image not available

40 Bavar. 3057 (1870



Amtsgericht Münchberg Fahrnis-Verz. L'Abt.

40 Bavar. 3057 (1870



Amtsgericht Münchberg Fahrnis-Verz. / Abt.

Königlich Banerisches

Arcis=Amts=Blatt

von Oberfranken.





Auf das Fahr 1870.

Bayrenth.

The Good

Bayerische Staatsbiblictl.ek München

Röniglich

8=

Arci



Bayerifches

Amtsblatt

von Oberfranken.

Nº 1.

Bayrenth, Sounabend, den 1. Januar 1870.

3 nhalt:

Alpenelisin der im Militärverbaude Alchaben Chiendsphelienften von Controlerchaumflungen. — Auffeljung ber vondmehr älterer Ordnung. — Auffeljung von Unteraganten. — Die Giedigung ber protefnatischen Schale dann Linchare Settle zu Unterschnieter. — Das v. E. zlofffel in für Condominats Federicommis. — Auffeldung eines Unterschangen richters am R. Bezitägeniche Bapreuth. — Auffeldung eines Anstermefers für den R. Rotar Dr. Gesport in Bamberg. — Dienfekangduch.

Ad Num. 27,725.

In fammiliche Diftrifteverwaltunge-Beborben von Oberfranten.

(Dispenfation ber im Militarverbande flebenben Gifenbahnbebienfteten bon Controlverfammlungen betreffent.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Indeltich hochfter Entickliebung bes Agl. Arteges Minifertums bem 30. v. M. hat bie gemäß Arteges Minifertul Affeitible vom 10. September 1888, Nr. 11,384 erfalfene Befinnung begloglich ber bei ben B. b. Arterfebrandfichen beitenfteru Meferciffen und kontwebrmannichalten nunmehr auch far bie Bedienfteren bei ben B. b. Cliadhen und pfar bie Bedienfteten bei ben R. b. Cliadhen und pfafeligen Bahnen gleiche Muwendung gu finder

Gs find sonach biefe referree und landwedepflichtigen Weckenfechen von den Gartoleersommungen ganglich, bageger von den liedungen, von vorübergebender Diensteitung für Erholtung der geseichten Erdnung, swie im Jatle einer Wobsisstemung, woch was der der gewische Siemegen besonder ergebenden Bestimmungen zu betreien.

Diefes wird gur allgemeinen Renntnifnahme hiemit eröffnet.

Bahreuth, ben 28. Dezember 1869.' Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Freibert von Lerchenfelb.

Rosner.

Ad Nr. 28,039.

An die Diftriftspolizeibehörden und Landwehrabtheilungs : Commando's bon Oberfranten.

(Die Auflösung ber Landmehr alterer Ordnung betreffenb.) Im Ramen Seiner Majestät bes Königs.

Jum Bolljuge ber allerhöchsten Berecknung vom 21. 166. Dits, über bie Ausschlang ber Convoere illerer Ordennag Georgabetat für 1809 Ar. 23) und unter Spinweisung auf die Anordnungen der unterferitjeten Erelle vom 27. des. Dies. biezu (Arreidamteblatt für 1869, Ar. 112) werben in Gemenhöfete übesschlafte für 1869, Ar. 112) werben in Gemenhöfete übesschlichte Guischer Berlick aber 27. l. Dits, bie uit solgende weitere Bestimmungen zur Kenntnispahm mit Grundschlung erführe.

2) Es ift ungulăfiig, an ehemalige Landwehrpflichtige Relutitions ober Rüfigelber gurickguerflaten, ba in Begug auf bas gefammte Bermögen ber Landwehr-Kibgeliungen gefehiche Regelung vorbehalten ift.

3) Die Gemeinbe-Berwollungen feinen fich uur ber Uebernahme und Verwollung bes im §. 4 ber allerhöckfein Verordung vom 21. Nie. erwöhnten Bermögens ber Cambwebe entifolgen, baggen find bie Criepolicifesberehm, mit Iedernahme und Aufbewahrung ber im §. 6 l. c. bezeichneten Gegenfläche im Pinklick auf die Art. 22 und 138 ber Gemeinberehmung wen 29. April I. 17sk. für die Saubertiefe biefeits bes Pheinis verpflichtet, well biefe Gegenfläche wenigstend vertäufig für keit zu Aussische gemeinen Bürgerwehr und beziehungsweise für polizeitige Zweefe erhalten werben mitsten.

- 4) Die von ben Mitgliebern ber Defennnie Gommissonmissionen per 1869 und ju Reffunden Annbrecht- Rechnungen sind von benseisten an die einschlägigen Gemeinde-Germattungen zur Einschlich und Belgung einwäger Erinnerungen zur Gerücken, so bann von den unmittelbaren Glademogsstraten an die K. Reid-Regierungen, Rammeru bes Jannern, und von dem Grigen Gemeinder Berwastungen am die K. Bezirfelämter zur Revision um Beschofetung in Bertage zu deringen.
- 5) Schmuttlige Candwedpriftigtige werben augleich barauf bingewiefen, baß es in ihrem eigenen Intereffe gelegen ift, mit bem Bertaufe ber Uniformen und ber ihnen eigenthömilig geberaden Maffen juguwarten, bis fiber bie Gestatung ber Büngerwehr Gemisseit beflebt, und ywar in Simbild auf bie Möglicheit, baß bie bezeichneten Gegenflände für ben Gebrauch ber fünftigen Bürgerwehr nothwenbig werben tönnen.

Die obengenannten DiftriftspolizeisBehörben haben bafur zu forgen, baß vorftebenbe Bestimmungen in entsprechenter Weise zur Kenntniß ber feitberigen Landwebrz

pflichtigen alterer Ordnung sowie ber betheiligten Gemeindebehörben mit thunlicher Beschleunigung gelangen. Bavreuto, ben 29. Dezember 1869.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Lerchenfelb.

Roener.

Ad Num. 27,815.

(Aufftellung bon Unter-Agenten betr.) Im Namen Seiner Majeftat bes Ronias.

Es wird jur öffentlichen Neuntniß gebracht, daß, entsprechend bem Autrage bes Sigmund Schlichting von Nurnberg als Hauptagenten bes Expedientenhafts 3. N. Ropers in Bremen, von ber unterfertigte n

- Stelle unterm Dentigen

 1) ber Notariatsgehilfe Jafob Dunbeborfer in felftein,
 - ber Sprachsehrer Lubwig Otto in Bamberg, als Unteragenten jur Bermittsung von Ueberfahrte-Berträgen nach iberfeeischen Länbern aufgestellt worben find.

Bayreuth, ben 28. December 1869.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Reiberr von Lerchenfelb.

Wonner

Ad Num. 27,955.

(Die proteftantische Schul- bann Rirchner-Stelle ju Unterlein-

Im Namen Seiner Majestat bes Königs.
Die pretesantische Schuls bann Kirchner-Stelle gu Unterleinleiter mit bem sassinabigen Ertrage von 350 ff.

wirb hiemit gur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gesuche find einsach binnen 3 Bochen bei bem Agl. Bezirtsamte Ebermannstadt ober bet ber Agl. Diftriftsignil-Inspection zu Deiligeuftabt einzureichen. Banreuth. ben 30. December 1869.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Reeibert von Berdenfelb.

Rosner. Google

@bictal = Labung. (Das von Egloffftein'iche Conbominats Fibeicommiß

betreffenb. Obmann und Gemeingeschlecht ber Grafen unb Rreiberen von Galoffftein haben fur ibr Conbomis

nate - Fibeicommiß Runreuth nachftebenbe Grunbbefiguns gen erworben:

- a) 1 Tagwerf 18 Dezimalen Felb, ber Bergader Blan : Rummer 620, bon Johann und Runi. gunba Sopf gu Comolg, laut Raufvertrages bom 25. Rovember 1864; -
- b) 1 Tagwerf 0,9 Degim. Biefe BI.: Rr. 343, bom Jafob und Ratharina Diettrich gu Theifenort, nach Raufvertrag vom 5. April 1866; -
- c) 0,78 Degim. Solgwiefe Blan-Rr. 335 bom Georg und Margaretha Bohnlein in Theis jenort, auf Raufvertrag vom 5. April 1866; -
- d) 8 Tagwert 46 Dezim. Balbung bie Binters leithe BI. Rr. 222 bon ben Cantor Chriftian Loreng Bauer'ichen Reliften gu Egloffftein nach Raufvertrag bom 17. Juli 1866; -
- e) 7 Tagwerf 94 Deg. Bieje Plan-Rr. 324 unb 325 von ben Bobnlein'ichen Cheleuten gu Thets fenort, - gemäß Raufvertrag bom 9. Februar 1867; -
- i) 2 Tagm. Felb nun Balbung am Bilbenfee BI.sRr. 1137 unb 1138 bom Ronrab Deier in Biberbach, nach Raufvertrag vom 4. October 1867 ; - enblich
- g) bon ben Butebefigern Carl, Deldior, Bhilipp und Abalbert Freiherrn bon Rebwis gu Rups und Theifenort; -
- 1) in ber Steuergemeinbe Theifenort:
- Pl.=Rr. 352, 112 Tagw. 91 Dez., Balbung Rieferig, -Bl. = Mr. 353, 354 - 1 Tagw. 28 Deg. Beg -Branbermeg.
- Bl. : Rr. 355, 72 Tagw. 23 Dez. Walbungen 3agers. hof, -
- Bl.:Rr. 356, 0,41 Deg. Beg Robermeg, -Bl. : Nr. 360 - 41 Tagm. 84 Des. Balbung Bfeffergraß, Sperrangen,

BI.= Rr. 3601/2 - 0,49 Des. Beg - unterer Birns= leithenweg, -

1985年1月1日 - 1985年 - 1

- Pl.:Rr. 361 i Tagw. 69 Deg. oberer Birne: leithenweg. -
- BL-Rr. 362 42 Tagw. 17 Deg. Balbung, Dcfenfcbrot,
- Bl. : Rr. 363 60 Des. Beg Ochjenfchrot ober Schmiebsfchrotenweg, -
- BI. : Rr. 364 66 Tagw. 55 Deg. Balbung -Schmiebeichrot ober Biegelichrot, -
- Bl. = Rr. 3641/, 12 Des. BBeg von Rachels manneberg nach Rubberg, -
- Pl.=Nr. 365 105 Tagw. 46 Dez. Balb Birnsleithe, -
- BI. : Rr. 3651/2 66 Des. Beg Birneleitbenweg, -
- Pl.: Rr 366 1 Tagm. 63 Deg. Ader unter ber Birusleithe, -
- Bl. : Rr. 143 1 Tagin. 24 Deg. Bebolg borbere Beihermiefe, -
- Bl. : Rr. 145 1 Tagm. 93 Deg. Bicfe mit Bebola allba. -
 - 2) in ber Steuergemeinbe Biegelerben.
- Gin Gutlein St. : Rr. 2 Ginobe Rubberg, beftebenb aus Bobnhaus mit Reller und Stall. Stabel und Dofraum, - Bl. : Rr. 180a, 11 Deg. haltenb, -
- Burggartel, Bl. : Rr. 180b gu 1 Deg. und Bl. : Rr. 181 gu 1 Tagw. 28 Deg.; - Grad: unb Baum: garten; - bann aus Bl. : Rr. 182 - 78 Degim. Mder - Brachlein, unb
- Pl. : Rr. 183 1 Tagw. 59 Deg. Ader oberer Sausader. -
- Diefes Befammt : Butlein mit i ff. Sanblohus : und 1 ff. 91/e fr. Gefalle : Bobengine belaftet, - laut Raufebertrages bom 24. Juli 1869. -

Gemaß S. 26 bes Familien : Fibeicommiß : Ebictes ergebt nun an alle Diejenigen, welche binfichtlich obiger Realitaten, - wovon bie oben unter Lit. d und f aufgeführten im Ronigl. Landgerichte Begirte Grafenberg, OCHC - alle übrigen aber im Sprengel bes R. Landgerichts Kronach gelegen find, berfoulide ober sppothetarische Forberungen gu machen haben, anmit bie Aufforberung, biefe ibre Ausprücke binnen einer praklinftven Frift

bon feche Monaten

geltend zu machen, widrigenfalls nach Beriftrich biefes Termined bie oben vongetrogenen Grundflide dem tubgirten Gamillen-Geberomit mundrifulit verben würden, folglich die allenfalligen Brätendennten wegen ihrer nicht angeseigten Unipräcke fich nicht mehr an die Gubang bei Fielenmissermehnen, sondern nur an das Allobial-Wernidgen der Echultner oder in bessen der wanglung an die Fichigte bes zubrigirten Fichecommisser zu haten berechtigt waren, und felft bier nur unter der Allobial-Kringen, daß sie denjenigen Glantigern nachingen, nelde fich innerfalb ber getochten Frigent gemelbet boben.

Bamberg, ben 26. October 1869.

Ronialides Appellationsgericht

Ad Num. 472.

bon Oberfranten.

b. De p, Brafibent.

Mare.

bigte Dienstesverrichtung als Untersuchungerichter am Rgl. Begirtegerichte Baprenth bem Rath besfelben Gerichtes, Julius Emanuel Dartmann übertragen, was anmit zur bffentlichen Renntnis gebracht wirb.

Bayreuth, am 26. Dezember 1869.

Das Directorium bes R. Begirtegerichts. Lanbgraf.

E.-Num. 875.

Befanntmadung.

fur ben Rgl. Rotar herrn Dr. Johann Gefiner ju Bamberg wurde auf bie Dauer von vorläufig 3 Moden ber berr Rechisbratitiant und Notariatsgebilfe Georg Buttner von Bamberg als Amieverweser aufgestillt und in beutiger öffentlider Giung verfichtet.

Bamberg, ben 27. December 1869. .

Ronigliches Begirfegericht. Der Rgl. Direftor ..

(L. S.) Bobe.

Balter.

Betanntmachung.

Durch bodifte Entichflegung bes R. Staats-Mints feriums ber Jufity vom 19. Ifb. Mie. wurde bie burch berfebung bes Ral. Begirtsgerichts Mathes Reiß erles

Dienitesnadricht.

Der Lehrer Michael Conrab von Tettau ift vom 16. Januar 1870 an als Lehrer in Lained ernannt wor-



Areis=



Banerifches

Amtsblatt

pon Oberfranken.

№ 2.

Bayrenth, Mittwod, den 5. Januar 1870.

3nhalt:

Angligh Alleshöfte Beredums, die Chlimmung ber Moge, Gewidte und Mogen, welche jehre Generkterischet jum Bereich feinds Schälber der mig. — Die Zager von Psylatern, Meltgoffen mis Generkterfinischen für Henderriffende. — Ethienbeiche — Ethienbeiche. — Ethienbeiche. — Ethienbeiche. — Ethienbeichen. — Studienbeichen. — Gunften folicher Wähnen. — Der Befuh ber Artikgertedbeinften bruch die Schalben um Ampfeldung eines Wertes. — Auften folicher Mingen. — Dern Befuh ber Frühzertedbeinften bruch die Schalben um Generaftele zu Kungendert. — Die Antermang der schalbeichen Zasischenstieber Georg und Spiel Weit in mie er von Holben. — Beranflatung von Ker-bollungen und von zweiten Pletermatten zu Misschaf für die Jahren 1868, 1869 und 1870. — Deinkenbangischen.

Roniglich Allerhöchfte Berordnung,

bie Bestimmung ber Dage, Gewichte und Baagen, welche jeber Gewerbetreibenbe gum Betriebe feines Gefchiftes haben

muß, betr.

Ludwig II. bon Cottes Enaden König von Bahern, Pfalzgraf bei Nhein, Herzog von Bahern, Franken und in

Wit finden Und demogen, auf öferund bes Mettfel 22 Uhl. 5 bes Gefeges vom 29, Mpril I. 38e, "bie Wassund Gewöckfostenung berre,", binificitist ber Wasse, Gewickte und Wagagen, welche jeder Gewerbetreibente gum Betriebe feines Gefächlies baben muß, zu vererdnen, mas sogie.

Ediwaben zc. tc.

S. 1.

Generketreik.ube, welche mit sijen und anderen Merallen handeln, die Großhändler von Anterial., Specereis und anderen Waderniel., Specereis und anderen Waderniel. Seine Geste und Kallfhändler, die Anders mit Kallfhändler, die Anders mit Kallfhändler, die Anders mit Kallfhändler, die Angelen di

S. 2.

Die Megger, Seifenfieber, Lichterzieher und Seiler

free by Googl

follen in ber Regel ben Bestimmungen bes 5. 1 unter-

Treiben sie jedoch ausschließtlich Ateinhandel, so genägt es, wenn sie eine gleicharmige Baage von minder stens 10 Lilogramm Aragtraft mit den Gewichten von 5:Rilogramm bis zu 10 Gramm abwarts bestigen.

S. 3.

Die Specereie und Materialhanbler in ben Stabten follen bie im §. 1. benannten Grwichte jeboch hier bie gu einem Gramm abmarte und nehft biefen noch bas Lieter mit feinen Alnterobibeilungen fibren.

Bei bem Bertaufe von Del nach bem Dage muffen besonbere Literabtheilungen in Anwendung fommen.

S. 4.

Die namlichen hander in Landzemeinben sollen mindeftens mit ber gleicharmigen Wagge von mindeftens in Rilogramm Eragfraft und ben Gewichten von 5 Ristogramm bis gu 1 Gramm abwärts und mit ben in S. 3 bezeichneten Rillsflafeitsmaßen verfeben fein.

. 5

Gewerbetreibende, welche mit Zuderwerf und Zabat im Aleinen handeln, die Geldo und Silberarbeiter und Bertäuser von Chwaaren sollen Gewichtsfinde von 1 Riogramm bis 1 Gramm abwärts bestigen.

S. 6.

Die Bader, bann Sanbler mit Mehl und anderen Rahrungsfleffen unterliegen ben Bestimmungen bed §. 2, miffen aber in allen gallen mit ber gleicharmigen Baage und ben bagu geborigen Gewichten von 5 Kitogramm bie 4 Gramm abwarts verseben fein.

für die Bader jedoch, welche nicht mit Mehl, Durrgemise, gerollter Gerfte, Dirfe, Rieien und anderen Baaren bandeln, ift es hinreichend, wenn ihr schwerftes Gewicht bem Gewichte bes Leiges bom schwerften Brode, wie es nach Ortsgebrauch gebaden wirt, gleich ift.

And ber Muller unterliegt ben Befilmmungen biefes Paragraphen, wenn er ben Debihanbel im Rieinen treibt.

§. 7.

Kramer mit turzen Waaren muffen Gewichte von 1 Rilogramm bis zu 1 Gramm abwarts und bas Meter haben.

S. 8.

hanbler mit laugen Waaren mussen ebenfalls bas Weier und, wenn fie zugleich mit kurzen Waaren hanbeln, auch Gewichte von 1 Kilogramm bis zu 1 Gramm abwärts haben.

S. 9.

Die Bauhandwerfer, die Pfiasterer, die Schreiner, Bagner, Rufer, Tapezierer und die Sandler mit Brettern und Latten muffen bas Weter besiben.

§. 10.

Die Weber, sowie bie hanf, und Machebechier soflen mit einer Rage von minbeftene bRitigramm Tragtraft und mit ben entsprechenben Gewichten verseben fein, wenn fie wiegen, ober mit bem Weter, wenn fie meffen.

S. 11.

Gewerbetreibende, welche an verichiedenen Rlagen einer Gemeinde Laben ober Werffatten halten, miffen in jedem Laben und in jeder Berffatte bie fur bas betreffende Gewerbe vorgeschriebenen Maße, Gewichte und Baagen fubren.

§. 12.

Ge ift verboten, bie Dage und Gewichte mit Bezeichnungen zu verseben, welche fich auf bie alten Dage und Gewichte beziehen.

S. 13.

Bei Baaren, welche im Stud ober in Baferen mit ber Bezeichnung eines bestimmten Gewichtes verlauft werben, tann ber Räufer jeberzeit verlangen, bag ber Berfänjer bie Richtigfeit bes angegebenen Gewichtes burd Nachwagen bemeist.

S. 14.

Gegenwartige Borichriften treten mit bem 1. Januar 1872 für ben gangen Umfang bes Königreiches in Birtfamfeit.

hobenichwangan, ben 19. Dezember 1869.

Ludwig.

p. Edler.

Auf Roniglich Allerhochften Befehl: ber Generalfecretar Diutfterialrath D. Cetto. Ad Mr. 28,042.

An fammtliche Diftritespolizeibehörden von Oberfranten.
(Die Taren von Baftarten, Reifepuffen und Gewerbs-Legitimationen für Handelbreifende betreffend.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rachstehend folgt Abbrud ber gemeinschaftlichen Ents ichtiegung ber t. Sicateministerien bes Immern, ber Finangen, bann bes Danbels und ber biffentlichen Arbeiten vom 27., pr. 29. Dezember 1869, Rr. 14,318, zur Renutalfnahme und Rachachtung.

Bapreuth, ben 2. Januar 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern. Freiherr von Berchenfelb.

Mosuer.

Abbrud. Rr. 14,318.

Königreich Bahern. (L. S.)

Staats - Ministerien bes Innern, ber Finangen,

Die unterfertigten I. Cenateminiferten finden ficht michtide auf firt, 68 ber Gemeinbe-Ordnung für bie Landestheile Kreifeits bes Weine, bann Biffer II ber Befanntmachung vom 20. Juni I. Jrs. (Beggeführt S. 1101), den Bollung bes firt, 98 ber Gemeinbe-Ordnung für die Annebesteile beiefeits bei Weine betreffen, ver- anlaßt, im mitenbemerften Betreffe nachstehend Annebemer ut treffen.

Die Zagen fin bie Boftarten, Refferdfie und Bewertbefegitimationen für Jaublungereiente, welche in Bolge obiger Befinmungen von ten unmittelbaren Enattmagifraten mit Anelfolop jener von Menchen und Närnberg ausgestellt nerben, find vorbebaltlich welterer Annochung von 1. Juli 1809 an, ben Gemeindeloffen ber betreffenten Stabte zu überfassen.

Die bezeichneten Stadtmagistrate find verpflichtet, bie Formulare ber in ber Biffer I. angeschirten Legitimationen von ben Spehitionsamern ber vorgesetzen Rreisregierungen, Rammern bes Innern, zu bezieben umb an biefelben fur bie Roften ber Unichaffung nachftebenbe Berattungen gu leiften :

- 1) bej Baffarten 1 fr. bom Stud,
- 2) bei Reifepaffen 3 fr. vom Stud unb
- 3) bei Gewerbslegitimationen für Danbelöreisenbe 1 fr. vom Eit d für bos jedem Beisper einer Korte ohne besondere Bergütung auszuliesernbe Azemplar ber gebruckten Jusammenstellung über bie Besugnisse ber Danbelöreisenben.

Die Erhebung und Ablieferung von Stempelgebühren bat vorläufig gu unterbleiben.

toen.

Borflebende Bergitung ift in der Beife zu leiften, bis bie unmittelbaren Endumagiffrate für die begegenen Bormulare den Geldbetrag der Anfahffungsfeffen bar erlegen, biefer aber ben Erm Chrebitionsmute nach erfolgter Jusammenfellung und Einmeisung an die betrefende Kreitsfaffe gur bortigen Bereinnahmung abgeliefert wird.

IV.

Die nur for ein Jahr gilfigen nicht verbrauchten Gormulare find weber an die Gzeditionsamter einzu genden nud die Auslagen biefft den unmittelbaren Stadt magiftraten burch Gewährung des Abguges an der Sauftstell bes nächflommenden Jahres jurftet zu err flatten.

v.

Die Erhebung boberer ale ber bieberigen Gebühren, natulich von 24 fr. fur eine Paftarte ober für einen Reifepag und von 36 fr. für eine Gewerbelegtitmationstarte ift ben unmittelbaren Stadtmagiftraten ebensowenig wie bem übrigen Bafvoligeibeborben gestattet.

Munden, 27. Dezember 1869. Auf Geiner Ronigliden Rajeftat Allerbodften Befebl.

(geg.) v. Schlor. (geg.) v. Brann.

bie R. Rogierung, R. b. 3. u. Durch ben Minfter ber Finnigen bon Oberfranken. Die Tagen bon Sphaftarten, Die Tagen bon Baffarten, Reisenstiffen und Gewerbslesstitimationen fur Ombelfereis

fenbe betr.

Google Google

Ad. Num. 27,766.

Un fammtliche Diftritte-Boligeibehörben, Bezirfsgerichte und Bezirfsarzte von Dberfranten,

(Die Leichenbeschau betr.)

Untenstehend folgt Abbrud einer bochften Entiglitefung best tomglichen Staats-Ministeriums bes Innern rubr. Betreffs vom 20. biefes gur Kenntnifnahme und Darnachadbung.

Bayreuth, ben 1. Januar 1870. Renigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Kreiberr von Berchenfelb.

Rosner.

Mbbrud. Rr. 14.761.

Königreich Bahern.

Staats-Minifterium Des Innern.

Durch Entifeliesung bes I. Artespaintisstrume vom 11. Dezember de. Ja. Dr. 16,063 ist die Knertmung getrossen vorten, daß auf Unterweisung der Saniklassoldbaten und mititärlichen Rendemörter in den das Ketungsderchgern des Cheintoben und die Remugstden bes wohren Tobes betreffenden Borschriften für den Deinst and die Senigalit zu verwendem lei, daß senner der Geptalatzie die in den Williärsptüssen verwenderen Zunitätisssodaten und Annahmadiert dei sig ergefenden Jaden mit den Rennzeichen des wertsich einzugertweisen zwei vortisisch vertraut, und benselben die Aussindung und Ertemung der an der Velche einem wohrendenderen Werfmale einer ungewöhnlichen oder groudsjamen Teverwirden zusänlich modern lößen.

Sieburch ericheinen ausgedeinnte Sannialissschaten von amberen unbeischlenen und schreibetundigen Genneindegliedern, welche gemäß ziff. Il. ber Kormatienelississischen gleichern, Ber bei Leichenbeschau vom 6. August 1839 (Abn. 28.
Sammt. Bd. XXX S. 239) in Ermangtung technische Sammt. Bd. XXX S. 239) in Ermangtung technische Beiteten Bersonales jur Leichenbeschau vertrentet werben lönnen, für biefe Aufgabe befabigt. Ge erübrigt nur, auch fie vor ihrer Bernendung unch in den ehen nicht aufgaführen Beigelungen, inbespiehere ber formellen aufgaführen Beigelungen, inbespiehere ber formellen

Seite bes Dienftes burch bie t. Begirteargte geeignet unterrichtet werben.

Bei ber Auswahl ber Leichenbeichauer in Diftritten, in welchen Arzite und niederängliche Individuen fehlen, ift bafer zur Bermeibung von Miggriffen Linftighin auf andgebeinte Sanitatsfoldaten berzugsweise Bebacht zu nehmen.

Dienach ift bas Beitere ju verfügen. Runden, ben 30. December 1869. Auf Seiner Roniglichen Majeftat Allerbach ften Befehl. b. Aif der.

Mn

bie R. Regierung, R. b. J., von Oberfranten. Die Leichenbeschau betr.

Durch ben Minifter ber General-Gefretar: Minifterialrath b. Du bois.

Ad Num. 28,041.

An fammtliche R. Begirteamter und unmittelbare Magiftrate bon Dberfranten.

(hebammenlehrturs pro- 1870 betr. Jin Namen Seiner Majestät bes Königs.

Dirch bochte Minifterial-Entichtiefung vom 27. b. Monats wurde genehmigt, bag an ber Bebammenichule gut Bamberg im laufenben Jahre ein Lehrfurs abgehalten werbe, welcher

am 1. März. l. 36.

gu beginnen bat.

Cammtliche Begirfeamter und unmittelbare Magiftrate haben nunmehr bie noch einsommenben Gefuche geborig zu inftruiren und unfehlbar

innerhalb 14 Tagen jur Benebmigung bieber vormlegen.

Bayreuth, ten 3. Januar 1870.

Roniglide Regierung von Cherfranten,

Rammer bes Innern. Breiberr von Perchenfelb.

Roener.

Ad Num. 32.

An fammtliche Bermaltunges und Gemeinde-Behorben von Dberfranken.

(Gefuch ber L. H. Bed'ichen Berlagsbuchhandlung ju Rordlingen um Empfehlung eines Wertes beir.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

3m Berlage ber E. D. Bed'ichen Buchhanblung ju Rorblingen ift unter bem Titel:

"Der Birfungefreis ber baberifchen Gemeinbebehorben bieffeits und jenfeits bes Rheine"

eine von bem quiesgirten R. Begirtsamtmanne Regnet verfaßte Schrift ericbienen, welche eine compenbisse und braudbare Darfiellung bes einschlägigen Materials enthält.

Auf Anjuden ber genannten Berlags. Buchhandiung und in Gemäßieti höchfter Entschliefung bes R. Staats-Minsfertums bes Innern vom 28. v. M. n. I., werben sammitiche Bertracitungs's und Gemeindes Behörden auf biese Schrift ausmerkam gemacht.

Baureuth, ben 3. Januar 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Junern. Freihert von Berchenfelb.

herr von Berchenfelb. Rodner.

Ad Num. 27,631.

An fammtliche Diftrittspolizeibehörden von Dberfranten. (Curfiren falfcher Mangen betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs.

Cinde Oftsober I. Jie. wurde in Kulgebofen ein aufdes preußifches Thalerstüd verausgabt, welches die Jahresgabt 1806 trägt, und auf der einen Sette das Bittnife des Königs Kriedrich Wilhelm II. von Preußen, auf der andern Seite das verußische Wappen seigt.

Dasfelbe besteht aus einer ver Gledenspeisse Schieden Metalmischung, ift in Formen gegeffen, zu beren Derstellung ein ährte Sich als Modell geblent bat, mit einer wenig gefungenen Kandverzierung burch Einbalgen eines freibrunden Bungen auf ber hoben Annte verseben, und trägt Svuren unddier Versisterung.

Dies wird unter Berwornung bor Annabme und Berbreitung folder Mungen jum boridriftemagigen Berfabren biemit befannt gegeben und find etwaige Ergebniffe ber angestellten Recherchen bem Rgl. Begirtbamte Ronigebofen gur Anzeige zu bringen.

THE PERSON NAMED IN

Baureuth, ben 31. Dezember 1869.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Freiberr von Lerchenfelb.

Ad Num. 28,023.

Un bie t. Stadtfculen-Commissionen und Diftrifteschul-Inspettionen von Oberfranken.

(Den Besuch bes Fruhgotiesbienftes burch bie Schulfiuder betr.) Im Namen Seiner Majestät bes Königs.

Die unterfertigte Stelle bat im Interesse beGesindhieht der Schulligued win im Einverständiglie der Kegindhieht Derechörde beschichsen, in denzeiligen Begten, fen, in melden die Werflagsschlier gehalten sind, Werenn von dem Deginn der Schule die Frihgeleteblensse ju besuchen, sür die Winterspeit, also die Beriode vom 1. Nov. — 1. Warz einschießist des Kinder die Miller von 10 Jahren incl. vom Besinde des Frihhartteblenssel an Werflagen gänzlich, die älteren Schullinber aber zu dispensiven, wenn strenge Kätse eintritt wonach sich für die Folge zu achten ist.

Bayreuth, 31. Dezember 1869.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Finangen. Freiberr von Lerchenjelb.

Roener.

Ad Num. 18403.

An fammtliche 1. Hentauter von Oberfranten. Die Fruchtnormalpreife pro 1870 betr.

3m Ramen Seiner Majestät bes Königs.

Die für samttische Renkunter von Serfranfen und Anleitung der allerhöchsten Verordnung vom 18. Newenster 1834 (conf. Gertei Cand. 18 C. 105 und 168) für das Bermastungsjable 1870 requitiren Frachtmormalpreise werben in nachstehender Isbelle zur Anntmisnahme und Varnaschaung bestamt araciern.

Bapreuth, ben 30. Dezember 1869.

Ronigliche Regierung von Cherfranten, Rammer bes Junern. Freiberr von Berchenfelt. v. Rees, Dir. Repfiler

Ta=

für fämmtliche Ober-

Fruchtnor=

-		Der Rormalpreis																
Nr.	Bezeichnung ber Rentämter.	für ben																
curt.		Bat	izen.	Re	rn.	Фет	fte.		Şa	ber.	Di	ıfel.	Grl	fen.	Lin	ien.	Œ	fen.
1 2 n. 3	Bapreuth	17 17	6 48	13 13	12 12	13 13	tr. 48 36	9 8	18 24	einfach bervelt	ft.	tr —	ft. —	tr —	ft.	tr	[I.	tr.
4	Burgwintheim	17	30	13	-	13	24		48	einfach boppeit	-	-	-		-	-		-
5 6	Sbermannftabt	17	12 48	13 13	24 24	13 13	24 30	5 8	54 54 36	einfad) koppelt	-	-	17	30	_	=	_	=
7	Genweinfteln	17	18	13	48	13	30		30	einfach boppelt	-	-	-	-	-	-		-
8 9 10 11 12 13 14 15	Herzegenaurach Hof Heckenter Kronach Kulmkach Lickenberg Lickenberg Lickenberg Lickenberg Lickenberg	17 19 17 18 18 19 17 18	54 18 30 48 6 18 48 6	12 15 13 14 14 15 14 15	42 6 -36 36 6 	13 13 14 13 13 13 14	30 48 	79899989	54 12 6 54 12 48 6 6	einfach bepreit	= = = = = = = = = = = = = = = = = = = =		19 - - - 16 -	48 - - 24 -				
16 17 18 19 20	Mündiberg	20 17 17 20 17	18 54 24 24 6	16 13 14 16 13	30 48 12 24	13 13 15 13	54 54 30 6	9 8 8 10 9	48 48 12 48 12 24	einfach korrelt					1111		1111	
21 22 28 24	Celb	19 18 17 17	24 12 54	15 15 14 14	12 6 12 42	13 13 13 13	24 42 24 48	9 8 9 8	12 18 12 	einfoch boppelt	=	-		=	1111	-	1111	=
25 26	Beismain	17 16	24 42	14 13	18 30	13 13	42 24	8	42 30 18	einfach borre!t	=	-	=	=	=	=	=	-
27	Wunfiebel	19	48	16	-	14	-	8	42	coppe:t	_	_	-	_	-	-	-	-

Dapreuth, am Rönigliche Regierung von Oberfranten Freiherr von

belle

Rentamter

franken 1870 firten malbreife.

pro 1870 beträgt Scheffe L langes furges ber Centner. Bemerfungen. Mifds Banf: gar, Strob Sirje. Saibel. Lein. Deu. Bopfen. Rlachs. per Betreibe forner. toffel. Edod. fl. | tr. | fl. | tr. | 11 | 12 | 10 | 30 15 24 13 30 12 30 8 | 18 | 10 | 36 44 8 : 12 . 18

30. Dezember 1869. Rammer ber Finangen. Berdenfelb.

b. Frey, Dir.

20 54 14 24

Revfler.

Ad Num. 28,116.

(Die protestantifche Schul- bann Rantorftelle ju Laugenborf betr.)

Im Ramen Seiner Majestät bes Königs. Die protestantische Schuls bann Rantorftelle ju Can-

genborf mit bem fassionemaßigen Ertrage von 466 fl.

wird hiemit gur Bewerbung ausgeschrieben. Die Gesuche find einfach binnen 3 Bochen bei

bem igl. Bezirtsamte Berned ober bei ber igl. Diftrittsichul-Infpettion baselbft einzureichen.

Banreuth, ben 1. Januar 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Areiherr von Lerchenfelb.

Roener.

Ad Num. 27.823.

An fammtliche Diftritis-Boligei-Beborden von Derfranten. (Die Entfernung ber foulpflichtigen Taglohners-Sohne Georg

und Josef Belemaier von hofberg betr.) Im Ramen Seiner Majeftat bes Könias.

Rach Anzeige ter Taglebynerin Anthorina Welter ma ier vom Schwei nie ach, teniglichen Begittemts Kettenburg, wednubeft in Berg bei Landsburg, wednubeft in Berg bei Landsburg, baben fich am 25. verigen Menatid beren beite Schne, Georg 9 Jahre und Zeielb fladbere, heimlich entfernt und bollen in der Richtung noch Biolleredorf und Straubing sich besechen boben.

Auf Antrag ber Mitter ber erwähnten beiben Rnaben werben bie obengenannten Bebriben fiebon mit ber Beisipung verschubigt, nach ben vernisten Andern Spache zu verschen und biefelben im Falle Betretens bem t. Begirtsamte Landshut zuliefern zu laffen.

Der Anabe Georg hat braune lange haare, runde Geficitiform, ceiuntes Ausselen, ift far fein Alter giem lich grob, betliebet mit einer braunbuddinenen Jade, braunen hofe, am Anie geflict, ichwarzen Rappe und an ben Fuffen mit Leberichuben.

Joseph hat weiße Daute, ift um einen halben Ropf grober als Georg, hat langlichte Gesichtesorm, ift blaß, beelleibet mit blauem Rod, buntelgrauer Dofe, grauem hut und auch an ben Kissen mit Leberichusen verseben,

Bayreuth, ben 31. December 1869. Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern. Freiherr von Berchenfelb.

Roener.

Ad Num. 27,561.

(Beranstaltung von Berloofungen an ben zweiten Pferdemartten zu Ansbach für die Jahre 1868, 1869 und 1870 betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Bayreuth, ben 31. December 1869. Rouigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Berdenfelb.

Rosner.

Dienftesnachricht.

Der Lebrer und Kantor 3. & Befold in Langenborf ist wegen vorgerüdten Altere und eingetretener Funftionsunsähigkeit unter Anertennung seiner treu geleiste ten vielighrigen Dienste vom 1. Februar 1870 anfangenb in ben Rubeftand verfest worden.





Baverifches

Amtsblatt

pon Oberfranken.

Nº 3.

Banrenth, Connabend, ben 8. Januar 1870.

3uhalt:

Die Bilbung ber Rormal-Cichungs-Commiffion. - Den Bollgug bes Gefebes über, Die Diftritterathe. - Die biefifahrige Anftellungsprufung ber Souldienfterfpetianten aus Oberfranten. - Gejuch bes Stadtmagiftrates Bargburg um Bemilligung jur Berloofung ber jur v. Merheim b'fchen Stiftung geborigen Pretiofen und sonftigen Werthsachen. — Die Erledigung ber Begirtsarziesftelle l. Classe im Culpbach. — Aufftellung von Unteragenten. — Die Abhaltung einer Prusung und eines Lehraufes für Die Bewerber um Mag- und Gewichts-Berifitatora-Stellen in ben Landestheilen biesfeite bes Abeins. - Auffmbung bes vermißten Gebaftian Mt genhaufer von Imenborf. - Die Taren von Baftarten, Reifepaffen und Gewerbslegitimationen fur Sanbelereifenbe. Berichtigungen.

Befanntmadung,

bie Bilbung ber Rormal-Cidungs-Commiffion betreffend.

Staatsminifterium bes Sanbels und ber löffentlichen Arbeiten,

Bum Bolljuge bes S. 2 ber allerbochfien Berorbs nung vom 23. November I. 36. (Reggebl. C. 2113 ff.) wird bie in Erlebigung gefommene Ctelle bes Borftan= bee ber Rormal-Gidungs: Commiffion tem Agl. Minis fterial-Affeffor Abolph Ries übertragen, mas unter Beananahme auf bie Befanntmachung bom 3. December I. 36. (Ragebl. G. 2169 ff.) andurch befannt gegeben mirb.

Dinden, ben 27. Dezember 1869. Muf Seiner Roniglichen Majeftat Aller. bodften Befehl. v. Golor.

> Durch ben Minifter : ber Beneral : Gecretar. Minifterialrath

v. Cetto.

Ad Num. 192.

(Den Bollang bes Gefetes über bie Diftrifteranbe betreffenb., 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Rach Art. 9 bes Gefeges vom 28. Dai 1852, bie Diftritterathe betreffent, lauft mit biefem Jahre bie

Beriode ad, sin welche die im Art. 2 lit. a und o blee seine Elegés aufgeschierten Bettreter der Gemeindem und bes unter lit. d loop cit. nicht Segriffenen größeren Grundscfiges im Jahre 1887 neu gewählt worden sind. Den nach aus der hier höcken Rünfterlaufernissfesium den ist. Degember 1888 auch der Landrach längstens im Wenate Marz neu zu wählen und biese Wohl im Wenate Marz neu zu wählen und biese Wohl in werden die der der der der vorzussfangsen Offentlerschwaft absängig ist, so werben die obengenannten Behörden bemugliche angewiesen: die Einstellungen zu vorsferstiedenst geschen solls die die Anderschaft der Wediger Ikaalen solls zu verfen, damit solshe alsbald nach Möhaltung der ordentlichen Distritsfrathössigung, lännstens der bis zum

15. Februar I. 36.

und zwar genau nach den Bestimmungen der Art. 2—8 des Districtsvathszesehres und nach § 1—19 der hiezu unterm 13. Juni 1862 ergangenen böchsten Instruction (Ar.-A.-Bict. von 1852 S. 833) vorgenommen werden schneen.

Ueber ben Bollyag ift bis jum 20. Februar 1. 36. Bericht zu erftatten, und mit demfelben ein nach den Rategorien des Diftrittsrathes ausgeschiedenes Berzeichnis sammtlicher Miglieber des neuen Diftrittsrathes in Borlage zu bringen.

Siebei wird bemertt, daß die vorzunehmende Remwohl fich ledigich auf bie! in Art. 2 lit. a und o bes
Geses aufgeschiern Aateporien beschränkt, nahrend befiglich ber und lit. b. tegetchneten Alfosse, volles Erzeitbes Geseges aum Geintritte in den Disfiritärend berufen,
ß, lediglich eine Revision und resp. Honstatirung bezüge
sich bes Fortbefandes ber zum Gintritte berechtigenden
Berhältnisse flatzussinden hat.

hiezu haben bie nach § 16 ber Inftruttion von ben t. Rentamtern zu erholenben Berzeichniffe bie erforberlichen Anhaltspunkte zu gewähren.

Sofort nach vollzogener Wahl ist aledann ber neus gebildete Olftriftstath zu versammeln und zur Krüfung der Bahl nach Art. 10, dann zur Nahl des Ansichusses nach Art. 11 zu veranlassen.

In bem angeordneten Anzeigeberichte ift ber Tag, an welchem biese Ronftituirungs Bersammlung ftattfinben wird, anzugeben. Schlieflich wird auf Art. 18, Abf. II. ber Boll-

Bayreuth, ben 3. Januar 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Areiberr v. Berchenfelb.

Robner.

Ad Num. 245.

(Die diefjährige Anstellungsprufung ber Schuldiensterspettanten aus Dberfranten betr.)

Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die biesjährige Anstellungsprüfung berjenigen Schulbienftripelfanten aus Oberfranken, welche im Jahre 1866 bie Schullehrer-Seminars in Altborf ober Bamberg absolvit haben, wird

Dienstag ben 3. Mai I. 3rs. beginnen und in ben barauf folgenben Lagen fortgefest werben.

Dieselbe findet nach §. 104 bes Regulaties vom 29. September 1886 am Sipe ber Rrefergierung fact. Schuldensterzipestanten, welche jur Erstehung bieser Pröfung berufen sind, haben ihre Gesuche um Zulassung bis spätestend 25. Marg. L. 36.

hieber eingusenben, und nach bestehenber Borichrift mit einem Reugniffe ibrer porgefetten Beborbe über :

a) bienftliche Birffamfeit,

b) religiod-fittliches Betragen unb

c) tabellofes politifches Berhalten au belegen.

Richt vorschriftemaßig belegte, ober nicht rechtzeitig übergebene Gesuche finden leine Berudfichtigung.

Jeber Schulbiensteghestnant, bem bie Admission gu obiger Brusung gewährt wird, erhölt hierüber ein bes sonderes Detret, welches er am Ausange berselben bem Reissschultesernen zu seiner Legitimation vorzuzeigen hat. Baureuth. ben 4. Januar 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten,

Freiherr bon Berchenfelb.

Rooner.

Ad Num. 28,219.

An fammtliche Distrittspolizeibehörden von Oberfranken. (Geflach bes Stodemagistrates Werzburg um Semiligung jur Berloofung der jure von M er v de im b'ichen Stiftung gehörigen Pretiofen und sonftigen Wertschafen betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Indolliss einer höchfen Entschliegung bes Inniglicen Canade Minischrums des Junern vom 28. Dezember b. 38. wurde bas Gesuch bes Stadtmagistrats Wurpkurg um Bewilligung pur Berkoplung der zur Werbelmb'. Geim Siltung gebrigen Wertleifen und fonligen Wertleigen Gebriefen Wertleifen Wertleigen Wertleigen Wertleigen Wertleigen Wertleigen Wertleigen Wertleigen Bertift beim bereiffentlist wird.

Bapreuth, ben 3. Januar 1870.

Rosner.

Ad Num. 332.

Be tannt mach ung. (Die Erledigung ber Bezirtsarztes Stelle 1. Claffe in Sulzbach betreffenb.)

Die Begirtsarztesftelle 1. Claffe in Gulgbach ift in Grlebigung gefommen.

Bewerber um biefelbe haben ihre vorschriftsmäßig belegten Gesuche bis jum 19. Januar I. 36. bei ber ihnen vorgesehten R. Regierung, R. bes Innern, eingereichen.

Bayreuth, ben 5. Januar 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Lerchenfelb.

Rogner.

Ad Num. 28,029.

Befanntmachung. (Aufftellung von Unter-Agenten betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Königs. Es wird gur offentlichen Renntnig gebracht, bag, ent-

fprechend bem Mintrage ibes 3. Durlacher Sehn von Frankenthal als Saupatgenten best Expedientenhaufes 2 mit fig und berbe in Bremme von ber unterfertigten Stelle unterm Deutigen Beter Philipp 3 ipfel in Rordhalben als Unteragent zur Bermittlung von Ueberfahrte Berträgen nach überferfichen Anbern aufselkallt worben ift.

Bapreuth, ben 4. Januar 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Berchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 116.

An sammtliche Diftriftspolizei-Behörben von Oberfranken. (Die Abhaltung einer Prüfung und eines Lehrerfes für die Bewerber um Maße und Gewichts Berifftatoroftellen in den Lundeitsellen diesselleits des Riefines betreffend.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

. Rachstehen wird eine Befanntmachung ber Agl. 6. Kormal-Cichungs-Commission vo. 31. Dezhr. v. 32. zur allgemeinen Renutnissahme beröffentliche, und haben die obengenannten Behörden sir ungefäumte weitere Berbsentlichung biefer Bekanntmachung in den Amisblättern Sorse zu traach

Bayreuth, ben 4. Januar 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern. Freiberr von Berchenfelb.

Rofner.

Mr. 16. Abbrud

Betanntmadung.

(Die Abhaltung einer Brufung und eines Lehreurfes für bie Bewerber um Maß- und Gewichts Berificatorsstellen in ben Landestheilen diesseines betreffenb.)

Unter Bezugnahme auf die §§. 15, 16 und 38 Abs. 3 und 4 der Allerhöchsten Berordnung vom 13. Rovems ber 1869 — die Rormal-Cichungs-Commission u. s. w. A 3.

betreffenb. — (Reggblatt v. 3, 1869 G. 2113 u. ff.) wird befannt gegeben, bag

Montag ben 7. Rebruar f. 3.

eine Prüfung für die Bewerber um Waße und Gewichtes Bertskaarosskellen in den Landescheilen dieseliend des Kheines beginnt, werdes sich vererdrungsgenach auf die nöthigen iheoretischen, mathematischen und physikelischen Grundlagen alles Waße und Gewichtsweiene, die in Bayern beschenden geseiglichen weberedrungsbesigen. Westummungen über Wos und Gewicht und auf die nöthige Berrautheit mit der genauen technischen Ausführung der bei bei Gichgeschiefte vorsommenden Derentinnen zu erstrecken hat.

Biefenigen, welche fich blefer Brifung zu unterzieben gebenten, boben ihre Anmelbung bei Bermeitung ber Remmeitung ber Remmeitung ber Redicherusfishtigung fratesten bis zu m. 3. gebru ar t. 3. bei ber unterfertigten Commission einzureichen und hier wir einen amstichen Geburschlein, dann ein gewanst ber Bische Beite der auf ber untabelbasies siese über aufabeitsgesen.

Die Brufing wird im Gebaube ber Agl. Industries schule — Damenstiftsgasse Rr. 2 babier Bormittags von 8—12 und Rachmittags von 3—6 Ubr abgebalten.

Um ben Benerbern Gelegenheit zu bieten, fich bie erforberlichen Bortennmiffe anzueignen, wird ber K Brofesser am ber Industries-Saule Dates Bergilch einen auf bie Dauer von 2—3 Wochen berechneten Lehrfurs über Mog und Gemicht, verbunden mit einem Braftifum ebbotten, welcher am

Donnerstag ben 20. Januar f. 36. beginnt und fur beffen Befuch ein honorar bon 5 ft. gu entrichten ift.

Theilnehmer haben fich bei bem genaunten R. Brofeffor au melben.

Diebei wirb übrigens bemerft, bag jur Bett bie Ernennung von nur 25 Berificatoren in Aussicht flebt und bagiebiglich Berfonen, welche bas 30. Lebensfahr bereits gurudgelegt haben, ale Bewerberzugelaffen werben tonnen.

Manchen, ben 31. Dezember 1869.

Renigliche Normal: Gidungs : Commiffion. Ries.

Rebrugt f. 3. (Muffinhume best

Ad. Num. 28,027.

Au fammtliche Diftriftspoligeibehörben von Oberfranden. (Auffindung des vermiften Sebaftian Attenhaufer von Amendorf betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Laut Berichtes bes Lgl. Bezirfsamts Pfaffenhofen vom 21. v. Mis. wurde am 20. besselben die Leiche bes seil bem 20. Oftober v. 3rs. vermißten Gutters Sebastian Atten ha ufer in einem Altwasser bei Imenborf ausgefunden.

Die burch Entichlieftung ber unterfertigten Stelle vom 18. Rov. v. 36. (Rreisamteblatt) pag. 1512 angeordneten Rachforschungen haben baber ju unterbleiben.

Bapreuth, ben 4. Januar 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Rreiberr von Lerchenfelb.

Rofner.

Berichtigung.

1. Das hochste Ministerial-Reserript vom 27. December 1869, "bie Lagen von Boffanten, Ressessien und Gewerblegitimationen fur handelstriseube betr." in Rr. 2 b. Bl. pag. 13-14 bat bei Rr. 11. Abs, 3 au lauten:

- 3) bet Gewerbelegtitmationen für Sanbelferifenbe 1 fr. vom Stidt für bie Karte und 1 fr. vom Stidt für bad jedem Befiger einer Karte obne besondere Bergetung auszuliefernde Czemplar der gebruckten Jusammenftellung über die Befingnisse der handelsressentienden.
- Die Erhebung und Ablieferung von Stempelgebuhren bat vorläufig gu unterbleiben.
- II. Desgleichen hat bas in berfelben Rummer pag. 18 befindliche Ausschreiben vom 31. December 1869
 - "ben Befuch bee Fruhgottesbienftes burch bie Coulfinder betreffenb"

bie Fertigung ber R. Regterung, Kammer bes Innern, und bas nachstlgende vom 30. ejusdem, "bie Aruchtnormalpreise pro 1870 betr.", die der Rgl. Regterung, Kammer der Finanzen, zu tragen.





Bayerifches

Amtsblatt

von Oberfranken.

№ 4.

Bayrenth, Mittwod, ben 12. Januar 1870.

3 nhalt:

Die Gemeinderwahlen in dem Siedren und Markten mit mogiftratiffere Berfoffung im Jahre 1869. — Die Wahllesen für die Gemeinder und Kriefen-Bervoaltungs-Wahlen im Johre 1869. — Beichnung mutheoller Haublungen — Die Angeige der Zoberfalle von Gestlichen. — Die Erledigung der Hauptriepressell an der Prüsperunderschalte im Freisfung.

Ad Num. 696.

Befannt'machung.

Areis=

(Die Gemeindemahlen in ben Stüdten und Marten mit magiftracifcher Berfaffung im Juhre 1869 betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Auf Grund ber Art. 75, 78 und 196 ber Gemeinde Ordnung vom 29. April 1869 murben bie nachenauten, wei bei bei im Bosenber und Dermafer 1869 vorgenommenen Gemeindewahlen gewöhlten bargerlichen Bargerneißer in ben Etiblen und Martien mit magiftratificher Berfafing auf bie guntfonstauer von sechs Jahren von unterfertigter Stelle bestätigt:

- 1) Begirfsamte Berned:
- a) Stadt Berned: Reuper, Emil, Dullermeifter von Berned.
- 2) Begirtsamts Forchheim:
- a) Stadt Grafenberg: Dorn, heinrich, Raufmann von bort.
- 3) Begirtsamts Dochftabt:

a) Stabt Bergogen-

aurach : Seeberger, Michael, Tuche

macher und Privatier von bort.

b) Stadt Höchftabt

Drefel, Georg heinrich, Deconom von bort.

4) Begirtsamts Rronad:

a) Martt Ballenfeld: Stoder, Balthafar, Farber

5) Begirtsamts Lichtenfels:

a) Stabt Burgfunb:

hofmann, Johann, Gers bermeifter von bort.

b) Stadt Lichtenfels: Dofmann, Johann, Farber-

meifter bon bort.

6) Begirfsamts Dandberg:

a) Stadt helmbrechts: Schmibt, Iohann Beter, Badermeifter von bort.

7) Bezirtsamts Raila:

a) Stadt Lichtenberg: Jung ung, Anton, Raufmann bon bort. b) Stadt Raila 3 Borger, Pubwig, Fabrifant und Gutsbesiger von bort, 3. B. Landtags - Abgeords neter.

c) Stabt Schauen=

Sofintag, Friedrich, Bim= mermeifter von bort.

L8) (Begirtsamte Begnis: a) Stabt Greußen: Bold, Johann, Raufmann

b) Stadt Begnig: Banbifch, Albert, Farbers

meifter von bort. c) Stadt Bottenftein: Diftler, Friedrich, Gaft-

c) Stadt Pottenftein: Diftler, Friedrich, G wirth von bort.

9) Begi risamte Rehau: -

a) Stabt Rebauf: Schrobell, Georg, Buchbinbermeifter von bort.]

b) Stadt Gelb: Rrippner, Carl, Raufmann von bort.

c) Stabt Schwarzen-

bach: Schaller, Erharbt, Spebisteur von bort.

d) Martt hobenberg: Bolf, fheinrich, Fabritbefiger von bort.

10) Begirtsamts Staffelftein!

a) Stadt Staffelftein: Maller, Johann, Baptift, Raufmann von bort.3

11) Bezirfeamte Bunfiebel:

a) Martt Arzberg: Buchta, Johann, Raufmann von bort.

b) Martt Rirchenlas

mig: herold, Georg, Fabrikant von bort.

c) Markt Rebwit: Seeberger, Gabriel, Mes tallwaaren "Fabrielant von bort.

d) Martt Thiersheim: Ruspert, Johann, Bimmers meifter von bort.

e) Stadt Beiffenftabt: Beiß, Johann Zimmermeis fter von bort.

f) Stadt Bunfiedel: Branden burg, heinr., Raufs mann von bort, 3. B. Lands tags Abgeordneter. Die übrigen Stabte mit magiftratifcher Berfaffung: Bamberg, Bapreuth, Dof, Fodhheim, Rrosnach, Rulmbach und Manchberg, haben rechtefunbige Burgemeffer.

Bapreuth, ben 8. Januar 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Freiberr von Lerchenfelb.

Rodner.

Ad Num. 669.

Betanntmadung.

An die fammtlichen R. Begirtsamter von Oberfranten. (Die Bahltoften für die Gemeinder und Rirchen Berwaltungs Bahlen im Jahre 1869 betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Rach Art. 188 ther Gemeinte Drbnung vom 29. April 1869 werben bie etwaigen Reifeloften und Diaten ber Bachl Commissare bei ben Gemeinbemahlen von ber Staatskasse übernommen, wogegen alle sonftigen Kosen bie Gemeinbetasse zu tragen hat.

Wegen ber Kosten ber Kirchen-Verwaltungs. Bahfen hat es nach Art. 23 ber höchsten Ministerial-Instruction über Bornahme biefer Wahlen vom 25. August 1869 Kreisamteblatt 1869 Kr. 75 S. 1176) bei ber bisheris gen Uebung zu verbleißen.

Mit Rudficht auf tiefe Bestimmungen werben bie famutlichen R. Begirtesanter bes Regierungs-Begirts bies mit angewiesen, ber untersertigten R. Regierung, Rams mer bes Unnern.

bis langftens 20. Januar I. 36. in Borlage gu bringen:

4) ein Erzeichaiß, resp. einn Liquid kiton ber auf Bornahme ber Gemeinbes und Stichen-Berwalz tungestagelien erwodjenen Reifelofen und Die aten ber Was ab ie. Dem milfare, in aufo wie der anach bem vongesferiebenen Stermaler bes Lage biede iber Dienstreifen, jebod mit Bestfagung einer eigenen Andrif für bie Zeithaue ibes dieser Dienstreifen, jebod mit Bestfagung einer Gefchiebes, und unter Magabe bes Gefährträftere bei mit honstiger Arfalterung in ber legten Aufnit, ... miter Malage ber eriebertlichen Belega
rit, ... miter Malage ber eriebertlichen Belega

bes Commissoriums u. bgl. und mit ber untersichtiftiden Bestätigung ber aufgeführten Berbaltenisse von Geite bes liquibirenben Bahl-Commissars verleben:

- 2) eine Abschartlt ber von dem R. Begittsamts-Verftande nach 23ff. 2 der höchfett Ministerials Gnifchießung vom 12. October 1660 Rr. 12,321, mitgetheilt und autoger Regierungs-Emisslehungsstem vom 16. dessetzlich Wis. Br. 23,063 ,die Gemeindewahlen in den Landesibetien biesleites des Heins Sett" gettressen Repartition ber fammtlichen Bahtens unter die begittsamtlichen Beauten, Junctionäre oder sonstige biezu betwendete Commiliate.

4) bie fammtlichen Babl=Berhanblungen.

Nach erspeterlicher Belting wird bie Einwessung ber oben sub 1 bezeichneten Equivationen ber Bahle Gommissier burch bie K. Regierungs-Jinony-Aummer veranlasse und bie Ermächtigung zur Erhebung ber sub 3 erwöhnten Didten ber Kettuare von ben Gemeinden und Krichen-Gernoltumen erthellt werben.

Bayreuth, ben 8. 3amuar 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranken, Rammer bes Innern. Freiherr von Lerchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 28,227.

Befanntmachung.

(Belohuma muthpoller Sandlungen betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Auf bie im Jahre 1869 eingefommenen Antrage auf Belohnung und Belobung muthvoller Sandlungen hat die unterfertigte Stelle nach Einsicht und Warbigung ber gepflogenen Erhebungen nachstehende Belohnungen gur erfannt:

- 1) Dem Joh. Jatob Jahn aus Lippertsgrin, welcher bie bei ben Kinder Joh, Micol und Morgaretha Krahmer durch aufopfernde, mitj großer Anstiengung verbundene hisfeleistung aus der Gefahr bes. Erfrierens rettete 10-ffl.
- 2) Dem Nentanttsboten 306, Jahn aus Beismain und bem Taglibhere Georg Ody von Abgilour, welche am 15. Januar 1809 bei im W.B.fferer unglidete N. Rauh von Nainroth mit großer Entiglissendet und nicht ofne eigene Lebensgefahr erretteten je 10 ff.
- 3) Dem Rothgerbergefellen Abraham Dedel von Beibenberg, welcher bie Margaretha Dir ich man mit muthvoller Aufopferung und nicht ohne Lebensgefahr errettete

 8 ft.
- 4) Der ledigen Margaretha Geiger hilf aus Friefen, welche mit eigener Lebensgefahr ben 4 jabrigen 306. Fifcher erreitete 10 ff.
- 5) Dem Buttnermeister Joh. Blingler von Rothenfirchen, welcher am 1. April 1809 bas Rind bes G. Grebner mit eigeuer Lebensgesahr vom Gretrinfen erreitete
- 6) Dem Joh. Rothlauf von Staffelstein, welcher mit aufopfernbem Muthe bas Kind bes Joh. Beber aus bem Muhlbache errettete 5 fl.
- Dem Abam Bener von Jobis, welcher mit Ansftrengung und nicht ohne Lebensgefahr ein Zihrisges Mädchen aus bem Walfer errettete
 f.
- 8) Dem Joh, Abam Weinrich von Sachsenvorwerk, weicher trog förperlicher Gebrechlichtelt mit großer Entschollen, was den Abam Froh vom Lobe bes Ertrinkens rettete 10 ff.

- 9) Dem Flober Joh. Baber (Didelt) bon Rronach für bie mit rafchem Entidluffe und eigener Lebensgefahr bethätigte Rettung bes Anaben B. Borgelt 10 fle
- 10) Dem Taglobner Mich. Reichel von Schwarzenbach a. S. in Anertennung ber von ihm mit muthvoller Aufopferungl und eigener Lebensgefabr bewirtten Lebensrettung ber Margaretha Benbler 10 ff.
- 11) Dem Beter Amon von Ratteleborf fur bie muthvolle Lebensrettung bes Martin Weintauf aus Gerach 5 ff.
- 12) Der Lunigunda Deufinger, Laglohnersfrau von Reudroffenfeld, für bie muthvolle Errettung bes Anaben Eberhard Ma fel aus bem Michibache 5 ft.
- 13) Dem Georg Stohr von Reuth, welcher mit aufopfernder Entschleffenheit ben Matth. Doger aus bem Biefent-Fluge rettete 5 fl.
- 14) Dem Roremacher . Banger von Schwürbig in Anertennung far bie mit Lebensgefahr und Anftrengung beibatigte Errettung bes 306. Dopelt aus bem Maine
- 15) Dem lebigen Mich. Wittig und bem Buttner meifter Raben faat von lichtenfels , welche ben Riffolaus Roth auf von ba mit großer Inftrengung und Gefahr für Gefundheit und Leben vom Lobe bes Ertrintens retteten, je

Bapreuth, ben 4. Januar 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern.

Breiberr bon Berdenfelb.

Rosner.

Ad Num. 614.

An fammtliche Rgl. Diftriftspolizeibehörben von Oberfranten.
Be tannt mach ung.

(Die Angeige ber Tobesfälle von Geiftlichen betr.) Im Ramen Seiner Majeftät bes Königs, Aus Anlaß vorgefommener Unterlassungen sofortiger

Aus Anlag borgetommener Untertaljungen joforiger Angeige werben bie fammtlichen Diftrifts-Polizeibeborben von Oberfrunten hiemit auf die höchste Ministerial-Ents schiegung vom 28. Dezember 1884 (Ministerialbiati für Ritchen und Schulangelegnieten v. 3. 1865 Kr. 1 Seite 7) und auf vos Regierungschussischeriben vom 5. Januar 1886 (Kreisdunsblatut Rr. 3. S. 44) yur ger nauesten Darnachachtung hingewiesen mit bem Auftrage, über alle Sterbefalle Lath plischer und procke autischer Gestlichen, gleichviel ab biefe bepfründet oder nicht bepfründet sind, und od bien och im aktisen Dienste fleden ver nicht, sofort Angeige an unterfertigte Eutelle zu erstlate.

Benreuth, ben 7. Januar 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern. Freibert v. Berdenfelb.

Rosner.

Ad Num. 290.

(Die Erlebigung ber hauptlehrerstelle an ber Praparanbemfcule in Prepfing betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die Stelle eines Dauptlebrers an ber Agl. Bied paranden-Schule zu Freifing ift in Triedigung getommen. Bewerter um biefe Stelle, mit weicher ein Anfanges Gehalt von 600 ff. mit; einer widerunflichen Theurungsgur von ighrich (100 ff.), ponie freis Wöhnung im Bertifsenischiage von 100 ff. verbunden ich, haben ihre mit ben entiperefenden Zeugnissen verschenen, an die höchfte Stelle gerichteten Gelüche bis läng fiene Zb. Janu ar I. 3 r.6. bet der Agl. Inspection der Prahavandenschule fin kreuftig einzureichen.

Dunden, ben 5. Januar 1870.

Ronigliche Regierung von Oberbabern, Rammer bes Innern.

Begen Erfrantung bes Ronigl. Regierungs-Brafibenten, bon Bermann, Bice: Brafibent.

Bittbum.



Bayerifches

Amtsblatt

von Oberfranken.

No 5.

Banreuth, Connabend, Den 15. Januar 1870.

Anhalt:

Die prolitifies Briling für den Staatsbradden. — Die Ertebung, Gourroit und Berrednung, ber Geböten für die Gebon und Sieder und Sie

Ad Num. 159.

Betanutmachung.

(Die praftifche Brufung für ben Staatsbaubienft betr.) Staats-Minifterium bes Saubels und ber öffentlichen Arbeiten,

Der Anfang ber biefijabrigen praftifchen Brufung für ben allgemeinen Staatsbaubieaft und ben Staatseifenbabnbanbienft ift auf ben

7. Darg I. 36. feftgefest. Die Gefuche um Bulaffung ju berfelben finb fpåteftens

am 14. Rebruar L 36. bei ber Ral, oberften Baubeborbe einzureichen und zu

a) mit bem Beugniffe über bie erftanbene theoretifche Brufung, bann

b) ben Beugniffen ber betreffenten Beborben über bie mit Aleif und Fortgang, fowie mit untabels haftem fittlichen und politischen Betragen vollendete zweijahrige Bragie.

In bem Befuche ift jugleich bie Abreffe fur bie Buftellung bes Abmiffiones Defretes anzugeben.

Munchen, ben 7. Januar 1870. Auf Geiner Ronigliden Dajeftat aller-

bodften Befebl.

(geg.) bon Schlor.

Durch ben Minifter : ber Benerals Gefretar. Ministerialrath (geg.) bon Cetto.

bie Crheburg, Controle und Berrechnung ber Gebuhren für das Sichen und Stempeln ber Maße, Gewichte und Baggen bett.

Staatsministerium bes Sandels und ber öffentlichen Urbeiten,

Im Bollunge bes §. 33 Abs. 2 ber Allerhöchsten Berordnung vom 23. November ist. 36., die Normals Cichungs Gommission, die Beristatoren u. s. w. betr., werden nachsebende Borickirsten ertollen.

ή.

Die Gebüten für bie Cichung und Cempetung alter Moche, Gemeiche und Kagage mit Aufnahme jener ber Gemeichen berben nach bem ber Allerböchften Bererbnung bem 23. Rovember I. Ja., bie Rormatierfichungs 6. Gemmiljion u. f. in. betr., beigesfignen Zarifberechnet, und von bem Bertificator in Empfang genommen.

Der Tarif muß in bem Gichlocale angeschlagen fein, ober jur Ginficht aufliegen.

- 11

Der Berificator ift veruflichtet, über fammtliche Ginnahmen ein Register nach Auleitung bes am Gnbe biefer Bekanntmachnug enthaltenen Duftere Rr. 1 gu fuhren.

Das Ginnahme = Regifter muß von ber betreffenben Diftrictspolizeif= Beborbe geziffert fein. Das erfte und leste Blatt hat benfCtempel biefer Beborbe zu tragen.

111

Der Serificator ift verbunden, der bie gabt und Beichiffenbeigher, geeichen und gestempeten Maße, Gewiche und Bagaen, bann über ben Berrag ber erbokenen Gefchiren eine Beicheiniaumg nach Aufeitung ber om Gube biefer Befanntmachung angesigten Muster Mr. 2 und 3 ausgustellete.

Diefe Bescheinigung wird burd einen melicuformis gen Schnitt vom Register getreunt. IV.

Mile Bierteliahre hat ber Berificator bas Ginnahme-Regifter ber betreffenben Diftricts-Polizesbeborbe in Borlage zu bringen, welche basselbe zu revibiren fund abzuschließen bat.

Der nach Abzig der Beschrung und Entschäbigung des Berifficators verbleibende Betrag ift von dem Bertsficator an vie Vermal-Eschungsschömmission beziehungssweise an jene Gemeinden vober Mistriet abzustieten weichen beriebe im Gemößight bes §. 31 ker Auflenfichsfien Berochnung vom 23. November 1. 36., die Normal-Eschung vom 23. November 1. 36., die Normal-Eschung vom 25. Bertschotern u. j. w. betr., übertssien ist.

V.

Beigen fich in ber Buchführung und Geichäftsteandfung Mangel, so ift bie Offiniete' Boligeisehorbe verpflichtet, ben Bertificater barauf aufmerffam zu machen und zur Bestifitang aufzuserbern. Beisten berertige Musserungen undesoller, so ist bieriber Angelge an bie vorgesepte R. Kreis-Regierung, Rammer bes Innern, zu erstatten, welche sebann bie weitere sachgemaßse Berispang zu treffen bat.

Sat ber Berificator unterfasser, ben Betrag ber ernobenen Gebühren in bas Regisser einzutragen, ober hat
berselbe bie erhobenen Gebühren nur theilweis in Gine
nahme geftellt, jo tritt, vorbehaltlich ber etwa veranlaßten ftrafrechlichen Ginschreitung, nach Umstäuben Gntfassun ein.

Munchen, ben 31. December 1869.

Muf Seiner Ronigliden Dajeftat Aller: bodften Befehl.

pon Goler.

Durch ben Minifter: ter General : Zecretar, Minifterial : Rath von Cetro. Sormular.

Regierungsbezirk

Einnahme : Register

über bie

Cebuhren für das Giden und Stempeln der Mage, Cewichte und Baagen.

Gegenwartiges Register, enthaltenb Blatter, wovon dos erfte und leste mit bem Siegel ber unterfertigten Behörde verfeben und bie ibrigen von berfelben gegister find, dient bem Berfiscoter für Moß und Gemicht bei Begirtes jur Gintragung aller burch ihn gerichten und gestempelten Moße, Gewichte und Baagen und ber dafür erhobenen Gebabren.

ben

1. Blatt.					
Rr. Seute ben 187 murben bon	fi. fr.	GEWICHT.	Bergeich niß ber Maße, Gewichte und Wagen, gen bern Gichung und Stempeling be gier anfgeworfenn Gehören be- gabit wurden. (Mufter Pr. 2.)	ft.	Ťr
Total Nr. Seute ben 187 vurden von 187 vurden von 187 vurden von 187 vur Eichung und Stempelung vorgesagt und gegen nachstehenbe Gebühren eilempelt. Partial		MASS UND	Im Gangen Berge ich niß ber geich niß ber Waße, Gewidte und Baagen, für beren Gichung und Stempelung ble bier ausgeworfenen Gebühren bes gabit wurden.		
Total		FGR	3m Gangen		
Rr. Seute ben 187 urben bon 187 urben bon 187 ur Eichnung und Stempelung vorges gat und gegen nachstehenber Gebühren eltempelt. Partial		/ERIFIKATION FI	JE e'r the i d n i fl der Waße, Gewichte und Waagen, für deren Cichung und Serempelung die deren Geworfenen Geschieren be- gahlt wurden.		
Total Seitenbetrag			3m Gangen	+	

Ginnahm-Regifter Rr.	I
Bon ,	}
(Mufter=Rr. 3.)	
ohnhoft in . urben unterm Heutigen für Sichung und Stempelung er jenseits angegebenen Maße, Gewichte und Baagen is da verzichneten Gebühren im Ganzen mit 24gbil, worlber biese Quittung.	
Begeben gu	
en ten 187	
Der Berificator bes Begirfs.	
(E'	
Cinnahm-Register Nr.	
Воп	
oobnhaft in . , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	
Gegeben gu	{
ven ten 187	ì
Der Berificator bes Begirfs.	
Einnahm-Register Nr.	1
Bon	8
20011	ì
wohnhaft in wertigen für Tichung und Stempelung werden naterm heutigen für Tichung und Stempelung ver jenfeits angagebenne Waße, Gewichte und Magen de da bergeichneten Gebühren im Gangen mit	200
Gegeben gu	
Dem ten 187	
Der Berificator bes Begirts.	

Ad Num. 667.

Befanntmadung.

An fammtliche Diftritts-Boligeibegorben von Dberfranten. (Die Buertennung bon Ermunterungspreifen fur ben Betrieb bes Brivatbefdalgefdaftes betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die unterm 6. b. Dits. im bezeichneten Betreffe an bie R. Manbgeftuteverwaltung ergangene bodfte Ent= foliefung bes R. Ctaate-Minifteriums bee Danbele unb ber öffentlichen Arbeiten, Rr. 28, wirb nachftebenb im Ansguge mit bem Bemerten gur allgemeinen Renntniß gebracht, bag bievon unter hinweisung auf bie barin alles girten allerhöchften Berorbnungen bom iD. Ceptember 1863 und 13. Muguft 1867 bie Befiger von Beichal-Bengften befonbere ju verftanbigen finb,

Bapreuth, ben 12. Januar 1870.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

Frbr. von Berdenfelb.

Roener.

Mbbrud.

Mr. 28.

Ctaats . Ministerium bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten.

Ceine Dajeftat ber Ronig haben 34 genebmigen gerubt, bag im Monate Darg feben Sabres Commiffionen von Cachverftanbigen gufammentreten, welche gur nachtraglichen Buerfennung ber mit allerbechfter Berorbnung vom 13. Auguft 1867 fur ben Betrieb bes Brivatbefchalgefchaftes eingeführten Grmunterungspreise befugt finb. Diefe Commiffionen finb an ben Gigen ber R. Begirtogeftitte:Infpettionen auf einen ber für bie nachträgliche Bengft-Approbation beftimmten Tage einzuberufen und aus Perfonen gu bilben, welche nach SS 14 und 15 ber allerbechften Berorbnung bom 10. Ceptember 1863 von ben einschlägigen R. Regieruns

gen, R. b. 3., fur bie Unterfuchung und Approbation bon Privatheichalern bestimmt worben finb. Dienach ift bas Beitere gu verfugen.

Minchen, ben 6. Januar 1870.

Auf Seiner Ronigliden Dajeftat allers becfen Befebl.

(geg.) bon Color.

Un bie R. Banbgeftute: Bermaltung.

Durch ben Minifter: ber Beneral=Gefretar

(Die Buertennung von Ermunterungepreifen für ben Betrieb bes Brivatbefchälgefchäftes betr.)

Ministerialrath (aeg.) bon Cetto.

Ad Num. 559.

Un bie fammtlichen Ronigl. Begirtvämter von Dberfranten. (Das Salten ber Areis-Amts- und Gefeg-Blatter von Geiten ber ju einer Burgermeifterei vereinigten Gemeinben betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die an bie R. Regierung von Oberpfals ergangene und auch ber unterfertigten Stelle mitgetheilte bochfte Entichliegung bee R. Staats : Minifteriums bee Junern bom 4. b. Dite. Rr. 15,075, obigen Betreffe, wirb ben fammtlichen R. Begirfeamiern gur Biffenfchaft und Darnachachtung, fowie jur geeigneten Berftanbigung ber be= treffenben Gemeinben zeitgetheilt.

Bapreuth, ben 10. Januar 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Berchenfelb.

Rosner.

Abbrud. Mr. 15,075.

Rönigreich Bagern.

(L. S.)

Staats-Minifterium bes Junern.

Unter Rudidluß ber Anlagen bes Berichts vom 17. v. Dits. und 36. wirb ber R. Regierung, Rammer bes Innern, eröffnet, bag ein gureichenber Grund, bie ein: geinen gu einer Bürgermeisterei vereinigten Gemeinden während ber Dauer bieser Bereinigung gur Ansschaften, von der Areis-Amiss um Geselg-Büster angebaten, nicht erfannt werden fonne, daß es viellmehr für genügend erachtet werden musse, wenn bie Reels-Amis umb die siefeit-Bülliter von der Bürgerungstreit geschaften werben.

wieier wird ber R. Regierung, Rommer bed Juneru, reffinet, doß das Militär Strafgefessind und bei Militnar Strafgerichtes Ordnung, dann die Proges Ordnung in barverlichen Rechtsflettisseiten vom 29. April d. Ja. als Beinarbeite bes Geigeldrittes für 1866-1869 in Betracht zu fommen, hinlichtlich ber Anfchaffung jener Geigelächer Zeitens ber Gemeinden daher das Geiche zu gelten habe, wos begignich ber Anfchaffung bed Ger jekblattes für 1866-1869 burch die Gemeinden leibst att.

Minden, ben 4. Januar 1870.

Auf Seiner Roniglichen Majeftat Allere bodten Befebl.

pen Braun.

An
bie R. Regierung, R. d. J.,
ber Oberpfalz und von Regeneburg.

Durch ben Minifter: ber General = Secretar, Minifterial = Rath von Du = Bois.

Das halten ber Areis-Amteund Gefeg Blätter von Siten ber zu einer Burgermeisierei vereinigten Gemeinden betreffend.

Ad Nr. 27,824.

Au fammtliche Diffriftspoligeibehörden von Oberfranten. (Berlornes Gemeinbestegel von Baffenbrunn betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Der Borftant ber Gemeinte Baffenbeunn bat bas Schwarzbrudflegel biefer Gemeinte auf bem 2Bege nach

Paufe verloren und konnte biefes Siegel laut Bericht bes Kgl. Begirksamts Cham vom 17. v. Wets. bis jest nicht mehr aufgefunden werden.

Die obengenannten Behörben werben baher beauftragt, nach bem allenfalligen Inhaber biefel Siegel-Andforschungen zu pflegen und es benefichen im Entbedungsfalle abnehmen zu lassen, worauf die Ueberseubung bei Siegels an des Ral. Bezirfeant Gham behulf ber Anshahdung an die Gemeinbe-Verwordung Bezischernun zu geschehen hat and wenn ein Mißbrauch des fraglichen Siegels flattgefunden haben sollte, die gespliche Kinschreitung zu weransssellen

Baprenth, ben 4. Januar 1870.

Rönigliche Regierung von Oberfranken, Kammer des Innern. Kreiherr von Lerchenfelb.

Roener.

Ad Num. 28,132.

Befanntmadung.

(Gröffnung von Telegraphen-Stationen mit genifchtem Dienfte betreffenb.)

3:n Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Im nachsogendem Verzeichnis werdem is sämmt ich en leich ein keit der Birffamteit des Geseiges zur Bervollftändigung des Zeigzundeuneges vom 16. April 1866 erössen eten Zeigzundem-Gationen mit gemissem Denste, in weit sie noch nicht im Ereis-Amisdatte sir Derstanten befannt gegeben worden sind, (cf. Areis-Amisdatt 1869 Nr. 101 & 1514) biedurch zur allgemeinen Renatnissamben gedernden.

Baprenth, ben 11. Januar 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Junern.

Breiberr von Perchenfelb.

Reener.

Berzeichniß.

Telegraphen-Stationen mit gemischtem Dienfte:	Beit ber Gröffnung		
Bab Bridenau	3. Juli 1868.		
Idia	20. Juli 1868.		
Au bei Freyfing, Beifeufeld, Mainburg. Ciegensburg und Bolngach	1. Ceptember 1868.		
Mitterteich, Tirfchenreuth und Bloß	16. Ceptember 1868.		
Mengkofen, Dingolfing und Lonton an der Ifar	1. Oftober 1868.		
Binswangen, Buttenwiefen, Dillingen, Gunbeifingen, Dochftabt, Lauingen,			
Bertingen und Cheroberg	1. Rovember 1868.		
Caftell, Dintelebuhl, Feuchtwangen, Berolghofen, Glaumundweiler, Ingen-			
beim, Lambrecht, Canbftubl, Buchfenftatt, Rothenburg an ber Tauber,			
Rubenhaufen, Chapfloch, Bollach und Biefentheib	1. Dezember 1868.		
Bollbeim, Grunftabt, Rirchheimbolanten, Rufel und Chillingsfurft	16. Dezember 1808.		
Altborf, Dahn, Ensheim, Feucht, Desbad, Reumartt (in ber Cberpfalg), Dber-			
ferrieben, Schongau, Bachenheim und Balbfifchbach	1. Januar 1869.		
Lohr, Marttheitenfelb und Rethenfels	16. Januar 1869.		
Bliestaftel, Eggenfelten, Griesbach, Pjarrfirchen, Rotthalmunfter und Steinach	1. Februar 1869.		
Hichard, Frietberg, Chertorff (bei Raufbeuren) und Oggersheim	16. Februar 1869.		
Gefrees, Rirchenlamis, Raila, Chernburg, Steben, Thurnau und			
Beißenftabt	1. April 1869.		
Berned, Dirmftein, Detten und Bilehofen	16. Mai 1869.		
Abenoberg, Kleinlangheim	1. Juni 1869.		
Lichtenau , Martifleft, Munnerflatt, Reuftabt an ber Gaale, Beifenberg, Poffen:			
hofen, Commerach, Spalt, Tuging, Battenheim, Beilijeim, Binbobach			
und Winnweiler	1. Inli 1869.		
Bijchofsbeim an ber Rhon, Buchloe, Georgensgmund, Lenggries und Schwabs			
mûndjen	16. Juli 1869.		
Arnetorf, Gidftabt, Regen, Schrobenhaufen, Steingaben, Bobburg und Bwiefel	1. August 1869.		
Benebictbeuren und Rochel	16. August 1869.		
Arnflein, Bounland, Brudmublbach, Dettelbach, Gmund, Dammelburg,			
Pornbach, Rolbermoor, Rain, Waltmoor und Werned	16. Ceptember 1869.		
Pappenheim und Tegernsce	16. Ofteber 1869.		
Auerbach, Burglengenfelb, Erbing, Gichenbach, Sirichau, Sobenburg, Raftel,			
Rirchenthumbach und Schmidmublen	1. Rovember 1869,		
Dieffen, Garmifd, Rabolzburg, Lanbeberg, Langenzenn, Martt-Gribach, Mitteus			
walt, Durnau, Bareberg, Bartenfirchen, Treuchtlingen, Belburg, Bil-	10.00 1 1000		
hermeborf und Biubebeim	16. Dezember 1869.		
Fifchen, Gungach, Minbelbeim, Obergungburg, Oberftorf, Conthofen, Turtheim,	4 0 1970		
und Weiler	1. Januar 1870.		

Monatliche Heber sicht

Getreibe-Preife in ben großeren Stabten von Oberfranten fur ben Monat December 1869.

fe #		8	Bai	д е	n.		80	r n.				® e 1	r ft	c.			S a l	b e s	٠.	
Ramen ber Stabte,	Getreibe- Märfte.	Gtant).	Serfanf.	Seft.	Mil Pre	tel-	Serfanf.	% % % % % % % % % % % % % % % % % % %	\$	ittel- reis.	Stanb.	Berfanf.	85.th	\$	iteel- reis.	Stant)	Sertani.	Sect.	Pri Pri	ess.
Bapreuth.	Dezbr. 1. = 8. = 15. = 22. = 29. =	20 29 35 5 ¹ / ₂	20 29 35 5 ¹ / ₂	-	17	- 15 ¹ 9 9 ¹ 18 11 ¹ 12 3 12 2	/ ₂ 15 ¹ / ₂ 9 ¹ /		13 13 13 12 13		66 47 15 81/-	66 47 15	_	13 13 13 13	36		10 8 8		98889	6 42 48 18
Bamberg.	11. s 15. s 18. s 22. s 24. s	59½ 84½ 104 163½ 205½ 110 105½ 19	95 1/2	25 16 25 16	18 17 18	14 83, 32 109, 47 71 3 153, 13 108, 33 99 2 101, 6 17 7 92,	94 1017 17	5	12 13 13 13 13 13 12 13 13	59 19 24 16 13 58 20	3½ 8 12½ 42½ 42½ 5½ 41½ 2 15½	31/4 8 121/2 421/2 241/2 51/2 411/2 2 151/2	HHIIII	13 14 13 13 13 13 13	30 27 20 19 29 47 30 45	16 6 5 33 2 5 5 	16 6 5 83 2 5 5 —	111111111	8	36 20 -20 9 40 30 -57
D o f.	Dezbr. 2. = 9. = 16. = 23. = 30. =	6 7 12 —	6 7 12 —		19	27 45 3 28 - 18 - 13 - 7	45 28 18 13	-	14 14 14 14 14	42 42 42 42 42 42		- 3	1111	13	12	74 73 60 36 29	74 73 60 36 29		9	9 18 18 17 18

Bayreuth, ben 7. Januar 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Freiberr von Berchenfelb. Ad Num. 840.

An fammtliche Diffrittspolizeibehörden von Oberfranten. (Hebereinfommen swifden Babern und Defterreich über ben Erfan ber Berpfleastoften für mittellofe Weiftestrante betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Radbem von Geite ber R. R. öfterreichifchen Regierung Ameifel baruber angeregt worben maren, ob bie Uebereintunft mit inehreren beutschen Staaten megen Berpflegung erfranfter und ber Beerbigung verftorbener gegenseitiger Staate : Angeboriger bom 11. Juli 1853 (Regierungs : Blatt bon 1854 Geite 120) auch auf bie Rur- und Berpflegunge-Roften Geiftestraufer gu begieben fei, bat bie R. bayerifche Regierung unter bem Borbebalte ber Begenfeitigfeit fich bereit erflart, bie Grunbfane biefer Convention auch bilibbeburitigen Beiftesfranten gegenuber jur Amwendung ju bringen, und bie R. R. ofterreichifche Regierung vollfommene Reciprocitat augefichert.

Dieg wird in Bemagheit bochfter Entichließung bes R. Staate-Minifteriums bes Innern vom 7./10. b. Dte. Dr. 14,646 fammtlichen Diftricte-Berwaltunge-Beborben biemit gur Renntnifnabme und Darnachachtung eröffnet.

Baureuth, ben 12, Januar 1870. Roniglide Regierung von Oberfranten.

Rammer bes Innern. Freiberr pon Berdenfelb.

Rosner.

Ad Num. 245.

(Die biegiabrige Anftellungsprufung ber Schuldienfterfpeitanten aus Dberfranten betr.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die biegiabrige Anftellungsprufung berjenigen Couls bienfterfpettanten aus Oberfranten, welche im Sabre 1866 bie Schullehrer. Seminare in Altborf ober Bams berg abfolvirt haben, wirb

Dienftag ben 3. Dai L 3re.

beginnen und in ben barauf folgenben Tagen fortgefest merben.

Diefelbe fintet nach S. 104 bes Regulative vom 29. Ceptember 1866 am Gige ber Rreifregierung flatt.

Chulbienfterfpeftanten, welche ant Erftebung biefer Brufung berufen fint, baben ibre Befuche um Rulaffung bis fpateftene 25. Dary L. 38.

bieber einzusenben, und nach bestebenber Borichrift mit einem Beugniffe ihrer vorgesetten Beborbe über:

a) bienftliche Birffamfeit,

b) religios-fittliches Betragen und

c) tabellofes politifches Berhalten

au belegen.

Richt vorschriftsmaßig belegte, ober nicht rechtzeitig übergebene Befuche finben feine Berudfichtigung.

Beber Schuldienftegipeftant, bem bie Abmiffion gu obiger Prufung gemabrt wirb, erhalt bieruber ein bes fonberes Defret, welches er am Mufange berfelben bem Rreiefculreferenten zu feiner Legitimation porzuzeigen bat.

Bapreuth, ben 4. Januar 1870.

Ronigliche Regierung bon Oberfranten, Rammer bes Innern. Breiberr von Berchenfelb.

Mnaner.

Ad Num. 990.

(Die protestantifche Schulftelle ju Donnererenth betreffenb.)

Im Namen Ceiner Dajeftat bes Ronigs.

Die protestantifche Schulftelle ju Donnerereuth mit bem faffionsmäßigen Ertrage von 350 ff. - fr. wirb biemit aur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Befuche find einfach

binnen 3 Boden

bei bem R. Begirtsamte Rulinbach ober bei ber R. Die ftrifte-Coul-Infpettion bafelbft eingureichen.

Bapreuth, ben 11. Januar 1870. Ronigliche Regierung von Oberfranten.

Rammer bes Innern. Greiberr von Berdenfelb.

Rogner.

Ad Num. 938.

An die Königl. Bezirfsamter und unmittelbaren Magiftrate von Oberfranten,

(Renbau ber Pfarrfuche in Obermauerbach, Egl. Begirtsamts Aichach, bier die Bewilligung einer Kirchen-Collecte betr.) Im Ramen Seiner Majeftat bes Königs.

Seine Moje ficht ber Ronig haben jum Imede ber Aufbringung ber Anfen für ben Ausbau mit Aufdaffung ber inneren Ginridtung ber fatholifden Pfarrfitre fin Sermamert ode, R. Begirfsmut Aidaud, ble Bornabme einen Rirden Collecte in fammtliden tabelis fem Rirden ber biefrebenifden Regierungs-Legiste, mit Ausbaubme von Dberbapern, allerbecht zu gestatten gerntb.

Gemäß beidher Gnifdlicfung bes R. Staate-Winisferiumd bes Junern sir Kirchen und Schul-Angelegenheiten vom 15. v. Wie. und 38. werben bie R. Diflities Vermalingas Behörden hieven mit dem Auftrage in Kenntnig leigtet, ble eingebendern Commelgeber von ben in spreu Begirten bestüdlichen fatheilischen Pfartz-Kenntern in Emplang zu uehmen und an das Cryckitions-Amt ber unterfrüssten Zeile einziglenden.

Bapreuth, ben 11. Januar 1870.

Königliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Inneru. Rreibert von Lerchenfelb.

Roener.

Ad Num. 28.028.

An sammtliche Diftritis-Beligei-Beberben von Oberfranten. (heimliche Entfernung ber Margaretha Rraus von Leuchtenberg betreffenb.)

3m Ramen Geiner Majefiat bes Ronigs.

And berichtlicher Anzelge bes Königl. Legierkamts Echenftrauß hat sich bie Erlieflicher bes Jähnslers Kart Grünauer von Leuchtenberg, Namens Kungarerha Kraus, am 28. Kon. v. 3rs. mit ber Angabe vom Janse entsernt, baß sie sich jähnsche ober Werg zum Spinnen hole, sis der seittem nicht wieber zurückgelchen.

Die obengenannten Behörden werben hievon unter Bittbeilung eines Berfonalbefdriebe ber Rargaretha Rraus mit bem Auftrage verftanbigt, nach bem berma-

ligen Aufenthaltsorte biefes Madchens bie eifrigften Rachforichungen gu pflegen und biefelbe auf Betreten mit gebundener Route in ihre Deimath ju verweifen,"

Baprentb. ben 4. 3anuar 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Lerchenfelb.

Rosner.

Perfonal beidrieb

ber Margaretha Rraus.

Alter 15 Jahre, Große circa 5 Rus,

Statur ichlant.

Beficht lauglich und fommerfledig,

Hugen braun,

Rafe långlich,

Saare braun,

Bei ihrer Gutfernung war felbe mit einem fattunenen braunen Ropftichel, einem leinenen, flau und gelb gestreiften Spenfer, einem Rod von nemildem Beuge, einer leinenen blauen Schütze und falbiebernen Schnürftiesen gefleibet.

Ad Num. 544.

Ein stämmtliche Diftrites-Polizeibehörden von Oberfranken. (Entsernung ber geistestranken Katharina Aichmaier von Ergeldsbach betreffind.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die burch Regierunge Aussichreiben vom 12. v. DR. (Rr.-A.-Bl. S. 1578) angeerbneten Recherchen baben gu ceffiren, nachbem bie vermiste Ratbarina Aichmater vom Ergolteboch inzwischen zu ihren Eitern zurückzefehrt ift.

Bayrenth, ben 9. Januar 1870. Konigliche Regierung von Oberfranken, Rammer bes Innern.

Freiherr von Berchenfelb. Rofner.

Ad Num. 428.

d Num. 426.

An fammtliche Diftritts-Bolgeibehörben von Oberfranten.
(Aufgefundene Leiche betreffenb.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Nach einer Mittheilung ber A. Regierung von Mittels franken, Kammer bes Juneru, wurde am 19. v. Mt8. im Nürnberger Stadtbegirte zwischen bem Ranaslafen umb ber Münchener Staatsbahn eine männliche Leiche aus bem Ludwigskanal gezogen.

Diefelbe war von mehr ale Mittelgröße, fraftigem Knochenban, gut entwidelter Musensatur; ber Koof war mit bichten, mehreren Boll langen, binter nurd abge-ichnittenen, fast vollftanbig ergrauten Daaren befeht; im Geschie waren bie grauen, noch mit eingelnen ichwarzen untermischten Daare nur circa 1/2 Boll lang (Bollbart), bie Babne waren gut erhalten.

Das Alter bes Berlebten fann auf 60 Jahre ges ichatt merben.

Die Leiche mag 2 bis 3 Bochen im Baffer gelegen fein, ba fich an Sanben und Bugen, sowie an einzelnen Theilen bes befichtes bie Epibermis in Fepen ablöfte. Berlepungen waren an bem Rorper nicht ju entbeden.

Die Rleiber bes Berlebten bestunden aus blauer Joppe, grauem Shibs, alter bunfter hofe, grauer Beefte, baumwollenem hembe, wollener Unterhose und falblebernen Stiefeln, welche sammtlich beim Gntfleiben bes Leichnams in Stude geschnitten werben mußten.

In ber Pofentofice befanden fich ein Schfer, ein enfingener Ring, ein Fingerbut, eine Rabet mit einigem ichwargen Jimten. Beichen bestinden fich nicht in ber Bafche nut ebenschen fich nicht in ber Bafche nut ebenschen fich Papiere vor, aus welchen iber ben Berteibten einas Sachbienliches entenommen werben fomte.

Die obengenannten Behörben werben nun beauftragt, bie geeigneten Rachjorichungen nach ber Berionlichteit biefer Leiche anzuftellen und ein etwaiges Ergebniß bem Stadtmagiftrate Runberg mitgutheilen.

Bayreuth, ben 11. Januar 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr bon Berchenfelb.

PLUBRET

Ad Nr. 26,779.

(Das Gesuch bes Expedientenhauses Anohr und Burchard gu hamburg um die Bewilligung jur Beforderung baberischer Auswanderer nach überseischen Ländern beitriffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Gs wird jur öffentlichen Renntniß gebracht, daß inbattigd einer von bem Kenigl. General-Gonflufe zu Damburg verzeigten Griffizung bes Expedientlongließ Andör und Burchard zu Damburg vom 15. Wosbr. v. J. Frang Jefeh Richt in Ler zu Kaiferslautern mit 31. Dezember v. J. aufhört, General-Ageut bes genamnten Daufe für Busern zur Amnahme und Befoderung dem Ausbonaberern nach überfeissen Andern zu sein.

Is wird baber bie bem Laufmann Frang Joseph Müller und bessen Unteragenten ertieslie Bestätigung als Bertretern bes geuannten Expedientenhauses vom 34. Degember f. 3. an gurudgenommen.

Bayreuth, ben 4. Januar 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Berchenfelb.

Rosuer.

Ad Num. 262.

An fammtliche Rgl. Begirtsamter, unmittelbare Magiftrate und Rgl. Rentamter von Oberfranten.

(Den Bollgug bes neuen Gewerbsgefetes, bier die Formularien für die Registerauszüge und Anmelbescheine beir.)

3m Damen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die obengenannten Behörben werben hiemit aus Anlag eines besfallfigen Antrags bes Stadtmagiftrats hof beauftragt,

binnen 4 Wochen

hieber zu berichten, ob bie gemáß bes höchften Win. Gert. bezeichneten Betreffe vom 17. Wärz 1868 Vr. 1883 (R. Antistlati 1868, S. 400 ff.) dem Gemelybedehörden gur Bertigung gestellten Druckformulare fin die Gewerde sämelbe- und Riebertegungs-Wegister, dann für die Annefedefien und den bishertigen Gefabrungen sich als werdeit

bewährt haben, ober ob und welche Aenberungen hieran als nothwendig gber wünschenswerth erscheinen.

Bayreuth, ben 9. Januar 1870. Konigliche Regierung von Oberfranken, Rammer bes Innern.

Freiherr bon Berdenfelb.

Rosner.

Ad Num. 762.

Befanntmachung.

Cdie Happtagntur des Expedientenhausse Ernft Arene u. Sonze im Bennen sir des Genigieit Bayens eiersfinde.). Im Namen Seiner Wajestät des Königs. Kes wird biemt bekannt geracht, daß die K. Regerung von Wittessfraufen, Kommer des Junern, unterm 4. d. v. W. an die Seitlle des ansgertetuen 3. Inngemann von Marnberg auf gestellten Kntrag dem Privarter Dr., jux. Bilbeim Schmidt zu Komfande als der Privar zu Ribeim Schmidt zu Geschalb zu Angelenden als

hauptagenten ber Eppebientenhanfer Ernft Meper und Comp. in Bremen für Bapern genehmigt hat.
Bapreuth, ben 11. Januar 1870.
Ronigliche Regierung von Sberfranken,
Rammer bee Innern.

Freiherr von Berchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 352.

Befanntmachung.

(Das auswanderungs-Expedientenhaus Louis Maper in Antwerpen, hier deffen Generalagentur für das Königreich Bapern betreffend.)

Im Romen Seiner Majefalt bes Königs. Nachdem bas enbrigte Expedientenhaus bie für ben bisberigen General-Agaetten Arang Sofepb Miller in Kalfersdantern bestellte Bollmacht purüdzenommen bat, so wurde von ber f. Neglerung ber Polis, Kammer bes Innern, unterm 29. Dezember v. 38. bie bem froglichen General-Agarten und bessen in Intervagenten ertheiste Berstätigung als Bertreter bes genannten Junies zurücksegen.

Demyufolge werben auch bie von bem genannten Generale Agenten im oberfrantlichen Regierungebegirte aufgestellten Untergenten von ber ferneren Betretung bes frogischen Expetientenhauses enthoben, was hiemit veröffentlich wird.

Private the state of the second

Boprenth, ben 11. Januar 1870. Ronigliche Regierung von Oberfranken, Rammer bes Junern. Areiherr von Verchenfelb.

Rogner.

(Das Annelden und Erseschen von Forderungen der Privaten an das Staats-Arax — und das Annelden und Ersöschen der Staatsgefälle und anderer an die Staatskoffe geschuldete Zohlungen gegen Privaten betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Dem Finangaefebe vom 28. December 1831, §. 34 entsprechen, werben nachfolgende gefelijde Bestimmungen: bas Anmelen und Gridden vom Forberungen ber Privaten an bas Staats-Aerar — und bas Anmelben und Grifficen ber Staatsefälle und anderer an bie Staatsfasse geschangen gegen Privaten betreffent,

wieberholt gur öffentlichen Renntniß gebracht.

§. 30.

"Unabbrüdig dem Gelegt vom 1. Juni 1822, medfese "ihber die Ferderungen aus Attein vor dem 1. Oktober "1811 und derem Griofgen Beilimmung gerioffen hat, "werden nummehr auch alle Forderungen an die Staats "Minaus und Bulliärkräffen aus der Agtie vom 1. Oktober 1811 bis jum 1. Oktober 1830 ohne Unterfichte hiften Auften, infoferen fie inmendalb biefes Agteinaumes "bereits jur Zahfung verfallen waren, und jur Gintlangung gerignet gewefen wären, für erfolfgen erflärt, wenn "Meitelben nicht bis jum 1. Oktober 1833 de dem Agt. "Staats-Ministerium der Finnungen, und junar ambischie "Genab umr bet biefen, annemeltet werden.

"Die Anmelbung ber - bem Berfalle unterworfenen "Forberungen muß zwischen bem Tage bes gegenwartigen "Befeges und bem 1. Oft. 1833 gescheben. "gegen ben Berfall, wenn fie

- a) "entweber bereits fruber bei bem Ctaats-Dinis "fterium ber Finangen bireft angemelbet worben "mar, und ber Betent fie unter austrudlicher "Begiebung auf bie frubere Anmelbung in bem "angegebenen Beitraume monirt, ober
- b) "wenn fruber bie Anmelbung bei anteren Abmis "niftrativftellen ober Beborben ftatt fanb, uub "ber Betent fie innerhalb iber vorgeschriebenen "Brift im Duplifate bei bem Ctaate-Miniftes "rium ber Sinanien erneuert.

"Gine gwar angemelbete - bon bem Rgl. Ctaates "Dinifterium ter Finangen aber nicht anerkannte und "befhalb juradgewiefene gerberung muß innerhalb eines "Jahres vom Tage ter Ruifidmeifung an, bei ben tref= "fenten Berichten bei Strafe ter Praclufien flogbar an-"gebracht werben.

"Gine gwar rechtzeitig angemelbete - von tem Sis "nangminifterinm bor tem 1. Oftober 1833 allenfalle "nicht verbischiebene Forberung muß langftens in bem "Reitraume com 1. Ofteber 1833 bis 1. Ofteber 1834 "bei Strafe ber Braffufion Hagbar por bie Berichte ge-"bracht werben.

"Unter ben Forberungen, welche noch tiefem und "ben nachfolgenben SS innerhalb ber feftgefesten Beit "erleiden, find nicht inbegriffen:

- a) "alle Reglioften, welche auf was immer fur Gigen-"thum tee Ctaates haften; jeboch mit ter Be-"ichrantung, bag bie Rachbelung rudftanbiger "jabrlicher Gefalle nicht weiter, als auf brei "Jahre gurud ausgebehnt werten foll;
- b) "alle in ben Supothefenbuchern eingetragenen Fors "berungen.

€ 31.

"Bom 1. Oftober 1830 an, und in gleicher Beife "für bie Bulunft erlofden alle Forberungen an bie "Ctaate-Rinang- und Dillitair-Raffen aus Titeln jeber "Art, wenn fie binnen brei Jahren von tem Tage an "gerechnet, wo fie gur Bablung berfallen maren, nicht "erhoben worben find, ober nicht eine in tiefem Beit-

"Gine früher angemelbete Forberung ift geschütt "raume an bie Raffe geschebene Aumelbung gur Grbebung "nachgewiesen werben fann,

"Rudftanbe an Staategefallen und 'antere an bie "Ctaatefaffen geschulbete Bablingen, Iwelche bor bem "1. October 1830 verfallen waren, erlofchen jum Bors "theile ber Pflichtigen, wenn fie nicht gwifden bem "Lage bes gegenwartigen Gefeges und bem 1. Of-"tober 1833 eingeforbert, und ba, wo bie Coulbner "bupothetarifche Gicherheit ju geben bermogen, jum Gin-"tragen im Sprothenbuche angemelbet morben finb.

"Bom 1. Oftober 1830 au, nub in gleicher Beife "fur bie Bufunft, erlofchen bie verfallenen Ctaategefalle "und antere an tie Ctaatstaffen geschulbete Rablungen, "wenn folde mobrent breier aufeinanter folgenter Jahre "micht eingeforbert, und im Salle geitlicher Alneinbring-"lidfeit ta, wo bie Coulbner bopothefarifche Giderheit "Bu geben vermogen, jum Gintragen im Sopothefenbuche "angemelbet worben fint.

"Rach bem Gintritte ber Erlofdung fann ber 216: "gabenpflichtige megen eines Rudftanbes burdaus nicht "mebr verfolgt werten, ber percipireute Beamte verliert "bieffalls jeben Regreß, nub haftet bem Ctaate fur alle "bieraus eutspringenten Rachtbeile.

"Bflichtent und haftenb fur rudftanbige Befalle finb "nur biejenigen Berfonen ober ihre Erben, welche bas "Dbieft, aus tem fich bas Gefall ergab, jur Beit befagen, "wo bas Gefall angefallen ift, porbebattlich ber Beftim= "mungen bes Oppothefen-Gefeges und ber Prioritats-"Drbnung.

\$ 33.

"Gegen bie noch ben Bestimmungen ber §§ 30, 31 "u. 32 bes gegenwartigen Wefepes eintretente Grlofchung "findet eine restitutio in integrum nicht Ctatt; ausge-"nommen find jetod minterjabrige phyfifche Berfonen." Bapreuth, ben 10. Januar 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer ber Rinangen. Greiberr von Berdenfelb.

von Fren, Direftor.

Repfler.

Ad Num 622.

An die R. Rreistaffa und die fammilichen R. Rentamter von Oberfranten.

(Den Bortrag der Einnahmen und Ausgaben bezüglich des Bestandes der Borjafre in den Kreissonds-Rechnungen pro

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Zufolge bedfere Gnifdiejung bes R. oberften Rech ungefese vom 4. b. Mts., ad Num. 607, wird behafs gleichartiger Berrechnung ber Ginnahmen und Ansgaben für ben Befand ber Berjahre hiemit angeordnet, baß vom Jahr: 1869 an in ben Recisjonberechnungs nie Ansschelbung bes Bortrages nach Finanzperioden zu unterbleiben, daggen schapene Gninheitung beffelben in Anwendung ut fommen habe:

I. Theil. Ginnabmen.

I. Abtheilung. Ginnahmen aus bem Beftaube ber Borjahre.

Cap. L Rachtragliche Ginnahmen.

S. 1. An rubenten Gefällen und Ausftanben Dit 1. Buichuffe aus ber Staatstaffe.

" 2. Fundations = und Dotationsbeitrage ber Bemeinben.

" 3. Buffuffe aus fonftigen Ginnahms-

" 4. Rreis-Umlagen.

S. 2. An Ginnahme: Nachholungen.

(Unterabtheilungen wie sub S. 1.)
Cap. II. Rechnungsberichtigungen und Ruderfabe.

Cap. II. Rechnungsberichtigungen und Rüderfage. Cap. III. Raffa-Defette (gilt lebiglich fur bie Rreistaffa-Rechnungen.

II. Abtheilung. Ginnahmen bes laufenben Sabres.

(Bortrag nach bem bisherigen Schema.) Beiter haben bie Rreistaffa-Rechnungen ju enthalten :

III. Abtheilung. Abrechnunges Boften:

Cap. 1. Aftivreft ber vorjährigen Rechnung.

" U. Aftivrefte rosp. Ablieferungen ber R. Rents amter (einzeln nach Rentamtern) II. Theil. Ausgaben.

1. Abtheilung. Ausgaben auf ben Beftanb ber Borjahre.

Cap. 1. Muf Erhebung ber Ginnahmen.

S. 1. ErhebungesRoften.

" 2. Befonbere Berghiungen.a

" 3. Rechnunge-Berichtigungen und Ruderfage.

Cap. II. Bebarf bes Canbrathes.

" Ill. Muf Erziebung und Bilbung.

30.

II. Abtheilung. Ausgaben bes laufenben 3abred.

(Bortrag nach bisherigem Schema.) Beiter haben bie Areistaffa-Rechnungen zu enthalten: Ill. Abtheilung. Abrechnungs-Boften.

Cap. 1. Baffivreft ber vorfahrigen Rechnung.

" 11. Paffivrefte ber Rentamter.

Im Uebrigen find bie bisherigen Borichriften über Berrechnung ber Areissoubsgefalle auch fernerzu beachten. Banuar 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer ber Finangen.

Frhr. von Berchenfelb.

Repfiler.

Ad Num. 24

(Erledigung ber Pfarrei Bell-Beipoltshaufen, Detanats Schweinfurt betr.)

3m Ramen Seiner Majeflat bes Ronigs.

Die burch Beforberung erlebigte Pfarret Zells Beipoltshausen wird zur Bewerbung innerhalb 6 Bochen a dato

mit nachftebenben Begingen ausgeschrieben:

1. An flaubigem Gehalt aus Stiftungs:

und Gemeinbefaffen baar . . . 185 ff. — fr. Il. Raturalien nach ben Rormalpreifen:

7 Schaffel 4 Btl. 23/4 Sechs. Rorn 99 ff. 34 fr.

9 Riftr. gemifchtes Schlagholz, 845 Stud Bellen 81 ft. 28 fr.

Longle Google

	72
III. Ertrag ans Realitaten: Wohnung	V. Ginnahmen aus befonbere bezahlt
im guten Stanbe 20 ff fr.	
5 Tagw. 40 Dez. Grunbftide . 23 fl. 41 fr.	
IV. Ertrag aus Rechten 1 ft. 15 fr.	
V. Ginnahmen ans Dienftesfunktionen 54 ft. 40 1/2tr.	Reinertrag 1482 fl. 71/4 fr.
Summa . 465 ff. 38 1/2fr.	
Laften 27 ff. 30 ft.	
	Freiherr bon Linbenfele.
Reiner Pfarrertrag . 438 ff. 8 1/4 fr.	Edymibt.
15 ft. freiwillige Geschente.	Ad Num. 40.
Bayreuth, ben 4. Januar 1870.	(Die Erlebigung ber Pfarrei Dietersborf, Delanats Schma-
Ronigliches protestantifches Confiftorium.	bach betreffenb.)
Rahr.	3m Ramen Geiner-Majeftat bes Rouigs.
Biebermann.	Die burch Beforberung bes bibberigen Pfarrere er-
	lebigte Pfarrei Dietersborf wird jur Bewerbung bis
ALW MICO	jum 25. Februar c. nit folgenben fassionemaßigen Be-
Ad Num. 7509.	gugen ausgeschrieben ;
(Die Erlebigung ber Bfarrei Rodingen, Defanats Baffertra-	1. An ftanbigem Gebalte.
bingen betreffenb.)	
3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs.	1. Mus Ctaatsfaffen : baar . 3 fl. 27 1/2 fr.
	5,40 Rlafter weiches Schelts
Die burch Ableben bes bisherigen Pfarrers in Gr-	holy, bayer. Gem., à 4 ft.
lebigung gefommene Pfarrei Rodingen wirb biemit gur	45 fr 25 , 39 ,
vorschriftemaßigen Bewerbung bis jum 20. Februar 1870	27,90 Ctud weiche Bellen - " 28 "
mit folgenben faffionemaßigen Begugen ausgeschrieben.	2. Aus Stiftungefaffen : baar 5 , - ,
I. An ftanbigem Behalte:	3. Aus Gemeinbefaffen : baar 105 " - "
Aus Ctaatetaffen : baarl 16 ff. 15 fr.	Il. Ertrag aus Realitaten.
Mus Stiftungefaffen: baar 22 ff. 223/4 fr.	Freie Wohnung im Pfarrhaufe,
II. An Binfen aus Aftivfapitalien 1,241 ff fr.	welches fich in einem guten baus
III. Ertrag aus Realitaten:	lichen Ctante befinbet und fur
Die freie Wohnung im Pfarrhaufe,	eine nicht zu große Familie
welches fich in einem guten bau-	Raum bietet 20 " — "
lichen Buftanbe befinbet, nebft De-	aus 34 Dezimalen Garten . 1 , 21 ,
fonomiegebauten, im Unichlage gu 50	III. Mus bezahlt werbenten Dien-
- Zagw. 14 Deg. Garten gu 1 , 161/3 ,	fleefunttionen 247 , 33 ,
5 , 23 , Meder , 48 , 54 ,	Eumma 408 fl. 281/2 fr.
9 , 36 , Biefen , 116 , 33 ,	An freiwilligen Gefchenten . 25 " - "
IV. Ertrag aus Rechten:	Ansbach, ben 5. Januar 1870.
Ginnahmen aus bem Beibes unb	Ronigliches proteftant. Confiftorium.
Bferchrecht 3 ff fr.	Deper,
Ginnahme aus bem Streurecht im	v. n. Schmidt.
Gemeinbewalbe	



Bayerifches

Amtsblatt

oon Oberfranken.

№ 6.

Bayrenth, Mittwoch, den 19. Januar 1870.

3 nhalt:

Die generlissen Gertiklungsflussen. — Die Sauptogenturverfallnisse ber Wasselbunger Geurverscherungs-Geschlässet. — Die Berhanblungen der Difreitsbetige, sier die Ossierthe-Krencupskage. — Die Unterhaltung der Difreihöftenssen Geschieden nege. — Die Auffeldung von Haupe-Agenten. — Die Gendenschaung der Wecksnacksel.

Ad Num. 448.

An fammtliche Diftelte Boligeibehörben von Oberfranten. (Die gewerblichen Fortbilbungefculen betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Aus einer Reise von berichtlichen Borlagen ist ju erichen, doch bie anerkenneswerthen Bemshungen eine zeiner Semeinden um bie Erlangung gewerblicher Fortstitumgeschulen zumest an dem Mangel einer flaintigen nnd zweedmäßigen organischen Ginrichtung scheiten; und doch vod gewönsichte Ziel um so seltener erreichen, als die Begriffe über den Umfang bes zu bietenben Lehrsches, über die Junaistat der erforderlichen Kehr fräste, sowie über den nochwendigen Bedarf am Reale Trigen, oft gang irrig ausgeschie berben.

Rachbem nun aber bie Erfahrung ber letten Jahre

bemabrt bat, bag auch außer ben Gigen normaler vollftanbiger Bewerbeichulen, folde gewerbliche Kortbilbungsfoulen im unmittelbaren Anschluffe an bie Bolfofchule gang Erfpriefliches gu leiften vermogen: fleht fich bie unterfertigte R. Stelle veranlaßt, wieberholt auf Die einichlagigen Beftimmungen ber Allerbochften Berorbnung bom 14. April 1864 (bie Organifation ber technischen Lehranftalten betr.) § 28 ff. Regierunge-Blatt 1864 Seite 581, bann auf bie Regierungs : Ausschreiben, bom 31. Dezember 1864, Rreis : Amteblatt 1865 Dr. 2 und bom 15. Ceptember 1868, Rreif-Amteblatt Rr. 80 aufmertfam ju machen, und jugleich nachträglich bie beiben nachftebenb abgebrudten bochften Entichließungen bes Ral. Ctaate : Minifteriums bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten vom 4. Ceptember 1868 Rr. 8759 und 31. Dezember 1869 Rr. 16,136, offentlich befannt ju geben.

hierans ift nicht allein bie zwedmäßigste organische Ginrichtung fur berartige Anftalten, sondern auch die eine Unterflügung derselben aus Staatsfonds bedingende Boraussepung bes Raberen zu entnehmen.

"Bapreuth, beu 15. Januar 1870. Königliche Regierung von Oberfranken, Rammer des Junern. Freiherr von Lerchenfelb.

Rosner.

Abbrud.

Staats - Ministerium bes handels und ber öffentlichen Arbeiten.

Als bie Rgl. Rreis : Regierungen mit Gutichlieftung bom 16. Dezember 1864, Rr. 11,608, beauftragt murben, auf bie Wrundung gewerblicher Fortbilbungsichalen Lim Cinne ber allerhochften Berordnung vom 14. Dai 1864 (Regierungeblatt G. 58) jin , benjenigen Orten ifraftigft' bingumirten, beren gewerbliche und inbuftrielle Bebeutung eine erweiterte Musbilbung iber gewerblichen Jugenb wünschenswerth ericheinen lagt, bat bas unterfertigte &. Staats-Minifterium ausbrudlich beu gewerbereicheren Gemeinben gunb größeren, gewerblichen Bereinigungen bie auch bei beschrantten Mitteln burchführbare Ginrichtung folder Muftalten nabegelegt und inebefondere barauf bingewiefen, bag fich in ben auswartigen Ctaaten allents halben bie gewerbtichen Fortbilbungeschuten gunachft auf bie materielle Beibilfe ber betheiligten Gemeinben und gewerbtichen Corporationen flugen. - Die aus Anlah ber Gutichließung vom 16. Dai 1868, Rr. 5828, bezeichneten Betreffe, eingetommenen Berichte über ben gegemoartigen Stant ber gewerbtichen Fortbilbungeschulen haben nun entnehmen laffen, bag bie Erwartung, - es werbe auch in Babern bie Errichtung folder Anftalten burch bie Gemeinden und gewerblichen Bereinigungen, beren lofalen Bedürfniffen fie ja junachft gn bienen beftimmt fint, bie bauptfachlichfte Forberung finben, - fich, abgefeben von

vereinzelnten bebeutenben und anerkennenewerthen Leis ftungen, im Magemeinen nicht erfullt hat.

Gine große Angabl ber in erfter Linie gur Grunbung und Erhaltung gewerblicher Fortbildungeichulen berufenen und ihren finongiellen Berhaltniffen nach befähigten Bemeinben gemahren biefen Anftalten faum nennenswerthe Betrage und begnugen fich bamit, von einzelnen Rreisvertretungen, welche in liberalfter Beife namhafte Buichuffe aus Breisjonbe bemtiligen, junachft fur bas Beburfniß einer erweiterten gewerblichen Ausbitdung ihrer Angehörigen forgen zu laffen. Auch von ben Diftriftig: Bertretungen, welche in ber Lage maren, bie auf Forberung bes gewerblichen Unterrichts gerichteten Beftrebungen einzelner Gemeinben ihres Diftrifte thatfraftig gn unterftugen, ift ber Ginflug, welche bie inbuftrielle Entwidlung eines Orts auf einen gaggen Begirt außern fann, noch nicht erfannt worben, und baber beren Mitwirfung eine außerft geringe ju nennen. Go anerfeunenswerth ferner bie Bemühnngen einzelner gewerblichen Genoffenschaften, Fortbildungsichulen in's Leben gu rufen find, fo hat boch bas ruhmliche Beifpiel bes potytechnifden Centralbereins in Burgburg, beffen unermublicher Schätigleit fur bie Forberung ber gewerblichen "Jortbildungsichulen biemit bie vollfte Auerkennung ausgesprochen wird, verhaltnigmaßig noch wenig Rachahmung gefunden,

Angesiches biefer im Dinblief auf die bisder befannt gewordenen Berhälmisse eingelner Kreise — nuernanten Argebnisse der die den allemeinen Taub der
Fortstibungsschaften angeordneten Berück-Erstatung ist
das unterfertigte kall. Dandst-Rümisserium mehr in der
Lage, die in der ermöhrten Arsichteften wer is. Weid
das, die in der ermöhrten Ansichteftung von is. Weid
de, den nicht alle uns der unterfeit glung der auf Bernedbung
und Ausbedwing der Fortstibungsssschaftungssc

Wie schon in der Entschließung vom 16. Mai d. 3. demert wurde, muß sich das K. Staatuinisserimen darauf beschräuten. den K. Kreis-Regierungen pro 1868 eine nach den bisherigen Erikungen der Gemein

ben. Diftrifte und bes Rreifes bemeffene Summe gur Berfugung ju tftellen, welche gu Unterftugungen wenig bemittelter Bemeinten, in welchen bie Errichtung ober Erweiterung gewerblicher Fortbilbungefdulen munichenswerth erideint, ju verwenden ift. Es tonnen baber in ber Regel meber flanbige, auf eine Reibe von Jahren beftimmten Coulen augumentenbe Rufchuffe gewährt, noch Coulen berudfichtigt merben, bie ihrem Wefen nich nicht in ble Hategorie ber gewerblichen Fortbilbungefchulen geboren. Gegenüber ben in ben Berichten enthaltenen Aufgablungen, melde Coulen aller Art aufgenommen haben, muß ausbrudlich barauf bingewiesen werten, bag als "gewerbliche Fortbilbungefculen" nur jene Anftglten anerfannt und mit Rufchuffen aus Centralfonde bebacht werben tonnen, welche nach ben Rormen ber Allerhochften Berordnung bom 14. Dai 1864, SC. 28 - 32. (Regierungeblatt G. 58t) pragnifirt finb. Diebei wirb es ber Aufmertfamteit ber &. Kreis-Regles rungen nicht entgeben, bag bie Concentration bee Forts bilbunge=Unterrichts auf bestimmte, vollftanbig und ent= wrechend organifirte Kortbilbungeichulen gredmäfiger und wirtfamer ift, ale bie Ginfuhrung einer gn großen Angahl von fogenannten lanblichen Fortbilbungefchulen, welchen bie geeigneten Behrfrafte und Lehrmittel nicht gu Bebote fleben, und bie lediglich bagu bienen, bie berfügbaren Ruichuffe aus Rreies und Centralionte ju gers fplittern und erfolgloß gu maden.

Bas nun bie Große ber ben einzelnen Schulen au gemabrenten Bufchiffe aus Centralfonte betrifft, fo foll in ber Regel ber Betrag berfelben fein boberer feln, als bie Cumme, welche bie betreffenbe Gemeinte ber Edule bereits gemahrt ober in Bufunft ju gemabren fich bers pflichtet. Un biefem in ben auswartigen Ctaaten, wie namentlich in Wurttemberg mit Erfolg gur Anwendung gebrachten Bringipe wirb bas R. Ctaate = Dinifterium auch in Butunft bei Errichtung neuer Fortbifbungsichulen feftbalten, fo bag bie Gemeinben es ferner felbft in ber Sand haben, fich Ausficht auf ergiebige Bufchine aus Centralfonds ju eröffnen, ba bas unterfertigte R. Staates Minifterium gerne bereit fein wirb, fo weit bie verfug: baren Mittel es erlauben, bei nadgewiesenem Beburfniffe Bemeinden, welche eine nach ben Rormen ber Muere bochften Berordnung bom 14. Dai 1864 organifirte Rorts bilbungeichule ine Leben ju rufen beabfichtigen, jenen Betrag, welchen fie felbft jahrlich ber Schule gemabren, als Bufduß zu bewilligen und benfelben erforberlichen Falls auch - vorbehaltlich ber geftfegung bes jeweiligen Binangefeges - auf mehrere Jahre gu belaffen, bis bie

neue Coule erftartt fein wirb. Bur Erftartung und beffern Begrunbung ber gewerblichen Koribilbungofcholen ift aber bie Ginfuhrung eines maßigen Schulgelbe 8 unerläßlich, mas bei ber Freiwilligfeit bes Coulbefuches feinem Anftanbe unterliegen tann. G6 ift eine allents balben anerkannte Thatfache, bag ber Unterricht, welcher nur gegen Entgelt gereicht wirb, bober gefchatt wirb, als ber umfonft bargebotene und bag bie Ginfabrung eines Chulgelbes auch einen geregelteren Coulbefuch, über beffen Unterbrechung mabrent ber Commermonace jest faft überall geflagt wirb, mit fich bringt. Diefer Muffaffung, welche in ABurttemberg gur confequenten Durchführung fam, gab bort ber Erfolg vollftanbig Recht. Den gewerblichen Bereinigungen eröffnet fich biebei ein bantbares Gelb ber Birtfamfeit, wenn fie bann baffir Corge tragen, bag aus ihren Foude fur unbemittelte, aber ftrebiome und talentvolle Lehrlinge und Gefellen bas Coulgelb beftritten werben fann.

Bezüglich ber Berwendung ber pro 1868 gemabrten Bufchuffe aus Centralfonds werben bie it. Areis : Regle= rungen barauf bingewiesen, baf eine Berwendung berfelben gur Bestreitung laufenber Beburfniffe ober gu momens tanen Remunerationen bes Lebrerperfonals ber Mbficht, ben gewerblichen Fortbilbunge-Unterricht gu forbern, nicht entfprechen, bag vielmehr hauptfachlich auf Unichaffung, ober Erweiterung ber Lebrattribute, Borlagen, Dobelle u. f. w. Bebacht ju nehmen fein wirb. - Bur Bermens bung nach Dafigabe vorfiebenber Entichliefung wirb nun pro 1868 ber R. Regierung, R. b. 3., in Erwiberung ihres Berichtes vom 6. Juli b. 38., beffen Beilagen ans ribent gurudfolgen, ein Bufchuß von 700 fl., (Giebens hundert Gulben) bewilligt und ift bie R. Centralftaatstaffe burch Entichließung vom heutigen, angewiesen worben, biefe Gumme ber Ronigl. Regierung, Rammer bes 3ns nern, bei ber bortigen Breistaffa à Como ber Centrals fonde fur Inbuftrie und gwar ber bubgetmäßigen Baufdfumme von 18,000 ft. pro 1868 gur Berfügung an ftellen.

Minchen, ben 4. September 1868. Auf Seiner Reniglichen Majeftat Allers hochften Befehl. (gez.) von Schlor.

An die A. Regierung, A. d. 3., von Oberfranten. Buschsseine Gentralsonds für die gewerblichen Fortbile dungsschulen pro 1868 der.

Durch ben Minifter ber General: Sefretar: Minifterialrath (geg.) von Cetto. Ad Num. 16,136.

Königreich Babern.

(L. S.)

Staatsministerium bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten.

Das unterfertigte Q. Staate-Minifterium bat aus ben in Rolge ber Entichließung vom 9. Muguft b. 36., Dr. 10.073, bez. Betr., eingefommenen Berichten mit Befriedigung bie auf Errichtung, Erweiterung und Bervollfommnung ber gewerblichen Fortbilbungeichulen gerichteto Thatigfeit ber R. Rreibregierungen erfeben und ift baber gerne bereit - foweit bie biefur verfügbaren bubgetmäßigen Mittel ausreichen - biefe Beftrebungen burch Ruichuffe aus Centralfonds au unterftugen und au forbern, bereu Bertheilung ben Regierungen nach Daggabe ber in ber Entichließung pom 4. Ceptember 1868. Rr. 8759, gegebenen Direftiven anbeim jaegeben mirb. Es muß jeboch bei biefem Anlaffe wieberholt baran erinnert merben, bag jur Grunbung und Erbaltung gewerblicher Fortbilbungsichulen in erfter Linie bie betheis ligten Gemeinben und bie großeren gewerblichen Bir einigungen, bann bie Diftriftes und Rreispertretungen berufen ericheinen, und bie Buichuffe aus Centralfonbs nur bie Ratur bon Unterftugungen an fich tragen fonnen, welche fur folche Schulen bestimmt finb, benen trop ber Opferwilligfeit ber gunachft Betheiligten bie gu einer gebeiblichen Entwidiung nothwendigen ober munichenswertben Mittel nicht in ausreichentem Dafie gu Gebote fteben.

Das unterjertigte A. Staats-Ministerium gibt fich abrigens ber zwersichtigen Erwartung bin, bah burch bie Genahrung von Centralfonde-Ruschiffen an bie gewerklichen Zortilitungsschulen nicht nur jene Gemeinber, Diftritte umb Arteis-Vertretungen, welche bisher icon in anertennendwerther Beise je eine erweiterte gewerb in anertennendwerther Beise für eine erweiterte gewerb ide Musblidung ihrer Angeborfgen Sorge getragen baben,

jur unserbroffenen Gortigung iber rahmfichen Bestreungen ermuntert werben, sondern daß siedeung auch jene ber genannten Bertretungen, melde bisher nach Richts ober Ungulangliches für Forderung bes gewerblichen Fortiklungswesens gesteilt haben, fich zur Rachohumug beb indbesondern gesteilt haben, fich zur Rachohumug beb indbesondern von jeingelnen Candrakten in liberalfter Beise gegebenen Beispiels berandigt feben michten.

Bur Berwendung nach Maßgabe ber berichtlichen Antrage wird nun pro 1869 für die gewerblichen Forts bilbungsschulen:

ber R. Sezierung, R. b. 3. von D bet frant en in Grwiberung bed Berichtes vom 13. v. Monats — beffen Beltagen antuhend mit dem Bemerfen gurädfolgen, daß Seziglich ber Errichtung einer gewerblichen grothstraugslichte In Nord hauf ben, beschungsbreife ber Genährung eines Stammtaptats für biefelbe weitere Antichtiehung andfolgen wird — ein Jusquy von 900 ft. — im. V. jReunhundert Gulten —

Sewilligt und ist die Se. Gentrassabschse durch Entre (hiseigung vom Deutigen angewiesen worden, diese Samme ber R. Regierung, R. D. 3., det ber bortigen Arcistosse à Conto der Gentrassonds für Judustrie jund zwar ser budgetmäßigen Baussighumme von 18,000 ff. pro 1889 zur Verssquang zu fiellen.

Munchen, ben 31. December 1869.

Auf Geiner Roniglichen Dajeftat Allers bochften Befehl.

bon Solor.

An bie K. Regierung, R. b. J., von Oberfranken. Bufchuffe aus Centralfonis für bie gewerblichen Fortbilbungsfichulen pro 1869 betr. Durch ben Minifter ber General-Sefretar: Minifterialrath von Cetto.

Ergebnisse

ber	gemerhlichen	Fortbilbungsichnle in	

	1	
Sum Der Realbebarf erford		
erfonal- und Realbebar	fe8	
aufgebracht burch Buf	e pen	1 Schüle fL, und die fl. fr.
le	en bewilligt im Betrag ie aufgebracht burch Zuf treißfrubs mit	

Ad Num 1020.

(Die hauptagenturverhaltniffe ber Dagbeburger Teuerberficherungegefellfchaft betreffenb.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Dit Bezugnahme auf bas Regierungs-Musichreiben bom 2. Oftober 1867 (Areisamteblatt G. 1031 bezeiche neten Betreffe, folgt nachftebenb Abbrud einer bochften Entidliefung bes R. Ctaate-Minifteriums bes Santels und ber öffentlichen Arbeiten vom 10. b. Dets. gur Renntnifnabme und Darnachtung.

Banreuth, ben 13. Januar 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Greiberr von Berdenfelb.

Rosner.

Mbbrud. Mr. 260.

Abnigreich Babern. (L. S.)

Staats-Minifterium bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten,

Die Direttion ber Magbeburger Feuerverficherungsgefellichaft bat beantragt, fur ihren Gefchaftebetrieb in ben Regierunge = Begirten biesfeite bes Rheines eine gweite Sauptagentur mit bem Gige in Durnberg gu errichten, und berfelben bie Berficherungsgeschafte in ben-Regierunge : Begirten von Mittelfranten, Oberfranten, Unterfranten und Michaffenburg, bann ber Cberpfalg und von Regensburg mit Ausnahme ber Ctabt Regensburg und ber Begirteamter Regenoburg und Ctabtams bof gugmmeifen, mabrent ber feitherigen Saubtggentur in Dunden funftigbin nur mehr ber Beichaftebetrieb in ben Regierungebegirten von Ober : und Rieberbabern, bann von Edmaben und Reuburg, fowie in ber Stabt Regensburg und in ben Begirfeamtern Regensburg unb Ctabtambof verbleiben foll.

Inbem nun biefe Sauptagenturabtbeilung unter Begugnahme auf bie Minifterial : Entichließung vom 28. Ceptember 1867 Rr. 10,595 biemit bie Genebmiaung bes unterzeichneten &. Ctaate-Minifteriums erhalt, wirb zugleich mit Belaffung ber Dauptagentur Munchen unter bie Bermaltung bes Diftrifte : Armen . Bermagens unb

ihrer bisherigen Leitung bie beantragte Aufftellung bes Infpettore Robert Ciegfrieb von Mirnberg jum Sauptagenten bafelbft in wiberrufficher Gigenfchaft ans burd befiatiget.

Munchen, ben 10. Januar 1870. Auf Ceiner Roniglichen Dajeftat allerbodften Befebl. von Edior.

Mn bie R. Regierung, R. b. 3., Durch ten Minifter, bon Cherfranfen: Der General = Cefretar: Die Mauptagenturverhaltniffe Ministerial - Rath ber Dagbeburger Reners bon Cetto. verficherungegefellichaft be-

treffenb. Ad Num. 1321.

An fammtliche Diftritte-Polizeibeherben von Oberfranten. Die Berhandlungen ber Diftritterathe, bier bie Diftritts-Armemflege betr.

Im Mamen Geiner Dajeftat bes Konigs.

Die im obenbezeichneten Betreffe ergangene bodifte Entichliefung bes R. Staate - Minifteriums bes Innern bem 11. b. Dits. wirb in nadftehenbem Abbrude gur Renntnifnahme und Darnadjachtung veröffentlicht.

Baprenth, ben 15. Januar 1870. Roniglide Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern. Freiherr von Berdeufelb.

Rosner.

Abbrud Nr. 15,360.

Annigreich Banern.

(L. S.) Staats-Minifterium bes Innern.

Rach Art. 40 bes Befeges über bie öffentliche Armen : und Rrantenpflege vom 29. April 1869 finbet bie Beforgung ber Diffrifts - Armenpflege, inebefonbere

ber bistriftiven Armen :Anstalten und Ginrichtungen nach ben gesehlichen Dorfchriften über bie Behanblung ber sonftigen Diftritts-Gemeinbe-Angelegenheiten Statt.

Die Berwaltung ber Diftrite Amenpfige lifter biernach sorten Befantbeft bes Jaushaltes ber Diftrite Gemeinken. Die Ausgaben und die Ginadomen ber Diftrite auf die Diftrite Ausnapfigen basen weit bei Diftrite Ausnapfigen basen bonit von num ann anf felgenhen Dietritene estense Aufnahme in die biftritiven Jahres-Boranfolige und Rache
weisung in dem Diftritie Ausganungen zu finden, wie die
abstran und einzahen nur Ginnamm err Diftritie.

Gemáß Art. 38 und 30 bed Geseges über bie öffenttige Augen: und Kantenpusges eiten bie Kessungen ber Olfritte sür die Olfritte-Armenpsiege thield gesegliche Sesen der Distritte-Gemeinden, theile sim dieseln den der Distritte Gemeinden, die sie die die Buch die Beder die Beder bei die Gesegen Rach bieser unterstebening daben sich über Gestellen in dem Olfritte Ausgaden: Sowandfolder un bemessen.

Richt minder bietet das zur Zeit zur Anwendung kommende Foumalr für die Anfertigung der Distrilles Boraufchläge die benötigten Artheilungen sied gesordnete Einstellung der Ginnahmen der Distrille für Dertung des Bedarfs der Armeupschapen.

Die Clinftellung ber Ausgaben und Clinnahmen ber Distritte auf bet Distritts Armenpflege in die Distritts des Debe der Scharfes Gewandstage felbs sincert nicht, ab die auf die Ermittung ber Jahrets-Scharfnise der Distritts Armenpflegen, sowie auf die Ermittlang ber Distritts Armenpflegen, sowie auf die Ermittlang ber Distritts Armenpflegen des Schaffles Bere danklungen, darunter die Jahres Boranfeldsge für Distritts Bochtighigfeite und Armelnen Anfalten zw. in eigenen Arten gefammelt und nach Umfländen in biefen der Uberlichtschiebeit wegen wieder nach besonderen Abeteilungen geschnet werden.

Die Diffrite-Mudgaften für Armenywede möffen in Diffrite-Nochmung in ber Wegel nicht im Denit, fendern nur fummarisch nachgewiesen werden. Reben der Diffrits-Rechnung bat nämlich gemäß Art. 11 lit. e mm Art. 16 lit. e bei Gespes über bie Diffritsbriche vom 28. Was 1852 and für die Roge besordere Rech unnachenum einer die Rechnung der in Art. 38 Mil. 2. 4 und 5 bes Befetes über bie öffentliche Armen= und Rrantenpffege ermabnten Diftrifte-Anftalten Statt an finben. Es genfigt fomit, wenn bie Brichuffe, welche aus Diftritte : Mitteln fur bie Begrunbung unb Unterhaltung berartiger Anftalten ausgeseht werben, in ber Diftritte-Rechnung im Bangen veransgabt merben. Ibren Berwenbungs-Rachweis im Gingelnen baben biefelben in ben Rechnungen über bie Berwaltung ber Diftrifte-Anftalten zu finden. And fann feinem Anftanbe unterliegen. bağ über bie Bermaltung bes Diftritte-Armenfonbe-Bermogens noch fernerbin besonbere Rechnung gelegt wirb, in welcher bie Bermenbung ber fur bie Anfammlung und bie allmählige Bermehrung bes Diftritte : Armenfonbs aus Diftrifte-Mitteln ausgefesten Buichfiffe nachanweifen Ueber bie entsprechenbe Bermenbung ber in Art. 38 Biff. 1 bes Befeges über bie öffentliche Armen = unb Rrantenpflege ermabnten Unterftugungen an Bemeinben haben ohnehin bie einschlägigen gemeindlichen Rechnungen ben fpegiellen Rachweiß ju liefern.

Munden, ben 11. Januar 1870. Auf Seiner Königlichen Majestät allers höch ften Befehl. (3e2.) von Braun.

An bie A. Rogierung, A. b. 3., von Oberfranten.
Die Berhandlungen ber Offirites rathe, hier die Distrites Armenphiege betr.

Durch den Minister ber Gemendle Setretär:

Ministerialrath
(gez.) von Onbois.

Ad Num. 1501.

An fammtliche R. Diftritte Bolizeibehörben und unmittelbare Stadt "Magistrate von Oberfranten.

(Die Unterhaltung ber Diftriftsftragen und Gemeindewege betreffenb.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Da ber diebibrige, burchiconittlich febr naffe Winter bei feinem baufgen Wechfel von Froft und Shaue wetter an fich schon febr nachtbeilig auf die Konfitenz ber Etraften einwirft, inobesondere aber deren Derfläche verhaltnismäßig sparfam mit einer sessen Genekache jobigt, jo ift für beren guten Bestand einstliche Besergnis zu hegen, und es steben ben Tistritten um Gemeinen unverhättnismäßige Reparaturtesten im Aussisch, woserne nicht bet eintretendem nassen Wetter stets spiert, worten nicht bei einwohlenen Jourstickten genendet und die einwohlenen Ausbesterungen zu Abrendeum an wochsetze bekeutender Michtigken zu allemenkung anwochsetze bekeutender Michtigken zu allemenkung anwochsetze bekeutender Michtigkende zugläglich vorgenomment werben.

Debalb ergebt an Immitide ebengenannte Bedere von bei Welfung: the sammtiden Difterbergunder und Gemeinde Wegeverabeiter alebald frengstens anweisen zu lassen: do sie dere Aufgabe bei dermeliger Jahresgeich, lo songe es der Emperatur-Verfleichtuffe zulassen, mit verdeypeitem Giser und größere Umsicht ebliegen, nomentlich für den ungesteten Bolgerablauf in den Gräben und Durchlässen zu, z., dann sie Andwendung der Feuchtigfeit aus den Geleifen sogen, den ben Obden ihnutigft volch begrauen, Geleise und Berereitungen in der Jahrebos siehert, abfund wendern und der Johen ihnutigft volch begrauen, Geleise und Bereteitungen in der Jahrebos siehert-nössunen, Abeutschungen an den Banteten und Bolgbungen wiederbestletlen und beseichtigen, überhaupt über Imfruttion zünftlichst nachtenumen.

Begoßich der Diftritissfrossen werten bie Auchsersfrühre leist Werendssung nechen, die Zöhligfeit der Wegmacher versönlich zu kontrollten, nicht minder aber die Setresfenden Bürgermeister und Gemeindevoorstebe für einen geleichmäßigen gewissinschessen Wegmeinder werden gehindstich der Gemeindes und Kommunisationswege verantwortlich machen.

Bopreuth, ben 17. Januar 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern. Rreiberr von Berchenfelb.

Roener.

Ad Num. 1021.

(Die Aufftellung von Saupt-Agenten betr.)

3m Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die Glabbacher Feuer-Berficherungs-Altien-Gefell-

8. Lang eteth in Angeburg ben Berficherungs-Infpetter Frang Da as bafeich jur fichtung ber Dauptogentur in Anfedug bes Fauerverficherungse fonde bes Species gladversicherungsgefchiefe für immittliche Regierungsbertich eine feite bestellte bes Wehrle berollmächtigt und pugleich gur Angeige gebracht, daß munnehr ber Eip ber Dauptogentur für bos tiestheinische Bopern von Angeburg nach Minchen verfagt werbe.

Diese Menderung in der Daupt-Agentursschiftenung der Gerschaften Berficherungs-Gesellschaft, welche durch höchte Gentschiftlichen Bes W. Statis-Villisserium des Dambels und der öffentlichen Arbeiten vom 10. b. 2018. in widernufficher Weise genehmigt worden is, wird unter Begugsnahm auf das Regierungsknischreiben vom 5. Juli 1864 (Areis-Amisblatt S. 931 u. ff.) hiedurch zur öffentlichen Kennthis abervald.

Bayreuth, ben 13. Januar 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bee Innern. Freiberr von Berchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 1377.

An die R. Bfarramter bes Regierungsbegirtes von Oberfranten.

(Die Evidenthaltung ber Abelsmatritel betr.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs.

Diefenigen R. Giardmiter von Oberfranten, welche mit Einienbung ber Angelgen über die Berdubers ungen in abeilgen Familien, wo sich seiche gegeben haben sollten, nech im Rudfinnte sich bestieben, werben unter Brugnadmer auf bas Rezierungs Ansspreiben vom 19. Dieber 1867 Pr. 31,759 an beren guverlässe berlage

binnen längftens 8 Lagen

hiemit erinnert.

Bapreuth, ben 15. Januar 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Berchenfelb.

Rosner.





Bayerifches

Amtsblatt

von Oberfranken.

№ 7.

Bayrenth, Sonnabend, ben 22. Januar 1870.

3nhalt:

Dan Berthe ber R. Bohningeniene mit den ünigen 2. Echebern. — Den Brand in leichtenberg, R. Bezirksamts Valla. — Die Landensberade im Jahre 1870. — Die Bellaum auch Leiturfe für Bedergellau por 1870. — Sereine zur Berfenge für bie aus Ernst- und Vollauf einer Schaffung der Verleichungsbereichten Geschlaum eine Vollauf zu der vollaufte geschlaufte Geschlaufte und derfeiter am Mitärkeinschlie Verbeilkung der Talleich Förert Spiegers, Agl. Bezirksamt Forecheim. — Die erleichzeit aus Köngesburg. — Die erleichzeit der über der Verleichzeit der Erkeite Leitenbergellen, Technisch Windelsen, — Die Erkeitspan ber Visjeren Egerschen, Zedanste Mindelsen. — Die Kleibung der Visjeren Egerschen, Zedanste Mindelsen der Visjeren der Visjeren

Ad Nr. 1820.

Un bie R. Behörben ber inneren Bermaltung und fammtliche Bforramter von Oberfranken.

(Den Bertehr ber R. Bahningenieure mit ben übrigen K. Behörden betr.)

Im Ramen Seiner Majefalt des Königs, Rach ber vom R. Staatsminsterium bes Jaubels nub ber öffentlichen Arbeiten aus Grund ber Merkechsften Berordnung vom 16. Zeptember 1868 – die Beer molftung und den Betrieb ber R. Berfebrauhalten ber, Megeferungsblatte E. 1993 x.) erfalsenen Dieufteiligtungtion für die Bahn-Angemieure haben beite alle selbst. händige Beamte der Famabibeitung der Generaldriettion ber R. Berfebred Muhalten in allen gefährligen Angelegendeiten mit den R. Behobrten diert auf schriftlichem wird mirblie un Reis zu torfeltun.

In Gemäßeit hochfter Anerbnung werben summtliche Beforben ber inneren Berwaftung, einschlichig ber Areis Irreu Runtenbuds und Spital-Berwaltungn, Jann bie A. Pjarramter bes Regierungsbegirtes hievon mit ber Beschung in Kenntalf gefest, ben Bequifitionen ber erzonitten technischen Beamten ber General-Direktion ber A. Berfebrsanffalten Jolge zu geben und begiebungsweise gegebenen Jolls in ummittelbaren Berkehr mit ben R. Babu-Ingenieuren zu treten.

Bapreuth, ben 17. 3anuar 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rommer bes Innern.

Breiberr von Perchenfelb.

Reener.

Ad Num. 972.

Befanntmachung.

(Den Brand in Lichtenberg, K. Bezirtsamts Raila, betr.) Im Namen Seiner Majestät des Königs.

Radflebend mirb bas Ergebniß ber für bie Abges

orannten in Lichtenberg im Regierungebegiete Cberfranten vorgenommenen Collefte veröffentlicht.

Bayreuth, ben 18. Januar 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Freiher von Lerchenfelb.

Rosner.

3 u fammenftellung

ber nach ben Angeigen ber Diftriftspolizeibeborben im Regierungsbegirte Dberfranten eingegangenen Sammelgelber fur bie Abgebrannten in Lichtenberg.

Fortl.	Diftrifre=Boligei=Behorbe.	Gelbbetrag. Fortl.		Diftrifts: Polizei:Behorb	Gelbbetrag
		fl. fr.	2111		ff. fr.
	A. Magiftrate.		8	Dof	41 335
1	Bapreuth	53 24	9	Ятопаф	. 76 15
2	Bambera	73 339/.	11	Rulmbach	95 41
3	Dof	49 19	10	Lichtenfels	. 88 6
.,	401	45 15	12	Munchberg	. 50 30
	D. M I . A A V A		13	Raffa	. 132 21
	B. Bezirtsämter.		14	Pegnis	. 43 46
1	Bapreuth	71 43%	15	Rehau	. 77 561
2	Bamberg L	31 53	16	Stabtfleinach	
3	Bamberg II.	17 541/2	17	Staffelftein	. 96 —
4	Berned	61 30	18	Teuschnig ,	
5	Cbermannftabt	145 83/4	19	Wunfiebel	. 70 45
6	Forchheim	166 591/2			
7	Dechstadt	49 45		Summ	a 1567 371

Ad. Num. 1429.

(Die Landrathewahlen im Jahre 1870 betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Königs.

Mit Beugnahme auf die Bestimmung im Art. 6es Gefejes vom 28. Mai 1882 über die andrätie und § 42 ber hiesu ergangenen Wahl-nie fire 3nt. oll. S. 820 und ff.) wird zum Jwecke der bemachef flatischenen Netwadd ber Bertreter aus der Alasse ber Geriftischleit in den Candrach, hiemit bstautlich befannt gemacht, daß, gleichwie in der abgelaufenen Wahlperiede die preissanlige Rirche zwei, die faufpelische dagen mur Einen Bertreter in den Landrach abzu-ordnen das.

Bur bie Bahl ber Bertreter ber protestantischen Geiftlichkeit murben bon ber unterfertigten Stelle zwei Bahlbegirfe mit ben Sigen in

Bapreuth und Dund berg,

für bie Bahl ber Bertreter ber fatholifden Geiftlichfeit Gin Babibeairf mit bem Gine in

Bamberg

gebilbet.

Bum Bahlbegirt Bamberg gehören bie Begirte fammtlicher tatholifcher Defanate bes Kreifes, jum Bahl-Begirt

Babreuth

Die Begirte ber proteftantifchen Defanate:

Bayreuth, Bamberg, Berned, Creußen, Gräfenberg, Michelau, Muggenborf, Münchaurauch und Thurnau,

banu aum Bablbegirf

Dundberg

bie Begirfe ber proteftantifden Defanate:

Sof, Kirdenlamis, Rulmbach, Lubwigs: fabt, Munchberg, Geibeleborf, Stes ben und Bunfiebel.

Bapreuth, ben 18. Januar 1870.

Ronigliche Regierung von Cherfranten, Rammer bes Innern.

Rammer bes Innern. Freiherr von Lerchenfelb.

Roener.

Ad Num. 1382.

Betanntmachung.

(Die Abhaltung eines Lehremfes für Babergefellen pro 1870 betr.) Im Namen Seiner Majeftat bes Königs.

Gemäß Allerhöchster Berordnung vom 15. Märg 1806, "Baberordnung bert.", wird pro 1870 in bem allgemeinen Arankenhaufe zu Bamberg am 1. Märg L. 3. ein Lebrurs für Baberaefellen festinnen.

Den biefür geeigneten Babergefellen fieht es frei, unter den hiefür Sestimmten Kransenhulern der eitgefenn Arreife desemige ausgundlen, an welchem fie den Arris machen wollen. Diejenigen, welche den Curs am allgemeinen Kransenhufe zu Bamberg zu machen gedeuten, aben fich odniestürst ist zum

28. Februar I. 36.

bei bem Secundararzi Dr. Berr in Bamberg ju melben und hiebei ein legales Zeugniß über eine minbeftens zweijabrige Servirzeit vorzulegen.

Die Diftrifts-Pollzeibehorden haben bie gegenwarstige Befanntmachung in bie Lofal-Amtoblatter aufzunebmen.

Bapreuth, ben 17. Januar 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Rreiberr von Lerchenfelb.

Rogner.

Ad Num. 1383.

An fammtliche Difteites-Boligeibehörben von Oberfranten, (Bereine gur Borforge fur bie auß Straf- und Boligelanstalten Entlaffenen betreffenb.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die obengenannten Beborben erhalten hiemit ben Auftrag,

binnen 8 Tagen

berichtlich anzugeigen, ob und welche Aenberungen in bem Bestande ber Bereine zur Bolforge fürseutlassem Ströflinge in ibren Begilien im Jahre 1869 eingetreten sind. Bapreuth, ben 17. Januar 1870.

Abnigliche Regierung von Oberfranken, Rammer bes Junern. Freiherr von Lerchenjelb.

Rosuer.

Ad Num. 1552.

An jammtliche Diftritts-Berwaltunge=Behorben von Dierfranten,

(Gefuche zeitweise von ber Wehrpflicht Befreiter um militarbieuftliche Berefelichungs-Bewilligung betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Konigs.

In Gemößbeit einer höchsten Entschliebung bes R. Ariegs "Ministeriums vom 16./18. d. Monats Rr. 602 find Gesiche şeitneisse vom 18. feber hich Petriter um Errbestung mitiabriemsticher Berechelichungs-Venstligung bei den einschlägigen andereier-Wegiste-Kommando's ans aufringen umd vom der benstlich au verfescheite.

Dies wird ben fammtlichen Diftriftes Berwaltunges Behörben hiemit gur Renntnifinahme und Daruachachtung eröffnet.

Bapreuth, ben 19. Januar 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr bon Berdenfelb.

Ad Num. 138.

An fämmtliche Diftritts-Bolizeibesorben von Oberfranten.
(Mingfalfchungen betreffenb.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Laut Berichtes ber K. Bollzeibireftion Minchen vom 25. v. Mtd. murde bort am 18. deff. Mtd. eine Frauensberipn ieffgrammen, welche wiederholt falische Sechser und Grossenmen, belche wiederholt falische Sechser und Grossenmen, der bei der Billschung in ber Welche bewerfeltligt worden mar, daß Aupfermingen abgefeilt und berfildert murden, so daß Aupferden von abgeschiffenen Ellbericheitenmingen erhielten.

Die obeugenannten Behörben werben hievon mit bem Auftrage in Kenntuis gefest, das Publifium bor berartigen gefälichten Müngflüden zu warnen, und begüglich ber etwaigen weiteren Berausgabung ber icon in Umlauf gefommenen Falfifiate Spabe zu verfigen.

Bayreuth, ben 14. Januar 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Verchenielb.

Rosner.

Rosner.

Ad Num. 1363.

An fammtliche Diftrifte - Boligeibeborben bon Oberfranten.

(Den angeblichen Schneibergefellen Johann Enbinger aus Regensburg betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Min 10. Robember 1869 wurde im Begirfe ber f. f. bfterreichischen Begirfehauptmannicoft Mabifgaufen in Unbefannter heistelfebranfer Bettler aufgegriffen.

Derfelbe gab an, baß er 43 Jahre alt, nach Regensburg juffantig und ein unehellicher Sohn ber vor wielen Jahren verflorbenen Anna Endinger sei, welche später der Joseph Resch, Taglohner bu Regensburg, geheitrathet habe.

Der Aussprache nach burfte ber angebiche Johann Endinger, welche ertflätte, baf er von Professionen. Schneiber et auf einen einen finenar jalifena gehandssichen bei fah fehrer, wohl ein Waner fein, in ber Stadt Respendung und im Amtebegirte bes A. Begirtbamtes Respendung und im Amtebegirte bes A. Begirtbamtes Respendung in der berielte ganglich unbefannt.

Der Aufgegriffene ift von großer Statur, bat ein langliches Gesicht, blaue Augen, turge spitigige Rase, regele mäßigen Munt, lichtbraume Datre und auf ber Stirm-flade eine Beule. Die vorberen Bahne find mangelhaft. Er traat feinen Bort.

Er befennt fich gur fatholifden Religion.

Bei seinem Ericheinen im Amte iniete er fogleich nieber, füßte bie Erbe, wollte bie Guße bes Berberenten fußen und war nur mit großer Dube jum Auffleben ju bewegen.

Er fcheint ein religiofer Schwarmer gu fein.

Die obengenaunten Behörben werben num auf Anjuden ber f. f. bsterreichischen Beriffsbaubtimannschaft Mühlbanfen beauftragt, nach bem mahren Kamen, Stand und heimathsort bes augeblichen Johann En tinger welcher übrigens am 30. Rovember D. 36. aus Mihfe baufen entwichen ist, joszfaltige Rachforichungen zu pflegen und ein allenfalliges jachtenliches Ergebnis, unmittelbar ber genannten Begirtshauptmannichaft mit-

Bapreuth, ben 17. Januar 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Lerchenfelb.

Roener.

Ad Num. 1197.

(Die Befehung ber tath. Pfarrei Pingberg, R. Begirtsamts Forchbeim, betr.)

3m Damen Sciner Majeftat bes Ronigs.

Durch Berfegung bes R. Pfarrers Abam human ift bie fatholifche Pfarrei Bingberg in Erlebigung ge- tommen.

Diefelbe gablt 1031 Geelen in & Ortichaften, welche 1/4 bis 1 Stunde vom Pfarrfige entfernt find, 1 Affialfirche und 2 Schulen.

Das sassionsmäßige Ginsommen ber Pfarrei berechnet sich mit Ginschluß eines Staatszuschusses auf 800 ff. und wird vom Pfarrer ohne Pilfspriester pastorist.

Bewerber um biefe Pfrunde haben ihre borfchriftsmatia belegien Gesuche

binnen 4 Bochen

bei ber unterfertigten Stelle, ober wenn fie einem anberen Regierungebegirte angehören, bei ber betreffenben Rreisregierung, Rammer bes Innern, einzureichen.

Bapreuth, ben 14. Januar 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern. Freiberr von Lerdenfelb.

Rosner.

Ad Num. 915.

(Die erlebigte tatholifche Schulproviforatoftelle ju Gichftatt betreffenb.

3m Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Beieerber um bie erledigte flandige Schulprovisoratsfelle an ber fatholischen Schule ju Gichflatt mit einem Jahres-Ginfommen von 250 fl. und freier Bobnung baten ibre Boffache bis gum 1. Februar be. 36.

bei ber R. Lofalfdul . Commission Gichftatt einzureichen, von welcher bieselben mit Gutachten und Ueberfichts-Aabelle

bis jum 6. Februar be. 38.

anber vorzulegen finb.

Anebach, ben 9. Januar 1870.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bee Innern.

geg. bon geber.

Ad Num. 113.

(Die Erledigung ber Pfarrei Ergeröheim, Decanats Bindsheim betreffenb.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die burch Beforderung bes bisherigen Pfarrers erlebigte Pfarret Grzerdheim wird jur Bewerbung bis jum 1. Maz curr, mit folgenden fassionsmäßigen Bezügen ausgeschrieben:

1. Un ffanbigem Gebalte :

Aus Stiftungokaffen: baar . 14 fl. 45 fr. U. An Zinsen aus Active Capitalien 538 fl. — fr. UI. Ertrag aus Realitäten:

Freie Bohnung im Pfarrhaufe,

welches fich in einem guten

baulichen Stanbe befindet . 40 ft. - fr. aus - Taw. 82 Dez. Garten 11 ft. 15 fr " 13 " 83 " Nedern 130 ft. 71/2 fr.

" 4 " 27 " Biefen 68 fl. 24 fr.

Bobenginfe 1 fl. 593/4 fr. Forftrecht ju:

5,40 Klafter Prügelhol3 à 5 fl. 27 fl. — tr 204 gemildete Wellen à 1 fl.

42 fr. per Jundert . . . 3 fl. 28 fr. 255 Dornwellen à 45 fr. per

Qunbert 1 fl. 543/4 fr.

Desired by Google

Summa 904 ft. 4½, ft. Sagbpacht-Anthell	100
Diepon die Latten ab mit 28 fl. 34 7	aus 18 Lagm. 69 Degim. Beiefen
(Die Erledigung ber Pfarrei Weibenbach, Defanats Ansbach,	sbady,
Die burch ben Tob bes bisherigen Pfarrers erlebigte Ansbach, ben 6. Januar 1870.	
Pfarrei Beibenbad wirb jur Bewerbung bis 1. 28 arg curr. Robing lides proteftantifdes Confifterin mit folgendem Begigen ausgesieben: Reber,	Ronigliches protestantifches Confistorium. Meyer,
L. An flündigem Gehalle. v. n. Commit. 1) And Staatstaffen: baar . 105 fl. — fr. am Naturalien: 8 Schfft. 2 Ad Num. 32.	fr. Edymibt.
St. 3%, S. Norn à 12 ft. 97 ft. 28 fr. (Die Erfedigung der Pfarrei Wallmerebach, Detanats U him bete.) Rermafpreise in Gelb vergütte) 3. Mind bacher Gemäß . 36 ft. 36% fr. 56 jum Anistage Gemäß . 36 ft. 36% fr. 56 jum Anistage rermangsktlicken . 1. Warz curr.	ft. (Die Erfedigung der Pfarrei Wallmereboch, Defanats Uffen- heim betr.) Im Ramen Seiner Majeffat bes Königs, Die durch ben Tob des bisherigen Pfarrers erfer bigte Pfarrei Walfmer 6 da, wird zur Beiverbung bis zum 1. Mårz aurr. fr. mit folgenden sassinsmaßigen Weshgen ausgeschrieben: t. 1. An fländig em Gehalte:
M. Ertrag auß Realitaten 3,60 Affe. Afren-Pengefhol,	boper. Gemäß
baues, toch einer buichgreifens aus - Tgw. 73 Dez. Garten 10 fl. 57 ben Reparatur bedarf 35 fl fr. " 13 " 91 " Nedern 170 fl. 33	

2 ft. -

V. In obiervangmäßigen

Gaben

aus 3 Tgw. 98 Des. Biefen

, 14 , 55 , Balbungen 70 fl. 57 fr. Summa . 1274 ft. 57 fr. Die Laften hievon ab mit . . 77 fl. 41/4 fr. IV. Ertrag aus Rechten: Reinertrag 1197 ff. 523/4 fr. Beiberecht 4 ff. 30 Ansbad, ben 17. Januar 1870. V. An bezahlt merbenben Ronigl. protestantifches Confiftorium.; Dienftesfunttionen 93 ft. 63/4 fr. Freiherr von Linbeufele. Schmibt. Summa . 848 ff. 143/4 fr. An Laften, worunter 50 ff. Si: Befanntmadung. (Die Berloofung ber bon ber Ronigl. Bant in Rirrnberg 50 ft. 9 lialfoften begriffen finb, ab . emmittirten Gifenbabn . Unleben betreffenb.) Reinertrag 798 ft. 53/, fr. Bei ber beute babier vorgenommenen achten Bers In freiwilligen Gefdenfen . . 30 ff. — fr. Ioofung ber nachbezeichneten Gifenbabu :Auleben find bie Bom Amtenachfolger find 15 fl. Onuetapital abgus Rummern bon folgenben Obligationen gezogen worben, und amar: Ausbad, ben 6. Januar 1870. A. bes Sochftabi=Rronad=Bunbelsborfer Ronigl. proteftantifches Confiftorium. Gifenbabn=Auleben8: Deper. Rr. 51. 203. 712. 1079. 1108: 1361. 1509. v. n. 1837, 2032, 2117, 2176 unb 2192, Schmibt. B. bes Solgfirden - Diesbacher Gifenbabu. Anlebens: Ad Num. 248. Rr. 161, 318, 373, 987, 1011, 1115, 1141, (Die Griebigung ber Bfarrei Schopfloch, Defanats Dinfeld-1173. 1258. 1283. 1533. 1672 unb 1823, bubl betr.) was mit bem Beifugen befannt gemacht wirb, bag bie Die burch Beforberung bes bisherigen Pfarrers mit biefen Rummern verfebenen Bartial : Obligationen erlebigte Pfarrei Coopfloch wirb gur borfdriftemaßis am 15. Abril beur. Jahres jur Burudjablung gegen Bewerbung langen und bon biefem Tage an außer Berginfung treten. bis aum 1. Mara curr. Diebei wirb ferner veröffentlicht, bag bon ben fibs rigen bereits berlooften Obligationen ber nadfolgenben mit folgenben Begugen ausgefcrieben : 1. In fanbigem Gebalte: Gifenbabn-Anleben jene ber beigefenten Rummern noch nicht erhoben morben finb: Ans Stiftungstaffen . . : . IL An Rinfen aus Aftibs L bom Bafing. Starnberger Anleben aus ber fapitalien 749 ft. ft 14. Berlocfung: Il. Ertrag aus Realitaten: Ят. 67. 153. 227, 301. 333. 448, 567. Freie Bohnung im Pfarrhaufe, 587. 707. 718. 942. 952. 1136. 1421. welches fich in einem guten 1531 unb 1729. 50 ft. - fr. baulichen Stande befindet . 20 fl. 191/2 fr. mit Binstermine : Enbe 1. Januar 1870. aus 1 Tgw. 68 Deg. Garten , 16 , 71 , Medern 102 fl. 491/2 fr. Il. vom Rempten : Dem mingen : Ulmer Anleben 12 , 49 , Biefen 161 ff. 281/2 fr. aus ber 5. Berloofung: (Bon ten Medern finb 1 Igm. 90r. 3755. 22 Des. bis jum Jahre 1877 mit Binstermins . Ginbe 1. Oftober 1868, um 15 fl. verpachtet.) aus ber 6. Berloofung: IV. Ginnabmen aus Diens ftesfunftionen . . . 183 ff. 191/2 fr. 9tr. 77. 1713. 2173, 2197, 2234, 2410.

46 ff. 521/, fr.

2871 2910. 3003. 3962. 4307. 4761. 4952. 5459. 5915. 5960. 6136. 6169. 6497. 6690 mb 6863.

mit Binetermine : Ente 1. Oftober 1869.

III. vom Starnberg-Bengberg-Peißenberger-Anleben and ber 3. Berloofung:

Mr. 280. mit Binetermins Gnbe 15. Dezember 1867, aus ber 4. Berloofung:

Mr. 1940 und 2611.

mit Binstermins : Enbe 15. Dezember 1868, aus ber 5. Berloofung:

9r. 1115. 1870. 2002. 2281. 2305. 2361. 2710. 4266. 5316. 5412. 6328. 6539. 6644. 6715. 6736. 6891. 7131 unb 7235, mit Rinstermins-Ente 15. Desem ber 1869.

IV. vom Cof=Afch=Eger=Anleben aus ber 3. Berloofung:

Nr. 7094.

mit Binstermins : Ente 15. Ceptember 1868,

98r. 401. 856, 1987, 2185, 4021, 4736, 4760, 6229, 6903, 7091, 7384, 7592.

8082. 8244. 8838 und 10,446. mit Rinstermins : Ente 15. September 1869.

V. vom Bayreuth : Renenmartter: Anleben aus ter 16. Eerloofung:

Rr. 345 und 812, mit Binetermine : Enbe 1. Darg 1869,

ans ber 17. Berloofung: bie fammtlichen am 1. Dezember 1869 gezogenen

Rummern: 97, 120, 253, 289, 309, 322, 325, 454.

553, 588, 618, 675, 728, 846, 865, 877, 892, 895, 1203, 1290, 1367, 1501, uno 1523,

mit Binetermine: Gube 1. Darg 1870.

VI. vem hochfigtishronad: Gunbelsborfer. Anleben aus ber 7. Berloofung. Rr. 174.

mit Binotermine : Ente 15. Mpril 1869.

VII. vom Dolgfirchen : Miesbacher : Muleben aus ber 7. Berloofung:

Mr. 1455 unb 2000.

mit Rinstermins . Enbe 15. Mpril 1869.

Die Eigenthumer biefer noch nicht eingelöften Gifenbabna-Sbligationen werben hieburch ausgeforbert, bie betreffenben Rapitalien gur Bermeibung weiterer Binfen-Berlufte balbigft au erbeben.

Rurnberg, am 15. Januar 1870. Ronigliche Bant- Direftion.

Bfeufer.

Waitab

Ad Num. 89.

Betanntmachung.

Die nach Ausschreiben vom 27. v. Died. erfolgte Auffellung bes geprüften Rechtepraftinaten und Rotariates gehilfen Georg Buttner als Amieberweiere für ben f. Rotar Dr. Johann Gegner ju Bamberg wurde auf weitere brei Bochen genebmigt.

Bamberg, ten 17. Januar 1870.

Ronigliches Begirtegericht. Der R. Direftor. Bobe.

Balter.

Dienitesnadridten.

Seine Wajefiat ber Ronig hoten Sid allergnutag bemogen geinden, unterm 5. Januar 1. 38. ben Oberforfter August Deymüller von Gerolds grün II., auf Grund bes 322 lit. D ber IX. Bellage ur Berfosinas illerum bir bie Dauer eines Jahres in ben Aubefand treten zu laffen und auf bas biedurch ich erfügende Revier Geroldsprün II., Forthamts kronach, ben Oberforfter Lutwig Rahner von Manches grün, einem Anjuden eutfpredend, in gleicher Dien Redegneicht zu verfejen.

Der Lebrer Johann Christoph Stohr in Donnersreuth ift vom 1. Jebruar lauf, 38. an jum Lehrer in Balergrun ernannt worden. Rönialich



Bayerifdes

Arcis=

Amtsblatt

von Oberfranken.

№ 8.

Bayreuth, Mittwod, ben 26. Januar 1870.

3 nhalt:

2.50 Staatstrediumgewerien pro 1869. — Die Grindung eines Oppijal-Vehlurgie für Biehöldung um Sässereium, in Sembeien. – Dermisse um aufgruderne Berjonen. — Die Jeareinnung we demuntcamppening in tr. Berinde bei Breaufshälgestaltes. — Serlesiumg der Expeliar zu Trogen. — Bürkertsfeung ber Pareit Dermberi. — Buffellung unter Ausserbergeitung ber Dermberi. — Dembergeitung der Pareit Dermberj. —

Ad. Num. 1934.

In fammtliche Diftrifteverwaltungebehorben von Oberfranten,

(Das Staatsrechnungswefen pro 1869 berr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Mit Bezugnahme auf bas Regierungs-Ansichreiben vom 10. Digember D. 36., die Aermine jur Rechnungse Stellung pro 1869 betr. (Areis-Amisblatt S. 1651 u. ff.) werten die A. Diftriffsberwalfungsbebörben angewielen, ungefammt uns

langftens binnen 8 Zagen

ble etwa nach rücklichtigen Roften-Ciquibationen über bie Wahlen ber Lanbtags Misgaorb neten, ber Gesemeinber und Arichen verwaltungen, für Ausgaden ber begirtsamtlichen Regie, bann auf Rechnung ber Staatsaufwanderschaft über Gelundheit, Erylehe

ung und Bilbung, endlich fur ben Cultus anber in Borlage gu bringen.

Bapreuth, ben 24. Januar 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern. Freiherr von Lerchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 1404.

An fammtliche Diftrifts-Boligeibehorben bon Oberfranten.

(Die Errichtung eines Spezial-Lehrturfes für Bichhaltung und Rafebereitung in Sonthofen betreffenb.)

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Unter hinweisung auf bas Ausschreiben ber unters fertigten R. Stelle (in gleichem Betreffe) vom 11. Sebruar 1869 in Rr. 14 bes Rreis-Amteblattes folgt nachftebeub Abbrud eines neuerlichen Grlaffes ber R. Regierung bon Schwaben und Reuburg, Rammer bes Innern, bom 10. pr. 15. curr, jur thunlichft en weiteren Berbreitung.

Bapreuth, ben 18, Januar 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr bon Bercheufelb.

Rosner.

Mbbrud.

Statuten

für ben Spezialfurs für Rafebereitung und Biebhaltung in Sonthofen.

Bebrgegenftanbe.

Der Unterricht an bem Spezialfurfe fur Rafebereis tung und Biebhaltung ju Sonthofen begreift in fich :

- 1) praftifden Unterricht in ber Bereitung von Rundund Badfteinfafen :
- 2) praftifchen Unterricht in ber Behandlung ber Rafe auf Lager;
- 3) befigleichen in ber Beurtheilung ber Dilch und in ber Bereitung ber Butter :
- 4) praftifden Unterricht in ber Bebanblung bes Biebes und im Melfen;
- 5) theoretifchen Unterricht über Dilcherei und Raferei
- 6) Realien : Unterricht, b. i. Fortbilbung in ben Reglien-Gegenftanben nach Daggabe ber Borfennts niffe ber Schuler, wobei ju fchriftlichen Auffagen und Rechnungen, in bie Landwirthicaft und bas Rafegeicaft einichlagige Themate benütt merben.

Babrent bes Aufenthaltes in ber Alpe haben bie Schuler auch Alpenwirthichaft tennen gu lernen Be-

17

11. Bebrgeit.

Der Lebrfure beginnt, Toferne fich meniaften & 6 Schuler gemelbet haben, am

1. Darg jeben Sabres

und bauert 6 Monate, von Aufangs Darg bis Enbe Dal im Thale, bom Buni an bis Enbe August in einer Mire.

Bon 5 Uhr frub bis Mittag wirb ber Schuler in ber Gennerei ober fin einer Stallung jum praftifden Erlernen ber Biebbaltung und Rafebereitung ic. vermen. bet, bann Rachmittaas im Rafefeller aum Unterricht in ber Bebanblung ber Rafe.

Bon 5 bis 6 Uhr Abends wirb taglich - Camftag und Sonn : und Feiertage ausgenommen - Unterricht in ben Reglien ertbeilt.

Mm Samftag ober Sonntag mirb Unterricht über Dilcheret und Raferet in noch au bestimmenben Stunden ertheilt

111.

Aufnahme ber Boglinge.

- 1) Die Bahl ber jum Spezialfurfe jugulaffenben Roalinge barf bie Bahl 15 nicht überichreiter.
 - 2) Bur Aufnahme wirb vorausgefent :
 - a) vollenbetes 16. Lebensjahr,
 - b) fraftige Conftitution ,
 - c) ein Beugniß uber mit gutem Erfolge befuchte Glementaricule ,

d) ein gemeinbliches Beugniß über guten leumunb. 3) Die Aumelbungen gur Anfnahme haben bis aum 14. Rebruar

unter Borlage ber verlangten Beugniffe beim Borftanbe bee Begirte-Comités in Gonthofen gu erfolgen. IV.

Berpflichtungen ber Boglinge.

Der eintretenbe Bogling bat fich beim Borftanbe bes landwirthich ! lichen Begirts . Comités ju melben, welcher ibn an ben treffenben herrn Rafefabritanten überweift.

Jeber Bögling begabst bem Rafereibesiger far ben praktischem Unterricht monatitich 7 ft. — fieben Gutben — voransgabstar und gibt außerbem bem Sennen beim Athgange ein Arintz elb von zwei Kronenthalern, welches sich, wenn ber Unterricht im Those und auf ber Allereibesteit und biefelben erbentitt wirb, nach ber Unterrichtigett auf bieselben repartitt.

Der theoretifche Unterricht über Milderei und Raferei, bann in ben Realien wird bem Zogling uns ent geltlich ertheilt.

Dagegen forgen bie Boglinge felbft fur Bohnung und Bertoftigung, sowie fur bie nothwendigen Unterrichts-Utensilien.

Da im Martte Sonthofen nur 3 Kafereien fur ben Unterricht zur Disposition fleben, muß fich ber Bogling bie Unterbringung in Seunerelen in ber naberen Umsgegend von Sonthofen gefallen laffen.

Direttion und Schulbisciplin.

Die Schule fteht unter ber Aufficht und Leitung bes landwirtbicaftlichen Begirfe-Comites und fpegiell bes Borftanbes besielben.

Ueber bas Berhalten ber Zöglinge — im weitesten Sinne bes Wortes — wachen die betreffenden Köfesabri- fanten und bas laudwirtbischgitige Bezirts-Comitis Sontbejen; bas legtere ift besugt, unter gegebenen Umftanben einen Zögling fesst von der Schule ausguschliegen.

Dasselbe fertiget jebem Böglinge bei felnem Abgange — nach vorhergegangener Besprechung mit ben Lehrern — ein Zeugniß aus.

Southofen, ben 28. Dezember 1869 Da 6

landwirthschaftliche Bezirts-Comité Oftallgan.

Der L. Borftanb,

Baitinger.

Ad Num. 1812.

An fammtliche Diftritts - Bolizeibehorben von Oberfranten. (Bermifte und aufgefundene Berfonen betreffend.)

Im Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Nachem laut Berichts bes f. Bezirfsantes Oeiles bronn vom 13. b. Mets. bie Leiche bes schwachslungen Bauernschwes Michael Baper ist in von Mitteleschwaben aufgefunden worben ist, so find die bei Aussichreibung vom 14. v. Mets. (Kreisamtblatt S. 1599) angeords neten Nachfortspungen einzufellen.

Bapreuth, ben 24. Januar 1870. Ronigliche Regierung von Oberfranken, Rammer bes Innern.

Freiherr von Berdenfelb.

Rosner.

Ad Num. 1807.

An fammtliche Diftrifts-Bolizeibegörben von Oberfranten. Die Zuerkennung von Ermunterungspreisen für ben Betrieb bes Privatheschalgeschäftes betr.

Im Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Mit Beggnahme auf bas Ausschriften vom 12. 3anute 1. 3e. in Br. 6 bed bießichtigen Kreis-dimtblattes wird hiemit bekannt gegeben, baß bie im höchsten Minifertal-Referipte vom 6. curr. erwähnte Commission von Scadpseischwähgen gur nachtigstichen Interfannung von Ermunterungspreisen für ben Betrieb bes Privatbesichtie erfährte fich

> Samftag, ben 5. Mary b. 38. Bormittage 9 Ubr

am Sige ber R. Geftute-Inspettion ju Ansbach verfams meln wirb.

Dievon find bie betheiligten Intereffenten geeignet an verftanbigen.

Bapreuth, ben 22. Januar 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rommer bes Innern.

Greiberr von Berdenfelb.

Rofner.

ım. '

(Erlebigung ber Expositur ju Trogen betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die ber IV. Pfarrftelle in Sof beigegebene Gypofitur Trogen wirb hiemit gur Bewerbung

innerhalb 4 Blochen

mit einem faffiensmäßigen Ertrag von 454 ff. ausges ichrieben.

Bapreuth, ben 20. Januar 1870.

Ronigliches protestantifches Confiftorium. Rabr.

Biebermann.

Ad Num. 169.

(Bieberbefegung ber Pfarrei Obernborf betr.)

Im Ramen Seiner Majestät bes Konigs.

Die Pfarrei Obernborf, Befanats Schweinfurt, wurde burch Beforderung erlebigt und wird mit nachfichenben Erträgniffen gur Bewerbung

binnen feche Bochen a dato ausgeschrieben:

1. An ftanbigem Gehalte aus Stifs tunges und Gemeinbefaffen: baar 235 fl. 54 fr. Raturalien:

7 Scheffel, 3 Des, 63/4 Sechs.

9 Rlafter und 845 Stud Bels len, gemifchtes Dolg . . 111 ff. 16 fr.

III. Ertrag aus Realitaten :

a) Wohnung im guten Stanbe und für eine fleine Familie nur hin-

reichenb 25 ff. — fr.

d) 3 Tagw. 96 Deg. Gruntftude . 78 ff. 7 fr.

IV. Ertrag aus Rechten 6 ff. — fr. V. Aus Dienftes Funktionen . . . 55 ff. 39 fr.

Summa 617 ff. 55 fr. Geschenke 12 fl. — "tr. Bahreuth, ben 17. Januar 1870.

Ronigl. protestantifches Confistorinm.

Rabr. Biebermann.

E.-Nr. 930.

Betanntmachnng.

Es wird jut öffentlichen Lenutnig gebacht, daß für fien R. Wotar Balentin Wirth zu Grochheim, mahe rend der Dauer seiner gegenwärtigen Kraufheit, der Rechtspratistant und Wotariats Gebilfe Friedrich Allegander Graf als Amtöderweser aufgestellt und in heutiger öffentlicher Sipung in Pflicht genommen wurde

Bamberg, ben 21. Januar 1870. Ronialides Begirtogericht.

Der Rgl. Director.

(L. S.) Bobe.

Dienftesnachrichten.

Seine Majefiat ber Konig haben untern 10. Januar I. 36., altergnabigst gu genehnigen geruht, bas bie fatholische Phorret Bobineri, Bezirtsannte Pamberg, I. von bem Dern Ergbischofe von Bamberg dem Priefter Abam Jumann, Plarret in Bingberg, Bezirtsants Rerobbeim. verlieben werke.

Seine Waje fat ber König hoben Sich aller andtigl betrogen gefunden, unterm 9. Innuar ist. 38. unter den von dem Stadt- Magistrot Hof für die erte bigte verlestunisse 1. Pfarrstelle dogleißt vullentieten Gestlichen dem bisberigen zweiten Psarre in Risingen, Zefanats Aleinlangdeim, Griftlich Carl Kudwig de eld, die Gerkockste landesfürstliche Bestätigung zu ertheiten und demselben zweich die mit dieser Psarrstelle vers wudern. Deckanats Fauntlion zu febertragen.

Röniglich

Areis=



Bayerifches

Amtsblatt

von Oberfranken.

Nº 9.

Bayrenth, Connabend, ben 29. Januar 1870.

3 nhalt:

Tagatistiere und Mije einem Bergitungen bei Gemniece und kontingsmohlen, dann bei Edyregung des flaustannschlichten Denniel.— det printler für die neuer Wiese und descricksbetung unz Fenlagung dem Interreigie in des Gedinin. — Den Gemnischuns bes Wiesipsiehrefmals. — Ansflictung vom Interagenten. — Den Bedigug der Ett. 12 um 13 zeh eftenst werden der Verges und der Verges der Verges

Ad Num. 1317.

In fammtliche f. Begirteamter von Oberfroufen.

(Taggebuhren und Reifetoften Bergiltungen bei Gemeinde und Landtagswahlen, bann bei Beforgung bes flaatsomwaltschaftlichen Dienftes betreffenb.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Sammtlice t. Bestreschmer erbalten nachstehend einen Mbrud von ber untern 11. pria. 16. b. 398.6. im rubrigirten Betreff an bie t. Regierung vom Mittelfranten, Rammer bes 3nneen, ergangenen Cutichliefung bes f. Staats-Ministeriums bes Imnern gur gleichmäßtigen Machadtung.

Bapreuth, ben 24. Januar 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Berdenfelb.

West .

Rosner.

Abbrud. Rr. 15005

Rönigreich Bahern.

(I. S.) S taats-Ministerium bes Innern.

Auf ben Bericht vom-24. November v. 38. wied ber f. Regierung A. b. 3. unter Richgabe ber Berichtsbeilagen im Einverständniffs mit bem t. Staats Minis Kerium ber Kinanzen eröffnet:

1) Merben Begirtsamtschreiber in julisfigen fällen, wie bei der Vernahme der Gemeindemablen, aus nabmöwnich jur Beforgung auswährliger Piemftebeschädite als begirtsamtiche Gemmissier vernender in sind in der Benen justemmenden Zagarber und Reifeldem Bergittmagen nicht nach § 16, sondern nach § 10 Alff. 1 der Allerbichsten Berodung vom 13. October 1862, die Bergittmag den Mufwahred bei Geschäfteries des Begirtsamtspersonals der in, Massa der öringen.

Danach unterliegt es feinem Anftanbe, baß bem erfter Begirtsamte. Schreiber R. R. in E. fur bie

ou thy Google

beiben in feiner Borffellung vom 3. Rovember u. 76. ernößnaten, jur Beforgung bes flaubönmolie schiftlichen Dienste als Geilbertreiter bes f. Begirfäumis Afficsion und M. unteremmenen Dienstreifen bie Zagagerben um Anzließenmusgegätungen gleich ben als Gemmissier im begirföamtichen Dienste resienden Rechtspraftifanten angewießen werben.

2) Den nicht aus bem Berjoncle ber t. Bezirtsdmier ernannten Gemeinberuhlt-Commissen führ
die Zoggedere um Reisleichen: Gnischtligungen
nach bem für bie t. Begirtsantis-Alffligeren geltenben Nachflad zumgestehen, vorbehaltlich jedoch bes
ellenfalligen höberen Sobes, ben sie wegen ihrer
bienstichen Zetellung anzuhrechen vermögen,
Den and ber Staatsfolg befolderen Rommen,
welche an ihrem Bohnorte als Bahlfommissar fungleren, gebührt ibrigene ein Anlpruch auf Zageerber nicht.

Die I. Bejeitkömter (elft baben bei ber Ernennung jelder Gemeinbewahl-Gommisse ihr Mugammert fiets verzugsbestle auf Bersonlicheiten ju richten, welche, die geborige Bestäpigung vorausgefest, die Ulebernahme ber Junktion eines Wahle fommisser als Chrensche betrachten und keinen Anfpruch auf Zaggebühren machen.

3) Rach ber unter Ziffer 1 und 2 ernabnten Bersoftrensweise sind auch die Zagegelber und Reise tosten-Gutichäbigungen der einschlägigen Zähle kommissäre bei den Urwahlen für die Laubtags-Kammer der Kögeordneten zu bemessen.

Minchen, ben 11. Januar 1870.

Auf Seiner Roniglichen Majeftat Allers hochten Befebi. (geg.) von Braun.

An bie R. Regierung, R. b. 3.

Taggebühren und Reifefoften-Bergutungen bei Gemeinbe- u. Landtagswahlen, dann bei Beforgung bes ftaatsanwallicaftlichen Dienstes betr. Durch ben Minifter ber General: Sefretar: Minifterialrath: bon Dubols. Ad Num. 2078.

An die R. Diftritte-Schulinfpeftionen und Stadtfchulen-Rommiffionen.

(Refrmittel für bie neue Dag und Gewichts-Ordnung gur Benügung beim Unterrichte in ben Schulen betr.)

Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Das unter bem 17. Robember v. 36. ergangene Resertiet bes R. Staatsministeriums bes Junern ser Kirrchens und Schulangelegenheiten — M.B. 1869 pag. 286 — wird zur allzemeinen Raciachtung biemit befannt gemacht.

Bapreuth, ben 25. Januar 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Berchenfelb.

Rooner.

Abbrud. Rr. 10,103.

An bie fammtlichen Rgl. Rreis-Regierungen, Rammern bes Inneru, bann an bie Infpettionen ber Schnliehrer Geminarien und Braparanbenichulen und an bie fammtlichen

Diftriftesichulbehörben bes Ronigreichs Staats-Ministerium bes Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten.

Im Berlage ber Buchhandlung von R. Olbenkourg des find für den Interricht in ber neuen Maße und Gemichfeberdung, voelde unter Zugrundesgung des metrijchen Spfrens vom Jahre 1870 an sacultativ und vom Jahre 1872 an obligatorisch im gangen Konigreiche im Krift treten wicht, nachschende, auf Anordnung nub unter Ausschliche S. Staatsministeriums des Dandels und der Kriftentlichen Arbeiten ausgaarkeitere Lebrmittel errichienen.

they then a

1) Abbilbung ber metrifchen Dage und Gewichte, uns aufgezogen Breis 40 fr., aufgezogen auf Bappe mit Defen, Breis 55 fr.,

MR NO FAMILIA LINEAR SPECIAL S

- 2) Abbilbung bes Deter-Dages mit Bergleichung bes alten baperifchen Dages, Breis 16 fr.,
- 8) Rlein Georg, Lehrer ber Dathematit unb Phufit an ber Gemerbeichule in Danden : "bie Dage und Gewichte bes metrifchen Cpfteme". Mie Leits faben beim Unterrichte bes metrifchen Dagipftems, lowie für ben praftifden Bebrand, nach bem grans sofifden von Cagen bearbeitet, flein 8º mit Dolg: iduitten, 8 Dogen, carronnirt, Breis 24 fr.,
- 4) Beuner Johann Friedrich, Hebungen gur Ginfuhrung in bie neue Dags und Gewichisorbnung im Ronigreiche Babern, flein 80; 21/2 Bogen, cartonnirt, Breis 6 fr.,
- 5) Deuner 3. Br., Ergebniffe (Auflofungen) ber Uebungen gur Ginführung in bie nene Dage und Ges wichteorbnung im Ronigreidje Bapern, flein 80, gebeftet, Breis 4 fr.

Da biefe Lebrmittel fich burd Bwedmagigfeit unb Correctheit auszeichnen, fo find biefelben bei bem Unterrichte in ber neuen Dag- und Gewichteortnung in ben Edullebrerbilbungeanftalten und Bolfefdulen gu Grunbe ju legen.

Die Lebrmittel sub 1 unb 2 find gur Beranichaus lidung ber neuen Dafe und Gewichte beftimmt und befbalb fur bie genannten Unterrichtsanftalten aus ben Mitteln berielben anguichaffen.

Die Mittel sub 3 und 5 baben ale Unterrichtebucher für ben Lebrer, bas Lebrmittel sub 4 ale llebungebuch ffir bie Coulen gu bienen.

Die Ofbenbourg'iche Berlagebuchbanblung bat fich bereit erflart, alle bon ben obengenannten Unterrichtsbehorben eingehenben Beftellungen, welche von ben Dis ftriftefculbeborben am zwedmagigften fur ihren gangen entfprechend bem Untrage bes &. Durlacher in Frau-

Begirt gemacht werben, ju ben angegebenen Breifen franco Bracht und Berpadung ju liefern.

Munden, ben 17. Rovember 1869.

Auf Ceiner Ronigliden Dafeftat Allere bodften Befehl.

p. Greffer.

Das Gefuch ber Berlagsbuchbanblung bon R. Dibenbourg babier um Ginführung ber in ibrem Berlage erfchienenen Lebra mittel für bie neue Dlag- und Bewichtsordnung jur Benfigung beim Unterrichte in ben Edulen betr.

Durch ben Minifter ber General=Cefretar. Minifterialrath : bon Bezolb.

Ad. Num. 510.

Refonntmadung.

(Den Schematismus bes Mebiginal - Berfonals betr.) Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rach Borfdrift ber bochften Entichliegung bes R. Staate : Minifteriume bee Innern vom 12. Dezember 1854 Rr. 1820 wirb in ber Beilage ber Schematismus bes Dietiginal : Berfonales und ber Canitate : Anftalten bon Dberfranten nach bem Ctanbe bes Monats Januar b. 38. biemit veröffentlicht.

Baprently, ben 22. Januar 1870.

Ronigliche Regierung bon Oberfranten,

Rammer bes Innern. Freibert von Berdenfelb.

Rosner.

Ad Num. 1930.

Befanntmadung.

(Aufftellung bon Unter-Agenten betr.)

Im Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs. Ge wirb jur öffentlichen Renntniß gebracht, baß

fenthal als Daupt Agenten bes Typebienteuhaufes Jeubsch und Kolbe in Bremen von ber unterfertügen. Settle unterm Deutigen ber Trebber Ambread hilb in Eichtenziels als Unter-Agent jur Bermittlung von Ueberjahrts Berträgen nach überserischen Ländern ausgestellt worben ift.

Boureuth, ben 24. Januar 1870. Ronigliche Regierung von Oberfrauten, Rammer bee Innern. Rreiberr von Berchenfelb.

Rosner.

A CARLO A Production of the California of California of the Califo

Ad Num. 1883.

An sammtliche Diftritts Polizeibehörben von Oberfranken. (Den Bollzug der Artikel 12 mmd 13 des Gesehes vom 29. April 1969 über die öffentliche Armens und Arantampstage betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Den oben bezeichgeten Behörben wirt in nachsteben Abbrude bie von ber Agl. Regierung von Schmaben und Reuburg unterm 17. b. Wonats — im ausgesehren Betreffe — ergangene Entschliebung zur Remitnisnahme und glichmäßigen Darnachachtung mitgetbeitt.

Podreith. ben 28. Annuen 3870.

Ronigliche Regierung bon Oberfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Berchenfelb.

Roener.

Mbbrud.

(Den Bollzug ber Artifel 12 und 13 bes Gefehes bom 29: April 1869 über die öffentliche Armens und Krankeupstege betr.)

3m Namen Seiner Majeftat bes Rönigs.

66 kommt nicht felten vor, daß Gewochischtöftreume fich in verschiedenen Boligebegirten und in verschiedenen Beligebegirten und in verschiedenen Gemeindem voll der ber hoft il unterflügungen mit Reifegeld auf Grund bes Art. 12 3. 2 bes Gefeges vom 29. April 1868 geber bie öffentliche Armen- und Arantenbliege au verfahöften wird.

Dieburch werben nicht nur berea heimathgemeinben, welche nach Art. 13 bes allegirten Gesehes jum Erfațe solcher Unterftugungen verpflichtet find, oft empfinblich beschäbigt, sonbern es wird auch der Landstreicherei selbst durch öfters wiederholte Unterflügungen einer und derselben Berson mit Reisegeld Borschub geleistet.

Bor Allen ift jeboch bor Gembfyung einer Unterflügung mit Reisentitein jebesmal mit aller Gongfall au prüfen, ob bie Borauslegungen ber 3. 2 Mr. 12 bes allegitten Gesess auch wirftich gegeben find, insbesoner ob arbeitsfällige Personen, wechde um Ressenschaftungen abchüden, auch wirftlich fich im Ralle einer bringen ben Roth befinder, umd ob fie in ber That auch im Janteresse ber eifentischen Sicherbeit umb Sitts in fatter einer angenfallschen Diffe nicht entbeforen konnen.

Grgibt sich bei biefer Brifung ber Berbacht ber Lambfrickgerel, bes Alveichgeis bon ber Reiferoute u.f. m., 60 ift bie richterliche Cinichreitung unnachsichtlich zu beranlassen, andermials ober von ber burch fit. 80 bes Boliegistrafgesehuches im Jusammenhalte mit § 6 ber gliebichfen Berordnung bom 24. Juni 1862, bie Jufländigfeit ber Bermaltungsbehorben in Sachen bes Baligest frangesehuches betr. (Regierungsbiatt von 1862 Seite 1418 u. ff.) eingerhunten Belugnis entsprechenber Gebrauch zu machen.

Die fonigl. Begirtoinnter und unmittelbaren Stadtmagifrate haben fich bienach zu achten und erstere ben untergebenen Gemeindeberwaltungen und Armenpstegen bie entsprechenden fluweisungen zu ertheilen, sowie deren Bellzug zu siederwachen. Der unterfertigten Stelle werben biejenigen galle, in welchen ber Erfaß ber gewährten Reifegelbunterftusung bon ber Staatsfaffa beansprucht wirb, noch besonbere Belegenfeit geben, bas beobachtete Berfahren gu controliren.

Mugeburg, ben 17. 3anuar 1870.

Ronigliche Regierung von Schwaben unb. Reubnra, Rammer bes Innern,

Bel Berhinderung bes R. Regierungs : Prafibenten. von Bachter, R. Regierungs : Direttor.

Faber, Gefretar.

Befanntmadung.

Die Berloofung ber 4. und 41/2 prozentigen Gifenbahn Shulb betreffenb.

Semäß Auslögreibung vom Z. v. VRt. (Regierungsde). 1969 S. 2335—2337) hat heute die XVIII. Berloofung ber aprogentigen und die XV. Berloofung der 4/yprogenfigen Eisendom-Ansten statgefunden, und es sind hiebet nach Berhältnis des zu verloofenden Capitalbetrages:

I. bei ber Gifenbahn-anlebenefoulb gu 4Progent:

au porteur 34 Saupt-Serien und End-Rummern, auf Ramen 17

U. bei ber Gijenbahn-Anlebensichnib gu 4% Brogent;

au portour 47 Haupt. Serien und Endnummern, auf Ramen 4 " " " " "

gezogen worden.

Nach bem Erzesmisse bieser Berloosungen und ben hiedet jum Zwag gefommenen Daupt- Zerien und End-Mummern sind gemäß dem Berloosungsblane die sämmtlichen Obligationen der betreffenden Schuldzattungen zur daaren Deingablung bestimmt, welche bie in dem ach ftebenben Bergeichniffen 1 unb II aufgeführten, rothgefchriebenen Commiffions-Catafter-Rummern tragen.

(hiebei wird bemerkt, daß sich die gegemokriige Berloofung sowoft der 4 als 44/progentigen Chiendhin-Shulle mur auf die ältern Cisendhin-Anlehens Dollgationen unit gangjährigen Jins-Coupons bezieht, indem das 4 und 4/progentige Cisendahin-Anlehen mit halbjährigen BlinsCoupons zur Zelt noch von der Berloojung anskgenommen bleibt.)

Die verloosten Obligationen treten mit dem 1. Mat 1870 außer Bergin ung; mit der Ridgachung der betreffenden Capitalien wird fogleich begonnen, und ber gins hiebei in vollen Monatkraten bis jum Schlusse des frebeungs - Monats, in teinem Jalle aber über ben 30. April 1870 hinaus, vergütet.

hinfictlich bes Bollzuges ber heimzahlung wird Nachftebenbes beftimmt:

- L Die Zahlung ber verloosten Obligationen auf den Inhaber (an porteur) erfolgt bei der t. Gisendandau-Denations-Dauptlasse in Mönchen, dam bei den t. Spezial-Kossen Augeburg, Mitriberg, Würzburg, seruc bei der t. Edant in Mitriberg umd deren Filialen und vermittungsweise auch dei sänneten üben t. Oberausschlageneren, Nreis-Kossen und Mentdienen, Loberausschlagen und Bentdieren, sowie bei den Banthausschlagen. A. w. Wortsschlie und Sohne in Frantsuck M. A. w. Wortsschlie und Sohne in Frantsuck A. R. w. Wortsschlie und Sohne in Frantsuck A. R.
- II. Begüglich ber auf Ramen lautenben ober vintulirten Obligationen findet die Babiung in ber Regel nur bei ber it Gijenbahnban-Dotationshauptlaffa in Münden ftatt.

Musnahmsweise tann aber auf den Wunfich der Betheiligten die gablung auch durch die i. Spezial Roffen Mugdeng, Ritmberg und Wärzburg, und burch Sammtliche I. Oberanfischagemter, Kreistaffen und Renamter vermittelt werben.

- III. Bei Obligationen, welche auf Pfarreien, firchsiche Pfranden und Stiftungen, bann Unterrichassistiungen (mit Ausnahme ber auter gemeinblicher Berwolfung stehneden Ledalfaulfonds) lauten, haben bie Bertreter berfelben vorerft je nach ben befehenden Competeng-Berhaltniffen die Ermächtigung um Gelb. Em pfangnahme nach me entweder von bem betreffenden L. Begirtsante, ole Hitelien, Scligtieforder derr von ber t. Kreis-Regierung, Rammer des Junera, rosp, von bem L. Protesfuntischen Consistantium, oder von dem L. Catastunissisterum des Junera für Kirdenund Echalangelagenheiten beigntringen.
- IV. Die Begahlung ber vinfulirten ober sonft einer Dispositions Beidefantung unterliegenten Deligationnt fann erft nach ber von Seite ber Blaubiger beigebrachten unbedingten und legalen Bejeitigung jener Binfullirungen ober Beschändungen erfolgen.
- V. Bon felöft berftelt sich biebei, daß im Folle durch vorendante Bermittlungen, De foundatiungen, u. for Bögernaum im Fore Boargablung ber verleosten Schlägationen berbeigefibert werben sollten, beshalb bie Binfensisterung vom 1. Mal 1870 om nicht aufgehoben wird, sondern der Binberungsburiagen um geochtet mit dem genannen Tage einzutreten bat, daber von den Glündigern für bie rechtgetige Befeitigung allenfalliger Zahlungs. hindernisse Gorge au tragen file.

VI. Gine Wieberanlage ber beimaugahlenben Rapitalien finbet gur Beit nicht ftatt.

20 an den, ben 15. Januar 1870.

Ronigl. Baper. Staats-Schulbentilgungs Commiffion.

Die bel. Gefretar.

Betanntmadung.

bie XII. Berloofung bes Militar-Anlebens von 1855 betr.

Gemäß der Bekanntmachung vom 28. v. Mts. (Regierungsblatt 1869 S. 2337—2338) wurde heute die XII. Berloofung des

Militär-Aplebens von 1855 zu 4 1/2Prozent vorgenommen und es find hiebei die Bahlen 28. 35. 39. 52.

aum Ruge gefommen.

Es werben baber nach bem Berloofungs Blane bom 23. September 1856 (Regierungsblart 1856 S. 932 — 934) alle jene Obligationen biefes Antebens, fowobl ju 1000 ft. als zu 500 ft. und 100 ft. — Cat. Lit. A. B ind C —, beren Ratafter-Nammer mit einer ber gepogenen gabien endet und welche ju dem nachstehender Bergeichnisse period aufgeführt find, — diemit zur Ridspablung gefündet, in welcher Leziedung Nachstehebenerft wielt.

 Die fammtlichen Obligationen bes besogten Unlebens find au porteur (auf ben Inhaber) ausgestellt, und tragen sowohl auf ben Obligationen als ben Rinkoupons bie Beteichnung:

Militar anleben von 1855.

(Diebei wird ausbrücklich bemerkt, daß fich die gegenwärtige Berloofung bes Militärkniebens nur auf die Militär-Auchebens «Obligationen von 1865 bezieht, indem fowohl bas 4/3-progentige Militär-Auleben von 1869 als auch das Aprogentige Militärklieben von 1869 ur Beit noch von der Berr loofung ausgenommen bleiben.)

- 2) Die jur Rädgabfung bestimmten Rapitalbeiträge treien am 1. Wei 1870 and ber Berginium, Die Ridgabfung bestimt jeboch sogleich, und bes werben biebei bie Zinsen in vollen Monatkaren, nämlich flete Vis jum Milauf bes Monats, in welchen bie Begabfung erfolgt, in teinem Halle aber über ben 30. Kprif 1870 binaus, vergätet.
- 3) Die Jahlung biefer Obligationen erfolgt bei ber I. Staatsifchulben: Litgunge Daupttoffe in Minden, bann bei ten. Cepejalfaffen Augsburg, Keinberg und Burgburg, ferner bei ber I. Bauf in Rürme berg und beren Fitiblen und vermittungsweise auch bei jämmlichen i. Oberausschaftligknissen, Reiskolfen und Renatuntern, sowie dei bem Banfhaufe M. A. v. Nothsichtlib und Gebne in Frankfurt a/P.
- 4) Bei ber Erhebung ber betreffeuben Rapitalien find mit ben Obligationen sammtliche, uicht bereits fällig geworbene Bindcoupons nehft ber Coupons-Anweisung (Talon) zu übergeten.
- 5) Bezüglich ber vinfuliren Obligetionen finder bie Boblung in ber Rezel nur bei ber f. Staatsiconen finden bentift ung 8. Dauptfasse und bentift ausbachmeweise tann aber auf ben Buntsche berheitigten bie Bahtung auch burch bie t. Sergaltaffen Augsburg, Würnberg und burch bie nberheitigten bie Robtung auch burch bien für berbeiligten bie Behrung wirden berbeiligten ber Bentimter verwirtelt werden.

6) Gine Bieberanlage ber beimzugahlenben' Rapitalien finbet gur Beit nicht flatt.

Danden, ben 15. Januar 1870.

Ronigl. Baper. Staatsfdulbentilgungs-Rommiffion.

Freiherr b. Lobtowig.

Diebel, Gefretar.

Ad Num. 104.

Betanntmadung.

(Buchtwieder : Bermittefung pro 1870 betr.)

Die feit Jahren sollen auch beuer nochmals einige berebelte Buchtwibber um febr ermäßigten Preis an berbiette Schafüchter, Gemeinden ober Private, vermittelt werben.

Die Bibber stehen im Alter von einem zu zwei Jahren, sind große ftarke Thiere ber Merino Regrettis Rage mit vieler mittelseiner Wolle.

Der Rudersag beträgt fur bas Stud 10 Gulben und 1 Gulben Stallgelb', bie bei Empfangnahme ber Thiere ju entrichten finb.

Die erforderlichen Gesuche find bei ben betreffenben Begirts-Comites bis fpateft en 6 10. Datr l. J. und von biefen bis 20. Marg I. J. beim Rreis-Comité einzureichen.

Sie follen enthalten :

1) Bors und Buname, Stanb und Bohnort bes Bewerbers.

- 2) Bezeichnung ber heerbe nach ber Bahl ber Mutterichafe, ber Rage und bes gulett erzielten Bollpreifes.
- BB) Beigelegte Bollmufter von Behamutterfchafen, ausgefchnitten am Schulterblatt, om Raden und au ben Schenkeln und gwar gefondert und bezeichnet.

Da mit bem Jahre 1870 Preise-Buchtwibbermarte in Deerfranten eingeschipt werben, so muß ber Befig tichtiger Stammunchtwibber froppelt fchagenswerth era ichtien.

Bapreuth , am 26. Januar 1870.

Rreis. Comité bes lanbwirthichaftlichen Bereins für Cberfranken. Freiherr von Berchenfelb.

Dr. Burfbarb.

Ad Num. 1391.

Befannt machung.

(Die Greichtung von Preife - Buchtwiddermartten betr.)

Unter Bezugnahme auf bie frühere Bekanntmachung besielben Betrefis vom 12. November 1869 (conf. Areis-Amisblatt Nr. 99 vom 17. Nov. 1869) wird biemit zur bstentlichen Kenntuls gebracht, daß nach vorausgegangenem Benehmen mit den Begirfs-Comités und den Schabe Magistraten in Bayreuth und Bamberg die heuer verv jucksweise einzusührenden Breise-Quchniddermarkte abgehalten werden:

a) in Bayreuth in Berbindung mit einem Fruhlingsichafmartte

Dienftage ben 26. April I. 38.,

b) in Bamberg gleichfalls mit bem Frühlingefchaf-

Dienftage am 17. Dai I. 36.

An Schalzüchter, die ihnen gehörige preiswürdige Zuchtwibber im Alter von einem zu zwei Jahren zu Marft bringen, sollen Preise von 15 fl., 10 fl. und of fl. nebft Preise-Diplomen vertheilt werben, worüber ein besonberes Preiseoricht zu entscheiden bat.

Die Redactionen ber Lotalblatter im Rreife werben erfucht, gur Weiter-Berbreitung biefer Bekanntmachung gefällig mitzuwirken.

Bapreuth, am 26. Januar 1870.

Rreis. Comité bes landwirthichaftlichen Bereins für Oberfranten,

Freiherr von Berchenfelb.

Dr. Burtharb.

Der Schematismus bes Mebignal-Personales von Oberfranten in ber GrenzBeitage, bann mit einem Berzeichniß fiber bie verlooften Obligationen ber Gifenbahnichulb und bes Militar-Anlebens.

T.

Schematismus

fammtlicher Civil-Mergte im Regierungs = Begirte Oberfranten.

curr.		Gericht8=	Bobnort.	Ramen.	Gipens	Geburte:	Geb	urt63e	it.	nftanb.	ition.		Ronfurs.	Licens.	Eintritt in ben Ctaatsbienft.
Num.	Peziri und Ceelenzohl b		asophori.	Mamen.	fdaft.	€rt.	3abr.	Thouat.	Lag.	Familienftanb.	Promotion.	edi Schl Prüf	nß=	Pragie Riceng.	Gintritt Cta
1	Unmitte Babreuth B 0,396 Ginwobner		tåbt e. Baprentb.	Dr. Doganer,	Regierungs: und Kreis- Webizinal	Hilbburg: baufen	1803	Juni	2	verh.	1832	1835	1835	_	1838 pro 1835
2	15,568.		,	Fifter, G.		Baprenth	1806	Jan.	15	**	1827	1829	1829	1829	1833
3				Rôlle, E.	Bezirfoarzt l. Claije, zupleich für ben Bers waltungsbe- zirf ber Stadt Bay- reuth, Agi. württembra	Bayrevih					1827	1829	1829	1830	_
4	1		B	Buchner,	praft. Arzt.	Banrenth	1812	Gebr.	15	H	1836	1837	1837	1838	-
5				Gherbartt, G. E.	menteorst.	Loufee , (Burt: temberg)		Mrz.				1832	-	-	-
6			"	mann, 3.	Trrenhaus:	Alos	1820	Tez.	28	"	1847	1847	1847	35	1860
7			P	Inmmi, Tb.	praft. Argt.	Beiden- bera		Jebr.		"	1864	1864	1864	1864	-
8				Beunifd,	pratt. Arzt.	Ediwars tenbach	1804	Mrz.	5		1855	1855	1855	1856	-
9			"	Canbaraf,	vrakt. Arzt.	Bunfiebel	1820	Aug.	12	,,	1842	1843	1844	1850	-
10				Tenpolbt,		Grafen= aebaia	1836	Juni	8	lebig	1862	1862	1862	1863	-
11					praft. Argt.	Babreuth	1829	Inni	9	verb.	1852	1852	1852	1853	-

Germaltungs:	Gerichte:					Gebi	artßze	it.	anb.		Brobe.	Renfurs.	en3.	Den mft.
Bezi und Zeelenzahl	b	Bohnort.	Ramen.	Eigen: (c)aft.	Geburts.	3abr.	Ponat.	Lag.	Familieuftanb.	Premetion.	obe Shi Prüf	r uße	Pragid . Licens.	Etaateblenft.
	Ibare Gi		Dr.				0			101		1044	1047	
Bayreuth.	Banreuth.	Bayrenth.	Balther, A. Bolf, B.	quiesc. Be:	Bayreuth Ködig	1819	Juli	18	Bitt-	1843	1845	1845	1846	-
		"	Burgbur:	praft. Argt. praft Argt.	Bapreuth	1816	Des.	17	oerb.	1841	1843	1843	1845	-
Bomberg □ 0,401 Ginuphaer 22,216.	Bamberg.	Bamberg.		Begirkeges richies und Begirkeurt für den Bers waltungeles firk der Stadt Pams berg.	Burgeb- rach	1512	Mig.	23	u	1833	1836	1836	1836	1852
		,,	Banern:	praft Algi.	B.mberg	1314	Mai	31	verb	1839	1841	1844	1843	-
		"	Berr, 3.	praft, u. Ses cunt brargt im allgem berois fenband.				į						
	and the state of t	**	Boveri, Tb. Burfard, Bb.	praft, Arst. praft Arst a Repetitor an bei Hobam- menichale	Bamberg	1520 1827	Bep.	10	verb.	1850 1854	1852	1852 1854	1856 1857	=
		,,	Defauer,	perfit. Argt.	Demmel!	1817	Off	50	"		1836			1
		,	Arenebori M.	praft. Arzt.	N.mberg				"		1835			1
		"	Annt, (9.	praft. Artt.	13.irgburg	1819	Juli		10		1847		1	1
		"	Weiger. 8	Direktor ber Hebammen: fchule u. Gut bind.: Auft., bann proft. Artt.	chen an Brand		De3.	15	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,		1 1834			
		"	Gleite: mann, J.	Direttor bes allgemeinen stranfenban fes u. praft Arst.							3 1835			
		,	Bubnet, 2	Demeopathic	Bamberg	1798	341	1 2	4 "	182	11823	182	182	4 ~

Æ

curr.	Berwaltungs:	Gerichts:			-	Geburts-	Geb	urtêze	it.	anb.	on.	Probe- Relation. Staats: Ronfurs.	en3.	enft.
Num. c	Bez un Seelenzahl	b	Bohnort.	Namen.	Gigens Schaft.	Ort.	Jahr.	Monat.	Lag.	Familienftanb.	Promotion.	ober Schlußs Prüfung.	Pragis . Biceng.	Stutritt in ben Stanisbienft.
45	Bezirts: Aemter. Baprenth.	Lanbge: richte. Bapreuth	Banreuth.	Dr. Reper, Fr	in ber por-	Grlangen	1841	Juni	21	lebig	1866	1863 1865	1867	-
46		Beiben: berg.Ginm. 9.851.		Schneiber, R.	gen. Anftalı Bezirlöarzt 11. Gl.	Breffed	1834	April	j	verh.	1853	1855 1855	1855	1869
47		4,552	Fichtelberg	Eponfel,	praft. Argt.	Sollfeld	1813	Jebr.	13	n	1837	1839 1839	1839	-
48	Bambergl. 8,550 Sinwohner 24,841.	Bamberg 1. Ginwohner 12,428.	Bamberg	Morgen: roth, Th.	Bezirfbarzt 1. Gl.	Thurnau	1806	Ofi.	17	lebig	1828	1830 1830	1831	1838
49			Sallftabt .	Genelein,	praft. Arst.	Unterhaid	1816	Dez.	12	verb.	1841	1843 1844	1847	-
50			Butten:	Mabr, D.	praft. Arzt.	Sangen:	1815	Mār	15	н	1840	1842 1844	1845	-
51		Ginmobner 12,413.		Strüyf, 3 F.	Begirföargt 11. GL	borf Bamberg	1816	April	3	"	1840	1843 1846	1843	1867
52		12,110.	Chefilip .	hariner, 3.	vraft. Arzt.	Lichirn	1834	Ang.	29	п	1858	1858 1858	1863	
53	Bamberall. 8,548 Ginwohner	Bamberg II Ginwohner 16,260.	Bamberg		Bezirksarzt 1. Cl.	23 amberg	1×10	Juli	19	"	1834	1836 1836	1836	1862
54	28,030.	Burg: ebrach Ginwohner	Burg: ebrach	Staub, M.	Bezirfearzt 11. Gl.	Bamberg	1802	žebr.	-1	,,	1825	1827 1827	1828	1832
58		11,770.	Balsborf	pofmann,	praft. Arit.	Dinnchen	1834	Márz	3	H	1858	1859 1859	1859	-
56			Burg:	Seubert,	praft. Argt.	Bamberg	1831	Juli	29	lebig	1861	1859 1860	1861	-
57			ebrach Riofter= ebrach	Scharold,	Sansarzt in ter Gefan- gevanstalt Gbrack und	jelo	1832	März	18	verb.	1850	1859 1859	1863	-
58	Berned, 4,045 19inwobner	Berned Ginwohner 16,087.	Berned	Stöhr, G. D.	praft. Argt.	Baiers: borf	1811	€ft.	29	lebig	1849	1849 1849	1850	1861
59	16,087.		Berned	Meyer, G.	prakt. Arzt.	Bayreuth	1832	Dez.	15	verh.	1856	1855 1855	1857	-

curr.	Berwaltungs:	Gericht8:						urtes	eit.	out.	ii.	Probe- Relation. Staats- Ronfurs.	cens.	ben.
Num. or	Bez un Seelenzahl	di	Wohnort.	Ramen	Gigens Schaft.	Deburts: Ort.	3abr.	Monat.	2aa.	Kamilienftant.	Promotion.	ober Schluß= Prüfung.	Prayis - Licenz.	Staatebleng.
	Bezirts: Nemter. Berned. (Fbermannftabt, Sinwohner 24.254.	Lanbge: richte. Berned. Germann: flabt Gin- wohner 11,486.		Dr. Buff, J. Bachmeyer,	prakt. Argt. Begirksargt 1. CL	Henabach	1830 1814	Oft. April	10	verb	1857 1836	1857 1857 1841 1843	1858 1844	1860
62	24,20%		Chers mannflatt	v. Püttner,	praft. Arzt.	Reigen:	1831	Wai	28	27	1860	1860 1860	1862	_
63			Muggen:	Hohr, J. A.	praft. Arzt.	Bamberg	1833	Nov.	27	ledia	1859	1859 1859	1861	-
64			Streit:	Beber Th.	vraft. Argt.	25 ürzburg	1819	Mār	19	"	1843	1845 1845	1847	_
65		Sollfelb Ginwohner	Dollielb	it eim, J. W.	Bezirksarzt 11. Cl.	Augsburg	1813	Aug.	28	verh.	1836	1838 1838	1839	1858
66		12,769.	Sollfeld	Raab, Job.	praft. Arzt.	Banreuth	1845	Aug.	30	tebia	1868	1868 1869	1869	
67			Baifdjen-	Bernh. Otto Bagner, F.	vrakt. Arzt.	Bamberg	1811	Mei	23	verb	1852	1852-1852	1853	
68	For the fim, 7,546 Ginwohner 30,622.	Formbeim Ginvobner 16,932.	feld Forchbeim	Zeggel, R. 23. F.	Bezirfearst 1. GL	Bapreuth :	1807	Oft.	25	n	1832	1833 1832	1832	1851
89	,			Balther, Beter.	praft. Argt,	2Belemain	1846	Nov.	25	lebia	1860	1866 1867	1867	
70		Grafen: berg Einwohner 13.690.	köräfen: Berg	Janbt, Dt.	Pezirksarzt 11. (II.	Großbef- fellobe	1803	Pez.	26	oerb.	1832	1834 1834	1835	1855
71			Gräfen:	Janbt, Fr.	eraft. Arzi.	Marftbei-	1830	Mār3	17	tebía	1860	1861 1864	1865	_
72			Mennfir-	Rorn: thener, 3.B.	vrakt. Arzt.		1843	Mai		verh	1467	1867 1868	1868	-
78	5 6 ch ft ab t a/A., 5 8,223 Ginwohner 27,002.	o & de ft a b : a/A. Ginwebner 15,425.	Dochstadt a. A.	Bebr, E.	Pezirfoary L. SI.		28081	Nov.	34	"	1842	1848 pro 1836	1849	lx56
74			Müblhau: fen	Brandis,	vraft, Argt.	Pormis	1822	Aug.	16		1845	1847 1847	1848	_
75		111	en Ubelebori		proft. Arjt.	Rürnberg	1841	Juni	19	etia	1×66	1×66 1866	1866	
		-												

byszeaby Google

Berwaltungs.	Gericht#s						burt63	eit.	nrb.	и.	Probe. Relation. Staats.	em3.	ng.
Bezi uni Seclenzahl	b .	Webnert.	Nameu.	Gigen: Schaft.	Geburts. Ort.	3abr.	Monat.	200.	Familienflant.	Promotion.	ober Schluß: Prafung.	Proyie - Ficens.	Etaatebieng.
Bezirte: Nemter. Söchstatt	Canboes richte. Herrogens auroch Gin- webner 11.517.		Dr. Babum, C	Pezirfearzt 11. SL	Potteus flein	1808	April	21	verh.	1835	1837 1837	1839	1854
Oef, □ 5,080 Ginwebuer 17,052.	O o f Ginwobner 17,052.	anradi	Wahl, Gbr. vide Nr. 38	rraft. Arzt.	Bamberg	1841	Jebr	16	11	1806	1866 1867	1867	-
Rronad, □ 5,161 Einwohner 26,975.	Arone ch Ginwohnei 26,915.	Ятепоф	90 flid), 3.	Bezirföge: riditöarzt u. Be:irföaryt l.		1808	Nov.	35	verb	1830	1835 1835	1835	1855
20,040.		stronad)	Frank, N. Sirfd, J. D. Dt.	proft. Arst.	Dochberg Berg						1835 1535 1857 1859		
		Rallen= fels	Eandner,	eraft. Argt.	Selb		Jan.				1857 1860		
# n I m b a ch,	Rulmbach Cinwolner 20,749.	Hn(mbad)	Jabn, F.	Bezirkearzt 1. GL	Mulmbad	1811	Wai	17	σ	1836	1838 1838	1810	1864
30,442.			Saber: ftumpf, A.	proft. Argt.	stulmbach	1827	Juli	6	p	1859	1859 1852	1863	-
		"	S. C.	praft. Argt.	Hembofen	1833	Arril	1	v	1850	1856 1856	1856	_
		"	Opp, A. O.	1	Edwary:	1835	Nov.	294	H	1862	1862 1862	1863	****
		"	Sonntag,	rraft. Argt.	bera		Aug.		*		1851 1851		-
		ir	Tuppert. 3.		Bunfietel			1.1	17		1853 1853		_
	Eburnan Ginwohner 9,723.		bofer, Gh.	Begirfsary U. El.	Grlaugen				"		1839 1830		1852
		(Safenberf	Yunfen: bein, S.	vraft. Arzt.	Opef	1842	April	15	"	1865	1866 1867	1868	-
ichtenfele 6,820 Ginwolner	Lichtenfeld Finwohner 16,831.	richteufele	Edmibt, 3.	Vezinféarzt 1 Cl.	Bernborf	1797	Oft.	113	Bitt- wer	1828	1825 1826	1825	1827
28,265.		Lichtenfele	Zenner,Pf.	praft. Arzt.	Lidytenfele	1811	Mai	28		1833	1836 1836	1836	-

valrungs:	Gerichts:					Geb	nrt63e	it,	anp.	on.	Probe- Refation Stants: Roufurs.	cen3.
Pez un Seelenzabl		Bohnort.	Namen.	Eigen: Schaft.	Geburte: Ort.	Jahr.	Monat.	209	Bamilienftand.	Bromotion.	ober Eclußs Brüfung.	Proxis : Picenz.
egirfe: emter. htenfele	Lanbge = richte. Lichtenfels.	Redwig		eraft. Arşt.	(Frlangen	1844	Jebr.	1	tebig	1567	1867 1868	1869
		Martt=	Guft. Bedf 3.	oraft. Argt.		i 823	3111	12	verh	1850	1853 1850	1855
	Beismain Finwobner 11.434.	Beuln Beismain	38llner, R.	Bezirksarzt II. GI.	Beuln Schellen- berg	1812	April	G	H	1835	1310 1840	1842
	11,404.	Burg-	Stüffner, R.	praft. Argi.	Redwiß	1831	Aug.	1	11	1855	1856 1856	1859
endberg 4291 innebner 1,331.	Mindberg Ginwohner 24,331.	funtftabt Mauch- berg	faftner, D. E.	Bezirf Bargt 1. S1.	Bapreuth	1809	Mai	20		1831	1835 1835	1835
2,001.		Münchberg Helm: brechts	Bad, 3. C. Beiter, R.		Agberg (Sbani	1831 1 40	Mari Nov.	5 4	lébia	1857 1871	1855 1857 1865 1867	1861 1861
11a, 14,138 nwobner 2,114.	Naila Ginwohner 22,114.	Raifa	Dering, B.	Bezirlsarzt 1. Gl.	Arzberg	1819	Des	1	vedi	1541	1844 1844	1847
.,		Lichten:	Mlinger, G.	Babearst und praft. Arst.		1 31	Aebr.	2		1850	1≾56 1≤56	1857
q n i k, 10,357 involuer 7.428.	Begnit Ginmebner 12,481.	Pegnip	90pf. 3.	Negirfsargt 1. Gl.	tenn:	1815	Mer.	1	"	1 -30	1835 1855	1835
,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	Pottenflein Ginwobrer 14.947.		Zeicher, G. Dachs, J. M.	praft. Argt. Begirfaargt 11. G1.	Kahm Şrachelê	1819	Fet. Zebr.	25	lebio verh	1-63 1541	ii 861]1864 II: 48 1844	1 563
hau, 5,646 involver 4.575.	Reban Ginwobner 14,652.	Reban	Rungert,	Begirtbargt 1. Gl.	Chefrees	1 < 1 5	Aetr.	32		1-3.	1835 1835	1830
2,010.		Edurar- tenbad) a 2	Seitel, 3	praft Arg	heim- bredit.	1410	Juni	5	"	1 3	iril,	1 41
		Zelb	Durr, J.	Begirføargt 11. Gl.	richtenfels	1818	301	*	fetig	183.	130 1530	N3 .
tabt = einad, 4,371 inwohner 9,415.	Stabt: fteinach Ginwohner	nadi	Babum, Gi	Bezirkbargt 1. (81.	Bomberg	186+	(Mg) i1	190	cerb.	1:43.	183; 1857	3 485
eine 4,3	db, 71 hner	Ginwobner 9923, Etabt: th, fteinach 71 Ginwobner hner 19,415,	Ginwobner 9923. Stabiftei uach (Finach 71 Ginwobner 19,415.	Cinwobner 1923. Stabif: Stabiftei Babum, Gi ch, feinach (inwobner	Ginvobnet 9923, I. Gl. 9923, It of the first of the	Ginweduner 1923. Stable 16, fteinach 17. Ginweduner 10, fteinach 11. Gl. Gl. Gl. Gl. Gl. Gl. Gl. Gl. Gl. Gl	Ginwolner 1923. Cateffei Pabum, G. Begirkargt Bamberg 1880- ft, fteinach und 1. Ct. (St. of the pabum) of the pabum of the	Climeburet 11. Cl. 9923, 10. f. f. f. f. 11. f. f. f. f. 12. f. f. f. 13. f. f. 13. f. 14. f. f. 15. f. f. 15. f. f. 15. f.	Commedited 11. St. Specific of a drum, Sp. Unifferent de drum, Sp. Unifferent de drum, Sp. Unifferent de drum de	Ginneburt 9023, 11, GL 9124 12 13 14 15 15 15 15 15 15 15	11. 61. 61. 63. 64.	11. 51.

сит.	Berwaltungs:	Gericht3:						urtez	eit.	ilip.	й.	Probe- Relation. Staats. Ronfurs.	en3.	Per III
Num. cl	Bez ui Teclenzahl	ıb	Lehnort.	Namen.	Gigens fchaft.	Beburte.	Jahr.	Menat.	Log.	Bamillenftanb.	Promotion.	eter Edlußs Prüfnug.	Praxis . Liceny.	Sintritt in ben Staatebienft.
108	Bezirld: Aemter. Etabistei: nach. Etaffel:	Landge : richte. Stadt: freinach. Staffelftein Gimpohner	Ztabto fteinach Ztaffelo	Dr. Lemberg, H. H. F.		Mafen= borf Hepperts=	1840 1807		31			1864 1864 1636 1836		1
	5,840 Ginwohner 20,027.	13,793.			1. 61.	baufen								
110			C bend:	Auchs, B.	prakt. Argt.	Gidlipp	1828	Zept.	12	"	1856	1855 1855	1850	
111		Ge flad Ginmebne: 6234.	Zeglach .	Penbud, Bb. R.	Bezirfsarzt U. Gl.	Aichaffen: burg	Dus.	Jan.	21	N	1839	1841 1844	1844	1865
112			Zombach .	3 ch m i b t, &	raft. Argen.	Zambach	1807	debr.	2		1836	t -32 1832	1832	_
113	Teufchniß, 0,980 Ginwohner 16,488	Lubwige ftabt Giuwobner 11.024		Slugel, (6)	Bezirfsarzt 1. Gl.	Pirfchau	1816.	Jan.		werb.	1840	184;484	l≈51	1862
114			Mothen: Firden	Daller, J.	proft. Arzt.	Baprenth	1811	Mārz	31	"	1831	1837 1837	1862	
115		Rort : balben Ginwohner 5,414.	Norts halben	Dieg, F. P.	Begirfsargt 11. GL	dealmbach	1815	Wārz	21	"	1839	1840,1840	1841	1861
116	IBunfiebe! 8,568 Ginwobner 37,470.		ઇકામણીએએ	Zuppert, A.	Begirteargt 1. GI.	Bunfictel	1819	3uni	21	n	1842	1845 1845	1840	1869
117			Liunfiedel Lischen: Lamiß	deß, Friedr Biesner, J. g. Th.	praft. Arzt. Begirfsarzt II. GI.	Bunfiebel Beifien: ftabt	1848 1819	Juni Luz	15	ledia Witt wer	1866 1843	1865 1866 1847 1847	1867 1848	1864
119		10,114.	Beifen-	Pohlmann,	oraft. Arzt.	Minds bera	1835	Nov.	21	erb	1861	1861 1861	1862	
120		Thiere: beim, Giuwobnei 10,925.	Thiers: beim		Begirfsargt U. Gl.	Bunfiet el			4			1855 1855		1867
121			Urzberg	Jimmer: mann, F. 28. A.	praft. Argt.	Somburg	1822	3uni	300	ebie	1847	1847 1847	855	-

Summarifche Bufammenftellung.

	1	Rreis-Mebiginalrath.
	4	Begirtegerichte = Mergte.
	18	Begirteargte 1. Glaffe.
	14	Begirfbarate II. Glaffe.
	1	Direttor ber Bebammenichule nnb Gutbinbungs-Anftalt.
		birigirenber Rrantenbaus-Mrgt.
		Secunbarargt am allgemeinen Rranfenhaus in Bamberg.
		Arrenbausarate.
		Affiftengargt an ber Brivatirrenheilanftalt Sct. Gilgenberg.
	1	milescirter Begirtearat.
		penfionirter Militararat.
	ĩ	Sausargt ber Gefangenanftalt Ebrach.
	75	praftifche Mergte, barunter 1 fur Somiopathie ausichliegenb.
_	_	

121 Summa.

Mbgleichung.

Bur Bragis berechtigte Civilargie vom vorigi Diegu tommen	en Jahre	:	:-	:	•		<u>;</u> :	:	119
hieven abgegangen :						,			126
a) burch Tod b) burch Berlegung bes Bohnst		· 0	i.						2
o) outed wettefung bes goognith	es in an	Dere R	reile	•	•				3
									5
Demnach berbleiben	•	•	:		٠			•	121
						•	•	<u>.</u>	
Gefammigabl ber Pragisausstbenben Aerzte i Die Bevollerung bes Regierungsbegirtes bet 525,688 Seelen Civil 9,149 "Wili	rågt:	rungsb	egirle	Oberfr	anten	•	•		130
584,837 in Summa.									

Bugang.

1)	Dr.	De f in Bunfiebel.	
2)	-	Raab in Bollfelb.	
3)		Robring in Bamberg.	
ŧ١	-	Canbner in Ballenfels.	
3) 4) 5)		Babl in Bergogenaurach.	
6)		Bilbberger in Bamberg.	
7		Maliner in Mehmit Bes : Mmte Lichtenfeld	

Mbgang.

1	Dr.	Abel in	Rulmbach	geftorben.
21		Banser	in Pami	era besaleia

Sanger in Bamberg vesgleichen. Ehrlich von Gräfenberg nach Ferth, Bez.-Amts Erlangen. Pfixsch in hof unbefannt wohln gezogen. Waxw von Burgwindheim besigleichen.

Beforbert murben:

- 1) Der praftifde Argt Dr. Soneiber in Gelb ale Begirtsargt II. Gl. in Beibenberg.
- 2) Der praftifche Mrgt Dr. Tuppert in Bunfiebel ale Begirteargt 1. Gl. bafelbft.

In Ruheftand murbe berfett:

Der 2. Begirteargt Il. W. Dr. Bolf in Beibenberg.

Berfett murbe:

Der R. Begirteargt 1. Gl. Dr. 3abn von Bunfiebel nach Rulmbach.

Ihren Bohnfit haben verlegt:

- 1) Dr. Dirich von Unterlangenftabt nach Rronach.
- 2) " Dobr von Lichtenfele nach Duggenborf.
- 3) . Someiger bon Rronach nach Bamberg.
- D . Bolf von Beibenberg nach Bapreuth.

Shematismus

des niederarztlichen Berfonales und der Sanitats-Unftalten im Regierungsbezirte Oberfranten.

CUT.		_				Bahl t	er borh	anbenen				
Num. cu	Bermaltung &. Bezirt.	Baber alterer Orbs	Ma- gister	Panbs		Baber nenerer	Bahn=	Seb:	Apo=	Dis: penfir:	Rranten	anftalten
Z			Chy- rurgiae	årgte.	rurgen.	Orbs nung.	årgte.	ammen.		Un: ftalten.	biftrits tive.	lotale
1 [Pastruth, Echebmagistrat Homberg Dof Banreuth, Besirtsamt Damberg L Damberg Denned Denned Derned Der	23 1231 15 312 251111 1		1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 1 2 1 2 1 2 1 2 2 1 1 4 2 2 1 1 4 2 2 1	7 11 5 6 6 3 5 9 9 9 2 5 9 9 9 2 5 9 4 1 5 5 3 4 3 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7	1	6 10 7 20 16 20 13 13 12 22 19 12 20 23 14 15 19 17 14 21 21 21 20 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21	4 5 3 1 2 2 2 3 3 2 2 3 3 4 2 2 3 3 1 2 4 5	1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 1 1 1 2 1 1 - 1 1	1 3 2 1 1 2 1 1 1 2 1 1 8

Bayreuth, ben 22. Januar 1870.

Roniglice Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern. Freiherr bon Berdenfelb.

Rotner.

on redby Google

Alphabetischer Judex.

3 4 5 6	Dr. Badum, E. Badum, G. Bauernschmidt Betr Berr Boreri		108	32	Dr.			1/5				
3 4 5 6	Babum, G	-	108			117	63	Mahn	51	93	Dr. Schwappach	5
3 4 5 6	Bauernschmidt . Behr Berr				Dartner		64	Meyer, F.	46			3
4 5 6	Behr	.		34	Sedel		65	Meyer, &. F	60	95		6
6				35	Bepp	210		Miliber 3. 6	40	96	Geibel	10
	Maneri.	.		36	Bering	100	67	Militer, R	41	97	Grubert	5
			18 3	37	фев	118		PRobr	64		Sonntag	8
	Branbis			38	peunisch		69	Morgenroth	49	99	Sponfel	4
	Buchner			38	Sepond	1112		Müller	29	100		5
	Burfarb	2		10	biria		71	Mungert		101		5
10	Chriftenn			11	Söflich		72	Dpp		102		5
11	Dadys	. 1		12	Hofmann		73	Вафтерет	62	103	Sturm	7
12	Deffauer			13	Sopf, 8		74		99			10
13	Diet	.		14 15	Dopf, F. C. R Sübner	80	76	Boblmann	62	105 106		11
	Dohaner	.		46	Jahn	91	177			107		12
	Cherbarht			17	Taubt. F.		78	Haab, 3. B. D		108		6
17	Engelmann			18	Naubt. DR.	71	79	Raab, P.		109		7
18	Raler	: 1		19	Räftner		80	Rapp. A		110		li
19	Rifcutider	: 1		50	Reim		81	Rapp. 3. M		111		6
20	Bifcher	:		51	Klinger		82	Rebenbacher		112		6
21	Blügel		114 5	52	Röße	1	83	Höhring	31	113	Bierrer	3
22 23	Frant	.	80 £	53	Königehofer		84	Roth		114		11
23	Frensborf			54	Rorntheuer		85	v. Rüder		115		3
24	Buchs, B			55	Arans		86	Saft		116		13
25	Fuchs, 3.1	.		56	Ruffner		87	Galfer		117		9
26	Junt	.	22 5	57	Pandgraf		88	Genoner		118		1
27	Geiger			58	Lauterbacher, 3		89	Scharold		119		9
	Genslein			59	Lauterbacher, B	109	90			120		12
29	Gleitsmann			50 51	Lemberg		191 192	Schnibt, R	1112	121	Böllner	9
	Summi				Yeupolbt	90	1^{32}	Salution	40	1		9

Bapreuth, ben 22. Januar 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Greiberr von Berchenfelb.

And the state of t

Patner

Röniglich

Areis=



Bayerifches

Amtsblatt

oon Oberfranken.

Nº 10.

Banrenth, Mittwoch, ben 2. Februar 1870.

3nhalt:

Den Belling des Zadstlikuergelehes, dier die Remunerirung der betheiligten Gemeinde-Beamten. — Aufenthaltstemittlung des gestieskanden Bührer Uridaget Bergdaute von Wigner. — Heinblick Einferung ist Schwafen Johann Berdyer von Ausgeburg. — Die Artikstigung der Jonatelskährliche an der Generafsigdie in Amberg.

Ad Num. 1984.

Au fammtliche Diftritts-Polizeibegörben von Oberfrankn. (Den Bollzug bes Tabasteuergesetes, bier bie Remunerirung ber betheiligten Gemeinbe-Beumten betr.)

Im Ramen Seiner Majestät bes Königs.

Bermbg bechfter Smifcliefung bes Kal. Stoatse Swinfteriumb bed Jonkels und ber öffentlichen Arbeiten vom 14. Januar 1870 wurde genehniget, daß ben Mitsgliebent der Gomeinbeausschäftlich für nach ben gerenffenen Musischrungs er zur Zabaffeuer-Arsfenen Aussischrungs er wennigen zum Zabaffeuer-Geige eintretende Mitwirtung bei Conflatirung der Zonaffeuer, soweit hiemit die Bornahmen ger Zonaffeuer, soweit hiemit die Bornahme eines Augeniachtes der berbanden und die Zengung der Absten nicht in Folge ansbricklicher Bestimmung den Etwarpflichtigen überbührt für, also nomentflich für

— bie Anwohnung bes Gemeinde Worftebers ober beffen Stell-Bertreters als Gemarfungskundiger bei ben an Ort und Stelle vorzumehrnenden Revisionen bes mit Labad bepflangten Lanbes;

- bie herangiehung zu Conftatirungen bei entbedten Unrichtigfeiten ober Unterlaffung ber Steueranmelbung, enblich fur - bie Mitwirfung bei Feststellung ber in Folge won Nature Greigniffen ober burch Jener eintretenden Beischbigungen ber Tadbafs Scharberien ober Erntken pro 1869 und bis auf Weiteres als Entishabigung für die damit verbundene Wissenstung und Zeitverfammis im Taggeteffen von 1 fl. 30 ft. (Ginen Gulben, 30 ft.) und zwar zum vollen Sage bei einer mehr als siehenkung bauer, außerdem zur halfte, verabfolgt werbe.

Bapreuth, ben 28. Januar 1870. Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern. Freiherr von Lerchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 2,284.

An fammtliche Diftritts-Bofigeibehörben von Ober franten. (Aufenthaltsermittlung bes geiftestranten Binbere Dichael Bergbauer von Binger betr.)

Im Ramen Seiner Majestät bes Königs, Rach berichtlicher Anzeige bes Kgl. Bezirksamts

Rach berichtlicher Anzeige bes Rgl. Bezirksamts Stadtamhof vom 20. b. Mts. hat fich ber lebige, geit=

Designed by Google

weise geiftestrante Binber Michael Bergbauer von Binger am 9. bs. von feinem Daufe entfernt, ohne bisber in basselbe gurudgutebren.

Derfelbe ift ungefahr 5' 6" groß, 38 Jahre alt, hat graue Augen, großen Mund, aufgebunfenes Geficht, has geren Rörper, obne besondere Kenngeichen.

An feinem Leibe trug berfelbe einen ichwarzen Blinerrod, robhgetupfte tuchen Beintlieber, eine Wesse won gleichem Stoffe, ein buntes, baumwollenes halbtuch, zwei kaumwollene Demban, als Unterhose eine graue mit einem ichwarzen Streisen verschese. Wertlaghose, graue Socken und Halbischel.

Mis Ropfbebedung nahm berfelbe einen braunen but und eine alfe tuchene Rappe mit.

Die obengenannten Behörden werben hievon unter bem Ruftrage verftänbigt, Rachforschungen nach bem bere maligen Ausenhaltsort bes Michael Berghauer aus ftellen zu lassen und ein etwaiges sachbienliches Ergebuss bem R. Beitrikante Stadbambof mitzutbeilen.

Bapreuth, ben 30. Januar 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Berdenfelb.

Rosner.

Ad. Num. 1,878.

An fammtliche Diftritts . Boligeibehörden von Oberfranten. (heimliche Gutfernung bes Anaben Johann Bregger von

Augsburg betreffenb. Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Nach Augige bes Clabt-Magifrats Augsburg vom beheimathete und mit feinen Gitern in Augsburg wohnende Fabrifarbeitersschin Dohann Bregger um 10. f. MRA. neuerdings heimlich vom Soule entfernt und treibt fich wohrscheiner betreite für ander berum.

Derfelbe ift von verhaltnismäßig großem und ichlantem Rorperban:, hat eine blaffe Gefichtsfarbe, buntle Augen und blonbe Daare.

Bur Beit feiner Entfernung war Johann Bret ; ger befleibet mit einer ichwargen Luchjade, einem wollenen gestridten Unterfittel, einem grautuchenen Gilet, einer grautuchenen rothgestammten Hofe, langen bis über bas Ante reichenden Masserlitefeln, serner mit einem graufchwarzen Schlipfe und einer neuen brauntuchenen Mube.

Alls besonderes Rennzeichen des Iohann Breiger wird angeführt, bag-betfelbe an ber rechten Bange und an ber rechten Schlafe je eine gut sichtbare Schraume bat.

Cammitliche Diftrifts. Polizeibehörben erhalten hies mit ben Nuftrag, nach bem genannten Anaben in ihren Amtöbezirten Rachforschungen pflegen und ibn im Bestretungsfalle an ben Stabt-Magistrat Augsburg abliefern an loffen.

Babreuth, ben 28. Januar 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Berchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 2123.

(Die Erledigung ber Danbels - Lehrstelle an ber Gewerbsichule in Amberg betreffenb.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

An der R. Gewerbsschule in Amberg ift die Haubelssehrstelle mit einem primitiven Normalbezuge von jährlich 700 fl. in Ersedigung gekommen.

Bewerber um biefe Lehftelle, mit weicher and bie Berpflichtung gur Unterrichte Gribeflung in ber gewerbe lichen Forföltungssichtle im Amberg verdunden ift, daben ihre Gefude, verschen mit legalen Rachweifen über ihre Beflichen, beferige Rermedhang unt ichelliche Bervhalten in stittlicher und floatburgerlicher Bezichung

bis jum 15. Februar I. 36. bei bem Rectorate ber genannten Anftalt eingureichen. Regensburg, ben 22. Januar 1870.

Rönigliche Regierung ber Oberpfalz und von Regensburg, Rammer bes Innern.

ges. von Bracher.

Königlich

Arcis=



Bayerifches

Amtsblatt

von Oberfranken.

Nº 11.

Bayrenth, Connabend, den 5. Februar 1870.

3 nhalt:

Die Ausstellung bes Bereines beuticher Zeichnungslichter zu Berlin im April 1870. — Dem Bollzug der Bererdung dem 20. Dezember 1868, die Handels- mis Gezerferfammenn, jahr die Felltung ten Bezinfigermien. — Bermisse Perfonen. — Bieberbefreigung der prochantifren Jänere Kiffignan, Ochants Eckneiniun. — Dienfies Kachiniun.

Ad Num. 2623.

Befanntmaduna.

(Die Ausstellung bes Bereines beutscher Beichnungslehrer ju Berlin im April 1870 betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Rach einer bochsten Entschiedung bes R. Staato-Ministeriums best Janbers und der öffentlichen Arbeiten vom 28 pr. 31. v. Wis. beabsichtigst der Verein beuticher Zeichnungslehrer in gleicher Weise im Borjahre im Monat Abril bis. 36. eine allgemeine Aussiellung von Lesstungslehren auf dem Gebeire des Jeichnens in Bertin wur berankalten; berfelbe hat zur Beschiedung biese Aussfellung im Allgemeinen eingesaden und innkesonkere die Bitte gestellt, daß die Schilen und Anstalten des Königreches, an welchen Zeichnungs-Univerzieht ertbeitt wird, aufgeforbert werdem möchten, sich an dieser Ausskellung zu berheitigen. Das Agl. Staats Winfferium macht beungfolge jammtliche technische Illnetrichte Anfalten, an welchen Zeichnungs allnierricht ertheilt wird, ans biefe Gindabung unit ber Ermöchte gung aufmetsam, die erwöhnte Ausbellung au beschieden, soweit die verfügbaren Wittel ber einzelnun Anfalten zur Westreitung der nach bem Programme, von weichem ein Abbruck folgt, ben Ginsehern obliegendem Koften ausberächen.

Dies wird hiemit allen technischen Lehranftalten, Fortbildungse und Beichnungsichulen fo wie sonftigen 3us tereffenten befannt gegeben.

Bapreuth, ben 2. Februar 1870.

Ronigliche Regierung von Cherfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Berchenfelb.

Rogner.

Abbrud. Rr. 709.

Brogramm

ber .

Musftellung

bes

Bereine Deutider Beidenlehrer.

8. 1.

Die Ausstellung findet in Berlin im Laufe bes Donats April 1870 flatt.

S. 2.

Breck ber Aussellung fit: Dem algemein geworben Stitusen ein Etreien, bie Beschäftigung mit ben geichneuben Ritusften zu verallgemeinern und ben Unterrich im Zeichnen zu beken, vohreich entgegengutommen, bof man ben Beicheren jewie bem gefemmten Bubliftm eine Uberfight barüber verschaffe, was in bem Gebiete bes Zeichnens momentau gelesste vohr und wos für Anfrengungen gemacht verben, moch bebere Seiftnagen zu erzielen.

5. 3.

Bur Beichidung ber Ausstellung werden eingelaben 1) Alle Unterzichte-Anftalten, fomohl Diejenigen, welche

- fich ausschlieflich, wie auch bie, welche fich nur theilmeise mit bem Beichenunterricht befaffen.
- Alle Zeichenlehrer, öffentliche wie private.
 Hünfter und Private, welche fich im Befige besonbers ichagbarer Unterrichtsmittel befinden.
- 4) Sabrifanten und Berfertiger von Dos bellen für ben theoretifchen ober praftifchen

Beidenunterricht.

- 5) Buchbanbler und Berleger, welche fich im Befige von Borlagenwerten ober überhaupt von folden Berten befinden, die auf bas Beichnen Beuna babete.
- 6) Baubler von Beiden : Utenfulien und Materialien.

§. 4.

Die Ausftellung wird brei Sauptgruppen umfaffen :

- 1) Mobelle und Borlagen,
- 2) Arbeiten von Schilern aller Art,
 - 3) Utenfilien und Materialien.

S. 5.

Die Ausstellung findet flatt unter Berants wortlichteit bes Bereins beutscher Zeichenlebrer, ber fur bas Jahr 1870 feinen Berort in Berlin bot.

Die Borbereitungen ber Ausstellung übernimmt ein vom Berein ernanntes Comité unter bem Litel: "Comité für bie Ausstellung bes Bereins beuticher Beichenlebrer."

Briefe und Genbungen find an biefes Comité unter ber Mbrefie bes Borligenben bes Bereins beuticher geichenlehrer, Dr. D. Derher in Berlin, Magaginsftraffe 16 gu richten.

S. 6.

Mer die Musjiellung beifgieten wild, hat davom bem vonnigenannten Comité eine bespiritier Angeige bis pakteftens ben 10. Morg 1870 ju moden. Rad erfolgter knunglbung wird ben Ausfiellerin ein gedwackte Formular juggfiellt, bediebe sie genau ausgiptieten und gleicheits mit ihren Gürren einzulenden haben. Die Eintleferung ber Ausfiellungsgegenstände must, pertoferi vor bem 1. April erfolgt sein.

. §. 7.

Tas Comité bar bas Recht, alle Gegenftanbe gurrudjumeifen:

- 1) welche nicht rechtzeitig (§. 6.) angemelbet finb,
- 2) welche bei ber Ginlieferung nicht von bem in § 6. genannten Fermular begleitet fint,
- 3) welche burch ihren Umfang ober ibr großes Gewicht ber Auffellung Schwierigfeiten in ben Beg feben.

8. 8.

Jeder Gegenstand muß mit einer mehr oder weniger betailfrien Beschreibung (resp. Bergeichnis) verschen sein, ans welcher das Publitum den Namen des Bersertigess resp. den Jwock, Preis 1c. des Gegenstandes erschen kuns.

Bei Schülerzeichnungen ist außer bem Namen bes Schülers auch bas Aller, bie auf bie Arbeit verwendete Beit und bie Art und Weise ber Darstellung (beispielsweit ob Copie ober nach ber Vature) anzugeben.

Außerdem ift zu wunichen, baß Schulerzeichnungen ein und berfelben Art und ein und berfelben Anftalt ein möglichft gleichformiges Format haben.

8. 9.

Für die Berficherung der ausgestellten Gegenstände gegen Beuerichaden forgt bas Ausfeldungs-Comits in dem Haufe, daß auf dem "Ausseldungsfermulare die betreffende Mubrit anderia ausgefüllt ift.

§. 10.

Um Beichabigungen ober ben Berluft ber Ausfteilungsgegenftande zu verneiben, werben bie nöthigen Borfichtsmaßregeln von Seite ber Ausftellunge-Committion ergriffen werben; eine eigentliche Berantwortlichleit aber tann ben Ausstellern gegentlicher nicht übernemmen werben.

§. 11.

In allen Fällen, wo eine würdige Kusssattung der Aussiellungs-Gegenflände wönischenverth ist, hat der Auskeller dafür Sorge zu tragen, resp. die Seemittung des Aussiellungs-Comité in Ansprud zu nehmen.

8. 12.

Bafrend ber Dauer ber Ansftellung fonnen bie eingelieferten Wegenftande nicht gurudgegegen werben.

8. 13.

Die Midjendung ter Gegenstände erfosgt unmittelbar nach bem Schlusse der Ausstellung. Für diejenigen, welche nicht selbst für die Wiederverpodung und Auchsendung der

Baaren Sorge tragen tonnen, geschieht die Berpadung und Rudfenbung burch bas Ausstellungs-Comité und zwar für Rechnung und Gesabr ber Einsender.

8. 14.

Jebem Aussteller fteht ein Paffepartont fur bie Aus-

8. 15.

Die Entideibung ber Frage, ob und in welcher Beise bervorragenden Leiftungen auf der Ausstellung eine öffentliche Amertennung zu Theil werden solle, hat fich bas Comite noch vorbehalten.

Berlin, im Oftober 1869.

Das Ausstellungs : Comité.

Ad Num. 2,626.

Betanntmadung

(Den Bollgug ber Berordnung vom 20. Dezember 1868, bie Sandels und Gewerbefammern, fier die Bildung von Beatifogremien betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Rachtröglich gur Bekanntmachung rubrigirten Betreffs vom 8. Rovember b. 36. (Kreis-Kunisblatt 1869 Rr. 98 S. 1470) mehr blethurd gur allgemeinn Renntnift gebracht, bağ bad Peşirtsgremium für ble beiben Mibefulmaen, Fabriten und bie übrigen Gewerbe in Un nifiede, nach nummebr vollogenen 284bein in ber Beife sich fenstütutt bat, baß für ben Fabritrath ber Candperichtsbegirte Wumierel, Zbiersbeim, Altochen lamin und Ecf.

> ber Fabrifbefiger Beinrich 2801f von Sobenberg ale Borftand und

> ber Fabrifant Rarl Rodftrob von Dorflas bei Rebwig als beffen Stellvertreter;

bann fur ben Gemerberaib ber Stadt Munfiebel nebft Umgebung

ber Tuchmachermeister Christian Ziegler von Bunflebel als Borftand und

ber Cattlermeifter, Chriftoph Bromme von bort ale beffen Stellvertreter

gewählt worben finb.

Bayreuth, ben 1. Februar 1870. Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Freiberr von Lerchenfelb.

Ad Num. 2375.

Un fammtliche Diftritts-Bolizeibeforben von Oberfankn.
(Bermifte Berfenen betr.)

3m Ramen Seiner Dlajefiat bes Ronigs.

Rach Bericht bes Ctabt-Magiftrates Rurnberg vom 21. v. Die. bat fich ber Bofamentier Bolfgang Diets rich von Rurnberg, 46 Jahre alt, 5' 9" groß, mit braunen Mugen, fcmargen, bereite in's Graue fallenben Baaren, proportionirter Rafe, etwas borftebenbem Rinn, bon fraftiger Rorperfouffitution, Eduurr : und Quebelbart tragent, mit graulichen Tuchhofen, Wefte pon gleichem Stoff, grauer Boppe mit gruner Ginfaffnug, talblebernen Stiefeln, leinenem Demb befleibet (obne Saleblube und gepibebedung), welcher wegen Beiftestraulbeit in ber Brrenanftalt Grlangen und gulest im Ct. Cebaftiane : Crital in Rurnberg unterges bracht war, aus legtgenannter Unfielt am 19. November v. 36. in ber Racht heimlich entfernt und fonnte bis jeut ungeachtet aller Radforidungen nicht ausgemittelt mercen.

Die obengenannten Behörben werten baber beaufs tragt, die geelgueten Rachforichungen anzustellen und ein etwalies Grzekuiß bem Stabts Wagistrate Rurnberg mituntbetten.

Baprenth, ben 1. Februar 1870. Königliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Junern. Freiberr von Verchenfelb. Ad Num. 254.

(Wieberbefenung ber protcft. Pfarrei Riffingen, Defanats Schweinfurt betreffenb.)

3m Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Die burd Beforberung erledigte proteftantifde Bfarrei Riffingen, wird mit nadflebenben Ertragniffen gur Bewerbung binnen 6 Boden a dato biemit ausgeschrieben:

1.) An ftanbigem Gehalte aus Staats-Raffen baar 983 ft. 31/2 tr.

III.) Bohnung für eine fleine Familie geeignet

50 ft. - fr

V.) Einnahmen aus Dienftesfunktionen 24 ft. 12 tr. Reiner Pfarr-Ertrag 1,057 ft. 151/2 tr.

Bapreuth, ben 27. Januar 1870.

Ronigliches protestantisches Confistorium.

Biebermann.

Dienitesnadrichten.

Ceine Majeftat ber Ronig haben Cich allergnablift bewogen gefunden, unterm 21. Januar 1. 34. bei proteftantifche gweite Bfarrfelle zu Reutvoffenfelb, Defanats Rulmbach, bem Bfarrer in Richtens, besselben, Defanats, Friedrich Muguft Pfafffin, zu verfelben.

Der Schulverwejer Deinrich Sager in Sicherlich, ift vom 1. Marg ife. 36 anfangent, jum Lebrer und Rirdner au Tettau und

ber Schulverweier Andreas Daumling aus Berned, vom 16. Februar ift. 3s. au, jum lehrer und Rirchner in Unterleinleiter ernannt worben.

Extra=Beilage

jum Rreis- Mmts-Blatt Rro. 11 bes Sahres 1870.

Ad Num. 2131.

Befanntmachung. (Das neue Rieberlage-Regulativ betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Gemäß bichfter Gnifcliefung bes 2. Staatstunfifer timms bes handels und ber bifentlichen Arteiten vom 28. v. Mr., wird bad vom Buntbetrathe bed beutichen Bollvertiene erlofften neue Micketlage-Acquilatib bruch andholgenben Abbruch mit bem Pemertene befannt gegeben: bas solch solches mit bem ersten Tebruar L. 36. in Bollga erfilt.

Bapreuth, ben 27. Januar 1870.

Soniglide Regierung von Oberfranfen, Rammer bes Innern. Breiberr von Lerchenfelb.

Rosner.

Abbrud.

Riederlage = Regulativ.

In Gemäßheit bes §. 106. bes Bereins-Bollgefebes werben fur bie allgemeinen und beschränften Rieberlagen folgenbe nabere Borichriften ertheilt.

1. Milgemeine Beftimmungen.

§. 1.

Der Riederleger, worunter Derjenige verftanden wird, weichen tie Zollöchörde als zur Disposition über bei niedergelegten Waaren bestagt anertenut, ist verbumben, sich nach den Berschriften biese Requisities zu achten. Das Gleiche gilt für Jeden, welcher die Riederlage betritt. Wer die Rieberlage betreten will oder biefetbe vereine das fich bei dem die Aufficht führenden Zollkrauten zu melten. Auch fönnen die Perfonen, welche die Rieberlage verlassen, nach Waspade des S. 127. des Bereines Zollzeseges einer lörpertichen Bistation unterworfen werben.

S. 2.

In ber Regel baffen nur am Orte ber Rieberlage wohnhafte Bersonen biefelbe benuten und millen Angen wöhnhafte Bersonen biefelbe benuten und millen Angen wärfigt, weiche fich ber Rieberlage bedienen wollen, einen am Orte wohnhaften Bertreter bestellen. Ge fledt jes bach fich ben Kaul, baß der besichnete Grussfanzer einer Wannelbung vorgeschriebenen Grist entweber nicht ausgumitteln ist oder die Annahme und Annerbung ber Wanerbert ben Mannelbung ber Maner verweigert, ben Manerishiver, auch wenn er am Orte nicht wohnhaft ist, fret, be Waner nauf seinen Annen pur Kiebertage zu bestärten.

Nacht ber Baarensufthrer von bem ihm eingeräumten Rechte teinen Gebrauch, so kann bas Amt von Amtswegen einen Spediteur veranlassen, die Waaren anstatt bes bezeichneten Empfängers zur Niederlage zu beklariren.

S. 3.

Rach S. 98 bes Bereins-Bollgefeges burfen in ber Regel nur Waaren, auf benen noch ein Bollanipruch haftet, gur Nieberlage gelangen.

Es burfen indes Gegenstände des freien Berkehrs mit der Maßgabe in die Niederlage zugeloffen werden, daß fie mit ihrer Aufnahme in bieselbe die Gigenschaft unverzollter ansianbifder Baaren annehmen und nach ben Bestimmungen fur bie letteren zu behandeln finb.

Wit Genehmigung der Direttivischebrde fannen ausnahmöweis Güter bet freien Berfeyts auch mit Beitebaltung ibrer Gigenschaft als fol ich e, sowie unter liebergangsteuer-Kontrole flehende Gegenschabe in die Riegangsteuer-Kontrole flehende Gegenschabe in die Rieberlage ausgenommen werben, jofen die Allefrigungsund Rieberlageraume für bie zellpflichtigen Güter von

benjenigen für Giter ber dembezeichneten Art auf sichernde

Riebe gefcheben werben flome.

Gegenstände, welche gegen Gewährung einer Bollober Steuervergitung in die Riederlage aufgenommen find, burfen aus berfelben nur gegen Gutrichtung bes tarifmaßigen Eingangszolles in ben freien Berkehr übergeben.

S. 4.

Baaren, die gewöhnlich in verpackem Zustande ausbewahrt werden, konnen nur in guter Berpackung zur Riederlage angenommen werden. Beschädigte Berpackungen müssen zwor herzestellt werden.

In wie weit Gegenftanbe, auf ben Wunich bes Rieberlogers ober weil ihre Lagerung in geichioffenen Raumen entweber für fie felbst ober für bas übrige Lagergut nachtbeilig fein kann, im Freien niebergelegt werben bürfen, wirb von bem Untsvorftanbe bestimmt.

Waaren, beren Lagerung ber Riebertage ichbildig fin sann, als ber Berpeftung verbadigie Gedpen, Gegenftanbe, welche jur Gelbstentzindung geneigt ober ber Explosion falig find, ober beren Aufbewahrung ben naben lagereiben Macerun andziellig ein faum, so wie Waaren bie balb im Faufniss fürerungen pflegen, werben jur Riebertage nicht annenmmen.

8, 5,

Llefer die nickergelegten Waaren wird ein Meiker-A. lage Registe nach dem antiegenden Wasster A. gespirt Es bielbt jedech dem Direttivbehörden übertassien, die den berillichen Berhältnissen entsprechenden Akänderungen in dem Wasster vorzunehmen, auch hinschlich der Jähreung und Nertlind des Agestigten des Abere angebenen, IL Anmelbung und Annahme gur Rieberlage.

6. 6.

Die Deklarationen u. j. w. können mittelft biefer Anmelbung nach Maßgabe ber §§. 23, 26 und 46 bes Bereins - Zollzeseges noch vervollstänbigt ober berichtigt werben.

8. 7.

Behufs ber Aufnahme in bie Rieberlage find bie Baaren in ber Regel fpegiell ju revibiren.

Die Revision, welcher ein Rieberleger ober ein Stellvertreter befielben beiguwohnen hat, tann jedoch auf eine allgemeine beschränft werben, wenn

- 1. bie unter Berichtuß angefommenen ober nach §.
 43 Abfag 2 bes Bereins "Jolggeiess ohne Berichtuß abgelassenen Waaren ichou bei einem Borabfertiannad-Amte bestell revieirt worben find, ober
- 2. mag auch die Destaution sinssischied der Mantea getting mangeschaft fein wann der bem Annte als ablumgeführig befannte Niederleger sich durch eine Ertfärung in der Ammeltung zur Entrichtung des beichfent tartjunksigen gelüsges, soleren nicht ein anderes Bollfap burch speziele Vereissen selbge fellt wird, derspflichte und sich für den Jaul, daß in den Rollis sich Gesenflände der im § 4. Abfelg 3 begeichneten Ant befinden sollten, einer Ronnen tionalstäte von 500 Ablenne (R75 Gullen) unterständlichte der von 500 Ablenne (R75 Gullen) unter eingaftlich ein von 500 Ablenne (R75 Gullen) unter

Bei einer aus mehreren Rolli bestehenten, nach Imhalt nab Berpachung gleichartigen Baarenpost braucht mur bos Gestammtgewicht burch Berwiegung ermittelt zu werben. Die Waarenpost wird jummarisch nach Rolli jahl, geichen und Genticht, und, wenn die Rolli sortlaufende Rummern haben, nach Aummern im Riederlager Register ungeschörteben.

Auch von ber Ermittlung bes Bruttogewichtes tann, fofern biefelbe nicht von bem Rieberleger felbft beantragt wirb, abgefeben werben :

- a) bet ben mit Begleiftschin I. ofine amtischen Verr schlieben Verberteigen Waderen, wenn ber Riederleger auf die Absertsigung gut Durchfinder vertigkete und fich damit einversichnen ertfart, daß das im Begleitischein überwiesen Sejwicht der Bergollung gu Grunde gefegt werde;
- b) bei ben mit Begleitschein 1. unter unverlegtem amtlichen Berichluß anfommenben Boaren, wenn bie Bruttoverwiegung entweber bei bem Rieberlageamt selbst aus anderer Berantassung bereits erfolgt ift, ober erft fürzlich bei einem anderen Amte flatischunden hat.

ş. 8.

Andfichtlich bes als Einlagerungsgewicht zu behanbeinden Gewichts und ber vorgefrudenen Abweichungen von bem im Begleitischein angegebenen Gewicht fommen nach Raspade bes §. 47 bes Bereins Ballgeiebes folgende Grundlaße gur Anwendung:

1. Werben bie Baaren vor ber Aufnahme in bie Rieberlage nicht verwogen, fo ift bas im Begleitschein überwiefene Gewicht als Ginlagerungsgewicht im Rieberlage-Register anzuschreiben.

- 2) Ergiete fich bei ber vorgenommenen Verwirgung ein Mehrge wicht gegen bas im Begleitigkeit angegebene Gewickt, solitet, unbeschabet ber näber ren Untersuchung, welche wegen etwa vorgetom mener Jrethinner bei ber Absenting einzuletten ist, bas leutere ebensalls bas im Nieberlager-Register anzuchferiebente Ginlagerungsgewicht.
- 3) Ergibt fich bagegen ein Dinbergewicht, fo ift amar nur bas burch bie Bermicgung beim Rieberlageamte ermittelte Gewicht als Ginlagerungeges wicht im Rieberlageregifter angufdreiben. Es muß inbeg, wenn bie Baaren unverschloffen ober mit verlegtem amtlichen Berichluß augefommen finb. ober wenn ber Berbacht einer beimlichen Gntfernung von Baaren vorliegt, abgefeben von ber etwa wegen Bollbefraube einzuleitenben Untersuchung, von bem porgefunbenen Minber-Gewicht ber torifs mafige Gingangszoll erhoben werben. Ginb bie Baaren bagegen mit unverleptem amtlichen Bers folug angefommen und ift zugleich angunehmen, bağ bas Dinbergewicht lebiglich burch natürliche Ginfiuffe entftanben fei, fo bleibt ber Ginganassoll für basielbe unerhoben.

§, 9.

Baaren, welche bei bem Rieberlagemite unter Zolich Onteriale unverfcholfen eingetroffen find, und über beren Sontiettin and bem Ermeffen bes Kentwerfendebe diecifelt besteben, dürfen in die Rieberlage nicht anders, als gegen Berglickfeilung auf bie Kofertigung gur Durchfubr aufgenommen werben.

8. 10.

hat eine Rettoverwiegung ber Waaren stattgefunden, jo erfolgt bie Anschreibung im Riederlageregister nach bem Brutto- und dem Rettogewicht. Ebenso wird bei der Aufnahme ber in einem Rollo jusammenverpacken, verschieben tarifirten Waaren, sofern bas Nettogewicht ber einzelmen Waarengattungen seingestellt ober in ber Anmelbung angegeben ist, auch das Nettogewicht ber einzelnen Waarenagttungen im Nieberlageregister angeschieben.

8. 11.

Wenn die Revission beenbigt ift, hat der Riederleger die Maaren auf eigene Kosten zu den Lagerräumen und in benselben an bensenigen Ort zu schoffen, welcher für die Lagerung augewiesen wird.

Sonveit es bie Gattung ber Bauren und ber Raum gestatten und nicht ambere Umfiftinde entgegensteben, find bie Waaren eines jeden Niederliegers auf bessen Rintrag beisammen zu lagern und die später für ihn hingufommenben an die früher gelagerten anzuschließen.

Ill. Rieberlagefdeine.

6. 12.

Nach geschehener Riebertegung wird bem Rieberteger ein, hinsichtlich ber Eintragung in das Niebertageregister bescheinigtes Exemplar der Amneldung (§. 6) ausgestellt, welches ihm als Niebertageschein dient.

Die Bollverwaltung ift befugt, Denjenigen, melder ihr ben Niederlageichein vorlegt, als gur Disposition über die in demjelben bezeichneten Boaren legitimire anguichen, und nicht verpflichtet, auf eine nöhere Prüfung einzugehen, ob berjelbe rechmäßiger Befiger bes Rieberlageicheines fei,

Sollte jedoch ein Schein in unrechte Sante gedommen fein und dies von Dengenigen, ber deren Intererse bei Mitte angestigte werden, fo das dosselbte birtüber einem Bermert im Niederlage - Register zu machen und so lange feine Disposition fiber die Baaren zuzulassen, die über rechtmäßigen Bestis des Niederlagesseins von der zuständigen, des Geberde untschieden ist.

§. 13.

Sollen Waaren, die in der Rieberlage lagern, auf das Konto eines anderen Rieberlegers übertragen werden, jo ift den Amte der Rieberlageisein mit einem entsprechen Antroge vorzulegen. Wenn, nach dem Ermesten

des Amtes, tein Bedenten obwaltet, fo findet die Umichreibung im Riederlage-Regifter und die Abschreibung auf dem Riederlagescheine, begiedungsweise die Ausstellung eines neuen Riederlagescheines flatt.

§. 14.

Sollte ein Niederlageschein verloren geben, so muß bekachem ber Miederlager dem Amte davon Rachied geden.
Rachem ber Miederlagschein in Gemüßseh ber in dem betressenn Bereinsstaate bestehen Bestimmungen für umglütig erfülzt umd dies dem Miederlagescheinen für, wirdim Niederlage-Register das Nötigig bermerte, ein Duplitat
bes Miederlagischiens ausgeserigt und darin die erst Mustertigung für ungstigt erstlert.

8.- 15.

Bebe Abidereibung im Nieberlag-Register ift vom Rute auf ben verzultegenben Nieberlageichein zu vermerten. Birt burch bie Abidereibung ber gange Inhalt eines Rieberlageicheines nicht ertebigt, so erbält ber Nieberlager benfelben gurud. Sind fammtliche barauf vergeichnete Wooren aus ber Nieberlage abgefertigt, so verbleibe ber Schein Annte.

IV. Aufbewahrung und Behandlung auf ber Rieberlage.

C. 16.

Die Rieberlageverwaltung hat für die Sicherung ber lagernden Waaren nach Maaßgabe des § 102 des Bereins Dalgesehes Sorge zu tragen. Die Rieberleger find verbunden, die an fie ergebenden Anweisungen bes Riederlageverwalters gur Berhütung ober Beseitigung von Beschäbigungen ber lagernben Waaren zu befolgen.

Im Sall fortgefester Sammiß eines Riebertegers ift berfelbe jur Ergerfung ber für bie Erhaltung ber Baaren erforberlichen Mostrogeln ober Entrodome aus ber Rieberlage vom Amte schrijtlich unter Bestimmung einer angemessen Fill mit ber Bervorrung ausguforbern, bag autberen Falls von Amthonegen bas Reichige auf seine Soften werbe verfügt werben.

S. 17.

De Rieberleger hat auch seinerfeits über die agernden Wagrich zu fahren. Ge diebt ihm überlässen, die Kolli unter jeinen Privatoretschipfig un ehmen, in welchem Sale die Art des Berichlusse die Manuschung au bemeren ist. Der Rieberleger das ferner von Zeit zu Zeit nach den Anzern zu jeben und mit darüber zu wachen, das sie durch die hen Edauren zu jeben und mit darüber zu wachen, das sie durch die des die die Anzern zu jeben und mit darüber zu nicht leiben, auch, wenn er sosse, durch nitmit, den Rieberlage-Berwalter daraus ausgenehmen zu machen.

§. 18.

Ben ber einmal durch ben Nicherlage "Bermalter angewiesenen Stelle darf die Baare nur mit bessen Grundlich verfeigt, nub es muß jedenfalls babei nach bessen Annerstung verschaften werden. Glaubt der Nicherlager, daß jeine Waare nicht gut logere, und wünsch betreibe für sie eine andere Lagerstelle, so wird ihm bies, wenn Baum dag wechnen ist und bie Bersegung ohne Siderung gescheben sann and sonst tein hinderniß entgegen felb, gewährt werden.

Rann fich ber Rieberleger hieruber mit bem Rieberlage Berwalter nicht einigen, fo entscheibet ber Ante-Borftanb.

§. 19.

Dem Rieberleger ist gestattet, auf schriftliche Ansmelbung bei bem Ainte Proben von ben niebergelegten Baaren ju entnehmen. Das Deffnen ber Rolli, bie Entnahme ber Broben und bie neue Berfchliefjung ber Rolli tann nur unter amtlicher Aufficht geschehen.

Das Gewicht ber entrommenen Proben ist im Nies berlage Register bei ber betreffenden Post zu vermerten und, salls bas Gesammtgewicht der entrommenen Proben zollpflichtig ist, bei ber Räumung der Post kesonbers zur Verpollung zu ziehen.

§. 20.

Die Auslegung ausgepadter Baaren jum Berfauf n ber Rieberfage ift nicht erfaubt. Die Auspadung und vorübergebende Ausligung von Baaren jur Besichtigung, fofern bagu nicht sich in Ensicht von Proben genügt, ift seboch nicht ausgeschlösfen.

S. 21.

Bur Ergäniums, Muffüllung z. ber lagenten Boaren sell itennen Baaren aus bem freien Bertehr in die Nieberlage eingebracht werden. Dies mit jedoch vorher schriftlich, unter Angabe der Gartiumg und Menge bem Rieberlage-stmt angeseigt werben, welche alebann die Waaren vor dem sinfah in die Jageratume speziell ermittelt und sowohl im Nieberlage-Resiller als im Nieberlageschein dem sollpstichtiger dagerichand puffortels,

§. 22.

Bebe Umpadung ift bem Amte guvor nach bem beis C. liegenben Muffer C. nuter Borlogung bes Rieberlagescheins forfillich anguntelben, und erft, nachben von bem Amte bie erforberliche Auflicht angeordnet worden fit, vorgans nehmen.

Bu bem Antrage auf Geftattung ber Umpadung tann auch bas fur bie Abmelbung vorgeschriebene Formular (S. 30) benutt werben.

S. 23.

Bei ber Umpadung ift bie Baare ftete einer fpegiellen Revifion ju unterwerfen, fofern nicht eine foche icon porber flattgefunden bat. Reben bem Bruttoges . wicht ift, wenn es ber Rieberleger wunfcht, auch bas Rettogewicht ber alten und ber neuen Rolli gu ermitteln. 3ft jeboch mit ber Umpadung eine Theilung verbunben, . fo muß febesmal auch bas Rettogewicht ber alten nnb ber neuea Rolli feftgeftellt werben. Die Baarenpoft wird bann im Rieberlage-Regifter abe und nach ber neuen Refiftellung wieber angefdrieben, und auch ber Rieberlagefchein hiernach berichtigt ober ein neuer ausgeftellt. Birb fiber ben gangen Inhalt eines gur Theilung anges melbeten Rollo nicht fofort vollftanbig verfügt, fo faun, unter Beifügung einer erlauternben Bemerfung, bie Mbfcbreibung bes abgemelbeten Theile und bie Anschreibung bes Bruttogewichtes bes Reftes bei bem urfprunglich eingetragenen Rollo im Rieberlage-Regifter erfolgen.

Gewichtsabweichungen von bem urfprunglich anges foriebenen Gewicht find fofort aufzuklaren.

Sweit ein Minbergenickt lediglich burch ben Mir ber Umpadung ober burch guifdlige Ereigniffe, ober burch Eintrodnen, Eingehren, Berfunden, Berbunften ober gewöhnliche Leffage entsfanden und nicht burch Ordnungswidtigkeiten berbei gesährt ist, darf solches gollfrei alsgeschrieben werden.

In andern Sallen ift von der fehlenben Menge ber einfundigig Eingangsagl einguigfen, voterhaltig bes einguleftenber. Ernigberigbrens, wenn ber Berbadt vor liegt, baß bie Gewichtsberminderung in Folge heimilder Entferung eines Theils der Waare aus der Riedertage entflorten feit.

Diejenigen Umschließungen, welche burch Umpacken ber Kolli mabrend ber Logerung leer geworben sind, nnterliegen, sofern sie an fich zollpstichtig, bei ber Gutnahme aus ber Rieberlage ber tartsmaßigen Bergollung.

S. 24.

Sollen Aluffigfeiten in Raffern burd Ueberleitung ber Rluffigfeit in anbere Saffer ober fonftige Umichließe ungen getheilt merben, fo ift bas Bruttogewicht bes Raffes por ber Theilung feftanftellen. Ge wirb bemnadit bas Bruttogewicht ber nen gebilbeten Rolli ber Bergollung ober weiteren Abfertigung gu Grunde gelegt. Grgibt fich jeboch, nachbem über ben gangen Inbalt eines Raffes verfügt ift, bag bie Summe ber Bruttogewichte ber Theilpoften binter bem im Rieberlage-Regifter angeidriebenen Bewichte bes Saffes gurudbleibt, und ift nach ben Umftanben, wie es namentlich bei ber Umfullung in Ballons ber Rall ift, angunehmen, baf bie Theilung nur erfolgt fei, um einen Theil bes Gewichtes bes getheilten Saffes ber Bergollung gu entgieben, fo tann von bem Rieberleger bie Entrichtung bes Gingangssolles fur bas fich ergebenbe Minbergewicht gegen bas angeidriebene Bewicht bes Raffes geforbert werben.

§. 25.

Gelangen Waaren jur Theilung, für weiche, neben begera für bie dußere Umfchiesjung, eine gulfhiche Zara sir bie weitere innere Umfchiesjung gendhit wird, so anne folgen nicht vom Alcherlager Reitvoerweisquas bentrogt wird, down Alchfight auf bie dußere Umfchiesjung bas Genicht ber betreffenben Waare einschließich ihrer inneren Umfchiesjung zur Grundloge ber Zaren Berechnung genommen werben. Im Galle einer Theilung zum Jwed ber Bersendung ber Bearen mit Begelrischein 1. Ih bas Gewicht berfelben einschließlich beren innerer Umfchiesjung im Begelrichein zu überweisen um bas Bruttsgewicht best neu gebilberen Kollo nur mach rechtlich barin zu bemerten.

§. 26.

Die von Rieberlagsgürern ausgesonderten Untenligten oder verdorbenen Wasaren tonnen unter Zollfons trole in des Ausland gurtdagfihrt oder mit Genehmigung des Amisvorflandes unter amtlicher Aufflicht vernichtet werden. Die erfolgte Gennichtung wird amtlich festges kellt und im Alekerlags-Auslägte verwerkt.

S. 27.

Waaren, welahr während der Lagerung ihre Beschaffendet dergestat verändert haben, daß sie in ein andere, einem niedirgeren Josifizie untertigende Waarengattung übergegangen sind (3. B. Wein in Cssia), konnt auf Antrag des Riederfegeres und auf Grund mutider Kessischung, errobertschaffullas auf erstagter Denaturirung, mit Genehmigung des hauptantes nach Moßgabe ihrer neuen Beschöffenheit im Riederfage weeister und im Riederfagscheit ungefahreiden werden.

§. 28.

Die Maarenbestande ber Niederlage sind von Zeit au Zeit burch den Antidoorstand oder burch einen von ibm beauftragten oben Beauten einer Recisson zu unterwerfen. Zu welchem Zeitprutte und in welchem Umfange biefelbe stattzussubwen hat, bestimmt bie Direktiobehörbe.

Die Riederleger haben jum Zwed der Revifion auf Berlangen Beflandberflarationen zu übergeben und bas erforderliche Berfonal zu ben borzunehmenden handleiftungen zu fellen.

§. 29.

Die jur Rieberlage gewachten Waaren batfen in ber Regel in der allgemeinen Rieberlage nicht ibere 5 Jahre (23. 3. 60. 98 Mi. 2) und in der beschränkten Rieberlage nicht iber 6 Wennate (23. 3. 60. 5. 105.) Alfi, 1) jagern. Det Berechnung der Vagertgilt ift die in andern Rieberlagen oder in Vitvallagern, welche unter antlichem Mitverschiuß fleben, nicht jeboch die ter antlichem Mitverschiuß fleben, nicht jeboch die retein Rieberlagen zugeörachte Zeit zu berfolichtigen.

Die für beichentte Nieberlagen bewilligte Frift wirb ohne Rudficht auf bie etwa bereits in anderen Nieberlagen ftatigehabte Lagerung gemabrt; boch barf bie Lagerzeit im Gangen 5 Jahre nicht überschreiten.

Dit Genehmigung ber Direktivbehörbe tann ausnahmsweise in einzelnen Fallen eine Berlangerung ber Lagerfrift eintreten.

V. Abmelbung und Berabfolgung aus ber Rieberlage.

§. 30.

Benn Baaren auf ber Rieberlage entnommen mers ben follen, fo mirb baruber bon bem Riebeileger, unter Borlegung bes Rieberlagescheines, eine Abmelbung nach bem anliegenben Dufter D bem Rieberlage = Bermalter _ D. ober bem mit Rubrung bes Rieberlade-Regiftere befonbere beauftragten Beamten übergeben, welcher bie Uebereinstimmung ber Unagbe mit bem Regifter pruft unb folde auf ber Abmelbung bescheinigt, auch biejenigen Bemertungen, welche fich auf bie fruger ftattgehabten Revifionsafte und fonft auf bie weitere Abfertigung ber Bagren begieben, bingufugt. hiernach und nach ber über bie Beftimmung ber Baaren in Spalte 14 ber Abmelbung gemachten Augabe richtet fich bie weitere Abfertigungeweife. Rach bem Ermeffen bes Amtevorftanbes fann bie Abmelbung auch in boppelter Ausfertis aung berlangt merben. Ginb bie Bagren gut Beiter-Berfenbung mit Begleitichein bestimmt, fo ift bas im Begleitichein : Regulativ vorgeschriebene Formular gu benugen.

Binscht ber Rieberleger, daß nach Maßgabe bes 5. 103 Abs. 2 bes Bereins-Jodzseiges bas Auslagerungsgewicht ber Absertigung zu Grunde gelegt werde, so hat er bies in seinem Antrage ausbrücklich zu bemerten.

S. 31.

Muf Grund der Affenetung jur Bergulung der gur Berfeindung auf Begleitschen I. erligt bei bezielle Revision, insefern solche nicht unmittelbar vor Aufuahme ber Waaren in die Rieberlage oder judier in berieben flatzefunden des. Auch fann biefeite dann unterfeinen, wenn auf den Autrag des Rieberlegeres die Bergelung nach dem hohsse aufläge bes Aarijs gestattet wird (B. J. G. S. B. S. 28 Mb. 2).

Bor bem Beginn ber speziellen Revifion fann ber Rieberleger bie Angaben in ber Abmelbung binfichtlich

ber Gattung und bes Retto: Gewichtes ber ohne fpezielle Revision gur Rieberlage genommenen Waaren erganzen ober berichtigen. (B. J. G. S. 23, 26 und 46.)

Wird bei Waaren, welche in ber Nieberlage ungepack worben sind, eine von ber gewöhnlichen abweichende Berpackungsart ber Waaren ober eine erhebliche Nowelchung von bem im Tarif angenommen Tarasah bemertt, so hat die Retteverwiegung zu erfolgen.

S. 32.

Rudfichtlich bes ber Berzollung ober Abfertigung auf Begleitichein II. gn Grunde gu legenden Gewichts fommen nach g. 103 bes Bereins Bollgefejes folgende Grundfiche jur Ameendung.

- a) 3ft bas Gemidt jebes einzelnen Sollo im Rieberlage: Regifter angeldzieben, ober mit beine aus mehreren Rolli bestehnbe, aber nur nach ihrem Gefammtgewicht angeschriebene Waarenpost auf einmal ungefteilt von ber Nieberlage entunmmen, so fann
 - 1. bie "cochmalije Bermiegung bes betreffenten Rollo, beziehungsweife ber gangen Baarenoff bann unterbleiten, wenn ber Riederleger nicht in Spatte 14 ber Abmelbung bie Abfertigung nach bem An alager in gage wicht beantragt bat und ungleich fein Berbacht einer beimilden Guifernung eines Theils ber Maaren wöhrend ber Daarenna vorfiest.
 - 2. Findet eine nochmalige Berwiegung flatt, und ergibt fich biebei
 - e) ein Arinderagemöckt gegen das Erikagerumpsgewicht, to erfolgt bie Abspertigung auf Grund bed Auslagerung ag ein ich is, wenn anzunehmen ift, daß biefes Aufwergewidst letiglich durch narbriche Ginfalfe entflauben fei. Liegt jedech begrüubeter Verrdech wer, daß ein Abell der Baaren beimilich aus der Niederlage entfernt worden, jo ift — abgeschen von der wegen Zolle

befraube etwa einzuleitenden Untersuchung -jebesmal bas Ginlagerungsgewicht ber Abfertigung zu Grunde zu legen.

Grgibt fich bagegen

β) ein Mehrgewicht, fo bilbet -- unbeichabet ber näheren Untersuchung wegen etwa vorgefommener Irrthimer -- bas Ginlagerungsgewicht ble Grundlage ber Abfertlaung.

In beiten Fällen (« und s) sie auf Autreg der Bebestägten sedes einer größeren Waarenpoft, bessen Einlagerungsgewicht seiner Zeit besonders ermittelt und im Riederlage-Augister enzesseiten war, bezäglich der Gemickasdowichungen dei der Riederlung auf eine für sich belehende Waarenpost zu behandeln, wenn über die Joenität der eingelten Reili nach Zeichen und Vaummer sein Zweissel bestehet.

b) Bird eine ans mehreren Rolli bestehenbe, im Rieberlage Regifter unter ein em Befammtgewicht en gescheitebene Waareupeft in Theilmengen aber Riebertage eintwumen, fo erfogt bie Mefertigung nach bem Jedesmal gn ermittelnten Auslagerung gemicht

Ergibt fich hierbei im Gangen ein Minbergewicht gegen bas Einlagerungsgewicht, fo tommen bei ber Abfertigung ber letten Theilpost bie ofen unter a. 2. a. ausgesprechenen Grundfage gur Anwendung.

Sinsichtlich des Mindergewichts, welches sich dei den in Theilposten zur Abmeldung gelaugendem Flüssgeleiten in Bössern gegen das Esewicht des getheitten Fasses ergibt, wird auf den 8. 1-4 Bezus genommen.

Für Wein, beffen Abfertigung nach bem Auslagerungsgewicht beantragt ift, wird ein Bolfrabatt nicht gewährt.

§. 33.

Sind die Waaren jur Berzolung obgemelbet, so hat ber Richberloger, nachem ber Befund in ber Abmelbung bescheinigt ist, ben Gesällebetrag gegen Quittung zu entrichten, beziehungsweise ein Rredit-Anertenntnis barüber zu ertheiten.

Bei ber Abmelbung zur Abfertigung ber Baaren auf Begleitschein II. tritt an die Stelle der Gefälleentrichtung die Extrabirung des Begleitscheins.

8. 34.

Bum Broed ber Berfenbung von Riederlagegutern auf Begleitschein L wird in ber Regel has Auslagerungsgewicht ermittelt.

Ergeben sich bei biefer Verwiegung Abweichungen gegen das Einlagerungsgewicht, so wird im Allgemeinen nach ber Borschrift bes § 32 unter a. 2. und 6. verfahren, jedoch mit der Maßgade, daß

- 1) ein nach jener Borichrift zollpflichtiges Minbergewicht sofort besonders jum Eingange zu verzollen und der Begleitschein-Absertigung das Auslagerungsgewicht zu Erunde zu legen;
- 2) in Sällen, wo bas Einlagerungsgewicht die Grundlage ber weiteren Abfertigung bilbet, auch bas Auslagerungsgewicht im Begleitschein nachrichtlich zu vermerten ist.

§. 35.

Die Berwiegung tann, foferne folde nicht vom Rieberleger felbft begehrt wird, unterbleiben,

- 1) wenn die Waaren unter amtlichem Berichluß gur Riederlage gekommen sind und dieser Berichluß wöhrend der Lagerung unberührt geblichen ist;
- 2) wenn die Baaren gwar ohne amtliden Berichluß gur Rieberlage gelangt find, jeboch
 - a) nach ber Beschaffenheit berfelben eine Beranberung bes Gewichts wahrend ber Lagerung nicht ju vermuthen ist, w. 3. B. bei Metallen, Metalls waaren, Glas, Porzellan und bergleichen, ober
 - b) ihre Lagerung nicht aber brei Monate gebauert hat und teine Umftanbe vorliegen, wolche auf eine ungewöhnliche Gewichts-Beranberung schließen Laffen.

§. 36.

Sollte fur einzelne Rieberlageplage bas Beburfnig entfteben, ben in bas Ausland ju fenbenben unverzollten Baaren Gegenftanbe bes freien Bertehrs in bem namlichen Rollo beigupaden, fo barf bies unter folgenben Bebingungen nachgegeben werben:

- ble unvergollten Waaren find im Innern des gu kildenben Kollo von den Gegenftanden des freien Bertehrs durch besondere Bervachung getrennt gu halten, auch ift ber der Menge nach geringere Theil ber Waaren für sich amtlich zu verfolließen;
- 2) bas Gefammttollo wird unter' Bleiverfchluß gefest unb
- im Begleitscheine ber Beipadung von Gegenftanben bes freien Bertebre ermöhnt, auch bie Gottung, Menge und ber eiwage Berichluß ber letteren, sowie bas Brutto-Gewicht bes Gefammitfolio ans gegeben.

3ft megen ber Beschaftenheit ber Baaren, die Bes bingung unter 1. nicht gu erfallen, so tann bie Beis padung von Ceteru bes freien Bertebre nur unter ber Bebingung flutsfinden, dof bieselben die Ratur frember unverzollter Baaren annehmeu.

§. 37.

Sollen Waaren ans der Riederlage eines Grenzgollantiek unmittelber in das Ausland versendet werten, und erfolgt de Auslasse unter den Augen des Grenzzollantes oder unter amtilder Begleitung, so beschränkt sich die Alfertigung daranf, daß die Ausluhr von dem Amte oder den Begleitungsbeauten auf der Abmeldung bescheinigt wird.

6. 38.

Die Maaren werden gegen Borgeigung ber goll-Dulitung, beziehungsweise ber betreffenden Absertlungspapiere aus der Miederlage abgelaffen. Ge erfolgt bemnach ibre Alisbreisung im Riederlage-Regifter. Binnen 24 Stunden muffen die Waaren aus ber Riederlage entfent werden.

§. 39.

Bo Lagergelb erhoben wirb (B. B. G. §. 99), ift babfelbe bon bem bei ber Einlagerung ber Baar

rengangeschriebenen fund fim Falle einer Umpadung von bem babet ermittelten Bruttogewichte gugerheben.

"S. 40.

Mit_Meberlageghtern, beren Eigenthümer (Dispoment) unbefanntigift, gober beren Mundyme von ber Ries berlage nach Ablauf ber Lagerfrift (§. 29) von bemiper hollschörbe befannten Eigenthümer herveigert wirt, ift nach is. 104 bes Bereins-geflagfeges zu verfahren.

Bleibt in solchen Fallen beim offentlichen Berkauf ber Baaren bas Meiftgebot nach Abzug ber Roften hinter bem Betrage bes Eingangsgolles gurud, fo enticheibet die Direktiobehorbe barüber, ob ber Zuschlag gu ertheilen und ber Erfos auf ben Eingangsholl zu bererechnen ober ob able Waaren junter Abstandnamme ben bem Bertauf autlich zu bernichten seinen.

VL Strafbeftimmungen.

8. 41.

Muster A bis D.

(S. 5 bes Rieberlages

Ronto ber Handlung

	1			8c-			D	er Ro	Ili	Gattung un	b Mei	ige be	r Wa	aren.
Orb- nung6- Rum- incr.	Der Aufdreibung.			geich- nung und Rummer bes Bor-	Be- geich- ming bes Lagers ranmes.	Ramen ber Rieberleger ber Baaren,	Babi und Art ber Ber- pad-	Bci» chen.	Rum- mer.	Zarifmößige Begennung mit Augabe ber Zarif-Nummer	einlageru nach ber bei bem Berabier- thungtante ftatigebaten Ernutelung.		ngeger hich Berwin	ch iger gung.
	Eag.	Mon.	Jahr.	regifters.			ung.	_			chr. 41.64.44.			
1.	_	2.	-	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9,	10.	11.	12.	13.
					ĝi.									

Regulativs.)

Бипд.													
Angabe					3	er	R o 1 1	Beitere ber	Radyw Baarer	eifung			
ob und welcher Berfching an dem Kollo befindlich ift.		nb	Der Abschreibung		Babl und Art ber	Bei- chen.	Rum- mer.	Aus- lagerungs- Gewicht.		Bezeich- nung bes Re-	Deffen		Bemertungen.
	berlagen ge- lagert haben		Mon.	Jahr.	Berpadung.			Brutto	Retto.	gifters	Rente)	Nr.	
	15.		16.		17.	18.	19.	20,	21.	22.	23	3.	24.
													· Iguard by

(S. 6 bes Rieber-

Deflarations - Register
Begleitschein-Empfangs-Register

Aus=

Amtes

b... bes über bie bamit an

behufe ber Anmelbung berfelben gur Bergollung

. Rieberlage

= Beiterverfenbung mit Begleitichein.

	-			1. 3	uhalt	ber Dett						n.
	Der	Relli	Gattu	пви	nd M	enge ber i	Baare	11.	21	ngabi	:	Antrag
Rummer der einzelnen Pofitionen.	Jahl und Art ber Ber-	en und Rum- mern.	bes De refp. Be Extra Benennung ber Wacren	n Angal Caranter gleitschei ibenten.	re r, in-	Ratigehab Ermi Earif- mäßige	ttelung.	ider Gewicht.	ob und wie und bei welchem Aute ein Berfclinft angelegt ift, und ber Jahl	ber Hechuft ber	wie lange die Baaren berend in Rieder- lagen	und Bes merfs ungen bes Baaren Dispos
Mun	pad- ung.	Beichen 11	nach Anleitung bes Zolltarifs.	Brutto. Err. Vid.		Benennung mit Angabe ber Tarif- Rummer,	Brutto.	noch ber Berwie- gung.	angelegien Bleic 11. f. w.	2Волген.	gelagert haben.	menten.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9,	10.	11.	12,	13.

Mit ber Deflaration bem Begleitscheine

übereinftimmenb.

lage = Regulativs.)

Mbgegeben ben ten Die Revision übernehmen

18

z u g

eingegangenen Baaren

16		1. Itevision	8 = Befinib			1V. 🚳	efällebered	hunng.	V. Wei	iterer Rad Baaren	iweis.	
Der		Angabe bes vorge-		Waar We	nge.	Metto- Gewicht				hebe- und Registern.	lcc.	Bemerfunger fiber beibehaltener
Bahl nub An	Beichen und Rummern	fundenen Ber- fcluffes und ber Jahl ber Bleie u. f. w.	tarif- nichige Benenn- ung mit Aigabe ber Tarif- Nummer.	Berm ermi Ger Brutto.	urch iegung tteltes vicht.	burch Ab- rechnung ber tarif- mäßigen Tara mit Angabe bes Tarif- Tara- Cahes.	Tariffat.	Gefälle- betrag.	Sencunung bes Re- gifters.	Deffen.	im Kommerzial - Begißter.	ober jangelegten Berichluß, Bahl ber Bleis u. f. w
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23,	24.	25.	26.

Eingereicht ben ten Die Berabfolgung und Aufficht übernehmen :

Der Unterzeichnete beantragt bie einstweilige Berabfolgung ber nachftebend genannten Rolli

jum 3med ber Behandlung. Berpadung. Theilung.

		L. Ang	aben b	es Nieder	legers.			11.	Beränd		n, welche nac ingetreten fin		llu Zi	ondfung podung cilung
Des Richer- Lage-	cingelnen onen.	80	er 11i	Gattung ber	Baare	Denge n.	Bemerkungen ederlegers.	ини	80	er Hi.	Gattung 1 ber D	ind Mi Jaaren.	enge	zi.
Lifera.	Nro. ber einzel: Positionen.	Bahl u. Art ber Berpadung.	Beichen und Rummer.	Benennung der Waaren	Bentte,	ren wicht. Retto	ıtrăge u. des 980	Nro. ber einzelnen Positionen.	Bahl u. Art der Berpadung.	Beiden und Rummer.	Benennung ber Waaren nach Antertung bes Jollas rife.	(S) et	Retto	Bemerfungen.
									=					
	ben	ten		bes Nieb	1			b	en :	ten	terfcrift bes		18	

(§. 30 bes Rieberlage-Regulativs.)

D.

Mbgegeben ben ten

18

Die Revision übernehmen :

Abmelbung

pon

Baaren aus ber Riederlage bes Amtes gu

gur Berg ollung

. Berfenbung.

1. Angabe bes Abmelbers nach Ingalt bes Rieberlageicheins.

ll. Antrăo

Nieder =	Der Rolli.	1	Der Wa	aren			Ипдабе		Unt
1 3	Sain und Minnern.	Rach ber noch nicht geprüften Angabe bes Della ranten, reip. Be gleitickein-	Piach Stattgehabter amtlicher Ermitte- Inng.			ob und wie und bei us Acia Kame ein Bergding gugengt ein gall eer ang flacin u. j. jr.,	ber Herlunft ber Waaren.	wie lange bie 28aa- yen berreits in Rieber- lagen getar gert haben.	Ben un di Air
1. 2. 3.	- 表表 4. 5.16.	Extrahenten.	8,	Gtr. \$6	Str \$6	11.	12.	13.	14
								•	

Inhaltsverzeichniß.

L	Allgemeine Bestimmungen				SS. 1- 5
n.	Anmelbung und Annahme gur Rieberlage .				§§. 6-11
111.	Rieberlage - Edjeine				§§. 12-15
IV.	Aufbewahrung und Bebandlung auf ber Rieberlage				§§. 16—29
٧.	Abmelbung und Berabfolgung aus ber Rieberlage				§§. 30-40
Vl.	Strafbeftimmungen				S. 41.
	Mufter A Michaelage - Wegiffer				

Mufter A. Rieberlage = Regifter.

Mufter B. Anmelbung jur Aufnahme in bie Rieberlage.

Dufter C. Anmelbung gur Umpadung in ber Rieberlage.

Dufter D. Anmelbung gur Berabfolgung aus ber Rieberlage.





Bayerifches

Amtsblatt

oon Oberfranken.

Nº 12.

Bagreuth, Mittwoch, den 9. Februar 1870.

3nhalt:

Danktud für Landzemeiner-Vermaltunger, Armenpflasfalles-Vätie, Kirchen und Schal-Vermaltungen vom Besirksmits-Missels Gelektionen. Den vermissien Amteread Ring von Speriselatet. Amptiern fallfager Allengen. — Ansfishams von Unterrügenten. — Die Bertseltung des Gesatsbeitrags für Pflarverd-Biltwar und missernen Zappedinalfen pro 1869. — Die Kriesiung der Pflarveit Berg, Deknaus Wemmingen. — Einstiefe Nachrichungen der Werten.

Ad Num. 26:4.

Un fammtliche Diftriftsberwaltungsbeborben von Oberfrauten.

(Handbuch für LandgemeinderBerwaltungen, Armenpfiegschaftsröthe, Kirchen: und Schulberwaltungen von Begirtsamts-Affessor Stadelmann betr.)

Im Ramen Seiner Majestät bes Ronigs.

Im Berlage ber Buchner'ichen Buchhandlung gu Bamberg ift bie von bem R. Begirtsamts : Affessor Stabelmann verfaßte Schrift:

"Danbbuch für Landgemeinde Berwaltungen, Armenpflegichafierathe, Rirden: und Schulvermaltungen ac " in fünfter Auflage erschienen.

Auf Anfuchen ber genannten Berlagsbuchhandlung hat bas R. Staatsministertum bes Innern beiber Abibeilungen mittels hochfter Entschließung vom 28. Januar L 36. angeerdnet, auf die genannte Schrift, welche eine brauchkare, comvendiest leberschir ber einschlägigen Bermen, sowie eine saßliche Unterweisung in der Gelchäftsbedandinng enthält, die Landgemeinde-Aussichässe und Richenverwaltungen ausmerflam zu machen.

Die Diftriftsverwaltungsbehorben werben angewiefen, biefe Anordnung in geeigneter Beife und befonders auch burch Ausschreiben in ben Begirksamtoblattern in Bollung zu feiten.

Baureuth, ben 5. Rebruar 1870.

Ronigliche Regierung bon Oberfranten, Rammer bee Junern.

Freiherr bon Berchenfelb.

Roener.

Ad Nun. 2025.

An fammiliche Diftritts-Boligeibehörden von Oberfranten.
(Den vermißten Andreas Reuß von hopferfiadt betr.)

3m Namen Sciner Dajeftat bes Ronigs.

Der verwiftiwete Auszügler Andreas Reuß bon hopferstadt hat sich am 26. November v. 36. aus seiner Bobuung entscrat und ift seitdem nicht mehr zurückgelehrt.

Da berfeibe an Spilepfie leibet, fo ift bie Befurchtung begrunbet, es moge ihm ein Unglind begegnet fein.

Die Durchftreifung ber Umgebung von Dopferflabt und anderweite Rachforichungen nach feinem Berbleiben blieben bis jest erfolglos.

Anbreas Reuß ift 70 Jahre alt, hat ichwarze, mit Grau untermische Daare, volles rundes Gesicht, braune Augen, breite flumpse Rase, niedere breite Stirne, proportionitreu Muud, breites Liux mit einem Grüchen, gesunde Gesichtsbarbe, schwarz und grau gemischen Baselndart und als besonderes Rennzeichen ein ausgeschistes Obritoprocen.

Bei feiner Guiferung trug er eine Schilbfappe von ichmargem Blufch, ein ichwarzes baumwollenes Salstuck, eine febwarze mandefteren Welle mit gelben flachen Andejen, einen braumen baumwollenen Jaden mit fleinen gelben Robjen, eine blaugefärbte leinene Dofe, ferner einen weißen seinem Schütz, Schnitfulde und ein alte leinenes Demb und führt mahricheinlich eine runde braune Schungfabtelefte fifc.

Die obengenannten Beborben werben aufgeforbert, nach bem Bermifiten Rachforfchungen auguorduen und

ein etwaiges Ergebniß bem R. Begirtsamte Dofenfurt mitgutheilen.

Bapreuth, ben 2. Februar 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr bon Ber denfe Ib.

Rosner.

Ad Num. 2627.

Befanntmadung.

An fammtliche Diftrifts . Boligeibehörden von Oberfranten.

(Rurfiren falfcher Mungen betreffenb.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

In ben letten Tagen bes Dezember v. 36. murben. mabricheinlich von einem und bemfelben, in ben 30-40ger Babren ftebenben Inbivibuum, welches am 31. Dezember v. 36. gu Gowargenbach a/S. verhaftet worben ift, an verichiebenen Orten bes R. fachflichen Gerichtsamtes Delbuig, in Ctoberereuth und anbermarte im Amtebegirfe Dof, enblid ju Schwarzenbach o/S., Begirfeamte Rebau, faliche baperifche Bweigulbenftude mit bem Bilonifie Ronig Ludwig 1. und ben Jahresgablen 1845 und 1846, fowie faliche ba bifde Zweigulbenftude mit bem Bifbniffe bes Großberjoge Leopolt und ber Jahres. gabl 1847 veranegabt und beziehnugeweife an veraus. gaben versucht, welche nach technischem Gutachten aus bartem Binn befteben und in nach achten Studen bergeftellten Formen gegoffen und oberflichlich verfübert finb.

Rosner.

Die blante unogybirte Dberftache einzelner von ben gefälichten Dangen läßt erfennen, bag biefelben erft bor furger Beit fabrigirt morben finb.

Dieß wird unter hinweifung auf bas Regierunge, Mubidreiben gleichen Beireffe vom 5. Juni 1869, (Rr., M.-Bl. 1869, Rr. 51, 3. 741) gur Barnung vor Aunahme folder Dingen, fowie jum weiteren vorfchriftsmaßigen Berfahren biermit veröffentlicht.

Rachtem übrigens wiederholt bie Babrnehmung gemacht worben ift, bag bie Berausgabungen von Dang, falfifitaten entweber gar nicht ober verfpatet bieber gur Angeige gebracht werben, fo baben bie obengenann, ten Beborben bie untergebenen Ortewoligeibehorben ernftlichft an bie jofortige pflichtmaßige Augeige fiber jedes Ad Num. 341.

Bapreuth, ben 3. Februar 1870.

Renigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr bon Lerdenfelb. Rosner.

Ad Num. 2530

Befanntmachung

(Mufftellung bon Unter : Mgenten betreffenb)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Monigs.

Ge wirb gur öffemtichen Renutnig gebracht, bag, entsprecent bem Antrage bes Endwig Lampert in Burgburg als Hampt : Agenten bes Expedientenbaufes Carl Johann Rlingenberg in Bremen von ber unterfertigen Stelle unterm Deutigen :

- I) Raufmann Johann Leonhard Aneig in Ruimbach,
- 2) Raufmanu Job. Chrift. Bunfchel von Dber-
- 3) Raufmann Anbreas Lang von Rronach

als Unterage::ten gur Bermittlung von Ueberfahrts.Bers. tragen nach überfezischen Lanbern aufgestellt worben finb.

Baprenth, ben 1. Februar 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Remmer bes Innern.

Freiherr von Verchenfelb.

(Die Bertheilung Des Staatsbeitrags für Bfarrerswittwen und minorenac Doppelmaifen pro 1869 betr.)

3m Ramen Seiner Majeffat bes Ronigs.

Die Bertheilung bes Staatsbeitrags fur bie Bfarrere: Bittweu und minberjährigen Doppelmaifen bieff. b. Reeine für bas Bermaltungsjabr 1869, bat nach bober Oberfeufistorial - (Gutichsteftung vom 19. v. Mts. bas Ergebniß gebabt, bag ein voller Jahresantheil bie Summe bon 150 fl. - beiragt. - Diebon werben bie Betheis figten mit bem Beifugen verftanbigt, bag Babfungean-

Bavrenth, ben 2. Rebrnar 1870.

Ronigl protestautifdes Confistorium.

Rabr.

Biebermann.

147 Ad Num. 614. (Die Grledigung ber Bfarrei Berg, Defanate Memmingen betreffenb.) 3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs. Die burch Beforberung bes bieberigen Bfarreis er: lebigte Bfarrei Berg wird gur Bewerbung bis gum 25. Darg curr, mit folgenben faffionsmäßigen Bezügen ausgefchrieben : 1. In ftanbigem Bebalte : 1) aus Ctaatstaffen : baar . . 2 ft. 58 an Raturalient: 14Rlftr. Fichtenscheithol; abff. 21 fr. incl. Sauerlobn . 88 fl. 54 2) aus Stiftungefaffen : baar . . 223 ff. 18 an Paturglien: 6 Schffl., 1 Mg., 3 Bil., 11/2 Gt. Rorn à 18 fL 54 fr. 119 ff. 121/2 fr. 6 Coffi., 1 Dig., - Bil., 3 Gg. Roggen à 14 fl. 18 fr. 88 ff. 37%, fr. - Edffl., 1 Dig., 2 Bil., 1/2 Gg. Grbien a 24 ff. . 6 fl. 71/4 fr. (Diefe Getreibbeguge mers ben nach ben jahrlichen Rormalpreifen in Gelb pergutet.) eine Alftr. Tannenicheitholg gur Bebeigung bes foges nannten Bfarrftubdens in

Berg

3) aus Bemeinbefaffen : baar .

II. Anichlag ber Wohnung . . . (Da ein Pfarrhaus nicht borhanben ift, fo bezieht ber Pfarrer in Berg ale Dliethzinsents fcabigung aus Stiftungemitteln 40 fl., aus Ctaatemitteln 80 fl.) Ill. Mus befenbere bezahlt merbenben Dienftes. Funttionen 50 fl. 31/, fr. IV. Ginnahmen aus observanzmafigen 57 ft. - fr. Summa 731 fl. 411/2 fr. Un Laften ab 25 fl. -Reinertrag 706 fl. 411/4 fr. An freiwilligen Gefcheufen 47 fl. - fr. Dabei wirb bemertt, bag ber Pfarrer bon Berg

bie Stitegenheit hat, bei gaftlichen Berrichlungen in ber Statt Memmingen Aushilfe zu leiften. Andbach, ben 3. Gebruar 1870. Königliches protestantisches Confistorium. Freiherr von Einbemfels.

Dienitesnadrichten.

Seine Dajeftat ber Ronig haben Sich unterm 30. Januar 1870 Allerhochft bewogen gefunden:

1) ben Begirtsomtsaffestor Ernft Schrön von Berned auf Grund ber nachzeinlesenn Funttionsunfabigteit gemäß §. 22 lit. D. ber IX. Berfossungsbeilage für bie Dauer eines Jahres in ben erbetenen zeitlichen Rubes ftanb treten zu folfen, und

2) jum Bezirfeamteaffesor von Berned ben Acceffiften ber Regierung von Unterfranten und Aichaffenburg
Rammer bes Innern, Griebrich Emmuert, in proviforischer Gigenschaft zu erneumen.

Der Lehrer Chriftian Riebelbauch in Glberereuth ift vom 16. L. Dite. an jum Lehrer in Donnerbreuthernannt worben.

Edmibt.

Königlich

Areis=



Bayerifches

Amtsblatt

von Bberfranken.

№ 13.

Bayrenth, Sonnabend, den 12. Februar 1870.

3nhalt:

Die ner Muße und Genichts Ordnung fit tod Leinzich Bobern ben Schnich Schwager. — Gefied ber Michreba-Kemitels in Uliu mu die Ermicklung jum fichte von Verlen einer zu Gemillen des der bedreift Deumchaustinossfende beranflacten Letteise m Leinziche Bapern. — Die prochantische Schniftelte zu Elterkreith, — Den Bollung bei krr. 2 in finn der Erferie von 25. Juli 1955 ober bei Einzugsarterungs und Vorhjamsfligften in Archendigiten. Der vermisste Toglobert Tobbam Jeseph Rich aus Karbad. — Den vermissten Kantrager zhehn Richverfer von Erferfeld. — Die Japart-Kgatun-Erferklungs der Nickerzer Feuer-Erschenungs Gefielder. — Derschen Schrifte

Ad Num. 3092.

An fümmtliche Diftrittspolizei Behorben und Reftorate ber technischen Lehranftalten von Dberfranten.

(Die neue Des und Gewichtsordnung für bas Ronigreich Bebern bon heinrich Schwager betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Unter Begugnahme auf bas Regierungs-Aussigeriben vom 27. Oftober v. Bs., Rreisamtobl. Ar. 93, wird andfolgend eine weitere hochfte Ministerial-Guischlichung rubr. Betreffs vom 3. Febr. 1. 36., jur bfientlichen Renntnissudem gebracht.

Bapreuth, ben 9. Februar 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

Freiherr bon Berdeufelb.

Abbrud.

Rosner.

Rönigreich Babern.

(L. S.)

Staat8 : Ministerium bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten,

Der Behrer ber Mathematit an ber Kreisgewerbichule Burgburg. heinrich Schwager, hat von ber durch ihn verfasten gemeinverständichen Darstellung ber nenen Nachund Geneichte Schwung eine gweite Auflage veranstater,
und Geneichte gere enthalt und in den Fertbiftungen und Erweiterungen enthalt und in den Fertbiftungsichulen des Regierungslegirts von Unterfranten
und Aichossendung mit gutem Erfolge bereits eingeführt ist.

in was Google

Der Berfaster berückschaptgestauer weniger die Bedürf nisse der Schaftlanten und eichäftsteltet; dei der Aufgabe, welche den gewerblichen Gertbildungsschaften aber nach 8. 28 der Schafterbung von 1864 gestellt ist, dürfte gerade diese Nichtung des Leitschapt für die genannten Fortbildungsschaften als zwedmäßig sich erweisen mit bie R. Regierung, Rammer des Junern, bemnach ermächtigt, die Fortbildungsschalen des Megierungsbegürfte deraust aufmerfram zu machen.

Munchen, ben 3. Februar 1870.

Muf Seiner Roniglichen Dajeftat Allerbochften Befehl.

bon Soler.

An bie Agl. Regierung R. b. J.

bon Oberfranken.
Die neue Maß- und Gewichtsordnung fur bas Königreich Babern von Deinrich Schwager betreffenb. Durch ben Minifter Der General Gefretar Minifterial-Rath p. Cetto.

Ad Num. 5295.

Betanntmachung.

(Gefuch des Mänsperbau Comités in Um um die Benitligung jum Abjase den Loofen einer zu Gunsten des dortigen Dom-Restaurationsfondes veransfalteten Lotterie im Königreiche Bapern betreffend.)

3m Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

En i Ceine Majeftat ber Ronig baben bem Manfterbau-Comito gu Ulm bie wieberholt uachgesuchte Bewillis

-gunassumistempelireien Abfahe ber Loofe ber zu Gunften bes bortigen Dom - Reflaurationsfondes veranstalteten Lotterie im Königzeiche Bayern vorläufig auf die Dauer ber zwei Jahre 1870 und 1871 allergnäbigft zu ertheilen gerubt, was hiermit zur allgemeinen Kenntnispuadme veröffentlicht wird.

Bapreuth, ben 9. Februar 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Freiberr von Berchenfelb.

Modner.

Ad Num. 3007.

(Die proteftantifche Schulftelle ju Elberereuth betr.)

Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die proteftantische Schulftelle gu Elberbreuth mit bem fassionemaßigen Ertrage von 380 fl. wird hiemit aur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Befuche fint einfach

birnen 3 Bochen

bei bem R. Begirtsamte Stabisteinach ober bei ber R. prot. Diftrifts Schul-Inspettion Stabisteinach zu Seibels, borf einzureichen.

Bapreuth, ben 6. Februar 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Greiberr von Berchenfelb.

Roener.

řr.

Ad Num. 416.

Un fammtliche Diftriftspolizeibeborben von Oberfranten.

(Den Bollzug bes Art. 2 in fine bes Gefrees bom 25. Juli 1850 über bie Einquartierungs- und Borfpannstaften in Friedenszeiten betreffenb.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Da ber Normalveris bes Schiffels Korn nach bem Durchschutte fimmtlicher Normalpreife bes Negterungsbegirfs pro 1870 (v. Rreisamtsblatt pro 1870, Seite 19—22) 12 fi., und jenner bes Schiffels Jahre 6 fl. aberfleit, und jenner efterer 14 fl. 14 fr., festeren 5 fl. 44 fr., beträgt, so werben bie Bergütungen für bie Applitungen bes einzwundtrerenben Millides, und für bie an dasseibe abzugebenben Gourage-Netitonen mit Nichflicht auf die Bestimmung in S. 8 Mil. 1 ber Bollgugs-Instrutsfon vom 31. Juli 1850 über bie Ginquartierungsund Borspaansfassen in Friedenssystem auf bas Kalenberigts 1870, wie folgt, festgefest:

A. Roftportionen.

- 1) fur bie Berabreichung ber vollen Roft 281/4 fr. ;
- 2) für bie Mittagefoft 171/4 fr.;
- 3) für bie Abenbfoft 71/4 fr.;
- 4) für bie Morgenfoft 3%, fr.;
- für bas verftartte Gffen, wenn flatt ber Mittagsund Abendportion bas Effen nur einmal genommen werben fann, 241/2 fr.

Diegn tommt bie Bergutung für bas Quartier mit Lagerflatt, Beigung und Beleuchtung mit 4 fr., wenn bie Cinquartierung über Racht erfolgt.

B. Fourage-Rationen.

							in	Si	ımı	na	381/.	fr.
	10 Pfund	Deu			٠						121/4	ŧr.
	1/20 Sojaf	fel Ha	ber						٠		261/4	ŧ۲.
1)	bei ber fc	meren	R a	tio	et f	ůr						

2) bei ber Ration fur ichwere Cabalerie fur

1/24 Chaffel Daber				213/4	ŧτ.
10 Bfund Ben .				121/4	fr.

3) bei ber leichten Ration für

1/so Chaffel Daber						171/2	řr.
9 Pfund Beu	٠	٠	٠		٠.	11	

in Summa 281/2 tr.

in Summa 34

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Bapreuth, ben 7. Februar 1870.

Freiherr von Berchenfelb.

Rofner.

Ad Num. 2537.

Un jammtliche Diftritte-Polizei-Beborben von Dberfranten.

(Den vermisten Taglohner Johann Joseph Roth en Karbach betreffenb.)

Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Der ale Deiger bei ber Roniglichen Regierung von Unterfranten und Afchaffenburg beichaftigte Laglobner Johan Jofeph Roih von Karbach, R. Begirtkamis Wartifeitenfeld, bat fich am Seuntag ten 21. Roember von 36.3 Rachmittags 2 Uhr von feiner Wohnung im Jiminger entfernt, ohne bis jest gurädgetehrt qu fein und besteht bie Bermuthung, baß berjeibe im angetrunkenen Juftonde ben Tob im Maine gefunden bade.

Johann Jofeph Roth ift 41 Jahre alt, etwa 5' 7" groß, von unterfester Statur, hat ein volles roibes Geficht, brunne harre, finder Rafe, grome Augen, längliches Kinn ohne Bart, trug Bod und hofe von Satind und grane Weffe und Stiefel.

Die obengenannten Beborben werben aufgeforbert, nach tem Bermiften Recherchen anfiellen gu laffen und ein etwoiges Ergebniß bem Stadtmagiftrat Bargburg mitunbellen.f.

Bayreuth, ben 8. Februar 1870. Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Freiheir von Verchenfelb.

Rofner.

Ad Num. 2660.

An sammtliche Diftrifts-Poligeibeforden bon Oberfranden.
(Den vermißten Austrägfer Johann Rieiborfer von Geifenfelbbetreffenb.)

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Unter Beziehung auf bos Regierungs Aussichteriken bezeichneten Betreffe bem 20. Dezember 1869 wird bies mit befannt gegeben, bag bie Leiche bes Bebann Riet. borger von Geisenfelb in ber Alens bei Gumpertebofen aufgelinden worben ift.

Die in bem angeführten Regierungs Ausschreiben angeordneten Rachsorschungen haben baber ju unterbleiben.

Baureuth, ben 8. Rebruar 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Berdenfelb.

Ad Num. 3299.

(Die haupt Agentur Berhaliniffe ber Magbeburger Feues-Berficherungs : Gefellicaft betreffenb.

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Bayrenth, ben 10. Sebruar 1870.

Roniglide Regierung bon Dberfranten,

Freiherr von Verchenfelb.

Rosner.

Dienftesnadricht.

Seine Majeftat ber Rönig haben Gid allergnabigft bewogen gefunden, untern 22. Jonnar L gre, ben Nechnungs. Commiffar ber E. Negierungs. Finangfammer von Mittelfranten, Ludwig Lippacher, gur R. Reglerungs-Finangtammer von Oberfranten gu verfeben.



Bancrifdes

Amtsblatt

Oberfranken.

₩ 14.

Bayreuth, Mittwoch, ben 16. Rebruar 1870.

Den Bollaug bee Art. 54 Biffer 3 bes Wehrverfaffungsgefeges vont 30. Januar 1868. - Die Aufnahme ber Wittwenfonde Beitrage unter bie Saffione-Baften. - Die Wahl ber Landrathe, in specie bie Babl ber Bertreter ber Diftrifts - Gemeinden in ven Lantrath. - Die herftellung entsprechender Lebrplane in ben Boltofchulen. - Befuch bes B. Danner ju Bopfingen um bie Bewilligung gum Bertaufe eines Gebeimmittels. - Die honpragentur-Berbaltnife ber Dagbeburger Dagelverficherungs Gefellicaft. - Aufenthalts Ermittlung bes geiftesfranten Binders Dichael Bergbauer von Winger. - Beimliche Entfernung bes Anaben Behann Brebger ben Angeburg. - Die Ergebniffe ber Rirchen Colletten im Jahre 1869. - Den verminten Dar Gotiato bon Megeneburg

Ad Num. 3420.

An fammtliche Diftrifte-Bermaltungsbeborben von Dberfranten.

(Den Bollgug bes Art. 54 Biffer 3 bes Wehrverfaffungegefeges vom 30. Januar 1868 betr.)

Im Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Bon ber im ausgesetten Betreffe unterm 6. praes. 10. be. Mte. ergangenen gemeinschaftlichen bechften Gutichließung bes R. Staateminifterfume bes Innern bann bee R. Rriege : Dinifteriume folgt nachftebenb Abrud jur Renutuifnahme und Darnadachteng.

Bapreuth, ben 12. Rebruar 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Areiberr bon Berdenfelb.

Rosner.

Mbbrud.

Nr. 856.

Ronigreich Banern.

(L. S.)

Staats-Minifterium bes Innern, bann Ronigl. Rriege-Ministerium.

Beifiglich ber Reftftellung ber Tanglichfeit von Bebrpflichrigen bei bem Graggefchafte ift ein Bebenfen angeregt und inebejonbere tie Frage geftellt worben, ob ein gu mehreren Baffengattungen tauglich befuntener, jetech fur eine beftimmte Baffene gattung vorzugemeife geeignet erflarter Bebruflichtiger nur iftr legtere ober für alle jene Baffengattungen in ber Begirtelifte als tauglich vorgutragen fei, ju welchen berfelbe fur tauglich erflart worben ift.

Bur Grgielung eines gleichartigen Berfahrens in biefer Richtung wirb Folgenbes bemerft:

Mach Art. 54 31ff. 3 bed Besprecksfungshelebes om 30. Januar 1868 hat die Arjastomissien Bebratersindung ber om der Begirtstisse verkliebenen Bebrapflichtigen in Bezug auf Dleustrauglichteit im Allgemeinen und für die verschiebenen Boffengatinigen zu bethistigen und Befolius bierüber zu fassen.

Die Bollauge-Borfdriften bom 22. Juni 1868 gum Bebrverfaffunge Befeke bezeichnen fobann mit Bejugnahme auf bie Inftruftion fur bie argtliche Untersuchung ber Wehrpflichtigen vom 20. Februar 1868 bie gum Milltarbienfte überbanpt und ju ben einzelnen Baffengate tungen insbefonbere erforberlichen Gigenschaften ber Bebrpflichtigen, bestimmen bie Art und Beife, wie bie forperlice Unterfuchung flattgufinben, wie bas argtliche Butachten über ben Befund gu lauten babe und erlaus tern bie im Webrverfaffungegefete angeorbuete Beidlußfaffung über bie Tauglichfeit ober Untauglichfeit unb über bie Befähigung ju ben verichtebenen Baffengattuns gen nach Daggabe ber fur bie militarifchen Dienftverrichtungen erforberlichen Gigenschaften babin, bag ber besfallfige Ausspruch burch bie Grfattommiffion in colles gialer Berathung gn erfolgen babe.

Die Bertheilung und Einreibung ber Wehrpflichtis gen in die eingeluen geerschöfeltungen nach Reißenfolge bes Sintrags in ben Ausbebungsliften fleht im Juholich auf die Bestimmungen ber Art. 17 und 64 bes Wehrverfallungsgesehe ben Willitärbehörden zu.

Um nun biefe dureftung ber Webprfischigen innersemente ber bei einfahren Erjahegiten burch bie übifchußnummern gefesten Grengen nach Maßgade ber bemiltichen Anfoterungen enifprechend burchiubrea, somit Webppflichige an bie einzelnen Deeresabheitungen in ber trefineden Jahl und mit den nothwendigen Gigenschaften verschen abstellen zu fannen, vermag es mit Midsfisch und bie obenbezeichnichen Bestimmungen weder als geenitzend nach als geieglich zulässig erachtet werden, bat, im Jalle ein Wedprichtiger zu versichenen Wassismagatungen als kauglich erstan with, nur die ertalte wichtigere Wassismag b. i. die Spezialwosse, die Sassismat haberen Mastern mit höheren Musierenungen, allein in Aurechnung ges koach vereibe.

Ge ift vielmehr fomobl in ber Begirtelifte, Rubrit

"Beichlusse der Criagkommisson", als auch in der Ausdesbungstiffe, Rubrit "Denstlauglichfert der Wederpflichtigen", bei Beißigung der Wederpflichtigen zu allen isten Wafsengattungen vorzutragen, zu welchen der Wederpflichtige auf Grund bes Belchlusses der Criagkommission tanglich sehiunden wurde und ist dieset ausstern uns Wassengattung durch und für eines aufrehm eine Wassengattung durch und einer der eine Ausdere, zu welcher berfelbe vermöge feiner personischen oder sonstiaus Chaenkanden einer Verlagen der in eine Genetischen befonder sechaute erstehen.

Siebei wird zugleich darauf aufmertsam gemacht, daß bie Rubilt ber Begitts und Aushebungbilfe ber giglich der Augaben bes Stanbes, Gewerbes ober Berufes ber Behrpflichtigen auf Grund sorgfältiger Ermittlungen funftigbin genau auszufüllen ift.

Dienach bat auch bie bon ben Canbmebr: Begirts. fommantos auf Grund ber Aushebungeliffen bethatigte Anfertigung ber Ueberficht ber Befammtgabl ber Bebrpflichtigen eine Menberung ju erfahren und ift nunmehr in biefer Ucberficht jeber Behrpflichtige, ber gu verfchiebeneu Baffengattungen tauglich befunden murbe, nicht blog in jener Rubrit, "ber Baffengattung", fur welche er poraugsmeife tauglich ericheint, fonbern in jeber Rub: rif ber einzelnen Waffengattung wieberholt aufzuführen und mitgirechnen, ju welcher er burch Befchluß ber Erfag: Commiffion tauglich erflart murbe. Un bie Stelle bes Formulare Bellage VIII. ju S. 39 ber Bolljuge:Borfchriften vom 22. Juni 1868 jum Behrverfaffunge. Befege und ber im Jahre 1868 ben Militarftellen mitgetheilren bezüglichen lieberficht bet beshalb fur bie Bufunft bie oon bem mituatergeichneten R. Rriegeminiftes rium neu bemeftellte nebenabgebrudte Ueberficht mit ben beigefügten Bemerfungen ju treten und find bie bieburch getroffenen Anordnungen genau ju beachten.

Dienach ift bas Beitere geeignet gu berfigen. Minchen, ben 6. Februar 1870.

Muf Seiner Ronigliden Majeftat Allers bedften Befehl.

Areiherr von Praudh.
An bie Agl Reglerung L. b. J. Durch ben Minster Der Oberfranken.
Den Bollung bed Art. 54 Jisser 3 bed Rehrverfassings Ge-

febes vom 30. Januar 1868 betr.

Ad Nr. 856.

Heberfict

,	ľ		hierunter find tanglich gu											
Erfan.	2 a h l ber tauglichen	11	it Feuer:		er Merie			Zan Trui	er itāts= open.		theiling	9 6 11		
Bezirt.	Behrs pflichtigen.	ben Benietruppen	der Artillerie mit Onbriers: und Feuer: werfs : Compagnie		(фистеп	leichten	ben 3agern	ber Infanterie	Sanitate. Com: pagmie	Araufenwärter: Abtheilung	bem Buhrwefen	Berpffegunge: Abthellung	11 2 5 m 3 8	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
Traunstein .														
Berchtesgaben														
Raufen														
Rofenheim).												
Besammtzahl .										1				

1.

In bie Anbrit 1 ift bie Gesamnizahl ber im treffenben Ersagbegirte "tauglich" befundenen Wehrpflichtigen inzusehen.

2.

Jeber biefer tauglich befundenen Rechtpflichtigen wird in aller, benjenigen Andrifen, ron 2 einschließlich 11, gejählt und vorgetragen, welche die Wassengaattungen kegeichnen, ju welchen berfelbe von ber Grigs Gommission tauglich bestunden wurde.

3.

Nachbem nun bie Mehrzahl ber Webrpflichtigen gu mehr ist "einer" Welfengattung tauglich ift, muß bie Summe ber in ben Aubriten 2 einschließlich 11 vorgetragenen Wehrpflichtigen bie in Rubrit 1 ausgebrüchte Zahl um ein bebeutenbes überschreiten.

4.

5.

Bei Behrpflichtigen, weiche wegen ihrer Abwefenbeit beim Eiluggeichofte auf Grund bes Artifels 60 bes Bebruerfaffungegefeges als tauglich erklatt werben, ift eine grundigliche Ginrechnung gur 3 nf ant erie funf-

tighin, so viel als nurimmer thunlich gu vermeiben, ba erfabrungszemäß biedurch bie Einzeihung zu ben Spezials waffen von Seite der Behrpflichtigen nuifbrauchlich umgangen wurde.

Soweit bennach die ben Mitgliebern ber Erfage Geschung, sowie Seland und Gemerke der Befahlten gigenschaften in torperlicher Begeibung, sowie Stand und Gemerke der Beschäftigung ber treffenden Bebryflichtigen entiprechende Anhaltsbynufte bieten, find auch biefe Bedryflichtigen bei allen jenen Baffengaltungen mityushbien, zu welchen biefelben taugt ich erachtet werben fonnen.

Die besimitive Einreihung biefer Behrpflichtigen in eine bestummt Seeresabsbeilung erfolgt erst nach beren Geblung und artifort Unterschung und es bleibt hiebel ben General und Serps-Comnandos, sowie auch tressen Falls ben Brigabiers überlassen, benartige Behrpflichtig und insbesendere soberlassen, berartige Behrpflichtig und insbesendere sollen, weckse für Ausbeileben Gebim Erfolgeschiert nich burch vollemmen nachgewielens, entschuldbare Gefinde rechtsten in finnen, zu anderen Baftengatungen zu verlegen. Der Bortrag biefer Art tauglich erfannter Behrpflichtiger hat in Rubrit 12 summarisch flattussenden.

-

Die in ben Aufriken 2 mit 11 vorgetragenen glabfen biben bie Grunblage für bie Repartition ber von jebem Begitte gu ben einzelnen Balffengattungen abynftellenben Wehrtflichtigen, innerhalb berjenigen Mbifclus *Cooksummer, welche fich in Beige ber in Beine I vorgetragenen Gefammtjabl tausiffter Edberpflichtiger ergiebt.

7.

Die Reihenfolge ber Rubrifen 2 mit 11 giebt ben Laubwehr-Begirfe-Commantos bie Anhaltspunfte, in wel-

der Folgeordnung bie Behrpflichtigen fur bie einzelnen Baffengattungen an bestimmen find,

Diefelben baben fich biebei

- a. innerhalb ber Michipioloodunummer bee Begirfes umd jumr fomobilinnerhalb ber zur Ergangung bes Formationsflanbes ber aftiven Armee, alla auch ber gur Acftellung ber Erjagmannishalten 1. Glofie treffenben Rummer zu bewegen;
- b. junichft bei ber Modt ber Webrpflichtigen gu ben einzelnen Woffengattungen auf bie befon ber & hiefar befabigt Ertannten ober nur ansichtlichlich fur eine bestimmte Boffengattung Geeigneten ju greifen und
- c. ber Reft aus ben für mehrere Baffengattungen geeigneten Wehrpflichtigen ju ergangen.

Ad Num. 1505

In fammtliche R. Rentamter von Dberfronten.

(Die Aufnahme ber Wittwenfonds-Beiträge unter Die Fassions-Laften betreffend.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Königs wird ben Roniglicen Rentamtern bes Regierungs-begittet bas mittelft bochfter Finang. Minifferial Gut-foliesung vom 14. v. Dute. im ausgefesten Betreffe ander gelangte hochfte Beservier bes R. Staats-Winifferiums bes Junern für Kirchen: und Schul-Ausgelegenheiten vom 4. beff. Dite., Rr. 11,241, im nochstehen Alberude

jur Renntnifnahme und geeigneten Darnachachtung mitgetheilt,

Baprenth, ben 11. Jebruar 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer ber Finangen. Freiherr von Lerchenfelb. bon Frey, Direttor.

Repfler.

Ad Num. 11.241.

Staatsministerinm bes Innern für Rirchen- und Schulangelegenheiten.

Auf den Bericht im bezichneten Betreffe dem 17. Mars d. 34. wird nach erfolgter Emberchaptung etw. Rammern des Innern, von Oberbapern, Richerbapern, Pfalz, Oberpfalz und Regensburg, Unterfranken und Kicheffenburg, dann Schwolzen und Reubertz, sowie nach vorzängigem Benehmen und im Ciwerstand-misse mach vorzängigem Benehmen und im Ciwerstand-misser und ben 28. Choadsministerium der Finanzen exwidert, was feste:

Die Wittnere und Kalienfondschritige find poor there Ratur nach als eine auf dem aus der Staatsalfe fliefendem Schaltsbezuge ruhende persönliche Staatsauflage zu derrachten, sie verlieren jedoch in Anseigna wer dasjolischen und preseftantischen Geistlichen, weiche isteme Gestliebezuge aus der Staatsfalfe von über isteme Gedaltsbezuge aus der Staatsfalfe von über 600 fl. verordnungsgemöß einfalls deitragsplichtig sind, ihre nerfenden gestlichen Priechte der Etelle ans lieden der aus der Bedeuten Staatsgebalt ohne Rücklicht auf die Berson des Juhders — ja logat der Stelleitung der Etelle anstelle und ber Berson der Stelle anstelle der Berson der Stelle anstelle und ber Berson der Stelle anstelle und ber Berson der Stelle anstelle und ber Berson der Stelle und berson der Stelle und ber Berson der Stelle und berson der Stelle und berson der Stelle und ber Berson der Stelle und ber Berson der Stelle und ber Berson der Stelle und berson der Stelle und ber Berson der Stelle und berson der Stelle und ber Berson der Stelle und berson der Stelle und ber Berson der Stelle und berson der Stelle und berson

Ans biefem Grunde muffen bie Bittwenund Baifenfond beitrage ber Geiftiden gur Ginfellung unter bie Laften in bie Pfarrund Pfrünbefaffionen geeignet erachtet werben, und find biefelben ba, wo fie nicht bereits einges ber Bablinftruftion vom 10, Juni 1852 (Rr. - R. BI. ftellt find, nachtraglich einzuftellen.

Die Berichte-Beilagen folgen im Anichluffe gurud. Dunden, ben 4. Januar 1870.

Muf Geiner Roniglichen Dajeftat allers bodften Befehl. gea, bon But.

gez. bon Begolb.

Mn

bas 2. proteftantifde Ober:

confiftorium. (Die Mufnahme ber Bittmen:

Ronbebeitrage unter bie Raffiones

laften betreffenb.)

Ad Num. 3703.

(Die Babl ber Banbrathe, in specie bie Bahl ber Bertreter ber Diftrifte-Gemeinben in ben Lanbrath betr.)

Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Rachtem bie Rabl ber Diftrifte Rathe im Rreife nunmehr allenthalben vollzogen und gufolge ber Borichrift im Artitel 12 bes Gefeges vom 28. Dai 1852 vermoge bochften Refcripte bes R. Staats : Minifteriums bee Junern vom 18. Dezember vot. 36, bie Reumahl ber Lanbrathe unter ber Beftimmung angeorbnet worben ift, bag folde im Laufe bes Monate Dary be. 36. Statt gu finben babe, fo ergeht bezüglich ber 2Babl ber Bertreter ber Diffrifte : Gemeinben in ben Lanbrath -Mittel 2 lit. a bes angeführten Gefenes, nach 6, 22 6. 833 u. ff.) Rolgentes jur Entidliefung :

Bemafi Art. 3 bes Gefetes, bie Lanbrathe betr. merben gur Babl je Gines Bertretere und beffen Grfagmannes immer gwei Diftrifte-Rathe bes Regierunge-Begirtes und zwar bie Diftritte-Rathe von :

- 1) Babreuth und Beibenberg,
- 2) Bamberg L und Schefift.
- 3) Bamberg Il. nut Burgebrach,
- 4) Rulmbach und Thurnau.
- 5) Gbermannftabt und Dollfelb, -
- 6) Sochftabt und Bergogenaurach.
- 7) Dof und Raila,
- 8) Rronad und Stattfteinad.
- 9) Rirdenlamis und Thiersbeim,
- 10) Lichtenfels und Beismain,
- 11) Dundbberg und Berned.
- 12) Rorbhalben und Butwigeftabt, 13) Beanig und Bottenftein.
- 14) Reban und Celb,
- 15) Rordbeim und Grafenberg.
- 16) Staffelftein und Geflach
- te in einen Bablforpet vereinigt, mogegen ber Diftrifte. Rath von Bunfiebel nach Mrt. 3 Abf. 2 1. c. einen befonberen Bablforper fur fich allein biltet.

11

Mie Babl Commiffare werben errannt :

ad 1) ber R. Begirtsamtmann, Regierungs : Rath Rellein in Banrentb.

ad 2) ber R. Begirfeamtmann Barlet in Bambera,

ad 3) ber Rgl. Begirtsamtmann, Regierungs Rath Schmittbuttner in Bamberg,

THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO

- ad 4) ber R. Begirtsamtmann Canbgraf in Rulm= bach;
- ad 5) ber & Begirfeamtmann gameper in Gbermannftabt,
- ad 6) ber R. Bezirtsamtmann Tettenhamer in Sochstabt afa.,
- ad 7) ber Rgl. Begirfeamtmann, Regierunge : Rath Beibemann in Dof,
- ad 8) ber R. Begirfeamtmann Dartin in Rronad,
- ad 9) ber Agl. Begirfeamte Affeffor Binterl in Bunfiebel,
- ad 10) ber R. Begirteautsmann Dr. Beim in Lichtenfele,
- ad 11) ber R. Bezirfsamtmann Repfler in Munch. berg,
- ad 12) ber Agi. Begirffamtmann Deuerling in Tenfchnig,
- ad 13) ber R. Begirtsamtmann Gog in Begnis;
- ad 14) ber R. Begirffamtmann von Rauner in Rehau,
- ad 15) ber R. Begirffamtmann Geiger in Fordheim ad 16) ber R. Begirffamtmann Wolfe fe Graffen.
- ad 16) ber & Begirfeamtmann Falto in Staffelftein unb
- ad 17) für ben Begirt Bunfiebel ber R. Begirteamt: mann Erbnung bafelbft.

Ш.

Als Bahlorte werben bie Amtofipe ber ernannten Bahl-Commiffare und für ben Begirt Kirchenlamis — Ehieroheim bie Stadt Kirchenlamis beftimmt.

ıv.

Die Bablen haben gleichzeitig fur alle Begirte

Donnerstag ben 10. Dary b. 36.

unter pfinftlicher Ginhaltung ber im §. 24—26 ber Inftruftion euthaltenen Borschriften, sir welche bie ernannten Commissäre ausdrücklich und zwar bei Bermeidung
ber heimweisjung ber auf eine nicht giltig vollzogene Bahl
etwa erwachsenden Rosten als veranivortlich erflärt wereben, — Statt zu sinden und sind bergestalt zu beschien,
engen, daß die fümmtlichen Rablatten mit ben dazu gehöriaen Radweisen

frateftens bis 15. Dars I. 36.

bei ber unterfertigten Stelle um so süherer zum Ginlauf gelangen, als die Richteinhaltung bieses Termins die sofortige Abordnung eines Wartbotens auf Kosten bes haumigen Commissärs nothwendig zur Tolge haben müßte.

٧.

Den Bablaften find anguffigen:

- a) bie Erffärung bes Gemäßten und feines Erfahmannes ihre Annahme ober Altehung ber Bahl. Im Jalle ber Ablehnung find bie Gemählten fofort auf die Bestimmung im Art. 10 bes Landrathögesches ju berweifen.
- b) einen beglaubigten Andzug aus ber richtig gestellten Utwohlusse seines S. 27 ber Wohlusse schließertritten Bisser 1.—4, welchem bie ausbrückliche Bestätte guna S. 27 Bisser 5 L. c. augsstigen ist, bas bem Gewählten, sewie bessien Griopmann werber bie Bestimmung im Art. 9 bes Gesches noch sonst einer ber Gründe entgegenstebe, welche nach

Art. 172 Abs. 1 ber Gemeinde Drbnung vom 29. Ad Num. 3610. April 1869 von ber Bahl ber Gemeinde: Bertrets ung ausschließen.

Us bie R. Diftriftsfoal - Inspectionen und Stadifchulen-

VL

Dienach haben bie R. Begirfeamter fofort bas Beitere zu verfügen.

Sollte ber Gine ober ber Aubere ber emannten commifface aus was immer far einem (auf Dienfpfficht ju keftätigenben) Grunde vertindert fein, bas ibm hiemit übertragene Gemmifforium in Berfon gu übernehmen, jo gebt ber gegemwartige Auftrag an ben Rebenbeamten über.

VII.

Die Borftanbe ber Begirfeamter

Raifa,

Stabtfteinach unb

Berned

werben auf §. 23 der Inftruktion, dann die Skenge wannten (swohl, als die mit der Leitung der Abglen betrauten Commissär auf das autographitie Regierungs Aufschreichen dem 19. Mary 1868 auf Naw. 17,862, rubr. Betr., gur Darnachachtung hiemit verwiesen.

Bapreuth, ben 13. Februar 1870. Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Berchenfelb.

Rosner.

(Die herstellung entsprechenber Lehrplane in ben Boltofchulen betreffenb.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Much bei ber bleighörigen Penflung und Pescherbung ber hauptichtiones-Verbantlungen für tas Borjahr wurde vielfach die Wahrechnung gemacht, daß die dies feitige Berfigung in Biffer d bes Ausschreibens vom 7. April 1868 — Ar. A.B. pag. 374 — im Betreff ber Lebryline nicht vollzogen, und biefen Berhandlungen immer noch Kilne beigeschigt werden, die auf Berechnung der Leiftungsfähigkeit einer Echalte ebenso wenig, wie auf die Weglicheitt genauer Durchschrung einen Anspruch moden tonnen.

Da nun ohne einen flufenmößig geglieberten, und wohlbemeifenen Sehrplon eine Borng best Unterrichts vensums weber in qualitativer nech quantitativer Dinficht bendar ift, fo fiebt fich bie unterfertigte Stelle beranlaßt, unter Begugnahme auf bas allegirte Ausschreiben weiter Bolgarbes zu versachen:

1) Jeber Lebrer bot mit bem Beginne eines feben Schiffigbres einen forgibitig ausgerabeitren Lebr plan für feine Schule bem R. Letal-Inferter zu bbergeben, ber fich auf ben, im Diffrifet berathenen, allgemeinen Plan flühr, und nach ben eigentibumlichen Berechtinffen feiner Schule zu temeffen

- Diefer Lehrplan ift von bem genannten Inspettor ju prüfen und von ihm nach personlicher Besprechung mit bem Lehrer eutweber burch Unterschrift au befätigen ober zu mobifigiren.
- 3) Derfelbe bat sedaun bie genane Ginhaltung bes Planes jortuchbrend zu überwachen, ber R. Distritteinspettor aber bei ber jahrlich Statt sindenden
 Dauptpriftung ben Bollung zu sontrolltren, sund
 daß, nuh wie ber septere wirftlich bewirft
 worden, bem Behrplane, ber wie bisber zu ben regeschäßigen Bellogen ber Fistuationes-Kerbanblungen
 goffic, fin einem besonderen Bormerte beisuffigen.
- 4) Sollte ber eine ober ber antere Leibere burch unverbeggeischen Schnernisse abgedalten sein, bas im Sehrplane vorgestette Biet vollfährtig zu erreicken, so hat er hierüber nuter Angabe ber unerledigten Lehrzegenstänke und der Berhinderungsursachen dem Lehrydane einen besonderen Bormert beignissen, und der Vostalingsetter die Richtigkeit jener Ursachen zu bestätigen.

Die unterfertigte Stelle wird ben puntlichen Bolljug gegenwartiger Rerfugung genauestens tontrolliren. Die angegebene Berfugung felbft ift in bas Rotigbuch eingutragen.

Bapreuth, ben 12. Rebruar 1870.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes Inneru.

- Freiherr bon Berdenfelb.

Rosner.

Ad Num. 3563.

An jammtliche Difiritte Bolizeibehörben, Bezirtsgrichts und Bezirtsarzte von Oberfranken.

(Gefuch bes M. Dauner ju Bopfingen um bie Bewilligung gum Bertaufe eines Gebeimmittels betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Durch höchftes Refeript bes R. Staats Ministeriums bes Junern vom 7. Diese wurde bem Gabitstanten Allein Danner zu Bopfingen in Wattemberg auf Annerium Genten und einem Gutchfen bes R. Obetmedizinal-Ausstable zusches zusche der Retrauf seines Rauderprulerer gogen kenchhuften nach Nafgabe ber Allerhöchsen Berorbnung vom 17. Wat 1863, ben Bertauf von seknetissen und vom Geheimmitteln betr., gestattef, und den Bertaufspreis sie ein Batet zu 6 Binnt nehft Gebrauchs Anweisung und fin 30 fr. fesgefest.

Bayrenth, ben 15. Februar 1870.

Ronigliche Regierung von Sberfranten, Kammer bes Innern.

Bei Beurlaubung bes & Regierungsprafibenten Der R. Regierungsbireftor. Rabr.

Rogner.

Ad Num. 3143,

An fammtliche Diftrittepolizeibehorben von Oberfranten.

Die hauptagentur-Berhaltniße ber Wagbeburger hagelverficherungs-Gefellichaft betreffend.

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Konigs.

Die Direftion ber Magbeburger Sagelversicherunge-Gesellichaft bat beantragt, für ihren Weschäftibetrieb in ben Regierungsbesirten triefzieit des Weine eine zweite Sonptogentur mit bem Sige in Rönberg gu errichfen, und berfelben bie Berfickerungsgefolite in ben Begierungsbegirten von Wittelfraufen, Oberfranten, Unterfranken und Molffenburg dann der Oberpfal, mit ben degensburg mit nichendem der Gebelt Regensburg und ber Bejtfedmiter Regensburg und Eindrambes guns weisen, während der Regensburg und Eindrambes guns weisen, während der Regensburg und Bindrambes guns eine fanftigbin nur mehr den Geschäftsbetrieb in ben Regierungsbegirten von Obere und Richerswern dann von Schmaken nud Reuburg sowie in der Stadt Regensburg und in den Begitfedimten Regensburg und Stadte munde verkeiten isch.

Nachem biefe Dauptagentur Abbeilung inhaltlich beschiert antichliesjung bes R. Staatsminiferiums bes Danbels und ber effentlichen Atchien vom d.f. d. Mick. Rr. 1408 zeurdmigt und pugleich mit Beloftung ber Daupt-Ageniur Auchgen unter ihrer bisherigen Leitung die beantragie Miffellung bes Iripetlors Nober t Siegfried und bes Raufmanns Dugo Schn, beide von Munbeng zu gleichberechtigten und gleichverpflichtet ne-Dauptagenten baseith in wieberrnflicher Chienfalt beflätigt worken is, wird bies unter Bezugnahme anf die Megierungs Befanntmachung vom 1d. Oftober 1-67 f. (Arcksamish 1867 Nr. 31). Gette 1006 f. J., die Aufkeltung eines Dauptagenten der Wagbeburger Hagelverschaftig werdellichaft betreffend," giemit zur öffentlichen Kenntnis gestacht.

Babrenth, ben 9. Februar 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiberr von Berdenfelb.

Rodner.

Ad Num. 3510.

An fammtliche Diftrittspolizei-Behörben von Oberfranten.

(Aufenthalte-Ermittlung bes geiftesfranten Binders Dichael Bergbauer von Binger betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs.

And Angelge bes f. Bezirfsamts Stadtamhoj vom 1. MRs. ist der gesiffestrante Binder Michael Berge ba ner von Winger wieder in seine Heimath zurückger lehrt, was ben obengemannten Behörden unter Bezugnadme auf das Anziermages-Ausschreiten wem 30. Januar 1. Je., Ariefamtsblatt S. 130, bedus Einstellung weiterer Rachforthaums weiterer Rachforthaums bestumt bestamt gegeben wire.

Bapreuth, ben 12. Februar 1870.

königliche Regierung von Oberfranken, Rammer bes Innern. Freiherr von Lerchenjelb.

Rosner.

Ad Num. 3130.

An sommtliche Diftrittspoligei Behörden von Oberfranten. (Geimliche Entfernung bes Anaben Iohann Bretger von Augsburg betreffent.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Unter Bezugnachme auf die Auchschreiben vom 28. d. Mich. bezeichneten Lettersch Erreis-amitblatt S. 131) wird den gegenannten Behörden heimit eröffner, daß nach Bezeicht des Erdetmaglikarles Angeburg vom 28. v. Mich. der vermißte Knack Johann Werb zu ern Angeburg au 27. bessellen Mich. eingestiert voordvan Knackung au 27. bessellen Mich.

Baureuth, ben 11. Februar 1870.

2onigliche Regierung von Dberfraufen, Rammer bes Innern.

Freiherr bon Berchenfelb.

Rosuer.

Ad Nr. 3431.

vorgenommenen Rirchen - und Synagogen - Rolleften pro - 1869 veröffentlicht.

Belanntmachung.
(Die Ergebniffe ber Richen-Gellechen im Juhre 1869 betr.)
Im Ramen Seiner Majeftät bes Königs,
Rachflebend wird bas Ergebniß ber in Derfranken

Baprenth, ben 10. Februar 1870.

Rammer bes Innern. Freiherr von Lerchenfelb. Rosner

	studitions total end et	Beento .		occipiante is					Stooner
Fortlaufende Rummer.	Diftriftss Polizelbehörden.	fatho Rire für be ber fati Rire QBe i f	lleften lischer hen: n Bau holischen he in i en 8 = r g.	Beinerts ungen.	Fortlaufenbe Rummer.	Defanate.	II. Co protefte Lirc jur bie : ung ein les gur ung pr Gottest Reiche	Bemert:	
		įπ.	fr.		1		fi.	fr.	
	A. Magiftrate:	ļ			1	Baprenth	44	233/4	
1	Bapreuth	5	24		2	Bamberg	59	9	
2	Bamberg	33	513/4		3	Berned ju Remmere:	1		
3	Sof	1	45			borf	13	1	
·		1 .			4	Creufen	19	55	
	B. Begirteamter:				5	Culmbach	16	131/2	
		1			6	Grafenberg	32	32	
4	Bapreuth	4	5		7	Sof	46	- 1	
5	Bamberg 1	56	52		8	Rirchenlamip	17	171/2	
6	Bamberg II	34	183/4		9	Lubwigeftabt	4	20	
7	Berned	_	48		10	Michelon	54	31	
8	Cbermannftabt	42	37		11	Muggentorf	25	9	
10	Forchheim	39	38		12	Mündhaurach	17	19	
11	Dochstadt a/A	30	3		13	Munchberg	21	45	
12			-		14	Geibelsborf	-	-	
13	Rrevach	17	25½ 30		15	Steben	_	_	
14	Lichtenfels	29	521/2		16	Thurnau	19	34	
15	Wünchberg	. 29	0272		17	Bunfiebel	19	10	
16	Raila	-	_		1	Summa	410	19%	
17	Begnig	21	28				1		
18	Rehau	21	20		1	1			
19	Ctabtfteinach	9	33						
20	Ctaffelftein	40	51				1		
21	Teufchit	9	541/2		1		1		
22	Bunfiebel	1	-		l l				
						i			,
	Summa	379	57						

mer.			1	11. Coll	eften in	ben Gi	gnagoge	n: _		
Fortlaufenbe Rummer.	Diftrifte. Polizeibeborben.	Rep.	r bie pratur eer agoge in & b e r g.	Evn in N	bie nuung ner agoge oden= ifen.	e d	Grweing ber agoge in oll = pen.	neuen unb P	Grbaus eines Schuls ethauses bers Iba.	Bemerkungen.
7	1	ft.	fr.	ft.	fr.	ff.	fr.	ft.	fr.	
	1. Magiftrate:									
1	Bapreuth	4	-	5	51	5	12	4	12	
2	Bamberg	22	57	22	6	14	21	6	18	
	Il. Begirteamter:									
3	Bamberg l	5	30	1	30	4	57	_	_	
4	Bamberg II	13	501/2	18	30	14	57	9	39	
5	Gbermannftabt	6	9	9	3	7	291/2	8	21/4	
6	Forchheim	-	-	2	-	1:	48	-	_	
7	Dediftabt a/A	2	-	_	-	_	-	-	- 1	
8	gronad	7	45	5	24	4	24	4	6	*
9	Bichtenfele	7	54	5	6	3	42	7	9	
10	Minchberg	-	-		12	-	_	-	_	
11	Begnis	_	-	-	6		-	-	- 1	
12	Staffelftein	-	-	1	24	1	12	1	18	
	Summa	70	51/2	71	12	58	21/2	40	441/4	

Ad Num. 3511.

An fammtliche Diftrifts-Bolizeibegorben von Oberfranten. (Den vermiften Dar Goliath von Regensburg betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Um 9. Januar I. 38. entfernte fich Mag Goliath, Schreinerlehrling von Regensburg, heimlich von feinem Lehrmeister und konnte fein Aufenthaltsort bis jest nicht ausgemittelt werben.

Max Goliath ift 13 Jahre alt, etwa 5' grefi, bat biende Saare, blaue Augen, flumpfe Rafe, aufgee worfene Lippen, volles Gescht, jedoch blasse Geschicksfarte, vollfantige nud gute Robus.

Er tragt alte grane Dofen und grane Joppe mit liegendem granen Aragen und Metallfnöpfen, welche Thiertopfe worftellen, eine Audweste und Leberichnurfcube.

Die obengenannten Behorben werten baber beauftragt, auf Mag Goliath Spabe ju verfügen und benfelben auf Betreten in feine Deimath ju verweifen.

Bayrenth, ben 14. Februar 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Lerchenfelb.

Rodner.



Bayerifches

Amtsblatt

oon Oberfranken.

Nº 15.

Bayrenth, Connabend, den 19. Februar 1870.

3 mbalt:

Das von Johann Frieder. henner in Ansbach verfaste britte Aufgebenh fi jum Bifferrechnen. — Die Greichtung einer proeffinntischen Physopaensbrinten Anftalt und eines protefinntischen Lehreitungs Semminars. — Getreite breife für ben Remat Januar 1870.

Ad Num. 3722.

Un bie Borftanbe ber gewerblichen und landwirthichaftlichen Fortbilbungofculen in Derfranten.

(Das von Johann Friedr. henner in Ansbach verfaßte britte Aufgabenbeft jum Bifferrechnen betr.)

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Unter Begingnahme auf bie Regierungs. Befauntmachung vom 30. Rovember vor. 36. (Rr.A.B.1. 1869)
E. 1528) wird ben vbengenannten Boffanden in Gemifheit einer hochften Entgliegung bes R. Staats. Ministriums bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten vom 11./14. b. Web. erbffnet, bof von ben Deuner'ichen Anfgabenbeften jum Jifferrechnen jest auch bas britte heft in einer nem bearbeiteren Aufloge, ber fechgehnten, im Berloge ber Ee p 601b'schen Buchhanblung in Ansbach, Breids 6 fr., erichienen fei und wegen feiner vorzisstlichen Brauchkarteit für die gemerbilichen und lande wirthschaftlichen Fortbildungssichulen enwfoblen werde.

Bayrenth, ben 17. Februar 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rommer bes Innern.

Bei Beurlaubung bes A. Regierungs : Prafibenten.
Der R. Regierungs : Direktor.

Rabr

Roener.

(Die Greichtung einer protestantischen Braparandinnen . Unftalt

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Bu Stern laufenben Jahres tritt unner Leitung bes als ausgezichneten Schulmann rühmtlich befannten protestuntiden Stadetparrered Dr. Bringing in der Stadet Menutungen eine Anftott int Meden, die den Seppelten Jwee hat, in einem hiefür besonders errichteten Seminare weibliche ebeterinnen protestuntifiere Contession beraugsbidden, nämlich in 2 Johrestungen Wähden neben einer erfrischen Grziebung die genige Bacheilbung zu gemöhren, weche sie bestieden einer Gestellt die der bie Stelle einer Erzieherin in einer Solfsische netwohren der einer Erzieherin in einer Jamilie zu ihrenrehmen, und diesen vorangefend in einer besoneren Belharanden Anftalt Möden, weiche dem Leftschare bereit Petaparanden Anftalt Möden, weiche dem Leftschare Geminar tüchtig vorzubereiten.

Diese Austalt, beren Programm hierunten abgebrudt sich befindet, ift in der padagogischen Literaun, so namentlich im süddeutichen Schulboten Jahrgang 34 Nr. 4 als ein böchst erfreulicher Fortschrift bezrüßt worden.

Auch hat bereits bie höchfte Stelle jur Dotirung berfelbent einen namhaften Beitrag gemährt, und ber Landrath für Schraben und Reuburg ben Befland berfelben burch jährliche Aufchuffe zu fichern getrachtet.

Die R. Diftettebeborben werben es nicht an Grmunterung febien laffen, um auch im Arrife Oberfranken bas notbige Intereffe für bie Sache zu erwirten und woch zu ervalten.

Bayreuth, ben 12. Februar 1870.

Roniglide Regierung von Oberfraufen,

Freiberr von Berdenfelb.

Rosner.

185

Abbrud

Nr. 2800.

Programm

ber

mit ber höheren Söchterichule verbundenen

protestantifchen

Praparandinnen = Anftalt

unb

bes proteftantifden

Lehrerinnen= und Erzieherinnen=Geminars

in Memmingen

in Bayern.

1. Praparandinnen:Anftalt.

§. 1.

3 med.

Die mit hoher Regierungsgenehmigung bom 8. Dezember 1869 Rr. 25364 anf Grund borangegangener polizeilicher Bewilligung bee Stadtmagiftrats

Wenuningen vom 22. Oftsber 1869 errichtete protestantische Brüparandsinnenanstalt schließt fich an die jeti Jahr ern bestehnbe, höbere, 3 cursige Techterschule am. Letytere wird durch Errichtung der ersteren in keiner Weisp alleritt. Zwed der Brüparandsinnenansstalt ist, Michhael protessantischer Couffisson eine christliche Erzichsung und Diejemlae geiftige Ausbildung gu geben, welche erforbert ben bispenfirt. Dem Grangofifchen find in ben beiben

wirb, um fich im Ceminar bie fur ben Lebrerinnenberuf on Roffeichulen notbige Rachbifbung gu erwerben.

yebraegenftanbe.

Sinfictlich ber Lehrgegenftanbe ift bas Rormativ fiber bie Bilbung ber Chullebrer rom 29. Geptbr. 1866 (DR. Bl. 1866 p. 221 ff.) und außertem bie b. Dinifterialentichtieftung vom 5. Dai 1868 (Dr. Bl. 1868 p. 117) und bie Regierungsansichreibung bom 11. 3uni 1869 (R. A. Bl. p. 1019) maßgebenb. Es werben baber nach §. 22 bes genannten Rormative in jebem ber 3 Gurje folgende Stunden wocheutlich errheilt:

Religionslehre	3	
Deutsche Sprache	6	
Rechnen	4	
Geographie	2	
Geschichte	2	
Raturgeichichte	2	
Coonfchreiben	2	
Beichnen	2	
Clavier	2	
Gefang	2	
Beibl. Sanbarbeiten	2	

Eumma 29.

Die lebrgiele ber einzelnen Gurfe in jebem ber betreffenben Gacher find burch S. 20 bes Normative aenau vergefchrieben.

Deijenigen Schilerinnen ber boberen Cochterichule. welche an bem Unterrichte im Frangofifchen und Engliiden theilnehmen, werben von einigen anbern lebrftunerften Gurien wodentlich je 4, im 3, modeutlich 3 Stune ben; bem Englifchen im 3. Gurfe wochentlich 2 Stunben eingeraumt.

€. 3.

Mufnabme.

Die Aufnahme in bie Braparanbinnenanftalt erfolgt nach gurfidgelegtem 13. und nicht überfchrittes nem 17. Lebensjabre, am liebiten nach neichehener Confirmation. Gie ift bedingt burch bas Befteben einer Brufung por ber R. Lofalicultommiffion, bei mels der nach ben Leiftungen einer guten Bolfeichule gefragt wirb. Angerbem ift bie Befanntichaft mit ben Anfangegrunben bee Befange, fowie eine Fertigteit im Clavierfpiel febr ermunicht.

8. 4.

Aufnabmsaeind.

Die Mufnabmageluche finb 4 Bochen vor Beginn bes Coulighes bei bem Borftanbe einzureichen und gu belegen :

- 1) mit bem Tauficheine,
- 2) bem 3mpficheine
- 3) bem Bengnif fiber Entiaffung aus ber Berftages idule ober fiber ben Wenuk eines entiprechenben anbermeitigen Unterrichte.
- 4) einem begirfeargtlichen Beugniffe über gute Befundbeit und bas Richtvorbanbenfein von forperlichen Gebrechen, welche ein Sintermit fur ben funftigen Lebrberuf merten founten,
- 5) einem von ber Diftrifte-Polizelbeborbe beglaubigten Reugnis ber Lotalbeborte fiber Bermogens : unb Grmerbe = Beibaltniffe ber Gltern.

Shuljabr.

Das Couljabr beginnt ju Oftern, 8 Zage nach bem Refte, und ichließt am Camftag bor bem Balme fonntaa.

Ru Oftern find 14 Zage, im Derbfte 6 Boden Zerien.

Das Sonorar beträgt monatlich 3, jabrlich 33 ft. 3m Monate Ceptember wird fein Sonorar bejablt. Pangeres Unwohlfein und zeitweife Richttbeilnahme am Unterrichte in Folge außergewohnlicher Abbaftunges grunbe entbinben nicht von Entrichtung bes Schulgelbe. Der Mustritt mabrent bes Cemeftere ift einen Monat guvor angutunbigen, wibrigenfalls bas Coulgelb fur ben laufenben unt barauffolgenben Monat bes jahlt werben muß.

Re ber 7. Blag bleibt von Anftaltemegen uns entgelblich bem Baifentinbe eines Bfarrers ober Lebrere vorbebaften, vorausgefest, taf fic bies felben burd fittliches Betragen, gabigfeiten unt Gleiß bervorthun. Auch werben folde Rinter nach Thunlichfeit bei Berechnung bes Roftgelbes in ben Hoftbaufern berudfichtigt werben.

Roftbaus.

Die Babl eines Roft baufe & bleibt ben Angebos rigen ber Coulerinnen überlaffen; biefelbe unterliegt ies boch ber Billigung und Genehmigung bee Borftanbee. Bemerft wirt, bag bie von ihm in Ausficht genommenen Ramilien geneigt finb, bei beicheibenen Anfprüchen bie Roften fur bie gefammte Berpffeaung, incl. Baiche, Bebeigung und Beleuchtung, jeboch erelufipe allenfalls figer arattider Behandlung und Debicamente, auf jabrlich 180 ff. jeftzufegen, praenumerando jahibar in

brei Rielen, nemlich am 1. October, 1. Januar und 1. Dai. Dabei wirb vorausgesest, bag bie Ofterferien und Berbftjerien im efterlichen Daufe gugebracht merben. Defialeichen muß ein vollftanbiges Bett mebit ber bams geborigen Bafche, fobann greichenbe Leibmafche mitaes bracht merben.

Rachtem ber Lanbrath pon Schwaben unb Reuburg pro 1870 im allgemeinen 500 ff. gur Unterfinnng weiblicher Goulpraparaubinnen und Gripettantinnen und inebefonbere 200 ff. far jolde, welche . bie proteft. Anftalt in Demmingen befuchen, bewilligt bat, haben bebürftige Schulerinnen bes Regierungsbegirts nicht unerhebliche Stipenbien qu aes martigen.

Solufiprafuna.

Am Schluffe bee 3. Gurfes bat jebe Schulerin am Gine ber f. Rreibregierung in Mugeburg einer Brufung fich zu unterwerfen, welche von einem f. Regierunges Commiffar geleitet wirb.

11. Behrerinnen: und Grzieherinnen: Ceminar.

Rwed. .

Das proteftantifche Lebreriunen: und Grzieberinnen-Seminar ichlieft fich au bie Braparanbinnenanftalt an und will in 2 Jahresfurfen ber Dabden aufer einer driftlichen Grgiebung biefenige Rachbilbung geben. welche fie befähigt, entweber bad lebramt an einer Bolte: foule ober 'ie Stelle einer Erzieherin in einer Familie gu übernehmen.

. Gin brittes Jahr foll womöglich in ber Anftalt verbracht werben, um bas Schulhalten praftifc unter Aufficht ju berfuchen und ju üben.

8. 2.

Lehrgegenftanbe.

Dinfichtlich ber Lebrusgenftonte Ift wie bei ber Braparanbinnenanstalt bas Wermalis über bie Bilbung ber Schullebrer vom 29. Sept. 1866 (M. Bl. 1866 p. 221 f.) und anhertem bie hobe Ministerialemichliehung vom 5. Mal 1868 (M. Bl. 1868 p. 177) und bie Regterungsausschreibung vom 11. Juni 1869 (Kreis-Amerbi, p. 1019) maßgebeitb. Ge werben baber nach 3. 70 bes genammten Normalivs solgente Etunden wöchenlich ertheilt und ywar:

							ù	1 .	61	ırs	im	2. Curs
Religionel	eb	re							3			3.
Deutsche (21	prac	he						4			4.
Arithmetif	ı	nb	W	att	em	atif			3			3.
Geographi	e								1			i.
Bejdichte									2			2.
Naturgefc	iđ	te							2			-
Naturlehre									2			2.
Grziehung	ğ=	unt	ı	Inte	rri	d)t6	tuı	ibe	5			4.
Beichnen		:							2			2.
Gefang .									2			2.
Clavier									2			4.
Beibliche	Ş	anb	arl	beit	en				2			4.

Summa 30 Summa 31.

Die Lebrgiete ber einzelnen Gurfe in jebem ber betreffenben facher find burch ben § 68 bes Normativs genau vorgeschieben. Diejenigen Dabden, welche fich zu Ergie-

Diejenigen Dadoden, welche fich zu Erzieherinnen ausbilben wollen, erhalten auf Berlangen Unterricht im Branzbfifchen und Englischen und werben bafur von einigen anderen Lebrftunben bispenfirt. Den beiben genannten Sprachen finb je 3 Lehrftunben in jebem Gurfe gugewiefen.

§. 3.

Mufnahme.

Die Aufnahme ins Seminar erfolgt nach junudgelegtem 16. und nicht überschrittenem 20. Les benefahre. Sie hangt von bem Befteben ber sog. Cro fpetrantemprufung (R. A. Bl. 1869 p. 1019) ab.

Mufnabmageind.

Die Aufnahmsgefuche find zu ftellen und zu belegen, wie sub 1 g. 4 fur bie Praparandinnenanstalt vorge-

idrieben ift.

§. 5.

Coulfabr.

Souljahr und Ferien find ebenfo wie in ber Braparanbinnenanftalt (cf. sub 1 8, 5).

§. 6.

Sonorar.

Das Donorar beträgt monatlich 3 fl., jahrlich

Im Monate Ceptember wird fein honorar bepahlt. Schneres Unwohlfein und zeitweilige Richtrbeilenahme am Unterrichte im Folge sonftiger außerzembinlicher Abhaltungsgründe entbinden nicht vom Entrichism
bes Schulgelbes. Der Unbetrift während bes Gemefters
ist einem Monat zu vor anzulfündien, wibrigenstalle

bas Schulgelb fur ben laufenben and barauffolgenben Monat bezahlt werben muß.

Rachbem burd Gnifdliefung bes R. Staatsminifteriums bes Innern für Ritchen und Schulangelegenheiten vom 23. Dezeme ber 1869, mitgetheilt burch f. Reglerungster feript vom 4. Januar 1870 Rr. 30,003, ber fing halt einauferorbe niticher Jufchuf won600 fl. Sewilligt worben ift, haben nubemittelte Seminariftinnen tein Donorar für ben Untererticht und beablen.

Mabden, welche Erzieherinnen werben im fin, erbatten auf Berlangen Unterricht im Frangelichen, erbatten und Beben befrie ten Musitunterricht und haben bafur je 1 ft. monatifch, im Gaugen also ein Donorar von monatifch f, föbrich Geft, zu entrichten.

Bie bei der Prüdarandinnenanstalt bleibt auch im Seminar je der 7. Plat unter den gleichen Borausieste ungen einer Pfarrers oder Lehrerswaise refervirt und werden bieselben in den Roftbaufern angemessen berucht that.

Roff bans.

Bas über bie Bahl eines Roftbaufes, sowie uber ben Betrag bes Roftgelbes x. sub 1 § 7 gefagt wurde, gilt auch für bas Seminar.

Chlufprüfung.

Am Schlufe bes 2. Cutfus haben fich bie Seminariftinnen, welche Anspruch auf Berwendung an öffentliden Schulen machen wollen, einer Prufung am Gipe

ber Königlichen Areistegierung in Augeburg zu imterwerfen, welche von einem R. Regierungetommiffar geleitet wird.

Rach bestanbener Brufung tehren fle auf 1 3ahr ins Seminar gurud, um fich unter Aufficht im praktifden Schilbalten ju uben und ju vervollkommnen.

8, 9,

Bermenbung.

Denjenigen Mabchen, welche bie Entlaffungebrüfung mit Griefg beftanden und bas Urbungsigt im pratitifen Schuldaten jur Zurirebneite juridaglegt haben, wird unn, ohne natürlich eine ausbrädliche Berpflich unn, ohne natürlich eine ausbrädliche Berritich unn gliegu zu übernehmen, nach Rtaften beftreit fein, eine geeignete Bernendung, fei es an genfentlichen Schulen ober in Familien zu verfachfen.

Radowert.

Der 1. Gure fowohl ber Praparandinnenanftalt als bes Lehrerinnens und Erzieherinnenseminars wirb am

eröffnet und find bie Aufnahmsgefuche biesmal bis fpas teffens 26. Marg 1. 36. an ben Unterzeichneien gu richten.

Bunidens werth ift es, baf bie Bewerberr innen von Ratur mit Gefundbeit, geifigen, Wegfamfeit und Brifde begabt find, wie fie nicht minder zur Austäung ihres fünftigen Berufes eines beiteren Ginnes und eines hriftlich freubigen, gottvertrauenben Gemattes beide bebarfen werben.

Memmingen im Januar 1870

Dr. Bringing, Bfarrer.

Monatlige Neberfict

ber

Getreibe-Breife in ben großeren Stabten von Cberfranten fur ben Monat Januar 1870.

ež.		2	Bai	, e 1	n.			St 0 1	n.				G e r	ft e	ř.			H a b	e r		1,
ber Stäbte.	Getreide- Märfte.	Stanb.	Berlauf.	Reft.	Min Bre		Stant.	Bertauf.	Men.	Mil Pr		Stand	Bertanf.	Steff.	1	erê.	Stanb.	Berlauf	Reft.	Di Bri	rid.
	Lage.	<u>еф.</u>	ۇ.	3d.	ft.	tr,	මග.	3d.	ēф.	ß.	tr	වර.	34.	èα	Įn,	tr.	E.b.	1 60.	हैक	111.	tr. J
Bapreuth.	3an. 5. = 12. = 19. = 26. =	25 ½ 37 31 21	25½ 37 31 21	1111	16 17 16 16	42 3 48 30	29½ 21 20 34	20½ 21 20 34	=	12 12 12 12	45 57 48 36	35 56 91½ 93½	35 56 91 ¹ / ₂ 93 ¹ / ₂	=	13 14 13 13	36 3 42 24	4 27 1½ 1½	27 1½ 7½ 7½	1111	9 8 9	9 39 18 18
Bamberg.	3an. 4. : 8. : 12. : 15. : 19. : 22. : 26. : 29. :	118 1/2 219 84 1/2 135 115	232½ 1(3½ 159 81½ 125 110 104½ 73½	15 60 3 10 5	18 17 17 16 17 17	45 10	107 1/2 182 102 51 71	194 ½ 107 ½ 107 ½ 172 102 46 71 49½ 99 ½	5 10 5 15	12 13 12 12 12 12 12 12 13	59 21 83 54 49 40 53 14	17½ 8 27 2 12 18 9½ 7½	8 27 2 12 18 91		13 14 13 13 13 13	56 15 45 21 17 40 58	3 10 10 7 12 3 17 6	3 10 10 7 12 3 17 6		88889	51 10 26 30 45
Dof.	San. 6. = 13. = 20. =	- 11 4		-	18 18	36 36	32 45 15	32 45 15	=	14 14 14	36 21 27		=	-			60 82 26	60 82 26	=	888	42 12 6

Bayrenth , ben 14. Februar 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Lerdenfelb.

Roener.

Röniglich

Areis=



Bayerifches

Amtsblatt

von Oberfranken.

№ 16.

Bayrenth, Mittwod, ben 23. Februar 1870.

3 nhalt:

Om Staalsbertrag mit Deffrerig heighlich der Vegalifierung von Urftwiede vom 18. Befraar 1868. — Die kondrakke Wahlen im Jahre 1870, hier die Isab der Bertreter aus der Rolle der groten Germadeligker. — Die Kultefierung gering batiere lathel. Beelfongskilden von 1869, hier fire das Vieter Courtal 1869. — Auffeldung von Untragenten. — Berausgabung lather Müssen. — Die Berrechnung meendringlicher Benophberünge. — Dienheis "blachrichen. — Berte Bering" Machalen.

Ad Num. 4099.

Un fommtliche Diftriftepolizeibeborben von Dberfranten.

Den Staatsvertrag mit Defterreich bezinglich ber Legalifirung von Urfunden vom 13. Februar 1863 betreffend,

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Aubblitich einer biedften Enfoldefung bes f. Staars Ministerlund bes Innern vom 14. Sebruar 1. 36., jif es in neuere Zeit bluffg vorgesommen, daß dureride Staatsangebrige, die fich in Sestereich zu vereichten gebenten, die zu bielem Zweek von ibren heimatbeberben
ausspreitten Urtunen und Zeugniffe von Seiten ber
von inven in ihrer heimath aufgestellten Mantataren
offen die nach Art. Ill. bes Senaisvertrages mit Cesterreich vom 13. Februar 1863, die Vegalifanten von Urtmehr betreffen, erforbertiche Segalifanten von Urtmehre betreffen, erforbertiche Segalifanten von Urtmehre betreffen, erforbertiche Segalifanten ist Mischausbertragen
ungeschieft erbeiten und baburch in die Rothwendigsteit verfeit werben, sich aus die Mischausblicht
im Weiter zu wenden, um durch der Mischausblicht
im Weiter zu wenden, um durch der den Gerantifung bet

fehlende vorschriftsgemaße Beglanbigung fraglicher Urtunden zu ermirten.

Die obengenannten Bobbiben berben beshalb beautragt, finisphin Ufrunden, we berent in Descrerche Gebrauch gemacht werden soll, au die Berheiligten erft nach Besifigen ber durch den oberendhaten Bertrag (Regietungsbeit 1868 Z. 60 ff.) borzeichteinen Beglaubigungen hinaußgugeben und bienach auch bie umergeberen Beledwin anzumessen.

Bapreuth, ben 21. Februar 1870.

Rommer bes Innern.

Bei Bemlaubung bes R. Regierunge: Prafibenten Der R. Regierungebireftor.

Rabr.

Rosner.

Ad Num. 4286.

Die Landrathsmahlen im Jahre 1870, bier Die Bahl ber Berrreter aus ber Raffe ber großen Grundbefiger betr.

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

- Rachbem bie Borbereitungen zu ber vermöge böchsten Beseirist bes A. Staatsbinissteriums bes Juneru vom 18. Dezember v. 36. nach Artisel 12 bes Gesebes vom 28. Wall 1852 zu beschickigeniem Neuwahl der tandative geschiellen fich, wird aum Bollug der bestalls ergangeren Anoronium die Bahl ber Bettreter bes großen Grundbes ist auch § 30 ber zum Gesep ergangen un 28.461 Justration Folgendes öffentlich hiemit bekannt einmehl
- , 1) Die Bahl ber Bertreter best großen Grundbefices berechnet fich fur ben Rreis Oberfranten nach Art. 2 und 5 bes Gefegest auf

4 Abgeorbnete;

- 2) Bum Bwece ber Babi biefer Bertreter und ebenso vieler Erfagmanner, welche von und ans ben in bem untenfolgenden Berzeichniffe (Bablerlifte) auf-
- bem untenfolgenden Bergeichniffe (Bablerfifte) aufgeführten Grundbesibern gu wahlen find, wurden nach §§ 38 und 39 ber Inftruttion

zwei Bablbegirte

mit ben Gigen gu :

Bamberg unb

bestimmt.

3) Die Bahtbegirte umfaffen, und gwar:

a) ber Begirt Bamberg bie Begirfdamter Bamberg L

" Bamberg II.

- " Gbermaunftabt,
- " Sochstatt a.M.
- grouad,
- Lichtenfeld und
- " Staffelftein.
- b) ber Begirf Rulmbach

bie Begirtsamter Dapreuth,

Berned,

.. Dof.

Rutmbad.

" Raila,

Begnit,

Rebau.

. Stabtfleinach und

Munfietel.

- 4) Für ben Bahlbegirf Bamberg murbe ber bortige Batbbausfaal und fier ben Bahlbegirf Rulmbach gleichjalls ber bortige Rathhausfaal als Bahllofale bestimmt.
- 5) 3n jedem ber beiden Begirfe find in getrennten Babitjandingen burch foriftliche Wahlzettel und mit absoluter Stimmenmehrheit

gwei Banbrathe unb

zwei Grfagmanner au mablen.

6) Mis Termin jur Bornabme ber Babl wirb

Mittwoch, ber 16. Marg b. 38. Bormittags 9 Ubr.

befimmt und ift an jeben ber bier betheiligten Grundbefiger befonbere Gutfchiebung mit ber Aufforberung jum perfouliden Erfcheinen unter bem im § 39 ber Inftruttion enthaltenen Bidjubig erfasfen worben;

7) 3mm Cofuffe wird bemert, baß bie Begirte ber unmittelbaren Ctatte, jo wie ber nicht namentich aufgefibrten Begirtelmure einweber feine Grunds beiger jäßen, bie unter bie Bestimmung im Art. 2 lit. c. bes Oberjege fallen ober aber auch Gebe enthalten, welche bie im Artitel 8 loc. cit. vorgeschriebenen Cigenischien entweber gan nicht ober wenighten zur Zeit uicht beispen.

Bapreuth, ben 21. Februar 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten.

Remmer bes Innern.

Bei Beurlanbung bee R. Regierunge : Prafibenten. Der R. Regierunge : Direfter.

Rahr.

Rodner.

Verzeichniß

ber

für ben Landrath von Oberfranten wahlftimmberechtigten größeren Grundbefiger.

I. Wahlbezirk Knlmbach:

Æ	®от = und Винате,	2B o b i	ort	fte	und= ner= imp= uni		
curt.	Stand und Gewerbe.	Gemeinbe	Berwals tungöbezirk	ft.	fr.	Bemerkungen.	
1	Mafel, Johann Atam, Gutebefiper	Gersbof	Bapreuth	30	12	Besigt bie nach ber Geses vorgeschrie benen Gigenschafte ber Wahlstimmber rechtigung u. Wahl barfeit.	
2	von Bergog, Abolph, Gutebefiger	Wairis		27	48	Bie ad i.	
3	Freiherr von Lindenfele, Narl Chriftian, t. Ge- neral-Lieutenant	Nürnberg	•	47	431/,	ebenfo.	
4	Rufner, Abam, Gutebejiger	Gothenborf	Berned	25	151/4	ebenfo.	
5	Duffel, Abam, Gutebefiger	. Pollip		29	20%	ebenfo.	
6	Ruffel, Konrab, Gutebefiger	Bafferfnoben		33	143/,	ebenfo.	
7	Freiherr von Ctaff:Reigenflein, Georg Derrs mann Anton, Gutebefiger	Ronradsreuth	Sof und Reban.	123 79	151/2	ehenfo.	
8	Freiherr von Dobened, Sans Rarl, Gutebefiger	Bug	,,	34	381/2	ebenfo.	
9	Freiherr von Feilipid, Chriftian Eruft, Gutes befiger	Arogen	*			ebenfo.	
10	Freiberr von Balbenfele, herrmann Albrecht Ernft, Gutebefiger	Gumpertsreuth	Dof	66	59	ebenfo.	
			,				

Xi curr	29 ог - цп b Зив d'nre, Stanb und Gewerte.	Bohnor t		Grunds fteuers Simps fum		
		Gemeinte	Berwal:	fr.	fr.	Bemerfungen
11	Meyer, Karl Deinrich, Gutöbefiger	- Erozenzech	Oof	66		Besigt bie nach bem Geseje vorgeschries benen Gigenschaften Der Wahlviumbes rechtigung ind Wählbarkeit.
12	Sid, Johann Beter, Gutebefiger	Bettwip		62	52	ebenfo.
13	von Tettenborn, Benno, Gutebefiger	Töpen		.5	34	ebenfo.
14	von Roch, herrmann heinrich Rarl, Gutebefiger	Gottmanns: grün		54	201/2	ebenfo.
.15	Teich, Johann, Gutebefiger	Stelzenhof		31	131/4	ebenfo.
16	Soera, Bolfgang, Defonom	Paid	. "	37	551/2	ebenfo.
.17_	Die Freiherren Wilhelm Philipp Karl und Jonathan Arl Friedrich von Künsberg. Betrteter: Jonathan Arl Friedrich Freihert von Künsberg. Sachjen-Meinlugenscher Oberhofmeister	Wernstein u. Dannborf	Rulmbach u Lichtenfels	153 47	53/4 141/4	ebenso. Bollmacht liegt vor.
18	Rolb, Georg Michael, Defonom .	Oberlangen-		34	103/4	ebenfo.
19	Freiherr von Guttenberg, Amand Joseph, Gutes- befiger	roth Steinhansen jest Bamberg	"	31	461/4	ebenfo.
20	Dittmar, Bhilipp Chriftoph, Dammerbefiger	Oberflingen:	Raila	34	543/4	ebenfo.
21	Freiherr von Andrian-Berburg, Ant Mu Anton, Gutsbefiher	fporu Froschgrün jest Hof	,,	26	21/2	ebenfo.
22	Freiherr von Groß, Gutsherricaft Bertreter: Jojeph Freiherr von Groß	Trođau	Pegnip	139	471/2	ebenfo. Bollmacht liegt vor.
23	Freiherr von Rogau, Friedrich Christian Wilhelm, Gutsbefiger	Oberfopau	Rehan	90	251/2	ebenjo.

Ai curr	Bor: ind Zuname, Etand und Gewerde.	Wohnort		Grunds fteners Simps Inm		
		Gemeinbe	Berwals tungsbezirf	ft.	fr.	Bemerfungen.
24	Rlier, Joseph, Ortonom	Steinbach.	Stabiffeis nach	35	8	Besigt bie nach bem Gesetze vorgeschries benen Gigenschaften ber Wahlftimmbe- rechtigung und Wählbarteit.
25	Somibt, Georg, Defonom	Felbbuch	-	2	291/2	ebenfo.
26	Winterling, Amandus, Gutabefiber	Bernftein	Bunfiebel	29	383/4	ebenfo.
27	Beers, Christian, Gutsbefiger	Gopferegrun		41	421/,	ebenfo.
28	von Muller, Sugo, Gutsbefiger	Leupolbsborf		34	51/4	ebenfo.
29	bon Glas, Benebilt's, Erben Bertreter: Gottfrieb von Glas, Gutsbefiber	Bölfauers hammer.		38	43/4	ebenso. Bellmacht liegt vor.
30	von Duller, Baldemar, Gutsbefiter	Glashütte		43	321/4	ebenfo
31	Barid, Rubolph, Dammerbefiger	Kaiferhams mer		51	93/	ebenfo.
32	Breiherr von Balbenfels Ernft, R.qu. Begirfsgerichts-	Röttenbach		59	133/4	ebeufo.
33	Fidenticher, Wilhelm, Fabrifbefiger	Redwiß, jest Regensburg		50	$6^{1}/_{2}$	ebenjo.
34	Rtaumunter, Dichael, hammerbefiger	Quopfham= mer		28	573/4	ebenfo.
35	Mary, Friedrich, Gutebefiger	Polenbrunn	.	26	31/2	ebenfø.

II. Wahlbegirk Bamberg:

Mi curr.	Bot sund Luname, Etand und Gemerke.	Bohnstt		Grunds fteuer: Eimp: Lum		
		Gemeinte	Berwals tungsbezirf	fī.	fr.	Bemertungen.
1	Freiherrlich von Seefried'iches Condominat	Buttenheim.	Bamberg I.	161	40½ 55¾	Befigt bie im Befege borgefdriebenen
	Bertreter: Clar greiherr von Seefried, !. q. Appellationsge- richts-Rath	Bamberg	ftabt Begniß		24	Gigenschaften bes Wahlftimmrechtes u ber Bablbarfeit. Bollmacht liegt por.
2	Rolle, Friedrich und Martius, Bilhelm, Gutsbefiger Bertreter:	Leimershof	Bamberg 1	66	331/4	
3	Martius Wilhelm Ohlmüller, Ebvard, Gutebefiger	Nirchschletten		26	311/4	ebeufo.
4	Maier, Joseph, Gutstefiger	Würgan	"	25	381/4	ebenfo.
Б	Freiherr Amalius Egibius Anton von Marfcalt, Gutsbefiber.	Trabel&borf	Bamberg II.	139	27	ebenfo.
6	Breih er Honftantin von Bflummern, R. Dberft.	Saffanfahrt in Ansbach		28	40	ebeufo.
7	Breiherrlich von Crailsheim' fces Konbominat. Bertreter:	Walsborf			26 44	ebenfo. Bollmacht liegt vor.
	Ebuard Freiherr von Crailsheim, R. Forftmeifter in Rurnberg.		Höchfladt	57	43	
8	Ce Erlaucht ber Derr Graf Friedrich Lubwig von	Raftell und Burglisberg	Bamberg 11. Söchstabt	100 42	18	ebenfo.
9	Ge. Criaucht der herr Graf Bolfgang von Caftel I.	Raftell und Rübenhausen		115	55	ebenso. Ift mahlbes rechtigt, boch als Mitglieb ber l. Rams mer nicht mahlbar.
10	Freiherr Franz Ronrad von Schnottenberg, Guts. besiher.	Reichmanns: borf		146	22	ebenfo wie Rr. 1.

M	Вог инд Випане,	2B o b	nort	Grunds fteuers Simps Inm		
curr.	Stand und Gewerbe.	Gemeinbe	Berwal:	fl.	fr.	Bemerfungen.
ff	Die Freiheren Frang und Ludwig von Polnig, Guts- befiger. Bertreter: Reug Beriberr von Polnig in Bamberg.	Ajdybadı	Dochflabt Forchbeim	142 36	19 453,	Befigt die im Wefey vorgeschriebenen Cigenickaften bes Babiftumureckes Let Läcktbarteit Vollmacht liegt vor
12	Ge. Erlaucht herr Graf Clemeus von Schonborn.	Pommers:	Bamberg II. Höchfladt Pegnip	193	171/2	Ift mable rechtigt boch als Mitgliet ver 1. Kammer nicht wählbar.
13	Freiherriid von Sorotienberg'iche Butsherrichaft. Bertreter: Beroinand Freiberr von Schrottenberg, penf, Mitt- meister in Bamberg.	Reichmonnes: borf	Bambergll.	65	51	wie bei Nr. 1. Sollmacht liegt vor
14	Mathias, Georg, Defonom.	Stappet		39	11	wie Nr. t.
15	Freiherr Schent Frang von Stauffenberg, Gute- befiger.	Burggrub	Gbermaun: flabt	153	511	Babiffinniberechs ist, aber als Mit- lied terl Ramme: nicht wählbar.
16	Freiherr Ferdinand von Horned.	Burggailen:	Gbermanns ftabt und Fordbeim	48 91		wie Mr. I.
17	Greiberr Dans von Muffces, Gutebefiter.	Aussees	Ebermann:	106	Hitty.	ebenfo.
18	Greiherr Dugo von Anfices, Gutsbefiger.	Auffees und	Banrenth	20 46	30	ebenjo.
19	Enng, Jehann, Gaftwirth.	Neuhaus		39		ebenjo.
20	Shrenter, Beinrich, Cefonem.	an inggendorf	Gbermann-	26	181	cbenio.
21	Stenglein . Johann, Gaftwirth.	Bonnannes borf		25	1513	ebenfo.
22	Grafflich und Freiherrlich von Eglofflein'iches Kon- bominat. Berteitet: Rarl Breiherr von Egloffftein, & bover. Daupe- mann in Annberg.	Egtofiftein u. Ruurenth	Fordsbeim u. Reonach	37 200		evenso. Bollmadu liegt vor.

м	Воте инд Винате.	MB o h r	ort.	fte	unds uers imp>	
cur	Stand und Gewerte.	Gemeinbe	Bernpals		fr.	Bemerfungen.
23	Maller, Johann, Gutobefiger.	Dennig8	Fordheim	32,37		Befigt bie im Gefege vorgeschriebenen Gigenschoften bes Wahlftimmrechtes u. ber Wählbarfeit.
24	Giering, Johann, Gutsbefiger.	Bettenfiebel	,,	25	13/,	ebenfo.
25	Freiherr Abolph Georg Alexander von Sedendorf, Gutsbefiger	Suggenheim	Dechstadt.	94	13	ebenfo.
26	Freiherr Lubwig Leopold Bilb. Ernft Mug. Bintler von Mohrenfels, Gutsbefiger	Rürnberg	,	29	343	ebenjo.
27	Freiherr Ludwig Bintler von Mohrenfels, t. Be- girfegerichts-Rath	Bamberg		35	38	ebenjo.
28	Freiherr herrmann von Guttenberg, Gutsbefiger	Weisenborf	Stabtftei:	67 128	28 32	ebenso. Wablstimm: berechtigt, aber ale Mitglieb ber I. Kaus- mer nicht wählbar.
29	Breiberr Karl von Würzburg, Gutsbefiter	Mitwip und Haig	Ятопаф)	280 45		ebenfo. Wablitimms berechtigt, aber ale Witglied ber I Rams mer nicht wählbar.
30	Fillmeber, Georg Jojeph, Müblvefiger	Stronach			81,	wie Nr. 1.
31	Stoder, Frang Ronrad, Laujmann	Steinwiesen	,,	27	20 251,	ebenfo.
32	Brüdner, Bofeph, Gaftwirth	Dochftabt.	Lichtenfele	26	31	ebenie.
23	Brudner, Panlus, Cefonom	Oberet orf	,	28	141/	ebenjo.
24	Gifder, Johann, Cefonom.	Thelip	"		48	ebenjo.
25	Freiherr Wilhelm Theobor von Redwig, Gutsbefiger.	Redwip	Lidtenfels u. Rornach	19	18% 26%	ebeufo.
26	Graf Alexander von Brodborf, Butsbefiger.	Schney	Lichtenfele			ebenio.
27	Sithermann, Baltas, Fabrithefiger.	Dansen	"	26	1/4	ebenjo.

Æ curr	Вот « ип Винате.	Bohr	ort.	Grunds fleuers Simps lum		
	Stand und Gewerbe.	Gemeinbe	Berwals tungsbezirf	fī.	fr.	Bemerfungen.
38	Breiferr Frong Briebrich Rarl von Sedenborf, Guts- befiger.	Strößendorf	Lichtenfele	365	543/,	Befigt ble im Gefege vorgeschriebenen Eigenschaften bes Wahlfitmmrechtes u. ber Bablbarfett. Bollmacht liegt vor.
39	Freiherr Franz Karl und Georg Philipp von Redwit, Gutsbestiger. Bertreter: Franz Karl Freiherr von Redwitz.	Wilbeuroth	Lichtenfeld u. Kronach		48 54 %	ebenso. Bollmacht liegt vor.
40	Se. Exlaucht herr Graf von Orttenburg-Lambach.	Tambach	Staffelstein	558	58	Bablftimmberech- tigt, aber ale Dit- glieb ber 1. Ram- mer nicht wablbar.
41	Brieger, Ferdinand Rati, Gutebefiger.	Bereuth '	,,	118	42 .	wie Nr. 1.
42	Max Graf von Rotenhan.	Untermery: bach	"	75	41	ebenfo.
43	Freiherrlich von Rotenhan'iche Samilie. Bertreter: Gottfrieb Freiherr von Rotenhan, Gutebefiger.	Rentweins: borf	" .	29	1	ebenfo. Bollmacht liegt bor.
44	Dartleb, Rati, Gutebefiger.	Schortenborf	,,	27	37	ebenjo.
45	Ge. Rinigliche Dobeit herr Dergog Magimilian in Babern.	Bang	**	248	47	Bahlftimmberech- tigt, aber als Mit- glieb ber I. Raumer nicht wählbar.
46	Fritige, Ostar, Gutsbefiger.	Rugenberg		31	34	wie Rr. 1.

Bapreuth, ben 21. Februar 1870. Ronigliche Meglerung von Oberfranten, Rommer bes Innern. Bei Benetaubung bes Reinfallden Regierungs Schiftbenten: Der Konigliche Regierungs Diertor: Rahr.

Moener

Ad Num. 3090.

Die Aufbefferung gering botirter tathol. Seelforgestellen pro 1869, bier für bas vierte Quartal 1869 beir.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Nachem laut höchster Auftrus-Ministerial Entschließung vom 4. b. Mich. bie pro vierte & Chartal 1860 gur Aufbesserung gering beitret fatoblischer Ceelforgefleien bis gu bem Betrage von je 200 fl. erforderlichen -Ctaatsseudsuschisse numerbroellschaft, gur Dieposition gestellt worden sind, wurden die pro IV. Quartal 1860 betreffenden Juschisse bei den R. Renadmetern unterm beträgen gur Jahlung eingewesen, was den einschlägigen Bründerbessigerun betramt eröffnet wirde.

Bapreuth, ben 17. Februar 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

Bei Benrlaubung bes R. Regierungs-Prafibenten Der R. Regierungebireftor.

Rabr.

Roener.

Ad Nr. 3976

Auffiellung bon Unteragenten betreffent.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Monigs.

Gie wied jur effentlichen kennunft gebracht, bai entprecheut bem Antrage bes Lu mig Lampert in 2Bürgburg als Dauptogenten bes Expedientenbarfes Carl Johann Allinganberg in Bremen von ber unterfertigten Stelle unverm Deutigen ber Ausferichmebmeister

Chriftoph Raftner in Arzberg als Unteragent gur Bermittlung von Ueberfahrte Bertragen nach überfeeischen ganbern aufgestellt worben ift.

Bapreuth, ben 18. Februar 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfrauten, Rammer bee Annern.

Bei Beurlaubung bes R. Regierungspröfibenten Der R. Regierungehirefter.

Rabr.

Roener.

Ad Num. 3970.

An fammtliche Diftrittspolizei Behörden von Oberfranten.

- (Berausgabung folicher Mingen betr.)

3m Ramen Geiner Majeflat bes Ronigs.

Laut Bericht ber R. Beligeltireftion Munchen bom 8. LMet. wurden torkurgen im Munchen neun falfce Cechstrengerflide wurtembergifchen Gepräges mit ben Jahrestablen 1842, 1844 und 1848 verausaabt.

Rad Gutadten test f. Daupt-Wüng, und Stempels amtes besteben 6 biefer sollsdem Mingen aus verfüllerten Kupfer und 3 and Rensliter und wurden sämmilide mit eigens graviten solische Stempeln geprägt, und mittels einer eigenen meckanischen Verrichtung gerächen.

Bu ibrer Derftellung, refp. Bragung, find 5 verichies bene Avere und Reveroftempel verwendet worben.

Inten vor ter Annahme folden falicher Mugen gewarnt wird, ergebt an bie obengenannten Beberben ber Auftrag, nach bem Berfertiger und Berbreiter ber beichriebenen falfchen Geiteftigte Erabe ju verfignen und ein etwaiges fachbienliches Refultat ber R. Polizeibiret-

Baurenth, ben 21. Februar 1870.

Ronigliche Regierung bon Oberfranten, Rammer bes Innern.

Bei Beurlaubung bes R. Regierungs-Brafibenten. Der Ronigl. Negierungs-Direttor.

Habr. Roener.

. -----

Ad Num. 3333.

Un das K. Oberaufichlagamt als Arcisstempelant, darn an fammtliche K. Rentämter von Cberfrauten.

(Die Berrodnung uneinbringlicher Stempelbeträge betreffenb.) Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Ge ift Anlas gegeben, bie Normativ. Entichliegung bes Röniglichen Derften Rechnungshofes vom 28. Fer bruar 1868 Rr. 36 ben bethelligten Behorben auf bies fem Wege wit bem Bemerten in Erinnerung zu bringen, bag:

- a) in bie nach 3iff. II. Abs. 6 ber Inftruttion vom 19. Juni 1803 (Areis-Ameiblant C. 892) und Areissempelame einzuschenbenen Duartafol-Abeateichniffe nur jene Stempelbeträge ausgenommen wers ben bürfen, wolche fich als indebite entrichett barfellen, woogen
- b) ifer tie abfolut uneinbringlichen Etemprefetrise machtifte bet intsighten ein gefonbettes Bergeichtlich ausglertigen ift, welches ber R. Regeirung nach Abfolutt XV. 8. 200 ber Institution vom 2. Jaml 1802 (Kreis-Amsthatte ein 1016) eleichtlich mit bem Zapaussfandes und Rachlagliebtli, berigens erret befenberen Bericht, in duplo mr Berlage gu tommen hat.

Bavreuth, ben 17. Februar 1870.

Rammer ber Finangen. Bei Beurlaubung bes Rgl. Regierungs : Profibenten. Der Rgl. Regierungs : Direttor.

Rcbr.

bon fren, Direttor.

Ad Num. 38.

Entichliegung.

Bei dem Rechnungkaufnahms Gefchift pro 13%/, bat fich die Wahrnehmung aufgedrungen, daß bei then Königl. Arreis-Etempelrectigaf-Armitera im Beziehung, auf bir rechnerische Behandbung der Etempelbertäge, welche im Kunenabung der Stempelnormen ordnungsgemäß zum Kufall gefommen, jedech wegen Jahlungsmiddigfeit bes Stempelvflichtgan uneinbringlich sind, ein verschieben gefehr wirk.

Babrent nemlich theilweife mit Berifung ani bie bochfte Entidliegung bee N. Staate : Dlinifteriume ber Binangen d. do. 22. Januar 1864 Rr. 514 "Die Auswecholung verborbenen Stenwelpapiere unt beren reche nerifden Bebandlung, bann Rudvergutung indebite besabiter Stempelgefalle betr." in ber Weife vorgegangen wirb, bag in ber Rebenrechnung über bie Ginnahmen aus verlauftem Stempelpapier bie uneinbringliden Stems pelbetrage ale Gurgange burch Abidreibungen bebanbelt und an ber Coll-Giunabme que verfauftem Stempeivavier gefürgt, bagegen in ber Gelbrechnung felbft nur bie reftis figirten Refte ale Coll : unt (Ffictrip Ginnahme perreche net werben, futen fich anterntheile in befagten Rebenrechnungen folche Betrage nicht gleich ben Rudvergutungen indebite erhobener Stempelgefalle gefnrat, fontern ale Radlaffe gegenübergeftekt.

Bur Erziefung gleichmäßiger Bebindlung wirt be-

Die bechje Guriebliefung vom 22. Januar 1864 Rr. 514 beziebt fich mur auf die Behandlung jener EtempetysvitersBeribe, weiche entwoere in Gege trafger Annahme eines zu heben Gtemvelfere von Michtigen eingebosen werden oder im Wege bes Umtaniskes verborbenen Genephylagiser ermonden find.

Derartige Werthe find ber Natur ber Sade nach nicht als weifflich jum Anfall gefommene Stempelgräße erachte weren, gebben nied aum Gefälls effinabmer Goll und werben baber an bem leyteren obne Bebande Ling als Ridwergütunge-Ausgabe ster ale Nochliffe ges forzt.

Gin wefentlich berichiebenes Berhaltniß waltet bages gen bezüglich ber Stempelbetrage ob, welche jum Anfall gefommen, jeboch wegen Bablungeunfabigfeit uneinbrings

Derartige Betrage eignen fich jur Abichreibung ale uneinbringlich b. b. jur Nachlafbebanblung und ift baber bas bei ben R. Regierungen, Rammern ber Finangen, (mit alleiniger Ausnahme ter R. Regierung von Obers . bavern) genbte Berfahren, auch in biefem Salle ben Beirag am Ginnahmes-Coll gu turgen, in teiner Beife gerechtfertiget.

Die R. Regierung von Dberfranten, Rammer ber Finangen, wirb hieraus Beranloffung uehmen, bas Rreis: ftempel : Berlageamt ju belehren und genau barüber gu machen, bag vom Beginne ber IX. Finangperiobe begiebungeweife nit bem Rechnungejahr 1868 aufangenb, bie Ginftellung biefer uneinbringlichen Stempelgefalle in bie Rachlag-Rubrit ftattfinte, wobei es teinem Unftanbe unterliegen fann, infoweit ble Uneinbringlichfeit mit ben Zaxnachlaß:Libelleu gepruft wirb, von Beibringung ber Begrunbungsbelege jur Stempelrechnung Umgang gu nebmen.

Munchen, am 28. Februar 1868.

Roniglider Oberfter Rechnunge Dof. Der Ronigliche Brafibent.

Dr. bon Banner.

Beber, Gefretar.

bie St. Regierung von Dbers franten, Rammer ber

Kinangen. Rechnungsaufnahme bei ber R. Regierung von Oberbapern pro 1865/ge, hier Berrechnung uneinbrings licher Stenipel : Betrage

betreffent.

Dienitesnachrichten. 16. Mars I. 36. an sum Lebrer und Rantor an Birt

Der Lebrer Georg Dulger in Glasbutten ift bom

ernonnt morben.

Die feither erlebigt gewefene Funttion eines Referenten bei ber R. Stabtichulen-Commiffion Sof. fowie bie Aunftion eines Diffrifteinfpettore fur ben proteftontifden Chulbegirf Dof ift bem neuernannten R. Defan und Bfarrer Selb bafelbft fibertragen worben.

Der Lebrer Friedrich Gaab in Birf ift vom 18. Dara L. 36. anfangenb jum lehrer und Rantor in Bangenborf ernannt morben.

Durch bochfte Entfcbliegung bes R. Ctaate : Minifteriume bee Innern für Rirchen- und Schul-Angelegenbeiten vom 9. b. Die. murbe ber praft. Mrgt Dr. Philipp Burtarb ber Funttion eines Repetitore ber Debammenichule in Bamberg feiner Bitte entfprechenb vom 1. Mary 1870 an enthoben und biefe Funttion vom namlichen Tage an, bem praft. Argt Dr. Gugen Bierrer übertragen.

Zoritbienftnadrichten.

Berfest wurben : Forfigebilfe Friebrich Rraus bon Desborf noch Reint, Forftgebiffe Johann Meren etp pon Berolbebach nach Desborf.

Bu Forfigehilfen murben ernannt: Forftprattifant M. Edert von Rronad beim Rester Limmereborf. Forfiprattifant G. Bagner von Bamberg beim Revier Berolbebach.



oon Oberfranken.

.Nº 17.

Bayreuth, Connabend, ben 26. Februar 1870.

anhalt:

Abinderungen der allgemeinen Berlicherungsbedingungen der Basler Fruerversicherungs-Geschlichaft. — Die tatholische Schuldam Kricher-Stelle zu Robinroch. — Die erlebigte protestantische Pfarriftelle in Krichens. — Die erlebigte protestantische Pfarriftelle in Krichens.

Ad Nr. 1218.

(Abanderungen ber allgemeinen Berficherungebebingungen ber Baster Feuerversicherungs-Gefellichaft betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Aonigs.

Rachdem Seine Wajestät der Renig indaltisch höchster Antschieften Abertam ber Hertrams bes handele nur der der Antschieften Abertam vom 20. Dezender v. 38., den obgeänderten allzemeinen Berfischermagsbedingungen der Baster Berischermags-Geselischer sogen Feuerschaden bei sür der Bestellichte Amendung in Bahren erforderliche allerböchse Bewilligung allerburdousst zu ertsellen gerubt baben, werden bieselden in bestolgendem Abbruck hiemt zur Thentlichen Kenntnis gebracht.

Bapreuth, ben 15. Februar 1870.

Ebnigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern. Freibert von Berchenfelb.

Roener.

Ad Num. 4089.

(Die latholifde Schul- bann Rirdmerftelle gu Mainroth betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die katholische Schul- bann Kirchner-Stelle zu Mainroth mit bem fassionsmäßigen Ertrage von 364 fl. wird biemit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gesuche find einfach binnen 3 Mochen bei bem R. Begirtsamte Lichtenfels ober bei ber A. Diftritts-Schul-Inspettion bortfelbit einzureichen.

Bapreuth, ben 19. Februar 1870.

Ronigliche Regierung bon Oberfranten, Rammer bes Innern.

Pel Beurlaubung bes R. Regierunge: Prafibenten Der R. Regierungebirefter.

Rahr.

Rofner.

Ad Num. 552.

(Die erlebigte protestantifche Bfarrflelle in Rirchleus betreffenb.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die burch Beforberung in Griebigung gefommene protestantische Pfarrftelle Richtens, Detannts Ruimboch, wirt hiemit zur vorschriftsmäßigen Bewerdung binnen 6 Bochen mit nachftebenben soffwassnäßigen Arträgniffen ausgeschrieben:

1) An flanbigem Gehalte aus

Stiftungetaffen baar . . . 69 fl. 33/4 fr.

9 Rlaflern weiches Scheitholy,

3 Rlaftern Stode und Aftftreu . 53 ff. 531/4 fr.

Ill) Ertrag aus Realitaten:

a) Wohnung für eine fleine Familie 20 fl. - fr.

b) 6 Tgw. Grundftude . . . 54 ff. 373/4 fr.

V) Ginnahmen aus Dienftesfunttionen 126 fl. 561/2 fr.

VI) Observangmäßige Gaben . . . 26 ff. 191/2 fr.

Summa 461 ff. 401/4 fr.

Reiner Bfarr-Ertrag : 460 fl. 323/4 fr.

Bayreuth, ben 16. Februar 1870.

Ronigl. proteftantifdes Confiftorium.

Rabr.

Raftner.

Ad Num. 475.

(Die erledigte proteftantifche Bfarrei Markleuthen betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die burch Ableben bes bisberigen Pfarrers in Erlebigung gefemment protestantische Pfarrei Martifeuthen im Delanate Rirchenlamig wird zur Bewerbung binnen 6 Bochen mit solgenben foffionsmäßigen Bezügen ausgeschrieben;

I) Un ftanbigem Gehalte :

aus Staatsfaffen baar . . 12 ff. 30 fr. 18 Mafter weiches holg . . . 81 ff. 18 fr

aus ber Kirchenftiftung . . . 4 fl. 441/4 tr. ID Zinfen 408 fl. — fr.

III) Ertrag aus Realitaten;

Bohnung geräumig und Genuß

ber Defonomie-Gebaube . . 45 ff. - fr. 70 Tagm. 88 Dezm. Grunbftude 244 ff. 421/, fr.

21/4 Rlafter weiches Dolg und 2/4 Rlafter Stode nebft Aftfiren 11 ff. 25 fr

V) Ginnahmen aus Dienftesfunktionen 174 fl. 6

Summa 981 ff. 453/4 fr. gaften: 68 ff. 493/4 fr.

Reiner Bfarr-Ertrag 912 fl. 56 fr.

Baureuth, ben 19. Rebruar 1870.

Ronigliches proteftantifches Confiftorium.

Rahr.

Raffner.

Dienitesnadricht.

Der Lehrer Un bre as Noth in Maintoth ift wegen vorgerudten Lebenstlers unter ebrenber Amertennung feinet mehr benn 40jabrigen Dienstleistungen als Lehrer von 1. Dei 1. De anjangend in ben Anhestand verseht worben.

Mit einer Ertra-Beilage; Abanberungen ber allzemeinen Berficherungebebingungen ber Babler TeuerverficherungsGefellichaft betreffenb.



Oberfranken.

M 18.

Baurenth, Mittwod, ben 2. Darg 1870.

3 mhalt:

Die Abhaltung von Prufungen fur Privatletver an ber IR. politiechnischen Coule. - Deffentliche Samming für eine Liebig-Stiftung. - Befuch bes Bierbrauers Frang, Maver in Driftern, & Begirtsanus Biarrtirchen, um Lewilligung einer Cammlung. - Befuch bet Chemiters Wilhelm born ju Leipa um. bie, Bewilliquag jum Bertaufe eines Gebeim mittels. - Die Breife : Saatfenditmartie pro 1870. - Dienfres Radrichen.

Ad Num. 3666.

Befanutmadung. (Die Abhaltung von Brufungen fur Brivatlebrer an ber Rgl. polytechnifchen Schule betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias:

Bon ber in rubr. Betreffe unterm 9. Dezember I. 36. an bas Direttorium ber R. polytechnifden Coule an Dunden ergangenen bochften Entichließung bes R. Staats : Dinifteriums bes Danbele und ber öffentlichen Arbeiten folgt nachftebenb ein Abbrud jur allgemeinen Renntnifinabme.

Baureuth, ben 26. Februar 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten. Rammer bes Innern.

Bei Beurlaubung bes &. Regierungs-Brafibenten Der R. Regierungebireftor.

Rabr.

Rodner.

M bbrud

90r 1579

Ronigreich Babern. (L. S.)

Staats - Ministerium bes Sanbele und ber öffentlichen Arbeiten.

Da bie burch &. 8 ber auf Grund bes Mrt. 108 bes Boligeiftrafgefenbuches erlaffenen allerhochften Berordnung aber bie Grrichtung und Leitnug von Erziehunge : ober Unterrichte : Anftalten vom 28. Juni 1862 borbebaltenen befonbern Borichriften bezüglich ber techs nifden Brivat-Unterrichte-Anftalten noch nicht in Birtfamteit getreten finb, befteben biefur nach Urt. 36 bes Polizeiftrafgefegbuche gur Beit bie Beftimmungen bes 8. 45 ber R. allerhochften Berorbnung bom 17. Degor. 1825, bie Formation ac. ber oberften Bermaltungeftellen in ben Rreifen betreffenb, noch in Rraft, wonach bies jenigen Beberben, welche guftanbig finb, bie Grlaubniß

Durch ben Minifter

ber General - Gefretar

Minifterial Rath

geg. bon Getto.

jur Ertheilung von Privatunteericht und zur tlaternehms ung von Privats Erziebungs und Unterrichts Amfalten zu geben, verpflichtef find, biefe Grlaubniß nur folden zu ertheilen, weiche genügente von Constitutien Prüfungeskommissionen ausgefertigte Zeugnise bestigen.

3.2 Im Simblick auf diese Bestimmung wird bei Agl.
ordunchailofe Schale in Winden ermäckigt, Unternehomer von crednischen Kivar i Unternehokiegenigen, welche an solchen Anfalten oder sonit erche
felgenigen, welche an solchen Anfalten oder sonit tech
nichten Brivat-Intertick erthelten wollen, sieher fore
Lehrbefähigung für bieseigen Disciplinen, welche von
den Candebaten selfs doer der die Hefting vermilassen.
Director und mintessen, der den ans dem R.
Director und mintessen der von diesem ansymaditen
den Behörbe bestichen werten, durch eine ansymaditen
den Behörbe festschaften gerfein.
Director und mintessen der von diesem ansymaditen
den Brosssischen der etchnissen Dochstaute bestehen
Rommission prössen zu fassen.

Bezinglich ber Beurtheilung ber Leiftungen der Brüfungefandboten baden bie Bestimmungen über bie Prafiungen für bas Lebranut an technischen Unterrichte-Aufaltern vom 24. August 1869 in analoge Anwendung gu fommen.

Ueber bas Ergebnis der Prüfung ist bem Beibeis ligten ein amtiches Zeugnis auszuftlen, welches nach Vorschuftber Jiff, J. lit. d. 3iff. 6 lit. a med Jiff. 7 A a ber allgemeinen Geführenorbung ber K. polytechischen Schule vom 31. Mai 1869' tage und flembelofitcheig ift.

Sir bie Vornohme solcher Pfelingen von Petrogicheren wie derm ber ibefoliefun Vorsssonen in analoger Ameendung der Entschliefung vom 16. Dezember 1642, die Arbeitung von Gebübren für Septrate prüfungen an technischen Schiefen, Setzessen, (Dellinger 280. 24, Seite 416) eine Befügungsgebühr von 6 fl. (sinf Gulden) nub dem hiebei etwa zur Berwendung sommenden Venstressen gestellt gesellt, absoratoriumsbies ner x.) eine Gebühr von je 1 fl. bewülligt, welche von ern Pfischungsachbaten necht der und verhaufe der Britzung veransaften Baaraussagen (sie Zeichungele zu. Naterial-Veredrauf von Gegenflänken im Audertabrium und bel, au erheben fünd. Dieß wird bem Direttorium ber & posptechnischen Schule in Manchen in Erwieberung bee Berichts vom 3. d. Des, jur weitern Berfigung eröffnet.

Munchen, ben 9. Gebruar 1870.

Auf Geiner Moniglichen Majeftat Allers bochten Befehl. ges. von Gotor.

An The Control of the

bas Direttorium ber &. polytechnifchen Coule in Dunchen.

Die Abhaltung von Briffs nugen für Brivatlebrer an ber R. polytechnischen Schuse betreffent.

Ad Num. 4417.

Auf fannuliche Diftritespolizei-Sehorden von Oberfranten. (Deffentliche Sammlung für eine Lie bige Stiftung berr.) Im Namen Seiner Maieftat des Königs.

Jubaltich, hochfer Gnifchießung bes A. Staatsministeriums bes Junern vom 19. gebraat 1870 haben.
Teine Wa je fich ber a deut je bem Generalsemied bes lambwirthichgiltichen Bereins die von ihm allerunterthänglich mocheiniche Boutligung, in differtichen Baltern einen Auftraf an Cantworte und Arenube ber Laubwirthichgiten Boltzeiche und Arenube ber Laubwirthichgider Grandbungeiner Etebig-Teilfung ireivilliaer Gaben, beings ber Grandbungeiner Etebig-Teilfung un nehmen, allergandbisft unterleich gerubt.

Bwed ber bezeichneten Stiftung ift bie Ermöglichung, bervorragente Berbienfte um bie Landwirthichaft burch Breife anszuzeichnen.

Diefes wirt ben sammtlichen Diffrites-Berwaltungsbegorben gur Kenntnifinahme und Nachachtung eröffnet. Bayreuth, ben 26. Februar 1870.

Ronigliche Regierung von Cherfranten,

Bei Beurlaubung bes M. Regierungsprafibenten Der R. Regierungsbireftor.

Rabr. .

Rosner.

Ad Nr. 4552.

In bie & Begirteanger und unmirtelbaren Stabtmagiftrate pen Oberfranten.

(Gefuch bes Bierbrauers Frang Maper in Teiftern, & Be-

3m Ramen Seiner Majefiat-bes Ronigs.

Am 7. Erzember 1860 entstand in ber Walighbers es Bierkrauer Tram Maner zu Arffern, R. Begirldamtes Bjartliche, Fener, wedunch im Berlaufe,
weniger Crunbern nicht um fümmtliche Geblade bestjeten — mit Ausondem ber eifem Erecke bes Gustbaufest und riener Pferchäulung — sondern and ber größe
kell ber Weblichier der Ander Talmannen wurch

Der Schaben, an Junmobilien beläuft fich auf die Summe von mindestens 20,000 ft., jener an Adeltien (Brändunds-Utenstitten, Jäffer, Rägen, Etrob, hen, Gestreibe; helt, Baumanntessormise von beträgt mehr als 6000 ft. — juhummen also über 26000 ft.

Für bie abgebrannten Gebaube erbalt M aper eine bereits festgelegte Bende Ontschliebung von 9934 ft. 31 fr., währen für bie Meellien in Telga ber nesen ber maunftigen bauliden. Berbaltniffe im Martte Triftern nicht möglich geweigenen Berbaltniffe im Martte Triftern nicht möglich geweigenen Berbaltniffe in Martte Triftern icht micht möglich gemeinen Berbaltniffe nicht mertel Gnischlaus gu gemeinten ift.

Aufer biefem bedenienden birtelm Schaben erfeiber der Wager nach ben wickten febr großen Rochbeit, daß beriebe megem Bongels eines Brainhaufes und ber birgu niethigen Requisiten das für das Laufende Jahr erforbertische Berquiantum under einseben fam mit beshalb bie Ausstung felnes Brangeschiebes für fängere gelt unterlößen ung.

Diese namhajten Bertufte aus eigenen Mitteln zu beden, erstehent bem Beschätigen abstatt ammäglich, was auf bessen am Brane und Schweimer, bestehen am Brane und Schweimer folgt mit 35 Tagmert Gemedhinken, gewerther nach ben Besthame vor 'tem Brande auf circa Todo ft., idem 14000 ft. Echilbern' nebe einem Andersafrechnisse im Jahren feinem Andersafrechnisse im Jahr

Seine Waischat ber gonig baben vermögen bechiffer fintischießung bes R. Staats Muifteriums bed Imnern vom 8. I. M. zu genehmigen gerubt, bah für ben burch 'ben bezichneten Bernbe fin feneren Bernbe endberchte geratheren Beierbenut Mader in Tettiefen, ber ohne frembe bilfe mit feinen 4 noch unverforzten Rinbern ber Berarmang preteigigeben vorie, eine Samme lang freiwligher- Gaben bil feinen Generbögenssfen im ganzen Konigreiche innerhalb biel Menateh vorgenommen werbe.

Sieren werben bie obengenamien Behotben mit ber Beispan im Sematnis gefest, bie Allergnübigst bewelliste Camminng sofert in Bedliga gut leipen und berem Grachnis innerbald 6 Boden an das Settertariat ber unterfertigten Stelle unter gleichzitiger Berichter. " flattung auber einzusenden.

Bavreuth, ben 26. Rebruar 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Bei Beurlaubung bes &. Regierungs : Brafibenten.

Der R. Regierunge = Diretter.

apr.

Rosner.

Ad Num, 4498.

An famutliche Diftritts Boligeibehörden, Begirtsgeriches unb

(Gefuch bes Chemiters Bilbelm horn in Leipa in Bohmen um die Bewilfigung gum Bertaufe eines Geheimmittels betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch bochftes Resertib bes A. Staatsministeriums bes Imnern vom 21. bes. Erie hat der Eckenifer BRibelm Dorn in Beipa in Bohmen in einer Borstellung vom 10. besielben Weis, gebeten, bas Jahnmittel, bessen Bertauf in Bapern ibm durch Ministerial Gutschliebung wom 23. Oftober D. 36. Rr. 12,799 bewilltgt wurde, in einer unwefentlich veranderten Busammenfegung und unter bem Ramen "Babnfeil" in ben handel bringen zu burfen und murte bemielbeneroffnet, baß biefes Borhaben einem Anfande nicht unterliege.

Dieß wird hiemit jur allgemeinen Renntniß gebracht. Bayreuth, ben 25 Februar 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Dei Benriaubung bes R. Regierunge-Brafibenten Der R. Regierungebireftor,

Rahr. Rosner.

Ad Num. 219.

Betanntmachung.

(Die Breife Saatfruchtmartte pro 1870 beit.) Rach ben uns bis jest zugekommenen Nachrichten werben im Laufe bes Jahres 1870 nachstehende Saat-

fruchtmartte mit Unterffigung bon Ceite bes Rreis-

1) in Dunchberg

Sametage ben 5. Marg; 2) in Baleborf, R. Begirtsamte Bamberg U. Dienstage ben 8. Marg

und . Dien ftage ben 13. Geptember:

3) in Sof

Samftage ben 12. Darg;

4) in Rulmbach;

Samstage ben 12. Darg

Samstags ben 17. Ceptember; 5) in Ebensfeld, R. Begirtsamts Staffelftein Dontags ben 14. Mars

umb

Montags ben 12. Ceptember;

6) in Marti-Leuthen, R. Begirteamte Bunfiebel Dienstage ben 15. Darg

7) in Rebwis, R. Bezirteamte Lichtenfele

Montage ben 21. Marg

Montage ben 19. September.

Diefe Saatfruchtmarfte haben feit Jahren wesentlich dagu beigetragen, durch Rauf ober Anisch eine große Benge vorsäglicher, songlältig gereinigter Saatfrüchte aller Art, namentlich auch neuere bessere Sorten berselben, ju verbreiten.

Bu winichen ift:

unb

- 1) baß bie Saatfruchte bei biefen Darften nach bem Bewichte verlauft, ober boch gewerthet werben;
- 2) baß fic befonders aus folden Begirten, wo gleiche falle Cauft uchmartte befteben, Raufer und Berfuchenbe wechfelfeitig einfinden, damit ein lebendiger Berfehr unter ben einzelnen Marften begrine bet werbe,
- 3) baß auch Landwirthichaftliche Bersammlungen ober Ausftellungen von Gerathen und Maschinen von Landesprodukten ober von Bieh damit verdunden werben,

Bayreuth, am 26. Februar 1870.

Rreis-Comité bes lanbwirthichaftlichen

Bereins für Oberfranten. Bei Beurlaubung bes 1. Borftanbes.

belbrid.

Dr. Burfbarb.

Dienstesnachricht.

Rach ber erbeitenen Enthebung bes R. Bfarrert Ent in Rirdenlamis vom ber Fauttion eines Offrittes infpetiors fur ben protestantifden Schalbegiet bortfelbft, fib bief Buation bem R. Bfarrer Mengel in Weiffen-fabt übertragen worben.



Bayerifches

Amtsblatt

oon Oberfranken.

Nº 19.

Bagrenth, Connabend, ben 5. Marg 1870.

3 ubalt:

Die aus dem Renten des Unrestützungsfendes für pragmatific Staatsdiener defteren Freihalte im weiktichen Criefungsgustituten. — Die Concentspräfung der zum Staatsdienste abspiritenden Rechtsfandistan im Jahre 1870. — Auffkellung von Untercagenten. — Die tatsfolliche I. Schale dem Krichner-Seille zu Aufreterig — Die fatsfolliche Schafflich zu Schreiberf. — Die tatsfolliche III. Schallicite zu Hallisdet. — Die erleitigte processanische Pfarrei Unsstehen. — Dienstelle-Nachrichten.

Ad Num. 4497.

An fammtliche Diftrittepolizeibeberben von Dberfranfen.

(Die aus den Renten bes Unterftitzungsfonds für pragmatifche Staatsdiener dotirten Freiplage in weiblichen Erziehungs-Instituten betreffcub.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs

Mit Gube bes laufenden Schulighres riebigi fich in der öffentlichen Ergichungsanstalt ber Dominitanerinen Mieberuchbach bet kandebut ein Kreiplag für eine latholische Tochter eines brogmatischen Standbeueres der innem Bermaltung im Geschäftsfreise des R. Staatsminiskerinns des Junern oder eines von den 1. Juli 1862 berfforbenen oder quiekciten Beanten des vormaligen Standberüchsbleinstes.

Gemaß hochfter Entschliegung bes R. Staatsminisfleriums bes Innern vom 21./24. Februar 1870 wirb

bleies mit bem Bemerten veröffentlicht, bag beefgilfige Gefuche fangftens bis jum 16. Dait I. 3e. nunittelbar bei bem & Staatswinisterium bes Innern einzureichen find.

Die allerhochfte Entithliegung vom 30. Mai 1869 Rr. 6366 - Areis Amtoblatt Rr. 49 - forbert als Belege ber fraglichen Gefuche nachfolgenbe Reugniffe:

- a) Tauffchein,
- b) 3mpficbein.
- c) Chul- und fonftige Unterrichts-Beugniffe,
- d) Zeugniß eines amtlichen Arzies über torperliche Gefundheit und geistige Anlagen bes Mabchens und
- e) ein Zeugniß ber Diftriftspolizeibehörbe bes Wohne ortes über bas jahrliche Gintommen und bas Bermigen von Ettern und Linbern, über Genuß von 22

Alimentationen, Prabenden, Freiplägen und Unterftigungen sämmtlicher Kinder der Familie mit Angabe der Namen, der Geburtstage und dermaligen Berbältnise berfelben.

Die Diftriftevermaltungsbehörten werben angewies jen, blief Befanntunchung sofort auch in ben betreffenben Volal - rel, Antekblittern gur allgemeinen Renutniffnahme zu bringen und wird von benfelben bei Ausfellung ber Zeugniffe bie größte Gewiffenbaftigfeit gewärttagt.

Baprenth, ben 2. Mary 1870.

Roniglide Regierung von Oberfraufen,

Bei Beurlaubung bes R. Regierungs - Prafibenten.

Der R. Regierungs : Direftor.

Rabr.

Rosner.

Ad Num. 4799.

(Die Concursprufung ber jum Staatsbienfte abspirirenben Rechtstanbibaten im Jahre 1870 betr.)

Im Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Die Concureprüfung ber gum Staatsbienfte abspirrirenten Rechtstantibiaten wird gemäß §. 2 ber Allerhochften Entschließung vom 7. August 1863 (Regierungs-Platt 1863. Seite 1814 ff.)

am Gige ber unterfertigten Stelle beginnen.

Die Gefinde um Zulaffring zu biefer Prüfung nuffen mit. Ben birth g. 26 ber Allerhöchften Berordnung vom 6. Marz 1830 (Regler.-Blait 1830, Seite 594) vorgeichriebenen Zengniffen über

- 1) bie beftanbene theoretifche Brufung und
- bie mit Fleiß und Forigang, sowie mit untabelbafs tem sittlicen Betragen vollenbete zwei und eine halbs jabrige Prazis

fpateftene bie gum

1. April 11t. 38.

bei ber unterfertigten Stelle eingereicht fein, worauf jetem einzelnen Gefuchfteller wegen Bulaffung jur Prufung besondere Entschließung zugeben wirb.

In ben unter Biffer 2 begeichneten Betagniffen mig auch bas Jabr, ber Wonat und Lag ber Geburt, fowie ber Deimatdeort und die Gonfession des Gandbaten, ferner auch ber Rame und Stand bes Saters bessischen angegeben und wigelich bestätigt feln, bas ber Gandbat für bie Administrativ- sowie für die Justig-Prazis während eines Zeitraumes von 12, beziehungsweise 18 Monaten aussischiefend bermerbet vorben ift.

Die Perioden der bestaubenen Praxis für bie Berwaltung und für die Rechtspflege sind genau und ausgeschieden bierin vorzutragen.

Diebei werben biejenigen Canbibaten, welche inzwischen auch Militärdienste geleistet baben, noch insbesonbere auf genaue Beachtung bes Minisperial "Westruptes vom 1. Mai 1868 (Areis-Amtebiatt 1868 Rr. 45) aufmertiam gemacht.

Bur fraglichen Arftijung bei ber unterfertigten Stelle fennen nur solche Cantibaten gugelaffen verben, welche entweder in Oberfranten beimatsberrechtigte find, ober bei Unterbebörben biefes Regierungsbegirtes bie vorgeschriebene Prazie erstanben beglehungsweise vollenbet haben.

Simaige Gesuche um Dispensation von einem Theile ber vorzeichriebenen Dauer ber Borbereitungs Parafst sind unter Borlage ber eiserberlichen Nachweise über die eingetretenen, unverfchulbeten hindernisse mit den Zulassungsgeschuchen zu verbinden. Candidaten, welche bie allgemeine Confursprifung, eine feftunden hoben, und nur gur Bearbeitung des praftischen Gelles auf dem Geleite der bögeren Finansbervollung die Julaffung nachfuchen wollen, haben ihre gehörig betegten Gefuche gleichfalls die jum oben bestimmter Termien in Verlage, und bringen.

Bapreuth, ben 3. Mara 1870.

Ronigliche Regierung von Obergranfen, Rammer bes Innern.

Bei Beurlaubung bes R. Regierungs : Brafibenten. Der R. Regierungs : Direftor.

Rabr.

Roduer.

Ad Num. 4722.

Betanntmachung.

(Aufftellung von Unteragenten betreffenb.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Es wird jur öffentlichen Renntniß gebracht, daß, entiprechend bem Antrage bes Endwig La mpert in Bürgburg als hauptagenten bes Expedientenhanies Carl Johann Klingen berg in Vermen von ber unterfectigeten Setelle unterm Heutigen Georg Nichel, Raufmann in Küps, als Allnteragent zur Bermittlung von Uebergahrts-Berträgen nach überfeeischen Ländern aufgesteit werben ift.

Baprenth, ben 28. Februar 1870.

königliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Bei Beurlaubung bes Mgl. Regierungs : Prafibenten. Der Rgl. Regierungs : Direftor.

Rebr

Rosner.

Ad Num. 4246.

(Aufftellung von Unter- Agenten betr.)

Im Ramen Seiner Majestät bes Ronigs.

Es wird jur öffentlichen Kenntniß gebracht, das, entiprechend bem Antoge bes Sudwig Lampert in Wirzburg als Hauper gen ber Garl Johann Alin gen berg in Bremen von der unterfettigten Seich wertem heutigen Johann do fiber ger, ehreren in Austri-Selbig, als Unter-Agent per Bermittlung von Ueberschriebt. Berträgen noch überfeelichen Ländern aufgestellt werden ist.

Bapreuth, ben 26. Februar 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranken, Rammer bee Innern.

Bel Beurlaubung bes R. Regierungs : Brafibenten. Der R. Regierungs : Direftor.

Rabr.

Rosner.

Ad Num. 4367.

(Die tatholifche I. Schule, bann Ricchner-Stelle gu Rupferberg betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die fatholifche 1. Schul's bann Rirchner: Stelle gu Rupferberg mit bem fassionsmäßigen (Ertrage von 396 fl. wird hiemit gur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Befuche find einfach binnen 3 Bochen bei ben R. Begirtsamte Statisteinach ober bei ber A. Disfritte-Chul-Infpettione-Berroefung ju Rupferberg eins gureichen.

Bavreuth, ben 24. Februar 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Junern.

Bei Beurlaubung bes R. Regierunges Brafibeuten. Der Ronigl. Regierunges Direftor.

Rabr.

Rosner.

Ad Nr. 4644.

Befanntmachung.

(Die fatholifche Schulftelle ju Schweisborf betr.)

Im Ramen Geiner Majeflat bes Ronigs.

Die fatholifde Couffelle ju Coweieborf m't bem faffionemaßigen Ertrage von 350 ff. wirb biemit gur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Befuche find einfach binnen 3 Bochen bei bem R. Begirfeamte Bamberg I. ober bei ber R. Dis ftrifte = Coul = Infpettion Cheflig ju Remmern bingus reichen.

Bayreuth, ben 28. Februar 1870. Ronigliche Regierung von Cherfranten,

Rammer bes Innern. Bei Beurlaubung bes R. Regierungeprafibenten

Der R. Regierungebirefter. Rabr.

Rosner.

Ad Num. 4708.

(Die fatholijde Ill. Schulftelle gu hallftabt betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die fatbolifche Ill. Coulftelle ju Sallftabt mit bem faffionemagigen Ertrage von 350 fl. wird hiemit gur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Befuche fint einfach binnen 3 Bochen bei bem R. Begirtbamte Bamberg L. ober bei ber R. Die firifte . Coul . Infreftion Bamberg 1. ju Diftenborf einaureichen.

Bapreuth, ben 28. Februar 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Bei Beurlaubung bes R. Regierungs-Brafibenten Der R. Regierungebireftor.

Rabr.

Roguer.

Ad Num. 619.

Die edebigte protestantifibe Bfarrei Unfinben betr.

Im Ramen Seiner Daieftat bes Ronias.

Die burd Beforberung erlebigte proteftantifche Bfamei Unfinden, Defanate Rugheim, wird gur Bewerbung binnen 6 Bochen

mit nachflebenten faffionemaßigen Begugen ansgeichrieben: I) Un ftanbigem Gebalte baar . 90 ff. 131/. fr.

546/100 Rlaftern gemifchtes Dolg unb

82 Ctud Reißig 43 ff. 35 II) Binfen aus Rapitalien . . . 70 ff. 52

III) Ertrag aus Realitaten : 1) Bobnung und Defonomieges

baube, beibe ber Reparatur beburftig 20 fl. - fr. 2) Grunbfinde 219 ff. 201/4 fr.

IV) Ertrag aus Rechten 2 fl. -

V) Ginnahmen and Dienfteefunttionen 39 ff. 121/2 tr. Eumina 485 ff. 33

Laften 13 ft. 52 ŧτ.

Reiner Pfarr: Grtrag 471 fl. 41

Bis 1886 find jabrlich 12 ft 593/4 fr. und außerbem noch 9 fl. 541/2 fr. in 2 Aussigfriften abgutragen. Bapreuth, ben 18, Rebruar 1870.

Ronigl. proteftantifdes Confiftorium. Rabr.

Raffner.

Dienftesnachrichten.

Rach ber erbetenen Guthebung bes R. Difiritisichuls infpettore und Pfarrere Uffmann in Reunfirchen bon feiner Funftion ale Infpettor bes fatholifchen Schuibes girfs Grafenberg, ift bie legtere bem R. Bfarrer Graf in Leutenbach übertragen worben.

Der Lehrer Drahmann in Schweisborf ift mes gen eingetretener Funttioueunfabigfeit vom 1. Dai Ifb. 36. an unter Anertennung feiner ale Lehrer treu ge= leifteten Dienfte in ben Rubeftand verfest worben.

Areis=

Baycrifches

Amtsblatt

von Oberfranken.

№ 20.

Banrenth, Mittwod, ben 9. Marg 1870.

3 nhalt:

Königlich Allerhöchste Entschliessung,

bie Berlaugerung bes Panbtages betr.

Indwig II.

von Gottes Gnaden Ronig bon Bayern, Pfalggraf bei Rhein, Gergog bon Bayern, Franten und in Schwaben zc. zc. 3

Unfern Gruß guvor, Liebe und Getreue!

Bir finden Uns bewogen, die nach der Boridniff" bes Attel VII. g. 22 der Briglinngs-littunde ju Ende gefende Dauer der Styungen bes gegenwartig verfammelten Landtages bis jum 12. Aprill 1870 einschließigt, wertlangern.

Indem Bir end biefes eröffnen, bleiben Bir euch mit Koniglicher huld und Gnabe gewogen. Dunden, ben 4. Dara 1870.

Budwig.

Barft v. Dobenlobe. v. Edlar. Frbr. v. Brandb. v. Lug. v. Braun. v. Sifder, Staatbrath.

bie Rammer ber Reichsrathe und bie Rammer ber Abgeordneten ergangen. Auf Roniglich Allerbochten Befehl: ber General-Gefreiar, Dinificrial-Rath von Du Bois. Ad Num. 5062.

An fammtliche Diftritts-Polizeitererben von Oberfrant'n (Die Auflicht auf bie mit Rinbern berumziehenden Italiener betreffend.)

Im Ramen Seiner Dafeftat bes Ronigs.

Die obengetnannten Behörden erhalten nachtebend Abbrud einer bichfein Smifdiegung des R. Staats Miniferiums bed Junern vom 28. Februar. I. 38., jur Kennnisjundpue, genauefen Darnachebung und erufprechenden Ameritung ber untergebenen Boligei-Organe mitgetheilt.

Bapreuth, ben 5. Darg 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Bei Beurlaubung bes R. Regierungsprafibenten.
Der R. Rogierungsbirefter.
Rabr.

Rosner.

Abbrud. Rr. 1672

Abnigreich Bayern.

(L. S.)

Staats-Minifterinn bes Innern.

Rady vorliezenden Ersahrungen sommt es nicht selten vor, daß von den in Sapern herungisbenden italieunichen Dansirren, Musikern u. j. w. die ans dem heimathsande mitgenommenen und meistens anderen Leuten gehörenden Kinder in der ärzisten Eries misjaankelt voerden.

Es verte hieven zumählt Aulas genommen, an the k. italienisch Regierung das Eximpten zu richten, aufe ihre Passehehreren ferengliene behin anzuweisen, wah bei einigen Personen, welche ein Posträger als Begeliter mit fich führt, bei Reisen nach Begern in ber Reisselgitumatten genau verzeichnet um fignalisier werben. Bir bie banerifden Beforben aber ift folgendes Berhalten angezeigt :

- 1) Wenn beie Lögitimationen, beren Montrete ben Holigeldsgeben und Geen Organen neuerish einzuschaffen ist, zu einer Beanftandung Anlas geben, so erseint es vollfommen angemeisen. daß gegen bie betressend bersonen im Hintlide auf Art. So. ABS. 1. bes Gesteges vom 10. April 1868 Berr Hintag. Bereheisbung und Aufenshalt in ber Negel bie Gereweitung aus bem Konligstede verfügt wird.
- 2) Ein weiteres Augenmert fift von ben Boligebehören umb iben Dragnent borauf urtiden, ob beigeigen Jtaliener, weiche in Bavern ein Gemerbe im Der mugichen voer einen Junftpankel bereitern, nicht einen Rinter mit fich führen; in beiem Halte obligebann den Poligeischetern, auf Grund bes §. 22. ber allerhöchten Urterbaum vom 28. kuril 1888, den Generbeberieb im Umberziehen und den Junftpankel betreffenb, gegen bie Ucherreter sogen bie Berurtbildfeitung bereitzaffenen umb gegen die Berurtbildfeitung bereitzaffen und ben Junterbilden gleichfalts die Maßregel der Jornveifung aus dem Rönigende vorzuhiten.
- 3) Gerner fit ben Bollzugeles bein gur Pflicht ju machen, gegen obe erwachfene Lutliener, welche berumziebend im Indianbe Schau- ober Borzielungen ber gewöhnlichten Art geben molten, wie Derbergelfpieler, Dubeflachzeiter u. E. w., biefelben mögen Kinder mit fich führen oder nicht, die Bestimmungen von §. d ber auferlöchten Berordnung dem 3. Juli 1868, die Schau- und Berfeldungen verfleien, auf das Genauelte und Etrenffer zur Anweitung ab eringen.

4) Im Ralle bie Berhaltniffe berart gelagert find, bag bie Erlaubnif ju Probuttionen an jolde Berfonen ausnahmsweise ertheilt werden fann, ift es gwedengiprechend und nothwendig, in bem Erlaubnigicheine bie Bermenbung von Rinbern ausbrudlich auszuichließen und gegen Uebertretungen auf Grund bes Art. 63 Riff. 3 und Art. 64 bes Polizeiftrafgefetbudes Etrafeinidreitung zu veranlaffen.

Minden, ben 28. Rebruar 1870.

Auf Ceiner Renigliden Dajefiat Allerbedften Befehl.

von Biaun.

210 bie ft. Regierung, Rammer bes Innern, von Oberfranten. Die Mufficht auf bie mit Rinbern berumgiebenben 3taliener betreffenb.

Durch ben Minifter ber General-Sefretar, Minifterialrath. D. Du-Bote.

Ad Num. 5061.

Un fammtliche f. Begirteamter von Oberfranten.

(Die Berpflegung ber Gefangenen in ben Begirtogerichte und Boligeigefängniffen betreffenb.)

3m Ramen Geiner Majefiat bes Ronigs.

Bu nachftebenbem Abbrude wird eine Befanntmadung ber R. Staats-Dinifterien ber Juftig und ber Finangen vom 14. Februar I. 33. im bezeichneten Betreffe gur Renutnifnahme mitgetheilt.

Babreuth, ben 5. Didra 1870.

Sonigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Bei Bentlaubung bes &. Regierunge-Braffbenten. Der R. Regierungebireftor. Rabr.

Rosner.

abbrud. 9tr. 1349.

Betanntmachung. Staats-Minifterien ber Juftig und ber Finangen.

Aus Anlag von Anfragen, welche im Sinblid auf Die allerhochite Berordnung vom 11. Dai 1865, Die Boligeis taren filr bas Gleifc betr., und bie allerhöchfte Berorbnung bom 18. September 1869, Die Boligeitage für Brob uno Debl betr., anber geftellt worben find, wird bicmit befannt gegeben, bag bezüglich ber Rrage, in welcher Beile bei Aufhebung ber Boligeitage fur Fleifch, Brob und Debl für die Gefangenen in ben Begirfegerichts- und Polizeigefangniffen ber Bedarf an biefen Rabrungsmitteln beichafft werben foll, vorerft bie Erlaffung allgemeiner Borfdriften mit Rudficht auf bie Berichiebenbeit ber örtlichen Berbaltniffe nicht beabiichtigt fei, vielmehr ben Regierungefinangtammern im Ginverftanbniffe mit bem betreffenben Oberftagtsanmalte (Generalitagtsprofurgtor) in biefer Begiebung bie Ergreifung ber nach ben Umftanben erforberlichen Dag. nahmen anbeim gegeben werbe.

Die gelachten Stellen baben biebei auf folide und möglichft billige Bezugsquellen Bebacht zu nehmen und ihr Augenmert insbesonbere auf biejenigen Orte zu richten, mo bie Breife bei ben vericbiebenen Metgern und Badern nicht gleichen Gat halten.

Be nach ben obwaltenden bejonderen Berhaltniffen wird fobann auch ber Bollaug ber in g. 7 Mbf. 3 lit. a. ber Juftruftion vom 4. Juni 1862 über bie rechnerifche Befanblung ber Roften in Straffachen ertheilten Borfdriften gu bemeffen fein.

Minden, ben 14. Februar 1870.

Auf Seiner Majeftat bee Ronige Allerhochften Befehl.

> p. Bfretidner. D. EUB.

Die Berpflegung ber Gefangenen intbem Begirbogerichts- und Polizeigeftingniffen betr.

Durch ben Dinifter ber Weneralfefreter. Minifterialrath:

Chebler.

Ad Num. 4799.

(Die Concursprufung der jum Staatsdienste adspirirenden Rechtsfandidaten im Jahre 1870 betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die Concursprufung ber jum Staatsbienfte abfpitienben, Rechiefantibatea wird gemaß §. 2 ber Allerbechften Enifchießung vom 7. Auguft 1863 (Regierungs-Blatt 1863, Seite 1314 ff.)

am Montag, ben 9. Mai b. 38.,

Fruh 8 Uhr am Gibe ber unterfertigten Stelle beginnen.

Die Gesuche um Julassung zu bieser Prüsung mussen mit den durch §. 26 ber Allerhöchsten Berordnung vom 6. Marz 1830 (Regier.-Blatt 1830, Seite 594) vorges schriebenen Zeuguissen über

- 1) bie beftanbene theoretifche Brufung und
- 2) bie mit Kleiß und Fortgang, sowie mit untabelhaftem fittil-en Betragen vollendete zwei und eine halbfabrige Braxis

fpateftens bie gum

1. April 1fb. 36.

bei ber unterfertigten Stelle eingereicht fein, worauf jebem einzelnen Gefuchsteller wegen Bulaffung gur Brufung besondere Autschließung angeben wird

In ben unter Biffer 2 bezeichniefen Beugniffen mig auch bei Jahr, ber Monat und Sug ber Geburt, sowie ber Deimitscher und bie Confession bes Caubibaten, serner auch ber Rame und Stand bes Satrei besselben angegeben und sugleich bestätzte sein, bas ber Gantibat für tie Abministraties sewie für bie Justig-Krazis wähtend eines Zeitraumes von 12, beziehungsweise 18 Monaten ausschließend betweitet worben ift.

Die Perioben ber bestaubenen Pragis für bie Bers waltung und für die Rechtspstege sind genau und ausgeschieden hierin vorzutragen.

Diebei werben diesentgen Canbibaten, welche lingers ichen auch Militarbienfte geleistet haben, noch inebesons bere auf genaue Beachtung bes Minisfertal: Melcriptes vom 1. Wal 1868 (Reise-Amteblatt 1868 Re. 45) aufs metsfaun gemacht.

Bur freglichen Perfiffung bei ber unterfertigten Stelle tonnen mir folden Candidaten zugefalfen werben, welche entweder in Dberfrauten beimatböberechtigel find, ober bei Unterbeborben biefes Regierungsbezirtes bie vorgeschriebene Prazis erflanden, beziehungsweise vollendet haben.

Stwaige Bejuche um Dispensation von einem Theile ber vorzeichriebenen Dauer ber Borbereitungs Brazis find unter Borlage ber eiforberlichen Rachweise über bie eingetretenen, nnverschalbeten Dinbernisse mit ben Bulafinussaglieden zu verbinden.

Contidaten, wersch bie allgemeine Confurebrafung bereits erfauten haben, und nur gur Bearbeitung bes prattifichen galtes aus bem Geliete ber böheren Simangs-Bernoatung bie Julaffung nachjuden wollen, haben ihre geschirts Vertegten Gefinde gleichfalls ist gum oben bestimmten Zermine im Bortage gu britigen.

Bapreuth, ben 3. Mary 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

Bel Beurlaubung bes R. Regierungs : Prafibenten. Der R. Regierungs : Direktor.

Rahr.

Rodner.

Ad Num. 4482.

An fammtliche Diftrittspolizeibeborden von Oberfranken. (Den Unterrichtscurs für Baummarter in Landshut im Jahre

1870 betreffenb.) Im Ramen Seiner Majestät bes Königs.

Der Unterrichtscure fur bie Baummarter in Canbehut im Jahre 1870 beginnt mit bem 15. Darg unb enbet mit bem 15. Mai. Unter Bezugnahme auf bie Regierungsansichreibung vom 16. Februar v. 36. (Areisamisblatt Erite 191 und folg.) und bie dasselbs bekannt gegebenen Sahungen für ben Bammartrecuns, aus welchen hervorgehoben wird, das ieber aufzunchmende Jögling wenigsteus das 15. Lebens

eber aufzunchmende Zigling wenigstens bos 10. Keense jobe jurndagelegt boten, forpreriftig geinnd nub gut beteumundet fein und genögende Renntuiffe im Leien, Zheilen und Rechnen bestigten muß, daß bie bem kreife Richerkagen angebrigen Ziglinge für ben Unterricht feine Bergätung, Chölier aus anderen Kreifen aber als Leiptwoncar für ben gaugen Gurs fechs Gutten gu bezahlen haben,

ferner doß Höglinge, nedige Befähligung geigen und thätig find, eine Archefenstlichtigung vom höglich 18 bis 24 Arcugern angbezahlt erhalten, endlich baß jeber Högling, sewohl im Sommer zur Erterung bei Crutierus als auch im Ottober zur Berichoffung ber Kenntniffe der haupflächichen Obssorten under malle zu semmen berechtigt ist. —

ergeht an bie Diftrittspotigeibehörden ber Auftrag, für geeignete Befanntmachung in ben Amtsblattern zu sorgen und benehmlich mit ben Begirtkomites bes landwirthsichaftlichen Bereines zur Deschiedung bes genannten Unterrichtskonfes mitumirten.

Bayreuth, ben 5. Mara 1870.

Ronigliche Regierung bou Oberfranten, Rammer bes Junern.

Bei Beurlaubung bes if. Regierungs : Prafibenten. Der R. Regierungs : Direftor.

Rahr.

Rodner.

Ad Num. 4517.

An die Schulbeborben von Oberfranten. (Die Sonn= und Friertagofchule betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Es ift eine immer mehr zu Tage tretende Ericeinung, baß Rinder, namentlich vom Lande, wenn fie einmal aus der Werttagsichule entiassen find, in ihren Kenntniffen gurckagben und in dem Atter, in dem es gitt, fich selbsteftandig zu machen, nahezu wieder verzeffen haben, was in der genannten Schuse von ihnen geternt worden ist.

Demjufolge fann es ben Schufauffichtsbefiorben nicht bringend genug ans Perg gesegt werben, baß fie mit aller Strenge ben Befuch ber Zeiertagsichule controliren, und mit allen geieglichen Mitteln gegen faumige ober gar renitente Schufer einidreiten.

Eine weitere Ursache ber angegebenen, und höchst be-Hagenswerthen Erscheinung, ist serner in bem Unstande, au suchen, doß die genannten Behörben alse Sadier ohne Unteristied aus der Zeiertagsischelt in dem Johre entlassen, in weckern sie das 16. bedensicht erreichen, ober dereich erreich hoben, und nich darauf sehn, oh se dach die sienige Eumme von Kenatnissen betigen, die sie am angegebene Zeitpuntte haben, und durch das Erschein der ist. 3 und der alleichssen Berechung vom 31. Expender 1804 und 3ist. 2 ber siezu ergangenen Bestangs-Institution — Winsistralistant 1866 pag. 17 si. — vorgeschriebene Pralama bedumentien missen.

Da bie allegitent Bestimmungen nicht sowohl das angerbenne Vetensalter, sondern vielmehr gerade das ers solgteiche Erschen der froglichen Verüfung als Vorreddingung für die Entstigung aus der Feireragsichte bezeichnen, so sogar wurterfalls verlangen, die dies Gelice, welche die Februng nicht bestehen, nicht entstellen, sondern zufäschen nich länger, nach Umständen auf die Dauer eines gaugen Jayres in der Schule zurächebolten werden sollen, so erwartet die unterstreigte Seile, das auch die ober erwähnte ber in der eine die unterstreigte Seile, das auch die ober erwähnte berrichtigte Seile, das auch die ober erwähnte berrichtigte Seile, das auch die ober erwähnte berrichtigte Seile, auch der geschen werden sollen.

auf biefe Beife jener betrübenben Ericheinung eine fichere Ad Num. 4454. Grange gezogen werbe,

Bapreuth, ben 7. Dlara 1870.

Roniglide Regierung bon Oberfranten. Rammer bes Innern.

Freiherr von Berchenfelb.

Roener.

Ad Num. 4766.

(Die tatholifche Schulftelle ju Ragel betreffenb.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs. Die fatholifde Edulftelle ju Ragel mit bem

faffionemafigen Ertrage von 350 fl. wird biemit aut Bewerbung ausgeschrieben.

Die Befuche find einfach binnen 3 Bochen bei bem R. Begirtsamte Bunfiebel ober bei ber R. Diftritts-Chulinipettion Richtelberg eingureichen.

Baureuth, ben 2. Darg 1870.

Ronialide Regierung von Dberfranten. Rammer bes Innern.

Bei Beurlaubung bee R. Regierunge-Prafibenten. Der Ronigl. Regierunge-Direftor.

Stahr.

Rosner.

Ad Num. 5203.

(Die proteRantifde Schulftelle ju Bolfau betr.) Im Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Die protestantifche Coulftelle ju Bolfau mit bem faffionsmäßigen Ertrage von 350 fl. wird biemit gur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Befuche find einfach

binnen 3 Boden

bei bem Ral. Begirtsamte Bunfiebel ober bei ber Ral, Diftrifts-Coul-Infpettion bafeibft einzmreichen.

Bapreuth, ben 5. Darg 1870.

Ronigi. Regierung von Oberfranten, Rammer bes Annern.

Bei Beurlaubung bes R. Regierunge : Brafibenten. Der R. Regierunge Direttor.

Rabr.

Roener.

Befanntmadung.

(General : Mamturen jur Beforberung bon Mudwanberern betreffenb.)

Im Damen Seiner Dlajeftat bes Ronigs.

3m nachftebenbem Abbrude wirb ein Ansichreiben ber R. Regierung ber Bfals, Rammer bes Immern, vom 12. Februar 1870, Dr. 2431, jur Reuntnifnabme beröffentlicht.

Bapreuth, ben 28. Februar 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten. Rammer bes Innern.

Bei Beurlandung bes St. Regierungsprafibenten. Der Ronigl. Regierunge Direttor. Rahr.

Mosner. Mbbrud.

Ad Num. 2431.

(General : Agenturen gur Beforterung von Auswanderen betreffenb.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Durch Grlag bes Agl. Ctacte : Minifteriums bes Innern vom 22. Januar I. 36. murbe ben Expedienten. baufern Julius Bartmann in Antwerpen und Runs und Comp. in Rotterbam bie Bewilligung gur Beforberung baverifder Auswanderer nach überfreifden ganbern und jur Aufftellung von Agenten in Babern bebufs Bermittlung biefes Beidaftes ertheilt. Die gleiche Bewilliaung ift ben Erpebientenbaufern D. u. G. Dac 3ver in Liverpool und 3. f. B. Schrober in Bremen icon fraber ertheilt worben.

Gemaß S. 3 ber Berordnung vom 7. Juni 1862 baben bie genaunten Erpebientenbaufer ben Raufmann und Abiuntten Endwig Daper in Lanbau ale Saupts Agenten in Borichlag gebracht, welcher nach Brufung feiner Bollmachten mit nach Leiftung ber vorgeichriebenen Caution von 5000 ff. biermit beftatigt mirb.

Speuer, ben 12. Rebruar 1870. Ronigliche Megierung ber Bfalg, Rammer bes 3unern.

p. Bfeufer.

Metichnabel.

Ad Nun. 4550).

Au fammtliche Diftrifis-Polyeibehörden von Oberfranten.
(Entweichen des geifteskranken Andreas Allmainn von Bottmes betreffend.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Nach Angeige des R. Legirksunts Aichach vom 18.

v. Wis ist der irrfinnige Andreas fliem an n von Hitten west wieder gu hanse eingetroffen; die mit Regierungsstudigferien vom 29. Korchsuntsblatt S.
1524) andefohlenen Nachfortchungen find baber einzustellen.

Bapreuth, ben 5. Mary 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Bei Benrlaubung bes Rgl. Regierungs : Prafibenten. Der Rgl. Regierungs : Direftor.

Rebr

Rosner.

Ad Nr. 4639.

An sammtliche Difteittepolizei Behörden von Oberfranfen. (Heinfliche Entfernung ber Maria La afer, Götllerstochter von Logtarnuth betreffend)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Um 3. Januar 1. 3s. entfernte fich tant Angeige bes R. Begirfsamts Wofenheim vom 17. v. Mts. bie Tochter ber Schufterforigütlersebelente Thomas und Anna Laudmann von Bogforenth, Namens Maria Maier, beimlich von ihrem eltertichen Saufe.

Diefelbe ift 10 Jahre alt, wen fehr fleiner Statur, blaffer Gefichtsfarbe und voller Gefichtsform, beren haare find fowarz, ihre Kleidung ift die landeslibliche aus Boffenzeng. hievon werben summtlife Difatiliszolizeusborben bes Regierungs-Begirts mit bem Auftrage in Kenntniß gefest, nach Maria Maire Radforschungen einzuseiten und ein etwaiges Rejultat bem R. Begirtsamte Kosenbeim gur Kenntniß gu bringen.

Baureuth, ben 5. Mara 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Bei Beurlaubung bes A. Regierungs : Prafibenten. Der R. Regierungs : Direftor.

Rabr.

Bosner.

Ad Num. 4561.

In fammtliche Diftriftspolizei-Beborben von Oberfranten,

(Bermifte und aufgefundene Berfouen betreffenb.)

3:n Ramen Seiner Majeftat des Ronigs.

Rach Berichten bes State Magiftrates Mirnberg vom 17. vor. und 17. de. Meis die ist fich der vercheiratige Girtler Johann Leendard Eife und eine von fürth, zulet wohnhaft im Abrinderg und in der Aleit stehen Abeit der Vorfleiß beschäftigt, am ersten Beinachsfeiertage v. 38. am siemer Wedmag auftprut, ist seitwen nicht mehr zurückgeschet und sind die beischen Absirbassungen nach seinem Berbleiten ohne Erfolg gewecht.

Derielbe ift 38 Jahre alt, mittlerer Statur, bai femorge hare und iscourgen, gientlich farten Schaurrebart und ting schwarge Obe, ichwarge Weste von Seis benjammt, schwargebraumen Uebergieber, grane Pisisch haube, intelisien Schips, Robestleief und bannwollenes Demb.

Ge ergeht nun ber Anftrag, Die geeigneten Rachforfchungen nach bem Genannten angufiellen und ein etwaiges Ergebuiß bem Ctabt-Magiftrate Rurnberg mit-

Bapreuth, ben 28, Rebruar 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten,

Bei Beurlaubung bes R. Regierunges Prafitenten Der R. Regierungebireltor.

Rahr.

Roener.

Ad Num. 4470.

An fammtliche &. Mentamter, dann an die tappercipirenden K. Begirtsgerichtssfetretare und R. Gerichtsschreiber von Oberfranten. (Die Erhebung der bei ben Gerichten anfallenden Tagen betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch Miniferial - Entifdiefung vom 10. Juni 1866 untern den bei ein E. Gerichen mit Schirung ber Taggeschälte betrauten Beamen auf Nechmung ber Zagsestlite besontere, nach Eerspielung bes Perceptiond-Ergebnisse gebenschen, and Berhammerationen unter ber Boraussespung in Mussisch gesetzt, das – neben erdungsmäßiger Ertebignung ber Zagseschälte im Mügeneinen — feszielt bei ben jeweiligen menastichen Zagserechnungen der tressennten ein zu frieden Beannten ein zu friede niet lein der Verception fit and ausgemeinen werbe.

Innem die unterfertigte Stelle vorstehe nde Krlasse auf beim Wege in Erinneumg bringt, werben speziell die tagirenden Gerichtabkoamten in ihrem eigenen Interess, wie und zu Förderung der ihnen zugewiesenen pr im üren Bereceptionsunsgade, deziefungsweise zur größtmöglichen Bertungerung der Tagrifdstude wiederholt auf §. 6 der oden eitsten Ministeriot-Ansichliebung vom 17. Wai 1866 Kr. 5797 aussurerstom gemacht.

Diefelben haben fich bienach in Bant-, Gubhaftationes. Berlaffenichaftelachen u. f. m. bei bem Anfalle pon Tagen por Milem fiber bas Borbanbenfein einer Daffe Bewigbeit ju verichaffen, gegebenen Ralle aber fur for fortige Berichtigung ber mabrent bes Monate in ber treffenben Cache angefallenen Taxen und Gebubren aus ben paraten Mitteln ber Daffe, burch Antrag: ftellung bei Bericht, Corge ju tragen und bieburch bie ibnen obliegenbe erftmalige Rablungsanforberung ju ers fegen, nachbem in folden Rallen bie Tarpflicht bie tref. feube Daffe trifft und eine bestimmite Berion, an welche bie vorgeschriebene erfte Rablungeforberung ger ftellt werben tounte, baufig nicht gegeben ift. Ueberbies ift bei bem Borbanbenfein einer Maffe nach & 6 ber allegirten Ministerial . Entidlieftung pom 17. Dai 1866 eine Ruditanbsuberweifung ber monatlich angefallenen Zaren und anberen Gebubren an bas Mentamt ausbrudlich ausgeichloffen, foferne nicht ber tarirende Gerichtsbeamte bei ber Monathabrechnung mit bem Rentginte burch liebergabe ber einschlägigen Rachweife zu ben Tarrudftanbere. giftern fich barüber auszumeifen vermag, bak ungeachtet feiner Antrage bei Bericht eine Berichtigung ber angefallenen Taren noch por ober bis gu ber Monatsabrednung mit bem Rentamte nicht babe ftattfinden tonnen. Gine folde Befcinigung bei ber Tarabrechnung und Rudftanbenberweifung ift auch icon beshalb unerläglich, weil bie rentamtlide Thatigfeit binfictlid ber Beitreibung bergrtiger Muditande fofert mit ber zweiten Aumahnung beginut. (Finang Ministerial Entidlickung vom 17. Juli
1866 Hr. 8783, Finang Ministerialblatt S. 212.)
Was bie ben K. Gerickts Sefretären und Gerichts

ichreibern zugewiesen primäre Berenziensanfgabe im Alfge meinen anlangt, se wirk noch auf solgeme Bestimmungen hingewiesen: Gerichtsverfossungsgesen von 10. November 1861 Art. 68 Abs. 3 (Gescholatt S. 241.) Allerhöckste Berordnung vom 28. Wai 1862 §. 1 (Regierungsbatt S. 1173.) Belitugsversichtien siezu vom 28. um 1862 §. 13 Abs. 3 (Arcio Antobatt S. 1005.)—
The A. Nentämter werben schießtig ihrerietts auf bas autographitte Negierungs-Ausschreiben vom 16. Oktober 1802 Kr. 1464, die Beitreibung der Agen in Geneursen, Verlössichtigten u. v. v. betr., im Justammenhalte mit bem Negierungs-Ausschreiber vom 30. No vember 1867 Vr. 21443 zu genaner Darnadodstum wie vermer 1867 Vr. 21443 zu genaner Darnadodstum wie

Bayreuth, deu 7. Wârş 1870. Abnigii che Regierung, vou Oberfranken, Rammer der Finangen. Freiherr von Perchenfeld. von Freb, Pirettor.

Reufler.

Ad Num. 4471.

berbolt aufmertfam gemacht.

An die K. Mentâmter von Oberfranken. (Stempeliskoergâtungen und Stempelnachholungen betr.) Im Namen Seiner Majeflât des Königs. Nach Jiff. 11. Absf. 4 der Infruttion vom 19. Juni 1863 (Kreis Amstblatt S. 1882) ist eine Stempels

rud vergütung um inter ber Veraussehau vollzieh bar, daß die auf ju größem Stempel errichtete ober außgefertigte Urfunde bem zufländigen Reutamte zur Erempelberabsehaund vonzelezt wird. Stempels rudvergätungen obne gleichzeitige Bortage ber Urfunde, auf welcher das Aentamt bie Perahsehman des Stempels vorzumerten dat, find durch nugutifig. Die Betheitigten sind daher von den R. Neutämtern jederzeit zur Gelteaupfanzume nund Urfundenvorlage ausdrichtigt anzugieren. Auch sind jelestverfländig der berührten gelderzeit zur Gerteich ein geleschen der Bereich und find jelestverfländig der Betheitigt nur gen gest gefort die Luittungen ber Empfangs-Berechtigten zur Einstellen.

Bas bas Berfahren bei Stempel "Rachhotungen anlangt, so verben bie Bestimmungen unter Biff. I. ber allegitten Instrution mit bem Bemerten in Erinnerung gebracht, daß in solchen Sillen bie nach erfolgter Einzahlung ber Pflichigen nachzufassistrenben Stempelbegen jededmal fofort, mit kassfirungsvormert versehen, zur Einsicht verzulegen sind. Ein Zuwarten bis zum Jahresichlusgeich in der Boxchrift sofortiger Stempelverwendung zu ben Kempelbichtigen Urtunden nuverein bar.

Bapreuth, ben 7. Marg 1870. Romigliche Regierung von Oberfranten, Rammer ber Finangen. Freiber von Berchenfelb. von Frey, Direfter.

Reviller.

೯೭೬೮ ಕೃಷ್ಣರಾಣ

Gbictal = labung.

(Das von Egloffftein'ide Contominats-Fibeicommis betreffenb.

Obmann und Gemeingeschlecht ber Grafen und Freiherrn von Eglofffieln haben für ihr Condomis nate Sirekcomnif Auureuth nachstehende Grundbesigung gen erworken:

- a) 1 Tagwert 18 Dezimalen Feld, ber Bergader Plans Rummer 620, von Johann und Runis gunda hopf ju Schmölg, laut Kanfvertrages vom 25. Rovember 1864;
 - b) 1 Tagwert 0,9 Dezim. Wiefe Bl.-Mr. 343, vom Jateb und Ratharina Diettrich gu Theifenort, nach Raufvertrag vom 5. April 1866; -
- c) 0,78 Dezim. Holywiefe Plane Nr. 335 vom Georg und Margaretha Bohnlein in Theis fenort, auf Kansvertrag vom 5. April 1866; —
- d) 8 Tagwert 46 Bestin. Balbung bie Binterleithe Bl.-Rr. 222 von ben Cantor Chriftian Lorenz Bauer'iden Reliften zu Gglofffein nach Raufvertrag bom 17. Juli 1866;
 - e) 7 Angwert 94 Des. Biefe PlaneRr. 324 und 325 von ben Bohnlein'ichen Cheleuten ju Theis fenort, — gemäß Raufvertrag vom 9. Februar 1867; —
 - f) 2 Tagw. Feld nun Walbung am Bilbenfee Bl.-Rr. 1137 und 1138 vom Konrad Meier in Biberbach, nach Raufvertrag vom 4. October 1867; — enblich

- g) von ben Butebefigern Carl, Meldior, Bhis lipp und Abalbert Freiherrn von Redwig ju Ripe und Theifenort.
 - 1) in ber Steuergemeinbe Theifenort.
- Bl.-Nr. 352, 112 Tagw. 91 Dez., Walbung Rieferig, -
- Bl. = Rr. 353, 354 1 Lagw. 28 Dez. Beg Branberweg,
- Pl.:Rr. 855, 72 Tagw. 23 Dez. Walbungen Jagers-
- Bl.=Rr. 356, 0,41 Deg. Weg Robermeg, -
- Bl. : Rr. 360 41 Tagw. 84 Dez. Walbung -Pfeffergrap, Sperrangen,
- Pl.: Rr. 3601/2 0,49 Deg. Weg unterer Birns: leithenweg, -
- Bl.-Rr. 361 1 Lagw. 69 Deg. oberer Birnsletthenweg, —
- Pl.-Rr. 362 42 Tagw. 17 Dez. Balbung, Ochfenichrot,
- Bl. : Rr. 363 60 Dez. Beg Ochsenichrot ober Schmiebsichrotenweg, -
- Pl. Mr. 364 66 Tagw. 55 Dez. Walbung Schmiebsschrot ober Ziegelschrot, —
- Bl. s Nr. 3641/2 12 Dez. Beg bon Rachels manneberg nach Rubberg, -
- PL-Rr. 365 105 Tagm. 46 Dez. Balb Birneleithe, —
- Bl. : Rr. 3651/2 -- 66 Dez. Weg Birnsleithens weg, --
- Bl.-Rr 366 1 Zagm. 63 Deg. Ader unter ber Birneleithe, -

Bl. : Rir. 143 - 1 Tagio. 24 Deg. Gebolg - vor: bere Beibermiefe, -

Pl. Mr. 145 — 1 Lagw. 93 Dez. — Biefe mit Geholz allba, -

2) in ber Steuergemeinte Biegelerben.

Ein Gutlein Sch. Rr. 2. Gindbe - Rubberg, bestebend aus Wohnbaus mit Reller und Stall, Stabel und Hofraum, - Pl. 2 Rr. 180n, 11 Deg. baltenb, -

Burggärtel, Pl. 2Ar. 180b zu 1 Dez, und Pl. 2Ar. 181 zu 1 Togw. 28 Dez.; — Graße nnd Baumgarten; — dann aus Pl. 2Ar. 182 — 78 Dezim. Ader — Bräcklein, und

BI. : Nr. 183 — 1 Lagw. 59 Dez. Ader — oberer Hausader. —

Diefes Gefammt : Gutlein mit 1 fl. Sanblohns : und 1 fl. 91% fr. Gefalls : Bobengins belaster, — laut Kaufsvertrages vom 24. Juli 1869. —

Gemäß S. 26 bes Jamilien Stbeicommiß Ebictes ergebt nun an alle Diefenigen, weiche hinschilds obiger Realitäten, — wovon bie eben unter Lit. d und f aufgesührten im Lönigl. Landgerichtes Bezirte Gräfenberg, — alle übrigen aber im Sprengel bes R. Landgerichte Kronach gelegen sind, perfonitise ober hypothefarische Berberungen zu machen haben, anunt bie Ausschretzung, bies ibre Ansprüche binnen einer palfussen Erift

von feche Monaten

geftend ju machen, wöbrigenfalls nach Berftrich biefes Zermines bie oben vorgetragenen Grundflude bem rubrigirten Familien-Fibelcommiß immatrifuller werben würben, folglich bie allenfallfigen Archenbenten wegen ibez

nicht angezeigten Ansprüche sich nicht mehr an die Subftang bes Stbeicommiß-Bermisgens, sondern nur an bas Allobial-Bermisgen ber Schuldbere ober in bessen Gre manglung an die Früchte bes rubrigirten Ribeicommissen zu balten berechtigt maren, und felbst bier nur unter ber Beschräntung, daß sie benjenigen Gläubigern nachgingen, welche sich innerhalb ber gebachten Briff gemelbet haben. —

Bamberg, ben 26. October 1869. Lönig liche & Appellation ögericht von Oberfranken. v. Des, Bräffbent.

Marc.

Betanntmadung.

(Die IV. Berloofung ber 4prozentigen Pramien - Unleibe von 1866 betr.)

Bei der heute vorgenommenn vierten Seriengiebung der Aprogentigen Prämien-Anlrife von 1896 find gemäß dem Tigungs und Verloofungs-Plaue (Viegierungslof. vom Jahre 1866 S. 1409) nachsichende 44 Serien gegogen worben:

Errien-Str. 80. 90, 207, 306, 424, 465, 484, 567, 701
785, 914, 1076, 1168, 1254, 1296, 1370, 1468,
1574 1636, 1660, 1795, 1852 2059, 2124, 2164,
2345, 2437, 2438, 2460, 2461, 2482, 2506, 2570,
48601, 2814, 2854, 2968, 2726, 2736, 3006, 3028,
3036, 3117, 3136.

Dieß wird mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntniß gebracht, bag bie Pramien-Biebung am 2. Mai l. 34. Bormittags 9 Ubr

im Reubaue ber A. Staats - Schulbentifgungs-Commission am Magimiliansplat (Saal Rr. 89 fiber 2 Stiegen ftattfindet.

Bei biefem Anlasse wird mit Begugnahme auf die Aussichteibung vom 3. Februar I. Ja. Maziermegebl. S. 280) wiederhelt bestannt gegeben, daß vom ben Disigationen ber diesersischen Ipragnitigen Prämiene Anleisse vom Jahre 1806 jussige gemachter Wahrnehmungen noch vier gelässige, der die Bestehen und die Bestehen die Bei Beische mit

6	erien	- Nr.	379. D	bligation	ns - Nr.	18911
	,,	"	802.			40071
	20	**	1883.	**	,,	94110
	11	11	3149.	**	**	157425

verfebene Stude im Umlaufe fich befinden.

Die Bestjer ber mit obigen Rummen verschenen Pramienspeine werden baber wiederholt aufgesgebert, dieeichen unge ja um ter R. Staars Schaften-Alfgungs-Samptalse im Münden vehöfs des Untaussches der der Bergütung des Courswerthes sowie aller Auslagen einzuliefern, weil außerdem die Bestiger der benannten Prämienseine fich der Gefahr anslegen, weder die Begassung der im Liege der Bertlosjung auf die begeichneten Rummern allensalts entfallenden Prämien, noch die treffende Rapitalsvergätung zu erhalten.

Münden am 1. Darg 1870.

Röniglich Bayerifche Staats-Schuldentilgungs Commiffion. Freiherr von Lobtowig.

Diebel.

Dienitesnachrichten.

Seine Mojeftat ber Ronig haben unterm 19. Gebruar I. 38. allergnabig zu genebmigen gembt, boft bie tatheilighe Giarrei ilnterleinleiter, Bezirfdamts Gbermannflat, von bem hern Gribidofe von Bumberg bem Briefter Ariterich Renbel, Beneficiot in Anpierberg, Begirfdamts Clabifteinach, verlieben werbe.

Der Lehrer Franz Michael Bartinger in Ragel ift wegen hohen Lebensalters und eingetretever Finttions-Unfabigleit vom 1. Mai 1. 36. an in den Rubeftand verfetet worden.

Seine Majeftat ber Abnig haben Sich ver moge allerhichten Reieripts vom 27. v. Mt. allergach bigst bewogen gefunden, ben Agl. Ohnukaflatprofesserbeitnis Erband Allernat Alberecht Raab babier, seinem bessalls gestellten Ansuchen entsprechenb, vom 1. Marz i. 38. ansangenb unter bem Ansbrucke allerhochs Ivere Zustiebenbeit mit ben von ihm mit Tene und Gifer getelsten Diensten in ben Ansbenach treien zu fassen, bier zum Grundsstade ben Etwibientehrer heinrich Schmanser babier zum Grunnassalprofesso und ben Cubrettor Friedrich John an ber Batelichus im Bunftebel zum Etwibientehrer dentrich Schmanser um ber Gateinschaft in Bunftebel zum Etwibentehrer an ber Entbienanftalt in Bunftebel zum Etwibentehrer an ber Entbienanftalt in Burrenth zu erneuen.

Rach erbeiener Gntbindung bes R. Pfarrers Can br grof im Beidenberg von ber Funttion eines Diftritis-Inspecers für ben proeifantischen Schulbegirt doselisch, ist biese Funttion bem R. U. Pfarrer Sac baseisk übertragen worben.

Der Lehrer Rarl Burg in Mölfan ift vom 1. April 1. 36. an in gleicher Eigenschaft auf bie Schulftelle in Elberbreuts berufen worden. Quiglich,

areis=



Bayerifches

Amtsblatt

pon Bberfranken.

№ 21.

Banrenth, Connabend, ben 12. Marg 1870.

3nhalt:

Die Concentraftung ber zum Staatsbieftle abspiritraden Nachtsundbaten im Jahre 1870. — Die Londrathwodelen im Jahre 1870, hier die Bod is die Artentere aus der Kaffe der gegen Genadsbelgen. — Geschopperie für den Monach Kefranz 1870. — Die Abhaltung einer Concentraftung für den niederen Finanzisien?. — Die Preife-Judpriefpmätzte und Bisch-Amshellungen 1870.

4d Num. 4799.

(Die Concursprufgung ber jum Staatsbienste abspirirenber Rechtstanbibaten im Jahre 1870 betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs.

Die Concursprusung ber jum Staatsbienste ablyte etrenden Rechtstandidaten wird gemäß §. 2 der Allerhöchten Entickließung vom 7. August 1863 (Regierungs-Blatt 1863, Seite 1814 ff.)

> am Montag, ben 9. Mai b. 36., Früh 8 Uhr

om Sige ber unterfertigten Sielle beginnen.

Die Gefuche um Jutaffung zu biefer Brufung muffen mit ben burch &. 26 ber Allerholchften Berordnung vom 6. Marg. 1830 (Regier.-Blatt 1830, Seite 694) vorges foriebenen Zeugniffen über

- 1) bie bestandene theoretifche Brufung und
- bie mit Fleiß und Fortgang, fewie mit untabeshaftem fittlichen Betragen wollendete zwei und eine halbjährige Bragis

fpateftene bis jum

1. April Ifb. 3e.

bei ber unterfertigten Stelle eingereicht fein, worauf je-

bem einze'nen Gefuchfteller wegen Bulaffung gur Prufs ung besonbere Entschließung jugeben wirb

In den unter Ziffer 2 vegetcheter Zengniffen muß auch das Jahr, der Monnt und Tag ber Geburt, sowie der Peimateort und die Gonfession des Candidaten, serner auch der Manne find Stand des Earle desselleste angegeden und gugleich bestätiget sein, daß der Candidat sir des Edministraties sowie für die Tulity-Brazik wisherrend eines Zeitraumes von 12, beziehungsweise 18 Wonnter ausschließend verwendet worden ist.

Die Berioben ber bestandenen Brazis für die Berwaltung und für die Rechtspflege sind genau und ausgeschieden bierin voruntragen.

Diebei werben biejenigen Canbibaten, welche imwifen auf Mittlatbenfte geteiftet haben, noch insbefone bere auf genaue Beachtung bes Miniferial Referiptes vom 1. Mal 1868 (Areis-Amisblatt 1868 Rr. 45) aufmertfam gemacht.

2m fraglichen Briting bei ber unterfertigtem Gelle binnen nur folde Cantibaten gugefalfen werben, welche entweder in Sterfranten heimatheberrechtigt find, ober bei Unterbeborten biefes Regierungsbegirtes ble vorgefchriebeur Braris erftanben, beglebungsweise vollender baben.

Etwaige Gefuche um Dispenfation von einem Theile ber vorgeichriebenen Dauer ber Borbereitungs Bragis find unter Borlage ber eiforberlichen Radweife über bie eingetretenen, unverfchufeten Buberniffe mit ben Bulaffungsgefuchen zu verfahrben.

Sanbibaten, weiche bie allgemeine Confurdprofung bereits erftanden haben, und mur zur Benetitung bes praftischen Falles aus bem Gebiete ber höheren Finang-Berwaltung bie Zulassung nachfuchen wollen, haben ihre geborig belegten Befuche gleichfalls bis jum oben beftimms ten Termine in Borlage ju bringen. *

Banreuth, ben 3. Mars 1870.

Ranigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Bei Bentlaubung bes A. Regierungs Brafibenten. Der R. Regierungs Direftor.

Rabr.

Rosner.

Ad Num. 5611.

(Die Laubrathmahlen im Jahre 1970, hier bie Bahl ber Bertreter aus ber Rlaffe ber großen Grundbesitier betr.)

Im Namen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Wit Bengnahme auf bas Atgierungsausschafteriben bom 21. Februar L. 36. (Ar.-Amtóbl. &. 190 u. ff.) urd beiter gur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß der Kritergutefestyer War Freiberr von Keineberg im Bettenthau, welcher von seinen Bestjungen im Reziterungsbegirte von Oberfranten eine einsache Grundbsach von 45 fl. 50 fr. enrichtet, nachträgtich in daß Bergichniß der für den Androth von Derfranken wahle siehnis der für den Androth von Derfranken wahle siehnis der für den Androth von Derfranken wahle siehnis der größeren Grundbessiger im Wahlbessigte größeren Grundbessiger im Wahlbessigte Aufmoch — ausgenommen worden ist.

Bapreuth, ben 10. Marg 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Breiberr von Berdenfelb.

Roener.

Monatline Heberfint

Betreibe-Breife in bas großeren Stabten von Dberfranten fur ben Monat Februar 1870.

- 3		60	a i .	g e	gorn.					Gerfte.				Saber.							
Ramen ber Stäbte.	Betreibe Märfte.	G Ctanb.	& Berliuf.	Fr. Mrft.	₽r		Grank.	69 Bertanf.	G Well.	Pi	ttel- cis.	G Stanb.	6. Sertanf.	S. Wife.	Pi	ttel- ers.	Grap.	S. Bertauf.	G. Bleft.	\$st	eis.
Bayreuth.	Febr. 5. ** 12. ** 19. ** 26. **	6 11 241 331/ ₂	6 1f 241/, 331/,		16	48 36 30	4½ 9½ 12½ 7½	41/	-	13 13 13 14	30 30 89 6	36 38 49 5	36 38 49 5		13 13 13	45, 51, 45, 54,		5½ 21 10	1111	9	21
Samberg.	Scbr. 1. = 5. = 9. = 12. = 16. = 19. = 23. = 26. =	1631/2	54 (68½) 10 50½, (26½) 148½ 30½ 106	20 1 15	1700121112	55	102 1/2 49 65 1/3 135 1/2 132 1/2	66 1025 49 655 1355 1175 415 108	15	138 131 131 131 131 131 131	10 19 30 59 52 21 48 45	7	13½// 7 1½// 43½// 3 4½//	11111	12 14 13 13 14 15	18 30 51 8 41	47 23 8 17 221 8 9	47 23 8 17 22½ 8 9 27		7 -13 37 45 52 57 7	
\$ of.	Febr. 10. = 17. = 24. =	1 + co	3 _		[1]	36	11 16 31	11 16 31		15 14 15	241	=	_				14 31 42	14 31 42	-	0.00	-

Bayreuth , ben 8, Mars 1870.

Rouigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Lerchenfelb.

Noener

Ad Num. 6829.

(Die Abbaltung einer Concerfprofung für ben nieberen Ringmabienft betreffenb.)

Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Bemag bechfter Sinang - Diniftertal - Entichliegung bom 19./25. por. Det. Rr. 6829 foll bei unterfertigter Stelle in ber erften Salfte bes Monate Juli Ifb. 36. eine Concurs : Brufung fur ben nieberen Rinangbienft, welche fieben Zage au bauern bat, abgebalten merben, Der Beginn biefer Brufung wirb nun biermit auf ben 4. Juli nachftbin anbergumt und find bie Abmiffionsgefuche unter Beifugung ber in ber Allerbochften Berorb: nung bom 5. Auguft 1840 (Regierungeblatt G. 538) bann in ber bochften Normativ : Entichliefung bom 13. Juni 1844 (Gerete B. . D. . C. . Bb. XXIII. C. 52 f.) porgefcriebenen Rachmeife über abiolvirte Opmnafial-Stubien und entfprechenbe rentamtliche Bragis

bis lanaftene 15. Sunt

bei Bermeibung ber Richtberfichtigung jur Befcheibung anber einzureichen.

Babreuth , ben 9. Dara 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten. Rammer ber Rinangen.

Freiberr von Berchenfelb.

bon grey, Direftor.

Reviller.

Ad Num. 291.

Betanntmadung.

(Die Breife-Buchtviehmarfte und Bieh-Ausftellungen 1870 betreffenb.)

Rach ben une jugefommenen Dittheilungen werben im laufenben Sabre nachftebenbe Breife - Budtvieb. Darfte und Musftellungen mit Unterftugung bes Rreis. Comité abgehalten merben :

1) in Bayreuth

Montags ben 11. April

2) in Dof

Ruchtviebmartt für Stiere und Ralbinnen : Donnerstags ben 21. April

gleichfalle fur Stiere und Ralbinnen:

3) in Rronach

Montage ben 13. Juni

für Stiere und Ralbinnen :

4) in Rulmbach

a) Freitage ben 25. Mara

für Indtftiere:

b) Freitage ben 23. September fftr Ralbinnen :

5) in Dunchberg

Mittwoche ben 22. 3uni

Auchtflier-MRnfterung mit Breifen:

6) in Chensfelb, R. Begirfsamte Staffelftein Pontage ben 12. September

Buchtfliermarft mit Bieb-Ausftellung:

7) in MBunfiebel

Dienstags ben 10. PRai

Anchtviehmartt fur Stiere und Ralbinnen.

Die fammtlichen Biebauchter bes Rreffes ebenfowuhl wie por allem Gemeinben ober Private, welche thetige Ruchtftiere ober Ralbinnen einfaufen wollen, werben anburch auf biefe Darfte und Ausftellungen aufmertfam gemacht.

Bapreuth, ben 8. Darg 1870.

Rreis : Comité bes landwirtbicaftliden Bereins fur Oberfranten.

Greiberr bon Berdenfelb.

Dr. Burffarb.



Baycrifces

Amtsblatt

pon Oberfranken.

Nº 22.

Bapreuth, Mittwod, ben 16. Marg 1870.

3 mhalt:

Die Beniligung einer Ander-Collette für den Bas einer durchiften Ande in Schalenberg. — Die Bericherungsgefreißschf "Archreiche Milghari". — Auffällung von Unter-Agneten. — Die Senzbiegung enner Jinsteunsen zu an Affrije Einfahre Okligationen von Jahre 1852. — Bieberbefreung der Pforrei Obernberf, Detwoods Pperkaum. — Dimfebs Rachricken.

Ad Nr. 5637.

An fammtliche Q. Begirteamter und unmittelbare Magiftrate ben Oberfranten.

(Die Bewilligung einer Kirchercollette für ben Bau einer tatholifden Kirche in Schellenberg betr.)

Im Ramen Geiner Majestat bes Ronigs.

In Gemößeit höchfter Entichliefung bes R. Staalsministeriums bes Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten vom 26. Jebruar b. 36., werben bie obenbegeichneten Behörden hievon mit bem Auftrage in Kenntniß gefett, die eingehenden Sammelgelber von den in ihrem Begirke besindlichen K. Pfarrämtern in Empfang zu nehmen und an das Sekretariat der unterfertigten Stelle einzujenden.

Bapreuth, ben 10. Darg 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten. Rammer bes Innern.

Greiberr von Berchenfelb.

Robner.

Ad Num. 5512.

(Die Berficherungs-Gefellichaft "Friedrich Bilbelm" betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

In einer Generalverjammlung der Aftionare ber preufifchen Lebend. und Garautie : Berficherungs. Gefellichaft "Briedrich Bilhelm" in Berlin am 19. Juni v. 36.,

wurden inhaltlich einer Anzeige der Direktion der genann. 4.1 Nam. 5.582.
tern Geschlichaft die Geschlichaften in der Weisie geändert, daß im §. 22 hinter die Worte: "die Mitunterschrift eines Mitgliedes des Guratorii" der Aufag eingeschalter wurde: "oder eines vom Guratorium besonders
dazu brzeichneren Beamten der Geschlichaft", daß ferner
dem Schulichafte, des §. 30 die abweichende Bestimmung
gegeben ist:

ferrieten Sielle

"Mehr als zwanzig Stimmen barf ein aftionar für fich und als Bertreter, resp. Bevollmächtigter in fich nicht vereinigen."

Bayreuth, ben 11: Mars 1870. Lönigliche Regierung von Oberfranken, Lammer bes Innern.

Freiherr von Berchenfelb.

Reener.

(Aufftellung bon Unter . Agenten betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Ge wird jur öffentlichen Kenntnis gebracht, das, entfprechend bem Antrage bes Dr. Bilbelm Sch nicht Goffenthof als Jaupt-Agenten bes Erzebientenbaufes Ernft Meyer und Comp. in Bremen von ber unterfertigten Stelle unterm Deutigen ber Raufmann Anton Riegler von Schhalte all. als Unter-Agent zur Bermittung von Ueberfahrts Berträgen nach überfeifigen Schretten aufgefeldt worden ift.

Bapreuth, ben 11. Marg 1870.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer be & Inuern.

Freiherr von Berdenfelb.

Rosner.

Betanntmadung.

(Die Berabfolgung neuer Binstoupons ju ben 41/2%igen Gifenbahu-Dbligationen vom Jahre 1852 betr.)

Mit bem 1. Mai 1870 endigen bie ben 41 30/9fen Sifendahn-Soligationen auf ben Juhaber und auf Ramen vom Jahre 1880 beigegebenen ganglährigen Finsabschnitte (Goupons) ume es hat doher die Beradfolgung neuer Jinscoupons flatzgürinden, in weicher Beziehung Rachschependes befaunt gegeben wirb;

Die neuen Couponsbogen umsassen de Zinsabschitte für die Jahre 1871 die 1886 einschliftig, und den au porteur- Coupons ist gugleich eine Coupons-Amweisung (Talon) für weitere Coupons von 1887 ansangend beigefügt. Dit ber Berabfolgung ber neuen Couponsbogen wirb

am 16. Mpril 1870

begonnen.

Die auf den Juhaber (au porteur) fautender Goupons werden gegen Bocloge der den detreffenden au porteur-Obligationen deigegebenen Coupons-Amorilung, von welcher jedoch der leigte Coupon pro 1. Wal 1870 behufs der gesondert stattfindenden Cintéjung vorber abzulchneiden ist, verabsschaft

Die neuen Coupons gu ben Romina I. Dblig ationen bingegen ibnnen, bo leutere mit Coupens-Anwei, fungen nicht berieben find, nur gegen Borzeigung ber Deligationen felbe und nach vollzogtuer Abstempelung berfelben abgageben werben.

ш.

igm Halle der zu einer au porteur-Oblgation gehägangen ist, dann die Beriuft gegungen ist, dann die Benablogiung neuer Coupond gemäß für. 3 des Berjöhrungs-Gesche den 29. September 1861 (Gesche Blatt 1861 S. 48) erst nach sind Juhren vom Berfollinge des leigten Jinsabschanites an gerechtet — gegen Borgslung der der betressenden an porteur-Obligation selbst statischen.

Auch ift die Borzeigung ber au porteur. Obligationen behufs der Berabfolgung ber neuen Coupons erforberlich, wenn die Tolons beschätzt, und mit dem Mangel wesenticher Mertmale, insbesondere der Rataster-Rummern behöftet sind.

IV.

Die Berobfolgung ber neuen Couponstogen hot in ber Regt burch bie R. Cijembafnau. Dotations. Dauptliffe bab bier ju gefichen; boch fann biefelde nach Bunfch ber Claubiger auch burch bie R. Staats-Shulbentifgungs-Specialfaffen Auge burg, Puruberg und Barzburg, for wie burch jammtide A. Rentainter mit Musaahme jener, welche fich am Sibe einer ber vorgenannten R. Staats-Shulber befinden, Eigungs-Spezialfassen besinden, — verm ittelt werben.

In Manden wird bas Emiffions-Geschäft nur von ber R. Gifenbahnbau-Dotations-Sauptlaffe beforgt.

V.

Die unmittelbare Abgade der neuen Coupons erfolgt dei der K. Gijendohndou-Dotations-Daupttaffe fosset gegen Einziehung der Talons, beziehungsweise nach Abftempelung der auf Ramen soutenden Deligationen.

Bei Bermittlung ber Coupons-Abgabe burch bie &. Staats-Schuldentisgungs-Spezialtaffen und bie &. Rentamter findet nachstehendes Berfahren ftatt:

- bie vermittelnden Kassen und Aemter stellen für die ihnen übergebenen Talons oder Nominal-Obligationen detaillirte Haftischeine aus, — beforgen sodann
- 2) die Erholung ber neuen Binscoupons und bie Abflempelung der Rominal-Obligationen, was langftens

in 4 Boden

ftattfindet, und behandigen

 bie neuen au porteur-Coupons und beziehungsweise bie obgestempelten Nominal-Obligationen nehft ben , biezu gehörigen neuen Coupons gegen Rüdzgabe bes ausgestellten und gehörig abquittirten Doftigeines.

Vl.

In den unter Biffer Ill. bemertten Fallen ift die Genehmigung ber Ausfolglaffung der neuen Couponsbogen bei der unterfertigten Stelle nachausuchen.

vn.

Die Ubertringer ber auf Ramen lautenben Obligationen, sowie ber von ben Gigenthümern ber Obligationen abquittirten Hoftigetien werben zur Empfanganden ber abgestemptlen Rominal-Doligationen umd der neuem Coupons als bevo ilm ad eige lettendete, inssesse gegen nicht eine ausberüdliche Einsprache von Seite ber Gigenthümer ber Doligationen bei den emittienben umd beziehungsweise vor Doligationen kolfen ober Kemetern rechtzeitig angemelbet

worben ift, worauf mit bem Bemerten aufmerffam gemacht Ad Num. 801. wird, bag bei unterbliebener rechtzeitiger Ginfprace von ber Q. Staate : Soulben . Tilgungs - Anftalt nach erfolgter Abgabe ber Coupons eine weitere Saftung nicht abernommen wirb.

VIII.

Correspondengen ber Obligationsbefiger mit ben begeichneten Raffen und Memtern bezüglich ber Abgabe ber neuen Coupons baben gwar in ber Regel nicht ftattgufinben.

Infoferne jeboch einzelne Glaubiger bie Uebersenbung ber neuen Coupons burd bie R. Boft bewerfftelligt munfchen, haben biefelben bei Borlage ber Talons und begieb. ungeweise ber Rominal - Obligationen ausbrudlich und beftimmt gu ertfaren, ob bei ber auf ihre Roften und Befabr erfolgenben Ueberfenbung ber neuen Coupons und ber abgeftempelten Obligationen ber polle Berth berfelben, ober welch geringerer Werthbetrag auf ber Abreffe angegeben merben folle?

In Ermangelung biefer Erffarung wird bei ber Ueberjendung ber bolle Berth ber fammtlichen Coupons und begiehungsweise Obligationen auf ber Abreffe beflarirt.

Diebei wird gugleich bemertt, bag aufolge bochfter Bestimmung ben Stiftungen und Gemeinden fur bie bier in Grage ftebenben unmittelbaren Genbungen ein Anfpruch auf Bortofreibeit nicht guftebt.

IX.

Bur Bermeibung von allenfauffgen Coupons Bermechelungen und bieraus fich ergebenden ipatern anftanden werben bie Obligationsbefiger ichlieflich aufmertfam gemacht, bei Empfang ber neuen Bine-Coupons bie Commiffionsund Raffa-Ratafternummern berielben mit ienen ber betreffenden Obligationen genau gu vergleichen. -

Danden, ben 10. Dara 1870.

Ronigl. Stantsidulbentilgungs-Commiffion

Freiberr von Loblowis.

Diebel.

Bieberbefenung ber Bfarrei Dbernborf, Deignate Burbaum. betreffenb.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs. Die burch Beforberung tes Bfrunte-Inbabere er-Lebigte Bfarrei Obernborf, Defanate Burbaum, wird mit nachftebenben Erträgniffen jur Bewerbung binnen 6 Wochen a dato hiemit ausgeschrieben:

- 1. Un ftanbigem Gebalte baar . 3 ft. 38 ř۲. 11. In Binfen 572 ft. 48 fr.
- Ill. Grtrog aus Realitaten :
 - a) Bobning, aut und geraumig 40 ft. b) 44 Tagmert 32 Desimalen
- Grunbftude 342 fl. 581/2 fr. IV. Ertrag aus Rechten 2 ft. —
- V. Ginnabmen aus Dienfteefunt:
 - tionen 20 fl. 15 fr. Summa 981 ft. 391/, fr.

Paften 44 fl. 40 fr. Reiner BigrreGrtrag 986 ff. 591/. fr.

Baureuth, ben 4. Mara 1870.

Ronigliches proteftantifches Confiforinm, Rabr.

Diebermann.

Dienftesnachrichten.

Ceine Dajeftat ber Monig baben Gich allergnabigft bewogen gefunden, unter'm 27. Februar 1. 38. bie proteftantifche zweite Bfarrftelle zu Rirdenlamis. Decanate gleichen Ramens, bem Bigramtecanbibaten fries brich Bilhelm Guftav Robler aus, Dof,

unter'm 28. Februar I. 36, bie proteftantifche Bjarr. ftelle ju Langenftabt, Decanate Thurnau, bem Il. Bfarrer in Berg, Decanate Dof, Bernbort, Bhilipp Juline Dartung, unb

unter'm 3. Dar; 1. 30, Die proteftantijde Pfarrfielle ju Ringenborf, Decanate Geibelebori, bem ameiten Bfarrer in Darft Rebwin, Decanate Bungebel, Carl Georg Dagimilian Rraufolb, ju verleiben.



von Oberfranken.

№ 23.

Bayrenth, Connabend, den 19. Marg 1870.

3nhalt:

Ad Nr. 6065.

Mu fammtliche Diftrifts-Bermaltungebehorben in Oberfranten.
(Die Gemeindemablen betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs.

Die Finge, ob jene Gemeinteberodmächtigte, weiche bei ber Wagifratöratbe gu Wagifratöratbe gemühlt wurden, fich an der barauffalgenden Bahl bes Burgermeisters betheiligen burfen ober niche, ist burch bie an bie Agl. Regierung von Riebertogern, Lammer bes Innern, ergangene höchste Entichtiegung bes Agl. Staate-Minifteriums bes Innern vom 6. Februar 1869 enticbieben worben,

Gin Auszug aus biefer Entschließung wird ben fammtlichen Diftriftsbermaltungsbehörben von Oberfranten im nachstehenben Abbruck zur Kenntnifnahme und Darnachachtung befannt gegeben.

Bapreuth, ben 16. Darg 1870.

Roniglide Regierung bon Oberfranten,

Freiherr von Berchenfelb.

Roener.

Abbrud.

Ad Num. 701.

Rönigreich Bayern.

(L. S.) and

Staats-Minifterium bes Innern.

Die Beilagen bes Berichtes vom 17. v. Monats werben ber R. Regierung, R. b. 3., mit nadflebenber Entschließung gurudgegeben :

Aus bem Jusammenhafte bes Art. 1992, 1993 und 1905 ber Gemeinber-Orbnung für ble Laubestheite biesfeits bes Bheins vom 29. Appril 1569 geht herbor, baß ble Bahl bes Bürgermesstere von benfelsen Gemeinbebevollmächtigten vorzunehmen (ft, welche ble bürgerlichen Ragistatsoräthe gemählt haben.

Art. 195 Abf. 1 lautet nantlich: "Burgermeifter und Magiftraterathe werben in einer von bem Mablicommiffar amberaunten Babitversammlung, wogu fammtliche ftinneberechtigte Gemeintebevollmächtigte ga laben find, burch absolute Stimmennehrheit gembilt."

hierans gebt bervor, bag bie Bahl ber Magiftraterate und bes Burgermeiftere eine gronr in gesonberten Bahlangen vorzunehmenbe, aber einheitliche handlung ift.

Softe bas Gefels beabstägtg, fene Enneilubebroullmachtigte, weiche ju Wonflreitsaufen genwöhlt wurten, von der Wahl des Bürgermeisters auszuschlieben und blezu beren Erfagmänner zu berufen, so wäre eine Bestimmung äber die Eckung tiester Erfagmänner und bie Wahl Wahlenmeisser in Art. 195 aufzunehmen und bie Wahl erfammtung zur Wahl bes Gürgermeister als eine von der Angliereitsamstung zur Bahl der Magstreitsiste verschiedene seichsständer Wahlberfammtung zu bezeichnen arcoefen.

Huch aus ber Beftimmung bes Mrt. 193:

"Cobann fcreiten bie Bemeintelevollmachtigten gur Bahl bes burgerlichen Burgermeiftere" ift zu entnehmen;

daß die in Art. 198 gemeinten Gemeindebevollmächtigten unter allen Umfänden identlich, mit jenen des Art. 192 inde: wirde dem Bahl der Wagiftratsfrifte, weiche auf Gemeindebegedimächtigte fällt, eine Anchrung in der Zusammeniepung des Wahlterpres bewirtt, so hätte bieß wirsche Art. 192 und 193 ausdrücklich Gemerktwerben missen.

Nachem ferner bie Gunttion ber Magistraterathe auf solcher erst mit tipen Cinnessung in die Geschöfte, im vorliegendem Falle erst mit dem 1. Innessung 1870 besaann (Art. 2015 Abs.) 2 L. c.), so besteht um so minder ein Anlas, bieselben, wie von der K. Regterüng, R. b. 3., beantragt, von der Wahl bes Würgermeisters ausgusschieden.

München, ben 6. Februar 1870.

Muf Seiner Dajeftat bes Ronige Allerhochften

Befehl.

b. Braun.

Ad Num. 5063.

In bie fammtlichen R. Begirteamter von Oberfraufen.

(Die Dienstreichen ber Bürgermeifter in ben Gemeinden mit Laudgemeinde-Berfuffung betreffenb.)

Im Ramen Ceiner Dajeftat bes Ronigs.

Die an bie K. Regierung von Mittelfranken, Kommer bes Junern, etalfiene sintightiejung bes R. Staatsministeriums bes Jamern vom 28. v. Mit. im bezeichneten Petresse, dannen vom 28. v. Mit. im bezeichneten Kibrude mit dem Kalfrage verössenlich im nachfolgenkten Mit Cankspenischeverschlisung sprer Bezieke bierauf bingweizen, und sich nach Amerijang bes Schießen Mit Cankspenischeverschlisung der Bezieke bierauf bingweizen, und sich nach Amerijang bes Schießen Mit Cankspenische Seiten Kalf- Spaup-Winga und ber Wedestillen bei dem Kalf- Spaup-Winga und

Stempelamte in Dunchen, ber Cermitilung bee Bezuges berfelben und ber Bergutung ber ermachfenben Roften pflichtgemaß zu unterzieben.

Baureuth, ben 16. Dara 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Freiherr bon Berchenfelb.

Rodner.

Mbbrud.

Mr. 1690.

Königreich Bahern.

(L. S.) Staats Dinifterium bes Inneru.

Auf ben Bericht vom 12. v. Wies. wird ber R. Regierung, R. b. J., im Ginverftandniffe mit bem R. Staats-Minifferium ber Kinangen eröffnet:

Rach ber Ministertalenischließung vom 21. Tezember v. 36. Rr. 14,000, bie Dienstzichen ber Beigeordneten betr. ift zestatt, baß von ben Beigeordneten bas bisber von ben Gemeindevorstehern besützt Dienstzichen zestatt werte. Ein Bedürfniß ber Anschließung von Dienstzichen für Beigeordnete wird baber taum sich erzeben.

Die in der Allerböchfen Verordnung vom 4. August 38 vorzeichriebenen Dientzeichen seicht fonnen zwedmäßig nur von bem 2. Jappt-Winge und Stempelante angesetigt und von diesem Ame bezogen werben. Gs muß sich beshald allerbings als veraulaßt darstellen, ken Gemeinben der Rezierungskeigtes mit vonkzweicher ber Mennetoben der Rezierungskeigtes mit vonkzweicher.

Berfaffung bie Anleitung ju geben, bie Dienftzeichen ber Burgermeifter vom R. haupt-Minge und Stempelamte ju begieben.

Dabei wirb bemerft:

Rach bem von mehreren f. Begirfeamtern ausgeiprochenen Wunfche bat fich bas R. Daupt-Mings und Stempelamt bereit gefunden, zu ben Medaillen ber Burgermeister auch die benötsigten bellblauen Bander gu liefern.

Die Roften ber Debaille eines Burgermeifters in einer Gemeinde mit Landgemeindes Verfaffung fammt gugeborigem Banbe ftellen fich:

auf 4 fl. - tr. fur bie Debaille,

auf - " 18 " fur bas Cebr berfelben,

auf - ,, 20 ,, fur bas Gingraviren bes Ramens ber Gemeinbe.

auf - " 33 " fur bas Banb,

aufammen auf 5 ff. 21 fr.

Im Interesse Vereinsadung mit Erleichterung be Bezugsgeschäfter fir es gelegen, tog tel für be Beitresmesser noch 35 der angesüberen Allerdochten Berordungs vom 4. Angust e. 36. benöthigten Wedenlich und Thuntickett auf einmal beim Paupe Ming und Tenwelante bestellt, dann baß bie Bestellung der Medaillen, der Bezug berjeilen und bie Bergstungen der Bierunf erwodsseinen Rollen bruch bie Bergstungen der bierunf erwodsseinen Rollen bruch bie Bergstungen der bierunf erwodsseinen Rollen bruch bie Bergstungen ihr bei der Bestellt werben.

Dinnden, ben 28, Februar 1870.

Muf Ceiner Roniglichen Dajeftat Allers bochten Befehl.

von Braun.

Mn
bie R. Regierung, R. b. 3.,
von Mittelfraufen.
Die Dienstzeichen ber Burgermeister in ben Gemeinder:
mit Landgemeinder Lerjaffung
betreffenb.

Durch ben Minifter ber Generalfefretar Dinifterialrath:

v. Dubois.

Ad Num. 6100.

An bie fammtlichen Diftritte-Berwaltungebehörben und Rirchen-Berwaltungen von Oberfranten.

(Die Leistungen der K. Kunstgewerbschule in Rürnberg, namentlich in Absicht auf Gegenstände der inneren baulichen Cinrichtung von Kirchen und firchlichen Gebäuden betr.)

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Die in Num. 5 bes Ministerialblatts für Kirchen- und Schulangelegenheiten v. J. 1870 Seite 52 enthalten höchte Ministral-Entigliegung vom 28. Jebruar 1870, ad Num. 1760, rubrigirten Betreffs, wird zur gerigneten Berufe sichtigung im nachtehenden Abdruc zur Kenntnig gebrach.

Bapreuth, ben 16. Darg 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Inuern,

Freiherr von Berchenfelb.

Rosner

Abdrud.

9h. 1760.

Staatsministerium bes Innern für Kirchen. und Schulangelegenheiten.

Betanntmadung.

Nach ben vorliegenben jüngften Jahresberichen und eingesendern pbotographischen Nachbildungun bot bie gedochte R. Runligenerischuste in jüngster Zeit im Bolge erholtener Aufträge für die Krichen in Kennpten, dann in Neukreite, sowie in Bierien bet Roll größere Compositionen auf bem Gebiete ber frieslichen Kunft bergefettlt und zur Aussishrung gebracht, welche in jeder hinsche befriebiet boben.

Das untergeichnete Rgl. Staatstmiriferium fieht fich berandse, sammtliche Kirchenoerwaltungen auf diese neuerlichen Leistungen ber gedachen R. Anfaldt mit bem Gemetken aufmerlism zu machen, doß die Direktion ber Schale gebesgeit geren beriet sein wire, die Serwaltungen in einzelnen Bedärfnissällen auf Anjachen burch Anfichlässe und Beitfeilung aus Eutwirferin für ein Ausschlägung innerer frechlicher Eurschungen zu unterflügen.

Münden, ben 28. Februar 1870.

Muf Geiner Roniglichen Dajeftat Allers bochften Befebl.

p. 2us.

Die Leiftungen ber R. Runftgewerbschale in Rürnberg, nomentge lich in Absicht auf Gegenstände ber inneren baulichen Einrichtung von Kirchen und frechlichen Durch ben Minister ber Generalfetretär Ministerialrath von Begolb.

Ad Nr. 6066.

Gebäuben betr.

Petanntmachung.

(Die Brilfung für ben Gtact- und Martifchreiberbienft betr.)

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Das A. Staats-Ministerium bes Innern hat sich nach bischter Guischliegung vom 10. v. Mits. Rr. 975 nit Melicht auf Mrt. 17 Ms. 1 umd Art. 206 ber Gesweite Derbunng für bie Lantzeitzeit biessielte bes Reinst vom 29. April 1869 zu ber Anorhnung veraulasit ges

PERSONAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 1997 AND ADD

feben, dog bieficktlich ber Prefumg für ben Stadte und Martifigerieberbient bie in ber höchften Minisferial-Guifchließung vom 13. November 1862 ad. Num. 1266 (Rreismustblatt 1862 Rr. 110 S. 1964) gegebenen Aneitungen unter entjrurchieber Bochtung bed bermeigen Stantes ber Gejehgebung bei Bemeffung der Prifungs-Artielten auch für die Folge in Anvendung zu fommen baben.

Indem biefe hochfte Anordmung bientt befanut gegeben wirt, wird noch bemertt, daß im Wouat Juli 1870
ett Brifung für ben Stabt : und Wartifcheelberblenft
am Sipe ber unterfertigten L. Rezierung flatifinden
und hierüber noch besondere Befanntmachung erfolgen
wirt.

Bayreuth, ben 16. Marg 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Greiberr von Berdenfelb.

Rosner.

Ad Num. 5236.

An die sammlichen A. Bezirksämter und unmittelbaren Stadts Magistrate, dann an die A. Baubehörden und an die Arterate der technischen Leksansalten von Oberfranken.

(Das vom polytechnischen Bereine zu Manchen herausgegebene bayerische Industrie- und Gewerteblatt betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Unter Midefininerung an bod Regierungs-Ausligeben bezießente Betreffs vom I. Währt 1800 (Arc. 2008). 1800 Pr. 23 Z. 316—324) wird ben Berjächen. 281. 1860 Pr. 23 Z. 316—324) wird ben Berjächen. Bemiten, Lechterun, Miffentien und Opfifsebeiten ber bengenammten Geherben und Verbonnfliese undefidend im Bellijung einer böchften Guifdließung bes A. Ziantis-Miniferiums bes Spanktis und ber öffentlissen Michigan vom 3,6. d. 8. 2018. 297. 2008 ein Abbruch 268 Corworts jum zweiten Jahrgang bes "bayerischen Inbuffrie" und Gewerbelfattes" mit bem Benner fen befannt gegecht, bis burd ben eingetreteune Medjest in ber Abedricon bie Anordungen ber ernschuten Enrickliebung begloßich ber amtischen Weitspeliungen im Janulffrie und Gewerbelbatte eine Amberung nicht erlitten hoben, bog vielender in Jukunft eine sehhofter Zeilandpme und Witwirfung Seitens bet dußeren Behörben und Verfrauffalten im Ginne bes Abs. Il. und III. bes Eingangs ernöhnten Regierungs Ausschreibens ger wärtet werbe.

Bapreuth, ben 12. Dara 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Breiberr von Berchenfelb.

Rosner.

Mbbrud.

92r. 5206.

Vorwort jum zweiten Jahrgange

Bayer. Induftrie- und Gewerbeblattes,

In Folge ber von bem bisherigen verdienstvollen Bedoftent bes "Bagerischen Intellige und Gewerbe Blattes", Derru Setreit Scheile, abgegedenn Erradientes", Derru Setreit Scheile, abgegedenn Erradientes, und Gewerbe Scheine Scheinen der Scheine Scheine Scheinen der Scheine Scheinen der Scheine Scheine Scheinen der Scheinen d

Diefer Mufgabe entfprechend werben wir in unferer Beitfdrift gu bieten fuchen:

Ein Bild von ber Abatigleit bei poliechnischen Bereines in Machen burch regelmäßige Reierate über beffen Berfammlungen, imbessonbere burch Mittteilung ber wichtigeren Berfandlungen und Beifcillife, burch auffländige dere abgeftigte Biebergabe geeignneter Bortuge, Reserva bei biebergabe geeignneter Bortuge, Reserva und Discussionen umb burch Berichte aber Arbeiten, welche im Schoose bes Vereines ausger fibrt werben.

Mittheilung ber amtlichen Publifarionen und Ratiftifchen Berichte, welche bie bayerifchen Inbuftriellen und Gewerbetreibenben berühren.

Befprechung bon technischen Fragen, welche ga allgemeiner Aufmertfamfeit und gemeinsamer Thatigteit aufforbern ober geführt haben.

Defellung ber Mitteln und Umfanne, mit und unter welchen bestimm te Ind un frie wei ge anderwarts gu befonderer Entwickleung gelang find, Berichte über Einrichtung und Betrieb bewährter Auftalten und hinnels auf bestehende Uebelftande, Jehler und hemme niffe.

Rechtzeitige und verwerthbare Mittheilung ber mefentlichen Fortifch; itte, welche im Gebiete ber Inbuffrie und Gewerbetechnif gemacht werben, in Form von Referaten über neue Erfindungen, Arbeitemethoben und Confirmationen.

Mittheilung ber Resultate von wiffenicaftlichen Forfchungen und Berfuchen, beren Gegenftand technifde Berwendung aufweiß ober etwarten lafit.

Biffen ich aftliche Abbantlungen mit ber Lenbeng, Auffchiffe über bie Gesembigleit ber medanischen und fichflichen Wirtungen ind Prozesse zu geben, mit welchen bie ausübende Lechnik arbeitet.

Dittheilungen über; bie wichtigften Ericheinungen in ter technischen Literatur.

Der Inhalt bes vorstebenden Programmes, au beffen Durchsubergen gundost bes Witglieder bes Andsichusses bes poltechnischen Bereines und ihre werthe wolle Mitwirkung zugesagt haben, wird formell in folgende Gintbellung gebracht werben:

- 1. Amtliche und ftatiftifche Dittheilungen.
- Il. Bereinsangelegenheiten.
- Ill. Technifche Mittheilungen.
- IV. Tednifche Rotigen.
- V. Literaturbericht.

Munchen, im Januar 1870.

C. Linbe, Dr. G. Stolgel,

Brofeffor ber Dafchinenlehre Brofeffor ber techn. Chemie an ber R. politechnifchen Schule in Manchen.

Ad Num. 5667.

Betanntmadung.

(Redmungs : Ueberficht, des Pagel : Berficherungs : Bereines pro

Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Rachstehn wird die summarische Rechnungs-Ubereficht über die Ginnahmen und Ausgaben bes Dagele Bericherungs-Arenines für das Abnigreich Bayern pro 1869 mit dem Befissen erkfiner: das eine ethabte Ber tebeligung an biefen bediß nuphringenden und gedechlichen Anglatt sehr zu wönschen wire.

Baprentt, ben 14. Darg 1870.

nenigliche Regierung von Sterfrauten, Rammer bes Innern. Rreibert bon Berchenfelb.

Sipener.

Summarische Bechnungs-Aebersicht

Ginnahmen und Ansgaben

bes

Angel-Verficherungs-Vereins für das Königreich Bayern

Bortrag.	Gelbb	etrag.	Bemertungen.
Cinnahmen:	fl.	fr. p	F.
uff den Bestand des Borjahrs: Atien Installande Atien Ausstande Arien Ausstande Arien Der Bestander der der der der der der der der der	5,819 2,895 13,847 14 34,302	5 8 -6 -	2
" Beiträgen für ben Reservessond . " Porti und Botenlöhne . " Binsen und Alazotssten . — Summa :	2,556 535 679	39 48 59	3
11. Ausgaben:	00,000	20	9
Auf ben Bestand bes Borjahres. Racklag und Bertuft . Auf ben Bestand bes Laufenden Jahres:	244		2
Entschäung pro 1869 Direttorial Bostanter, Kassier und Schreiber Renuneration der Agenten und Abschäungstoften Wiethzins, Beheigung und Bestendung	7,374 1,621 1,511 259	23 - 24 - 46 -	Der Direttorial-Borftand bat auf fein Remuneration ju Gunften bes Berein vergichtet.
Sogradunaterial, Buchbruder, Lithegraph und Buchbinder Fostporto, Botentohne und Inferationsgebühren Nachlaß und Beiluft	912 32	53 - 51 - 30 -	
Sonftige Ausgaben	121	22 !-	
Abgleichung:			
Die Cinnahmen betragen	60,650 12,745	12 5	3
	4,212	28	

Danden, am 4. Marg 1870.

Direttorium bes Dagel-Berficherungs-Bereins far bas Ronigreich Bayern. Dirichberg. Ad Num 6185

Die Begirtsarztesstelle Il. Rlaffe in Simbach ift in Erlebiaung gesommen.

Bewerber um bieselbe haben ihre porfdriftmaßig be-

bei ber ihnen vorgesetten & Regierung, Rammer bes Innern, einzureichen.

Bayreuth, ben 17. Dara 1870.

Freiherr von Berdenfelb.

Rosner.

Ad Num. 4814.

Un fammtliche Diftriftspolizei-Behörden von Oberfranten.
(Die Bermendung von Malufurrogaten betr.)

Im Ramen Seiner Dojeftat bes Konias.

Der untriertigten Stelle ift jur Kenntniß getomen, baß von ber Buder-Gouleurs und Offengensfabrit ben Auge Rauße nibor in Berlin gedructe Geschäftes briefe an baperliche Bierbraner gesendet werden, in welschen zur Könagme einer Reihe verschiebener Malgiurrogate unter ber Bezeichung:

"Brauguder, gabrungfreier Buder", fowie von Mitteln gur Rlarung und Bieberherftellung verborbener Biere aufgeforbert wirb.

Die obengenannten Beborten werben beehalb beauftragt, bie in ihren Bezirfen besindlichen Bierbrauer unter himweilung auf die Bestimmungen ber firt. 7 und ist bes Gefegeb vom 16. Wai 1868 fiber ben Ralgaufichtag, vor Berwendung ber froglichen Mittel bei ber

Bierbereitung ju verwarnen und gegebenen Salls bie erforberliche Einschreitung ju veranlaffen.

Baureuth, ben 11. Dara 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Freiherr von Berchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 4544.

Befannt madung.

An fammtliche Diftritts-Boligeibehörden von Oberfranten. (Berausgabung falicher Mungen betreffenb.)

3m Namen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Inhaltlich eines Berichts bes A. Bezirfsamtes Abig vom 27. Januar I. 38. wurde vor Aurzem bafelbft ein faliches Gulbenftud babifchen Gepräges mit ber Jahresjahl 1849 verausfacht.

Rach Gutachten tes R. Daupt-Munge und Stempelamtes babier besteht baefelbe aus Wessung, ift mit eigens gravirten salichem Stempel gepragt und an ber Oberfläche verilbert.

Es tennzeichnet fich burch fein ichlechtes Geprage und bie an ben erhabenen Stellen bes Geprages berbortretenbe gelbe Karbe bes Meffings.

Indem vor der Annahme solcher salicher Wangen generat wir, erzist an die obengenannten Behörden der Auftron, noch Lerfertiger und Lerbreitern der oben beschriebenen salichen Guldenstüde Spisse zu verfügen und ein etwages sochientliche Arjultat dem R. Bezirksamte 2013 mitgutellen.

Bayreuth, ben 12. Marg 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern. Kreiberr von Lerchenfelb.

Roenet.

Ad Num. 5913.

An famuntliche Diftrifts. Polizeibehörben, Bezirfsgerichts: und Bezirfsärzte von Oberfranten.

(Gefuch bes Conditors Louis Glafer ju Schweinfurt um bie Bereilligung jum Bertaufe von Geheimmitteln betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Monigs.

Durch feichfer Richtrie bei M. Staatsmitusfertraumbes Innern vom 11. biefe wurde ben Gentler vom Schoter vom Gentler und bei Inter weichte in einer hiererte uns mittelbar eingereichten Borftellung vom 15. Inner bei, 38. mm bie Bervilligung gum Zertaufe von Geheimwitteln nachgefudt hat, auf Grund eines Gutachten des R. Etrundbigniscknofdnifes ber Zertauf best nur him bezeichten "Dufnunder" au. Durchgeben Berechtung vom 17. Wal 1638, bem Bere auf von committen und vom Ochemmitteln bett, ger flatter; bagegen bessen Gejuch um bie Bervilligung gur Bereitung und zum Artaufe von Zauteniur-Zahletten despreises.

Babrenth, ben 15. Darg 1870.

Ronigliche Regierung ben Oberfranten, Rammer bee Innern.

Freiherr von Perchenfelb.

Robner.

Ad Num. 5912.

An fammtliche Diftritte : Polizeibehörben, Bezirtsgerichtes und Bezirtsärzte von Oberfranten.

(Gefuch bes Subnerangen : Operateurs Ludwig Strobl in Minchen, um die Bewilligung zum Bertanfe eines Geheimmittels betreffend.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch bochfies Refeript bes A. Staats-Ministeriums bes Innern vom 11. biefes wurde bem Suhneraugens Operateur Lubwig Strobl in Manchen auf Ansuchen nach eingeholtem Gurachten bes R. Obermedizinal-Amseschuffes die Bewilligung ertheilt, die von ihm bereitete Sealbe gegen Tressbeuten nach Angagabe der allerhöchsten Berordnung vom 17. Was 1863, den Bertons von cocmetischen und von Geschinnstitztin betreffend, in Töpschen un 18 fr. und 56 fr. zu vertaufen.

Babreuth, ben 15. Darg 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranken, Kammer bes Innern. Freiherr von Lerchenfeld.

Mooner.

Ad Num. 5844.

Un fammtliche Diftritts-Berwaltungsbehörben von Oberfranten.
(Die haupt-Agentur ber Lebens-Berficherungsbant Kosmos in Reoft betr.)

Im Ramen Geiner Dajeftat bes Monigs.

Bapreuth, ben 15. Darg 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Breibert von Berdenfelb.

Rosner.

Ad Num. 4553.

In fammtliche Diftriftspoligei-Behörben von Oberfranken.

(Die Beimath ber Greis'fden Familie betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Juhalttich einer Wittheilung ber R. Reglerung vom Obertswern vom 23. Februar 1. 3e. haben die Sansenhandtere schelente Jacob und Auna Greich, die aber auch diemellen bie Amen Mabe lober Frobe ling annehmen und im Cande umberziehen mit obne Zweifel gefälichten Beisetsgitimationen, in Enderf, Pecistöannts Rosenbeim, ihre angebliche Tochter Anna Greis gurickgeloffen.

Gelegentlich ber icher beren heimath angestellten gerichten tam ein Delmatsschift ju Antehander, and gestellt im Jahre 1803 für die Regenschierunderer und Delischnigerwaaren Berfectigeres Cheteute Johann und Anna Maria Greis, sowie für ihre beiten Alinker Anna und Jafob Greis, von einer Gemeinte-Bervadtung Wederubeim und beglaufigt vom R. Begirfsamte Donamwerth. Dieserheimtlichtein ift gefälssch.

Die sammtichen Diftrifte's Boligelbeberen erhalten nun ben Auftrag, nach bem Aufenthalte ber Ge et b'ifche Ghefeute Rachjorichungen ju pflegen und fie im Jalle Betretens über ihre und ibrer angeblichen Rinber Bei matfebereftlittffe zu berurbmen, bas Ergebniß aber bem R. Bezirtsante Rofenheim mitzutheilen.

Bayrenth, ben 11. Da:3 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Berebenfelb.

Hosner.

Ad Num. 5660.

In fammtliche Diftritts-Boligeibegorben von Oberfranten.

(heintliche Entfernung ber Anaben Johann und herrmann De inn er von Biegelerben betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Laut Bericht bes A. Begirtsanuts Aronach vom 9. Mars L. 38. bat fich Cinde Muguel vorigen Jahres 9. Mars L. 38. bat fich Cinde Muguel vorigen Jahres Klein, unterseigt, mit granen Augen, blonden haaren, rundem Gescht und stumpfer Vale, dann Witte Januar L. 38. bessen Armeter Jehonn Wegner, I. Jahre alt, von mittlerer Statur, grauen Augen, blonden haaren, rundem Gesicht und stumpfer Vale, aus ihrer hetmathes gemeinde Resecteure unterne.

Gefterer foll mit einem weißteinenen Goller und Sofe befleibet fein; Lepterer trug bei feiner Gulfernung ichwarze Auchhofe, brannen Rittel (englisch Leber) und ichwarze überftulpte Zuchfappe.

Da ber Aufenthalt berfelben ungeachtet aller bisherigen Recherchen nicht ermittelt werben sonnte, Johann Diehftaht und Bettel icon bestraft wurte. Bette aus einer gantich heradzefemmenen Familie abstannen und jedentalls betreind herumftreichen, so erhalten bie obengenannten Behrteln berumftreichen, zur Ermittung bes Ausgenthalts ber beiten Anaben und gegebenen Julies beren heintigferung bie ensprechenben Anaben zur Gruntleitung bei ensprechenben Anaben zur Greintieferung bie ensprechenben

Baureuth, ten 14. Darg 1870.

Ronigliche Regierung von Cherfranten, Rammer bes Junern.

Greibert von Berdenfelb.

Resner.

Ad Num. 5916.

An fammtliche Diftrittepoligeibehorben von Oberfranten.

(Mufgreifen einer unbefamten Damsperfon zu Toccio, Proving Novara, angeblich baperifcher Abfunft, betr.)

Im Ramen Geiner Majeflat bes Ronigs.

Rach Mittbeilung ber R. italienischen Gefanbtichaft in Dunchen ift am 25, Ceptember v. 38. ju Toccio in ber Proving Ropara ein Lanbftreicher obne Beib und Pecitimationspapieren quigegriffen worben. Derfelbe trug eine fcmarge Joppe, Beintleiber von bellem Barchent, eine grane Wefte und ein Rappi bon ichmargem Tuche, mit ichmalem, von weißen Detallftreifen einges faften Gdirme. Aus feiner militarifden Saltung wirb mit Beffimmtheit geichloffen, bak er Golbat gewesen ift. Er icheint geiftestrauf ju fein, fpricht beutich, verweigert aber jebe bestimmtere Ausfunft über Rame, Stanb und Beimath. Rach einigen Meußerungen besfelben foll er ein Baper fein.

3m Bollguge einer bochften Entichliefjung bes R. Staats-Minifteriums bes Innern vom 11. Dlarg 1. 3. erhalten bie obengenannten Beborben bievon mit bem Auftrage Renntnig, gur Ermittlung ber Derfunft biefer Berjon bie geeigneten Recherchen anguordnen und ein fachbienfames Ergebniß berichtlich unguzeigen.

Bugleich wird bemerft, bag Bhotographien und Auffcbreibungen biefes Inbivibuums gur Berfügung fteben.

Bapreuth, ben 15. Darg 1870.

Ronigliche Regierung bon Oberfranfen, Rammer bes Innern.

Freiherr von Berchenfelb.

Robner.

Ad Num. 942.

(Die Bieberbefetung bes ftanbigen Bifariats Filte, Defanats Mothbaufen betreffenb.)

. Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Das burd Beforberung erlebigte ftanbige Bifariat Bille, Defanats Rothaufen, wird aur Bewerbung

binnen 6 Boden

ausgeidrieben. Bapreuth, ben 12. Marg 1870.

Roniglides protestantifdes Confiftorium. Rabr.

Riebermann.

Ad Num. 907.

(Die Bieberbefetung ber mit bem Defanate verbundenen L protestantifden Bfarrftelle in Beiben betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch Beforberung wurde bie L. protestautiiche Bfarr. ftelle in Weiben, mit welcher bie Funttion bes Defanats verbunden ift, erlebigt und wird biefelbe mit nachftebenben Begugen gur Bewerbung binnen 6 Boden biemit ausgeidrieben :

1. An ftanbigem Gebalte aus Stif-

tungs. und Gemeindelaffen baar 523 fl. 391 g fr. 1 Diegen Gerfte 1 ft. 53 ft.

181/2 Rlaftern weiches Bolg und

2 Guber Streu 118 ff. 381/4 fr. II. Rinfen pon Afripfapitalien . . 56 ff. - tr.

III. Ertrag aus Realitäten :

a) Wohnung, im guten Stanbe

und geräumig 50 fl. tr. b) 9 Tagwert 97 Degim Grund-

ftude 38 ft. 36 fr.

IV. Ertrag aus Rechten 1 fL tr. V. Ginnahmen aus Dienftesfunttionen 105 ff. 48 fr.

VI. Objervanzmäßige Baben . . . 1 ft. f¢.

> Summa 896 ft. 35 tr.

Paften. 14 ft. 7 882 ft. 28

Reiner Pfarrertrag

Detanatsjunktionsgehalt 175 fl. - fr. Bapreuth, ben 10. Marg 1870.

Roniglides preteftantifdes Ronfiftorium. Stabr.

Biebermann.

tr.

Ad Num. 1472.

(Die Erledigung ber Bfarrei Aufbaufen, Defanats Rorblingen betreffenb.)

Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die burch Ableben bes bisberigen Pfarrere erlebigte Pfarrei Aufhausen wird gur Bewerbung bis gum 1. Dai bis. 38. mit folgenden faifionsmäßigen Begugen ausgefdrieben:

1. Un ftanbigem Gebotte:

Mus Stiftungetaffen : baar . . 1 ft. 30 II. Un Rinien aus Aftipfapitalien 436 ft. -

III. Ertrag aus Realitaten:

Freie Wohnung im Bfarrhaufe, weiches fich in einem guten baulichen Stanbe befinbet . .

30 ft. aus - Tagio, 43 Des, Garten 5 ft. 42 fr.

aus 2 Lagw. 43 Deg. Medern 17 ft. 461/2 ft. aus 6 Tagw. 94 Deg. Wiefen 75 ft. 36 fr.

IV. Ertrag que Rechten:

Forft- und Weiberecht . . . 7 ft. - ft. V. Mus Dieuftes - Runttionen . . . 53 ft. 541/2 ft.

VI. Aus obiervanamägigen Gaben und

Sanunlungen . . 9 ft. -Eumma 636 ft. 11

- Ansbach, ben 11. Darg 1870.

Renigl. proteftantifdes Confiftorium. Breiberr von ginbenfele.

Somibt.

ft.

Ad. Num. 379.

Berichtigung.

(Die Breid Buchtviehmartte und Bichanoftellungen 1870 betr.) In ber Befanntmachung ausgejesten Betreffes in Rr.

21 bes Rreisemteblatte vom 12. Dara I. 36., foll es

unter Dro. 7 bei Bunfiebel anftatt : "Dienstags ben 10 Dai beifen: Freitags ben 13. Dai Ruchtviehmartt fur Stiere und Ralbinnen."

Bapreuth, ben 16, Dara 1870. Rreis = Comite bes landwirthichaftliden Bereine fur Oberfranten.

Greiberr bon Lerdenfeib.

Dr. Burdharb.

Dienitesnachrichten.

Seine Dajeftat ber Ronig baben Gid unterm 10. Darg 1870 allergnabigft bewogen gefunben, gum Begirtsamte-Affeffor gu Staffelftein ten Acceffiften ber Rammer bee Innern ber &. Regierung von Unterfraufen und Aichaffenburg, Johann Bervier in provifprifder Gigenicaft zu ernennen.

Ceine Da jeftat ber Rouig baben Gich vermoge allerbochfter Entidlieftung vom 26. Rebruar L. 3. allergnabigft bewogen gefunben, ju genehmigen, baß bie burch bie Ernennung bes Domvicars, Brieftere Thomas Rotidenreuther in Bamberg, auf bas X. Canonis rat in bem Metropolitanicapitel bafelbft eriebigte fechete Dompicarftelle in bem gebachten Metropolitancapitel pon bem herrn Ergbischofe von Bamberg bem Briefter Frang Saber Rug, Caplan in Beigmain, Begirtramte Lichtenfele, verlieben merbe.

Bujolge hochfter Entichliegung bes &. Ctaatsminifteriums bes Innern, beiber Abtheilungen, vom 17. v. Dis. murbe bem Gemeinde- und Stiftungerevierforfter ber Stadt Bronad Briebrid Wegel in Stodbeim ber Titel eines Oberforftere verlieben.

Durch bodfte Untichliefung tes u. Ctoate : Minis fteriums bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten bom 14. Februar 1870 murbe bem &. Greisbaubeamten Conftautin Rofer in Bapreuth ein Geichafte-Urlaub pon 6 Monaten bewilligt und gur Berfebung feiner Stelle ber R. Baubeamte Johann Ben in Tiridenreuth beftimmt.



von Oberfranken.

Nº 24.

Banreuth, Mittwoch, ben 23. Marg 1870.

3 nhalt:

Das Bepflügen und Behoden ber an Staatoftragen angrengenben gelber. — Erledigung ber Bezirksarzies-Stelle I. Klaffe ju Begnip. — Den Unterflutgungsverein ber proteffantischen Taubflummen in Oberfranten.

Ad Num. 1930.

Be fanntmach ung. (Das Bepftigen und Behaden ber an Stantoftragen angrenjenben gelber betreffenb.)

Staats-Minifterium bes Innern,

bann

Staats : Ministerium bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten.

Anf Grund bes Artiffel 45 Abfag 2 bes Boligel-Etraf-Gefesbuches wird unter Monderung ber Bestimm ang Jiffer III. Mohap 1 ber gemäß Vefenntmadung vom 28. April 1863 (Neggobl. pag. 691) noch in Kraft bekebenden Allerdechfen Berordnung vom 16. August 1800, die Berbesterung ber öffentlichen Etraßen betreffend, verfüge:

- 1

Dos Bepfligen ber an Staatsftraßen angrengenden Selber ist vorledaltisch der Westlämmungen Artistel 1885 giffer 4 bes Bolizeis-Gesegduches und Artistel 168 zijfer 4 bes Bolizeis-Etraf-Gesegduches bis zu einem Abstande von 1½ Schuh vom Graden oder Straßenrande gestatter, wenn vor demischen Borbisings gegogen sind oder die Bistagne (Gotten) längs der Straße laufen.

11.

Die Benftsung bes von ber Bepflügung ausgeichloffenen Felbgrundes ift nur mittelft bes Behadens aulaiffig.

Münden, den 3. Mära 1870.

Muf Seiner Roniglichen Dajeftat Allers bochften Befehl.

ges, bon Schlor.

gez. von Braun. Durch ben Minister, ber General : Sefretär Winisterial : Math : gez. v. Cetto.

Ad Num. 6265.

Be tannt mach ung. Die Bezirtsarztesstelle I. Alasse zu Begnit ift in Erledigung gefommen.

Bewerber um biefelbe haben ihre vorschriftsmäßig belegten Gejuche bis jum 3. April 1. 3e. bei ber ihnen vorgefetten R. Regierung, R. b. 3., einzureichen.

Bayrenth, ben 21. Dary 1870.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bee Innern.

Freiherr von Berchenfelb. Monner.

20

Befanntmagung.

(Den Unterftutzungs . Berein für protestantische Laubstumme im Oberfranten betr.)

Indem das Ergebnis ber am 2. Januar d. 36 abgelegten Rechnung bes Unterflützungo Bereins für proteftanrische Tanbflumme in Oberfranken für 1869, im nachfolgenden Auszug jur öffentlichen Renntniß gebracht wird, wirb für bie gewährten Beiträge und Gaben im Ramen bes Bereins hieburch gebankt

Bapreuth, ben 17. Darg 1870.

Das Comite. Dr. Rraufolb.

Auszug aus der Rechnung für 1869.

1. Activ-Cassenbard 1. Meitv-Cassenbard 1. Binsen von Activsapitalien 2. Assenbard 3. Assenbard 4. Assenbard	8 45 2 — 9 43½
111. Juighisse von anderen Cassen 435 1V. Kirden-Gollecte 325 V. Freiwillige Beiträge 656 namlisse vom Cadetmagistrat Bayreuth für 1888 51 st. 27 fr.; durch die Agl. Beströsmier Bayreuth 42 st. 25 fr.; Bumberg st. 7 st.; derned 36 st. 36 fr.;	8 45 2 — 9 43½
IV. Rirden-Collecte 325. V. Freiwillige Beiträge nalutig, von Schriebengelftat Bayreuth für 1888 bi fl. 27 fr.; durch bie Agl. Begiftsknuter Bayreuth 42 fl. 25 fr.; Bumberg II. 7 fl.; Berned 38 fl, 36 fr.;	9 431/2
V. Freiwillige Beiträge nämlich, bom Sedbtmagistrat Bapreuch für 1888 51 fl. 27 fr.; burch bie Agl. Begtrisomter Bapreuch 42 fl. 26 fr.; Bamberg II. 7 fl.; Berned 36 fl. 36 fr.;	
nämlich. vom Stodemagistrat Bapreuth für 1888 51 ft. 27 fr.; burch bie Agl. Begtredimter Bapreuth 42 ft. 25 fr.; Bamberg II. 7 ft.; Berned 36 ft, 36 fr.;	8 48%
Begirteamter Bapreuth 42 ff. 25 fr.; Bamberg II. 7 fl.; Berned 36 ff, 36 fr.;	
33 fi. 50%, fr.; Raila 19 ft. 24 fr.; von den Distrite-Armenussiegen Forch- heim 10 fl.; Sessiach 5 ft.; von den Distriteration Gerschenderg 60 ft. umd 50 ft.; Thiereschen 25 ft.; deschadt 24. 25 ft.; Jeregenaturd 50 ft.; Rirchenlamip 25 ft.; von der grüftich v. Giechichen Standesberrischaft 3 ft.; von einem Ungenannten 25 ft. umd 2 ft. 24 ft. VI. Burdckaeblike Applichten.	
Summe ber Ginnabmen 349	5 221/2
B. Ansgaben:	
L Auf ben Rwed (Unterricht und Berpflegung) 100)1 44
a and the Dirth (summing, min confinedamy)	37 -1
a wal to Data (matter) and confinguity	37 -1
Il. Boftporte, Drudtoften, Regie	37 -1 52 19
II. Bostporte, Drudfoften, Regie 3 III. Angelegte Kapitalien 1850	37 -1 52 19

Röniglich

Areis=



Bayerifches

Amtsblatt

von Oberfranken.

Nº 25.

Banreuth, Connabend, ben 26. Märg 1870.

3 nhelt:

Die Kladderung er Saymagen des Hagesterstückerungskerkeines für das Konigrich Bappen. – Andenonderungshaupf-Agenute er Gespreisstendigter Kufte und Eurodere in Kondung, vonis Weber und die in Anterspect, Jalius Dert, man in Verepoel und J. D. S. Schwer in Bermen. – Aufländer einer männlichen Leiche. – Des Auflächen einer männlicher Leiche in Beingswach der Solchere in Bermer. – Die bermitigt Varian Schwib von Gerensda, – Die Gubelfang des Reviews Breitragsfehod, zum Schöternamte Bamberg. – Die XXXIX Bestoofung der sprografigen Germändernen Klösingss-Schwiberieft. – Die VIII. Bestoofung des mens allgariemen Anleften dem Agrete 1867 zu 41/3 Program. – Bieberkeistung der proseihantischen Variere Sulphischen, Schanats Pyrkeum, – Kledigung des Aussichen Statents Defiligenflach. – Die beischriege überlogische mischlungsfrühung. – Ramenschaftenung

Ad Num. 6,272.

Detanntmaduna.

(Die Abanderung der Satzungen des hagelverficherungs-Bereines für das Königreich Bapern betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Der Dagelverficherungsverin für das Abnügreib Bapern hat in einer unterm 2. Marg 1. 36. gu Manchen abgeholtenen außerorbentischen General-Berfaumlung bifdoffen, bie Beftimmungen seiner Sahmagen in ben § 8. 12, 14 UK, 2, 16 itt. b. 21 Uhf, 4, 32 Uhf, 1 in nachftender Wessen Steffe abzundern:

§. 12.

Der Beitritt fann nur jahrlich und zwar laugftens bis 30. Juni inchusive erfolgen. §. 14, Mbf. 2.

Icher Agent fertigt nach erhaltener Kaffton bie Berficherungsterfunde fofort and, hat beibe Armylare vom Fatenten eigenhalbig untergeichem ju alfen und bemielten eine ber beiben Urfunden nach Erlag eines Refervofond-Beitrages ju 6 fr. vom hundert der Berficherungs-Summe, für Berti und Debentlibne eine Beibervongs-Summe, für Berti und Debentlibne eine Beibervongs-Summe, für Berti und Debentlibne eine Beitabe von 12 fr. und für die Belitze bei einem Betrage bis 500 fl. der Berficherungsfimmen 30 fr., von 501—1000 fl., 1 fl. von 1031—2003 fl., 2 fl. und 2001 fl. und böheren Summen 3 fl. zu übergeben. Der Hatentenvirt hierauf nach Mölauf von 12 Stunden alle Rechte eines Berfind-Rügliches.

§. 16, lit. b.

Die Bescheinigung bes baaren Empfanges bes Referwesondbeitrages, ber Bortt, Botenlohne und ber Bolicentage. S. 21, 25, 4.

In ber I. Rlaffe mit ber Berhaltnifgabl il. mit teinem Dagel feit 15 Jahren 1 ft. - fr.

8, 32, 96, 1,

Die Roften ber Schabenberhebungen und Abfichabungen, fowie bie Roften für Aborbnungen werben vom Bereine getragen. Bur Beftreitung Peiefer Austagen werben jebem beschähligten Witgfliebe von feiner befialtiv feigefejten Befchibigungsfumme gebn Grocent in Abgug gebracht.

Ferner wurde in ber gleichen General. Berfammlung bas in S. 34 ber Statuten feftgeseigte Magimum ber Entichibigung bon 75 Procent auf 90 Procent erhöht.

Das R. Staatsministerium bes handels und ber dientlichen Atbeiten, hat vermöge höchter Enschließung von 16. pr. 19. curr. biese Statutenanderungen bem Antrage bes R. Minisperial-Kommissarberungen bem den dagestersticherungs-Vereine ertsprechend im hindlich auf S. 23 ber allerhöchsten Vervorbunug vom 24. Juni 1862, "die Juständigteit der Berwaltungsbehörden in Sachen bes Boligeisträgelehbuches bett. genehmiger, was hiemt unter Begunahme auf die höchste Minisperial-Enstschließung vom 28. Wat d. 36. Artis-Amteblate Rr. 50 gur össentlichen Kenntnis gebracht wird.

Bapreuth, ben 21. Darg 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Breiberr von Berdenfelb.

Rosner.

Ad. Num. 5883.

(Auswanderungs-Hauplagentur der Expedientenhäuser Knöhr und Burchhard in Hamburg, Louis Werper u. Eie, in Antwerpen, Julius Hartmann in Liverpool und J. H. S. Schräder in Brenten bert.)

3m namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

As wird hiermit gur öffentlichen Reuntniß gebracht, baß der Generolagent ber nebenbegeichneten Schiffer, Frang oferh Miller in Ralferslautern, auf die Betretung diefer Schufer als Generolagent bergichte hat. Es wird daher die ben benannten Generalagenten und beffen von ihm bestellten Unterutgenten ertheilte Bestätigung als Beretretern der genannten Expedientenbahler umfachgenommen.

Da Kaufmann Miller jugleich ben Intrag auf Nickgablung ber von ihm befellern Raution gefelt bat, fo werben alle Diejenigen, welche aus ber Geschiebsthrung bes Miller als Generalagenten ber gebachten Haufer jewie ber Daijer? 3. Roga in. Comp. in Davre und Diller in. Comp. in Mitwerpen Anfpricke auf bie fragtiche Caution machen ju fonnen glauben, aufgeforbert, biefe ihre Aufpriche innerhalb vien Bochen bei unterfertigter Getlie bei Bermelbung bes Aussichluffes angam melben

Baureuth, ben 21. Darg 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Berdenfelb.

Rosner.

Ad Num. 5833.

An fammtliche Diftrifts-Boligeibehorben von Oberfranten.

(Auffinden einer manulichen Leiche betreffend.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Um 2. laufenben Monats wurde in ber Rabe ber Rainüberfahrt bei Lengfurt eine unbefannte mannliche Leiche gelanbet.

Diefelbe ift 5' 71/2" lang, von fraftigem Rorper= bau, bie Ropfhaare find fcmarg, bie Babne gut, am linten Obers und Unterfiefer zeigen fich Babnluden.

Die Leiche ift großtentbeils nadt und fintet fich an berfelben nur noch ein Stud einer violetfarbigen wol-Ienen Balebinbe (Chlipe), bann ein Stud eines grauen, am Ranbe grungeftreiften hofentragere von Gummiftoff, ferner ein Stud Befte aus Bugfin bon blaugrauem, rothlich geftreiftem Stoffe, mit fleinen beinernen Anopfen verfeben.

Much finden fich noch, ein Stud einer ans grauem, gewurfelten Binterburtin gefertigten Sofe, 2 falbleberne mit vielen Rageln an ber Coble befchlagene Stiefel, fowie nach Entfernung ber Stiefel wollene, mabriceinlich von einem alten Beintleibe berrubrenbe Ruflumpen por.

Bom Dembe, welches nach ben vorgefundenen Studen aus feiner Leinwand beftanb, jeigen fich nur Stude am Sale und beit beiben Borberarmen.

Der Berlebte fann ale im mittleren Dannesalter geftanben bezeichnet werben, weitere Anhaltspunfte fiber bas Alter besfelben tonnen wegen bes giemlich borges fcrittenen Bermefungeftabiums bes menigftens 6-8 Bochen im Baffer gelegenen Leichnams nicht gefunben werben, ba bas Beficht vollftanbig untenntlich und bie Rafe eingebrudt mar, bie Saare theilmeife fehlten unb bie Oberhaut vielfeitig abgeloft mar.

In ber rechten Beftentafche, welche fich noch an bem porgefundenen Reft ber Befte befand, maren 3 Geche: Preugers und 2 Ginbalbfrengerftlide enthalten. Beichen an ber Bafche ober Papiere, aus welchen über bie Berfonlichfeit bes Berlebten Gachbienliches entnommen werben tonnte, fanben fich nicht bor. Spure: einer Bewaltthat waren nicht mehr mahrgunehmen.

Kachforfchungen über bie Berfon bes Berungludten an-

guftellen und ein etwaiges Graebnig bem R. Begirteamte Marttbeibenfelb mitautbeilen.

Bayreuth, ben 21. Darg 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Breibert bon Berdenfelb.

Rosner.

Ad Num. 6354.

Un fammtliche Diftriftspolizeibeborben von Dberfranten. Das Auffinden einer mannlichen Leiche in Bruggmos bei Go-Letburn betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Am 6. Juni 1869 murbe in Brugamos bei Golothurn bie ftart permefte Leiche eines Unbefannten gefunden. welcher ungefahr 5' 5" bod. 40 bis 50 Rabre alt, von ftarfem Rorperbau, bunfelblonben Saaren mit grau vermifcht, gewesen zu fein icheint, und mit ichwarzem Tuchrod, grauen Sofen mit birichlebernen Tafden, fdmargfeibenem Salstuche und gelbarquem Bolibute befleibet mar.

In ben Rleibern fant fich ein buntes feibenes Roulard mit B. H. 1 bezeichnet, eine fleine haarburfte mit Spiegel und Ramm, ein frangofijder Gifenbabn-Rabrolan vom 14. Dai 1869, eine filberne Cylinber-Uhr an feibener Schnur mit gelben Schluffelden, ein Rebncentimeftud und ein frangofijdes Cousftud. Spuren eines gewaltjamen Tobes fehlten.

Die bisherigen Rachforfdungen blieben erfolglos. Da ingwijden jebod ber Berbacht angeregt murbe. es fonne bier ein Raubmord vorliegen, fo werben im Die obengenannten Beborben erhalten ben Auftrag, Bollguge einer bodiften Entidliegung bes R. Ctaats-Minifterinms bes Innern vom 17. Marg i. 36., bie obenge-

nannten Beborben beauftragt, Rachforicungen pflegen ju grunen Schurt, ein baumwollenes Ropftuch von bunfler laffen, ob etwa feit jener Beit eine Berfon, auf welche obige Befdreibung paßt, vermißt merte, und wenn ja, bieruber fowie über Bermogens und Lebensverbaltniffe bes Berftorbenen Bericht an erftatten.

Baurentb, ben 21. Dara 1870. Adnigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Greiberr von Berchenfelb.

Rosner.

Ad Nr. 597?.

An fammtliche Dift:ittspolizei-Beborben von Oberfranten.

(Die vermifte Maria Comib von Chersbach betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Laut Bericht bes R. Begirfeamte Dberborf vom 5. be. Dite., bat fich bie lebige Daria Comib von Cbere: bach im Laufe bes Monats Rovember v. 36. vom Saufe fort - in ber Richtnng gegen Raufbeuren - begeben und ift feitbem nicht gurudgefebrt.

Da bie bieber gepflogenen Recherchen nach bem Aufenthalte berfelben erfolglos geblieben finb, fo erhalten fammtliche Diftrifte - Boligeibehorben bon Oberfranten biemit ben Auftrag, nach ber Bermiften in ihren Amte: begirten Rachforschungen anftellen ju laffen und ein fachbienliches Ergebniß bem R. Begirffamte Oberborf mitgutheilen.

Das Sianglement ber Maria Schmib ift folgenbes:

Alter: 70 Jahre, Grobe : 5' 4".

Rorperbau : fraftig.

Sagre : gran, Rafe: preportionirt,

Mund: proportionirt.

Diefelbe trug bei ibrer Entfernung am Leibe : ein Pleib von bunflem Grunbe mit rothen Streifen, einen Farbe, buntelblaue Strampfe, falbleberne Stieffetten.

Bapreuth, ben 21. Marg 1870.

Ronfalide Regierung pon Oberfranfen Rammer bes Innern. Freiherr von Berchenfelb.

Robner.

Ad Num. 5358.

(Die Butheilung bes Reviers Breitengfigbach jum Stabtrentamte Bamberg betr.)

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

In Bemagheit einer bodiften Finang - Dinifterials Entidliefinus praes. 3. be. Rr. 1879 murbe bas Rgl. Forftrevier Breitengugbach im Forftamte Bamberg bes bufe ber Berception und Berrechnung ber Rorft : und Jagogefälle vom 1. Januar 1870 aufangend vom Rgl. Rentamte Cheflig loegetrennt und bem Agl. Ctabte rentamte Bamberg gugewiesen, was jur Renntniß ber Korfiprobutten-Abnehmer gebracht wird.

Bayrenth, ben 21. Dlarg 1870.

Roniglide Regiernng von Oberfranten. Rammer ber Sinangen.

Rreiberr von Berdenfelb.

bon Fren, Direftor.

Reußler.

(Die XXXIX. Berloofung ber Aprogentigen Grundrenten-

Betanntmadung. Ablöfungs-Schuldbriefe betr.)

Bemaß Ausschreibung vom 3. I. Die. (Regierungs-Blatt pag. 397) ift beute, bie neununbbreißigfte Berloofung ber Aprocentigen Grundrenten-Ablofunge-Conlbbriefe im Capitalebetrage gu

200,000 E.

displace book -

vorgenommen worben, woran bie ber Gesammtmaffe ber bisher emittirten Schulbbriese entsprechende Zahl von 118 Danpte Serien Theil zu nehmen hatte.

Gine Wiederanlage ber heimzugablenden Capitallen findet gur Zeit nicht flatt, und es wird baber hinfichtlich bes Bollzuges ber baaren Capitals-Keimzahlung Rachftebendes bemeift:

1.

Mit ber Aldzindlung ber Schulbriefe wirb foglech begonnen, und es werten babei bie Jinfen ber gegogenem Saplialem in vollen Wonateraten, namilich jederzeit bis jum Schluffe bes Monats, in welchem bie Zahlung erfolgt, jedoch in feinem Falle über ben 30. Juni 1870 bluaus, vergüter, ba nach ter Befanntunochung v. 3. I. Wite, vom 1. Juli 1870 an bie Berginfung ber Leggen mit bis bergifter ben ach bei Berginfung ber Leggen mit bis fungs folle ber gegogenen Ablöfungs ich ulbbriefe aufhört.

11.

Die Bablung ber verloosten Capitalien nebft ginsraten erfolgt bet ber f. Grundventen-Ablofungs-Gaffe in Münden und vermittlung sweife auch bei fammtlichen f. Bentamterm Reistaffen und Obetauffchlagamtern.

Die R. Bant in Rirmberg und beren Filialen, fowie bas Bantfaus M. a. von Notifolit und Schne in Frankfurt a./IN. lofen nur jene verloosten Grundrenten-Ablajungs-Schuldbriefe ein, welche mit einer Ramenseinifchreibung ober Binculirung nicht verjehen find. Jebem Schulbbriefe muffen bie fammtlichen Coupons nebft ber babei befindlichen Couponsans

ıv.

Die Begahlung

weifung (Zalon) beigefügt merben.

- 1) ber Capitalien auf Schuldbriefe, welche wogen obwaltender Bethälmiffe bei ben Gerichten beponirt find, findet,] insoferne nicht beren Freigebung erz folgt, nur gegen Abquittrung ber gerichtlichen Der polital Beborben ftatt:
- 2) jene ber Cupitalien auf Schulobriefe, welche bei Muniniftrative und resp. Finang : Behorben ans irgend einer Beranlaffung binterlegt find erfolgt nur auf belgebrachte Ermächtigung ber vorzeseisten Stelle:
- 3) fanten bie gezogenen Schulobriefe auf Leben, Fische fommilje, Lauchiter, Smullieme eber aubere Gemeinschiffeten, eben andere Gemeinschiffeten, eben mit fein est artimiffethei vom est fein gez, wenn ber Produgent burch ein Zengnij ber Ceckene, Sirchfommiss ser Gerichtsfebbere auche weifet, daß er befingt ift, daß betreffende Capital in Emplang zu nehmen und hierüber rechtiglitig au autittern.
- 4) bei Edulberiefen, weiche auf Florreien, firchliche Pirchnben und Etitiungen, dann Unterrachts-Stift trungen (mit Aussahme der unter geneindlicher Berwaltung flehenden Becal-Schulienden) lauten, dasen die Betrieter beriefen woreft sie nach den bestehenden Competenz-Verhältnisse des Enterfenden A. Bezirfsamte als Officitie-Volgeber beder, oder von der R. Arcis-Regierung, Rammer des Onstitutes von der R. Recks-Regierung, Rammferen Sonsstinut, ropp, von den R. protefannlichen Consistent, oder von dem R. Staatsminissen Sonsten für Airdens und Schatzsminisserium des Innern für Airdens und Schatzsminisserium des Innern für Airdens und Schatzsminisserium des Suntern für Airdens und Schatzsminisserien des feighörtigen.

5) Die Babling ber fonft einer Diepositione-Befchrant. ung unterliegenben Coulbbriefe erfolgt erft nach ber von Ceite ber Glaubiger beigebrachten unbebingten und legalen Befeitigung jener Binfulirungen ober Beidranfungen.

Bon felbft perflebt es fich fibrigens biebei, bag, im Ralle burch vorermabnte Bermittlungen, Devinfulirungen u. f. w. Abgerungen in ber Bezahlung ber verloosten Schnibbriefe berbeigeführt werben follten, befibalb bie Binfenfifirung vom 1. Inli 1870 an nicht aufgehalten werbe, fonbern ber hinberungeurfachen ungeachtet mit bem genannten Tage einzutreten habe, baber von ben Blaubigern fur bie rechtzeitige Befeitigung allenfallfiger Rablunge-Dinberniffe Corge an tragen ift.

Danden, ben 15. Dara 1870.

Renigl. Baper. Ctaate. Coulbentilgunge. Commiffion.

Rreiberr bon Cobfowia.

Diebel, Cefretar.

Befannt madung.

bie VIII. Berloofung bes neuen allgemeinen Unlebens bom 3abre 1857 au 41/2 Brogent betr.

Bemaf ber Befanntmadung pom 28. v. Die. (Regierunge-Blatt 1870 Ceite 373-374) hat heute bie VIII. Berloofung bee

"Renen allgemeinen Anlebens son 1857 in 41/2 Brogent"

ftattgefunben.

Rach bem Ergebniffe biefer Berioofung find gemaß bem Berloofunge-Blane bie fammtlichen, fowohl auf ben Inhaber (au porteur), ale auf Ramen lantenben Dbits gationen biefes Anlebens jur baaren Beimgablung befimmt, melde bie in bem nachftebenben Ber. geichniffe anfgeführten rothgefdriebenen Ratafter : Rummern tragen.

(Bur Bermeibung jeber Bermecholung mit anberen Anleben ju 41/2 Projent wird ausbrudlich bemertt. bag auf allen Obligationen fomobl, ale auf ben bens felben beigegebenen balbiabrigen Ring: Coupons bie Bezeiduung

"Renes allgemeines Auleben"

beigefügt ift.

Die verlooften Obligationen treten mit bem 1. Ruli 1870 außer Berginfung : mit ber Rudjablung ber betreffenben Capitalien wirb fogleich begonnen, und ber Bine biebei in vollen Monateraten bis gum Schluffe bes Erhebungsmonate, in feinem Kalle aber über ben 30. Juni 1870 binaus, perafitet.

hinfichtlich bes Bolljuges ber Beimgablung wirb Rachftebenbes bestimmt :

- L Die Bablung ber verlooften Obligatis onen auf ben Inbaber (au porteur) erfolat bei ber R. Staate . Schulbentilaunge . Daurts taffe in Dinden, bann bei ben R. Spezialtaffen Mugeburg, Rurnberg und Burgburg, ferner bei ber R. Bant in Rurnberg und beren Filialen, und vermittlungeweife auch bei fammtlichen R. Oberaufs fclagamtern, Rreistaffen und Rentamtern, fowie bei bem Banfbaufe DR. M. von Rothichilb unb Gobne in Frantfurt a/DR.
- II. Begualich ber auf Ramen lautenben ober vinenlirten Obligationen finbet bie Rable ung in ber Regel nur bei ber R. Staates Sonlbentilgunge : Daupttaffe in Dun: chen ftatt.

Musnahmemeife tann aber and auf Bunfch ber Betbelligten bie Rablung auch burch bie St. Spes siglfaffen Mugeburg, Rurnberg und Burgburg, und burch fammtliche R. Dberaufichlagamter, Rreistaffen und Rentamter nermitt elt merben

- III. Bei Obligationen, welche auf Pfarreien, firchliche Rfrunden und Stiftungen, baun Unterrichtefifit-
- [] ungen (mit Musnahme ber unter gemeinblicher Berwaltung ftefenden Vocafe-Chulfond) lauten, haben bie Bertreter befelden vorerft sie and ben befthenben Competeng. Verfalltniffen bie Ernachtigung gur Gelbempfang noch me entwoder don bem betreffenden R. Begittsamte als Diftritts Boligitoborbe ober von der R. Recis Regierung, Rammer bes Jument, resp. von bem R. proessantifen Confiflorium, oder von dem R. Staats-Ministerium bes Jument für Kitchen und Schul-Augelegenheiten beiguberingen.
- IV. Die Begablung ber einzulltren ober sonst einer Diepositiones-Deightaufung unterliegenden Obligationen taun erft nach ber von Seite ber Glündiger beigebrachten unbedingten und legalen Befeitigung jener Binculirungen ober Beschaufungen erfolgen.
- V. Bon felbft verffelt fich biebei, doß im Falle duck verenahrte Bemittlingen, Debincultiungen u. [. m. 3dzenungen in der Bezahlung der verlesobten Obligationen berbefgelicht werben sollten, debhalt bie 3mlenfiftling vom 1. 3ml 1870 an nicht aufgeloben wird, foakern der finderungsellsfachen ungegodet mit dem genannten Loge einquitreten hat, baber vom den Gläubigern für bei rechtgeflig Befeitigung alleuglifiger 3ablungsbindermisse George au tragen fil.
- VI. Gine Bieberanlage ber beimgugahlenben Capitalien finbet gur Beit nicht ftatt.

Dunchen, ben 16. Darg 1870.

Ronigl. Bayer. Staats . Schulbentilgungs.

Commiffion.

Freiberr von Lobtowia.

. Dlebel, Gefretar.

Ad Num. 814.

(Biederbesenung ber proteftantischen Pfarrei Sulgfirchen, De-

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die burd Beforberung erlebigte Pfarrei Gulgtirden, Defanats Porbaum, wird hiemit gur Bewerbung binnen 6 Boden a dato ausgeichrieben.

Die Erträgnisse berjelben berechnen fich nach ber neueften Fassion in folgender Weise:

I. An ftanbigem Gehalte aus Staats	fassen:	
baar	40 ft. —	tr.
Die Normalpreise für 13 Scheffel 4 Meyen Rorn, 18 Scheffel Ointel, 9 Scheffel Gerste, 38 Scheffel Daber, 11/2 Schober langes und 11/2 Schober langes Erroh	612 , 23	"
20 Rlaftern weiches Scheitholg, 200 weiche Bellen	52 ,, 50	,,

1) Wohnung, im guten Stanbe unb geräumig:

2) 46 Tagwer! 66 Dezimalen Grundflude: . . . 322 ,, 3

Der größere Theil ber Acder und ein Theil Biefen find bis 1875 vervachtet.

IV. Ertrag aus Rechten: . . 1 ,, 223/4

V. Aus Dienstesfunttionen: . . 63 ,, 18

Summa 1263 fl. 17 fr. Laften 38 , 55 ,,

Reiner Bfarr Grtrag 1224 ff. 22 ff.

18 fl. - fr. Gefchente.

Countried by Goodle

42 ft. - fr. Reftenveriduf find in jabrliden 5 ft. und jabrlich 1 ft. 44 fr. Anunitaten bie 1890 gu gablen.

Bapreuth, ben 11. Darg 1870.

Roniglides protestantifdes Lonjiftorium.

Diebermann.

Ad Num. 918.

(Erledigung bes ftabilen Bitariats Beiligenftabt betr.)

Im Namen Seiner Majefiat bes Konigs. Das flabile Bifariat Deiligenflabt, Defanats

Das flable Lifariat Leitigenhatt, Tectanus wurdenteri, ift in Griedigung gefenguren und wird hiemit zur Bewerdung imerhalb 3 Wechen a dato mit nachstebenden Begingen ausgeschrieben:

- 1) an Welb 430 fl. baar aus ber Rirdenftiftung,
- 2) freie Wohnung in einem befondern haufe mit zwei Robugimmern, zwei Cabineten, einer Rache, Ramsmer und Dachboten,
- 3) ein ziemlich großer Gemffe-, bann ein fleiuer Gras- und Obfigarten.

Bapreuth, ben 15. Darg 1870.

Ronigliches proteftantifches Confiftorium.

Rahr. Blebermann.

Blebermani

Ad Num. 1664.

(Die biehihrige feologische Anftelungsprufung betr.) Im Ramen Seiner Majestat bes Königs. Der Anjang der diediabrigen theologischen Anstellungsprafung ift auf

Sonntag, ben 19. Juni

feftgefest morben.

Siefer Präfung haben fich bie Predigmutelandiklarten tre Cunsspreichigter Annebend umd Baperush umd des Detannatsbegirtes Minndern aus dem Conturciadre 1866, sewie auch biejenigen aus frühren Jodragungen, verlich biefelde noch nicht oder nicht bestrichigens bestanten haben, zu umreziellen umd fich biezu

innerhalb 4 Boden

von heute an zu melden, wobei sie auf die Prüsungsinstruktion vom 23. Januar 1809 (A. D. B. l. pag. 250 ff.) hingewiesen werden.

Augleich wird an kon Krüjutig einmert, doß bie Geneurstrieb bergingen Candidation, welche ohne Dieber perjaction die Krüjung verfammen, uur nach dem Jahre ber wirtlich Schandenen Kunfeltungsprüfung felhafett werten wird. hieror find jedec die im Khramte angeleichen Freihagmentsamblichern ausgenemmen, welche ihrerfeits auf die Kriftimmungen vom 24. Januar 1538 Meglerungsbetat 1888 die. 7 pag. 125 fl.) aufmertiam gemacht werden.

Die Texte au ben Prufungspredigten werben ben Einberufungserlaffen, in welchen ber genau einzuhaltenbe Termin gur Borlage berfelben angegeben ift, beigefügt werben.

Unsbach, ben 22. Marg 1870.

Ronigl. protestantifches Confiftorium.

Freiherr von Lintenfele.

Somibt.

Ramensänderung.

Ceine Majeftat ber Ronig haben Allerbofft pu gestaten gerubt, ben Johann Bill von Lantenborf, Begirfemis Bayreuth, ber Rechte Dritter unbeichabet, ben Samiliennamen "Babf" annehmen und fortichten birfe.



Areis=



Bayerifches

Amtsblatt

von Gberfranken.

Nº 26.

Banrenth, Mittwoch, ben 30. Marg 1870.

3nhalt:

Schaber Lintuariften Bachporling in Wüsseln brüglich ern Mentlions Labelle von 8. Eunivernum zbrüch Grekenau.
— Saufischneit. — Die Gewagnut ern Weitlischgenrechtungs Seifelich in Elterfelt. — Erfeitzung ter Bezirtusrzeiseltel II. Klaff in Ballfischaft. — Die pro 1870 eppretieten Brünstrichafter. — Die Enrechung eines Ariectischeite. — Bezonstehung faller Müngen. — Die Klobulung ber zweiten Zeutrarfenischung in Abger 1870. — Die erleiste Plarrei Wittelbachsteten, Telanus Leutenbaufen. — Die Geleigung ber II. Pfarthelie Burgbeim, Zenaus Einsbekim.

Ad Num. 6858

An fammtliche Diftritis Boligeibegeben von Oberfrant.n. (Gefuch ber Lindauer'ichen Buchhantlung in München begäglich ber Reduttions-Tobellen bes R. Banbromten Deinrich Gres

benau betreffend.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

In ber Lind viersiden Buchonblung in Ründen sind "Zabellen zur Umwartung bes hoperischen Magbes nich Gereichtes in metrisches Maais und Gewicht mis umgefort nehr dag gehörigen Perkevernandlungen" von dem K. Baufemmen Groben au herausgegeben werden, welche in baufem Banes gut fit. 30 fr. bas Cermptor bezogen werden ihnen.

Diesen wird ben familiehen Diffittlessbeligie Lebber ben ben Eterfranten in Gemaßicht bediffer Anzignießung bes R. Staatsmitifferiums des Jimern vom 25. b. Mismit dem Bemerfen Remunitig gegeben, baß bie mifdoffung biefer Tabelien, dern Prifung verch ble Rgl. Normallichungs-Commission vollsyen worden sit, den DistricteBoligeis und Bemeinvobehörden, ersteren jedoch nur innerbalb der fur deren Regie verfügbaren Mittel, empfohlen werben fann.

Bayrenth, ben 28. Marg 1870.

ubniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Breibert von Perchenfelb.

lingener.

Ad Num. 6452.

an fanmtliche Dift, inepplizei Behorben ben Oberfranten. (Samirhandel berreffenb.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Monige.

Bermöge bechfer Enijdiisjung bes M. Staatsminijteriums des Dankels und der öffentiden Arfeiten vom 19. praes. 22. Märg 1870, Nr. 2002 wurden die der Bewochern der Erindaft Buh f. im Amsbegiefe Pegnis bestäglich des Hauftendels mit Mertwaaren, Funkyn und des Hauftendels mit Mertwaaren, Funkyn und horten in ben Regierungebegirten ber Oberpfalg und von Ad Num. 6784. Regensburg, von Oberfranten, bann von Unterfranten und Michaffenburg augeftanbenen Begunftigungen ber 88. 19 und 28 Mbi. Il. ber Saufir-Berordnung vom 28. April 1868 auch auf ben Regierungebegirt von Mittelfranten ausgebebnt.

Dies wird mit Beaugnahme auf bas Regierungs-Ausidreiben vom 16. Rovember v. 36., (Rreisamteblatt 1869. Geite 1503) jur Racachtung veröffentlicht.

Baureuth, ben 24. Dara 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern. Freiberr bon Perchenfelb.

Mosner.

Ad Num. 6451.

(Die Sauptagentur ber Dobiliar-Feuerverficherungs-Befellichaft in Elberfelb betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die Direftion ber vaterlandifden Feuerverficherungs-Aftien: Bejelifchaft bat eine Beranberung ibrer Sauptagentur ur bie Regierungebegirte Diesjeits bes Rheius babin beantragt, bag fich nebft bem bisberigen Dauptagenten Rarl Bronberger in Manden auch noch Beinrid von Chernifi bajelbft unter ber Firma "Dronberger und von Carniti" an ber bießfallfigen Beidafteführung betbeilige.

Dieje Dauptagentur Beranberung wurde burch bochfte Entidließung bes &. Staatsminifteriums bes Sandets und ber öffentlichen Arbeiten von 20. b. Dets. genehmigt unb Beinrich von Chernifi als gleichzeitiger Sauptagent ermabnter Befellichaft unter ber vorbezeichneten Firma in wiberruflicher Beije bestätigt, was bieburch gur öffentlichen Renntniß gebracht wirb.

Paprenth, ben 23 Dibra 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rommer bes Innern.

Freiberr von Berdenfelb.

Modner.

Befanntmadung. (Erlebigung ber Begirfargtebftelle Il. Claffe in Balbfifcbach betreffenb.)

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs. Die Begirteargteoftelle II. Rlaffe in Balbfifcbach

in ber Bfalg ift in Griedigung gefommen. Bewerber um biefelbe baben ibre poridrifismafia belegten Befuche bis jum 9. April 1. 38. bei ber ibnen

porgefesten R. Regierung, R. b. 3., eingureichen. Bapreuth, ben 28. Mary 1870. Roniglide Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern. Freiherr von Berdenfelb

Rosner.

Ad Num. 5971.

(Die pro 1870 approbirten Brivatbefchaler betr.) 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs. Auf Grund einer Mittbeilung ber R. baberifden Landgeftute Bermaltung vom 14. praes. 15. Mara 1: 96., wirb biemit eröffnet: bag ber Gutsbefiger Grie brid Soobert von Beuln. R. Begirtsamts Rulmbach, Die Grlaubnig erbielt: feinen ber Approbations. Rommiffion porgeführten

Brivatbeidalgeichafte gu benüten. Bapreuth, ben 23. Dara 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten. Rammer bes Innern.

beltbraunen, fünfigbrigen Genaft in feiner Bebaufung aum

Greiberr von Berdenfelb.

Rosner.

Ad Num. 6688.

In fammtliche Diftriftspolizeibeborben von Dberfranten. (Die Entwendung eines Arbeitsbuches betr.)

Im Mauten Seiner Majenat Des Ronigs.

Paut Angeige bes Stadturgiftrates gandebut vom 7. 1. Dits, bat ber lebige Dunblod Beinrid Raibaut aus Dunden am 8 3anner 1870 im Beimwirthebaufe in Lanbebut bas Arbeitebuch bes Rürichnergefellen Jofeph & alter von Bogen - ausgestellt vom R. Begirtsamte Bogen

dd. 17. Dezember 1869 - entwendet und fich mit bemfelben entfernt.

Ge ftebt au befürchten, bag ber übelbeleumunbete Raibaut biejes Arbeitsbuch fur fich als Legitimation benüben merbe.

Die obengenannten Beborben werben baber aufgeforbert, in biefer Begiebung bas Geeignete ju verfugen und im Betretungefalte bie ftrafrechtliche Berfolgung bes ic. Raibaut gu veranlaffen.

Bapreuth, ben 27. Darg 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer tes Innern. Breibert bon Berdenfelb.

Mosner.

Ad Num. 6686.

An fammtlide Diftrifts Boligeibeborben pon Oberfranten. Ad, Num. 1755. (Berausgabung falfcher Dlungen betr.)

Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Mm 6. Rebruar b. 38. murbe in ber Corent'iden Baftwirthicaft au Mibenbad. R. Begirtsamte Bilshofen ein falides Salbgulbenftud großbergoglich babijden Beprages mit ber Jahreszahl 1844 vereinnahmt.

Dasselbe beftebt aus Binn, ift in einer nach einem achten Stude bergestellten Form gegoffen und burd bleiarane Barbe, gangliche Mangtofiafeit und ben Dangel ieber

Randvergierung als falich leicht ertennbar. Die obengenannten Beborben werben angewiesen, Spabe ju verfugen und ein etwaiges Ergebnig bem R.

Begirfsamte Bilsbofen mitgutbeilen. Bapreuth, ben 27, Dars 1870.

Ronigliche Megierung von Cherfranten. Rammer bes Innern.

> Freiherr bon Perdenfelb. Rosner.

Befanntmadung.

(Die Abhaltung ber zweiten Schwurgerichtsfipung im Jahre 1870 betreffenb.)

Das R. Staats-Minifterium ber Juftig bat in Bollgiebung ber Art. 18 und 114 bes Weiebes pom 10. Dovember 1848 (Gefen-Blatt Rr. 25) bie Eröffnung ber ameiten für Oberfranten im Jahre 1870 gu Bapreuth abaubaltenben Schwurgerichtsfigung auf

Montag, ben 16. Dai 1870

feftgefest, und jum Brafibenten bes Schwurgerichtebofes ben Rath bes R. Appellationsgerichtes von Oberfranten, Muguft Reuper, bann gu beffen Stellvertreter ben Rath bes R. Begirtsgerichtes Bapreuth, Ebmund Sofmann, ernannt.

Bamberg, ben 26. Dara 1870.

Brafibium bes Ronigliden Appellationsgerichtes von

Oberfranten. (L S.) bon Det. Brafibent.

Bet. Gefrt

(Die erlebigte Bfarrei Mittelbachftetten, Detanats Leutershaufen betreffenb.)

Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die burd Beforberung bes bisherigen Pfarrers erlebigte Bfarrei Dittelbachftetten wirb gur Bewerbung bis

15. Mai curr.

mit folgenben faffionsmäßigen Begugen ausgeschrieben : 1. Un ftanbigem Webafte:

Mus Staatstaffen baar . . . 70 fl. -11 Schäffel 3 Deben 1 Biertel 1 Sechaebntel Rorn à 12 ff. 12 fr., 140 ff. 56 Mus Stiftungstaffen baar . . . 45 fl. 35 Mus Gemeinbetaffen : 1 Rlafter bartes Bolg 9 fl. 53/, fr. 1 Rlafter weiches Bols . . . 6 ft. 271/. ft. 1 ft. 31%, fr. Anichlag ber unentgelblichen Beifubr 1 ff. 6 fr., 18 ft. 11 fr. 11. Un Binfen aus Aftipfapitalten 24 ff. 42 fr. III. Ertrag aus Realitaten :

freie Bobnung im Pfarrhaufe. welches fich in einem guten bault.

Gen Stande befinbet, nebfr gagebs-	Ad Num, 1855,
rung 25 ft. — fr.	(Die Erledigung ber II. Bfarrftelle Burgbernheim, Defanats
aus 1 Tgw. 12 Degm. Garten	Windsheim betr.)
mit Beunt 14 ft. 16 fr.	3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.
aus 16 Tgw. 4 Degm. Medern	Die burch Ableben bes bisberigen Pfarrere erlebigte
95 fl. 191/2 fr.	II. Pfartftelle in Burgbernbeim wird gur porfcbrifts
que 8 Tam. 93 Degm. Biefen	maßigen Bewerbung bis jum 15. Dai b. 36. mit fol-
99 ft. 27 fr.	genben Begugen ausgeschrieben :
aus 1 Egw. 6 Degm. Malbung	II. An flanbigem Gebalte:
— ft. — tr.	Mus Ctaatetaffen : baar . 41 fl. 15 fr.
234 ft. 11/2 ft.	Mus Ctiftungefaffen 1 fl tr.
VI. Ertrag aus Rechten:	Aus Gemeintefaffen : 94/10 Alftr.
Beiberecht 5 fl. — fr.	bapr. gemischtes Brugel : ober
Forstrecht: 4 Klafter Sichtenholz	Colaghol3 à 6 fl 59 fl. 24 fr.
à 7 fl. 57% tr. incl. Hauerlohn	600 gemifchte Wellen a i ff.
31 fl. 51 fr.	45 fr 10 ff. 30 fr.
2 Rlafter Cichenfceitholg & 8 fl.	ll. Un Binfen ans Aftivfapitalien . 403 fl fr.
56 hr 17 ft. 52 hr.	Ill. Grtrag aus Reglitaten :
2 Rlafter Sichtenftode à 3 fl. 39 fr.	freie Wohnung im Bfarrbaufe.
7 ft. 18 ft.	welches fich in cincm auten
1 Rigiter Eichenftode à 4 ft. 30 fr.	bauliden Ctanbe befindet 35 fl fr.
4 ff. 50 fr.	aus 24 Deg. Garten 1 ff. 521/2 tr.
40 Stud Sichtenwellen	aus 3 Tagw. 15. Dez. Redern 21 ff. 311/2 fr.
1 ft. 12½ fr.	aus 1 Tagm. 80 Deg. Biefen 17 fl. 15 fr.
20 Stud Gidempellen	IV. Ertrag aus Rechten :
— ft. 471/4 tr.	Bemeinbes und Weiberecht . 1 fl. 27 fc.
Gidel- u. Gireurecht 5 fl fr.	V. Ginnehmen aus befonbers be-
Ruyanidlagder unentgeltlichen Dolg-	gablt wertenben Dienftes:Funt:
beifubr 4 ft. 42 fr.	tienen 119 ft. 501/3 fr.
	VI. In observaugmäßigen Gaben . 1 ft fr.
78 fl. 12³/4 fr.	Summa 713 ft. 51/2 fr.
V. Ginuahmen aus Dienstessunttionen 53 fl. 55 fr.	8aften — ft. — tr.
Summa 665 ft. 331/4 fr.	Bom Amtonachfolger find 8 fl. 50 fr. vorgeschoffene
Dievon die Laften ab mit 6 fl. 43%, fr.	Roften auf Anichaffung ter Pfarrftiftungelaffe u. f. w.
	an ben Pfarrfond gurudguerfeben.
Reinertrag 658 fl. 493/4 fr.	., , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
Ausbach, ben 24. Marg 1870.	Ansbach, ben 22. Marg 1870.

Roniglides proteftautifdes Confiftorium.

Freiherr bon bintenfele.

Schmidt.

Coogle

Somidt.

Roniglides protestantlides Ronfiftorium.

Freiherr von ginbenfels.





Bancrifches

Amtsblatt

von Oberfranken.

Nº 27.

Bagrenth, Connabend, ben 2. April 1870.

3nhalt:

Das Etats und Rechnungswefen ber Eultnoftiftungen. - heransgabe bes Bergeichniffes ber lanbesberwiesenen burch ben fundtionirenben Rechnungsredisor Friedrich Ronnenmacher ju Ansbach. — Die hamptagentur ber vaterlandischen Sagel-Berficerungs-Gefellschaft in Ciberfeld. — Die Berl.ibung bon Baifenbandpfrinden p.e l. Quartal 1870. — Demiliches Entfernen ber unweltlaufigen Maria Anna hofbed, Gutlerstochter von Dunbigell. - heimliche Entfernung bes Johann Banbifch aus bem Rettungshaufe Saffolbshof.

Ad Nr. 3602 u. 6783.

Un bie fammtlichen R. Begirteamter und Rirchen:Berwaltungen von Cherfranten.

(Das Ctales und Rechnungswefen ber Cultusftiftungen betr.) 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Durch bochfte Entichliefung bes R. St.areminiftes riums bes Innern fur Rirchen- und Schulangelegenbeiten vom 30. Rovember vorigen Jahres Rum. 9242 (Minifterialblatt fur Rirchen: und Conl-Angelegenheiten 1869 Seite 321 ac.) ift bestimmt worben, baf bie Rewifion ber Gultusftiftungs = Rechnungen ber ben R. Rreibregierungen unmittelbar untergeorbnes ten Rirdenvermaltungen, wie bisher, von ben R. Rreisregierung en, Rammerntes Innern, bagegen ble Revifion ber Rechnungen ber Rirchenvermaltungen ber mittelbaren Stabte und Darfte, fowie ener ber landgemeinben vom Jabre 1870 an von ben

unmittelbar vorgefesten Auffichtebehörben, fobin bon Gerner wurde burch hichfte Minifterial-Gutichliefung bom 8. Februar I. 36., Rum. 717 und 23. Marg L.

ben R. Begirteamtern gu pflegen fei,

36., Rum. 2466 ausgelprochen, bag bas in ber Minifter rial-Entichließung bom 30. Rovember vorigen 3chres Rum, 9242 ermannte Formular IV. ju ben Reche nungen und bas Formular IL A. beziehungemeile IL B. gu ben Boranfolagen ber Gultueftiftungen nur nach borgangiger Umarbeitung unb geftftels lung ber bisberigen Grunbetats in Anwendung tommen tonne, weil biefe Grunbetats bie Blafis fur bie Rechnungeftellung bilben und mit ben Rechnungen felbft in Gintlang gebracht werben muffen, bag er jeboch teinem Anftanbe unterliege, Die allgemeine Anwendung bes neuen Rechnungeichemas bis jum Beginne bes Rechnungs. jahres 1872 ju verschieben.

Die R. Begirteamter erhalten bienach ben Muftrag:

1) bie Rechnungen ber Rirchenverwaltungen in ben Stabten und Darften ihres Amisbegirfes funftig, und gwar erftmals jene fur bas Bermaltungsjahr 1869 ebenfo ber Revifion gu unterftellen wie bie RirchenftiftungBrechningen in ben ganbgemeinben :

Google Google

2) dafür Sorge ju tragen, und sofort geeignete Auftrage an die sammlichen Setreffenden Richenvermaltungen ihren Ausberichte und genaltungen ihren Musterielbe ju erlassen, daß die Umarbeitung der Etats für jämmtliche Cullus der ist und dem durch die Schlieben Auftragen und ben durch die Schlieben Auftragen in. O. Artises 1860 Rum. 10,698 vorzegeichneten Formulare Ziff III. A. u. B. (Areismutdialt 1869, Rum. 22 Seite 29 und 33 algabat beschäftigt und rerbe.

Statt ber in biefem Formulare enthalteiten Rubs rifen "Anfahe nach bem Entwurfe ber Gemeinbeverwals ung" und "Defluitive Beststellung burch bie Gemeinbe-Berwaltung" i'nd bie Ru briten "Gtatsansche

- u) nach ten Beichluffen ber Rirchenverwaltung,
- b) nach ben etwa abweichenben Anfichten bes Magiftrate (ber Gem.inteverwaltung)
- c) nach ben Befchluffen ber "Curatelbeborbe" beigubehalten.

Bei Anfertigung biefer Ctate bor auf halage, weiche von ben. B. Bestifchmiern veimit in ju erfien, mit bem bisberigen Gtor forte mit allen euffclägigen Bestichtiffen und Belegen ber unterjertigten Stelle behnfs bes Einverenchments mit ben gestlichen Derbebotten zur Revisson und befinitiven Festftellung in brei facher Aus serrigung lungfene fich

1. Revember I. 36.,

anber vorzulezen find, find bie in §. 3 ber höchften Mis wifteriale nichtliefenig vom 24. Myrif 1857, Mun. 1397, "ben Bolling ber §§. 48 und 40 ber II. Berfoffungs-Beillage betr." (Areisanneblate vom Jahre 1857, Seite 537) euthaltenen Streftiven genangft zu begöten.

Mit em Jahr 1872, in weigen die neuen Erakveranfoldie um Selligus gelongen, ift auch für Ul-Gattusfaltinusse Richaumen des in der vorallegitien diedfem Minigleisles Anfoldischung vom 10. Erfoser 1849 vorzeichrieben Formular IV. (Areisanteklart von 1869 Mun. 92, Zelte 81) in Annendung zu bringen.

Die Niedjenverwaltungen in ten Stabten Bamberg, Bapreutb und Sof haben gleichfalle bis Gtate für bie Gutinefiffungen nach vorfiebenben Befimmungen umgurbeiten und bis gu bem vorangegeben nen Termine in zweifacher Ausfertigung ber unterfertigten Stelle in Borlage gu bringen.

Bapreuth, ben 29. Darg 1870.

Roniglide Regierung von D Berfranten, Rammer bes Innern. Retherr von Berchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 6688.

An sommtliche Diftrittepolizeibehörten von Sberfranten. (Derauskgade bes Bergichniffen ber Contesberwiesenen durch ben funttionirenden Rechnungseroiser Friedrich Romnenmacher gu Unsbach betr.

3m Hamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Den obengeannten Beförden wirb bienit befaumt geben. Se LautsMinisteriums des Innern vom 28. b. Mis., die dem verstreckene Eustreministen Beforden einer Ereckene Eustremistenden der Grundsfaben und rechnischen Werfenten der
kernachtigung auf hernachschrijkanten Betre ertsichte
kernachtigung auf Dernachsche Engeneit Werfent und
kernachtigung der Grundsgabe von rechnischen Beforden und
kernachtigung Beforden Beforden Griefrich Von unzeimacher zu Ansbad übertragen wurde, und dem zu
mit Ausschrichen Mochungen auch auf die von 4.
Ronne nm acher beobsichtigte Fertiepung ausgezehrt
werden.

Bapreuth, ben 31. Dtarg 1870.

Roulgliche Regierung von Oberfronten, Rammer bee Junern. Freiberr von Lerchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 6449.

(Die Sauptagentur ber valerlandischen Sagel Berficherungs.
Gefellichaft in Ciberfelb betr.)

3m Ramen Ceiner Dajeftat bes Ronigs.

Die Diretion ber vaterländigen Sagelvefticherungs: Gefellichaft in Giberfeld, bat au Etelle bes G. Berhuben in München ben Rat Pronberger und Deinrich von Czernich, beide bon Miuchen, unter ber Rirma .. Bronberger und von Cgernidi" ju Sauptagenten ihres Gefchaftebetriebe im Ronigreich Bavern in Antrag gebracht und bevollmachtigt.

Rachbem biefe Sauptagentur-Beranberung von bem 2. Staatsminifterium bes Saubels und ber offentiichen Arbeiten inbaltlich bochfter Entfchliegung vom 20. Dara 1870, Rr. 3483, in wiberruflicher Beife beftätigt worben ift, wird bies unter Bezugnahme auf bas Regierungs-Musichreiben bom 21. Dai 1869 (Rreisamteblatt 1869, Dr. 46, Geite 667) biemit jur offentlichen Renntuif gebracht.

Babreuth, ben 27. Dara 1870. Ronigliche Regierung bon Oberfranten, Rammer bes Innern. Freiherr bon Berdenfelb.

Modney.

Ad Num.6871.

Mn bie Diftrifte-Pollzeibehorten im Begirte bee ebemas ligen Gurftenthums Bapreuth.

(Die Berlicung von Baifenbanspfranden pro 1. Quartal 1870 betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs. 3m 1. Quartale 1870 find folgenbe Baifenbauds Bfrunben verlieben worben :

> Bom 1. Nanuar 1870 an. A. Doppelmaifen:

- 1) Edid, a) Glifabetha Cbriftianna, b) 30: bann , von Leupolbegrun, Agl. Bgirfeamts
- 2) Schramm, Johann Beinich, von Buftenfellig, Rgl Begirfeamte Dundberg mit fl. 3) Popp, Margaretha, von Gderstorf, Rgl. Begirfe.
 - amte Daprenth mit 11 ft.

B. Ginfache Baifen:

- 4) Radelmann, Ratharina Johanna, von Beibenberg, Ral. Begirteamte Babrenth mit . 9 ff 5) Bauer, Johann Rarl, von Sof, Magiftrate Bof

- 6) Binnerling, Anna Johanna, von Rebtwig, Ral. Begirteamte Sof mit . . .
- 7) Bunt, Glifabethe Friedrifa, von Robrfteig, Rgl. Bealrteamte Dof mit
- 8) Thu f, Gva Ratharina, von 3ffigan, Rgl. Begirte. amte Raila mit
- 9) Com ager, Johanna Margaretha, von Bollbatten. borf. Rgl. Begirfeamte Dof mit . . 10) Rolliner, Glifabetha, bon Bolfauerhammer, Ral.
- Begirtfamte Bunfiebel mit . . . 11) Bruder, Johann, con Rugeregrun, Rgl. Pegirte:
- amts Bunfiebel mit 12) Lienbarbt, Margaretha Barbara, bon Ron: bereuth Rgl. Begirteamte Dof mit . . .
- 13) Rufner, Barbara, von Branbholy, nur n Remmereborf, Ral. Begirfdamte Ber ed, mit Bom 1. Februar 1870 an:

A. Doppelmatfen:

- 1) Brudner a, Johann Bolfg., b) Anna Dargr. von Beiffenftadt, A. Begirfeamte Bunfiedel mit 22 ff.
- 2) Ordnung a, Rofalie b) Dichael Anton, pon Abornberg, R. Begirfamts Dundberg, mit 22 ff. B. Ginface Baifen:
- 3) Dorn, Chriftoph, von Oberfonnererenth, Raf. Begirfeamte Bapreuth mit
- 4) Krifd, Johann Georg, von Schwarzenbach a/B., Ral. BegirfBamte Raffa mit . . .
- 15) Brann, Ratharina, von Weibenberg, Rgl. Begirte: amts Baprenth mit
 - 6) Sofmann, Margaretha, von Sct. Georgen, Das giftrate Bayrenth, mit

Bom 1. Mara 1870 an:

A. Doppelmaijen :

- 1) Rentam, Sufanna Jofefine, von Bapreuth, Das giftrate Baprenth, mit . . . 11 ff.
- 2) Rentam, Anna Therefe, von Baprenth, Magiftrats Baureuth, mit

B. Ginfade Baifen:

- 3) Schoberth, Magtalena, von Dimmelfron, Rg'. Bezirfsamte Berned, mit
- 4) Lindner, Friedrich Muguft, von Berchenfelb, Rgl. Begirteaute Rulmbach, mit . . . 9 ft

than to still a second

girleamis Raila, mit 9 fl.

6) Raft ner, Ratharina Gilfabetha, von Bilgramsreuth,
Ral. Begirlbamts Rebau, mit . 9 fl.

7) Battner, Johann, von Cheretorf, Rgl. Begirtse amte Leufchnig, mit

8) Mmmon, Torothea, ron Berned, Ral. Begirtsamte Berned, mit 9 ft.

9) Rlar ner, Aunigunda Bilhelmine, bon Ct Georgen, Magiftrats Bapreuth, mit . . . 9 fl.

10) Mergner, Chriftianna, von Lempoldsgrun, Rgl. Bezirfeamis Cof, mit . 9 fl.
11) Goller, Aunigunda, von Leupoldegren, Rgl. Be-

girlsamts Dof, mit 9 fl. 12) Lippert, Cleonore, von Dechflabt, Rol. Begirle.

amte Bunfiebel, mit 9 ft.
13) Beiß, Auna Margaretha, von Untertiefenborf,

Rgl. Begirfsamte Dof, mit . . . 9 fl. 14) Dilid, Johann, von Dedftatt. Rgl. Begirfsamts

mit , 9 ft. 16) Datfdinte. Barbara Kriebrita, con Dof, Da=

giftrate Cof, mit . 9 fl.
17) Picerer, Johann Repomut, von Burmlobe & Beairtsamte Bunfiebel, mit . 9 fl.

19) Bleier, Chriftoph Deinrich, von Gelb, Agl Begirtsamte Rebau, mit 9 ff. 9 ff. giebon find bie Matter, beziehungsweise Bormansber ber genaunten Kinber mit bem Bemerten in Rentsnif ju fegen, baß ber Bezug ber Pfrinben mit bem vol-

lenbeten 14. Lebensjahre ber Baifen aufhort. Bapreuth, ben 27. Marg 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Freiherr von Berchenfelb. Roener.

Ad Num. 6687.

An fammtliche Diftrifts Boligeibehörden oon Oberfranten. Geimliches Entfernen ber unweltläufigen Maria Anna Dofbed, Gatterstochter von Lundsgell betr.)

Im Ramen Seiner Majestät bes Rönigs. Inhaltlich eines Berichtes bee R. Begirtsamts In-

golftadt vom 15. l. Mes. ift die unweitlaufige Guterstochter Maria Anna Hofbed von Hundsgell, weiche fich schen öhrers aus ihrem genannten heimatsorte heimlicher Beise entsernt hat, am 11. l. Mes. neuerdings von dorf entwicken.

Bei ihrer Entfernung wor sie mit einem weitigbaltende, bauen Ropftucke, einem roth- und grünwollenen Hofstucke, braumperierem Spenfer, braumwollenem Wocke, weisigeblimtem Schurz von Wosspacke, talbiebernen Seinfeln, weitem Strümpfern und schiedern gerriffenen Dembe erliebet.

3hr Gignalement ift folgenbes:

Alter 34 Jahre, mittlere Größe, finftere Geficheszäge ichwarze burge hare, niedere Sitene, ichwarze Augen, proportioniter Rafe, großer Dunch, langliches Atinn, langliches Affich, brandiche Gefichusfarbe; zeigt bem gaugen Benehmen nach Unweltsäufigleit.

Die obengenannten Behörden werden hieron mit dem Auftrage in Kenninis geset, nach der gebachen Person werddentliche Recherchen anzustellen und ein etwaiges Ergebnis sofort dem K. Bezirksamte Jngolstade mitzutheisen

Bapreuth, ben 31. Darg 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Inneru. Freiherr von Lerchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 6914.

Min fammtliche Diftriftspoligei-Behorden von Oberfranten. (Beimliche Entfernung bes Johann Bunbifd aus bem Rettungshaufe Buffoldshof betr.)

Im Ramen Seiner Dajeftat bes Konigs.

15. Februar I. Je wieder aufgegriffen und in das Retumsshaus Fossolosbof gurüdgebracht wurde, find die mit Musikreiben vom 31. Oktober v. Js. angeordneten Roherden einzuftellen.

Bayreuth, ben 30. Mara 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Berdenfelb.

Rosner.



oon Oberfranken.

Nº 28.

Banrenth, Mittwod, ben 6. April 1870.

3nhalt:

Berlehmag von Aruperalienterden an den landerietschaftlichen Berein. — Erfattung einer Berleifung zu Gunften der Erbenung einer attachlischen Kriede im Etuttgart. — Die tubellische Gabe dass Minnerfielt zu Stabilischen. — Die todesifische Schale dam Archaerfteit zu Berthadt. — Die tatscliffen Schuffleit zu Mottmannthol. — Aufflächung einer
männlichen Eriche. — Das Munchen und Erichen den Berbertungen der Privaten na des Staatsfarter unt bes
Ammelten und Erichfen der Staatsfalle und anderer un bie Staatsfalle gefündere Jahrunge agen Privaten. —
Maßfeldung eines II. Auftrefangesichters un Raß. Schriftsgrücker Kronos, A. Derfenbaschrichten.

Ad Num. 7111.

Befanntmachung.

(Berleihung von Rorporationsrechten an den landwirthschaftlichen Berein betreffend.)

3m Ramen Seiner Majeflat bes Ronigs.

Seine Majeftat ber Ronig haben bem landwirtifchaftiden Bereine in Bapern und gwar fowohl bem Gefammtvereine als ben Kreis' und Begirts Bereinen beffelben Korporationsrechte allergnabligft zu verleiben geruht.

Bapreisch, ben 1. April 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Greiberr von Berdenfelb.

Rosner.

Ad Num. 7113.

An fammtliche Diftritts Polizeibehörben von Oberfranten. (Gekattung einer Berloofung zu Gunften der Erbauung einer fatholifden Kirthe in Stuttgart betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch hochste Entickließung ber R. Staatsministerien bes Junern und ber Finangen vom 28. März l. 38. wurde die Bewilligung zum Absahe stempelfreier Loofe für die rubrigite Betloofung bis

jum 1. Wai 1870

verlängert, was unter Bezugnahme auf has Ausschreiben vom 8. November 1869, Areisamtsvlatt Mr. 98 hiemit veröffentlicht wird.

Bayreuth, ben 1. April 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Berchenfelb.

30

Ad Num. 7222.

(Die fatholifche Schul- bann Rirdmerftelle gu Stabelhofen betr.)

Im Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Die fatholifche Schule bann Rirchnerftelle gu Stabels hofen .mit bem faffionemaßigen Ertrage von 394 fl. wird biemit gur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Befuche find einfach

binnen 3 PRoden

bei bem st. Begirfsamte Bamberg 1. ober bei ber R. Diftriftefculinfpettion Schefilis zu Remmern einzureichen.

Bayreuth, ben 1. April 1870.

Ronigliche Regierung bon Oberfranten,

Rammer bes Innern. Rreiberr von Lerchenfelb.

Modner

Ad Num. 7256.

(Die tatholifche Schulftelle ju Rottmansthal betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die tatholifche Schulftelle gu Rottmannsthal mit bem fasfionsmäßigen Ertrage von 350 fl. wird hiemit gur Bewerbung ausgeschrieben

Die Befuche flub einfach

binnen 3 Bechen

bei bem R. Begirtsamte Lichtenfels ober bei ber L. Diftritts-Schulinfpettion bafelbft eingureichen.

Bayreuth, ben 1. April 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Greiberr bon Berchenfelb.

Rooner.

Ad Num. 7118.

(Die tatholifche Schul- bam Archnerftelle ju Beitstadt betr.) Im Ramen Seiner Majestat bes Königs.

Die tatbolifche Schuls bann Rirchnerftelle gu Bette

Rabt mit bem faffionsmäßigen Ertrage von 448 fl. — wird hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Befuche find einfach

binnen 3 Bochen

bei bem it. Bezirtsamte Bamberg II. ober bei ber R. . Diftrifte Cchulinfpettion gu Oberhalb einzureichen.

Bapreuth, ben 31. Marg 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Berchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 7279.

An fammtliche Diftrittspolizei Behorben von Oberfranten.
(Auffindung einer manulichen Leiche betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die Ausschreiben der unterfertigten Stelle vom 8. gebrung 1870, den vermissen 3. Noth aus Karbod, bett. und vom 21. Wärz jahr), Aussignbei einer manntlichen leiche beite, Nerdenntsblatt Ar. 13 und 25 werben biemit yurdigenommen, nachdem laut Juschrift der Regierung von Unterfranken und Aschgeschwarz die Jdeartifdt der ausgefundenen Leiche mit dem vermissen zu. Recht entstellt worden ist. Recht bendertit worden ist.

Baureuth, ben 3. April 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

Freiberr von Berdenfelb.

Modney.

(Das anelden und Erlöschen von Forberungen der Privaten an 16 Staatsschen — und das Anmelden und Erlöschen der Staatsgefälle und anderer an die Staatslasse geschuldete Bahlungen gegen Privaten betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Dem Binangefepe vom 28. December 1881, §. 34 entsprechenb, merben nachfolgende gefehlich Beftimmungen: bas Anmelben und Griefchen von Borberungen ber Brivatera an bas Setaats-Arear — und bas Anmelben und friefigen ber Staatsgefälle und anderer an bie Staatsgefälle und anderer an bie Staatsgefälle gefoulbete Jahlungen gegen Brivaten betreffenb,

wieberholt gur öffentlichen Reuntniß gebracht.

§. 30.

"Unabörüdig dem Geseh vom 1. Junt 1822, welches "über the Forderungen aus Titeln vor dem 1. Oktober "1831 und derem Erschsen Phelimanung getrossen hat, "werden nunmehr auch alle Forderungen an die Ctaatie-Könnan; und Militätrikossen aus der Zeit dem 1. Oftsches 1831 die Junt 1. Oktober 1830 ohne Unterschiede "hreis Junt 1830 der 1830 ohne Unterschiede "hereits zur Zahlung versaten, werden und zur und gur Einstellen nicht die zum 1. Oktober 1833 det dem "Steielben nicht die zum 1. Oktober 1833 det dem Kgl. "Seinales-Wichselrium der Finanzen, nur zuse ausschliede, "Seinder-Wichselrium der Finanzen, nur zuse ausschliede, "Sein der Verderu, angemeldet "verden.

"Die Anmelbung ber - bem Berfalle unterworfenen "Forberungen muß zwischen bem Tage bes gegenwärtigen "Gefeges und bem 1. Oft. 1833 gescheben.

"Gine früher angemelbete Forberung ift gefchust "gegen ben Berfall, wenn fie

a) "entweber bereits früher bei bem Staats-Mini-"Rerium ber Finangen bireft angemelbet worben "wur, und ber Betent sie unter ansordelicher "Beziehung auf bie frühere Ammelbung in bem "angegebenen Bettraume monirt, ober b) "wonn früher bie Anmelbung bei anderen Admis "nistrativstellen, oder Beberden stat fand, und "der Betent sie innerhalf der vorzeichriebenen "Brift im Duplikate bei dem Staats-Minister "tium der Finangen erneuert.

"Gine gwar angemelbete — von bem Rgl. Staats"befglat juridgertiem ber Finnagen aber nicht anerkannte und
"befglat juridgenielen Gorberung muß innerhalb eines
"Jabres vom Zage ber Juridmeisung an, bei ben tref"Jenben Gerichten bei Strafe ber Prückusson flagbar an"gebracht werben.

"Eine zwar rechtzeitig angemelbete — von bem fit; "nangministerium vor bem 1. Ottober 1833 alemfalls "nächt verschiebene Forberung muß längstens in bem "Zeitraume vom 1. Ottober 1833 bis 1. Ottober 1834 "bei Errose ber Präfusson längbar vor die Gerichte ge-"fracht verber".

"Unter ben Forberungen, welche nach biefem und "ben nachfolgenden SS innerhalb ber feftgefesten Beit "erlofchen, find nicht inbegriffen:

- a) "alle Reallasten, welche auf was immer für Eigen-"thum bes Staates hasten; jedoch mit der Be-"ichränkung, baß die Rachbolung rückfländiger "jährlicher Befälle nicht weiter. als auf drei "Labre gurd ausgebebnt werden soll;
- b) "alle in ben Oppothefenblichern eingetragenen For-"berungen.

§ 31.

"Siem 1. Orbober 1890 an, und im gleicher Weife, für die Zutunft ertöfigen alle Forterungen an bie "Staatersfinunge und Militair-Riffen aus Etteln jeber "Mrt, wenn sie binnen brei Jahren bon bem Tage an gerechnet, wo sie jeur gablimag verfollen worzen, nicht "erhoben worden sind, oder nicht eine in biejem Zeit-"raume an die Kusse geschen Mnweldung gur Erbebung "machme an die Kusse gesche Mnweldung gur Erbebung "machme ein werben fann.

"Rudftante an Staategefallen und anbere an bie "Staatotaffen gefchultete Rablungen, welche por bem "1. October 1830 verfallen waren, effchen jum Bor-"theile ber Bflichtigen, wenn fie nicht gwifden bem "Lage bes gegenwartigen Gefekes und bem 1. Di-"tober 1833 eingeforbert, und ba, mo bie Schuloner "bppothefarifde Giderheit ju geben vermogen, jum Gin-"tragen im Sprotbenbuche angemelbet morben finb.

"Bom 1. Oftober 1830 an, und in gleicher Beife "für bie Rufunft, eribiden bie verfallenen Ctaategefalle "und anbere an bie Ctaatelaffen gefchnibete Bablungen, "wenn folche mabrent breier aufeinanber folgenber Jahre "wicht eingeforbert, und im Salle geitlicher Uneinbringe "Ifchleit ba, mo bie Schulbner burothelarifche Steberbeit "ju geben vermogen, jem Gintragen im Supotbetenbuche .. angemelbet morben finb.

"Dad bem Gintritte ber Erlofdung fann ber Mbs . "gabenpflichtige wegen eines Rudftantes burchaus nicht "mehr verfolgt werben, ber percipirente Beamte berliert "bieffalle jeben Rearen, und baftet bem Staate fur alle "bieraus entfpringenten Rachtheile.

"Bflichtenb und haftenb fur rudftanbige Gefalle finb "nur biejenigen Berfonen ober ibre Erben, welche bas "Dbieft, aus bem fich bas Gefall ergab, jur Reit befagen, "mo bas Gefall augefallen ift, porbebaltlich ber Beftims .. mungen bes Onpothefen-Gefekes und ber Bripritate. "Orbnung.

€ 33.

"Begen bie noch ben Beftimmnngen ber SS 30, 31 "u. 32 bes gegenwartigen Befeges eintretenbe Grlofchung "fintet eine restitutio in integrum nicht Ctatt; ausge-... nommen find ieboch minberiabrige phofifche Berfonen."

Papreuth, ben 1. April 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer ber Sinangen. Freiherr von Berchenfelb.

bon grey, Direftor. Repfler. Ad. Num. 62.

(Muffirflung eines II. Unterfuchmasrichters am R. Berin. gerichte Kronach betr.)

Rad boditer Entichliegung bes & Staatsminifteriums ber Juftig bom 17. Januar 1870 murbe bie Stelle eines Il. Untersuchungerichtere beim R. Begirtsgerichte Rronach bem R. Begirtegerichte-Mifeffor Jojeph Drofibad. pom 1. April 1. 38. an übertragen, mas biemit jur allgemeinen Renntniß gebracht wird.

Stronach, ben 28. Mars 1870.

Das Direft orium bes &. Begirtsgerichte.

Striegel. Stumpfmiller.

Dienitesnadrichten.

Die an ber Rreifgemerbichule au Baprenth neu errichtete Il. Realienlehrftelle ift bem gepruften Lehramts: Canbibaten und bergeitigen Silfelebrer an biefer Anftalt, Jojeph Dapr, vom 1. April 1. 36. an übertragen merben.

- 1) Die proteftautiiche Schulftelle au Bolfan ift bem bisberigen Schulvermefer Lubmig Dietel von Chuath :
- 2) bie fatholifche Schulftelle ju Schweisborf bem bis: berigen Schullebrer 3. Boffler in Steinberg;
- 3) bie tatholifche Coulftelle ju Steinberg bem bisberts gen Chullebrer Rarl Dbern borfer von Stabels bofen:
- 4) bie tatholifte Chulftelle ju Rirchenpingarten bem bisherigen Schullebrer 3. @. Cenf von Steinfelb;
- 5) bie tatholifche Schulftelle ju Steinfelb bem bisberigen Schullebrer 3. Lauer von Rirchenbirtig;
- 6) bie tatbolifche Coulftelle au Mirchenbirtig bem bisherigen Schulvermefer &. Diller von Reutorf;
- 7) bie tatbolifche Schulftelle gu Rupferberg bem bisberigen Edmilebrer Dotidenbacher von Rotts mannetbal

fammilich vom 1. Dai I. 36. an übertragen, und

8) ber Lebrer Bhilipp Bregler in Bettftabt bom 1. Dai I. 38. an aum Lebrer in Sallftabt ernannt morben.



Amtsblatt

oon Oberfranken.

№ 29.

Bayrenth, Sonnabend, ben 9. April 1870.

3 nhalt:

Ad Num. 7465.

An fammtliche Diftritts-Boligeibehörden von Oberfranten. Den Boligun bes Artifel 19 Abf. I bes Militarftrafacier

(Den Bollzug bes Artifel 19 Abf. I bes Militärstrafgefetbuches vom 29. April 1869 betreffend.)

3m Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die in beziechnetem Betreffe ergangene gemeinschaft, iche höchte Entschliebung bed R. Ariegsministeriums und bes R. Staatsminisferiums ber Justi, vom 18. Kebruar I. 38. (Justigministerialbatt pro 1870 Kr. V) wird in nachftebenbem Abdrude ger Renntnisnabuse und Darnachdeung befannt gegeben.

Bapreuth, ben 5. April 1870.

Ronigliche Regierung von D berfranten,

Rammer bes Innern.

Freiherr von Berchenfelt.

Rodner.

Abbrud.

Mr. 1931

Rönigreich Bauern.

(L. S.)

Staats-Minifterium ber Juftig

unb

Rriegs-Minifterium.

Nachem gembs Antifel 19 Absg 1 bet Militärefrienen, friegslegtuckeb vom 20. April 1669 Militärprefrienen, veidig gur Jachthonsfirass oder meger eines die Wolffenunwürtsgleit noch sich giehenden Vergesens gur Gestangnisstate berurtbeit sind, loferne sie ihre Strate nicht auf einer Jeffung gu ersteben baben, zum Jweede bes Errassellunges an die bärgertlichen Bebörben zu überweilen sind, bo werben zur Nogelung bes biebet einzuveilen sind, bo werben zur Nogelung bes biebet einzukallenden Bersabrens unchstehende Borschriften erlassen. Die Gutichliegung ber 2. Staatsminifterien ber

Juftig und bes Innern vom 11. Rovember 1862 "bie Ginfchaffungen in bie Strafanftalten" betreffenb - Jufriuminifterialblatt 1863 Erganungebeft Seite 69 -.. bie Juftigminiftertale Gntichliegungen gleichen Betreffe vom 10. Juni 1863 und 4. Dtai 1866 - Juftigminifterial. blatt 1863 Geite 22 und 1866 Geite 106 -, Die Juftigminifterial-Entichliegung vom 30. Oftober 1862 "bie Mittheilung ber Strafurtheile an bie Bermaltungen ber Strafanftalten" betreffenb - Juftigminifterialblatt 1863 Grgangungebeft Geite 69 - entlich bie Juftigminifterial-Gutfdliegung vom 16. Januar 1870 "bie Strafvolljugabehelfe für bas Bellengefangniß Rurnberg betreffenb" - Juffigminifterialblatt 1870 Geite 12 - baben guch für bie Difitarbegirfsgerichte Geltung.

п

Bon ben gur Ruchthausstrafe Berurtheilten find eins auliefern :

- 1) in bas Buchthaus Raisheim bie von ben Dilitar= begirtogerichten Augeburg und Rurnberg verurtheils ten Inbivibuen fatholifcher Confeffion,
- 2) in bas Buchtbaus Danchen bie von bem Dilitars begirtegerichte Dunchen verurtheilten Intivibuen tatbolifder Confeifion.
- 3) in bas Buchthaus Blaffenburg
 - a) bie von bem Militarbegirtegerichte Burgburg verurtbeilten Inbivibuen fatbolifder und proteftantifder Confeffion.
 - b) bie von ben Dilitarbegirfegerichten Angeburg. Dunden und Rurnberg verurtbeilten Inbivibuen proteftantifder Confestion.
- 4) in bas Buchtbans St. Georgen bie von ben Difi: tarbegirfegerichten bieffeits bes Rheines verurtheilten Inbivibuen ifraelitifcher Religion,
- 5) in bas Auchthaus Raiferslautern bie bon bem Dilitarbegirffgerichte ganbau verurtheilten Inbivis buen obne Unterfchieb bes Glaubenebefenntniffes.

TIT

Bon ben gu einer bie Dauer von zwei Monaten überfteigenben Befangnifftrafe Berurtheilten, foferne biefelben an ber guerfannten Strafe noch mehr wie gwei Monate ju erfteben haben, find einzuliefern :.

- A. in bas Relleugefangnis Ruruberg bie von ben Militarbegirfegerichten bieffeite und jenfeite bee Rheins verurtheilten Bubivibuen, welche nach Daggabe ber Juftigmigifterial-Entichließung vom 4. Rovember v. 38. "ben Bollaug ber Freibeiteffrafen burch Gingelhaft betreffenb" - Jufityminifterialblatt 1869 Gette 261 - jum Strafvollzuge in ber Gingelhaft tauglich finb;
- B. infoweit fie nicht in bas Bellengefangniß ges boren.
 - 1) in bie Befangenanftalt Amberg bie von bem Dilitarbegirtegerichte Rirnberg verurtheilten Inbividuen fatbolifder Confeffion.
 - 2) in bie Befangenanftalt Gbrach
 - a) bie von bem Dilitarbegirfegerichte Burgburg verurtheilten Individuen ohne Unterfchieb bes Glaubensbefenntniffes,
 - b) bie bon ben Difitarbegirffgerichten Mugeburg. Munchen und Rarnberg verurtheilten Inbivibuen ifraelitifcher Religion,
 - 3) in bie Befangenanftalt Laufen bie von bem Dillis tarbegirfegerichte Munchen verurtheilten Inbipibuen fatbolijder Confession,
 - 4) in bie Wefangenanftalt Lichtenau
 - a) bie von bem Dilitarbegirtsgerichte Augsburg perurtbeilten Inbivibnen fatbolifder unb proteftantifcher Confession,
 - b) bie von ten Militarbegirfegerichten Munchen und Rurnberg verurtheilten Inbivibuen proteftantifcher Confession.
 - 5) in bie Gefangenanftalt 2meibruden bie von bem Militarbeurtsgerichte Lanbau perurtbeilten Inbipis buen ohne Untericieb bes Glaubensbefenntniffes.

201 Die zu einer bie Dauer ben zoel Monaten nicht überfleigenban Gefangnifftrass, sowie die zu einer höhern Gestingniffstrafe Verurtheilten, beren nech zu erflechender "Etraipstich zier zwei Monate nicht überfleigt, endlich die einigen, nichte nich Monaten wir der gestieben auf Geund ihre Artifels 20 Wies 2 des allgemeinen Ertufgeste buche ihre Ertifels 20 Wies 2 des allgemeinen Ertufgeste buche ihre Geine Begirfsgerichtsgefängniffe, ur erfleden daben, sind im den Gefängerichten betrechten Begirfsgerichten Begirfsgerichten Begirfsgerichten Begirfsgerichten Ertufgeste befinder.

Da gemäß Artitel 28, 44 Abjag 3 und 85 Abjag 3 ber Millfürfträgerichtedvaung die Berigung des Ertofoligges ben Millfürfträgerichten jeils obliegt, jo stud in allen Tällen, im welchen die militürgerichtlich Berurthellten ihre Etrofe in einer aligemeinen Ertofanstall (Jucksons dere Gehangenansfalt) uerstehen hohen, die Requisitionen wegen des Ertafvollzuges von den Millfürden.

Ift eine Gefängnisstrafe im Bezirtsgerichtsgefängniffe zu vollziehen, so hat in gleicher Weife die Roquilition bes Militärgerichtes birett an das in Biffer IV bezeichnete burgerliche Bezirtsgericht zu ergeben.

Berbaftete find von ben Militatbebrten unmittelbar an ben Strafort abliefern zu laffen. Richtverhaftete erhalten ben Auftrog zum Sergalurtite vom Militatbezirfsgerichte entweder burch Sermittlung ibrer Dienstbehorde, ober im Benraubungsfalle burch Bermittlung bei Gerichte über Mufentolikortes.

Die Bwangelieferung ift gegebenen galle bom Dills tarbegirfegerichte unmittelber anguerbnen.

VI.

Anfragen über Auslegung ber Urtheile und über alle sonftigen auf ben Urtheilsvollung bezüglichen Gegenfanbe find bon ben bingerlichen Bezirtsgerichten und Ertafanflaltsberwaltungen birett' an bas Militarbezirtsgericht zu Kellen. Gefuche von Gefangenen um Begnabigung oberiftehabititation haben bie bitrgertichen Strafvollzugsbeborben bem Mititatiftaatsanwalte bes betreffenben Mititatbegirfsgerichtes gur guftanbigen Amtshanblung mitgutheiten.

Munchen, ben 18. Februar 1870.

Auf Geiner Majeftat bes Ronigs Allerhöchften Befehl.

v. Branth. v. Lug.

Den Bollzug bes Art. 19 Abf. 1 bes Militärstrafgesesbuches vom 29. April 1869 betr. Durch ben Minifter ber Generalfefretar Minifterialrath : Schebler,

Ad-Nr. 7291.

Au sammtliche Diftritts-Polizeibehörben von Oberfranken. (Bollzug des Tabaffraurzesches, hier die Remanerirung der hiebei bemoendern Gemeinbebehenfteten betre.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Bermöge bichfter Entschlessung bes A. Schaatsbailerung bie hande bes danbeis und ber öffentlichen Arbeiten vom 24. Wärg 1870, wurde genehmiget: daß für die Juliuff Gemeindektenern, Flurmöchteren und andere Berlösen, berem Beiglöung ub em Revissaen, berem Beiglöung ub em Revissaen bere Beiglöung ub em Revissaen bere Za-bafdläsbereisen z. außer den Rücklichern der Gemeinke Mehlebeigen der Gerbeitung von Ausbeimften bei den Revisionen unumgänglich netwendig fic. Angegeber in dem durch die Kimiteriale Genfellessung vom 14. Januar d. 36., Nr. 16074, den Bertretern dem mendberücken nagefanderen Wässe ansöhet werden.

Dies wird hiemit unter hinveisung auf bas Ausschreiben vom 28. Januar 1870, Kreisamteblatt Rr. 10, behufe ber Rachachtung jur Renntuss gebracht.

Bayreuth, ben 6. April 1870. Konigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr bon Berchenfelb.

Roener.

Ad Nam. 7380.

Befanntmadung.

(Muffiellung von Unteragenten betreffenb.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Ge wird jur offentlichen Kenntnis gebracht, bas, entjerechet bem Antroge best Buding Lampert in Warzburg als houvegenten bed Gredeintenbaufe Carl Johonn Allin gen berg in Bremen von ber unterfesten Ettle unterm heutigen ber Gemiffigent Anderson Bilhelm Grimm von Redwig als Unteragent jur Bermittung von Uckerfahrtis-Berträgen nach übere feriften Anderson untgeftellt worden ift.

Bapreuth, ben 4. April 1870.

Stnigliche Regierung von Oberfranken, Rammer bes Innern. Kreiberr von Lerchenfelb.

Rooner.

Ad Num. 7280.

An fammtliche Diftritte-Boligeibesorben von Dberfranten.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Im Begirteamte Beilngries ift ein faliches Gulbens füd wirttembergischen Geprageoff mitfiber Inhretgadi 1841 jum Borfchen gefommen, welches aus Binn bes fiebt und in einer nad einem adten Ctude angefertige ten Rerm oeaoffen ift.

Indem vor Aunahme etwas unfirender abnlicher falicher Magten perwarts nicht, ergeht an sammtliche Beligiebehebeten von Oberfranten der Auftrag, Space zu verfichen und allenfalligie Madruchmungen bem K. Bezirtsemte Beilngried mitzuheilen.

Parrenth, ben 5. April 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Rreiberr von Lerchenfelb.

.

Rosner.

Ad Num. 11007.

(Die Bieberbefestung ber am R. Speeum ju Freifung erlebigten Brofeffur fur Raturgefchichte betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die Lehrftelle fur Chemie, Raturgefdichte und Landwertsichaft am R. Lyceum in Freisung mit einem Jahresgehalte von 900 fl. in Geld, sowie einer weberruflichen Deuerunge-Rulage von ichtellich 100 fl. fle erlebiget.

Bemerber um biefe Stelle haben ibre Gefuche mit bem Rachweife ber erfoderfichen Sachilbung, der ibsberigen Berembung, sowie ber entsprechenden flittlichen Führung innerhalb 3 Bochen vom Ange ber Einrfickung vorflesender Befanntmochung an bei bem Refe torate bed R. Vorenme un Freifing einzureschen

Dunchen, ben 30. Dary 1870.

Ronigliche Regierung von Oberbapern, Rammer bee Innern.

Bei Erlebigung ber Prafibentenftelle. ges. von Bermann, Bigeprafibent.

Rachreiner.

Ad Nr. 6972.

(Die Wieberbefepung der an der Bewerdichule ju Ansbach in Erledigung gefommenen Realienlehrstelle betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs. An ber Gewerbichule ju Ansbach ift bie Lebrftelle

für Realien in Erlebigung gefommen.

Benerber um bies Stelle, mit welcher ber normalmößige Gehalt von 700—1200 Gulben is nach bem Dienstalter bed Lehrers berbunden ist, haben ihre Gejuchs briegt mit ben Rachmelten ister berichtischischigte Prifigigung sowie tabellosie firiticke um flaatsbürgerliches Berhalten (unreholb 14 Lagen bei bem A. Reftenate ber Gemertsbulle Kindod einqureichen.

Ansbach, ben 30. Dara 1870.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern.

bon Reber.

Breber.



Bayerifches

Amtsblatt

von Oberfranken.

№ 30.

Bagrenth, Mittwoch, ben 13. April 1870.

3nhalt:

2de Amflittlang von Sauptagnitzu. — Den Selljug des Gefeges vom 16. Myril 1866, die Erneiterung des Zelezaphennetgel betr. – Amflittlung von Intercagnitu. – Gericherneft, e. Guffren, 16ffers Wähnigtu. — Eis Siederbefegung der unt dem Zelanate verbundenn I. Hornfielle im Weiden. — Die Gefedigung der Plotzei Schmachingen, Defanats Amblingen. — Dienfledonation.

Ad Num. 7296.

Betanntmachung.

(Die Aufftellung von Sauptagenten betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Unter hinneisung auf bas Ausschreiben unterfreiger Stelle vom 10, Rovember 1868 bezeichneten Betreffs, Artikamikslatt per 1868 fr. 196, wird machflebend bie beidfte Entigliefsung bes t. Staatsministertums bes Sandels und der öffentisien Arbeiten vom 30. Marz 1, 28. extöffentisien.

Bapreuth, ben 3. April 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Inneru.

Freiherr von Berchenfelb.

Rosner.

Mihrud

9dr. 2667.

Staats - Ministerium des Sandels und ber öffentlichen Arbeiten,

Rachbem bie Gebrüber Löwi in Fürth, welchen gemäß Ministerial-Gnifchlesung vom d. resp. 30. Roember 1868 bie Hauptagentur der Frankfurter Berslicherungs Gestellschaft Providentia in Ansehung der
Lebens Versigerungen für die Regierungsbeziste der
Deupfalz und von Regensburg, dann von Ober-,
Mittel und Unterfranken übertragen war, beie Janktion
niederzeigst daben und die Anspiellung eines neuen
deutschaft leher noch nicht erwertstelliget
werden fennte, so wird behalf des unbedinderten Jorte
ganges der Geschichtschaft, das is der bereiten
werden fennte, so wird behalf des unbedinderten Jorte
ganges der Geschichtschaft, das is die Versigen
was 26. D. Alle, genedmigt, das is die prefellung
eines andern Dauptagenten, welche Längstens bie
Rellung eines andern Dauptagenten, welche Längstens bie

1. Juli I. 36. zu erfolgen hat, die Geschäfte ber erwährten hauptagentur durch ben Inspettor genannter Bersicherungs-Gesellschaft, Friedrich Emmerich, interimiftlich beforat werben.

Drünchen, ben 30. Darg 1870.

Muf Geiner Roniglichen Dajeftat MIler: bochften Befehl.

geg. b. Color.

Un bie Berficherungs-Gefellichaft Brovidentia in Frankfurt a. D. Die Aufftellung von haupt-Kaenten betreffenb.

Durch ben Minifter ber Generalfetretar Minifterialrath aes. v. Cetto.

Ad Num. 7671.

An fammtliche K. Diftriftspolizei - und Baubehörden von Oberfranken.

(Den Bollzug bes Gefetes vom 16. April 1868, die Erweiterung bes Telegraphennenes betreffenb.)

Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die General-Direttion ber R. Saperifchen Bertheits Anftalten (Zelegraphenabbellung) im milgetheilt, baß in Muefibrung bes Gefeges bom in. April 1888, bie Geweiterung bes Zelegraphennepes betr., uach erfolgter Grmaf-figung bes R. Staatsministeriums bes Opnbels und ber öffentlichen Arbeiten noch bie Derftellung ber Zelegraphenlieten

von Rebwit nach Argberge Toierebeim,

von Raila nach Dunchberg,

von Steben nach Rorbhalben,

von Unterfteinach nach Stabtfteinach,

von Kulmbach nach Thurnau,

von Bayreutb nach Beibenberg, von Stodbeim nach Lubwiasftabt,

von Burgfunbftabt nach Beifimgin.

bon Burgebrach nach Schluffelfelb,

bon Mergbach nach Geflach,

von Bamberg fiber Sollfelb nach Streitberg,"

bon Bregfelb nach Grafenberg,

von Brud nach Bergogenaurach

und die Errichtung von Telegraphenstationen in Arzberg, Pelmdrechts, Perzogenaurach, Dolffeld, Kichtenberg, Lubwigsstadt, Manchderg, Nordhalben, Schauenstein, Scheflik, Schüffelfeld, Selbik, Stadtsteinach, Teufchnik, Thiersheim, Welbenberg und Welfmaln in Aussicht gerommen ist.

Sammtliche einichlägige R. Diftrittspolizei und Baubehorben werben bievon mit bem Aufricage verftanbiget, ben Bolling, foweit er ihr Reffort berührt, thums licht zu unterflüten.

Baprenth, ben d. April 1870.

Adnigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Inuern.

Freiherr von Berchenfelb.

Rodner.

Ad Nr. 7580.

Betanntmachung.

(Aufftellung bon Unteragenten betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Es wird jur öffentlichen Renntniß gebracht, baß, entsprechend bem Antrage bes Ludwig Lampert in Burybrung als hauptagenten bes Argebeintenhauses Contactum Rlingen ber gin Bremen von ber unterfertige ten Stelle unterm Deutigen:

1) Griebrich Scholler in Beibenberg,

2) M. Rober in Sof unb

3) an Stelle bes abgetretenen Agenten Simon Bas binger ber Oberpader Georg Babinger in Lichtenfels.

4) G. F. Rappel in Munchberg

als Unteragenten gur Bermittlung von Ueberfahrte Bertragen nach überfeeischen ganbern aufgestellt worben finb.

Bapreuth, ben 7. April 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

Freiberr bon Berchenfelb.

Rosner.

Monatliche Ueberficht

Getreibe- Breife in ben großeren Stabten von Oberfranten fur ben Monat Darg 1870.

_ 4	117	25	3 a i į	3 e 1	L.		R o t	n.			& e r	ft e			D a b	e r		111
Ramen ber Gtibte.	Getreibe- Märfte.	Etanb.	Berfauf.	Step.	Mittel- Preis	Ctanb.	Berfauf.	West.	Mittel- Preis.	Etano.	Bertauf.	Mrft.	Mittel- Preis.	Stanb.	Berfauf	Meg.	Mittel- Preis.	Bemerlungen.
	Zage.	@d.	@d.]	36	ft. fr.	P.6.	@d).	25	fi. i tr.	Bd.	ළුත්.	134	In. fr.	€4.	€.ab.	(Ba	1 ft. fr.	1
Варкенер	Mår ₃ 5. = 12. = 19. = 26. = 30. =	21 1/2 29 49 1/2 38 1/2 25 1/2	21 ¹ / ₂ 29 49 ¹ / ₂ 38 ¹ / ₂ 25 ¹ / ₂	=	17 42 17 46 17 40 17 58 17 57	24 21 34 21 // 34	24 21 34 21 ¹ / ₂ 34	-	13 12 13 24 13 134 13 134 13 13	6 36 3	17 6 36 3	-	14 8 13 54 14 6 14 -	44	16 44 1 16 ¹ / ₂		9 52° 9 40° 10 48 10 (3
8 am berg.	985r3 2. : 5. : 9. : 12. : 16. : 18. : 23. : 26. : 30. :	103½ 48½ 209½ 108½ 163¼ 47 75 (23½ 262½	48 1/2 209 1/2 83 1/2 153 1/2 27 75	25 16 20	18 9 18 29 17 49 18 20 18 36 18 41	1791/ 931/ 1381/ 105	138 ¹ / ₁ 105 70	5	13 23 13 33 13 36 13 41 14 4 14 4 13 50 13 48	15 81/2 2 121/4	12 ¹ / ₂		13 - 13 46 - 14 15 14 - 14 11 13 - 13 56	18 6 9 16 10	2 		8 40 8 18 7 30 8 40 8 40 9 — 8 45 9 30	3202
D 0 f.	Mår; 3. = 10. = 17. = 24. = 31. =	6 4 - 2 2	6 4 2 2	-	18 45 18 45 19 36 20 24	31 12 18	19 31 12 18 13	-	14 45 14 45 14 35 15 6 14 45	_		11811		33 20 36 23 21	33 20 36 23 21	11111	9 — 9 9 9 — 9 18 9 27	9 L

Bayreuth, ben 7. April 1870.

Ronigliche Regierung von Cherfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Berchenfelb.

Robner.

Ad Num. 7411.

An fammtliche Diftrittspolizei-Behörben von Oberfranten. (Eurfiren falfcher Mangen betreffenb.)

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ponigs.

Im Monate Januar b. 36. wurde auf ber Schranne gu Kaufeuren ein falfches Gulbenftad mit bem Ges prage ber freien Stadt Frankfurt und ber Jahredahl 1838 verausgadt.

Daffelte besteht nach Keußerung bes R. Jamps ming : umd Stempelamtes aus einer bem fogenannten Glodemmetall Shalishen Wetallmischung und ift in einer nach einem achten Stide angesertigen Form gegeffen. Dasselte trägt burch seine völhliche Farbe, jum Theil mibentliches Gerräge und bem Mangel einer Ranbversiterung sebragen ber Unächsbeit an sich.

Aubem vor Annahme und Berbreitung berartiger falfder Wüngen gewarnt wird, ergest an fammtliche Diftrifte-Boligeibehorben ber Auftrag. Spife gu verfügen und gegebenen Falles bie gefestiche Einschreitung zu veraufoffen

Baureuth, ben 5, April 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Freiherr von Bertenfelb.

Rosner.

Ad Num. 1136.

(Die Bieberbefemmg ber mit bem Defanate verbundenen I. Pfarrfielle in Beiben betreffend.)

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

38 bem Ausschreiten vom 10. Max, im ausschiehten betreift wird nachtragtich bemertt, baß beablichtigt wird, bis staat ber früheren Getreibebegige ber I. Parre Kelle aus ber hobistalistiumg in Weiben für den 3 erennennten Pfarrer und alle fünftigen Pfrindeinbaber in der Weife, wie sie für den bisherigen Wiarrer bereits bestand, verfindlich zu machen und daß hierüber Berband, verfindlich zu machen und daß hierüber Berband, werfindlich zu machen und daß hierüber Berbandungen im Ganze sind.

Baprenth, ben 4. April 1870.

Ronigliches protestantifches Confiftorium.

Rafiner.

Ad Nr. 1966.

(Die Erlebigung ber Bfarrei Schmachingen, Detanats Rordlingen betreffenb.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die in Bolge Ablebens bes bieberigen Narrers in Briedigung gefommene Plarers Chamachingen wied bies mit zur vorschiffennissigen Lewerbung bis zum 20. Mat 1870 mit solgenden Begligen nach ber neuen, jedach uoch nicht leverrevisorisch jeftgesetzen Bossion vom Jahre 2809 mathelbrieden.

1. Un ftanbigem Gehalte:

aus Stiftungetaffen . . 1 fl. — fr. II. Un Binfen aus Aftivfapitalien 946 fl. — fr.

III. Ertrag aus Realitaten : bie freie Bohnung im Pfarehaufe,

welches fich in einem guten baus lichen Juftande befindet und Raum für eine größere Familie bietet, nebst Genußber Cekonomiegebäude

nebft Genuß ber Dekonomiegebaube im Anschlage ju 50 fl. — fr. 1 Agw. 30 Dez.

Garten . . 11 fl. 11/2 fr.

10 Tgw. 49 Des. Neder . . . 82 fl. 16½ fr.

1 Law, 78 Dez.

Wiefen . . . 19 ft. 21 fr. 162 ft. 39 fr. IV. Ertrag aus Rechten . . . 9 ft. 7 fr.

V. Ginnahmen für befonbere bezahlt

werbenbe Dienftesfunttionen 38 ff. 843/4 fr. Eumma 1157 ff. 203/4 fr.

An freiwilligen Geschenten . . 4 fl. — tr. Unsbach, ben 4. April 1870.

Roniglides protestantifdes Monfiftorium. Freiherr von Lindenfels.

CW

Dienftesnachricht.

Die tatbelifche Schuffeile gn Mainroth ift bem bisberigen Schullehrer Riemens Dopfenmuller von Rirdenpingarten vom 1. Dai I. 36. an übertragen worben.



Areis=



Bayerifches

Amtsblatt

oon Oberfranken.

Nº 31.

Banrenth, Connabend, den 16. April 1870.

3nhalt:

Ad Num. 8013.

An fammtliche Diftrifts-Berwaltungsbehörben von Oberfranten.

Bormertungen auf Ginftanbotapitalien betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Im Bollyage ber höchften Minifertal-Emifolicsung vom 9. b. Met. wird die gemeinfame Entschließung vom K. Staatsmitssterne der Zustig und des Innern, sowie des R. Keigsminissteriums dem 30. Märg 1. Is, bezeichneten Betreffs, in nachstehendem Abdruck zur Kenutnisnahme und Darmachachtung veröffentlicht.

Babreuth, ben 13. April 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Berchenfelb.

Rooner.

Abbrud.

98r. 3651.

Staats-Ministerium ber Justig, Staats-Ministerium bes Annern

unb

Rriege-Minifterinn.

Ge find in neuere Zeit wiederholte Sälle vorgetommen, im volgen Einsbern mittels gertuncifger Itvtrachen Amerikung auf die fich ihrerteigten Ginftandstaptalien ertheitt baben, ohne das die um Bormertung der Anweilungen angegangenen Diftriffes Germeilungsbehörben nach des bestehenden Borfchriften bleie Bermertung vormehmen fonnten.

Rachbem nun aber bie egefutorischen Urfunden in andern Begiebungen gerichtlichen Erkentmiffen gleichgeachtet werben, ben Militärpersonen eine freiere Berftigung über ihr Bermögen gestattet ift und Einstandetapitalien nur noch furge Beit borhanben fein fonnen, wirb geftattet, bag Bormerfungen auf Ginftanbetapitaffen auch auf Grund exefutorifder Urfunben baun vorgenoms men werben, wenn in benfelben beutlich und ausbrid. lich in irgend welcher Form bas Amertenntnig ausgefprochen ift, bag fammtliche ararialifche Forberungen an bas Ginftanbifapital por ben angewiesenen ihre Befries bigung aus tem Rapitale ju finben haben. ...

Danden, ben 30. Darg 1870.

Auf Geiner Majeftat bes Ronigs Allerhochften Befehl. p. Qus.

Arbr. b. Branth.

Bormerfung auf Ginftanbes faditalien betr

v. Braun. Durd ben Minifter ber Beneralfefretar Minifterialrath : Schebler.

Ad Num. 8055.

Befanntmachung.

(Die Landrathsmahlen im Inhre 1870, bier bie Bahl ber Ad Num. 7444. Bertreter aus ber Rlaffe ber großen Grumbbefiger im Bablbegirt Bamberg betreffenb.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Mit Bezugnahme auf bas Regierungbausschreiben vom 21. Februar I. 38. (Rr. . M. . Bl. G. 199 u. ff.) wirt bieburch gur allgemeinen Renntniß gebracht, bag, nachbem ber Domann ber Freiherrlich von Rotenban'fden Familie, R. Regierungebireftor Dr. Julius Freiherr von Rotenhan von einer langeren Reife aus Italien wieber gurudgefebrt ift, berfelbe in bas Bergeichniß ber mablitimmberechtigten großeren Grunbbefiger aufgenome men und beffen Bertreter Gottfrieb Freiherr von Rotene ban in bemfelben (II. Babibegirt Bamberg Rr. 43) geftrichen worben ift.

Bapreuth, ben 13. April 1870.

Ronigliche Regierung bon Oberfranten, Rammer bes Innern, Freiherr von Berdenfelb.

Hooner.

Ad Num. 7856.

(Die farbolifche Schul : bann Rirchnerftelle au Marti Rebwin betreffenb.)

Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die fatholifche Schuls baun Rirchnerftelle gu Martt Rebwin mit bem faffionenagigen Ertrage von 350 f. wird biermit ant Bewerbung ausgeschrieben.

Die Befuche find einfach binnen 3 Bochen bei bem R. Begirfeamte Bunfiebel ober bei ber R. Diftrifte Coul-Infpettion ju Fichtelberg einzureichen.

Bapreuth, ben 9. April 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Berchenfelb.

Rosner.

Refanntmadung.

(Aufftellung von Unteragenten betreffenb.) 3m Namen Geiner Majeftat bes Ronias.

Es wird gur öffentlichen Renntniß gebracht, bag, entsprechend bem Antrage bes Lubwig Lampert in Burgburg ale Dauptagenten bes Expedientenhaufes 6. 3. Rlingenberg in Bremen von ber unterfertige ten Stelle unterm Beutigen ber Raufmann Alois Dob. bach in Scheflig ale Unteragent gur Bermittlung bon Ueberfahrte. Bertragen nach überfeeischen ganbern aufgeftellt worben ift.

Bapreuth, ben 5. April 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freibert von Berchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 7516.

An fammtliche Diftrifte-Berwaltungebehörben in Oberfranten. (Berausgabung fallicher Müngen betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Konigs.

Indaltitich eines Berichts ber R. Poligebirettion Definden dom 20. d. Mrts. wurden zu München einige Tage vorher von zur Zeit unbefannten Berfonen ber Sechsfreugerstäde babischen Gepräges und mit den Jadres absten 1844 und 1858 verausgabt, weiche nach Gutachien bes R. Dauptmänze und Sempelanites salfch such aus Reufliter (Weistupfer) bestehen, mit eigens gravirten fall den Terwyeln geprägt und mittelst einer mechanischen Verrichtung gerändert sind.

Indem vor ber Annahme solche Mengen gewarnt mirt, ergeht an bie obergemannten Webbeben ber Anfitrag, nach ben Berfertigern um Berfertiern ber faffie benen fallchen Gerftidte Spabe zu verfigen und ein etwaiges sachientiches Refultat ber R. Boligebireftien Manchen mitgutefilen.

Bapreuth, ben 11. April 1870.

Roniglide Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Berchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 6463.

(Bieberbeset ung ber Lehrstelle für Chemie an ber Rreisgewerbfchule Marnberg betreffenb.)

3m Namen Seiner Majeftat bes Konigs.

An ber Areisgewerbichule Rurnberg ift bie Lehrftelle fur Chemie, chemische Lechnologie und Mineralogie in Erlebigung gesommen.

Bewerber um biefelse haben ihre Gejuche belegt mit Rachweisen über engeliem Borbitung und erlangte Bejäbigung, sowie über tabellofes sittliges und ftaatse bürgerliches Berhalten längstens bis 1. Mai l. Is. unmiftelbar bei dem R. Reftorate der Kreise gewerbifchule Aurnberg einzreichen. Der mit biefer Stelle verbundene Funftionsbegug besteht in 700 fl., welcher mit Ginrechnung ber normale maßigen Theuerungs und Altersgulagen bis gu 1400 fl. fleigt.

Beglich biefes Gebaltes wird bemert, baß ben bereits langer wirtenben Lehrem im Jalle ber Uteberfieblung an bie Kreiszwerfolgen Genicke Menben and Magigade ber für bie Altersynlogen geltenben Stala ber Benug ihres vollen bem Deinfalter entfprechenben Gehaltes
genührt werben wirb.

Unebach, ben 26. Mars 1870.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Junern.

b. Feber.

Brever.

Ad Num. 8000.

(Die jährliche Abhaltung ber Aufnahmsprüfung für ben Gebilfendienst bei ben R. Bertehrsanstalten betr.

Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die unterfertigte Stelle fiebt fich burch bie fortwährend einfommenden Gefuce um Zulassing gur Aufnahmeprising für ben Gebilsenbienst bei ben R. Berlehrbanstalten veranlaßt, Folgenbes bekannt zu machen:

1.

Die Aufnahmsprufung für Abspiranten jum Gehilsfenbienft bei ben R. Bertebranftalten wird allibrlich am 15. Ottober, und wenn ber 15. ein Sonntag ift, am 16. Ottober abgehalten.

2.

Die Gesude um Anlassung zu bieser Prüsung mussen bei Bermeibung ber Richtberficksigung bis 30. Seps tember, unter Beschung ber in Jisser Alll. ber Bekannts machung vom 14. Oktober 1868 vorgeschriebenen Rachs weise ber untersertigten Sielle eingereicht werben. 3.

Bum Amed ber Stifdling ber in ber ermöhnen gliffer XIII. Dr. 8 vorgeichriebenen Bebingung bes Radyweises über Renntnis ber Zelegraphie werben allichritch
bei ber Zelegraphenobleilung in Minden 4 Unterkatholiunie mit Pütfinga abgehölter, wielde je ben
1. Mär, 1. Mai, 1. Juli und 153 Ceptember beginnen,
und wechten sich alle jene zu unterzieben paben, bie undeffung unt Mindamsprüssung andssieden wollen.

Da ju fjebem Unterrichtsturfe nur 50 Abfpiranten augelaffen werben tonnen, fo find bie bezüglichen Gefuche rechtzeitig an bie Telegraphenabtheilung babier zu richten.

Berfpatete Aumelbungen, namentlich für ben letten Uebungeturs bes Jahres tonnen teine Berücksichtigung mehr finden, und werben lebiglicht auf bas nächftfolgenbe Jahr vorgemerkt.

Bur Belegung ber Melbung (Rro. 2) genigt für bie jum Telegrophenturs vom 15. Geptember Zugelaffenen bie Berfügung ber Telegrophenabtheilung, welche bie Buniffion zu bem Unterrichtsturfe genehmigt.

Das Zeugniß über Bestehen bes Aurses muß bis gur Prufung bei bem Oberamte, woselbst biefe gehalten wird, übergeben werben.

Munden, ben 23. Darg 1870.

General. Direftion ber Roniglichen Bertebre Anftalten.

pen Dpd.

Bifder.

Le Sage.

Ad Nr. 1162.

(Die Bieberbefetzung ber combinirten Pfarrei Afchbach mit holm am Berg, Defanats Bamberg betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Königs.

Durch Beforberung wurde bie combinirte Pfarrei Aichbach mit Sobn am Bera erlebiat. Diefelbe ift für biefen Erlebigungsfall unmittelbar ju befegen und wird beshalb jur Bewerbung innerhalb 6 Bochen ausgeschrieben.

Das Erträgnif nach ben besfallfigen beiben Faffionen ift folgenbes:

Lit. 1. An ftanbigem Gehalte baar 220 ft. 30 fr. 3 Chaffel 41/a Degen Korn

nach bem Rormalpreise 49 ft. 463/4 fr. Ait. II. Binjen 4 ft. 26 fr.

Lit. III. Realitaten:

a) Pfarrhaus, im wohnlichen Bus

fland, jedoch nur für eine Kleine Familie geeignet . 20 fl. -

b) 14 Tagwerf 0,45 Dezimalen Grunbftude nebft unentgeits

licher Bestellung . . . 65 fl. 261/4 fr. Tit. IV. Ertrag aus Rechten . . — fl. 43º/4 fr.

Tit. V. Ginnahmen aus Dienftesfunttionen 65 fl. 391/2 fr.

Lit. VI. Observangmäßige Gaben 31 ff. 581/2 fr.

Cumma 458 ft. 303/4 fr. Raften 1 ft. 141/4 fr.

Reiner Grtrag 457 ff. 161/2 fr.

Bapreuth, ben 2. April 1870.

Ronig liches protestantifches Confiftorium. Rabr.

Raffner.

Dienftesnachrichten.

Die falbelisse Schulfelle zu Drofenborf fit bem eichserigen Schulfebrer Johann fa uer von Kirtchenbirfig, nachdem er vorber von bem Antritte ber ihm verlichen gewesenn Schulfelle in Steinfelb wieder entbanden wurde, vom 1. Med 1. 34. am wir be fatbelisse Schulfelle zu Ragel bem bisherigen Schullehrer Franz Aber Entbarer in Redwig gleichfalls vom 1. Mal 1. 36. an abertragen worben.



Bayerifdes

Amtsblatt

on Oberfranken.

№ 32.

Banrenth, Mittwod, ben 20. April 1870.

3 nhalt:

Lengisch Auchscheft Emisselingung, die Bertaisgrung des Londogs betr. — Die increasionale Kusspellung der Archive wir handen der in Vereine für des Jacks 1870, dies Geschus un Westingung einer Zommulag betr. — Grüntlung bes Geldwicktese Griffiam Vauer von Blein. — Auffricht der zeiche eines erdängten unbekannten Wamme bei Richerbert, Keristisskriff dezer. — Die prechanisties Gedul. vom Kunnerfelle un Jacksfellen. — Alfestung ben Unstagen. — Griffiam die Kontroganten. — Griffiamg der Üschu zu zugelfalst nach Trandelingen. — Unterfundung gegen den Wirt Jackson Crinein von Wiefen.

Roniglich Allerhöchfte Entichliegung,

tie Berlangerung bes Lanbtages betr.

Ludwig II.

bon Cottes Enaden Rönig von Bapern, Pfalzgraf bei Alpein, Derzog von Bapern, Franken und in Schwaben 2c. 2c. Unieren Bruk anvor, Liebe und Getrene!

Bir finden Une bewogen, Die Dauer bes gegenwartig versammelten Landtages gemaß g. 23 Titel VII.

ber Berfaffunge-lirtunte bie jum 24. Dai i. 36. einschlieblich gu verlangern. Indem Bir eich biefes eröffnen, bleiben Bir eich mit Rouiglicher Suld und Gnabe gewogen.

Minden, ben 6. April 1870.

Ludwig.

Grf. v. Bran. v. Bfresichner. v. Chibr. Frbr. v. Brandh. v. Lug. v. Braun.

. An bie Rammer ber Reicherathe und bie Rammer ber Abgeordneten ergangen. Auf Röniglich Allerhöchten Befehl: ber Generaljefretär, Ministerialrath von Du Rois

26

Ad Num. 8091.

An fammtliche Diftritespolizele Behörden von Oberfranten. (Die internationale Ausstellung bei Arbeiter und Handwerter in London für das Australium, der Gefuch um Bewilligung einer Sammulum betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rachfiedend wird bie hodite Gutichliegung bes R. Staatsministeriums bes Innern vom 11. b. Mie, gur Renatnisnabme mit bem Beisugen eröffnet, bag ber Vorfigente be Legeichneten Centralsomite's, ber Fabritant Rarl Billing un Minden ift.

Bapreuth, ben 14. April 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Freiherr von Berchenfelb. Robuer.

Abbrud. Rr. 3732.

Staats - Minifterium bes Juneru.

Seine Wajeffat ber Abnig hoben allergnabigft gu genehmigen gerubt, baß durch bas Minchener Centrals fomité für bir biejibiffige internationale Ausstellung ber Arfeiter umd handverfer in London mittels öffents licher Mufrufe eine Cammlang freibeiliger Seitriga im Rönigreiche gu bem Zwecke, boperifchen Arbeiteru und handverfern bie Beidifung biefer Ausstellung zu err mobalifcen, voranflater werbe.

Zugleich baben Seine Dajeftat ber Ronig biefe Sammlung mit einem Beitrage von 600 fl. aus Allerbochftibrer Cabinetsfaffe bulbvollft zu eröffnen gerubt.

Munchen, ben Ii. April 1870. Auf Seiner Roniglichen Majeftat Allerboch ften Befehl. bon Braun.

An

bie R. Regierung Rammer bes Junern, von Oberbavern.

bayern.
Die internationale Ausstellung ber Arbeiter und Handwerker in London für das Jahr 1870, hier Gessuch um Bewilligung einer Sammlung betreffend.

Durch ben Minifter ber General : Sefretar Minifterialrath. von Dubois. Ad Num. 8089.

Un fammtliche Diftritte-Boligeibehörben von Oberfranten.

(Ermittlung bes Goldarbeiters Christian Bauer von Wien betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majestät bes Ronigs.

Onhaltitis einer bichften Gnifchiefung bes K. Staatsminsteriums bes Innern vom 10. April I. 36., hat ber Goldarbeiter und Hauseigneithimer Michael Vouer zu Wien um Ausmittlung bes Aufenhaltes seines bern missen Sohnes Christian gebeten, weicher nach ben lezien bem Bater zugefommenn Rachfichaen im Opzember v. 38. sich im Steiermart auf der Wanderschaft befunden und bie Absicht gedügert baben soll, über Salsfung nub Terol nach Bayern zu gedem.

Chriftian Bauerift am 16. November 1862 ju Blen geboren, hat sich am 3. Mai 1867 von da aufternt und wurfe im Weierer Boligelangeiger Ar 159 vom 7. Mai 1867, Art. 5810 vom K. R. Poligelommisjurlat Mariabili, iokann im Biener Boligelangeiger Nr. 255 vom 17. Juni 1867 Art. 9173 von ber R. R. hierrebdischen Eranfolterer als vermist beschrieben.

Die obengenannten Behörben erhalten hievon mit bem Auftrage Kenntnis, wegen Ermittlung bes bermatigen Aufenthaltes bes Christian Bauer geeignete Recherchen anzwerdene und ein allenfalliges Erzebnis berichtlich anzweigen.

Bapreuth, ben 14. April 1870.

konigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Junern.

Freiherr bou Berchenfelb.

Rosner.

Ad Nr. 8010.

An sammtliche Diftriftspoligei-Behorben bon Oberfranken. (Auffinden der Leiche eines erchängten undeckunnten Mannes bei Reichersbort, Gerichisbegirt Eger betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs.

Inhaltlich einer bechflen Gnifchiebung besst. Staatsemitflectums bes Innern wurde am D. gebraur I. Ja. auerett bes Dorfes Seichereborg — Gerichtebegriff Gger in Bebeuen ber entjetle Körper eines erhönigen Mannes gefunden, beffen Nationalität und heimath nach nicht ermitielt werben fonnte.

Der Entjetite hatte gruberume haure, vaules Gefichte Univer Rafe, großen Wund, grane Augen, wor belläufg 644 gerbe, barties, hatt eingefullem Bangen, unterm rechten Ohre am Baden eine linsengroße Barge und auf ber linken Beufhöfifte ein röbilich brauues unbehaartes Ras (himbermas) und bürfte bas 50. Les bensjohr erreicht haben.

Befleibet mar berselbe mit einem schwarzseibenen Dalstude, einem lichigrauen Rode, eben solden Gilet und hellgraner hofe von Wolftoff. Die hose war ets was abgetragen, mabreub bie übrigen Rielber fich in gang gutem Juftante befanden.

Beiters war befeite mit einer geriffenen grauen dachgrueilanterjach, einer gemitten weißen baumvollenen Unierbie einem weigen baumvollenen Interena Bende, einer nen Berhembe mit einem folgwarzen graufscham Beilffragebritterrate beileitet, ber Blieterrate if schwarzen gefingspelitter, mit schwarzen ichmalen sebenden Sammettagen und mit messignen Wenaffrafere (webert) berrieben. Die Jahlsteilen worzen nabgu, nen,

Endlich trug ber Mann noch eine grüntuchene mit Scholpeli, gefütterte und mit Narderpelgauffclige bereihen Mige, ein zienlich neues roth- und weißfarbiges Sammollenes und ein abnliches bereits burchlechertes Sadtuch ohne Zeichen.

Der Mann hatte bei fich ein Toschenmeffer und ein rothiebernes Geldbischen, in welchem fich 1 Thaler 24 Grofchen in Jachfichen und prenfichen Munglorten und einige österreichische Geldwungen in Aupfer und Gilo * ber befanden.

Die obengenannten Behörben erhalten hiebon mit bem Anftrage Kenntnis, wegen Erforischung ber heimaris per beschriebenen Person gesignete Recherchen anzuorbnen und ein etwages Ergebnis sofort berichtlich anzugeigen.

Bayreuth, ben 13. April 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Rreibert von Lerchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 7942.

(Die protestantische Schul- bann Rantorstelle ju hallerftein betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestät bes Königs. Die proteftantische Schul bann Kanterstelle gu hallesstein mit bem fassonsäßigen Ertrage von 350 fl. wird hiemit gur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gefuche find einfach binnen 4 Bochen bei bem R. Begirtsamte Muncherg ober bei ber R. Diftrittes Schule Infpettion bortfelbft einzureichen.

Bapreuth, ben 12. April 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Lerchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 7803.

Befanntmachung. (Aufftellung bon Unteragenten betreffenb.)

Im Plannen Sciner Majestat des Königs. Es wird jur dstruttichen Kenntutif getracht, daß, entsprechend bem Antrage best Ludwig Campert in Barzburg als Hauptagenten bes Typedientenhauses Garl Johann Klingen berg in Bermen von der unterfer righen Seste untern Deutigen.

1) ber Raufmann Ernft Ludwig Ullrich in Bamberg, 2) ber Abminiftrator Carl buf in Gelb

als Unteragenten gur Bermittiung von Ueberfahrts Bersträgen nach überfeeischen Läubern aufgestellt worben finb.

Bayreuth, ben 13. April 1870.

Rammer bes Innern. Freiherr von Berchenfelb.

Hosner.

Ad Num. 8081.

Betanntmachung.

(Aufftellung von Unteragenten betreffenb.) Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Ge wird gur diffentlichen Renntnis gebracht, bas, entiprechend bem Antage bes Carl Sieber in Burg als Dauptagenten bes Ergebientenhaufe 3chon in Bremen von ber unterfertigten Stelle unterm hentigen ber Schnelbermeister Georg Dierauf in Burgberg als Unteragent zur Bermittung ben leberfohis-Bererträgen nach überfeeischen Lände worben ift.

Bayreuth, ben 14. April 1870.

Rammer bes Innern. Kreiherr von Lerchenfelb.

Rosner.

E.-Nr. 122.

@biftallabung.

A TO SEE TO SEE THE PROPERTY OF

(Untersuchung gegen ben Birth Johann Erimein von Riefentbau et Compl. wegen Munifalichung beir.)

Das A. Appellationsgricht von Sberfranten hat burch Ertentnis vom 6. August 1860 gegen Iosa wert ist in ein, 41 Jahre alt, verheiratheten Saftwirth von Weifenthau wegen Verbrechens ber Fallschung von Geld verübt im Bliefenthau von ihn frühjahr 1869 zu biefenthau auf Antlage erfannt, benseisen von bas Schwurzericht von Sberfranten verwiesen und da Joshann Erlwein flücktig ist, die Guiteltung bed Ungeborgambersfahrend gegen benseilben beschäften und batten beschanden verähren.

Demgemäß ergebt an Johann Erlwein andurch bie Aufforberung,

binnen 3 Monaten

bei bem S. Bezirtsgerichte Bapreuth, wo das Echwurgericht gebalten wird, au ericheinen und sich vergen des ihm angeschulbigten Berberchens au verantworten, widerigenfalls gegen ihn als einen Ungeborfamen bem Gefetegemäß verfahren und bie Aburtheilung in seiner Abmefenheit erfolgen wird. —

Babreuth, ben 11, April 1870.

Dofmann,

Ronigl. Begirtegerichte-Rath,

Stellvertreter bes Prafibenten bes Schwurgerichtshofes von Oberfranten.

coll. Fichtelberger.

Ad Num. 8000

Be fannt mach ung. (Eröffnung ber Bahn von Ingolftabt nach Treuchtlingen betr.)

Bom 12. biefes Menats beginnend wird bie Eisenbabnstrede von Ingolftatt nach Treuchtlingen bem allgemeinen Bertebr in ber Weise übergeben, baß auf berselben vorläufig bie im veröffentlichten Fahrplane begeichneten gemischen Babnyche abgefettigt werben.

Sabrbilleten für alle Wagenflaffen werben zu biefen Bigen bis auf Weiteres im Golabertebr ber einzelnen Stationen biefer Linie unter fich, bann von Manchen nach Pleinfelt, Gungenhaufen und Rümberg, sowie in entgegengefeigter Richtung abgegeben.

Die Billeten über bie alte Linie Augeburg Norbe

Die Tagberechnung für Guter im internen Bertehr geschiebt nach bem neu anfgestellten Meilenzeiger.

Dunden, ben 7. April 1870. Generalbirektion ber R. b. Berfehrsanftalten. Betriebsabtheilung.

Sifder.

Rreis.



and the sufficient of the formal property of the second

von Oberfranken.

№ 33.

Bayreuth, Sonnabend, den 23. April 1870.

3 nhalt:

Den Brt. 47 ber Generindserchung für die Amstelfelie beisfriele bes Reiche jete die Erterung des Staatskrass.

Glepublich für jung Schritzer. – Die Ginjichung der gescherzige, blei Generichterfelien. – Das Gehald des Generichtererins Banderg um die Bewildigung jur Berauflatung einer Bertologing von Generichtergrapiffen. – Die finische Generichter Benach zweisen mas handen gener der Generichter Benach zweisen. – Die finische Benach geben geleicher Wängen. Berauflagstung laftfer unsähnlicher Bannton der Generichter Generichter Benachen. – Die tathol. Gedald bann Affricherfelig und Ertelbung der IV. Aller die generichte Generichter die Generichte Generichter die Generichte Generichter die Generichte Generichter Generichter die Generichte Generichter Gener

Ad Num. 7743.

Un fammtliche Diftritte-Bermaltungebehörben bon Dberfranten.

(Den Art. 47 ber Gemeinbeorbnung für die Laudestheile bieffeits bes Rheins, bier bie Bertretung bes Staatsärars betreffenb.)

3m Ramen Seiner Majeftat Des Ronigs.

Auf Beranloffung ber R. Reglerungefinanfammer wird jur Siderung best eidtigen Beltzugs bes ben einter Geschende und gur Bermelbung von Legie fimationebengfaubungen ben verzettamtten Befoben biemit eröffnet, bag bie R. Rentbromten als Bertreter

bes Sandsfarus überhaupt die Juteressen des legteren ohne Adsschaft auf die Zwede und Sands, also etwiso wohl die Juterssen der Finanzerwollung, als der Werwaltung der Staates Lettlekenn Berge und Histories, des Hollerwollung der Schaftes Lettlekenn Berge und Histories, der Willider Verlewaltung in allen auf die Umlagen Erbebung sich beschaften man gelegandeiten — soweit nicht wegen Berhaberung des Aufliedes der eine Deitschliche ummittellen eine Bestehnberung des Willessen der eine Willider Geschaften der eine Williderse ummittellen eine gagetisen vernafah ist — an jede gespliche Leit, nie Lesowere auch burch per jut jede gespliche Weise, nie Lesowere auch burch per jut jede gespliche Mitgen über der eine Williderse der eine Williderse der eine Williderse der eine Verpflichter unter Geschäft und verpflichte mitterestammtung zu wohren bereichtet und verpflichter

feien, baß nörigens ba, wo bei ber Gemeindenmiagen-Griedung vorzugsweise bie Staatswaldungen in Betracht fommen, unter Umfanben als Stellvertreter ber Rentbeamten auch bie aufferen Cragane ber Gersberwaltung ertigerien und fic als folche legitimitren werben.

Dies ift gur Renntnif ber betreffenben Gemeinben gu bringen.

Baprenth, ben 16. April 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freibert bon Berchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 8251.

Un fammtliche Diftritts-Boligeibehörben von Oberfranken. (Stipenbien für Gartner betreffenb.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Königs.

Rachstebend wird ein Ausschriben der R. Pitestion ber landwittsschiftlichen Granteissule zu Weiselnschieden vom 13 d. Reis. mit dem Auftrag beröffentlich, bierauf die Amtsangsbesigen durch Abdruck in den Verladdiktieren unter hinweisung auf die Regierungs-Ausschriben vom 11. Stieder 1867 und 18. Stieder 1869 (cf. Rx.A.:BL. 1867 Rr. 91 und 1869 Rr. 96) besonders aufmerksan an machen.

Bapreuth, ben 19. April 1870.

Rammer bee Innern.

Greiberr bon Berdenfelb.

Rooner.

Abbrud.

(Stipenbien für junge Bartner betreffenb.)

Bemag bochfter Gutichliegung bes R. Staatsminifteriums bes Danbels u. vom 23. Februar b. 36. ift bierfelbft an Theilnehmer bee Obftbaucurfes fur biefes Sabr ber Betrag bon 600 ff. jur Gemabrung von Gtis penbien ju bermenben. Junge Bartner, welche fich in ber biefigen R. Banbesbaumichule praftifc, aualeich burch entsprechenben Unterricht theoretifch mit ber Dbftbaumgucht vertraut machen wollen, erhalten in bem Obftbaucurfe nebft Bohnung eine Arbeitebergutung, auferbem aber geeigneten Salles Jahresftiben : bien bie ju je 100 ff. Das Rabere fiber ben Dbff: bancurs fann aus ben bei jebem R. Begirteamte vorliegenben Bestimmungen erfeben werben. Lettere erbalt man auf Berlangen auch bon unterfertigter Stelle umgebend überfanbt. Bewerber haben ihre Beugniffe über Soulbefuch, Gartnerbilbung und Boblverhalten ichleuniaft bierber vorzulegen.

Beibenftephan, ben 13. April 1870.

Die Ronigliche Direttion ber landwirth. icaftlichen Centralicule.

Dr. Bent.

Ad Num. 8432.

Betanntmachung.

(Die Einziehung ber großherzogl. beff. Grundrentenscheine betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Rach einer bom großbergoglich bestischen Finangmitisterium im großbergogl. Regierungsklatte erfassens Bekanatmachung vom 8. Wärz b. 36., ist ber 31. Dezemsber 1870 als Bröffussternin für die Gintisung ber großbergogl. bestischen. Gennbrentenscheine bei ber großherisch. Saatsichulbenitigungstafte sesseigt worden und an bie Jüdliche von größerigel. best. Grundrentenscheinen A 1, S. 10, Bu und 70 Gittles isk Auforderung ergangen, derfetten iskenische vor den 1. Januar 1871 bet der Saatsichulben-Allgungskosse in Dumplodt zur Einlöfung uprofenitzen, da eine spätrer Giuldfung beiser gesehlich werthied geworderen Schwie nicht mohr kattigaden donne.

Wighter task into agent in him of some

In Gemäßeit hochber Emifdlichung bes R. Schattsmissterums bes hantels und ber öffentlichen Arbeiten vom i.5. b. Mes, wird bies unter hinveiling und Bepajanohme auf das Kosterungsaußschreisen vom 23. Juni 1887 im Areisanifestätt v. J. 1867, Re. 87, S. 628 jur öffentlichen Kenntniß gebracht. —

Bubrenth, ben 20. April 1870.

Roniglide Regierung von Sberfranten,

Freiherr von Berdenfelb.

Rosner.

Ad Num. 7831.

Betanntmadung.

(Das Cefuch bes Generbevereins Bamberg um bie Bewilligung gur Beranftaltung einer Berloofung von Gewerbsergengniffen betreffenb.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Ge wird biemit jur öffentlichen Renutniß gebracht, baß burch biechte Gnifchiefpung bes R. Claate Minifter ritums bes Innern vom 13/16. b. Mt.6. Rr. 3706 der Geiberteverein zu Bamberg bie nachgefungte Bewillie gung jur Beranftaltung einer Berfoojung von Bomberger Induftrie-Grzeugniffen gelegeutlich ber beurigen Derbftweffe für den Umfung des Königreide unter ber Bebingung erthellt worden ift, daß der vorgelegte Berloofungs-Plan genau eingebilen werbe.

Bayreuth, ben 18. April 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfrauten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Berchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 8169.

An fammithe Official Pothethebaren von Oberfranten.
(Deimliche Entfernung der Andem Johann und Dermanne Recher betreffend).

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die mit Ausschreiben bom 14. Mars 1. 36. anges ordneten Recherchen find einzuftellen, nachbem bie Britber Bohann und Dermain Meguer aufgegriffen und in ihre Deimath abgeliefert find.

Bapreuth, ben 16. April 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

Freiherr bon Berchenfelb.

Rosney.

Ad Num. 7093.

An fammtliche Diftrifts-Bolizeibegörben von Oberfranken. (Curfiren falfcher Mingen betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Rach einer Anzeige bes R. Bezirtsamts Ronigshofen vom 16. I. Dits. murben an ben jungft verfloffenen

THE THE PROPERTY OF THE PROPER

Saftnadjetingen im Goftbaufe bes Gaftwirtbes Umbofer von Sulfelb mehrere falfde Mingen von bis jest noch unbetannten Bersonen theils gur Bezahlung ber Wirtbezech, theils gur Wegahlung ber boftlich aufspielenden Zangmuffer ausgegeben.

Diese Mingen find nach Mittheilung bes R. haupt-Minge und Stempelantes Pfennige, an welchen bas Gepräge abgefeilt ift, und welche alebann talt verfülbert wurden, um ihnen bas Aussiehen alter abgeschiffener Grofcen zu geben.

Die wird unter Marung um vorschrifdmaßigen Berbreitung solcher Mingen um vorschrifdmaßigen Berfabren biemit bekannt gegeben, und find etweige Ergebuffe ber anzufellenben Recherchen bem R. Bezirfsamte Renigsbolen zur Anzeige zu bringen.

Bayreuth, ben 14. April 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr bon Berdenfelb.

Rosner.

Ad Num 7778.

Befanntmachung.

An fammeliche Distriktspolizei-Behörden von Oberfronken. (Berausgabung falfcher Münzen betreffend.)

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Laut Bericht ber R. Bolizeibireftion Munchen vom 31. v. Mt6. wurde am 21. besfelben in Munchen von einem jungen fremben Burschen ein "Bwei-France"-Stud,

ichmeigerifden Gepridges mit ber Jahredgahl 1860 bere ausgaft, welches nach Gutachten bes R. Sampb-Mingund Stempelantes fallch ift, aus Binn besteht und in einer nach einem achten Stüde angefertigten Form gegoffen. 19.

Indem bor der Annahme solcher faligher Mingen gemartt wird, erzeht an die okengenannten Behörben hiemit der Auftrag, nach dem Berfertiger um Berbreiter des oben beschriebenen falighen Gelbstüdes Spähe zu berfügen und ein etwaiges sachbienliches Resultat der R. Bestiedbireftion Mindem mitautbeilen.

Bayreuth, ben 18. April 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Greiherr von Berdenfelb.

Robner.

Ad Num. 7884.

An fammtliche Diftritts-Berwaltungsbehörben in Oberfranten. (Berausgabung falicher ausländischer Bantnoten betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Laut Bericht bes R. Begirtsamtes Bafferburg murben am 30. b. Mis. in bortiger Stadt ein paar gefalichte Zebugulbennoteu ber R. R. ofterr, privilegirten Rationalbant in Bien verausaabt.

Diefe Noten fiub nicht auf topographifchem Wege bergeftellt, sonbern mit ber Saub bergeftalt nachgezeichnet, baß insbesonbere bei Beleuchtung eine Tanfchung febr leicht flatifinden tann. Die Bignetten, brei allegorische Figuren, Biebzucht, Bergbau und Aderbau barftellend, sind mit Crayon wohle gelungen ausgestübert; ber grüne Zondrud ist mit grünem Crayon nachgeahent, wahrend die Werthbegeschnung mit Zuschlarbe herzessellt und bas Wasserzeichen ber ächten Roten burch Bestreichen bes Kapiers mit Del imittirt wurde.

Dievon werben bie obengenannten Behörben mit bem Multrage in Renntniß gefest, vor ber Annahme biefer gefälichten Noten zu warnen, sachbienliche Sphimasrageln nach bem Anfertiger berfelben zu erfassen und ein allenfalliges Resultat berfelben bem R. Bezirtsamte Rafferbura annucioen.

Bapreuth, ben 18. April 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freihere von Berchenfelb.

Rosner

Ad Nr. 7501,

(Die fatholifche erfte Soul dann Chorreftoroftelle gu Darft.
Schorgaft betreffend.)

3m Damen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die fatholifche erfte Schuls bann Chorreftorsftelle gu Martischorgaft mit bem fassionsmäßigen Ertrage von 350 fl. wird biemit gur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gefuche find einsach binnen 3 Wochen bei bem R. Begirtsamte Berned ober bei ber R. fatholischen

Diftrittefdulinfpettion Stadtfteinach ju Rupferberg eins gureichen.

Bapreuth, ben 18. April 1870.

gangan percentaga menandam salah bilan sebili percenti dan bandapan kanan sebilikan

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Inner n.

Greibert bon Berdenfelb.

Mosnex.

Ad Num. 8456.

(Die tatholifche Schul - bann Rirchnerftelle ju Strullenborf betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Ronigs.

Die fatholische Schul- bann Kirchnerstelle ju Strullensborf mit bem fassionsmäßigen Ertrage von 449 fl. wird hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Besuche find einsach binnen 4 Bochen bei bem R. Bezirtsamte Bamberg I ober bei ber R. Diftritts-Schule Inspetion Bamberg I ju Miftenborf einqureichen,

Bapreuth, ben 19. April 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

Freiherr von Berchenfelb.

Rosner.

(Erlebigung ber Bfarrei Ronrabereuth betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die burch Tobesfall erlebigte protoffantifche Bfoenet Ponraberentb. Defenate Muchberg, wirbaur poridriftsmaßigen Bewerbung innerhalb @ Bochen mit nachftebenben faffionemaßigen Ertragniffen ausgefchrieben :

I)	Aus	ber	Staatefafje	baar	59	fl.	221/2	řτ.	
	Aus	€ti	tungétaffen		12	ft.	181,	řr.	

- II) Un Binfen von Aftivfapitalien 50 fl. 141/4 ft.
- III) Kreie Bobnung in bem in febr autem bauliden Ruftanbe fich befinbenben und and für eine avobere

Ramilie geeigneten Pfarrbaufe aus O Egwert 32 Deg. Garten ! aus 44 . Tagmert 84:Des. Matter

auß 24 Tagmert 30 Des. Biefen 310 ft. 51/4 fr. auf 30 Lagwert 62 Dez. Batbung

aus O Tagmert 48 Des. Weiber

- IV) baares Reichniß . 8 ft. 71/2 ft. Bobenginfe . 189 ft. 16%, fr. Gemeinberecht - ft. 24 ft.
- V) Ginnahmenaus Dienftesfunftionen 244 fl. 57% tr.
- VI) Dbferbanamaffige Gaben u. Camm=

19 ft. - fr. lungen .

Summa 933 fl. 461/, fr.

Paften ab mit

54 fl. 83/, fr. 879 ft. 373/, fr.

40 ft. - fr.

Reinertrag

Bapreuth, ben 9, April 1870. Roniglides protestantifdes Confiftorium.

Rabr.

Raftner.

Ad. Num. 2069.

(Die Erlebigung ber Bfarrei Linben, Defanate Dit. Erlbod. betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronias.

Die in Rolge Ablebens bes bisherigen Bfarrers erlebigte Bfarret Linben wirb gur Bewerbung bis gum 1. Juni curr. mit folgenben faffionemaßigen Begigen ausgeichrieben :

L. An ftarbigem Gehalte:

- 1) Mus SwatBlaffeit Bafir . 41 ff. 15 19 €dffl. 2 Dts. 1 Btl. Rott
 - A 12 ff. 36 fr. . . . 244 ff. 71/a fr.
 - 13 €6fft. 49Rt 2Btl. 2 €8. Dabet à 6 ff. 54 fr. . . 95 ff. 1 fr.
 - 2 Soff. 4001. 28ft. 1/. St.
 - Dinfel à 6 ff. 24 fr. 17 ff. 38 fr.

(Die Betreibbeguge merben nach ben jabrlichen Rormalpreifen in Gelb ber-

- 2) Aus Stiftungefaffen baar 55 ff. 361/4 fr.
- 3) Mus Bemeinbefaffen baar 113 ff. fr.

II. Ertrag aus Realitaten :

gutet.);

Rreie Bobnung im Bfarrs baufe, weiches fich in einem siemlich auten baulichen, ies boch in ben untern Raumlichfeiten etwas feuchten Ru=

ftanbe befinbet 35 fl. - fr.

16 ff. -

50 ft. -

aus 1 Agw. 16 Des. Garten 7 ff. 33 fr. aus 7 Agw. 76 Des. Agtern 20 ff. 543 fr. aus 2 Agw. 6 Des. Weifen 8 ff. 15 Chtr.

III. Ertrag aus Rechten . . . i ff. 30 fr.

IV. Ginnahmen aus bezahlt mer-

benben Dienftesfunftionen | ". 154 ff 21#Itr.

V. Ginnahmen aus obfervangmas

Bigen Gaben 15 ff. - fr.

Summa 809 fl. 103/4 fr. Hievon bie Laften, ab 50 fl. — fr.

Reinertrag 759 fl. 103/4 fr.

An freiwilligen Geschenten 15 fl. - tr.

Ansbach, ben 8. April 1870.

Ronigl. protefantifdes Confiftorium.

Freiherr von ginbenfele.

Сфmibt.

Ad Nr. 2139.

(Die Erlebigung ber IV. Pfarrftelle in Fürth, Defanats Birnborf betreffenb.)

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Die burch Borruden bes bisherigen Pfarrers erles bigte IV. Pfarrfielle in Fürth wird gur Bewerbung bis gum 15 Mai c, mit folgenden fassionsmäßigen Bezügen ausgeschrieben:

1. An ftanbigem Bebalte :

Mus Stiftungetaffen: baar . 39 ff. 2 fr.

II. An Binfen aus Aftivlapitalien III. Ertrag aus Realitaten :

freie Wohnung in bem gur Ill. Pfarrftelle gehörigen Saufe .

ba ber nunmehrige III. Pfarrer mit boberer Bewilligung ad dies

officii im Bfarrhaufe ber IV. Stelle verbfelbt;

Antheil an einem Wohnunge:

IV. Ginnahmen aus Dienftesfunts

tionen . ; . . \$ 440 ff. 421/2 fr.

V. Ginnahmen ans observangmäßigen Gaben und Sammlungen . 30 ff. 30

Summa 642 ff. 221/2 fr.

Die Laften bievon ab mit - ff. 56% fr.

Reinertrag 641 ff. 261/4 fr.

Bom Mintenachfolger find jahrlich an Aussissfriften und Binfen 7 fl. 331/9, fr. bis jum Jahre 1881 gu entrichten.

Ansbach, ben 11. April 1870.

Roniglides protestantifdes Ronfiftorium.

Freiherr von ginbenfele.

Somibe.

Ad Nr. 1162.

(Die Erlebigung ber Bfarrei Bach, Defanats Rirnborf betr.) Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die in Rolge Ablebens bes bisberigen Bfarrers in Griebigung gefommene Bfarrei Bach wirb biemit gut porichriftsmäßigen Bewerbung bieg jum [1. Juni 1870 mit folgenben faffionsmäßigen Bezugen ausgeichrieben :

L Un ftanbigem Behalte: aus Staatstaffen : an baarem Belbe 25 fl. - tr. an Raturallen: 1 Schaffel 2 Megen 2 Biertel 1/2 Cechegebntel 18 ft. 201/a fr. (Diefer Begug wirb nach bem jabrlichen Rormalpreife in Belb bergutet:) aus Stiftungstaffen : baar . II. In Rinfen aus Aftipfaritalien . 563 fl. 12 III. Grtrag aus Realitaten:

bie freie Bohnung im Bfarrhaufe, meldes fich in einem auten baus lichen Ruftanbe befintet, mit Res tr. bengebauten, im Aufchlage gu . 35 fl. aus - Tam. 10 Des. Warten . - fl. 54 ans - Igm. 40 Dez. Biefen . IV. Ginnahmen fur befonberes bezahlt werbenten Dienftesfunttlonen 123 ft. 56

V. Ginnahmen aus obiervangmäßigen Gaben und Cammlungen .

Eumma 792 fl. 281/4, fr.

Laften : Richte.

In freiwilligen Beidenten . . 30 ft. -

Ansbach . ben 11. April 1870.

Roniglides proteftantifdes Confiftorium. Freiberr bon Linbenfels.

Schmibt.

Dienitesnadrichten.

Durch bochfte Entichliegung bes R. Ctaats: Miniftertumb bes Innern fur Rirchen : und Schulangelegen. beiten vom 13. April I. 38. Rr. 2591 murbe bie Stelle eines Oberlebrere an ber ifolirten lateinifche Schule in Munfiebel bem gweiten Stubienlebrer bafeloft Johann Chriftian Birth unter Rubrung bee Gubreftorate berlieben, und jum zweiten Stubienlehrer an ber latelmis ichen Schule gu Bunfiebel ber geprufte Lebramte-Cans bibat und bieberige Affiftent an ber Stubien-Anftalt Dof Emil Bange in miberruflicher Gigenicaft ernannt.

Der Lebrer 3. B. Ceuß, bermalen in Steinberg, ift bon bem Autritte ber ibm am 1. I. Dite. verliebenen Chulftelle in Rirchenpingarten wieber entbumben mib biefe Stelle bem bisberigen Schullehrer Anton Dles pon Drofenborf vom 1. Dai I. 38. an und bie fathos . lifde untere gemiichte Schulftelle ju Ballenfele bem bies berigen Schullebrer Johann Benbel von Trainborf bom 16. Mai I. 36 au übertragen morben.

Sec. 1988 - 1



Banerifches

Amtsblatt

pon Oberfranken.

Nº 34.

Banrenth, Mittwody, den 28. April 1870.

3 nhalt:

Den allgenérion Unterflögungsberein für bli spiertaliftent der 1.6. Einsteiner und der handt verbundsam Teibertalift.
Die Biltung der Berifitateren-Berifite um Edwenmang von Berifitateren im Debryatunt.——Genetiginsskylich des Grechtenbaufes G. 2. Gebeder in Bennen zum Beririet bes Aussmanderscheftberungsgefählten. — dine in Rubburg aufgegiffler Lubdikummer Winnerberfein. — Die Gelektung der Begliebungskepflicht Liddig zu Gerückplicht.

Königreich Bahern.

(L. S.)

Staats-Minifterium ber Finangen.

Mit Beggg auf die Entschliebung deb unterfertigten 8. Staatsministeriums vom T. Dezember 1846, 20 Wärz, 1868 und T. Mat 1860, Amangministerial Bart 1866 5. 302, 1868 S. 67 und 1860 S. (104) werben die von bem Bermolaungsgrache des allgemeinen Untersstigungsbereins für die Hinterferen der R. b. Staatskiener und der damit verbaufenen Todorerlisse bergessellten zwei Lieberföten mit dem Ausworsse.

- a) bes Stanbes ber Mitglieber gebachter beiber Bereine vom 1 Januar 1870, ferner
- b) ber Angahl ber in ber Beit vom 1. Januar bis ultimo Dezember 1869 verftorbenen Bereinsmitglieber und

c) ber Bahl ber aus ber Bereinstaffe unterfifigten Staatsbiener-Bittmen und Baifen nach bem Stanbe vom 1. Januar 1870

in nachftebenbem Abbrude befannt gegeben.

Minden, ben 5, April 1870.

Muf Seiner Majeftat bes Rönigs Alterhöchften Befehl.

v. Bfresichner.

Den allgemeinen Unterftugungeverein für bie hinterlaffenen ber f. b. Staatsbiener und ber bamit verbindenen Tochtertaffe betr.

Durch ben Minifter ber General-Cefretar Dr. Bifchof.

Ueber= ber Wits bes

allgemeinen Unter=

hinterlaffenen der

thutettuffenen bet

ber aus ber Bereines

Wittwen nach bem Stanbe vom

			Bahl ber im Wite								
Bortrag.	it.	-	2. Orbentliche Mitglieber in ber I. Riaffe. II. Riaffe. III, Rlaffe.							2. Orbenti. L. Riaffe.	
	1. (Shrenmits glieber.	er 50 hren.	Me to Jahre all, perfette the to. Sign berilbriger		über 50 Jahre 2c.	unter 50 3abren.	über 50 Jahre 16.	Summa	1. Chrenmits glieber.	anter 50 3abren.	über 50 Jahre 1c.
n ben Regierungs. bezirten:											
Oberbabern	1		13	133	91	130	148	516	1 -	i —	1-
Rieberbayern	_	-	3	95	48	119	27	292	i	-	-
Pfalz	_	2	5	58	37	39	15	156	1-	l –	-
Oberpfalg ac.	_	2	4	89	59	95	26	275		-	1-
Oberfranten	-	2	4	91	56	96	28	277	l –	-	1-
Mittelfranten	_	1	3	91	65	100	25	285	l –	-	l –
Unterfrauten	_	1	2	114	74	118	44	353	1 –	-	-
Comaben 2c.	-	1	6	98	54	100	28	287	1 -	I -	-
Gentral=Staatstaffa Staats = Schulben=Rilgungs=	2	20	69	56	47	43	24	261	-	-	1
Commiffion General:Berge und Calinen	-	-	1	21	9	13	5	49	-	-	-
Abministration	-	2	1	15	5	17	3	43	1-	-	1
General = Bollabminiftration Generalbireftion ber R. Ber-	-	2	2	34	44	101	65	248	-	-	1
febreanstalt		2	17	144	61	164	16	407	1-		
Banfbireftion in Rurnberg	-	-	1	7	4	16	-	28		-	-
Summa	_	38	131	1046	654	1151	454	3477		1-	3

Daniben, ben 27. Marg 1870.

Der Bermale

fict

glieber

frügungsbereines

Die

k. b. Stantediener

taffa unterftügten

und Waifen

1. Cannar 1870.

abr	ieber	unb	jiveBe zmar	ni.de				3 a h I	ber un	terftåg	III. ten Wit	twen un	b Bail	en.		7
11.	Rlaffe	der i	Moffe	L	100	. ber	Wittu	en			2	ber Wa	ifen.			-
Jahren.	Abbre 20.	Jahren.	fiber 50	Summa 1	L. Rlaffe mit 180 ft.	11. Rlaffe mit 120 ft.	III, Rtaffe	Summa 10 1	a) Einfe 1. Riaffe mit 36 fl.	II. Klaffe mit 24 fl.	von Witgt elll. Rlaffe mit 12 ft.	Summa M 2a	b) Doppelo L. Klaffe mit 54 fl.	11. Klaffe mit 36 fl.	Ritglieber 1111. Klaff mit 18 ft.	
1		2	4	8	1	24	23	48	3	40	22	65	- 112	4		
_	1	_	i	1	-	7	-6	13	_	15	15	30	_	-	_	L
_	1		1	2		8	5	13		14	9	23	- 1	-		ŀ
3	2	-	2	7	-	7	5	12	-	9	11	20	1		-	ŀ
-	1	1	1	3	_	9	9	18		12	17	29	-	- 1	-	ŀ
2	2	2	1	7	1	6	8	15		6	18	24	- 1	-	-	ŀ
1	3	2		6	_	14	7	21	-	15	8	23	-		1 :	1
1	3	1	2	3	7	8	7	15 19	- 5	13	6	19 23	_	-	-	ŀ
-	٤ ا	_		П	1	8	4	19	,	**	'	20	_	-	_	1
-	-	-	1	1		4	., 3	7	-	3	2	5	-	-	_	1
_	-	_	_	1		_	_	-1	_	_	_	_02	- 1		_	1
-	3	-	4	.8	1	8	5	14	-	9	6	15	-	-	9	-
2	2	-	-	4	-	12	14	26	-,	25	24	49 f	-1	-	- 1	-
0.1	20	8	17.	201	-	110	2	3	-		5		-1		!	Ŀ
0	20	0	16.	W)	10.	116	89	224	8	172	150	330	-	. 4	10	1

Bungerath

404

II.

ueber:

Mitglieder ber

jowie

der aus diefer Kaffa

nach

Stanbe bom

		_									Bahl	l. der Mitgli	eber.
		8	o r	tra	8.						Chrens Mitglieder.	Orbentliche Mitglieber.	Cumma 1
In ben Re	gier	nng	8 b e	sirte	n:								
											_	156	156
Oberbayern .	•	٠.	٠	•	•						_	110	110
Rieberbapern .		•	•	•	•	•					_	67	67
Pfalz · ·	•		•	,	•			Ċ	Ċ		-	140	140
Oberpfalz ic	•	•	•		•	•	•	•			_	92	92
Oberfranten .	٠	•			•	•	•	٠	•		_	101	101
Mittelfranken .			•	٠	٠.	•			•	•	1 ,	138	139
Unterfranten 1c.	,	•	•	•		•	٠			•	_	124	124
Schwaben ac	٠	•	•		•			•			2	131	133
Gentral=@taatefaffa							•		٠		1 _	17	17
Staateidulbentignn	g8=G	ommi	fion						•		1 _	15	15
General-Bergwerts			linen	Monti	nifira	non		•	, .			121	121
General=Boll=Mbmi	niftra	tion			٠			٠		•	1 -	124	124
General=Direttion				Banft	ilten			•			_	13	13
Bant Direttion in	Núr	nberg		·		•	·	·	Sun	<u>.</u>	3	1349	1352

Munchen, ben 27. Marg 1870.

Der Bermale

fich t

Eögtertaffa

unterflütten Cochter

bem

1. Januar 1870.

Babl ber in	II. n Jahre 18 ten Mitalieb	69 verftor:	Babt ber Unterftutgungsfälle										
Chren Mitglieber.	Orbentliche Miglieber.	Cumma II.	für Lochter mit einer Prabende von jährlich 60 ft.	für je zwei Schwestern mit einer Gefammt- prabente von jährlich 90 ft.	für je brei Schwestern mit einer Besammt- prübende von jährlich IZO fil.	für je 4 u. mehr Schwestern mit einerGefanmt- präbende von jährlich 150 ft.	Qumma III.						
_	4	- 4	_	_	. 1	_	1						
1 _	1	1	-	_	_	_	_						
1	-	_	_	1	_	-	1						
-	4	4	_		_	_							
	2	2	1	-	_	_	1						
	3	3		_	1	_	1						
-	-	_	_	1	1		2						
_	3	3	1	2		-	. 3						
_	2	2.	-	_		_	-						
_	1	1	_	_	_	-	-						
1			_		-	-	-						
-	5	5	1	1		_	2						
_	. 5	5	-	-	-	-	_						
_	-	_		_									
_	30	30	3	5	3	100	11						

क<mark>्या स्टिस्स स्टिस्स अस्ता १४ - १ अस्त्र १४८ मुख्या । १४८ - १८१४ - १८५५ म्</mark>

tungerath.

Ad Num. 8137.

Befanntmadung.

(Die Bilbung ber Berificatoren . Bezirfe und Errennung bon Berificatoren in Oberfranten.)

3m Ramen Ceiner Dajeftat bes Ronigs.

Rachfiebend wird bas Berzeichniß ber im Regierungs-Bezirfe Oberfranten inhaltlich höchfter Entschließung bes R. Staatsministeriums bes handels und ber öffentlichen Arbeiten vom 9. April 1870 gebilbeten Begirfe und Gige ber Perificatoren fur Das und Gewicht zur allgemeinen Renntniffnahme veröffentlicht.

Bapreuth, ben 16. April 1870.

Roniglide-Regierung von Dberfranden, Rammer bes Sunern.

Freiherr von Beechenfelb.

Rosner.

Begirte und Gige Der Berificatoren

für

Atas und Gewicht.

Bortf. M	Regierungsbegirfe.	Bestanbtheile bee Berificatoren: Begirtes.	bes	Bors u. Zuname be8 Berificators.	unb	Bemerkungen. ,
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
41	1	Bamberg Stadt mit 25,972 & Bamberg I BA. mit 24,841 " Sa. 50,813 &		Brennhofer, Ebuarb.	ebemaliger Apothefer 3. 3. in Mündjen.	
42	2	Bayreuth Ctabt mit 19,464 G. Bayreuth B.: A. mit 28,132 " Sa. 47,596 G.		Malter, Friedr.	Schloffermeifter in Baprenth.	1
43	3	Bamberg II B.: M. mit 28,029 G.	Burgebrach.			
44	-4	Farchheim BA. mit 31,993 (S. Ochfladt BA. mit 27,005 y Sa. 58,998 (C.	Forchheim.		.1	

Fortl. M	Runnmer im	Bestanbtheile bes Berificatoren Bezirkes:	Sip bes Berificators.	Bots u. Zuname keß Berificators.	Dermaliger Stand und und Bohnort besselben.	Bemerfungen.
1.	2.	3,	4.	5,	6.	7.
45	5	\$\text{Dof State} \text{ mit 14,519 G.}\$\$\$\$\$ \text{Mof \$\text{gs.} \text{mit 16,927 } \text{g.}\$				
46	6	Rronach BA. mit 27,252 & Teufchnig BA. mit 16,488 , Sa. 43,740 &	-		,	Base.
47	7	Rulmbach BA. mit 30,472 & Stabisseinach BA. mit 19,416 " Ba. 49,888 "	Rulmbach.		4	
48	8	Eichtenfels BA. mit 28,264 (F. Staffessein BA. mit 20,025 " Sa. 48,289 (F.				
49	9	Berned BA. mit 16,084 G. Mänchberg BA. mit 24,330 " Sa. 40,414 G.				4.
50	10	Mebau BA. mit 24,579 (s. Bunfiedel BA. mit 37,473 " Sa. 62,052 G .	Redwin.		and the second s	
51	11	Gbermannfladt B.A. mit 24,250 G. Beguith B.A. mit 27,429 " Sa. 51,679 G.	Baifchenfelb.			

Ad Num 8804.

(Concessionsgesuch bes Czpedientenhauses C. L. Bobeder in Bremen gum Betriebe bes Auswandererbeforderungsgeschäftes betreffenb.)

3m Ramen Seiner Majeftat des Ronigs.

Durch bochfte Gntidliefung bes & Ctaateminifieriums bes Innern vom 7. Januar I. 38. ift bem Groes bieutenbaufe Carl Endwig Bobeder in Bremer bie nache gefuchte Bewilligung jur Beforberung baverifder Ausmanberer nach überfeeifden gantern und jur Auffiellung von Agenten in Babern bebufe ber Bermittlung biefes Weichaftebetriebes unter Bezuguobme auf bie allerbochfte Berordnung vom 7. Juni 1862 und tie Befanntmachung vom 12. Juni 1862 (Rea. Bl. 1862 C. 119) in wiberniflider Beife unter ber Bebingung ertheilt worben, bag fur bie Oberleitung bes Befchaftes ein im Ronigreiche aufaffiger, foliber Raufmann ale Dauptagent aufgeftellt werte, welcher fur bie punftliche Erfullung ter von ibm ober feinen Maenten abgefchioffenen Ueberfahrte:Bertrage au baften und gur Gicherftellung fur etwaige Entichabigungeanfpruche eine Gantion bon Junftaufent Gulben aufrecht zu machen bat.

Muf Antrag bes genannten Expekintenkunfe nur auf Grund böchster Ermöchtigung wurde unterm 5. b. Mits. ber Raufmau Walb. Seb. Bustelli zu Achoffenburg nach geschebener Cautionbleistung als Happt Agent bes Expekientenhaufes all. et. Bedecker in Bremen für bas Kulufreich im witeruntlicher Weise bestätigt.

Dies wird mit bem Beffügen befannt gegeben, bagi fenech ber Geschäftsführung bes genannten Expetientenhaufes in Bapern burch ben Sauptagenten Buftelli und bie auf Antag bes legteren beflätigten Unteragenten ein Sinderniß nicht im Wege fieht.

Banreuth, ben 23. April 1870.

Ronigliche Regierung von Cherfranten,

Rammer bes Innern. Freiberr von Lerdenfelb.

Rosner.

Ad Num. 8535.

Un fammtliche Diftritts-Boligeibehörden von Oberfranten. (Gine in Rabburg aufgegriffene taubstunnne Mannsperfon betr.)

THE STREET STREET, SHIP SHIP A STREET

Im Ramen Seiner Majefiat bes Konigs.

Am 6. v. Mis. wurde von der A. Gendarmerie in der Stadt Rabburg eine faubstumme Wannsberifon aufgegriffen, deren Name und Deimalb nach den bisberigen Erhebungen nicht ermittelt werden konnte.

Diefelbe ift einen 17 Jahre alt. 5' 2" 1" groß, bat bloibe Saare, blaue Augen, niedere Stirne, flumpfe Rase, aufgeworfene Lippen und ift ber Ragel am Dausmen ber rechten Sand etwas verfrüppett.

Dieselbe trug eine ichwarigraue Jade, graue Weste, braungestreiste Doje, ein schwarzwollenes Dalstuch, eine farirte Schilbappe und leberne Schube und war im Bestie einer Rundbarmeufts.

Die obengenannten Behörben werben nun beauftragt, behufs Ermittlung bes Ramens und ber Schnatb biefes Zaubstummen bie geeigneten Rachforschungen: pflegen gu laffen und ein allenfallfiges sachbienliches Erzebniß unr mittelfor bem R. Beitrismute Anbeurg mitgutbellen.

Bapreuth, ben 23. April 1870.

, königliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern. Regibert von Lerchen felb.

Roduer.

Ad-Nr. 8663

Befanntmadung. 3m Ramen Seiner Majestät bes Konige.

Die Begirtsargteoftelle 1. Maffe gu Gerolghofen ift in Griebigung gefommen.

. Beiverber um biefelbe haben ibre vorschriftsmäßig belegten Gefiche bis jum 6. Dai I. 36. bei ber ihnen vorgefesten & Regierung Rammer bes Innern einzureichen.

Bapreuth, ben 23. April 1870.

Rammer bes Innern. Freiberr von Lerchenfelb.

Rosner.



Baycrifces

Amtsblatt

von Oberfranken.

№ 35.

Banrenth, Sonnabend, den 30. April 1870.

3nhalt:

Keniglich Allenhödtie Arrorbung, die Gibung der Edwalfglisse in 1839 und Schenkrichhöften betreffend. — En Bolipp der Africa 39 des Gelegie der Ogional, Kerchidiung und Vaprintallt von 18, 1971 1888. — Die Auffliche auf der Auffliche Au

Roniglich Allerhöchfte Berordunng.

bie Gichung ber Schantgefäße in Gaft, und Schenfwirthichaften-

ber Schanfgefage in Gafte und Schenfwirthichaften gu verorbnen, mas folge: . 1.

Ludwig II. Bafts und 3

bon Cottes Enaden Sonig bou Bapern, Pfalzgraf bei Rhein, Herzog bon Babern, Franten und in Schwaben ze. ze.

Wir finden Un's bewogen, auf Grund bes Artifels 9 bes Gefeges vom 29. April 1869 — die Maße und Gewichtsordnung betreffend — binfichtlich der Kichung Alle fur ben Ansichant von Bier und Wein in Gafis und Schenkwirthichaften bestimmten Gefäße zu 1/4, nub 1/4 Liter muffen geeicht fein.

Davielbe gilt von Flaschen, welche gum Ausschant von Wein gebraucht werben.

§. 2.

Das Gichzeichen besteht in einem horizontalen, außerlich eingeschliffenen, eingeschnittenen ober eingebraunten Striche, welcher ben Inbalt begrenzt. Diefer Strich muß:

- a) bei ben Schantgefäsen für Bier von 1/4 Liter Inhalt minbestens 1 Centimeter, von 1/2 und 1/1 Liter Inhalt minbestens 1/1/2 Centimeter,
- b) bei Schantgefagen für Babe wenigftens 1/2 Genti: meter,
- c) bei Flaschen wenigstens 3 Centimeter unter bem oberen Ranbe liegen.

S. 4.

Den Gaft und Schenfwirthen ift es freigsftellt, ob fie die Schanfgriße gercht faufen oder obige Beziefe ung den der die Beziefe bewirfen laffen wollen. Sie bleiben aber für die Beschiefen betwirfen laffen wollen. Sie bleiben aber für die Richt beschiefen ber Schanfgriße felth verantwortlich und haben beschalb sie der Schanfgriße felth was der Beschiefen der Bisfligfetismose un. 1, 1, m. 1/2, und 1/4, fleter bereit up balten.

Mit letteren Ragen, welche ber verlobischen Eichung und Stemvelung nach Rahgade ber Berordnung
vom 23. Webember 1869 — bie Normalschichungs-Commissen i. w. betr. — unterworfen sind, baben bie
Gast- und Schenfwirthe nicht nur die Schantzefäße vor
beren Gebrauch zu untersinden, ob sie richts bezeichnet sind,
sondern auch die stren Gesten vorzesetzten Quantitäten
achmumissen, wenn dies verlangt wird.

S. 5.

Die Bollgeibehörben haben bei Bornahme ber Dasund Gewichts Biftiotionen von ben vorhandenen Schantgefäßen beliebige Ethice berandzugreifen und ber Prufung ju unterftellen.

S. 6.

Ausgenommen von vorstebenben Borichriten bleibt ber Berfauf feiner Flafchen- (Bouteillen) Weine, mouffie renter Beine, ber Berfauf von Exportbieren in ben Originalfialchen und bes abgegogenen Bieres.

Gegenwirtige Berordnung hat bom i. Inner 1872 an für ben zongen Umfang bes Königreiches und bom 1, Rai 1870 ab im blefreinischen Bayern jenne Gewerfteriebren gegenstber in Wirtfamfeit zu treten, weiche bas neue Moß nach ben Lieftimmungen bes Artifels 16 bes Gefejes vom 29. April v. Is. — bie Rass- und Gemickserbnung betreffent — icon von dem Leitgernannten Reitwurfte on im Autsendung bringen.

Danden, ben 17. April 1870.

Ludwig.

von Schlor. Auf Rouiglich Allerhochften Befehl:

> ber Generalfefretar, Pfinifterialrath p. Cetto.

Ad Num. 8728.

An sammtliche Distritts-Vollzeibegospen von Obersunden. (Den Bollzug des Art. 39 des Gesehes über Heimath, Bereiclichung und Ausenhalt vom 16. April 1868 betreffend.)

3m Ramen Seiner Dajeffat bes Ranigs.

Im Nochflesenden erbalten die oberigenaunten Beborten Abdrud einer unterm 21. April I. 36. an die R. Regierung som Unterfraufen und Aldossschiedung. Annmer bes Innern, ergangenen böchsten Guischließung des R. Claufe-Minisperiums des Innern zur Kenntnifpnahme und Durnockablung mitgabefellt.

Siebei wird auf die autographirmen Auchfartien von der Geschaften Stelle vom 2. Marg 1860, Mr. 14385, vom 21. Juni 1860, Mr. 2163, vom 21. Cyni 1860, Mr. 21040, vom 19. Juni 1865, Mr. 2071, vom 4. gebruar 1866, Mr. 2071, vom 4. gebruar 1866, Mr. 2071, vom 4. gebruar 1866, Mr. 2071, vom 17. Tegenber 1868 (Mr. A., M.) Mr. 127, vom 17. Tegenber 1868 (Mr. A., M.) Mr. 128, vom 17. Tegenber 1868 (Mr. A., M.) Mr. 139, vom 17. Tegenber 1868 (Mr. A., M.) Mr. 139, vom 17. Tegenber 1868 (Mr. A., M.) Mr. 139, vom 186, vom

7. Januar 1869 (Rr.-A.B. Rr. 3) ben Gothaer Berstrag wegen gegenfeitiger Uebernahme von Ausgewiesenen, hier bie gir Ausstellung von Taugickeinen und Ghetone fenfen juffanbigen Behörben betreffend, hingewiesen.

Babreuth, ben 27. April 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rreibert bon Berdenfelb.

Rosner.

Abdrud. Nr. 7050.

Königreich Babern.

(L. S.)

Staats-Minifterium bes Innern,

Der R. Begierung Kammer bes Innern, wird auf ben Bericht vom 5. Juni 1869 unter himselfung auf bie Wintflerdiemfchliefung bem 19. Januar 1870, Kr. 263, die Arauung bes Himmermanns Ferdinand Müller aus Knebrom mit Burbara Rubolph aus Roligheim betreffend, erwöbert:

Nach Jiffer 1 bes Schinfprotofolls ber Gethere Sonferen vom 16. Juli 1851 baben fich biejenigen Staaten, welche ber Gothaer Uebereintunft wegin gegenjeitiger Uebernahme ber Ausgewiesenn und heimathofen vom 16. Juli 1851 begiereten finn, verpflichter, Anordmung zu treffen, daß in ihrem Gebiete leine Berheitalhung eines Angebrigen ber anderen contrahienben Staaten, sie es mit einer Juliankerin ober Ausfahrerin ohne Goussens ber heimathlebebre besselben gestattet werbe."

Da nun von ben prenfijchen Unterthanen, welche fich im Auslande verheitrathen wollen, feine Chefonsense, sondern nur Attefte bes Inhalts beigebracht werden:

"baß nach ber preußischen Gefetgebung preußische Umerthanen gur Abichließung einer She im Auslande ber

obrigkeitlichen Genehmigung nicht beburfen, und bag baber insoweit ber Berebelichung bes Inhabers ein gelenliches Bebenten nicht entgegenflebe, "

jo wurde im Schufprototolle der Gisenader Comvom 20. Juli 1854, 3fff. 3 anerkamt, daß dies Atteste, "sessiglich der Anerkennung der Gistligkeit der Che und der vertragsmäßigen Berpflichtung der Aufnahme der Chefrau und der in der Ebe erzeugten Alinahme der Chefrau nud der in der Ebe andebrickliche Erlaubniß zur Gingelung der Side enthielten."

Außerbem verpflichten fich bie Regienungen ber Breinischaten noch 3ift. 6 bes Schufprototolls ber Gijenacher Souieren, vom 29. Juli 1858 zu aggenfeltiger Mitthellung barüber, "welche Rehorten in ihren Chataten jur Munfellung ber an beren Setelle tretenbefugt ober zur Ausstellung ber an beren Setelle tretenben Bescheinungen angewiesen find." In Folge bessen regingen aumentlich bend bie Winisferial-Grinflichtigung vom 21. Februar 1860 Pr. 6027, ben Gothaer Betrage bett, die nithigen Graffnungen an bie R. Rreibergierungen, Rammer bes Innern, mit bem Auftrage, biefelben ben Unterbehörben behufs genauer Beachtung mitzuteilen.

Diese Beachtung bat auch für die Folge flottuffinen, de the vorflegent ermschnet niternationalen Berpflichtungen burch das Gejes über Leimath, Berebelichung und Ausentbalt vom 16. April 1868 nicht nur nicht alterit, sindern gerade burch die Bestimmungen in Art. 39
ibid berinflichtigt werben wollten. Für Auslährer, welche
einem ber vorgannatum Genuentiunssflacten augeberen,
ist sohn der gemäß Art. 39 ersorberliche Rachweis nur
dann als geliefert zu erachten, wenn sie den in ben
dann als geliefert zu erachten, wenn sie den in ben
ben berbe den gegelbeiten ber der ben ber ab geber ber
Bebelte ausgestellten ihrende begefeinstigung zu Worlege bringen.

Was baggen sonstige Amsländer betrifft, so bestehen über die Art. aub Horm, in welcher biese den fraglichen Nachweis zu liesen haben, seine berartigen besonderen Anordnungen, und es ist namentlich nicht voor geschrieben, daß jener Nachweis stehe durch ein Zemanis

74 57 700

ber auftanbigen Beimatbbeborbe bes betreffenben Muslanbere nber bie Bulafigfeit ber Chefchliegung erbracht werben muße; eine folche Borichrift wurbe vielmehr abfichtlich unterlaffen, ba eine berartige Anforberung nach ben Befetgebungen einzelner Staaten t. B. Franfreiche gar nicht ju realifiren mare. Beguglich ber Lieferung bes in Rebe ftebenben Rachweifes finben bemnach bie allgemeinen Rormen über Beweisführung Auwenbung, wonach es inebefontere anlagig ericeint, and ben Inhalt auslanbiider Befete von Amiswegen ju berudfichtigen f. Ceufferte Commentar jur Berichtsordnung 2. Aufi. 28b. Ill., S. 23 und Art. 320 und 321, ber neueren Gi= pifprozefiorbnung von 1869. In allen Rallen baben fibrigens bie guftanbigen Beborben gu beachten, bag bie Beftimmungen bes Urt. 39 junacoft aus bem Grunbe in bas Gefen aufgenommen murten, um ben baprifchen Staat und Die Saprifden Gemeinden bor Anfprichen ficher au ftellen, welche etwa aus einer in Bapern ftatgehabten Berebelichung eines Auslanbers gegen fie erhoben werben fönnten

Dienach bat bie St. Regierung, Rammer bes Innern unter Rudempfang ber Berichtsbellage bas Beitere gu verfügen.

Minden, ben 21. April 1870.

Muf Seiner Ronigliden Dajeftat Allerboditen Befebl.

gez, bon Braun.

bie R. Regierung, R. b. Innern von Unterfranten und Michaffenburg. Den Bollgug bes Art. 39 bes Gefenes über Beis math, Berebelichung und Aufentbalt vom 16. April 1868 betr.

Durch ben Minifter ber Generalieftetar. Minifterialrath. geg. bon Dubois.

Ad Num. 8864.

Mn fammtliche Diftriftspolizei-Beborben von Oberfranten. (Die Aufficht auf Die mit Rinbern herumgiebenben Raliener

betreffenb.) Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

3m Rachftebenben wirb ben obengenannten Beborben Abbrud einer unterm 23./26. b. Die, im rubrigirs ten Betreffe ergangenen bochften Entichliefung bes Ral. Staats-Minifterinms bes Innern gur Renntnifinabme und weiteren Beringung mitgetheilt.

Bapreuth, ben 28. April 1870. Ronigliche Regierung von Oberfranten.

Rammer bes Innern. Breiberr von Perdenfelb. Roener.

Mbbrud. 97r. 3738.

Ronigreich Babern. (L. S.)

Staats - Ministerium bes Innern.

Unter Bezugnahme auf bie Minifterial-Entichließung vom 28. Februar I. 36. Rr. 1672 wird ber R. Regierung, R. b. 3., eröffnet, bag inhaltlich einer Dittbeilung ber R. italienischen Befanbticaft von Geite ber R. italienifchen Regierung an Die Prafeften bes Ronig= reichs unter Befanntgabe ber in Bapern über ben Bewerbbetrieb im Umbergieben beftebenten Bestimmungen bie Weifung ergangen ift, allen jenen jungen Leuten bie Ausftellung von Baffen ju verweigern, welche bie Abficht ju ertennen geben, fich nach Bapern jum Bebufe ber Ausübung eines Banbergewerbes ju begeben.

Munchen, ben 23, April 1870.

Auf Ceiner Ronigliden Daieftat Allerbodften Befehl. pon Braun.

Mn

bie R. Regierung, M. D. 3. von Oberfranten. Die Aufficht auf Die mit Rinbern berumuiebenben Italiener betreffenb.

Durch ben Minifter ber General-Gefretar Ministerialrath Du Bois.

Ad Num. 8479.

segment of the person

An fammtliche Diftrifte Boligeibeborben von Dberfronten.

(Die Deferteure Mathias Bilg und Joh. Ralter, bann ben militorpflichtigen Rarl Beisg aus Ungarn betreffenb.)

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Indatitich böchfer Gnifchiesung bes. R. Senatis-Miniferiums bes Innern vom 16,700. b. MR., find nach einer Mittischung ber R. R. derreichtichen Gefandischus gu Minchen ber Jufar Mathios Vity von ber 27. Done vob-Gseadron und ber Generies Johann Kälter vom L. Hander der Vity von der der der der der gum 71. hauber Baistilon einberufene Karl Weis trog erbaltenen Ginrichungskeschies utcht gestellt.

""Indem, nachstebend bie Bersonal-Beigereitung befeiner Spersoner solgt, werden die obengenannten Behobern auf Aurzugung der genannten Gehontschaft beuntrage, über einsägen Aufenthalt der ernähnten der Individuar in Bayern Erhebungen zu pflegen, bleisten im Halten Erbeufen ber Auslieferung nach Defterreich ansbatten zu lossen und des Ergebnis der Reichterung nach Defterreich ansbatten zu lossen und des Ergebnis der Recherchen binnen A Rechen under Ferichtifft ausweisen.

Bapreuth, ben 23. April 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Freiberr von Berchenfelb.

Rosner.

Berfonalbeichreibung bes Mathias Bilg.

Geburtejabr: Debenburg. Geburtejabr: 1848. Religion: evangelifch. Stand: lebig.

Große: 58 Boll. Buche: gebrungen.

Sprache: nngarifch und beutich.

(Derfelbe ift als Falschspleler bekannt.) An Rieibung hat er mitgenommen: 1 kurgen Rock,

An Rleibung hat er mitgenommen: I turgen Mod, 1 hofe, 1 Kravatte, 1 Paar Stiefel, 1 Paar Sporen, boppelte Leibwafche, 1 Schurge. Berfonalbeidreibung bes Johann Ralter.

Beburteort : Ofen.

Religion : romlich-tatholifd).

Stanb: lebig.

Beichaftigung : Schuhmacher.

Statur: mittel.

Mugen : braun.

Mugenbronen : brann.

Munb : regelmäßig.

Rafe: bitte.

Beficht : ppal.

Westcht: obal

Mu Aleibern fat berfelbe mitgenommen: 1 Rappe, Dalstuch, furgen Rod, Dofe, 2 Demben, 2 Unterhofeu, Kuflappen, Topaufen, Dofenriemen, Mantelriemen und Dambichube.

Berfonalbeichreibung bes Rarl Beleg.

Beburtsort : Ma, Befperimer Comitat.

Beburtejahr: 1848. Reliaion: mofaifch.

Ctanb : lebia.

Beichaftigung : Coneiber.

Sanre: fcwarg.

Mugen : blau.

Angenbrauen : blonb.

Rafe : regelmäßig.

Munt : flein.

Rinn : runb.

Geficht: runb.

Sprache : ungarifd und beutich.

@roge: 591/2 Boll.

Ad Num. 8003.

An fammtliche Diftrifts-Bolizeibehörden von Oberfranten.

(Den Balentin Buhner aus Landsberg betreffenb.) Im Namen Seiner Majeflat bes Konias.

Um 26. Januar I. 3e. ftarb in Bitfing im Arrons biffement Saargemund, Balentin Bubner, welcher

nach ben bei ibm vorgefundenen Bapieren in Landeberg an Carl Souls nach Ablauf ber bezeichneten Rrift in Bapern bebeimathet fein und ein Lebensalter von ausgeliefert werben wirb. 43 3abren baben foll.

Beitere Auffchluffe über feine Berhaltniffe tonuten nicht ermittelt merben.

Da berfelbe in ber Stabt ganbeberg nicht bebeimathet und von bemfelben überhaupt in biefer Begent nichte befannt ift, fo erhalten fammtliche Diffrifte-Bolis geibehörben ben Auftrag, Erfunbigungen einzugieben, ob berfelbe nicht allenfalls in einer ber Bemeinben bes Amtsbegirtes bebeimatbet ift.

Allenfallfige Mufichluffe find binnen 4 2Bochen an bas R. Begirteamt Sanbsberg gelaugen gu laffen.

Babreuth, ben 23, April 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr bon Berchenfelb.

Mosner.

Ad Num. 7637.

(Auswanderungs-Agenturen für bas Expedientenbaus Wafbington-Binlan und 3. Chapelle in Sabre betr.)

3m Ramen Ceiner Dajeftat bes Ronigs.

Rachbem Raufmann Carl Couls in Lanbau bie Sauptagentur fur bas ueben bezeichnete Saus niebergelegt bat, fo wirb bie bem fraglichen Sauptagenten, fowie beffen Unteragenten ertheilte Beftatigung biermit gurud's gezegen.

Runleich werben alle Diejenigen, welche aus ber Beichaftsführung bes Carl Coulg in feiner genannten Gigenfchaft ober aus ber Befchafteführung ber Unteragenten beefelben Aufpruche ju haben glauben, aufgeforbert, biefelben innerhalb 4 Bochen bei ber unterfertigten Stelle angumelben, wibrigenfalle bie bei ber R. Regierung ber Pfalg binterlegte Raution von 5000 ff.

Baureuth, ben 22. April 1870.

Roniglide Regierung von Dberfranfen. Rammer bes Innern. Greiberr bon Perdenfelb.

Moener.

Ad Num. 8614.

(Das Auswanderungs-Expedientenhaus Bafbington-Rinlap und 3. Chapelle in Sabre betreffenb.)

Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronias. Radibem Carl Coulg von Laubau bie Sauptagentur

für Bavern fur bas nebenbezeichnete Saus niebergelegt hat, fo wirb biermit ber Abfunft und Raufmann Lubmia Daper in Lanbau, feinem Antrag entfprechenb, nach Brufung feiner Bollmacht und Stellung ber porgefchries benen Caution ale Bauptagent bee neben bezeichneten Saufes fur bas Ronigreich Bauern beftatigt.

Bayreuth, ben 27. April 1870.

konigliche Regierung von Oberfranten Rammer bes Innern. Rreiberr pon Berdenfelb.

Modner.

Ad Nr. 8615.

(Aufftellung von Unteragenten betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Es wirb jur öffentlichen Renutnif gebracht, bafe entfprechend bem Antrage bes 3. Dt. Bornberger ju Burgburg ale Sauptagenten bes Grpebientenbaufes Rifder et Rebmer in Bremen von ber unterfertigten Stelle unterm Beutigen ber Raufmann Abalbert Rolbi in Bamberg an Stelle bes feitherigen Agenten 3. B. Billmaber ju Bamberg ale Unteragenten gur Bermittlung von Ueberfabrtevertragen nach überfeeischen Lanbern anfgeftellt worben ift.

Bapreuth, ben 25. April 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten. Rommer bes Innern.

Freiherr von Berchenfelb.

Rosner

Ad Nr. 8684.

(Die protestantifche Schuffelle ju Brandhola betreffenb.)

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Die proteftantifche Schulftelle zu Brandhols mit bem fassionungbigen Ertrag von 850 fl. wind hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gefuche find einfach binnen 4 Bochen bei bem R. Begirtsamte Berned ober bei ber R. Diftrifts-

Banreuth, ben 25. April 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Greiberr von Berchenfelb.

Monney

Ad-Nr. 8942.

(Die latholifche Schul- bann Rirchmer-Stelle ju Rirchenpin garten betr.)

Im Ramen Geiner Merjeftat bes Ronigs.

Die tatholijche Schuls bann Kirchnerstelle zu Kirdenplingarten mit bem solssmäßigen Ertroge von 479 ft. 49 ft. wird nach Entbindung bes hiesur ernanns ten Echrere hiemit zur Bewerdung ausgeschrieben.

Die Gesuche find einsach binnen 4 Bochen bei bem R. Begirtsamte Bapreuth, ober bei ber R. Diftriftsschulinsspettion gu Fichtelberg einzureichen.

Bapreuth, ben 27. April 1870.

Rönigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

Breiberr von Berdenfelb.

Phosmer

Ad Num. 8964.

(Die tatholifche Schut = bann Rinchnerftelle gu Gtrutlenborf betreffenb.)

Im Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Das Ausschreiben ber untersertigten Stelle vom 19. 1. Dets., Die fatholifche Schuls und Rirchnerftelle in Strullenborf betr. (Rr.-A.-Bl. Rr. 33), wirb eingetietener Berhaltniffe wegen hiermit gurudgenommen. Baureuth, ben 27. April 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten. Rammer bes Innern. Reeiberr von Berdenfelb.

Rosner.

Ad Num. 8965.

(Die tatholifthe Schulftelle gu Blantenfels betreffenb.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die tatholifche Schulftelle zu Blautenfels mit bem faffionsmäßigen Ertrage von 351 fl. wird hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gesuche find einfach binnen 3 Wochen bei bem & Begirtsamte Chermannftabt ober bei ber Rgl. Diftritte-Schul-Inspettion zu hollfelb einzureichen.

Baprenth, ben 27. April 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern, Reeiberr von Berchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 7125.

Befanntmadung.

(Die Rechnungsaufnahme bei ber R. Regierung von Oberfranken pro 1868 betreffend.

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Im Bollinge einer hichften Finangminifterial-Entichtiefung vom 14. April 1870 Rr. 1479, Die Rechnungsaufnahme pro 1868 betreffend, wird Rachflebenbes veröffentiticht.

1) Rach § 35 Mf. 2 ber Normativentschiefeleque om 12 Maguft 1860 Pt. 10,278 (Geret Bb. 32, Abth. I, C. 169) find bei Zahlungskissummen. welche bem Grabitensflempet unterliegen, ble einzelnen Jahlungen word bestieden der ben treffieden Ettempel zu quitteren, es sonn aber neben ben gestempelten Nöschlogssquittungen nicht noch eine mit bem Etempel ber Gesamtsjumme berriebene Samtguittung geröberte voerben.

2) Durch Kinnaymirsterlai-Gnischiebung von 4. Sepember 1869 Ptr. 10,000 (Kinnaymirssterlaite 2: 239) ift angeordenet, daß die Sohen sin Vermartung der Forstandereien, es mögen die Zeighalissen Grundfilde Verlaufsweitenburchare einwerleit sein oder nicht flets a conto des Forsterlas zu bestreiten sind. An gleicher Briefe dahen für die Forst kardes, Opfirites und Gemeindeutalogen sin Bortliebenftwohnungen um Hoffender bienstgründe — oden Volgflich darunf, od die betreffen von Beistellung um Sortfreilisten- Status gedoren oder nicht — in den Forstreffungen zur Berandsabung zu gedannen.

Bapreuth, ben 25. April 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer ber Finangen.

> Freiherr von Berchenfeld. von Fren, Direftor.

> > Keväler.

IV.

V.

Ad Num. 1334.

(Grledigung ber II. protestantischen Pfarrstelle in Berg, Detanats Sof betreifenb.)

3m Ramen Ceiner Dajeftat bes Ronigs.

Die burch Beforberung in Griedigung gefommen in preteftantische Pfartfelle in Derg, Detanats hof, wird biemtt jur vorschriftenbigen Benertung binnen 6 Wochen mit nachstehenben sofficenemaßigen Erträge niffen ansheschrieben:

	aus Ctiftungetaffen	12	fl.	30	f
	bon ber 1. Bfarrftelle	6	fl.	-	f
	von Privaten	59	fī.	411/4	ŧ
11.	an Binfen aus Rapitalien	46	fl.		t
111.	freie Wohnung in bem in gutem bauliden Ruftanbe befindlichen				
	Pfarrhaufe	25	fI.	_	ŧ
	0 Tagw. 0,1 Dez. Garten 1 , 22 , Wiefen	2	fī.	6	ť

41/4 Rlafter meiches Scheitholg	18	ft.	8	tr.
11/2 " Stodholy	1	fi.	30	ft.
1 Suber Aftftreu	-	fl.	48	fr.
Giunahmen aus Dienftesfunt:				
tionen	117	fl.	851/4	řr.
Obferbangmäßige Gaben	9	ft.	-	fτ.
Gefammtbetrag.	498	fl.	181/2	tr.
Dievon bie Laften ab mit	-	ft.	15	fr.
Reinertrag	498	ft.	31/2	tr.
Babreuth, ben 19. April 1870.				

Alftner.

Dienftesnachrichten.

Roniglides proteffantifdes Confiftorium.

Rabr.

Die Schullefrer Konrab Pfeufer gu Strullenborf und Rifoland Deuerling gu Unterweilersbach, wurden wegen eingetretener Stunttionsmisdibgleit, Lepterer unter ehrender Auertennung seiner vielischrigen tren und erspirischlich gelessten Dienste vom 1. Juni b. 36. an in dem Auskeland verfeit.

Die falbeliffer Schann Gerig Eichhat, ift em bie berigen Schulleber Ichann Gerig Cichhorn, in Oberstöft vom 16 Mai, und bie tatobiffer Schulleble gu Stullenberf, bem bisherigen Schulleberr Anton Diep im Dojenberf vom 1. Juni t. 36. an — übertragen worbeit.

Soritdienitnadrichten.

ft. Berfest wurden die Ferstgehilfen: U. Certel von fr. Langeuweil nach Stabtsteinach, J. Kraus von Stabtft. seinach nach Cangenweit, J. Laur von Ebertentenrents ft. nach Lindenbardt, G. Restel von himmelton nach ft. Derfenkenreuth, A. Edert von Kimmeredorf nach Langbeim.

Bu Forfigehilfen wurden ernannt die Forsiprattisfr. fanten: 3. Er nift von Samberg beim Nevier Himmeltron, A. Buruder von Mained beim Revier Linsmerkborf. —



Banerifches

Amtsblatt

Oberfranken.

.Nº 36.

Bayreuth, Mittwoch, ben 4. Mai 1870.

3 nhalt:

Stabele's neuefte Methode jum Autographiren auf Bintplatten. - Die hauptagentur-Berhaltniffe ber Berficherungsbant Tentonia. - Die Dauptagenturverhaltniffe ber Imperial Beuer- Berfiderungs - Befellichaft in London. - Aufftellung von Unteragenten - Die Landrathemablen im Jahre 1870. - Den angeblichen Schneibergefellen Johann Endinger aus Regensburg. - Die erledigte Begirtearzteoftelle 1. Rlaffe in Beilngries. - Die tatholifche Schulftelle gu Mained. -"Die IX. Berloofung ber Oprogentigen mobilifirten Rapitalien ber Stiftungen und Gemeinden. - Die XXI. und begiebungeneife XIX. Berloofung ber 31/2 und arrofire Aprozentigen Staatsebligationen au portour und auf Ramen mit Coupons. - Dienftesnadrichten.

Ad Num. 9022.

An fainmtliche R. Begirfbumter von Oberfranten.

(Stabele's neuefte Dethobe jum Autographiren auf Binfplatten betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majeftat Des Ronigs.

Bon bem vormaligen Amtefdreiber Ctabele in Dunden wurde bem R. Ctaate-Minifterium bes Junern ein Gremplar feiner Drudichrift über bae A:tographiren, welche in Dunchen bei Ctabl erichienen ift, vorgelegt.

Diefelbe umfaßt 2 Bogen und toftet fammt einem beigegebenen Brobebrude, brochirt in gelbem Umichlage und beschnitten, 18 greuger.

In Bemagheit hochfter Entichliegung bes porermabnten R. Ctaate-Minifteriums vom 25. April 1870 erhalten bie obengenannten Beborben bievon mit bem Auftrage Renntniß, biefes Berichen ba, wo autographis iche Breffen borbanben fint, fofort anguichaffen und Corge gu tragen, bag es in bas Inbentar geeignet aufgenommen merbe

Baurcuth, ben 29. April 1870.

Ronigliche Regierung von Chergranten. Rammer bes Innern.

Freiherr von Berdenfelb.

Rogner.

Ad Num. 8917.

Un fammtliche Diftrifte-Berwaltungebehörben von Oberfranten.

(Die hauptagentur-Berhaltmiffe ber Berficherungebant Teutonia betreffenb.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Die Direftion ber allgemeinen Renten . Rapitals und Lebens-Berficherungsbant Teutonia in Leipzig bat an Stelle bes Andreas Weisheit in Minchen ben Raufmann Jof. Franz Auebereze dagielft (Firma 36), of 3 afch's Rachfolger) als Hauptagenten für fammteliche Regierungsbezirte beiffeits bes Roeins bewollmachtigt.

Andern biefe Hupdagentunbeftellung burch bechfte Entiglichtung bes A. Staats-Rünfferium bes Handels Architectume bes Handels Architectume bes Handels Architectume bes Handels Architectume Beile genehmigt wurde, so wird biefes unter Begugnahme auf die Kezierungsausschrieben vom 12. Märg 1866, 26. Dezember 1867 und 14. April 1869 (Kr. A. M. pro 1866 pag. 312, pro 1867 pag. 13 und 1869 pag. 443) jur allgemeinen Keuntuiß gebracht.

Bapreuth, ben 28. April 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Berchenfelb.

Robner.

Ad Num. 9019.

Betanntmachung.

(Die Samptagentur-Berhaltniffe ber Imperial-Benerverficherungs-Gefellicaft in London betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Dieß wirb hieburch gur öffentlichen Renntniß gebracht.

Bapreuth, ben 28. April 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Breiberr von Lerdenfelb.

Rosner.

Ad Num. 8858.

Befanntmachung. (Auffiellung von Unteragenien betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Gs wird jur affentlichen Kenntnis gedracht, den entiprechend dem Antage bes Ludwig Lambert in Wärgdung als Huntagneine des Expedientenhaufes Kart Johann Allin gen berg in Bremen von der unterfertig ein Stelle unterm heutigen der Raufmann Sigmund hell mann zu Attentundftabt als Unteragent zur Bermittlung von Ueberfahrts Bertrichen nach überferschen Erdubern aufgehelt worben ist,

Bapreuth, ben 27. April 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Breiberr von Lerchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 9003.

(Die Landrathowahlen im Jahre 1870 betr.) Im Ramen Geiner Majestät bes Königs.

Gemäß S. 52 ber Juftrultion gum Laubrathsgefese vom 28. Mai 1852, wird bas Ergebnis ber für ben Regierungsbegirt von Oberfrauken unumehr vollzogenen Landrathsbraden in nachstebendem Abbrude hiemit öffente fic bekauut gemacht.

Bayreuth, ben 28. April 1870.

Ronigliche Regierung bon Dberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr bon Berchenfelb.

Moener.

Grgebni

Der

Landrathswahlen bes Kreises Oberfranten im Jahre 1870.

Æ.	Bahlbezirt.	Lanbiäthe.	Erfahmänner.
		A. Bertreier ber Diftriftsgemein ben.	
1	Bayreuth - Beiben: berg.	Rolb, Anbreas, Defonom von Colmborf	Mayer, Ronrab, Cefonom von Uegborf
	Bamberg 1 Scheß:		Stahl, Caspar, Müllermeifter von Beischenborf.
3	Bamberg II. — Burgs ebrach	Elfner, Joseph, R. Abvofat in Bamberg	Dofmann, Georg, Mullermeifter in Unterneufes.
4	Cbermannftadt Collfelb	Beftermaper, Johann, Bapierfabrifant von Braifenborf	Bung, Johann, Gaftwirth von Reuhaus.
5		Rrauß, Chriftoph, Badermeifter und Brauer von Eggolebeim	Bayer, Johann, Defonom von Begles.
6	Dochftabt a/A - Der- zogenaurach	Scheubel, Georg, Bargermeifter von Gremeborf	Seeberger, Michael, Bürgermeister vor Herzogenaurach.
7	Pof — Naila	Dittmar, Bhilipp Chriftian, Dam- merbefiger bon Oberflingenfporn	Dobened, Alban, Freiherr von, Gutb. befiger von Branbftein.
8	Kronach — Stabt- fteinach	Rleplein, Seinrich, Gaftwirth von Ober- robach	Schmitt, Georg, Defonom von Felbbuch
9	Rirchenlamiş — Thiersheim	Sagen Chriftian, Baftwirth von Argberg	Ditt mar, Chriftoph, Sammerbefige von Reuenhammer.
10	Rulmbuch Thurnau	Lauterbad. Deinrid. Gaffmirth pon	Saberftumpf, Chriftian, Merbraue

11 Lichtenfels - Beis- Beiß, Carl, Burgermeifter bon Beismain Bagner, Georg, Millermeifter von

bon Rulmbad.

Rebwig.

Tannfelb

λî. curr.	Wahlbezirk.	Landråthe.	Erfagmänner.
12	Mündberg — Ber- ned	v. Cprunner, Eduard, Rittergutebefiger von Munchberg	Maller, Albrecht, Gastwirth von Ge- frees.
13	Rorbhalben — Lub- wigsftabt		Schreiber, Gfibor, Sammerbefiger von Fallenftein.
14	Begnig - Bottenftein		Binbifd, Albert, Burgermeifter bon Begnig.
15	Rehau — Selb		Bolf, Seinrich, Fabritbefiger von So- benberg.
16	Staffelftein — Seflach	Silbermann, Gallus, Fabritbefiger in Haufen	Senger, goreng, Gutetefiger von De- ringftabt
17	Bunfiebel	Beers, Chriftian, Gutebefiger bon Go- pferegran	Ruß, Chriftian, Gutsbefiger von Lorenzs reuty.
		B. Bertreter ber unmittelbaren Stabte.	
18	Bahreuth	Munder, Theobor, rechtsfunbiger Bur- geimeifter	Feuftel, Friebrich, Banquier.
19	Bamberg .		Sippel, Friedrich, burgerlicher Magis ftraterath und Apotheker.
20	Sof	Coğow, Cofar, rechtefundiger Magi- ftraterath	Bunnerlich, Hermann, Fabrifant.
		C. Bertreter bes großen Grund- befiges.	
21	Rulmbach	Freiherr von Staff - Reigenftein, Georg, Dermann, Anton, Gutobefiger von Rourabereuth	Binterling, Amanbus, Gutsbefiger von Bernftein.
22			Mener, Rarl Beinrich, Gutebefiger von Langenzech.
23	Bamberg	Freiherr v. Schrottenberg, Frang, Gutebefiger in Reichmannstorf	Freiherr v. Auffeß, Bugo, Gutebefiger in Auffeß.
24	*	Freiherr v. Ratenhan, Julius, R. Re- glerungsbirektor a. D. und Gutöbesijer in Gyrichshof	Martine, Bilbelm, Guisbefiger in Leimerebof.

Æ.	Bahlbegirf.	Lanbråthe.	Erfahmänner.
		D. Bertreter ber felbftftanbigen Bfarrer.	
		a) ber protestantifchen Rirche.	
25	Baprenth	Sopfer, Deinrich, Defan in Bamberg	Stobaus, Chriftian, Defanin Creuffen.
26	Munchberg	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	Martins, Rubolyh, Bfarrer in Ober- togan.
27	Bamberg	b) ber fatholifchen Rirche. Bfifter, Dichael, Stabtpfarrer in Bay- renth.	Storcher, Dichael, Stabtpfarrer in Perzogenaurach.

Bayreuth, ben 28. April 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

(L. S.)

Freiherr bon Berthenfelb.

Rosner.

Ad Num. 9039.

An fammtliche Diftritts Bolizeibegörben von Oberfranken. (Den angeblichen Schneibergefellen Johann Endinger aus Regensburg betreffend.)

Im Namen Seiner Majeflat bes Konigs.

Begirtehauptmannschaft Midbloufen in Bohmen vom 11. pr. 16. b. Mtc. ist ber angelische Schneibergefelle 306. Ende in ger auß Aggenaburg mit bem instautigen Martus Wa alber aus Doch, R.R. Begirtschnies Geibnig, benitsch, was den obengenannten Behörben unter Beynnahme und pod Regieungskundsprieben won Ir. Januar 1870, ad num. 1363, Kreisamteblatt Rr. 7 © 90 biemt befanut gegeben wich. Weitere Rachforschungen been fofen un unterfelieben.

Abnigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Freibert von Berchenfelb.

Bayrenth, ben 30. April 1870.

Rodner.

Ad Num. 9163.

Befanntmaduna.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die Begirtsargtesftelle 1. Rlaffe ju Beilngries ift in Erlebigung gefommen.

Bewerber um biefelbe haben ihre vorschrifts maßig belegten Gesiche bis zum 14. Mai I. 35., bei ber ihnen vorgesehten K. Regierung, Kammer bes Innern, einzureichen.

Bapreuth, ben 1. Dai 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Breibert von Berchenfelb.

Roener.

Ad Num. 9157.

(Die tatholifche Schulftelle ju Dained betr.)

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Die tatholifche Schulftelle au Dained mit bem fassionemaffigen Ertrage bon 350 ff. wird hiemit gur Pewerbung aufgefdrieben.

Die Befuche find einfach binnen 3 Bochen bei bem R. Begirteamte Lichtenfele ober bei ber R. Diffrifte iduliniveftion bafelbft einzureichen.

Bapreuth, ben 29. April 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern.

Rreiberr bon Berdenfelb.

Rosner.

Befanntmamung.

bie IX. Berloofung ber 2progentigen mobilifirten Rapitalien ber Stiftungen und Gemeinben betreffenb.

Gemaß ber Befanntmachung bom 26. p. Dits. (Regierungeblatt Ceite 476) ift beute bie IX. Berloofung ber 2progentigen mobilifirten Rapitalien ber Stiftungen und Bemeinben gum Rwede ber baaren Beimgablung vorgenommen worben, wobei bas 2008:

111

im Rapitalsbetrage in 117,200 ff. gezogen morben ift.

Es werben baber nach ber vorermabnten Befannts machung alle 2prozentigen Obligationen ber Stiftungen und Gemeinben , welche mit Coupons und neben ber Bignette linte mit einer ber Rommiffiones Ratafters nummern:

300 bis 387 incl.

verfeben fint, biemit jur Rudgablung gefunbet, in welcher Begiebung Rachftebenbes bemerft wirb:

- 1. Die jur Rudsablung beftimmten Rapitalebetrage treten am 1. Auguft 1870 außer Berginfung.
- 11. Die Bablung ber verloosten Obligationen beginnt fouleich, mobei bie Rinfen in vollen Monateraten. namlich ftete bis jum ablauf besjenigen Monats, in welchem bie Rablung geschiebt, jeboch in feinem Ralle über ben 31. Juli I. 36. binaus, verguttet merben.
- III. Die Rablung ber verloosten Obligationen finbet in ber Regel nur bei ber R. Staate . Coulben : Tilg. unge-Sauptfaffe in Manchen ftatt.

Ausnahmsweife tann aber auf ben Bunfc ber Betbeiligten bie Rablung auch burch bie R. Ctaate-Schulbentilaunas. Spezialtaffen Augeburg, Durnberg und Burgburg, fowie burd fammtliche R. Dberaufichlagamter, Rreistaffen und Rentamter vermittelt merben.

- IV. Bei Obligationen, welche auf Bfarreien, firch
 - lide Bfranben und Stiftungen, bann Unterrichte - Stiftungen (mit Ausnahme ber unter gemeinblicher Bermaltung ftebenben Lotals Coulfonbs) lauten, baben bie Bertreter berfelben vorerft je nach ben beflebenten Rompeteng-Berbalts niffen bie Ermachtigung jur Gelb-Empfangnabme entweber von bem betreffenben St. Begirtsamte als Diffrifte Bolizeibeborbe ober von ber R. Rreisres gierung, Rammer bes Innern, refp. bon bem R. protestantifchen Roufiftorium, ober von bem Q. Staatsminifterium bes Innern fur Rirchen= unb Conlangelegenheiten beigubringen.
 - V. Die Begablung ber einer Diepositione-Beidrants ung unterliegenben Obligationen fann erft nach ber von Geite ber Glaubiger beigebrachten unbebingten und legalen Befeitigung biefer Beidrantung erfolgen.

VI. Bon feibst verstehr sich hiebei, bas, inspferne in ben sub Rr. IV. und V. ermassienten Sallem Begerungen in ber Baargablung ber versoollen Soligationen herbeigeführt werben sollten, behhalb die Zinsenssittung vom 1. Magust L. an nicht aufgeboben werbe, sondern ber hinderungsariaden ungeachtet mit bem genannten Tage einzutreten habe, daber von ben Glutbigern für bie rechtzeitige Bestittgung allenfulfiger Jahfungsbindernisse Gorge gut troars ist.

VII. Gine Bieberanlage ber heimzugahlenden Rapitalien finbet gur Reit nicht flatt.

Dinden, ben 19, April 1870.

Ronigl. Bayer. Staats: Soulbentilgungs: Commiffion.

Freiherr von Lobfowig.

Diebel, Gefretar.

Befanutmadung.

bie XXI. und beziehungsweise XIV. Bersossung der 3½ und arrosirt Aprozentiges Staatsoblizationen au porteur und auf Namen mit Coupons betreffend.

Gemäß ber Bekanntmachung vom 28. vor. Mis. Retrelogiung ber auf ben Indaber (au portour) lautenben 3½ und arrofitt 4propentigen Modifificungs - Obligationen und bie XIX. Bertoofung ber auf Namen ausgestellten 3½, und arrofitt 4propentigen Modifificungs - Obligationen und der Bertoofung ber auf Namen ausgestellten 3½, und arrofitt 4propentigen Modifificungs - Obligationen ber Brivaten mit Coupons jum Indet ber Barron bertigtung vorgesommen worden, wordet nachflehenbe Zahlen gegogen worden sind, und zwar det ber

XXL Berloofung ber auf ben Inhaber (au portour) lautenben 31/2, und arrofirt 4progentigen Obilgationen mit Coupons (wogu auch die vinfulirten und bie mit Ramens-Ginfchreibungen verschenen au portour Obilaationen achbren)

60

und bei ber

XIX. Bertoofung ber auf Ramen ausgestellsten 31/2 und arrofirt Aprojentigen Obligationen mit Convons

88

Rach bem Berloofungsplane find alle Obligationen ber bezichneten Schuldgattungen jur Seingablung beflimmt, beren Commiffion 6.8 Ratafter Rummer (roth gefchtie ben) mitter bei ber betreffenden Schuldgattung gegegenen Jahl endet, 3. B

bieDbligationen auf ben Inhaber (auporteur) 9. 109. 209. 309. 409 509. 609. 709. 809. 1c. 1c.

bie Obligationen auf Ramen

88, 188, 288, 388, 488, 588, 688, 788, 888, 36, 36

Wit ber baaren Rickgablung ber vertoosten Diligationen wird fogleich bezonnen und es werben biebei bie Zinsen in vollen Wenntsvaten, namifch ftets bis zum Ablauf beißenigen Wonats, in wedhem bie Bablung geschiebt, jeboch in feinem Falle über ben 31. Juli biese Jabres hinaub vergitet, indem am 1. August 1870 wir Berginfung ber gegegenne Diligationen aufbert.

Uefer beu Bollgug ber heimjahlung ermabnter Obligationen nebft Binsraten wird übrigens Rachstebenbes bemerft:

- 1) Die Zahlung ber verloosten Obligationen auf ben Inhaber (au portaur) necht Ainsteine refogle tei ber 2. Schafts Schulbentilgungd-Hauptliffe in München, dann bei den K. Spigialtoffen Augstung, Rinnberg und Bürzburg, ferner bei der R. Bant in Ründerg und berein Fildelen, und vermittungsbeife auch bei fammtlichen K. Sexanlischspäntern, Kreikoffen und Kentämtern, forsie bei dem Banthaufe N. A. von Kethfofit und Schue in Finnflirt of N. A. von
- Il. Begüglich ber auf Ramen lautenben ober vintulirten Obligationen findet bie Bablung in ber Regel nur bei ber R. Staats- Eduftentilaunas-Dantlaffe in Munden fatt.
 - Musnahmemeise fann aber auf ben Munich ber Betheiligten bie Jahlung auch burch die R. Sprzialfassen Angeburg, Muruberg und Burzhung, und burch sämmtliche A. Deranssichlagdmeter, Areiskassen werden ber mittelt werben.
- III. Bei Obligationen, welche auf Barreien, Itrabitée Pfrinchen und Stiftungen, bann Unterreitele-Stiftungen (mit Ausbachme ber unter gemeinktiger Gernsaltung Rehenben Volal o Edulische) lauten, haben bie Bertreier berfelten wereft je nach ben besteheben Rompeteng o Berhältniffen bie Grmächtigung zur Gestemplangnahme entweter vom bem ettersferhens. B. Styateform als Dilltitel-Beligie behörte ober vom ber A. Reiserzeitung, Rommertes Juneen, reip, bon bem R. protessmissen web nigerium, bet vom bem R. Staatsmissflerium bes Juneen, ich zu von bem R. Staatsmissflerium bes Juneen if Richen und Edulanglegenheiten bei austriagen.
- IV. Die Begablung ber vinftulirten ober sonft einer Diépositionöbeichränfung unterliegenden Deligationen tann erft nach ber von Seite ber Glaubiger beigebrachten un be bingten und legar len Befeitigung jener Binfultrungen ober Beichränfungen erfolgen.

- V. Bon selbst versteht sich hiebel, daß im Falle durch voerendhnte Bermittlungen. Devänfalfrungen u. 6.1.

 "Barungen in der Padragoliung der verleden Obligationen herbeigesägtt werben sollten, beshalb bie Filosophischen berbeigesägtt werben sollten, beshalb bie Filosophischen berbeigesägtt werben sollsehen ungedeben werbe, sondern der hindrungsburfaden ungedeben werbe, sondern der hindrungsburfaden ungedeben werbe, sondern der filosophischen sich der besteht wie den Glutigern sie bei rechtzeitige Bestehtungsbindernisse Songe ju tragen ist.
- VI. Gine Wieberanlage ber beimgugahlenben Capitalien finbet gur Beit nicht ftatt.

Mintchen, ben 19. April 1870.

Ronigl. Baper. Staate Schulbentilgunge. Commiffion.

Freiherr von Lobfowig. Diebel. Gefretar.

Dienftesnachrichten.

Seine Majeffal ber genig haben fic mitten 24. Wie allergnäbigft tewogen gejunden, jum Berwalter ber Rteibirrenmfalt für Sberfranten, ben bermaligen Berwalter ber Irtenanffalt St. Georgen, Johann Abam Schierbel, in provijorifder Eigenfchit gurernenen.

Seine Moleftat ber Abnig hoben Sich unterm 17. April b. 34, allergaftigs bemogen gefunden, ben Gerichteischer Alegander Delfer zu Merbhalben auf allerunterthänigste Musuchen in gleicher Gigenthaft no bas Enabpericht Weifennin zu verfespen und zum Gerichtsighreiber am Landgerichte Gorbfalben ben geprüften Mechispolificanten Billy perer zu Derspenaurach in vervolgerichter Gegenfchaft zu erneumen.

Die katholifche Schulftelle zu Rothmanneihal ift bem bieberigen Schullebrer Johann Schider von Plantenfels, und bie katholifche Schulftelle zu Stadelhofen bem bicherigen Schullebrer Briedrich Bogel von Maineck vom 16. Mal I. 28. au. übertragen worben.



Bayerifdies

Amtsblatt

oon Oberfranken.

№ 37.

Bayrenth, Connabend, ben 7. Dai 1870.

3uhalt:

De Bekanting der Geinde um Feichtung von Stipmben und bem bind den Cantagadalfeide vom Jahre 1831 Seydineten Stipmbentoner. — Behanting der Gijde um Seifigung von Stipmben aus dem bruch bei
denfehölte Fererbung bem 25. Erkeber 1848 beginderen seifigun Samkolipus. — Tie XIII. Manderechanting begeichtet
endrechte im Holme, Gelich ber General steine in Wedie um ist Bemeiligung um Berbart eines Stipmensgein
platfort. — Gelich der Jehren Christ v. Lein in Wedie um auf Bemeiligung um Berbart eines Stipmensgein
platfort. — Die Andersteuten noch Seichtung der Stigmen der State der Lobse
de Lobse. — Die Andersteuten noch Seichtung eine Im Jahren. — Aufgefeit einer unbefandten anfehende fauftumm Mandereiten. — Die vernigt Seizenschaft Feigen Jahren von Mitterfeiten. — Webberhalt und
men Mandereiten. — Die vernigt Seizenschaft Feigen Jahren von Mitterfeiten, — Walderbart

Ad Num. 9244.

(Die Behandlung der Gesache nun Berfeitung bon Etie pendien aus bem burch den Landtagsabschiede vom Juhre 1831 begrundern Stipenbiensente betreifend.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Stonigs.

In Gemafbeit ber Bestimmungen in 3iff. 10 ter Rormativ Entichließung bes A. Ctaatsministeriums bes Innern für Ritchen- und Schnlaugelegenheiten vom S. April 1865

Minifterialblatt 1. pag. 85. wird biefelbe im untenfolgenben Extralie unter bem

Beisigen biermit veröffentlicht, baß bie Berbelligten und ben beit Kelanut gegebenen Berichriften nur fe pünktlicher fisch ju tricken haben, ale verfighet eingefemmen, eber am unrechten Orte übergebene, ober mit mangelhoften Belegen verfidene Gesinde eine Bertickstung nicht nitzer sommer.

Babrenth, ben 4. Daf 1870.

Rönigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Lerchenfelb.

Roener.

1

Abbrud.

Mr. 713.

Nr. 21.

An die R. Kreisregierungen, Kammern des Jamern, die Senate der drei Landesuniversitäten, die K. Lyccal- und Studienreftorate.

Staatsministerium bes Junern für Kirchen und Schulangelegenheiten.

Rachbem von einem Universitätissenale ber Antrea eifellt worden ist, es möchten die über die Berteibung der Sitzentein aus dem durch den Landragsabschele wom Jahre 1831 begründeten Seitzentbeingene kestledende Normen ergänzt, zusammengelight und zur gleichnäßigen Dernachachtung neuerdings einzeschäftlt werden, siede fich das untergeichnes R. Staatsmitisterium veranlaßt, nnter interfing auf die Allerdichsen Gutschlichung vom 24. Dieder 1844 (Böllinger Berertnungen-Sammlung Bb. 24 C. 180) und die beiten Ministrialensschlichungen vom 29. Dezember 1844, Aum. 36,430 (bilden E. 181 f), Teckgendes zu bestimmen:

1. Die Gefuche um Verteibung von Stipentieft auf bem bezeichneten allgemeinen Tippenbeitonde mitjen mit fenglen Benguiffen iber Dhriftsteit und fittlides Bervalten belegt sein und spateftens im Wenate Juli ieben Jahres bei ben nachfebenb für bie einzelnen Artegorien ber Bewerber schlegeben Etellen und Beshoben eingereicht werben. Birtfeller, wech ein ber fuch ber bei gereicht der ben unmitzelbor bei bem unterzeichneten Berkote untgegen — unmitzelbor bei bem unterzeichneten Rgl. Staateminffertum einreichen, baben die Richteruschlichtigung berfelben zu gewärtigen.

2. Die Universitätisstuden mit Giufcligs ber im nächsten Jahre in die Progis übertretenten Rechtskandidaten und Mediginer, haben ihre Gesuche ftets bei bem Senate jener Universität einzureichen, an welcher

fie flubiren. Diebei haben jedoch die Studirenben gugleich anugecken, ob und an welche andrem Ennbedunioffisiel fie eine im nächsten Jahre übergutreten beabfüchtigen. Diefe Borifdrift baben auch die gum practischen Jahre übergebenden Medhiner zu beachten, die für sie ber Stipentieugeaus durch ben Besond einer Universität möhrende von brachischen Jahres bedingt ift.

3. Die in die Prazis übertreteuben Rechtsfandidaten, sowie die bereits in Prazis beschulichen Juriffen haben in ibreu Gesinden stells anzugeben, bet welchem Gerichte oder bei welcher Behörbe sie das nächste Jahr eingutreten beabsichigen.

4. Die bereits in Pragis befindlichen Rechtefandibaten haben ibre Gesuche bei deu Agl. Regierungen, Rammern bes Junern, in beren Regierungsbegirf fie gur gelt ber Bewerbung praktigiren, eingureichen.

5. Die Studirenden der Gymnafialoberklaffen und der Preen haben ihre Gesuche unter Augabe der Universität, welche sie zu besuchen gedenken, bei den ihnen vorgesesten Rektoraten einzureichen.

6. Jum Nachweise ber Wirdigfelt haben fich fammtliche Bewerber ber vorschriftsmäßigen Stipendienprüfung gu unterzieben und find hiebon nur folgende Rauegorien ausgezommen:

a) bie Opmnafial-Abituriemen, bei welchen an bie Stelle ber Stipenbienprufungenote bie Rote bee Absolutoriums tritt;

b) bie Zudiernden ber Medizin in jenem Jahre, in welchem fie die Präsiung aus den naturwissen schaftlissen Kächern mochen und in zemei Jahre, in dem sie sich der Fasknisse vielgung unterzieden, indem burch bie Erzednisse bieser Krisung auch die Udlieben der Grechnisse biese Krisung auch die Udlieben der Grechnisse bie Erzenden der spinnut wird;

- c) die Rechtstandibaten im lesten Jahre, beren Quaslifitation burch bas Ergebnis bes theoretischen Szamens bestimmt wirb;
- a) bie bereits in Prozis befindlid en Rechtstantikaten, welche ihre Birrojefeit burch Zenguffer der Bes hotven, bei welchen sie practigiere, über Fleiß und wiffenscheftliche Bortbildung nachguweisen haben.
 Winden. den S. Auril 1865.

Muf Seiner Roniglichen Dajeftat Aifer-

von Roch.

Die Behandlung ber Gestuche
um Berleihung von Stipendien aus dem durch ben
Kandlagsächsische dem Zahre
Kandlagsächsische dem Sipen
bensond betreffend.

Ad Nom. 9942

(Befandlung ber Gestuche um Berleihung von Sitpendien aus bem, burch bie allerhochste Berordnung vom 25. Ottober 1818 begrundeten abeligen Sitpendiensond betra.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

In Gemäßheit der Bestimmung in Liff. 7der genes ralistren Minsserial-Enischließung vom 1. Mai 1865 Winisterialblatt 1865 pag. 99

werben bie Stipenbien aus bem, im Jahre 1818 ges graubeten Fonde für bie Sohne bes minder bemittelten Abels jur Bewerbung biemtt ausgeschrieben. Bur Bewerbung fint gugelaffen:

- 1) bie in ber Bragis befindlichen Rechtspraftitanten,
- 2) bie in ber Pragis befindlichen Debiginer,
- 3) bie Universitates Stubirenben,
- 4) bie Schuler ber Lyceen und Gymuafien. Bon biefen Inbividuen haben:
- 1) ble Universitäts « Entirenden, sowie bie in bie Prazis übertretenden Rechtstandbaten und Merbigliter, unter Augabe ber inliwersität ober bere Behörde, weiche sie im nöchsten Jahre zu frequentiren gebenken, ihre Gefuche bei dem Senate der seinigen Universität, in weicher sie sich gerade ber sinden.

bie fpateftene 30. Juli curr.,

2) bie in ber Prazis bereits befindlichen Rechtsprattitanien ihre Gefuche ber ber R. Regierung, in beren Begirt fie jur Zeit ber Bewerbung praftigiren, gleichfalls

bis 30. Juli c.

eublich

3) bie Stubirenben ber Gymuafialoberflaffen und ber Lyceen unter Angabe ber Univ erfitat, welche fie ju besuchen gebenten, ibre Gesuche

bis i. Inli c.

bei ben ihnen vorgesetten Reftoraten eingureichen.

Bum Rachweise ihrer Butbigfeit haben fich bie Bewerber ber burch Berordnung vom 30. Ottober 1807 angeordneten Stipenbierprüfung zu unterziehen und find bieton nur folgende Aategorien ausgenommen:

a) die Gymnafial «Abiturienten, bei welchen an die Stelle ber Stipenblenprufungsnote die Rote des Absolutoriums tritt, b) bie Studienben ber Medigin in senem Jahre, in welchem sie Bei Prüfung ans ben naturmissen schofftigen Aufern machen und in bem naturen ich bem sie fich ber Auftraltstprüfung unterzieben, ins bem ben burch bie Graebuisse beier Prüfungen auch bie Webrigsteit ber Betwerber für Stifengen bestimmt wird,

c) die Rechtsfandibaten im letten Jafre, beren Inafifikation burch bas Ergebuiß bes theoretischen Egamens bestimmt wirb,

d) bie bereits in Bragie befindlichen Rechtsfandibaten, welche ibre Burdigleit burch Lenguisse der Lehberben, bei welchen fie praftigiren, über Fleiß und wiffeuschaftliche Kortbildung nachzuweisen haben.

Diejenigen Bewerber, welche ibre Besinde verspätet ober nicht gehorig belegt, ober nicht am rechten Orte einreichen, haben bie Richtberficffichtigung berfelben gu gewörtigen.

Erblich wird noch barauf aufmertjam gemach, bag bie Stipenbien, welche aus bem flezeichneten gente vers lieben werben, in halbifdrigen Naten bei ber R. Centralftaatefaffa gu erheben find.

Baprenth, ben 4. Dai 1870.

Ronigliche Regierung von Cherfranten, Rammer bes Innern.

Greiberr bon Berchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 9284.

etanntmadonna.

(Die XIII Banderverfammfung bayerifcher Candwirthe in Baffau betreffenb).

3m Ramen Geiner Dajefat bes Ronigs.

Plachiehend wird bas Programm gur biesjährigen XIII. Banderverfammlung faperifere Candwirthe in Paffau unter Cinladung er tandwirthe Oberfrankens gu möglichft gablericher Bethelligung an biefer Berfammlung gur öffentlichen kenntung geracht.

Baurenth, ben 2. Dlai 1870.

königliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern. Arciberr von Lerchenfelb.

Rosner.

Mbbrud.

Gintabung

31

XIII. Wanderversammlung bayer. Landwirthe.

Die XIII. Eduberversamminng ber baperischen Landweitige, welche nach Beigling ber XII. Manterversamminng im Paiss au odgehalten wird, sinder am 30. und 31. Mai 1870. statt.

In beriefen tommen naditehenbe Fragen gur Berathung :

- In weldem Berhaltniffe fteht bie Pferbezuche im Rotthale gur Mindviehzucht, und welchen Ginfiuß ubr biefes Berhaltniß auf ben bortigen Getreibe- und Futterban?
- Unter welchen Berhältniffen der Ernährung und Pflege werden bei der Aufzucht des Rindes die vortheilhafteften Refultate erzielt?
- 3) lieber Fluricut, feine Mängel und bie Mittel jur Debung berfelben.
- 4. Organifation bee lanewirthicaftlicen Erebites.

Die Berathungen fiuden an den Bormittagen der begeichneten Tage, jedesmal früh 9 Uhr beginnend, flatt; die Rachmittage find für Ausflüge in die Nachkarichaft beftimmt; an den Abenden ist gesellige Unterhaltung.

um 29. Mai werden bie Gafte auf tem Bahnhofe von fruh 10 Uhr au empfangen und an biefelben bie Legitis mationstarten, für welche i Gulten zu entrichten ift, abgegeben.

Um bie Wohnungen in gwednussiger Weise beiergen gu fommen, wirs gebrech, die Theilundeme an der Berfammlung Ingstens bis 20. Mai dem Comité-Mitgliede Deren Rechtsvard bis in Vaffen anguseigen.

Paffau, ben 16. April 1870.

Das vorbereitende Comité.

Dirtscherzer, Gutschifter, L. Berfand; Silber, gal. Berfundier, II. Berfand; Jr. X. Assemberger, Raufmann, Gasser, Etcherzer, E. M. Refenderzer, Dutlinger, Gutschifter; Bischer, Königl. Bezirtsomtmann; Gheicher, Gemeinsekroeilmächigter; Heisert, Rechtscher, Gemeinsekroeilmächigter; Gerlein, Rechtscher, Gent, Hobertschifter; Weiser, Raufmann; Seibl, Enabbaurath; Sembert, Bahmispetter; Stockbauer, rechtsch. Edgrermeiser; Weiß, Bürgermeiser; Weiß, Bürgermeiser;

Ad Num. 9413.

An fammtliche Diftritte : Boligeibeforden, Begirtsgerichte- und Begirteangte von Oberfranten.

(Gefuch bes Andreas Lofner in Munchen um bie Bewilligung jum Bertaufe eines Subneraugenpflafters betreffenb.)

3m Ramen Seiner Majeftat Des Ronigb.

Durch hochfte Entschließung bes A. Staatsminifieriums bes Innern v. 30. v. Die, wurde auf Grund eines Gutachtens bes A. Dermebijunal-Ausschuffes bem vormafigen Kommerbiener Andreas Lofver auf Rassenbeuern,
Pagisteauste Minbelbeim, g. 3. in Manchen, bie nachges
finchte Bewilligung jum Berlaufe eines Sübucrargeupffasters nach Majgabe ber alleibohfeu Berorbung
vom 17. Akal 1863, ben Berlauf von cosmetischen und
von Gebeimmitsen betr., ertbeitt, und ber Berie für eine
Bertion zu 3 Orachmen fammt Gefäh und Gebrauchsauweisung auf 12 fr festeger.

Dieg gur allgemeinen Kenntniffnahme und Rachachtung.

Daprenth, ben 4. Dai 1870. Ronigliche Regierung von Cherfraufen,

> Rammer bes Junern. Freiberr von Berchenfelb.

> > Rogner.

Ad Num. 9414.

Un fammtliche Diftrifte Polizeibehörben, Begirtogerichts- und Begirtograte bon Oberfranten.

(Gefuch bes hoftieseranten Gustan Lobie in Berlin um bie Bewilligung jum Bertaufe bes Enu de Lys de Lobise betreffent).

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Durch höchste Gutichließung des Sigl. Staatsministeriums bes Janeern vom 30. v. M. wurde dem Hostisferanten Gustav Bobieferanten Gustav Bobie in Versin, nach eingeholtem Gutachten des Agl. Determedicinalansjdusses, die nachgelnachte Servistigung zum Verstaufe des den ihm unter dem Namen San de Lyss de Lodose bereitten essweitigden Mittels, auf Geund der Murchöchsten Berordnung dem 17. Wai 1863, den BerMurchöchten Berordnung dem 17. Wai 1863, den Ber-

tauf von eosmetischen und von Geheirnmitteln betreffent, Ad Num. 9285.

Dieß gur allgemeinen Renntnifnahme und Rachachtung; Barreuth ben 4. Mai 1870.

Barreuth, ben 4. Dai 1870.

Rammer bes Innern. Freiherr von Lerchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 9417.

En fammtliche Diftritte Boligeibegörten von Oberfranten.
(Die Auswanderunghach Rordamerita, hier den Bertaufvon Billets gur Meitribesorberung von dem überferifchen Landungsplache nach dem Bestimmungsprate im Janeen betreffend).

Im Namen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Imhaltlich des Johnesberichtes der deutlichen Gesellschoft au Mem-Pjert für 1869 find im vergangenen Johne an beutichen Ausbundbreren, welche ihren Weg ihre hosben nachmen, durch den Bertauf amerikanliser Gismbahnbitets an biefem Ause Ubervoortschungen Gegangen werden.

Im Bolljuge einer höchften Ministerial-Entichliefung werten beholb bie obengenannten Beierden angewiesen, bie Auswanderer ober sonst aus Amerika Reisenben gu wornen, bereits in Europa Billets gur Weiterbefarberung von bem überfreisigen Combungsplage nach bem Bestimmungsorte im Innern zu taufen.

Bayrenth, ben 4. Mai 1870. Rönigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Freihert von Lerchenfelb.

Roener.

Un fammtliche Diftritte-Boligeibehörden bon Oberfranten.

(Aufgreifen- einer unbefannten anfcheinend taubstummen Mannsperson betreffend.)

3m Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Inhaltlich eines Berichtes bes R. Bezirtsamtes Cham, im bezichneten Betreff, bom 21. pr. 24. v. Arts., wurde am 31. Marz un Sahdorf, R. Dezirtsamtes Cham, eine fremde Wannsberson, aushgeinend tautstnumm, aufgegriffen und eingestiefen.

Die bezüglich feiner Deimath gepflogenen Grhebungen haben bieber ju feinem gunfligen Refultate geführt.

Der Gingelieferte ift vollig legitimationslos, und woren alle Betfiche, etwas über feine Betmath und Derfunit aus ihm berangsublingen, erfolgles; auch ber Berjoch, ihn jum Schreiben zu bewegen, mar vergeblich, er machte, mit bem in ber haub gehaltenen Bleiftite nur ein Rrenz auf bas Babler.

Man ließ ihn in ber Frohnfeste mit anderen Arreftonten guschmmen sperren, um ihn hiedurch vielleicht gum Reben gu bringen, man legte ihm Schreibzung gurecht, boch vergebilch.

Bei feiner Borführung ging er mit 2 Steden, hatte ben Ropf eingebunten und machte Gestitulationen, als ob er frant fei, bie burch ben Begitfbargt vorgenome mene Unterfubmig ergab jetoch beffen vollformene forpetilige Gefuntheit.

In ber Amtstanglei machte er wit einem feiner Bebs ftede bie Gestiftulation, als fel er gu Boben geschlagen und geprügelt worben.

Er legte fich auch mit bem Borberforper platt auf ben Boben, als wenn er korperliche Buchtigung erlitten batte. Man ließ ibn von mehreren Bersonen bes Amtsbezirfes, die auch ein unsteite Leben führen, besichtigen, boch feine bersetben erfannte ibn, wie wohl einer ober ber andere glaubte, ibn foon geseben ju haben.

Bei seiner Cinlieseung hatte er einen Bellbart und Schuurbart, zwar nicht sehr fint, biefen ließ er fich jeboch einige Tage nach seiner Ablieferung, da um:Gegreifeicher Beise ber Rofftere duw Aufsicht bes Gerichtsbieners in die Bagantenstube fam, abuehmen und hierand glaudt bas L. Bezirtsomt Cham abnehmen zu sollen, daß man es dier mit einem gewiegten Gauner zu thun habe, da ihm auch die Confrontation mit audern Bersonen nicht zu bekagen schien und er sich burch Abnahme des Beartes wielleicht untenntisch machen wollse.

Uebrigens ift vom mehrgenannten Begirtsamte ans geordnet, bag er in fo lange nicht rafirt werben barf, bis ber Bart wieber nachgewachsen ift.

Dem Umftanbe, baß bie in Rebe flebenbe Berfonlichfeit Cchmalglertabat (Brafil) führt, flegt bie Bermuthung nabe, baß er aus ber Waldgegenb fei.

Unter Mitthellung einer Berfonal-Beichreibung bes Berbaften werden nummer bie obengenannten Behörden aufgefordert, nach ber heimalb und herfunft besfelken bie gerigneten Rachforschungen zu pflegen und ein eiwalges sachliches Argebniß unmittelbar bem R. Besirfeamte Cham mitjutbeilen.

Bapreuth, ben 4. Dai 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Berdenfelb.

Mosner.

Signalement.

Grege: 5' 10",

MIter: 33-34 Jahre,

Daare : hellbraun : Gefichtsfarbe : frantlich,

Mugen : grau.

Bollbart : hellbraun, mehr blond,

Rabne: gut.

Daje : proportionirt,

Mund : llein.

Derfelbe trägt einen blauen Zuchspenfer, eine braungefledte Wefte, blangrane, mit schwarzen Fleden gefliche
Tuchbose, und einen schwuzig grünen Dut; bessen Cop-

ift mit einem blauen Tuche eingebunden.

Ferners geht berfelbe mit 2 Stoden; ber linte Jug fcheint verfürzt zu fein, und tritt bloß auf bem Borbers fuß auf.

Ad-Nr. 9110.

Au fammiliche Diftritte Polizeibehörden von Oberfranten.

feding betreffenb.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die febige Therefia Baumer, Tochter ber bera forbenen Solbnerestelleute Joseph und Margaretha Baum er von Mitterfeding, entferniesibim Mai 1869 bon Bottenburg in Nieberbapern, wo fie viele Jahre in Dienften fand urb gutegt in Wiebe wohnte, mit Buridfassing iber fiften, um angeblich mach Mittetting zu wahlsabren, ohne nach Nottenburg ober in ihre

Deimath Mitterfeding gurudgulehren und ohne bag fiber ibren bisherigen Aufenthalt etwas ermittelt werben tounte, so bab bie Besürchtung besteht, sie medte vielleicht verungtüdt fein.

Auf Antrog ibrer Bermantten werten bie ebens genannten Pehörten augewiesen, noch ber Bermiften Rachforidung zu plegen und ein einalges Ergebnif bem R. Begirteamte Relfielm befannt zu geben.

Bemeitt wird, die Efreffa Baumer 40 Jahre at, ven wittlere Greffe und anterlegter Gestat ift, braune Soare, bearne Bugen, ein Itosses Geficht mit Commeistreffen, sous aler feine kefenderen Remgeischen hot.

Baprenth, ben 5. Dai 1870.

Ronfglide Regierung von Oberfranten,, Rammer bes Innern.

Treiberr von Berchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 9487.

Un fammtliche Diftrifte-Boligeibehörben von Oberfranten. (Balbbrante betreffenb).

3m Ramen Geiner Dlajeftat bes Ronigs.

Die in neuerer Zeit im Megierungsbegiete rafch auf einander vergedemmenn Waldbefünde veranfaffen die unterfertigte Etitle, die etengenammen Behören anzumeisch obg sie die Antsomgesörigen burch die Teropoligelörhörden zur größen Versicht in Began auf Anzünden von Zeuern im Freien und das Gindringen von angündbaren Materialien, namentlich die Bennyung der Jandbolgsen im Waldbungen ermagnen und beseichen auf die Bestimmungen errangene und beseichen auf die Bestimmungen errangene und beseichen auf die Bestimmungen ber

§§ 45 und 95 bes Forfigeieges und Art. 348, 349, 350, 351 und 352 bes Strafgejegbuckes, welche inden Gemeinden wörtlich ju verfündigen find, entipredend aufmertsam gu machen.

A COLOR OF THE PROPERTY OF STREET AND ASSESSMENT OF THE PROPERTY OF THE PROPER

Gegebenen Falles ift in Erwägung zu gießen, ob nicht Anlaß gegeben ift, von ber Lieftimmung bes § 45, Art. 2 bes Forfigejebes Gebrauch zu machen.

Bertemmente Contraventienen gegen verstebeite gesestige Bestimmungen sind josert gur Etroseinspertungsanguzeigen, und ist bei jedem ausgebrechenen Waltbrande
vie Entstehungsursache mit abber im ficht zu erferschen,
das Ergebnis aber ber untersertigten Stelle berichtlich anauteigen.

Das Gendammeriepreinant, Boligistiner, Jahrundürer, Balto-und Jago-Aufgieber und sonitäge Poligiet Anflickes organe find jur steingliem Andisomfeit, Uebernachung und ungefäumtesten Angeigersplatung in Began; ouf fahrtäfige Behandlung bes Zeuten, insbeseindere der Hoffener und Officen und anssightigtes in Editorien betroffener Kinder erntlickt naumweisen.

Bapreuth, ben 4. Dtai 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiberr von Berchenfelb.

Rosner.



Bayerifches

Amtsblatt

von Oberfranken.

№ 38.

Banrenth, Mittwoch, den 11. Mai 1870.

3 nhalt:

Die Herfulung anthearischer Menti-Bezeichussie für den Laktwirtsfahrlichen Kolender. — Ausstellung von Unteragerien. — Den Bolipp der Berothung über Schau und Bossellungen vom 3. Juli 1868. — Die Erchögung einer der Raslendeperfollen au der Kreisgerechiehet zu Künnberg. — Die thetwan der Vormellenfurangbeiträge pro 1884/40. — Die IV. Prämienziehung der Aprogentigen desprischen Prämienanliche von 1866.

Ad Num. 9843.

Un sämmtliche Diftritts-Bollzeibehorten von Oberfranten. (Die herftellung authentischer Martt-Berzeichnisse für den landwirthichaftlichen Rabender betreffenb.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Unter Bezugnahme auf die Regierunge Musichreiben bezeichneten Betreffs vom 26. November 1850 (R. C. 1816) 1850 S. 1619) und vom 12. August 1861 (R. N. 1816) 1861 S. 1619) und vom 12. August 1861 (R. N. 1816) wird, nachbem die Auffanbigteiten gur Genehmigung vom Weifen und Martten aller Art durch § 2 der Marttvertehr-Berordnung vom 25. Juni 1868 eine neue Regelung gefunden haben und bienach auch den Diftritte-Polizeisbehörben eine neue Competenz zugezulesen

ift, für bie Folge angeordnet, daß über etwaige competengmäßig ertheilte Bewilligungen mahrend bes legt abgelaufenen Jahres

bis langftens 1. Mai jeben Jahres

Angeige hieber zu erflatten ift. Fehlangeigen werben erlaffen.

Bapreuth, ben 9. Dai 1870.

Monigliche Regierung von Dberfranten,

Rammer bes Innern. Freiherr von Berchenfelb.

Rogner.



Ad Nr. 9570.

(Mufftellung bon Unteragenten betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs.

Sie wird jur effentlichen Renninif gebracht, baf, entjrechend bem Kniege bes Aussmanns Anton Briedrich Reim bolier als hauptagerten bes Expedientenbaufes B. Stiffer in Breinen von ber unterfettig ern Setelle unterm heutigen ber Genbliet unb Lectlichgner Briedrich Frant in Ausberg als Unteragent zur Bermittlung ben Ueberfohrtsvetrofgen noch überfeeifden Enbern aufseftellt worben fie.

Babreuth, ben 6. Daf 1870.

Ronigliche Regierung bon Oberfranten, Rammer bes Inuern. Freiberr bon Berchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 9350.

An fammtliche R. Bezirfdunter von Oberfranten.

(Den Bollgug ber Berordnung über Schau- und Borftellungen vom 3. Juli 1868 betr.)

3m Ramen Seiner Majeflat bes Ronigs.

Nach Mitheftung ber R. Regierung von Mittelfronfen, Rammer bes Innern, murben in neuerre Zeit von Ortspolizesbehörden Brobattionstewilligungen zu Schaue und Borftellungen erhöftli, ohne baß bie betteffichen Berjonen bie nach g. 7 ber Verorbung bom 3. Juni 1868 erforberliche biftritteholizeiliche Bewilligung erwirt batten.

Die obengenannten Behörden erdalten bestollt ben Auftrag, bie Orthofolischeberten im Dinblid auf §. 7 and 8, 187, 6 ber Wertebnung fiere Schaus und Bore fiellungen vom 3. Juli 1808 fitengflens anzweisen, nur jolden Bersonen bie ortspolischiche Arlaubuiß zu ertheieten, welche fich über ben Besig ber district apolizeis (tde n Bewilligung ausgewiefen haben.

Bapreuth ben 6. Dai 1870.

Roniglide Regierung bon Oberfranten, Rammer bes Innern. Rreiberr von Berdeufelb.

Rosner.

Ad Num. 9176.

(Die Griedigung einer ber Mealienlehrerftellen an ber Preis, gewerbichule ju Ritmberg betreffenb.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

An der Arisigenerolissule zu Mirmberg ift eine der Kaallenlehystellen in Griedigung gesommen. Bewerber um diese Beille haben ibre Gesiuch belegt mit Nachwersen iber genossen Borbibung und erkangte Befählgung, swie über tadelloss sittliches um Kaatskragerliches Berhalten in nerhalb 14 Zagen unmittelber bei dem K. Retvorate der Kreisgewerbichnie Rürnberg einturelden.

Der mit biefer Stelle verbundene Funttionsbegug besteht in 700 ff. jahrlich, welcher mit Cinrechnung ber normalmaßigen Theuerungs. und Altersqulagen bis gu 1400 ff. fleiat.

Jugleich wird noch bemerkt, daß dem bereits längere Zeit wirkenden Sehren im Halle ber Berfegung an bie Kreisgwerfolgie Klunderg nach Boglagde ber für bie Alterdyulagen gestenden Scala ber Beyng ihres vollen dem Dienstalter entsprechenden Geboltes gemahrt werden mitch.

Ausbach, ben 1. Dai 1870.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern.

v. Feber.

Brener.

Ad-Nr. 9523

Un bie fammtlichen R. Begirteamter und Die unmittels baren Stadtmagifirate in Dberfranten.

(Die Erhebung ber Brandafferurangbeiträge pro 1986/60 betr.) Im Ramen Seiner Majestät bes Königs.

Das & Staatsministerium bes Janbels und ber öffentlichen Arbeiten bat burch Gnischliebung vom 23. vor. Met. 26, vol. Met. 25) ble Jahrekrechung über ben Stand ber Feuerverscherungsanftalt für Gebäude in den Gebietsbellen besselbeit de Register von der Gebertsbellen besselbeit der Bestellichen Kenantis gekonkt.

Mus ber Rechnung geben folgenbe fummarifche Refultate hervor:

3m Jahre 180%, ift bie Berficherungssumme um 27,544835 fl. — geftiegen und bat am letten September 1869 bie Dobe von 1,167,374,165 fl. erreicht.

Die Brandentschäbigungen betragen für 1866/60 2,376,669 fl. 34 fr., somit im Bergleiche zu jenen für 1861/60 um 337,163 fl. 11 fr. weniger.

Die schon für 1880/00 und in noch höberem Grabe für 1880/00 bemerkare Rinberung ber Branbenlichtlig- ungegelber läßt erwarten, daß bie in den Borjahren eingetretene bedentliche Eteigerung der Branbfalle nnnomebr in andauernber Abnahme begriffen fei.

Das &. Staatsminifterium hat bereits bie biefur bienlichen Dagregeln getroffen.

Im Versicherungsjahre 1800/00 wurden 2005 Mitsgileber der Anfalt burch 1146 Brandbille beschäbigt. Es erziedt sich daher gegenüber dem Vorjahre eine Winderung von 64 Brandbillen und 708 Teschäbigten.

In Oberfranten fpeziell ift bas Affecurangfapital um 3,262,280 fl. -

geftiegen und hatte am lesten Ceptember, 1869 bie Dobe von

120,824,990 ft. --

Die Brandentichabigungen belaufen fich pro 180%,00

249352 ft. 23 fr.,

betragen baber

97845 ft. 40 fr.

weniger als im Borfahr.

An Brantfallen haben fich in Dberfranken pro 1840, 124 ergeben, woburd 297 Gebäubebefiger fer ichhobie und 113 Brantfalle und 110 beschär bigte Gebäubebefiger weniger als im Borjabt, und find:

- 8 Branbe burch Blig,
- 10 Branbe burch bermuthete Branbfliftung,
- 8 Branbe burch Sahrlaßigfeit,
- 1 Brand burch fahrlagige Bauführung,
- 97 Brande burch unentbedt gebliebene Urfachen veranlagt worben.

Das Detail ber Rechnung wirb, soweit es ben oberfrantifchen Regierungsbegirt berührt, sammt ber Ueberficht ber Brandentschäbigungen alsbald im Areisamtsblatt nachsolgen.

Die gur Drefung ber Ausgaben, bann gur vorschriftenssigen Ergängung bes Borschussgenkonds erforbertlich den Beitragsgrößen sur bas Affecurangight 188%, berechnen sich nach 'em, burch Att. Ob bei Geleges vom 28. Rai 1852 gegebenen Concurrenzverbaltniffe in ber

1.	Rlaffe	auf			83/4 fr
11.	Rlaffe	auf			101/2 fr.
m.	Rlaffe	auf			14 fr.

vom hundert der Bersicherungssumme, wozu bei Gebauben wit seuerzefährlichen Anlagen noch der Coucurrenzbeischag nach Maasgade bes Art. 61 a. a. Ort kommt.

Es solgt biebel im Abdrud bie Nachmeisung über bie Brandsssertige, dann über die Beaussssissiglagsnachholung aus ben Gintritten und Gröchungen pro 180%, au Ait. IV. pos. 1. der Einnabme sowie über das Soll der Ergängungs oder Ressestings pro 180%, Lit. IV. pos. 2a, nebs der Berechnung über die Beiträge aus den Besschaftlichten Ait. IV. pos. 2b and sen Egrasonsbeteiträgen Ait. V. der Ginnahme.

Bei Berechnung bes Borousischlogs 1886/1, 2 kt. 18.

pon. 3 find lediglich bie pro 1886/1, wirtsam werbenden
Pinderungen und Anstritte in Ahma qu bringen, do
pro 1886/1, bei Beiträge in der 1. Riaffe 111/4, fr. betragen haben, weshalb eine Rüchverzütung nicht flatt findet.

Die mit Fuhrung ber Branbaffecurangtagen betrauten Armter haben bie Erhebung ber gebachten Beiträge in ber Mrt zu bewirfen, baß bie Perzeption bis langftens 20. Juni b. 38.,

vollzogen ift, bamit bie fpecialifirte illeberficht in ber, am 27. Dai 1864, (streisamteblatt Rr. 51,) bezeichneten

Beife bis jum oben bestimmten Tage ficher babier gur Brafentation gelangt.

Bapreuth, ben 5. Mai 1970.

konigliche Regierung bon Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr bon Berchenfelb.

Robner.

Radwei=

ber Brandaffecurang-Capitalien nach ber Claffifitation am Schluffe bes Etats-

	Brand-Affefurang. Beitrage von ber								
Beborben.	1. Claffe.	à 85/4 fr.	ll. Glaffe.	à 10½ fr.	III. Claffe.	à 14 fr.	IV. Claffe.	à 15°/4 fr.	
2010111	Affekuranz- Capital.	0/0	Affeturanz Capital.	0/0	Aisefuranz- Capital	0/6	Affeturanz- Capital.	%	
I.	fl.	fl. fr.	ft	fl. fr.	fI.	fl. fr.	ft.	fl. fr.	
Brandassetus ranz-Capitas lien.					-				
A.				1					
Magiftrate:									
Bapreuth	5,025,080 4,816,470 5,564,460	7,328 1447, 7,024 115, 8,114 50±	7,091,470	12,410 47/	400	3 27 56 25 45%	16,750	43 584	
B. Begirfeamter									
Bavreufb. Bamberg 1. Bamberg 1. Perned 1. Perned 1. Perned 1. Porned 1. Porn	1,945,040 811,200 81,333,211 1,037,920 792,520 995,281 1,212,488 1,310,926 1,058,690 2,185,650 1,074,188 1,652,230 1,549,420 733,322 2,529,610 1,013,908 643,700 475,374 4,290,15	1,183 4,715 52 1,513 98 1,018 151 1,451 27 1,841 7 1,941 451 1,513 552 3,187 242 1,698 312 2,409 300 2,259 342 1,009 254 3,689 1 1,478 362 9 38 439 603 143	2,532,290 2,076,650 1,032,051 1,142,810 3,985,739 1,677,756 4,133,860 4,919,450 869,260 1,657,022 1,104,777 1,161,470 1,684,731 2,574,386 2,774,386	4,131 30* 3,623 13 1,806 52* 2,524 55 6,987 54 6,975 8 2,996 16* 7,234 16* 7,234 16* 1,521 12* 1,521 12* 1,521 12* 2,989 47 1,933 20* 2,082 53* 2,948 16* 4,745 26*	10,310 180 18,540 5,520 4,330 15,540 21,630 7,210 24,280 35,230 8,810	24 32/ - 257/ 43 154/ 12 526/ 10 62/ - 36 155/ - 1 17 - 5 192/ 56 392/ 56 392/ 20 332/ - 21	503,170 3,010 1,218,040 996,700 432,590 12, 1,672,870 105,490 687,200 178,248 2,035,910 2,192,824 1,878,610	1,320,49 7,54 3,197,21; 2,616,20; 1,135,32; 4,391,17 276,54; 1,803,54 4,68 5,344,15; 3,959,56; 5,756,99 4,931,21 1,962,18 33,122 1,301,55	

fung

Jahres 18 und ber bavon zu entrichtenben Brand- und Extrafondebeitrage,

Summa	Extrafonb	3.Beiträge.	65	innahme g	um Titel 1	v.	
ber Branbaffeku: rang:Beitrage.	Capitals. %		1. Boraus- foliagenach- holung pro 1×66/69.	Ergänz- ungs resp. Reftaus- jolog.	3. Beiträge von ben Beifcblag* verbällnig- Copitafien.	Borans- foliag pro 18 ⁶⁹ /10	unmertungen.
fi. tr.	fi.	fl. fr.	fi. fr.	fL fr.	fl. fr.	ft. fr.	
14,265,10 19,478,59%, 10,556,33	258,020 435,610 186,440	86 ⁸ / ₈ 145 12 ² / ₈ 62 8 ⁶ / ₈	258 1½, 435 36%, 186 26½,	5,337 10 7,553 54 ³ / ₃ 3,737 4 1/ ₄	1,649/51 ³ ; 1,002/12 ⁷ / ₈ 2,465/56 ⁷ / ₈		Die Berrefnung des Bor- ausischlages 18*0%, unter blieb, weil die, für eiefet Jahr wirftam werbenbe- Winderungen und Aus- tritte, welche in Abju, Emmen, noch mich voll
11,138 127, 6,959 231, 8,346,581, 6,260 203, 6,222,231, 9,585, 8,816,336, 9,275,22, 9,050, 13,584, 23, 8,348,444,	90,710 326,300 76,200 116,600 158,940 404,100 116,120 262,360 436,170 169,150	30 141, 108 46 25 251, 38 114, 52 581, 134 42 38 422, 87 272, 145 232, 56 25	88 30%, 90 42%, 326 18, 76 17%, 116 5%, 158 56%, 404 6, 116 7%, 262 21%, 436 10%,	5,800 924 3,102 247 3,039 587/ 3,034 533 4,159 407 3,568 102 4,568 177/ 8,757 30 5,801 142 3,488 542	246 34 4 2612 43° 192 46° 325 55° 391 12° 580 59° 152 56° 305 17° 1,499 31° 556 35°		fländig angesetyt fin.
9,325,264 9,136 71 8,815,34* 10,735 84 6,409,391 5,477,279 6,739,465 17,225,184 216,007,187	197,58 16,96 127,54 146,22 154,020 88,410 215,160	65.513/, 5.391/, 42.304/, 48.444/, 51.204/, 29.284/, 71.483/,	69.57 197.34 ¹ / ₄ 16.57 ³ / ₄ 127.32 ³ / ₄ 146.13 ¹ / ₄ 154.1 ¹ / ₄ 88.24 ⁶ / ₄ 215.9 ³ / ₄ 14,140.33	8,057-44 8,090/20%	192 22%, 188,283, 337 35%, 170,25%, 230,29%, 189,463/,		

١					Beiträg	e von	ber			
	Beberben.	1. Claffe.	A 03/		11. Claffe.	3 401/		III, Glaffe;	à 14	
		Affefurang- % 83/4 fr.		11.	Affefurange % 101/2 fr.			Affekurang- CapitaL	%	
1		fl.	fl.	fr.	ff.	fl.	řr.	ft.	fL.	tt.
I	11.						1			
-	Beifdlage = Ber- baltnig. Ca- pitalien.									
١	Α.									
١	Dagiftrate.				- 4			1 1		
1 2 3	Banreuth	837,327 233,140 1,538,957	1,221 339 2,244	6 ² / ₈ 59 ⁶ / ₉ 18 ⁶ / ₉	240,301 376,979 120,986	420 659 211	31% 42% 38%	Ξ	Ξ	Ξ
	В.									
١	Begirt samter.									
4	Bayreuth	309,025 26,771	450 39	395/2	49,481 111,316	86 194	35%	3,046	7	63/
5 6	Bamberg I	1,659,608	2.420	15%	109.851	192	143/	1 – 1	1	_
2	Berned	45,277	66	11/2	44,162	77	17	100	·	14
8	Chermannftabt	32,004	46	402/8	131,850	230	442/0	- 1	- '	_
ĕ	Korchbeim	47,319	69	4/6	181,759	318	46/8	- 1	-	-
ñ	Dodftatt	55,015	80	136/	171,864	300	45%	=	=	-
1	Dof	21,364	31	92/8	42,806	74	545%	_	-	-
2	Stronach	37,753	55	33/8	141,572	247 325	461/1	80	_	11'
3	Rulmbach	798,592	1,164	365/s 201/s	186,154 146,318	256	31/4		_	***
4	Lichtenfele	66,754 41,992	61	142/8	35.324	61	49			_
5	Dinchberg	61,935	90	192/9	34,720	60	454/	_	-	_
6	Raila	12,790	18	391/	56,615	99	41/0	1,490	3	284
8	Rebau	158,484	231	73/8	36,465	63	48%	304		424
9	Ctatifteinach	28,947	42	113	62,557	109	28 /	- 1	-	-
0	Etaffelftein	22,815	33	162/	112,700	197	13%		-	-
1	Teufdmig	30,278	44	92/0	69,590	121	47			1
2	Bunfietel	800,885	1.167	574/8	50,146	87	45%	4,834	11	16
Ì	Summa II.	6,867,032	10,014	251/	2,513,466	4,398	34	9,854	22	59
	Diegu Summa 1.	43,941,410	64,081	133/4		99,417	382/8	461,140	1,075	594
- 1	Summa totalis	50,808,442	74.095	138%	1 59.323.546	103,816	1122/	470,994	1,098	59

Bayreuth, ben 5. Dai 1870.

Roniglide Regierung von DBerfranten,

IV. Glaffe.	å 15°/, fr.	Summa ber	яншегіниден.
Affeturangs Capital.	9/0	Beiträge.	
fl.	fl. fr.	fi. fr.	
3,132 - 954 3,804	8 13 ½ 2 30 ½ 9 59 ½	1,649 51%, 1,602 12%, 2,465 56%,	
30,654 4,852 4,85 18,751 18,480 1,762 17,734 1,140 3,415 1,210 34,217 15,734 26,626 15,984 7,137 9,079	80 27'/ ₃ 12'44' 	024 (49%, 246 (34%, 246 (3	
54,358 268,102 19,612,360 19,880,462	142 40% 700 46 51,482:27 52,186 [3	1,409 40 15,139 44 ³ / ₂ 216 057 18 ³ / ₂ 281,197 27/ ₂	

Rammer bes Innern. Freiherr von Berchenfelb.

Roener.

Befanntmadung.

(Die IV. Bramiengiehung ber Aprogentigen baberifchen Bramien-Anleibe bon 1866 betr.)

Bei ber beute flattgefundenen IV. Bramienziebung ber 4%igen baberifchen Pramien-Anleibe von 1866, woran bie am 1. Mary I. 36. gezogenen 44 Gerien : 80, 90, 207, 306, 424, 465, 484, 567, 701. 785, 914, 1076, 1168, 1254, 1295, 1370, 1468, 1660. 1852. 1636 1795. 2059. 2437 2460 2482. 2164. 2345 2438 2461. 2570. 2601, 2614, 2654, 2668, 2726 2506. 2735, 3006, 3026, 3036, 3117, unt 3136.

Theil genommen haben, fint nachftebente Rummern mit ben im Tilgungeplane feftgefesten Caritales und Bramien Beiragen gezogen worben :

ķ[τ.
,
,,
,
,
,
159
94
98
104
364
301

Alle übrigen in ben obenaufgeführten Geren ents haltenen Primien : Obligationen werten mit 175 fl = 100 Thir, eingelößt.

Betrag je 350 fl. = 200 Thir.

Die Bablung ber porermabnten Rapitals:und Bramien-Betrage erfolgt am 1. Juni 1. 3e. an bei allen &. baberifden Staats : Coultentilgungstaffen, ber ber R. Bant in Rurnberg und beren Filialen, bei bem Bant's haufe von Erlanger und Cobne in Frautfurt a/DR. und bei ber Direttion ber Dietonto : Bejellichaft in Berlin gegen Ablieferung ber Obligationen und ber batu ge: berigen noch nicht verfallenen Ringcoupons nebft Talons.

Die Rablung ber mit 350 fl. = 200 Thr. unb mit 175 ff. - 100 Ebir, einzulbfenben Obligationen tann fibrigens auch burch bie fammtlichen R. baberifchen Rentamter, Rreistaffen und Oberaufichlagamter vermittelt merben.

Die Berginfung ber verlooften Obligationen bort mit bem 1. Juni L 38. auf.

Bollftanbige Rummern-Bergeichniffe ber gur Deimgablung gelangenten Obligationen nebft beigefesten Ras pitales und Gramien-Betragen find vom 12. I. Dits. an bei ben obengenannten Ctaate : Coulbentilgungs: unb Bant-Raffen, fowie bet bem Bantbaufe von Grianger und Cobne in Frantfurt a./DR. und bei ber Direftion ber Distonto . Befellichaft in Berlin mentgeltlich gu haben.

Bei biefem Anlage wird mit Bezugnahme auf bie Musichreibung bom 3. Februar 1. 36. (Reggebl . C. 289) wieberholt befannt gegeben, bag von ben Obligationen ber baperifchen 40/oigen Bramien-Anleibe vom Jahre 1866 anfolge gemachter Babrnehmungen noch pier gefalldste mit

Serien: Rr.	379 £	bligation : Rr.	18,911
	802		40,071
	1883		94,110
• "	3149		157,425
perfebene Stude	im Umlaufe	fich befinben.	

Die Befiger ber mit obigen Rummern verfebenen Bramienicheine werben baber wieberbolt aufgeforbert, biefelben ungefaumt ber R. Staatb. Conftentflaungs: Sauptfaffe in Dunden bebufe bes Umtaufches ober ber Bergutung bes Courswerthes, fowie aller Auslagen einauliefern well außerbem bie Befiger ber benannten Bras mienicheine fich ber Gefahr ausfenen, weber bie Begablung ber im Bege ber Berloofung auf Die bezeichneten Rummern allenfalls entfallenben Pramien, noch bie tief: fenbe Rapitale: Bergutung gu erhalten.

Minchen, ben 2. Mai 1870.

S

Ronigl. Bayer. Staate . Sonlbentilgunge. Commiffien.

> greiberr von lobtowis. Diebel, Gefretar.



Bayerisches

Amtsblatt

von Oberfranken.

№ 39.

Banrenth, Connabend, ben 14. Mai 1870.

3 nhalt:

Lie Immandlung der verfeicheren Schulbrick ere biskerigen flerendissische Westellung der Gesches der den Westellung der Gesches der Verfeilung der Geschliche Verfeilung der Seichliche Flieden Geschliche Geschliche Verfeilung der Seichliche Geschliche Verfeilung der Seichliche Flieden Geschliche Geschliche Verfeilung der Seichliche Geschliche Verfeilung der Seichliche Verfeilung der Seichliche Verfeilung der Seichliche Geschliche Verfeilung der Seichliche Verfeilung der Ve

Ad Num. 9630.

(Die Umwandlung ber verschiebenen Schuldritel ber bisherigen bfterreichischen Staatsschuld beir.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Wit Beyng auf die Bekanntmachung der unterfertigten Setelle vom 119. Juli 1868, Ar. 186225, im Arcisonitoblott v. J. 1868, Num. 62 wird die höchfte Entightispung des E. Staatsminisperiums des Junern deider Abcheilungen vom 1. d. Wits., Num. 3842 nehft der hierin allegitten Ermächtigung des K. D. dierreichfischen Finanzminisperiums dam 2. April 1870 jur allgemeinen Kenntrispadyme ver-

öffentlicht und werden sierauf besonders die R. Distriktspolizeibehörden zur weiteren gerigneten Hinveisjung der Gemeinden und Stiftungen, swobe die R. Adminisstrationen zur Baureuth, Bamberg und Schölich aus gerigneten Darnachachtung in vorsammenden Füllen hingeweissen.

Banreutl, ten 12. Dai 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Inneru.

Freiherr bon Berchenfelb.

Rosner.

Mbbrud. 90r. 3842.

Ronigreich Babern. (L. S.)

Staats-Minifterium bes Innern,

beiber Abtheilungen. Unter Beaugnahme auf Die gemeinschaftliche Entichließ-

ung vom 14. Juli 1868, Rr. 8075, wird ber &. Regierung, R. b. 3., im bezeichneten Betreffe Rachftebenbes mitgetheilt.

Die burch bas Defterreicifche Befet vom 20. Runi 1868 ausgesprocene Umwandlung ber verschiebenen Battungen ber öfterreichijden allgemeinen Staatsfoulb ift bisber fur ben Befiger eine fafaltative gewejen und nur in bem Rolle eine obliggtorifde geworben, wenn ber Couponbogen ericopft mar. Rachbem nun feit ber im Januar 1869 begonnenen Convertirung bereits mehr als bie Salfte ber alten Staatsidulb in Tirel ber neuen einbeitlichen umgemanbelt murbe, fo mar bie Q. R. öfterreichifde Regierung barauf bebacht, bieje Umwandlung für biejenigen, welche noch Titel ber alten Schulbgattungen befigen, gu einer obligatorifden au maden, und fie burd Reftfebung eines Braiubiges au veranlaffen, ibre Obligationen gur Convertirung gu bringen.

Demgemäß ift burd bas Bejet vom 24. Marg 1870 Beichsgefenblatt Dr. 13) ber faiferliche Ringnaminifter ermächtigt worben in Durchjührung bes Gefeges vom 20. Juni 1868, für Die eingelnen gur Convertirung befrimmten Soulbgottungen einen Binfentermin als ben letten festaufeben, an welchem noch auf Grund ber bieberigen alten Coulbtitel eine Binjengablung geleiftet wirb, fo gwar, bağ bie nach biefem Termine fallig werdenben Binjen ber alten Schulbtitel gegen beren Coupons ober gegen beren begügliche Quittungen bon ber Staatotaffa nicht mehr realifirt und bie gedachten Coupons auch nicht mehr als Rablung angenommen merben.

nifterium inhaltlich ber im Abbrude folgenben Rundmad. fur nachfolgende Gattungen ber Staatsichuld als letter

ung vom 2. April b. 36. Gebraud gemacht, und far mehrere, vorzugemeife im Auslande contrabirte Gilberauleben, fur bie 1, 21/2, 3, 4 unb 41/2 %tigen Detalliques, bann fur bas Unleben von 1866 verichiebene, im ben Rabren 1870 und 1871 fällige Binfentermine als bie leuten im Ginne bes ermabnten Gefenes beftimmt.

Bu ben alten Schulbgattungen, für welche ein leuter Rinfentermin noch nicht feftgefett ift, geboren unter anderen bie 5 %atigen Metalliques, bie Berloofungeiculb unb bas Rationalanleben von 1854. Bon ben Obliggtionen bes letteren Aulebens wird fibrigens ber lette Coupon in biefem Jahre fällig, und baburd ber Befiger ohnebin gur Convertirung genothigt.

Die R. Regierung, Rammer bes Junern, bat bienad jur Bahrung ber Intereffen betheiligter Gemeinben, Stiftungen und Privaten entiprechenbe weitere Befanntmadung gu erlaffen.

Munden, ben 1. Mai 1870.

Auf Seiner Ronigliden Majeftat Allerhodften BefebL

> b. 2 u b. b. Braun.

9(11

bie R. Regierung, Rammer bes Innern. Durch ben Minifter pon Oberfranten. ber Generalielretar. Minifterialrath. Die Umwandlung ber verichiebenen Schuldtitel ber bisberigen öfterreichi-Du Bois. iden Cagtsidule betr.

Mbbrud.

Ad Num. 3842.

Runbmadung bes Singnaminifteriums pom 2. April 1870.

momit ein letter Rinfentermin fur einige gu't Conpertirung bestimmte Gattungen ber allge meinen Stagt sidulb feftgefent mirb.

Rroft ber mit bem Gejete vom 24. Marg 1870 Bon biefer Ermächtigung bat bas R. R. Ringnami. Reichs . Befen . Blatt Rr. 37) ertheilten Ermächtigung wirb Binfentermin, an welchem noch auf Grund ber bisherigen jur Convertirung bestimmten alten Schuldtitel eine Binfengaftung geleistet wird, festgesett:

- 1) für bas Silberanlehen vom 11. Mai 1864 ber 1. Rovember 1870;
- 2) für bas Gilberanlehen vom 23. November 1865 ber 1. Degember 1870;
- für bas Convertirungs-Anlehen vom 1. Juli 1849 für fapitalifirtegginsen und Staatslotto-Anlehens-Gewinnfte.

für das Anlehen vom 30. September 1851, Serie B, für das in England negogirte Anlehen vom 1. Juli 1852, für das Silberanlehen vom 1. Juli 1854 in Frankfurt und Amsterdam, und

für bas in England negogirte Anleben vom Jahre 1859 ber 1. Januar 1871;

- 4) fur bie mit 1 Berceut verginslichen Conventionsmunge-Anlebens-Obligationen ber 1. Januar, begiebungsweife ber 1. Februar 1871;
- 5) für bie mit 21/2 Bercent verzinslichen Corventionsmitige-Antehend-Offigationen ber 1. Rovem ber 1870, begiebung weife ber 1. Januar, 1. Jebruar, 1. Märgunb 1. April 1871;
- 6) für bie mit 3 Percente verzinslichen Conventions" munge-Anlebens-Obligationen ber 1. Degem ber 1870;
- 7) für die mit 4 Pergent verginstichen Conventionsmilinge-Anlehens Schligationen ver 1. Degember 1870, beziehungsweise ber 1. Februar, 1. Märg und 1. April 1871;
- 8) für das 4 1/2, percentige Anlehen vom Jahre 1849 ber 15. Oftober, begiehungsmeije ber 15. Degember 1870;
- 9) für tas Anleben auf Gruno bes Geieges vom 25. August 1866 ber 1. November 1870.

Sie nach biefen Terminen fällig werdenten Jufen werben auf Erund ber allen Schulbeitel aus ben bezeichneten Anteben von ber Sanatekaffe nicht mehr re-liffert, bie nach biefen Terminen fällig werdenben Goupens bereilben auch nicht mehr als Jahlung für landesigkriftliche Ettuern und Abgaben angenommen, und wird die weitere Berginfung nur auf Grund ber nenen (Convertirungs.) Schulbtitel geleistet werben.

Der lehte Binsentermin fur bie alten Schuldtitel ber in borsiehenber Aundmachung nicht bezeichneten Gattungen ber Staatsichulb wirb ipater feftgesetzt werben.

Breftel, Diftr.

Ad Num. 9765.

Un fammtliche Diftrifts-Berwaltungsbehörben von Oberfranten.

(Den Bollgug bes Geseiches über bas Behrgelb, bier Portofreiheit bei Berfendung ber Behrgelber betr.)

Im Ramen Sciner Majeftät bes Königs.

Inholitisch höchster Gnifchiefung bes R. Stoatsmicritums bes Jantels und der öffentlichen Arbeiten
vom 29. v. Wils. wurde des Generalbireftien der K.
Bertehrsänstalten mit Rücklicht auf die Bestimmungen
in Atri. 6, 12 und 15 des Liebzgeseiges vom 29. April
1869, — jur Lefeitigung ber Ansfindte, verleich sich bejöglich der Behautlung von mit der Bost verfendeten
Verlegentern erhöden haben, — ermächigtet, Verlegeliber
Träch, nedigde is Gemeintlebebören unter sich der an tie K.
Bestirisämter zu versenden und beziehungeweise an die K.
Rentöuter absulicisern haben, unter der Verausssehmigen
vortierie zu beissen, der mit ver Verausssehmigen
vortierie zu beissen, der mit ver Verausssehmigen
vortierie zu beissen, der vergelichen ere Verausssehmigen
vortierie zu beissen, der vergelichen Gebonngen

- 1) bie nach § 2 ber allerhöchsten Berordnung bom 23. Juni 1829 erforberlichen außeren Mertmale einer portofreien Dienflache tragen, und
- auf ber Abreffe bie Gigenichaft ber Gelber burch Beifegung ber Bezeichnung "Webrgelber" ertennen laffen.

Berfchenkes wirk in Gemäßbeit bechfer, Entifolies nug tes A. Staatsaufilfertums bes Juvern vom 6. d. Wies, den simmiliden Diffiliserwaltungsfeberben von Sberfonden zur Kenntusfinahuse und mit der Weisung eröffurt, hieron bis Gemeindefehörben unverzöglich geeige net zu verschiedigen.

Baprenth, ben 10. Dai 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Greibert von Lerdenfelb.

Reener.

Ad Num. 9605.

(Erledigung von Freiplaten im R. Central Taubstummen-Inftitute pro 1870/71 betreffenb.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rach einer Anzeige ber Inspettion ber A. Gentrals Laubstummenanstatt in Müuchen vom 2. l. Mts. tommen für das nächte Schnijabr

61/x Freiplage allgemeiner Stiftung,

- 3 Freiplage auf oberbayerifche Rreisfonbs unb
- 1 Freiplat ber Rrempelbuberichen Stiftung in Erlebigung.

Sievon erhalten die A. Bezirtsömter und ummitteidaren Magistret unter dem Auftrage Renntnis, solches ben betreseinden Armenpstegen ihres Bezirts zu erössen nen und etwa einkommerkt Gestude nach vorgängiger end instruktion (cf. Reg.-Aussight, vom 6. Wärz und 30, November 1852 L. pag. 322 nub 1790) fängstend bis 8. Juni 1. Js. unter gutadylishem Betichte an die miterjertigte Kreisstelle einzusjenden.

Bapreuth, ben 9. Dai 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Breibert von Berdenfelb.

Noener.

Ad Num. 9801.

(Die Attiengefellichaft "Reue Baumwollfpinnerei Sof" in Sof betreffenb.) .

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Seine Majeftat ber Ronig haben unterm 18, Rovember 1869 allergnabigit geruht,

1) jur liebenabme und jum Fortbetriebe ber damals im gemeinschaftlichen Besitse ber K. Bant in Mürnberg und ber boverischen Syppothesen und Bechselbant in München befühllichen mechanischen Baumwollipinnerel in Hof die Gründung einer Artisengeleilshaft unter ber Firena "Reue Baumwollfpinnerei Dof"

mit bein Sige in ber Stadt Sof unt einem Grundtapitale von 700,000 fl., welches in 2000 Aftien à 350 fl. auf ben Inhaber lautend begeben wird, auf die Dauer von 50 Jahren ju genehmigen und

 bie von ben genannten zwei Banten vorgesegten Gefelischaftsstatuten mit einigen Mobififationen alleshochft zu bestätigen.

Dies wird unter gleichzeitiger Beröffentlichung der Beröffentlichung der Gefüge im Beschlichzeiten (liefe Beiloge) im Beschlunge einer Edyster Anschleifung des R. Staadsministeriums des Handles und der öffentlichen Arbeiten vom 24. Wosender vo. Ja. Nr. 14,902 und gemein Breit. 39 Bö. V. ess Einstiffenngsgefreige sum allgemeinen beurichen Handles der Staatschlung der Staatschlun

Bapreuth ben 10. Dai 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Kreiberr von Berdenfelb.

Mosuer.

Ad Num. 9943.

An fammtliche Diftrifte-Polizeibeborben von Oberfranfen.

(Die Sauptrechnungs-Abichluffe ber jum Gefchaftsbetriebe in Banein jugelaffenen Berficherungs: Gefellichaften betreffenb)

Im Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

 Bilang obliegt, gur Erfullung biefer ihrer Berpflichtung tung. bie Pabl unter

ber Mugeburger allgemeinen Beitung, bem Correspondenten non und für Dentidland, -ber Mugeburger Boftzeitung und ber Mugsburger Abenbgeitung

freigeftellt.

Die fammilichen Diftritte-Bolizeibehörben von Dberfranten erhalten biebon unter Bezugnuhme auf bat Musichreiben ber unterfertigten Stelle vom 13. Januar 1869 -- Breisamtsblatt Dr. 5 - mit bem Auftrage Renntnig, bie in ihrem Begirte befindlichen Berficherungsgefellichaften und beren Sauptagenten gur Darnachachtung geeignet von Borftebenbem ju verftanbigen.

Baureuth, ben 12. Mai 1870. Bonigliche Regierung bon Dberfranten, Rammer bes Innern. Rreiberr von Berdenfelb.

Roener.

Ad-Nr. 9767.

An fammtliche Diftrifts - Boligeibeherben, Begirtegerichtsund Begirtsargte von Oberfranten.

(Gefuch bes Raufmanns Rarl Schreiber in Danden um bie Bewilligung jum Bertaufe von Brumbpe Dagemvaffer betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch bochfte Gutichtiefung bes &. Staatsminifteriums bes Innern v. 5. b. Mts. murbe auf Grund eines Gutachtens bes R. Obermediginalausichuffes bem Banblungehaufe Soreiber u. Deifert in Münden bie nachgesuchte Bewilligung ertheilt, bas von bem Sabritanten Bilbelne Brumby in Berlin unter bem Ramen "Brumby's Magenwaffer" bereitete Geheimmittel nach Maggabe ber Allerhochften Berordnung vom 17. Mai 1863, ben Bertauf von connetifden und von Geheimmitteln betreffenb, in Bovern gie verlaufen und murbe ber Berfauferreis für bie Rlaiche mit 20 Ungen Inhalt auf 1 fl. 24 fr. feitgefest.

machung ihres allfahrlichen haumrechnungs-Abfehinfes fammt ?". Dieß gur allgemeinen, Remmifnahme und Rachach-

Bapreuth, ben 10, Dai 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Annern.

Freiberr von Berchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 9786.

An fammtliche Diffrifte. Boligeibehörben, Begirfagerichte- und Begirtsärzte von Dberfranten.

(Befuch bes Sabritanten Dr. Mam Schufter in Ulnt, um bie Bewilligung jum Berfaufe pon Gebeimmitteln betr.)

Ju Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch bodite Entidliegung bes R. Staatominifteriums bes Innern vom 5. b. Dite., wurde auf Grund eines Gutachtens bes &. Dbermebiginalausichuffes bem Sabritanten Dr. Abam Soufter in Ulm geftattet, feine Daltinen (Bonbone mit Dalgegtraft gefüllt) in Banern nach Dag. gabe ber Allerhochften Berorbung vom 17. Dai 1863, ben Bertauf von cosmeifchen und von Gebeimmitteln betr., bas Bfund um einen Gulben zu verfaufen.

Dagegen ift beffen Befnch um bie Bewilligung gun Berfaufe von Malgegtraft mit Gifen, 3ob ober Chinin gur Bemabrung nicht geeignet befunten morben.

Der Berfauf reinen Malgertraftes unterfiegt feiner Berfaufebewilligung.

Dieß aur alloemeinen Reuntuifnabine und Rachade tung.

Bapreuth, ben 10. Mai 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten. Rammer bes 3nnern.

Freibert von Berdenfeld.

Rosner.

. Monatliche Heberficht

ber

Getreibe- Preife in ben großeren Stabten von Oberfranten fur ben Monat April 1870.

. 4		Baizen.				Rorn					Gerfte.				Saber.				1
Ramen ber Stabte.	Getreibe- Märfte.	Ctanb.	Berlauf.	Reft.	Mittel- Preis.	Ctanb.	Berfauf.	Weft.	Mittel Preid		Serfauf.	Steft.	Mittel- Preis.		Ctanb.	Berlauf.	McA.	Mittel- Preis.	
-	Loge.	20.	ළු ය.	≥d.	lt.	Øb.	[Ed).	130.	DL I to	1 34.	1 60.	[Št	111.	tr.	€¢.	(Sa.	136	1 ft. tr.	I
Bahreuth.	2. * 9. * 16. * 23. * 30. *	9 84 19½ 28½ 52	9 84 19½ 28½ 52	=	17 4F 17 529/ 18 36 18 36 18 6	19 38 10 30 37 1/2	19 38 10 30 37 ½	=	13 3 13 3 13 36 13 39 13 40	- 1	_ _ _ _		14	4	8 ¹ / ₂ 20 38 32 23	81/2 20 38 32 23	=	10 21 10 194 10 8 10 224 9 584	1
(Mpril																		
Bamberg.	2. * 6. * 9. * 13. * 16. * 20. * 23. * 27. * 30. *	179 170": 176": 1815: 1815: 1975: 1985: 1085: 2137;	171½ 166½ 33½ 197½ 198½ 48½	15 15 — 55	18 29 18 17 17 59 18 31 18 48 18 46 18 46	1541/2	991/ ₂ 1541/ ₂ 1861/ ₂ 80 1111/ ₂ 1671/ ₂		13 5 13 5 13 2 13 5 13 3 13 4 13 4	1 - 2 3 - 1	2 10 - 2 - 1 2 ¹ / ₂ 5 3		12 13 13 14		14 9 6 22 12 - 11 29 14	14 9 6 22 12 		8 51 8 53 8 40 9 7 9 25 10 35 8 36	
£ 0 £	%pril 7_ # 14. # 21. # 28. #	3 4	3 4	1111	19 18		39 11 7	-	15 -	4 - 4	=	1871		_	70 33 21 48	70 33 21 48		9 21 9 30 9 54 9 57	

Bayrenth, ben 8. Dai 1870.

Roniglide Regierung von Cherfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Berdenfelb.

Rodner.

Ad Num. 9768.

En fammtliche Diftrifts - Boligeibehorben, Begirtsgerichts. und Begirtsargte von Dberfrauten.

(Gefuch ber Bremfersthefrau Anna Bauernfeind in Augsburg um bie Bewilligung jum Bertaufe eines Geheimmittels betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Dieß gur allgemeinen Renntnifinahme und Rachach. tung.

Baprenth, ben 10. Dai 1870.

Soniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Rreibert von Lerdenfelb.

Rosner.

Ad Num. 9870.

An fammtliche Diffritts-Bollzeibegörben von Oberfranten. (Ermittlung bes Abraham Saar ans hochsibin in Böhmen betreffenb.)

3m Ramen Geiner Dlajeftat bes Konigs.

Nach Mittheilung ber R. A. öfterreichischen Gesandsflunden hat ber ifraelitische Beretere und Schlächer Abraham Sa ar and Hocklich in Wöhnen fich mit einem für ihn und seine beiden Schne Jasob und heinrich (geberen 1863 und 1861) zur Keisen in Explerreich und ben eruischen Etaaten ansgestellten Veriepos bes K. R. Bezirtsamts Jochnity vom 16. October 1866 verischen, aus feiner heimath entferut, und lagt feine bafelbit juradgebliebenen unmundigen Rinber ohne alle Subfiftengmittel.

Im Boliquge einer höchften Entischleigung bes R. Staats-Miniferiumd bes Innern vom 7. bs. Mis. ersalten bie obengenammen Behieben ben Afgrica, nochrem Alleienthaft bes Saar umd feiner Söhne Nachforischungen pflegen gu lassen, beielben im Falle ber Alussindspundgung gur unverzäglischen Nücklebr in ihre heimath anguhalten und bierüber Bericht anher gu erfauten.

Bapreuth, ben 11. Dai 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfrante n. Rammer bes Innern.

Greiberr bon Berchenfelb.

Rosner.

E.-Num, 1284.

Betanutmachung.

(Wieberbesetung ber Stelle bes funttionirenden Staatsammalts-Substituten in Banceuth betreff:nb.)]

Seine Wa je fid is ber Ronig boben Sich altergandight bewogen geftunden, burch Allerbechffe Entfichtieng vom 30. v. Mte. als funttionirenten Infilmten bes Staatsanwalts am R. Bezirfezerichte Doverent ben Dezirfegreichfel-Accefffen Nart Bilt bedreut ben Dezirfegreichfel-Accefffen Nart Bilt bei im in Amberg aufgaftellen, wos hiemit gur allgemeinen Kenntuft gebracht wird.

Bamberg, am 4. Dai 1870.

Der A Derftaatsanwalt am R. Appellationsgerichte von Oberfranten.

Steugel.

Ad Nr. 1332.

(Wieberbefegung ber proteftantifchen Bfarrei Ilfidmang bett.)

Im Ramen Geiner Dlajeftat bes Ronigs.

Die burch Beforberung erlebigte Pfarrei Jufdwang, Defanats Sulgbach, wird gur Bewerbung innerhalb 6 Bochen a dato mit bem Bemerten ausgeschrieben, baß bie Ginwohner ber Beiler Rutidenborf und Dollmanneberg und bes Dorfes Bichelberg ben Antrag auf Muspfarrung aus

er Bfarrei Blichwang geftellt haben.				
Die Erträgniffe ber Pfarrei find fol	genbe	:	•	
1. vom Roniglichen Mentamte baar:	33	fî.	-	Ìt
aus Stiftungstaffen	19	fL,	20	řτ
B. an Rapitalzinfen	286	fL.	31	ħ
III. freie Bohnung in bem im guten				
bauliden Buftanb befindlichen unb				
auch fur eine größere Familie ge-				
nugenben Pfarrhaufe	30	fL.		Ìţ
aus 31 Tagwert, 23 Dezimalen				
Grunbftuden	63	ft.	9	tr
IV. Bobenginfe	20	fl.	511/4	řτ
Beiterecht	_	ft.	1	tr
V. Ginnalmen aus Dienftesfuntrionen	187	fL.	23	ħ
VI. Objervangmäßige Gaben	60	ft.	_	ħ
Summa	700	fL.	15%	ħ
Dievon die loften ab mit	61	fl.	48	tt
Heinertrag	638	ft.	271/4	fr
Bapreuth, ben 28. April 1870.				
Ronigl. proteftantifches Co	ոքքի	o t	fum.	
Rahr.				

Raftner.

Ad Num. 206.

Betanntmadung.

(Das Brogramm filr bie biegiahrige Rreis-Banberverfammlung in ber Ctabt Rronach betreffenb.)

Rachftebend wird bas Brogramm fur bie biegiabrige Rreis. Banberverfammlung in ber Ctabt Rronach beröffentlicht und werben Sandwirthe und Freunde ber Sands wirthichaft biegn eingelaben.

Barreuth, ben 5. Mai 1870.

Rreis : Comité bes lanbwirtbidaftliden Bereine fur Oberfranten.

Greiberr von Berdenfelb.

Brogram m.

1) Mumelbung ber Theifnehmer auf bem Rathhaufe in Rronach com 12. Juni I. 36. Abenbe ober am 13. Juni Morgene.

2) Montage ben 13, Suri Bormittage 9 Ubr Groffnung ber Berfammlung im Ratbhausjaale burch einen Abgeorbneten bes Rreiscomite.

3) Babl bes Borfigenben und zweier Edriftführer.

4) Berathung ber anfaeftellten Kragen:

a) Ueber bas Beterfen'iche Gulturfpftem.

b) Ueber bie Bebentung ber Crebitgenoffen= icaften fur ben lanbwirthichaftlichen Betrieb.

c) Die Beffeiafarten und beren Bermitterungs= probutte im frantifchen Walb mit Rudficht auf ibre landwirthicaftliche Benühung.

5) Antrage aus ber Berfammlung felbft.

6) Borgangig ber Berfammlung wird von Morgens 7 Uhr an ein Breife-Ruditfliermartt abgebalten unb belichtigt merben.

7, Dittage gemeinschaftliches Gffen im Bafthof jum

gotbenen Bagen. (Boft.) 8) Rachmittags Ausflug nach bem Rittergute Schmoly.

Dienftesnadrichten.

Durch hodite Entidliefung bes Rgl. Staate . Minifteriums ber Finangen bom 3. bies Dies wurde ber Rentamtebiener Erbarbt Banernidmibt in Staffelftein auf fein Anfuden gum Rgl. Stabtrentamte Bamberg an Stelle bes entlaffenen Rentamtsbieners Rarl Denna perfett.

Die tatbolifde untere gemifcte Soulftelle au Mattenfels ift nach Entbinbung bes Lehrers 2Benbel von bem Antritt biefer Stelle bem bisberigen Coulverwejer Grans Meier in Dolfelb vom 16. Daf I. 36. an und bie tatholifche Schulftelle gu Altenbang nach porgaugiger Prafentation Seiner Ronigliden Sobeit bes Deren Bergogs Maximilian in Bapern bem bisherigen Schullebrer Unbreas Rrid von Unnersborf vom 1. Juli L 38. an über-Dr. Burfharb. tragen worben.





Bancrifdies

Amtsblatt

oon Oberfranken.

.Nº 40.

Banrenth, Mittwoch ben 18. Mai 1870.

3 nhalt:

Gefiche um Bulaffung gur feierlichen Gufmafdung am Grundonnerstag. - Das handbuch ber baperifchen Diftrifte Bermaltungebehoren pon bem R. Minifterialrathe pon Rar. - Den Ergangungeband jum Commeniar bes R. Begirtsamtmannes Carl Beitlmann ju tem Gefete über bie Wehrverfaffung. - Die Erledigung ber Begirtsargtesftelle II. Claffe in Lautereden. - Die borichusmeifen Bablungsleiftungen jur Aufbeffermig gering botieter tathol. Geelforgeftellen für bas erfte Gemefter 1870. - Die tatholifche Echulft.lie ju Biegelerben. - Belbfalldung. - Die Gutfernung bes Anaben Andreas Rolb von himmeltron auf feiner Beimath. - Erledigung ber 1. protestantifden Bfariftelle in Beibenberg Dienftennadricht.

Ad Nr. 10292.

Min bie Rgl. Begirftamter und unmittelbaren Dagiftrate pon Cherfranten.

Befuche um Bulaffung jur feierlichen Fugwafdung am Grunbonnerftage beireffend.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronias.

Rachftebend folgt Abbrud einer bedften Entidliefinna bes R. Staats . Minifteriums bes Junern für Mirden und Edulangelegenheiten bom 30. v. Dits. bezeichneten Betreffs jur Renntnifnahme und genauen Cornadadiung.

Babreuth, ben 16. Dai 1870.

Ronigliche Regierung von Cherfranten. Rammer bes Inner n. Rreibert bon Berdenfelb.

Rosner.

Abdrud.

90r. 3149

Mr. 23 Staatsminifterium bes Innern für Rirchen, und Schulangelegenbeiten.

Rach einer Mittheilung bes R: Oberfthofmeifterftabes werben bie Gefuche alter burftiger Danner um Bulaffung aur feierlichen Gugmafchung am Grundonnerftage balb von ben f. Begirfbamtern bireft , balb burd Bermittlung ber t. Areisregierungen, nicht felten aber auch bon ben Gemeindeverwaltungen und Bfarramtern unmittelbar eingereicht. Gebr baufig treffen bi. 2 Befuche auch ju fpat und obne bie erforberlichen Belege ein.

Muf Antrag bes fal. Oberfithofmeifterftabes wird gur Befeitigung bicjes ungleichmäßigen Berfahrens unter Rurudnahme bes Musichreibens vom 29. Dai 1830, bie Aufnahme ber Apoftel bei ber Gufmafdung am Grunbonneritag betreffend, nachftebente Anordnung erlaffen :

1. Die Bejude um Bulaffung gur feierlichen Fugwafd.

496

ung am Grundonnerstage find tunftig ausschließlich bei ben t. Begirtsämtern oder unmittelbaren Magbitraten, in deren Amtsbegief ber Gesnofteller seinen ftandigen Wohnsig hat, angubringen.

- 2. als Belege find erforberlich:
 - a) ein Zauf- und Geburisgrugniß,
 - b) ein Bermogens- und Leumundszengniß,
 - c) ein amtsargliches Zeugnif über ben Gefunbfeltsgustand und die Ruftigfeit des Gefuchstellers im Augemeinen und insbesondere darüber, ob berjelbe nicht mit einem Bußleiden behaftet ift.
- Die Andringung der Gesuche bat so rechtzeitig zu gescheben, daß dieselben mindestens 5 Wochen vor dem Oftersonntage in den Ginlauf des Igl. Oberschofmeisterstades gelangen.
- Die Gejuche nebft Beilagen find von ben t. Bezirtsämtern ober unmittelbaren Magiftraten dem fönigt. Oberfthosmeisterstabe bireft mit Bericht vorzulegen.
- 5. Gefuche, welche nicht auf biefem Bege, ober ohne bie vorgeschriebenen Beugniffe ober verspäter eintommen, werben in Zufunft teine Berudfichtigung finben.

Dienach haben bie fonigl. Regierungen, Rammern bes

Minchen, ben 30. April 1870.

Auf Seiner Roniglichen Dajeftat Allerbochfien Befehl.

v. Lut.

Gefuche um Bulaffung jur feierlichen Bugwaschung am Grunbonnerstag betreffen. Durd ben Minifter ber General-Gefretar: Minifteriafrath von Begolb.

Ad Num 9979.

(Das handbuch der Baperifden Diftritts-Berwaltungsbetorben von bem R. Ministerialrathe von Rar bett.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Das Danbbuch ber bagerifden Diftrifts. Berwaltungsbehorben von bem R. Minifterialrath von Rar ift in britter umgearbeiteter Auflage bei Rarl Junge in Ansbach erfchienen.

In Gemäßeit höchfer Entschiedung ber R. Staatsminstrein bes Innern Seiber Sthefiungen vom 7./11. b. Mie, wird unter Bryngnofme auf bas Megierungs-Russigeriden vom 10. October 1862, Rreissamsblant 1862, Rr. d. Seite 1820 gelfatt, daß biet neue Auflage von den R. Bezirfsämtern, Magistraten, Gemeindeund Richemervoolsungen aus Beziemitteln innerhalb der ectotomissigen Gefähre vor eine Schaffe vor der

Baprenth, ben 16. Mai 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiberr von Berchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 10,059.

An bie fammtlichen R. Begirteamter und Die unmittelbaren Magiftrate in Oberfranten.

(Den Ergenzungsband jum Commentar bes R. Begirtsamtmannes Carl Zeitlmann zu bem G.fetze über bie Wehrverfaffung betr.)

3m Ramen Ceiner Majeftat bes Konigs.

In ber Bed'ichen Budhandlung ju Wördlingen iften Ergängungsdund ju bem im Juhre 1868 heraungsagebenen Commentar bes D. Begirtsamtmanne Zeitlim an m jum Gefeige über bie Wehrverfaffung vom 30. Januar 1868, die Fartigiung ber Bolgungsbestimmungen vorstechenben Gefebes annbland, erflichen

3.11 Gemisseit bedier. Entselitierum bes R. States Ministeriums des Junern vom 9./13. d. Meb., verben bei K. Begistellung ermässigtet, beise Vert innerbald bes Regis-Etats anguschsffen und sind zugleich die Maglitete und Gemeindrertvollungen auf dosselbe aufmerssam zu maden.

Da bie unterfertigte Stelle beguglich ber Anschriftung behufs bes gemeiniamen Beguges für alle Armter bes Breifes und hienach ermößigten Preifes mit ber Berlagsbuchhanden inng in Benehmen treten will, so echalten bie obengenannten Behörben ben Auftrag, binnen 14 Tagen eine Lifte

über bie benöthigten Exemplare anher in Borlage gu bringen.

Banreuth, ben 16. Mai 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Berdenfelb.

Rosner.

Ad Num. 10134.

Befannima duna.

(Die Erledigung ber Bezirtsarzteoftelle II. Claffe in Lautereden betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestät des Ronigs. Die Begirlsargtesstelle II. Claffe in Lautereden ist in Erledigung gesommen.

Bewerber um dieselbe haben ihre vorichristsmäßig belegten Besuche bis jum 27. Mai I. 38. bei ber ihnen vorgesehten Königl. Regierung, Rammer bes Innern ein-

gureichen. Bapreutb, ben 15. Dai 1870.

Roniglice Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Berchenfelb. Rosner,

Ad-Nr. 9946.

(Tie vorschusperifen gablungsleiftungen jur Aufbefferung gering botirter tathol. Seelforgestellen für bas erfte Semester 1870 betreffenb.)

3m Ramen Geiner Majeflat bes Ronias.

Denjenigen lathal. Seeljerzestellen, beren lassiensmäßiges Eintermien unter Berächseitzigung der jeit bem Einde bed Jahres 1868 sich ergeben habenen Annormagen ben Berrag von 800 fl. nicht erreicht, wied hiemit erdiffent, obej unterm Devilgen bei den 8. Renfamtern bie betreffenden Ansbesserungs-zusächsie pro 1. Semester 1870 postnumerando jur Jahlung und vorschusseisen Bertrechnung eingewissen worden sind.

Die betreffenden Pfrundebefiger tonnen bager ihre Staatsfonds-Buiduffe gegen entsprechende Quittung post-

numerando (vorerst fur bie verfallenen ersten vier Mouate) bei ben R. Rentamtern in Empfang nehmen.

Bapreuth, ben 11. Mai 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Junern. Freiherr von Lerchenfelb.

Mosner.

Ad Num. 10103.

(Die tatholijde Schulftelle ju Biegelerben betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die tatholifche Schniftelle ju Ziegelerben mit bem faifionsmäßigen Ertrage von 350 ft. — wird hiemit gur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gesuche find einsach binnen 3 Bochen bei bem R. Bezirlsamte Kronach ober bei ber A. Distritts. Schul-Inspettion Kronach einzureichen.

Banreuth, ben 13, Dai 1870.

Ronigiiche Regierung von Oberfranfen, Rammer bes Inuern. Freiberr von Lercheufelb.

Rosner.

Ad Num. 9863.

Un fammtliche Diftritts-Boligeibehörden von Oberfranten. Gelbfalfdung betreffent.)

3m' Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Am 20. v. Mies. wurde im fogetameten Ruppenvoirthöhaufe in der Niche der Zabet Krenach ein falliches Sechsfreugerstüde mit dem Bildnisse Eriner Waziest ab es, Königs Mag Joseph von Bapern und der Jahresgahl 1810 gu verausgaben verfucht. Dassselbe ohlech nach technichem Gutachten ous Wessung, im mit salichen Zetempeln geprät und wur ursprüngsisch oberstädlich verstüder.

Dies wird jur Barnung vor Annahme folder Schetreugerfilde, jowie jur geeigneten Necherche nach bem Berfertiger und Berbreiter folder Mungen hiemit gur öffentlichen Kenntnis gebrach. Gin etwaiges Befultat ber hienach angeordneten Recherden ift unmittelbar bem R. Begirlsamte Rronach mitgutheilen.

Barrenth, ten 18. DRai 1870. Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Junern.

Greiherr von Berchenfelb.

Ad Num, 9936.

An sammtliche Distritts-Polizeibehörden von Oberfranken. (Die Entfernung des Anaben Andreas Rolb von himmeltron aus feiner heimath betr.)

Im Mamen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Caut Berich bes R. Begirtsamts Gerned hat fich Mitte April 1. Ja, der gwölfische Andrea Andreas kolb von Himmelfren aus seinem Heinausporte entsent und haben die von genanntem Begirtsamt bischer gepflogenen Nachsechfungen nach dem Aufenthalt des Rolb zu feinem Keitates eröbtet.

Andreas Kolb hat braume Daare, graue Mugen und war bei feinem Entweichen mit einer grauwollenen Joppe, einer bläulich baumwollenen Doje und einer schwarzen Tuckfappe bestleibet.

Derfelbe mar feit einem halben Jahre bereits zweimal aus feiner Beimath entwichen, ohne je freiwillig gurudgetehrt zu fein.

Die obengenannten Beforen erhalten benhalb ben Aufreg, nach bem Aufeuthalte bes Andreas Rolb Rachoridungen pflegen gu laffen, benfelben im Betretungsfalle an bas R. Begirfsomt Berned abguliefern und wie geiche ben berichtich anfer anzugeigen.

Baprenth, ben 12. Mai 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Freihrer von Lerdenfelb.

Rosner.

Ad Num. 1420. (Die Erlebigung der L protestantischen Pfarcstelle in Weidenberg betreffenb.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die durch Todessall erledigte I. protestamische Pforrftelle in Beibenberg, Desants Baprenth, wird hiemit gur vorschriftsmäßigen Bewerbung binnen 6 Boden & dato mit nachtebenben sassionaftigen Erträgutisten auseichrieben:

l.	aus Ct	aatsi	affen	: 16	3,95	Rlafter				
	hola						82	fL.	-	fr.
II.	an Rapi	talsz	infen				716	fL.	20	ŧτ.
m.	freie BBc	bnut	ıa in	bem	aud					

für eine größere Familie gerigneten Pfarrhause . 50 ft. - fr.

1 Tagw. 13 Dez. Gärten 19 " 17 " Aceter 22 " 13 " Wiesen 186 pt. 10 tr.

und Weibeland V. Ertrag aus bienstlichen Berrichtungen

Summa: 120 ft. 35½ tr.

Dievon die Lasten ab mit 72 fl. 1 tr. Weinertrag: 1083 fl. 41/4 tr.

10 ft. 12 fr. Roften ber Pfarrtaffe find bom Amtsnachfolger in Ziahrigen Ausfinfristen abzutragen.

Bapreuth, ben 2. Dai 1870.

Ronigl. proteftantifches Confiftorium.

Raftner.

Seine Majeftat ber König haben Gich unterm 30. April allergnöbigt bewogen gefunden, bie am Stadtgerichte Bapreuth erlebigte Affeljorefielte bem funttomerneben Staatsanwalts-Eubstituten am bortigen Begirtsgerichte, Johann Georg En gelbarbt, zu übertragen.

Dienitesnadricht.





Bayerifches

Amtsblatt

oon Oberfranken.

Nº 41.

Banrenth, Sonnabend, ben 21. Dai 1870.

3nhalt:

Jahresbericht des landwirthschaftlichen Kreis-Comite's von Oberfranken für 1869.

Jahresbericht

des landwirthschaftlichen Kreis-Comité's von Oberfranken für 1869.

Oberfranten hatte bieber tein landwirthichaftlides Bereinisblatt. Der Jahrebericht war the einzige größere, aufes umfalfende Simbyebung, wielach mit ben eigenen Borten ber eingegangenen febr ansfichrichen Gingeberichte. In Bufunft wirb fich bas dinbern; turze über befichte Bahmuncapfellungen werten genögen. Dier folgt uch einnal bie genauere Darftellung aller im Kreife gur Zeit bestehen landwirthichsfriden Berrbaftuffe.

Die Landwirthe haben im Jahre 1869, wenn in trgend einem Jahre, erfahren, wie abhängig ber Betrieb und Ertrag ber Landwirthschaft von ber Witterung ift. Doch geben barüber bie Urtheise ber Berichterstatter weit ausseinander. Währen bie Betichte aus ben nörlichter gelegnen gegene gegen begieben des angegeichnet Betalcht von Hoft bei den bei hand von Noch aus Medau, Wunfiebel zu. fiebe atgellunung ter Bitterung flagen, wird biefelte von ben dichteter gefenem Begiefen, erwa von Bahreuth der wärft, als "nicht ungelnftig", als "giernich gefinigt" Gen mere zu nub lie ja felfte die glutigt gestichnet.

Berned fogt treffent: "Das Jahr war ginftiger fir ben Betrieb, als für ben Ertrag." Datis fimmen ibrigers alle überie, baf bie febrem Ausbidden, bie im Spilherbfte, im Winter und felbft noch im erften Grabibotr auf eine gute Ernte fast ibrend verbauben waten, wohl nitgends gang in Erfüllung gegangen sind.

Spitjroffe fiberhaupt, besontere aber berte barte forte from 1. auf ben 2. Juni, richteien fast überall großen Schaben an, namentild eitrein bie lungen Liebe ber korrefteln ganglich, io besenbere in Kriechentamig, met Rateffelna eine jo bewertagende Molle fpielt, in Stabfelnach und im Munfiebel.

mently Gongle

Im Allgemeinen tonnte man mit bem Ertrag ber Dalmirchte, ber Winterfrucht wie ber Commerfrucht, nicht zufrieden foil vor allem Dof nut Baprenth, welches lehtere bafte einen tiefer liegenden Grund ans gibt, auf ben wir zurudfommen werben.

Eine gute Mittetente conflatien bie beiten Bomberg, Aronach, Begnit, Pottenftein, Reban, Scheflig und Weibenberg. Am folichielten gebieb ber hafer, felfet in Gegenben wie Rirchenlamis, wo er wegen feiner Borgliglichfeit ioft ber Dauptbau ift, chenfo in Erabtfteinach. Dier migrief auch bie Berfte im Gegeniche zu Bamberg II Dagegen war bas Roggenfreb 8' lang, was man früher niemals erlett bat.

Sut fogt Lichten fele: "Die blattreichen Früchte ernditten fich weit Seffer als bie Qalmfrichte, bor allem bie Erben; 1809 fann nam mit Recht ein wahres Erbsenjahr neunen; auf bem Berghofe in Trieb wurden von 12 Mehen Musfaat auf 12 Morgen ausgetragenem Land 265 Mehen gerentet. In Bamberg I ges bieb das "Kraut im Uebermoß."

Die Seuernte, so wie ber erfte Aleidonitt wird baber faft in allen Berichten übereinstimmend als gut,
a mitunter als febr gut bezeichnen, nur daß febriweise
beim Cinbringen Regen fchabete, a. B. Dollfeibe Forch beim nnd andere. Dagegen gab bas Grummet
mad ber zweite Rleicfmitt faft oben Ansahme einen großen Ausfall; es hatten bie größere Beriegeubeiten bezüglich ber Siehfitterung entstehen milfen, wenn nicht bie Dodfrichte einiem Grift aeteilet batten.

Die Preife für Getreibe werben in ben meiften Bertichen els "ertraglich", tie für Bief als "hoch" angegeben; nur hof flagt: "Die Getreibepreife finden in feinem Beihaltniß ju bem Grirag" und Riechens lamit lingt fiber arge Etedung bes Dabetjandels, ber in jener Gegend eine Daupftennachmequelle biebet.

Bie weit in verschiedenen Gegenden und bei berschiedenen Berhältnissen von Altma, Boben und daburch bedingtem Anbau die Urtheile iber ben Gesammt-Anteertrag außeinander gesen, beweisen bie beiden von Sachfundigen verassischen Berüste won Dof und Korch bei m.

In erfterem finden wir in allen bis fest besprochenen Beziehungen mir Riagen, bie guletzt in bem eint siedichenen Rate giebet mo bem bis jet vorerifdend betriebenen Rornerbau als gangiti unbefriedigend allenablig abzugeben und fich bagegen mehr bem Gutterbau und ber Biebgucht zuzuerbe.

Der politischen Berhaltnesse ihres Ginfünfes auf ben Absp und bie Berwertung ber laub wirtischeitigen Produtte ernodynen nur bie Berichte von Polisielb, Aronach, Eichtenselb und Thurnan, ale mit ber beistimmten Berscherung, hab biestlen feinen, ober wesiglines teinen nachseitigen Ginflus genbiedten. Banderg laslein bei hervor, hab bie zweimalige Laubagswahl große Aufregung im gangen Begirfe bervorgerusen und eine mertbare Unsempfabitischeit gegen alles abere bervorgerussen sitte.

Doilfelb, bas von weberholt eingetretenen Setedungen im Janbei, namentlich in bem sonft febr ichwungbaften Dammethanbei berichtet, llagt wieberbolt, bas bet Begirt anbern gegenüber in vieler Dinficht febr fleten mitterlich behandelt fei, doß aber als größerr Mangel und bringenibte Bebürfnif für biefe vollreiche und fundfibare Gegenb eine Gifenbahn fich herauffelte; est wirt auchte als Richte und Vollage fig ben landveirfe In gang abnitcher Weife laft fich Bunfledel vernehmen, bas aus bem lebgiften hanbelsverfehr nach
Sachfen und Breufen, ber jett fconbeftebt, wie aus ben hoben Biehreifen biefelbe Rothwenbigfeit balbigfter Erdauung einer Eisenkom obleitet.

Beiben ichließt fich neuerdings Ratla an, bas fur bie Entwidelung ber Induftrie eine Gifenbahn firt unerläßlich halt. "Rommt sie nicht, so wird ber Diftrift für alle Reiten am bleiben."

lleber bie für ben Kandwirth so michtigen Arbeiterund Dienstiden verhölt niffe herricht ziemtliche llebereichstimmung in den Berichen. Rur Teulchnis behaupet: "fie wören siedecher geworben". Thurnau, "in Bolge der neuen socialen Gesegsbung giede en mehr Dienstitute, oder viele der Berichrichteten wäusigen wieder lebig zu sein. Die Arbeitgeber müssen mus oftwals auch die Kinder der Arbeiter ernähren." Auch Wan ist ein die Kinder der Arbeiter ernähren." Auch Wan ist eine

In allen Bezirten bes Frankemalbes mache ber im Forember und Dezember 1880 eingetreten außerorbentliche Schneederu und Binborud ungenospinich viele Arbeitstäfte erforderlich; Aronach, Teufchnis, Raila flagen baher "Aber hobe Arbeitstähne." Rehau, Beamberg II., Riedenlam und Dolffeld meffen bie Schulb bavon bem Einfluffe der Jabriten dei: "au Beide geben formobirend; wie Beide, um bert ein freieres und bequemeres Geben zu fibren." Im Begirt ab ein zu minmt bas vielverfreitete Reignachen bie meifen, auch bie fatfien Mabden in Anfprend. "Keine Jand ift zu beit flag fur girch ein Anfprend. "Keine Jand ift zu beit flag fur girch ein Ansprend.

Am baufigiten wieberholt fich ber Musbrud: "Die

Demfrbotenwerhältniffe find siemlich fabil geworden. Diensthoten gibt es genng, aber gute Diensthoten gibt es genng, aber gute Diensthoten aus fehre. Bod just feth bezafcharube Recheftungen aus den Berichten von 18 a prentt; "nie frichere Diensthum Schlüch bier folgen. Da preutt; "bie frichere Diensthum Schlüch bier folgen. Da veratt; "bie frichere Deinsthum Schlich bein der and im Witt lich feit, muß bezweifelt werden. Es scheint im Witt lich feit, muß bezweifelt werden. Es schein werden, daß much beinah, daß mit ber Zeit gewönft ab, umb babei des Alchar werziglich auf

Sicherlich im hochften Grabe bebergigenewerth find bie Meußerungen von Bollfelb aus ber Reber einer ber tuchtigften ausübenben Canbwirthe. "Die Buguge in bie Stadt mehren fich von Jahr gu Jahr, bas ift mabr; aber bie Berhaltniffe awiiden Arbeitern und Arbeitgebern finb in ben Stabten auch viel georbneter ale auf bem Banbe, wo bas confervative Element ber Landwirthe oft gar au confervativ ift. Go lange bem landwirthicaftliden Arbeiter nicht Das geboten wirb, mas ibm gebubrt, merben biefe Buftanbe nicht beffer werben, ja fie werben fich bei gunftigen Conjuncturen von Gewerben und Sanbel noch verfclimmern. Offenbar liegt an ben Landwirthen recht oft felbft bie Schulb. Der Arbeiter auf bem Canbe perbient eben jo gut wie ber Sabritarbeiter orbenttiche Bebanblung, genügente Roft, gefunde Bobnung, entipredenben Lohn, aber auch Bart und Bflege in Granfbeite. mogliche Unterftugung bei Ungludefallen, im Alter u. i. m. Diefe findet er gewohnlich auf bem Banbe nicht." Es wird baber bie Grunbung von Arbeiter-, Rranfen- und Unterfrusungefaffen auch auf bem ganbe marm empfoblen.

Much über die im tepter Beit so oft und vielfach beprocenem und behantelten Ereditore fallen iffe, iber geminderten dern noch bestehennen Vorbstand entholten die eingegangenen Berichte weit mehr intersimmte, aber jum Theil in se noch noch nicht ab weichen de Weitteilung en, als wir bier auch nur in furgem Musgug wiedergeben tomen.

Das Befteben eines Rothftanbes ftellen entichieben in Abrebe: Rirdenlamis, wie bon jeber; mertwarbigermeife aud Teufonis, ebenfo Rronad "ber Binbbrud bericoffte allgemein Arbeit", außerbem Forcheim, Beanis und Bottenftein, aud Berned, bas, faft allein, felbft bie Crebitverhaltniffe nicht als befonbers folecht bezeichnet, auch fogar im Gebirge nicht, "benn ber Charafter ber Gebirgsbewohner ift febr ftabil; fie haben fauren Berbienft, aber ausreichenben, babei berride große Genüafamteit." Dagegen behauptet Bam berg 11: "ber Rothftand baure fort, hauptfachlich megen bes enormen Ausfalis im Dopfen." Die ftarfite Rlage erhebt Raila: "ber Rothftand im Allgemeinen ift in unferem Begirte permanent; es tann bemielben auch burd bie Landwirthicaft allein nicht abgeholfen werben, benn fie bat alljährlich gar gu febr burch bie flimatifden Berhaltniffe ju leiben; eber mag bieg ber Inbuftrie gelingen, fur bie viele gunftige Bebingungen porbanben finb, aber - eine Gifenbabn feblt."

Die Riage über faft gauglichen Mangel an Crebit, hppotietarischem und noch mehr personlichem, ift eine fast allgemeine, die fich in ben meisten Berichten, nur mehr ober minber ftart, wiederfolt.

Raila: "Auch größere, gang ichuloenfreie Grundber fiber vom ehrenwerthesten Charafter tonnen fein Gelb auftreiben, ohne wucherigte glinfen zu begobien; bie hoppotheten und Wechselband giebt an sich nur ichwer und baum nur Bfanbbriefe, bet benen von vorneherein ein großer Berluft fider ift." Rronad: ...nur au ben boditen Binfen tann man Gelb befommen." Begnit: "Aller Crebit ift gefunten ; Gelbmangel berricht überall." Mehnlich Sheflis, Stabtfteinad und Bunfiebel Thurnau ftebt neben Berned faft allein ba, menn es bebauptet: "bie Crebitperbaltniffe find giemlich out." Soren wir noch Bapreuth, bas jugleich bas befte Dittel ber Abbilfe empfiehlt. "Die Crebitverhaltniffe find entichieben beffer geworben, und es barf mit Genugthung behauptet werben, baß ju biefer Befferung bie beiben Borichugvereine im Dummelgan und im Trebgaftthale wefentlich beigetragen haben. Diefelben haben wenigftens viele Defonomen ben Banben gewiffenlofer Bucherer in Babreuth entriffen. welche bis ju 25% Binfen genommen haben. Damit foll nicht gefagt werden, bag folde Borfdugvereine Crebit- und Belbflemmen, wie fie beftanben baben, gang abhelfen ober verbinbern tonnen. Gie find aber ein nicht au unterichanenbes Mittel bagu, und werben fic ba einburgern und halten, wo Ginfict und Berftanb beim Sandwert ift, mo eine gute Schulbilbung ben Grund gu einer guten Fachbilbung gelegt bat. Sonlbilbung nnb lanbwirthfcaftliche Facbilbung auch in ber großen Daffe ber aderbautreibenben Bepolterung find bie einzig richtigen Grunblagen gu jebem gebeiblichen Fortidritt, befonbers bienen fie auch bagu, mngunftige Beichafteverhaltniffe poraus. aufeben und nach Möglichfeit unicablich gn mochen." Raila: "biefem großen llebelftanbe, (ber allgemeinen Creditiofigfeit), tonnte am beften burd bie Grunbung bon Boridufvereinen abgeholfen merben; allein biegu feblt hier bas richtige Berftanbnig und ber nothige Gemeinfinn." Stadtfteinad bat eine Diftricts-Dilfstoffa, balt aber bie Grunbung einer landwirthicaftlicen Crebitfaffa trosbem für burdaus nothwenbig. Bid. tenfels führt ben Boridniverein in Ebensfelb als Beweis bafur an: "bag wer Belb braucht es aud findet." Den beften Commentar gu biefen und abnlichen Empfeb. lungen ber Boriduftvereine auf Wegenseitigfeit merben bie Radweije über beren Birten und Umfas im achten Abfonitt liefern.

I. Innere Angelegenheiten.

a) Bahl der Begirke und der Vereinsmitglieder.

Xi	Begirte - Comit	ń.	Witglie pro		Mitglie pro 1	berzahl 1869,	Bemerfungen.		
curr.		-	orbentliche.	Lehrer.	ordentliche	. Behrer.	-		
1	Banreuth		227	9	232	9			
2	Bamberg I		161	3	181	- 8			
3	Bamberg II		94	7	90	- 5			
4	Berned		97	22	114	19			
5	Burgebrach		34	3	33	3			
6	Chermannftabt .		54	8	52	7			
7	Sorchheim		53	2	59	2			
8	Grafenberg		46	4	46	4	4		
9	Bergogenaurad .		. 42	3	41	2			
10	Socifabt		42	7	41	6			
11	Sollfelb		77	6	74	8			
12	Sof		111	2	117	3			
13	Rirdenlaris .		87	6	86	5			
14	gronad		97	3	97	4			
15,	Rulmbach		87	7	107	7			
16	Lichtenfels		83	8	85	7			
17	mandberg		166	15	216	14			
18	Raila .		65	7	61	6			
19	Rorbhalben .	:	62	-	63	_			
20	Begnis		100	7	81	5			
21	Bottenftein .		61	5	55	3			
22	Rebau .	·	129	12	116	10			
23	Sheflis		45	5	44	4			
24	Stabtfteinad.		163	21	156	21			
25	Staffelftein .		52	- 1	86	3			
26	Teufdnis .		45	5	38	4			
27	Thurnau		53	2	70	5	•		
28	Beibenberg		48	1	42	1			
29	Bunfiebel		308	13	334	15		-	
		Summa	2689	194	2817	185			
1	Befammtfumme incl. be		2883	-	3092	_			
	Demnoch Mehrung um 14	all attacks	han						

Die gaft ber Begirte bat fic um gwei vermindert, indem Gest ach fic mit Staffelft ein vereinigt, Betifem ain fic aufgeloft bat. Rechtere ber ftrebfameren Mitglieder traten bem Begirtsorrein Licht en fels bei.

Trogdein geigt die Gefinnun-Midgliebergass eine Mehmun 140 Miglieben. Namentlich Bernet mi-Bit nichterg wessen eines seiner eine Bebrung auf; und selbst Wunfiedel, das weitaus die größte Mitgliedergass unter allen Begirten bestat, hat diestlie abermals einde unter allen Begirten bestat, hat diestlie abermals

Dodft auffalten und bedaurtich leitet formöhrend ber geringe Mitglieberftand un einzelnen Bejatten, bie noch obendrein wie Burgebrach, Derzogen aurach, Doch ftadt a. b. A. und Schiftlig in ben fruchtborften und eigenstelten Gegenden bes Kreifes liegen, möhrend 3. B. die Bejatre Stadtleinach, Manchorg und Bunfiede mit großen natürlichen Schwierigfeiten zu kampfen boden.

b) Organismus des Kreiscomité's.

Auf Grund ber vorauszegangenen ftatutenmäßigen Babfen wurde das Arciscomits nach seinen ordentlichen mach außerordentlichen Mitgliedern in der Sigung vom 31. Warg 1809 für die Bablperiode 1869—1871 in nachstehender Beije nur constitutier:

- 1. Borftant: ber Rgl. Regierunge Brifibent Freiherr von Lerchenfelb,
- 2. Borftant: Rgl. Regierungerath Delbric,
- 1. Gefretar: Rgl. Brofeffor Dr. Burfharb,
- 2. Gefretar: Rgl Brofeffor Bergog,
- Raffier: Rgl. Rechnungs-Commiffar Erammer.

Orbentliche Mitglieder alphabetifc:

- Rgl. Regierungerath Dr. Bucher,
- Raufmann und Gutebefiger Dildert.
- Ral. Korftmeifter Beiger.
- Rgl. Mreis-Gultur-Jugenieur Ding,
- Rgl. Regierungerath und Begirteamtmann Rellein, Gutobefiger Rolb in Colmborf,

Rechtskundiger Burgermeifter Munder, Rittergutsbesiper Freiherr von Reigenstein, Magistraterath Schmidt.

Officialmitglieber und frühr, beigegogene Rechnifer:

Bolizettbiergrat Engel.

Agl. Rreisbaubeanter Frant,

Rgl. Dbergeometer Dartmann,

Rgl. Brofeffor und Rreisaderbaufdul-Jufpettor Dan.

Ral. Brofeffor Gpieft.

Anferorbentliche Mitalieber:

Rittergutebefiger Gror. D. v. Muffeß in Oberauffes, Gutebefiger Barid auf Raiferhammer,

Rittergutebefiger Frbr. 2B. v. Feiligich in Feiligich,

Gutebefiger Friside in Augenberg, Rittergutebefiger Frhr. Max v. Runeberg in Bernftein,

Butsbefiger Ronig in Bunfiebel, Butsbefiger Martius in Leimetsbol,

Raufmann Rugel, Privatier in Bayreuth,

Balthofbefiger Reubel in Aronach, Rgl. Regierungsrath und Begertsammann Beibemann in Dof.

In biefem Stande hat sich innerhalb bes Jahres die einzige Beränderung ergeben, daß das außerordentliche Mitglied Gasswirth Schnupp in Altbrossenschaumlängst verftorben ist. Desen Grigmmum wird einbenzsen werden.

o) Geschäftliche Chatigkeit bei dem Areis-

Debentisch Sigungen murden stets abgesalten, lo oft mederschris hiefür vorlag. Außer ben Gelässten, bie sich Scheinerbeiten, abnem bir Abstigsteit bes Arciss-comité's hauptjäcktich nachscheine Gegenstande in Anspruch, wobei es von ber Mehrgacht ber Bezirtscomité's unterstützt, marthe

Ber Men die von dem fgl. Caansministerium des Sandis und der Affentischen Arbeiter derraufs beantragte Kadherung in der Detaiten der Bertinsegane. Die bennte ans nachgewiesenen triftigen Gründen nicht begatachtet werden, wird auch inach einer höchten Entschliegung vom 14. Luni d. 248 overeit auf fich beruben.

122

Dann bie Ferderung des landwirthischaftlichen Unterriches burch Erstattung eines motiviren Gutachtens über ein von dem genannten I. Staatschminsterium ausgegangenes Promemoria" über biefen Gegenstand. Das Gutachten flude fich in dem hierüber erschienenen Buche abzeitund.

Ferner: Durch Abgabe eines zweiten Gutachtens aber bie Grrichtung eines Lehreurfus fur Boltsichullehrer in Beiben flesban.

Die Errichtung, Ginrichtung und beffere Organifirung ber fogenannten greiwilligen Fortbilbungsichulen" bilbeten einen Begenftanb fortgefester garforge.

Auf die landwirthichaftliche Augthierhaltung (Biebs jucht jeder Art) bezogen fich bie Berathungen und Gutachten über:

Die für einzelne Begirte paffenbften Riubvichracen, gumal bie Scheinfelber und Boigitanber.

Ueber Ablofung ber beftebenben Reallaften begüglich ber Buchtflierhaltung.

Ueber beffere Buchtflierhaltung überhaupt wieberholt, befonbere mit Rudflichtnahme auf Artifel 55 ber venen Gemeinbeorbnung.

Ueber bie Ginrichtung und ben Rugen ber Buchtftiermartte. (Bon Sachien aus verlangt.)

Ueber ben Bertauf von Fettvieb nach lebenbem Gewicht.

Ueber Denaturirung bes Biebfalges.

Ueber Erlaffung oberpolizeilicher Borfchriften gur Berbutung ber Lungenfeuche.

Ueber Borfichtsmaßregeln gegen bie Rinberpeft im Ronigreich Breugen.

Ueber ftrengere Danbhabung ber gefestichen Borschriften wiber bie Schafzande, ober Zulassung von sogenanntem Schmiervieh.

Ueber Ginführung von Breife Buchtwiddermarften anftatt ber bieberigen Ruchtwiddere Bermittelung.

Die Debung ber Fischzucht betraf bas Gutachten über internationalen Schut ber Fischeret im Rhein und beffen Rebenftoffen.

Die Forberung ber Bienengucht: Die Anbahnung einer naberen Berbindung ber eingelnen Bienenguchtoereine untereinander, wie bie Grundung eines Bienenguchts vereins für ben Begirf Baur eut b.

Fur Forberung ber Bffangenfultur wurde geforgt:

Durch vielfache Ertheilung von Ratbichtagen über ben Bezug und bie richtige Anwendung ber verfchiebenen tauflichen Dingmittel, wie über bie Bichtigkeit vorgüglicher Saufrifchte, namentlich auch geeinneter Sorten.

Durch mehrsache Berathungen fiber bie bestmögliche Sammilung und Benfigung der fitabifichen Absallisoffe, zumal ber menschlichen Exeremente, worüber auch ein Bortrag in der Kreidsersammlung gehalten wurde.

Durch ein Gutachten über hopfenhandet und hopfenichmefeln auf Antrag bes Rreiscomite's von Mittelfranten.

Durch wiederholte eindringliche Empfehlung bes Ber- taufs von Getreibe und anderen Fruchten nach dem Gewicht.

Die hebung ber Obsteultur wurde in mehrfacher Richtung in ernftlichen Angriff genommen:

Durch Musbilbung zweier junger Manner gu tunftigen Begirtsbaummartern im Rreife.

Durch Gutachten über bie Aufstellung von Banber- '
lehrern ber Obstbaumzucht fur bas gange Ronigreich.

Durch Anbahnung einer naberen Berbindung der fammtlichen Gartenban- und Doftzuchtvereine unter einander und Anjoluß an die Man den er Gartenbau-Gesellschaft.

Ourch die pomologische Reise des Directors Dr. Encas durch einen Theil des Areises, worfider ein befonderer Bericht gedruckt und vertheilt worden ist, auf welchen bier Beuna cenommen wird.

Donald Google

Auf Debung bes Bereinslebens überhaupt bezogen fich bie fortgesetzen Berhanblungen über die Derausgabe einer landwirtsschaftlichen Wochenschrift für Dierfranken, die im heurigen Jahre ihren gildslichen Abschluß finden werden.

Speciell über euszuführende Ents und Bewäfferungsunternehmungen, bann über Culturarbeiten überhaupt wurden nachftehenbe Gutachten abgegeben:

- 1) Entwurf nach Art. 24 des Gesetes über Be- nub Entwösserungsunternehmungen vom 28. Mai 1852 über die Entwässerung des Arrlohthales in den Jurmarkungen Archenlaibach und Windsschlieben falbach. 2. Besitisomtes Bahreuth.
- 2) Entwurf ber Statuten für bieje Genoffenicaft.
- Sutachten über bie Cultivirung und Bertheilung ber Gemeinbegründe in Mengerereuth, R. Begirtss amtes Banreuth.
- 4) Gittachten über bei bem R. Bezirksamte Bapreuth eingelaufene Beschwerben wegen Zuziehung von Grundftuden zu ber Entwöfferung ber "oberen Au" bei Bindlach.
- 5) Entwurf nach Art. 24 bes Gefetes über Be- und Ertwöfferungsunternehmungen vom 28. Wat 1862 iber die Entwäfferung ber Angerwiesen bei Unterwaig, R. Begirfsumts Bapreuth.
- 6) Entwurf ber Statuten fur biefe Benoffenicaft.
- 7) Gutachten an bie K. Regierung R. b. J. über bie Entwöfferung bes Kirriohthales in ben Flursmarkungen Kirchenlalbach und Binbifden-laibach, R. Begirfsamtes Bapreuth.
- 8) Gutachten an bie R. Regierung R. b. 3. über bie Bewäfferung ber Auwiejen in der Finrmarlung Breitengußbach, Rgl. Bezirfsamtes Bamberg L.
- 9) Entwurf nach Art. 24 bes Gefetes über Be- und Entwösserungsunternehmungen vom 28. Mai 1852 über die Bewösserung bes Sbruchthales in der Flurmarkung Reundorf, R. Bezirfsamtes Bamberg II.

- 10) bto. über bie Bemafferung ber Biefen "Denf edenweibig" in ber Flurmartung Bettftabt, & Begirtsamtes Bamberg II.
- 11) bto. fiber bie Entwafferung ber Wiefen zwifden Remmers borf und Forthof, R. Begirtsamtes
- 12) Statutenentwurf für biefe Benoffenicaft.
- 13) Entwurf nach Art. 24 bes Gefeges über Be- und Entwässertungsunteruchnungen vom 28. Mai 1852über die Entwässerung der Muhlweiherwie sen in Wasserungerung 2. Begitsamtes Berned.
- 14) bto. über bie Entwafferung ber Biefen zwifden Waffertnoben und Mooshof, & Bezirtsamtes Berned.
- 15) Entwurf ber Benoffenicaftsftatuten für biefe beiben Unternehmungen.
- 16) Entwurf nad Art. 24 bes Gefetes über bie Bemafferung ber Robifurthwiefen bei Ebermannftabt.
- 17) bto. über bie Bemafferung ber "oberen Mu" in ber Flurmartung Chermann ftabt.
- 18) Gutachten an die A. Regierung R. b. J. über die Bewäfferung der "Lachwiefen" in der Flurmartung Lirchehrenbach, A. Begirlsamtes Forchheim.
- 19) Butachten über bie Guts und Bemäfferung bes Kubelweihers aufbem freiherrlich b. horned's ichen Gute Thurn, R. Begirtsamtes Forchheim.
- 20) Entwurf nach Art. 24 bes Gefehes über Be- und Entwässerungsnuterneshmungen vom 28. Mal. 1852 über bie Bewässerung der Wiesen wolchen Beite heim und Schmöld, R. Begirtsamtes Kronach.
- 21) Entwurf ber Genoffenschaftsftatuten fur biefes Unternehmen.
- 22) Gutachten über bie Gutrodfferung ber gur Commune Kronach geborigen Grunbftude grifchen Stodbeim und Daslach.

Double Google

- 23) Entwurf nach Art. 24 bes Geleges über Bes und Entrefferungsundernehmungen vom 28. Nai 1852 über die Antwissen ber Kurmarfung Schaiß, R. Begirfsamtes Rusmabach.
- 24) Sntwurf ber Genoffenschaftoflatnten fur biefes Unnehmen.
 25) Gutachten an Die R. Regierung, R. b. 3., über
- biese Unternehmen.

 26) Entwurf nach Art. 24 bes Geseges über bie Ents malierumg bes Trebag Athales, milder ber
- 20) Ernmutt nam nitt. 24 ore Gefeges wert vie einte wässerung des Arebgastebales zwischen der Helbeimible und dem Lauterweiber in den Fiure markungen Lindau und Arelgast. R. Bezirtsamtes Kulmbach.
- 27) Entwurf ber Genoffenichaftoftatuten fur biefes Unternehmen.
- 28) Entwurf, nach urt. 24 bes Gefetes fiber bie Entwisseung bes Trebgastthales, zwijden ber Holtnuble und ber Deibelmifife, R. Begirloomtes Rusmbach.
- 29) Entwurf ber Genoffenidaftaftatuten für biefes Unternehmen.
- 30) Entwurf nach Art. 24 bes Geseges über die Entwisserung des Tretgaftthales unterhalb Unterlaitsch, dei der Peidelmußle, A. Bezirtsamtes Kulmbach.
- 31) Entwurf ber Genoffenicafteftatuten biegu.
- 32) Entwurf nach Art. 24 des Grieges über die Entwölferung des Trebgaftig ales oberhalt der Beidelmüble in der Flurndartung Baldau, A. Bezirfsauntes Rulmbach.
- 33) Entwurf ber Benoffenichaftoftaturen biegu.
- 34) Entwurf nach Art. 24 bes Gefeges über bie Bemafferung bes Bulfcnigthales in ber Flurmarlung Dunchberg, R. Begirlsamtes Dunchberg.
- 35) 2 Gutachten an bie &. Regierung, R. b. 3., über bie Cultivirung ber gur Pfarrei Bell, R. Begirtsamtes Dunaberg, geforigen Biejen.

- 36) Gutachten an die A. Regierung, R. b. 3., über die Umwandlung des jur Pfarrel Ahornberg, R. Bexirfsamtes M ünchberg, gehörigen Baldes in Felder.
- 37) Entwurf nach Art. 24 des Gefetes über bie Entwäfferung des horlachenthales im R. Bezirfeamte Munchberg.
- 38) Entwurf ber Genoffenicaftoftatuten biefar.
- 39) Gutachten über biefes Unternehmen nach ärt. 29 bes Gefehes über Be- und Entwässerungsunternehmungen vom 28. Mai 1852.
- 40) Entwurf nach Art. 24 des Gefeges fiber bie Bewöfferung des Regnitt hal er in der Flurmarfung Kautendorf, R. Bezirtsamtes Rehau.
- 41) Entwurf ber Benoffenfcaftsftatuten biefur.
- 42) Entourf nach Art. 24 bes Gejeges über die Entwässerung des "unteren Grundes" in der Aurmartung Gößersdorf, R. Begirfsamtes Stadtfteinach.
- 43) Emmirf ber Benoffenicafteftatuten biefur.
- 44) Gutachten an die K. Regierung, R. d. J., die genoffenichoftliche Bewälftrung des Juguundes in den Firmmartungen Baunach, Deschendorf, Rattelsorf und Breiten gußdach betreffend.
- 45) Gutachten an bie A. Regierung, R. d. J., fiber die Berbindung ber gemoffenschaftlichen Bewösserungsanlage in der Giur Rattelsborf auf bem linken Jyuser mit dem suh 44 genannten Unternehmen.
- 46) Gutachten an die R. Regierung, R. d. 3., die Correltions- und Ufericupbauten an der unteren 3t, Begirfsamts Staffel fte in, betreffenb.
- 47) Entwurf nach Art. 24 bes Gefetes fiber Be- und Entwasserungsunternehmungen vom 28. Mai 1852, über die Bemösserung bes Ibgrun bes in ber Fiur Rattelsborf, Rr. Begirtsamtes Staffelftein.
- 48) Entwurf der Genoffenfcaftsftatuten biegu.
- Butachten über bie Entwöfferung des jur Commune Staffelftein gehörigen Grundbefites im Daintbale.

- 50) Gutachten über bie Bertheilung und Cultivirung ber Gemeindegrunde in Burmfees, R. Begirteamtes Bapreuth.
- 51) Gutadten an die R. Regierung, R. d. J., die ftatistischen Notigen über ben Bollgug ber Culturgesehe betreffend.
- 52) Bericht an bie R. Regierung, R. d. J., die Gulturarbeiten in Oberfranten betreffenb
- 53) Gesuch bei ber R. Regierung, R. b. 3., wegen Zuichuffen aus bem Centralfond für Cultur gur Debung ber Culturarbeiten.
- 54) bto. megen Bufduffen aus Rreisfonbs.
- 55) Butachten fur bie R. Regierung, R. b. J., über bie Cinfubrung ber Beterfen'ichen Cufturmethobe.
- 56) Bericht an die R. Regierung über die Berufung des Cultur-Ingentieurs Touffaint aus Görfig gur Einrichtung einer Beterfen'ichen Mufteranlage' in Oberfranten.
- 57) besgleichen an bas General-Comité bes landwirthicaftlichen Bereins in Bapern.

2. bei den Begirks-Comite's.

Ben 29 Begirte . Comite's haben 25 bie Berichte eingefenbet; außerbem 2 Lotalbereine: Rugen berg und Bembofen. Rur bon 4 Begirten fehlen fie.

Bor allem brangt fich bier bie Krage auf, in me weit haben bie Begittsbereine bie ihnen feit 2 Jabren burch bie veränderte Dotation gemährten größeren Gelbmittel zu größerer Gelbstbätigfeit, zu feibfländiger Forberung landwirtbichifticher Berbefferungen und Gulturen benügt?

Wir miffen bedauern, baß viele sonft febr gute Berichte über biesen wicktigen Buntt so gar ichveigfam find, baß viele entere fich begandaten, bie 3ad ber abgehaltenen Sipungen und abgegebenen Gutachten ohne jebe weitere Bemerfung angufübren. Nur wenige geben naber barauf ein, ver allem Barreuth. Sechstein Comitie-Sipungen wurden gehalten, in benen eine große Angabi (ber Bericht führt 20 Segation fande namentlich auf) ber wichtigsten Jandwirtsschäftlichen Zagesfragen eingebent berathen wurden, und one beren ich eine bocht ersprießliche Zhätigteit nach allen Richtungen bin enwiddite. Wir nennen bier nur ben großen Breife-Zuchtviedmart mit Bertoofung am 12. April, ber eine Berflärtung der Gomité's um 12 weitere Miglieber nochmendig machte.

Desgleichen ift bie erfte Auregung jur befferes mindigen mit Beufengung ber flabilifofen abfoldfoffe, ammal ber menischichen Extremente, bem Bezirfe-Comité Bapreut b zu verbanten. Die lepte Berathung beffeten betrof: Die beffere Controllie zu be Zutriebes und bes Umsiges bil ben Niehmaften im St. Georgen, ein, wie wir fpater feben werben, febr bebeutenber Gegenfand.

Berned nennt bei Gegenftanbe, bie es jundoft mit aller Energie ju forbern findt: Die fo febr im Argen liegende Zuchftlierbaltung, die beffere Behandlung ber naturlichen und bie allmählige Ginsuhhrung ber tauflichen Dingemittel, bann die Deftbaumund.

Im Begirte hollisch finder alle 6 Wochen regelmäßig eine lautdirtische Ferfammtung flatt; tie Grifdung eines Liftuites-Krantenhaufes (cf. des den über Behandlung tranfer und ater Dienstderte Gesagte), die Entefertheite und ater Dienstderte Gesagte), die Entefertheite kernellten, des Profest eines größeren landwirtischaftlichen Sestes mit großer Biehe Ausseldung, Saufzuchmarft und danitchen technischen Berantung.

Rronach verfolgt biefelben Gulturzwede wie Berned, und fuchte fie auf wiederboten Insammentinften in Briefen, in Mitwig und auf ber Bollichecre ber Berwirflichung entgegenguführen.

Lichen felle erfreut sich seit ein Faar Jakten bes großen Bertheile, auf den beiben arbekren Gütern Trieb (der Berghof) nur Naßang er nicht bles einem gaug rationellen Betrieb, senderm auch durch die bedeutruben Mittel der Bespier Berbesseungen aller Art im Ackerund Willesseund ein der Beidegucht einzessichte zu seinen. Die Gelegenbeit wird bestens benüße, um die kandwurte bes Begirts, wa und be weit das möglich ist, zur Nachohnung anzubeiten.

Natla, Rehan und Glabeffe in ach gelegen mit Bertiebe bie landwirthschaftlichen Genhiltungsichnien und bie hebung ber Midveleindt. In Reban foll inch in biefem Jahre eine gefebrer Biebeiderfeldung gehalten werten. Michrem wiet in allen 32 einfen bie Weifele-Cultur gesetzert. Etaktfielung vertien inter fuberem eiffen girt helmig ber Ebstanmignet und fast allein für findliche Alleband.

3m Begirt Staffelftein bai ber Vofalberein ibe nof elb unter Frififche Veitung feine fegeureiche Abatigteit in größeren Berfammlungen, eingebenden Berbiftenugen und baraus bervorgebenden Berbefferungen

unablaffig fortgefest. An ben fünf größeren Berfammlungen, in welchen bie meisten wichtigen Tagesfragen bebanbelt wurden, haben viele rationelle Landwirthe auch anderer Begirfe rezen Autholf genommen.

Bundiekel, des die gebiet glall von Mitgliebern im gangen Kreife aufgameisten bat, demachte besonders im Jadre 1860 fein alter eihnichte Ertreben sir Meinhaltung mit flete Bereckstung istener ausgegeschnenen Schoe den der Naces (Belgitlander). Wehrere Banderverstammen, die ordere im Vongleber am 21. Othere, woren biefem wichtigen Jurete genodmet. Die eingehendigen Bereife mit Vongleber am 21. Othere, woren biefem wichtigen Jurete genodmet. Die eingehendigen Bereifungen wurden geroffwar; vier z. opppimitte worten lessenge is, wornach die Kenthelt der Nace zie beart beilen nut auf den schwunghaften Preise-Juchtviehmärten zu vorläuferen fie.

Gingelie Berichte, obenbrein aus Begitten in begünftigier Lane, bringen mis anflatt Nachrichten über augestrebte Ger burchgeführte Berbefferungen — Rlagen; horen wir auch biefe moch.

Bamberg I: "Die abgehaltenen beit Berfammlungen wurden außerft ichlecht besucht, nud bas Begirtse Comité tounte in feinen oier Sigungen nichts Gebeilsliches ichaffen."

Bamberg II: "Seit bem Benertritegejabre 1865beben, wie alle andern Berbaltnife, and bie landwirthiconitiden Bereinsgufiabe fich schimmer gestate. Die frieber freudige mit bereitweilige Zbeilinahme au Lundwirtsschaftligen Beratungener ban andgelessen und Michtranen, gunichlottung, se wie auch Griechgaftigteit, ebenst Bermagneitridgang mit flete Rriegsbesprauß hinten eine erbeitide Wirfiamtett. Gelegenbeitide Beigrechung gen in Orten, we noch einige Emplonglichte biefür vollenfen fil, erwiese nich des wirfiamer.

Beguig: "Alle Berfammlungen werten nur febrtich feincht; etwij tie alle 14 Zage fiter abgedatenen Lefetrausden, was ber ungfünftigen Einnium bes Begirte, jum gutes Bell aber auch ber großen Geichgelitzelte ber Beweiterung gunichreiben ift. Ge fehlt günzisch an guten Bebilbern, an wohlhabenben unternelmenben. Bestern, on geberen Gnitern, die als Auflet bienen fonnten. gür Einschrenzigkerte Leete wurden Vachnten ausgeseht – tein Bewerfer fand fich. Doch dan Pegenig nig mehrere größers selbt gefungene Bissenschutzen aufgeweisen, auch 2 gut gestietet Fortbildungschichuten, und wirtt eifrig für Gebung ber Judistlerbaltung.

II. Aderban und Pflanzenproduction.

a) Aderbau.

Die Dreifelber-Birthicaft, uamentlich die reine, mit unangedauter Brache, diese uralte Andau-Spftem am Kartle des Gerofen Zeiten, verliere fretwährend mehr am Ausbehnung; darüber find alle Berichte einig.

Dagegen ift die verbeffer ge Oreifelber wirthicaft bei weitem bas verherrichende Spiem; neben ibr gewinnen recht gwedmäßige Bruchtfolgen in vielen Begirten immer mehr Boben.

Es find das namentlich die Bezirte: Bam berg U., Dolffeld, Hof, Kirchenlamig, Aulmbach, Lichtenfels, Scheftly, Staffelstein und Bunfledel. Bor Allem gefen die Bestger der größeren Gater mit gutem Beilpiele voran, das Nachahmung findet.

Durch den Joberokericht von Sof, der gunal in bei weichen Möschnitten über Acter dau mid Pflangen Bear Broduntion als mahres Winfere und Weifterstaft anzuschen ist, find wir in ben Stand gefest, das Bertöllunis gwischen er verteifferten Terifekteruntstichget in allen istem verschiedenen Modificationen und ben einzelnen in der Arazis vortenmenken Frachfeidigen aus einem und zwar herveragenden Bezisch vollemmen ju befenden und in jeinem Bestanden und wie in jeinem Bestanden und wei der der bei der bei der den der bei bei der bei der den bei der bei den bei der den bei den wie bei geben mit dem Sommerhalbjafre beginnenden Vereinsbelte gweische

lleber ben oft berührten, fo oft icon belampften Bifangban, und bie unablaffig empfohlene Tiefenttur bringen bie Berichte viele und intereffante Notigen. Bapreuth; "der Breitbertobu gewinnt immen mehr an Errain.
So geht langjam; aber die Einscht wächft. Ge besteht werigsfens tene principielle Opposition mehr. Der gleichmößigere Stand von Getreibe und besonders von Are teuchste ein; einzelne Landwirthe borgen die Dohenbeimer Pflüge für den Breitberthau von ihren Nachburn. Die Tünftige Generation wird sicherin rojcher vorwärts gesten."

Dollfeld: hier find gute Borbilber fur beibertei Berbifferungen in Oberaufferf, Sherleiten, Meiber, Reuhaus r. In Scherleite ift man 1869 auf 32 Zagweit mit Ziescultung und 10-14' Ziefe vorgegangen und gebentt noch weiter barin sortjusiabren. Das Zagwert Ziespflügen tam an Geipann- und Arbeitslohn im Durchfeitit auf 5 Guben.

Aronach: "Muf bem Rittergute Comols murbe 12" tief gepflügt und ber größte Theil bes Adreinbes brainirt, auch wurden 400 fluder Steine eutfernt." Burggrub, Anellendorf, Aronach u. A. folgen biefem Beifvielde.

Auch im Begirte Anlmbad. Thur nau zeigen fich mertlich Fortidritte im Breitbeetbau. Thur nau, Rafendorf, hutschotorf, Lopp und Forftleithen fichen in erfter Reibe.

In Muncherg, bas außerbem alten Feriferitten fo jugethen ift, idmountt bie Wage; manche breite Beete jind wieder eingegangen; nich auf etwa 500 Tagewerten in Nünchberg, Deimbrechts, Bug, Schlegel te find fie gebileben. Raila nennt Bill in Raumlas, Dittmar in Oberflingeniporn und Drechfel in Ifigan als eifrige Apoftel bes Breitbeettau's.

Pegniş und Pottenstein haben Prämien ausgefeit pur Ermunterung im Betitbertban, der bisher durchaus teinem Antlang sindem vollte; im Fribjober 1870 sollen mit Beigiehung von Meckaufchillern Werfuck derin gemacht werden; beite Bejirte wurden bedeutet, daß das Fribjahr nicht der rechte Zeitpuntt biefür ist.

In Scheflig und Stadtftei nach finden fich breite Beete faft nur auf ben großen Gutern, fouft zeigt fich wenig Sun bafür.

Er war ber erste, ber ben Wanglebner Pflug für Rüdencultur angelauft, auszestellt und empfohen hat. Er rühmt ibn als vorzäglich für Tiefinftur. Rur ift er giem- fich beuer.

Weibenberg befigt wie Raila brei eifrige gorberer biefer beiben Berbefferungen: Jordan in Treffau, Deber in Ucyborf und Scherm in Edart breutb.

Tiefe Jahl steigt bedeutend im Begirt Biru siede, micht gange Gemeinben, vorangefeit, "Ser gewöhniche Buere hang ju sehr au seinem alten Plus, glandt bei Tiefenstur seine Thiere zu seine aus einem alten Plus, glandt bei Tiefenstur seine Thiere zu sehr anstern mit Biere zu sehr Jahren den missen und seine Ausgeben."

Ben eigentlicher Abneigung gegen breite Beete bei einzelnen guten Bespielen verteinen Berned und Bebau. Letteres fielte vergebens verbesferte Pflüge und Eggen gur Berstigung; in Schwarzenbach an ber Soale wurben bie teibten Berte jogar wieber abgeicafft.

Auf das Dûnger wesen nie und auf gute Düngung das Breis-Comitie sieit Jahren seine besondere des genetalen den des Breis-Comities eite ich eine bei der digntschmieße gat ein, daß sie ste Breiste ohne Außendume von mer flide en Fores fatiete mit beiden das die Breistigke in den Wielen der Breistigke in den Wielen der Breistigke der der Breistigke bereite der Breistigke der Breist

Bapreute: "Die Dangerbereitung ift im Begiet um Theil noch arg vernachliffet. Es barg bas gefammen mit ber Meinichfelt im Migeneiten, in Dof und Daus. Bwar nicht überall, aber fehr haufig berricht bier alter, it diagemerteller Schlenktan. Se wöre fehr nachguweifen, baß in mancher Gemeines mehr Werth an Dangematerialten verloren gebt, als bie bireften Seteuern betragen." Gebr richig.

Sirdentamit: "Nichts macht fich wohl langiamer, achtenfagerigente Berbeigerungen im Bungerweien. Die meiften Tungftelten find nicht befriedigend. Ban hört immer plagen über Düngermanget; ia, norum wird denn dann so wein Geompel bereitet? dagegen besteht unausgesehrte bei eringendes Berlangen nach Unterfreu, Affitzen, Wiedes um Beres um Berentfraut. Die Bulber werben beischigt."

Bang abnich Bunfiebel: "Die Dingerbereitung und bie Dungfatten beffen fic zwar allmäblig; ober es fehtt noch viel. Dafür werben bie Balber beraubt und ausgeschunden, daß fie faum mehr ordentlich Bolg geb.n. ber alte Unverftand!"

Vidten felse: "Die Zunglätten werben theitweise verbeisert, oder gan nach Bauermart; der Untergrund wirdfelt gemach, door lauf aber das Regemaßfer ungehindert hinein. Doch gelgt sich mehr Sinn sier Bereitung und Benitzung der Glüte, wortu sich bezinders die Gemeinde Volfsbach andschafter.

Scheflig bezeichnet Dingerbereitung als "muttel. magig."

Im Begit: Leuf mit girig fic im doppeles Bil.

Auf euch in is elost wie in nöhere Umgend arge Nachläfischeit in Bereitung und Benfügung des natürlichen Onngere; dogegen bei Auborigsstadt ern so große Gorgfalt, namentlich vortrefflich angelegte Dunglätten meist auchgeguten, nicht eleten auch mit Zauchgeuten mit Auchgeguten, nicht eleten auch mit Zauchgeumpen.
Man mertt dentlich bie Nühe Sadsens Die Orte. Die Lendorf, Steinbach an der Haibe, Schauberg, Faltenstein und Stersdorf ziechung ich aus.

Rur Lobenswerthes berichten, nicht allgemein: Bamberg Il, Berned, Minchberg, Begnig, Rebon, Stabtfleinad, Staffelftein und Thurnau.

Specialitaten geben :

Delifeld: "Mit tem v. Auffeeß'ichen Gnie ,Scherleite" wurde eine neue, nach ichtigen Grundische Tomperfilte erichter. Gine solde tonnte und iellte bech mobi ber gangen Umgegend, je nach ben befonderen Berbaltmiffen mobificiet, jum Mufter bienen !

Bon tem Onte Berghof bei Erieb gilt baffelbe.

Rronad: "Auf bem Rittergute Schmels ift be bernacht, bas feine anberen Gegenbern und fo bernacht, bas feine ankeren Gegenbaue verfeben und fo bernacht, bas feine ankeren Gegenbaue beiteinstallen fennen; bie Jauche wirr von geit zu Zeit auf ben Mift gepunger und briefelbe außertent mit Relt und Gege vers mengt. Als Streu wird nur Stroh und goar reichtich fenfelt."

Die Unwendung ber fogenannten funftlichen ober taufilicen Dungemittel mar biaber fast im gangen Kreife eine febr 'ngfugige in wirflich auffallenter Beise.

Gs meiren ficht inkoffen bie Angeichen, baf ber Ginn und ban Berschnibus für Tüngersarieritäte als Beidinger und Europaate bes bo oft schlenden notifitiem Küngers aller Orten wolch und zunimme, nut gerade im Jahre 1869 schritt ein bedennender Schrift vorwährts dasin gestam worden zu sein. Nur wennge ben den berrichte gergenissen erfolgt, die aus zugelen einstellt gergenissen gefan, die mehr geben bestellt gergenissen erfolgt, wie zu gegelemmen find, wiegen solgen.

3m Begirt Banrenth geht bie Rreifaderbanfchule mit gitem Beipviele volan, wie ble von ibr veröffents

lichten Jahresberichte in fehr belehrender Beise bes Materen durthum. Das bewachdarte sogenannte Dum metland ber alte Misselgan), gumal ber bortige fehr rührige Gotalverein solgt, und war wahrboftig nicht zu seinem Rachibelle, von Jahr zu Jahr mehr bem gegebenen Beispiele; mebrere Wagenlabungen von Stoffurter Ralisalen und von anderwätis bezogenem Anochenmehl famme in Aumendung.

Im Beitt Verne of hoben Blitgemeister Reuper beseibn mb Erfinann von Reuborf Berjude mit Knedemmebl umd Sodagops gemacht, bie nicht enthyrochen baben; ber gewöhnliche toblensaure Ratt that Eeffere Bilttung. Megen fie sich zunal von ber Annerdung von knedemmeht, taburch nicht abstreten infent I knip bem sich gemannten Gute "Edertelette" bei holts ich baken bie kofelbs wie auf einigen andern Ghiren verwenden 60 - 70 Centurer Ausdenmehl nebst Dungefalf iebr gut gewirft.

Rech viel anegedehnter war bie Annendung gunal von Gnana auf bem wiederholt genannter Gute & ch mot a bei No nach von bie Berbluttung von Zeuftbinger, von vorziglichen aus Grabenerte, Erren und Kalt tereitetem Compoft, dann von Gnana umd Emperphose beaten in eien so rationeller als ansgleichger Beise ausgewentet und Zausjende von Gutber baffer verausgabt mutben. Es wäre hicht wänschenerth, die Ergebniffe biefer comparativen Dingungsversieche im nächften Jahrereberichte senn darseles ju berbaten.

Die berem großen Giter golfden Roch fabt im vichtenfele, Rafonger und Arteb, (Bergho) find in bieler Spinfot binere Schmölz nicht gunfdzeblieben, möhrend bie gewöhnlichen kandwirtbe "felbst das Gypfen tes Alee's beit für numötig zu balten scheinen." Bom Berghof febt und folgendes Bergelchniß von gebrauchten Efingemitteln zu Gebote:

Grifchgebrannter Ratt 1043 Depen theilmeife gu Compoft, theilmeife birett anje gelb.

Getrodnetes Blut	49,05	Centner.
Fifchguano	12,15	
Peruguano	50,12	
Ruochenmehl	20	
Sombrero: Superphosphat	70	

Die Kalfbingung ift auf bem bortigen ichmeren fechnichen beb fornume Jura ale regelmichtig weberr lebrende eingeführt, so war, daß jeder Schlag während eines Unitant von 10 Jahren zwei reichtliche Kalftbin ungene restlich. Im Gegenschap zu Bern est (c.f. oben) wird bier die Wittung der phosborfanrebeltigen Dingemittel als eine eclaton er bezeichnet, leicht erfalltlich baraus, "weil dem Boden durch bie früher vorherrichende Konnerwirtsichaft wiele Phospborfaure entgagen worden ift."

Fripiche in Rugenberg, ber verhaltnifmaßig wohl am meiften im gangen Rreife auf bas Dungertapital verwenbet, fest biefe Rraft= und Bochcultur fort, ja fleigert fie nach Doglichfeit. Er fagt : "Bo man freilich 2 Rabre bintereinanber es an Rutter fehlen lafit, unb wo man an Bulauf von funftlichem ober tauflichem Dunger auch nicht bentt, ba muffen bie gelber einer alls mabligen Berarmung entgegen geben. Denn mo fein Antter, ba fein Dunger, ober boch wenig und geringe baltiger Dunger, in naturlicher Folge bavon fchlechte Ernten, namentlich an Rornern, worüber man gerabe biefes Jahr befonbere flagt. Die meiften Landwirthe bes Begirfe benfen aber gur Beit noch, auch bei großem Maugel an naturlichem Dunger, nicht an ben Butauf von fünftlichem. Rur Frantenthal und Frauens borf machen eine Ausnahme." Gr felbft bat auf cirea 150 Tagwert Telbes unterm Bflug im gebnjabrigen Durchichnitt fabrlich fur 687 ff. 18 fr. taufliche Danger bermenbet, bemnach 6873 fl. im Gangen. Er begiebt gur Beit noch, jumeift aus Bamberg, monatlich 75 Betroleumfäffer Blut, jebes Rag an 3 Centmer, mas bem Blite von 5 Ochfen gleich tommt ; bie Analoje weift im Centner auf: 4% Stidftoff, 0,4 Phosphorfaure, 0,4 Roll, bemnach eine ungewobnlich ftarte Ctidftoff. bungung! -

Bemertenswerthes bringen außerbem noch Dandsberg, wo bas guanifirte Anochennehl und bie Staffurter Rafibunger Eingang gefunden haben.

Ferner Raila, wofelbe bei Dredjef in Bigga ut O Centurer Guano bei Getreibe und Artoffeln eine ausgezeichnere Witteng demiefen baben, bagegen bie Staßjurter Ralifalge (Naila felbft vertraudte booon gegen fur ter Ralifalge (Naila felbft vertraudte booon gene find. Mur auf moorigen Wiefen spanwiert worben find. Aur auf moorigen Wiefen bewährte es fich vorglafisch." Es wird bas febrauf ber Fall fein und ift bestablieben gemechten.

Am Bezirf Rehau wird jeit Japren viei Anochenmed Jüngefalz und Ratt verwender. Befitimmt Jahlen
erhalten wir wieder aus dem Vagirt Scheftig, von Mortius in Leinertshof und Dhimülter in Liechifeten. Diefer verdrauchte 50 Centure Guana und Wo Centure
genrephosphat, refterer baggere i 100 Centure Guana,
80 Centure Zuprephosphat, 20 Centure Ammonial-Superphosphat, 100 Centure Tabifurter Ratifalgs, 120 Centure
Düngefalz von Stagungen. Es fünd bes antiefnitige
Mengen; solche Beitgele sporten zur Nachabmung an; es
beitgele gene den Geschliche febenen zur Nachabmung an; es
ten mit gutem Erfolg mach.

hier icalten wir wohl am juglichsten ben Bericht bes Borstandes bes bier bestehenden agriculturchemifchen Laboratoriums wörtlich ein.

"Im versiossen Jahre erstrecht ist die Die Thätigkeit ber Tamowirtigheitschem Serickshalton für Derkrauten bauptjächlich an Ilmerjuchung von Düngemitteln, mie Euperphosphate und Anochemmehl z., verlöge thelis im Kuftrage ber Jahreilanten, Weich der Anochemen an ben Gehalt an wirfinance Bestandtheiten georalis wurden. Mit der Jitmes Gereiter C tan in Nürnberz, Johoris im dereiter die Derfranten, besteht seit 2 Jahren ein Gonzof-Bertrag bestagtigt bere Düngerhandels um die getrucksie flattineennen Pfelingenen der von ihnen fabrietere Tüngemittel ragden sietst ten im Berisberzeichnis angegerieten Gehölt.

Es tann baber mit gunem Gewiffen obige Firma aberall empfohlen werben, was von Seite ber Berfuche

Baffer

Borteinftoffe

Stidftofffreie Extractftoffe

Del

ftation burd vertragemäßiges Ausschreiben in öffentlichen Blattern auch geschab. -

Beiter liefen gur Untersuchung ein und fauben Erledigung:

Reprolithen gur Prafung auf ihren Phosphorfaure-

Phospherit-Proben aus ber Oberpfalg; Ralffteine und Bodenproben behufs Beftimmung der Dlengen Ralf, Dlag-

Raps:Ruchen aus Ungarn:

Sett.

12,0 4. 91. 4.

44,3 M. Erodens

35,1 dl.

nefia, Thon und bei letteren auch ber Bhospborfaure, und Baffer ber Bumpbrunnen ber Rreis-Frrenanstalt dabier.

Musreem beichiligte fich ber Sorftand noch mit Durchilibrung einer Unterfuchung zweier Sorten von Mapsol-Ruchen, sowie von Futtermöll aus verschiebennen Sebriten auf ben Gehalt an Del, Proteinfisssen, Trodensusstan und hilbseiffreien Erractifoffen. Die dabei erhalteuen Refultate find felonende:

	uchen aus :nbach :	Inttermehl von Schli in Ludwigshafen: 8,1 d.					
13,6 dd. 32,0 dd. 39,0 dd.	85,5 A. Troden: Subftang.	8 ₁₁ dl. 51 ₁₂ dl. 31 ₁₀ dl.	91,0 cs. Tredens Subftanz				

100,046. 100,046

Diese Ergebniffe find um so interessanter, als die Babeitanten in Ludwigshafen ihre Waare als, mittelft Schwefelloftensteff entolt, ausgeben, woburch fie angeblich reider an Proteinstoffen ir, fein fell.

Beita Bergleich mit ben entsprechenden Prozentzablen, ble ber Rapstuden aus Ungarn ergad, zeigt fic aber, baß ber Unterfichied fein fo grecher ist, wie dies in den Anfanbigungen bervorgeboben wird. —

Andich datte ber Berland Gelegenheit, auf vielfeitig effette unfeingen mündlige und ichriftige Ausbunft gu ertbeiten, jewie in zwei öffentlichen Berträgen, wovon ber eine bei ber Recis-Verfammlung zu Babreuth, ber andere im Saufe bes Beiltens zu Wäncherg gebalten wurde, bie Gefete bes Beildbaues und bes Bodenerfaues, sowie bie Berwertung ber sidtlissen Absolitesse zeiterten.

B) Pflanzenproduktion.

1) Betreibebau und Bulfenfracte.

Rur bas fo wichtige Berbaltnif ber Ausbehnung bes Betreibebau's nach allen einzelnen Arten gu ber bes funftliden Butterbau's, fowie ju allen übrigen Gulturpflangen, ebenjo für bas Berbaltnig bes Ertrags jur Ausjaat haben wir, und amar fur alle einzelnen Orte bes Begirts, Die genauesten ftatiftijden Angaben und Radweije vom Begirte-Comité Dof erhalten, bie noch außerbem in einer großen Tabelle überfichtlich quiammengestellt find. Es ift bas bie mühjamfte und forgfältigfte Arbeit, Die une in biefer Art jemals vergetommen ift; wir halten fie fur fo bedeutenb, bag wir barauf benten werben, bas Bange auf irgend eine Beife noch weiter gu benühen und gur Beröffentlichung gu bringen; bier muffen wir uns barauf beidranten, bie allgemeine Bufammenftellung über ten Anbau ber einzelnen Grudte auf ber Befammtflache bes Begirts, fowie nach Ruftical: und Dominialbefit ausgeschieden gu geben und ned für 2 Sauptfructe: für Binterforn, und für Rartoffetn bie Angaben über Ausfaat und Ertrag, nach allen 37 Gemeinden bes Begirts ausgeschieben, folgen gu laffen

"Die Gefammtflache bes Umisbegirfes von 35,000 Tagwerfen vertheilt fich auf bie einzelnen Früchte:

1)	Brache .				2240	Tagw.	-	6,40/0)	
2)	Rice				4180	,,	200	11,9 ,,		
3)	Grbfen .	٠.			217	,,	NET	0,6 ,,	Brache un	b Brachfruchte
4)	Rartoffel .				5372	"	==	15,3 ,,	38	10/0-
5)	Ruben .				694	"	A 41-8	1,95 ,,		
6)	Bein				696	,,	===	1,95 ,,	,	
7)	Binterweig	en	,		491	,,	<u> 100 m</u>	1,4 ,,	1 1	
8)	Binterfore	١.			8408	,,	1771.00	24 ,,	25 4	
9)	Commerme	rize	n.		19	,,	-	0,06 ,,	1	Betreibe
10)	Commerfo	rn			189	,,		0,54 ,,	1 00 5 1	61,9%
11)	Beifte .			,	6051	"		17,30 ,,	36,5	
12)	Dafer .				6511	,,	-	18,60 ,,]]	

Die Befammtflache bes Rufticalbefiges circa 30,000 Tagwert vertheilt fich auf bie verschiebenen Frachte;

Die Befammtflache bes Dominialbefiges circa 5200 Tagwerf vertheilt fich auf bie verfchiebenen Frichte:

12) Dafer 5506

12) Dafer

1005

= 20 ,,

	er Binterroggen nim Gefammtareal:	24%	o bet	einer	Ausjaat	bon		Megen	und	Ertrag	von		Mepen	pro	Zagw.
. "	Dominialareal:		0 11	,,	**	**	2,7	**	"	**	"	14,4	,,	"	"
	Rufticalareal:	24,170	6 "	"	".		2,6	"	"		**	10,5	**	**	"
wurbe in	allen Gemeinben gel		elape	litth &	grupptren	naay	per			· ·	nbt				
	Ausja	at:	m					6.	fed			18	Megen		
	Lipperts		Mey	rn.						nreutb		15.2			
	Schnarchenreuth	3,1								freuth		15,2	- 10		
	Branbftein	1							pfcher		•	15			
	Sofed	1								Breuth		14,7			
	Leimit	١.										14,4			
	Mundenreuth	3								act .		14,2			
	Rubolphftein	1										13,7			
	Schlegel	1								icin .		13,0			
	Silberbach	,								srenth	: :	13,5			
	Berg	1						_		otento oftein		13,			
	Brunnenthal	!								run .		12,8			
	Gifenbuhl	2,9								ebsreutl		. 12,			
	Dabermannsgrun	1								evotenii Sarûn		12,			
	Tiefengrun	,							faar	regrun		12,	_		
	Conrabsrenth	2,8						7	jaar Sblai			11,5			
	Bebtwig	1 "	•	•					. ,				-		
	.Paibt	1							pperi			11,			
	Jodip	2,7							öpen			11,			
	Trogen	,								nannsgr	un .	10,0			
	Bug	2.6								egau .	٠.٠		-		
	Dohlau	1								borf .		10,			
	Moschenborf	2,5		,					erg .			10,	0		
	Febrenrenth)							eimiß			10,	2 ,		
	Battenborf	1							,	rd)eureu	19 .	10			
	l'eurolbegriin	2.4	L						dileg			9,	-		
	Martinsreuth	(-"		•					roger			9,			
	Stoberereuth									rreuth		9,	-		
	Unterfohau	,						-		euthal		9	,,,		
	Keilipfch	2.3	,							nannsgr	ůn .				
	Bottfriebereuth	1 2,	, ,	•						B		8,			
	Ribig	1						S	lödiş			. 8,	-		
	Tanperlip								eilip	ф		. 8		•	
	Töpen	1						2	tobis			. 7,	9 "		
	Bierfcan	2,	2					2	Caupe	rlip .	. `.		8 ,		
	Gottemannegrün	1						0	rifent	úhl .		. 7,	,2 "		- '
	Maar							2	Both	ttenbor	į. ا				
	2Bôlbatteuborf	J						9	Bierfd	jan		6,	5 "		

Gefam m			h e	:							Ausjaat	von		Mehen	und	Frai	e	pon				веп	pr	Ta.	gur.
Domini						5,9					"	"	14,1	,,,	"	"		"	10		11		"	11	
Ruftical id wurden t	:				10	5,1	%	"			" " " T. A.	"	7,1	" have	"	"		"	56)	"		a	"	
ib warben i	n a								ut,	me	tane tran	grupt	oten 1	tacy per			æ		ıt						
				u							17,5 D	chan	(0.41)	friedsreu			_							110	Meyen .
ofed								:	:	•	14,2	n n	Bua											110	-
				:					•	•	13.6			insreut										108	#
öpen									•	•	13,2	"		nusteun ditein											"
				٠					·	•	13	"		denreut										105 105	11
					٠				٠	•	11,8	"			,	٠								101	"
ilberbach .							•	٠	•	•	11,5.	"	0 .1.	t											"
									•	•		"	Figa												"
ottfriedsreutl				-					٠	*	11,4	"		archenre	,				•		•			100	"
öhlau									٠	•	11,3	"		rrbach										99	"
									•	•	10,5	"		absreuti							٠			98	"
chnarchenreu	,			٠					٠	٠	10,4	#	Baid								٠			97,E	"
jeiliųfc .		٠	٠		٠				٠	٠	10,3	#	,	gel .							•			96	"
3ölbattendorf				٠					٠	٠	10,1	"		фан .								•		95	"
ifenbuhl .		٠	•			٠	•		٠	٠	10	"		п						٠	٠			94	"
		٠				٠	٠	*	٠	٠	10	H		rmanns	grün		٠							92	и.
Partinsreuth				•					٠	٠	10	"	Berg				٠				٠	. :		89	"
		٠	٠	٠	٠		٠		٠	٠	9,7	н		hendorf										85	11:
	٠	٠			٠	٠	٠			٠	9,5	"	Döhl	lau .										83,5	"
todin		٠									9,5	,,	Leim	its										82,7	,,
				٠							9,1	"	Rud	olphftein										82	, "
Battenborf .				٠	٠			٠		٠	9	"	Stot	croreut										81	* #
Echlegel											9	"	Lippe	rts .										80	"
iefengrün .											9	**	Beup	oldøgrür	٠.									77	,,
ipperts											8,8	,,	Teili	bíd .										77	,,
abermannsgr											8,6	,,	Wott	friedsrei	ith .									76	,,,
Stobersreuth											8,6	,,	Brui	menthal			ď							75,7	
liericau .											8,4	,,	Gott	smanns	rūn					,				76	
Berg											8,2	,,	Trop	en .										74	"
rogen											8,2		Tiefe	ngrün										68	
enpoldegrün											8,1			attenbor	f .									66	"
jaar											8	11	Robi											59	"
auperlin .											8	"	0	B						•	Ċ	:		54	"
ug					i			Ċ	Ċ	Ċ	7,6	"		perlit .										51	"
dottsmannsgr	ũn							Ċ	Ċ	Ī	7,5			bübl .										46	
edtwit											6.4	"												45	# 4
intertogau .											5,5	**	Bebti											40	. "
öhrenreuth										:	5.4	11		ктован								٠		40	"
,	•	-	٠	•	•	•	•	•	•	•	0,7	#	rente	ringan			•	•	•	*	•		9	40	"

"Bie ungenau bie Brofe bes Ertrags mit ber Uns barauf bingemiefen, wie wenig in vielen Rallen ber Ergabe bes wievielten Korns bezeichnet wirt, ift aus ben einander gegenüberftebenben Bablen ber Musfagt und bes Ertrage recht beutlich erfichtlich.

"Gottfriebereuth und Gottemannearun baben bei Rartoffeln beibe 10faltig gebaut und boch bas eine 112 Megen, bas anbere 75 Megen pro Tagwert. Dofed und Bebtwig beibe Gfaltig, und boch Sofed 101, Bebtwig 59 Degen."

Betrachten mir die erstgegebene Tabelle, jo finben mir. bag bie reine Brache im Begirt Dof, trop ver febr ungunftigen flimatifden und theilweife auch Bobenverbaltniffe. bereits febr eingeschranft ift, namlich auf 6,4% bes angebauten Gefammt-Areales, baf aber ber Betreibeban fomobl im Gangen, wie befonbers beim Rufticalbefige noch viel zu ausgebehnt ericheinen muß, indem er im erfteren Ralle 61.9% im zweiten 62,33% ber Gefammtfläche einnimmt, bagegen beim Dominialbefige nur 57,9%,

Der Rleebau, ale Dauptreprajentant des fünftlichen Butterbau's, fteigt beim Dominialbefit auf 17,8% mabrenb er im Gangen 11,9% und beim Rufticalbefit nur 10,88% ausmacht. Der Partoffelbau als hauptreprajentant ber Dadfruchte zeigt fich bier wie in gangen Rreife Oberfranten als ein febr ausgebehnter und gwar gleichmäßig; im Gangen 15,3% beim bauerlichen Befig 15,10% auf Berrengutern 15,9%. Berfcwindend flein ericeint bagegen aus atfirliden Grunben ber Unbau bes Beigens, Binterweigen im Durchichnitt 4%, bei Bauergutern 1%, bei Ritterautern boch 4%.

Bei ben zwei weiteren Sabellen fiber Ausfaht unb Grtrag bee Binterroggene und ber Rortoffeln fei nur

trag mit ber Menge ber Ausfaat übereinftimmt. Ge faet a. B.:

Lipperts	4	Mß.	aus	unb	erntet	11,6	De p
pofed	3	**	,,	**	**	18	**
Schnarchenreuth	3,1	"	,,	**	pr	10	**
Conrabereuth	2,8	,,	,,	**	**	14,7	**

Benn auch alle übrigen Berbaltniffe, bie bier beftimment einwirfen fonnen, in Betracht gezogen werben. fo .fann man boch feft behaupten, bag faft allgemein gumal im fablichen Theile bes Rreifes, ju bid gefaet wirb, und bag theilweise eine mabre Samenverichmens bung flatt finbet. Gebr baufig zeigt fich bas g. 28. in ber Wegent von Babreuth.

Bei Rartoffeln ift ber Untericbieb amiichen Auslaat und Grtrag noch auffallenber.

```
Dofe d' leat
                   17,5 DRg. aus und erntet 101 DRg.
                                             112 "
Gottfriebereuth 11.4 ...
                     7,6 ..
                                             110 ...
Bua
```

Die über biefes Berbaltniß beigefügte Rote ift febr beachtensmerth.

Bewiß intereffant ift ferner bie am Goluße ges machte vergleichenbe Bufammenftellung über ben Befammte ertrag ber Baueruguter gegenüber bem ber Ritterauter:

Bir laffen biefelbe wortlich folgen, bie richtigen Schluffe moge ber Lefer felbft baraus gieben. -"Bum Saluf jei noch bemertt, bag bie Felbflache ber

Mitterguter fich gu ber ber Bauernguter verhalt mie 1:676. Biffrben nun bie Bauernguter nach bemfelben Berhalt . nig wie erftere bestellt, jo wurden in biefem Jahre auf benfelben gebaut worben fein:

weniger 225 Echaffel Commerweigen, 1506 Edaffel Weigen, mebr

Sommertorn, 3160 Rorn 390 Gerite. 6282Dafer 3905 Centuer Ruben, 1032 Erbjen 558 Cood Lein. 98.636 Cade Rartoffeln

Der Geldwerth bes großeren Robertrages murbe fich ftellen:

1500 Schäffel Weigen à 16 fl. 24.000 ft., 42,000 " Korn .. 14 .. 3000 Dajer ,, 9 ,, 54,000 // 6000 17,000 ... Erbien ., 17 ,, 1000 95,000 ... Martoffeln " 1 "

Summa 232,000 ft.

Mogen biefer fo belehrenben Bufammenftellung noch einige Bemerfungen aber Licht wie Schattenfeiten aus ben anbern Berichten folgen.

Die erfle Schattenfeite ift, bag, wie icon bei hof ans gegeben wurde, ber Getreibebau noch fortmafpend in gut großer Andbehnung betrieben wird gegenüber bem Anbam ber übtigen Gulturpflangen, namentlich ber Futtergewächse.

Biele Berichte loffen ihn brei Biertbeite bes angepauten Arcales einnehmen, fo Bam berg II und Botten ftein; andere gebrauchen ben Ausbrud, ger ift bei weitem überneiegend". Die natürliche Holge baoon ift eine bepett nachteige: geringer Grirage an Bernen und bagegen mehr Strob; bann überhaupt: geringere Rente, bem bie mageren ausgebauten Boben finnen bie Goncurren, mit, wann auch weit entfernten, frachfebareren und wohlfelter produgirenden Ländern, nicht mehr befeben.

Ueber bie erftere nachtheilige Rolge, über ben fos genannten Raubbau, bringt Bayreuth febr Bebergigenswerthes por: "Dan borte überall von reichem Strobeitrag und bemfelben nicht entsprechenten Rorners ertrag. Bas tragt bie Coulb bavon? ber Gine fucht fie in bem, ber Anbere in jenem; wenige benten baran, baß biefe geringeren Rornerertrage fich bereite feit lange mieberbolen, bag alfo bie Grunte babon tiefer liegen muffen. Bir fonnen und ber Auficht nicht entichlagen, baf biefe wieberholten nieberen Romerertrage hauptfache lich von bem Ausbau bes Bobens in Folge bes fortgefenten Salmiruchtbaues und von ber babet berbeigeführten Armuth an Phosphorfaure berrfibren. Die furgen und mageren Aehren auf ben langen Salmen, ber Anefall an Rornern gegenfiber bem Reichthum an Strob, fprechen ju bentlich baffir."

Diefe gewiß richtige Ansicht wird dann noch ante ber nachtlichen Beschäffenfeit ter meisten Boben ber Reuperformanden bes Abserve erfautert und zur Bes schaftung bes Getreibeban's wie zur Anwendung von obsesporfamebaltigen Düngemitteln bringent aufges rerbert.

Die Berichte von Lichtenfeld und Dundberg treten gang entichieben biefer Anficht bet, nur Bams

berg 1 behauptet feit Jahren ebenso entschieben, dog nach ben Angaden der Defenomen undpaus feine Abnabme im Artzag bemerkbur [ei. Difich biefelben zicht täuschen? Es wäre interessiont, den Grund oder Ungrund biefer Behauptung eiemal durch genaue statistische Kachweife, une frakten.

Wie nachtheilig aber bie immer ftarter werbende Cocurrenz von fremdem Getreite, und Brod ber eine heimischen Produttion werden musse, jucht hof glauft einer Aussmannfellung der Erzebnisse der Biehmartte mit benen der Getreibemaftte zu erweisen.

Nachtem ber fortwährend junehmende Aufschwung ber ersteren in Zublen bargelegt wurde, ichte ber Bericht fort; "In traurisem dosgenigs under Morgen, Beht der Wetzeich son; "In traurisem dosgenigs au eine Worgen fleht der Getreibemarkt zu Hof. Während im Kauf bes Jahrend im Bong der Index 1869 nur 7308 Schäffel Brod-Getreibereitsenungstagt wurden, wurden in der geleichen geit 26,500 Centner Brod und 267 Gentner Futtermehl veraussighagt. Arieft Schlein zeigen ohne Goszmentar, mit welcher mächen franktungen ber feligs Keldson zu filmpfel hat.

Beinage rührend ist eine abniliche Klage aus bem Begirfe Botte nfeeln. Dort wird im nordwestlichen Theil bes Begirfs bas anderwärts viel zu wenig berücflichigte Kribetern (Budweigen) start gebaut.

"Biese Laudwirtse fanden bidder douten siem seige guten Bertienst, dog sie zu dem seichtgedauten Petder und der Gerste noch größere Aumitikten anfausten, diese auf den vielen lieinen Nählen im Thole seldst nutven und rändellen und dann um guten Pecis, hauptiädlich zu Suppen, in die Sood verfausten. Seit einiger Zeit soot der Kriter von den Sabriten seine zu ausgeren dab viele Kriter von den Sabriten seinen geseichten und das verbfliebte vertauft verden."

Mit wie olelen Erzengutifen ber Laubwirthschaft wie behaptire ist bieß ischen ber Jall generien! Nach richtigen vollenberfichgentien Wentschapen ist beig gewig nicht zu beflagen; ihricht handelt nur bezienige, der ber werfin zu beflagen; ihricht handelt nur bezienige, der ber wechne dietrichtung feine Nichmung tragen, sondern bei dem einmaß Dezegenduben digelinging beduren will. —

Eer Bericht von Pollfeld rügt, daß die Gerfte in viel zu großer Ausschunng gebaut wird; hafer ware mehr am Blag, bejenders auch wegen des Strof's, da es so jehr am Rutter fehlt.

-Es mag in öhnlicher Weisse noch in vielen Begirten erbeit werden. In biese hinse Prijung behadt lete anzurathen. In biese hinses siehe berg greisere Theil der Seckellunter als Wusser vo, indem sie die wenigen Früder, bie für its Klima possen, sowieneren hat Vertigen, vorzugsweize und in großer Borgänzläckeit and und bamit gleich hebe Erträge ergisten, wie begünstigtere Gegendem mit Weisen und der Weise und der gegendem wie Verfein und Werfei.

Durch ben Ginfluß ber Gaatfench un artie tommen neue befries Chetrebeferten immen mehr in Getrauch. Bei begegnen englischem Weigen in Lichten fels (Berghof) und Kronach (Schmidt beffen, bas 101/4/f. Rern. Frief de in Augenberg, cribeit bem von ihm besonder activiten Branten feiner Weigen gruiß mit Recht bas böchte bech etentefelbe hat auch eine neue geröffernig Voggenjerte gegagen, bie fich ber Weife nach zu Problicier und Secfalder vog en wie 12:7 verbalt und in fleinen Luantitäten von ihm verfauft wird. Gin Verjuch mit Imperialgerste fon ind beinder in Scheflich (Martius) verställig beweigen in Gestallich (Martius)

Das ruffife Schnerfern (ein Studderredgen), bereite fich megtief Bernech, wo es aufref inspfielt runte, immer weiter aus; ber Berickt von Vegnis gott ihm hobes des, beiweren fifte höher gefigne Drieg ein Anneutris beim von 8 Wegen 72 Wegen bei sichniken Kornes, "bas Stroß ift länger und frässiger als bas gewöhnlicher.

Der in feiberem Jahresberichten jo oft icon vergebradte Mobnruf ju bermehrtem Anden von fülsen frügeten icheim endlich in einzelnen Bezielen, wobin sie verjäglich soffen, Gehor gefunden zu baden. Ge im Bamberg il.: "Erbien als Handelsgemäch werten häusiger els frührt gebaut." Jord heim: "ber Ertrag ber Erbien war biefes Jahr ein außerverbentlichen." Auf bem Gute Ech mil zu Cran als wird biefer Anden in geforere Ausbehnung und mit großer Sorgfalt betrieben; man erntete 20 Meteen vom Tagwert. Auf ben biegu bestimmten Felbern soll im nächsten Jahre eine flarte Kaltung vorgenommen werden. Gewiß mit Grund.

In Ruben berg wurden Berjuche mit ber Mammu ther bie genacht, bie inbessen fich nicht vorzüglicher gelate als die Golberbie; biese wird stets eine sehr gesuchte Saatwaare bielben.

Minchberg fest feine Berjuche in Erbjencultur mit gutem Erfolg fort; ber Ertrag war 3-31/, Schäffel per Tagwert.

Auch Weibenberg nennt biefen Anbau "bejonders eintraglich auf den biegu fo fehr geeigneten Boben bes Mujcheltalls."

lleber noch viel ju geringe Beachtung ber Guffenfrude flagen: Bapreuth, Berned, Dollfeld, (hiefür besonders gut geeigenschaftet.) Dengleichen Scheflis und Vottenfrein.

In Naila wurde biefer Anban vor 15 Jahren ftart betrieben, nimmt aber aus fehr natürlichen Grunden immer mehr ab.

Daffelbe gilt von Rebau, Etabtfreinach und Bunfiebel.

Der Linfen wird in teinem Berichte erwähnt; ber Widen nur in gang wenigen und gwar im Gemijche mit Bafer gur Rutterung ober gur Grundungung.

Auf bem Gute Som olg wohl allein wurde ein Berjud mit einer vorzäglichen Art von Aderbohnen gemacht, ber aber umgunftig ausfiel, indem die 5-6' hohen, felb' faftigen Etengel im Juli von einem Sturme gefnielt wurden.

Der unermüdete Frisssche baute probeneise mehrere Sorten bon Lupinen an, besonders eine neue Sorte, die englische sogenannte Cruikshanks Lupine, die nach seinem Urtheit als "Grundung ungspflange" alle Ausmertsontiet verdieiet.

"Sie war die an Stengeln, Blattern und Samen ausgiebigfte von allen", entwicktie fich auch ichneller als die andern." Wir möchten wiederholt fragen, warum wird biefer Culturpflange, die fich jur Gründungung wie als Schaf-Butter in ben ausgedenten sandigen Genem Nordbeutschinds, jumal Perufens, als mobrer Segen sängt betmobiet bat, namentlisch in ber Gegend von Bamberg, mobin sie so vertrefflich passen würde, nicht größere Beachtung gescheutt? Die sie im Bezirt Munchberg, wo Serluch bamt angebahnt sind, ebenso gut gedeichen wird, muß bie Erjahrung schren.

2. Futtergewächsbau; zumal Aleebau nebst hadfrüchten und Anollengewächfen, Kartoffeln, Runteln m.

Die Königlin unter ben Fatterpfongen, der Klee, nimmt is Anfanceflamfeit der Berichterigatter gewiß mit Wecht in hohem Grode in Aufpruch. Alle vertreiten sich über ihn nit merflicher Vorliede. Und bed kann gerode von ihr nielle von 30 ans sicht mit odeler Bestimmteit angegeben werden, in welcher Kaudehmung er zur Zeit im Bestief Anden II, 1808%, der Gestammtläde einnimmt, wölheier Anden II, 1808%, der Gestammtläde einnimmt, wölherend er sich bei den Bauern kaum auf 10,88%, erspetch ein größer Unterschied. Bauern kaum auf 10,88%, erspetch in großer Unterschiede! Bauern kaum auf 10,88%, erspetch zu der II, "er nimmt "4, der Fäche ein, "8 er on a changen "in; Berur af "in-? Es sind doss ungesäher, diewerlich urreichne Echstungerich

Darin frimmen übrigens faft alle Berichte in erfreulicher Beife überein, bag ber Rleebau, und gwar nach allen befannten Arten besfelben, langfam aber ftetig, gunimmt, und bag fich bie Landwirthe felbit burd mehrere auf. einander folgende febr unganftige Jahre nicht abidreden laffen. Es bezeugen bieg nicht blog Berichte aus gunftig gelegenen Begirten wie von ben beiben Bamberg, Cheflis, Lichtenfels, Begnit, Bottenftein, Sollfeld, Bapreuth u. f. w., jenbern felbft von Rir. denlamin, Aronad, Rebau, Teuidnib und 2B unfiebel wird baffelbe auf's entichiebenfte behauptet. Rur Dand berg und Raila Hagen über geringe Bimabme. "Er mintere ju oft aus." Lichtenfels fagt gut: "Wenn auch bie Debrung bes Rleebaues nicht gerade in Bablen nachgewiesen werben tann, fo ift biefelbe boch guverläffig. Es brangt biegu bie Rothwenbigfeit, benn ohne Gutter fein Biebftanb, und bie Bich-

preife find wirtlich ber Art, bag eine gute Futterernte gewiß fo viel werth ift, wie eine gute Körnerernte."

Am verbreiteisten ist stelleverftänlich der gemößneisen wohlselannte roche Dolbentlee, zu dem wir mit Jay und Rocht auch die beliebte Spielart, den sognannten "flesperisischen Grüntlee" rochten, der sich im merkrokreizer Beise, soft in gang Oberfranten so rajch eingekürzert hat.

Meferre Betidte, mie die von Vottenftein, be bei von Vottenftein, be to die feinach, Rehau und Bun fiedel goden ihm das beste bet, 'scheint beinderes in falleren Begirten gut zu geralben. In Steverm art selbs, von wo aus die großen Quantitäten biese Rief's und zwar tiere ab Vera zightlich oom Reis-Gomite bezogen werden, sennt man feinen Gefünfte; es dürfte dieß ein neuer Beleg für die Wichigkfeit bes Samenwechsels zumal mit vorzüglichen Sorten sein.

Wir fonnen nur unfere Befriedigung darüber ausone bei und siederen Angoben auch bie übrigen is
vongäglichen Alterarten, juma bie be un ernem Coparjette, gewöhnlich Monatoffee und türtijcher Alte gemannt, im Gegarien, won sie gebrien, immer mehr in Ansiname im Gegarien, won sie gebrien, immer mehr in Ansiname nicht bloß in heißen und trodenen Jahren sicherer im Ertrag, sie gewöhren auch durch mehrere Jahren bindunch eine bewöhre geute Butterenbe. In den Begiftett Bapreuth, Polifield, Scheftig, Lichtenfeld, Begnich, Vettenstein, is jelbt im Kronach, fernt man
mehr um mehr iben boben Berref bennen und fabgen.

In Lichten fels wurden Berjuche mit der Sandlugene gemacht, Scheftlig rühnt ben hohen Ertrag, den ber weiße Alee dei Samengucht gibt; "er ist, beißt es wörtlich, ungefähr 50%, bibfer als von Getreibe, nach Abrechnung fünnntlicher Austagen."

Im Bezirt Pof i in die hofe Bornfalishfeit von schieden Aler's Lingit bekannt. 30, jeloft ber vielgerühmte Bodhyara- ober Rieffen-Homig-Alle, eine Meilietenart, hat nach bem Borgange ber hiefigen Aerisderekunischte mit mit mit der Kuffen der Sandwerte auf fich gegogen; das kuffentlich in der ihn fin de gegefelt; eine nure lackfundige

Stimme ichreibt aber allen Melilotenarten feinen Berth au. "Der Geruch fei bem Bief gumiber."

Berjude mit Spörgel schlugen sehl in Berned; besto besser gerieth ber "Gröumnis", (bas Welschoren als Zutterpfange; in Arona of (Schmölg); die Stengel wurden Bisch neichen Ertrag. Gebant wurde ber amerikanische gelbe Pferkzahnmais.

Ricemubifetir wird von einzelnen Berichen wie vom kronach, Weiden berg und Wunfliedel entschieden in Arches gefeldt. Dei dem im Allgemeinen voch nech geringeren und selteneren Anchau von Alee mag bieß richtig sin; dem moch hollfelte darum einerkrom, doß im dortigen Bezirt in der Buch der geleber arg gefeht wird. Won baut den Alee nämlich vort ausschießtigt wird nie gegenanten "Zeich eine kontie die die die die gestellt wirden man traut sich nicht auf die Hohenfelder; es sollte dies oder durchaus geschehen, weit er auf den Teichstellern zu ein binteriunder sommt.

Migraein find die Klagen, di ficie (o anfererdenttis) vishigie Auterrstange in den letten zwei Jahren zum julichen geralfen ist, hauptsägtish wegen der anhaltenden Teodenbeit im Jahre 1868 und deren Nachwirtungen. So sichgie das sie im mag, is die iten ist ansklenten vondwirtungen gewöhnunden Schlage Lech einmal recht ernflich die Frage an sich richten, ob sie mich zum zuten Tehil felst Schulb nich den ner geringen Ertzigen, die ber Altechandung gibt sie erstigen der geringen Ertzigen, die ber Altechandung gibt nich den nicht geringen Ertzigen, die ber Altechandung gibt him den ben fog ertringen Ertzigen, die ber Altechandung gibt him den ben fog ertringen Ertzigen, die ber Altechandung gibt him den ben fog ertringen Ertzigen, die ber Altechandung gibt him den ben fog ertringen Ertzigen, die ber Altechandung gibt him den ben fog ertringen Ertzigen, die ber Altechandung gibt him den ben fog ertringen Ertzigen, die ber Altechandung gibt him den ben die der den bestehe die den bestehe him den ben die den bestehe die den bestehe him den bestehe die den bestehe him der den bestehe him den bestehe him der den

Die Bufinge find und beleben ein entigiebenes himterniß für einen ausgiebigen Aleedon, gumal in weniger günftigen Jahren, dos muß auch ben Belangenften einleuchten; eine Bergleichung des Rierftandes auf breiten Beeten gegenitier vom Bifingen gelgt das augenftätig. Begiffangen fatt der jo leichte Came falt oller in die Furden, wo er uinmidzisch gebörig aufgeben und gebeilen fann.

Außerbem bestelt nich ein viel zu großes Borantselligen ben Anchan des Klee's im Gemeinge mit Graß, gezie bie Klee-Grosssan beswirten im Gemilß mit dem ausgezeichnen istelließigen Magras. Auf ben größeren zu einem Erwirklichgeten Gittern ist be Berglickfeit des Kleegrajes längst erkannt und zwar aus mehrlachen Weinbern, min sellte bed beiten, daß beren Bespiel endlich auch dem Schwössskisten mille ein Schwissische in Schwissische mit generalen der dem Schwössskisten intendigter mille

Auch bie mehrjöhrigen, ausbauernden Rleearten Lugerne und Esparsette burften fich gerade in biefen beiden Difijabren zu vermehrtem Anbau febr empfohlen baben.

Der Rartoffelbau behauptet feine grofe Beliebtheit unausgesett faft im gangen Rreife. Der Ertrag war 1869 im Allgemeinen, wie icon angegeben murbe, wegen ber Mimatifden Ginwirfungen ein febr verichiebener; in falteren Wegenben wegen ber Spatfrofte ein mittlerer. faft geringer, jo bor allem in ben Begirfen Daila unb Rirdentamit, in beren erfterem bas Rartoffelfrant ameimal, im letteren foggr breimal erfror, im Frubling und im Berbfte; bagegen in ben füblicheren Begirten, wie g. B. in Bamberg und Forchbeim gleich bem von Rüben und Rraut ein febr guter. Die Kartoffelfrantbeit zeigte fich in feltenen Sallen. Die meiften Rartoffeln werben in ber Mabe großerer Stabte gebaut, bann auf ben Aluren aller fleineren Stabte von ben fogenannten Saustern, und in ben Walbacgenben, im Franfenwalbe wie int Fichtelgebirge.

Dof liefert wie über alle Gulturpflangen, fo besonders auch über die Kartoffeln, eine vortreffliche, febr inftructive Tabelle, die wir bereits oben wiedergegeben haben.

Wie bei Dof, jo ift auch in ben andern Begirten ber Unterfdieb im Ertrage ein febr bebeutenber.

Den höchsten gibt Scheflig an mit 30 Couffeln per Tagwert, Sollfeld: von 12-22 Coeffeln, Aronach

12-14 Schäffel. Begnig im Durchichnitt 15 Schäffel, Teufchnig 12 Schäffel, Stadtfteinach 10-12 Schäffel.

Reban fogt allgemein: "Der Ertrag ift ein febr verfdiebener." Bebenfalle ließen fich bie Ertrage bei richtiger, jorgfaltiger Cultur in ben meiften galen noch gar febr freigern!

Beim Kortoffebau gigt fich woft am allerbeutlichten, wie viel eine anersannt gute Sorte werth ift, die sich überall bewöhrt, benn so viele mitunter somberbare Sorten namen in den Berichten auch vortommen, wie 3. B. eine haue, "Boladen und Nedeller", jo sind es doch eigentlich uur 3 Sorten: "die rothe jächjijde Zwiedellaur affel, die Beru aner und die jächze Blaue", benn überall und in jeder hindigt das größe tod gespenden wiederall und in jeder hindigt das größe tod gespenden wiederall und in englichen Kartoffeln sieten Bruch, der die fied uns, besse aus eine Teniambur, Errögless, die Bruch, der alle febr ausgiediges Liebstuter nach Knollen und Kenat viel zu wenig Beachtung geschen tie ist zu wenig Beachtung geschen tie ist.

Auffallend bleibt sortwährend bie geringe Berwendung ber Antoffin in Benuterien, wohrend boch seifzustehen icheint, daß, wenn auch die Spritifabritation wenig ober kinen Gewinn gur Beit adwirft, basiar die Borgüglickeit ber Schieme als Biehfuter Erjag liefert.

Mußer ben bereits angeführten werben nur noch genant: Bug (Mand berg), gligau und Reigenfein (Mani: 3, Schlottenhof (Munfiebel), wo ein fuselfreier Sprit von 90-95% labright werd.

Sintsbeffer Barf da auf bem A aige tham me rit woll tor Jingja im Kreis, ber Kartoffein gur Statefaritation verwendet. Auf Leimers haf (Warrins) begagnen wir einem Berfuch, aus Juderrüben Spiritus zu fabriciren. Ser Berfuch sied ginftig aus um join im größerem Nahle fortgefeit werten, wenn das Jaderiels gunn daß sindere fortgefeit werten, wenn das Jaderiels gunn daß sindere.

Das wohlbegründert Urtfeil Mu unfied ein fiber ben Mu utelrüben bau tann für oen gangen Rreis gelten. "Die Mundefrübe erfallt fetet größere Anerdennung und burgert fich immer mehr in allen Ortifigaften ein. Die befliebette und auch benahrtefte Gorte ift bie Obernborfer Rube."

Bon biefer allbekannten runben, gelöfarbigen Futterrunktel git gang dossfleibe in vollem Woche, was der der ner enfoffen über der hoben Berte, beine amerkantt guen, fiberall gedeischnen Sorte gesagt wurde; es ist mur sehe zu mehr schen, doh die dobe Boetressflückeit dieser Sorte zur keinen Krweiterung diese Undam anipornten möge; er ist in viesen Beilden sicherlich dem zu sehen kartossfledom vorzugiehen. Wenn dei fiegend einem Andom, in läßt sich bei ihm der Ertrag durch erche Behandlung noch bedeutend freigern. Die z. E. von hoft feld ausgegebenen Erräge von 190-180 Genntenz per Zogwert diesen doch zu weit hinter den Razimalerträgen von 4, ja 5 mad 8 Gentnern nurück, dei undagewiesent Moche, von glutterrunktlin bei intensioder Gultur ihnen ergiett worden sich

Mis neue Serten, die fich neder ober minder gut be wichten, werben aufgeführt: oon Berned en glifche Futterrüben; "die Utreitele dorüber find getbeit. Der Some wor ichliche und teuer." Wir werden dorauf guruffenmen. Ben Kronoch: die roche Niefenpfahr Rüde vom Joage in Erfurt, mit festerm gleich und größtem Widerfand gegen das hohmerben", deshalb den Oberborfern vortigegen. Ben Müncherg: die Alafoenangerfen.

Auf bem Berghof in Trieb wurden behufs ber Trodensatterung im Sommer interesjante ber finge in eingeführeten Ruben gemacht, bie in cementitten Gruben einzessampt wurden und bie das Bieb sebr gerne fraß; bener werben abnitche nit eingeführerten Auben ber feter nemacht werben.

Gs ift eine eigenthümliche, nur auf bem Hertommen bernbende Benennung "Dank eld ge wäch 6 bau", bem freuge genemmen ift so jede Anturpflause, in so fern sie verkanft wird, Haubeldgemach, de for allem bie Gerste 3.8. gum Bierbauen und die Antossich. Welten wir inteffen bei bem bertommtiden Anmen. Auf der Welten wir inteffen der wen bertommtiden Anmen. Auf der Welten wir mit 31ml 1869 wurde bei Arone, "ber andelsge mach 6 bau mach bei men im Juni 1869 wurde bei Arone, "ber andelsge men Imfange sehr eingehend behondelt, wir verweisen auf die mur Drud eissienen Bethandungen darüber. Die zonge bortige Gegend bie weit aus Wiltelinaafte hinein

(Boiersborf, Ettongen, Atruberg, Soblifter eine wahrhoft flassische Gegend für ben ausgebehntelten Danbeisgewächsbau nach allem einzeinem Arten und Unterenten; ein intertfinnter Bericht bom Lofatverein in Dem hofen bet hochfabt no ber Aifch deb nachgewiese, das ber felbfe eine gieniliche Augubt wild vondigen wiesen, bas bort felbfe eine gieniliche Augubt wild vondigen Gebendichte und Auftre gemeine Auftre gemeine Bendeck geweite gemeine Bendeck und eingelammeit werben, woburch einigen Tickhoften ein nicht unbeträchtiges Entonwen guffiest.

Die größte Arnte gob 1869 ber Meetretitsdau. Jorchheim: "Mancher Bauer erfolfte 3-400 fl. aus Green, bas Jundert im Durchschnitt gu 5 fl. Far die bekannten Ochstaumert Bogborf, Effettrich und Berichbach, denie fikt Daulen, Aburn, Debdorf und viele aubere bildete biefer Bau die Daupteinnahme. Der genannte Gokoberein Dem hofen hat hieber wahre Miesen von 3000 Stidt Etengeln gelecher Größe und Dunalität, welche Friedrich Schärtel erzielt und um 500 fl. vertauft hat." Dagegen geden die gleichfalls in jemilicher Ausbehausg angebauten "Andehn", Webert Aufern, wenkere fobnenden Artrae.

Das Stabr 1869 bat einen abermaligen bochft traus rigen Remeiß bafur geliefert, welch gang unficheres Bemache ber Sopfen ift, und zwar fowohl bem Ertrage wie ben Breffen nach. Taufenbe von Ramifien find bas burch in große Berlegenheit, jum Theil in mabre Roth geratben. Der Jabresbericht fur 1868 bat nach fichern Ratiftifden Rachweifen bie Brobuftion von 37,630 Cents nern Sopfen nur allein in Oberfranten aufgablen fonnen, eine vollfommene Ueberprobuftion mit außerorbent= lich gebrudten Breifen. Leiber feblen uns fur 1869 abnliche Rachweife; aus allen Begirten ertent nur bie gleiche Mage: "Dopfen gab binfichtlich bes Ertrage ben größten Anefall", fo Bamberg I und II, auch Ford: beim. Scheflig gibt 1/a Gentner pro Morgen ale giemlich guten Ertrag fur 1869 an, cle Breis 80 bis 100 ft.

Begnit und Botten ftein melben : "gangliche Digernte."

Auf bem Berghof in Trieb und in Rugenberg wurden Bersuche mit "Saager Setlingen" gemacht, bie febr gut aussielen.

In Trieb murden von 1600 Seglingen im erften Jahre 30 Bfund erzielt, für 1869 ein enormer Ertrag.

Bei biefem Bau muß bor allem bas fo febr geflorte Geldigewicht zwifchen Anbau und Bebarf wieber bergeftellt werben, ehe an eine einigermaßen fichere Rente an benten ift.

Hir Lein- und Flachsbar befigt bekanntlich Dberfranken fehr bevorzugte Gegenben; wir nennen nur das Kichefegebirge und den Arontenwold mit ihren reichlichen atmosphärischen Rieberischienen. Aus gleichem Grunde sindet sich ausgebehnter Leinbau auch in de Bezitsen Bapreuth, herzigen aurach und hoch fladt a. d. A.; das nachsolgende Berzeichnis über begognen pulkon ichten) Rigaer Leinfamen gibt einem Wossisch beiser.

Im Allgemeinem gerieth ber Gein viel besser als vo. Doplen; aber nibere Rochweise feblen, mur Mand ber g bogt; "Lein ist bei uns dob verbrietifte Sambeldsgewäche. Er wird ungehechelt und ungereinigt vertaust; (bieß ist jedenfalls bas Richtigs) früher toftete der Gentent 23 fl., jeht 15—17 fl.; es feult sich aber boch noch ein höherer Ertrag als von Getretbe berune."

Rebau: "An Flachs wurden auf 1131 Zagwerfen 2755 Centner erzielt und ber Centner ju 15-20 f. verfauft, ein lobnender Errtag."

Dagegen Stadtfteinach: "Lein wird in den walbigen Gegeuben bes Begirfs viel gebaut; er bezahlt aber oft nicht die Aussaat und die Arbeit." Warum, fragen wir, baut man ihn bann aber?

Der haupigrund, warum Lein = und Glachsbau in vielen gallen eine ichiechte Rente gendhrt, wirb von Bapreuth richtig angegeben: "Wenn ber Flache von Ratur aus und so ichon gerathen fit, so wird er boch burch bie sonkenbliche, rafflinirt folechte Methode ber Bearbeitung gu einem Brobutt gemacht, bas nur geringen Werth bat."

gar gorberung ber Dbftbaumgucht unb bes Dbftbaues fucte man im Jahre 1869 bas Doge lidifte an leiften. Dit Benfigung ber bon bem R. Ctaate: Minifterium bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten anabiaft gewährten Mittel murbe ber berühmte Bomologe Direftor Dr. Queas aus Reuilingen veranlaßt, bie Saupt.Doftbaumbegirte bes Rreifes ju bereifen und an 4 Orten in langeren Bortragen geeigneie Rathichlage jur Bebung ber Deftcultur ju eribellen. Das Wichtigfte baraus murbe in einer fleineren, als Bereinsfunbaabe vertheilten Schrift, veröffentlicht; zwei biefer Bortrage find nach ftenographifchen Aufzeichnungen vollftanbig im Drud ericbienen. Die Jahresberichte aus allen Begirten, bie ber Benannte befucht bat, rubmen ben angerorbente lich gunftigen Ginbrud, ben fein Commen aub feine Bortrage gemacht, ja wie biefelben eigentlich "aunbend und begeifternb" gewirtt baben. Bir tonnen auch in ber That bereits von einigen ichonen Erfolgen berichten.

Derfranten besigt noch Altma, Beben und allen onstigen Erforberiffen viele für ben Obstau gang vorsigsisch gerigenschöftete Gegenten. Dr. Lu cas feilift briddte wiederholt sein Erstauten und bie Masse er bei gebern Obstaumenstagen und bie Masse ber einzeinen Obstaumen in ber Gegend von Grasenberg, Etermann fladt, Forchbeim, Bamberg, Staffelben, eller niels, Auf um bach, Furnau bis bieber nach Bapreuth sahr, in Derfranten nicht, aber an ber einsten Bebricht gegen bei bieber nach Bapreuth sah; mobiliganten eller Art fehlt est wohrhoftig in Derfranten nicht, aber an ber erfetten Bebrichung und beft biefig an ber nechten Gerten.

Damit aber bie Belehrungen bes ausgezeichneten Bomologen auch in Butunft eine nachhaltige Birfung im Rreife außern tonnen, fo wurde bafur geforgt, bag grei junge Manner, Großmann von Bapreuth und Bich von Rupferberg in Reutlingen zu fünftigen Begirtebaumwärtern ausgebilbet wurden.

Geben wir ju ben Berichten felbs fiber, so melbe abre nit auf au mittelbare Folge ber genannten Boreträge, bas ber stressame Bosluberein im Jummelgan mehrere hundert junge Oblischume birrit aus Reutlin gen beziehen und mittelft Bertooljung verbreiten wird. Off singst nitzer größter Zbelinahme geschieden.)

Bamberg I bagegen bat 200 Sochftamme aus ber Baumichule in Weihen ftepban bezogen.

In ben Begirten Berned und Aufmad wird bon Seite ber leitben sachfundigen Bereinsborflände bem Officau eine gang besondere Sorgfalt zugemender; medvere Orte in vorigbischen Lagen werben wegen ihrekbarin bewiesenen Gifest rühmend genannt; aber bie erfen Mnfang "gute Baum duten" febten noch.

Dollfelb und Dof wunichen vor allem, "bag in ben Schulen mehr für bie Dofteultur geschete." Der Grund hiegu muß bann aber wohl icon in ben Schullebrer-Seminarien gelegt werben.

In Kronach wirft ber Runftgariner Sannes mann eifrig fur verbefferten Obstbau und hat beshalb eine Baumichule angelegt.

Im Begirt Lichtenfels befteben icon fett lange gute Anfage. Die großen Dbifgarten und ber Anzlinde, bebe find weit und breit bechant; Cobrer Probifte in Bolibach unterbalt eine gut gepflegie Baumichule; auf bem Berg hofe und in Raganger wird auch biefer wichtige Rebenzweig ber Landwirthschaft mit Botliebe gepflegt.

Ja, felbft in Begirfen, wo man es nicht erwartete, wird trog aller natülichen hinderulife ber Obstaultur große Aufmertjamfeit geschent: Co & B. in Munch = berg, in Teufchulet (wiewohl hier fast allein auf die Stadt besicknicht) und vor allem in Dof.

Wir konnen nur bebauern, baß wir ben bortreffs lichen Bericht barüber nicht im Auszuge geben konnen; er beweift aufs Reue, baß man bort selbst große naturliche hinderniffe nur durch besto größeren Fleiß gu überwinden sucht. Auch bier wird vor allem von ber Schule in Zufunft größere Theilnahme und Mitwirkung verlangt und gebofft.

In wahrhaft bedauerlichem Gegenschafe zu biefen Begitten bernehmen wir Alagen iber offenbares Juridgegen ber Otfkultur ans Begnig und Pottenflein bie in frührern Jahren nur Ribmitiges berichtet haben. Odlten wirtlich, wie es heißt, "bie klimatischen Berhaltnisse bort weniger günftig sein?"

Selbft Schefilip, wo alle Berbaltniffe bie gunftigften find, und bad von Altere ber große Ampfangungen ber iconen Ballnußbaume anfguweisen hat, berichtet: "Die Difbaumyucht liegt im Argen; Baune in Menge, aber teine entsprechente Gultur."

Im Begirt Thura u wird im Graftich Glech', den hofigarten bie Chibaumucht mit eten is großer Cachienntnis als Gorgialt gepflegt. Das guie Beifpiel fann nicht ohne Buftung bleiben; im sogenonnten "Grunde" ift auch bie Offichnunguti lobente); aber "Waum fonlen" felen, und vor allem febt bei ber getchnend, "wenn im zweiten Bille." In, beife es ber geichnend, "wenn im zweiten Ihre" Ich, beife es ber geichnend, "wenn im zweiten Ihre foon an jedem Afte im Weben Obt hinge, bann wurde bie fuft am Obtikan bab wachfen."

Für ben Ertrag an Obit war bas Jahr 1869 nach allen Berichten ein febr ungünstiges. Repfel fehlten faft gang, alles Rernobst bielt fich nicht und fing balb an gu faufen.

Forchheim fast allein berichtet von einer mittleren Ernte im Allgemeinen und einer reichen Rirschenernte. Auch ber handel mit Obsibaumen ging gut.

Bunfiebel bagegen, wofelbft an ben füblichen Abhangen bes Gichtelgebings, jumal bei Argberg, viel Obfibau getrieben wird, beflagt "eine gangliche Missernte."

Richt allein ber Ertrag aber war in ben meiften Gegenben ein febr geringer, wenig lobuenber, auch ber Sch neebrud hat wie in ben Balbern, so nicht mitber in ben Baumgarten großen Schaben angerichtet, und bie wieber-

holten Spatfrofte im Frubjahr tonnten auch auf bie Obftf baume nur nachtheilig einwirten. Go befonders hound Lichtenfels:

Die Cultur ber ebleren Weit be us gerten fir bie Feine forbifechierei ist befanntlich in Oberfranken von großer Beebentung, sie Tonnte und sollte ober von noch viel gtößerer sein, benn "es besteht jur Zeit noch gar tein Ber estlichtig zwischen bem Bebarf und Berbrauch und zwischen Andern "hutberttanssehe von Gulden geben noch allistisch sier Weiben nach andern Sandern, besonden nach Frankreich." So ber Bericht von Lichten est, bas im Mittelpunfte bes genannten, sehr ausgebehnten, und auch einträglichen Industriegueiges liegt und bas auch ben Daupt-Bersandvort für bie kunftreichen Erzeug-nisse bestieben Silbet.

Much für diefen Culturzweig Tann bie Anwesenheit bes gennermen berühnten Vennelogen vom wohlthätigem Einfunfle sein. Er hat nicht big im qröftig die fie d'i den Gorten in Thurnau eine ber vorzüglichsten, bisher in Chertjoniten noch nicht erröreiteten Weibenspeten, bis sogennante Spagnatreite, sallst unkansis aufgefunden; er empfahl auch einvirglich eine mehr rationelle Anpflanzung der Weibern mittelft vorausgehenden Rigielnes gegenüber ber bisher übliche einlucheren Mechade.

Die Stadtgemeinde Licht enfels fowohl wie ber Befiger bes Berghofs in Trich werben vergleichenbe Berfuche gwijchen ben beiben Methoben anftellen laffen.

An ben Begirten, im welchen, und gwor mit guten fefolge, bie Weibeneuflur immer mehr in Aufnahme temmt, gehört ver altem Stadt fie in a. 3u ben nieblicher gelegenen Begirten, Norbhalben, Nalfa und Rebau, wo 3ahre lang öhnliche Bestrebungen mit Eifer betrieben wurden, sowint man immer mehr zu ber Ginflicht zu femmen, baß nicht Alles für Alle gleichmößig post. Das Klima wöhrfrebt bort bem Andam ber seineren Weibenforten.

Doch heißt es im Bericht von Dof: "Buft und Reigung für biese Guftur nehme nicht ab, sondern gu; auch wird einer gelungenen Ampflaugung an ber Difritteftrafe von Dof nach Naila bei Robis erwöhnt.

III. Stand ber Biebzucht im Rreife.

Die Lichjude fann nur da gebeifen und rentien, wo bei guter Pflege au breiche n de Futer vorganden ift. Seit Jahren wurde bahre bie Toge floer bas Berhalt nig be 8 futer baut's, bes natürlichen wie bes fünstlichen, mit ber 3gal ber vorendenen Mythigtiere an bie Spige beies Abidnitts gestellt; in ber Beantwortung berfelben geigt fic in ben Berichen bie mit jedem Jahre gunehmende bestere.

Dur wenige berfelben behaupten noch: "bas Futter fei pollfommen ausreichend"; am teftimmteften Berned. Begnit und Bottenftein bezeichnen bas Berhaltnig als "giemlich gunftig;" Rronad und Rehau: "bas Futter reicht theilweise aus"; Thurnau: "in normalen Jahren, febr baufig aber nicht." Bei weitem die Debrgahl erflart: "bas Futter ift gur Beit noch nicht ausreichenb"; fo vor allen Bamberg II. und Teufdnit; bann alle biejenigen Berichte, Die unter Dittwirfung rationeller Landwirthe verabfaft wurben, von Banreuth, Dof, Soll. feld, Lichtenfels und Scheglig. Boren mir nur einige berfelben. Do IIfelb: "Dit ber befferen Bieb. gucht muß jedoch gunehmenbe Futterproduction Dand in Sand geben. Roch vielfach nimmt man leider mabr, bag man Fortidritte in ber Beredlung ber Biebragen machen will, ohne genugenbes Jutter ju befigen. Da fonnen unmöglich glangenbe Grfolge erzielt werben." Scheflig: "bie Rindviehzucht wie die Chafzucht murben bei weitem beffere Rejultate ergeben , wenn ber fünftliche Gutterbau ausgebehnter und forgfältiger betrieben wfirben, ba bie Wiesen in ihrem gegenwärtigen Buftanbe und bie huten teineswegs ausreichend find." Das ift gewiß vollfommen mabr, boch führt Bapreuth bagegen an: "ber Cultur ber Biefen wird feit einigen Jahren eine weit großere Corgfalt gewidmet. Die großen Culturen im Erebgaftthale beweifen bas por allem; ber Ginflug bes befferen Gutters außert fich namentlich auf bie Rinbviebzucht nach Quantitat und Qualitat in unverfenubariter Beije."

Den gegetwartigen Befland der Biefgucht im Kreise nach allen einzelnen Unterarten der Ja bl nach anzugeben, sit ums abermals unmöglich, de nur in einzelnen Berichten genaue statistische Nachweise sich darüber sinden.

A. Pferdegucht.

In dem Berichte der Remonten Auffaufscommissen für 1869 ist, untern "In Derfrankte deifte füter eigentliche Pserdegucht und wurde nur Unterneusse dejucht, wofelds von 3d vorgeschieben 3freden nur 5 angedurft werben femtten, dem "felbe werben auch für die jungen Pserde, die jeintlich zahlerich vorfinden, zu frühr denitut, dass ichkeit erklütert."

Mögen das Diejenigen beberzigen, die seit Jahren unausgesetzt darüber Kagen, daß die genannte Commission durch zu spärlichen Ankauf die Pserdezucht nicht gehörig unterstütze.

Benn auch in einzelnen früher oft genannten Begirten Oberfrantens ein ig e Bferdezuch besicht, so ift dieselbe och feinensalls von Bedeutung, und gerade 1869 zeigt bentlicher als jedes frühere Jahr, daß bieselbe in merflicher Abnahme begriffen ift.

Die Grin. Gieffer giet ber Bericht von Mancher gu am unfassenbern, "Aufer bem greßen Nisto ber Aufgucht sind est hofe Jutterrerie umd daygen geringe Pferberreite, in nicht selten ganglicher Wangel am Abjat, haufige Berleigerungen von Miltierpferen; sehr modifeite junge Pferce von Sanderm ann Bohn en und Norbeauf ofland einzebracht; mangelndes Bertrauen in die Bruchtbarleit ber Lande-Westlich-Spngsfer Die Prieatbeschler maren viel fruchtbarer. Endich por allem bie größere Neutabiliüt ber Rindebunde."

Im biefem Begirt, wo in Zolge eines früher befransen marfardfichen Geschieb bie Zircepunde von Alexes ber mit Bortice geschiegt murde, ist in jüngter Zeit altes aufgeboten worden, um durch Errichtung einer Beschieben im größere Aufnahma, gwier Frenchnitze beiefen mit Bortichung zwier Frenchnitze beiefen moch umgewig, in wie wert das gelingen wird. Die erfem Pferdemätte erforten fich einer ziemiden Zeoqueng.

hören wir fiber biefes Thema nur noch ben Bericht won Bapreuth. "In bem einzigen Orte Ram fen ihal bei Bapreuth werben feit ber Entwässerung ber Wiefen im Trebgafit ale über 100 Stud Pilindvieb mehr gehalten." ""Doß daburd die Pferdzuckt ben eigentlichen Todes ohg erhält, bestlagen wir nicht nur nicht, sondern wir haben vom landwirtsschaftlichen Standpunste aus uns nur derüber zu freun, indem durch die Bernehrung und Berbessteun der Rindvickzuch ein viel höherer Rugen erzielt werden fann, als dies dei der Pferdzuckt jemals möglich wöre."

Die Betriebsergebniffe auf ben funf Beidalftationen bes Landgeftuts und ben beiben Privatbeidalplatten waren nachftebenbe:

In Babreuth murben gebedt:

bon 3 Sengften 103 Stuten, (gegen 114 im Borjabre).

In Breitengußbach:

von 2 Bengften 24 Stuten, (gegen 54 i. B.)

In Sod ftabt an ber Aifd: von 2 Dengften 54 Stuten, (gegen 69 i. B.)

2011 2 Gringhan 01 Charan,

In Dundberg:

von 2 Dengiten 58 Stuten, (gegen 79 i. B.)

3n Unterneufes:

120 Ctuten, (gegen 207 i. B.)

Summa 359 Stuten.
Es ergiebt bieg bie bedeutende Minderung von 163

Stuten in einem Jahre.

Auf ben beiben Privatbeschälplatten wurden von je einem Bengfte gebedt:

in Feuln 78 Stuten, in Gattenborf 24 "

Summa 102 Stuten.

Die Beicalplatte Gattenborf ift einzegangen. Daffelbe gilt von ber Beicalftation Breitengugbad, bie wegen zu geringer Frequenz aufgehoben murbe.

Bei ber Preisevertheilung des Landgestüts in Rulmbach wurden von vorgesührten 26 Stuten und 2 Dengsten im Sangen nur 3 Stuten mit 18, 12 und 8 Reichsthalern prämitt.

Bu ber Preifevertheilung in Uffenbeim am 24.

waren, tam wegen zu weiter Entfernung tein einziges Pferd aus Oberfranken. Es muß bier ber Antrag erneuert werben, daß die Preisvertseitungen des Landsesstüßt zwedmäßiger möchten eingetheilt werden, wosern sie nicht für einzelne Stationen rein illusorisch lein sollen. —

B. Rindviehzucht.

Im Gegensone au der Pferdeundt ist die Rundeich gudt in den neisten Begirten des Kreises in einem mertboren, steit gunchmenden, sehr erfeutlichen Aussichung begriffen. Singetine mitunter große Schattenseiten, die sich
noch sinden, dursen nicht deitren; der frühere Zusland bereiten, "dies nochwendigen liebest" wie mon sie aufgemein
nannte, war ein zu trostlosert; lebt gilt sie, nach einem
Ausbruche Wunftedels überall "für die Jaupterwerdbauellein

Gleich wie die Mundreife und die Borträge des Dr. u.c.a. über auch befenfigen des Wanderfefteres, Professor Dr. Map von Weichenstepkon, den wohltbligfere Kinfluß, was dier vor allem eldemend nageeinen filt. Der tepte beier ausgegeichneten Borträge, der in der Kreisberfammlung in Bayreut ih gehalten wurde, iht der Druf veröffentlicht worden.

Soffen wir nun bie Juftande ber Rindvichzuget im Johre 1899 nach ber eingegangenen Berichten unter ben vor Dauptgesichtspuntten aufaummen: Ragerein beit, Auchtlieben bei ber bei er bei bei bei bei bei bei bei bei endicht Nugungswede, ber ergiebt sich is finden sich ferwohrend im Breife nur drei, früher oft nachze wiesen umb beschriebene Dauptragen: Die Scheden, das bunte oder Fledwied, die Socialiober, auch Wainthaler genannt, umd bie Boigtlan ber, probnigfel, Soch an mervelbe.

Auf bem Rittergute Schmölz bei Rronach wurden 10 reine hollanderfühe eingeführt, um eine Rreuzung mit Simmenthalern und Shorthorns zu versuchen.

Der Sauptverbreitungebegirt ber Scheden ift bie Begend von Bapreuth in weitem Umtreife, in ben Begirten: Bapreuth, Thurnau, Sollfelb, Rulmbach u. f. w. hier finben fie fich jum Theil in ausgezeichneter Qualitat, und die "Bapreuther Soeden" find ficher- nach langerem Schwanten fich fur Ginfahrung biefer Roce lich nabe baran, ihren fruberhin fo berühmten Stammes anftatt ber Scheden enticieben. "Reun Originalthiere genoffen "ben Ansbad. Triesborfern" ben Rang tamen im Januar 1869 nur allein nach Belmbrechts; abgulaufen. Reuerbings geichnet fich befonbers ber volls- fie gebeiben gut und verfprecen viel; auf ben Breis ift ebumlich fo gebeißene "Bummelgan" unter Borgang aber auch beim Gintauf nicht geachtet worben." Tropben bes Lofalvereins auf ber Gowarg in bem Beftreben fur muß eine Bergleichung ber Goeinfelber in Selme Emporbringen einer reinen vorgflaichen Race rubmlicht brechts mit ber alten beftrenommirten Stammbeerbe aus. "Sieben Driginal-Simment haler Buchtftiere wurden in Rronad (Bofthalter Roch, fruber Reubel) über-1869 um theures Gelb importirt; mehrere anbere nebft vielen Ralbern aus ber Gegend von Die sbach; von allen biefen Ruchtstieren find icon febr icone Ractommen porbanben." Rachftbem bat ber Begirt Dof von jeber fur Musbilbung einer reinen Rage, ber "Dofer Goeden" febr viel gethan; eine Blutauffrifdung aus bem Gim . menthale ift bort angezeigt. Die im Rabre 1869 angeftrebte ift leiber erfolglos geblieben. Gin ganger Stall voll ber iconiten Original . Simmenthaler beiberlei Beidledts, finbet fid auf bent oftmals genannten Berahof in Trieb und erregt bie Bewunderung aller Befuchenben; "bie Rachtommen berfelben find fo gefucht, bag nicht alle Forberungen befriedigt werben tonnen."

Bon geringerer Beichaffenheit finden wir die Scheden in ben Begirten Berned, Dundberg, Rebau, Begnit, Bottenftein, Rronad und befondere im Frantenwalbe, in: Raila, Rordhalben und Teuidnis. Dier mare überall eine Aufbefferung nicht fomohl mit achten Simmenthalern, als mit auten Bapreuther ober Dofer Cheden burdaus nothwendia.

Die Scheinfelber verbreiten fich im Rreife immer mehr. Die meiften findet man im Begirt Bamberg Il., wo bie fruberen fo rubmlichen Bestrebungen fur Ginfubrung und Reinhaltung biefer Rage ernftlich wieber aufgenommen merben follten. Dainaufwärts trifft man fie im Begirt Staffelftein vorzüglich bei Bleugen, (Schottenftein ale Dauptort), bann in Rusenberg bei Griside. und Oberau, (Baron von Dungern). 3m Begirt Rulmbad find fie noch vereinzelt; die Stadt felbft befitt einen ausgezeichneten Original. Scheinfelberbullen. Stadtfteinad berichtet: "Das Dainthaler Blut bringt por; fortmabrent findet viele Ginfubr aus ber Daingegenb ftatt."

Ja felbft Dundberg bat auf Dr. Dan's Rath geugen, bag es, wie bei mander anbern Biebrace, zweierlei Solage gi:bt, einen großeren und einen fleineren.

Die Bofatlanber minbern fich trot ber anertannt großen Borguge biefer Race fortwährenb. Dan will befonbers für ben fo ichwunghaften Sanbel nach Rorbbeutich. land großeres, fdwertnochiges Bieb, bas mehr ins Gewicht fällt. Aus bem Begirt bof find fie nun mobl faft gang verbrangt, benn felbft in Branbftein (Freiberr von Dobened) mußten fie einer Rreugung mit Shorthorns weichen, Die febr gut gu gelingen icheint. Auch in ben Begirfen bes Franfemmalbes, Raila, Rorbhalben, Teufd. nit und in bem oberem Theile von Rronad, wo fie ficerlich gang am Blate maren, erhalten bie Scheden aus bem angegebenen Grunde mehr und mehr ben Borgug.

Rur Bunfiebel por allem bleibt nach nunmehr feft flebenben Beichluffen, Diefer eblen, bort feit uralten Beiten einbeimifden Race unverrudt treu: ..es foll erneuert alles aufgeboten werben, um fie rein gu erhalten und fortidreitend ju verebeln." (Ingucht und Reingucht.) "Schones Bieh ift bort ber Stolg ber Bauern"; Die ruhrigen Bewohner ber alten "Sech samter" burjen aber auch mit Richt ftolg fein auf ihre ausgezeichnete, allen Unfpraden genugenbe Rage. In Bunfietel ichlieft fic murbig Rirdenlamis an; bas bortige Begirfscomité erftart "bie raftlos fortgesette Berbefferung ber Rindvichaucht als feine Sauptaufgabe."

In Rebau und Gelb zeigt fich gegen fruber ein mertlicher Rudgang; bas bortige Comité inbeffen ift gleichfalls von gutem Beifte befeelt' und will "einen fraf. tigen Anlauf jum Befferen verfuchen."

Rortmabrend machit, weniaftens bei bem befferen Theile ber Bevolferung bie Erfenntnig, bag auf ben Buftand ber Rindvielgucht bie Anchtsterbater tung umd gwar nach Sabl und Beschaffenbeit ber Anchte flerer bem größten Ginflusse in. Wer, was hillt gur Zeit biese wachsenber Extenntniß? — bie Wirtlichfeit flebt nach in zu vielen Jällen im greuffen Widerpruch mit berselben.

Berned will biefen trautigen Juftand mit ber Mittellofigetit ber meisten Gemeinben entschulbigen. "Die Ertenntnis ift ba," aber bas Gelb feltit. Der Grund ist nicht sichholtig, benn für solche bringeneble Wederinsis sollte boch bas Gelb vor allem andern, gumal von Gemeinten, aufgebracht werben. Die Mittellosigteit muß ja boch mit jedem Jahre zunehmen, wenn ber Landwirth nicht einmal ben anerkannten "Sauprerwerbsgweig" mit bem Mufgebe aller Mittel zu feitrern juckt.

Salten wir eine furge Unissau af vielem seit Jahen so aussücktisch beleuchteten Gebiete, so somene wir eigentlich uur vier Bezirfe nennen, in welchen ber Zussauch ber Zuschssteutung alse wirtlich gut bezeichnet werben kann, nämlich vo. so, skieche nän nig, Ru nicke bet und Bapreuth. Dier tressen nicht ganz hundert oder menig über hundert Kibe auf einen Stier, und die meissen Geiter sind: Lebr aute.

An anderen Begirfen wie Staffelftein, Ctabte feinach, Sett, Reban, Dambergil, Burgebrach, ja leibst in Raita und Deufchnig wäre bie Babt ber Zuchfiftere eine erträgliche; wenigstend terffen in jedem biefer Begirfe flets noch unter 150 Ribe auf einen Zuchflier. Aber: Die Beschaffenheit ber Juchtfliere ist in ben mellen biefer Begirfe hausg eine faum mittenfässe, ju mitunter sichefere.

Sang unbegreiflich unß erscheinen, wie ber gegenwartige Zuftand in benjenigen Begirten ertragen werden fann, in welchen 200 gabe und barüber auf einen Buchifter fommen. Dur ein paar Leispiele:

In Bamberg 1. tre	ffen auf 1	Zuchtstier	je	209	Rüf
" Quimbad und	&eibenb	erg		232	
" Lichtenfels			**	233	
" Sheflin (in jeh				251	
Und welche 3nd	titiere ?	Gehr häuf	ig J	ähr	li n
bon mittelmaßig	er Beide	affenhei:	t.		

Auf Grund ber von allen Begirfsamtean bei ber R. geftellt, nachftebenbe:

Kreisrogierung eingereichen Bistlatiensbefunde wurde biefer Jufland von Seite bes Kreiscomitie's 1869 auf s gen au efte gerviell. Wach biefen Angaden befanden fist 1889 im gangen Kreife 108,943 Kübe und 676 approbitet Juchftiere, hob sie und von 196 sin under Jahl) auf fall Rube im greigen Durchschnitt ein Juchftier hommt. In Mittliefelt aber ift beiese Serchätmis in vielen Fallen ein wiel imgalnftigeres, weil die Juchftiere umgleich vertheilt find, und weil wegen hanfigen Nachrinderns eine Auf off zwei und breimal zu dem Seiter geführt werben muß.

Es ift bas in ber That ein mabrbaft troftlofer und babei unbegreiflicher Buftanb, benn bie vielen nachtheiligen Rolgen besfelben liegen offen gu Tage und find fiar erfannt. So führt Raila, um nur noch ein Beifpiel ju geben, vier Orte: Raila, Eggerts, Grofdgrau und Culmit mit wenigftens 360 Ruben auf, bie alle gufammen nur einen Buchtftier baben ; zwei benachbarte großere Be-Gemeinden haben gar feinen, bann beift es: "Alle Berbefferungsporidlage ideitern an bem Start. finn ber Bemeinben, auch nur einige Belb. mittel fur biefen 3med gu bemilligen." Teufonit: "Der Buftanb ber Budtftierhaltung ift ein ganglid unbefriedigenber. Rein größerer Defonom halt von Alters ber einen Buchtftier, benn es gilt bies fur eine Art Schanbe; baber muffen ihn bie gering Bemittelten balten. In Teuichnis felbft verfiel man gang neuer. binge fogar auf ben Webanten, ben Turnus einzuführen, nur bamit ber Buchtftier mitunter in einen ordentlichen Stall fame. Das Unwefen bes Turnus aber ift langft gerichtet und verurtheilt.

Retitel 55 ber neuen Geneinberchung, auf ben man große Seifinungen freite, dat sich is jest rentigliens noch ein nicht als wirsem erwiefen; dogsgen tragen bie jeit 1862 einsigstütern Pretiematter für Judigitiere um Stalbinen unvertennber zur Seizerung ber Minochschaft sie bei der Moges, balten wurden beren 1809 im Gangn sieden. Beitaus betrettebte war der Pretiematte im Bowecuts, mit roeckem em Bieberstofung von 13 Judistieren, 35 Auftrennen um 3 Rithen im Gesammt-Malausprecife vom ge 14197 ft. 30 ft. rectunehte war. Die Engelnie aller abgestelen Inderseibnätzte waren, übersschlie aller abgestelen Judistiebnätzte waren, übersschlie galte abgestelen Judistiebnätzte waren, übersschlie gelte abgestelen.

curr.	Dit ber Abhaltung.	m	Ausgeftel	lte Thiere.	Prämirt	Log	
36	Off ber unbairing.	Bezirfecomité.	Stiere.	Ralbinen.	Stiere.	Ralbinen.	berMueftellung
1	Banrenth	Banreuth	36	59	18	23	12. April.
2	Balleborf	Bamberg II	3	8	3	6	2. Marz.
3	Dof	& of	10	12	5	6	1. April.
4	Rronach	Rronad,	10	-	7		12. April.
5	RnImbach	Rulmbach	25	-	11	-	19. Marg.
6	Rulmbach	Rulmbach	-	24		13	24. Septbr.
7	Bunftebel	Bunfiebel	23	27	13	21	15. Mai.
		/ Summa	107	. 130	57	69	1

Mit ber guichmeiben bestern benatikt ber Micho viebs nach Nace und Rörperbeschoffenbeit steigt auch unleugbar bie Frequenz ber meisten Biehmärtte im Kreise im mertlicher Beise. Bir werdennen ber Gefälligfeit ber Stabtmagsstate im Bamberg, Baprent; und Dof bie nochsteben interschient Migaden.

Trop ber faß ein baltes Jahr lang arg grossitene Mauls mud Klauenfeuche, die faß jeden Hautelsben Arther unmiglich machte, war der Jutried auf den Biebmätten in Bamberg im Jahre 1869 an Kiden 6922 Etid, an Ochsen 9886 Etid, von denen verfaust wurden in Ganzeu 10,550 Etid um eine Eumme den 1,152,000 ff., so daß pro Markting im Ontafichnitt 564 Etid Wieß ymgettieden und gegen 41,175 ff. Geldungsfeld werden 1,150 ff. Geldungsfeld werden 1,150 ff.

In Bapreuth wurden nach amtlichen Erhebungen 1869 auf bem Biehmartte jugetrieben 16,590 Ctud Rindvieb, (Obne weitere nabere Angaben.)

Dof: "Daß die Biehzucht theilmeisen Ersas gemahrt für den Ausfall der Schranne, dafür liefern die Marktergebniffe in Dof den zweisellosesten Beweis.

Auf ben 18 im Jahr 1869 abgehaltenen Biehe martten wurden jugetrieben: im Gangen 7252 Giftst Minbeleh, verfauft 3417 Stick, Erties 370,230 fi., bemenach burchschittlicher Zutrieb 403 Stud auf bem einzelnen Martte, Eribs 20,902 fi."

Uebereinftimmend bamit tauten bie Radylichten von ben vielen kleineren Martten im Kreife, trogbem bag beren Babl fortmahrend gunimmt.

Sollte benn in ben obigen Radmerfen nicht ein finter Cpem für bie kandwirte liegen, bie Biebaucht, biefe gegenwärtig anertaunt beste Ernerbsquelle burch unausgeseigten Rieß und Sorgsatt und burch Aufgeben ber is biete. Dinfight so gang vertebrten Sparfamteit zu einer nachhaltig fiels reichilder fliegenben zu machen ?

Rur noch Einiges über: Aufgucht, Fütterung und haltung, wie über bie hauptfächlichften Runungszwede.

Wit Ing und Necht verweisien wir hier auf ben vom Wanbertehrer Professe Der Wa v in ber Arcisversamutung gehaltern sein umfossenden Werteng. In ventrehre es ist, ben Kälbern so frühzeitig die Wilch zu enziehen, dos gungwich spärtig un jetzen den die die die gestellt die die nie zu ung ein die Allerung zu verschieren Jahrekzeiten, die Juttererichwendung im Gommer, die Hungerstätterung im Winter, von der man gerade jezt weder die Greicher einders auf Bochenmärtten, die abstarchen Genderzeiten, wit eisten Lander Wiegen, wahre Jammergsfalten, mit tiessenden Augen, herrorstehenden Anoden, ausgeannenen Daren zu. Durch bie vom Juni bis in ben Weemter überall graffirende Mand- mit Klauenfeuche ift fast alles Kindveisch ohnebist aus feruntergefommen; "wiede früligs Ally verfaldten, lagd ber Berigt vom Baprauth, fest wiele voellächtig anstigenene Kallfer furbert nobl nach der Chevart. Gerade nach ihr wire reichtige Gütterung mit Beigaben von Archifutter am Blage genefen; aber bie ohnebist juristiffen, Austrerordisch filt von Kähner gelanteren big nicht.

In solden Zeiten ber Noth wird der rechnende Concit lieder verübergefend den Bieffland verminden und ibn in das richtige Berhältnis zu den verkandenen Juttervorrüben sein, als eine unverhältnismisjige Angahl von schliedegenährtem Bieh im Stalle haben, welches unmidglich eine Neue gewähren fann.

Att nehmen wir befonders von zwei Hunten: die Califaterung ist doch bereits in den meihen Begieren allgemein eingeführt und der Weitelgung im verminfrier Aufgemein eingeführt und der Weitelgung im verminfrier und der Aufgemein annentlich ger Weite und dehant. Zu sieheh die "To de an überden und wir den march ihr gemaßen gegen enpfehen werden and den Landen gemein gemein der und der und einzelnen Gutenn [Berghoft in Trieß, Leinershoft (Martins)] Gingang und in den Bespieren worne Berfehrbeit geführten.

Richt minder erfreulich ift ber zweite Buntt. Den Stalle n, bem gewöhnlichen, faft ausnahmslojen Aufent-

haltsorte ber Thiere wird in neuerer Beit anertannt mehr Aufmerfiamfeit und Corgialt gugemenbet als fruber. Ge ift bas leicht begreiflicher Dagen um fo nothwendiger, fe vollftanbiger bie Stallfutterung Blat greift und je langer bie Thiere Rabr aus Jahr ein im Stalle aubringen muffert. Rubment ermannt wird ber beffere Ruftant ber Stalle namentlich von Bamberg Il. mit Rennung vieler Bemeinden und einzelner gandwirthe; besgleichen von Dun d. ber a: "Schlechte Stalle giebt es allerbings noch in großer Angahl, aber etwa bie Galfte burfte boch in orbentlicher Beichaffenheit fein." (Folgen viele Ramen). Beiter von Rulmbad, Stabtfteinad, Staffelftein. und por allem von Bunfiebel, bas "bie große Reinlichfeit in ben Ställen bervorbebt." Rebau beflaat auf ber einen Seite ben noch porherrichenben Beibegang, fagt aber weiter: "ber Stall ift nicht felten reinlicher gehalten als bie Bohnitube bes Bauern." Gelbft Teufonis. wo noch bie Gingelhut mit allen ihren Rachtbeilen in größter Musbehnung beftebt, rubmt, "bag faft überall gewolbte Ställe porbanben finb." Den trauriaften Ginbrud mußte Rorbbalben maden, mo ber Banberlebrer piele nitunter orbentlich eingerichtete Stalle fant, aber - gar fein Bieb barin. Ge fehlt feit Jahren in Folge größter Armuth.

Die Ruhungszwede: ob vorherichend, Bertanf von Jungvieh, von Milch ober ob Mastung, werben natürlich ver allem durch die besiehenden örtlichen Berhältniffe und Bedürfnisse bedinat und beeinfluft.

Mil 6 nu 11 un g nindet man in der Nöhe aller größen und mittleren Stöbte umd zwer nach der Werichten mit anfehnlichen Gewinn betrieden. Dieser ließe sich inderfien gewiß noch betweitend steigern, wenn mehr Sorfalt auf die Jöhlichung mit Nukswaß guter Wilfschlie, sowie auf beren angemessen Stötterung gewenket würde und wenn weitens die mehrseitig beschischigten Erchand, allein oder in genossendichten Erchande, endlich einmal zur Ausschlichung fame. Scheiße über einmal auten Ertrag bereiten.

Docht auffallend bleibt fortwährend die geringe Andbehnung eigentlicher Wastung bei dem ungeheuren Bebart von Wastvieb. Selbst ber Bericht von Bamb erg II. welterbolt auch für 1869 die alte Alaar: "Mastung findet

Borguglich bei Daftung wird größerer gu erzielenter Bewinn burd Dangel an Renntniffen über bie einträglichfte Art berfelben, über "bie Gonellmaft mittelft Rraftjutter" bei jeber Art von Rupvieh noch zu jehr geidmalert. Sagte boch eine Bauerin, Die aber reid;lidftes Futer gu verfügen batte, als man fich uber bie langjame Bunahme von brei jungen Comeinen muniberte, alles Eruftes: "Gie burfen nicht fo fonell fett werben, wir brauden fie erft nach Beibe nachten." Golde Begriffe herriden noch bie und ba auf bem Laube! Den hauptnutjungszwed bilbet fortwabrenb bie Aufgucht von Jungvieb. (56 begengt bien bie Debracht ber Berichte, por allen: Bapreuth, Bainberg IL und Berned; "bie Jungviehzucht ift febr lobnenb;" außerdem Rulmbad, Lichtenfels, Begnit, Bottenftein und Rehau. Thurnau: "Dofenfalber, 14 Tage alt, werben bis ju 48 ff. verlauft," Cheflit, Beibenberg und Bunfiebel ichließen fich an bie genannten an.

C. Schafzucht und Biegengucht.

Die in frührern Jahreblerichten genau dorgelegten miftiden Berhaltniffe für Schafzucht und Dargelegten mittled in vollem Wohr. Die Frage: ob mehr auf Wollte oder auf Fleisich zu glachten fei, oder od wogen immer fürfer werdender Concurrenz geriedicher ichner mit Belle und bat woll auch mit Beisch am Ende beiffer gor teine Schafe mehr gehalten würden, vourze viellach im gangen Arrije aufgeworfen und beiproden, am eingehanden in Begirt Dof.

Ein bortiger Rittergutsbesitger hat mit einem Male seine gange große heerbe abgeschafft; andere wollten biesem Beispiele folgen. Das umsichtige Begirts-Comité benügte nicht blos die Anwelenheit des Wanderlehrers Professor. Dr. A an jur genauen Erörterung biefer Frage, sondern erholte sich auch Rath bet benachdurten idhsischen Schafgichtern wie bet ber renommitten Kamgarnspinnerei Zeising u. Comp. in Lugan.

Die cinggangenen Antworten liefen beime Jweistdarüber, "daß die Rammwolfspinnereine ebensowst wie bie Zuchmachereine ben oberschaftischen mittelschen Besolden entschieden ben Verzug wer bem ausländischen Produkte geben, daß das im Volgtal nur de eingedürzert. Glüsterschaf leibt bei den geinutenen Volgterien immer noch eine Nente von 3 Reichsthalter per Stid glöt, und das die Kentlicke Altischaft zu jeden volltammeten Ausbisdung einem geößeren Justerreichtum verlangt, als ihn die dertige Gegenbeitett."

Aus diefen Grunden fonnte von ber Ansbebung der Schieferien, wie von ber Ginfubrung eigentider Zieige-fiche, namentlich ber englischen Couthowns, Ilmgang genommen werben.

"Die getildeten Detonomen des Höfer Bezirts, heißt es au Saluf des Bericks, erkennen recht gut die nichtige Settlung, welche die Soziafen in der Gefannteisspallung einnimmt, und, was noch mehr sogen will, sie verwerthen auch dies Kenntnis, weihalb man sicheriich auf eine gute Auftrati felicien derf."

Wir legen, gewiß mit Recht, großes Gewicht auf biese in Dos gepflogenen so eingebenden Berathungen und betrachten sie als maßgebend auch für die meisten andern Begirte bes Kreises.

Daß die Bahl ber Schafe trot aller in ben letten Jahren eingetretenen mislicen Berhaltmiffe noch immer eine febr bedeutende im Rreise ift, beweisen bie Angaben einzelner Berichte.

Bayrenth gibt 11,400 Stild on, 340 Stild weniger als im Borjohre; Dof 9959. Man her ger 7694 mit ber Benertung. ab bis gunodem in einem Johre mehr als 100 Stild betrage. "Es könnten noch weit mehr Schof geholten werben, wenn die langen Binter nicht wören. Die Gemeinbejchsfreein mehren fich, das rauhvoollige beutige Schof macht bem verebelten Frantenische Bug." Stadt

stein ach an der Grenze des Frankenwaldes kann noch 5447 Sinkt aufgählen mit einer Abnahme von 971 Sinkt "nur wegen Mangels an feiter." Die Beiten sind mitunter sehr gut; viele Orte haben frarke Schafhaltung; fette Sammel galten 28-34 fl., Länner 14-19 fl.

3a, jethft in ben rauben Gegenben bes Frankenman bei gene unenblich langen Blintern und ber großen
allgemeinen Fatterarmuft finden wir bed jusch in Railia:
"3270 Chale, meift Chwarzföpfe, wahricheinlich Rhonfchife. Ueberwintern werben bier wenige Schufe; bie
Bachtung auf Fleisch fit vorherrichenb; bas Tiesch ift gesuch und biener, 8-9 ft. per Stick."

Teuschnis, wohl fast in ber unwirthlichsten Lage im Kreise, weist noch 3557 Schafe nach, Aronach, am Einde bes Malbes. 3876.

Bon entischiebener Minabme berichten Licht en felt im, "Die Scheftjucht bat im Bajtite gang monig Bebeging.
Man findet weder außgejrochene Boll- noch Fleische schaftlichen, und bie hammelpreise waren niederig "Augier bem Egnis ju mub Botten flei fin. "Wie fold bie Schofpuscht da gedelfen, wo sortmaßtern die größern Fecher in Judit und dellumg gemacht werben, ube es soft mit und baltung gemacht werben, whe es faß im und baltung gemacht werben, where die find und der Rehaut: "The Echasjucht gette gang inden dorte "fells auf tem großen Gutte Do benberg were den teine mehr geholten." Die venigsten Schofpischie findet man von ieher im Bejief Munifiedel, 503; Kirch enlamis wird beren wohl auch auch mehr beken.

Won der Inde und haltung hochielner Schofe in und der angegebenen Geinden afferenl abge gangen; aber felfft die Werinos geelter Klüffe, die Werinos von großen Abgreban und mittelfeiner Wolfe fanden ab Fereiros so wenig Angelian, das das der Gomité Wahe hatte, die Juhr under bei des den febr ermäßigte Perfei abgah, anzu der fingen. Die Kammungde in Agael fel Derfange uf abt wird baher eingeben, und es find vom Jahre 1870 an Preise Zuch und der wirderte auch eine Liste der fiederigen Permittelung getreten.

Die berbreitetften und beliebteften Schafe im Rreife find und bleiben bie oft genaunten "Fuchfe", ein acht

oberfrantifches Schaf, bas, wie ber gutgefdriebene Bericht bon Sollfelb fagt, "bei ber unverfennbaren Bebeutung. welche bie Chafaucht fur ben bertigen, wie fur niebrere Rachbarbegirte bat, ale ein wirflich merthvolle & Schaf betrachtet werben muß. Denn ce ift nicht blos ein an fich gutes Chaf, fonbern mare gewiß weiterer Entwidelung und Ausbildung in bobem Grabe fablg, aber: - bie faliche Sparfamteit, bie fic bei ber Rucht= flierhaltung ale fo bodft nachtheilig und verberblich erweift, thut bieß noch weit mehr bei ber Schafhaltung. 3m Binter muffen bie Chafe obnebief bungern, ba es faft allgemein an Jutter fehlt, und bie Commerweiben find febr überfest." Roch eingreifenber beichr ibt bieß Thurnau: "3m Grund, wo es einigermagen Rutter gibt, fommt jeber Grashaim bem Rinbvieb ju Gute, und bie fruberen Bergmeiben werben immer mehr mit Esparfette angebant, ober mit Sohren und Sichten bepflangt. Defbalb muß man fett über ben Commer fur ein Chaf 1 fl. 6 fr. bis 1 fl. 12 fr. gablen, mabrent man fruber 18-24 fr. begablt bat. Und wie fommen bie Chafe gurud? Deift ausgehungert, im elenbeften Buftanbe, unb ein Clud feblt gewiß, es ift entweber verhutet, ober bom Chafer vergebrt morben."

The second secon

Man fragt boch wohl mit Recht, warum weiben unter folden Berheltniffen überhaupt noch Schafe gehals ten, ba unmöglich eine Rente babei herauskommen kann? Die Lente rechnen nicht.

Im Gegeniss zu ben obigen Berichen beigt es in bem von Jo dir abt ab. ni. "Die Bahl ber Schofe hat abgenommen; aber bie Qualität ift eine viel besteren geworben. Durch umschließe Auswohl umb Kreugung ist ein schose der bei der die bei der die bei die die massenhaften Körper und gut charafteristries Wollhaar verbiellibtet ausselchart."

Es muß als fortzeiegte Aufgabe bei lantwirthhoftlichen Bereichs Segisfinne werben, eine ber gegenmartigen Zeitrichtung und ben bestehend Beberinisten entsprechende Schofence im Reefie Oberfranten allgemein einspissionen, Broeffer Der Aus op hat beigebte im feinen Bandrevorträgen geram Legeichger; im Brittlicheft finder in fich bereich im Areife Zehwaben und Reuburg in ber Begend von Mugeburg, befonbere in Schwab. munden.

Ben Kraufseiten wird außer ber Alaumfeuche nichts gemebet. Die auch in Deerfronten wieder eingeführten firengen Schaftsflationen haben bie Alnde, bie in ben benachbarten fächsichen Derzegathimern, zumal im Coburge feben, mie aussehbt, glüclich abgehalten; um so mehr ift darumf zu bringen, baß biese Bistationen beibehalten werben.

Die Schafmartte erfreuen fich eines bei ben eben geschilberten Berhaltniffen ber Schafzucht halb und halb rathfelhaften Aufschwungs.

Der Bericht von hof enthalt ben genanen Nachweis, daß sich ber Jutried 1860 gegen bas Borliebr um 280%, die vertaufre Stickgabl um 200%, and die Umsehmmen um 216%, dermehrt habe. Das so fehr vermehrte Berlangen und Bebürnis nach Fleisch macht seinen mächtgen Einssussis auflag geltenb!

"Der Durchschuttispreis fledlie sich in hof auf bem Michaeliswartte auf 25 fl. 45 fr. für das Baar (ein gewiß ausschutider Breis) und wurde ber gehöper Theil von Erbyiger Weggern für den Bedarf der geleichgeltigen Michaelismesse gefaust. Darin liegt die sichere Kenube für sertgeligten großen Berichteis.

30 Bamberg wurden an ben beiben Schafmartten im Fribfiling und herfd 4743 Sind gugertieben und ber Durchschnittebreis fiellte fich für ein Paar Lammer 10−12 ft., Mutterschafe 10−18 ft., fette Dammet 18−20, ja felbft 26 ft.

Auf ben trei Bayreuther Schafmärkten wurden wystrieben 5665 Stud, vertauft 2602 Stud, Erlös 16,979 fl. Daggen 1888 nur gugetrieben 3499 Stud, verkauft 1545 Stud, Erlös 10,799 fl.

lleber giegenguch tommen wir uns furg, foffen. Die Biege ist auertannt "bie Rub ber Armen." (Societie) Dessalbut mitte und bie auffildende Bermefenung ber 3tegen als fein gutes Beichen betrachten, venn nicht auberer
Erits bie beistungen biefes Thieren jo entschieben nuch trüngniete wören, bog briffelbe mit Richt nicht folse bei

Aremeren, sonderen auch seldst dei dem Jaueen in der Geleung steigt. Werten doch junge Liegen im Alter des Be12 Tagen in den größeren Eiddete umsssenhöftenschaft für 2 st. — 2 s. 30 fr. verlauft; die Felle sind zu Dandschuben ein derein gestuckte Trütsel wie das Fieiss alse Braten. Die Wild sie derein gut jum Dausdocarf zu vermenden, wie zur Jahrstation der wohlekelnunten gutdegabten Dand- Rosie. An einzelnen Jülken wich die vortreffliche Fiegenwelte zum Kurzforund darund gemacht; in Bernnet, Muggendorf, Streitberg, Gößweinkein kennt und schaft ma den hohen Werch derschoten.

Ja selbst ber Korglaube trägt jur vermehren Hafung diese Thiere, bei ; in vielen Begieten, 3. B. in bem von Manch ber 3, sinder man selbst im größeren Stallungen eine Jiege: "bamit nichts an's Klindvieß tommt." So ist es wohl ertlärlich, daß im Begirt Dayreuth 2340 Jiegen gegähltt wurden, in Kronach deren gar LTT5; Stabtskrift in ach weist 1207 Jiegen und mur 13419 Seiweine auf. Unter ben Biegen bat im manhen Bezirten wie unter ben Schafen die Klauerieuche geherrisch, nur ist sie bei weichen hörter aufgetreten, schwie eitze verlaussen als bei dem Schafen.

D. Schweinszucht.

Die Plachrichten über beien wichtigen landwirtsschaftichen Betriedszweig sießem giennlich reichtich; som dies
mag Beweis diest fein, das hemischen nach und und
mehr Beachtung geischent wird. Namentitig macht isch des
ung tijche Blut in letzte Zeit in sehr ebenerfbarer Weies
engtitche; die englischen Schweine verschiebener Wacreu verbrangen in vieten Begirten mehr und mehr die früherbin
naffenhöft einzeitebenen döhmischen, potnischen und ungartischen Schwein als ein gang vorzägliches Waterlaf für
Ruck und Wählung.

hören wir barüber ben Bericht von Lichtenfels, ber biefen Gegenstand in febr verftändiger Beije ausführlicher bebandelt.

"Gerade bie Someinszucht hat unwidertegbar bemiefen, wie weit ber Unverftand es bringen tann. Mus

~ार प्रत्यकार्यान्युवार स्ट्रीयक्ष्म्यक्ष्म्य

einem der nüglichten Hausthiere hoben die Jäckere verfanden, ein undantdores, jeder Pflüge feptetnebes Thier zu reichen. (Bellfommen richtig.) Das Schwein ist gerade basjenige Thier, welches dos ibm gereiche Zutere am besten und nomentlich am ihnellsten begabt, die doraufgewendete Rühe am ihnersten behat; aber ein Blick in einen gewöhnlichen Schweinstall zeigt, wei wenig bei der bisheriegen. Bur Gure des Begirtes seie sprigat, boß jeit einiger Zeit eine bessere Begirtes seie sprigat, boß bei eine gesten-Chwein und Schwein zu merscheibten ternen der Schwein und Schwein zu merscheibten ternen der Schwein und Schwein zu merscheibten ternen des Schweinen und fich zu bestehen zu weren des schweine und fich er Abfunft sind in gestuch, daß die eldem gerne um 5 st. etwere des Viergen bezahlt verrben als die erschwissen.

Leiter foht es gur Zeit n. d. an genigenten Begagsquellen, bem um auf bem Berghof in Trich wirb unferes Wiffens die Juckt englischer Schweine in größerer Ansbestung berieben. Dier sinder Schweine in größerer Ansbestung beiteiger Müsschle vereinigt. Berfchigte's (und gurb ein Mittel: und großen Schlag) Sufsolfent, und nuerbungs auch Hortschriebe. Ja feldst des Mostenistweit wurde im vorigen Jahre versigkowies eingefüser, der bei indeffen hauptfächlich nur für intelligente Aldeber vergäglich eignen.

"Es zichnet sich vor allem burch eminente druchtstreit wie überbaupt burch vertressliche Eigenschaften und Judie besteht werden dem zu Zuch wohl tressen. Stille, das ein Wastensfauein 23 Bertel warf, sind nicht eileten; auf bem Berghol brachte ein soches », Jahre alten Thir beim ersten Burch 14 Junge, die es alle auffüngte. Mit Gern englisser Abhurt gefreuz, sollten feben im weiter Generalen There, die mur noch am Reps die Berwantlichaft mit dem Wastenschusein zeigen, dabei aber die einem Beglangsschiebt der Watter volletenum beschaften."

Im Begirt hof finden fich nad bem Berichte 21 Schweinkeuren und 316 Mutterscheine, möhrend es in bem Bericht des Rachbordezits Naila wörtlich heift: "Rein Ber und tein Buchtschwein ift im gangen Begirt aufgnfinden; es werden nur Schweine zur Mass grade

ten." Sollte man einen solden Gegenig bei einer Enternung von eenigen Stunden sir maglich hatten? Dennoch wird auch im Dofer Bertigt dorfiler gestagt, daß noch gange herten von Schweinen aus ben beiben Scheffen, aus Bohnen, Bolen wil lugar eingetrieben werden. Dagegen wird auf dem Rittergut Gumpertseren farte Schweinsguch getrieben; "das frünfliche einheimissis Schweinische wird beit mit englischen wie dienburgischen Gern aufs vortheilholsestegetrugt. Dier sinder man auch mit großem Kostenanfrand geschreityrechen und gedomachool eingerichte die Alle, die man mit Argengigen berochetet"

Ben ber Kreugung mit englissen Schweimen berücken wirter Min ab be Gubge eingestüber, vier Eber; im Gangen sind süns Eber und sänfzig Mutterschweiten vorhaufen, wöhrend es vor wenigen Jahren nur weie Eber im gangen Beigt zog. Die stabl ber Gedweine bat sich im gleichem Zeitraum enn 1725 Gille auf 2842 eitst gehoben. Terobben mist erne die größere kweiberumg ber Schweinisgucht sehr minschen Deitschweiten der Schweinisgucht sehr sich sich sich sich gleichen Bertieber moch größere berteften Behandung siem Einrag lächen gegrundige und verteiter Behandung siem Einrag lächunge grundige und verteiter Behandung siem Einrag der

Im Begirt Reban fangen trot ber Rachbaricaft-Bogmens bie englischen Schweine an, Brachtung und Eingang gu flinden, ader: "Böhmen, Bolen und Ungarn berrichen noch bei weitem vor."

Stadtsfeinach, wo von Alters ber bebeutenbe Schneinsgucht getrieben wurde, tlagt wegen bes Ausfalls in ber Kartossierten wurde, tlagt wegen bes Ausfalls in ber Kartossierten über Abnahme ber Jahl nach, rübmt ober bebeutende Berchsseungen ber Qualität nach, "Die Nachtrage nach anglischen Schneimen ist sehr gere man liebt vor allem ber hurzbeinigen Schweine, bie burch Recugung englischer Schweine mit fleisen dienessien Geben Geben und ber der geschlichen Geben der find ber absteht werden." (?) (Die entsiche Medicen find ber absteht werden.")

tanntlid dinefifder Abtunft.) "Diefelben find feintnochiger und moften leichter."

In Rr on a d befteben außer ben Monats-Someinemart. ten noch jebe Bode Dittwochs und Camftags befonbere Soweinsmarfte, auf benen jabrlid mehrere taufenb Dild. ich weine um bobe Breife verlauft werben. Starterer Betrieb ber Comeinsaucht wird bringenb gewünscht. Gie rentire fehr gut. Diefen Bunich und biefes Beugnig vernehmen wir noch außerbem aus vielen Begirten, g. B aus Begnit, Bottenftein und Teufdnit, mo überall bie ortlichen und wirthichaftlichen Berhaltniffe biefen Betrieb ungemein begunftigten. Warum wird er nicht gepflegt? Begnit und Bottenftein berichten gleichmößig: "ber Unternehmungegeift fehlt." Teufchnit: "ber aute Bille febit." 3m gangen Begirt finbet man 1521 Comeine, bort mo Comeinebaltung ber größten Musbebnung fabig mare und mo die portreffliche .. Leuten . berger Race" eingeburgert ift, ein großes langgeftred. tes Schwein mit ichworgen Abzeichen und bangenben Obren, bas leicht maftet und ein febr bobes Bewicht erreicht.

Nail of endich, gleichfalls im Frankenvolle, ertfärt die Schweinsnassung für wenig einträglich, Manten lauft die Edufer (nur böhnische um ungarische Schweine) für etwa 30 fl.; nach etwa 3—4 Wouaten wiegen sie 150—170 Pflund, Werth dennach, das Pflund zu 18 ft. gerechut, 40—50 fl. Schlus: "es kommt nichts das de i her aus."

In biefer Dechnung liegt ober auch gleich ber Schlüffel au biefem ungunftigen Refullar; obgetriebene, ausgeungerte Schliefestweine werben um hoben Breis gefaufe umd in nothfürftiger,] nicht entiprechenter Weise gestüttert, baun wundert man sich, wenn "nichts babei heraustomme." So wirb es in ber Kandwirtoschaft, noch in gar vielen Fällen gehalten. —

E. Sifdandt.

Im vorigen Jahre ist ein Wert im Buchhandel erschienen, das die größte Beachtung in weitesten Arrisen verdient und das für Hischauch und deren bessene Betrieb von der öbchsten Bedeutung werden sonnte, wenn nicht auch bei biefem Betriebszweige wie bei ber Schweinsaucht in ben meiften Fallen "ber Unternehmungsgeift und ber gute Bille fehlte." Beinrid Beta weis't in bem meifterhaften Bude: "bie Bemirthicaftung bes Baffers und bie Ernten aus bemielben." in ebenfo anziebenber als polltommen überzeugenber Beije nach, wie bie Ernten, Die in leicht möglicher Beife aus bem Baffer und amar nicht blos aus bem Meere, mo fie gang uner meglich finb, fonbern auch aus Gluffen, Baden und Beibern ergielt werden fonnen, die des festen Landes febr baufig weit überfteigen. Die Gifche, und wie viele Arten berfelben giebt es nicht, vom Wallfijd bis jur fleinen Gomerle, ergeugen aus ber mertblofeften Rabrung jum Theil bas werthvollfte Gleifd, werthvoll nicht blos bem Breife, fonbern auch feinem innern Wehalte nach; ber fleinfte Bach ließe fich oft jur Bucht von Rrebien benüten, Die als Bederbiffen fo gefucht find und fo theuer bezahlt merben.

Frührer Infrese bei geruglom nachgewiefen, bas Doe ef ron eine Geschiefer jeder Mrt in genügender Wenge befügt, die sich gur zisichgascht, besonders gur Inche ber werdspecken Generalen gang vorglisch eigener; auch vollen Vereiche für 1809 wiederhofen wie in übergragender Weite Beriche für 1809 wiederhofen wie in übergragender Weite Geriche für der eine Steifer, aber aus benefichen Berichten Weite für der des Legen in verfürftem Wasche wieder, "Jistiguset und Discher in einigermaßen rational gu berreichen; unverzeichliche Todyscht auf der einen, untergeinigdere Dabigdich ger einen, untergeinigdere Dabigdich gelt per anderen, wirten in traurigem Bunde gesonweren, um Jistife und Wade vollende ger einschlieben geleichte und Vade vollende ger einschlieben geschafte und Vade vollende geschlichte der Auflichte und Vade vollende ger einschlieben.

Sehen wir biefe Berichte etwas genauer an, so muß es auffallen, baß gerave biefenigen Begitte, welche von ben größten Filiffen durchzogen werben, ber Gischaucht so viel als gar nicht erwähnen, so: Bapreuth, bie beiben Bamberg, Forchheim, Lichtenfels nich Aronach

Aud Dochstadt an der noch ziemlich fischreichen Rifch hat iber Fluffischerei fein Wort; bagegen rubmt es fortgefeht ben guten Ertrag ber bort noch in ziemlicher Annabl vorbanbenen größeren Weiber.

"Die Anficht besteht fortwaftend, bag ber Ertrag eines guten Beibers an Fischen und Rebennungen bei

den gegenwartigen hohen Bischpreifen (24-30 fl. für ben Centure) bem Ertrage eines Beigenfeldes von bemfelben Blächennaum volltemmen gleich temmt." Es wurde früher der genaue Rachweis bafür geliefert.

Much berg und Teuf fn ih bezugen gang doffichen, "Duch bie Zuge von Aurfen und hereten jagt Griferes, wenn sie einigermoßen mit Berfland und Serglalt bertieben würde, ließe sich eine jedine Rente erzielen, aber 'es geschicht gur nichts bofür." Und boch lagen die Eundbester in allegenein und se flort ider Mangel au Eintünsten!" Rehau: "Die Fischgucht nimmt gang ab, Fische
werden immer seltener; im Bezirte Selb wird sie noch
erwos bester betrieben."

Den ansführlichften Bericht gibt hof an ber Caale, gubem von fachtunktiger Sand. Wir fonnen benfelben vielleit,t foter vollständig im Bereinsblatt veröffentlichen, bier mur fo viel:

"In Gemäffern, in welchen bie Giidundt mit Bortbeil betrieben werden tonnte , fehlt es auch im Begirt Dof nicht, wenn gleich viele ber fruberen Beiber in Biefen verwandelt worden find, und wenn gleich die neueren Befebe über Be. und Entwäfferung bodft nachtbeilig auf bie Fifcherei in ben Gluffen einwirten mußten, fo wie ber weitere Umftanb, bag langs ben Ufern ber Bemaffer Baume, Standen, Beftrauche und Stode immer feltener merben. Der hauptgrund aber, warum die Gijderei mohl bald ihrem gangliden Ruin entgegen geben muß, ift in etwas Inderem ju fuden. Gefebe und Berordnungen jum Coute ber Bijderei find in genugenber Menge und Strenge vorhanden, fo bag ber gewiffenhafte Gifdereibefiger fich mitunter fragen muß, wie er bei benfelben feinen Sifden au mander Beit beifemmen foll, aber auf ben Bollaug biefer Befebe und Berordnungen mird bon Ceite ber Ortebeborben leiber gar nicht mebr gebrungen, und es bat fich baburd ein Raubipftem eingefdlichen, bas auch bie befte Gluffifderei gu Grunde ridten muß."

"Der Arebefang gab fonft in vielen Baden bes Begirte eine n'cht unbebeutenbe Rente - fie muß balb aufboren, benn tie geflohlenen Arebie werben bas gange Jalr hindurch offen vertauft, und bei bem hoben Preise berfelben werben bie Bache nach und nach gang ausgeranbt; bas lieinste Rrebschen ift vor ben Rachfiellungen ber Mentchen nicht mehr ficher."

Die Martte in ben meisten Stabten bes Kreifes liefern für bie letzter Bebauptung ben ichlagenbften Beweis; fann man bech in ben Sommermonaten gange Kobe voll ber winzigsten Krebfe, bie taum bas Anfr machen lobnen, öffentlich verfaufen seben,

"Marum, fchiefe ber Bericht von Dof, foll eine finnahmegelte, bie in anbern Untern mit in benen bes Rationalreichtbums gerechnet wird, blos bobarch verfiegen, weil bie zu ibrem Schupe gegebenen Weifege gleich am als überflich betrachte, un nu mich felten unter ben Augen ber Boligei ungeschent übertreten werben?

Die fünstliche Fischaucht wird, wenn es so fort geht, wolf bald bieß noch bem Namen nach bestehen, wie wol in Oberstranten, wie wir oft nachgewiesen haben, namentlich für fünstliche Forelleugucht die allergunstigften Berhältnisse und Gelegenheiten bestehen.

In Sifchtein, wo wer guel Jafren burfd bas Bileraufteben bes Sissferetules an ber Beguit ein neuer Anlauf zu sinderem Betried genommen wurde, vernichtete menschlick Bosheit wenigtens auf einige Zeit mieber bos eitsig Segomen. "Die Brutteich wurden burch Zeitförung ber Drahzlitter ang beschäbigt und ihrer Bevöllerung berauft. Dazu sehr ber bertabler den Nöchigken, an ben erforbertüllen Geldmittent.

Müllermeister Schramm in Riederdobrach bet Kulmbach hat, wie es schrint, in seinem Eiser etwas nachgesessen. Die vielen Hochwosser und die Räubereien der Rischetter haben ihn entmuthigt.

Berned bringt formöhrend Klagen über seits zunehmenben Wangel an Siden bor, namentlich an Forellen, mahrend gerade in diesein anmuthigen, immer mehr aufbligenden Sabeorte eine gut eingerichtete Brutanstalt für fünftliche Rischuck ficern Gewolm abwerfen mößte. Stadtfteinach allein jest seine frühreret eiftigen emußungen unverbroffen und mit gutem Erfolg sort. "Das für fänfliche Fichgandt nötlige Arcale ift für ben Brits von 150 fl. Gigenthum des Vereins geworden; 6000 Ferefunwurden 1809 in die Erteinach gefeigt, die nummer ziemlich veolltet ist, 6000 meitere im Nevender angefeite Eire versprochen neuen Zumachs für das laufende Jahr, oder auch her mirten Dochmoffer und Stifebetter oft foren ein."

F. Bienenundt.

Das Stahr 1869 wirb in ber Weichichte ber Bienengucht in boppelter Sinfict ale ein bebeutsames bezeichnet werben. Surs erfie fant im September bie große Banber . Berfammlung beutider Bienenguchter in Rurnberg ftatt, eine ber gablreichften, bie jemals abgehalten murben, aber auch eine ber wichtigften burch ben Umfang und Ernft ber Berathungen, Die bier gepflogen murben. Rum anbern bat bie t. Staats . Regierung biefe Belegenheit benutt, um eines Theils bie genaueften Erhebungen über ben Beftanb und bas Birten aller in Bapern befindlichen Bienenguchtvereine ju veranlaffen und ju veröffentlichen, anbern Theile, um eine engere Berbinbung und ein gemeinigmes Rufammenwirfen berfelben unter einander ju Stante ju bringen. In Oberfranten ift bies pollitanbig gelungen. Rubem wird fic an bie brei im Rreife beftebenben Bienengucht-Bereine in Dof. Arabera und Obertoft bemnachft ein vierter in Bilbung begriffener fur Bapreuth und Umgegenb anichliegen.

Bos die mis für dos vergongene Johr pugedommenn Berichte betrifft, so enthält der von Dos aus der Jeder des Gustnispfetros Brodmertel über Köbenklung über wielsbrieg Erfohrungen gegründete längere Abhanklung über die näheren Berhältmisse und Beziehungen der Generaguset im Allgemeinen, wie über dem Bertieb derschlen im Begirt

hof im Besonbern. Wir tonnen nicht baran benten, biejelbe bier auch nur im furgesten Ausgunge wieder zu geben; bie neu zu begrundende Bereinszeitschrift giebt wohl später einmal Gelegenheit hiegu.

Dier fei nur beguglich ber Bieneuragen bemertt : "unfere heimische ichvoarge Biene genugt gu jedem Betriebe, besonders unter flimetifchen Einfluffen wie fie in Dof find."

"Die italienische Biene gewährt keinen größeren Ausen und Gewinn als die beutige, zeichnet sich überhaupt nicht voor anderen Nacen ons. Nur die jorglätige Bedandtung, die mus ihr angekeihen ließ, nug dem gänftigeren Erfolg erzielt haven, den man vieligad von ihr rühmt. Gaadirekten Baumgakrel im Hof, der Borftund bes dertigen Bienenguch - Bereins bestigt dem Hompthand indienigher Bienen." Bedattung verbient die fra in hij e Biene.

Seite geindich fie bie Krauge nad der zu erzielenken blente behancett. "Benn diefelde in ungänftigen Jahren auch auf Nut finfen fann, so steize sie baggen in andern Jahren so den, do bin Turtössintt immerbin eine Bente angenomann werben darf, die für den zu machenden Mufwand 15-20 % beträgt." Bolgt die nährer Berechnung.

Bezüglich des so ungünstigen Jahres 1869 wird folgendes angegeben:

"Rach anderweitigen Mittheilungen und eigenen Beobackungen kann im Durchschnitt für den Bezirt eine Honigernte von 8 de. per Stod angenommen werben. Rehmen wir für den ganzen Amtsbezirt 500 Sidde an, (vie flatitiiche Tadelle albt beren 639 an) so albt dies einen Donia-

Ertrag von 40 Centnern à 35 fl. = 1400 fl. Ertrag an Backs per Stod 24 fr. = 200 fl.

Summa 1600 ft.

Als Dauptbienenguchter werben außer Baumgartel noch Mallermeifter Rlug auf ber Reumuble bei Beupolbsgran und Gobridant Canpert in hof genant und gerähmt. In diefem Berichte ebenfouwohl wie in vielen annern wird hervorgehoem, daß wie Bienequaft nicht loch in national-ölonomischer, sondern auch im moralischer Gobernag und Unterstäutung pretiene, daß aber gerade bei ihr "Luft und Liebe jur Sache das Dauptersorberniss in ben ben ber gerade bei ihr "Luft und Liebe jur Sache bas aber gerade bei ihr "Luft und Liebe jur Sache bas aber gerade bei ihr "Luft und Liebe jur Sache bas aber gerade bei ihr "Luft und Liebe jur Sache bas aber gerade bei ihr "Luft und Liebe jur Sache bas der gerausie Renntnis aller naturgeschältsichlichen Berhältenssten und bes gesammten Bienenstaate unerläßtät ; nicht mither und bes gestum in Wusbene im Bertiefe

Im Gegenfan ju Dof, Wunfiedel und Thurnau, welche 1809 als ein gang ungänftiges Bienenjafre begeichenn, nennen es Stadtsteinach und Rronach, ein guted Bienenjafre", gewiß auffallend, da die örtlichen und litmatischen Berhältniffe von Hof und Rronach nicht io gar weit auskinander gefen und in Thurnau selfth viel günfliger sind in Stadtsteinach und Rronach. Dierwirft unmaßsorfeut eiffig 2 find en gene bei den geben und konnecktein den geben und konnecktein den geben und geber in Bevern.

Bamberg II und Forcheim in ihrer so ausgeh guftigen Bage berichten von mertlichen Greifdeiten und allmälicher Einbetrgerung ber it al ienisigen Bienen. Scheslig dagegen bei Verhältnissen, wie sie fich taum trgend wo anders günftiger sinden, lagt über "wenig Sinn sie Veinerungde und geringen Betrieb."

Die größte Babl von Biemenftoden giebt ber Bericht von Dochftabt an ber Aifc an, gegen 2000. 3bm gunächt fiebt Kronach mit 954. Folgt bann Bottenftein mit 846.

Im Mand berg, das sich in allen Zweigen der Kandwirthsigaft eines merflichen Aufschwunges rühnen fann, dat sich die Zahl der Bienenstöde in einem Jahre von 286 auf 400 erböht und "ein Bienengachvorrein steht im Ausfick." Wem felbit Fordheim "über ben nachteitigen einfuß ber langen Binter als großte hinderniß meiterer Aussreitung ber Binnenjugur" flagen fann, vie viel gegründeter muffen biefe Klagen bei Berned, Rehau, Wunfiebel und Richenlaufts ericheinen. Diefes gründere auch die geringfte Zahl von Bienenftoden an: 60-70 im Gangen.

Die Seibengucht, biefer neue bereits im verigen Jahre ermahnte Betriedszweig ift im Jahr 1869 in ein neues Stadium ber Entwidelung getreten.

Der Gattin bes Ryl. Derposimessters Baumann in Bamberg, welche ber Forberung ber Geitberundt eine mabehaft aufopfernde Thaisgleit mibmet, ift es gelungen, bet spannleisten einem Sichemalloffen in Unterleitersbach Station Gben sieht, au gladen und zum Einspinnen au fringen. Der Gartenbauerein Bamberg hat dorüber icht interessionet Wittheliungen verössenligen erbeifentigen.

IV. Bermittelung von Saatfrüchten nub Saatfruchtmärfte.

Es wurde bereits im Abschnitt über Pflangenproduction nochzwiefen, baß einzelne Landwirthe, zumal die Besiter größerer Bülter, einen sehr rühmlichen Eister für die einsichtenung besserz, babei dembhrter Sorten und zwar bei allen Custurvidungen zeigen.

Bei ben Bezirts-Conité's sinden wir davon nur wenige Spuren: Sof berichtet von der Bermittelung von einem Gentent Merejdigel, außerdem von einer Quantitäligen, auferdem von einer Quantitäligen, auferden von einer Gunntidation in die ber ge von der Spinausaafe von 40 Meten Sautreifen zu ermäßigten Breifen und von der nnentgeltlichen Bertheilung von fleineren Quantitäten von gelben und blanen Lupinen, von Topinambur und von Patersons Bictoria Kartoffeln.

Mochten boch in Butunft ble Begirth-Comitif's ifter vermehrten Kinflinfte jur gebrerung biefe jo einflußreichen Gulturgweid benühren; est bieten dazu bie Saaftruckmusstre, auf benen berartige neue umd bessert seiten jur Ansftellung gelangen, eine gute Gelegetifeit dazu; auch ist das Rreis-Comité bereit, wie es bisher gethan hat, auf Berlangen für ein,elne Custumpflangen benührte bessere betten umd bie besten Bezugsgutellen zu nennen.

Gerade beim Camenverlauf wird neuerdings mit ber Beichtglaubigfeit bes Bublifums ftraflicher Unfug getrieben.

Die feit vielen Jahren vom Artis-Comits übernommen Bermittelung von detem Rigaer Kron-Selein und von fierertiffen Genaftle, beite viect aus Riga nb Gra begogen, hat auch für 1869 eine beduntente Ausbechung gewonnen. Sie betrug für Rigaer Saatlein 187 Zonnen a 3 baperige Mehen mit einem Geldungige von 4442 R. 481/3, fr., für fevperifigen Grantles 1916 Appub mit einem Geldungige von 2659 ft. 12 fr. Die Empfanger worren nach allen Berichten mit bem Samen sehr gutrieben; in beiben Falicu hat sieh bie Camenuffeischung mittelft verglütster, aus enternten Gegenben begogener Gauftlebe, fet bemößtr.

Die Preise-Saaffru de martte tonnen naumech als frit begründet betrachtet worden. Ihr Ginflug auf die Berberitung wolltommenerer umd besser erfeinigter Saatstudiet, sowie besonders auch auf die Einführung neuerer besterer Geveten wird nimmer mehr auertannt. Brit erftere sprieht das nochgewisene hobe Gewicht, bas bei einselnen Saatsfuchten wie Beigen, Roggen und Dafer schon mitumer be größe bis jest bestannte Dobe erreich ha. Interressit, bat bei einstemen bei größe bis jest bestannte Dobe erreich ba. Interressit, ib. 30 bei nebeiliger gesegnen Michte M and, Interressit, bab bie nebeiliger gesegnen Michte M and,

berg, Sof und befonders Martiteuthen fortmabreb fast bei allen Saatfruchten ein hoheres Gewicht nachweifen tonnen, als bie fublider gelegenen.

Abgehalten wurden im Jahre 1869 acht Fruhlingsund brei Derbft-Caatfruchtmartte.

Bur Ausstellung gelangten auf ben ersteren 3470 baperijde Meben, auf ben anderen 6481/2 " " bemnach im Gangen 41181/2 baperijde Meben

ber verichiebenften Saatfructe.

V. Berbreitung landwirthschaftlicher Geräthe und Maschinen.

In Betreff ber Berbreitung von verbesjeten landwirthschaftiden Geralben und Moldinen ift au bemerten, bab besonders bie arbeit forbernben Maschinen inmer ausgedebntere Auwendung finden. Dadseldneibmaschinen, Augmichten und tleiuere Göpele und Sandbreismachinen sind jeht in jedem Orte ju finden. Bayreuth, Berned und Andere errofinen, bag ber Bejug gegen früher fo sehr erteichtert ift.

Die Berbreitung ber combiniten Dampfbreichman fohinen hat einigen Stillfand ertitten, was wohl in bem Lumfand begafundet fein mag, baf eben icon jeber beteratige Mofchinen im Rreife arbeiten; so 3. B. im Begitt Eraffel fie in allein 14; im Begirt Burgebrach 5 And, sind in ben letzen Jahren bie Arbeitsträfte wieder etwas killiger geworben.

Reu angeschafft murben in Außenberg 2 Mabemaschinen, ein Woods mover fur Gras, und ein Woods Reaper fur Getreibe. Die Berbreitung verbefferter Adergeräfte geht feltsperffandtich viel langlamer als die ber atkrießsbernden Waschinen. Ge muß vor Allem der Sissangdam als allgemein verwerftich und unratinenell erkannt und angesehen werben, ebe bessere Ackergeräthe Boben gewännen fomen. Liesgebende Boruttbeile und Gewöhnseiten und der alte Schlendrian sieben zur Beit noch binbernd im Wege.

An einzelnen guten Beffpielen fehlt es indeffen nicht. Saufe fielnach wenigftens glebt an, "his bie Dobemeimer I bouge faft in febem Bauernhofe angutreffen find. Ein Magner in Gelbelsborf verfertigt und reparitt fie."

Machberg richmt in biefer hinfight bie Molpham und Geratte von fir. A raas nub Bhilipp Dotiferung. In Delmbrecht finder man felbl ameritar nifige gebe und hansegerathe. Dur Begitt Bunfichet hat Do war be Batent-Schleperge von Lang und Comp. beoggen, guten Gingang gefunden und bemöhrt fich vortreffich; auf bem Berghoff in Arieb lann leipteres von bem Rojelpfug von Sad und einer Sad'ichen Danbbadmaßten gefont werten.

Der nachften Generation, welche bie Felber bebaut, ift es wohl vorbehalten, auf biefem Gebiete raschere und größere Fortichritte gu machen.

VI. Landwirthichaftlider Unterricht.

Dier mach fich vor allem ber midnig wilenbei dinffuß ber flets fortichreiterben Zeit geltent und gesellt fich ju ben sebreten Bestrebungen ber Sereinstistigstelle. Die Ertenntniß bringt immer tiefer in alle Schich ten ber laubwirtsschaftlichen Beoliferung, baß man mit wen bisberigen blos bandwertsändsigen Betriebe ber Laubwirtsschaft nicht mehr andericht, baß bessere Saubwirtsschaft nicht mehr andericht, baß bessere in bei bestehe Bes

fentniffe nub ein gewifes Das von Sodfentniffen unerlaglich find, wenn andere bei biefem fo allgemeinen und wichtigen Betrieb ein lohnender Ertrag heraustommen foll.

Ge beweift bas er allem ber vom Jahr ju Jahr gunehmende Bubrang zu ber hiefigen Reisdacftsbanfqult auf bem dufern Spitalhofe, die vor wenigen Woden in bem fehr leienswerthen Jahresberichte pro 188%, intereffante Rachrichten über alle Borfommniffe bes bezeichneten Zeitabschnitts gegeben hat.

Ge beweiß bas feruer ber fleisige Bejuch von landwirlidschiftigen Versammlungen und Berathungen, mo folde nur einigermaßen unter fact und iger Leitung abgehalten werben, so wie ber haufig tundgegebene Bunich und bas Berlangen nach beufelben, no fie zur Zeit nach feblen.

Ge beweisen bas endlich bie in bem meisten Begieen bestehnten Lefer und Fortistlbungsbereine, bie
ber Jahl nach gwor abgenommen haben mögen, die ober
nach ben une pro 1809 pagefommenen Betichten an
inneren Araft und an eigentlichen Leben gewonnen haben.
Du biese Begiebung wöre vor allem zu würschen, baß
weit mehr rationell geführer Cantweirise, an benen es
ja in Deerfranfen burchaus nicht fehtt, sich an bie Spige
bliese Bereine felten, mit in ihnen zu Aug und Frommen
ibzer Bereins felten, wir in ihnen zu Aug und frommen
ibzer Beruifsganoffen gewöhnlichen Schlags ihre bessenen
ma bringen medten.

In voller Birffamfeit besteht wandsgefest ber Bechartein im sognannten hummelgau, Begitte Baptertit, nater ber umsächigen, folisigen gibrung bes Borflantes ber Ereisaderbaufdule, Professor Annes ber in foduer Damourie Danb m hant; and ben regelmäßig flutssibent Bersambungen und Berotungen sied bereits viele tober

fächliche Leiftungen bervorgegangen, beren mehrerer wir in ben Abschnitten über Aderbau, Pflangenprobuktion, Obfibaumgucht und Biebzucht ermabnt haben.

Sang besielbe gilt von bem Bofalverein in Cbensfelb bei Staffelftein, bem ber unermüblich forichenbe und vormatte fitebente Brisjiche in Rugenberg vorftebt. Diefer Berein ift langft nicht mehr blos auf ben Bezirt Staffelftein beschänft, sonbern gablt bie bevorrogenoffen Landwirthe auch anderer Bezirfe au feinen Mitgliebern.

Schne Beweife rübulichen Strebens in allfeitiger Borberung ber Landwirtsschaft bat, wie wir berthert aben, auch ber Lotalverein in Demhofen gegeben, bem Pfarrer Reubert bafelbft eine wahrhaft bingebenbe Pfage wömet.

Ueber ben früherhin fo thatigen Lotalverein in Redwiß, Begirts Lichtenfels, sowie über ben jangezen Berein für ben 3fgrund in Schottenfteln feblen uns bie Rachrichten.

Daggen rühni ber Bericht von Bamberg II "bie fortifreienbe thatige Gutwidelung bes Bereins in Bale. borf unter Cautor Renneißere energifcher Leitung. Gen zweiter Berein in Briefenborf ift im Berben begriffen."

Berned tann noch feche berartige Bereine aufgablen, bie eine mehr ober minber mertbare Thatigleit entfatten.

Rirdenlamiß zwei, in beren einem ber Begirfes Comitée Borftanb felbft Bortrage über bie neue Gemeinbes Ordnung, über icabliche Insetze u. f. w. gehalten bat.

3m Begirt Aronach bofteben noch 9 Lefevereine, Die fich mitunter ju Banberversammlungen vereinigen. Chenfo viele finden fich im Begirt Dof. Sie angern alle unvertenutor wohlfbatigen Einflug auf ben Forte schrift in verfichener Beziehung. Lehrer Schu fer im Feiligfich geichnet fich aus; füngere tüchtigere Lehrtreite wären in vielen Otten zu wuluschen in vielen Diten zu wuluschen.

Die größte Bahl weift Dun ch berg auf, 21. Dier pulfirt überall frifches, fraftiges Leben; Berbefferungen aller Art geben bavon ficheres Renauis.

Im Begirt Raila, wo bei großen natürlichen Biberflanten burch Alima und Boben febe Nachhilfe ale hochft wunfchenswerth erscheinen nung, soffen noch 14 "in guter Wirtsamleit bestehen."

In Begnig mit funf und Bottenftein mit einem beratigen Bereine wird bor allem größere Theilnobme von Geite ber Bevolletung gewünfcht.

Dagegen erfreuen fich im Begirt Rehau neun berartige Bereine gabireichen Befuchs und großer Theiluabme.

Stadtfteinach faun noch vier aufgablen, bie mit gnten Erfolg wirfen; viele find einzegangen, troftem, bag ber Begirtscomite:Borftand felbft mit gutem Beifpiel vorangebt

Diefes last fich auch von Teufchnig mit zwei Bereinen fagen. Moge ber ruhrig thatige erfte Borftant in feinem Cifer nicht nachlaffen! Jedwede Rachbille ibnt borr wie in Rafla und Rebau fo febr notb.

Der Bericht von Bunfiebel enblid, uennt fieben folche Bereine. Ueber ihre Wirffamteit findet fich nichts Raberes.

An biefe Lefe- und Fortbildungevereine ichliefen fich in einzelnen Begirfen bie freiwilligen Fortbilbungeichulen an, bie gufolge ber Aufforberung und im Cinne ber bochften Entichliefung bom 25. Januar 1867 in's Leben gerufen worben finb.

Mm Schluß des Jahres 1869 beftanden berfelben 33 in 15 Begirfen mit 40 Lehrern und circa 588 Schlie lern. Im Durchschnitt wurden an jeder Schule wochents lich 4 Stunden Unterricht gegeben.

Es foll bem neuen Bereinsblatt vorbehalten bleiben, bie vollftanbige Lifte barüber ju veröffentlichen.

Das viele berfelben eine febr erhvießliche Abftige eit entwickein, bas haben nicht bies bie niter Theile nahme ber Guti-Inspettoren abgebattenen Gdiußprub fungen bewiefen, sonbern besonberst auch bie einzelnen berfelben in Manchen zu Theil gewordenen Ausgeichmungen.

Bon 22 Coulen, weide zu ber am Crtoberfete 1869 erffinten allgemeinen Breisbewertung Breben ihrer Lehr ebstigftet einfinebten, haben 10 Preife erholten und zuur sieben erste Preife, die Soulen in: Buttenheim, Beits lahm, Rasenvorf, Beeften, Naila, Schwarzenbach am Balb und Rieinlosnih und brei zweite Preife bie Soulen in Wille und greife bie, Berned und Leurgrün.

Soft alle die Geduten werben von Wolfsischiesteren geteitet. Die hingebung und Aufopferungsfähigkeit defer Manner konn hier nicht foart genug betont und befodt werben. Cenn in uneigunähigker Weit witmen biefelben, mitunter an späten Abend, einen Theil ihrer freien Zeit werte Schlied Mussikhung der divureliden Augend, hauptjächlich, weil sie sich davon überzeugt haben, daß bier von Seite ber f. Staatsregirung ein wirtlich bringendes keitbed überfing gang ist die gertannt worden ist.

Aber, fagen wir es unumwunden, bie !. Staats-

Leben gerufen worden sind und sich als forbertich," ja nothmendig erwissen haben, noch einen Schritt weiter geken und alles aussiehen, um durch Beischssung ber ersvereitensten. Geldmittet deren Fertisselnab zu sichern und deren ab deren Saby möglich zu vermehren. Die gehörige Organisation noch einen richtigen gemeinsamen Plan wird sie auf frumd der bieber gemachten Serfusse und erwerbenen Erzisfrungen leichter machen lassen; das Geld ist de Dauptiache; bloß freiwillige, gelegenheitliche, undezahlte Schnler und Lebeuur fe dommen und werben sich ibe Langen nicht hatten. Erzisfrume Jacquamner fügen baher auch noch bei, das biese Schulen oblig atorisch werden und an bei Stelle der bisherigen Gonntagssichule auf dem Ande für die mannlichen Schilter teren milsten.

VII. Landwirthschaftliche Refte und Berfammlungen.

Ueber abgehaltene landwirthicaftliche Reite finbet fic in ben Berichten feine Rachricht; Die Preife = Darfte und Musftellungen find an beren Stelle getreten.

Der Berfammlungen, welche thatige Begirts-Comite's ober auch Bofal - Bereine in bestimmten Smijdenraumen regelmäftig abgehalten baben, murbe gum Theil icon Erwahnung gethan; alle fonnen bier unmöglich aufgeführt werben. Bervorzubeben fint nur noch einige größere Banderverfammlungen, Die auf vericiebenen Buntten bes Rreifes, nicht felten unter Betheiligung bes Rreis-Comite's mittelft Mborbnung ftattgefunden haben.

Co g. B. in Bamberg am 27. April für bie Intereffen ber Chafaucht; in Grafenberg am 15. Dai für bie bes landwirthicaftlichen Unterrichts und andere Gulturamede.

In Gordheim tagte bom 29. Dai bis 1. Juni unter goblreicher Betheiligung aus ber Rabe und Ferne bie XII. Banber . Berfammlung baverifder Landwirthe. Der unlängft im Drud ericienene Bericht gibt gewiß bollgultiges Beugnig über ben Umfang und bie Bichtigfeit ber bafelbit gepflogenen Berhandlungen. Debrface Musfluge ut bie bortige fo intereffante Umgegend bienten au belebrenber Beraufdaulidung.

Außerbem find noch au erwähnen bie in ben Monat Ruli fallenben Berfammlungen in Bamberg, Staffelftein, auf ber Rarolinenbobe bei Lichtenfele. in Thurnau und bier in Babreuth, in welchen Direttor Dr. Lucas feine fo außerft gnziehenben und belebrenbeu Bortrage über Obsteultur und Obftbenügung gehalten bat. Zwei berjelben, bie Bortrage in Bamberg und auf ber Rarolinenbobe, find burd ben Drud peröffentlicht morben.

Die Rreisverfammlung in Bapreuth am 13. September machte ben Schluß ber großeren Berfammlungen für 1869. Die Berhandlungen berfelben finb gleichfalls im Drud erfcienen und in mehreren Sunberten pon Eremplaren vertheilt worben. Der in ibr gehaltene ausführliche Bortrag bes Banberlehrers Brofeffor Dr. Da v über alle Ameige ber landwirtbicaftliden Ruttbierhaltung, bat anertannt auf Alle, bie ihn borten, ben beften Ginbrud gemacht. '

VIII. Mit ber Landwirthschaft bermanbte Bereine.

Alle in Oberfranten beftebenben berartigen Bereine find in ben 3abregberichten fur 1867 und 1868 auf Grund wieberholt gemachter genauefter Erbebungen gufammen= geftellt und namentlich aufgeführt worben. Bir fonnen füglich barauf verweisen, fo baß bier nur bie im Laufe bes 3abres 1869 nen gegrunbeten Bereine in Betracht fommeu.

Infoweit Radrichten barüber in ben Berichten porliegen fint bas:

Biebverficherungevereine in:

- 1) Butichborf, R. Begirfeamte Rulmbach,
- 2) Langenflabt, Rronad.
- 3) Schwarbis, "
- 4) Gin Biebindtverein in Dundberg mit 123 Ditgliebern, bauptfachlich jur Ginführung ber Dart t-. Cheinfelber Race.

- 5) Ein Borichusterein in Beitlahm, R. Begirte. amte Rulmbach fur ben Daingan.
- 6) Ein Berein freciell fur Cufturzwede, namentlich fur ben Aufauf funftlicher Daugemittel, in Rirdenlamip, & Bezirfeamte Bunfiebel.
- 7) Gine Dampfbreichgenoffenichaft in Raganger für Anfaffung einer englischen Dampfbreichmafchine.

Die vielen alteren mit ber Landwirthichaft verwandten Bereine haben noch allen Berichten ibre febr erfprießliche Thatigkeit fortgefest.

Dervorleuchtend vor allen andern ift ber wohlthatige Ginfing und Die jegendreiche Wirfjamtelt der Borichus, vereine auf Gegenseitigfeit nach Cch ulge: Deligifdem Enflem, werüfer bereits gesprechen wurde.

Im Ganzen bestehen nunmehr sichs solder Bereine im Rreife, namlich: im Dummeigan auf ber Cowarz, im Trebgastthale, gim Begirt Dollfelb, in Cbenofelb, im Jygrunde und in Beitlabm.

Der erfgenannte Verein bat, um nur ein Bacr Beweise von der immer grießeren Geschäftsduddehnung bei gabringen, vom 1. Wat 1868 bis leipten April 1869 im Sangen umgesept 73,260 fl. 8 fr; im ersten Quartal von 1889,770 bagegen 23,000 fl.

Der Borichusverein im Erebgaftthale in gleichem Beitraume (in bret Monaten) 31,000 fl. Der Borichufiberein in hollifelb hatte im erften Jahre feines Beflebens einen Totatumfag von 88,701 fl. 371/2 fr.; in brei Quartalen bes zweiten von 53,015 fl. 3 fr.

Der Gben ffelber Boriduftverein von 42.518 ff

Rach vielsachen besonders am Mein gemachten Ersabrungen kann jede größere Gemeinde, sowoss für fiche in Berbindung mit ein Bart anderen einen deruntigen Berein bilden. Dem schichtigen Bucher, der seit einigen Jahren von der bestehennen Nach auf die innbarmterzische Weise Ruhem gezogen hat, müßte nachhaltig gesteuert werden können, wenn die Gemeinken zu diesem wirksamsten Rittel der Gelöskülfe greisen nad dossieben nach bereits vorliegenden Bestylelen und Bussern durchsfebre wollten.

IX. Culturen.

Rachstehend Zusammenstellung gibt eine Uebersicht über die im Jahre 1869 ausgesührten und projestieten Gultrumternehmungen, besonders auch über dem Fortgang im Bollunge der Geseh über Be- und Entwisserrungsunternehmungen zum Zweck der Bobencustur und über Wosserbenügung vom 28. Mal 1862.

Culturarbeiten

unter ber Oberleitung bes Rreis Cultur Ingenieurs.

Durd ben Biefenbaumeifter Erbesmann in Babreuth murben folgenbe Gulturarbeiten ausgeführt:

a) im Bezirfsamtebiftrifte Babreuth: 1) The Guimiffarung had Circlabeholas in han Ct.

-,	Binbifdenlaibad, genoffenichaftliches Unternehmungen	30
2)	Entwafferung im Mainthale in ter Flurmartung Unterwais, genoffenichaftliches	aų
	Unternehmen Ents und Bembfferung ber freiherrlich von Muffee bichen Wiefen in ber glurmar	17,

4) Regulirung bes Altbaches ber Trebgaft in ben Murmarfungen Bettlig und Crottenborf gur Entmafferung ber baran auftogenben 2Biefen

5) Entwafferung resp. Dodimafferableitung auf ben gur Agl. Kreisaderbaufchule geborigen 6) Reparaturarbeiten an ben offenen Daupientmafferungsgraben im Trebgaftthale in

7) Drainage einer Biefe bes Deconomen Gg. Dubuer in Guben, in ber Finrmar-

8) Drainage einer Bicfe bes Deconnomen Raifer in Binblad, in ber Flurmar-b) im Begirteamtebiftricte Berned;

1) Drainage eines Aders bes Badermeifters Dengler in Remmereborf . . . 2) Bewafferung einer Biefe bes Dallermeiftere Diftler in Sidenreuth, flur

c) im Begirtsamtebiftricte Rulmbad:

1) gur Entwafferung bes Trebgaftihales geborig: bie Entwafferung bei Schatg in ber Flurmartung Bechgraben, genoffenicafeliches Unternehmen 2) Entwafferung bes Muhofes, Flurmartung Dainleus, Freiherr Day von Runs.

d) im Begirtsamtebiftricte Ctabtfteinach:

1) Bollenbung ber Entmafferung ber Lichtangerwiefen in ber Flurmartung Unterfleinach, 2) Gutwafferung ber "unteren Grundwiefen" in ber Flurmarfung Gofereborf, ge-

Zaafdidt. Tagw. Beitaufm.

3.15 63 3.4 140

88

2

125,32 1100 70.93 1200

25

150 32,26 410

		.275
Durch ben Biefenbaumeister Rolb in Rehau wurden folgenbe Gulturarbeiten ausgeführt:	Lagw.	Tagichicht.
a) im Begirteamtebiftricte Rebau;		Beitaufw.
1) 3m Berlenbachthale unterhaib ber Grunauer Dable, Flurmartung Schonwalb,		
Ent- und Bemafferungsanlage verbunben mit Umban eines Stud Balbes gu		
Biefe und großeren Planitarbeiten, genoffenschaftliches Unternehmen 2) Ent- und Bewafferung mit vollständigem Umbau von Biefen im Schwefnigthale	15,17	1180
unterhalb Burlig-Boja, genoffeuschaftliches Unternehmen	20	2120
Dangbemafferung in Oberweiffenbach	4	580
4) Drainage eines Aders und einer Biefe auf bem freiherel. von Balbenfele's	•	300
foen Gute Rentfcau	16	680
5) Drainage einer Biefe bes Deconomen Johann Grob in Boja	- 5	481
6) Ginebnung von Teiden und Ginrichtung einer regelrechten Saugbewafferung auf		
Grundfliden bes Bierbrauers Fris Jacob in Rehan	2,50	708
senbad a/S	1	190
8) Planirung einer Biefe bes Fabrifanten Deper ron Schwargen bach a/S	1	162
9, Regelrechte Dangbemafferung auf einer Biefe bes Burgermeiftere Enbwig von Gelb	12	360
10) Blontrung einer fruberen Lehmgrube und Aulage einer Biefe ber Gutebefigerin		
Saberftrob in Edererenth bei Gelb	1	73
b) im Begirteamtebiftricte Dof:	1	1
1) Ent. und Bemafferurgsaulagen auf bem Rittergute Dabermannegrun, Ritter-		
gutebefiger Redleben gehorig	28	860
2) Drainage auf einer Wiese uub einem Ader bes Rittergutes Dofed, Freifrau Sichart von Sichart obnertabofen geborig	8	410
Sichart von Sichartshofen gehörig . (Liefert bas gefammte Trinfwaffer fur bas Gut mittelft eines 72' hoben eifernen		1.0
Pumpwertes)	1	427
3) Drainage eines Aders bes Rittergutspächiers Q. Stodel auf Scharten	12	*2"
c) im Begirtsamtebiftriete Dandberg:		
1) Bemafferung bes Rasbachthales in ber Flurmartung Dund berg, genoffenichaft-		
liches Unternehmen	120	512
Durch ben Biefenbaumeifter Dorn in Rronach murben folgenbe		
Culturarbeiten ausgeführt:		1
m Begirtbamtebiffricte Rrenach:		
1) bie Bewafferung einer Biefe bes Flothanblers Gcorg Gber in Unterrobach .	3	90
2) Auf bem freiherrl. v. Ggloffftein'ichen Rittergute Schmolg (Rittergutepachter De e per)		

		Tagw.	Tagfdidt. Beitaufw.
	bie Drainage tes Birlenaders	12	400
	bie Dreinage bes fallen Ctantenadere	30	1200
	bie Drainage bes Lercherhofer Bartenaders	15	520
	bie Drainage bes Dutweibeaders	10	240
	bie Drainage bes Rugaders	10	150
	bie Drainage bes Weitenaders	13	70
	bie Drainage tes Rosenauaders	15	700
	b) im Begirtsamtebiftrifte Lichtenfels:		
1) a	uf bem Bennede'fden Gute Berghof in Erieb (Infrettor Pfis)		
~ -	bie Bollenbung ber Droinage ted Graffenaders	11	300
	bie Drainage bes Daibaders	10	520
	bie Drainage bes Alofterrangenaders	15	800
	Bollenbung ber Bemafferung ber Abiswiefe	30	800
	Reparatur bes burch Dodmaffer beichabigten Cheibebaches	_	75
9) 9	Reparatur eines Dammes am Mainfeld und Ansage einer Weibenpffanzung Drainage und Bewässerung eines Grasgartens bes Schmiedmeisters Schuhmann	15	50
	in Buch a/Forst	0,50	35
genbe	unch ben Wiefenbaumeifter Engelbrecht in Forchheim wurden fol- e Gulturarbeiten ausgeführt: a) im Begirtsamtsbiffricte Forchheim: Die Bollentung der Beniffrung, ber Breifweitige und Oinmetreichwiefen, Alur		
. 8	Start heim, genoffenfchaftliches Unternehmen . Bafferwiele, bem Dofpitale an	350	9000
5	Forchheim gehörig	4	200
	Blantrung eines Aders und Ginrichtung gu einer Bafferwiefe, bem Raufmann Morin		
	Beiler in Fordheim gehörig	1,5	250
4)	bitto	3	180
5)	bitto bem Bimmermeifter Biegler in Forchheim		
	peḥōrig	0,37	90
	Blantrung von verschiedenen Wiesenparzellen im Simmelreiche und Breitweidie, gusammen Anlage einer Bewösserung mit regelrechtem Umbau auf einer Wiese des Octonomen	10	800
5	30h Anorr in Reuth	0,50	200
	hangbemafferungsanlage, knorr und Conf. von Reuth und Rirdehrenbach ge-	J	1
Ę	örig, genoffenichaftliches Unteruchmen	10	600
	Umbau eines Aders zur Wässerwiese, Detenemen Gg. Anorr in Reuth gehörig : Bewässerung der zur Schule in Kirchehrenbach gehörigen Wiese mit vollständigem	0,75	300
	Imbau	1,50	150

	Tagw.	Tagichicht. Beitaufw.
11) Einen Gaterfuhrmeg in ber Gemeinbe Untergaunsbach angelegt 12) Einen Aquaduct über bie Biefent, ju ber Auerbergmafferung in ber Flurmartung	-	180
Rirchehrenbach geforig, angelegt	-	80
Cgelfemöfferung in ber Flurmartung Rirdehrenbach gehorig	2	300
gehörig 15) Einen Inundationsbamm auf 400' Lange bei ber Auerbergmafferung in ber Flurmartung	4	300
Rirchehrenbach angelegt	-	200
Erbauung eines Stauwöhres b) im Begirksamtsbistrifte Ebermannstadt:	3	40
1) Pangbewässerung auf Wiesen bes Occonomen Am mon und Conf. von Unterweilers- bach in ber Flurmartung Reisenberg	6	400
2) Planirung von Neineren Mejenpargellen und Ginrichtung von Bewifferungsanlagen in ber Flurmartung Reifen ber 8	4	600
c) im Begirfsamtsbiftrifte Bamberg I:		
1) auf bem Gute Leimerehof, Gutsbesiber Martius geborig Bewafferungennigen mit Umbau	6	400
Orange von Redern	20	200
Süterfuhrmege angelegt Brojectirt und noch Wohgade der einschlägigen Geseu ausgezeichte wurden auf Kutng der dettessend Bestiger im Jahre 1808 unter Berwendung der Wissendungstieller und Wiesenbaugschissen nochstehende Culturunterinfenungen: (NB. hierunter sind einige Unternehmungen indegrissen, wochse bereits oden als ausgestübet entstatten sind.)	_	100
1) Die Bewifferung ber "oberen Au" in ber Finemartung Ebermannftabt, Agl. Be- girtsamts Ebermannftabt, genossenichaftliches Unternehmen	30	_
2) Die Entwafferung des Kirrlohthales in ben Flurmartungen Lirchen laibach und Windichen laibach, R. Bezirtsamtes Bapreuth, genoffenschaftliches Unternehmen		
(ausgeführt)	30	-
3) Die Entwöfferung ber gur Commune Staffelftein gehörigen Befihungen im Main- thale	370	
4) Die Drainage bes Bergaders auf bem Bennede'iden Gute Berghof in Trieb, R.	310	-
Bezirtsamtes Lichtenfels (ausgeführt)	60	-
5) Die Drainage und Bewafferung ber Steingartenwiefe bes Gutobefibers Schuberth auf Carolinenhohe & Begirtsamts Lichtenfels		_

	Tagw.	Tagidicht. Beitaufm.
6) Die Ent- und Bemalferungsanlage auf ben Dorfwiesen unterhalb Schmölf3, Rgl. Begirtsamis Kronach, genoffenicaftlices Unternehmen (ausgeführt)	33	
7) Die Bewässerung einer Wieje des Floßhändlers Gg. Coer in Unterrobach, Lgl. Begirtsamtes Aronach (ausgeführt)	3	
8) Die Drainagen auf bem Freiherri. D. Egloffftein 'iden Gute Gomalg, R. Bes girksante Rronad (ausgeführt)	108	
9) Die Ent- und Bewafferung bes Mainthales von Berned bis Langendorf, Rgl. Begirtsamts Berned, genoffenfchafilices Unternehmen	450	
10) Entwösserung tes Trebgesitheles unterhalb ber Zotmuble, auf dem linken Ufer ber Trebgost, in den Flurmartungen Parsbort, Bechgraben und Balban, Rgl. Begirlsamtes Lulm bach, genossenschaftliches Unternehmen	192	
11) Entmösserung des Archgafthales oberhalb ber Peibelmubse, auf bem linten Ufer ber Archgaft, in ber Flurmartung Balbau, & Bezirtsamts Aulmbach, genoffenicaft- liches Unternehmen	112	
12) Entwisserung des Trebgaftifales unterhalb Unterlaitif und ber heibelm uble, auf bem rechten Ufer ber Trebgaft, in ber Flurmarfung Balbau, R. Bezirfsamtes Rulm-bach, genoffenschaftliches Unternehmen	133	
13) Entwösserung des Arregastthales unterhalb ber Deibelmufile bis gum Lauterweiher auf dem linten Ufer der Arregast, Blurmartung Arebgast, R. Bezirtsamts Ausmbach genossenschaftliches Unternehmen	230	
14) Entrafferung in Baffer Inoben, Raffel und Conf., R. Begirtsamts Berned, genoffenicafeliches Unternehmen	90	
16) Entwifferung ber Gemeinbegrunde in Mengerereuth, R. Begirfsamts Bapreuth (ausgeführt)	30	
16) Die Bewässerung bes Käsbadthales in den Flurmartungen Münchberg und Mech- tenreuth, R. Bezielsamts Munch berg, genoffenschaftliches Unternehmen (ausgesährt)	110	
17) Die Bewifferung ber Biefen im Ihgrunde in ber Furmarlung Rattelsborf, R. Begirtsamts Staffelftein, genoffenichftliches Unternehmen	215	
18) Die Entwifferung ber Beiber und Biefen auf bem von Gernler'iden Gute Gopmannebuff, R. Bairtsamts Remnath (ausgeführt)	45	
19) Die Entwofferung ber Wiefen gwijden Baffertnoben und Mooshof, & Be-	71	
20) Die Entwässerung im Mainthale in der Flurmartung Unterwaig, A. Begirtsamtes Bapreuth, genossenschaftliches Unternehmen (ausgeführt)	17	
21) Die Bemöfferung einer Bieje bes Burgermeifters Lubwig in Gelb, R. Begirtsamts Rebau (ausgeführt)	3	

	Tagw.	Tagfdict. Beitaufw.
22) Die Cultivirung ber Gemeintegrunde in Dberwei fenbach, R. Begirfsamts Rebau	12	
23) Die Bewofferung einer Wiefe tes Dammerwerlbefigers Geper in Robrenhof, Rgl. Begirlsamtes Berned	4	
Bufammen fellung.		
Control 1900 (Collegendam Amunicity)		
Ausgeführt murten im Jahre 1869 Gulturunternehmungen: 1) ren bem Biefentaumeister Erbesmann auf einer Flache von	359	4980
2) ben bem Wiefenbaumeister Rolb auf einer floche von	236	8840
3) ven bem Wiejenbaumeister Dorn	185	5950
4) pen bem Biefenboumeifter Engelbrecht	427	14470
Summa	1207	34240 1
Projectiti und nech Maßgate der einschlägigen Gesete bearbeitet, theilweise bereits ausgesährt, wurden Eusturunternehmungen auf einer gläche von	2291,5	_

Do General Cemité tes lantiretisschaftlichen Bereines veransplatte tei Gelgenheit tes biefjährigen Cemtral-Landwirtsschiefte im Mauden, eine Ausstellung von Eiturplänen aus dem gangen Königeriche, in den Veschläder des Steens. Ben Oberfranten wurde diese die überft interessent Ausstellung, welche einen sehre biese äußerst interessent den Vesterung der Vesterung der Andere gewöhern lies, mit den Pflanne won Zusturungen teiglicht, welche sich über eine Fläche von 7148 Zagwerfen erstrecken; des von and die Auserbung getressen, des ist Waserveile dier ein Kreiten der eine Flüger von der Unteren ehneren sellst eigebracht und den den den den der eine Flügeren, von den Unteren ehneren sellst eigebracht und den der Pflanne der hertessenden.

Bir lonnen mit Befriedigung eonftatiren, bag alle Angaben in biefer Richtung febr ju Gunften ber betreffenben Arbeiten fprachen.

Die oberfrantijden Musftellungsprojecte reprajentirten 40 genoffenicaftliche Unternehmungen mit einer Rlace von 6435 Tgw. und 22 Privatunternehmungen mit einer Blade von 1313 Egw. Gelbftverftanblich tamen gur Ausstellung nur bie Projecte von Unternehmungen, welche burd ibre Aladengroße ober burd befonbere Gigenthumlidifeiten von Bebeutung find und murbe beionberes Gewicht baranf gelegt, bie Projecte von genoffenichaftlichen Unternehmungen, welche nach Daggabe ber Bejebe über Be - und Entwafferungennternehmnngen gum Rwede ber Bobencultur pom 28. Mai 1852 und über Bafferbenütung vom 28. Dai 1852, entworfen und amtlich verbanbelt worben find, porguführen. Die Heineren Unternehmungen ober alle biejenigen . welchest im Projette ober in ber Musführung nichts befonberes zeigten . famen nicht gur Musftelluna.

Cummarifde Heberfict

ber

Ergebnisse der Rechnung des landwirthschaftlichen Kreis-Comité von Oberfranken für das Jahr 1869.

Cap.	\$	Tit.	Bortrag.	Durchla Pof		Berfü Ginna		Gefan Sum	
	_			fl.	fr.	ĮĹ.	fr.	ři.	fr.
		1	A. Einnahmen.						
- 1			I. Abtheilung. Mus bem Boftanbe ber Bor-						
_		1	jahre.	1 1					
L	1		Aftivreft aus voriger Rechnung	-	-		351/2		
II.		1	An eingegangenen Aftivausftanten		-	252	8	252	8
- 1		1 1	Summa Abtheilung I.	-1	-	1681	431/2	1681	431/
- 1			IL Abtheilung Ginnahmen bes laufenben	1					
			Jahres.	1					
I.			Orbentliche Mitglieberbeitrage pro 1869	-	-	2065	30	2065	30
- 1		1 1	Das Begirfo-Comité Rorbhalben befinbet fich noch mit	1 1					
			Reft mit 47 ft. 15 fr.	1					
11.		I	Außerorbentliche Beitrage:						
.	1	1	Staatsbeitrage :						
1		1	Bubgeimäßiger Detationebetrag	1 -	_	1500	_	1500	_
- 1		2	Bufchuß jur Debung ber Schafzucht		_	300		300	_
		3	Bufchuß jur Debung ber Dbftfultur	_	_	208	20	208	20
		4	Bufduß gur Forberung von Cultur-Unternehmungen .	-	_	400	_	400	-
- 1	2		Beitrage bes General. Comité:	1 1					
į		1	Bur Aufftellung von Miefenbaugehilfen resp. jum Boll:		1				
· [. 1	jug ber Baffergefege	_	_	200	_	200	-
- [2	Fur ben Fortbifbunge-Unterricht	-	_	225	_	225	_
- 1		3	Für tie agrifultur-chemifche Berfuchsftation	-	_	200	_	200	
1	3	1	Beitrage aus Rreisfonds:						
- 1		1	für Debung ber Rinbviehzucht	1 -		300	_	300	_
- 1		2	fur bie agrifulturechemische Berfuchsftation	-	_	300	_	300	_
- 1		3	für Forberung bes Biefenbaues, "Gut. und Bemaffe.						1
-1			rungen	-	_	600		600	_
		4	für laubwirthichaftliche Zwede im Allgemeinen	_	_	500		500	
ш.			Erlos aus Buchtthieren und Camereien :						
,		1	für Bein: und Gruntlee. Camen	7167	361/-		_	7167	361/

Сар.		Tit.	Bortrag.		laufend, often.		ügbare ahmen.	Gefammt- Summe.		
				fL.	Ir.	fí.	fr.	ji.	ft.	
			" Uebertrag	7167	361/2	6798	ő	13966	1	
V. V. Vl.			An Hinsen von Aftivkapitalien	-	_	5050	1	37 5050		
			Summa Abtheilung II.	7167	36 1/2	11886	1 7	19053	437	
- 1			Biegn Summa Abtheilung 1.	_		1681	431/	1681	431/	
			Summa ber Ginnahmen	7167	361/2	13567	50%	20735		
			B. Ausgaben.		aufenbe den.	Auf ber			nımt:	
			1. Abtheilung. Auf ben Beftanb ber	71.	fr.	fi.	fr.	fl.	fr.	
			Borjahe:							
1			Richts.							
1			Il. Abtheilung. Ausgaben bes laufenben							
1			Jahres:					1		
L			Auf bie Berwaltung : .							
1	1 2		Stanbige Funktioneremmerationen	_	-	1490 652		1490 652	- ,	
	3		Regie:							
		1	Beheizung, Beleuchtung und Reinigung ber Geschäftes !							
1		2	Drude und Lithographietoften		-	100 271		100	187	
1		3	Buchbinderlohne	_	-	90	1.4	90	11	
		4	Chreib: und Beichen-Materialien	_	_	165			277	
		5	Postporto und Botenlohne		-1	103	7	103	7	
	- 1	6	Conflige Regiebeburfnuffe	-	-1	46	54	46	54	
١.			Auf Bereinszwede:		- 1					
1	1		Beitrage an andere Bereine	-	-1	7	12	7	12	
1	2 3	- 1	Muf bie Bereinsbibliothef	-	-	165	44	165	44	
1	4		Fur ben Fortbilbungs: Unterricht	-	-	745	4	745	4	
1	1	1	Auf Camenvermittlung	7167	361/	93	901/	7190	cn.	
1	ı	2	Muf hebung ber Rinbviehzucht		307	725		725		
			Seite	71671	361/1			120	-	

Cap. § Tit	8	Tit.	Bortrag.	Durchla Pofi		Auf Zw verwe	eđ	Gejan Sur	nmt- nme.
			fl.	ir.	11.	fr.	fl.	fr.	
		Uebertrag	7167	361/2	4585	. 19	11752	551/	
u.	4	3	Auf Debung ber Chafucht	-	_	275		275	
		4	Muf Debung ber Pferbegucht	-	- 1	22		22	
- 1		5	Muf Debang ber Obfifultur	-	_	547	27	547	2
- 1		6	Muf bie agrifuliur-chemifdje Berfuchoftation	1 -		500		500	
- 1		7	Auf Caatfruchtmarfte	-	-	280		280	
	5	1	Auf Gulturen, Ente und Bemafferungen	-		2136	18	2136	1
	6		Auf bie Rreiss und bie Banber-Berfammlungen	-	-	85		85	
m.	7		Uebrige Ausgaben	-	- '	32	44	32	4
ш.			Auf Busleihung von Rapitalien	-	_	5050		5050	
			Summa Abtheilung II.	7167	361/2	13513	48	20681	241
			Diezu Summa Abtheilung L	-	-	-	_	_	-
	-		Summa ber Musgaben	7167	361/2	13513	48	20681	241

abaleidune.

Actipreft		_	٠.	_	 -	_	 _	55	er	91/	-	
ansgaben									fl.	241/2	ħr.	
Einnahme	n	٠.	٠.					20,735			ft.	

Bapreuth, am 10. Mai 1870.

Rreis-Comité bes landwirthschaftlichen Bereins für Oberfranken.

Der erfte Borftanb: _ Freiherr von Berdenfelb.

> Der erfte Sefretar: Dr. Burtbarb.



von Bberfranken.

Nº 42.

Bayreuth, Sonnabend den 21. Mai 1870.

3nhalt:

Das Pröfenationsrech der Gemeinden bei B. fegung von Lehrfellen an Ekrecksfigulen. — Die Michille der Gesplächen und Lehrer zur Bertefferung des Fernichsfewerien als dem flachen Laube. — Ettedigung von Freichigung in R. Gentallkuben-Jeffnitzt in Ründen. — Den Commenter des R. Deutschausgeliche Unterflüssige über wie der Berteffen der Geschliche Ernen und Krauftspflege. — Abhanden gefommense Giegel der Geneinde Endert, — Auffellung eines Unterfluchungspielichert am R. Beiträgeführe Gemerg. — Dienfelungschie, — Derhoftspieliche Endert,

Ad Nr. 10136.

An sammtliche Ryl. Diftriftspolizeibehörben, unmittelbare Stadtmagiftrate und Gewerbsschulreftorate von Oberfranten.

(Das Prafentationsrecht ber Gemeinden bei Bejetzung von Lebestellen an ben Gewerholden betreffenb.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Konigs,

Bon ber in rubricirtem Betreffe unterm 12, pr. 14. carr. ergangenen höchten Entichließung bes K. Staats-ministeriums bes Dantels und ber effortlichen Arbeiten folgt nachfechen Abbruck gur Kenntnifnahme und Nachadung,

Bayreuth, ben 17. Dai 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, . Rammer bee Innern.

Greibert von Berdenfele.

Abbrud.

Nr. 14040.

Ronigreich Babern,

(L. S.)

Staats - Minifterium bes Sandels und ber Biffentlichen Arbeiten.

Washington by Google

Brafeinationsrechtes auf erlebigte Lebrftellen an Beiwerbsichnien in jenen Fällen gu balten fei, is weichen eine bestimmte Uebung bezüglich ber Witwirtung ber Gemeinbebevollmächtigten ich nicht gebilbet, babe.

hierauf wird im Einverftanbniffe mit bem A Staatsministerium bes Innern erwiebert, mas folat:

Durch bie erwähnte Bestimmung in Riffer IX. ber R. allerbochften Berordnung vom 16. Rebruar 1833 ift ten eine vollftanbige ober unvollftanbige Gemerbaichule aus ihren Mitteln begrundenten, fowie unter bestimmten Boransfegungen and ten mit einer Rreifgewerbofchule verfebenen Bemeinten bas "burch ihre Dagiftrate au egu û ben be" . rafeutationsrecht zu erlebigten Pehrftellen gegen genane Beobachtung ber allerbochft feftgefenten ober etwa noch feftgufegenben Qualifilations . Bestimmungen eingeraumt worben. Da bienach bas fragliche Brafentationerecht ausschließlich ben Dagiftraten bewilligt morben ift, fo haben bei allen bor bem Jahre 1864 errich= teten Bewerbeichulen auch nur tiefe basfeibe auszunben und fonnen indbesonbere ba, wo bie Dagiftrate biebei bieber immer ober in einzeinen Fallen tie Gemeinbebes pollmadtiaten einvernommen baben, bie legteren aus biefer Uebung allein feine burch Artifel 113 ber Bemeinbeordnung vom 29. April 1869 anerfannte Berechtigung ableiten, bie Ginvernahme auch in ber Rolee

ju verlangen, ba ber fraglichen Uebung eben bon Infang an bie perorbnungsmaffige Begrunbung feblte. Sollten übrigens burch eine befonbere Berleihunge-Urfunbe an"bem einen ober anbern Orte bie Gemeinbebevollmachtisten aus ibeziellen Rudfichten ausbrud-Lich jur Mitmirfung berafen worben fein, fo batte es felbftverftanblich auch fur bie Folge biebei fein Berbleis ben. Den Magiftraten ift jeboch burch bie Bemeinber Oronung nicht unterfagt, außer ben in Artifel 112 berfelben und fonft gefestich bestimmten Fallen ber nothwenbigen Ginvornehmung ber Gemeinbebevollmachtigten mit biefen noch bei weitern Borfommniffen in's Benehmen gu treten. Es bfeibt baber ben Ragiftraten unberwehrt, bon Diefer Bejugniß auch bei Musabung bes Brafentationerechtes ber Gemeinben bei Bafenma pon Lebrftellen an Bewerbeichnlen Bebrauch jn machen, obne bag übrigens bier bie Dagifrate an bie Erflarungen ber Bemeinbebevollmachtigten gebunben maren.

Sur bie Ausubung bes Prafentationsrechts bei ben nach bem 3ahre 1864 errichteten Gewerdsichuten fab bie Bestimmungen ber speziellen allerhochften Berteibnnadulltunde masaebend.

Sienach ift bas Beitere ju verfugen.

Münden, ben 12. Mai 1870.

Auf Geiner Roniglichen Dajeftat Miler-

von Color.

Un

bie A. Regierung, Lammer bes Junern von Oberfranken. Das Präfentationsrecht ber Gemeinden bei Befegung von Lehrftellen an Gewerbsichule betreffenb. Durch ben Minifter ber General : Sefretar, Minifterial-Rath. bon Cetto. Ad Nnm. 10,293.

An fammtliche R. Bezirksumter von Oberfranten. (Die Mithilse der Geiftlichen und Lehrer zur Berbefferung bes Feuerlöschwefens auf dem flachen Lande, betr.)

Jun Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Es unterliegt keinem Zweisel, baß ordentliche Feuerlöschmaschinen und gutorgonissiere Feuerwehren das beste Wittel sind, um den auf dem Lande noch so häusig vorkommenden größeren Feuerkördisch vorzubeugen.

Dieser in sehr vielen Landzemeinden noch nicht hinreichend gewürdigten Bahrtheit wirden die Geistlichen und Lehrer burch Nath und Belehrung mehr und mehr Eingang zu verschoffen vermögen.

Um fich ichst das erjoderliche Berflandnis von dem Genetlichtunger, von der Eddie und Rettungsgreidben, so wie von der Zhäligfeit der Feierwebern zu verschoffen, sind die Gestlichten und bederer auf die in Gommission der G. Fran zijden Buchdondung in Mönden erifgeienende Zieltung sin Schweitlichtung in Wönden erifgeienende Zieltung sin Schweitlichtung in Wonden erifgeienende Zieltung sin Schweitlichtung in Wonder ber beugeischen Konfigueiten des Andersonschaftungsberen Christophen. Laber an herandsgedenne Christophen zu der einer Westlichtung und berandsgedenne Christophen und Verlieben Zwischen der Gewisselben der Gewisselben der Gewisselben der Gewisselben der Verlieben und Verlieben der Gewisselben der Verlieben der V

Bayrenth, ten 17. Mai 1870. Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Junern. Freihert von Lerchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 9999.

An fammtliche Diftritts . Berwaltungs . Behörben von Derfranten.

(Erledigung von Freiplagen im R. Centralblindeninftitute in Munchen betreffend.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs,

Inhaltlich einer Mittheilnug ber & Rreisregierung von Oberbayern werben vorausssichtlich sir bas fommenbe Schuljabr 1870/71 im & Gentralssindeninstitute mehrere Freiptlige in Gelebigung sommen.

Dies wird mit bem Bemerten veröffentlicht, baß Bewerbungen um biefelben bis langtiens

15. Juni L 3 s.

bei den upfändigen Siftriftspoligiebehörden anzubringen find, welche die einfommenden Gefunde nach Madyade der Krigicrungs-Kunfeyreiten vom 4. Rosennter 1826 — L. A. B. S. 953 — vom 30. Vovember 1832 — R. A. B. S. 1790 — und vom 9. Kupif 1838 — R. A. B. S. 975 — zu infruiren und mit den entipreedenden Betegen tanglens dis zum

1. 3uli 1. 3 d.

mit gutachtlicher Neußerung ber unterfertigten Stelle vorgutegen haben, damit fammtliche Gefuche rechtzeitig ber Agl. Regierung von Oberbavern überfeindet werden fonnen. Die obenaenannten Pekörden haben bie ibnen unter-

stellten Armenpflegen hiebon speziell du verständigen und insbesondere for pflichtmößige Ausstellung von Bermögenszeugnissen ber Bewerber Sorge zu tragen.

Bayreuth, ben 17. Dai 1870.

Ronigliche Regierung von Dherfranten, Rammer bes Annern.

Freiherr von Perchenfelb.

Roener.

Ad Nr. 10332.

An sammtliche Distritespolizeibeforden von Oberfranten. (Den Commentar bes R. Oberregierungsrathes Emil Atebel ju dem Gesege über öffentliche Armens und Krantenpflege betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

In ber Bed'ichen Buchbanblung zu Rördlingen ift von bem Commentar bes Agl. Oberregierungsrathes im Staats - Ministerium bes Junern Emil Riebel ju ben neuen Ergidi Gefegen bie gweite Abtbeilung, bas Gefen fiber bie öffentliche Armen und Arz fenpfiege vom 29. April 1869 umfalfend, erfdienen.

Ta biefer Commentar verfüßige Anleitung zum Geeigewollunge bietet, so werden in Gemäßight höchfer, gemeinschoftlicker Entjöliefung der Agl. Staassministerien des Jumeen deiber Attheilungen vom 14./17. Wad 1870 be Hog. Bezirksmire ermäckler, dies festretung innerhalb des Begie-Ctats anzuschaften, die sammtichen Pjarramter, Wogistrate, Gemeinder und Arthemerwoltungen aber auf dieses Beeft aufmerfüng gemöcht.

Bugleich erhalten bie obengenannten Beborben bie Beifung, innerhalb

4 Wochen

anher eine Lifte ber in ihren Distriften benöthigten Cremplore biejes Werfes in Borlage zu bringen, domit bie unterstretzte Setelle behufs des rassen Bezuges für alle Remter u. f. f. und des ermäßigten Pezises mit der Berlagsbuckbandlung ins Benchment treten dann.

Bavrenth, ben 19. Dai 1870. Sonigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

In bienftlicher Abwesenheit bes R. Regierungs-Prafibenten. Der Renigliche Regierunge Direttor.

Rabr. Rosner.

Ad Num. 10129.

An fammiliche Diftritts-Polizeibehorben von Oberfranten. (Ein abhanden gefommenes Siegel der Gemeinde Berwaltung Enderf betreffend.

3m Ramen Ceiner Majefiat bes Ronigs.

Seit 1. b. Mto. wirt bas Naß. Siegel ber Gemeinbes Berweltma Enborf. R. Begirfsamts Deman vermift.

Es werben baber bie obengenannten Behorben beauftragt, nach bem bermaligen Befiger teiges Ergels Rachjoridungen pflegen, ibm basselbe im Entbedungsjalle' obnebmen und es bem M. Begirtsamte henna flerienden gu fass, übrigens auch bie Amteangeborigen von bem Berlufte jenes Siegels gur Babrung vor Schaben gu verfanbigen, auf etwoigen Mifbrauch bie geeignete Bachfamteit gu üben und gegebenen Falles bas weiter Geeignete gu verstagen.

Baureuth, ben 17. Dai 1870.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rummer bes Innern.

Freiherr bon Berdenfelb.

Rosner.

E. Num. 420.

Befanntmadung.

Durch bochte aufchliefung bes Agl. Staatsmire fertumb etr Difft som 9. b. 1816. wurde Der A. Begirlegerichtbath Miltner ber Dienftedverrichtung als Unterfudmugbeichter aus A. Begirlegerichte Ommberg vom 1. Juni 1. 3. on enthofen und biefelte bem Begirle gerichtschiffen Freiherrn von Walben fells übertragen, was auburch verffentlicht wir

Bumberg, ben 12. Dai 1870.
Directorium bes R. Bezirfsgerichts:
(L. S.) Bobe.

Dienitesnadricht.

Seine Majestat ber König haben unter'm 29. beine Majestat ber won bem Freihertlich Salfer v. halfer ste flein fichen Freihertlich Salfer bei Alfer bei flein auf bei bei Berrantskombbaten Seiterlich, Christian, Aug. Künd in ger aus Untermesstehe dausgestellten Vollentein au bie pretejtantische Platrietle im Balferedrunn, Debanats Größenberg, bie allerhöchste lanbeibertliche Bestätigung allergnäbigst zu ertheiten gerubt.

Ordensberleihung.

Seine Wajesiat ber König hoben Sid allergndight bewogen gefunden, unterm 6. Mörg 1. 3. ben Schundichter Johann Themas Bechel zu Dof in Hidfickt auf feine feit 50 Jahren mit Treue und Eifer geleisteten Dienste bie Sprenmunge bes R. baverischen Ludwigs- Erbens zu verflichen.



Bayeriftes

Amtsblatt

von Bberfranken.

Nº 43.

Banreuth, Montag ben 23. Mai 1870.

3nhalt:

Statuten ber Rreis-Irrenanftalt Bayreuth.

Ad Num. 9164.

Betanntmadung.

Die Statuten ber Rreis-Frrenanftalt Bayreuth betr.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die laut höchfter Entichtiefung tes R. Staats-Miniferiums bes Innern vom 27. April 1870 ftr. 4244 von Seiner Wagleft bem Rohige Muchfolg neuchungten Statuten der Areis-Irrenanstalt Bayrenth nebs 4 Beliagen werben im nachstenben Abbruck jur allgemeinen Kentmit veröffentlich.

Die jammtlichen Diftriftspolizeibehörden bes Regiere ungebegirts haben fich in vortommenben Balten nach ben bierin gegebenen Beftimmungen genauest zu achten und biese Statuten auch in ben Gemeinden gerignet befannt geben zu laffen.

Bemerkt wird, daß die Eröffnung diefer neuen Anstalt am 16. Mai 1. 38. erfolgen wird, zuerst aber die in anderen Jerenanstalten bisher schon untergebrachten ReisAngehörigen in dieselbe transferirt werden, und erst hienach, etwa Ende Juni I. Js. die Aufnahme neuer Kranken — bringende Kölle ausgenommen — möglich werden wird.

Baprenth, ben 9. Mai 1870. Ronigliche Regierung von Oberfranken, Rammer des Innern. Breiberr von Lerdenkelb.

Rodner.

Abbrud.

statuten

Areis-Irren-Anftalt Bayreuth.

Tit. I.

8med und Bestimmung ber Anftalt. 8. 1.

Die bei Bayreuth errichtete Frrenanstalt für ben Rreis

Rreis. Frrenanftalt Baprenth.

Coogle

8. 3.

Ale vorzugeweise in bie Anftalt gehorend werben bezeichnet:

- 1) folde, welche Aussicht auf Genesung barbieten;
- jolde, welche bas eigne ober bas allgemeine Bohl gefährben;
- 3) folde, welche verlaffen und ohne Bulfe finb.

8. 4

Die Anftalt ift junachft fur ben Regierungebegirt Oberfranten bestimmt.

Nach Maßgabe bes vorhandenen freien Raumes föinnen auch Kranfe aus anderen Regierungsbegirfen oder Ausländer aufgenommen werden. Landesangehörige haben vor Ausfändern den Borgug.

§. 5.

Ausseschloffen vom der Anfalt find Blobfinnige von Gebeurt an, gestestrante Bertrecher, Spileptilter und solche Krante, weiche mit anstedenden deskröfischer Leiben, wie Krebs, Suphilis zt. zr. behaftet sind; es sei denn, daß unter gang deinderen Umsfänden bringende Gefünde generalieften, eine Aussauchus zu gestatztet.

Tit. II.

Unterhaltung ber Anstalt.

§. 6.

Unterhalten wirb bie Anftalt:

- 1) burch ben Ertrag ihrer Rapitalien, Grunbftude und Arbeiten;
- 2) burd ben fur bie Rranten gu leiftenben Roftenerfat;
- 3) burch bie etatsmäßigen Buiduffe aus Rreismitteln.

Betwaldtniffe und Geschente sind bem Billen bes Gebets entfprechend zu verwenden, in Ermanglung abereiner besonderen Bestimmung bem Stammbermögen ber Anfalt einzwerleiben.

Tit. III.

Beauffictigung und Berwaltung ber Anftalt.

§. 7.

Unter der Oberaussicht des K. Staats-Ministeriums des Jinnern suber die Staatsaussicht über die Anftalt die K. Regierung von Oberfranten, Kammer des Innern.

8. 8

Die unmittelbare Leitung ber Anftalt geschießt burch eine aus zwei Beamten, bem Oberarzte und Berwalter bestehenbe Behördbe, welche ben Ramen führt: Rönigliche Berwaltung ber Kreis-Freenanstalt Bapreuth.

§. 9

Borftand ber Anstalt ift ber birigirende Oberarst, er ordnet und leitet nach ben Statuten und Instruktionen bie Behandlung ber Aransen, bie Dienstesbisciptin bes Daufes und ben ötonomischen Dienst ber Anstalt, lesteren unter Mitoritung des Bervoolters.

§. 10.

Bur Unterstütigung in ber Begandbung ber Kraufen ind bem Decente nach Bedeitstigt ist mis in geneil der gie beigegeben, welche die Bezeichmung 1. und II. Riffliengart stigteen. Der erste Hiffstengart ist, voerum nicht von der Regelemm, Rommer bed Jomenrer, nobers verrifüg wirth, bei Berfalberung des Decratzes bessen der Erstüber Dienkt.

§. 11.

Far den Berwaltungsbienft ift ein zweiter Beamter ber Anftalt angestellt, welcher bie Bezeichnung: Königlicher Berwalter führt. Derfelbe ift tautionspflichtig. Ihm obliegt die Bernaltung des Bermögens der Anfalt, die Kohlaführung und Rechnungsstellung, die Witteliung der Haushaltung und bes storomischen Dienstes.

Derfetbe ift bem Borftanbe ber Anftalt im Allgemeinen untergeoronet, beforgt jedoch die Kassassichrung und Rechnung selbstitandig und ist für dieselbe allein verantwortlich.

Bu feiner Unterstütung in ber haushaltung und Rechnungsführung find bemfelben ein bis zwei Berwaltungsgehilfen nach Bedurfniß beigegeben.

Der erste Berwaltungsgehils ist, wenn nicht von ber R. Regierung, Kammer bes Junern, anbers verfügt wirb, in Berhinderungsfällen ber Stellvertreter bes Berwalters.

§. 12.

Mit ber Abhaltung des Gottesbienstes in der Anftalt und ben seelsorglichen Berrichtungen bei ben Kranten ift ein tatholischer und ein protestantischer Geistlicher betraut.

8. 13.

Dit bem Unterrichte und ber Leitung ber Unftaltss und Rirdenmufit ift ein lehrer ber Stabt Bayreuth betraut.

8. 14.

Die eigentliche Krantenpflege wird burch bas in ber erforberlichen Angahl aufgestellte Wärter- und Oberwärter-Berfonal beforat.

6. 15.

Bur ben Betrieb ber Land umd Gartenwirtsicheft wird ein Obergatmer mit bem nödigen Dienstpersonale, dann für Rüche, Basichhaus, Bertftätten, Sauss. Bureaus und Thordienst das erforderliche Dienst. und Aussichte Personal aufgestellt.

8. 16.

Die Beamten ber Anftalt, nämlich ber Oberarzt und ber Berwolter, werden auf Antrog des K. Staats-Ministertums des Junern von Seiner Wajestät dem Könige ernannt. Die Aufftellung ber Geistlichen, ber Affisengärzte, ber Berwiltungagestillen umd des Leberes, dann des Ober-wärters, ber Obermärterin, bes Obergärtners, der Wolfeberin und des Majchnijlen ersolgt durch die R. Kreis-Regierung, Rammer des Annert.

Der Oberargt ichlagt bie biegu geeigneten Berfontichfeiten vor und stellt bas gesammte übrige Bfleges und Dienstversonal selbft auf.

Bezüglich ber Berwaltungsgehilfen und bes im §. 15 bezeichneten Dienft- und Anffichtspersonals ersolgt ber Borschlag, beziehungsweise bie Auffiellung in Gemeinschaft mit bem Berwalter.

Rach benfelben Buftanbigfeitsverhaltniffen bemißt fich auch bie Entlafjung bes gefammten Berjonals ber Anftalt.

8. 17.

Raber geregelt werben bie bienfulichen Berhaltniffe ber Beamten, Angestellten und Bebiensteten ber Ansat burch bie Dausordnung und die Dienftes . Justruftionen bes Dauses.

8. 18.

Ueber die Leistung der Anstalt in ärztlicher und administrativer Beziefung ist von der Betwaltung der Antkalt alijähtlich ein Rechenschaftsbericht an die K. Regierung au erstatten.

Tit. IV.

Die Aufnahme ber Rranten.

8, 19,

3ebes Gefuch um die Aufnahme eines Aranken in bie Anstalt ist an die Berwaltung der Anstalt zu richten, bie das gunächst Ersporderliche anordnet und unter Einfendung der Belege die Genehmigung der R. Regierung erholt.

8. 20.

Alls Belege des Aufnahmsgefuches werden vorgeschrieben: a) Hur Arante, die auf Beranlassung ührer uächsten Angehörigen, beziehungsweise ührer Bormünder, oder Alle auf Beranlaffung ber Beborben und unter Buftimmung jener aufgenommen werben:

- 1) ein Beimathszeugniß,
- bie schriftliche Bustimmung ber Angehörigen, begiebungsweise ber Bormünder, mit Angabe ber Berpflegstlaffe, in welcher ber Krante verpflegt werden soll,
- eine bie Beiftesftörung tonftatirente ärztliche Krantengeschichte (cf. Beilage 1),
- 4) bie Sicherstellung ber Bahlung ber Berpflegetoften.
- b) Für Krante, welche ohne Biffen ober gegen ben Billen ihrer Angehörigen auf polizeiliche Anordnung aufgenommen werben:
 - 1) ein Beimathegeugniß,
 - 2) ber auf Zeugenaussagen sich stützende bistriktes polizeisiche Nachweis, daß der Arante sich selbst oder der öffentlichen Rube gefährlich oder gänglich verarmt und ohne Pflege ist,
 - 3) eine die Geistesftörung tonstatirende begirteargtliche Krankengeschichte mit Begrundung der Rothwendigteit der Aufnahme,
 - 4) die Sicherstellung ber Bahlung ber Berpflegstoften.
- c) Fur Krante, Die freiwillig in Die Behandlung bes Daujes treten:
 - 1) ein Beimathszeugniß,
 - 2) bie Siderftellung Des Erfages fur die Berpflegetoften.

§. 21.

Bur bringende Folle ift bie Berwaltung ermachtigt, auch gegen nachträgliche Beibringung der vorgeschriebenen Belege bie provisoriiche Aufnahme au vollgieben. Für folde proviforijche Aufnahme ift aber immer bie Borlegung wenigftens eines arztlichen Zeugniffes zu verlangen,

8. 22.

Soferne bei inländischen Kranten (g. 20 a umd b) nicht eine Altenmäßig feisseht, das jeie Alfrachne ben guftabigen Gerichtsbehörden befannt ift, hat die Berwaltung
biesche brinnen 8 Tagen jenen mitzutseilen.

§. 23.

Die Sicheriteltung ber Bablung ber Berpflegetoften bat ben gefammten, burch bie Rranten ber Mindle erwachgienten Rostenaufwand ju umfaffen. Sache ber Berwaltung ift es, barüber ju entscheiben, ob bieselbe eine genugende ift.

Soweit übrigens ber Koftenerfat aus einer öffents lichen Raffe geleiftet werben foll, genügt bie Zufage ber juftanbigen Behörde.

Bei Inlandern, die felbst gaften, tann die Beibrings ung eines amtlich beglaubigten Bermogenszeugniffes, bei Ausländern bie hinterlegung einer Laution verlangt werden.

8. 24.

Bei freisangehörigen Kranten, für weiche die Aufnahme in der III. Berpstaglichte nachzelucht wird, ist ein amtlich beglaubigtes Zeugniß über deren Bermögens- und Hamiliemerfaltnisse beigutringen.

8, 25,

Bei der Bewerbung um einen Feriplat (für solche Kranle aus dem ebenaligen Gürfentigune Bapreuth e. Beilage II) oder bei dem Aschinden um einen Beitrag aus der von dem Kreise zur Unterstühung armer Geistestranter jährlich demilitzien Summe ist außer dem im vortgen §. 24 verlangten Bengniss ein dieströchgleistlicher Ansneis über Bermögen, Einwohnerzahl und Umlagen der Heinachsemeine, sowie über den Bermögenstand des Beilrieb vorzuliegen.

Sobalb bie Aufnahme bes Rranten von ber Berwaltung jugefagt ift, barf ber Rrante tommen.

Die Reit ber Ankunft muß vorber mitgetheilt merben. Alle Rranten haben ein boppeltes Bergeichnif ibrer Offetten mitzubringen.

Die Reifetoften werben aus bem Bermogen bes Rranfen ober von ben Mimentations. ober Unterftugungepflichtigen bestritten, und in feinem Salle von ber Unftalt getragen.

6. 27.

Den in §. 20 a und b bezeichneten Rranfen ift ftets ein mit ihren Berbaltniffen vertrauter auperlaffiger Begleiter , ber ben Anftaltsargten Ausfunft gu ertheilen im Stanbe ift, auf bie Reife mitzugeben.

8, 28,

In Sallen obrigfeitlich verfügter Aufnahme bat nach Erfolg ber Aufnahmsbewilligung bie Berbringung bes Rranten in bie Unftalt mit einer bon ber guftanbigen Beborbe ausgesertigten verichloffenen Ginbringungeurfunde bor fich gu geben, in welcher neben ber Berfon bes Rranten auch bie bes Begleitere genau zu bezeichnen ift.

Tit. V.

Behandlung ber Rranten.

§. 29.

Die Behandlung bat nach ben Grundfaben ber Bif. fenicaft und ber humanitat zu erfolgen.

8. 30.

Die Unftalt gliebert fich bemgemaß nach bem Bejabl von Baupt- und Unterabtheilungen; bat allen Un- jur Bflicht gemacht.

fprüchen, bie im Allgemeinen an jebes wohleingerichtete Rrantenhaus in Begug auf Bau, innere Ginrichtung, Licht, Luft. BBaffer, Barme, Roft, Betten, Bajde, Debitamente, Baber ic. ic. geftellt werben, ju genugen; augerbem nach Bebarf für eine zwedinagige Beidaftigung und Unterhaltung ihrer Bflegebefohlenen ju forgen.

8. 31.

Innerhalb ber hausoronung ift ben Rranten alle unb jebe Freiheit gu gemahren, bie ben Rurgmed forbert und mit ihrer und ber öffentlichen Giderheit verträglich ift. Die Anwendung mechanischen Zwangs ift nur auf ben außerften Rothfall beidrantt.

8. 32.

Rranten ber Ill. Berpflegoflaffe, welche fic an ben Anftaltsarbeiten mit Erfolg betheiligen, fann ber Borftanb ber Unftait nach Daggabe ber biegu bewilligten Dittel eine Bergütung gutommen laffen.

6. 33.

Der Berfebr ber Rranten mit ibren Angeborigen ober mit Auswartigen überhaupt burd Befuche, Briefe, Genb. ungen unterliegt ber Billigung bes Burftanbes.

Auf Anfragen, bie von Angehörigen, Bermanbten ober bagu berechtigten Beborben über bas Befinden eines Rran. ten an bie Anftalt gerichtet werben, bat biefelbe bereitmil. ligft Austunft gu ertheilen, fie wird auch außerbem, obne baß angefragt murbe, von jebem wichtigen Greigniffe im Berlaufe ber Rrantheit, wenn es gewünscht wird, ben Angehörigen rechtzeitige Rachricht gufommen laffen.

Gremben ift ber Befuch ber Anftalt nur mit Bewilfchlechte, ben Berpflegstlaffen und ber Befähigung ihrer ligung bes Oberarztes gestattet. Allen Beamten, Ange-Rranten zu einem geselligen Leben in Die erforberliche Un- ftellten und Bebienfteten ber Anftalt ift ftrenge Duscretion Tit. VI.

Berpflegungeflaffen, Berechnung unb

8. 34.

Um bie Berpfiegung ben gewohnten Bedürsniffen ber Kranten möglicht anpossen zu tönnen, bestehen nach der in Ansehung der Berköstigung, Wohnung und Fourniturenbenüßung eingesiörten Absulung 3 verschiebene Klassen.

Das Berpflegogelb beträgt

1. Rlaffe:

- a) von einem freisangehörigen Rranten taglich 1 fl. 30 fr.
- b) pon Rranten aus andern Rreifen taglich 1 fl. 45 fr.
- c) von Auslandern taglich 2 fl.;

IL Rlaffe:

- a) von freisangeborigen Rranten taglich 1 fl. 6 fr
- b) pon Kranten aus anbern Rreifen taglich 1 fl. 12 fr.
- c) pon Ausländern täglich 1 ff. 18 fr.

Ill. Riaffe:

- a) von treisangeborigen Rranten taglich 33 fr.
- b) von Rranten aus anbern Rreifen taglich 48 tr.
- e) von Muslanbern taglich 1 ft.

Die erfte Berpflegslaffe bietet bem Kranten ein eigenes wohlausgeftattetes Bimmer.

Die Kranten II. Kloffe wohnen zu 2 — 6 zufammen, refolten ein eigenes Einmer nur in foldem Fällen, in benen entweber ärzeliche Wächfichten biefes nochwendig ein die eine motigen es von dem Engehörigen vorlangt und mit 50 ff. jährlich vergättet wirt, letzeres jeboch nur so weit, als überhaupt Einzeligimmer zur Berfägung frehen.

Eigene Bebienung ist von mannlichen Kranten mit 250 fl. und von weiblichen Kranten mit 200 fl. per Jahr au vergüten.

Die Kranten Ill. Klasse wohnen und schlafen gemeinschaftlich in größeren Salen, mit entsprechenter Einrichtung; Einzelgimmer erhalten biese nur in Jällen, wo ärztliche Rüdsichten es erforbertlich machen.

Bebe Abanderung der Berpflegskoftenfabe unterliegt ber Buftimmung des Landrathes und der Genehmigung des R. Staats Ministeriums des Innern und ift nebst der Bestimmung des Zeitpunttes, von welchem an ihre Wirfsanktit beginnt, alsbald bekannt zu machen.

8. 35.

Außer biefen 3 festgefehten Berpflegeklassen binnen Arante aus höheren Ständen nach Wunsich und Bestimmung ihrer Jumilien noch außerdem mit einem größeren kung ihrer Jumilien noch außerdem mit einem größeren kraulicherieits gulässissen Comfort in Begug auf Bohnung Rock, Wässe is. is. verischen werden.

Der Preis hiefür richtet sich nach den erhobenen Ansprücken und wird gergelt durch spezielle Uebereintunft, awischen der Berwaltung der Anstalt und den Bertrettern ber Kransen vorbehaltlich der Genehmigung der Königl. Regierung,

8, 36,

For Rieibung und Leibmaiche ber oberen Berpfiegsflaffen forgen die Angehörigen und nur auf ausbrudlichen Bunich biefer gegen Roseneriat die Anstalt.

Die Kranten ber britten Berpsigsklasse versieht gegen Grieben gene von ber Königl. Regierung seitzeiten Jahresaverinum bie Anftalt mit Aleidung und Leidwaßiche (fiebe Beilage IV.)

Mitgubringen haben fie inbessen einen vollständigen Angug, an bem Behlendes oder Untrauchtures auf Kosten ber Alimentationspflichtigen nachgeschafte oder durch Brauchbares erfest wieb.

§. 37.

Befonbers ju verguten find eigene Bebienung (cl. §. 34), bie haltung eines eigenen mufitalifden Inftru-

mentes, einer eigenen Feitung, Zassengeber ober sonstigue Baarauslagen, alle außerorbentlissen in der Speiscordung nicht vorgeschenen Keichnisse (wie z. B. Wein, Bier) Rauch und Schumpfradote, Westrausprand un Wisse, Peischädigungen an dem Anfaltsinwenter, Kosten, die durch Entweichungen vertracht werten.

§. 38.

Ohne Einfuß auf ben zu leiftenben Roftenerfah bleife, wenn bei freisangehörigen Kranten bem Aurzwede zulieb ausnahmsweife umb verfleregefend von ben Arryten eine höhrer Berpflegklasse angeordnet wird. Uleber ein Brittesfahr bauernde Abneichungen biefer Arr umrerliegen jedoch ber Genehmigung der R. Regierung.

8. 39.

Das Berpflegungsgelb für alle Rfaffen ift vierteljohrlich an bie Berwaltung ber Anftalt vorausgubegaften; vierteljährlich erfolgt bie Abrednung ber besonberen Ausgaben.

Bei Entlaffungen und Tobesfällen wird nach Tagen abgerechnet. Die Koften, die burch bieselben veranlaßt werden, fallen den Alimentationspflichtigen zur Laft.

Tit. VII.

Entlaffungen, Beurlaubungen, Entweichungen, Tobesfälle.

2000 0 1 4110

§. 40.

Der Borstand der Anstalt ist verantwortlich dafür, daß tein Berpstegter länger als nöthig ist, in der Anstalt zurudbehalten werde.

8. 41.

Freiwillig in bie Anftalt eingetretene Krante tonnen biefelte ju jeber Beit wieder verlassen, es sei denm, daß eine Berschlimmerung ihres Bustandes die vorherige Benachrichtigung der Angehörigen nöltig macht.

Diese haben sobann bas Beitere ju veranlaffen, und fur ben Fall, bag ber Krante noch langer in ber Anfalt belaffen werben soll, ben in §. 20 lit. a gegebenen Boridriften zu genügen.

8, 42,

Der Borftand ber Anftalt verfügt bie Entlaffung :

- wenn ein Kranter genesen ober soweit gebeffert ift, bag er ber Anftaltspflege nicht mehr bebarf;
- 2) wenn feine Bertreter Diefelbe verlangen;
- 3) wenn der bezügliche Vierteljahrsbetrag der Berpflegungskoften ergangener Mahnung ungeachtet nicht berichtigt wird;
- 4) wenn bei einem Berpflegten Umstände eintreten, welche beffen Beitefalten in ber Anftalt rädfichtlich ber übrigen Kranten ohne Störung bes Dienftes nicht lönger gestatten.

Sind in ben Fallen 2 und 3 bie Reanten fich feloft ober ber öffentlichen Ruche und Sicherheit gefährlich, fo ist bie Bustimmung ber Diftrites Boligeibehörbe gur Entlaffung erforberlich.

Glaubt diefe Befürde ihre Zustimmung verweigern zu muffen, so hat sie bafur zu sorgen, daß auch für bie Butunft die Bablung der Berpflegungstoften gesichert ift.

§. 43.

Rach erfolgter Mittheilung ber Entlaffunge-Berfügung haben die Bertreter bes Berpflegten für feine Abholung innerhalb ber nächten 14 Tage Sorge ju tragen.

Den Entlassenen in der III. Berpstegeklasse wird von der Anstalt ein vollständiger wohlerhaltener Anzug mitgegeben.

8. 44.

Dem Borfiande ber Anstalt steht das Recht gu, Kranke mit Ridficht auf den Rurgwed oder auch um gu versuchen, ob dieselben, ohne Störung gu verursachen, außerhald der Anstalt verpflegt werden fönnen, bis gu 4 Boden ju beurlauben. Die Rgl. Diftriftspolizeibehörben fowie bie Rgl. Begirtstrate find verbunden, allenfallfigen Requisitionen ber Anftaltsverwaltung in Bezug auf solche Beurlaubte zu entsprechen.

Da die Anstatt eine Krankene und nicht eine Pflegenschaft an und für sich ist, so bleibt es ihr unbenommen, auch soldse unbeilibere Kranke, welche weder sich selber sich bei allgemeine Sicherheit gesührten, wieder in die Deimald jurustjussischen und Sache der Deimardsymmeinde ist es aledann, für die gehörige Berpflegung derselben genügend Sorge zu tragen.

§. 45.

Wenn es einem Aranfen, der fich felbst oder bem allgemeinen Wohle gefährlich sie, gefingt, aus der Ansalt zu entweiden, so sit die Bewoltung berpfichet, die zu pfändige Distrittapolizeischörbe sofort in Kenntnis zu sehen Diese der verbringung in die Ansalt zu der feiner anderroritigen Moffen Berorgung anzuerben um Ernabe sit.

. 46.

Bon allen Entlassungen und Tobesfällen ist ber Agl. Regierung Angeige, ebenso über alle Ungliddsfälle ausfahrlicher, eventuell vom Seftionsbefunde begleiteter Bericht zu erftatten.

In Fallen, in benen bie Aufnahme eines Kranten burch Bermittlung einer Behörde vor sich ging, ift die Entlassung ober ber Tod auch bieser mitgutheilen.

Sammtliche Tobesfälle find außerbem bem betreffenben Beiftliten und ben guftanbigen Berichten angugeigen.

Beilage I.

Bon ben Aerzten bei Abfassung ber Krankheitsgeschichte zu berücksichtigende Momente:

- Borname und Juname bes Kranten, Mohnort, Alter, Confession, Stand und Beschäftigung, Jamislienverhaltniffe (ob lebig ober verheiratet, verwierwet, Zahl ber Kinber);
- Rame und Stand ber Citern, Gesundheitsverhälteniffe ber Ettern, ber Geschwifter, Familienanlage gu Rrantheiten, insbesouder gu Geiftes, Gemuther und Rerventrantbeiten;
- 3) Rinber und Entwidlungefrantheiten. Spatere Rrantheiten bes Aufgunehmenben ;
- 4) Beiftesanlagen, Grziehung, Lebensgang;
- 5) Ruthmaßliche Gelegenheiteurfachen ter Ertrantung;
- 6) Beginn und Berlauf ber Arankjeit mit möglicht genauer Angade der Zeit bes erften Auftretest und ausschiefen Schiederung aller Aranktiels Symptome. Recibive Compilitation mit anderen Leiben, Lähmungssymptome, Reigung zur Selbsbeihöhligung, zu Gewaltschisgkeiten, zu Unreinlichteit;
- 7) Ergebniffe ber phyfitalifchen Unterfuchung;
- 8) bisberiges therapeutifches Berfahren;
- 9) Grunbe, aus benen bie Aufnahme in bie Anftalt fur nuglich ober nothwendig erachtet wirb.

Beilage II.

Die Freiplage betreffenb.

S. 1.

Alle bie Kranten aus bem ehemaligen Fürstenthum Buprenth, weich, bieber in ber Anfalt ju St. Georgen frei berpflegt wurden, bleiben aich bei ber Aransfeitung fie bie neue Reich - Irenanstalt in bem ungeschmälerten Genuffe ihrer Freiplage.

§. 2.

Für neu eintretende Krante tann nur durch fegalisfirten Rachmels über Bermögenstofigleit, Atunut, und Hilfslößgleit des Kranten und der Allimentationspflichtigen um einen Freiplaß nachgesucht werben. Im Fall bie Kufnahme eines Kranten und das Gefuch um einen Kreiplaß und bie Gemeinde betrieben wird, so dat liese ihre Bermögens » Berbältniffe, Laften zu anchzweisen.

§. 3.

Bet ber Concurren, um einem Freiplag haten bie Kranten, bei weichen bie Arantheitekaner und, eine Lurge ist, un bedingt ben Borgug vor solden, beran Kronsseit ichen längere gelt besteht und veraltet ist, bie heitbaren vor ben unbeildbaren, weihalt se im eigetem Interesse ber Angehörigen liegt, balb nach bem Anstrucke ber Klonsseit um Aufnahme in die Anstall und eventuell um einem Freischyn nachgingden.

8. 4

Dos Gefuch um einen Freiplag ift augleich mit bem Kafraalmögesich bes Ronten in die Auftalt an die Berewaltung der Jerenausfalt eingelickfen, weiche die Dolumente, in welchen die Bermögensberehaltniffe des Kranlen genau angegeben und gerichtlich fegalifiet sein missen, der der R. Regierung zur Entsichelbung vorlegt.

§. 5.

Rur bie R. Regierung entscheibet fiber bie Aufnahme eines Kranten in einen Freiplat. Die vorläusige Unterbringung eines provisorisch aufgenommenen Kranten in einen Freiplas tann nicht Statt finder es muß vielmehr bei jebem Kranten, ber provisorisch ausgenommen wird, ber vierteljährige Berpflegungsbeitrag' worausbegahlt werben.

§. 6.

Der Kraufe eritt von bem Tage an, welcher von R. Meglermig fesselgeit fie, in ben Genuß eines Teite plages, worach bie Ral. Menniftration ber allgemeinen Etiftungen ben flatitenunspijgen Betrag ber Suffentationefoften an bie Ral. Betwaftung ber Jrrenansfalt zu entrichten bat.

8. 7.

Jeber burch einen Freiplag begünstigte Krante wirb ens Stiftungsmitteln in ber Anftalt verpfiegt und befleibet; alle sonffigen außerorbentlichen Auslagen werben entweber von ben Angehörigen ober ber Delmathsbehörbe vergatet.

S. 8.

Stirbt ein Rranfer, ber einen Freiplag innegebabt, in ber Anfalt, so hat bie Giffung bie Roften ber Bertigung an bie Berwaltung ber Rreibirrenanftalt gurud gu erflatten.

8. 9.

Wenn jedech ein Kranter genesen ober gebesser in Uttand entläsen wird, so kann bertiebe bet dem Einstritte einen Mechdivirum, dere Berfchlimmerung des Zustandes mährend eines Bierteljahres von dem Zeitpunfte der Gentlössung am ohne weitere Somulichteiten in die Aufgalt gurtlögekröcht werden. Roch Berkant von 3 Menaten haben die Angehörigen oder Guratelsehorben wieder von neuem um die Genedmigung eines Freiplages siet von neuem um die Genedmigung eines Freiplages siet von neuem um die Genedmigung eines Freiplages

§. 10.

Aufer bem Genof von gangen Freiplagen, in wels den bie Kranten auf Roften ber Stifflung in ber Anftatt vollständig verpfiegt und gestleibet werben, voreben auch halte Freipläge eingerichtet, wobei die Salfie der Bere pflegde und Bestleibungsfossen, sowie vonntuell ber Beerbagungsschon won ben Aughgebrigen ober ber Gemeinbe,

47

bie andere Salfte von ber Stiftung bestritten wird. Die R. Regierung entifcheitet barüber, ob ber Arante in ben vallen Genuß eines Freiplages tritt, ober nur bie Salfte eines solchen zu beanspruchen bat.

S. 11.

Im legteren galle wird bie Berwaltung ber Anftalt von ber R. Regierung augewiesen, bon wem fie bie zweite Salfte bes vierteliftrigenf voranigubegafteuben Suffentationsbeitrages fur ben Aranten ju erheben bat.

S.112.

Es bleibt ben Angeferigen und ben Gemeluberer waltungen undenommen, auch während ein Aranter fich ferreitsfin-ber Anglat bestietet, um einen Freiplag nachzuluchen, wenn bie Bermegendverftlittliffel berut bei fochsen, wenn bie Bermegendverftlittliffel berut bei fochsen, wenn bei Germes Queltenation best Aranten in der Anflat weder auß eigenen noch auß Gemeindes Mitteln geschopen fann umd bie Gnitassung dem ber Aranten aus ber Anglat ebenfall nicht benufich fil.

Doch muß bieß immer mit Beginn bes Bierteljahrs, nachbem ber Berpflegungsbeitrag fur bas laufenbe Bierteljahr bereits geleiftet worben ift, gefcheben.

§. 13.

Der Agl. Rreis . Regierung, Rammer bes Innern, flest bas Recht gu, einen verliebenen Freiplag auf Antrag ber Auftalts . Berwaltung jeberzeit wieber eingugleben.

Beilage III.

Speife-Orbnung für bie Rranten ber Rreis-Irrenanftalt.

> I. Slaffe. Grubftid:

Raffee mit Brob.

Bormittags: Obft eber Boullion ober Butterbrob. Mittags:

Bleifcfuppe, Rintfleifch mit Bufpeifen, Braten, Gemufe, Deblipeife.

Rachmittags:

Mbenbs:

Bleifcfuppe, Braten mit Galat ober Compot.

II. Riaffe.

Raffee mit Beifbrot.

Mittags: Fleischluppe, Kindfleisch mit Zuspeise, Gemüse mit Beilage oder Bratenkund Zuspeise oder Weblspeise.

Raffee.

Rachmittags:

Abenb6: Beifchjuppe, Braten ober Gierfpeife und Galat.

Brubftud:

Raffee mit Beigbrob.

Mittags:

Suppe, - Pinbfleifch und Gemufe, einmal in ber Boche ftatt Aleifch Deblipeife,

Mhenha.

Suppe, Fleifchipeise ober Rartoffeln ober Butter ober Rafe.

Beilage IV.

Reiberaverfum für bie Rranten ber Ill. Berpflegungeflaffe.

Das Aleiberaversum ber III. Verpfiegsflaffe wie flesseige auf 30 fl. far einen manntichen und 24 fl. für einen weiblichen Nranken, weiches in vierteijährigen Naten, wie das Berpfiegsgeld, für ben Kranken an bie Anfalis-Verrantung voraus zu begablen ift.

Die Anftalt leiftet hiefur Alles, mas ber Rrante an Rleibung und Leibwafche nothig hat.

Jeber Krante hat bei feiner Aufnahme in bie Anftalt einen vollftanbigen wohlerhaltenen Angug mitgu-

bringen. Im Salle ber Gutlaffung nimmt er einen folden auch wieber nit.

Sitrbt ein Rranter ber Ill. Rlaffe, fo fallt ber mitgebrachte Angug ber Anftalt als Eigenthum gu.



Bancrifches

Amtsblatt

oon Oberfranken.

№ 44.

Bayrenth, Mittwoch ben 25. Mai 1870.

3 nhalt:

Asfellung von Unteragenten. — Die talsfolfen Edusstelle 19. sehroberg. — Die von dem Bernschlungkrate der freisölliger Generopet im Edussche Gerungsgeben Schrisse für Freisfolgeren. — Gefalle der Geschliffen Geschaptung zu Wingburg zun Ausphälung zu der in ihren Berlage erijdierenen Schrift über des netriffet Wessfreisbergeben. — Die bertefespan gere Ettelle der Jaustinerienden Schaussmisselle-Schlistenen in Sp.f. — Diesfondspielen.

Ad Num. 10264.

(Aufftellung von Unteragenten betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Gs wird jur offentlichen Renntnis gebrach, boß, eine prechend bem Antrage bes Ledwig La murert in Würzdurg als Dauptagenten des Typeltenten-Daufed Gart Johann Allingenberg in Bremen von der unterfertigen Etelle unterm Deutigen ber Echrer Erinn Jungsel von Moblichiede als Uniteragent jur Bermittung von Ueberlabites-Gerträgen nach überfeeischen Ländern aufgeftelt worden ist.

Bapreuth, ben 20. Dai 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern,

Freiherr bon Berchenfelb.

Rodner.

Ad Num. 10579.

(Die fatholifche Schulftelle ju hobenberg betr.)

3m Ramen Seiner Majeflat bes Ronigs.

Die tatholische Schufftelle ju hobenberg mit bem fassionemäßigen Ertrage von 350 fl. wird hiemit gur Bewerbung ausgeschtzieben.

Die Gesuche find einsach binnen 3 Bochen bei bem R. Bezirksamte Stabtfleinach ober bei ber R. Diftritteichulinfpettion Stabtfleinach zu Rupferberg einzureichen.

Bayreuth, ben 20. Dai 1870.

Rontgliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Breiberr von Berdenfelb.

Rosner.

Mosner

Ad Num. 10405.

An fammtliche Diftritts Berwaltungt behörten von Oberfranten. (Die von bem Berwaltungsrathe ber freiwilligen Benerwehr in Minichen herausgegebene Beitung für Feuertoffenesen bet.)

3m Namen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Die von bem Kernstinugstatie ber freiwilligen Feuerweit in Minden berandsgegeben Zittung für Feuer-Lössuschen und weiche bereich burch Regierung abmehlenden bem 19. Januar 1668, Ekreikuntell tilt Rr 7) ausguerfem gemähr werten iß, beit für für Merlichte freise Er-Chrispisse jale ber Fichterung wärdig benährt und werben beshalb in Gemaßpirt böchfere Erchhiteiung bes Arcastennisferund ber Jumen vom 13. d. Wiek, die R. Diftrifeberwollungsbehörten benuftragt, die Gemitin-hyn auf biefelbe aufguerfinm gut machen und berielben des Khommenten auf die Erchisfrit ausgeweiseles.

Banreuth, ben 19, Dai 1370.

Rouigliche Regierung von Oberfranten,

In dienstlider Abwefenfeit bes A. Regierungs- Prafibenten. Der Roniglide Regierunge Direftor.

> Rahr. Rosner.

Ad Nr. 10578.

Un sammtliche Diftritts-Volizeitegörben von Oberfranken. (Gefund ber Stahelichen Buchhandlung zu Würzeurg um Empfehlung einer in ihrem Berloge erlichenen Echrift über bas merticke Mades und Senichtsfusem betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Durch hechtes Refeitst ber R. Staatsainifferien tes Innern, beiter Attheitungen, wurde bie im Berlage ber Sinh erfichen Buch und Annftbanktung an Wirzburg ertigienene Schrift "Lebre und hillsbuch zur Gitiglanrung bei metichen Softwar für Wasch und Versicht im Ronigreiche Bagen i ein August Pleibel" ben Lebrern an ben Veillesfullen bed Reinigreiche und ben andegemeinbervendulungen am Anfahrung ampfolden, wonach bie obengenannten Behorben bas weiter Deseignete gu verftigen haben.

Bapreuth, ben 21. Mai 1870. Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Inwern. Preribert boit Lerm effelb.

E. Num. 1443.

Betanntmachung.

(Bieberbefetung ber Stelle bes funttionirenden Stantsanhalts-Eubstituten in hof bett.)

Seine Mafefiat ber Abnig heben Eich allergenablgs bewogen gefunden, durch Allerdochse Entsichtiesung vom 16. b. Wet. als funtionienten Substituten
bes Staatsanweits an R. Begittsgefichte hoj vom 1.
finfligen Monachts an ben juntionierverben Dubfinden
am R. Begittsgerichte Schweinfurt, Rarl helfreich aufguftlen, was hiemit jur allgemeinen Kenntniß ger
bracht wirb.

Bamberg, am 20. Mat 1870. Der Oberftaatsanwalt am Rhuiglichen Appellationsgerichte von Oberfranten. Seinnel.

Dienitesnadrichten.

Die tatholiche Schulftelle ju Martt Redwis fil bem ich generalen Schulchere Connad Cichorn von Jiegelerben vom 1. Juni 1. 3% ann ab tei altoliche Schule ftelle ju Martischongoft bem bieberigen Schulebrer Georg Schlien von Dobenberg vom 16. Juni 1. 3% an überr tracen werben.

Seine Wajeft al ber Konig poben Sich allergnäbigft bewogen gefunden, unterim 4. Mai I. 3re. ben Derfofter Georg Oombart von Untergell, seinem Anluchen entsprechend, auf das im Forstamte Mortlleuthen ertebigte Revier Thierftein in gleicher Diensteigenschaft un verfeben.

Röniglich Arcis=



Banerifdics

Amtsblatt

Oberfranken.

Nº 45.

Banreuth, Connabend ben 28. Mai 1870.

3 nhalt:

Aniglic Allechachte Entifchiegung, die Betäugerung des Gerbages. — Geltfülichung. — Die Zuloffung ber allgemeinen Berichtungs-Atlengefüllicht Fortung in Beilig um Geschäftsbertriche in Banen. — Die Kniffelang eines Hompsagenten. — Die Settle eines Schupzwissen und eines Aliffelent an der Archefachussigkeit in Schoebenum.

Königlich Allerhöchfte Entschließung,

bie Berlangerima bis Lanttages betr.

Ludwig II.

von Gottes Gnaden Konig von Banern, Pfalggraf bei Alhein, flerjog von Banern, Franken und in Schwaben ic. ic. Unferen Gruß guvor, Liebe und Getrene!

Bir finden Und Femogen, Die Daner bes gegenwartig verfammelten Landtages gemäß §. 23 DitelVIL ber Berfaffungs-Urfunde bis jum 30. Juni b. 38. einschließlich ju verlangern.

Indem Bir end biefes eröffnen, bleiben Bir end mit Roniglicher Dulb und Onabe gewogen. Edlos Berg, ben 17. Dat 1870.

and m

Graf v. Bran. u. Dfrekfdner. p. Shlar. Erhr. v. Drankh. p. Brann.

u. Luk.

Auf Roniglid Allerbochten Befebl:

An bie Rammer ber Reichsrathe und bie Rammer ter Abgeorbneten ergangen.

ber Beiferalfefretar. Ministerialrath pon Dn Bois.

Ad-Nr. 10.763.

An fammtliche Diftrittspolizei-Beborden von Oberfranten. (G:lbfdifchung betr.)

3m Ramen Geiner Majefiat bes Ronigs.

Inhaltlich einer berichtlichen Anzeige bes R. Begirtsautts Aufmbach wurden gu Aufmbach an verschiebenen Orien icon vor einiger Zeit

- 1) ein Reichathaler, R. preußischen Geprages mit ber Jahredgahl 1814 und bem Bitbniffe bes Königs Friedrich Wilhelm III.,
- 2) ein Breinsthaler gleichen Gepräges aus ben GOger Jahren mit bem Vileniß bes gegenwärtigregierenben Königs von Preußen, enblich
- 3) fünf ba perijche Zweigulbenstüde mit bem Bilenisse König Ludwig-1. aus ben Jahren 1845 und 1846 vereinnahmt.

Diefe Mungen find uach technichen Gutachten fammtlich gefälicht, und beifelt bie erstennunte aus Beifalufer, alte fibrigen aus Jinn. Alte Stide find in Germen gegossen, welche nach achten Studen angefertigt waren.

Indem hiemit ber Anudhus folder "Mingen unter Begungum unt bie Rigierungsunfdreiten vom 3. Juni 1869 (Kreis-Anutsblatt Seite 741) und vom 3. Jekenar 1870 (Kreis-Anuts-Matt Nr. 12 Seite 144 Kg.) eindering icht gewarnt wird, ergeht an sämmtliche Difreitungsligisbehörden des Regierungskegisfes der Kniftug, und den Berfertigern und Berferierun der Gentgestämtern Mingen forglätige Späfe au verfügen und ein etwo sachbienliches Refintat siefert dem 8. Begiefbant Aufmöde mitzufictien,

Baprenth, ben 24. Dai 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern. Rreiberr von Lerchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 10350.

Die Bulafung ber allgemeinen Berfchrungs : Actiengef:Afcaft Fortung in Berlin- jum Gefchiftsbetriebe in Bapern betreffenb.

Im Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Das Rol. Stoots.Minifterium bes Sanbele und ber öffentlichen Arbeiten bat inhaltlich boditer Entichliegung bezeichneten Betrefis vom 24. Robember v. 30. Rr. 14564 auf Grund bes Art. 193 bes Boligei - Straf . Befetbuches und bes 8. 23 ber Allerhochften Berorbnung bom 24. Juni 1862 "bie Buftanbigfeit ber Bermaltungebeborben in Cachen bes Polizei . Etrafgefebuches betreffenb" ber unterm 18. Januar 1968 in Preugen laubesherrlich beftatigten allgemeinen Berficherungs-Actien-Gefellichaft Gertung in Berlin, bon welcher ber Beidaftebetrieb ber gemäß Ministerial . Entidliegung vom 1. Darg 1863 fur bas Eransport-Berfiderungs-Beidaft in Bagern conceffionirten, nummehr in Liquidation getretenen "Reuen Transport-Berfiderunge. Gefelifchaft Fortung in Berlin" unter Gintritt in fammtliche Rechte und Berpflichtungen letterer partragemäßig übernominen worben ift, in wiberruflicher Beije bie Bewilligung jum Betriebe bes Transport . Berficerunge-Geichaftes im Umfange bes Ronigreiches Bapern nad Dlaftaabe ber Gefellicafts - Statuten und ber Befrimmungen bes allgemeinen beutiden Sanbelsgefegbuches über Altien . Wefellidaften , unter nachflebenben Bedingungen ertheilt:

- Die Gefelicaft ift nicht befugt, Aenberungen in ben Statuten ober allgemeinen Berficherungs-Bedingungen ohne Genechmigung bes R. Staats-Ministeriums bes Janbels und ber öffentlichen Arbeiten in Babern in Annenbung zu bringen.
- 2) Die von ber "Reuen Transport Berficherunge Befellichaft Fortuna in Berlin" erlegte, gemäß Bertrages vom 13. October v. J. auf bie allgemeine

Berficherungs - Reien - Gefellichet, Gortuna" übergegangene und bei der baperlichen Dppotheten und
Bechielbant beponirte Geschitscantion von 15000 fi.
if mit Rudficht auf die flatutengenifig Musbechnung
es Geschändsteriedes auf Berficherungen gegen Gefahren bes Sextransportes auf ben Betrag von
30000 fi. gut erfohen, und ift der Betrag von
30000 fi. gut erfohen, und ift der begäßiche Wechebertag vom 15000 ff. gleichglich in Bauren der
hoperlichen Staatspapieren ober mit Jinde-Gurantie
be baperlichen Staatspapieren
bei ber erwöhnen Bant zu hinterliegen.

- 3) Die Geleflichaft hat fig gleichmäßig allen iren Ansermangen ju intergießen, welche in ben §§. 3 bich§6, 26, 31, 32, 34 37 ber allerböchlen Beredmung vom 10. Beruar 1805 Regierungse State E. 193 u. fi. begiglich ber Wontler-Ginterungs-Anfalten getroffen find. Inderenden ihren haupt Mechanische Gestellt des einstere hat biefelbe aufglicht vernigliene einmal frem haupt Mechanische Stäung woer in dem "Gertefpenberten von um hie Zentischen zu an veröffentlichen umb hierüber fich unter gleichgetiger Vorlage eines Ceruplard bes etwo ersfelmenten gebruchten der Vernichten gebruchten der Vernichten gebruchten bestellt der und hierüber fich unter gleichgetiger Verlage eines Ceruplard bes etwo ersfelmenten gebruchten der Vernichten gebruchten.
- 4) Die Beröffentlichung der Concession, der Statuten und allgemeinen Berscherungs - Lebengungen, dann ber etwalgen Senberungen und Ergängungen der selber hat in den Arris - Anntselattern sämmtlicher S. Meglerungen auf Resten der Geschlichaft zu erfolgen. Desse Veröffentlichung fann auch bedurch bewirkt werden, daß den Archertzsierungen eine befünstige des körtsellenden Schmidseltets entsprecheite und mit dem Formate lesterer übereinstimmende Angahl vom Eremplaren behals der Berliegung in Bortage gefracht wird.
- 5) Die Gesellschaft hat wenigstens an einem bestimmten Orte in Bayern eine hauptniebertassung mit einem Geschäftslotale und einem bort wohnhaften haupt-Kgenten ju begründen, benjelben als Danblungsbe-

bevollmächtigten im Sinne des Art. 47 des allgemeinen deutichen Dambelsgefreibundes für den Umsang des Geschäftsbetriedes zu bestellten und in der hiewagen ausgusgertigendem nederfellen Bedimacht nomentlich auch zur Broyefführung zu ermächtigen.

Die Haubragenten unterliegen ber Beftätigung bes Agl. Staats-Ministeriums bed Danbels und ber eigentlichen Kreichen, mögend beräglich ber Aufstellung ber Agenten bie generalisiete Ministeria Entschliebung bom 11. Marg 1805 Rr. 8185 (Kreis-Aureliatt 1805 C. 459 fl.) gur Annendung zu lemmen fat.

Nachbem nun bie allgemeine Transport-Berfiderungs-Befellichaft Fortung in Berlin ben porftebenben Bebingungen fich unterworfen und über bie Erhobung ber bereits bon ber "Reuen Transport-Berficherungs-Wefellfdaft Fortuna" aufrecht gemachten, burd Bertrag auf erftere Befellichaft übergegangenen Beichaftefaution von 15000 ff. auf ben Betrag bon 30050 fl. burd Borlage bee beguglichen Depositenideins ber baverifden Oppotheten. und Bedielbant fich ausgewiefen hat, nachbem ferner ber gur Gubrung ber Sauptagenturgeichafte von ber Direttion ber allacmeinen Transport . Berficherungs . Gefellicaft Fortuna bevollmächtigte Oberinfpettor ber Berlinifden Gener . Berficherungsgejellicaft, Griebrid Goulg in Danden. für bas gange Ronigreich gemäß bodfter Entfoliegung bes R. Staats.Minifteriums bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten vom 6. Dai 1870 Dr. 2553 in ber erwähnten Gigenichaft in wiberruflicher Beije beftatigt worben ift, wird foldes mit ben anliegenben Statuten und ben allgemeinen Berficherungs . Bedingungen (f. Ertra-Beilage) mit bem Beifügen gur öffentlichen Renntniß gebracht, bag bem Beidaftsbeginne ber Berfiderungs . Befellicaft Fortung fein Binbernif mehr im Bege ftebe.

Gleichzeitig wird mit Bezugnahme auf bie Regierunge. Befanntmadung vom 7. Darg 1863 (R.-A.:Bl. 1863 G. 351 ff.) befannt gegeben, bag bie von ber munnehr auf. geloften "Reuen Transport-Berficherunge-Befellicaft Fortuna" bei ber baperiiden Smootbefen . und Wedgielbant beponirte, wie oben ermannt, burch Bertrag auf Die allges meine Transport . Berficherunge-Gefeufchaft Fortung übergegangene und nunmehr einen Deftanbibeil ber Weichafts-Raution letterer bilbenten Rantionofumme von 15000 fl. auch als Giderbeit fur bie etwa noch bervertretenben Berpflichtungen ber aufgeloften Gefellichaft aus Berfiderungs. Bertragen mit baverifden Staatsangehörigen fortgublenen Im tlebrigen wird begligtich ber oben sub Biff 3 ber neugugeraffenen Gefellicaft geftellten Bebingung auf bie mit Regierunge-Gutichliegung vom 12. Dai I. 3. befannt gegebene bodite Dinifterial . Entichliegung vom 23. April L. 3s. Rr. 4917 (R. . A. . Bl. 1870 Rr. 39 S. 484/485) aufmertiam gemacht.

Bayreuth, ben 21. Dai 1870.

Abnigliche Regierung von Oberfraufen, Rammer bes Innern.

Breiberr von Berdenfeld.

Magner.

Ad Num. 10711.

(Die Aufftellung eines Sauptagenten betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Omhalt (d. hichfere Enrightigung des R. Staatsminileriums des Jandels und der öffentlichen Kreitern dem 19. d. Rien, wurde die definitive Urbertragung der Dauptagentur der Berfügerungsgrichtigferungsberange für die Renfurt offen. Im der Schma-Berfügerungsberange für die Megierungsbezirte der Deerpfolg und von Megensburg, dann von Deer- Mittele und Unterfenderund mit Afchiffenburg an den Julychret der genaumen Serfügerungsgrichtigheit Feriebrid Emmerich von Furth in wiberruftider Beife genehmiget.

Dieg wird unter Begugnahme auf bas Regierungsaussichreiben vom 3. April 1870 - Kreis-Amts. Blatt Seite 357 - gur öffentlichen Reuntniß gebracht.

Banrenth, ben 24. Dai 1870.

Ranigliche Regierung von Dberfranten,

Freiferr bon Berchenfelb.

Refner.

Ad Num. 8913.

Betanntmachung.

(Die Stelle eines Schulprovifors und eines Affistenten an ber Rreisaderbaufchale in Schönbrunn betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

And Leftverung bes Schuffveriges Lunkertich meckentumm, fib bie Erftle eine Schuff-Pered ford ju Schenbrum und eines Nifffenten an ber bertigen Kreikadredusschiebte, wemit ein Gejemmeiseinfemmen von 600 ff. mb bie Wohmung in einem Kimmer ber Kreikadredusschaft bertunken ff, in Eriekigung gefommen.

Die Juntitionen ander Arcis-Aderbaufgute bestiechen, bain, daß ber Affissen ben Unterricht in ben Reallen in wöchentlich 8 Stunden zu ertheiten und sich in die Vraussischiesten zu bestiem der Beneiter und liefe deute bestiem der Beneiter um liefe Seite haben sie Gestunden zu der unterfertigten Innen 3 Wochen bei der unterfertigten Etella niete Bellage ihrer vorschriften Beugnuffe einzur erichen. —

Lanbobut, ben 17. Dal 1870.

Ronigliche Regierung von Rieberbabern, Rammer bes Innern.

von Dobe.

Caubinus.



Baycrifges Amtsblatt

von Oberfranken.

Nº 46.

Bayrenth, Miltwoch den 1. Juni 1870.

Die Bernrendung des Geneimantsfeiles aus der Manken Anderen Weblitzer Fruerversicherungsgeschlichgeit wor 1860. — Den Stand der Gertrebe-Wagustus am Schuffe des Johns 1869. — Die Erfeldigung von Fresplächen im L. Enzichungs : John flutte für anner Füngschafte Andere im Manden. — Die Andere für Gedahreite gu Weblichmischel. — Die Andere der Gedahreite gu Weblichmischel. — Die Angerier derse flasse Arnenselbeiten. Bertragerien. — Den Weberscheitung der an Verlägerien. – Den Weberscheitung der an ver Gewerschafte Etraubing erfolgien Leichtelle sin Wachenants und Physik. — Die Erfedigung der Gemeinschaftlich und Verlägen gestellt der Verlägen der den Verlägen der der Verlägen der den Verlägen der der Verlägen Verlägen der Verlägen der der Verlägen der Verlägen der der Verlägen der Verläge

Ad Nr. 11014.	4) ber Bemeinde Siegrit, Begirtsamts Eber-
(Die Berwenbung des Geneinmantheiles ans der München- Aachener Wobiliar-Feuer-Bersicherungsgesessschaft pro 1869 betr.)	monnftabt, jum Bau einer Bafferleitung 800 ft. 5) ben Orticaften Großengfee und St.
3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.	Delena, Bezirtsamis Forcheim, gur Ber- ftellung einer Wafferleitung 400 ff.
Seine Majeftat ber Ronig haben aus bem Gewinnantheile ber Munden Rachener Mobiliar Geuer-	6, ber Gemeinde Belichentabl, Bezirtsames Sulmbach, gur Derftellung eines
Berficherungsgefellichaft pro 1869 nachftebenbe Unterftut-	Brunneus 300 ff.
mgen allergnädigst gu bewilligen geruht:	7) der Gemeinte Burgberg, Begirteamts Lid-
1) der Gemeinde Nendorf, Begirfsamts Bam- berg t, jur herstellung eines Brunnens 200 ff.	tenfels, jum Bau eines Gemeinbehaufes 300 ft.
2) ber Bemeinbe Rogborf, Begirtsamts Bam-	8) ber Bemeinde Proffed, Begirtsamts Stabt- fteinach, gur Erweiterung ber Waffer-
berg I, gu gleichem Zwede 200 ff.	leitung 300 fL
3) ber Gemeinde Reuntirden, Begirfdamts	9) ber Gemeinde Teufchnit gur Erwerbung
Bayreuth , jur herftellung einer Baffer-	und Ginrichtung eines Rrantenhaufes . 400 fl.
Leitung 150 fl.	10) ber Gemeinbe Lauenftein, Begirtsamts

50

	Tenidnit, jur Berftellung einer Baffer-		
	leitung	200	fī.
11)	ber Gemeinbe Dodftabt, Begirfeamts Bun- fiebel, jum Bau eines Armen- und Rran-		
12)	fenhaujes ,	400	fL.
12)	Lichtenfels, gur Derftellung eines Brunnens	150	fi,

Ciuma 3800 fi.
Dieß wird im Bollunge eines am 22. b. Mts. defisilis
ergangenen höchten Keferipts des K. Staatsmittleriums des
Innern zur allgemeinen Kenntniß jowohl, als zur jezziellen
Besanntgade an die Befeiligken mit dem Bemerten veröffent.

Befannigade an die Beitzeiligten mit dem Bemerten veröffentlicht, doß die bewilligten Unterführungen nur nach Masgade ber gesticherten vollstandigen Junckerstüllung veroffelgt werben, und daß die richtige Bernsendung sömmtlicher Unterführungen isnaftens bis

1. Mars 1871

nachzuweisen ift.

Die Beliagen ber bie Unterstüßungsgeschafe begleitenDerighe nereben hen betreiffnem Dijfritspolitzisiebörben unter Umigliag augsifdlöffen verben, weche George zu tragen haben, doß solleich die nothwendigen Bereiterungen zur Gichrung ber Innederställung der allerhöckst genehmigter Unterstüßungen im Kagriff genommen werben. Bayrenth, ber 28. Wat 1870.

Rönigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Lerchenfelb.

Roener

Ad Num. 11078.

(Den Stand ber Getreibe-Magazine am Chluffe bes Jahres -1869 betreffenb.)

3m Namen Seiner Majefiat bes Ronigs.

Seine Majefit ber Koulg haben von bem Bortgange ber Geireite-Magazinirum midrend bes Jahred 1869 Reuntnif ju nehmen und Allerbedft Ihre Befriebigung und Amerkennung bariber ankspirochen gerubt, baß fovohl Gemeinber als auch Tiftilispolizeibehörben

burch eifriges Busammenwirfen gur Forberung ber Sache fi. ein Befentliches beigetragen baben.

> Dies wird hiedurch befannt gegeben. Baprenth, ben 29. Dai 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

Freiherr bon Berchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 10625.

An fammtliche Distritts- Polizeibehörben von Oberfranten. Die Erlebigung von Freiplagen im 1. Erziehungs-Institute für arme früppelbafte Anaben in Minden betr.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Gejude um biefe Freipläge find bet ben einschlägigen Diftritte, Bolgichtscheben und zwar bei Berneidung ber Richterfalischigung fo rechtzeitig anzubringen, duß sie nach Rusgabe ber allegirten Auerhöchsten Enightisgung volls kandig instruirt bis

langftens 10. Juli L. 38.

ber unterfertigten Stelle vorgelegt werben tonnen,

Die obengenannten Beforben werben angewiesen, blejen Termin auf bas Genaueste einzuhalten und bafür Sorge gu tragen, bag ben einzefnen Gesuchen fammtliche erforberlichen Belege, insbesonbere ein die geistige und forperliche Beschaffenheit des Anaben erschöpfend würdigendes Beugniß des treffenden f. Begirfsarztes beigelegt werbe.

Bapreuth, ben 27. Mai 1870.

Rönigliche Regierung von Oberfranken, Rammer bes Junern.

Freiherr von Berdenfelb.

Rosner.

Ad Num. 11093.

(Die tatholifche Schulftelle zu Effelter betr).

Im Namen Sciner Majestät bes Königs. Die katholische Schulftelle zu Effelter mit bem fassionsmagigen Ertrage von 350 fl., wird hiemit gur Bewerbung

ausgeschrieben. Die Gesuche find einfach binnen 3 Wochen bei bem R. Begirtsamte Tenichnig ober bei ber R. Diffriftsschul-

inspektion bortfelbft einzureichen. Bayreuth, ben 28. Mai 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Freiherr bon Berchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 11096.

(Die tatholifche Schulftelle ju Bilbelmethal betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die katholifche Schulftelle ju Bilhelmothal mit bem fagionsmäffigen Ertrage von 350 fl. wird hiemit gur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gesuche sind einsach binnen 3 Wochen bei bem R. Begirtsaunte Aronach ober bei ber R. Diftriftsschuls Juspettion borifeloft einzureichen.

Bapreuth, ben 28. Mai 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Inner n. Freiherr von Lerchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 10738.

Un fammtliche Diftritispolizeibehorben von Oberfranten.

(Das Curfiren eines falichen Kronenthalers betr.)

3m Ramen Seiner Dajefrat bes Ronigs

Bereits am 20. Jaunur 1868 wurde bei dem Wirthe deschllerer zu Wiesent, R. Legitlsamts Regensburg, durch eine untekannte Mannspersion ein schischer Branz II. von "Defterreich und die Jahrensgalt 1793 grift und erst am 12. April d. 38s. zu Antschauben aesanzeit.

Nach bem erholten Gutachten bes Saupt-Munge und Stempelamtes zu Mingen vom 28. v. Mits. besteht berfelbe aus Meising, ift in einer noch einem achten Stude gefertigten Form gegossen und auf ber Oberfläche schwach versilbert.

hiebont werben bie obengenannten Behörben mit bem Auftrage verfländigt, Spafe zu verfügen und jachbienliche Ergebniffe bem Gingangserwähnten Begirtsamte mitgutheilen.

Baprenth, ten 24. Dat 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Berchenfelb.

Mosner.

Ad-Nr. 10,634.

Un famintliche Diftritid-Polizeibehorben von Oberfranten. (Betrügereien betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Den oben bezeichneten Behörben wird in nachflebenbem Abbrade bas von bem R. Begirfsamte Dillingen unterm 10. Mat erfoffene Ausschreiben zur Renutnifnahme und gleichnübigen Berfigung mitgeiheilt.

Bapreuth, ben 28. Mai 1870. Königliche Reglerung von Oberfranken, Rammer bes Innern. Breiberr von Lerdenkelb.

Rosner.

(Betrilgereien betr.)

Mbbrud.

Anfangs Mat biefes Jahrs hat in Donaualtheim eine unbekannte Beiberion von mittlerer Größe, braunen haaren, beilaufig 40 Jahre alt, welche ben Dialekt ber Rheinpfalg fpricht, ein werthloses Bapier als Zehngulbenbanfante ausgegeben.

Diefes Papier hat zwar bie Große einer Behngulbenbantwete und ihat bas Ansischen einer folden, weun fie icon lange im Berlehr ift, infojerne als biefelbe mit Del gertutt ift.

Auch enthalt biefes Appier auf bem Seiten ble mit glitte gefrichtens Bezeichung 10 ft., fil der im Uleteig'n lediglich eine Appretjung guter Cigarren, in franzöfischer und englischer Sprache, wie folde auf Cigarren, filten aufgeltete und mit Ablidbungen von frangstiffennah englischen Jubuffriennsfellungsdmeballien verseichen find.

Ge gehört fobin nicht viel Aufmertfamteit dagn, berartige Stigneiten, wenn fie ale Banfnoten gebaundt werben wollen, auf ben erften Blid als werthlese Bapiere gu ertennen.

Da aber gleichrohl ein Betrug bamit geglüdt if, werten bie Orts Ballgelbehorten, intsessoner bie Sandbürgermeister, angewiesen, auf biese Betrügerei bir Ges meindeangesbeigen ausmertsam zu machen, und sie ber Aunuhme solcher Appiere zu warnen.

Bugleich werben ble Orts Bollzeitehörden angewiefen, au recherchiren, ob nich ble Gingangs bezeichnete Weitse person in ihren Bezirfen fich aufhielt, und ob nicht in ben Frembenbuchern ber Gasthaufer eine folche Weibsverfon eingetragen ift.

Diebei wird noch bemerft, baf biefe mit Gewurge Danbel treibe und eine Rrage bei fich fuhren foll.

Gin fachbienliches Refultat ift fogleich anher gur Angeige gu bringen und im Betretungsfalle biefe Perfon anber einguliefern.

Dillingen, ben 10. Dai 1870.

Rouigliches Bezirfsamt. Der & Bezirfsamtmann b. a.: Rirfchen bofer, Affeffer. Ad Num. 8720.

Be tannt mach ung. (Die Bieberbefesung ber an ber Gewerboschule Straubing er-

Die Wiederbesetzung ber an der Gewerdsschule Straubing erledigten Lehrstelle für Mathematif und Phofif betr.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Königs.

An ber Bewerdsschule ju Straubing ift bie Lehro fielle fur Mathematif und Physit in Grlebigung getommen.

Beierber un biefe Gelle, mit weicher ber normachfige Gehalt von 700 fl. bie 1200 fl. je nach bem Beinfalter bes Erheret, verbunden ift, je nach bem Geinfalter bes Erheret, verbunden ift, jaden ihre Gesichigung fonte tachelligie Berbalter innertabl 5 12. Zagen bei bem Magi firate ber Stadt Stranbing als ber paffentationsberechtigten Behabte einzureichen. Sandbunk ton 11. 200 1570.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern,

bon Bobe.

Canbinus

Ad Num. 10,929.
Die Erledigung ber hauptlehrerstelle an ber tatholischen Praparandenfdule in Speier betreffenb.

Im Polinen Geiner Majestät des Königs. In Folge Ablebens des bisherigen Dauptlehrers an der Lutbelischen Praparambenschule in Speier ift die Stelle

eines solchen erlebigt worben. Der Gehalt bes hauptlehrers besteht in 600 fl. jahrfich neble freier Bohnung ober einer Wohnungs . Enifchabigung von 100 fl.

Bewerber um biefe Etelle hoben ihre Gejude mit ben nöthigen Belegen versehen, bei Bermeibung ber Nichtberadfichtigung binnen 5 Weden von heute an bei ber unterfertigten Stelle eingereichen.

Speper, ben 19. Dai 1870.

Roniglich Baperifde Regterung ber Pfalg.

Den Bfeufer.

Shilb.



von Oberfranken.

Nº 47.

Baprenth, Connabend ben 4. Juni 1870.

3nhalt:

Das Gefängeißgebade in Schoolod, dier fährige Baundzichen. — Sammlung für des Hermans Kentral im Amböurger Bulbe. — Die Unterführung der freimiligen Jenererteren. — Derreitzistliche Berführten über Schoolings mis Beurlichtigung der Architer dem Effendeligen Die Seinschwang den Ralifurcegaten. — Misselfing von Untersperint. — Die prothfamilier Schooling zu Ormitol. — Cieltigung der Flarrei Entimannsberg. — Die erlebigte II. Pfarrei fielle im Keiffendelen. Die Nieltschaftschaft.

Ad Nr. 10876.

An bie A. Bandeforden von Oberfranten. (Das Gefängniszebinde in Schaboch, hier ftanbige Bau ausgaben betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die obengenamten Behörden erhalten nachitehend Abbrud einer höchten Entichliegung bes R. Staatsministeriums bes handels und ber Ssiedlichen Arbeiten vom 22. Mai I. 34., bezeichneten Betteffes gur Kenntnifinahme und Darnachochtung mitgelbeilt.

Bayreuth, ben 30. Mai 1870.

konigliche Regiernng von Dberfranten, Rammer bes Innern.

In dienftlicher Abwefenheit bes Röniglichen Rogierunge-Brafibenten.

Der Ronigliche Regierungs-Direttor.

Rodner.

Mbbrud.

Nr. 6214.

Staatsministerium bes Sanbels und ber

öffenflichen Arbeiten.

auf den Bericht vom 16. April d. 3%e, wirb unter Midletiung feiner Beilogen im Einverftallneiße mit ben R. Staatsminifierien ber Quiftig und ber Finnigen verftage, bag bas Ginofen ber Thurfigloffer im Polizeigefängnis zu Schwabod, foferne damit feine Meparaturen verdunden ind, auf Medinung bes Etats für fündige Benansgaben feit den Gerichtsgefängniffen zu befreiten, und bas Geidaft des Ginofens dem Gefängnissodtreppetonale zu äberragen ift, naa unter gleichen Berbattniffen und bei allen and vern Gefängniffen zu arfdefen nach bei allen and vern Gefängniffen zu arfdefen nach

Collten jeboch mit bem Einolen ber Schlöffer Repa-

raturen verbunden sein, so hat dieselben der R. Baubeamte anguordnen und ist der bezügliche Auswand als Reparaturkosten auf den Bausond zu verrechnen.

München, ben 22. Dai 1870.

Auf Geiner Ronigliden Dajeftat Aller-

geg. von Golor.

**

bie Königliche Regierung, Rammer bes Innern, von Oberfranken. Das Gefängnifgebäube in Durch ben Minifter ber Generalfefreibr, Minifteriafrath. ges. v. Cetto.

Schwabach, hier ftanbige Bauausgaben betr.

-

Ad Num. 11206.

Un fammtliche Diftritts . Berwaltungs . Behörben von Oberfranken.
Sammlung für bas Dermann-Denfinal im Teutoburger

Walte betr.

3m Namen Geiner Dajeftat bes Ronige.

Anhaltlich höchler Emischlüsigung des K. Staats-Minifteriums des Juneen vom 20. Wai 1870, jahrn Scine Marischlüs ber Abnig der Medation und Typeden der in Ansbach erigeinenden Fräntlichen Zeitung die Beranstallung einer Sammulung im Königeride zur Befahffung vom Witteln für Bollendung des Hermann-Dentmals im Emischunger Walte allergabbight zu gefauten geruft.

Diefes wird ben fammtlichen Diftrifte Bermaltunge-Beborben gur Renninignabme mitgetheilt.

Baureuth, ben 31. Dai 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten,

In bienftlicher Acwesenheit bes R. Regierungs-Prafibenten : Der R. Regierungs-Direttor.

Rabr.

Rosner.

Ad Num. 11081.

(Die Unterftubung ber freiwilligen Feuerwehren betr.)

Im Ramen Seiner Majefiat bes Ronigs.

Auf Grund eines am 25. I. Med. hieber ergangenen Meine bei Ber bei Berten wie bei Innern wird hie.nit befannt gemacht, baß Seine Wajeftis ber König aus bem zu Allerhöcht ihrer eigenen Oisposition gestellten Gewinn-Antfeile ber Minden-Andener Mobilizgellellten Gewinn-Antfeile ber Minden-Andener Mobilizgeler-Berscherungsgesellschaft ber springing Feuerwohrergu Schlack, Bezirfsamts Gessellstein 100 ff.

Bottenftein, " Begnit

100 ff.

Weibenberg, " Bapreuth 200 ff.

an Untersiühung zur Anschaffung von Löschrequisiten und Anstrüfungsgegenständen Allergnädigst zu bewilligen gerubt haben.

Bapreuth, ben 29. Mai 1870.

Roniglide Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

In bienftlicher Abmefenheit bes Roniglichen Regierunge. Profibenten.

Der Ronigliche Regierungs-Direttor.

Rosner.

Ad Num. 10751.

Befannt madung.

(Oberpolizeiliche Borfdriften über Behandlung und Beauffich.)

Dberpoligeiliche Borfchriften aus Anlag ber Aufammlung größerer Benfchennaffen bei Gelegenheit ber Eifenbahnbauten im Regierungsbegiete Dberfranten.

Auf Grund bes Art. 33 bes Polizeistrafgefegbuches bom 10. November 1861 werben für ben Regierungsbegirf Sberfranten zu Art. 76 bes Polizeistrafgefegbuches aus Anlas ber Ansammung größerer Menichenmassen bei Belegenheit bes Cifenbahnbanes nachftebente oberpolizeiliche Borichriften erlaffen und gur Darnad achtung befannt gemacht.

I. Allgemeine Boridriften.

S 1.

Jober arkeitsstüße Infanter sowohl wie Kecklatter, welcher gesund, mit ber nothburitigen Aleidung, sowie mit ber ben bestehen Toßverreibungen entsprechenden vollzeitlichen Legistimation, inskesondere Bos, Defenzisch gein, Dienkischen der Arkeitschaf, Irtaalwospi, versiehen ist, mit als Arbeiter bei dem Bahnbaue zu Arbeiten jugeloffen. — Bir soche Individualen, welche in bem nachtlichen Diffrittsbossischieter derbeten, in welchem ist dem nachtlichen Diffrittsbossischieter derbeten, in welchem is beimathsberechtigt find, genügt ein Verweis der Verseptige.

§ 2.

Ausgeschloffen jedoch werben Leute, welche in Folge nichterlichen Urtheils von ber Diffrischoligietehorte ihrer Deimath unter Boligielufficht mit ben in Art. 38 Abf. 1 und 3 bes Strafgesehuches vom 10. Robember 1861 ausgesprochenen Folgen gestellt find.

€ 8

Die werktageschulpflichtige Jugend ift unbebingt ausgeschloffen.

§ 4.

Beber, ber Arbeit sucht, bat fich bei bem Baubeamten, Alforbauten, ober mit ber Aufuchine von Arbeitern betrauten Baubebiensteten zu melben, und bemjelben seine polizelliche Legitimatien vorzugeigen.

Wirb ber Atheiter angenommen, so erhält er eine, jedoch nur eine auf bem solgenden, wenn aber ein Soumbor Beitrag daussichen, wenn aber ein Soumbor Fellen, auf bie gwei solgenden Tage glittge Aufnahmstarte, mit wecher er sich an bem seitben, sanghens aber an bem solgenden Tage bei ben R. Begitragste, ober bessen biem bestwertigen und Gefunder zur bestwert zur Unterfuginng seines körperticken und Gefunde

heiteguftanbes zu melten hat, beren Refultat tiefer auf bie Radfeite ber Aufnahmefarte bestätigen wirb.

Sierauf bat fic ber Arbeiter sofort bei ber eindhagigen Diftriftspoligiebebre zu melten, hier bie als
beflätigte Aufnahmstarte, sewie siene in haben habende
Tegitimation zu übergefen, und seine Serberge zu beennem Benne feiner Aunahm ein Diaberniß nicht im Bege flebt, so eihält er eine mit tem Stennyel ber einjalfäsigen Cischubundun Settion versehene poligeilige Aufarenthafterare unter Liegelung um Bertigung ber Aufarenthafterare unter Liegelung um Bertigung ber Diftriftspoligitehherte. Dis zu wirtlichen Behanbigung ber eigentlichen Ausgeutbaltscharte bien int Sommet versehene Aufardundarte als Leeilunation.

§ 5.

Wit ber Aufenhaltsfarte han jich ber Atheiter langftens am darauffolgenden Lage bei dem Alfredanten wah begiehungswesse dem Baussiderer zu melben, welcher bie Ausenbaltsfarte in sein Arbeiterenzister einstagt. Der Gintrog ist auf ber Aldssider ber Ausenhaltsfarte burch Beiselung der Nammer bes Begisters nub Unterschrift bes Gintragenden vorzumerten. Ausenbaltsfarten, welche bließ Bermertungen nicht an sich erzen, sind de myslitig zu betrachten, deber den Bestigern abzunehmen, bließ selbst aber gehörtigen Orth zur Angeleg zu beinzen.

\$ 6.

So wie fein Baumternehmer einem Arbeiter ohne Borgeigung biefer Aufentschleftarte beschäftigen bart, to ift es auch bem Arbeitern werboten, bieselben mu veryfanden einem Ortiten zu überloffen, es ift vielmehr jeder Arbeiter gefalten, die Anssenlieftarte befländig bei ich ju gibren und belde jeben Gisenbandweitens fleien sowie, bei ich ju fibren und belde jeben Gisenbandweiten fleien sowie, bei die ju gibren wir bei geben Beitgebandweiten, — Gerichtsbeiner, Belligslichen, der Belligslichen, von Belligslichen, der Belligslichen, von Belligslichen, der Belligslichen von Belligslichen von Belligslichen von Belligslichen von Belligslichen von Belligslichen und Berlangen werzweisen.

\$ 7.

Durch Forberung und Gupfang einer Aufnahmsfarte verpflichtet fich jeber Arbeiter, wenigstens vier Wochen bei bem Alfordunten ober bem Bunführer kreit zu bleiben, der ihn als Arbeiter anfgenommen hatte. Dem Bunführer ober Alfordunten flest es seboch frei, einen nicht brauchten Seinnbeuen Arbeiter in ben erften bert Arbeitelagen nach ber Annahme wieder gut anfalffen. Genejo kann ber Arbeiter and bann fuller entlassen werden, wenn bie Arbeiten eingestellt werben, ober zu Cabe gefen, ober ber Arbeiter seine Schuldigtet nicht fut.

§ 8.

Die Arbeiteget für alle im Zaglobe beschäftigten Arbeiter wirb fir bie einzelnen Wonnte von der weienzultung rosp. bem Bammtenuchmer seigeriget, und ist für bie Mittigeruse bie Etnude ben 11-12 Uft, oder bei von 12-1 Ult bestimmt. Gine etnudig weitere Bulfecqueit richtet fich noch eitlicher Ungekonng. — Zweie bie Alterbarbeiter ihre Arbeiten fricher beginnen und sich Arbeiten bürsen, die in den bestimmte Arbeiten gehalten, im beingendem Sallen gegen erbeiten Angleien under ben ehen bestimmte Arbeitspunden un angleien under ben ehen bestimmte Arbeitspunden un angleien gehalten, im beingendem Sallen gegen erbeiten Angleien under ben ehen bestimmten Arbeitspunden un angleien.

\$ 5

Die Zoglofestreitet miffen, wenn es verlangt wich eine Jule Berteiffunde vor ber bestimmten Urbritigiet auf bem Banplage gum Berteien fich einfinden, und burfen unt wöhrend ber Mittagestunde, nicht aber Grituntungfollte allein ausgenannen - wöhrende ber etwaigen Michigenzis, der midten ber Michigenter inwigen Michigenzis, der midten ber Michigenter twaigen Michigenzis, der midten ber Michigenter im genieß Berteien ober ein Feierabendzeichen vorausocht, fich vom Kuntales entferen.

\$ 10.

Uneutschuldigte Entfernung von Gifenbahnarbeitern wahrend ber Arbeitegeit von ben Arbeitoplagen überfanpt, ober Wegkleiben berfelben von ber Arbeit ift verboten.

\$ 11.

Den Derberggebern ift unterfagt, Arbeiter und Arbeiterinnen gleichzeitig gufammen in Ginem Lotal in Berberge gu nehmen, mit Ausnahme ganger Familien.

\$ 12.

Bill ein Arbeiter seine Oerberge verändern, so hat er mit feiner Aufenfallstarte bei ber Diftrittberer wolltungsbesches zu meben, welche, wenn sie bie Genehmtaung ertheilt', solches auf ber Aufenthaltstarte bestätigt, wozund ber Arbeiter beste Erichanbuff leinem Arbeite geber gut Bormertung vorzugeigen, und blejer solches durch Annenunresseritz zu bescheinigen fan.

S. 13.

Beber Arbeiter, er mag im Taglobne ober Unterafforbe arbeiten, er mag an ber Babnlinie mobnen ober nicht, bat fic von feinem Wochenverbienfte einen Abgug von vier Rreugern gefallen zu laffen. Gegen Errichtung biefes Betrages mirb jeber Arbeiter, welcher erfrantt ober beichlibigt und babnrch arbeitsunfabig wirb, in bie betreffenbe Beilanftalt aufgenommen und erforberlichen Falles transportirt werbeu: jebenfalls aber in berfelben bie nothwenbige Bflege unb Beifung in jo lange finben, bis berielbe ale gebeilt entlaffen werben fann, ober bis bie Entlaffung nach Dafe gabe bes mit ber betreffenben Beilanftalt getroffenen Uebereintemmens gerechtfertigt ift. Der Spitalbeitrag von vier Rreugern in ber Boche muß von jebem Arbeiter begablt merben, auch wenn er nur einen, amei ober mehrere Tage in ber Bode gearbeitet bat. Dur beim' Arbeits-Gintritt ober Austritt gilt bie Bestimmung, bag für einen ober zwei Jage 1 fr., fur brei Jage 2 fr., fur pier ober funf Jage 3 fr. vom Arbeiter au bezahlen finb.

8. 14.

Die Alferdanten find gehalten, die Bertefrungen und eicherheisemsfregeln zu treffen, welche nach Anerdanung der Poliziebehörden im Bonchmen mit der einsigklägigen Gisenbohdan-Seltien oder von der Bouwerwolfung altein zur Bermirdung von Unglädefölden nochwendig erachtet merten, wohn auch die Errichtung der erforerlichen Bertensten, der Berteilten gehört. Die Architer dossen des Sauperfands Berteilten gehört. Die Architer dassen jud gehöltlich, die Bermeilung augenblidfiger Cuttalijung, ber bestäufigen Befteligen Berteilten des Bauperfands sowoeb, als

der Bommternehmer und ihrer Auflicher undedingen Gerfam und palntlichfet Golge zu leisten. Im aberlamten ist eine Untermitterung der Erdbähnte zur Gewinnung der Tädmaterials und jum Kehnfe von Abträgen verboten, und find beim Gerengen von Affein aussfeliebend burferne Jündnabeln oder Sicherheitsglinder anzumenden. Die Aleterbanten sind für den plantlichen Zolfzug dieser Ansochungen vernatungenteil.

8. 15.

Alle Arbeiter sind gehalten, bent Anordnungen ber Allfishter, pintficher, beziehungsweise ber Bellbeiter, pintfichen Gehorfium, zu leisten, umd fich sowofi gegen biese und bas sonstige Baupersonal als auch gegen alle fremden Personen stess höftich und ansthändig zu benehmen. Das s. g. Confüren ber Bauhandwerterzist strengstens nuterlagt.

8. 16.

Der gewerbemäßige Bertauf von Egwaaren und Betranten auf ben Bauplaten obne Bewilligung ber Bewerbepolizeibeborbe ift verboten. Martetenbereien werben mit Bewilligung ber Gewerbspolizeibehorbe nach borgangigem Benehmen mit ber Bauverwaltung immer nur auf Ruf und Bieberruf und nur auf folden Bamplaten geftattet, von welchen bie bem Beburfniffe entiprecenben Schenfen au weit entfernt finb. Das mit Fertigung ber Ortspoligeibehorbe verfebene Preisverzeichniß muß in jeber Martetenberei angeheftet fein. - Den Arbeitern ift geftattet, ihren tägliden Biftuglienbebarf mit auf bie Bauplate gu bringen, wie es ihnen auch erlaubt ift, fich gur Erlangung einer guten Dittagefoft größere Menagen gu bilben. Die Bauunternehmer felbft fint aber gehalten, bafür gu forgen, bag auf ben Bauplagen immer autes Trinfmaffer in einer ber Arbeitergahl entiprechenben Denge vorhanden ift.

Will ein gejunder Arbeiter seine Entlassung nehmen, jo hat er dieß am Feierabend bes vorletzen Werttages ber Arbeitswoche gebührenden Orts anzugeigen und sich gleichgeitig denilber auszuweisen, boß er bem Martetentber nichts mehr ichalbe, was aus den au geischen bat, wenn ber

Arbeiter ohne feinen Willen bie Entlaffung erhalt.

Die erfolgte Entlaffung und (biefe mag bom Arbeiter genommen werben ober ihn gegen feinen Billen gegeben fein) beren Grund ift auf ber Rudfeite ber Aufenthaltstarte getreutich au bezeichnen, und ber Arbeiter angumeifen, fich lanaftens am barauffolgenben Tage bei ber einichlägigen Polizeibeborbe gu melben und berfelben neben ber Mufenthaltofarte jugleich ein Beugnig ber Ortspolizeibeborbe feines letten Berbergeortes barüber vorzulegen, bag er an feinen Quartiergeber nichts mehr foulbe, welches gleichfalls auf ber Rudjeite ber Aufenthaltstarte beigefest merben tann. Steht bem Abgange bes Arbeiters ein polizeiliches Sinbernig nicht im Bege, fo erhalt berfelbe von ber betreffenben Beligeibeborbe gegen Uebergabe feiner Rarte feine beponirte Legitimation mit Beftatigung ber Arbeit perjeben und mit pflichtmäßiger Beijegung ber Urjache ber Entlaffung gurud.

II. Befondere Borfdriften für Die Regicarbeiter.

Aufer vorftefenben auch auf bie Reglearbeiter anwendbare Boridriften werben für leitere noch folgende befonbere Benimmungen getroffen.

§. 18.

Wer beim Beginne ber Arbeiten nicht gegenwartig ift, hat nach Umftanben einen Lohnabgug im Betrage eines viertels, balben ober gangen Taglobnes ju gewärtigen.

§. 19.

Die Architer, melde Gecalbischifen und Bertgunge empfangen, haben für dieselben gu hasten, Bertufte mußen baber soglich betressenden Dets angegigt werden, damit beren Beranfasjung erhoben und iestgessellt werden kannt beren ber Abgang dom Architer unbedingt erigte bernen muß. Berten soch Gegenständer burch Ungefaistlichteit oder Muthwilten eines Architects verdorben, so wich berjelbe jetensalls durch Taglohnsadzug gum Ersape angebilten.

III. Schlug-Beftimmungen.

8. 20.

Die Distriktspolizeibeberben sind ermächigt, die denfelben in ben §§. 4, 12 und 17 übertragenen Geschäfte ben einschlägigen Ortspolizeibebörben — vorbehaltlich der bestehenden poppolizeilichen Vorschriften — zu überlassen.

8. 21.

Die Uebertretung ober Richtbesolgung ber §§. 4. 5 6, 10, 14, 12, 14, 15 und 16 vorstehenber Borschriften gieth bie in Art. 76 des Polizeistraßelesbuches vom 10. Rovember 1861 vorgeichriebenen Strafen nach fich.

Babreuth, ben 31. Dai 1870.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

3m bienftlicher Abwesenheit bes R. Regierungs-Prafibenten. Der R. Regierungs-Direktor.

Rafr.

Robuer.

Un fammtliche Diftritts-Bolizeibehörden von Oberfranten.
(Oberpolizeiliche Borichriften über Behandlung und Beauffichtigung der Arbeiter beim Gifenbahnbau betreffend.)

3m Ramen Ceiner Dajeftat bes Monige,

Mit Beginnöhme auf die Schamtinadium vom Dietigen im beziehnten Berteff, werben bie obengenannten Behörden angewiefen, in Gemäßheit des Art. 76 des Pofligiffresjefehudes bei Beginn von Gifendahndauten in frem Begirten für befondere Schamtinadum gererteiligienen oberpolizeiligen Vorschriften entiprochend Sorge au tragen.

Bugleich weith bemertt, bag, insoferne Ortspoligeibehörben, nomentich in größeren Scildben, außerdem zur Ergängung noch besonbere, mit biesen Borifdriten im Gin-Hauge ftehenbe ortspoligeisiche Borifdriften ober die Gijenbahnverwaltungen besondere bienstiche Vorifdriften zu erlaffen, für nothig erachten follten, bice ihnen felbftverftanb-

Bapreuth, ben 31. Mai 1870. Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

In dienstlicher Abwesenheit des R. Regierungs-Brafibenten. Der Rönigliche Regierungs-Direttor. Rabr.

Rosner.

Ad Num, 11009.

An fammtliche Diftrifts Boligeibehörden von Oberfranten.
(Die Berwendung von Malifurrogaten betr.)

Im Ramen Ceiner Majefiat bes Ronias.

Gs ist der unterferigien Seitle jur Kenntniß gelomen, daß neben dem in dem Kudsserten vom 6. April 1869, Kriesemtsblatt Seite 1997, beziesenten Handlungsburfe Konrad Haus Schiene im Mannstein, auch von Firma W. N. Waper, in Wannstein, von Kaufmann Krauß in Stuttgart und von Gele- Endres in Ulim — Javoskistunchs als Walssurrogat ausgebeten und vertenst wird.

Die obengenannten Behörden werden sievom mit dem Auftrage versiknige, die in ihren Bezierten Sessiknich Bierdrauer unter Hinweising auf die Bestimmungen der net. 7 und 71 des Cesendung des Erglichmungen der Aufzussischung zu versonnen und gegebenen Falles die der Beutereitung zu verwantaffen.

Bapreuth, ben 31. Mai 1870. Ronigliche Regierung von Oberfranken, Rammer bee Innern.

In Dieuftlicher Abmefenheit bes R. Regierungsprafibenten. Der Ronigliche Regierungs-Direftor

Rabr.

Rosner.

Ad Num. 10723.

Betanntmadung. (Mufftellung bon Unter-Agenten betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Ge wirb gur öffentlichen Renntnig gebracht, baf, entiprechend bem Antrage bes &. 3. Beber in Bamberg als Daupt : Agenten ibes Schiffs - Rhebers Carl Bofrana in Bremen von ber unterfertigten Stelle unterm Beutigen ber Raufmann Johann Schierbaum in Bapreuth als Unter-Agent gur Bermittlung von Ueberfahrte - Bertragen nach überfeeischen ganbern aufgeftellt worben ift.

Baurenth, ben 31. Dai 1870.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

In bienftlicher Abwefenheit bes Roniglichen Regierungs-Brafibenten.

> Der Ronigliche Regierungs-Direftor, Rabr.

> > Rosner. .

Ad Num. 11295.

(Die protestantifche Schulftelle ju Dornthal betr.) 3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Die 'protestantifde Schulftelle au Dornthal mit bem faffionsmäßigen Ertrage von 350 ff. wird biemit aur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Bejuche find einfad binnen 3 Boden bei bem R. Begirfsamte Raila ober bei ber R. Diftriftsiculinipeltion Raila ju Steben eingureichen .

Bapreute, ben 31. Dai 1970.

Ronigliche Regierung von Dberfranten,

Rammer bes Innern. In bienfilicher Abmejenheit bes Ronigliden Regierungs-

Prafibenten. Der Rönigliche Regierunge Direftor.

Rabe. . .

Rosneri

Ad Num. 1597.

(Erledigung ber Pfarrei Emtmanneberg betr.)

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Die burch Tobesfall erlebigte protestautifche Bfarrei Emtmanusberg, Defauats Bapreute, wirb biemit gur voridriftemaßigen Bewerbung binnen G Bochen mit nad. ftebenten faffionsmäßigen Betragen ausgefdrieben :

1. von ber Rirchenftiftung baar 3 ft. 551/, fr II. Binfen aus Rapitalien .

. 162 ft. 211/2 fr. Ill. Freie Bohnung im Pfarr-

baufe, welches im Laufe bes Commere in bewohnbarem Buftanbe verfett merben wirb.

jeboch roch weitere Reparas turen bebarf . 1 Tgm. 38 Deg. Garten,

36 Igm. 88 Des Meder, 5 Tgm. 47 Deg. Biefen,

76 Taw. 33 Des. Balbung. aus welcher g. R. jabrlich

13,56 Rormalflafter welches Brennholg, 8 Mormalflafter Erodbolg, bann Durbely,

Mft: und Rechftren anfallen IV. Borenginfe Beiverecht . . .

Forftrecht an 2,26 Mormalflafter weiches Brenubolg nebft

Mffftreu V. aus befonbere bezahlt merben-

16 ft. 25 1/2 fr. 186 ff. 12 fr.

ben Dienfledfunftionen .

VL objervangmäßige Baben .

Summa

Dievon bie Laften ab mit Reinertraa

Bapreuth, ben 19. Dai 1870.

RonigL protestantifches Confiftorium.

Rabr.

Biebermann.

9 fl. 41 /. fr.

- fl. 56', fra

768 fl. -- tr.

768 fl. 561/. fr.

35 ff. -

298 ff. 201/a fr.

54 ff. -

3 ft. -

Ad Num. 1602.

Die edebiate II. Bfarrftelle in Weiffenftabt betreffenb.

Im Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Die burch Besorberung erledigte II. protestantische Pferrftelle in Weissendigte, Ochanats Kirchenlanits, wird hemit zur vorschriftsmäßigen Bewerdung innerhalb 6 Bochen mit nachfichenden fassensäßigen Erträgnissen ausgeschrichten:

. 1	l	An ftanbigem Gehalte	5aar	30	ft. 59½ f	¥
		1423/31 Rlaftern Dolg,	42/3 Rlaf.			
		ter Torf und 2/, @	chod langes			

und 11/4 Schod furges Stroh 60 fl. 45 fr

IL Sinfe 126 ff. 121/2 ft.

III. Ermag aus Realitäten:

- a) Bohnung im guten Stanbe
- und geräumig . : , . . 50 ft. fr. b) 28 Tzw. 12 Dez. Grundstüde 59 ft. 42 fr.
- IV. Ertrag aus Rechten 1 fl. 16 1/4 tr.

 V. Einnahmen aus Dienstebfunttionen 238 fl. 55 1/2tr.
- VL Observanzmäßige Gaben 2 ft. 30 fr.

Summa 570 fl. 20%, tr.
Laften 2 fl. 14%, tr.
Reinertrag 568 fl. 6 tr.

Baurenth, ben 19. Dai 1870.

Ranigliches protestantifchee Confiftorium.

Rahr.

Biebermann.

Dienftesnachrichten.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich unterm 9. Mai I. Jen. allergublight bewagen gestuben, bie protestuntife Plerestelle zu Mantseutjen, Delanate Richentuntije M Plerest im Migrometeuth, Oceanats Sof, Abam Cheitstan Priedrich Gurger zu verleifen.

Die fatholise Squiftelle ju Plantenfels ist bem bisherigen Squiberwefer Peinrich Wirty von Großbechemoerf vom 16. Juni L. 3. an und die Intholisse Squit felle zu Ummersborf auf vorglangige Kassentation Seiner Königlichen Dobrit des Derrn Derzogs Maximilian in Bayern dem bisherigen Squiblensprejektanten Theodor Genger von Schloß Bang dem 1. Juli I. 33° an, dann bie tafbeilige Schulfelle zu Mained bem lieberigen Schullehrer Johann Georg Beter Made er von Willbeimstehal vom 16. Juni I. 36° an und die Schulfelle zu Klichernhyaatten dem Wöhreigen Schullehrer Joseph

Durch höchfte Finanguntnisterial-Emischießung vom 21. werigen Konath murbe die felin R. Mentaumte Stoffelbenn erletigte Mundolmens - Geelfe, beginnend mit 1. Juni 1. 36., dem Gendommerk-Obertrigadier Meldjeir, 2011 tomann au Bopreuth im widermilider Geneidsaft verlichen.

Auf ben erftbigten Geftulfenposten beim Revier Buch a.f. wurde ber Forfigefülfe D. Dopp twon iGramichas versetzt und jum Forfigefülfen beim Revier Rothentirchen Rorftwottifant J. Wallenkenter von Banis ernannt. **Q**öniglia



Banerifde

Amtsblatt

oon Oberfranken.

Nº 48.

Banrenth, Dienstag ben 7. Juni 1870.

anhalt:

Den Bollung bes Artitels 37 bes Gefiches über offentlicht: Armers und Krantenpflege vom 29. April 1869. — Das Etaleund Rechnungswessen der Armenpflegen in den Vandeschielten desselbeite und das Rösssungen der Armenpflegen in der Gemeinden mit Endpreineld-Gerfallung.

Ad Nr. 10408.

In fammtliche Diftritts-Boligeibehorben von Oberfraufen.

(Dm Bollgug bes Artitels 37 bes Gefenes über offentliche Armen- und Krantempflege bom 29. April 1869 betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Mbnigs,

Rachsehend wird bie hechste Entschießung bes R. Staats Winisteriums bes Innern von, 14. Mai 1870, Pr. 4849 zur genauen Darnachachtung zur Kenninss gebracht.

Die Uebersschiedemgelgen ister ben Stand bes Ammenwesen für das Jahr 1809 sind in Gemäsheit ber Istfier
1V. ber verstehenden hodiffen Ministerialeutschiedung
unter Beschung der siederen Sociforiten, mithen unter
Beitebaltung per seitherigen beben Uebersichstadelen
fieber den bes Armenwesend im Begirte, und über
bie Bermaltungstrustende ber Voldammenpfegen im
Diffitte nachtraßlich anysfertigen, und bis f yle ich eine
jum 30. Jun 1 i. 38. anher, einzusenden, wobei eine
besohnere Berichterstattung nur dann zu erfolgen hat,
wenn Borfommnisse von erhölicher Bebeitung ober

außerorbentliche Leiftungen auf bem Gebiete bes Armenwesens im Jahre 1869 hiezu Anlag bieten. Baureuth, ben 19. Dai 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Inuern.

In dienstitider Abwefenheit bes A. Megierungs-Brafibenten. Der Konigliche Regierungs Direktor. Rabr.

Roener.

Königreich Babern.

Staats. Minifterium bes Innern.

Bum Bollauge bes Art. 37, Abf. V. bes Gefehes iber öffentliche Armens und Arankenpflege vom 29. April 1869, erzeht im Einverständuisse mit bem D. Staatsminisserium des Handels und der bffentlichen Arbeiten folgende Entfickseitung:

1. Die Armeupflogischaftekathe haben allichptisch bist längftend 1. Ottober eine unter Beachung ber nachbei bentenden Dietelben unsch bem belliegen ben Form water A gefertigte Uebersicht ohne weiteren Bortagebericht an bie ihnen unmittelbar vorgesetzt bedeute eine Bortagebericht an bie ihnen unmittelbar vorgesetzt.

72

untergebrachten geiftestranten Armen.

b. Birb bie Unterstägung einem Ja milien haupte, weiches für mehrere Familienglieber ju forgen bat, gemährt, so sind ja mit ich g Familienglieber, weiche mittelbar an ber Unterstügung iheiligaten, welche mittelbar an ber Unterstügung aufgunginen. Benn allo 3. B. eine Mauter mit brei Kindern, für beren Ernahrungsst ju sogen bat, regelmäßige Unterstügung geisch, so sich biese Unterstügung als an 4 Köpfe berodexicht ju ere ochen und es fün bahre fallt einer Bersin vier Bers seinen bet ber Ausfällung ber Rudrit 2 in Anfah ju bringen.

2) Unter bie Anfrit 3 "werübergeben" unterfügig ang ober theilmeiß Arbeitsunfäßig" geher alle Berjonn, weiße, ohn regelmäßige Unterfüßigung au genießen, wegen augenblutiger Bedräumig ber Krantfeit vor dereglende Unterflißigung ober Krantfeit vor demmen arbeitsfälig film, der wegen Krantfeit vorübergeben bu ben Arbeitsunfäligen gähren und beshalb nach att. 10, 201. 1, 347. 2 bes öhriges der beshalb nach kreitsigen ableit und beshalb nach er einer Strenanfall Untergebrodten gehören, wie berteils ohn bemertt, unter bie Ausfrit.

3) linter tie Indie'll 4 "weitbergebend unterflichte Arbeitsfishe" gehören alle wollfommen arkeitsfishen Bersonen, weiche entweber auf Ernnt bes Art. 10, Abs. 111. bes Geseged wegen beingender Nech und aus Auferscheiten und bei estendige die eine Gesende Art. 20, Abs. 11. wegen Arbeitsfosse eine Arbeitsfosse eit woch er Armenskeg unterflicht werben.

Der Inhalt ber Rubrit 5 "Gefammigahl ber

unterflügten Berfonen" ergibt fich burch Abbition ber in ben Rubriten 2, 3 und 4 aufgeführten Bablen.

5) Unter ber porftebend ermabnten Befammtaabl find gwar bie in ben Rubriten 6 und 7 anfauführenben Rategorien bereits begriffen, es ericeint jeboch bon Dichrigfeit, bie Leiftungen ber Armenpflegen fur jugendliche Perfonen befonbers fennen ju lernen und es ift besbalb bte bezügliche Spezialuberficht (Biff. 6 und 7) in bie Ia= belle eingestellt. Unter bie Rubrit 6 inebefonbere eignen fich alle jugenblichen Berfonen, welche nicht bloß Coulgelbbefreiung, fonbern auch aubere Unterftukung s. 28. für Rahrung, Rleibung sc. sc., genießen, alfo uamentlich Diejenigen, welche auf Roften ber Gemeinte bei Familien ober in Anftalten ober bei Gewerbtreibenten, bon welchen fie auch bie Roft erhalten, untergebracht finb, unter bie Rubrit 7 aber geboren nur folde Rinber, welche bloß Chulgelbbefreiung und Lehrbucher ac. empfangen, außerbem aber von ihren Eltern ober fonftigen Perfonen, fobin uicht auf Roften ber Armenpflege, ernabrt und geffeibet merben.

6) In be Rubriken 8 und 9 find erligde bie A Khifdiffer ber Athfeiting 1, und 11. ber Armenfaffarechung einzuftellen, wobet, wie in allen übrigen Aubriken lediglich ble Gilben vorzitragen find, und year in ber Art, baß bergifts greuge und barnuter außer Anfah gefalfen, böbere Kreugebertige eher als bolle Gulben angeleit werben; ble Stightlife ber Rechnungen über ben Bedammeisond ber iber beigenbere Armensahlerin gederen indt bieber.

7) Ilm bie nur worschusseise ersolgten Leitungen in golge bessen vertrischen Ausband der Armenspstegen, sowie die auf Declang des Orficies ersorverlichen Justialise ber Gemeinschasse kennen zu lernen, ist die den Ruberstein 10 und 11; entbattene Sepreialbersicht angeordnet, deren Jissen iethverssändlich auch derein der ind.

Die Zohl ber Subrit IO ergiet sig aus dem Abchuise des Zit. VII. und die Zohl der Aufrit II aus dem Köchause des Zit. IX. Kachelung I de "ür die Armenlosseramen der die Ministerialenti. "Sum des Bentlogen als VII. 1548, des Eates und Kachunagsweien der Armensstägen in dem Landestheiten tiessieite des Kheine betressen, vorzeichriedenen Formulars. In der Mudrit II gelangen insbesendere die jum Jwoede der Deckung des Desicits der Armensasse eine erhodenen Gemeindeumlagen zum Auddruck. 8) Behgis ber Ausfüllung ber Rubrit 12 holen die Armenpflegischisteite bejeringen Naurolien, welche ben Armen unmittelber von ben Gemeinberimochnern nach Art. 18 Mbf. Ill bes Gefeiges geleiftet werden, im Allgemeinen im Geld angufdigen und die betreffende Gumme in bie Zabelle eingeltellen.

Batteralefitungen, woche unmitettbor aus Pie ein zus per Arment eif er erlogen "B. die Berobreichung von Steibungsfüden ober bie Genodicung freier Wohrung im Krumenbagie find unter ben in der Nuchte 1 angeleinen Ausgaben ber Krumenbaffe, in beren Wechnung für nach bem Nechungsformlasse vorbenmen, begriffen, und der bei Ausfällung der Rudelt 12 nicht werter zu beräuflich eine Arte und der der Rudelt 12 nicht werter zu beräuflich und der Rudelt 12 nicht werter zu bestätelt 12 nicht werter zu der Rudelt 12 nicht werter zu der Rudelt 12 nicht werter zu der Rudelt 12 nicht werden der Rudelt 12 nicht werter zu der Rudelt 12 nicht werter zu der Rudelt 12 nicht werter zu der Rudelt 12 nicht werden der Rudelt 12 nicht werter zu der Rudelt 12 nicht werter zu der Rudelt 12 nicht werden der Rudelt

9) Der Inhalt ber Rubrit 13 ergiebt fich aus ber Armen fonds rech nung, bereit Ginficht bem Armenpflegichafterate nach Art. 33 Abf. Ill bes Gefejes geftattet ift.

10) In die Aufrit 14 ist die Summe der Arantentassertinge, weiche nach Art. Des Gesepes von den Desiglobent erfoden wurden, einzusellen und zwor ohme Radsicht darauf, ob jene Beiträge sofort in die Armentasse oder in eine besondere Arantenanjalischlischlischunden von Differickstrantenanskalischlage dabeiterte werden.

11) Die Audrif 1d foll eine Ubefreißet gewähren über die godi und Schreseinmehren ber (unt eingelenn Gemeinden vorfammenhon) Krankenlaßen ber Unternehmer bedeutsether induriteller ober gewertligter Anlagen (krit. 21) bes Gefreges über öffentliche Kritmen und Krankenpflege, im welcher Spingte ber Kritmenpflegischiensten bei entigeredenden Witthefumgen von den Unternehmern verlangen kann und fold.

12) Aus ben Rubriten 17—20 sollen lich die Leizungen ber ihr der Geneichte bestehende von ihren Zweitlungen und Vereine erzeben. — Die Lichtsplaten, Leistungskaufen Vereine erzeben. — Die Lichtsplaten mehrere Wohlschaftseltssistingsan sischen, 10 sind die Inden untguführen, sondern es ihrelbassische Gestamptaß, fonne die Gesamptaß, fonne die Gesamptaß, fonne die Gesamptaß, fonne die Kerkellungen ihren Ausbische und ihres Vermagensfinnes in die Erzeinden Audriten eingurragen. Das Wateral für die Einder Aufriken eingurragen. Das Wateral für die Einkurtige haben die Erneunflessische auf dem in Krt. 28 Abl. 111 des Geseges angedenten Weberger und die Verlagen der der die Verlagen d

.11. Der Inholt ber Uckersficksanzigum, welche von einen Distrikserwoltungsbehörde mittergeordneten Armenpfleglächseithen erflattet werden, sie von den I. Begirtämiern in gwoi Tobellen nach den Beiliegeiden Jeonualaein B und C öbergutragen und paver in der Beilie, doß für jede Distriktega und paver in der Beilie, doß für jede Distriktega ungeleich die Leifungen und Anflatem der berressenden Districtsarmenpfleg, zwie die Berdaltmist der berressenden Districtsarmenpfleg, zwie die Berdaltmist der Berressenden und Bereine Aufmahren sichen

In der Rubrit 1 der Tabelle B find fammiliche Gemeinden des Districts anguführen, in der Rubrit 1 der Tabelle C aber nur biesenigen, beguglich beren irgend ein

Gintrag veranlagt erfcheint.

Die Zobellen B und C find entfprechend abguldfiliem und bis langstens 1. Rovember an die vorgeiste Kreisregierung, R. d. 3. einzufenden, wobei eine besondere Berickerstatung nur bann zu erfolgen hat, wenn Bermmuffle von erfolicher Bedwung oder auforrebentliche Seifungen auf bem Gebiete bes Armenweiens hiezu Anlas bieten.

III. Som Seite der 1. Kreisrezierungen, R. d. 3. werden die Unstehn bei Unterflössungigen der unmittelberen die Kreisfolsungigen der unmittelberen die Kreisfolsungien der Seiternag der die Unterlangs eine Stellen nach Die fleisgeben Germalarien und Eidertragten und bis dan giens 1. December zur Krantinij der unterflössen des Geschaftlich und die Kreisfolsung gerodig; auch hiefe für eine umfalfendere Beröckerfautung nur zu erfolgen, werm ein befoldberer Mrafig bezu werflag.

IV. Die Ueberfichtsanzeigen über ben Stand bes Armenwefens für bas Jahr 1869 find noch unter Beachung ber fruheren Borfdriften zu erflotten.

Hienach hat die f. Regierung bas Weitere ju verfügen.

Munden, ben 14. Dai 1870. Auf Geiner Ronigliden Dajeftat Allerbodften

einer Ronigliden Majestat Allerhodite Befehl.

v. Braun.

bie A. Regierung, Rammer bes Jumern, von Oberfranken, Den Bollzug bes Art. 37 bes Gefehes über öffentliche Armenund Krankenpflege vom 29. April

Durch ben Minifter ber General-Sefretar Minifterialrath. v. Du Bois.

1869 betr.

harry and against an analysis of

= siveq .v., = 1 = 1 = 1 = 1

Li hand in a Litel

Hebersichts-

Alex

Gefdäftsführung

und ben Stanb

0--

für bas Rechnungs-

Specialüberficht Mbichlug ber Mrs Bahl ber unterftützten Specialüberfichten über über die Unter: mentaffared: Berionen. Die Ginnahmen. ftützung jugends nung. licher Berionen. Borübergehenb Ramen welche auf Rechnung der Ar-menpfleze erhalten und erzode bloß Schulgeldbefrei-mit Einiguluft ber Lebr-mittel genießen. Befammtgahl ber unter-Dauernd Unterftügte. Unterftübte. ius Buidiiffen ber Cinnahmen. fügten Perfonen. ausgaben, gang ober theilweise Arbeitsunfähige Arbeitsjähige Gemeinbe. welche Fur a. fi. fί 8. 10. 11 6. 1. 2. 3. 4. 5.

blatt

Angeige

bie

Der Armenpflege

bes Urmenmefens

N.

jabr 18 . . .

uswei'en Ratural	÷	Rran	tento	ffen.	Ueberficht"über b	ie in 1	er Gemein	de befteben-	
ofgien turnusiv fonfligen Nati ite d.r Eimvobi	es rentirenden Grundstod- Bermögens. (Lokalarmenfonds.)	bon den Dienste an die Gemeinde Aranfentassabeie reäge.	gewer	II. rieller ober blicher Unter- nehmen. 21 bes Gef.	ben Armenunterfti und bergl. fowie thatigleits	über bi	e Leiftunge	n ber Wohl-	Austr
Geldanichlag der nach Art. 18 Abl. III. des Armengeletes erfolgten uremaneren Berlöftigung oder sonfligen Natural- leistungen von Seite der Eimochner.	Stand des rentirenden Bermögens (Lofalarmenfon	Summe ber bon ben Dienstibe boten ac. is, an die Gemeinde geleisteten Rrantenfassbei- träge.	3abl.	Gefanmtfumme der Zahresbeiträge.	Kategorien.	3ahr.	Zahresauszabe.	rentirentes Ber- mögen.	7
N.	g.	ft.		ft.			ft.	ps.	
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	
					a Sitamendnier. b Malen und jen- belda er n bergi c Armenbeldoftig ungsanlaten. b Stobbuter. b Sitofolen. i Armenbalten. g Steinfur Armenbalten. g Steinfur Armenbalten. Solitobiggeis fürungen Solitobiggeisberein. b Steinfungen fürungen i Molitobiggeisberein. b Steinfungen fürungen i Molitobiggeisberein. b Steinfungen fürungen i Molitobiggeisberein. b Steinfungen fürungen fürunge				

Begirtsamt N.

Titels Labelle B.

Heber=

die Leiftungen der und ber Diftrifts-

Stand ber Wohlthätigfeits-

Diftrifts= für das Rech-

Leiftungen der Lotal= Armen=

Tr. Dancton Unterflügte. Dancton Unterflügte. Richtsamfüßig. Richtsamfüßig	Япваабеп.	Aus Erfahleist: ungen.	aus Zuschüffen der Gemeindes Kassa nach Art. 18Abs.	Gelbanfasig ber nach Art. 18 Abf. III. kes Armengelese Gerfolgten turmisweisen Ver- schigung, oder der sorstigen Raturalless
			II bes Ge-	
	1 9.	10.	1 11.	12.

Blatt.

jiht

Lokalarmenpflegen

Armenpflege

Stiftungen und Bereine

ber Kemeinhe N

Cemeinde N. nungsjahr 18 . . .

		n f a	ffen.								Summarifche Ueberficht fiber bie in ber Diftritisgemeinte bestehenben Tofalen und biftriftiben					
L	-		Aranfenfaffen.				gesegliche Distrikte: Lasten.				Wohlthatigleites friftungen		Bohlthätigfeites vereine.			
Gefet	pes.)	active	II. ieller ober reblicher nehnten.	Bit Ge	úbers rbete meins en.	beftehenben inftalten.	und Mehrung rmenfonds	neuer Wohls Anstalten.		n Diftriftsarmenfonds.			gen.			bgen.
Bahl.	Jafresbeiträge.	Зафг.	Befammtsumme ber Jahresbeiträge.	Babl.	Summa.	für Erhaltung der beftehent Bobithatigleitsanstalten.	nfür Abmafftrung und Mehru bes Diftrittarmenfonds	für Errichtung neuer 28 thatigeits: Anftalten.	p fonftige Geiffungen.	Gtanb bes rentirenben	3abi	3ahres: Aubanbe.	rentirentes Bermogen.	3abt.	3ahres-Ausgabe.	3 rentirenbes Bermögen.
14.	15. 1	6.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30

Rgl. Begirfeamt N.

Titels Labelle C.

Heber-

nogolign? ... Bieftotaten

Enflatten und ber öffentlichen

vair. t Diftrikts= . für das Rech-

- Lotale Unitalten und Ginrichtungen.

Ramen ber Semeinbe.	Bf	ւ ն ո Ե հ	āufer.	Finde	ing ven	Baifens anderen ibern.	fdjåj	itigung&	१ ह	ibba	ufer.	Đi	l j s f c	ffen.
	Sabi	Tuegaben	rentirentes	Вађг.	m Ausgaben.	rentirentes Bermbgen.	Saht.	= Ausgaben.	Sabl.	ausgaben.	eentirenbest Rermigen.	Baid.	Musgaben.	rentirentes
								N.	1					

fi d t

und bifrictiven Siurichtungen Armenpflege ber gemeinde N.

nungsjahr 18 . . .

		2	iftritt	ibe Anftal	ten und G	inriditung	en.
Kranlenan fialten.	Bewahranftalten	Rranten.	Armen- bejdjäj- tigungs- Anftalten.	Silfe- Rajjen.	Armenver- forgungs- Anfialten.	Auftalten für berwahrlofte . Rinder	Lotale ober bi- ftriktive Met- tungshäufer ber freiwilligen Armenpflege.
Sağı. F Kunşoden. F Venitendes	3abí.	3-3-6/L 	Jahl. = Jahl. Jahrebauer	Sapt. Adviceous- galete. Telliterable. Telliterable. Stransism.	3061.	3461.	3.06. = 3.0treaus- gate. = rentented Sernégan

Ad Num. 10406.

(Das Etats und Rechnungsvoffen ber Armenpstagen in ben Landesigeilen dieffeits bes Rieins und bas Kasamefen ber Armenpstagen in ben Gemeinden mit Landgemeinde-Berfossung betreffend.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rachstehend werden die beiden hichften Entschließe ungen bes R. Staats Ministeriums des Innern in obigen Betreffen vom 14. d. Mis, Ar. 15480 und 4783 jur genauen Barnachachtung jur Kenntniß gebracht.

Bapreuth, ben 19, Dai 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfrauten, Rammer bes Innern.

In bienfilicher Abmefenheit bes R. Regierungs Prafibenten. Der t. Regierungs Direktor. Rabr.

Rogner.

Abbrud.

Nr. 15480.

Königreich Bahern. (L. S.)

Staats-Minifterium bes Innern.

Das unterzeichnete Etaatsministerium sieht sich veranfaßt, mit Hablick auf Art. 37. Abs. IV. bes Gespes über öffentliche Armens und Krunteupsiege vom 20. April 1809 und auf die Westimmungen der Art. 107, Abs. IV. und Art 145, Abs. IVIII. der Gemeindesethnung sier die Laudentliche der Schaffen von dem nemilisien Rags über die Behandlung des Etaste und Rechnungsweiens der Armenpsiege in dem Gemeinden der Landesbeile bisfeite des Meine Hossenden zu vertigen;

L Milgemeine Bestimmungen.

 Für die Boronichlage und Rechnungen über ben haushalt ber Armenpflegen in ben Gemeinden der Lanbestheile bieffeits des Abeins find in Zufunft die beiliegenden Formulare A. und resp. B. in Anwendung zu bringen.

- 2) Die Anbriten ber Borauschläge und Rechnungen find nach Anfeitung ber Formulare auf die beiben ne-beneinander liegenden Seiten eines Bogens zu vertifelsen, damit genügender Raum fir etwaige Griauterungen und Nachwessungen vorhanden ift.
- 3) Titel, Rapitel und sonstige Unterabtheilungen, für welche in dem betreffenden Rechnungsfahre tein Bortrag gu machen ift, tonnen weggelaffen werden, wobei jedoch für die übrig bleibenben Titel und Rapitel die Ziffern bes Formulare beigubehalten find.
- 4) Es fteht ben Armenpflegschaftsrathen frei, nach Bes burfniß ben einzelnen Ziteln neue Kapitel anzufügen ober bie Kapitel in weitere Unterabtheilungen zu spalten.
- 5) lleber unmittelbar ans ber Armentaffe unterhalten ind beiter findlen, bie nochen bieder unterhalten eine botirt finftoffen bied ber eine eigene Rechnungsflellung vorzeichrieben ober iblid won, hat eine solche auch in Jutualt flatigluben, in welchem Balle slessbereichtlich auch gesonette Boranistische gu zertigen find. Für neu entfehende Anfalten, welche unmittelbaraus der Armentaffe unterhalten und botirt werden, hat im Falle bei unterhalten und botirt werden, hat im Falle de Bedichtiglieb bie gesonderte rechnerische Behandlung gleichfalbe einzuteren.
- 6) In ben Sallen ber vorstehenben Ziff. 5 muffen bie SpecialeBoranichlage und Rechumgen gleichzeitig mit bem Onnptvoranichlage beziehungsweise ber Dauptrechnung ber Armenfasse veröffentlicht werben.
- 7) Sammtliche Borarichlage und Rechnungen find in Concept und Reinschrift ju fertigen. Die Reinschriften werben entsprechend gebestet, unterzeichnet und mit ber Befätigung, daß bie vorschriftsmäßige Berbffentlichung erfolgte, verleben.
- Rleinere Rechnungen bes Armenpflegschaftsrathes über Anftalten find jur Koftenersparung zwecknissig ben Danptrechnungen als Andang beigubinben. Desgleichen fibnnen mehrere Anftallsrechnungen von unbebeutenbem Ilmsange in Einem Danbe vereinigt werben.

8) Die Rechnungen über ben Lofalarmenfont, sowie bie Weranichtige und Rechnungen über Mobilibatigeitäs anflatten, neiche nicht unmittebar and ber Armentasse unterhalten werben, sind von ben Gemeindebestran nach ben über bas Gemeinder Erates und Rechumgswesen bestehenden Berthritten jertigen; versieste bie Miniser eichenden Berthritten jertigen; versieste bie Miniser italefonschließung vom 10. Oftober 1860, Rr. 10698, bas Clates und Rechnungswesen ber Gemeinten und betricken Schlieben ein ben Gemeinten ber Landestbelle blesseitet bes Rechnungs betrijfend.

Il. Boranichlage.

- 9) Das Formular für die Boranfchläge flimmt nach ter Ratur ter Sache mit bem Rechnungoschema möglichst überein und ift nöthigenfalls aus ber Specifikation bes leicheren zu ergängen.
- 10) Da bie Boranfoldge bie Grundlage bes Jahresbauss halts bilten, fo muffen fie mit möglichfter Corgfall hergefiellt werben.
- In biefem Jesede hat ber Armenyflegladistatis alle verandsjeharen Ginnahmen und Ausgaben in vertilöfiger Weife zu ermitteln, die zur ungeförten Griftlung seiner Aufgabe nochwendigen Waaspnahmen und Ginutchtungen rechtzeitig zu befchliefen, und bie Veichlussissings ber zufländigen Gemeinderegane in benzierigen Gillen, in verdagen beren Minvirtung nach dem Geise gebeten ift, zu ereandsicht, zu ereandsicht, zu ereandsicht, zu ereandsicht, were den

Bas bie Midgalem auf Unterflügungen im Zit III.
Cop. 1.A. bed Sozanlifdaged inskrijendere skriffit, fo er
ideint es gwedmäßig, baß ber Armenyflegidniffenth altjäbrlifd ver ber Bertfellung bes Berenflödaged im Bergrädmig anlerfläg, in weldem bleingigen Almen, weldeveranssindfild in bem nädsflödgenben Babre Unterflüße
ung bedriffen, mit Mannen und unter Mugde bes Grunbes und bes kejdiofinent Betrags ber Unterflütung, fobe und bes kejdiofinent Betrags ber Unterflütung,

wie der Jahl ter an ber Unterstüßbung einen participieren familienglieber aufgesihrt werden. — Diefes Bere geschulf, weiders durch Nachtrog der im Laufe des Jahres nen aufglienken Unterschühungen von längerer Dauer weiden ih platien ist, dien tur Begründung und Erstänterung der bezäglichen Bestieb und Sexansfolages und ist dager mit kemfelben zugleich zur öffentlichen Einssche aufgniegen.

- Die firigen Anfihe tes Beranicklages find, infoferne sie nicht nach ber Ratur ber Sache ober auf Gerund begellere Beichtifte gissenachige stieftleben, vorzugebreise nach ten Berwaltungsbergebnissen ber legten Jahre gu bemessen und zur Ermölichung ber im Geses flatierten offentlichen Controle entsprechend zu erkäutern, beziehungstreise mit ben einfoldsaften Beichtliffen außesten.
- 11) Gine rezelmäßige Prifinng bes Boranfchags burch ble Clautemischateckobrbe sinder indet statz; beriebte ihd ober umr auf Grund freielder Amerbung ber lesteren, jewie später gemäß Bister 14 und lögegemodrisper Gutickliesung gum Burcke ber Burchsich und beziebungsweils Nertsion ter Jahrebrechtung an die vorgesette Ctaatsansschätebeserber einzussenben.

III. Rednungen.

- 12) Det Anfertigung ber Rechungen find bie im Rechenungsformulare ben einzelnen Siteln und Rapiteln angefnaten Bemerkungen zu beachten.
- 13) Jeber Cinnahmes und Ausgabspoften muß vollssändig und fegiell unter bem betreffenben Litel vergerengen werben, und ift ein jummarifder Bortrag nur guläßig, wenn bie betreffenben Cingelpoften in einer Spejalrechung ober in einer bejonderen, ber Rechung bebeigigigten und als Beftantibeil berjeiben erichetunden Uleberficht entgeführt find.
- Die Rechnungsfeller bleiben bafür haftkar, baß in bie Andriten "Birtliche Ginnahmen" und "wirtliche Ausgaben" nur solche Boften einzelieht werben, welche wirklich vereinnahmt resp. verausgabt wurden.

Die einzelnen Rechnungstitel und Rapitel muffen entfpredend fummirt werben.

- Bu bem Rechnungsabidluffe ift ftets zu bemerfen, ob ber Attipreft baar in bas folgenbe Rechnungejabr überging ober etwa gur Bermehrung bes Grunbftodvermogens verwendet ober fructificirlich angelegt und in biefer Form für fpatere Malle refervirt murbe.
- 14) Befentliche Abweichungen bes Rechnungsvortrages rou bem Boranichlage bes betreffenben Rechnungsjahres, melder an bie Auffichtsbeborbe ftets ale Beleg mit ber Red nung einzujenden ift, find in ber Rubrit "Bemerfungen" fura au erfautern.
- 15) Jeber Ginnahms. und Ausgabspoften uuß rechnungs. maßig belegt fein. Die Belege find in fortlaufenter Reibe nach ben Ginnahmen und Ausgaben gefondert, au numeriren und in einer ober mebrere Banbe geheftet ber Red. nung beizufügen.

Dit ber neuen Rechnung ift auch bie lette abgeichloffene Rechnung und infoferne in einem Bortrage auf eine frfibere Rechnung Begug genommen ift, auch biefe an tie vorgefeste Auffichtsbeborbe einzusenben.

- 16) Beguglich ber ben Staatsauffichtstehorben obliegenben Rechnungsprüfung untericeiten bie Gefete (Art. 35 und 42 bes Gefenes über öffentliche Armen: und Rrantenpffege und Art. 89 begiefungsweife 136 ber Gemeinbeordnung für bie Landeotheile bieff. bes 9theins vom 29. April 1869, amifden ben einer Areitregierung unmittelbar untergeorbneten Stabten und ben übrigen Gemeinben.
- In ben erfteren ftebt bie Revifion ber Arntenrechnungen nach vorheriger Durchficht berfelben burch ten Magiftrat, bem Collegium ber Gemeindebevollmächtigten zu; bie Aufgabe ber Staatsauffichtsbeborben bezüglich biefer Rechnungen beidrantt fich bemgufolge barauf, basjenige, mas innerhalb ber in Art. 157, Biff. 1-4 ber Gemeinbeordnung begeich neten Grengen ber Staatsanfficht liegt, im Allgemeinen in ben Bereich ihrer Wurbigung gu gieben und bienach etwaige Anordnungen an erlaffen. Dagegen find bie Armenrech. unngen ber übrigen, b b. ber einem Begirfoamte unter-

geordneten Gemeinben mit ftabtifder ober Canbgemeinbeverfaffung von ber junachft vorgefesten Auffichtabehorbe auch rechnerifc au revibiren und au beicheiben, und es ift baber namentlich auch ber Rafful jener Rechnungen, fowie bie formale und materielle Richtigfeit ber Belege fpexiell ju brufen und fobann ein Rechnungsabfolutorium ju ertheilen. Diegu wird übrigens ausbrudlich bemertt, bag bie Auffichtsbehörben aus Anlag ber Rechnungerevifion fich feine Competeng aneignen burfen, welche bas gefetliche Daak ber Gelbitftanbigfeit ber Bolalarmenpflegen beeintrachtigen mirbe ; auch find bezüglich ber einem Begirtsamte untergeorducten Gemeinden mit ftabtijder Berfaffung in specie gegebenenfalls bie Beftimmungen bes Art. 160 ber Bemeinbeordnung zu beachten.

Die Rechnungen werben nach vollgogener Durchficht begiebungemeife Revifion ben Armenpffegen gurndgegeben.

Schließlich wird barauf aufmertfam gemacht, bag bie burd gegenmartige Entichliefung porgeidriebenen Formuare felbftverftanblich fur bie Rechnungen pro 1869, unb bie pro 1870 bereits bergeftellten Ctate nicht angumenben finb.

Dienach bat bie R. Regierung, Rammer bes 3mern, bas Beitere an verfügen

Muthen, ten 14. Mai 1870.

Muf Geiner Roniglichen Dajeftat Aller= bodften Befebl.

ron Braun.

3(11

Die R. Regierung, Rammer bes Innern, ven Oberfranten. Das Ctate- und Rechnungewefen ber Urmenpflegen in ben ganbestheilen bieffeits bes Rheins betreffenb.

Minifterialrath. v Du Bois.

Durch ben Minifter

ter General Gefretar

Voranichlag

ber

Einnahmen & Ausgaben

ber

Armenpflege N. N.

рго 18

Bemertung

Dos nachstehende Formular hat sich auf gwei Seiten zu vertheilen, nud gwar : Seite links die Rubrilen 1 und 2, Seite rechts die Rubrilen 3, 4 und 5

Betrag 1ach ber Letten Lechnung.		Anfahe nach bem Entwurfe.	Definitive Feststellung durch ben Armenpfleg- icaftsrath.	Grläuterungen	
i. It. pi	Abtheilung I. Musgaben.	fl. tr. pf.	fl. fr pf.		
	Tit. 1. Ausgaben auf ben Beftanb ber Borjahre.				
	Buhlungernaftande				
	Summa von Tit. 1				
	Tit. Il. Ansgaben auf die Berwaltung.				
	Cap. 1 Auf die Erhebung der Einnahmen Summa von Cap. 1				
	Cap. 2. Auf Befoldungen und				
	Remunerationen Summa von Cap. 2.				
	Cap. 3. Auf Regie Summa von Cap. 3.				
	фіеди " " " 2.				
	Summa von Tit. II				
1	Tit. III. Ausgaben auf Unterftühungen.				
	Cap. 1. A. auf bestimmt vor-				
	ausfehbare bauernbe Unterfuit.				
	ungen (nach ber Spezifilation				
	bes Newnungsidemas Abth. II. Tit. III. Cap. 1 a — d).				
	B. auf muthmaßlich nen an-				
11	fallende berartige Unterstützungen Summa von Cap 1				
11	Cap 2. Auf verübergehende Un-				
11	terftühungen nach Art 10, 11,		111		
	Noj. 1, Not. 43, Abj. III umb Not. 20 umb 36, Abj. 1 bes				
	Urmengesches (nach ber Spegi-				
	fitation bes Mednungsidemas) Summa von Cap. 2.				
	Cap. 3. Auf Begrabnißtoften für				
	Drimathberechtigte Summa von Cap. 3. Cap. 4. Auf Unterftünnigen gemöß				
	Art. 12 Biff. I und 2 des				
1	Armengesches Summa bes Cap. 4.		111		

Betrag nach ber letien Rechnung.	Boritag ber Ausgaben.	Unfape nat bem Entwurfe.	Definitive Feststellung burd ben Armenpfleg.	Erläuterungen.	
ft. ift. of	Cap. 5. Auf Vegradnistoften für Frenche. biegu " " 4 4 " " 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Fi. It had			

Beitrag nach ber lehten Rechnung.	Bortrag ber Einnahmen.	Anfațe nach dem Entwurfe.	Definitive Feststellung durch den Armenpfleg- icafterath.	Griauterungen.
ft. fr. pf.		fl. fr. pf	fi. fr. vi.	
	Abtheilung II. Ginnahmen.			
	Tit. 1. Ginnahmen aus ben Borjahren.			
	Cap. 1. Muthmaßlicher Raffa-	- 11		
	Ueberichuß Summa von Cap. 1.			
	Cap. 2. Ginnahmen aus ben			
	dem Stammvermögen nicht ein- verleibten, fondern verfügbar			
	gehaltenen, einstweisen stufti-			
	fleirtich angelegten Staffaüber-			
	ichuffen früberer Jahre Summa von Cap. 2.			
	<i>n n</i> ,, 1.		111	
	Summa von Tit. L		111	
	Tit. Il. Ginnahmen aus ben Rutungen bes			
	Vocalar menfonds.			
	Summa ven Tit. II			
	Tit. Ilt. Einnahmen aus ben fiftungogemaß			
	für bie Armentaffe verfügbaren Rugungen		1 11	
	örtlicher Bobligatigfeitofiftungen.	1		
	Samua ves Tit. III.	- 11		
1	Tit. IV. Ginnabmen auf Grund befonderer	1.1	111	
1	gefenlicher Bestimmungen.	1		
3.	Cap. 1. Zagbfartenantheile , Sumna von Cap. 1.	1.0		
	Cap. 2. Strafantheile und Erlofe	13		
	aus confiscirten Gegenftanten Somma von Cap. 2.			
	Cap. 3. Strantentaffabeitrage (fo-	- 1		
	ferne folde nicht unmittelbar			
	in eine Kranfenanstalt fließen: Summa von Cap. 3 hiezu " " " 2	11		
	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,			
	Summa pen Tit. IV.	- 14		

engly permission in a section of

Betrag nach ber letten Rechung.	Bortrag ber Einnahmen.	Anfähe nach dem Entwurfe.	Definitive Feststellung durch ben Armenpfleg- icastorath.	Erläuterungen.
ft. tr. pf.		ft. ftr jpi	fl. fr. vi.	
	Tit. V. Ginnahmen aus örtlichen Abgaben für öffentliche Beluftigungen u. bgl.			
	Summa von Tit. V.			
	Tit. VI. Einnahmen aus Zuschüffen anderer Raffen.	diameter and the second		
	Cap. 1. Bom Staate Summa von Cap. 1			
	Cap. 2. Bon ber Rreisgemeinde Summa von Cap. 2.			
	Cap. 3. Bom Diftrifte Summa von Cap. 3			
	Cap. 4. Bon Cultusftiftungen Summa von Cap. 4			
	Cap. 5 Von der Gemeinde (Fulgdiffe, welche jur Jund- irung der Attmentolife regelmäßig oder zur Erreichung eines de- fimmten Zwecke in angererd- eutlicher Weise gegeben werden)			
	hiezu " " " 4			
	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,			
	n n n n 1.	111	111	
	. Summa von Tit. VI.			
	Tit. VIL Ginnahmen aus Erfahleiftungen.			
111	Cap. 1. Bon anderen Gemeinden Summa von Cap. 1.			
	Cap. 2. Bom Staate und andern offentlichen Raffen Summa von Cap. 2.			
	Cap. 3. Bon Privaten Summa von Cap. 3			1
111	Summa pon Tit. VII.			

Betrag nach ber letten Rechnung	Vertrag ber Cinnahmen.	Ent	manife.	Feft dun Urm jcha	puntive iftellung rch den renpfleg ftsrath	Erfäuterungen.
fi. ir. of	Tit. VIII. Sonstige Einnahmen. Summa von Tit. VIII. Tit IX. Buschäffe ber Gemeinde zur Dedung bes Desicits der Armentasse. Summa von Tit. IX. Biederhofung der Einnahmen. Th. 1. III. IV. V. VI. VII. VIII. IX. Summa oller Einnahmen. Abgleichung. Summa ber Ginnahmen fl. fr. " " Andsaden fl. tr. bodbleich fl. tr.	ft.	Inc. of	ęl.		Betterfung zu Tie. IX 20erben Zuischiffe der Gemeinde mochig. So in der Gemeinde mochig. So in der Gemeinde mochig der Gemeinde

Normular B.

Armentaffa-Rechnung

her

Stadt- (Markt-, Tand-) Gemeinde

N. N.

für das Jahr 18 . .

Dit Rechnungebelegen von Dr. 1 bis

inc

Rechnungefteller :

Bemertung.

Das nachstehende Formular hat fic auf zwei Seiten zu vertifeilen, und zwar : Seite links bie 4 ersten Rubrifen, dann Seite rechts bie weiter solgenden.

54*

Golf na	th dem	4		Silin	tiiche				
Boranichlag	wirflicen Anfalle.	Belege.	Einnahmen.	Einn	ађтен.		jianbe.		lăsse.
fl. fr. pf.	ft. tr pf.	1		jt.	Pr. pf.	1 18.	fr. pj.	ft.	tr.pt.
			Abtheilung T.						
			lit. I. Ginnahmen aus ten Borjahren.						
	11		Cap. 1. Kaffabeftant aus voriger Rechnung. Zumma von Cap. 1						1-1
			Cap. 2. Einnahmerudftanbe.			1			
			Ешиниа воп Спр. 2.		11				
			Bemerkung gu Cap. 2. Die einzelnen Rüditands find nach ber Beihenfolge ber Richmungsjahre, aus welchen fie berruhren und nach ben einzelnen Mechnungstiteln ber Abteilung I geordnet, fregiell vorzutragen.						
			Cap. 3. Rednungeberichtigungen.	1			112	1	
		1	Summa von Cap. 3.				41	1	11
	- 11		Cap. 4. Ginnahmen aus ben bem Stamm permogen nicht einverleibten, fondern ver-			1			11
	41	1	fügbaren gebaltenen einftweifen fructifieir		1.1	1	11	1	11
			tich angelegten Raffaüberfdufen früherer	1					
145		1	griper	1		1			3.1
	; 1		Somertung zu Cap. 4. Die auf felie Art ausgeschreienet Kaspanterschusse zu die sie Beiteben, au gegenwartiger Zelle intru linens verzurragen und in ihren Bestande undommente.						
		1	Simma vin Cap 4		11				
		ŧ	u u 5	1					
			2			1		1	a.i.
	110			1					711
			Comman to Tu. L.	-		1			
			fu H. Ginn binen and ben Ungunge	11/2		1			
- 11.1			ern vefet imenjen ic.	1		1		1	
			to 1 Wir rang to Itomus and gas one of the for communicativaliting of a communicatival was a communicatival to a communicatival communicativa communicati					No. of Concession, Name of Street, or other Persons and Street, or other P	
			Cap. 2. Gerendung der für die Armen- pinge nummer bei gen Mentenen					1	

Soll na	d bem				
Boran dlag	wirflicen Infalle.	Сінпартен.	Birfliche Ginnahmen.	Rūdfjande.	Nachtäffe.
fl. [tr. pf.]	ii. fr.pr.	(3. B. Wiethwerth der Armanhaus erblatifüten Zumma von Cap. 2. Hiezu Zumma von Cap. 1.		11. Itr. 11.	ţi. tr. pr
		Summa von Sit. II. Zit. III. Einnahmen aus den fiiftungs- gemäß für diektmentafjaverfägbarer Augungen örtlicher Wohlthätigfeits. Stiftungen.	3		
		(Art. 18 Abf. 1. 3iff. 2. bes Armengeieges) Zumma von Tit. III. Tit. IV. Ginnahmen auf Grund be- fonderer geseglichen Bestimmungen,			
		(Art. 18 Abi. I. Jiji. 3 mid Art. 20 bes Armengejeges.) Cop. I. Jogblaren Antheile Summa von Cap. I.			
	1	Sap. 2. Strafantheile und Erlefe aus con- fiseirten Gegenstauten Summa von C.3. 2. Sap. 3. strantenfaffa & drage			
	The first was the control of the con	Bemertung in Sap. 3. Riefem est Standenlaßt. Bettere muntelfor in ein Richtenanfalt ber Oburente, jo im sie nicht ber, joueren in ein Michanapitals Menna- torgurtagen, dagen tot eine Bernedung ber und ham sam sie in, must ber sach fandig. Bertagt in was den dagen geben werden.			
		France to € 3, 3. Sign , € 0, 2. , 6 0 1.			
		2it. V. Einnahmen an, eliden fie aben für effentlich Berapi inn.			
Sherrith .		tit. 18 Abi, I. Jiff, a res laund open El. V.		3	

Berichtigung. Die nachne Geite ift weit mit bis ist, mit 45 41 und fo fortungene gu pagimren.

53						9.
Self na	ach bein		Birflice	0011 45:0. 1	00.4457	mgen.
Beranjhlag	wirtlichen !	Einuahmen.	Cinnahmen	Ridfitänbe.	Machlässe.	Bemerfungen
ft. fr. pf.	fl. fr. pf.			ti. ifr. pf.	jt. fr. pf.	
		Dit. VI. Ginnahmen aus Inidit	i e n			
		(Art. 18 Abf. 1. Biff. 5 bes Armengeieben	0			
		Cap. 1. Bom Stante Smama von C.p.	1.			
		Cap. 2. Ben ber Ureisgemeinte uma von Cap.	2.			
		Cap. 3. Ben tem Diftrifte Gumma von Cap.	3.	1	19.1	
	13	Cap. 4, Ben ben Cultusfiftungen Guman von Cap,	4.		- 10	
	1	Cap. 5. Ben ter Geneinbe			11/1	
		Bemerlung, Ben ten Juschiffen Gemeinte sind unr eigenstagen bier gu verdunet, notide entweber regelmäsig auf deimer keiter Krieffen und einer keiter Krieffen gur Erstütung eines bestimmt Jusched gegleen werben. Juschiffe zur Erstütung eine Mehrmeten Beiter Krieffen der Krieffen	er- ms nts ten ed- tter			
		Summer von C v	4.		114	
2.7		Suche "	3.			
113.1			2.			
		0 0 0				
		Smmma , . 20.				
- 10		En. VII. Ginnabmen in Orent Leiftungen				
- 11		(Art. 18 Abi. 1. Ziff. 6 bed Armengefeth Cap. 1. Bon anderen Gemeinden Summa von Cap.		M		
- 11		Cap. 2. Bom Staate und anderen öffe fichen Raffen Gumma von Cap.				
		Cap. 3. Bon Brivaten	. 18			
		Emma von Cap.		1 11	111	
		Şiezu ,, ,, ,,	2.			
100	1 0 1		1.			
		Summa bes Tit.	FH.	1	1 1111	

Coll na	d) beni	· .		ant.mr.			100
Boranichtag	wirftiden Anfaile.	Pelege.	Сіннавиен.	Wirfliche Cinnahmen.	Blüdjtäute.	Nachläffe.	Momentun
fl. ltr.lei	jt. ifr. pf			II. ar. pr	ft. itr. vi	ft. ltrpf	
			Deuterlung. So oft eine Aussich fatt- liebet, für seiche nach Art. 5 Mei. II. ober nach Art. 13—15 ober Art. 21 Mei. 1V ober Art. 36 Mei. 1 bes Timmenglegen eber am jend einem jur zeit der Beraussabung be- febenken Germanne erzag un Leiten in, p ih, ande mern ber Ekwa micht felert erfelgt, bier Bermerfung jundarn, mas abszam ber be- treffense Emustemerickfamb in ben felganben Mechangan unter Et. I. Eng. 2 dem bis jur befinitien Ereinigung ber Zache ferspu- juden.				
			Tit. VIII. Sonftige Ginnahmen.	1.3			
			Art. 18 Abj. L. Jon. d des Armangieres Zuman een It. UII. Memorkung Inna einem Zu. Jone andere Zu. Lieben andere Zu. Jone andere Zu. Jone andere Zu. Jone andere Zu. Jone Amerika der Angebre demonsten der Angebre demonsten der Angebre demonsten der Angebre demonsten der Angebre der Angebreit des				
1.1	11		Wiederholung ber Ginnahmen.		111		
			Eit. I. " II. " III. " IV. " V. " VI. " VII. " VIII. " IX. ©umma Per Cinnabucu.				

Coll na	h dem			Birlide	Zahlungs.		maga
Beranichlag	wirtlide Anfalle.	Beloge.	Я и в дабен.		Radftanbe.		Benerfunge
ft. fr. pf.	fi. fr pf.		Mbtheilung II.	ff. fr. pf.	fl. fr. pf		1
111							
			Tit. l. Ausgaben auf den Bestand der Borjahre.				
1	11		Cap. 1. Bahlungerudftanbe				1
	11		Summa Cap. 1.				
			Bemertung. Der fpezielle Bortrag richtet fich nach ben einzelnen Titeln tiefer Abtheilung. Cap. 2. Rechnungbberichtigungen				
111	- 11		Summa Cap. 2.	111	1 71		L
	11	1	Summa Cap. 1.				1
111			Zumma bes Tit. 1.				
		1	Eit. H. Ausgaben auf Die Bermatiung		- 11	1	
4.1	11		Cap. 1 Auf bie Erhebung ber Ginnahmen		8.7		1
		1	Ентна Сар. 1		1 7 1		1
			Bemerfung, Unter biefem Arthel find bie einnigen Zunifeme der Gunehame, fewer eine big dasse jur Erzielaum von Machaengrichen zu verzeilaum von Machaengrichen zu verzeilaum; erfeinigen Schaffen zu der Arthelmann eine Gegenfalle, in finz fie kriefen mitte Zt. VII. a. erkiendumen eine unter mit das Waffenst ihr eine Statt gestreifenen merkenung tie zu. fühllichen Bertringung erter zu behandte zu den Arthelmann gerter zu behandte.				
			Gap. 2. Auf Besoldungen und Remunera- tionen Summa von Cap. 2.	1 1			
			Cap. 3. Mut Megic				1
			Summia ven Cap. 3.				1
		1	, , , , 2				1
			Zumma pon Tit. II.	- 11			-

Coll n	nch bem	ن					
Boranichlag	wirflicen Anfalle.	Befrge.	й и в да бен.	Birfliche Anogaben.	Bahlunge.	-	
fl. jtr.ipf	fl. fr. pf		Dit Ill. Musgaben auf Unterftügungen.	fl. fr pf.	fi. fr. pf.		Ī
			A. An Personen, ju beren Unter-, ftugung bie Gemeinde gemöß Art. 10 ober 11, Abs. 1. Ett. 13 ap. Ill. ober 20 des Armengesenes ver- pflichtet ift.			í	
			Cap. 1. Suf bauernde Unterfingung				l
			a) gang ober theilweise arbeitsunfähiger Per- jonen nach Art. 10 Abs. U. Ziss. 1 bes Armengesetzes,				
			b) für die Unterbringung armer Geiftee- traufer,	1 -			
			c) für ben Unterhalt, bie Erziehung und Ausbildung armer Linder,				
	0		d) auf Schulgelbbefreinig und Gewährung von Lehrmitteln für Kinder, welche außer- bem feine Unterflügung von ber Armen- kafie beziehen.			-	
			Summa von Cap. 1.				
			Cap. 2. Berübergebenbe Unterfcubungen:				
			a) an gang ober theilweise Arbeitsunfähige : nach Art. 10 Abs. ll. Ziff. 1,				
			b) für Krantenhitje (Art. 10 Abf. II. Biff. 2, Art. 11 Abf. I. Art. 20 bes Armennigeiches (3. B. fla örgliche Siife, Mebitamente, Unterbeitigung in einer Diftriftstrantenanstalt u. bergi.				
		,	Bemertung zu b. Gintet tie Berpfleg- ung ober Bekandlung eines Krauffen in einer Gemeinte-Minatt flatt, über veilde geinverte Rechung gelegt wird, so hat bier nur dann ein Berrag au erfolgen; wenn der Armen- lasse fregleite Ausgaben erwodsen sich generalen erfel guidalle aus der Armenafasse zu jeden reite Jundalle aus der Armenafasse zu jeden				



Cott no		"telege.	Ausgaben.		irflide		lungs.	126 C make pas	ungen
Beranfclag	mirflichen Anfalle.	10.7	ацодорен.	Mus	gaben.	riid	jtänbe.		Benerfungen
ptr.wi	fl. tr.pi.		Unftalten werden unter Tit. IV. verredutet. c) Au ordeitsfähige Perfeuen (Art. 10 Abj. III. und Art. 20 Abj. II. den Armangef) (veredsgällich gesenderten Verdemungsteilung fiber die Armendeichältigungs Au- flatten nach Zit. IV.) Zimmun von Cap. 2.	fl	(fr.lpi.	ft.	ir tof.		
			Cap. 3. Auf Begrübniftosten für Seintath- berechtigte Summa von Cap 3.						
			B. An Perjonen, welden die Ge- meinde lediglich nag Art. 12 des Armengeiershilfe zu leiften hat. Cap. d. Ani Unterfrügung isläter Perform gruch Art. 12 Jiff. 1 und 2 des Armen- gefries Summa ven Cap. 4.						
	10 mg - 1		(Borbehaltich gesenderter Berrechnung ber Ausgaben für Reaufeupflege in ben Reaufen- hauerechnungen. C.p. b. Auf Begrübniftoften für folde Per- fenen.						
			Semerfungen zu Cop. 4 und 5. Alle Ansgaden genog Cop. 4 und 5. Alle Ansgaden genog Cop. 4 und 5 find sejort unter Zit. VII. der Einnahmen verzumerken und noch Ankeltung der bert geressenen Be- stumming weiter zu behanckt.						
			" " " 4. " " " 2. " " " 1. Zunima von Tit. III.						

Soll na	d bem	2		993	irtlide	Raf	fungs.	
Boraniolog	wirtlichen Anfalle.	Belege.	Яивдавен.		gaben-	rud	tanbe.	
n. ifr. pf.	H. IT.IPF.		Eit. IV. Ausgaben für Armenhäufer, Magazine und Armenanstalten.	1t.	tr.mf.	fi.	tr.pt.	
		1	Cap. 1. Gur Armenhaufer					
111		1	a) auf Reubauten		1	1		
	110		b) auf bleparaturen,					
			e) Gelbanidlag fur bie numitielbne Benut- ung ber Armenhanfer.					
			Bemertung gu Cap. I, lie. e. Tiefer Poften ericheint nur als ein burdlanfeiter und bat baber mit der unter Tie. Il. Con. 2 der Einnahmen vergetragenen Bofton übereinguftumen					
1.1	114		Summa von Cap. 1.	1				
			Cap. 2. Auf ben Andauf von Materialien für bie Magazine und auf die Erhaltung von letztenen. Biefer geberen 28. von Delg, welches in größeren Channtalen aufgedurft und bonnt in netura an eie Armen abgegeben weite.	1000				
11	1 11		Зишна сеп Егр. 2.	1				1
		Bemerkung. Die Verwendung der Ma- terialien ist durch eigene der Armenkassared- nung als Beleg beigufügende Materialrech- nungen nachzuweisen.	1			-		
		l	Cap. 3. Gur Rrantenauftalten	ı	1			
			a) fur Graufenanftalten ber Gemeinbe.	1		1		
			Bemertung. Jür folde Anftalten find gesonderte Rechnungen gu ftellen, bie aus ber Armentaffe geleiftern Zuschaffe find baber hier nur fummarifch verzutragen.					
1		-	b) für Diftrifte-graufenauftalten.	1	11			1
			Bemertung. Die an bie Diftrittotaffe abgegebenen Krankentaffebeitrage find hier ge pergusgaben.					
		-1	Summa von Cap. 3	1				1

Soll nach bem	9.		mat wit e	1	
Boranichlag wirklichen Anfalle.	Refege.	Яивдабен.	Wirfliche Ausgaber		
R. Itrapi. R. Itrapi	1.7	Sap. 4. Jär Armenbeidstigungsanftaten Emma von Cap. Summa von Cap. Summa von Cap. Summa von Cap. """ 4 """ 5 """ 1 Summa von Cap. """ 1 """" 1 """ 1 """" 1 """"	R. Neve	f 1 ft. lpf.	

Soll n	-	n	Belege.	97 4				rilide		unge :	
Beranichlag	Anj		Bel	Янёдавен.			Hut	gaben.	rūď	tänbe.	
ft tripf	fl.	Itr.lpi.			-94-600-0		fi.	ltr. pf	ji.	ltr. pf	 Ť
4-				Summarijder Aususteber Berws Armenpilegidofieratis Vermögen. Activ a. 1. an frucificatish angelegten Sasfasteriebiffen. 1. nicht rentirended Vermögen. 1. nicht rentirended Vermögen. 2 an Meditaten. 2 an Meditaten. 3 an Atticasistenen Jummare. 4 an Atticasistenen Jummare. 5 an Atticasistenen Jummare. 6 antiren Australianeen Jummare. 9 an Atticasistenen Jummare.	ltung						
				Summa der Papirsa A by I e i ch un g. Neitea . Riffea . Meiner Bermdzensstand	ft.	fr. fr. fr fr.					

Ad Num. 10407.

Königreich Bayern.

(L. S.)

Staats-Minifterinm bes Innern.

Jur Begelung bes Knsseviens der Armenpstegen in den Gemeinten mit Landgemeinbeverschlung nerben in Jinibild auf Art. 37 Ab., IV. des Geseiges über össensliche Armen- und Arontenpstage vom 29. April 1869 und auf Art. 145 Ablag VIII der Gemeinbeverdung für die Sambestheile diesseites des Rheims vom selben Tage machschode Weistungungen gereffen:

- 1) Die gemäß Art. 33 bes Gefejes aber öffentlick Armen- und Kranfrenßege aufgefelten Roffere haben bie Roffigeichfer ellein au beforgen. Dem Geffanben bes Armenßfaglofferaties amb beren Settlerer reter ist die Jufung einer Armendise unter fie baben Gefter, welche ihnen für die Armendise überfendet werben, unvergäglich an ben Reiffere abgutiefern.
- 2) Jeber Rasser ift für bie rechtzeitige umd vollfländige Einhobeum ber Einmadmen verantwortlich. Ginnahmen, welche weder auf Einund des Etates noch sonliestlichen, bedürfen ber besondern auf einem Beschunge bes Brunenffeglichafteranbes tubenten Ginweitung durch dem Borfann.

Die Kafftere haben die Beitreibung rudfjundiger Einnahmen zu veranlassen, und wegen etwaiger Gewährung von Nachläffen die Beschünflassung dis Armenpskasschaftes anzuregen.

Ueber jede Einnahme ist von bem Raffiere Emplangsbestätigung auszustellen; Quittungen über beimgezahlte Kapitalien find von bem Borstanbe gu controlianiren.

3) Orr Rasser barf mit Ausnahme bergenigen Fille, in welchen ibm aus Grund bes Art. 34 Abs. VII bes Gesetzel eine spezielle Ermäcktigung burd ben Armenpflasschaftseath ertheilt ift, ohne schriftliche Anweisung bes Borstandes feine Bablung machen.

Die Amerijungen werden hinsseltis der nach ber Mora nich Lage alffer mäßig sessiehen Gesten der Besten best die Beginn des Abenmaßigsers unter Aushandigung des Beranstalags an den Aasser stelle erfügt; für sonstige Ausgaben ist dangen stelle Ausweigung Ferdertlich, mede fich mit Ausnahme der in Art. 34 Mes. VI des Geieges begeicheten Jüle immer auf einen Bestalung des Armenpfraglesbegeicheutels gründen uns.

- 4) Die Bablungen find nur an bie Empfangoberechtigten ober beren genügend legitimirte Stellvertreter nub nur gegen fofortige liebergabe formlicher Quittungen gu leiften.
- 6) Die Gelber und Urtunden ber Armenpstege dürsen nicht mit den Privatgelberin und Papieren bes Rofsiers vermischt werden; bemietben ist dahre eine dem Bedärfnisse entsprechende Rosse jur Berfügung ju stellen.
- 6) Die Raffe fieht unter bem alleinigen Berichtuffe bes Staiffers, welcher auch für beren fichere Aufbewahrung gu fergen hat.

Der Kasser in verpflichtet, alle eingehenden Gelber und Wertspapiere sofert oder boch noch an versieben Tage, on wolchem sie in seine Jönde gelangten, die jur Berausgabung oder vorschriftsmößigen Weitelerung an die gemeindliche Weisredasse, dass die Statische Berausgaber bei genichte Weiterungen und sonstigen Wechnungsbelege, seiner die Kossischaftliche Bechauper dass auf das laufende Mechaungsbelege berausgaber der Beställiche Schriftliche in der Rolfe zu fünterlegen.

Obligationen über verzindlich angelegte Rassischerschafte inn in ber gemeindliche Weierechtste auf zuberochren; behgleichen tann der Armeunschaftschafte, bei Weileschafte in Gemeinkousschusse Weiserschafte und größerer Baarbeslände an die gemeindliche Weiserschafte aneredna. Die Beschafte weiterschaft an ernen der die Erfelgeingungen über die ersolgte Weiserberung sind in der Rassische Gemeinschafte.

- 7) Für jede Raffe ist ein eigenes Raffatagebuch nach bem beiliegenden Formulare zu führen.
- 9. In tod Raffatagefund werben gumäßt bie nach bem Roerpoltre bribben en gliebertundes aus bem Berjohre verbliebenen Aftise und Baffvereite und sodam alle im Laufenen Rechauugsfabre enfallenden Einnachmen und Rusgaden in dervonlegigkere Dudienachmen und Rusgaden in dervonlegigkere Dudieterm Zerundare zu erleben, die Ginnahmen in ununteterchener Mesfprifosig auf bie linte und die Ausgaden auf die gegenüberliegende rechte Seite zu feben tommen. "
- 10) Jeber Einnahms, und Ausgabspoften ist sofort nach feinem Aufalle ober boch spateftens an bemfelben Tage gu verbuchen.

Paaridaften, welche nach Maßgabe ber oben sub Biff. 6 gerreffenen Bestimmungen an die gemeindliche Refervetaffe abgeliefert oder von dort gurūdgezogen werden, sied nur intra lineus vorzutragen.

11) Die Togebucheeinridge muffen bentlich und mit Tinte geschrieben werben und ericopfend fein.

Sebem Gintrage ift außer ber fortlanfenben Numer und bem Datum auch tie fortlanfende Rummer bes Ginnahms beziehungsweise Ausgaldskeleges bestutigen, zu welchem Tehnige die Belege nach den Ginnahmen und Ausgaben ausgeschieben und nach ber Reiherlesse ihrer Gustebung gewinne, im gesonderte Umschäleg ab weinem und (mit Bleiftif) fortlausiend zu numeriren find.

Jebe Celte ift ju summiren und ber Seitenbetrag auf bie nachflolgente Ginnahms reip. Ausgabsfeite übergutragen.

12) Rach Alfanf bes Rechnungsjahres find die Tagebilder durch Ginstellung ber etwalzen burchlaussenben Kessen a. B. der Anfelikze für die umattetelber Bentigung von Meelikten, dam der bentüligten Nachlässe zu ergänzen, hieranf unter Gumnfrung und Abgleichnung der Ginnohnen und Ansgaben obzufolitiefen und von dem Kossifier zu unterzeichnen.

Rach bem Abschiffe bar tein Gintrag mehr ftattfinden, tagegen lönnen bis in tiefem Zeitpunft etwaige nachzeholte Ginnihmen und Ausgaben bes bezüglichen Rechnungsjahres noch eingestellt werben.

Auf ber Grundlage ber abgifdleffenen Raffatages bicher werben sebann bie Rechnungen nach bem vorgeichriebenen Chema gefiellt.

In tiefem Achnie ift ten einzelnen Soften bes Koffinigebuches bie Mammer best Zitels nub Kapptels, muter wecken teigelben im Rodauma eicheinen, in der biefür bestimmten Radeit beigufigen; auch find die Belege nach ber Richtenfolge ber Richmungkopfen neu zu ordneu und befallich mit Zinte un muretten.

13) Die Borftante tes Armenpflegichafterathes find berpflichtet, alle Jabre minteftens Ginmal unter Anglebung bes Burgermeiftere ober feines gefehlichen

Stellvertreiers eine grunbliche Raffenvifitation porgunebmen. - Siebet find junachft bie Raffatagebucher abjufchließen und beren Ergebniffe unter Brus fung ber porbanbenen Belege feftanftellen; fobaun bat bie Abgablung ber Raffenbeftanbe und ber Sturg ber eima porbanbenen Affipurfunden und Materialporrathe ju erfolgen und bierauf eine Bergleichung ber bier gefundenen Refultate mit ben Ergebniffen ber Tagebucher einzutreten. Berben erhebliche Abweichungen und Dangel vorgefunden, fo ift ungefaumt bas gur Sicherung ber Armentaffe Erforberfiche ju verfügen und an bie vorgefeste Auffichtsbeborbe Arzeige ju erftatten, unbebeutenbe Berftoge bagegen find fofort ju berichtigen und bie Raffatages bucher mit ben entfprechenben Bormerfungen bierüber ju berfeben.

Ueber die Bistation ift ein Prototoll aufzunehmen, welches von den Betheiligten imterzeichnet und in ber Res giftratur bes Armenpfiegichaftsratbes hinterlegt wird.

- 15) So oft bie Raffaverwaltung an einen anderen Raffier abergebt, hat ber Borftand ober beffen Stellvertreter eine formliche Ueberweifung ber Raffe an ben

neuen Kossiers vonnehmen, und bie Alervissen Baarbestände, Urfunden, Materialien, Kossatogediene war bestigten Schriftstäte von Belang, sowie auch die aberwiesenen Bureau-Nequisten und Modisien in einem Protofoll verzeichnen zu sassen, verliede von den Bretofoll verzeichnen zu sassen, verliede von den Bertylissten zu unterschreiben und in der Registratur jerzillisse zu aufgeberochren ist.

Rach Bollung ber Ueberweisung hat fich ber abtretende Rosser aller weiteren Rossfrageschäfte zu enthalten. Ueberwiesen Müchtande find von dem neuen Rassere beigutreiwies, jedoch unbeschadet ber etwaigen Hoftmagserbindlichteit bes abtretenden Rassfrag.

hienach hat bie R. Regierung bas Weitere zu verfügen und vorstehende Entichliefung burch bas Kreisamtsblatt zu veröffentlichen.

Minchen, ben 14. Mai 1870.

Auf Seiner Roniglichen Dajeftat Allers hochten Befehl.

pon Braun.

Un bie Königliche Regierung, Kammer bes Junern, von Oberfranten. Das Rossawesen ber Armenpfiegen in ben Gemeinben mit Landgemeinbeversoffung betr.

Durch ben Minifter, ber Generalfefretär, Minifterialrath. v. Du Bois.

Raffatagebuch

für bie

Armenkasse M. der Landgemeinde N.

für das Rechnungsjahr 18 . . .

geführt bon

bem Caffier N.

Fortl. M	Datum.	Beleg Æ	-	e i n n		29 (etro	Borgetragen in ber Rechnung unter			
~	Lag. Monat. 3				 		íι	T	r. bf.	Eitel.	Capite
						-					
									-		
										-	
								Ì			
						1	ı	-	.	1	
									.		
					1						

Forll. I	Datum.	Beleg As	U u s g a b e n.	29 e	Borgetragen in ber Rechnung unter		
	Tag. [Monat.] Lag.		*	fl.	tr. b	Liter, Capite	
				1			
			· 10-	1			
				1			
2.5							
				1			
					1		
				1			
					1		
					1		
		1					



Bayerifdjes

Amtsblatt

von Oberfranken.

Nº 49.

Bagreuth, Mittwoch, den 8. Juni 1870.

3 nhalt:

Die mehinische Staasteristung im Jahre 1870. — Die Erstetung der Jahrendschiebe ber Phofeitum – heimfliche Umtferente der umwerkellungen Maria sim "deebed, Gelinseitscher ein genübstigt. — Die Genierung bei Komen Michael AMMer von Emmersader. — Em Aufentalt von mitiorphisische Stang Ombo von Tojan, t. f. derer. Bezitätsparsnamischel Krodonie, — Judisting zum Gefehölteriche im Inzerem – hier Gefeltung eines Gaupasparten. — Die Kledelung ber dritten Schweizerichtspissung im Jahre 1870. — Bertlandung bes K. Motors Frang Burdart zu Bunberg. — Bentaltung bes R. Werter Statette Wirts zu Worden

Ad Num. 11423.

Веванив тафинд.

(Die mebiginifche Staatsprufung im Jahre 1870 betr.) Im Ramen Geiner Majeftat bes Königs,

Sefuchfieller um Zulassung zur biehläbrigen mebizinischen Staatsprüssung werben auf das Regierungs-Ansschreiten vom 6. Juni 1861 (Ar. * A. Bt. Nr. 50) und die höchsten Ministerial Entschreisengen vom 19. Vovember 1860 (neuerlich veröffentlicht in Nr. 48 bes Ar.A. B., pro 1868) und 5. August 1862 (Ar. A. Dl. Nr. 82) aufmertfam gemacht.

 wie mit dem Diplome über die Erlangung bes mediginischen Derforgrades beiegt find, gemäß §. 44 ber allerhichften Berordnung bem 22. Juni 1886, das Stadblum der Medigin beir. (Reg. Bl. p. 894) und ber im Bollguse biegt erloffenen bediffen Winifferial-Erfchlissungen eine Berüffschiung nicht finden konnen.

Bopreuth, ben 4. Juni 1870.

Rammer bes Innern. Freiherr von Lerchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 11352.

An fammtliche R. Bestelbärgte von Oberfranten. (Die Erflattung ber Jahresberichte ber Physitate betreffenb.) Ju Namen Seiner Majeftat bes Königs.

Nach 3iff. 2 Abf. 3 ber, burch autographirtes Begierungs-Musichreiben vom 30. April 1869 mitgetfeilten bechflen Winsperial-Gerichfießung vom 21. jouds. Br. 16570 kezeichneten Betreffs bilber jene Andelle, welche am 15. Justi 1866 bezüglich ber Conflatirung bed Ergebniffes ber ärztlichen Blfitation ter Conferibirten vorgezeichnet wurde, einen Beffandibeil ber bezirkäärzillichen Jahrebberichte.

Nachbem inn burch 56dftes Minisferals Meferthe vom 22. März 1869 Nr. 3630, bie Aushebung ber Wehrpflichtigen betreffend, für dies Genstatiungen ein neues, im Arels Amtsblart 1869 Nr. 29 veröffentlichte Hormular eingeschie wurde, sie vom M. Staats-Winisferium be Janern mittelf Amtschließung vom 29. ver. NRs. die Amwendung bes Legteren auch für die Erstatung be bejtrektzischen Jahresberichte anstat ber elenkegeichneten Tabelle angeordnet worden, was ben R. Les girfäsigen zur genauesten Darnachachtung hiemit bekannt oraeben wirk.

Baprenth, ben 4. Juni 1870.

Ronigliche Regierung von Cherfranten, Rammer bes Innern. Breibert bon Lerdenfelt.

Rosner.

Ad Nr. 11087.

An fammtliche Diftritts Bolizeibehörden von Obtrfraufen. (Beimliches Entfernen fber unweltläufigen Maria Auna Sofbed, Gutlerstochter von Sundszell betr.)

Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Inhaltlich eines Berichtes tes R. Bezirteamts Ingolffabt vom 18. Mai I. Is. wurde bie im Betreffe genaunte Anna Waria Hofeed anfgegriffen und an bas genaunte R. Bezirtsamt eingeliefert.

Sieven werben bie obengenaunten Behörben unter Bejuguahme auf das Regierungsandigfreiben bezeichneten Betreffs vom 31. Marg. 1, 36, (Areidsantisbart Rr. 27, 5. 339 in Renniniß gefest und ermächtigt, bie im erwähnten Regierungsenisfreiben angestbueten Nachforifoungen einzuftellen.

Bayreuth, ben 4. Juni 1970.

Rommer bes Juner n. Freiherr von Lerchenfelb.

Hosner.

Ad Nr. 11163.

Au sammtliche Diftritts Polizeibehörden von Oberfranken. (Die Entfernung bes Knaben Michael Muller von Emmersader betreffenb.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Rach Bericht bes A. Bezirtsamts Wertingen vom 19. v. Wie. hat sich school Aufland, A Monaten ber Schulpflichige Anabe Archael Arallex, Stiefsch bes Johannes Eingelmayer von Altenmünster von seinen Verwandten in Ammerschafer, sei benen er sich anshiert, entjernt und ist seitbem nicht mehr bahin zurückgesehrt. Am 23. 24. und 28. Kreis b. 3e. 501 er sich in

Dillingen bettelub herumgetrieben haben.

Anfiertem ift feit feiner Entfernung nichts weiteres über ihn betannt geworten.

Derfelbe ift 11-Jahre alt, ben schwächlichem Rerrerben, hat Nonde Daare, grane Angen und stilgige Rafe; bei seiner Entjernung trug er eine blane Muge, schwarze wollenes halteluch, grane Joppe, weißleinene Sofe und falbleberne Bundichute.

Sannatliche Difirites Boligeibehörben erhalten biemit ben Auftrag, mach bem Aufmibalte best gemannten Anaben in ihren Amidbegirten Nachforschungen pflegen zu laffen mit im Leiteltungefelle feine Lielenung an takk. Bezirfsami Bertingen zu bewirfen.

Bapreuth, ben 4. Juni 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer tes Innera

Breiberr ron Lerchenfelt.

Mesner

Ad Num. 11497.

An jammeliche Difterlispolizeibehörden von Oberfranten. (Den Aufenthalt bes militarpflichtigen Frang Bruha von Trojon, f. f. öftere. Bezirkihauptmannschaft Kralowip betr.)

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Inhaltlich einer bechften Gutichließung bes R. Staats. Minifierinms bes Innern vom 30. Mat I. 36. ift nach Mitjeliung ber f. f. öftert. Gefandtscheft in Manchen ber fiellungspflichtige Fron; Bruh a, geboren im Jahre 1850 gu Tejoin, f. f. Bejtitespuntmannischift Aralowie, umb bahin juffändig, von ber biesjährigen regelensfigten Ecklings ausgebileren umb foll sich betriebt eingezogenen Ertundigungen zufolge mit feiner uncher ichem Mutter March um beren Gegotaten Krans, unbefannten Junamens, aus Deutsche Petris, Bezirfs Milfen, feit mehreren Jahren in Bahren auffalten umb wohlscheinfich als Eineffinech erter Taglobure ernähren.

Im Bollinge erwähnter Ministerial Entschiegung werten bie obengenanten Behörben Granftragt, nach bem Ausenthalte bes Frang Bruba Recherchen pflegen au loffen, und bas Ergebufs binnen 14 Tagen bericht- lich ander ausweiden.

Bapreuth, ten 4. Juni 1870. Renigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern. Breibert von Lerdenfelb.

Resper

Ad-Nr. 11,342.

(Das Gesuch bes Beueraffeturang-Bereines in Atoma um Bulaffinng zum Geschäftsbetriebe in Bapeen — hier Bestellung eines Hauptagenten betreffenb.)

Bu Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Inhaltlich höchfter Entichließung bes R. Staatsminifteriums bes Jantels und ter öffentlichen Arbeiten vom 7. Marg. 1869 Rr. 822 haben Seine Majeftat ber Ronig Sich ollergnatigit bewogen gefunden, ber unter ber firma

"Feuer-Affelunan, Berein in Altona" beiteinnen, auf Gegenseitigteit berufenben Feuerversicherungs Geftelichgie bie nachgelude Geneissen um Geichfeltebertiete begäglich bes Wolliar-Heurereisserungswesten in Umsange bes Knigeriches Bauern aus Grundber nuterm 20. Juni 1830 lanbesherrich helbligten Statuten um nach Maßgabe ber Allerbachsten Bererbrung
vom 10. Februar 1866, pie Wobliar-Heure-Bersichenugen betre, in wederzussiger Beile zu ertheiten.

Jum Bollguge tiefer Allerhöchften Bewilligung wurben nach ber Eingangs erwähnten Entichliefung nachftebende Beftimmungen getroffen:

- Die Geseufchaft ift nicht befugt, Menderungen in ben Statuten und Berficherungsberingungen ohne Allerhöchfte Genehmigung vorzunehmen.
- 2. Diefelte bat alijkteite jur tecinorien Befretung ber Resten ber Gontrelmultegeln, welche bequie binne itasser betreitung von lieber- und Doppelverischerungen gegen Brandschae in Aufehung ber Webtilten Zeuerreischerunge zur Amschlichtung gelongen, einen Geneurrenzbeitrag von Ein Fregent ber im Boligreisse Bopern erzielten Brutte-Jahres-Prämien Ginnahme an bie dopprisse Enablergierung abguliefern.
 - Bugleich hat fich bie Gefellichaft allen Berfügungen gu unterwerfen, welche bie R. Staatbregierung bebufs ubberer Prufung ber Beitrageberechnung etwa veranlagt erachen wirb.
- Die Beröffentlichung ber Couceffieneertheilung und ber Statuten, beziehungsweife ber allenfalls eintretenbeu Anderungen legterer, bann ber Berficherungsredingungen hat in fämmtlichen Reisamteblättern auf nichten ber Gefclifchalt zu erfelgen.
- 4) Die Gefellicheft ist verträchter, ibrent jedemaligen Dauptrechmungsabschung nammt Bulang nernigliens einnaul in der zu Manchen ersteilennen hoperischen vondesgebung oder in dem an Etelle verfelben etwa bundzegebentu Blatte zu veröffentlichen und 1 Cermplat beier Beröffentlichen dem R. Chaatsminisperium bes handel und der öffentlichen dem R. Chaatsminisperium des handels und der öffentlichen Arbeiten in Berlage an beinare.
- b) Die Gefellichaft hat wenigsteus an einem bestimmten Arte in Bapern eine Hauperichassium mit einem Gefeichstellaten mit einem Gefeichstellaten mit einem Gefeichstellaten mit einem Bereichstellaten in Benachtstellaten und der Benachtstellaten und der Benachtstellaten ab Gandeningstreeumköchigen im Einen den Art. 47 best allgemeinen beurischen Janbelsgefeihausges sie der gangen Umsjang des Gefählichstelliches zu befreiche und in iber beimeigen ausgefreignehen noarsiellen Bollmocht namentlich ande jur Vrogefführung zu ermödission.

Rachtein bie Direftion bes Beuer-Affefurangvereines Mitona nunmehr fich bereit erflart bot, ben festgefesten Bebingungen ber Beicaftegulaffung fich unterwerfen gu wollen, und von berfelben fich and über bie hinterlegung ber auferlegten Caution von 25,000 fl. bei ber baverifden Dopothefen- und Bechielbant ausgewiesen murbe, nachbem Die genannte Direftion ferner nach Inbalt bochfter Entichließung bes Rgl. Staatsminifteriums bes Danbels und ber öffentlichen Arbeiten vom 22. April 1870 Dr. 5016 fich ichliffig gemacht bat, auch fur bie Blegierungebegirte von Ober-, Mittel- und Unterfranfen, baun ber Bfgla eine Sauptagentur ju errichten und bie bieffallfige Beicafteführung bem Agenten Carl Goleg in Lamberg ju ubertragen, welcher auf Grund ber ihm ertheilten Bellmacht ale Sauptagent gebachten Bereines fur Die begeichneten Regierungebegirfe in wiberruffider Beije bie allerbochfte Beftatigung erbieit, - wird tiefe Conceffioneverleibung biemit gur allgemeinen Renntnig gebracht, und werden gugleich bie Ctatuten biefer Berficherungs-Gefellicaft burch anrubenben Abbrud befannt gegeben.

Bayreuth, ben 3. Juni 1870.

Sonigliche Regierung bon Oberfranten, Rammer bes Innern.

In bienftlicher Abmeienheit bes Koniglichen Regierungs-Branbenten.

> Der Ronigliche Regierunge-Direftor. Rabr.

Rosner.

Ad Num. 37.

Befanntmachung.

(Die Abbaltung ber britten Schwurgerichtsfigung im Jahre 1870 betr.)

Das R. Cta ateminifterium ber Juflig hat in Bollgiebung ber Artifel 18 und 114 tes Befeges vom 10. Rovember 1848 (Gefegblatt Rr. 25) bie Eröffnung ber britten fur Oberfranten im 3abre 1870 gu Baureuth abgubaltenben Cdmurgerichtefigung auf

Montag ben 12. Ceptember I. 38.,

fefigefest, und gum Prafitenten bee Schwurgerichtebofes ben Rath bes R. Appellationsgerichtes von Dberfraufen. Friedrich Rinn, bann ju beffen Stellvertreter ben Rath bes R. Begirfagerichtes Bayreuth, Dag v. Ririch baum. ernannt.

Bamberg, ben 5. Juni 1870. Brafibium bes R. Appellationsgerichtes pon Cherfranten. (L. S.)

D. Diet. Brafibent.

Befanutmaduna.

Für bie Dauer bes bem A. Rotar Grang Dichael Burfart babier bewilligten 30tagigen Urlaubes wurbe ber Rechtepraftifant und Rotariategebilfe Babriel Bur fe art von bier ale Amteverwefer aufgeftellt und in Seutiger öffentlicher Sigung verpflichtet.

Bamberg, ben 4. 3uni 1870. Ronialides Begirfegericht. Der R. Direttor.

(L. S. Staffe.

Boller.

E.-Nr. 7416. Betanntmaduna.

Ge wirb hiemlt gur öffentlichen Renntuiß gebracht, baß für ben R. Rotar Balentin Birth gn Forchbeim auf bie Dauer bes bemfelben bewilligten Urlaubs vom 7. bis 30. Juni I. 36. ber Rotariatsgebilfe Georg Butiner von bier ale Amteverwefer aufgeftellt und in bentiger offentlicher Cigung in Eflicht genommen murbe. Bambeig, ben 4. Juni 1870.

Rouiglides Begirfegericht, Der Roniglide Direttor.

Bobe. (L. S.)

Boller.

Wit einer Grira - Beilage, Die Statuten tes Reueroffcenrrang - Bereins in Altona betreffenb.



Banerifches

Amtsblatt

oon Oberfranken.

№ 50.

Bayrenth, Connabend, den 11. Juni 1870.

3 nhalt:

Ad Num. 11841.

(Die haupt-Agenturen ber Berficherungs-Gefellichaft Thuringia betreffend.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Konigs.

Im nachftebenben Abbrude wird ein am 2. I. Dies. im rubr. Betr. ergangenes Bescript bes R. Staats-Ministeriums bes handels und der öffentlichen Arbeiten gur allgemeinen Renntnignahme biemit gebracht.

Bapreuth, ben 7. Juni 1870.

konigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Berchenfelb.

mosner.

Abbrud.

Mr. 6870.

Abnigreich Bayern.

(11. 8.) Staats - Ministerium bes Hanbels und ber öffentlichen Arbeiten.

Die Direction ber Bericherungs Gefellschift Thuringia in Erfurt hat an Stetle bes mit Ministerial-Amtichiligung vom 13. Mei 1867 Rr. 4796 als Haupe Agenten für die Feuer., Lebens- und Transport-Bersicherungs-Transfe in Bayern bestätigten Bersichrungs-Julpefteres Guidav von Anne tin München

- ben Berficherungs-Inspettor Carl Thieme in Dunden für die Fener - und Transport - Berficherungs-Branche,
- 2) den Bersicherungs-Inspettions-Beamten Carl Innge baselbit für das Lebens Bersicherungs . Geschüft

im Umfange bes Königreiches gu haupt Agenten bevollmachtigt.

Indem diese Paupt-Agenten Bestellung in widerruflicher Wiese bestätzt wich, erhält die K. Regierung, Rammer des Janeen, den Auftrag, die erforderliche öffentliche Bekanntmachung durch das Arris-Amisblatt auf Kosten der Gefellschaft zu veransissen.

Munchen, ben 2. Juni 1870.

Auf Seiner Ronigliden Majeftat Allerhochften Befehl

von Golor.

Au

bie Rgl. Regierung, R. b. J., pou Oberfranten.

Durch ben Minifter, ber General : Sefretar, Minifterial . Rath:

Die Daupt Ageuturen ber Bers Miniserial - Rat sicherungs-Gesellschaft Thu- von Cetto.

ringia betreffenb.

AdjNr. 11,775.

An fammtliche Diftritts-Bolizeibehörben von Oberfranten. (Beglaubigung von Urtunben, fier die Ginsenbung ber Tap-Beträge für die taifeilich frangofische Gesandischaft betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs.

Nachdem es so hünfig verkommt, boh får Weglaubiggameische der Laipertüge nicht einzussischen Gelameische der Laipertüge nicht einzelstehen Gekeanse Ministeriums bes Agl. Danies und bes Aglikausse Ministeriums bes Agl. Danies und bes Krußern und mit Leyngnaßme auf das Regierungs Aussigkreiden vom 14. Zebraux 1866, Kreis-Amisblaut Mr. 16, ben obergrammter Wechsten wiedersche fedanta gegeben, daß ber Betrag einer jeden Urfund., mit Ausnahme der hier nachstenen besonders wererbeit ein 10 Frances 4 ff. 40 fr. fesharfes ist.

Für biefe beftimmten Urfunden find auf Beglaubigung berfelben niedrigere Gabe festgestellt und gwar ;

1) für einen Heirathsatt bie Tage von 6 Francs == 2 fl. 48 fr. (nicht gu verwechseln mit einer Che-

einwilligung, für welche 10 Francs = 4 fl. 40 fr. au entrichten fommen);

- 2) für einen Geburts- ober Todesicein eine folde von 3 Francs = 1 ft. 24 fr. und
- für einen heiraths Proclamationsisein nur eine folge von 1/4 Francs = 42 fr. Bapreuth, ben 7. Juni 1870.
- Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern. Freiherr von Lerchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 11350.

An sammtliche Diftrittsschul- Jusettionen von Oberfranken. (Den von bem Lehere und Cantor holl in Arzberg angesertufgten Apparat zur Beranschallichung bes metrischen Spstems betreffend.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Unter himseisung auf die in Mr. 8 des Minifertals Glates sie Kirchen und Schalt-Angelegendeten vorriffentlichte hichte Minifertal Englichtsung rudrigteren Bereifs vom 11. April curr. erzeht an die obengenannten Behören beimet ber Kuftrag, die unterzedenen Schliebevoren auf des genaumte Lehrmittel mit dem Teöffenen aufmattel und unterzeht der Erfelt bei, fehren Kepporat um den Preis von 1 fs. 48 fr. abpageben.

Bayreuth, ben 4. Juni 1870. Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Inner n.

Greiherr bon Berchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 11870.

(Das Intertalarfrüchten-Rechnungswefen ber fatholischen Pfart-Pfründen betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestät bes Ronigs.

Rachbem bie Derstellung bon Intertalarfruchten Rechnungen bei tatholijden Pjarr-Pfrunten, namentlich wenn 3. B. bei größeren Detonomie Pjarreien in Folge bes Ablebens tes Pfruntebefigers bie auf bie Guhrung ber Defonomie bezüglichen Aufidreibungen, insbesonbere bie Dreidregifter ganglich fehlen, ober, wie es baufig ber Rall ift, folde Aufzeichnungen mangelhaft porbanben finb. - in ber Regel mit vielen Sinberniffen und Beitverluft perbunben ift, - jo merben bie betreffenben R. Beborben, welchen bie Unfertigungen bergleichen Intertalarfruchte-Rechnungen obliegt, bebufd ber Beidafts. Erleid. terung barauf aufmertjam gemacht, bag, wenn unter ben fammtliden Betheiligten ein gutlides Uebereintommen gu Stanbe tommt, bon ber Unfertigung einer formlichen Interfalarfrüchten . Rechnung Umgang genommen werben fann, jeboch muffe bas fragliche ichriftliche, ober auch ju Protofoll erflarte Uebereinfommen behufs ber Prufung refp. Genehmigung bes ber betreffenden Bfarrfirden - Stiftung gufallenben Intertalarrenten-Untheils jebesmal ber unterfertigten Stelle in Borlage gebracht werben.

Bapreuth, ben 7. Juni 1870. Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Lerchenfelb.

Ad Nr. 11729

(Aufftellung von Unter Agenten betr.) Im Ramen Seiner Majestät des Königs.

Es wird jur öffentlichen Kennnif gebracht, baß, entipreckend bein Antrage bes T. 3. Beber in Bamberg all Jaupt-Agenten bes Schiffs-Rieberd Carl Potran fi & Comp. in Bremen von der unterfertigten Stelle unter'm Deutigen ber Raufmann Jodonn Reubing von Recou

als Unter . Agent gur Bermittlung oon Ueberfahrts . Ber-

tragen nach über eeischen ganbern aufgestellt worben ift. Bapreuth, ben 7. Juni 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Junern. Freiherr von Lerchenfelb.

Rosner.

Ad. Num. 11597.

An sammtliche Distrutispolizeibehörden von Oberfranten. (Entjernung bes Anaben Anbreas Kolb von himmeltron aus feiner Deimath betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Da nach Mitgeidung der K. Regierung von Oberplas und diegensdurg am 28. v. Mis. der Andes Andreas Rolb von Himmeltron in der Stade Regensburg aufgegriffen und an das R. Begirfsamt Berned abgeliefert worden ist, haben die mit Kegierungs Musskarbeit vom 12. Naci sp. 3. magnerobuten Nederfren zu unterfeissen.

Bavrenth, ben 4. Juni 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr bon Berchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 11,363.

An fammtliche Diftrifts. Bolizeibehörden von Oberfranten. (Berausgabung eines falfchen Franenthalers betr.)

Jin Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Am 17. v. Otts. Nachmittags 4 Uhr verausgabte ber ledige Gudergeide Anton Angerhofer vom Datterrich, Orgitslamts Oberborf, an die Krämers Zochter Wagdalena Koller vom Winden, wohnhoft koulienfrichs Vr. 27/0, für von biefer gefaufte Chaptern einen baperijsen Frauenthafer, wedere nach Gundern des Apputenting, und Sempelants false ist, aus einer Mijchung von Jinn und Kupfer — Siedenmetall — befeht, in der Germeine ähren Gudes gegoßen und berühäusst verführer ist.

Die sammtlichen Distrittes Berwaltungs Behörben in Derfranken werben angewiesen, noch bem vorgenannen Anton Angerhofer, sowie allensalligen weitern Theilnehmern ber angezeigten Mingfälichung Späce zu verfügen und ein etwaiges Ergebnig berselben ber Rönigl. Boligei-Direttion Manden nitzutheilen. Bapreuth, ben 8. Juni 1870. Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern. Freiherr von Lerchenfelb.

Rosner.

Rosner.

Ad Num. 10664.

Befanntmachnug.
(Gejuch bes Expedientenhausselle Louis Knorr & Comp. in Damburg um Bewiligung zur Besörderung baperischer Nuswanderer nach überseischer Ländern betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat des Königs.

g. Regierung der Pfalg, Rammer des Juuern, vom 17. Mai ifd. 3s. Nr. 7958 gur Kenntnifnahme veröffentlicht. Bavienth, ben 7. Juni 1870.

Roniglide Regierung von Oberfrantes, Rammer bes Innern. Rreibert von Berchenfelb.

Abdrud. 98r. 7958.

(Gesuch bes Expedientenhauses Louis Knorr & Comp. in hamburg um Bewilligung gur Beforderung baperischer Auswahrter nach überseeschen Ländern betr.)

Durch Erich bes Königl. Staals-Alleisfreiums bes Junern ben. 29. April ift. 3.8. ist dem Expedientsbaufe Leine A norr & Comp. in Homburg beziehungsweise bem berzeitigen Juhdeber biefer Firms C. A. 20 a h o die Webwilligung zur Verfreitung derricher Ausbundberer nach überfreisigen Ländern und zur Ausstellung von Agenten in Bayern in wiederusslicher Weise behalb Vermittlung diese Schlässter ertheit worden.

Gemöß g. 3 ber Rönigl. Bererdmung vom 7. Juni 1862 hat das genannte Expedimenhaus ben Aufmann und Whinatten Lidwig Mayer in Candon als Jaupt-Agenten in Bericklag gekrads, weider nach Beilium ziener Bollmacht und nach Leitung der borgeichgriedenen Caution feimit in widerutiflider Weife beflutigt wird.

Speper, ben 17. Mai 1870.

Roniglich Baperifde Regierung ber Bfalg. Rammer bes Innern.

von Bfeufer.

Ad Num. 3089.

(Die Erledigung ber Bfarrei Martinsbeim, Defanals Uffenheim betreffenb.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die burch Besolberung bes bisherigen Pfarrers erlebigte Pfarrei Martinisheim wird gur vorschriftemaßie gen Bewerbung bis gum 15. Juli curr. mit folgenden Bestonen ausseschrieben:

1. An ftandigem Gehalte: baar . 55 ff. — fr. 11. An Rinsen aus Afrivstavitalien . 242 ff. 24 fr.

III. Ertrag aus Realitaten:

freie Wohnung im Pfarrhaufe, welches fich in einem guten

aus 1 Agw. 81 Dez. Wiefen . 11 fl. 491/2 fr. aus 2 Agw. 25 Dez. Waldingen 13 fl. 57 fr.

aus 2 Law. 25 Dez. Waltemgen 13 ft. 57 ft. IV. Ertrag aus Rechten:

an Bobenginfen 17 ff. 28 fr. an Weiberecht ff. 24 fr. V. Einnahmen aus Dienstessunf-

tionen 42 ff. 28 fr. VI. Aus observanzmäßigen Samm-

lungen , ft. 15 fr.

Die Laften ab mit - fl. 131/2 fr. Reinertrag 567 fl. 29 fr.

An freiwilligen Gescheuten 35 ft. - fr Unebach, ben 30. Dai 1870.

Roniglides protestantifches Confistorium. Freiherr von Linbenfele.

Dienftesnachrichten.

Die protestantische Schuffelle zu Hollerstein ist bem ibsbrigen Schullebere Georg Reibgard von Obrntbal vom 1. Jul. 1. 38. an, und bie tatholische Schulftelle zu Dertisch ist auf vorgänzige Archientation ber gräftigen Schulbes und Batronatsberrichaft von Schulbern Weiterliebe bem bisberigen Schulberweiter August Grühner vom Litchalvorn vom 18. 1. Auft. an übertragen worden.



Bayerifches

Amtsblatt

pon Bberfranken.

Nº 51.

Banreuth, Mittwod, ben 15. 3uni 1870.

anbalt:

Den Berlauf von Bruffyrup in Bepeen. — Jaupsagentur Aftificlungen. — Die Präfung firt den Sinde und Warfthierledrichten, — Menaulffie, lieberfield der Setziele frie Womat Wai 1870. — Die vermigie Pafrest Bommer von Mittrifeding. — Die Erfedigung der proteflantischen Pfartfelle in Bilgramstrent, Defanots Hof. — Dienstiff-Nachrichten.

Ad Num. 12258.

Befanntmadung.

An fammtliche Diftrites - Bollgeibohörben , Begirtegerichte: und Begirtsärzte von Oberfranten.

(Den Bertauf von Bruftfprup in Bapern betr.)

Im Namen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Nachstebende bodfte Entschließung des K. Staats-Winisteriums des Innern vom 9. Dieses wird zur Kenntnisnahme und Nachachtung mitgetheilt.

Bapreuth, ben 13. Juni 1870.

Rouigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Bu bienftlicher Abwefenheit bes Röniglichen Regierungs-Profibenten.

Der Rönigliche Regierungs-Direftor,

Kahr.

Rosner.

Abbrud.

9h 5575

Ronigreich Babern.

(L. S.)

Staats - Minifterium bes Innern.

Der A. Avvolat Erh arbt in Manchen hat in einer Berstellung vom 23. vor. Mes Ramens des Jandbungs daufes h. Leopo 16 in. Comp. in Bresslau bie Erstärung abgegeben, daß derfelde bereit sei, jeder in Bayern jum Bertaufe gesangenden Bortion seines Brutsprupe eine gename Bescherbestelle, Gewichtsverhöltenisse und Erkaufe gesangenden Bertaufe eines Brutsprechte.

Da hieburch ber fragliche Bruftfprup bie Eigenichaft eines Geheimmittels verliert, fo fteht in ter Borausfet-

ung, bag bas genannte handlungshaus in ber angegebenen Beise bei bem Bertause verfohrt, bemielben in Bapern ein polizeilides hindernis nicht im Bege.

Dunden, ben 9. Juni 1870.

Muf Seiner Ronigliden Dajeftat Aller-

Don Braun.

An

die R. Regierung, R. b. J.,
Durch ben Minifer,
bon Oberbapern.
Den Bertauf von Bruftivrup
Winisterialrath:

in Bapern betr.

pon Du-Pois.

Ad Num. 11840.

An fammtliche Diftritte-Polizeibehörden von Oberfranten.

3m Ramen Geiner Majeflat bes Ronigs,

Die Direftien ber Lebens-Bergiderungs-Aftien-Geseld-schaft Wordhern in Berlin bat an Seile bes mit Ministral-Canifelium bom 5. 20.3 1488 — Rogierungs-Aussichtein bom 11. Mai 1808 Rreis - Amtoblatt Seite 557 — als hauptagenten sir die beierfeinischen Bestengs-Begierungs-Begierte bestätigten Ausgimmuns Gmit a. At sein ja im München — ben Kaufmann Gart Schreiber, in Jerung Schreiber mit Deifert zu Müninden, jam Feitung ber Zuputgagentur für kun Muning bes König-reiches, bann ben Kaufmann Arthur Deifert, Optifischer ber gleichen Frima zu Münichen, als Sellvertreter bes Vergegenanten bevolmächigt.

Nachem biefe Dauptagentur Aufftellung reip. Settl. Bertretung, legtere miter Hofting bes Dauptagenten Garf Schreiber, inshillich schofter Emissielrung bes R. 21aats Ministerlums bes Danbels und ber öffentlichen Arbeiten vom 2. Juni 1870 in wedermilicher Beispe est, flätiget wurde, so wird beises mutter Bezinschung

auf bas Regierungs Ausschreiben vom 2. August 1867
— Areis Amitsblatt Geite 867 — mit bem Bemerten gegeneiten Kenntnisnahme geöracht, baß Kaufmann Aribnt Deifert im Falle ber Bertretung bes Daupts Agenten Schreiber zu geichnen babe:

Baurenth, ben 8. Juni 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Inneru. Freiherr von Lerchenfelb.

Rogner.

Ad Num. 11478.

(Die Prüfung für ben Stabt- und Markischreiberdienst betr.) Im Ramen Seiner Majestät bes Königs.

Ulder Begugnahme auf bas Ausschreiten vom 16. Western ist in Anteisausklatt 1870, Num 23, S. 288 wird himt befannt gegeden, has im globeld auf Art. Ti ber Gemeinkrothung für die Landestleite bespierts des Pheins der Schreiten der Ausschlaften und die haben der die Verlagen vom 13. Avorenker 1882, (Arcisämsklatt 1862 Rr. 110, S. 1964) eine Prüfung für ben Calabe und Vardiffenferberingt

Dienstag, ben 26. Juli I. 36., anfangenb, am Sipe ber unterferrigten Stelle aligebalten wirb.

Bejude um Julaffung gu tiefer Prufung, belegt mit einem Zengnige ber einschlögigen Diffritropolizeibebode über untabelhaftes littliches Betragen nnd über Deimathbangeborigfeit, find wenigfteus 4 Wochen vor Beafin ber Prufung, also hieldens

bis jum 28. Juni I. 36.,

babier einzureichen.

Bayreuth, ben 10. Juni 1870.

Rammer bes Innern. Rieiberr von Lerchenfelb.

r bon L'erchenfelb.

Redner.

Monatliche Nebersicht

Betreibe-Breife in ben größeren Stabten von Oberfranten fur ben Monat Da i 1870.

- 41		Baigen.				gorn.					Gerfte.					Saber.				
Ramen ber Glibte.	Werreibe- Märfte.	Stand.	Berfauf.	Wep.	Mittel- Breis.	Stattb.	Berfanf.	McR.	Mu Br	ciō.	Stone.	Berfanf.	Breft.		ciš.	Gtanb.	Berfauf.	Weß.	Mit Bre	ië.
	Tage	Ed.	Еф.	130	A. tr.	€¢.	€.b.	130.	19.	It.	Ed.	3.0.	13:6	116.	tr.	Ed.	ළිත.	184		12
Bapreuth.	Tai 7, # 14. # 21. # 28, #	51 35½ 57 88	51 85½ 57 88	-	18 6 1833 1830 1824	19 31 14½ 12½	19 31 14 ¹ 12 ¹ / ₃	-	13 13 14 14	57 57 12	31/2	31/2	_	15	1111	25 25 24 ¹ / ₂ 6	25 26 24 1/4 6	=	10:10:10:10:10:10:	18 6 21 36
Bamberg.	Mai 4. = 7. = 11. = 14. = 18. = 21. = 25. = 28. =	126% 144% 161% 142%	1421/	10	19 28 19 28 19 22 19 39 19 45	1107 %	1581 100 1724 1870	-	13 13 14 14 14 14 14	39 416 36 27 29 42 50	3	3 -	-	13	30	2 6 8 7 25 20	8 7 25 20		98 89 99	30 48
\$00 f.	Mai 5. = 12. = 19. = 26. =		1111			15 18 30 4	15 18 30 4		14	42	=	=				36 42 71 22	36 42 71 22	-	10 10 10 10	9 15 18 21

Bapreuth , ben 7. Juni 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Rreiberr von Borchenfelb.

Rosner.

Ad Num, 17908. An fammtliche Diftriftspolizeibehorben von Oberfranten. (Die vermifte Theres Baumer von Mitterfeding betr.)

Im Ramen Seiner Majeflat bes Ronigs.
Der Aufenthalt ber burd Regierungs Ausschreiben begeichneten Betreffs vom 5. Mai b. 38. (Areis Amtsblatt

begichneten Betreffs vom 5. Dai b. 38. (Rreis Amtsblatt S. 469) fignalisiteten Beibsperson ift ermittelt und haben baber bie biefhalts angeerbneten Becherchen zu ceffiren. Pawierath. ben 14. Lupl 1870.

Ronge liche Regierung von Dberfrauten, Rammer bes Innern. 3m bienftlicher Abwefenheit bes Königlichen Regierungs.

Brafibenten.

Der Ronigliche Regierungs-Direftor. Rabr.

Rosner.

Ad Num. 1689.

(Die Erledigung ber protestantischen Pfarrftelle in Pilgramereuth, Defanats hof betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die burd Bebeterung in Erlebigung gefommene proieftantifche Pfarrfielle Bilgramereuth wird hiemit gur vorschriftemußigen Bewerdung binnen 6 Wochen mit nachfebenben failenemaßigen Berdaen ausgeschrieben.

III. Grirag aus Realitaten: a) Bobnung, im guten Stante

und gerdumig . . . 50 fl. — fr. b) Grundstäde: 66 Tagwert 72 Beimalen . . . 136 fl. 8½ fr.

72 Dezimalen . . . aus ber Pfarrwaldung: 7 Klafter weiches Holz nebst Mistreu, 2,88 Klafter Stöde und 3 Schleißbaume

1V. Ertrag aus Rechten

6) 21 Rlafter weiches Scheitholg, 2 Ruber Aft- und Giebelholg

2,88 Rlafter Ctode . . 23 fl. 51

V. Ginnahmen aus Dienftesfunts

Summa 1105 ff. 563/4 fr. Baften: 90 ff. 291/4 fr.

Reiner Pfarrertrag 1015 ft. 271/2 fr.

6 ff. find zu refundiren. Babreuth, ben 2. Juni 1870.

Ranigliches proteftantifdes Confiftorinm.

Rahr.

Biebermann.

Dienttebnadridten.

3mhaltich höchten Referiptes bes R. Staats. Minifiertums bes Innern vom 3. d. Mis. Rr. 5670 wurde bie erledigte Bezirfsamtsbienerstelle zu Gebolftein oder 1. Juni 1fb. 3s. an in widerensflicher Eigenichaft bem pentionitem Profofen Joseph Wannlich verlieben.

Die protestantische Schulitelle zu Brandholz ist dem fr. bisherigen Schulverweier Zerdinand August Zett ner von Begenstein vom 1. August 1fb. 3s. an, und die latholische fr. Schulltelle zu Ziegelerden dem bisherigen Schulverweier Georg Zischler von Lisberg vom 1. Juli sid. 3s. an übere trogen werden.



pon Oberfranken.

.№ 52.

Banrenth, Connabend, ben 18. Juni 1870.

3nbalt:

Die Organisation ber gandwehr, bier Borforge fur Arreft-Lotalitaten. - Die Butheilung bes Balbhaufes Aupigunbarnh und bes Balbhaufes auf bem Geisberge zu politifchen Gemeinden - Die Radmung bes Unterftupungen reins fur bienftuntangliche Edullebrer, Sould rw. fer, Soulgehilfen und weltliche Lebrerinen pro 1869. - Die Aufnahmspruffung am R. Schullebrerfeminar Altborf. - Die Rechnung ber Branbaffefurangfaffe pro 1809/40.

Ad Nr. 9231.

Un fammtliche R. Diftrifte-Boligeibeborben und R. Rentanter von Dberfranten.

(Die Organisation ber Landwehr, bier Borforge fur Arreft-Lotalitäten betreffenb.)

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs,

Radftebend wirb ben obengenannten Beborben ein burd bochte Finang-Minifterial-Entichliefung vom 1. Ifb. Mts. mitgetheiltes hochftes Refcript bes &. Rriege . Minifteriums vom 20. Dai Ifb. 38. und einer vom &. Staats-Winifterium ber Juftig und von bem Q. Rriege-Minifterium gemeinfdaftlich erlaffenen bodften Entidliegung vom gleiden Datum, bie Organtiation ber ganbwehr, bier Borforge für Erreft-Potolitaten betr. . aur Renntnifinghme unb genauen Darundadiung befannt gegeben.

Die R. Begirteamter haben bie mit ber Beforgung bes Coubmefens betrauten | &. Gerichtsidreiber som 3n-

balte biefer bochften Entichliegungen geeignet in Renntnis au feten.

Bayrenth, ben 10.33uni 1870.

Ronigliche Regierung bon Oberfranten, Rammer bes Innern unb ber Sinangen.

Freiherr von Befrchenfelb.

von gren, Direfter.

Abdrud. Nr. 6129.

Rrieg8 - Minifterium.

Andei wird eine bemeisene Angahl Abordute ber gemeinschaftlichen Entschliebung des R. Staats-Ministeriums ber Justig und des Kriegs-Ministeriums vom Dentigen im bezeichneten Betreffe zur genauen Nachachtung und einschlägigen Berstägung mit dem Bemerken zugeschlossen, dob, nachdem in der gedachten, sowie in der bezüglichen gemeinschaftlichen Entschlefung vom 31. Justi 1868 die Behandung und sonstigung vom 31. Justi 1868 die Behandung und sonstigung vom 36. Justi 1868 die von Obseinbinarstrafen in den Boligeigeriches-Gefängnissen von Dieschplinarstrafen in den Boligeigeriches-Gefängnissen algenemmenten Mannschaften der Vandrocke geregett ersektimen, der Abschluß besonderer bestäusiger übereintommen von Seite der Landwehr-Begirts-Commandes mit den einschläsigen Givilbehörden nicht geboten erachtet werde.

Manchen, ben 20. Mai 1870. Auf Seiner Röniglichen Wajestät Allerhöchsten Befehl.

(geg.) Freiherr von Brandh.

An

die Generale, Corps. ic. Commiandos ergangen. Die Organisation ber Landwehr, hier Borforge für Arrest - Botalitäten betr. Durch ben Minifter, ber General . Gefretar: (geg.) von Gonner. Abdrud. Rr. 6129.

Staats - Minifterium ber Juftig

unb

Rriegs-Minifteriam.

Es ift Beranfassung gegeben, als Ergangung ber gemeinichaftichen Emissliegung bes R. Staats-Ministeriums ber Justig und bes Artiegs -Rinisperiums vom 31. Justi 1868 "bie Organifation ber bandvoeft, sier Borsonge für Artest-Golate betreffend", zu obstummen:

1.

Do bie Sille ber Benigung von Bolgiegerichts Gefagniffen jur Erschung von Discplinarstrafen ber Landwefte, Manischten nicht häufig vortemmen, so ift bie flündige Bereithaltung bestimmter Locale für biefen Zwer nicht als nochwendig zu erzaften, wielmehr wird nur im Bedarfesiale bie Benigung gerade verstügbarer Locale in Mujeruch zu nechmen fein.

341 ber Regel werben baber Kossenaufrechnungen an bas Militar-Rerar für ben baulichen Unterhalt der Civil-Arrestetocale, als für Ausweißen, Ofenreinigung ze. nicht ftattunfinden haben.

Jeboch bleite für von Landweier Arreflanten verübte Beschisdungen an ben Entricktungs-Gesenstamen, Thuren, genftern und Orfen, sowie an dem somit genigem Bestand ber Gefängniß Gesale ber Berantalfer, beziehungsweise das Militär-Arcor haftbar, sowie leigteres auch bie etwa auf Serelangen ber Militär-Geboren zu machenden besonderen berfenderen zu wechte bestehen das.

2.

Kournituren ober Lagerftrof find in die Gefängnis-Botale ber Landwofer-Arreftanten nicht abzugeben. Die Lagerflätte bat nur in einer holzernen Pritide zu befteben, baber eine Entichtbigung für Fournituren vom Militär-Arrar nicht zu leiften ift.

3.

Die Berpflegung ber Arreftanten ber Landweft hat in ber normirten gewöhnlichen Arreftantentoft ju besteben, wofür bie Bergutung nach bem für bas betreffenbe Gelangniß seitzefesten Tarife stattsindet.

Für bie Beheigung ber Arrestebocale innerhalb ber Deisperiobe wird Bergutung nach ben von ben einschlägigen Regierungen feltgefesten Breifen geleiftet.

.

Dis jur Einführung einer allgemeinen Daubordnung für Boligeigerichts. Gefängniffe haben fich bie Landnoche-Arreftanten ber in ben einichtagigen Gefängniffen eingeführten Dausordnung zu fügen.

Allenfallige Bejdwerben gegen bie Gefongniswarter find bei ben foetreffenben Gerichts. Borfianben, als ben nächtberufenen Auffichtsorganen angubringen.

5.

An bie Gefangniswarter darf für ihre vermehrte Dabewaltung bei Bermahrung ber mit Disciplinarftrafen

beahnbeten ganbwehr - Mannidaften, ber Betrag bon 2 fr. täglich per Mann vergutet werben.

Dienach ift bas weiter Gerignete gu verfugen.

Münden, den 20. Mat 1870.

Auf Seiner Roniglichen Dajefat Allere bodften Befehl

(geg.) Grhr. v. Brandh. (geg.) v. gus.

Mn

die sämmtlichen K. Kreis-Regierungen, Kammern ber Sinanzen.

General. und Corps. Commanbos ze. ergangen. Die Organisation ber Landwehr, bier Borjorge für Arreit Bocale betr. Durch ben Minifter, ber General - Gefretar: (geg.) von Gönner.

Ad Num. 12154

Be kannt mach ung. Die Zuieflung bes Waldhaufes Kunigundaruh und bes Waldhauses auf dem Geisberge zu politifchen Gemeinden betreffend.

Im Ramen Geiner Dajeflat bes Ronigs.

Durch böcffte Entschiefung bes R. Staatsministeriums bes Junern vom 8. l. Mts. wurde im Pinblide auf Art. 3 Abs. 4 ber Eemeinde-Ordnung für die Landestheile diesseits bes Sihrins vom 29. April 1800 bas im Abarialischen Forstegirt Hauptsmoor, A. Bezirtsamts Bamberg 1. gelegene Waldhaus Aunigundaruh ber Gemeinde Podelborf, und das im ärarialischen Forstbegarte Geisberg, A. Bezirtsomts Bamberg 1. gelegene Waldhaus der Gemeinde Lindach zugetheilt.

Dies wird hiemit gur affgemeinen Renntniß gebracht

Baureuth, ben 14. Juni 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten,

In bienftlicher Abmefenheit bes R. Regierungs-Prafibenten.
Der R. Begierungs-Direftor.

Rabr.

Robner.

1. Ginnahmen:

200 fl. 351/5, fr. Attiblafiebestanb vom Borjahre mit Einrechnung bes Bestandes bes mit dem Haupt-Berein vereinigten Bereines der Chall-Berveier, Edbillen und velfticken Eegercinen,

100 fl. - fr. an Altiv=Ausstanben, -

- fl. 20 fr. an Rechnungs - Defetten und Erfagpoften,

1439 fl. 34 fr. an Binfen von Aftiv . Rapitalien,

96 ft. - fr. an Gintrittsgelbern,

1520 ft. - fr. an Jahres Beitragen ber Ditglieber,

14769 fl. — fr. an Zuschiffen aus Staats- und Kreissonds,

19850 fl. - fr. an beimgegablten Aftin Rapitalien,

37975 fl. 291/2 fr. Summa.

Ad Num. 11254.

(Die Rechnung bes Unterstäuumgsvereins für bienstuntaugliche Schullichter, Schulberwefer, Schulgehilfen und weltliche Lehrerinen pro 1869 betr.)

Im Ramen Seiner Majeflat bes Ronigs.

Gemäß §. 32 der Sohungen best Unterflähungsvereins für bienfluntaugliche Echullehrer in Sberfranfen berben die Gigebnisse der zeiblirten Rechnung bieses Bereines für das Berwastungsjahr 1869 nachstehend zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

II. Mudgaben:

1 fl. 30 fr. auf Ruderfage,

300 ft. - fr. auf bie Bermaltung,

124 ft. 55 fr. auf Regie,

13277 fl. 5 fr. auf Unterhalts Beiträge ber in Rubestand gesetzten Schullebrer und weltsichen Lebrrerinen,

24035 fl. 18 fr. auf ausgeliehene Rapitalien,

37738 fl. 48 fr. Summa.

Moenez.

III. Mbichlug.

27975 fl. 291/3 fr. Ginnahmen, 37738 fl. 48 fr. Ausgaben,

236 ft. 41½ fr. Aftiveft.

1V. Bermögens Ausweis.

30924 ft. 6½ fr. Bermögen,

103 ft. 31½ fr. Ehlben,

30820 fl. 35 fr. reines Bermogen.

Bayreuth, ben 16. Juni 1870.

Rammer bes Innern. In bienftlicher Abwejeuheit bes Roniglichen Regierungs-

Prafidenten. Der Röniglide Regierungs-Direftor.

Rabe.

Roenec.

Ad Num. 12237.

(Die Aufnahmsprufung am R. Shullchrerfeminar Altborf betr.) Im Namen Seiner Majeftat bes Königs.

Rach einer von ber R. Reglerung von Mitteffranten am 4. 1. Wits. hieber ergangenen Mitteflung ift gemaß § 74 bes Regulative fiber bie Bildung ber Schufe lebrer vom 20. September 1866 ber Beginn ber biesjabrigen Aufnahmsprofung am R. Schullebrer-Seminare in Althorf

> auf Montag ben 8. August 1. 38. Bormittags 8 Ubr

anberanmt worben.

Ge haben fich baber alle biejenigen proteftantifden

Schlammsjöglinge ets III. Curfes der Vrüperambenfighten, over sonit an einer vollftändigen Lateinschule over Gewertschule Berbereiteten, weiche sich die leiter Prüsung unterzießen wolken, an diesem Tage Worgens 8 Uhr sei der R. Schulerberreschulerfeiten Alltoerland anumelten und bietel die im § 73 des Vermaties vom 29. September 1866 vorgeschiedenen Rachweit der Bermelbung des Aussichlisses vom der Prüsung vorgulegen.

Bayreuth, ben 14. Juni 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Anneru.

In bienftlicher Abwejenheit bes Roniglichen Regierungs-Brafibenten.

Der Ronigliche Regierungs-Direfter.

and the construction of th

Ad Num. 11840.

Befanntmachung.
(Die Rechnung ber Brandaffelurangfaffe pro 1860/a. betr.)

3m Ramen Geiner Majeftit Des Ronias.

Die hauptrechnung über ben Stand ber Vendwergiderungsauftalt pie 1860, wird semmt ber Uederschiber Benatunfschausunge, inspieute feite ben oberfräntischen Areis betreffen mit Legug auf das Ansferriken vom 5. Mai curr., Kreis-Amis-Ledu Rr. 28 und Borspielt bes Ar. 33 ber Geleges ihrer die Fenerversicherung für Gekübe vom 28. Mai 1.52 hiemit zur öffentlichen kenntniss gekroben.

Bayrentt, am 15. Juni 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten,

In bienftlicher Abwesenheit tes Roniglichen Regierungs-Prafibenten.

Der Ronigliche Regierungs-Direftor, Rabr.

Rosner.

Rednung

über ben Ctanb ber

Brandberficherungsauftalt für Gebande

im Regierungsbezir!

Oberfrauten.

1868/69.

Einnahmen.	Gelb	betr	1 9.	Живдарен.	Gelbt	etro	ı g.
	ft.	tr.	hlr.		ft.	fr.	blr
Tit. I. Activrezeg vom Jahre	18643	54	3	Tit. I. Au Baffivrest vom Jahre	_	_	-
Tit. II. ConcurrengeBeitrage für bas Jahr 1866/00				Eit. II. An Brand-Entichabigungen:		-	-
in ber I. Klasse	74095	38	5	b) Auf das Jahr 1866/60	249352	23	-
II.	103816	12	2	Tit. III. Bufchuff: an andere Re- gierungs-Begirte	_	-	-
11	1089	59	1	Tit. IV. Ginbeb-Bebuhren	1966	37	5
IV. "	52186	12	6	Tit. V. Gratifilationen an bas Diftrifts-Boligeiperjonal	4940	_	_
Tit. III. An Buichuffen auberer Regierungebegirte	60000	-	-	Tit. VI. In Poftporto und Boten-	234	22	_
Tit IV. Un erhaltenen Borichuffen	-	-	-	Tit. VII. Befonbere Musgaben .	384	37	4
Tit. V. An Beitrogen jum Bor- fouffonb .	4798	10	_	Summa ber Ausgaben	256878	-	1
Tit. VI. Un befouberen Buffaffen	5198	41	4	abgleichung. Die Einnahme beträgt	319837	48	5
Summa ber Einnahmen	319837	48	5	Die Ausgabe beträgt	256878 62959	48	4

Baprenth, ben 15. Juni 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfrauten, Rammer bes Innern. Ju bienstlicher Abwesenseit bes Röniglichen Regierungs - Prafibenten. Der Ronigliche Regierungs - Direttor.

Rabr.

Mosner.

Rachweifung der Brandentichadigung pro 1868/69.

Regierungs-	Polizei-Bezirte. Dreich afte Fomeinben.		Ramen ber Betheiligten.	Partial= B e	Totals
Š.		Orantinoen.	- Staylangura	fi. fr.	ft. fr.
f e n.	Bappenth	Вацесиц .	Reil, Sart Dering, Chriftoph Martin, Gontad Teel, India Beltinen Stefe Beltinen Stefe Beltinen Stefe Beltinen Stefe Beltinen Stefe Briebrich Wirtermann, Mor Zeifelnt, Gürfferd volt, Jacke Berp, Jedaum Stefenkammer, Chriftian Heimerick, Johann Vergmann, Johann Vergmann, Johann Tegep Wartin Teierber, Johann Werp, Moldinn	25 10 1000 — 1246 12 670 — 380 — 2241 25 800 — 400 424 24 140 44 150 36 127 14 49 6 2 32 9 21 434 35 1454 46	
	Bamberg	Bamberg	Fraus, Frans Gifenbalus Nerar	138 - 20285 47 36 43	
2	\$vf	Oof	Bieifer, Deinrich Bolt, Salemon Bethne, Julin Geich, Johann Sorich, Johann Gart Gebant, Mapth Geller, Wolfgang Briad, Mari	9 42 14 18 9 58 12 46 1509 10 2810 2 2959 9	
			Juffel, Chriftoph	1 48 5 42	
		1	Seite 1		38161

Bezirf	Polizei-Bezirle.	Orticaften resp. Gemeinden.		Ramen ber Betheiligten.		Partia B		Total- a g.	
5			_			ft.	fr.	ft.	hr.
	Варгенів	St. Johannis : Dinterfleebach .		Freiberger, Georg Bar, Michael Rübel, Johann Ströber, Johann Derrmann, Bolfgang	: :	2952 330 380 532 250	8 - 5 -	4444	12
	Bemberg I	Naija Liefenpölz Kalteneggoldsfeld Wabendorf Oberoberndorf		Rahmer, Andreas Restler, Johann Dain, Johann Dain, Johann Wigire, Antrag Wege, Erdsstian Schiltenan, Josephian Schiltenan, Johann Ebert Andreas Deidenreich, Johan Jien, Jahon kert, Johann	: :	146 32 580 800 2 300 432 351 150 130 213 434		3571	5
0 5 6 2 7 2 9	Bamberg II	Rijdorry Midenderf Roimoorf Roimoorf Midsborf Midsborf Midsborf Michmannsborf Bierrth Defen Untersteinach Saganfahrt Möbersborf Möbersborf Möbersborf		Baumann, Jofeph Zhemann, Geerg Aundmüller, Johann Harter, Johann Haller, Johann Haller, Herbrich Johann, Georg Sieffer, Johann Richter, Gobann Richter, Gobann Richter, Gobann Butterhof, Johann Butterhof, Johann Johnson, Georg Butter, Gobann Butter, Gobann Butter, Gobann Butter, Gobann Butter, Gobann Butter, Gobann Butter, Gobann Butter, Gobann Butter, Gobann		420 130 588 5 639 1200 640 600 14 6	10 58 26 - 40 10 57 - 32 12		
					Erite !		1.	14804	١
		1			23	1-	1	1	١

Pezirt.	Polizei-Bezirfe.	Ortichaften resp. Gemeinden.	Namen der Betheiligten.		Partial. B c t		ale
5				ft.	fe.	fī.	ft
	Dermd	Befrees	Meire, Miclans Zoneiter, Bioligang Zoneiter, Bioligang Spring, Branch Stater, Johann Zoneite, Geligare Zoneite, Geligare Zoneite, Geligare Zoneite, Geligare Zoneite, Galo Pedere, Miclans Peder, Georga Gerett, Georga Gerett, Georga Geriett, Georga Geriett, Georga Geriett, Georga Geriett, Georga Geriett, Georga Geriett, Georga Gerietter, Georga	. 700 530 706 723 1412 484 350 479 73 8 1610 1154 31	5 26 34 3 16 26 35 42 23		
e 11.			Rüneth, Jojeph	. 16	28	8332	5
berirant	Coermannfladt	Wonjees Wirederg	Münch, Agues Maerich, Johann Zchalpfriing, Johann Schalpfriing, Johann Siddt, Caspar Uring, Albrecht Whiter, Friedrich Odorf, Johann Vieuner, Johann	201 250 124 442 393 980 350 255	18 		
2	Forchheim	Fordheim	Gröfdel, Bernbard . Rafelmann, Jehann . Bagner, Johann . Rrantenhans .	25 400 70 72	27 40	568	
	Höcfftabt	Mailach	Starf, Johann Krift, Friedrich	1482 388 800 1515 4186	17 50 - 45		
- 1			Seite !			11898	E

Meyerungs. Bezirf.	Polizei-Bezirle,	Orticajten resp. Gemeinden.	Ramen der Betheiligten.	Partials Bet:	Total- r a g.
8				fl. fr.	fl. fr.
	Dödstadt	Schwarzenbach	Uebertrag Spengler, Johann	4186 52 252 30	
		Maitach	Starf, Johann Starf, Georg	935 51 2493 3 2484 22	
		Herzogenaurach	Lierbaimer, Conrad Roppelt, Christoph Deps, Lorenz	1853 5 6 48 950 — 576 —	
		Beftenbergspreuth . L'ommersfelden Abelsdorf	Großmann, Friedrich Weier, Wotfgang . Gangmann, Adam Trogemeinde	106 2 388 22 17 35	
ii .		Dinihihausen	Bobrlein, Andreas Madr, Margaretha M id, Endwig Rimmy, Christoph Reier, Anton	222 36 31 1 1714 — 18 44 14 —	
# #		Bachenroth	Dapter, Angust	800 = 50 =	17101
2 9 Q	₽of · · ·	. Trogen	Redert, Martin	2750 — 48 48 485 19 550 — 15 25	
		Conraddrenth Lauperlit Döhlan	Stelger, Johann	1900 — 4011 — 2830 — 730 — 441 21	-
		Münchenreuth	Beb, Johann	14 1 44	14402
			Seite 4		31503

Regierungs. Bezirf.	Bolizei-Bezirte.	Orticaften resp. Gemeinten.	Namen der Betheiligten.		Partic B		Total r a g.	в
85					ft.	fr.	fl.	řr.
	Ятопаф	Ednaid Wilhelmsthal Greatedad Rips Gehöls	Renter, Andreas Penter, Johann Lichm, Andreas Renter, Pifeland, Balter, Joseph Echivert, Mitchans Echipter, Mitchans Echipter, Lichans Larniel, Johann Biltenfeiner, Nichael Par, Adam Kaymann Caspar		435 580 700 2300 1600 2050 1098 700 700 204 100	30 	10469	
rfranfen.	ЯнІтбэф	Rulmbad	 Tandt, Heinrich Relf, Johann Led, Johann Indubert, Courab Fürbringer, Johann Drefsemeinbe Mansgeier, Bartl. Panmann, Johann Hommann, Lohann	: :	87 908 12 19 446 250 250 400 300	26 40 19 15 21	2624	
a Q	Lichtenfels	Miftelfeld	Trisgemeinde Pochiteffel, Georg Ailes, Georg Ailes, Georg Camer, Citie und Popt Cch, Anna Albbenfaal, Corotbea Dettinger, Friedrich Rnatter, Andreas Beis, Andreas	Johan:	200 25 660 10 863 174 83 3200 7	48 	5225	1
				Ceite 5			18318	2

Bezirt.	Polizei-Bezirle.	Orticaften resp. Gemeinben.	Namen ber Betheiligten.	Parti		Totag.	al-
				fī.	fr.	ft.	řr.
	Münchberg	Helmbrechts .	Greim, Beter Kindeis, Heinrich . Biudeis, Job. Heiur.	. 3421 . 85 . 29 . 38	45 15		
		Buftenfelbig .	Reichel, Abam Ort, Courab.	. 816	-	1	1
		Munchberg .	Rlatuer, Konrab Rlatuer, Christian Blunchera, Commune	. 2216 1790 27 43	55 33		
			Meggergunft	. 1	15	8461	1
	Raila	Constituted and	200				
ri i	Mana	Straßborf	Buth, Gruft Baterfdueiter, Jafob .	1150			
		Döbra .	Leng, Robann	. 34	55	l	
			Beeg, Johann Beeg, Deinrich Bobm, Rifolaus	970			
=		Beibesgrün	Bobm, Rifolaus	670	1-		
9		Straftderf	Dagen Acolob .	1056			
-		Sühmar .	Edimmel, Jobann Edubert, Wilhelm	500	32		
		Räumlas .	Bod, Johann	860	1 -		
		otumina . , ,	Spinbler, Beit	1741	5		
9			Bai er. Johann	818	-		
2		Bernftein	Redelmann, Johann Thiereff, Johann	. 1099	51		
		Schwarzenbach a. E	Thiereff, Johann	. 470	44		
1		Lichtenberg	Rofenberger, Georg .	180			
- 8			Eporl, heinrich	. 20	-		
L)			Bolia, Elifabetha	· 5450 1800			
10		1	Sperl. Carl.	2000		. 1	
			Franenftein, Georg .	. 8	-	1	
				23905	25		
1			Seite	в.	١. ا	8461	1

Regierungs. Bezirt.	Polizei-Bezirle.	Ortschaften resp. Gemeinden.	Ramen der Betheiligten.	Partial B		Tol rag.	tal-
Š		Gementen.	Cttytugta.	fl.	fr	ft.	fr
			Uebertrag	23905	15		
Обеттапвен	Statia	. Eldernberg	Rojenberger, Chrifleph Rebimann, Jitti ich Rebimann, Jitti ich Rebimann, Jitti ich Rebimann, Redinich Rebimann, Redinich Rebimann, Rebiman Rebitum, Rebert Bolz, Gruft innletel, Artbrick Gnületel Strükian Rebitum, Arinth Caris Gemains Godinich, Arinth Caris Gemains Godinich, Rati Gantin Gartin Rebitum, Reit Rebimann, Rati Rebimann, Rottin Zemin, Friedich Zemin, Friedich Zemin, Friedich Zemin, Friedich Reminlet, Delinich Reminlet, Gelifieb Rettal, Andrea Reminlet, Gelifieb Rettal, Andrea Godinich, Gelifieb Grafen, Willbelm Ogaenmillet, Guffieb Gerarentee, Kitchilch Dering, Mangh Rider, Geog, Verlege, Genauet Bistert, Resid	600 300 770 2100 4000 961 433 4214 4214 4214 4214 4214 4214 435 1700 200 160 200 160 200 1800 1800 1800 1800 192 92 92 92 92 92 92 92 92 92 92 92 93 93 94 94 94 94 94 94 94 94 94 94 94 94 94			

Polizei-Bezirle.	Orticaften resp, Gemeinden.	Ramen ber Betheiligten.	Partic B		Tota	1[=
			ft.	fr.	fl.	fr
Raila	Lichtenberg	Findets, Johann Sürnerichaft Braufaus Nofenterger, Christian Leupold, Friedrich Bich, Johann Dater, August	2631 2500 10 7 650 450	55 55 56 —	-	
	Döbra	Yangbeinrich, Gaspar Junglung, Anten Giniebel, Deliarich Mobe, Abam Kriich, Deliarich Kriich, Deliarich Kriich, Johann Krogel, Jakob Rolfrum, Georg	1000 31 24 1310 2287 50 61 3940	51	83044	
Pegnit	Dannberg . Rirchahven . Engelmannskeuth . Erupolostein . Grußen . Piech .	Abelbard, Jobann Bittermann, Wichoel Buruder, Johann Geldel, Johann Gautiner, Courad Oerzog, Ulrich Zuber, Geinrich Wichenfiller Johann	540 424 16 232 125 711 178 11 300	- 1 16 44 3 43 15 10		
	Bip#	Bogel, Johann	600	Ξ	5989	1
Яеђан	Schwarzenbach a/S Längenau Rehau	Seibel, Bolfgang	10 48 320 150 810	35 2 - - 37		
	Raila	Pelizei-Bezirfe. Pesp, Gemeinden. Raila . Lichenberg	Begilgei-Begirfe. Gemeinden. Beffeiligten. Beffeiligten. Bideertrag Bideertrag Biderertrag Biderertrag	Peligei-Ceziste. Peter P	Poligei-Eezirfe.	Peligel-Beziste. Personal P

Bezirt.	Polizei-Bezirfe.	Orticaften resp. Gemeinben.	Namen der Betheiliaten.	Partial. B e	Tota trag.	ll=
ř		- Continues	- Chylingani	fi. fr.	fr.	ħr.
	Яеђан	: Ягђац	Derpich, Christian Derpich, Christian Pucha, Johann Jahu, Waria Böljel, Johann Etiviel, Vereny	1338 37 520 — 230 — 32 20 48 20 18 51		
n feu.		Shwarzenbach a/S	Grofel, Gereg Artifich, Gereg Gentlel, Jebann Printig, Debann Artificer, Maraaretha Zchmanel, Michael Raithel, Gustav Triefe Band und Bed Marga- retha Clitchy, Jobann Heimann, Christiana Zehmite, Boslipang	850 — 9 58 271 36 20 33 830 — 8451 12 84 11	553	. 7
D berfra	Stabtsteinach .	Guttenberg	Reuter, Johann Brendel, Georg Josimost, Salentin Zdmeihuer, Sebastian Hod I, Kom Hod I, Kom Hegold, Diertic Heff, Sebastian Dorna, Heinrich Britzman, Grinrich	210 - 400 - 410 416 416 416 416 416 416 416 416 417 417 417 417 417 417 417 417 417 417	5	
	,	Böggelsborf Reuenforg . Walberngrün Warienweiher Schlafenreuth St btsteinach .	Benjel, Thomas Rupprech, Moreas Rupprech, Moreas Rudgel, Morear Koblein, Georg Suppel, Friedrich Dripel, Natharina Oddn, Madreas Weideler, Johann	551 54 1069	9	
		Guldhendh	Ortogemeinde	-	- 17352	1

Regierunge. Bezief.	Polizei Bezirfe.	Ortichaften resp. Gemeinden.	Namen der	Partial: Bet		Total: r a g.	
85		Gemetiteen.	Betheiligten.	ft.	fr.	fi.	fr.
	Staffelftein	Döringfiabt	Ciffein, Johann	250 5 234	10 42	489	52
	Teufchnit	Brefied	Ricot, Johann	2750	52	7305	52
ii e	Bunfiebel	Arzberg Deditade Eherftein	Giebl, Bartlolomäus Trezer, Anna Perrmann, Georg Matel, Jobann Baues, Fertinanb, Micellina, Obbann Geier, Michael	9 1000 1085 510 19 930 18	46 51 29	3523	6
Oberfran			Criter 10 Steam Ceite 9 Steam Ceite 9 7 7 6 5 4 3 7 7 1 1 1 1 1			11318 25902 88983 8461 18318 31503 11898 14804 38161	50 16 20 17 60 20
	2		G efaud-Summa			249352	25

Qoniglich



Bayerifdes

Amts blatt

oon Oberfranken.

A2 53.

Bayreuth, Mittwoch, den 22. Juni 1870.

3 nhalt:

Das hof. und Staats. Dandbuch bes Abnigriich Boyern von 1870. - Des Berfcmoinden einer fremden Manneberfon. - Die Derftellung bon Gemeinbeburgere und heimalbde Bergeidniffen, taun bon Contnerengrollen. - Bieberbefequag des flandigen Bifariats Inferndorf, Ectonato Diemmeloborf. - Die Erledigung ber Pfarrei Acidach, Defanats Rempten.

Ad Nr. 12644

(Das hof. Ctaats umb Sanbbuch bes Rouigreiche Bavern von 1370 betr.)

Im Ramen Ceiner Majeftat bes Monige.

Das Dof. und Ctaate. Bantbuch tes Monigreide? Bapern bom Jahre 1870, welches in erweiterter geim bie Ramen fammtlicher Gemeinten bei ten Unter eriche ten, gablreiche ftatiftifche Rotigen, bann bie Ramen ber Abucfaten und Rotore enthalt, wird in gwei Mbtheils ungen ausgegeben, von welchen tie eifte, ben Text ente baltenb, Enbe biefee Monats erfdeinen, bie gweite, bie Regifter enthaltenb, binnen 6 Wechen nadjelgen wirb.

Datfelte fenn far ten Breis ven 2 fl. 20 fr. Durch bie R. Beftanftalt bezogen werben.

Diefes wird in Gemagheit hochfter Entichliefung bes if. Ctaate. Minifteriums bes Innern vom 14 1fe. Dite. biemit veröffentlicht.

Babrentl, ten 20. 3uni 1870.

Roniglide Regierung bon Dberfranten, Mammer bes Innern.

Greiherr bon Berdenfelb.

Rosner.

Ad Num. 12261.

In fammtliche Diftrifte, Boligeibeborben von Cherfranten. (Das Beifdwinden einer fremten Danneperfon betr.)

3m Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Rad Angelge bee Ctabimogiftrate Paffau ift am C. Dlai I. 36. Abents mit tem Dampfidiffe ein fremte. Denn bafelbft angefommen, ber fich im Gafthaufe gum Ad Num 12257. Strauf einlogirt bat, am anbern Tage aber mit Dinters Taffung feiner Offetten fpurlos verfdmunben ift.

Bestere bestanben in einem noch ant erhaltenen buns telblanen Uebergieber, in welchem fich ein weifes Cad. tuch roth gemerft mit ben Buchftaben M K. tefanb, bann in einer braunlebernen Reifetafche (welche verfrerrt war) mit grunem Tragbante, enthaltent nachverzeichnete Gegenftanbe :

- a) zwei feine weiße Demben,
- . b) eine neue leinene Unterbofe,
- ci ein reth und weiß geftreiftest feibenes Gadtud,
- d) ein fdmargfeitenes Daletuch,
- e) pier leinene meiße Gadt: der woren eines mit ten Buchftaben M. K. toth gemertt ift.
- f ein weiß und blan geftreiftes feibenes Dalstuch
- g) vier Baar baumwollene Coden.
- h) ein Baar ichmarge icon getragene Mace. Danbidube, i) 7 Grud Cigorren in Papier eingewidelt und ein
- Stud vethes Gicaellad.

Rach Angabe ber Blitheleute trug bie fragliche Berfon einen ichwarzen Angug mit granem Out, fchien in ten boern Jahren gu fleben, war mittleter Große, batte graue Daare und granen Echnnibait, ichien ten befferen Stanten anmaeboren und fprach ben efterreichichen Dialett.

Papiere, aus tenen Anhaltepunfte fiber bie Berfonlichfeit bee Riemben entnommen merten fonnten, binterließ er nicht.

Die oben bezeichneten Offetten finden fich noch im Gaftbaus gum Straug.

Die obengenannten Beboiten werten angewiesen, in Beung auf Die frogliche Berfonlichfeit bie veranlagten R.chfo.ichungen an pflegen und ein erm iges fachtien-Liches Grgebnig bem Stabimagiftrate Paffau belannt gu geben,

Barreuth, ten 17. 3uni 1870.

Coniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Rreibert von Berdenielb.

Mu bie fammtlichen R. Begirteamter unb bie unmittels baren, Magiffrate in Oberfranfen.

(Die Berftellung von Gemeinbeburger - und Beimathe-Bergeidniffen, bann von Confurrengrollen beir)

3m Ramen. Seiner Majegat dus Rinigs. In Folge ber neuen Gemeinbe-Ordnung find Die bisber geführten Gingeichnungebogen ber Gemeindeglieber, Inund Beijaffen ac. nabeju unbrauchbar geworben.

Es find namlich nunmehr bie Bemeinbeangeborigen nur noch auszuscheiben einerfeite in Gemeinbeburger, b. b. wirfliche oder fingirte Berjonen, welche nach Art. 201 ber Gemeinte Cronung ober burd ausbrudliche Berleibung bas Burgerrecht erworben haben, und anbererfeite in folde Perjouen, welche bas Deimathrecht in ber Gemeinde obne Burgerrecht befigen.

Berner bat fich burch bie neue Befet gebung ber Rreis ber Umlagen- und Bemeinbebienft-Pflichtigen jo wejentlich geandert, bag bie bieberigen Conturrengrollen gleichfalls riner faft totalen Umgebeitung beburfen.

Unter Diejen Umftanden empfieblt fich bie vollftanbige Renausertigung folder Bergeidniffe nad Formularien, welche ben Beftiumungen ber gegenwärtigen Wefengebung anaepakt find.

Da nun tei Ginführung biefer Formularien bie thunlidite Gleidmäßigfeit angustreben ift, fo bat bie unterjer. tigte Arcioftelle auf Anregung eines &. Bairfoamtes vier moglichit einfache Entwürfe für ten fraglichen Bwed nebit Gebrands Erläuterung angefertigt.

Diefelben werben im nachitebenten Abbrude biemit gur allgemeinen Reuntnig gebracht und gur Annabme feitens ber G:meinbebeborcen empfoblen.

Die R. Begirtoamter merben beauftragt, bie Botalbe. horden ibrer Amtobegirte auf gegenwartiges Ausschreiben bingmorifen und auf möglichft augemeine Ginführung ber fragliden Formularien bingumirten.

Baprenth, ten 15. Juni 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten.

Rammer bes Innern.

In bienftlicher Abmejenheit bes R. Regierungs Profibenten: Der Romatide Regierungs- Direftor. Rahr.

Moduer.

Formular I.

Des Heimathsberg, des Gem. Bürgerverg. I., der Confurrengroffe: II.,

Ginzeichnungsbogen

für

d . . Beimathsberechtigte .

(nun Gemeinbebürger . .)

 \mathbf{X}

Gemeinde: Y

Bermaltungsbezirf: Z.

Bors unb Buname.				Fam	Ramen ber tillienangehör	
Stand und Gewerbe.					- 1007	
Wehnert.						
Religion.	-					
Geburtogeit.	Tog.	Wienat.	Jabr.	1		
	Gemeinte.					
Geburteort.	Bermaltungs. Begirt.	A-64-1				
	uripi	anglid beheima	ihet.			
Grwerb	erworbene	Ti brian	T	1 4		
bes Deimathrechtes.	Şeimath.	Brit' bes	Criverbs.	Zag.	Wenat.	• Slabr.
	fega	hlte Heimathgeb	űhr.			
Grwerb	8	it bes Erwerbs	i.	Log.	Wienat	Jahr.
Bargerrechte.	8in	geranfuabmegel	űbr.			

Formular II.

Rummer ber-Confurrengrolle: | I.

Derzeigniß

filer

bie juriftischen Bersonen und privatrechtlichen Bereinigungen mit Burgerrecht im Gemeinde Begirf N.

Ronigl. Bezirfeamte N.

gefertigt nach Art. 15 ber Gemeinde Drbnung,

Fortlaufeute Unmmer.	Rame ter juriftischen Perfen		Birgerre Birleihung		aucujauji eu	Centi	amer er irreuz fle.	Bemerfungen.	
Sertl 23m	privatiechtlichen Bereinigung	Lup.	Wenat.	3abr.	Ciellveitreters nich Ait. 15 Abf 4 bes Gefeges	I.	II.	. 1	
apres salini	The state of the s					THE RES.			
	Ť					Ţ			
	-								
	1	-			× 1				
İ									
•						chart has deli-			
- 1	1						i	8	

Formular III.

Beitrags=

Rgl. Begirts

mer.							3	ahre	8:€	dul	bigt	eit i	n:				
16 . Rummer.	Des Umlages pflichtigen Ramen und Stant.	3m Jahre		Pans			Drunt) 3	0	lewerl	be:	Rap	italre	nten-	Cir	ifomn	nen-
Saus . Rummer.		lan.							5.1	t e u	е т.						
	B-1		ft.	fr.	hIr.	ft.	fr.	bir	ft.	fr.	þír.	fL.	fr.	hir.	PL.	fr.	þí
		1870															
		1871															Γ
		1872															
		1873															
		1874															
		1875									1				_		
		1870															
1		1871															
1		1872															
1		1873															
1		1874								'							
	i	1875															

Holle 1. if m lagen ber N. et m t 8 N. ter (Stemeinbeerbnung.

Gefammtfirmma der Steuern.					23	e r	t h e	í I	u n į	3 b e	r	U in	Iag	e n	p r	0			1	. Raen.	
			1870			1871			1872			1873			1874		1	1875		Memerfungen	
f.	fr.	bfe	ft	fr.	b ^f r	fi.	fr.	bir.	ñ.	t.	isfe,	ñ.	fr.	blr	fi.	fr.	bir.	fi.	fr.	Hr	
				<u> </u>																	
1	_																				
1								-													
1	1																				

Bermular IV

Beitrags=Rolle II.

für die Gemeindedienste in der Gemeinde N.

fionigl. Bezirksamts N.

angelegt auf Grund ber Art. 50 und 51 ber Gemeinde Drbnung.

						Te	s An	ipar	noi	6cs			Gun:ma,	Allenfollfiger	12
umme	lumma	Rame und Stand	3т 316ге.	Gei	ammt	zahl.	2	upan	4.	8	bgan	۹.	Odien	Bevollmåd:	unge
Fortl. Rummer.	rimmung gan c und Stand ore Pflichtigen.	brs	e me	Pferte.	Defem.	9 fibe.	Pferbe.	Defen.	Rübe.	Pferbe.	Defen.	Rithe	festarfest nach Art. 51 Alf. 4 ter Gemeinde Ordning.	Art. 25 ter Gemeinte: Dibnung.	Bemertungen
			1870												
			1871												
			1872				_					L			
			1873	_	_		_								1
			1874				_	_				L.			İ
			1875									_			ı
			1870												
			1871						ī						
			1872												
			1873								_	_			١
			1974	_	_		_					_			١
	-		1875												ĺ



Bayerifches

Amtsblatt

von Oberfranken.

Nº 54.

Bayreuth, Connabend, ben 25. Juni 1870.

3 nhalt:

Die Mindsjungsprüfung aus latfeilissen Schallerrisserminer im Lamberg für des Jahr 18%/1, — Die Reitigung von Ministerierfründen pro II. Daurial 1870. — Die isolistige theologisch Aufnahmsprüfung. — V. Berlacijung der Partial-Obligationen des Heit, Alfre, Cyr-Gijendahmstudiens. — Dienheimachrishen.

Ad Num. 12615.

Be tanntmach ung. (Die Aufnahmsprüfung am tatholischen Schullehrer - Seminar in Bamberg für bas Jahr 1870/., beir.)

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Die Brüfung zur Aufnahme in bas fatholische Schullehrer-Seminar zu Bamberg für bas Jahr 1810/11 beginnt

Montag ben 8. Auguft Ifb. 38. im Lofale bes gedachten Seminars.

Alle jene Schullehrlinge, welche fich biefer Prufung au unterziehen gebenten, haben ihre besfallfigen Bejuche fpateftens

14 Tage por Beginn

ber Brufung an bie &. Caullehrer . Ceminar . Infpettion in Bamberg mit folgenden Rachweijen einzujenden:

1) einem Taufgeugniffe ,

- 2) einem begirtoltrytifichen Bengniffe iber gute Befundbeit und bed Richtertpandenfein ben forperlichen Gebrechen, welche ein hinderniß für ben Lehrberuf bilben fonnen oder fich mit bem Bujammenleben mit Anderen nicht vertragen;
- 3) einem von ber betreffenben Diftritts Collgeibeforbe beftätigten Bermögens Zengniffe, worin insbesonbere ausgebrudt fein muß, ob Abfpirant ben Aufwand im Seminare aus eigenen ober aus andern gur Bertigung fiebenber Mitteln beftreiten tam ;
- 4) dem vorschriftsmäßigen Zeugniffe über den gundigelogten III. Jahrehuns einer Pröparandenschusselde ober über den Besuch einer vollsfändigen Zeiein- oder Gewerthsquie, in diesem Falle aber zugleich auch über genossen Unterzicht in den an genannten Angen.

Unterrichts.

ftalten nicht gelehrten Lebrfadern bes Borbereitungs-

Die Reugniffe find vericbioffen einzufenben.

9) Blog, Anna Margaretha von Buchwalb, R. Be-

· · · 11 ff.

girfeamte Rebau mit

B. Ginfache Baifen : Am Abenbe por Beginn ber Brufung haben fic bie 10) Gell, Ratharina Frieberifa von Thierbad, R. Be-Schullehrlinge bei ber R. Schuliehrer-Geminar-Inipettion girfeamte Raila, mit . ju melben. 11) 280 if, Johann Chriftian von Thierftein, R. Be-Baprentt, am 18. 3uni 1870. Roniglide Regierung von Oberfranten, girteamte Bunfiebel, mit . . . Rammer bes Innern. 12) Engelbrecht, Johann bon Unternichrees, R. Be-Greiberr ven Berchenfelb. girteamte Banreuth, mit . . . Mosner. 13) Rrager, Rifolaus von Edereborf R. Begirte. amte Bapreuth, mit . . . 9 ff. Ad Num. 12690. 14) Cenbelbed, Margareiha von Edereborf, R. Be-An bie Difiriftepolizeibeborten im Bebirte bes ebemagirfbamts Bapreuth, mit ligen Gurffentbums Bapreuth. 15) Bein, Gigmund Gottish, von Schwarzenboch a/E., (Die Berleihung von Baijenhauspfrunden pro II. Quartal R. Begirtsamte Rebau, mit . . 1870 betr.) 16) Raupert, Ratharina von Gelb, R. Begirfeamts Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs. Rehau, mit 3m Il. Quartaie 1870 find felgenbe Baifenbaus-17) Beigenmuller, Johann von Gelb, R. Begirte. pfrunben verlieben worben : amte Reban, mit Rem 1. Mai 1870 an: Bem 1. April 1876 an. A. Doppelmaifen: A. Doppelmaifen; 1) Friedrich a, Johann b, Johann Abam von Dre-1) Behrmann, Johann von Leifau, Ronigt. Des iderereuth, R. Bagirfsamite Dunchberg, girtsamte Berned, mit . . . 11 ff. 2) Delichlegel, Chriftoph Friedrich ven Ronrabes 2) Strobel, Johann Chriftian von Gelb, R. Begirferenth, R. Begirteamte Sof, mit . 11 ff. amte Reban, mit 11 ff. 3) Deliciegel, Johann Abam Gottlieb ron Rou-B. Ginface BBaifen: rabbrenth, R. Begirfeamte Sof, mit 11 ff. 4) Langheinrich, Johanna Rarolina von Lichten-3) Ralthel, Johann Caepar von Ronrabereuth, 2. Begirteamte Dof, mit . . . berg, R. Begirfdamte Maila, mit . 11 ff. 5) Rarr, Johann Rifolaus von Treigrun, R. Be-4) Rroniger, Johann von Goffenreuth, &. Begirts. zirfdamte Raila, mit . . . 11 fl. amte Bayreuth, mit . . . 6) Ande, Ronrab von Goffenreuth, R. Begirfeamis 5) Cepifert b. Mattbaus Leenbarbt, von Meifenborf. R. Begirtsamte Aulmbad, mit . Berned, mit 11 ff. 7) Rudo, Ratharing von Goffenreuth, R. Begirfeamte 6) Derrmanneborfer, Georg bon Gdereberf, &. Berned, mit 11 ff. Begirtsames Baurenth, mit . . 9 ff. 8) Weih a, Job. Georg Rarl, b Ratharina Margaretha 7) Ariebrich. Sontab ven Gdereborf, R. Begirts. bon Dorflas, A. Begirteamte Bunfiebel mit 22 ff. amte Babreuth, mit . . . 9 fl.

10) Rreul, Rarl Beinrich Glias Mirt'n von Schmargen-

bad c/B., R. Begirffamte Raila, mit 9 fl.

13) Saufelmann, Johann Georg bon Topen, R.

Magiftrate Bayrenth, mit . . 9 fl. 12) Baberichneiber, Chriftian von Schauenftein,

R. Begirfeamte Raila, mit .

Bezirteamte Dof, mit . . 9 fl. 14) Guche, Dorothea Barbara von Thierstein, R.

Begirfeamte Punfietel unit

8) Leitner, Chriftian Friedrich Wilhelm Beter von Arzberg, R. Begirtennis Bunfiedel,

9) Ct o II, Margaretha von Berned, R. Bezirteamte

11) Rant, Jeanette Abelhaibe von Froichgrin, R. Be-

Berned, mit 9 fl. 10) Dobereiner, Johann Abam von Arzberg, R. Be-

girfeamte Bunfiebel, mit

girtsamte Raila, mit . . . 9 fl.

1) And de sight, Johann Kenrob von Münchbeig, L. Dezisteamed Wünchberg, mit. 0 fl. O kl. 19 Kaltur, Regina Friedersta von Argberg, L. 20 g., and Nam. 3373. Od Num. 3373. Od Num. 3373. Od be iveistürige theologische Aufnahmsprüfung beter) Im Namen Maria von Aufnabad, A. Legiste amts Kulmbadh, mit. 9 fl. Hangus auferamit auf ben nenn nub zwanziaßk A. Legistelamit Evprension wir Aufnahm gwirb stemit auf ben nenn nub zwanziaßk August aufnahm gwirb stemit auf ben nenn nub zwanziaßk August aufnahm gwirb stemit auf ben nenn nub zwanziaßk August aufnahm gwirb stemit auf ben nenn nub zwanziaßk August aufnahm gwirb stemit auf ben nenn nub zwanziaßk August aufnahm gwirb stemit auf ben nenn nub zwanziaßk August aufnahm gwirb stemit auf ben nenn nub zwanziaßk August aufnahmsprüfung beter) Die Nellen Rachams von August auch von Ad Num. 3373. Od Num. 3373. Od Num. 3373.	önigs. Anfnahms
2) Maller, Regina Friekerita von Arzberg, R. De- gitksams Bunflecke, mit 9 fl. 3) Frisch, Anna Araria von Ausmad, R. Bestirfe- emts Ausmedd, mit 9 fl. 4) Seißt nger, Ratharina von Ausmendag, R. Bestirfung wird diemit auf den nenn nub zwanziaßt eijtkamst Baprenth, mit 9 fl. 5) Fraut, Seidia Kaiharina von Edwarzsessen. 2. Bezitkamst Valia, mit 9 fl. 2. Bezitkamst Valia, mit 9 fl. 2. Bezitkamst Valia, mit 9 fl. 2. Experitamst Valia, mit 9 fl. 2.	önigs. Anfnahms
gitsanst Bumfeet, mit . 9 ff. 3) Fri jd, Anna Naria von Aufmbod, A. Beşitte, cmit Kulmbod, mit . 9 ff. 4) Sei si nger, Katharina von Aumjentsfal, K. Beşittenist Buyrcuts, mit . 9 ff. 5) Frau t, Evida Katharina von Edwerzsenstein . 3u biefer Prössung haben sich biemissen Ganbido K. Beşittenist Buyrcuts, mit . 9 ff. 6, Trau t, Evidia Katharina von Edwerzsenstein . 3u biefer Prössung haben sich biemissen Ganbido K. Besteitsenste Naile, mit . 9 ff.	önigs. Anfnahms
3) Frijd, Anna Maria von Aufmbach, A. Legiste- cunts Aufmbach, mit 9 fl. 9 fl. 9 fl. 19 fl. 20 fl.	Anfnahm8=
amts Aufmbach, mit 9 ff. 49, Deißt unger, Ratharina von Anmfenthal, R. Be- girtemis Baprenth, mit . 9 ff. 30 frau ft. Sobila Ratharina von Edwartzenstein. 32 velefer Profing haben fich teijenigen Ganbiba. 32 keiger hand Dagen fich teigenigen Ganbiba. 33 keifer Profing haben fich teigenigen Ganbiba. 43 Pegirtamts Nailo, mit . 9 ff. 42 ff. 43 ff. 44 ff. 45 ff	
6) Nei de ne di de e, Aufvariaa Wargaretka von Lawender de eich er di de eich	ollen, rechtschjolgenben empelbogen hweise vor: §. 18 ter o. 15 bes

- b) ein Beugnig fiber bas Berbalten auf Univerfitat, -
- c) ein Bergeichniß ber auf ber Univerfitat geborten
- Borlefungen, und ein Reugnift fiber ben etwalgen Beinch bes bis jum Gnbe bes Binterfemeftere 1868 beftantenen Repetitorien,
- d) ein Beugniß ber theologifchen Fafultat über bie beftanbene Abmiffioneprufung im Debraifden,
- e) ein Beburtes uno Taufgeugniß in Urfdrift, und f) einen von bem Canbibaten felbft verfaßten und
- eigenhaubig gefdriebenen Lebenslauf.
- 2) Diefenigen Canbibaten, welche fich wieberholt gur Brufung melten, baten ein von ber geiftlichen Bes porbe ibres bieberigen Aufenthaltsortes quesuftel= lentes Bengnig über ihr Berbalten beigubringen, tonnen fich aber im Uebrigen auf ibre frither ichon porgelegten Reugniffe berufen.
- 8) Canbibaten, melde amar bie Univerfitatfftubien vollendet haben, fich aber erft einer fpateren Brufe ung unterziehen wollen, haben um Diefpenfation bon ber bieBjabrigen Brufung eingufommen. Die Richtbefolgung biefer Borichrift wirb als eine Bergichte leiftung auf bie Brufung angefeten.
- 4) Deftunger, welche nicht fpateftene 4 Boden por Beginn ber Briffung jur Borlage fommen, fonnen nicht mehr berudfichtigt merben. Ge ift baber auf Erlangung ber erforberlichen Benguiffe gur Bermeis bung bes bier ausgesprochenen Brajubiges Bebacht au nehmen.

Muebach, ben 20. Juni 1870.

Roniglides proteftantifdes Confiftorium.

Baumler.

v. n. Schmidt.

Befanntmadung.

Bei ber beute borgenommenen V. Berloofung ber Bartial: Dbligationen bes Dofe, Afche, Gger Gifenbabne Anlebens murben bie nachfiebenten 70 Rummern gezos gen, als :

121,	144,	230,	485,	523,	546,	
590,	765,	768,	896,	903,	942,	
971,	1190,	1241,	- 1385,	1407,	1494,	
1772,	1774,	1810,	1879,	1968,	2291,	
2327,	2509,	3196,	3243,	3301,	8345,	
3408,	4028,	4676,	5476,	5887,	6192,	
6224,	6336,	6845,	6876,	6892,	7476,	
7735,	8191,	8245,	8293,	8348,	8742,	
9115,	9379,	9427,	9707,	9789.	9881,	
10,086,	10,251,	10,601,	10,675,	11,122,	11,126,	
11,178,	11,405,	11,432,	11,650,	12,075,	12,097,	

mas mit Bezugnahme auf bie Beftimmung Riff. 9 bes ben betreffenten Obligatioren beigebrudten Darlebense Bertrages vom 20/23. Oftober 1863 biermit befannt gemacht wirb.

Rurnberg, ben 15. Juni 1870.

12,102, 12,151, 12,168 unb 12,387

Ronialide Bantbirettion. Bfeufer.

Roth.

Dienitesnadrichten.

Geine Majeft. ber Ronig haben Gid unter'm 3. Juni 1. 3s. allergnabigft bewogen gefunden, ben R. Rentbeamten bon Rulmbad, Bilb. Rebl, auf Grund ber Beftimmung bes &. 22 lit. C. ber IX. Beilage gur Berfaffunge-Urfunde unter Muerfennung feiner mit Treue und Gifer geleifteten langjabrigen und erfprieflichen Dienfte in ben erbetenen befinitiven Rubeftanb treten gu laffen, unb

auf bas Rentamt Rulmbad ben &. Bentbeamten bon Meiben, Anton Bauer, feinem Unfuden willfabrend, au perfeben , bann

unter'm 4. Juni Ifb. 36. ben Gefretar bes Appellationegerichts von Dberfranten, Anton Brimbe, megen Rrantbeit und bieburd bemirfter Runftione-Unfabigfeit auf bie Dauer eines Jahres in ben erbetenen Rubeftanb gu perfeben.



von Oberfranken.

Ag 55.

Banrenth, Mittwoch, ben 29. Juni 1870.

3nhalt:

Die in der Mossimanischrit von L. A Medinger in Augsburg trosspruite Malheromussisch mit centroliendem Weisprarate sin hand beitelt. — Erispians der Genetsjung zum Berilde ver Answankerredisterung an dem Kaufmann Ernst Apper und Gamp, in Bernen. — Dem Glung der Anstell (33 und 80 des Abergerelingsbeschiege vom 31, Junar 1 ele B. 200 dergeramen best diesjährigen Genatel-Ausweitrissprissische Unter Malkann. — heimilige Casternung des Anaben Geste bie Inspire Freiere und einer gestellt der Answarfen. — heimilige Casternung des Anaben Geste bie Inspire Freiere und der der Verlissische Anstelle und Verlissische Anstelle und Verlissische Anstelle und Verlissische Anstelle und Verlissische Anstelle und Verlissische Unter der Verlissische Anstelle und Verlissische Anste

Ad Num. 6873.

Befannt machung.

(Die in ber Majchinenfabrit von L. A Riedinger in Augeburg touftruirte Malgbrechmüble mit connotirendem Diegapparate für Handbetrieb betr.)

Staats-Ministerinm ber Finangen.

Auf Grund bes Ait. 25 bes Gefeges fiber ben Manfalliging vom 16. Wei 1868 viel bie in ber Machanischie von E. R Erbinger zu Angebeng foui fruitre und in ber Antage beichriebene Malberchmüble mit controlltendem Mehrprorate für Janbettieb gur Anmendung im aufschappflichtigen Bertriebe genehmigt. Minden, ben 13 Juni 1870.

Auf Geiner Roniglichen Dajeftat Aller.

bechften Befehl. ben Bireifduer.

Dnich ben Minifter ber General Gefretar: Bijchof. Abbrud.

9dr. 6873.

Befdreibung

ber in ber Mischinnfabrit von L. A. Riedluger in Augeburg tonftruirten Molgbrechnutite mit controlirendem Wefapparate für Dandbenich,

Die neue in ber Mafchinenfabrit von 2. A. Riebin ger in Augeburg tonftruirte Wal,brechmüble mit contrelirenbem Messupparate ift lebiglich für ben handbertrieb eingerichtet und baber junachst für ten Rieinbrauer bestimmt.

3m Mefentifden beruht febrigens biefe Mafchine ab mielben Spfeme wie ber efte unterm 10. 3urt 1808 genebmate Bolgan vo Rebing er'ifde Mefapp barat und bie wenigen abneichenben Borrichtemagen field faft größtentheils nur burch bie getroffene Ginrichtung berfelben für ben Sanbbetrieb veranloft.

Sang bie gleiche Konftrution wie bei jenem Apparate haben namentlich das cylindrische Weßgefäß, die Berrichtung zur Regnitrung bei Möginhaltes bessellenble Uhr, die Berbindrung beier mit bem Meßgefäße, die Sperivorrichtung zur Berbinderung ber Auchwärisdreibung bes Mchapparates innb ber Uhr, sewie endlich auch ber Werchfaluß ber Möhle burch bos biese umgebende gußesserne Gehäuse und durch bes biese umgebende angesserne Gehäuse und durch be von Janeu an diess angesserne beinderen Estenkieche.

Genie ift bie obere Alappe, welche bas Leengelen best Apparatels bei nicht ober nicht vollftandig erfolgter Fällung bes Wesgefaßes gu verfindern bie Aufgabe bat, wie bert oberhalb bes Meßgelvlinders dangefracht und Genicht jowie Sperroverfichtung verschen; biefes Gewicht sammt Sperroverfichtung verschen; biefes Buchapparatel, jeboch umschleffen von einem au bem Apparat engageschenn bespiederen Röftfern, effen aus geschannter Deckt ber Whilbefiger burch Antegung von Privatsigegein ver eine Geschleffes gu seiner Eichers heit jeder Jatt besonders dischtiefte au seiner Eichers hit jeder Jatt besonders dischtiefte fann.

Abweichend bagegen von bem erften Bolgaups Riebingerichen Apparate und neu baber find bas nicht gleichgetige Brechen und Meffen tes Malges, die biefe verschiedengetige Arbeitsbornabme bedingenden Borrichtungen und beren Konftrultion, sewie nauentlich auch bas Spiel ber unteren Alappe.

- Die Trebung bes Messparatels ift numisch von ber Bewegung ber Brechmible ganglich unabhängig, obvehl terte wieder unter fic burch einen gegen außen gäuglich ehrschloffenen, aus Gubeifen ober bech mittee Reus flarfem Cijenbleche bergestellten hobien cylinderformigen Bestieter verbunden find.

Will Malg gebrochen werben, so muß worrest bas aus ber Ginfchittgoffe in ben Mespaparat gelangenbe Malg burch biesen gemessen werben, was baturch geschiebt, bag ber Mespaparat wou ber hand mittelft einer Aurbel in Bewogung gesett wirb und biebei unter ge-

nauer Angelge jeder Umbrebung an ber Uhr bas so gemessen Walz in den unter dem Meggeliße bestüdichen erwähnten Behälter (Reservoir) auslieert, was so lange ertrageigt werden fann, bis bieses Reservoir vollfandig mit Malz angefüllt ist.

Erft menn biese Stüllung — gang ober theilweise, se nach Bedarf — geschehen ist, wird bas Malg und gurt ebe nich als durch Sandbertieb auf ber uns terhalb bieses Reservoirs Rebenben und mit bemfeiben untrember verbundenen Mable, welcher es mittelst eines logenannten Zubringers (Spessengte) gugeführt wirt, gebrochen.

Das Reservoir ist sewoll mit bem Wesapparate als mit ber Vahle ber Art verburden und amtlich ges sollessen, das sie Art verburden und amtlich ges sollessen, das sie Art verber des Respansat passirt bat und durch biesen biebet unter Aussige an der Ilhe in der beategrieheten Lessie gernnelms gemessen wird.

Die gweite mejentlicher Ainerichung von bem erften Delgan au Ale bing er ifchen Mehapparate birtet bie Roufiruftion und bas Spiel ber unteren Alappe, meide bie Jordrewegung bed Weiapparates bei erriglet mei fillung bed Rejerveirs und bet fiebtuch nicht mehr er möglichten Gutlerrung bes Meßgejoßes gu verhindern befinmt ift.

Diefe Alappe ift nämlich bier etm fogenannte "gühfeflappe" — ein Kingel, welcher im abgeschoffenem Raume des Malgheiters (Referends auf der Ache fende Rabes festigit, durch welches der Westplinder gedrech wird, bei jeder Orestung Liefer Kosse to taber jeuer Fliggel eduglaße, jeden um felange, die des des Kerentin Walg vellständig angefüllt ift, indem mit dem Cintitite diese Wommetes fein Naum mehr verhanden ist, welcher dessen freie, feinere Eurosayun moch aftatten würde.

Diefe hieburch bewirfte nichtermoglichung ber weis teren Fortbewegung ber "Guhlflappe" verhindert aber angleich ba fie, wie bemerft, auf ber Achie festsigt, von felbft auch febe weitere Drehung biefer Achse und bies burch naturlich auch bes Defauparates.

Beiter tann fich ber Dablbefiger aber auch noch baburd por jeber unangenehmen Gventualitat ichnigen, baß er bie Aurbel, mitteift welcher ber Defapparat ges brebt wirb, nach ber jebesmaligen Benfigung abidließt. Ru biefem Bebufe befist biefe Rurbel eine fleine Cdraube welche, wenn augegogen, verhindert, bag eine meitere Prebung ber Murbel moglich ift. Das Angieben und Bieberlofen ber Schraube gefchiebt mit einem eigenen Schluffel, ten ber Dlublbefiger in Bermahr gu nehmen bat. Heberbieß tann, wenn ber Dinblbefiger es municht, auch noch an ber Aurbelnabe und bem bakinter befindlichen Aufage ein loch burdgebobrt merben, in welches ein Stift geftedt ober eine Rette burchgegegen mirb, an bie globann ber Diublbefiger iebesmal nach vollendeter Dalgeinmeffung ein eigenes Coleg befeftigen fann.

Um entich bed Gulunfen bed Malges in bad Megeißs fewie bie Malgabmeffung felch flets nuter gleichem
Drude vornehnen zu konnen, ift im gulfrichter über
ber oberen Klappe ein möglicht enges Gitter ans Gifenbraht beleftigt, rueldes gusteich auch zum Schutze brahbeiden Aleppe sewie als Schwerer bes Malges ben
allenfalfigen größeren fremben Gegenfläuben wie Steinen, Gifen ober holzbeflandtheiten und bergleichen
bleut.

Ad Num. 13051.

(Ertheilung ter Concession jum Betricbe ber Ausmandererbeforberung an ben Raufmann Ernft Meper und Comp. in Bremen betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Gs wird biemit gur allgemeinen Kenntnifnihme vereffentlicht, baß burch hachfte Gnifchließung tee R. Staats-Minifteriums bes Junern vom 21. Juni I. 36., Die bem Expedientenhause Ernft Meher und Comp. in Bremen burch Minffertal e anichließung von 8. Juni 1808 ver liebene Concession jum Betriebe ber Auswanderer-Beforberung eingezogen wurde.

Babreuth, am 24. 3ani 1870.

Königliche Megierung von Oberfranten, Rammer des Junern. Kreibert von Lerchenfelb.

Mosner.

Ad Num. 12442.

An fammtliche Dyrrifts - Berwaltungs - Behörben von Oberfranten.

(Den Bollzug ber Artifel 83 und 89 bes Wehrversaffungs-Gesenes vom 31. Januar 1868 betr.)

3m Namen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

3m Bollguge einer bochften Entichliegung bes fonial. Staatsminifteriums ber Finangen vom 1. Pai I. 38., Rr. 4862, ficht fich bie unterfertigte Stelle behufs entiprechenber Controle ber Ausfertigung ber nach Art. 71 und 72 des Wehrverfaffungegejehes von ben Erfahlomunijfionen auszuftellenben Emlag. unt Freifcheine gu ber Unordnung perantaft, bag fürberbin bie fammtlichen obenges nannten Beborben am Edluffe ieben Rabres einen fummariiden Bericht über bie Befammtjumme ber im Laufe bes im fragliden Jahre vergenommenen Erjabgeidajtes aur Ausfertigung gelangten Entlag. und Greifdeine in Borlage ju bringen haben. Diejem Berichte ift jugleich beigufugen, wie vielen Individuen - unter Beijegung ber braualiden Rummer ber Begirfelifte - folde Entlag. ober Breifdeine unter Unwendung bes gesetlichen Stempels, und wie vielen folde ohne biefen Stempel ausgefertiget murben. In letteren Baden find bie gur Stempelbefreiung erforberlichen Armuthezenaniffe in Mitvorlage gu bringen. Die Aussertigung felbft ift in ber Rubrit "Pem rlungen"

bei ben betreffenden Wehrpflichtigen in der Begirtslifte Abbrud.
— und zwar mit furzem eniprocenben Zusate bei ftemvoffreier Ausliellung — veraume.l.c.

Als Endtermin fur bie Einsenbung biefer Berichte ift ber 15. Dezember jeben Jahres bestimmt.

Dienach ift bas Weitere ju verfügen. Bayrenth, ben 21. Juni 1870.

Ranigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Reiberr bon Berdenfelb.

Rosner.

Rosner.

Ad Nr. 12744.

Betanntmachung. (Das Brogramm bes biesjährigen Central-Landwirthschafts-

Festes zu München betr.)

Im Ramen Geiner Dajeflat bes Ronigs.

Das von Teiner Ma feftat bem Ronige allerbecht genehmigte Programm für bas am Countag, ben 2. Ofteber 1. 38. beginnente Gentral Cantwurtsfchaftsfest wird in nachstehenta Abbrude unter bem Bemerten befannt gegeben: boß bie nöhren Bestimmungen folgen werben.

Bapreuth, ben 22. Juni 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Breiberr von Berchenfelb.

Roenec.

Programm

3......

Central - Landwirthfchafts - Felte

zugleich Rreisfeste für Oberbapern,

in Münden 1870.

Der allerhöchsen Bestimmung Seiner Majeftat bes -Rönigs gusche wird des Gentral-kanvwirthichaftse-Beit für das Kningreich Bapern (augleich Kreisseit für Overbapern) im laufenden Jahre Sonntag den 2. Ottober in Man den abgehaten werden.

Am Montag ben 3. Oftober findet die öffentliche Central Berjammlung bes Iandwirthichaftlichen Bereius Ansang Uhr, und Dienstag ben 4. Oftober die Kreisberjammlung bes Iandwirthichastlichen Bereius sie Ober-baeren fatt.

Bahrend bes Biftes findet auf ber Festwiese eine Ausstellung von Preise-Dieren und im Glas-Palaise eine Aussieulung von Feriprodulten, Holgwaaren, landwirthschaftlichen Gerathen, Adere und Gartenbau-Erzeugnisch fatt. Mit ben Ausstellungen sind Bertogingen verbunden.

Auch werben Sonntag, Bormittags 10 Uhr, in ben neuerbauten Stallungen ber f. Landgeftutsverwaltung por bem Siegesthore Landgeftutsbeichaler vorgeführt.

Cammtliche Mitglieder bes General-Comité ericeinen am Ottoberfest-Sonntage im Ronigsgelte.

Bur Erleichterung ber Theilnabme haben Seine Daieftat allergnabigft zu genehmigen geruht:

bag am Tage ver bem haufteifel Sonntage von ben Endpuntten ber Staatstiftenbhren aus nach Mindozu ein Extragug befordert worde, beffen Theilnehmer nur in ber Art die halbe Toge au begaben haben, baß sie gegen bad um ben Betrag ber gangen a diddistration in the same

Sahrtage für bie Derreife gelofte Billet an einem beliebigen Tage bis gum Schlug bes Ottoberfeftes unentgeltlich wieder gurudbefordert werben.

Desgleichen haben Seine Majeftät ber Anig altergnbägit au gruehmigen gernb, auf ben baperifden Staatseigenbagnen Frachfreibett, sewoff für Berigber als Rudtransport, begagig iber Thiere eintreten zu folgen, welche bis länglenen 51.6 September bei bem General-Comité bes landwirtpfagleilden Breeines gur Perisbenerbung angemelbet fein merben.

Beguglich ber Buertennung um bie in ben verschiebenen Bweigen ber Landwirtifchaft ausgefenten Preife werben nachstehenbe Bestimmungen befannt gegeben.

§. I.

Preife für allgemeine und befondere Leiftungen auf bem Gefammtgebiete ber Landwirthschaft.

Acht golbene Bereins Dentmungen, jede im Briche von fünf Dutaten fammt Chrendiplomen; vierundamangig große filberne Bereins Dent-

mungen fammt Chrenbiplomen; vergig fleine filbeine Bereins. Dentmungen fammt Chrenbiplomen, enblich

vierzig ehrende Ermabnungen.

Bur Muszeichnung burch biefe Preife eignen fich :

A. 3n Rud ficht auf allgemeine Leiftungen jene Landwirthe, welche unter wohlbemeisener Beachung ber örtlichen und filmarischen Seiglintisse im errebisserte Lewirtschöftung fores Gefammtapundessipse in allen seinen Betriebsgroben mit nachgewiesenem günstigen Erfolge eingesüder hobern

B. In Rudficht auf fpegielle Leiftungen jene Landwirthe, welche fich verdient gemacht haben:

- 1) burch Berbreitung lanew'rthichaftlider Intelligeng in Fortbilbungsichtlen, Lanewirthichaftliden Winterabenbiculen und abnlichen Lebranftalten, burch Berbreitung nuglicher lanbwirthichaftlider Schriften:
- burch Urbarmachung ober Grunde, burch besenbere gwedmäßige Wiesenaulagen, burch Anlegung gemeinnußiger Bege und Bruden;
- 3) burd Bereitung und Anwendung ber verfchiebenen Dungeftoffe nach ben beften Grundfagen ber Tungeregeiter, burch verbefferte Anlage von Etungere flatten, fowie burch Cinfabrung von Etrenfurrogaten;
- 4) burch Ginfibrung und Anwendung nüglicher nener Adergeraibe, bann land- und hauswirthichaftlicher Mafchinen;
- 5) burch Ginführung und gelungenen größeren Anbau nener Aultmpflangen;
- 6) burch Berbefferung von Beinbergen, Ginführung tefferer Rebenforten, forgfältige Traubenfortirung, berbefferte Traubenfelterung und Beinbereitung;
- 7) burch Anlegung neuer Deftbaumfduten ober beteutenbe Berbefferung ber bestehnten, burch anleg gießerer Coffentiuren und burch Ginfuts rung verebetter Obsserten;
- 8) burch verbefferte landwirthichaftliche Garteufultur;
- 9) burch Begrundurg ober uamhafte Erweiterung unb Berbefferung ber Bienengucht;
- 10) burch entfprechenbe Bereblung tee Biebftanbes;
- 11) burch Berftellung ron wenigstens 1 Zagwert großen Tummelplagen fur Fobten (Foblengarten;
 - 12) burch gelungene Ginjuhrung wefentlich vers befferter Biehnuhungen;
- 13) burch funfiliche Sifchjucht mit genftigen Ergebniffen
- 14) burch Berbefferung ber landwichfchiftlichen Raume, namen lich ter Callungen:
- 15) burd Begruntung eter Ermeiterung eines

geregelten Fonfibetriebes und Aufforstung ober Grante, burch größere Anfoaten und Aupfiangungen, durch Dammfelteranlagen und nügliche Oolguncht außerhalb bes Waltes an entsprechenben Dertlickfeiten.

Die Auszeichung ift weber an bie Eingelerfen nech an bas Grindbeigenthum gebunden; fewoll Betwate als Cerverationen, Nuguiefer, Bachter und Berwalter (mit Bufimmung ber Guteberrichaft), Ausläuber fowohl als Innfalber fin bu zur Bewertung gleich berechtigt — vorausgeiest, daß bie Leiftungen in Bayern ftatte gefunden haben und burch bie erforberlichen Zeugemife betent fum fetten führe Zeugemife beten flum

Bei allen Leiftungen ift bie Große und ber Gra

folg berfelben gu bezeichnen und gu beffatigen, bag

folde Leiftungen mabrent ber legten vier

Sabre 1866, 1867, 1868 und 1869 ftattgefunben baben, indem für allenfalle in frabere Sabre gurudgreifente terartige Leiftungen eine Breisconcurren; (mit Ausnahme ber gu Rr 15 aufgeführten) nicht eröffnet ift; beifelbe Pre. btrager taun eift nach weiteren 4 3ahren wieber fur tiefelbe Art ber Leiftung ausgegeidnet werten; auch muß in ben einschlägigen Breiss antragen flete angegeben werben, ob ber Beweiber burch une nigelbliche Abgabe oter burch billigen Bertauf ber erzeugten Camen, Pflangen und Ceplinge, baum ber nachgezogenen Thiere an Bewohner ber Begenb oter burch bas gegebene Beifriel auch über bas eigene Aumefen binous gemeinnubig gewirft bat, intem bei fonft gleichen Berbaltniffen jenen Bewerbern ber Borgug gebuber, welche in jetem einzelnen Sache auch auf ibre Mitburger gunftigen Ginfluß ge ubt baben.

3. IL

Preife für erfolgreiche unt verdieufliche Beftrebe ungen ber Beamten, Befilichen, Schulcher, Aufturingenieure, Begilisgeometer, Thierirgte mb Gemeinbevorficher jur Gorberung ber Landwirti fabit.

Mögejeben von einem prattifchen Landwirtbichaftisbetriebe find für eriolgreiche und verdienstliche Bestrebungen berfelben gur Forderung ber Landwirthichaft als Preise ausgeseint:

Berte von funf Dutaten, fammt Chrenkipfem ; acht große filberne Bereins . Dentungen, fammt Obrenbipfem ; acht große filberne Bereins . Dentungen, fammt Obrenbipfomen;

vierundzwanzig fleine filberne Bereinse Dentmungen fammt Chrendiplomen; fowle vierundzwanzig ehrende Erwähnungen, und

gwar: 1) fur biejenigen Beamten, Geiftlichen,

- 1) fur viejenigen Beamten, Beipitiden, Ghitiger, Rufturingenieure, Begirtos geometer und Thierarzte, welche fich zur Bertefferung ber kandwirthsichgit im Gangen ober in ibren einzelnen Zweigen vorzüglich thätig bewiefen auf Berbertung geläuterter landwirthschife.
- tider Ausüchen in Fertbiltungeschalen, landwirthschaftlichen Einterokenticulen und dentichen Geberauftatten mit Griefs bingewirt, ben fambrieb schiftlichen Interessen eine besondere Zbeilundme gewitzet und zu Gentlen ber varelfantischen Anfetur einen verziglich ergen, einschevollen Eiste eine wiedelt beben.
- 2) ifir birjenigen Gemeinber Borfteber:
 - a) beren Einftuffe folde Leistungen ber Wefammte gemeinte ober Einzelner beizumeffen sind, welche in S. 1. gegenwärtigen Programmes unter lit. B. tie einschliffig 15 als preiswurdig bezeichnet werben, ober
 - b) welche sonft gur Bertreitung landwirthschaftlicher Jutelligent, imbeseindere nach S. II. 1, pur Beeftigung schälicher Benutbeile, gur Justandtemung und musterfairer Greatung der Ortse fracen und Ertburger, zu beren Berfongung nit entstende geie, ren und gepflegten Diffs dimmen ober, wo der nicht gebeiden, mit andern

Bäumen, jur Erzielung gemeinnübiger Anftalten, namentlich jur Begrünkung belgriparenber Einfeitungen, jur Ferfeldung ein Meminde-Vasselin, Chif. und Hopfendorten, Wischelmung, om einem Schaffeldungen, gemeinden Brennreien und Kliereien u. j. w. Ausgegeschnetes und Erfolgreiches gleiftet, der

c) in Begug auf eine fraftige Dandhabung bes Feldichuges, bann auf Schichtung tulturichablicher Zuifte gwijden ben Landwirthen bes Ortes fich besonbere Berbienfte erworben haben.

Die Form ber Preis-Antrage bestimmt bas formus tar 1. mb in benfelden ift geiehjaus zu bestätigen, bag bie fraglichen Leisung mabrend ber letzten vier Jahre 1866, 1867, 1868 und 1869 stattgefunden haben, indem für allenfalls in frühere Jahre gurlägteisende Leisungen biejer Ert eine Preis-Conturrenz nicht eröffnet fil.

§. III.

Preise für bie gum Betriebe ber Landwirthschaft verwendeten Dienftboten.

Bir Benftbeten, weide gu landwirtsichen Arbeiten irgend einer Art berwendet, fich burch wenig ftens fan izehn jab rige bei ein und ber felben herricheft, mit berfelben im Famitien. Berbande lebend, Roft und Bohn besiehend, geleiftete treue und eifrige Deinte, bei futst abelofer Aufführung ausgezichnet baben, find gur Perdeberretung vierund fech gil feine filberen Werfelinds bewerbung vierund fech gil feine filberen Werfelinds bewerbung vierund fech gil feine filberen Werfelinds Dentmungen jammt Chren-Diplom, sowie brende Ermähnungen ausgefeht. Bublien erfentet

Für diejenigen landwirtsichaftliden Dienitoten, wel de unter obigen Bebingungen fich über eine Dienflegeit bon wenigstens breifig 3abren und barüber ausgemeifen vermögen, werben als befondere Ausgeichnung gwölf große silberne Bereins. Dentem üngen sammt Gerendomme bestimmt und gunt sech für bes weichie Denipreinaut, um haben auf biese Ausgrichnung vor Allem nur jene landwirtsspoliten Denstiden Aufrich welche vor ben übrigen eine Langere Genitzeit nach welche ver ben übrigen eine Langere Genitzeit nachweisse verm

Die Form biefer Preis-Anträge ift aus Formular II. au entnehmen.

S. 1V.

Breife für Leiftungen ber Gemeinben.

Es werben für 1870 acht Preise einszeset, welche in Diplomen bestehen; serner fommen hiezu ehrente Erwahnungen

Die Preije find ausschließend jur Bemerbung für biejenigen Gemeinden bestimmt, welche im Louie ber fün gle werfloffenen fünf Jahre sich auszezichnet haben burch eine oder mehrere ber im vorsießenden B. L benannten, inabesondere aber burch nachstehende ben gei am mten Gemeinbedistrift um faffende Leistungen, als:

- burd Einführung verbesserter Düngerstätten, burd beren Eussermang von den Ströftragen, burd Reimhaltung bieser leineren vom nachteiligen Abstusse des Stels:
- 2) burd mufterhafte Ordnung bes Flurichutes;
- 3) burd namhafte Berbefferung bes örtlichen Biebftanbes;
- burch herstellung von hinreichend geräumigen und sonst geeigneten Zummelpläten für Fohlen (Johlengärten);
- burd Ginführung und Förberung befferer Birthicaftsipftem:;
- 6) burch befonders forfaltige Pflege ber Walbungen und b urch nutlide Delgucht aufeihalb bes Balbes;

- Badofen. Obit. und Sopfenborren und entgegenaunehmen. Bajdhaujern;
- 8) burd Ginführung ber nutliden gemeindlichen Ginrichtungen landwirthichaftlichen Betriebes überhaupt, 1 B. Dreid. und Sadjelioneib . Dlajdinen , Rajer. eien Brennereien u. a.
 - Die Forne ber Breis-Antrage erhellt aus Formular 1.

S. V.

Allgemeine Borfdriften bezüglich ber Breis - Untrage gu S. I. II., III., IV.

Cammtliche Breis . Antrage werten burch bas betref. fenbe Rreis - Comité nach ben vier &g. ausgeschieden und bie Antrage eines jeben &. in ein befon beres Bergeidniß gebracht.

Die Ginjendung aller Breis: Autrage muft ipateitens bis jum 1. Ceptember 1. 36. in ben Saus ben ber betreffenden Areis: Comites fich befinden, Damit fie gleid,falls fpateftens am 15 Ceptember gu bem Gintanfe bes General:Comité gelangt feien, ba ipater einlaufende burchans nicht mehr berudiichtigt merben fonnen.

Beber Breis Antrag muß in feinen Angaben beftimmt, flar und fo verfaßt fein, bag aus ibm nicht nur bie Leifts ungen en und für fich, jontern auch jener & und jene Biffer gegemmartigen Programmes genau erbelle, morauf bie Bemerbugg fich ftutt.

Die nach ben Formularien auszustellenten Breis. Intrage find von ben Begirte-Comites ju prufen und ju beftatigen.

Es wird ben Areis-Comités empfohlen, hervorragente Beijiungen nach 88. 1. bie IV., wenn auch feine Bewerb.

7) burd Ginführung holgersporenber Beigunge-Borricht- ungen vorliegen, bem @ neral-Comite gur Auszeichnung ungen, inebefondere burd Ginfuhrung bon Gemeinbes porquichlagen und biegu Antrage von ben Begirte Comites

S. VI.

Breife für oberbagerifde Landwirthe.

Das Breis . Comité bes landwirthicaftliden Bereins bon Oberbagern, meldes jugleich mit bem Central : ganb. wirthichaftefeite fein Rreisfeit feiert, jest noch beionbers fur folgende Beiftungen Breife fur oberbaberiiche Candmirthe aus, und gwar:

- 1. Bwei goldene Bereins. Dentmungen pber je gwölf Bereinsthaler mit großer filberner Bereines Denfununge, Ebrendiplout und Breistud.
- Il. brei große filberne Bereins. Dentmungen mit je acht Bereinsigalern, Chrendiplom und Breitbuф,
- Ill. acht fleine filberne Bereins. Dentmungen mit je vier Bereinethatern, Ehrendiptom und Breisbud:
 - 1) Bur Forberung ber Beitrebungen bes landwirthicaftiiden Bereine im Adgeneinen, fur Berbreitung landwirthichafilider Renutniffe in Fortbildunaniduten, lanewirthichafiliden Abenojduten und abntiden Anftalten, für Berbreitung nuplicher landmirthfdafttider Edriften;
 - 2) für Debung ber Rinevichzucht mittelft Raceveredlung;
 - 3) für Forberung ber Chitbaumgudt mittelft mufterbafter Anlage von Obitbaumpflingungen und Anlage von Begirfsbaumichuten;
 - 4) für Ginführung und Diehrung bes fünftlichen Buttervauce, Enführung neuer Butterpflangen;
 - 5) fur Berbeijerung ber Alpenwirthichaft, Rajefabritation u. f. f., bann fur erfolgreiche

Moortulturen mittelft Be- und Entwafferung, fowie mitteift Anichwemmung, für Ginführung und Debrung bes Runftwiesenbaues; fur Unlage von fünftlichen Streuwiejen :

6) für Ginrichtung mufterhafter Dungftatten mit politommener Dbeibenütung. (Die Preife tonnen nur gegeben merten, wenn bie Leifzungen nicht fon pom General . Comité in ben legten pier Jahren ausgezeichnet worden find.)

Die Preis- Antrage find gang gleich jenen um Preife bes General- Comites und nad Formular 1. (Breis-Antrage ju &. 1. bes Feftprogrammes) bis 1. Ceps tember an bas Rreis . Comité von Oberbapern abguliefern.

Berfpatete Antrage fonnen nicht berndfichtigt werben. Das Rreis-Comité wird fein Beurtheilungs-Grgebnif mit ben übrigen Runbgaben bes Generatfomites über bie Oftoberfeftpreife gur öffentlichen Renntnif bringen.

Um bie oben bezeichneten Breife fonnen fich nur ausübenbe Landwirthe von Dberbays ern bemerben.

S. VII.

Breife für landwirthichaftliche Sausthiere.

Bur bie bei bem Central-Pandwirtbichaftef.fle gur Ausftellung, Dufterung und Breistonfurr. ng vorgeführten und ais preismurtig erfaunten lantwirthichafttichen bauss thiere werben nachftebente Breife") ausgefest:

A. Gur Buchtthiere.

1. Sur bie Pferbegucht. **)

a) Bur Die iconften jur Bucht tauglichen 31/a bis 41/a jabrigen Bengfte. 1) Des farten Bagenfchlages :

a) brei hauptpreife gu 70, 50 unb 30 Bers einerh, ler :

") Bu jedem Breife wird eine Fahne mit Gbrendiplom gegeben,

00 Gammtliche porgufügrenbe Pferbe muffen eifenbeschlagen fein

b) brei Preije, jeber ju 12 Bereinsthaler;

c) brei Breife, jeber ju 8 Bereinsthaler.

2) Des leichten Wagen. und bes verebelten Reits Collages:

a) bret hauptpreife gu 70, 50 nnb 30 Bereinethaler :

b) brei Breife, jeber gn 12 Bereinethaler;

c) brei Breife, jeber ju 8 Bereinsthaler.

b) Bilr bie iconften gur Bucht tauglichen 31/4 5is 41's jabrigen Ctuten.

1) Des farten Bagen: Echlages :

u' brei Sauptpreife ju 70, 50 und 30 Bers einethaler ;

b) fe de Breife, jeber gu 12 Bereinethaler;

c) brei Breife, jeber gu 8 Bereinethaler.

2) Des leichten Bagen. und verebelten Reit-Schlages:

a) brei Dauptpreife ju 70, 50 und 30 Bereinetbaler :

b) feche Breife, jeber mit 12 Bereinsthaler; c) brei Breife, jeber mit 8 Bereinsthaler.

IL Gur bie Rinbviebgudt.

Es werben gefonberte Breife ausgefest für:

1. Muganer Bich:

11. Miesbacher., Binggruer. und verwandtes Schweiger. Bich;

Ill. Ansbad Triesborfer Bieb :

1V. Relbeimer-Bieb;

V. Boigtianber Bieb;

VI. Grantijdes Bieb;

VII. Gian- und Donnersberger-Bieb;

VIII. Bapreuther Scheden;

1X. Rrengunge- Produfte.

Für jebe ber eben aufgeführten 9 hauptlategorien find bestimmt:

a) filt vorzügliche Bucht-Stiere:

a) zwei hauptpreife gu je 30 und 24 Bereins-

b) zwei Radpreife);

fobin im Gangen ju 486 Bereinsthaler.

b) Für bie beften breis bis vierjahrigen Zuchtfube, bie bereits gefatbt faben;

a) brei Pauptpreife gu je 30, 24 unb 15 Bereinsthaler;

b) brei Radpreife;

fobin im Gangen gu 621 Bereinsthaler.

111. Für Shafzucht.

Bir jebes ausgestellte preiswürdige Loos Shafe wird ein Ehrendiplom gegeben.

IV. Gar Geflügelgudt.

Bur besondere Leistungen werben Chrendiplome ge-

B. Gur Maftvich.

V. Für Maftochfen.

hervorragende Leiftungen in ber Maftzucht werben burch Ehrendiplome ausgezeichnet.

8. VIII.

Beftimmungen gur Preis-Buerkennung für bie in § VII. angeführten Biebftude.

Radfichtlich ber Breife-Buerfennung fur bie borgeführten Biehftude werben folgende Befrimmungen feftgefett. Müe Preis-Anträge über verzuführenbes Preisvies muffen sich jaftellens am 15. Erptember in ben Däneen bes General-Comités besinden. Die Anmelbung muß nach Formular III. erfolgen.

Spateres Eintreffen ber Breis-Antrage gieht ben Ausichluß bes betreffenben Biebes von ber Confurreng nach fic.

- 2) Die Musterung ber verschiedenen Biebgattungen geht in nachstebenber Beife vor sich:
 - a) die der Pferde in dem Sofe der A. Infanterie-Raferne am Sofgarten. Dort muffen die Dengite Freitag den 30. September, Radmittags 2 Uhr, die Stuten aber Samssag den 1. Ottober. Vermittags 8 Uhr worzessibet werden;
- b) bes Rindviehes und ber Schanfe im Ausftellungsbaue auf ber (Therefien-) Bestwiese Samftag ben 1. Ottober, Bormittags 8 Uhr;
 - c) ber Maftodfen in ber Mauthalle (Reuhaufergaffe), Samftag ben 1. Oftober, Bormittags 8 Uhr.

Diejenigen Biehftude, welche an ben eben befitimmten Paugen und Stunten ben Preisgerichten noch nicht vorzeführt fein jouten, muffen von ber Preisconcurreng ausgeschloffen bleiben.

3) Bur Mufterung der Biehstäde und zu der darun sich reihenden Peieje - Zuertennung werden Feriagerichte aus unprecisjen schoerflussigen Wähnern nichtengesetzt, welche über ihre Berhandlungen ein Provotoll zu sübern hab deren Wickglieber von den Beginne ihrer Buchtamiet ib herreiche Ertlätung abgeben, daß sie ihre Urtheile nur nah defter Uebergenzugung, gewissendaten und unparteitigh schöpen werben. Desen Periagerichen ist zur Dologender gemodet, die auf Contureng ausgeregten Perie nur unsolerne zuzuerkennen, old wie Benerber vermöge der wirtlichen Periamierdigkeit ihrer Biehylikele auf die betreffense Ausgeschaumg und Belohnung wotten Aufreich böten.

^{*)} Jeber Rachpreis befteht in einer Meinen filbernen Bereins-Dentmunge nebft einer Fahne mit Ebrenbiptom.

- 4) Tas Freisgerickt ist besugt, sowost bei den hengften als auch bei den Stuten, Breise von einem Pserdeschlasse auf den anderen gu Westragen, wenn für den dertreifenden Schlag nicht hinlänglich preiswürrige Thiere vorgessungt werden.
- 5) Bur Breitberertung von vorgefigten Biefpitchen find Gemeinten und Cerpreationen etenfo nie Britanten und Cerpreationen etenfo nie Britante Mugnieger, Bacher, Berwalter fo gut als Gigenfaumer, miedlinter mie Infanter berechtigt, von vorausgiefet, baß bie Aufgind burd fie auf bapertigen Grund und Boben ftattgefunden bat.
- 6) Die Preife werden ohne Bezug ber grage guerfannt, ob für bassiche Biehiuß bereits anderndates Preife erlangt werden find. Bet bem Centrolifte aber tann für tassiche Biehiuß nur einmal auf die Buertennung eines Dauptpreifes Anipruch gemacht werden.
- 7) Staatsanftalten verzicht, n in dem Jaule der Confurren und der Jurkennung eines Preise auf die fent teuteren in der Ker, daß sie zwar an der der treffenden Rangstelle genannt werden und das Preise Diplom entgegen neimen, dem Preis selbs door dem in der Preisendung Andstoffigenden überlöffen.
- 8) Für jedes Biehftud ift ber Preisantrag nach Anseitung des Fermulars Ill. geiondert auszustellen. Es muß in bemjelben ausgedrudt fein:
 - a) dog ber Benerfer dos jur Preis-Confurreng vergesührte Biech entweder von Ceburt fer dis zu bem bedungenen Alter der Kreiswällerigieti felbst gezogen ober die Aufzucht wentgftens feit der zweiten Palfte dieses Atters "Gernommen und ununterbrochen fortgefet bat; desgieichen
 - b) bager für das vorgeführte Biefflud bei bem Cens tra l-Landwirthich aftofefte noch teinen Dauptpreis erhielt;

- 9) Um Reftfonntage, Bormittags 8 Uhr, finb iene Biebltude, für welche Dreife querfannt murben. in ben Ausstellungebau auf ber Therefienwiese gu bringen und in bie ihnen bezeichneten Stanbabtheilungen einzuführen, nachbem burch bie bon bem Breisgerichte empfangenen Scheine ibre Berechtigung gur Ginnehmung Diefer Stellen nachgewiefen ift. Die Breisthiere, mit Ausnahme bes Daftviebes, muffen fic am Reftjonntage und Montag von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Radmittags im Ausftellungebaue aufhalten. Wer bies nicht thut ober obne genugenben Enticulbigungegrund feine Thiere aufguftellen verfaumt, wird als auf ben Preis vergid. tenb angejeben. Die nothige Streu wird unentgelb. lich geliefert; bas übrige gutter ju ben Gelbitfoften abgegeben ; fur Aufftellung von Daidinen gum Schroten bes Guttere und Brechen bes Getreibes wird gejorgt. Standgeld ift nicht gu entrichten.
- 10) Bed ber Berije-Bertfeilung feilest möffen bie vorzuführenden Bisstille von einer eigenen Berson gefeitet werden, domit ber Gigenrijumer jum Empfange
 bes ibm jugedachten Bersigs auf der Texppe bes
 dömigsgettes ungeführert ju erscheinen vermögeJener Bersign, gleichiele ob Anech oder Nagd, wird
 eine Beichmung in Geld jugestellt.

8 1X.

Die Perifert für vorzufüßende Biefiflude empflangt ber Perifertiger am Seftjenunge am Eingange bes Konigsgeltes, für nicht vorzuführende am Aussiellungsplage. Der Geltperis für Aussiellungs-Thiere wird am Schluffe ber Aussiellung gegen liebergabe ber Anneisung bem Perist täger eingebindigt.

Die im §. 1., 11., 111., 1V. und VI. ausgesehten Breife baggen werben ben einichlagigen Kreise, resp. Begirts-Comite's übermittelt und wird bon biesen fur bie feiertiche Buftellung an bie birteffenden Bewerter Sorge getragen.

3400

3m Uebrigen wird bezüglich ber Ausstellung ber Bolg- und Forstprodulte 2c. noch Folgendes bestimmt:

1. Sammtliche Mustellungs . Gegenftande muffen bis längftens 15. Ceptember angemelbet werben.

Ueber die bis jum 15. September angemelecten Ausstellungs-Gegenstände wird ein Katalog ausgegeben, welcher nebst bem Preise der Gegenstände auch Rame und Wohnort bes Ausstelleres entdilt.

Rile Ausstellungs-Gegenfande muffen am Donnerflag ben 29. September in ihren Abhselungen auf gestellt ein. Die Geschäfte ber Spedition bejorgt, falls nicht anbers bestimmt ist, das Speditionshaus Ludwig Carl Buchner, Baperstraße Nr. 5, auf Rosten der Aussteller.

11. Begüglich ber Senbungen von landwirthichaftlichen Geräthen aus bem Bollvereins - Auslande gelten die unter ben Bollvereins-Staaten vereinbarten Bestimmungen.

III. (Bebühren. Die Ausstellunge-Commission beitreitet für die Aussteller feinertei Auslagen, ersebet aber auch von ihnen keine Prahgebühren. Gur bie zu Broben nötigen Materialen, als Ruben, Cehlluchen, Getreibe, Strop, haben die Aussteller zu fergen.

1V. Dauer ber Ausstellung. Die Ausstellung im Glopalofte beginnt Freitog ben 30. September und banert bis Sonntag ben 9. Atober. Wihrend biefer gelt barf ohne Genehmigung ber Commission tein Gegeustand von seinem Plage gebracht werben.

Die Abfuhr aller Ausstellungs - Gegenftanbe muß bis jum 15. Oltober Abends beendet fein,

Begen Beichabigung ober Berluft von Ausstellungs-

S. XL

Wenn Seine Majeftat ber Conig und bie Allerhochften Derrichaften bas Gentral-Lands wirthichaftefest mit Allerhochst Ihrer Gegenwart begluden, werben Allerhochft Diefelben von bem General-Comità bes landwirthichaftlichen Bereins an ben Stufen bes Königszeltes ehrfurchtevollft empfangen.

An die Besichtigung ber preismurbiger Biebftide reibt fich jundoft bie Borführung ber einzelnen Breitsviehftide und bie Buftellung ber zuerkannten Breife an bie Beiger berfelben.

S. XIL

Bahrend ber Dauer ber Festwoche bleiben bie Lofalltäten bes landwirtbichaftlichen Bereins, Auftenftraße Rr. 2, sammt allen bott aufgestellten Cammlungen bem Besuche bes Publitums geöffnet.

Beles bie gelegentlich tes Central-Landwirthschafts-Geftes von bem Magiftent ber Daupt- und Restbenischabt verauskateten sontligen Festlichkeiten und Boltsvergnügungen eischeint eine eigene Aundgabe

Montag, ben 3. Oftober wird magrend bes Bormittags in bisber üblicher Beise ber Bieb, martt auf ber Festwiese abzehalten.

Gegenwartiges Programm wird in allen Areifen bes Konigreiches burch bie Areis-Amteblatter befanut gemacht werben.

Dunden, im 3rni 1870.

Das General-Comité bes landwirthicaftlichen Bereins in Bayern.

Der eifte Borftand:

Reicherath v. Riethammer.

Der General: Cefretar: Abam Duller. fübrt jum beuerigen Central-Candwirthicafts-Fefte ju Munden einen Buchtbeugften (Buchtfinte, Stier, Auch, Maftochfen ze.)

non Farbe: Abzeichen :

bermaligen Alters:

(ber Pferben: Abftammung, Bater ob Landgeftütsbefchaler, beffen Raine.)

Der Preisbewerber hat für biefes Thier beim vorjährigen Central. Landwirth falls-Fefte teinen hauptpreis erhalten.

Derfetbe will fich bewerben :

n) bei Bferben: um einen Pferbeguchts - Preis bes ftarfen (leichten) Schlages;

b) bei Riubvieh: um einen Breis bes Allganer-, Diebbacher- ze. Biehichlages.

Filr ben Transport gebentt er bie Gifenbahn ju benuten und gwar von ber Station . . . ans.

Ad Num. 12083.

Un fammtliche Diftritte-Polizeibehörben von Oberfrangen.

(Deimliche Entfernung bes Anaben Gottlieb Joseph Stetter bon Grofprufening betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rech berichtlicher Anzeige bes A. Bezirtsamtes Stadtambei vom 1. pr. 4. b. Ants. hat lich am 12. b. Ants. ber eilfjährige Ande Gottlich Soliph Set etter, Stiefjohn bes Bahnarbeiters Georg Edi vom Attenhofen, R. Bezirtsamtes Degarweit, j. 3. in Arfeit und wohnhaft in Großprüfening, aus dem so eben genannten Orte heimilicher Weiter entfernt.

Rach einer berichtlichen Mittheilung fam berfelbe am 19. v. Monats Abents zu feinem Großvater bem Mahlrichter und Dausbefiger Martin Dartl von Blette ling, gab bort an, bag er icon 2 Tage bei einem Botoganben in Relbeim gewesen fei, entfernte fich aber am 20. besselben Menate von Platiting etenfalls wieber und ftreunt nunmehr vermuthites im Lande auf bem Bettel umber.

Boitlieb Joseph Stetter ift schlant gewachsen, tragt am Leibe eine graue Wontur — Rocf, hose und Bilet schon giemlich schlecht — eine schwarztuchene Schirmmuse und ein battiftenes hemb, bei seiner Entserung war berfelbe obur Tugbetleibung.

Die obengenannten Behörben werten beshalb keauftragt, geeignete Nachforschungen nach Gottließ Joseph Stetter anzwordene, und ein etwaiges jachbienliches Ergebniß bem K. Begirksamte Stabtambos mitgutheilen.

Bapreuth, ben 17. Juni 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten.

Rammer bes Innern. Freibert von Lerchenfelt.

Hosner.

Ad Num. 12751.

(Die tatholifche Schulftelle gu Reuenforg betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die fatholifche Schulftelle ju Reneusorg mit bem fassionsmäßigen Ertrage von 350 fl. wird hiemit gur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gefuche find einfach binnen 3 Wochen bei bem R. Bezirtsamte Stadtfleinach ober bei ber R. Diftritisichulinfpeltion gu Aupfeiberg einzureichen.

Babreutly, ben 19. Juni 1870.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Berdenfelb.

Rogner.

formulare.

1. Formular für Preis-Anträge nach §. I bes Heftprogramms wegen allgemeiner und prezieller beführungen im Gestmungschiebe ber Landwirthschift, dann nach §. II wegen der Leiftungen der Beamten, Geiftlichen, Schullehere, Auftrrüngenieure, Besträgemeter, Thicrariste und Gemeinde-Borfleber, und nach §. IV wegen Leiftungen der Gemeinden."

Borneiger (in) biefes:

Rame (Bor- und Buname):

Eigenfchaft (auslibenber Laubwirth, Geiftlicher re.):

Bohnert : Landwirtbicaftlicen Bezirfes:

im Breife:

beantragt die Zuerkennung eines Ebrenpreise nach f. L. (bezietungsweise g. II, IV voer VI) bes Seihrprogrammes für nachtvornde innergale der letzten vier Jahre 1866, 1867, 1868 und 1869 ausgeführten Leitungen, alb:

(Run werben bier alle anguführenden Leiftungen einzeln und genau aufgegablt und die Größe berfelben, sowie beren Erfolg gewissenbaft augegeben.)

Sutadten.

Das unterzeichnete Bezirts-Comits hat die in vorstehender Darsellung aufgeflührten Thatfachen einer genauen Burrbigung unteragen und bemertt in Bezug auf die Wahrheit des Thatbestandes Folgendes!

(hier werben bie besfallfigen Antrage bes Begirtscomités eingeschaltet.)

In Folge beffen beflätigt bas unterzeichnete Begir's Comité die Bahrbeit der in vorstebender Darftellung entwidelten Leiftungen nach bem vollen Juhalte bes Antrages mittelft Unterschrift und Fertigung.

II. Formular für Preis-Anträge nach §. III. bes Festprogrammes bezüglich der landwirthschaftlichen Dientifoten

Der (bie) Unterzeichnete :

Rame und Stand ber Dienftberricaft (welche ausübender gandwirth fein mufi);

Mobnor:

lautwirthichaftliden Begirfes:

im Rreife:

beantragt bie Zuerkennung eines Chrenpreises nach S. III. bes Festerarumes.

Rame (Bor- unb Buname bes Dienftboten):

Eigenschaft: (bier muß genan nadgewiesen merben,

n) diß ber Dienubote mahrend ber Daner feiner Diensteit jum Betriebe irgend eines 3meiges ber prattifden Landwirth fcaft in ber ftrengen Bedeatung bes Bortes verwender wurde, und angegeben werben.

b) in welcher Gigenfcaft er biente.)

hieram i wir das hößige Alter ber Dimiberen und die Dauer der Tinfiget bei ein und der feld den Dinfderfichtigzwille graus und gemifinohlt angegeben und über ben gleich, die Gefallt dietz, Terne, Andhäglichtit und ben gepflogenen kiellefon, unseilich allekonden bei ber gefagnet Andweis bestimmt und bentlich angesprochen, der Bredsorfolige vom Antragkelter unterzeichnet und vom Bejetel-Comitte bestätzt.

III. Formular zu Preisbewerbungen für Thiere nach S. VII. bes Festprogramms. *)

Borseiger biefes :

Rame (Bor- und Runame):

Bohnort: landwirthichaftlichen Begirfes:

im Rreife:

^{*)} Ingleich auch Formular für Breis-Antrage nach Programm 5. WE. für oberhauer, Lundreietise.

^{*)} Alle Preifberrerbungen für Thiere moffen fich bis lang ften 8 15. Cepatem ber in ben Santen bes General-Comite's bes landwirtsichoftlichen Bereines befinden,

Ad Num. 12965.

Un fammtliche Diftritts - Polizeibehörben, Bezirtsgerichts- und Bezirtsärzte von Oberfranten.

(Gefuch ber Beitschenmachersehefrau Kunignuba Rohlein von Riruberg um Die Bewilligung jum Bertaufe eines Geheimmittels betreffenb.)

Jin Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Bufolge böchfer Entfeliefung bes K. Etaatsmithetiums bes Jancern v. 20. b. Dits, wurde ber Beitschemmocherschefrau Kunigunds K b fi ein vom Kirnberg auf Grund eines Gutochens bes K. Dermedijnalauss höhliges der Ektauf ber vom fib bereitzen gegenomten Engelse oder Geierfalde nach Wohgade der Allenfechften Serorkung vom 17.20vl 1863, den Verfauf von cosmetisjen modbekeinmitich bertiffend, wurder der Kreibergung gehatet, daß ein dem Kanteller bei bei dem Ausbeiten biefes Mittels fre sffrentliche Amprellung bermiteden verede, wos gun Reantalhaushme und Nachachtung mitgetselt wirde.

Bayrenth, ben 24. Juni 1870.
Rönigliche Regierung von Oberfranten,
Rammer bes Innern.
Treibert von Lerchenfelb.

Roener.

Ad Nr. 12789.

An fammtliche Diftritts' Polizeibehörben von Oberfranken. (Aufgreifen einer umbefannten anscheinerd taubstrummen Mannsperson betreffenb.)

Im Ramen Ceiner Daicffat bes Konias-

Unter Bezingnohme auf bas Regierungs Antschreiben im bezeichneten Betreffe vom 4. Mai 1870. (Areisdunts beit C. 450) wirt ben obert. nantten Beborten betannt gegeben, baß die im R. Bezirtsamte Cham om 31. Märg. I. 38. aufgegriffene aufdeinend taufchmune und beicht abschiedung gefreit und bei der Berteil gegeben bei der Berteil bei gesannten. Bezirtstante bem 10. pr. 13. b. Mit. mit bem nannten. Bezirtstants bem 10. pr. 13. b. Mit. mit bem

Inwohnersfohn Beter Schnellborfer von Mintraching R. Begirtsamte Deggentorf, ibentifch ift.

Schnellborfer wurde nach Ermittlung feiner Delmath sofort babin verbracht, wefihalb bie angeordneten Rachforichungen nunmebr zu unterbleiben baben.

Bapreuth, ben 25. Juni 1870. Ronigliche Regierung von Oberfrauten,

Rammer bes Innern. Rreiberr von Lerchenfelb.

Hosner.

Ad Num. 1902.

(Gelebigung bes 1. proteflantifchen Bitariats in Bamberg betr)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die burch Beforberung in Erletigung gefommene L protestantische Alfartaesftelle in Samterg wird mit einem Ertrag von 550 ft. — jur Bewerbung innerhalb 4 Bochen ausgeschieben.

Bapreuth, ben 18. Juni 1870. Ronigliches protestantisches Consisterium. Dr. Kraufold. v. n.

Diebermann.

Ad Num. 1892.

(Die Normalpenfton ber Pfarrerdwittwen und minberjahrigen Deppelmaifen pro 1870 betreffenb)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Konigs.

And Inhalt einer hoben Antichliebung bes R. Bere Gonsstheriums vom 15. b. Mie. ist bie Reymalpensien ber Partressultinen und minterjährigen Teppelmoisser für bas Jahr 1870 wieder, wie im Borjadte, auf 80 fl. — sesselgeit worden, was ben Beshaltigten hiemit etröster bei der Beskelligten biemit etröster bei besteht bei der Beskelligten biemit etröster bei beskelligten biemit etröster bei beskelligten biemit etrosten beskelligten biemit etroster biemit etroster biemit etro

Bapreuth, ben 20. Juni 1870. Königliches protestantische Consistorium Dr. Kraußelt, v. n.

Biebermann.

Ad Num. 1798.

(Die erlebigte Il. Pfarrftelle in Linbenbarbt betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die burch bas Ableben bes bisberigen Bfarrers erlebigte 11. Bfarrftelle in Lindenhardt, Defanats Greufen, wird jur Bewerbung binnen 6 Bochen mit nachfolgenden faifionemagigen Begugen ausgeschrieben :

fallrennmabiten Oeffullen anngeleberenere.				
1. Un ftanbigem Gehalte: baar	72	fl.	30	ŀr.
432/100 Alaftern Scheitholg, 2 Alaf- tern weiche Stude, 60 Stud Bel- len und 2 Juder Rechftren	21	er	54	
	01	Į.		
4 Scheffel Rorn nach bem Normal-				
preiße	53	ft.	36	ir.
11. Binje	144	ft.	_	ħ.
III. Bohnung im guten Stanbe	20	fL	_	îr.
6 Dezimalen Garten	-	fL.	24	fr.
IV. Ertrag aus Rechten		fl.	521/2	ľr.
226/100 Rlaftern weiches Scheitholg 119/100 Rlaftern Stoffe und 30	10	fl.	-	îr.
Weilen	2	fL.	27	řt.
V. Ginnahmen aus Dienftes : Funt-				

tionen 120 ff. 391/2 tr. IV. Obiervangmäßige Gaben

> 467 fl. 561/e fr. - ff. 40 tr.

Reiner Bfarr-Ertrag 467 ff. 161/. tr.

Bayreuth, ben 18. Juni 1870.

Roniglides proteftantifdes Confiftorium. Dr. Rraufolb.

v. n.

Biebermann.

Befanntmadung.

(Pregvergeben betr.)

Der Comurgerichtehof von Unterfranten und Afchaf. fenburg bat mittelft Urtheiles vom 27. Dai 1870 megen bes objetten gefegwibrigen Inhaltes bie Bernichtung ber vorgefundenen Gremplare ber Rummer 11 bes Burge burger Journals vom 13. Januar 1870, foweit es obue Beriehung Dritter moglich mar, verfügt, mas im Binblid auf Art. 3 bes Gefches vom 17 Darg 1850 gum Coupe gegen ben Difbrauch ber Brefe nach eingetre= tener Rechtefraft bee Urtheile biemit veröffentlicht wirb.

Mirgburg, Pen 20. Juni 1870.

Ronigliches Begirfegericht.

D. b.

(L S.) Kriticher.

Begirfegerichterath.

Ctroblein.

Dienftesnachrichten.

Geine Dajeftat ber Ronig haben Gid unterm 12. b. Dies, alleranabiaft bewogen gefunden, ben praftiiden Argt Dr. Johann Chriftian Bithelm Ludwig Raab gu Bapreuth jum Begirteargte 1. Cloffe in Beanit in propijorijder Gigenicaft gu ernennen.

Die fatbolifche Coulfteile ju Dobenberg ift bem bis berigen Schullehrer Friedrich Brumbad von Reuenforg, und bie tatholijde Schulftelle ju Bilhelmothal bem bisberigen Coulverweier Bilbelm Baumgartner bon Brebfelb vom 1. Juli Ifb 3s. an übertragen worben.



Arcis



Bancrifdice

Amtsblatt

von Oberfranken.

.12 56.

Banrenth, Connabend, den 2. 3uli 1870.

Anhalt:

Die patentirte von bem Dafdinenfabritanten Day Roffler in Auntofen bei Abensberg tonftruite Dalabrechmuble mit tontrolirentem Defapparate. - Die Landgefilite Breife Bertheilungen im Jahre 1870. - Mungfalfdung. - Curfiren falfcher DRangen. - Mungfalfchung. - Berausgabung eines falfchen Sechstrengerftudes. - Auffinden einer maunlichen Leiche im Jan, uffe. - Aufftellung von Unter Agenten, - Die Grandung einer Attiengefellichaft gur Uebernahme und jum Fortbetriebe ber mechanifden Baumwollen . Epinnerei Rulinbod. - Ebittal Labung. - Die Gröffnung bon Telegraphenflationen.

Ad Num 7168

Befanntmaduna.

(Die patentirte, bon bem Dafdinenfabrifanten Dax Rogler in Suntofen bei Abensberg fonftruirte Dales brechmuble mit tontrolirentem Defapparate betr.)

Staats-Ministerium ber Finangen.

Muf Grund tes Art. 25 tes Befeges über ten Dalie auffchlag bom 16. Dat' 1868 wirb bie in ter Auface fury beidriebene, patertirte und vor bem Dafdinens fabritanten Dax Robler in Auntofen bei Abenabera tonftruite Dalgbrechmuble mit fontrellrentem Defappas

rate gur Anwendung im aufichlagpflichtigen Betriebe genehmigt.

Dunden, ten 21. Juni 1870.

Auf Geiner Ronigliden Dajeftat Allers bechften Befehl.

(gez.) von Afretichner.

Durch ben Minifter ber Beneral Sefretar .

ges. Dr. Bifchof.

Mbbrud. 20r. 7168.

ber patentirten, vom Dafdinenfabritauten

Mag Rößler in Anntofen Bei Abeneberg Fonftruirten Matzbrechmubie mit tentrollrenbem Megapparate.

Die aus gubeilernen Walgende bestehende Malbende micht, weiche auf einer eigenem Grundplate ruch, ist von eigen an beie Alate angeschwanden gubeilernen Gehäufe der Att umgeben, das de Noble zum Zwecker Balzyniphe anders nicht als duch de Erickfapparet jugänzlich für eine ben Velegopparet jugänzlich für.

Tiefes Gehaufe, welches in einem Gibet gespfieri, etchet fich weiter bier bie Miche bis jum Wechop warde retchen binne mir bittet biedung geglech bie untere Gesie, in welche bas lunch ten Wesapparat gemessere Wals einfant, und von ba mittelft eines soger anunten Judvingers (Everstwale) ber Wahle gum Brechen gugespilt wirt.

Im Junern bes Gebalfes find, genam an bie Brech auch an ichterend, gwei Birche angefracht und an bas Gebalfe von Junen angeldiennte, welche bie Anfgabe haben, das guftiefente Malg in ber gegebenen Baba gu beiter. Ben Alfone ift biefer Gebalfe, nur rund eine einigise Deffinning guganglich, welche aber burch einen nach Junen flaspenten und anutlich pfombirten Deffet verrichteffen ift.

An tiefes Gebanfe (untere Goffe) ichlieft fich ein gweites au, welches ten Defappatat enthält und mit Aufnahme von gwei entjernbaten und beshalb auch autlich plembirten Seitenwanten etufalls in einem Stide gegeffen ift.

Der in bissen Gebaise enthaftene Respuparat ber einen je fie fie bei bei, an in bem Messgeisse — einem se fie fie bei ben, nich Sben und Unter essen Opinker von vonlet Duersschultzssiem — besse Wassinable mitrelft einer der Beligkrauben vor ind raftwarts spracheren eisenem Patate genausstem — unmentlich unch firt bas seinem Patate genaussen — rezulirt werden fann; bi in wei Schiebern (Dedein), ber eine fiebe tem Messgeisse, ber andere umerhalb besselben, wesche burch einem be-

sonderen Beregungs- Mechanismus abuechseint in Juter vallen is hin und bergeschofen werten, daß ber eine bie Einmaldung freilicht, wenn ber andere die Audminsbung bedeckt und ungefehrt; und e) in der außerdiels jenes Gedaufes angedrachten und mit ben ervähuten Demegungsmechanismus im Junern bes Gefäufed ber bundenen Ufr, welche jede Gutferning des Wesperäsest in die untere Gosse auf feren Jisselbatte genauchens notitt.

Die elliptifiche Rerper-Achfe feltst einfalt ihre Brune unterfle eines weiteren Medanistants burch Ubertragung ber Beregung von bem Teiebrerte fer Midle und wirt bei Ingangfehung tiefer — soferne ber Apparat — eingesse ihr biebuich ebenfalls in Bewegung gefest.

Bur Beihinberung ber Ridenariebrebung ber effipe tifden Rörpercchie und biemit auch ber Uhr ift, eten jall im inneren abgesperrien Raume tes gebachten Gebautes, ein Sperwerd angebracht, welches jeben Berluch einer jelden Ridebaitsberhung numejelich macht.

Die Berbindung tes Megapparates mit ber ühr wird buich bas in einen vierfantigen Zapfen anefaufenbe eine Enbe ber elliptischen Körperachse bewirte, indem biefer Zipfen bireft in bas Zahlwerf eingreift und hies burch jebe Rotation ber Adfe begiebungsmeife iche Ent. Schieber ihre Bewegung erbalten, bewirten und bieburch Jeerung bes auf ein beflimmtes Das gerichteten Dief. gefäßes an feinem Bifferblatte erfichtlich macht.

Unmittelbar fiber ber Deffnung bes Meggejages mfintet bie phere, ebenfalls aus Bufeifen beftebenbe und an bas Defapparat - Behaufe bon Innen angefdraubte Goffe.

Die Musmundungs-Deffunng biefer Goffe wirb burch ben gebachten bins und ber fich bewegenten oberen Conte ber ftete ber Art geoffuet und gefchloffen, bag alles Dalg. meldes ber Duble jum Brechen angeführt wirb, ben Defapparat vorger paffit haben muß und fonach fein Rorn Maly ungemeffen und ohne bag bie Uhr bas Dag genau anzeigt, gebrochen werben tann. Der fragliche Chuter vertritt biebei jugleich bie Ctelle bes Cireich= bolges bei bem Deffen mit bem Bolgmaße, fo bag auch eine Heberfüllung bes Defgefdues nicht moglich ift.

Damit aber bas Deffen auch ftete unter gleichem Drude erfolgen fann, befinten fich in tem Salfe bes Cinfchutte trichters ichief gegen einanter geftellte "Ronliffen" und oberhalb berfelben noch ein möglichftr enges, eifernes Cieb, bas auch als Dalg-Bugvorrichtung benutt und gu biefem Behufe alebann bie erforterliche Ginrichtung nub Berbindung mit bem Bewegungomechanismus ber Dable erhalten fang.

Cebalb ber Defapparat fille ftebt, ble Duble aber noch fich im Gange beffnibet, gibt eine angebrachte Glode bas Eignal.

Angertem aber ift zum Couke bes Dublbefigers auch nech obere wie unterhalb bes Degapparates je eine Rlappe angebracht von ter Art wie tie bei ten Bolganos Riebingerichen Apparaten, welche bei nicht mehr gu ermoglidenter ganglider Rullung bes Defigefafes ober bei Ueberfuflung ber unteren Boffe und ber bieturch berbinterten Gutleerung bes Defgejages ober auch bei fonfilgen etwa eintretenten, auf tie Deffung und Anzeige ber Uhr Ginfluß übenben Unregelmaßigfeiten fofort bie Abficliung jener Borgiditung, burch welche bie ermabnten ben Apparat, fowie aleichzeitig bie Uhr fille fellen.

Der Dechanismus, welcher biefe felbfitbatige Muslofung bes Apparates bewirtt, ift vollftanbig abgeichloffen und hieburch ble Doglichfeit befeitigt, bag bie Birfung, welche burm bicfelben erzielt merben foll, aus irgenb welcher Beranlaffung aufgeboben werben tounte.

Die Biebereinlofung bes Apparates ift feine felbfis thatbige, fonbern muß bou ber bie Dafdine bebienenben Berfonlichfeit miltelft eines Schliffels erfolgen, welcher in ein Robr auf einen fechefantigen Bapfen eingeschoben wirb; ba aber biefer Coluffel leicht nachmachbar ift, fo ift jum weiteren Eduge bes Dublbefigeis an bem troms petenformigen Anfage, burch welchen ber Echluffel eingeführt werben muß, noch ein befonterer Berichluß angebracht. Den Schluffel biegu fowie auch jenen gur Biebereinlofung bes Apparates aufgubemagren ift Cadje bes Dublbefigere.

Der Betrieb ber Dible und bes Defapparates tami je nady ber freien Babl bes Brauereilefigere fowohl burch Dampf. ober BBafferfraft ale auch mittelft Gepelwerfes erfolgen.

Ad. Num. 12.984.

Befanntmadung.

(Die Landgeftute . Breife . Bertheilungen im Jahre 1870 betreffenb.)

Im Ramen Ceiner Dajeftat bes Ronigs.

Radftebend wird bie Befaintmadung ber A. Bandgeftuts-Bermaltung bom 23. Ifb. Dits., wornach am Conntag en 21. Auguft Ifb. 38. in Sochftabt a/M eine Bandgeftuts. Breife . Bertheilung abgehalten wirb, im Abbrude jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Cammtliche einichlägige Diftrilte-Boligeibehorben merben bieturch angewiesen , Diejer Befanntmachung burd bie Amteblatter und auf fouft geeignete Beife bie moglien 66*

weite Berbreitung ju verschaffen und bei jeber fich ergebenben Gelegenheit ju recht gobireicher Betheiligung aufzumuntern.

Bayreuth, ben 25. Juni 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranfen, Rammer bes Innern.

Freiherr bon Berdenfelb.

Abbrud. * Rr. 12,984.

Betanntmachung.

In Gemäßheit ber Allerhöchsten Berordnung vom 10. September 1863 wird wegen ber dießidptigen Petise Bereitung bes allgemeinen Landgestüts Folgendes gur öffentlichen Kenntnis gebracht.

§ 1.
Die Agl. Landgestate - Berwaltung holt im heurigen Jahre an folgenden Tagen und Orten Preise-Bertheilungen ab, als;

Der Breife - Bertheilung			Regierungs.				
Tag	Monat.	Drt.	Bezirt.	Diegu concurriren bie Beschälstationer			
19. *21.	August.	Ajdaffenburg. Dödftadt a./A.	Unterfranten.	Bürzburg, Schweinsurt, Königshofen. Bapreuth, Unterneuses, Erlangen, Reuftadt a./A. Ulfienheim, Wiesentheid, Münchberg.			
23.	,,	Feuchtwangen.	Mittelfranten.				
••25.	"	Windsbach.	" "	Rothenburg a./I., Wassertrübingen. Rabolzburg, Schwabach, Ansbach, Gunzenhausen, Deibenheim.			
27.	"	Neumartt.	Dberpfalg.	Menitable a./2006. Comandore, Ocunatico, otto			
1.	Septbr.	Pfatter.	" "	tenburg. Regensburg, Straubing, Geifelhöring, Muncha- hofen, Cham.			
				1			
	1	1	1	l i			

Rosner.

[.] In Dodftabt beginnt bie Dufterung ber Bferbe nach beenbigtem Gottesbienfte.

^{**} In Windsbach besgleichen.

8. 2

Breife merben sowohl für Denglie ols auch für Elitern ertheilt, ebenis tomen Breife auch solden Plereegüdtern guertannt werten, weiche fich, fei es burch Anfauf ober Auffiellung eber Zuchstituten, ober durch auskauernbe rationelle Zuchtung um die Dedung ter Pfredegudt in ihrer Gegend vortient gemacht haben.

§. 3.

Bur Preisbewerbung werden nur jene Bengste und Stuten gugelaffen, welche bas 3. E:bensjahr gurudgelegt haben und babei

- a) nach ihrer Rörperbeichaffenheit vollommen gur Radgucht geeignet,
- b) von Fehlern, bie fich aner anntermaßen fortguerten pflegen, frei und
- e) gefund, gut genahrt und gepflegt finb. Rebftbem ift erforberlich:
 - bei Deugften und Stuten zwijden bem 3. und 5.
 Lebensjahre, wenn biefelben noch nicht zur Bucht verwendet werden find, der Nachweis der Abftammung von einem Landgeftüts-Beichaler,
 - 2) rei Suuen gwijden bem 6. und 7. Johre einschließe der Andweis, daß is Mutterstuten find und nicht nur das Johien bei fich haben, somden aus weit einem Laubglütischichter nieber beiget find. Bei Benerbungen aus Grunde ber Biffer 2 gewührt bei sonit gleicher Bureit gegen der Berbeut, werde von einem Landsglütischer Bureit, und gestellt der Berbeigheite bei gehammen.

Bon ber Beibringung bes Johleus wird nur bann Umgang genommen, wenn burch Beugnis ber Gemeindes Berwaltung genügenbe Berhinderungs Eründe, ober ber Briuft bes Johleus uchgewiefen find.

Der in Biffer 1 verlangte Radmeis gefdieht burd Borlage ber Stuten-Approbations. und Beidal. Zeugniffe.

8. 4

Der Preis für einen Dengst oder eine Stute (g. 3 Biffer 1) wird nicht unter 10 fl. und nicht über 50 fl. betragen. Bur Mutterstuten (g. 3 Biffer 2), sowie fur besonbere Leiftungen in ber Pferbegucht (g. 2) tonnen Preise pon 50 ft. bis 150 ff. ertheilt werben.

Der Befiger eines Preispfiedes erhalt neben bem Pramtenicheine eine Jahne. Das Preispferd wird auf Berlangen bes Besiters mit bem Brandzeichen bes Landgestüts verichen.

Die Ramen ber Preistrager werben unter Begeichnung bes betreffenben Pfertes ober ber pramirten Leiftungen burch bas Kreis-Amtsblate öffentlich befanut gemocht.

8. 5.

Beber Pferbeguchter fann fich mit mehreren Pferbent gleichzeitig um Proife bewerben.

Brüher erworbene Preife schließen ein Pferd von ber Concurreng nicht aus, bech fann ein und basfelbe Pferd im Laufe eines Jahres nur einmal einen Landgesutspreis erfangen.

8. 6.

Die Musterung er von Priskfewerbern wergesüberten pfered, jowie die Auswahl und Reichung berer, welchen ein Breis guerfannt werben soll, endlich die Justemmung der Preiswerdschieft für verdienfliche verstungen in ver Pierbegucht geschiebt burch ein Schiebergericht von 5 Sachverslänbigen, welche der betressene Osjerische Bernaltungs-Weomte, wenn möglich aus Angeberigen verschiedener Orte bes Bezirts, zu mäßlen und durch Abnahme des Dandgeführbe zu verssichten bet.

Ben ber Berujung in bas Schiebsgericht find jedoch alle Diejenigen ausgeichloffen, welche als Preis-Bewerber auftreten.

Dem Borftande tod Landschilds, ober bem etwaigen feldivertreier besielben bleier vorbehalten, auf Wilbung eines neuen Schiebsgrichts angutragen, wenn er wahrnehmen follte, daß bei der Ausbungt und Reidung der Preispferde ben bestehenden Boristriten entgezen gehanett ober ein offender unrichtiges Urtheil gestütt worben ist.

.,,

S. 7.

Tos Schiedsgericht hat fich bei der Beurtheilung ber vorgeschieben Lerde genau nach den Borigetiene bes §. 28 vor höchfen Bererdenung vom 10. September 1863 zu achten und kann nur solchen Pferden die Preiswürdigfeit zuerkennen, bei welchen die der des gefahrten Erfreternisse gegeben und welche nach iberr gesammten Beschaffen beit alle wirtsich preiswürdig zu erachten sich des wirtsich preiswürdig zu erachten sich

Munchen, ben 23. Juni 1870.

Die

Rönigliche Baper. Landgeftuts-Berwaltung.: Leopredting, General-Major.

> Rraus, Rriegetommiffar.

Ad Num. 13047.

An fammtliche Diftrittspoligeibehorben von Oberfranten. (Mungfalfchung betr.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Königs.

Ach Angeige tes &. Begirtsamts Schweinjust vem
18. 1. Mich wurde bafeibt bei Einzahlung bes Brande
affentrangreftausschliches pro 1868/69 ein fullder Bereinistigate, preußischen Gepräges und mit ber Jahrzahl
tiller verfeben, obgegeben. Deless Grifficht kiecht
nich bem Glatichten bes A. Dauptmäng- und Stempels
amtes and Jian und ift in einer nach einem öchen
Culde sefertstelren Krom gegelten.

Diejes wird hiemit ben obengenanuten Behörten gur Ginleitung bes vorschriftenabigen Berfahren befannt gegeben und werten tiefelben beaufteger, etwaige fache itenliche Ergebniffe bem A. Begirfsamte Cchweinfurt aus muchaen.

Bayreuth, ben 28. Juni 1870.

Ronigliche Regierung von Sberfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Lerdenfelb.

Rooner.

Ad Nr. 12740.

Un fammtliche Diftritts-Boligeibehorben von Oberfranten.

(Curfiren falicher Dingen betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

In MartieGribach, R. Bejirteamts Reuftott a/A., ift ein 1/2 Thete, preußischen Geptige, mit ber Jahreshall 1780, verausigabt worben, welcher ans einer werthlosen Michang von Binn mit etwos Rupfer besteht und mit falichen Etempeln geptägt ift.

Jubem vor Annahme etwa curfirerber abnilcher Mungen gewarnt wirb, ergeht an sammtliche Boligei behörden in Cherfranken ber Auftrag, Spahe zu verstagen und allenfallisc Bahruehmungen bem R. Bezirksamte Renkabt a/R. mitzubeilen.

Bapreuth, ben 28. Juni 1870.

sonigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Junern. Breiberr von Berchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 12710.

Un bie Ryl. Diftritte , Boligeibehorben von Oberfranten.

(Dingfalichung betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Am 1. b. Dies. murbe ju Lenggries, R. Begirtsamts

Derfeibe befteht aus einer Michnug von ginn und Aunfer, ift in einer nach einem achten Stude angefer itgen form gegeffen und an ber Oberftache verfilbert, und tragt bie Jibreegabl 1778.

r. Die obengenaunten Beforben haben auf Berfertiger und Berbreiter biefes Tilffflates Spabe gu verfügen, ein emaiges Ergebniß aber bem R. Begirtsamte Ebly mitguthellen.

Bayreuth, ben 28. 3uni 1870.

Rammer bes Innern.

Breiberr von Berdenfelb.

Mofiner.

Ad Num. 12803.

An fammtliche Diftritts Polizeibehörben von Oberfran'en. Beransgabung eines falfchen Gechstrenzerftindes betr.)

Im Namen Seiner Majestät bes Königs.

Anhalitig eines Berichtes bes A. Bezittsamies Röhltorf vom 8. 1. Mts. wurde am 1. beefelben Wonats zu Ampflag ein faliches Sechsteugerstid württembergifchen Gepräges mit ber Jahreszahl 1844 verausgabt.

Dasfelbe beftebt nach einem Gutachten bed R. Damptmann und Stempelamies vom 7. b. Mie. aus Amfer, ift mit falichen Stempeln geprägt und an bei Oberfläche verfilbert.

Sieven werten bie obengenannten Behörden mit ben Auftrage in Renutniß gefeht, vor ber Annahme beitei saligher Sochstreugeistliche zu wannen, jachbienliche Spalmuchtregein nach bem Anterilger berfelben zu ertaffen mit ein allengluffiges Refultat bem A. Bezirtennte Möhlborf anzugeigen.

Baprenth, ten 28. Juni 1370.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Lerdenfelb.

Rodner.

Ad Num. 12790.

(Anffinden einer mannlichen Leiche im Innfluße betr.)

3m Namen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Inhaltlich eines Berichtes bes R. Bezirtsamts Michtborf wurde om 2. 1. Met. am Innufer bei Er. Gradmus, Gemeinte Arabam, tie Leiche eines unbefauuten Mannes anfgefunden, welchefcon 8—10 Tage im Waffer gelegen fein burfte.

Diefer Mann war eires 30 Jahre alt, 6' groß, hatte braune Daare, ftumpfe Rafe, gute gabne und

ftarten Rörperbau.

Die Aleidung feftand aus einem violeten Schips mit Frangen, grau-weiß und schwarz gestödletem Gilet, gran gestreisten Butstühofen, bannwollenem Demd, gang gerrifienen Datbsliefeln und Bußlappen.

Rach bem Leichenschundefund mar feine Spur einer Bergewaltigung ersichtlich und fann nur ein Unglicofall ober Gelbfteutleibung angenommen werben.

Da bie heftuift biese Mames, welcher bem Sande wertere voer Schifferfaute angebört ju haben fcheint, bieher nicht ermittelt werden tonnte, werden die obene genannten Behorten beanftragt, gecignete Nachforschungen angestellen und ein etwoiges Erzebnig ben R. Bee girtsamte Aubitterf anzuseigen:

Bayrenth, ben 27. Juni 1870. Ronigliche Regierung von Oberfranken, Rammer des Innern. Kreiberr von Lerchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 13129.

(Aufftellung von Unteragenten betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Es wird hlemit jur öffentlichen Kenntniß gebracht, baß, entfpred end tem Autrage tes Kaufmanns De. Ib. Proflins ju Müruberg als Daupt-Ageuten bes Auswarberungs-Expedientenhanses Lübering und Comp. in Bremen, von ber unterfertigten Stelle unterm Deus tigen ber Raufmann Georg Ebel ju Bamberg a's Unteragent gur Bermittlung ven Ueberfahrts: Bertidgen nach Cherfeeischen Läutern aufgefiellt worten ift.

Baureuth, ben 27. Juni 1870.

Abnigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Areibert von Berdenfelb.

Rosner.

Ad Num. 12752.

(Die Gruntung einer Aftiengesellschaft gur Uebernafme und gum Fortbetriebe ber mechanischen Bammwollen-Svinnerel Ausmbach betr)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Königs. Nachtem bie Attiengesellschaft gur Uebernahme und

Nachtem bie Aftiengesellschaft gur Uebernahme und gum Fortbetriebe ber mechanischen Banmwollenspinnerei in Ausmbach unter ber Airma

Rulmbacher Spinnerei

mit dem Eige in stulmd-ch sich constitute, beziehungsweise die unterm 11. d. Nies, erfolgte Clintrogung als solche im Handelstegister des L. Handelsgeriches Bayrend nachgewiesen dar, werden im Sellunge einer beich sen Ministration Einsthiesening beziehutene Vertriß vom 23/25. Marz 1. Jes., Vr. 36/35 und in Gemäßeit des Nrt. 39, Niej. V. und VII. des Einssbrungsgesepes zum Daubelsgespunde der Geschlichtsfrechniem nech beröche fern Genehmlungsaufunde (Chra Beilage zum Arciss Munteklatte: biemit verscheutlich

Banrenth, ben 25. 3ani 1870.

Ronigliche Regierung bon Cherfranten, Rommer bes Junera.

Freiberr von Berdenfelb.

Roener.

Ghiftallabung

Durch Erkennnig des Ral. Appellationsgerichts von Oberfranten vom 24. Mai 1870 ift gegen Christoph Maar, 19 Jahre alt, ledigen Koromader von Schieg, Agl. Landgerichts Lichtenfels, wegen Berbrechens der vor-Shiftigen Körper Serklegung, verübt am 29. Muguit 1809 in der Riche des Series Geband am Farfi an ferm teich, m

Bimmergeillen Johan n Ariedrich von dert, im Zisjammenfluß mit einem Bergeben der lörpertichen Mishandlung, verübt an demielden Tage au dem ledigen Kordmacher Andreas Friedrich und einem gleichen Bergehen, hegangen zur angegebenen Zeit am bem ledigen Kordmacher August Nählein, deite von Buch am Forst, auf Antlage und Etracijung vor das Schwurgericht von Debefrachen erfannt worken.

Bugleich wurde die Einleitung bes Ungehorfams: Berfahrens beichloffen und die Coutal-Ladung bes abwefenden Angellagten verordnet.

Demgufolge ergeht an Chrifteph Daar, lebigen

binnen brei Monaten

vor bem A. Britisfagricial Buprenth, wo das Schwerzs, eicht abgehalten wird, zu ericheinen und fich wegen des Berbreckenes, deffen er angeschuleigt filt, zu verantworten, wörzignfalls gegen ibn als Ungeborjamen dem Gefete gemäß verfahren und die Aburtehilung in jeiner Abweienbeit erfolgen würde.

Bapreuth, 9. Juni 1870.

Der Stell Bertreter tes Profitenten bes Schwurgerichts.

(L. S.) von Rirfcbaum.

Röuiglider Begirtogerichts . Rath. coll. Boigt.

Ad Nr. 12789.

Befanntmachung.

(Die Gröffnung von Telegrophenflationen betr.) Am Ramen Seiner Dlajeftatbes Königs von Baber.

In Germannftabt, Gbein, Ermersbanfen, Defbeim, Renigebojen, im Er bielt, Mauffecheim, Maggarborf, Briefeld und Etreitbeig weiten tem 1. Julil. 38. an mit ten R. Boft-Cypetitionen borifelth vereinigten Bereinigten Bereinigen Bereinigten Bereinigten Bereinigten Bereinigten Bereinigten Bereinigen Bereinigten Bereinigen B

Dinnden, ten 27. 3nni 1870.

Tagestienfte eröffnet.

Beneral- Direftion ber at. baverifchen Bertehrbanftalten. (Leiegraphen Abtbeilung.)

Gombart.

Benger.

(Mit einer Getrateilige, Die Giatmen ter Aftiengefelichaft Rntimbacher Spinnerer beti.)





Bayerifches

Amtsblatt

von Bberfranken.

№ 57.

Banreuth, Mittwoch, ben 6. Juli 1870.

3 nhalt:

Bedammandung, die Brüfung fir des Letymus an ichnischen Untercitärls Indialiem im Jahr 1870. — Am Sollyng der Muchadime Berwebung vom 12. Junil 1870, dos Ammendin in bilgrafidiem Hochesterlightein. — Am Grüfulden desprischer im Kuslande befindlicher Einzale Ingederiger. — Die Hermassel der Ernale der Kull. Herte der Keitzig zur Statisch und der Statische Ammendiere der Ammendier

Betanntmachung, bie Brufung für bas lehramt an technifden Unterrichts-Anftalten im Jabre 1870 betr.

Staatsministerium bes Sandels und ber öffentlichen Arbeiten,

Auf Grund der K. Allerhöchften Vererdnung vom 24. Nigull 1869, die Präfungen für das Lehrant an rechniichen Unterrichts-Anftalten betr. (Reggsell E. 1649, werden im Laufe des Monaus Scholer die diesjährigen Lehrantspräfungen für den Unterricht

- 1. in ben mathematifden Gadern,
- II. in ben naturmiffenicaftlichen Gachern,
- III. in ben Realien (beutide Sprache, Geographie und Geichichte),
- IV. im Beidnen, Boffiren und Mobelliren,
- V. in ben Danbelemiffenicaften

an technischen Unterrichts-Anftalten in München abgehalten. Diesetben werden am Montage ben 17. Oftober beginnen. Die Gesuche um Zulassung jur Theilnahme au biefen

Prufungen find bei Bermeibung ber Richtberudfichtigung

längstens bis 15. September b. 38. beim K. Staats-Ministerium bes Sandels und ber öffentlichen Arbeiten unmittelbar einzureichen.

Aufer ben in ber A. Micchodien Gerechung bem 22. Augult v. 33, 8, 3, 7, 11, 15 im 8 13, mader begeichneren Andmerijen und Zeugnijfen ist bem Gefunde nech eine Jufammenstellung beigutegen, welche ben Geburtstag und Gefortwiert bes Candidaten, beijen Weisgionabetriammiß, ben Exand ber Ettern, bie Anfalten, nechder bebindt dat, jewie jeine bermalige Verenebung und ben bergeitigen Aufenthalisort unter genauer Angabe ber Abreife un enthalten bat.

Im Gefinde ift ferner ausdenklich zu erliden, zu welcher Prüfung der Cambiont gugelaffen zu werden beabschiegt, sowie wann und mit volchen Erfolge er sich etwa frühre einer Prüfung im Lehrfache unterzogen bat.

Letramtscanbibaten, welche bem geiflichen Stanbe augehören, haben ihrem Gesuche ein Zeugniß ihrer geistlichen Derbehörber über ihre seinberige Berwendung und ihr Berhalten beigufigen.

Rosner.

A HARMANIA TO

Rad Biff. Il. ber Allerhochften Berordnung vom 24. Muguft v. 38. werben biejenigen Lehramtscanbibaten, welche gegenwartig bie bisberigen Borbebingungen fur Rulaffung gu ben technifden Lehramts-Prufungen ichon erfüllt baben und fich an einer technijden Dodicule ober an einer Universitat fur bas lebramt vorbereiten, bann biejenigen Canbibaten, welche nach ben bisberigen Borfdriften nur einen Theil ber Prufungen bestanden baben, fowie bie Lehramteverwejer, welchen bei ihrer Aufftellung bie Theilnahme an ber nachften poridriftsmaffigen Lebramtsprüfung gur Pflicht gemacht murbe, noch gu ben lebramtoprufungen bes Jahres 1870 jugelaffen. Diejenigen Lebramtscanbibaten biefer Rategorie, melde fic bienad an ber biesjährigen Behramtsprufung betheiligen wollen, bas ben ihre Bejuche in gleicher Beife mit ben erforberlichen Rachweifungen verfeben, gleichfalls bis 15. September beim R. Staats-Minifterium bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten eingureichen.

Diefenigen, welche sich innerhalb'ber angegebenen Prift zu ben fraglichen Prüfungen gemeltet haben, wird bie Erifinung über ihre Bulasimen, tann der Det ber Prüfung und ber Tag ber Anmelbung rechtzeitig zuger fell: erben.

Munden, ben 24. Juni 1870. Auf Seiner Ronigliden Dajeftat Afferfichften Befehl. geg. v. Schlor.

> Durch ben Minifter: bee General - Cefretar Ministerialrath gez. v. Cetto.

Ad Num. 13535.

An fammtliche Diftrifts : Verw altunge- Behörben von Oberfranten.

(Den Bollzug ber Allerhöchften Berordnung vom 12. Juni 1870 bas Armenrecht in burgerlichen Rechtefreitigfeiten betreffend.

Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die obengenannten Bestorben erbalten im Nachflebeben einem Abbrud ber bichssen Bernantundung ber R. Stantsministerien ber Justig und best Junern vom 22. Juni 1870 – ben Bollpag ber Murfhöchsten Berordnung vom 12. Juni 1870, bas Armenterd in birr gertischen Nechtsseiteitsen betr. zur Kenntnifinahme und Dormodogstung mitgelbeitt. Die R. Bezirksamter haben bie in ihren Bezirken befindlichen Gemeinden auf genauefte Beachtung ber gegebenen Borichriften anzuweisen.

Bayreuth, ben 1. Juli 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Lerchenfelb.

Abbrud. Mr. 9301.

> Be fannt machung. Staats-Minifterium ber Juftig,

und
Staats Ministerium bes Innern.
3mm Bolginge ber allerbichsten Berordnung bom
12. Juni I. 32., bas Armentecht in bürgerlichen Rechtsfreitigleiten betreffend, werden hiemt nachstehende Borfaitten erleften:

Die gemäß §. 2 Abfag 1 ber allerhöchsten Berorbnung bom 12. Juni I. 36. ausgustellenden Zengniffe gur Erlangung bes Armenrechts in bürgerlichen Acchieftreitigfeiten sind genau nach dem beigefügten Formulare lit. A gu fertigen.

Diefelben find, eiem so wie bie gemaß §. 2 Absog Diefelben Berodenna Gerbodiffen Berordnung erwöhnten Befatigungen, nach erholter, erichbisender Jajormation in ber Sigung bes Amenpflegschaftscatbes festguftellen, mit ber Umerschrift bes Berstaubes bestamenpflegschaftsraties an verieben nut au flegefin.

Bebarf es in einer höheren Inftanz einer neuen Berleibung bes Armenrechts und kann bie oben erwähnte Befliktigung wogen mittlerweile eingetretener Beranderung nicht ertheilt werben, so ift ein neues Zeugniß nach obigen Borichriften ausgusellen.

Das Bermögenszeugniß ift bem Gefuchfteller auf Unmelben auszuhanbigen.

Die gemeinschaftliche Entschließung ber unterfertigten Staatsministerien vom 11. Oftober 1857 tritt außer Birkfamkeit.

III.

T. 8 in §. 6 ber allerhichften Berordnung bom 12.
Juni I. 36. vorgeichtlebene Regifter ift bei bem ebersten Gerichtshofe, ben Angellationsprichten und Beziftsgerichten nach auliegendem Formulare lit. B., bei ben Sans berkappellations, Sandels und Einzelungerichten nach dem gleichfalls beigefügten Formulare lit. C. unter genauer Beachtung ber biegt ertheilten befonderen Borichriften au führen.

Der ersie Bebaif an biefen Formulatien wird ben Gerichten von bem K. Staatsministerium ber Justis toseufert geliefert werben, ber spatere bagegen ift aus ben orbentlichen Regiemitteln zu bestreiten.

IV.

Die Gerichtsichreiber tonnen fich ber Registerformuslarien auch gu ben Rotififationen au bie Staatsanwalte ober bie Betbeiligten bebienen.

Lettere find in nachftebenber Form abzuschließen: " Tur bie Richtigleit bes Auszuges:

Datum N.
und Gerichtofchreiber.

Attenstüde, welche fich jur hinausgate an ben Anwalt ver bie Pariei nicht eignen, find als Registers Beilagen zu bekandeln nud nach ber Beitfolge in Sammelatien au vereitigen.

Diefem Cammelatre find in berfeiben Ordnung and alle fem Attenftide einzuberteiben, welche in gaden bes Artifel 441 ber Prozefordung einschfen find und ausknahmsweise nicht zur Rüdgabe an ben Anwalt ober bie Partel greigurt erscheinen.

Vl.

Alle mit ber Befanblung ber Armenrechtsgefuche gusammenhangenben Geschäfte find möglichft forberlich und in furgefter Beise gu bebanbeln.

Die schriftliche Erklarung bes Staateanwaltes über bas Gesuch ift ber Cingabe ober bem Protefolle in Urichtift beigniegen.

3m Falle von Erfegungen im Ginne bes Artifel 138 Abfag 1 und 2 ber Prozegorbnung ift bie Urfchrift

bes Gerichtebeichluffes mit ten einichlägigen Attenftuden bem Stantsanwalte auszubanbigen.

Der Bertebr mit ben Barteien hat, wo es nur immer geichigen faun, mindlich, außerbem burch bie Boft und außersten Falles burch Bermittlung ber Bermaltungs ober Gemeintebebiren zu erfolgen.

VII

Bei enwaigen swieren Beranderungen in ber Porson bes Anwalts, Rotars ober Gerichtsvollziehers hat ber Gerichtsichreiber auch im Anwalisvrezesse bie begiglichen Berfügungen bes Gerichtsvorsfandes ben Betheisigten ummittelbar schriftlich ober manblich zu eröffnen.

VIII.

In ben Sillen bes Antifel 141 ber Prezejordnung ift bas Gefind nm Bezeichung eines Antiviles, ber Gerichtsbelligher um Benter bei bem Beginder bei Gegerichtes umaittelbar schriftlich vor mindlich anzubringen, belfim Berifigungen alebann burch bie Berichteschreiterie bes Serzescheich ein Leichtlimm zu ereffinen für

And fur tiefe Falle ift bas in Rr. III. oben begeichnete Register unter Beachtung ter hiezu ertheilten besonberen Borichriften zu benüten.

1X.

Die Gesuche ber Partheien ober annölle um Begeichung eines Kviara umd Gerichseusglichers sie in ein Geschilte, welche nicht innerhalb bes Bezirtes bes Gerichtes, bei welchem die Sache anhäusgi si, sber werben Goll, verzumechnen sibu (zweite alternative bes Artistel 130 Kigs 2 ber Propsjorbung), sipu mit bem Rachweite ber Judolfung zum Ammerrecht zu bekennt

Munchen, ten 2?. Juni 1870.

betr.

Auf Geiner Ronigliden Majeftat Allerhöchften Befebl.

v. Lug. v. Braun.

Den Bollzug ter allerheichften Urth ten Minifter Berordnung vom 12. Juni 1870, das Armenrecht in burgerlichen Rechtsftreitigfetten Schebler.

67*

1 140 Tales

Formular A.

Bengniß

für Grlangung bes Armenrechtes in burgerlichen Rechtsftreitigleiten.

Bor . und Buname, bann Bobnort bes Gefuchftellers:	
Alter besfelben:	
Stanb ober Gewerbe:	
Db Gejuchfteller erwerbsbeidrantt ift, und in welchem Grabe?	
Ob lebig ober verheitrathet? Do Gefuchftelter für Jamilienglieber ober sonfige Ange- hörige gang ober theilmeise zu jorgen hat? Ungade ber Babl sowie des Alters berfelben:	
D6 Gesuchsteller Armen . Unterftugung genießt und in welchem Betrage?	
Db alimentationspflichtige Berwendte bes Gesuchtellers vorhanden find? Rame min Stand berselben: Angabe ihrer Bermögens, Entommens und Erwerbs-Berhältniffe, joweit jolde befannt find:	
Möglichst genaue Angabe bes Altiv - Bermögens, insbe- sondere bes etwaigen unbeweglichen Bermögens bes Ge- suchstellers:	•
Größe und Qualität ber Steueranlage bes Gesuchitellers, falls ber Armeupflegicaftstath ober bie Gemeinbebehörbe hievon Renntniß hat:	-
Größe bes ftanbigen und unftanbigen Gintommens (aus Bejolbungen ober fonftigen Erwerbsquellen):	
D6 ber Gefuchteller Dienfiboten, Gewerbs. ober Ge- ichaftsgebilfen bat? Angabe ber Bahl berfelben:	-0
Umfang bes Soulbenftanbes, foweit terfelbe befannt ift:	,

Befonbere Bemertungen :

Datum, Ciegel und Fertigung.

Formular B.

Königliches Gericht

Register

für

Gefuche um Ertheilung bes Armenrechtes in burgerlichen Rechtsftreitigfeiten.

Borichriften:

- Dieses Register ift einzubinden. Sein Umfang ift nach bem muthmaßlichen Beburfniffe mehrerer Jahre au bemeffen.
- Die Gintrage jedes Jahres find am Ende besselben abzuschließen.

 Wit bem 1. Januar jeden Jahres beginnt eine
- neue Ordnungsiffer.
 3) Der Gintrag in Spalte 1 mit 5 ift von bem Gerichtsichreiber sofort nach erfolgter Borlage bes Gejuches an bas Gericht zu bethätigen.
- 4) In Spalte 7 ift bie Urichrift bes Beichluffes von bem Sigungsvorftanbe und bem Gerichtsschreiber zu unterzeichnen.
- 5) Die Spalte &, in weicher jedesmaf auch bie Beit ber Begeichnung b. 8 Anwalts, Gerichtsvollzieber num Reters zu conftatiren ift, fit auch zur Aufnahme ber Beranterungen bestimmt, welche fich spater in ber Berinn best Anwaltes, Rodars ober Gerichtsvollziebers einm ergeben.
- 6 Mith nach Erbeitung bes Armenrachte die Sache von einem am Sieb bes Brogse oder Bollfredungse gerichtes wohnenden und pur anvollfehrlichen Bere rtetung zugelöffenen Woodaten freiwillig übernammen, so ift in ber erften Rubrit ber Spatte 8 gu bemerfen: "Feievillig übernammen durch Abodat R.

- 7) Ordnet das Gericht Erschungen an, so ist hievon lebiglich in Spatte 10 furze Bormerfung zu machen. Die Biebervorlage und, der Zeitpunft berselben ist bagegen in Spatte 2 zu konstatten.
- 8) In ben gallen bes Artifels 141 ber Prozesordung find bie Spalen 6 und 7 nundgefühlt g. u. laffen; in Spale 2 bas Datum ber Andringung bes Gefindes einzusehen, in Spalte 9 bie 3et ber an ben Gefuchfeller, ben Anwalt. Refar und Ge, richtwollieber gu ertheilenden Rolifitationen vorzumerken.
- 9) Ju bie Fille ber zweiten Alternative bes Artifels
 130 Atigs 2 ber Freissfordnung ift gegenwärtiges
 Regifter nicht bei feltimmt. Gelichte von Intelen
 ber Amsälten um Aufftellung von Gerichtsvollziebern um Veteren jur Geschier, welche nicht innerhalb bes Begrittes ber Gerichte, dei dem ich innerhalb bes Begrittes ber Gerichte, dei dem ich den
 anhängig ist ober anhängig werben soll, vorzunchmen sind, bei bem Berstande bes betreffenben anberweitigen Begrittsgerichtes denne fich jur Ebenublung nach ben über die Jührung der Lagebicher
 für Artugen und Aufträge seweilig bestehennen
 Berschäftler.

Ordnungs Summer	Datum ber Abgabe des Gesuches nebst Erhebungen burch ben Staatsan- walt an das Gericht.	Bor und Buname Stand Stand Oder Gewerbe, tann Bohnort Gefuchstelers.	Bor" und Buname Stand ober Gewerbe, bann Bohnort ber Gegenpartei.	Begeich nung bes Gegenstandes bes Rechtsftreites oder der Bollstredung.	Datum bes Gerichts, Be, foluffes.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
1.	20. Zuli 1870.	Gg. Maier, - Shuhmacer in München.	Adam Duber, Privatier in München.	Erhschaftsforderung zu 1000 ff.	23. Juli 1870.
				00	
2.	4. August 1870. Wiebervorlage am 17. August 1870.	Wich. Sperber, Pfründner von Perlach.	Johann Baum, Hausbesitzer in München.	Eigenthumsansprüche auf Haus Nr. 12 an der Hülbegardstraße in!Wünchen.	20. August 1870.
3.	5. Muguft 1870.	Cebaft. Frik, Söldner von Deisenhofen.	Jatob Baner, Bauer von Ried.	Bernfung bes Fris gegen bas Urtheil bes Agl. Land- gerichts R. vom 3. August 1870 in der Forberungs- fache gegen Bauer gum Betrage von 50 ft.	8. Muguft 1870.
4.	Фејиф vom 9. Яндија 1870.	Billib. Singer, Biftualienhändler von Wertingen.	Gregor Sax, Lräuer in Augsburg.	Berufung des Gregor Sax gegen das Urtheil des Agl. Landgerichts W. vom 3. Juli 1870. Forderung von 130 ft.	-

3 n h a l t	28 (geichn bes	нид	Befdeinigung ber Beichlugausfertigung, fowie		
bes Befch Iuffes.	Anwalts	Rotars.	Berichts- voll- gieher 6.	ber Aftenrüdzabe an beit Staatsamvalt. Conftatirung bes Zeitpunftes fonstiger No- tisitationen an Betheiligte.	Bemertungen.	
7.	8.			9.	10.	
Bewilligung bes Gefuces N. Direttor. N. Dbergerichtsichreiber.	Abvolat Berber. nun Advolat Kilian 7/1./71. N.	Notar Bilhelm. N. Direktor. 24/VIL/70.	Gerichts- vollzieher Rarft.	24/VII./70. 92. Staatšanivalt.		
Atweisung bes Gesuches. 92. Rath, als Berfigenber. 92. Untergerichtsschreiber.	Direttor.	-	-	20./VIIL/70. N. Staatšanwalt.	Am 6./VIII./70. Ersehungen ange- ordnet.	
Bewilligung bes Gefuces. R. Rath, als Borfigender. R. Obergerichtsfcreiber.	Abvolat Sper L	N. Direktor. 8 /VIIL/70.	Gerichts. vollzieher Rlein.	9./VIII./70. 92. Staatšanwalt.		
	Novolat Rei I.	P. Direttor. 10/V111./70.	Gerichte: vollzieher Dürr.	Sämmtlichen Betheiligten notifizirt am 10. Auguft 1870.	(Gemäß Art. 141 ber B D.)	

Formular C.

(Titelblatt.)

Königliches Gericht

Ut e g i ste

fitr

Befuche um Ertheilung bes Armenrechtes in bürgerlichen Rechtsftreitigfeiten.

Borigriften:

- Diefes Register ift einzubinten. Cein Umfang ift nach bem muthmaßlichen Beburfniffe mehrerer Jahre zu bemeffen.
- Die Ginträge jeben Jahres find am Ente tesfelben abzuschließen.
 - Mit bem 1. Januar jeben Jahres beginnt eine neue Orbnungegiffer.
- Der Gintrag in Spalte 1 mit 5 ift von bem Gerichtsichreiber fofort nach Anbringung bes Gefuches au beibatigen.
- 4) In Spalte 7 ift bie Uridrift bee Beidfuffes von bem Cipungevorftanbe bes hanbelsgerichtes, begiehungeweise bem Gingelnrichter, bann von bem Gerichtsichreiber zu untergeichnen.
- 5) Die Spalte 8, in welcher jebesmal auch bie Beit

ber Bezeichnung bes Gerichisbollziehers und Rotars zu fonftatiren ift, ift aus zur Anfnahme ber Beraberungen bestimmt, welche fich später in ber Berion bes Rotars ober Gerichisbollziehers etwa eineben.

- 6. Die Bormerfung ber Erfegungen und ber bamit in Busammenbang fiebenben Berhandlungen und Ginfanie wird erfaffen.
- 7) für bie Sanbelsappellationsgerichte ift in Spalte 8 eine weitere Rubrit jur Bezeichnung bes Anwalts nothig.

Die Berfdriften in Biffer 5, 6 und 8 bes Formulars B find fur bas Megifter ber Danbelsappels lationsgerichte analog anzuwenten.

Orbnungs - Rummer.	Datus bes	Stand	Bor- und Buname, Stand oder	Bezeichnung bes Gegenstanbes	- Cutam	3 n h a l t	Bezeichnung bes		Befdeinigung ber Befdussusferti- gung foroi ber Arternadzabe an ren Genafteder. Loopkarteng bes Schruntes fonluger Konff- tatione an Berbeiligte.	Bemer!s
Srbnunge	Gefuces. Sewerbe bann Wohnort Brohnort ber ber Gefuchkellers. Gegenpartei.	des Achtsfreites oder der Bollstredung	Befdluffel		Rotars. Ocricts- voll- ziehers.		Con veringireter. Confrairing bes Heitpunftes fonftiger Robifi- tationen an Berbeiligte.	ungen.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8	3.	9.	10.
1	2. Juli 1870.	Ph.Ar ebs Taglöhner von Nym- phenburg.	Raspar Huber, Bräuer in München.	Forderung ben 60 fi.	5. Juli 1870.	Abweifung des Gefuches N. Stadtrichter. N. Gerichts- fcreiber.	-	-	7./VII./70. Ph. Krebs.	-
2	4. Juli 1870.	Gg. Frei Maurer in München.	Michael Dein, Gürtler in Rüngen.	Krbeitslohn forderung von 20 fl.	5. Juli 1870.	Bewilligung des Gefuces. N. Stadtrichter. N. Gerichts- fchreiber.		Gerichts- vollzieher Beit.	6./VIL./70. G. Frei.	Aftenftüde im Sammel- aft.
3	5. Şuli 1870.	Dich. Klein, Krämer zu Wänchen.	Beif.	Handels- fculd des M. Klein zu 800 fl.		Bewilligung des Gejuces N. Handelsge- richts-Bor- ftand. N. Obergerichts- jchreiber.	-	Gerichts- vollzieher Dürr.	7./VU./70. M. Rícin.	_ (

Diefes Regifter hat fich auf zwei Seiten zu veriheilen, und zwar: Seite lints bie Rubrit 1 bis 6, Seite richts bie Rubrit 7 bis 10.

Ad Nr. 13369.

An fammliche Diftritts - Bollgeibehörben von Oberfranten. (Den Civilftand baperifcher im Austaube befindlicher Staatsaugehöriger betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Den obengenannten Bestreten wird nachfieben Arb.
brud einer hochsen Entschiebung bes R. Ctaarbainisser
timm bes Innern vom 20. Juni 1. 38 unter Begagnahme auf das Ansistreiben vom 20. Dezember 1838
R.A.-Bl. Rr. 100 jur Darnashachtung befannt gegeben.

Bayreuth, ben 30. Juni 1870. Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern. Breibert von Berchenfelb.

M6brud. 9dr. 6004.

Staats-Ministerium bes Junern.

Turd bie Ministerial-Gnischließung vom 15. Dezember 1865 Nr. 3085 wurde auf Anstinen der großerzoglich Bar bischen Regierung, sowie unter der Boraussesung der Reciprocität die Anordnung getrossen, daß sorten ebelichen isch einer jeden im Königreiche flattlickenden ebelichen oder außerzeichichen Edeutr des Almbes einer dem Großberzoglich Badlischen Unterthansverbande angehörigen Trauensperson ein von dem betressenden Phartamete lossengereichtigen Betweite Anstigu aus dem Gefundtrosssische der bie einschlägliche Disturtiepoligeischoden au die Areistrassetung einzesende und von diesen nach vorgäniger Beglaussigung an bas Staatsministerium des K. Jouies und der Angeiern behande wiederer Berfägung auf diplom motischen Wege einselveter urrete.

Die großbergoglich babiiche Regierung, welche bieber

das gleiche Berfabren gegenliber Babern beebachtet, bab nummehr neuerdings bie Berfagung getroffen, baß vom 1. Zefenzer 1. 38. an, mit veiligem Tage die Fichse num der köngerlichen Schanbesbücher der Rechten der eine Genabesbücher der dertragen wurde, die Borlage ber Gebertiffelne im Großperzegihume vom Ansländerinen geborner Rinket um der Mitteller den das babifer Minisperium des Kenfigern zu unterkleis ben babe, so das beider Minisperium under mehr im der Rage sein wirt, die regelmäßige Uebermittung an die Peimathflane ten zu benüten.

Da hieburch bie ber Miniferial-Guifchliefung bom D. Dezember 1853 gu Gnube liegente Berausiefung ber Rechtrecliat nicht mehr gegeben ift, jo beflost tein anlach, bie bafelbe ertheilten Bestiumen ferner aufrecht zu erhalten und haben bestalt regelmäßige Borlagen über Geburten babifcher Staatsangsbefräge in Bapern in Jufunfft nicht mehr gu erfolgen.

Auf befonkeres Berlangen bolen iberigene Mittigei lungen aus ber Geburtörgistern an babifche Behörben auch ferner bier nech Satzigfuben, wie auch in Jufunft bie auf bas Ableben babifcher Staatsongesbriger ta Bapern Bezug habenben Rormen aufrecht erhalten bleiben, und bie andern Staaten gegentber bieber erfolgten Mitthellungen von Geburten und Tochefällen ihrer Augestrigen in Bapern auch in Jufunft nach ben einschlagiem Konteun zu gescheichen baben.

München, ben 25. Juni 1870. Auf Seiner Räniglichen Majestät Allers höch sten Befehl. aez. v. Braun.

Mn.

bie R. Regierung, Rammer bes Innern, von Sberfranken Den Civilftand bayerifcher im Austanbe befindlicher

Stacieangehöriger bett.

Durch ben Minifter ber General-Schretar, Minifterialrath.

Du Bois.

Ad Num. 13.635.

In fammtliche Diftritte-Boligeibehorben von Oberfrauten. (Die Berausgabe tes XXIII. Deftes ber Beitrage gur Statiftit bes Ronigreiche Bayern betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs.

Das ftatiftifche Bureau bat bas XXIII. Beft ber Beitrage gur Statiftit bes Ronfgreichs Bauern, enthaltenb "Statistifde Rachwelfungen über bas 3mmobiliarbrants perficerungewefen im Gebiete bes Ronigreichs Babern tiesfeits bes Rheins; bearbeitet von Dr. . Danr, Borftanb bes R. ftatiftifden Bureau"

veröffentlicht, welches bon ber Regie . Bermaltung bes ftatiftifden Bureaus fur bie & Stellen und Beborben gegen Erfas ber Berftellungetoften von 2 ff. per Gremplar bezogen werben fann.

Brivatperfonen fonnen biefes Deft bon ber Aleifchm ann'iden Budhanblung in Dunden gum Breife von 3 ff. 30 fr. per Egemplar begieben.

Bapreuth, ben 2. Juli 1870.

Roniglide Regierung bon Dberfranten. Rammer bes Innern.

Freiberr bon Berdenfelb.

Rosner.

Ad Num. 13472.

Betanntmadung.

(Die Berausgabe eines Bertes über Ornamente ber italienifden Renaiffance von Teirich betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bon bem Dogenten an ber Runftgewerbsichule gn Bien

Balentin Teirid, ift im Ginverftanbniffe mit ber Direftion bes t. !. ofterr. Mufeums fur Runft und Inbuftrie bie Berausgabe eines Bertes über Intarfien ober eingelegte Bolgornamente aus ber Beit ber italieniiden Rengiffance unternommen.

Diefe Publifation ift von um jo großerer Bichtigfeit für bas gesammte Runftgewerbe, als bie berühmten Arbeiten ber Gioranni da Verona, Raffael da Brescia etc. bisher nur in einigen wenigen Beifpielen vervielfaftigt worben finb, und bie fraglichen Compositionen in mannigfachter Beije und fur vericbiebenes Material verwenbbar ericeinen.

Der Umfang bes Berfes ift auf 5 Defte à 5 Blatter im Formate 65 Ctm. Sobe und 50 Ctm. Breite feffacfest, und bringt ber Berfaffer, inbem er feinen Aufnahmen in gebrangter Rurge aber bod mit thunfichter Genquigfeit alle wiffenswerthen Erlauterungen und Bemerfungen im Texte beifügt, Ornamente folgenber Objette:

aus Floreng: Ornamente ber Chorftuble in ben Rirden Sta. Maria novella, ber Badia, bes Getafele ber Rirden Sta. Croce und Confraternitá, St. Benedetto bianco:

aus Bologna : Ornamente ber Chorftuble in ben Rirden St. Petronio und St. Dominico;

aus Pavia: jene bes Cheres ber Certosa;

aus Berong: Die Intgrijen in Sta. Maria in organo:

que Bergamo: jene que Sta. Maria Maggiore; aus Berugia: bie Ornamente bes Getafels im Saale bes Cambio, ber Rirde St. Agostino, enblich

aus Affifi : jene ber Chorftuble in ber Dberfirche St. Francesco.

Bu Felge höchter Entichtiehung bes Agl. Staats-Ministeriums bes Sandels und ber öffentlichen Arbeiten vom 26. pr. 29. vor. Mis. voreben hiemit alle technischen kefranstalten umd Runftgeweres, inskriewbere die Gewereberatise, Gewerebevereine und gewerblichen Gewolfenschaften auf diese verdienstiliche und für das profitische Bedürfuss berechnete Ausbildation, welche im Verlage der ze. Bed'ichen L. L. Universitätsbuchgandung (Kilped Do I der; im Wien ericheint, und beren Vereis auf 4 fl. österer. Währung per Eiferung, sohn sennyte auf 20 fl. österer. Währung sich berechnen wird, hiemit aussumrtstam gemacht.

Baprenth, ben 2. Juli 1870.

Rönigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Rreibert von Berchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 13371.

Un fammtliche Diftrifts . Polizeibehörben, Begirtsgerichts.
und Begirtsarate von Oberfranten.

(Gefuch ber Raufmanns-Tochter Leoladia Jumasi in Augsburg um die Bewilligung zum Berlaufe bes Indianischen Hausbalfams betreffend.)

3m Mamen Seiner Majeflat bes Ronigs.

Durch höchlte Gutichliefung bes R. Staats-Ministeriums bes herzoglich beffischen Rezierung ju Giante tam, wenach Jun ern vom 24. bieles, wurde ber Raufmanns-Tochterbie Aushebung ber bei ber Offenbacher Schiff-Brude

Leefabia Jaunasi in Augeburg auf Genne eines Gutachtens bes R. Derrmedizinat-Ausschussen bei nachgen sinder Beweitigung aum Bertaufe ihres Indantigen Dunsballsans nach Mahgade ber Allerschiften Merrebnung vom IT. Weit 1803, ben Bertauf von cosmetischen und von Geheimmitteln betressen, mit ber Beschaftung auf Aportigeten und unter ber weiteren Bedingung ertheilt, baß beim Ausbieten biese Mittels jede öffentliche Aupreilung vermieben und bie allenfalts ausgugebende Gebrauchkanweitung auf eine lurge Angabe über bessen den werten.

Dieß gur allgemeinen Renntnifnahme und Nach-

Bapreuth, ben 30. Juni 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Inneru. Rreiberr von Verchenfelb.

Robuer.

Ad Num. 13352.

(Die Durchlaggebuhren ju Offenbach betr.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs.

Durch bechfle Gutichtiebung bes A. Cloatsmirfter rtums bes Saubels und ber öffeutlichen Arbeiten vom 24. pr. 26. d. Mie. ift bie Gröffnung anker gefangt: baß laut einer Mittheilung bes answärtigen Amtes bes norbeutischen Bunkes eine Berfläubigung unt ber Großberpolls befinden Regierung zu Stande fam, weuach bisher erhobenen Schiffe-Durchlaggebuhren am 1 c. ers folgte.

Dies wird hiemit jur öffentlichen Renntniß gebracht. Babreuth, ben 2. Juli 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Inuern.

Freiherr von Berchenfelb. ,

Rosner.

Ad Num. 13305.

In bie Rgl. Diftrilis : Boligeibehorben von Oberfranten.

(Die Anicaffung von Feuerlöichmaschinen von Gemeinben und Stiftungen betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Es ift mehrfach die Wahrnehmung gemacht werben, daß in vielen Gemeinden fefr ichwerfällige Fenerlösichung schienen diterer Confirultion vorfanden sind, melde nicht allein in ihrer Leifungsfähigfeit ben Lösspmaschinen neuelber Confirultion weit nachfeben, sondern auch wegen ihrer Schwerfälligkeit bei ausbrättigen Bränden, insbesondere in Schwefalligkeit bei ausbrättigen Bränden, insbesondere in Schwesten Gemeinden fast gar nicht benügt werden kinnen.

Dagu femmt nech, baß berartige Lösstmaldinen in ber Rigel sogar vielt höher im Preise fteben, als leichtere Beuersprieten neuelter Confirmation, wie fie 3. B. aus ben Majchinensabriten von En gelf arbt in Fürth und Plamfein in Wichtungen un an hervorgeben, die nach alten Richtungen fin leicht transportirt und selfes in ben beschäntleiten Näumlichkeiten verwendet werden können. Die Agl. Diftritts Poliziebehörben von Oberfranten werben baber angewiefen, auf alle Weife babin zu witten, bab bei Anichaftung von Feuerichsmundienen von Seite ber Gemeinden und Stiftungen mur leich transportable Sprigen neuefter Confirmation gemaßt werben.

Bayreuth, ben 29. Juni 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Inner n. Freiherr von Lerchenfeld.

Bosner.

Ad Num. 12964.

An fammtliche R. Begirleamter und unmittelbare Stiftungsahministrationen von Oberfranten, banu an die Rirchenverwaltungen in Bamberg, Bavreuth und Dof.

(Rapitalsausleihungenaus Cultus-Stiftungen, hier bie Borlage ber Anlebensconfpelte betr.)

Im Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Durch Ausschreiben ber umerfertigten Areisstelle vom 28. Dat i 1963 (Ar.-A.-Bl. Ar. 40) murde verfügt, bag bei Enfignedung vom Antehendzefuden am die Gurantifehörde gwar die Bortage gerichticker Antehenstabetlen unterbleiben lönne, dagegen die Mitrorlage der Antehenscomfeste der betreffenden Stiftungsbervollung gur Erleicherung der Guratel unverändert fortundeiteben bade.

Rachem biefe Borschrift für die gemeinblichen und bie totalen Seiftungstassellen gemäß Murrichtiere Zerordnung vom 31. Juli 1869 und der höchsten Bollyngseinstruktion vom 6. Mugust einsal, Apptalafaustessingungen der Gemeinben und Sissungen betressen, bereits in Weglall gekonmen ift, fiebt fich bie unterfertigte Rreibregierung veranlaft, auf Grund ber bieruber eingeholten Gutachten biefe ohnebin feit langerer Beit nicht mehr ftreng eingehaltene Boridrift aud in Rudficht auf bie übrigen im Regierungebegirte borbanbeuen Stiftungen vorerft außer Birt. famfeit au feben . mas biemit gur Darnachachtung befannt gemacht wirb.

Bayrenth, ben 27. Juni 1870. Ronigliche Regierung bon Oberfranten, Rammer bee Innern. Rreiberr bon Berchenfelb.

Rofner.

Ad Num. 13612.

An fammtliche Diftritte Boligeibeborben bon Dberfranten. (Den Bollaug bee Art. 133 bes Boligeiftrafgefegbuches, bier gefunbheitegefabrliche Sainermagren betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Auf Grund einer bochften Entichliegung bes St. Staates Minifteriume bes Innern und bee Danbele und ber öffentlichen Arbeiten vom 28. Juni I. 38., wirb ben obengenannten Beborben jur Renntnifnahme unb Darnachochtung eröffnet, bag bie Unorbnung baufigerer Unterfuchungen ber jum Bertaufe beftimmten Roch:, Gg: unb Erintgeschirre in Being auf ihre ben Borichriften in S. 4 ber Befanntmachnng vom 6. Juni 1863, (Regierungs. blatt G. 809) entiprecbenbe Befchaffenbeit, inebefonbere gelegentlich ber Abhaltung von größeren Darften und in Begirten, in welchen bie Fabritation folder Gefchirre in berborragenbem Dage betrieben wirb, bann bie Beranlaffung rafcher Strafeinichreitung bei fich ergebenber Buwiberbanblung nach Art. 133 bes Boligeiftrafgefenbuches, fowie bie Beröffentlichung ber etwa gegen Bertaufer ober Fab-

rifanten und Bewerbemeifter ergebenben Strafanefpruche. enblich bie Anregung veriobifder Belebrungen burch bie Breffe und in gewerblichen Fortbilbungeichulen über perbefferte Fabrifatione-Detboben und namentlich über bie Art und Beife ber Berftellung bleifreier Glafuren als bie geeignetften Dagregeln erachtet werben, ohne bebents liche Storungen fur bie einschlägige Inbuftrie ber Fertigung und bem Bertaufe gefuntheiteichablider Beidirre entgegengutreten.

Bapreuth, ben 2. Juli 1870.

Sonigliche Regierung bon Oberfranten, Rammer bes Innern.

Greiberr pon Berdenfelb.

Modner

Ad Num, 13046.

An fammtliche R. Diftrifts . Polizeibehorben und unmittelbare Stabt-Magiftrate von Oberfranten. (Die freiberrlich von Raft'iche Gewerbs. Unterrichts . Sti-

rentien . Stiftung betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

3m Bollguge einer Requifition ber R. Regierung von

Oberbavern, Rammer bes Innern, vom 22. pr. 24. Juni curr, werben fammtliche obenbezeichnete Beborben auf bas nachfolgenbe Musichreiben ber Greib, von Raft'ichen Gemerbe . Unterrichts . Stipenbien . Stiftunge . Bermaltung ju Dunden vom 4. Juni 1870 unter bem Auftrage bingewiefen, foldes burd bie Lotal-Blatter gur moglichften Berbreitung gelangen gu laffen.

Bapreuth, ben 1. Juli 1870. Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer Des Innern. Breiberr von Berchenfelb.

Rosner.

Abbrud.

98r. 13048.

Befanntmadung.

(Die Freib. Ferb. von Haft'iche Gewerbs - Unterrichts-Stipenbien . Stiftung betr.)

Rach Anordnung ber Statuten ber rubr. Stiftung ift alle brei Jabre eine öffentliche Befanntmachung an fammtliche Bemeinde-Berwaltungen und Armenpflegicafteratbe in Bapern au erlaffen.

Diefer Anordnung gemäß wird Rolgenbes befannt gegeben.

§. 1.

Der 3wed ber Stiftung ift:

- a) Lehrlingen bei tuchtigen und verlaffigen Gewerbsmeiftern ober Fabrifanten bas betreffenbe Lehrgelb für bie übliche Lebrzeit zu bezahlen .
- b) folden, wenn fie bon ber Lebre freigejprochen, ibre Banbericaft antreten, ein Banbgelb nicht unter 15 ft. gu gemabren,
- c) wenn für gewiffe Bewerbs., Fabrifations. ober 3ubuftrie-Breige Reifen in bas Musland nothwendig werben, ben biegu besonbers fich qualifigirenben 3nbivibuen eine entsprechenbe Jahres - Unterftugung gu bewilligen , beidrantt auf ein Maximum von 250 ft. und auf nur 2 Inbivibuen in Ginem Jahre.

Auch beftimmte ber Stifter, bag ber 28. Januar als beffen Geburtstag burch paffenben Gottesbienft und baburd babier gefeiert werbe, bag an bemfelben Tage an awolf berjenigen Lebrlinge, welche fic burd Fleiß und fittlichwligidjes Betragen befonbers auszeichnen, Preife vertheilt werben, welche in einem Bebetbuche und in zwei Gulben befteben follen.

8. 2.

arme und unbemittelte Angehörige eines beutichen Staates, weß Stanbes berjelbe fein mag und ohne Untericieb ber Religion , welcher ein Gewerbe, einen Induftrie = ober Rabrifationszweig erlernen und fich bemfelben widmen

S. 3.

Nothwendige Belege ber Gefuche find folgende Reugniffe:

- a) über bas gur Erlernung bes Gewerbes erforberliche
- b) über ben Goulbeiud.
- c) über fittlichen religiöfen Banbel.
- d) über bie Bermogens-Berhaltniffe,
- e) über Befunbheit und bem ermablten Bewerbe entfprechenbe Rorperbeichaffenheit,
- f) Gutachten ber Gemeinbebeborbe,
- g) Beftatigung bes Lehrherrn über ben Gintritt in bie Lebre ,
- h) in ben Sallen bes g. 1 lit. b Rachweis über bas Berhalten mabrent ber Lehrzeit in fittlicher, religi. ofer und gewerblicher Begiebung,
- i) in ben Sallen bes &. 1 lit. c Gutachten bes Gewerbs- ober Fabrifrathes ac.

8. 4.

Die Stiftung ift unter eine felbftftanbige, nach befonberen Bablvoridriften conftituirte Bermaltung und unter bie Curatel und Garantie bes Staates geftellt.

Die Befuche muffen unter einer ber untenftebenben Bertigung entiprecenben Mereffe mit ber Begeichnung "Ablage im Dagiftratsgebaube" übergeben werben.

8. 5.

Die Befdluffe uber Gefuche um Bewilligung bon Ansprud auf die Wohlthat diefer Stiftung bat jeber Stipenbien , Lehrgelbern und Reiseunterftugungen werben

707

tunftighin im Monate Darg und August jeben Jahres gefaßt.

Rur die bis gum ersten Tage jedes biefer 2 Monate eingelaufenen Gesuche tonnen hiebei je Berudsichtigung finden.

§. 6.

Die Verwaltung ist dei der Bewilligung an die sahungemößige Korm gebunden, daß an den Wohlftsten der Stiftung je 45 Katholiken, 45 Protestanten und 10 Jaroeliten und an dieser Verhältnisjacht die Angehörigen ber Stadt München mit einem Günftel zu berücklichtigen sind.

S. 7.

Der Fond, über welchen zur Beit bis zur Erlebigung einer liftungsmößigen Leibrente und nach Erfüllung ber übrigen Stiftungsleiftungen für obige Zwecke bisponitt werben lann, bat in ben abgelausenen Jahren betragen:

für 1867 . . 2674 ff. .. 1868 . . 2845 ff.

, 1869 . . 3926 ff.

\$ 8.

Die jahrlichen summarifden Rechnungsübersichten werben im Munchener Umteblatt veröffentlicht.

München, am 4. Juni 1870.

Greih. Ferdinand v. Raft'iche Gewerbs. Unterrichts. Stipendien. Siftungs. Bermaltung.

Rlaugner,

rechtstund. Dagiftraterath, ale Borftanb.

(L. S.) Mag Schulge, Gemeindebevollmächtiater.

als Schriftführer.

Ad Num. 12,979

An fammtliche Diftriftspoligeibehorben von Oberfranten.

(Eine im Begirtsamte Brud aufgegriffene, unbefannte, anfceinenb blöbfinnige Mannsperson betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Am 17. Mai b. 38. wurde im Bezirtsamte Brude ein Mann aufgegriffen, der behartlich Ramense und hetmathsangabe verweigert und entweder blöbsinnig ist oder geiftige Corung simulier.

Derfelte ift etwo 40 Jahre alt, 5' 5' groß, hat femargkraume Paare, Bell- und Schmurtbart' von etwas hellerer Farbe, grandraume Augen, wales Geficht, fpige Rafe, hagere Gestalt, gefunde Gesichtsfarbe, eine kleine Nage vorhalb bes rechten Auges und gieht den linken Auß etwas nach.

Bei feiner Aufgreifung war ber Mann Baarfuß, und mit einem Dembe und einer ichlechten Doje belleibet.

Etwaige Aufichluffe uber biefe Perfon find bem R. Begirtsamte Brud mitgutbeilen.

Bapreuth , ben 1. Juli 1870.

Rönigliche Regierung von Dberfranten,

Rammer bes Innern. Freibert von Berchenfelb.

Rosner.

Dienftesnadrichten.

Die protestantifde Schustette gu Dornthal ift bem bisherigent Schum Georg Beber beg Rarlegrun, und bie tatholische Schustette gu Effeter, bem bisherigen Schulerte Simon Born von Memmels-borf vom 1. Juli an übertragen worten.

Coniglich



Bauerifdies

Arcis= Amtsblatt

von Oberfranken.

Nº 58.

Banreuth, Connabend, ben 9. Juli 1870.

3 nhalt:

Die Perlangerung bes Landtages. - Die Beitreibung ber Staats-Befolle. - Die Bertretung bes Cloate-Rerars in Gantfachen. - Pertofreiheit far bie Rorrefpendeng ber Berifisatoren. - Abhaltung ber Priffung für Babergefellen pro 1870 im allgemeinen Strankenbaufe zu Bamberg. - Auffielung von Unteragenten. - Beransgabung eines faligen preufischen Thatechindes. — Liebertefejnung der Pfarrei Edmannsberg, Defanals Borkann. — Die Geledigung der Pfarrei Entendeng, Defanals Mitcerf. — Die Berleofung der Neumein Memmingen-Ulmer-Gifendalm-Mitaationen.

fioniglich Allerhöchfte Entichlickung.

(bie Berfangerung bes Laubtages betr.)

Ludwig 11.

von Gottes Gnaden Ronig von Sayern, Pfalggraf bei Abein, herzog von Banern, Franken und in Schmaben ir. ir.

Unfern Gruß gnvor, Liebe und Getrene!

Bir finden Und bewogen, Die Dauer bes gegenwartig verfammelten Landtages gemäß §. 23 Titel VII, ber Berfaffungeurfunde bis jum 28. Juli I. 36. einschließlich ju verlaugern.

Indem Bir euch biefes eröffnen, bleiben Bir euch mit Rouiglicher Duld und Gnade gewogen. Sobenfdmangan, ben 24. Juni 1870.

Qudwig.

Graf v. Bran. v. Dfrekfdner. v. Schlör. frhr. v. Drandth. v. Luk. v. Brann.

Un bie Rammer ber Reicherathe unb bie Rammer ber Abgeorbneten ergangen.

Muf Roniglich Milerhöchften Befehl: ber Generalfefretar, Minifterialrath -

bon Du Bois.

Ad Num. 10162.

(Die Beitreibung ber Staate-Wefalle betr.)

3m Ramen Ceiner Maieftat bes Ronias

Das R. Staats-Minifterium ber Finangen bat im Sinblide auf bie Progegorbnung in burgerlichen Rechtsftreitigleiten vom 29. April 1869 Art. 883-885, mit Art. 290, u. 856 über bie Beitreibung ber Staatsgefalle unterm, 27. Juni I. J. nachitebenbe Inftruftion erlaffen, welche ba fie an bie Stelle jener vom 17. November 1860 - Amteblat G. 1269 - tritt, jur allgemeinen Reuntnig anburd gebracht wird. Bugleich wird beigefügt, bag bie beftebenben Boridriften in Anjehung ber Bemabrung von Bahlungsnadfict und Friftengablungen für bie Abgabenpflichtigen burch bie gebachte Inftruftion feinerlei Abanberungen erfahren haben, und bag biernach auch Bollftredungemittel nur bann in Unibenbung zu bringen find, wenn eine bewilligte Bablungenachficht fruchtlos und eine weitere Friftgemab. rung nicht erfolgt ift. Die Stundungegefuche ber Abgabenpflichtigen muffen jeboch fiets rechtzeitig, fobin por bem Beginne bes Bol Mitredung sverfahrens, am geborigen Orte eingereicht werben, um jugleich Roften biefes Berfahrens abzuwenben.

Babreuth, ben 2. Juli 1870. Ronigliche Regierung von Oberfranten. Rammer ber Kinangen. Freiberr von Berdenfelb. von Fren, Direftor. Repfiler.

Mbbrud. 90r 10162

Inftruction

fiber bie

Beitreibung ber Staatsgefälle.

burgerlichen Rechtsftreitigfeiten vom 29. April 1869 haben ften Berordnungen vom 24. Marg 1802 pos. 9 (Reggebl.

bie beftebenten Boridriften über bas ben Bermaltungsbe= borben guflebenbe Boliftredungerecht und über bie bagte bienenben Organe und Mittel in Rraft gu bleiben; von ben einichlägigen Bermaltungebeborben finb ieboch. wenn jur Beitreibung von Gelbforberungen eines ber in Art. 856 loc. citt, bezeichueten Bollftredungemittel angewendet merben foll, bie treffenten Beidluffe und Urfunden in ber in Urt. 290 porgeidriebenen Form für vollftredbar gu erflaren und find bei allen Bollftredungen auf Grund folder poridriftsgemag ausgefertigten vollftredbaren Urtunden bie in ber neuen Progegorbnung enthaltenen Beftimmungen au. beebachten.

Dienach bat fich bas Beburfniß einer Mobififation ber bermalen geltenben Boridriften bezüglich ber Musübung bes Bollftredunger:dies burch bie Finangbehörben ergeben und werben bemgemäß jur Regelung bes funftig einguhaltenben Berfahrens in Anfebung ber Beitreibung ber Staatsgefälle, fowie ber Rreisumlagen folgenbe Direttiven ertheilt.

Mbidnitt I. .

Allgemeine Beftimmungen.

§. 1.

Bur Berichtigung ber jeweilig fälligen Staats:Auflagen und Gefälle fowie ber Rreisumlagen find, foferne nicht bie Rabfungstermine biefur befonbers feftgejett finb, bie Berceptionstermine rechtzeitig anguberaumen und geeignet befannt ju maden.

Bei Grlaffung folder Befanntmadungen ift ausbrud. lich zu bemerten, bag wenn an ben bestimmten Berceptions. terminen Bablung nicht geleiftet wirb, bie Beitreibung ber Rudftanbe mittelft Anmahnung ber Pflichtigen auf bes ren Roften erfolgen werbe.

§. 2.

Berben Staatsgefälle, beguglich welcher ben Finang. Bemag ber Art. 883-885 ber Prozegordnung in amtern bas Bollftredungsrecht zusteht - cf. Die AllerhochS. 200) 8. Neoember 1804 (Sr. Megagsté. S. 247) 27.
Zefruar 1807 (Megagsté. S. 407) 12. September 1803 (Megagsté. S. 1357) und 25. September 1813 Jiffer VI. (Megagsté. S. 1252) — an den bestimmtern Jahlungse und Serceptionsterminen nicht berüchtigt, 15 find bei ellem unter Beachtung der machfalgenben Bestimmungen beigutreiten.

S. 3.

Bebufs Beitreibung ber rudftanbigen Staatsgefalle ift gunadit

bas Dahnverfahren (Abidn. 11),

jodann das Bollftredungsverfahren (Abiden. III) einzuleiten und in Bollzug zu jetzen.

Sind Augehörige auswärtiger Aemter mit Staatsges fällen im Rudstande, so ist bie Beitreibung im Requis suionswege zu bewirfen.

In folden fällen ericheint es zwedgemaß, baß bem betreffenden Ante bei ber Requifition um ben Bollug ber Mahnung gugleich bie vorschriftenagige ausgefertigte volltretfare Urtunde (cf. S. 9) bedufe ber feinerzeitigen Einleitung bes Bolltredungeverschrens überfendet werbe.

S. 4.

Als Bollgugeorgane gur Beitreibung ber rudftans bigen Staatsgefälle fint bei ben Reutantern bie Amtsbiener beftellt und, wenn nobibig, verpflichtete Beiboten in ber erforbetlichen Angabl aufguftellen.

Den Nentamitblenern und Belbenn liegt, finfposit nicht andere bestimmt wird, der Bollug der amitich angeordneten Wahnungen und Bellstredungen ib. hiedet daben sich biefel daben sich biefelten der Einfeldung richstlichen Berdenn ihnen von den Restamten Geställstudschaft, be geschiedet, selches auf Wag und Gefahr der Jahlenden. Auch bet gließellung einer mitich gefertigten Luitung diere sollen geben der ihne Jahlungen ist im Jalle einer Unterschlagung der Verfindlicheit zur Keistung nochmaliger Zahlung von Seite der Abgaben Kicksten und geschlassen gegen der ihne Leiten geschlichten ausgeschlossen.

Auf Jablungen, welche im Sollfredungeversahren gemiß Rit. 838 Ab. 3 ber Progefordnung (cf. §. 35 Abf. 3) geleiftet werben, ffinden vorstebende Bestimmungen feine Auwendung.

Die Derautifchagamter find ermachtigt, bebufd wangweiger Beitreibung rudfidniger Mujfdiagschie gemaß Art. 48 Aft. 2 bes Auffdiagschiefes vom 16. Mai 1886 je nach Lage der Berhöllnisse tie einschlägigen Renadniter zu requiriren oder fefort einen Geetiches volligber mit der Golffredmug zu beauftragen.

abidmitt Il.

Mahnberfahren.

S. 5.

Beschlich ber ben Kentäntern jur Verwaltung jugewiesenen Staatsgefälle ift längstens acht Zage nach
Aldauf ber bestimmten Zasiungs und Percoptionstermine
bie Anmahnung ber sännsigen Pflichtigen zu versügen
und hat ber Annteblener (Bribert) mittelst antiliger
Ansfertigung ben Anstripa gu erbalten, bie sännigen
Pflichtigun gegen Griebung einer Geböhr von sie 4 fr.
zur Absübrung ihrer Rückfahre binnen acht Zagen um
er bem Andrecken aufgniedern, das nach fruchtfosjen
Albaufe biefer Fits bie Ginleitung bed Zwangsbousstredumgsverfabrand werbe angerbent verben.

In ben amtlichen Ausfertigungen (Mahnvorweisen, Restanteuverzeichnissen) sind bie Pflichtigen sowie beren schulbige Gefälle nach Cattung und Größe genau zu bezeichnen und ist bie Machngebilde vorzumerken.

S. 6.

Die Rentamitoblener (Delboten) haben die ihnen aufgetragenen Wahnungen sofert zu vollsießen um auf been Bormeisen (Reftantenverzeisenissen) er richtigen Bollo zug der Machnung von ben einzelnen Pflichtigen burch beren Unterschrift bestätigen zu laffen.

(Beiboten) in ber geeigneten Weije zu constatiren.
Rach vollzogener Mohrung find bie Borweije (Relantenverziechnisse), verjehen mit ber Constatirung bes
lachtigen Bollzuges sowie ber giebei einen hervorgetreienen Anfante von bem Antabirner (Bilioten) bem Rent-

S. 7.

amte wieber ta Borlage ju bringen.

Bon ber feitherigen gweiten Ammahuung (Abjendung eines Etrafboten' ift für, bie Bolg absiefen, da zur Ginteitung des Bolffredungserightens (e. Abs. III.) die gufellung des Bolffredungsgebotes nechwendig ist und erst am 3. Tage nach tessen Juffellung die Bolffredung mittelf Bintung vollzgen werten fann, jomit ohnebin nach eine weitere Jahlungsanssorberung stattzus finden das die weitere Jahlungsanssorberung stattzus finden das

Aus biefer Ruffight fewie im Hinklist auf bie finang-Ministratel Entschiedung vom 17. Juli 1866 (3iuang-Ministratel S. 212) ist baher auch beigiglich ber ben Rendamtern als Ausständer überweigenen Lagen und britosen and ber freitigen und freiwilligen Gerichisbarfeit bann ber Koffen und Stoffen in Uebertreitungsfachen, insofenne ber Rachweis über bereits ergangene Zahlungsaussehrung vorliegt, behaff beren Beitreibung sofort bad Zwangskoussischer einzukeiten

Bezüglich ver inkflündigen Aufschaftefülle fis von en K. Seranischlagekäntern die Einleitung bed Bollstrefungsverschrene auzweitern, wenn den gemäß Act. 48 Abl. 1 bes Aussprischung, wenn 16. Mai 1808 ertlöffnen schriftlichen Aufsvereungen zur Johlungsteistung nicht genägt worden ist.

> Abichnitt III. Bollftredungeberfahren. 1. Ginleitung ber Bollftredung.

8. 8.

War bie Anmahnung erfolglos, fo ift bie Bwangsvollftredung ju verfügen. 3ur Ginleitung ber Bollftredung ist erjorberlich, bas die Beschissen und littunden, welche bie Berspliche tung bes Scholburers enthalten, burch die einschläsigien Wertvollungsbehörden als vollftrechar erflätt und bem Bersolcten — Schulbure — in Wichrist zugeschläsenber die Julieum per vollftrecharen Urtunde ist in ber Wegel mit der Justellung bes Befriedigungsgeboted (cf. §. 10) zu verbinden. Att. S21, S31, S33 Abl. 1, S84 Abl. 1 und 203 Abl. 2 der Br. D.

6.

In Anfebung ber Bollftredbarteiterflarungen ber Bermaliungebehorben ift jum Bollguge bes Mrt. 884 Mbf. 2 burch bie Allerbochfte Berertnung vom 25. Juni b. 38. (Rragebl, Dr. 42) beftimmt, bag biefe Erffarungen in ben Gallen, in welchen bebufe ber Beitreibung rudftanbiger Ctaategefalle auf Grund von Bebregiftern, De= berollen ober fonftigen Ginbebungebebelfen (wie a. B. Tagregiftern, Reftantenverzeichniffen ac.) Ausftandeverzeichniffe angefertigt werben, ber Uridrift ber Ausftanbs. perzeichniffe beigufugen feien. Dieje Anordnung murbe bauptfachlich im Intereffe ber Beichaftevereinfachung und ber thunlichften Grleichterung ber Memter fowie in ter Rudiicht getroffen, bag bei ben Aemtern in ber Regel pon einer Debraahl von Pflichtigen Ctaategefalle gwange. weife beigutreiben fomit formliche Musftanbeverzeichniffe aufgufiellen fein merben.

Sienach ist ben Jinangamtern bie Serftellung eines Appularis ober zweiten gleichlautenben Ausspalesbergeichnisse als vollftersber zu erflissenben Ausspalesbergeichnissen erlassen. Behufs ber ersorberlichen Controls ist jedoch jede verfigte Bellftredung in ben Machnungsverweisen (Refantenverzeichnissen) 5.5 – vorzymmetten, der eine gesonderte Bermertung hierüber zu führen.

Infoferne aber nur gegen einen einzelnen Pflichtie gen Die Bollfredung einguleiten ift, ericheint bie here fiellung ber vollftredbaren Urfunbe in tabellarischer Form nicht geboten.

Die ale vollftredbar ju erflarenben Musftanbever= geichniffe erhalten bie Ueberichrift:

"Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern"

-- und am Coluffe ben Beifag:

"Borfichenbes Ausstandeverzeichniß wird hiemit ale volls firedbar erfläri"

und muffen außer ber genanen Bezeichnung ber Reftanten bie ihaltigen Gefälle nach Gattung und Größe, bie Berfallzeit jewie bie etwa geleisten Abschlagsgablungen enthalten. (cf. Ant. 884, 290. 562 und 651).

Sft bie Boliftredbarfeitseitlärung ber Ausfertige ung eines Beidjuffes ober einer Urfunde beigufegen, so hat soldes in ber in Ait. 290 vorgeschriebenen Form zu gescheben.

Die rollftredbar ertlaten Anoftantbrergeichniffe 34f. L(Urfunten), wofir ein Formular ale Beiloge Biffer I. angereibt ift, find bem Amtebiener (Beiboten) jum weis teren Bolluge ju ibergeben.

S. 10.

Das Bolftredungsverfahren beginnt mit einer Aufforderung gur freinelligen Bolfgichung, velche burch ben bamt beaufragten Amiebiener (Beiboten)in Berjon bem Schuldner gugufellen ift (Befriedigungsgebot).

In bem Befriedigungsgebote ift bie verlangte Leiftung — Schulbigleit — in haupt: und Rebenfache gu bezeichnen.

Sat in Jahresfrift feine Bollftredungshandlung Battgefunden, fo hat bie Wieberaufnahme bes Bollftredungeberfahrens mit einem neuen Befriedigungsgebote au beginnen,

Art. 842 unb 884 loc. citt.

§. 11.

Ueber bie Buftellung bes Befriedigungsgebotes wie uber alle Buftellungen in Bollftredungehandlungen ift eine Itrane (Buftellungeurfunde) ju errichten, welche zu enthalten bat:

- 1) Jahr, Monat und Tag ber Buftellung, wobei bie Rablen mit Buchftaben ju idreiben finb.
- 2) Bezeichnung und Sip bes Amtes, auf bessen Bertreifern Auftrag Die Zustellung gemacht wirf, jedann Borr und Jamilienungen, Glend der Gewerte und Budilienungen, Glend der Gewerte und Bodhunt bestellungen, au merchen tie Aughtellung bereitst wirb bei haudtungshäufern, Gesellischaften, Genossenschaften und Bererinen die Firm aber der Namen sowie den Drt, wo sie ihren Gip haben;
- ben Ort ber Buftellung und bie Bezeichnung ber Person, au welche ber Amtstiener (Beibote) bes handigt hat;
- 4) Namen, Bohnort und bienftliche Eigenschaft bes guftellenben Bebienfteten und

5) Unterfdrift bes Letteren.

Bei Inftellungen, welche au ben geseglichen Bertreter bes Schuldners gemacht werben, ift biese Gigenschaft anzugeben und zugleich ber Schuldner selbst in ber unter Pr. 2 vorgeschriebenen Weise zu bezeichnen. Art. 202 loo. eitt. Mußerbem ift noch folgenbes au brachten:

- a) An Soups und gebotenen Friertagen bann vor 6 Uhr Morgens und nach 8 Uhr Neubs birfen Buftellungen und Bollfredungshaublungen nur mit richtertider Grlaubniß gemacht werben. Art. 199 und 846 l. c.
- b) Bei Strofe ber Nichigteit baf ber Amthieuer (Beibot) teine Juffellung machen und teine Bolle fredungshaubung vernehmen in einer Gode, bei welcher er felbft, feine wirtliche ober geweiene Chefran, feine Berwambten ober Berifowigerin in geraber Linie Der in ber Geitenline einschieflig bis jum britten Grabe nach bürgerlicher Verechnung ober feine Pflegebefohienen betheiligt find. Art. 201 und 589.
- c) Bebe Buftellung hat in ber Bohnung ober bem

Befchaftelotale besjenigen zu geschehen, an welchen fie an bewirten ift. Art. 195 Abf. 1.

- al) Wird berjenige, on welchen die Zustellung zu machen ift, in feiner Bohnung ober feinem Geschäftsfolleit uidet angetroffen, in fann die Aufellung bafelst an einen in berfelben Familiengemeinschaft lebenben erwachjenen Angehötigen ober an einen Bebienste ein bewurft werken. Art. 190.
- e) hat berjenige, an welchen bie Justellung gu bewirten ist, im Inlande weber eine Wohnung noch ein Geschäftslotal, so tann ihm bie gustellung an jes bem Drie, voo er getroffen wird, gemacht werben. Art. 195 Abs. 3.
- 19 Mith ble Annahme einer in gefgischer Boffe werjudgen Zuffellung berweigert ober ift in ber Bohn ung bedjenigen, welchem zugestellt werben soll, weber er selftst noch ein erwochseur Jamillenungerbeitiger ober Beltensteut erheiften angerichen vor in fann bie Justellung an bem Bürgermeister ober bessen Erfent Verleberteter — in apfgeren dieter net tressenden "Diftstieborssteber — gescheben und bat biefer sobann bie Behändigung zu beforgen. Art. 1977.

§. 12.

Bebe Buftellungsurfunde ift in Ur- und Abichrift berguftellen.

Die Urichrift ber Buftellungeurfunde bat ber Amtebiener (Beitote) bem Amte in Borlage ju bringen. Art. 202. 203. 850.

Gin Formular fur bie Buftellungsurfunben (Bes

friedigungsgebol) ift als Beilage Jiffer II angesigs. Tabei wird besenden Semertt, daß von dem vollfireckar ertlätzen Ausgehnebergesstämlich den darin ausgeschieden Michtigen nicht vollsändige Alsschriften, sondern um Ausgüge — mit dem Bortrage der Beiheiligten, siere am Jahlung berfallenen Bertage, gesesstem Alsschage absteugen umd ber Richfande noch dem Eingange und dem Alsschriften und der Ausgebergen und

Il. Boliftredungsmittel.

€. 13.

Die Bollftredungsmittel jur Betreibung von Belbe forberungen finb:

- 1) Bfanbung und Zwangeveraugerung von Fabruiffen ;
- 2) Pfandung und Zwangeveraußerung von Fruchten auf ber Burgel,
- 3) Arreft auf Forberungen,
- 4) Ginweifung in bie Grträgniffe unbeweglicher Sachen (Immiffion),
- 5) Beichlagnahme und Zwangeveraugerung unteweglicher Gachen (Subhaftation),
- 6) Berfonalbaft. Art. 856.

Unter biefen Bollftredungsmitteln fleht bie Wahl frei; es sommen auch mehrere gusteich in Kutvendung erforfet werben, boch bar ih be Jahignu von Bollftredungsmitteln nur flatt finden, wenn und soweit des Intereste des Gläubigers voranssischtlich der Wahnschwererbeischt. Auch de Kutvendung bes einzelfaun Sollstredungsmittels darf nicht auf mehr Gegenflände ausgebehnt werden, als nach einem beiläussgen lieberichtige erfore bertich ist. Aut. 859.

Der Antheil eines Miterben ober Miteigenthumers an ben gemeinschaftlichen Cachen fann nicht zum Gegenftande ber Bollftredung gemacht werben, solange berselbe nicht burch Theilung ober sonstige Auseinanderzepung ausgeschieben ift. Art 858.

S. 14.

Bon ben vorbezeichueten Bollftredungsmitteln haben bie Finanganter bebufs Ginbringung ber rudftanbigen Staatsgefalle gunachft nur bie Bollftredungemittel

in Unwendung gu bringen und burchführen gn laffen.

Rönnen biefe Bellfredungsmittel in einzelnen fällen nicht jur Anwendung gebracht werben, weil ein entiprechenber Erfolg nicht zu erwarten ift, ließe lich aber sechoren eine ankeres Bellfredungsmittel, 3. B. Arreft auf Jorevenungen ber Refhalten, turolihipten eber erfeiheit unflatt ber fruchtloß verfuchten Bhanbung bie Anwendung eines weiteren Bollfredungsmittels, liebefondere bie Enthagen daten, ungegelagt, is fin nurerpäusigk en bei B. Regiere ungestinunfammer berücktich angelig zu erflatten, welche jodaum nach Lage ber Berbaltuffe bas weiter Erfort berliche anzuredzen hat.

Celle übrigens in besonders bringenden fällen bie Arreftaulegung auf gorderungen veranlöst erscheine, is sind die Rentamter ermächtigt, die Arreftaulegungse Urfunde solche der und einem Gerichtsonlicher unfellen zu lassen, justeich aber auch verpflichtet, unverzäglich zu berichten und bedufs diebenng der Aloge auf Ginnetiung gemäß Art. 880 das Ardibige vorurteberen.

S. 15.

Bur Pfanbung tann erft am britten Sage nach Buftellung bes Befriedigungsgeboles geschritten merben. Urt. 845.

Der Pfanbungsauftrag ift baber auch erft uach biefem Zeitpuntte, wenn bis babin Zahlung nicht geleiftet wurde, ju ertheisen.

Bu biefem Behufe ift bem Amtobiener (Beiboten) ichriftliche Weisung, welche auf bie vorgelegte Zustellungsurfunde (cf. §. 12 Abs. 3) gesett werben tann, zugeben zu lassen. Rur ausnahmstwife, inebefondere wenn das Aunisbienerperfenal wegen Betheitigung (cf. §. 11 lit. b) Boaftredungshanklungen nicht vornehmen durf, ohr fent berebindert ist oder wenn wegen bedeutender Ferderungen bis Pfändung auf "abhfrieße, werthysolle oder schren Gegenflände ausgabehnen und johin mit erheblichen Schwierigeiten verbunden wöre, ist dem Bereichsberigueber zu bevalltragen, bei dem Gebann die mit Gerichtswoliguber zu bevalltragen, wolshen soll werden der ihre Gerichtswoliguber zu bevalltragen, wolshen fodam die wolfferen Erhalte befulls Justellung des Befriedbannsgebotes au kehänisten ist.

Gbenso sind die Rentamter im hindlid auf den Art. 637 ber Prozesordnung ermächigt, bei veralasten Bersichtboersügungen behnist Sicherung der fünftigen Bolistredung der Grichtboolligiber fic zu bedienen.

8. 16.

Bur Pfändung hat ber Anntsoiener (Beibote) gwei Zeugen beignzieben. Anftatt ber Zeugen fann ein Gemeindes und ober Beligeibeamte bes Ortes beigegegen werben. Art. 849, 965 und 965.

Als Zeugen find jurei volfglörige Manner ju volffen. Zie Zeugen birfen weber zu bem K. Rentbeamten noch zu bem Antobiemer (Beideren) noch zu bem Schulbener in einem Dienfie voer Pflegightfluverfalfnisse fieben; ebensio venig hörfren sie zu bem einem oder bem anderen in gerober Einie und bis einschliftig zum brutten Grabe ber Seitenlinie verwandt oder verfündigert ein; ausgerbem barf auch berienige utgit als Zeuge beigzogen werden, neckfer mit ber Schulberein burch das Band ber Che verbunden lit der wier. Krt. 8430

terstütinng der Polizeischörden und der Gendarmerie in Anfprech netwen. Wendet der Amsbiener Gewoll in ohne Beiziefung eines Gemeindes oder Bolizeisamten, damn hat er zur handlung gwei Zengen Getzeischen. Die zum Schuse ber handlung eines beizzigenen Gendarmen, Polizeisiener oder sonflien Schreitis-Tragene gelten zu- gleich als Feuter. Art. 1847 und 849.

§. 17.

Folgenbe Sahrniffe burfen nicht gepfandet werben:

- Das Unentbehrliche an Bettzeng, Baide und Riebungofinden, Daus und Rüchengerathen für teu Schuldner, feine Ehefrau und bie bei ihnen lebenben Rinbert;
- bei Kranken und Wöchnerinnen, was ihnen an Betten, Walchftliden und fonst in diefem Zustande unentbehrtich ift;
- bie Amtelleibung bes Schnibners und tie gu feiner.
 Belleibung und Ausruftung als Wehrpflichiger gehörigen Gegenftände;
- 4) Buder, welche jum gewöhnlichen Gebrauche in ber Rirche ober Schule fur ben Schuloner ober feine Familie bestimmt find;
- bei Künftlern, handwertern und Taglöhnern bie gur perfontichen Ausübung ihres Berufes unentbehrlichen Wertzeuge;
- 6) bie gur Ernährung bes Schuldners und feiner ga, milie auf viergehn Tage erforberlichen Nahrungs-Mittel und das für biefelbe Frife erforderliche Brenn-Waterial.

Erfebt ber Schuldner auf Grund verfichenber Ber limmungen Anftante, welche ber Amtibitener (Beibote) nicht begrundet findet, so enticheibet der Einzelnrichter. Art. 901.

Die hienach pfandbaren Fahrniffe eines Schulbners

tömen auch dam gefländet werden, wonn einem Dritten ein Pfands oder gurüdsehaltungs oder ein sonftiges besionderes Borgugesche sieren gutte, von eine feigliche ein Gemaßheit einer Berschieberrsfägung für einen Dritten einstellen mit Befahg besteg oder einem Sequespre überz geben sind oder wenn durch solche Bersfägung ein Dritter ermächtigt worden sie die Gegenstände bis auf weitere Ansorbung gurüfsgebelten. Mer 602. Boferne fürigens die ordung gurüfsgebelten. Mer 602. Boferne fürigens die ordungte, aufger Jähnbag zu lassen, wie erhältlich ein welche nie ber oben eigendenen Berhältlich und einem Gegenständen gu lassen, wie solche auch von ihren Gegenständen gilt, wolse bei dem Fjändungsalte von einem Gegenständen gilt, wolse bei dem Fjändungsalte von einem Dritten als Gigenspun angesprochen werden oder welche der Schuldungsalten ausgesprochen werden oder welche der Schuldungsalten gestellt unt der gebrig erfalten. Auch von

Ueberhaupt ift von ben verpfanbbaren Gegenfinden zuerft nach bem Embehrlichten und hierauf nach bem weniger Embehrlichen zu greifen.

Binden fich mir Gegenftande von so geringem Werthe vor, daß ein Utderschuß bes Bestiegerungseriofes über die Sofien der Bestiegerung nicht gu erwarten ist, so dürfen auch diese nicht gepfänder werben. Art VO4.

§. 18

Früchte auf ber Burgel fonnen gegen ben Schuldner, bem fie als Eigenthumer, Rugnießer ober Bachter gehören, gepfondet werben. Art. 956.

Die Pfanbung borf aber nicht fruger als fechs Woden vor ber gewöhnlichen Beit ber Reife vorgenommen werben. Art. 957.

§. 19.

Die geffänderen Hofenfile werben an ben in der Gemeinte für folle folle dem des finitimmen Aufgebabeungsert gekracht ober einem Bermohrer anwertaunt, welcher vom Amsdeinere (Besioten) unter Berühlichtigung annehmbarer Sersifalige des Schuldwere aufguhrellen ist. Weibigen Falles ist sier ist Sermohrung der Bestimmung des Eingelinrichters au veranfallen. Art. 1914. Als Berwahrer bürfen nur in der Gemeinde wohnende, zwertsjisse und bassmaßissige Berjonen ausgestellt werden, welche sodann für die jergjälisse Erhaltung und Bewahrung der ihren anvertrauten Gegenstände verantwortlich sind. Art. 915 und 916.

Gepfandete Gegenstände, welche nicht füglich hinweggebracht werden tonnen, find in dem Gewahrsam bes Schuldners zu belaffen und jodann gerigneten Falles von dem Amatsbiener zu versiegeln. Art. 013.

Cheujo tonnen ibie Planber in bem Gemafriam bes Schulbners belaffen werben, wenn ber aufgeftellte Bewahrer ausbrudlich bie haftung hiefur fibernimmt. Art. 916 Abf. 3.

Augerbem tann ein Tritter, welcher gepflindter Gegenftände ode Zaulpfandsfläubiger oder auf Grund eines Zuräckschaumgerches im Belis hat, vertangen, des sie ihn bis zur Betäußerung in Berwahrung belassen werben, soseur Leinen Anspruch auf Berwahrungsgebühren macht. Art. 916.

Bu Auffiehern über die gepfandeten Früchte auf der Burgel find, soweit ibuntich, Feldhüter der Mortungen, in welchen die Gitter liegen, je nach Lage der Sache, einer oder mehrere zu bestellen, welche zur Pfändung beiguziehen sind. Art. 369.

§. 20.

Ueber ben Alt ber Phändung ist von dem Amtsbiener (Bisboern ein Arcaletol "nach Anteitung des Hormulars ». 2814— Beilage Lift III. – yn errichten, welches die Annes sund jenden zu unterzeichnen haben. Kann oder will einer der selben nicht unterzeichnen haben. Kann oder will einer der selben nicht unterzeichnen, so ist die unter turzer Ansiperung der eines gestend gemachten Beigerungsgründe im Protofolie zu demerken.

Das Bfandungsprotofoll hat außer bem Gegenftand ber handlung gu enthalten:

- 1) Ort und Beit ber Bandlung,
- 2) Bezeichnung bes Amtes, ans beffen Auftrag bie

- Bfandung vorgenommen wird, bann Name und Wohnort bes Amtsbieners (Beiboten).
- Bor- und Familiennamen, Stand ober Gewerbe und Bohnert bes Schuldners, sowie aller übrigen zur Bollstredungshandlung beigegenen und anweienden Bersonen. Art. 850.

3m Befonbern ift noch gu beachten:

- a) in bem Protofolle ift bie vollstredbare Urfunde Ansstandsverzeichniß — fowie ber geschulbete Betrag au bezeichnen ;
- b) bei einer Planbung von Fahrnissen sind bei geptambeten Gegenstände nebet Augade ihres beilänfigen Werthen, vochder — abgeiehen von bem in § 25 vorgeschenen Jalle — vom Mutdbiener (Selfoten) abzuschien ist, zu verzichnen, bei Waaren oder sonfligen Berrätsen unter Angabe der Jahl, Maß oder Gemich, seiner ist
- c) bie gur Bermahrung ber gepfandeten Begenftande getroffene Anordnung angugeben;
- d) bei einer Pflandung von Früchten auf der Wurzelist in das Protefolf die Bezeichung der Gemehläche auch Anturert, beläufigen Käckenindelt, Gemackung und Pflan-Kummer, sodem bei derauf stehenben Frucht-Gattungen aufgunchmen sowie bei Anjforderung an den Schuldner darin niederguliegen, sich
 ber eigenmächigen Einerntung zu enthalten; endlich
 ist.
- e) wenn thunlich, der Ort und die Beit der Bersteigerung seitzuschen und zu bemerten, sowie im Prototolle niederzulegen, durch wen die Bersteigerung vorzenommen werden wird.

Art. 906 und 958.

Bon bem Sfandungsprotofolie hat ber Amisbiener (Beibote) bem Schuldner, ferner bem Bermafrer ober Aufseher und bei Pfandungen von Fructen auf ber Burgel

auch bem Burgermeifter ber Gemeinbe, in welcher bie (Beibote) bie Urfdriften ber Pfanbungsprototolle bem Grundftude gelegen find, Abidriften guguftellen.

In ben bei ber Bfanbung anmejenten Bermahrer ober Auffeber wird bie Abichrift ohne Errichtung eines befonberen Ruftellungsaftes ausgebanbigt, mas ieboch in bem Bfanbungsprotofolle gu beurfunden ift. Gleiches gilt hinfictlich ber Buftelling an ben Schuldner, wenn er bei ber Bfanbung gugegen ift ober wenn bie Pfaubung in feiner Bobu ung porgenommen wirb. Andernfalls bat bie Buftellung mittelft befont:rer Buftellungeurfunde nach Unleitung ber in §. 11 ertheilten Beridriften gu erfolgen.

Die Buftellung an ben Bargermeifter - bei Pfanb. ungen bon Gruchten auf ber Burgel - geichieht gleich. falls ohne beionbere Ruftellungeurfunde; ber Empigng ift jeboch auf ber Urichrift bes Afanbungsprotofells burch Unteridrift gu beftätigen.

Mrt. 907, 916, 959 und 960.

§. 21.

Wenn fich feine pfanbbaren Gegenftanbe porfinben, ober wenn bie vorgefundenen einen fo geringen Werth haben, bag ein Uebericug bes Berfteigerungs - Erlofes über bie Roften ber Berfteigerung nicht zu erwarten ift, fo hat foldes ber Amtsbiener (Beibote) in bem Protofolie (Uneinbringlichfeitsprotofoll) ju beurtunden und lagt er fic burch einen Gemeindebeamten bes Ortes ber Boliftredung jum Protofoll beftatigen, bag biefem weiteres pfanbbares Bermogen bes Schuldners nicht befannt fei.

Der Gemeindebeamte ift porbebaltlich bisciplinarer Einschreitung für Chabenerfan baftbar, wenn er ein ibm befanntes weiteres pfanbbares Bermogen bes Schulbners nicht augibt.

Mrt. 908 und 904.

S. 22.

Rach vollzogener Pfanbung bat ber Amtebiener

Rentamte poraulegen.

Wirb von ben Schulbnern auch auf bie Pfanbung fin nicht bezahlt, fo ertheilt ibas Rentamt bem Umtebiener ben Auftrag, bie Berfteigerung vorzunehmen. Die begfallfige Beifung ift bem Bfanbumgerrototolle beizuseben.

IV. Berfteigerung.

8. 23.

Die Berfleigerung barf nicht fruber ale 10 Tage unb nicht fpater als einen Mouat - bei befenbers werthoollen ober feltenen Gegenftanben, Waarenlagern zc. ic. nicht früher als einen Monat und nicht fpater als zwei Monate - nach Buftellung bes Pfanbungsprotofolis an bem Schuldner vorgenommen merben. Art. 927 und 208.

Sind bie gepfanbeten Gegenstante bem Berberben ausgesett, ift bie Ernabrung gepfandeter Thiere im Berhaltniß gu ihrem Werthe gu fostspielig ober wirb aus fonftigen in ber Ratur ober Beichaffenheit ber Pfanbungs-Gegenftanbe liegenben Dringlichteitsgrunden Befdleunigung nothwendig, fo ift die Bornahme ber Berfteigerung in einem früheren als bem vorbezeichneten Beitpunfte bei bem Einzelurichter anguregen und beffen Beftimmung zu erholen. Muf biefelbe Beife ift wegen beionberer Berbaltniffe bie Bornahme ber Berfteigerung in einem fpateren Beitpuntte ju veranlaffen. Und tonnen bas Rentamt unb ber Schulbner fich über frubere ober fpatere Bornahme ber Berfteigerung vereinigen. Art. 928.

Bei ber Pfanbung von Grudten auf ber Burgel fonnen bas Rentamt und ber Schulbner übereinfommen, bag bie Fruchte nicht auf ber Burgel fonbern erft nach ihrer Ginerntung verfteigert werben follen und bag ein Bermalter aufgestellt merbe, welcher bie Ginerntung ju beforgen bat ober unter beffen Aufficht fie burch ben Schuloner verzunehmen ift. Auch fann fich barüber vereinbart werben, baf bie Friichte aus freier Danb nach ben laufenben Marftpreifen perfauft merben. Mrt. 961.

Neum Ert um 3 giet ber Berfeisgerung nicht in bem jest geweine Berfeisgerungstermin nicht einsychten wird, is mit bem Schlicher menighens 8 Tags vor ber Berfeisgerung mittelft befonderer Spielfungsurfund (cf. §. 11) befannt gegeben merben, wann, wo und burch wen bie Berfeisgerung flautsinden wird. Art. 906 Mef. 3, 929 umb 990.

Ber jeder Bersteigerung find Ort und Zeit berfelben unter allgemeiner Bezichnung ber zu versteigernden Gegenliande in ortsübliger Beise unter Beachung der behfalls einz uch ergehenden Berschriften rechtzeitig öffentlich befannt zu machen. Art. 1966.

S. 25.

Die öffentliche Bersteigerung ist burch ben Amtsbiener (Beiboten) in ber ortsublichen Form zu beschäftigen und fann babei ein Ausruser verwendet werben.

In Gemeinden, in welchen besondere Personen gur Bernschne von Berfteigerangen aufgestellt, von der Serigleit in Pflicht genommen und hiezu von dem einschlädigen eigestelligerichte ermächigt find, tann aber auch die Berfteigerung einer solchen Person übertragen werden.

Die ju versteigernden Gegenstände find Stüd für Stild jum Aufruse zu bringen. Gegenstände, welche fich bagu eignen, tonnen jedoch auch partienweise ausgeboten werben.

Der Weistbietende hat jedes Stud auf erfolgtem Zuhlag sofort baar zu bezahlen; wird die Zahlung nicht gesteistet, so ist der Gegenstand neuerdings auszubieten.

Pretiofen burfen nuter bem Tagwerthe nicht augeschlagen werben; boch ist bei Gold- und Silbergerüthen nur ber Bruchwerth in Anschlag zu bringen. Die Schabung bat ber Amtsbiener (Beisote) burch einen oder zwei für solche Schäpungen im Ausgemeinen verpflichtete Sachverständige vor-

nehmen zu laffen, von welchen joches auf bem Phanbungsprotofolle durch Unterifgütjen teillichgen ift. Stimmen die Scherfänktigen in der Echstung nicht überein, 10 ist ber Berth nach dem Durchischnitte der Schäungen zu berechnen. Kann die Schäung in vorlegeichneter Weife nicht einstittlinen, so hat der Ansberen, sofenen nicht mit den Schultner ein anderes Uederrinfommen getroffen wird, die Schauftner an das Einzesingeicht zu werbeingen, wonach wen dem Gingefinischer die Schaung zu veranliessen ist.

art. 925, 931 unb 932.

\$. 26.

Ronnten Gezenschnie nicht veräusiert werden, weil fein Geben gefigt oder weil bei Pretiofen der Schhungswerth nicht erreicht wurde, so ist die wiederholte Berfeis
gerung einzuseiten, welche sofort anzuberaumen und ist geeigneter Weise befannt zu machen ist. Bei einer jossen
wiederholten Bersteigerung ist auch bei Pretiosen auf ben
Schlumsgewerft beim Budsicht zu nehmen. Art. 035.

Mit ber Berfteigerung ift inne gu halten, weun bie gur gablung ber Schulbigleit und ber Boliftredungefosten erferberliche Summe erreicht ift. Art. 936.

8, 27,

Leber ben Alt ber Berfteigerung ist ein Prototoll (cf. Beilage Siff. IV.) zu errichten, in welchem bie Beilage einzelnen zugeschlagenen Gegenstände neht dem Zuschlagen preise und bem Anticiorer zu werzeichnen find. Art. 933.

In dem Ertichsprockold ist außerkem der Gesammetrag der Bolistredungslossen angugeben und niederzuslegen, in weicher Weise der Strichbertos seine Bernoembung zu finden da. Ein etwaiger Uederschuß, wediger sich auf Brichtstagung der Bolistredungsborechus und der Schaftler eighet, ist an den Emplangsborechusgen gegen Bescheinung und dem Bersteigerungsprockolus sinassyunce gitten. Sowiel der Ausgabsung des Ertichs durch den Amtadelmen Schaftler und der Ausgabsung des Ertichs durch den Amtadelmen Sindernisse entwerte der Amtadelmen Sindernisse entwerden.

1, 2 und 4, Art. 871 Ziff, 5 und Art. 874, hat ber Amshisener ben Elis noch Abgug ber Kosten immerhalb 30 Tagen vom Tage ber Berseigerung an gerechnet bei bem Bolltredungsgerichte zu hinterlegen. Art. 903, 908 und 909,

V. Anichliegung bei ber Bollftredung.

S. 28.

Der vorgenommenen Pfändung können, so lange die Beräußerung der gepfändeten Gegenstände nech ansssehe, umd wenn diese nur noch schievolie aussteht, menligkens swoet dies der Fall, sich andern Gläubigern anschließen. Art. 919.

Die Finangämter tonnen hienach für ihre Forbernngen ber auf Betreiben eines andern Gläubigers eingeleiteten Bollftredung fich anichließen.

§. 29.

Die Anschließungserflärung bes treffenden Finangamtes fann durch den Amtsbiener oder durch einen Gerichtsvollgieber zugestellt werden, wobei die Bestimmungen der Art 919—924 au bodachten find.

8, 30,

Wurben auf Berreiben eines Gellusigers Wietes ober abetigien, versie ein Setuer- und Kögabenpflichiger au beziehen hat, mit Arerst betegt (cf. §. 13 Rr. 3), so sind daraus die auf die Mitch- over Busshobiette tressenden. dem Arrestbestlagten zur soh fallenden Setueren, Umlagen, dernudsdagden, Recht und fonstigen dem jeweiligen Bestieben Setueren, bei Bestieben Recht und gegen der Seinerstellen und die bedieben bei Bestieben geseichen geseichen gestieben Bestieben gestieben gestieben gestieben gestieben geben der Bestieben geben gestieben gestieben Zweit von gestieben gestieben Zweit von gestieben zu der Bestieben gestieben zu der Bestieben zweit von gestieben zu der gestieben zweit von gestieben zu der gestieben zu der gestieben zu der gestieben zu der gestieben zu der gestieben zu der gestieben zweit der gestieben zu

Begäglich biefer bevorzugten Forberungen ift eine Arreftanlegung nicht erforberlich, fondern genägt über Annehung. Die Kunnehung ihnn bis jun Benedigung ber gerichtlichen Vertheilung, solls aber eine solche nicht statzgülichen hat, bis jun Bunderaglichung der mit Arrest biefgeten berträg wirfind wogenenmen nerben. Diesels sam bei dem Verträg wirfind wogenenmen nerben. Diesels sam bei dem Strittfalluner mittelft Bustellung nach Borsferist ber St. 11 mb 12, solls aber biefer die statzbaren Verträg gang oder thestungeit bereich sinterlegt der falls eine gerichtliche Vertreitung statzpfinden hat, auch auf auf der Gerichtsschiederei des Bezirfsgeriches mündlich zu Protofoll ober schriftlich dewiftt werben. Art. 1998.

- 8. 31.

Die Finaugamter tomen fich ber Einweijung in bie Erträgniffe undeweglicher Sachen eines Abgabenpflichtigen (Immiffion) anschlieben. (cf. §. 13, Nr. 4).

Die Anschließung tann erfolgen, fobalb bie Rlage auf Einweifung gugeftellt ift und folange bas Berfahren barauf ober bie erfannte Cinweifung fortbestebt.

Bur Anichliefung genügt eine einsache, ichriftlich ober gu Protofoll ju machente Annelbung ber Forberung bei bem Gerichtsschreiber bes Bollftredungsgerichtes, wobei bie Borberung in ber in §. 10 vorgeschriebenen Beise gu begedonen ift.

art. 1020, 1022 und 1024.

VI. Ginwenbungen und Streitigfeiten im Bollftredungs-Berfahren.

8. 32.

Einwendengen gegen die Bollstredung, welche den Rechtsbestand oder die Auslegung der Entschausg der Bernollungsbesorder der die Frage betreffen, od die Forberung, für welche die Bollstredung statisndet, überhaupt oder in der angesprochenen Gerbe ursprünglich entstanden

ift, sind bei der betreffenden Berwaltungs (Ginang.) Behörde oder Ettelle anzubringen und von derfelben zu entdeiten, sowie den Berkalfung, in weldem die Gweberung ihren Grund hat, dem Berwaltungsgebiete angehört. Ueber alle sonftigen Anflände und Streitigkeiten entscheiden die Gerichte. Att. 858 Kgl. 2.

Sienach gehört j. 28. bie Gimmendung, daß bie Seieurne medfer bie Bolifredung vorgenommen wirb, meniger
als gefordert betroge, oder daß bas beglaßtiche Dofett nicht fleuerspflichtig fei, jur Juftändigfeit der Finanzverwoltung, mößend der Gimvand, daß bie angeforderte Seieure oder Bagate theitungeit oder gang bereits begabt ein oder daß bei der Solifredung nicht den gefoßichen Borichriften entfprechend verfoldern wurde, von den Gerichten gu entificieben mößer.

§. 33.

Für Boliftredungs-Streitigkeiten, welche ben Gerichten gur Entschung gugewiesen find, erscheint in ber Regel bas Bezirtsgericht, in. bessen Sprengel ber Ort ber Belistredung liegt, als bas gustanbige Gericht. Art. 840.

Ausnahmsweife find gewisse Anfainde und Streitigfeitent im Boliftradungsverlahren abs den Einzelingerichen Effabte um Bombgrichten) bald ben Einzelindigern des jenigen Sprengels, in welchem die Boliftradung stattfinder, yur Entscheidung zugerwiefen. (cf. Art. 901, 915, 861, 3, 918, 927, 928, 929, 939, 936). Inabsteindere gilt bieß von den Etreitigleiten, welche sich nach vorgenommener Pfindung ergeben, solange der Betrog des Gepfländeten die Ennme von 150 fi. nich überfreite. Art. 933.

S. 34.

- In Bezug auf die Bertretung des Aerars bei Ginwendungen und Streitigleiten im Boustredungs-Berfahren wird bestimmt:
 - Berben Einwendungen vorgebracht, deren Enticheidung nach Art. 885 Abf. 2 ber Prozesordnung in

- ber Zuständigleit der Berwaltung liegt, so ist, wennr sich blese Einwenbungen nicht sosort als begründet barftellen, Bericht zur vorgesehten Stelle zu erstatten und beren Entscheidung einzuholen.
- 2) 30 hem ben Gingtlagreichten ober Gingdeninfglern zur Entjefedung zugeweireuen Anstäuben und Serreitigs-leiten (e.f. §. 33 Mb.) 3) obligt die Bertretung bed Arcars ben Berffänden ber berreffenben füungfänter, workschaftlich bei im Art. 841 begindenten Bild, in worksprach bei mit einer Bollitredung beauftragten Amtwöhenern (Beibeben) bie gleiche Ghungnig zur benmt, wie ben Gerichksvollighefern.

Erachtet derr bie Jimanglechiere bie von einem Gingelnrichter gefältte Enticheibung als unrichtig ober sin von eine Billen ban Kreur beisprecreib, jo ist unter Borlage ber Alten an die vorzeigte Settle zu verlächet und prom offen Gergup im Hintista and bie mir 15 lägige Berufungsfrist (ef. Art. 853), werauf Enticheibung derüber zu tressen ihr die der Gelten der berechter im Berufung gulässig erscheiber die Berufung gulässig erscheiber ist German gestäte der berufung gulässig erscheiber (ef. Art. 841, 918, 953 und 954), Berufung einzulegen oder von dersesbes im Gentlem gescheiber ist Gelten gescheiber den der gescheiber bei Gentlem gescheiber der der gescheiber der der gescheiber der der gescheiber der der gescheiber
3) tleber alle sonstigen Streitigsfeiten, mögen sie bei Beginn ber Bollfredung dem Gelberfroud gegen die Bollftredung übersaupt oder im Baufe der weiteren Durchfisch ung berichten Verlemmen, jewichen imossischerzechnen Zweiseln insbesondere über die Amvendung der Bestimmungen des Art. 398 ist sofort unter Altenverlage an die vorgefrigte Eckle zu berichen, welche sodonn dem Finangamte Instrution über dos weitere Bergefen in der Sache zu ertheiten und schwietige Sille bem bereffinden zistale zu Bertretung zweiseln, beziehungsweise in den Allen, wo diese gestigtig geboten oder zwechnösig erschatt, die Kuffellung eines Annabes waranfolfen wirk.

In gang besonders bringenden Gallen find die Rentamter ausnahmsweise ermachtigt, behufs Ber-

tretung bes Merars jofort und unmittelbar einen Anwalt aufgustellen, gleichzeitig aber auch berpflichtet, an die porgesente Stolle gu berichten.

§. 35.

Die Bollftredung ift unbedingt einguftellen:

- 1) wenn ber vollstrecharen Urfunde unter Bergütung ber burch bie Bolifiredung verursachten Roften vollftanbig Genuge geleiftet werben ift;
- 2) wenn bie geichnibeten Betrage gerichtlich binterlegt worben finb;
- wenn und seweit bas Gericht bie Einstellung ber Beisfredung angeordnet hat und gezehenn Falles bie hiebei vorgeschriebene Sicherheit geseistet worben ift.

Der Amteversand, weicher von einer nach Berstleben gut Einstellung ber Belitrerdung verpflichteten Ihausach Kenntiss erhalten und unterfalsen hat, das mit der
Belistredung beauftragte Degan zeitig zur Einstellung der
weiteren Bersolgung anguweisen, habtet für den dedurch erwohlende Schaden. Auf 5.5. Abs. 2.

Jahlungen und sonstige trifungen, werke die verschliebe Vartei – der Schuldner – zur gönzlichen der theilweisen Zichung der zur Willfredung gefrachten Zerberung au ben mit der Bechtredung beniftragten Gerichsen volligieter eter den terntumtide Benigungsongan macht, haben die volle Wirtung einer au dem Eldmiger – das treffente Jinangamt – felbt geschenen Jahlung oder Kriftman. Art. 818 Ads. 3.

§. 36.

Erfolgt Wider pru ch gegen bie Bolifterdung, ohne baß einer der Salle des Art. 871 gegeben ift, fo hand pror die betreifende Partel, falls sie den Webertrepund sie untegründet erachtet, die Bolisterdung auf ihre Gesahr fertigen lassen. 873. Die Finanzämter daden sie obed in zweischaften Ballen mit der Bolisterdung eingubalten, die seine der vergleigten Erfolf, an welche unvergleisch zu berichten ist, weitere Berhaltungsmaßtregeln erkalten der

Sat ein Oritter auf Gerund bes Gigenthums ober eines andern Rechtes an einem Bezenstande der Bollierefaung Bieberfpruch gezon biefelde erhoden, so ist mit der Bollitechung, soweit sie den beanspruchten Gegenstand bereifig, gleichfalls inne zu halten und an die vorzeiegte Setelle Bericht zu erstaten. Art. 874.

VII. Bollftredungefoften. g. 37.

Die Roften ber Beuftredung find, wo nicht bas Gerüht in Bolge erhobenen Wiberipruckes eine andere Entscheidung triffe, von der verfolgten Partei — dem Schuldner — zu tragen.

Sierunter find auch biefenigen Roften begriffen, welche auf bie Anichtiefung, bie Berfteigerung und bas Bertheilungsverfabren — abgeschen von Streitigfeiten — sich ergeben.

Art. 878 Abj. 2 und 3. 8. 38.

Sei der Beliftredung birfen die rentamtlichen Belingborgan bei Beighbung ihrer Beliftredungsbeihigen von den Berfolgten. — Zechloberen — nur dann forderen und annehmen, wenn ihnen gleichgeitig der tällgindigen Zealer gefälle, negen welche die Beliftredung eingefeitet filt, vollsfähltig over absichgapsweist ansekaplt werben. (cf. § 24 ber Gerichfolgsweite ansekaplt werben. (cf. § 24 ber Gerichfolgsbeiter Erbenna vom 13. Mai 1870 Reggebt. Z. 639 ff.) Ueter die begablen Beträge ist dem Zentage in der mit Setten zu der im Refenenzeisdeitig und Verfangen und ein Respenenzeisdeitig und Verfangen und ein Respenenzeisdeitig und verhändigen, worits die Gebößprei für jeven eingelnen Beliftredungsaft einstel nauszeicht führ. (k. 25 de. e. citt.)

Im Uebrigen find die Bollftredungstoften gleichzeitig mit ben rudffantigin Staatsgesallen von ben Bentamtern einzuheben, welche sodann für beren hinausbergütung an ben Amtsbiener Gorge gu tragen haben.

Das Amtsbienerperfonal hat nur auf die Bergütung jener Belffredungstoften Anipruch, welche wirflich gur Gingahiung gelangen. Eine Entichabigung aus ber Staatslafte bei ber Uneinbringlichteit jelder Roften wird nicht veleiftet.

8. 39.

Die Gebühren ber rentamtlichen Bollgugsorgane für bie Bollftredungsbandlungen werben mit hinblid auf die bisber bestandenen Normen und Regulative in folgender Beile feftagteltt:

- 1) für bie Buftellung bes Befriedigungsgebotes (Driginal ober Urfdrift) ber Betrag von
- 12—36 fr. Juncebald blefer Grengen haben bie Rente amer bie Gebühren wie bieher fo and fünftig in ben einzelnen Fallen selhaufen mit bei beren Ausmelfung gundöff auf die Jahl ber Abgabepflichigen, welchen an einem Tage ein Befriedigungsgebed utgustellen ist, sobam auf die Geöße ber Schalber ist, bedam auf die Geöße ber George between bestehe ist, bedam auf die Geöße ber George Geößen ist die Geößen die Geöß
 - Rudficht zu nehmen; 2) für bas Original ieber fonftigen Auftellung

18 tr.;

- 3) für jede Abidrift eines Befriedigungsgebotes ober einer sonstigen Zustellungs-Urfunde
- 3 tr., wogegen aber auch die Auslagen für die erforderlügen Papiere und Formularien zu solchen und allen weiter zuzustetlenden Abjchriften und Auszügen von dem Amtsbieuer selbst zu bespreiten sind.
 - für jede Abschrift berjenigen Urfunden refp.
 Ausgüge, welche bei einer Zustellung mitsgetheilt werden

2 h.;

5) für bas Pjändungsprototol einichließlich ber bem Gepfändeten, bem Berwahrer ober Auffeher, bem Gemeinbevorstande ober sonft gugustellenden Abichriften

48 fr,;

20 ft.;

6) für bas Prototoll über eine Berfteigerung nach bem erforberlichen Zeitaufwande und zwar fur jebe vermenbete Stunde 7) für jebe ben Betheiligten auf Berlangen ertheilte Abidrift bes Berfteigerungsprototolls von jeber Geite

2 h.;

8) für bie übrigen, im Borjechenben nicht bejonders anigeführten Behitrechungsalte bie in §§. 7 und 8 ber Gerichtsvollzieher-Gebührenorbnung vom 13. Mai 1870 mermitten Gebühren mit der hälte ber bortiaus Anifake.

Das nach ber Örtsentfernung bemeisene Laufgeld barf für die geometrische Stunde hin und zurück mit 9 fr. aufgerichnet werben mub it gegebenen Falles auf die verschiedenen, gleichzeitig vorzenommenen Bollstredungsalte gehörig zu bertheisen.

8. 40.

Die Gebühren ber ju Boliftredungshandlungen quaggemen Fragen und Schiefent, dann ber Bermachrer und
Aufsicher sind nach den Bermach und Ansicher St.

und 32 der Gerichtsvollischer-Gebührenobnung sowie der
Auftrefohjen Berochnung. die Geführen ber Jeugen und
Sachgerständigen in Civilregissfaden betreffend, vom 13.

Juni 1870 (Reggod. S. 905 sp.) zu bemeisen und zu

veralten.

Ueber bie ausbezahlten Betrage haben fich bie rentamtlichen Bollgugsorgane ftets Beideinigung gu erholen.

Am Shluffe einer jeden Origingle-Justellungsurfunde und eines Protofolis sowie jeder Abschrift ist der Gesammtbetrag der Bollstredungsloften mit Bucktaben angu-

geren.
Am Rante biefer Urfunden und Prototofe find begeichnete Roften mit Biffern einzeln vorzumerfen.

Berechnet fich die Gebuhr nach ber verwendeten Beit, fo ift biefe in bem Protofolle mit Borten angugeben.

Solugbeftimmung.

Borftebende Boftimmungen haben mit dem 1. Juli 1870 in Wirfjamleit gu treten.

Manden, ben 27. Juni 1870, Königliches Staatsministerium ber Finangen.

Formular I.

3m Hamen Beiner Majeftat des Konigs.

Die nachbezeichneten Berjonen ichulben lant ber amtlichen Sebregifter (Außerftandeliften) an bas A. Rentante (Oberaufifologann) N. bie bier unten aufgeführen zur Solfung verfoldenen Gelibeträge aus bem Jahre (1870), welche, bie finicht erfeinig berfudigt verben, auf bem Wege ber Bollifterdung beigurtreim find:

	Sebregifter	Bor: und Familien:Rame,	8	ır g	ahlun	g v	erfall	ene	Betri	ige	Gelei	ftete		
Nr. curr.	(Aus- ftandelifte) Seite ober Mr-	Stand ober Gewerde und Bohnort der Schuldner.	Grundo, Dauch, Gewerb.		Streiß: umlagen.				Summa		Ab. fdlags, Zahlung.		Mad- ftände.	
			I ft.	fr.	p.	fr.	ft.	fr.	fi.	ltr.	ft.	ft.	FL.	ltr.
		1. Gemeinde Buchen.								١.				
1		Raspar Stard, Defenom, SsNr. 5.	36	2.1	5	4	13	30	54	58	20	-	34	58
2		Johann Burm, Webermeifter, De. Rr. 20.	12	14	1	2	-	-	13	16	-	-	13	16
		2. Gemeinde Saufen.								1				
3		zc. zc.												
			1											
	}		1			1		1	1					

Beritebenbes.	Ausftanbsperzeichniß	wirb	biemit	als	pollitredbar	ertlärt

........ , am 1870.

Rönigliches Rentamt N.

(L. S.)

N., R. Rentbeamte.

Bemertungen.

- 1) In ben Ausstandsverzeichniffen find bie Rubriten je nach Bebarf gu eröffnen.
- 2) Wurden von ben in einem Ausstandebergeichnisse vorgetragenen Abgaberflichtigen für die darin aufgestätrten Mädfande nech leine Absschausgeläungen gelesstet, so fann die Eröfinung einer besonderen Mutrit für "erfeistet Richfangsbassung meretkieben.
- 3) Bei Fertigung ber Abschriften von ben Ausstandsverzeichnissen (Auszadzen) behufs beren Zufiellung mit bem Befriedigungsgebote an die einzelnen Abgabepstächtigen ift die Rubrieirung möglicht beigubalten.

(Befriedigungsgebot. [Diginal.]

Sente ben vierten Dezember achtzelnhundert fielses habe ich Georg. Sch camm, Rentamtsblener gu N. aus Amfrica bes R. Rentamte N. gu N. und in Gemalifielt des von diesem Amte unterm erften laufenden Ronats als vollfierelden ertlärten Alestandeverzeichniffe die Nachkenanuten, welche für die je keigefesten Ausfandsbetrichze die nachkenannten Ermnnen an das erwähnte Rentamt foniten, und zwar

- 1) ben in Buchen wohnhaften Cetonomen Raspar Stord, fonibend an Steuern, Areisumlagen und Bobenginfen vier und treißig Gulben acht und fünfzig Arenzer,
- 2) ben allda wohnhaften Webermeifter Johann Burm, foulbend an Steuern und Areisnmlagen breigebn Gulben fechgebn Rreuger,

rc. 1c.

aufgeforbert, tiefe Betrage fammt Reften an bas genannte Rentamt zu bezahlen, wibrigenfalls am britten Tage nach beute gur Zwangsvollftredung geschritten werben wurde.

Sieruber Urfunde. Dievon, fowie von bem vorgebachten Ausftanbevergeichniffe babe ich bem

- 1) Raspar Ctart, fprechend mit ihm felbft in feiner Bohnung,
- 2) Johann Burm, in beffen Abwesenheit sprechend mit feiner Chefrau Cophia in beren Bohnung je bes fondere Abichrift gurudgelaffen. Roften Rreuger. . . . Rreuger.

Beorg Chramm, Rentamtebiener.

Roften.

Gebühren.	für	bie	Buftellung	ter	Be	
,,			friebigunge,	gebot	e	 • • •
			Abfdyriften !	terfel	ben	
- 7			" b	e8 A	u8=	
			ftanbever;	eid)ni	ffeß	 •••
				~		_

(Buzustellende Achfchrift des Befriedigungsgeholes für den sub. Ar. 1 aufgeführten Pflichtigen.)

heute ben vierten Dezember achtzehn hundert fiebzig habe ich Georg Schramm, Rentamisdiener zu R. aus Auftrag bes 2. Mentamis R. zu R. und in Gemäßheit bes von biefem Amte unterm erften laufenben Monats als vollfreddar ertlaten Ausfandborzeichiniffes ben Nachbenannten, weicher für ben beigefesten Ausflandborzeichniftes ben Nachbenannten, weicher für ben beigefesten Ausflandboetrag die nachbezeichnete Summe an bas ermochnte Reutamt foulbet und gwar

> ben in ben Buchen wohnhaften Defonomen Raspar Stard, foulbenb an Steuern, Rreisumlagen und Bobenginfen vier und breifig Gutben acht und funfgig Rreuger

aufgeforbert, biefen Betrag fammt Roften an bas genannte Rentamt gu bezahlen, wibrigenfalls am britten Tage nach beute gur Zwangebollftredung geschritten werben wurbe.

hierüber Urfunde. hiebon fowie von bem vorgedachten Ausstautsbergeichniffe habe ich bem Raspar Stard fprechend mit ibm felbft in feiner Bohnung, je besondere Abichrift gurudgelaffen. Roften

Georg Coramm, Rentamtsbiener.

Roften. (hier zu fpecifiziren bie Roften, welche ben Raspar Stard treffen.)

Kormufar III.

(Bfandung & Brotofoll.)

Beute ben funfgehnten Dezember achtzehnhunbert fiebengig habe ich Georg Schramm, Rentamtebiener gu R. aus Auftrag bes R. Rentamts R. ju R. in Begleitung ber Bauern Johann Pfraug und Alois Graf, beibe wohnhaft in Buchen, welche ich als Beugen jugezogen habe, in bie Bobuung bee Detonomen Raspar Start au Buchen mich begeben und bemfelben, fprechend allba mit ihm felbft, erflart, bag ich, nachbem er bie laut bes pom R. Rentomte R. in vollftredfarer Form am erften biefes Monats gefertigten und ibm burch mich unterm vierten biefes Monats giaeftellten Musftanbe Bergeichniffes ichulbigen Staatsgefalle ju breifig vier Gulben finfija acht greuger fowie bie Roften bes Befrieblaungsgebotes ju Rreuger nicht bezahlt bat. nunmehr fofort gur Pfanbung feiner Fabrniffe ichreiten werbe.

Rachbem auch barauf bin eine Bablung nicht geleiftet murbe, habe ich fofort in beftanbiger Gegenwart ber porgengnuten Beugen folgende in ber Wohnung bes Schuldners vorgefundene Kahrniffe in Beichlag genommen:

1) einen Rleiberichrant von Tannenholg im Berthe von			6 fl.
2) eine Schwarzwalber Banbuhr im Beribe von			4 fl.
3) eine Flinte mit Percuffieneichloß im Werthe von			10 ft.
4) zwei Pferbogefchirre mit Deffing befchlagen und einen Cattel im Berthe ve	n .		20 ft.

Rum Bermahren biefer gepfandeten Begenftante murbe auf ben Borichlag bes Couldners ber Coreinermeifter Bartift Stang ju Buchen aufgeftellt, welcher erffarte, bag er bie Pfanber auf eigene Saftung bin in bem Befige bes Schuldnere belaffen wolle und auf bie Bermahrergebühr vergichte.

hierauf habe ich bem Schulbner wie tem Bermabrer erflart, bag bie gepfanbeten Gegenftanbe von mir am neun und gwaugigften Dezember biefes Jahres auf bem Gemeindebaufe in Buchen öffentlich berfligert wurden, wenn bie babin bie fculbigen Ctaategefalle fammt Roften nicht bezahlt feien.

hieruber habe ich gegenwartiges Brotofoll errichtet, welches ber Schulbner Raspar Start, ber Bermahrer Baptift Stang und bie beiben beftanbig anwesenben Beugen Johan: Pfrang und Alois Graf auf bem Original mit mir unterfdrieben baben.

Be besondere Abschrift biefes Protofolls habe ich zugleich bem perfonlich anwesenden Raspar Start und bem gleichfalls anwesenben Baptift Stang, fprechenb mit ihnen felbft, eingebanbigt.

Die Roften betragen Ginen Gulben acht und viergia Rremer.

1 ff. 48 fr.

Beorg Schramm, Rentamtebiener. Raspar Ctart, Baptift Ctang. Roften. Jobann Bfrang. Gebühren . . 48 fr. Mois Graf. Laufgelbantbeil 12 fr. Bebühren ber Beugen Johann Bfrang unb Mlois Graf à 24 fr. - , 48 fr.

Formular IV.

(Versteigerungs-Protokoll.)

Beute ben neun und gwangigften Dezember achtgebn hunbert fiebzig habe ich Beorg Schramm, Rentamtebiener ju R. aus Auftrag bes R. Rentamte R. gu R. in bas Gemeinbehaus ju Buden mich begeben, um bafelief jur offentlichen Berfteigerung berjenigen Jahrnifgegenftaube ju ichreiten, welche ich am funfgehnten biefes Denate wegen bes Staategefalle-Mudftanbes bes Defonomen Raspar Stard ju Buchen im Betrag von Dreibla vier Bulben funfgig acht Rrenger gepfanbet und porbin burd Gruft Dud gegen eine Gebuhr von gwangig vier Arenger aus ber Bebaufung bes Raspar Stard bieber habe verbringen laffen. Gruft Dud befiatiget ben Ems pfang von zwanzig vier Rreuger.

Begenwartige Berfteigerung murbe in orteublicher Beije öffentlich befannt gemacht, wie bievon ber Schulbner bereits bei ber Pfandung in Renntniß gefest worden ift. Lesterer ift beute nicht erichienen. Da bie gur Berfleigerung beftimmte Stunte gefommen und mebrere Etrichluftige verfammelt waren, fchritt ich fofort gur Bers fleigerung, nachbem ich vorber befannt gegeben batte, bag ber Buichlag an den Deiftbietenben gegen Baargablung erfolge und bag, wenn vom Melfibietenben bie Bablung nicht geleiftet werbe, bas verfteigerte Gtud fofort neuers bings ansgeboten und baf ber erfte Stelgerer gu feinem weitern Gebote zugelaffen werbe, auch auf ben etwaigen Debrerlos teinen Anipruch habe, bagegen bei einem etwaigen Rinbererlose fur bie Differeng bafte. Demaes

maß habe ich ausgeboten und jugefchlagen: 1) einen Rleiberichrant von Tannenholg bem Philipp Bug von Sain um feche Gulben swanzig Rrenger, welche fogleich begablt murben 2) eine Alinte bem Briebrich Rlein um gehn Gutben, Die fofort berichtigt murben 10 ft. - fr.

3) mel Bfeibegefdirre nebft einem Sattel bem Rarl Alng um vier und zwanzig Gulben, 24 ft. - fr. melde fofort erlegt wurben .

Da auf biefe Beife icon binreichend erloft war, um ben Befallerudftand bes Raspar State fowie bie Roften beden ju tonnen, habe ich von Berfleigerung ber weiter gepfanbeten Banbuhr abgefeben und folde burch Ernft Mud in bie Bohunng bes Schuldners fogleich jurudbringen loffen. Dienitrage jehn Uhr und enbete am eiff Dierüber gegemmortiges Prototofi. Die Berfteigerung begam Bormittage zehn Uhr und enbete am eiff

brei viertel Uhr. Roften einen Bulben acht und gwangig Breuger. Georg Coramm, Rentamtebiener.

Rach beenbigter Berfteigerung ericheint Ras: Roften par Stard, mit welchem folgenbe Abrechnung für bas Berfleigerungeprogenflogen murbe : 40 fr. Coulbigfeit jum Rentamte . Bollftredungefoften und gwar : 24 fr. Laufgelb . für bas Befriedigungegebot Muslagen für Graft Dud 24 fr. ffix bie Muspfanbung für bie Berfteigerung 1 ft. 28 ft.

. fl. . . fr Graielter Erlos lleberichuß beffen Empfang Raspar Stard hiemit beicheinigt Raspar Gtard. Den Empfang einer Bengengebuhr von vier und amangig Rreuger beicheinigt Jobann Bfrang. Den Empfang bes gleichen Beugengebühren-Betras ges bestätigt Mlois @ raf.

Bur Beftatigung bes Borftebenben Georg Soram m, Rentamtebiener. Ad Num. 10421.

(Die Bertretung bes Staats : Aerars in Gautfachen betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die Bertretung auswärtiger Perzeptions-Behörben in Gnatigaden am R. Bezietsgerichte Bamberg wirb bem Ag. Stabtrentumte Bamberg hirmit übertragen umd solges nach ber höchfen Nermanis-Entfeliefung vom 25. Juni 16). 38. Jiffer II. Nr. I — Finang-Akinisterial-Blatt Nr. 12, Seite 94 — andburch befannt germacht.

Bayreuth, ben 5. Juli 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer ber Finangen. Reiberr von Berchenfelb.

bon gren, Direftor.

•

Ad Num .13809.

An fammtliche Diftriftspoligeibehörben von Oberfranten.
(Portofreiheit fur die Rorrespondenz ber Berififatoren betreffenb.)

3m Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die obengenannten Behörden fahen ben bereits aufgestelten Berifitatoren und den Gemeinde-Behörden ihres Bezistels befannt zu geden, doß inholitich einer öchfente Antschlich einer öchfen Entschlich einer öchfen Entschlich in der öffentlichen Arbeiten die unter Einhaltung der im §. 2 der Allerfohjen Berordnung vom 23. Juni 1899 enthalsennen Bedingungen zur Aufgabe gelangende dientliche Korrepondenz der Berifistoren für And um Gewicht mit den unmittelbaren E. Behörden umd mit den Gemeinde-Behörden von der Berifistoren den dereinde-Behörden der Behörden an dei Berifistatoren dagen portofichtig und dei Berifistatoren dagen portofichtig und dei Reufsichten fel.

Bapreuth, ben 7. Juli 1970.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Lerchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 13955.

Betanut mad ung.

(Abhaltung ber Brufung für Babergefellen pro 1870 im allgemeinen Krantenhause zu Bamberg betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Am 29. Diefes Morgens 81/2 Uhr findet im allgemeis nen Krantenhause zu Bamberg nach beendigtem Lehraurs bie Approbations-Prüfung ber aufgenommenen Babergebilfen statt.

Babergehiffen, welche fich nach §. 14 lit. D ber Mitrehöchfen Berordnung vom 25. Juni 1868 ber angeordneten Borprüfung mit ganftigem Erfolg unterzogen und fich wöhrend eines mitbeltens einigkrigen Aufenthaltes in einem Reantenhause oder einer Krantenabtheilung die in ihrem Berufe nötigen Jöhigkeiten erworben haben, ober in einer Berufe nötigen Jöhigkeiten erworben faben, ober in einer Ganitätis-Compagnie wenigltens ein Jahr gebient haben, fonnen au biefer Bröfung auselaffen werben.

Die Diftrifts Boligeibehörden werden beauftragt, für bie sofortige Aufnahme biefer Befanntmachung in bie Lotal-Amesblätter Sorae zu tragen.

Bapreuth, ben 5. Juli 1870.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Berchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 13860.

MARKET WITH THE PROPRIETARY WAS NO

Befanntmadung.

(Aufftellung von Unter . Agenten betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Es wird jur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß ent sprecedend bem Antrage bes Aubrug 2 om pert im Wargung als Daupt-Nagenten bes Expedienten-Daufes Carl Johann Aling en ber g in Bremen von ber unterfertigten
Stelle unterm Deutigen ber Maurermeister Christian
Daupt von Bifchera als Unter-Agent zur Bermittung
von Ueberfohrte Berträgen nach überfeeligen Ländern aufseftlitt worden ist.

Bapreuth, ben 5. Juli 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr bon Berdenfelb.

Rosner.

Ad Num. 13322

An jammtliche Diftritts-Bolizeibehörden in Oberfranten. (Berausgabung eines falichen preußischen Thalerftudes betreffenb.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Konigs.

Nach Bericht bes R. Legitsaunts Cagenfelden ist im Monate April Ifd. 3s. ju Triffern ein gesülchtes Thaterstüt mit ber Jahresphil 1771 verausgabt worden, welches aus einer werthlosen Wetallmischung in einer nach einem ächten Stüde angeseitigten Korm gegessen. Die obengenannten Beforben werden angewiefen, Spafe ju verfügen und ein allenfallfiges Ergebnig bem R. Begirtsamte Eggenfelben mitgutheilen.

Bapreuth, ben 6. Juli 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Lerchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 1945.

(Wieberbesetung ber Pfarrei Gismannsberg, Defanats)
Pprbaum, betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Turch Beförderung ist die Pfarrei Eismannsberg, Defanats Portbaum, in Erledigung gefommen, welche mit nachstehenben Erträgniffen zur Bewerbung innerhalb sechs Wochen a dato ausgeschrieben wird.

- I. An ftandigem Gehalte baar aus Stiftungstaffen 144 ft. —
- II. Binfen 78 ft. 33½ fr.
- III. Ertrag ans Realitaten:
 - a) Wohnung flein und feucht . 20 fl. ?
 - b) 15 Tagwert 21 Dezimalen Grundstüde 63 fl. 39 h
- IV. Ginnahmen aus Dienftesfunttionen 64 fl. 111/4 fr.
- V. Observangmäßige Gaben . . . 3 fl. 30 fr.

Bayreuth, ben 29. Juni 1870. Ronigliches proteftantisches Confiftorium

Dr. Kraufold, v. n.

Reiner Bfarrertrag 373 fl. 533/4 fr.

Biebermann.

	794
Ad Nr. 3605.	aus 4 Agw. 14 Dez. Wiefen 26 ft. 57 fr.
(Die Erlebigung ber Bfarrei Entenberg, Defanate Altborf,	
betreffenb.)	" 1 " 15 " Debungen 1 ff. 18 fr.
Im Ramen Seiner Majestät bes Königs.	Die freie Beifuhr bes Bolges aus
Die burch Beforberung bes bisherigen Pfarrers in Er- ledigung getommene Pfarrei Entenberg wird hiemit gur voridriftsmößigen Bewerbung	
bis gum 15. August 1870	aus bem Weiberechte 1 fl. 30 fr.
mit folgenden fassionemagigen Begügen ausgeschrieben: 1. An ftanbigem Gehalte: Aus Stift-	V. Einnahmen aus befonders bezahlt werbenden Dienstebsfunktionen 142 fl. 61/2 ft. VI. Einnahmen aus observanzmäßigen
ungelaffen : baar 124 ff fr.	
An Raturalien:	Summa 616 ff. 281/4 fr. Die Lasten hievon ab 3 ff. 45 fr.
11 Schfft., 1 Wis., 3 Blg., 2 S. Korn & 13 ff 147 ff. 3%, fr. (wird nach dem jährlichen Rore- malpreise in Geld vergätet.) Geldentischädigung für den ehe- maligen Holzspug ans dem Neichstradd Saurenzi 37 ff. — fr. 11. An Zinsen aus Attiv-Kaptalien . 12 ff. — fr. 111. Ertrag aus Mealitäten: Die freie Wohnung im Pfarr- hause, welches sich in einem sehr	Die Coften hievon ab 3 fl. 45 ft. Meinertrag 612 fl. 43/, tr. An freiwligen Gefcharten 77 fl. — tr. Som Amstansfolger sind 18 fl. auf die Gortenanlage erwodsene Koften in deri Arfafristen, dann 9 fl. 4 fr. Koften für Woldbultur der Psartifitungsdesse geriegen. Schlässich wird demertt, daß die Ausplorrung des zur Jepten. Ansdach, den 27, Juni 1870. Länsdach, den 27, Juni 1870. Länsdach, den 28, den die Gorten der Go
guten bauliden Stanbe befinbet,	Betanntmachung.
nebft Genuß ber Defonomiege-	(Die Berloofung ber Rempten - Memmingen - Ulmer - Gifen-
baube im Anfchlage gu 25 fl tr.	bahn - Obligationen betreffend.)
aus — Tgw. 62 Dez. Gärten . 5 ft. 24 tr. ,, 9 ,, 72 ,, Neder . 38 ft. 6 tr.	Bei der heute vollzogenen 7. Berloofung der Partial- Obligationen des Kempten-Memmingen-Miner-Eisenbahn- Anlehens sind die nachstehenden 44 Nummern';

97. 111. 148. 278. 286. 323. 491. 811 852. 887. 928. 1142, 1236. 1275. 1336. 1417. 1481. 1628. 1923. 1962. 1963. 5044. 2969. 2243. 2756. 2967. 3121. 3240. 3278. 3319. 3421. 3555. 3830. 3943. 4047. 4367. 4498. 4640. 5035. 5642. 5721. 5856. 5837. 6989.

gezogen worden, was mit Bezugnahme auf die Bestimmung sub. §. 11 des den Obligationen beigebrudten Darlehens-Bertrage vom 21. Citober 1861 hiemit befannt aemacht wirde.

Diebei wird ferner veröffentlicht, bag von ben übrigen verloosten Eisenbahn Dbligationen, bie Nachftebenben noch nicht erhoben find, und gwar:

1

vom Pajing-Starnberger Cijenbahn-Anlehen aus der 14. Berloofung. Rr. 153. 748 und 1729

mit Binsterminsende vom 1. Januar 1870.

11.

bom Bayreuth.Reuenmartter Gifenbahn. Anleben

aus ber 17. Berfoofung; Nr. 325, 553, 618, 846, 895, und 1290, mit Ainsterminsente vom 1, Wärz 1870.

m.

vem Soch fladt- Arona ch-Gundelisder fer-Eifenbahn-Anlehen aus der 8. Berloojung: Kr. 1837 und 2117

mit Binsterminsenbe vom 15. April 1870.

IV.

vom hof-Afch-Eger Eifenbahn-Anleben aus ber 4. Berloofung: Rr. 856. 1987. 8838 und 10446 mit Zinsterminsende vom 15. September 1869. V.

vom Rempten- Demmingen-Ulmer Etfen-

aus ber 5. Berloofung :

mit Binsterminsenbe bom 1. Oftober 1868 unb aus ber 6. Berloofung :

Rt. 77, 2234, 2410, 3003, 5459, 6497 und 6863 mit Binsterminseube bom 1. Oftober 1869.

VI.

vom Ctarnberg. Bengberg. Beißenberger Gifenbahn : Anleben

aus ber 4. Berloofung:

mit Binoteimindenbe vom 15. Dezember 1868 unb aus ber 5. Berloofung:

Nr. 1115 \$2002. 2281. 2305. 2710. 5316. 5412. 6328. 6529. 6644. 6715. 6736. 7131. unb 7235.

mit Bineterminsente vom 15. Dezember 1869.

Die Gigenthumer biefer noch nicht eingelosten gartial : Obligationen werben hiedurch aufgeforbert, bie betreffenbent Rapitalien Igur Bermeibung Zeines weiteren Rinfenverluftes balbigft gu erheben.

Rumberg, ben 1. Juli 1870.
Ronigliche Bant Direftion.

Reicholb.



Bancrifches

Amtsblatt

Oberfranken.

₼ 59.

Banrenth, Mittwod, ben 13. 3uli 1870.

Den Bollzug bes Behrverfassings-Gefebes vom 30. Innat 1868. - Beranftaltung einer Berloofung bei Gelegenheit ber brebidbrigen Indufrele Aubftellung in Caffel. - Comagogen-Collette fur bie ifraclitifde Intusgemeinte Laubenbach. -Die Schlufpru, ung der heurigen Bebammenfchulerinnen. — Getreibepreife fur ben Monat Juni. — Das Curfiren falfder Militgen. - Die heimathlofe, in Altomunfter untergebrachte unbefamte ftumme Beiboperfon. - Mufgreifen einer unbefannten taubftummen Franeusperfon. - Das Aufgreifen einer unbefannten taubftummen und bierfunniarn Mannoperfen in Biegelanger, R. Begirteamte Daffurt. - Das Aumelben und Griefden von Forberungen ber Privaten an bas Staats-Recar - und bas Anmelben und Erfofden ber Staatsgefalle und onderer on bie Staatsfaffe gefchulbete Bablungen gegen Privaten. - Die Stelle eines Sauslehrers und funttienirenten Medmungoführers bei ber Ctaatsergiehnugbanfialt Bieberfchonenfelb. - Die Friedigung ber II. Bfarrftelle in Roth. - Die Erledigung bes fantigen protofiant, Bifariate Griglingen im Defanate Uffenheim. - Dienft. enadrichten.

Ad Nr. 13920.

Un fammtliche Diftriftspoligeibeborben von Oberfranten. (Den Bollgug tes Behrverfaffungs . Bejeges bem 30.

Januar 1868 betr.) Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Anbaltlich bodfter Entichliegung bes &. Ctaats-Minifteriums bes Junern vom 2./5. bs. Dies. Dr. 6575 wird ber Abiding und bie Unterzeichnung ber Begirts. Lift e burd bie Ditglieber ber Erfat Commiffion im hinblid auf bie Beftimmungen ber Art. 48 und 52 Mbf. 2 bes Behrverfaffungs-Gejeges vom 30. Januar 1868 nicht für nothwendig erachtet, fonbern es ericeint mit Rudficht auf Art. 63 Abj. 2 bes allegirten Wejebes ber Abidlug und die Unterzeichnung ber Musbebungslifte

burd bie Erfat . Commifftons . Mitglieber, wie bieg burd

§. 38 ber Bollgugs-Borichriften vom 22. Juni 1868 jum

Behrverfaffungs-Bejege bereits angeordnet ift, genugend.

Diejes wird ben obengenannten Beborben gur Rennt-

niknabme und Darnadadtung mitgetbeilt. Bubreuth, ben 6. 3ufi 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Inuern. Rreiberr von Berchenfelt.

Hosner.

Ad Num. 14101.

Befanntmachung.

(Beranftaltung einer Berloofung bei Gelegenheit ber biesjabrigen Induftrie-Musftellung in Coffel betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Seine Dajeftat ber Ronig haben afterbulb. vollft gu genehmigen geruht, bag bie loofe, welche von

bem Comité ber jur Zeit in Cossel eröffneten Jubustrie-Mussiellung für das Gestamutgebiet des Dausweiens des byld Berfedjung von Musseltungs-Gegenschaften ausgegeben werden, bis jum 1. September sempelfrei im Umsange des Konigerieses abgeiett verrben, mas hiemit zur Kenntsisiandum eröffentlich wir

Baprenth, ben 8. Juli 1870. Rouigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern und ber ginangen. Rreibert von Lerchenfelb.

Bunberer, v. n.

Rosner.

Ad Num. 14091.

An fammtliche Ronigl. Begirtsämter und unmittelbare Magiftrate von Sberfranfen.

(Spnagogen-Collette fur bie ifraclitifche Cultusgemeinbe Laubenbach betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Nach bem in Dir. 8 bes Minifterlaftsates für Kirchenund Schalongelegenheiten abgebrudten Refriehre bes Agl.
Chatoministfreiums bes Innern gilt Rirchen nub Schule
angelegenheiten dd. 12. April I. 3s. haben Seine Maje falt ber Konig bos Gefuch ber isterlissen Gunfleden Gultusgemeinbe Quabenboch, R. Begirfennts Aufstabt, um Bewilligung einer Collette in allen Synnogogen bes Königreiches jum Jereck ber Terreiterung nub Uniriebung ifpres
Gefchenaders dilergnitigst gur genehmigen gerubt.

Die sammtliden ft. Bezirtsfuter und unmittefforen Stadt Magiftrett, in deren Brite. sich Spungogen befinden, werden unter Bezugundme auf § 2 der Micrhödsten Bererdnung vom 20. September 1862 "die poligistige Bendlingung von Sammlungen betreffen" ben diese Micrhöfsten Bewiltigung mit dem Auftrage in Renntniß geseth, diese Collette in den Spungogen ihren Bezirts sofort in Bulgung spen zu losse nun die einzehenne Sammasstere fichen zu losse und die spen zu losse nun die einzehenne Sammasstere ficher jehrn zu losse nun die einzehenne Sammasstere ficher werden. binnen 14 Tagen

an bie unterfertigte Stelle eingufenben, ober Fehlangeige ju erstatten.

Bapreuth, ben 11. Juli 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten. Rammer bes Innern.

Breiberr pon Lerdenfelb.

Modner

Ad Nr. 13702.

Betanntmachung.

(Die Schlufprufung ber beurigen Debammenicullerinnen betr.)
. 3m Namen Seiner Dageftat bes Ronias.

Bei ber an ber Debammenicule ju Bamberg pro 1870 stattgefundenen Schlufprufung erhielten bie Schulerinnnen

- 1) Barbara Abl in Sof Die Rote I.,
 - 2) Anna Margaretha Rramer in Remmersborf, Rgl. Begirfsautes Berned, bie Rote I.,
 - 3) Margaretha Lieb in Reutenroth, R. Begirtsamts Kronach, Die Note L.
 - 4) Barbara Bopp in Bayreuth, bie Rote I. und war preiswurdig.

5) Antonie Söllner in Lauenstein, Rgl. Bezirsames Teuschnit, die Note I. und war preiswürdig, was biemit öffentlich bekannt gemacht wird.

Bapreuth, ben 4. Jufi 1870.

Rönigliche Regierung von Oberfranten, Rammer des Innern. Breiberr von Lerchenfelb.

Rosner.

Monatliche Heber ficht

Det reibe Breife in ben großeren Stabten von Oberfranten für ben Monat Juni 1870.

_ ==		ą	Bai	зе	n.		R o t	r n.				⊕ e :	r ft (t.			D a l	eı			111
Ramen ber Glabte.	Betreibe- Märfte. Lage	Stant Stant	Serfauf.	10 Mells	Mittel- Breis.	⊕©.	Serfauf.	\$100 \$100 \$100	Mitt Prei	ű.	G. Gtant.	Serfanf.	13-da	Bi	ttel- reis.	Ctont.	(w Berlauf.	Weit.	Bi		Bemerfungen.
Вартенев.	Suni 4. # 11. # 18. # 25. # 29. #	55 42 106 54½ 63½	55 42 106 54½ 63½	-	18 48 19 24 20 39 21 30 21 51	19½ 16 52½ 38 38	19½ 16 52½ 38 38	=	15 15 15	24 6 6 55 15	11111					9 8 40 28 3 ¹ / ₂	9 8 10 28 3 ¹ / ₂	=	10 10 10 11	30 27 57 51 24	
Bamberg.	4. s 8. s 11. s 15. s 18. s 22. s 25. s	132 ² / ₃ 94 ¹⁻¹ 193 ¹ / ₃ 193 ¹ / ₂ 261 ¹ / ₂ 269 ¹ / ₂ 122 ¹ / ₃	69 ½ 193 ½ 193 ½ 256 ½ 194 ½	3 25, 	19: 28 20: 21 21: 21 20: 54 22: 10 22: 22 22: 30 23: 6 22: 21	58½ 193½ 102½ 181½ 130½ 81½	1021/ ₂ 1811/ ₂ 1001/ ₃ 81.5	15	15 16 15 16 16 17	58 43 45 28 19 51 4			[1111111]			13 29 22 27 21 29 ¹ / ₂ 24 20 29 ¹ / ₂	13 29 22 27 21 29 1/4 24 20 29 1/4		838989889	31 7 21 7 54 24 36 51 10	
9	Эциі 2. г 9. г 16. г 23. г 30. «	11111	11111	11111		14 11 18 15 21	14 11 18 15 21	=	15	9 9 48 54						29 10 27 21 18	29 19 27 21 18		10 10 10 10 10	3 27 27 45	

Bapreuth, ben 6. Juli 1870.

Ronigliche Regierung von Cherfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Lerchenfelb.

Rosner, 72* Ad Num. 14166.

An fammtliche Diftritts Boligeibeborben von Oberfranten, (Das Curfiren falider Mangen betr.)

3m Namen Seiner Majeftat bes Konigs

In Derebrud ift im Juni lauf. 3s. ein faliches Dalbyulbenfild, baperichen Gepräges, mit ber Jahrgaft 1843, verausgabt worben, welches aus Jinn besteht und in einer nach einem achten Stude angesertigten germ gegossen ist.

Die auffallenden Rennzeichen ber Unächtzeit find bas undeutliche Gepräge, inomentlich der Schrift, weiche auf ber Ropfieite taum leferlich ist, der schach und die Wicht bes Metalles, das sich mit bem Meffer schneiden läßt.

Inem vor Aunahm etwa curfrender abnicher Mangen gewarnt wird, ergecht an fammliche Poligeibehörden in Serfranten ber Auftrag, Spabe zu verfügen und allenfalfige Bahrnehmungen bem R. Bezirksamte hersbrud mitzutheilen.

Bapreuth, ben 11. Juli 1870.

Abnigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Rreibert von Lerchenfelb.

....

Rosner.

Ad Num. 13329.

An bie Rgl. Diftrites Boligeibehörden von Oberfranten.
(Die heimathlofe, in Altomunfter untergebrachte unbefannte ftumme Beibsperson betr.)

3m Ramen Seiner Majeflat bes Ronigs.

Gine beimathlefe, in ber Martisgemeinde Altomunfter Begirtsamis Aichach, untergebrachte flumme Weibsperfon hat fich am 22. Mai I. 36. bon bort entfernt, ohne bieber aufgefunden worben ju fein. Stwaige fachbienliche Mittheilungen über biefe Berfon find bem R. Begirteamte Aichach ju machen.

Signalement.

Größe 5' 10" 5", Alter 27-32 Jahre,

Saare fdmargtraun,

Mugen bunfelblau und tiefliegent,

Rafe flumpf und etwas aufgebogen.

Mund proportiouirt,

Dale etwas fropfartig.

Beficht rund, Befichtefarbe gefund.

welichtelarbe geluno.

Trug bei ber Gutmeichung am Leibe brauns und fcmargeftreiftes Gingbamfletb.

ohne Unterrod,

baumwollenes Baletuch,

leberne Sausschube, ein Maunshemb,

ein waunspemb,

ohne Ropfbebedung und Strumpfe.

Bapreuth, ben 4. 3nli 1870. Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern.

Rreiberr bon Berdenfelb.

Rosner.

Ad Num. 13534.

An fammtliche Diftritts-Boligeibehorben in Oberfranten.

fon betr.) Im Ramen Geiner Majestat bes Ronigs.

Um 28. Mai I. 36. ff bei Dießen, R. Begirtsamts Lantbberg, eine unbefannte taubftumme Frauensperfon aufgegriffen worben, beren Rame und Deimath bis jest noch nicht ernittelt werben Tonnte. Etwaige fachbienliche Mittheilungen über biefe Perfon find an bas &. Bezirlsamt Laubsberg gn richten.

Signalement.

Mugen: braun,

Groke: circa 6'.

Geftalt : mager,

Rafe: ftumpf,

Stirne: porftebenbe Ctirnfnochen.

Befondere Reunzeichen: Am linten Borberarminos den ein rothliches Muttermal.

Beilaufiges Alter: 27-30 Jahre.

Rleibung: 1 braungestreifter Oberrod, 1 blaues, wolleues Salstuch, 1 Manushemd, 1 Baar alte Soube.

Baureutl, ben 11. 3uli 1870.

Ronigliche Regierung von Dberfranten,

Kreiberr von Berdenfelb.

Rosuer.

Ad Num. 13431.

An fammtliche Diftrifte Bolizei Beborben von Oberfranten.

(Das Aufgreifen einer unbefannten taubftummen und blobfinnigen Mannsperfon in Biegelanger, tgl. Begirtsamts Dagiurt betreffenb.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Umm 24. April I. 36. wurde eine unbefannte, taubftumme und biedfumige Mannsperson in bem Orte Fies gelanger aufgegriffen und an das R. Begirtsamt Daffurt eingeliefeit.

Nachbem bie bisherigen Recherchen nach ben Berfonalverhaltniffen biefer Berfon erfolglos geblieben fint, werben bie obengenannten Behörben unter Mittheilung eines Signalements berfelben beauftragt, biefe Rachforschungen eutsprechend fortzuseten und ein etwaiges Ergebniß bem R. Bezitksamte haffurt mitzutheilen.

Bapreuth, ben 4. Juli 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Annern.

Freiherr von Berchenfelt.

Rooner.

Gignalement.

Alter 25-30 Jahre, Große 5' 7", haare blont, Augen flan, Rafe und Mind proportionter, Stirne boch, Rim rund, Gefichiefarbe gefunt, Korperbau unterfest und frafifia.

Rleibungsftude:

l alte baumwollene zerriffene Untersade, 1 alte graue Sommerbofe, 1 bedgicissen alle Weste, 1 Bacr alte gestidte Stiefel, 1 alte Schürze von grober Leinwank, ein altes leineues hemb, I alte Schirmmuge von braunem Luch.

(Das Anmelben und Erlösichen von Forderungen ber Brivaten an bas Staats-Accar — und bas Anmelben und Erlösichen ber Staatsgefälle und anderer an bie Staatsfasse geschungen gegen Privaten betr.)

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Konigs.

Dem Finanggeleje vom 28. December 1831, §. 34 sulprecent, werben nachfolgende gefehlich Beftinmungen: bas Anmelben und Griofigen von Foeberungen ber Privaten an bas Staale-Akrar — und bas Anmelben und Griofigen ber Claatsgefalle und anderer an bie Ctaatsfalfe gefoulder Jahlungen gegen Bridden betreffend,

wieberholt gur öffentlichen Renntniß gebracht.

§. 30.

"Unabbruchig bem Gefege vom 1. Juni 1822, welches "über bie Forberungen aus Titeln vor bem 1. Oftober

"1814 und berem Erfchjen Westimmung getressen in die Staats"Binary und Militärkassen der Hert vom 1. Et"ischer 1811 bis jum 1. Erbeber 1830 ohne Unterschiede,
hrbes Attels, insigem fei merefalt biese Jetraumes
"bereits zur Zablung verfallen waren, unt zur Ginflagung geeignet geressen wären, sier eine Aufragen
"Staatse-Unterschiede und der der bestehe der
"Staatse-Unterschieden und part der
"Staatse-Unterschieden und part der
"Staatse-Unterschieden und part ausgelite"sten und bie feine, angemehrte verben.

"Die Anmelbung ber - tem Berfalle unterworfenen "Torberungen nuß zwifchen bem Tage bes gegenwartigen "Befebes und bem 1. Dit. 1803 gefcheben.

"Cine fruber angemelbete Forberung ift geldugt

- a) "entweder bereits früher bei bem Staats-Mini-"Retium ber Finaugen biret angemelbet worden "war, und ber Pelent fie unter auskricklicher "Besiebung auf bie frührer Anmerdung in bem "angegebenen Beitraume monirt, ober
- b) "wenn früher tie Anmelbung bei anderen Admis-"niftratisstellen ober Behörten fatt sond, und "derr Petent sie innerhalb der vorgeschriedenen "Frist im Duplistate bei dem Staats-Ministe-"rium der Finangen ermenert.

"Eine gwar angemeltete — ren bem Ngl. Schaten "Meniffeitum ber Finangen aber nicht auerkannte nicht ausgehöhrt, "Behbeld gerückgewiesen Forberung muß innerhalb eines "Zehres vom Toge ber Junischung an, bei ben tref"Jenken Gerichten bei Strafe ber Pröcinsien flagbar an"webradt werden.

"Gine gwar rechtzeitig augemeltete — von bem Fie "nammininferium vor ein 1. Etieber 1833 allengien, "nicht vertefchiebene Foderung muß längfens in dem "Beitraume vom 1. Etieber 1833 bis 1. Etiober 1834 "bei Etrofe ber Pröllinfen flagdar vor die Gerichte gekrocht werben.

"Unter ben Forberungen, welche nach biefem unb

"ben nachfolgenben SS innerhalb ber feftgefesten Beit "erlofchen, find nicht inbegriffen:

- n) "alle Reallaften, welche auf was immer für Eigen-"thum bes Stantes haften; jeboch mit ber Be-"forfantung, bas bie Nachholung rüuffändiger "jährlicher Gefälle uich weiter, als auf brei "Jahre gurück ausgebehnt werben soll;
- b) "alle in ben Sppothelenbuchern eingetragenen For-"berungen.

§ 31.

"Bem 1. Etteber 1830 an, und in gleicher Weife, für tie Jutunft erlössen als Gorterungen an tie "Claate Jumans und Militair-Kassen auf Leit jeber "Mit, wenn sie binnen brei Jahren von bem Tage an gerechnet, der je unt Jahren von ben Tage angerechnet, der je unt Jahren ben bem Tage an gerechnet, der je unt Jahren ben ben Tage an gerechnet, der je unt die eine in biesem Jeitsmaum an bie Rosse gesche Numelbung zur Erbebung "mahme an bie Rosse gesche Numelbung zur Erbebung "mahme unter fan.

\$ 32.

"Nüdstänite an Staatsgesülen und andere an tie "Nüdstänite siedungen, welche ver dem "1. Ceteker 1830 verfallen waren, ertissisch ung Beraftete for Pflicksjen, wenn sie nicht pwissen wir der gegenwärtigen Gefeste und ken 1. Ofen, erber 1833 eingesudert, und da, wo die Schultner "Nyvorkelarische Sicherheit zu geben vermögen, zum Cintanen im Mynossferünden angemehret werdern sind.

"Bem 1. Clieber 1830 an, und in gleicher Weife "und andere au tie Etaatschsfen geschulter Saklungen, "und andere au tie Staatschsfen geschulter Jaklungen, niem selche während breier aufeinander seigender Jahr nicht eingeferbert, und im Alle getiliger lienlaringe-"lichteit da, wed die Echuldner hyvothefarische Scherbeit "Nu geben vermögen, zum Giutragen im Spyothefanische angeweise worden fünd. "Rach bem Eintritte ber Erlössung tann ber Abngabent flichtige wegen eines Richfantes burchaus nicht mebr verfolgt werben, ber percipirente Beamte verliert "tieffalls jeben Regreß, und baftet ben Staate fur alle "hieraus enspringenten Rachtheite.

""Bfichtend und haftend für rückfantige Gefälle find "nur biejnufun Berfonen ober ther Green, welche tas "Delett, am bem sich bas Gefäll ergad, jur Zeil beigien, "wo bas Gefäll angefalten ift, verbedaltlich ber Bestim-"mungen bes Dypotheten Gefpus und ber Prioritäts Ordnung.

§ 33.

"Gegen bie noch ben Bestimmungen ber §§ 30, 31 "u. 32 bes gegenwärtigen Geseige eintretende Trissiquan spindet eine restitutio in integrum nicht Etatt; ausgee "nommen sind jedoch minderjährige physlische Bersonen."

Bayreuth, ten 12. Juli 1870.

Rammer ber Finangen. Freiherr von Lerchenfelb.

> Bunderer, v. n. Reußler.

Ad Num. 14168.

Betanntmachung.

(Die Stelle eines hauslehrers und funktionirenden Rechnungsführers bei der Staatserziehungsanstalt Niedericonenfeld betreffend.)

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Konigs.

Rachstebend wird ein Ausschreiben der Röniglichen Regierung von Oberbapern, Rammer bes Innern, vom 5. Juli 1. Js. jur Kennmisnahme veröffentlicht.

Bapreuth, ben 9, Juli 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rommer bes Innern. Rreibert von Lerdenielb.

Rosner.

Mebrud.

9tr. 21741.

Nadjem die Stelle eines Hanolehrers und funktionirenden Wechungsführers bei der Standerziehungsanftalt wir Albeierfähmeilse in Erdeligung gefommen, wird jelde siemit zur öffentlichen Bewerbung mit bem Beisigen ausgedierbeten, daß mit berjelten ein jährlicher Begug von 500 ft. in Geld, bann von 3 Klostern wechen Delgis und 12 Kfimd Unigktitis Arzgan, sowie ber Geung einer freien, jedoch eines beigkrätiene Delpinvoehung im Miglisga von 30 ff. verbunden ist, und daß für den Fall einer volltommet einprecenden Dienstieligung nach Absauf von je d Jahren von 50 ft. bis zu dem Mazimassgehalte von 700 ft. in Missistat aestlett wirde.

Gefuche um liebertragung ber genanmen Stelle find mit ben erforberlichen Zengniffen belegt, binnen 14 Tagen bei ber unterfertigten Stelle einzureichen.

Munchen, ben 5. Juli 1870.

Rönigliche Regierung von Oberbapern, Rammer bes Innern. Bei Griebigung ber Brofibentenftelle.

geg. von Serrmann,

Bicepräfibent.

Bigthum.

Ad Num. 3920.

(Die Erlebigung ber II. Pfarrftelle in Roth betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die burch Beforderung des bisberigen Pfarrers erledigte II. Pfarrftelle in Roth wird gur Bewerbung

bis jum 1. September curr.

mit folgenden faffionsmößigen Begugen ausgefcrieben : 1. An ftanbigem Gehalte :

1) Hus Staatsfoffen: baar . . 30 ft. - fr.

2) Mus Stiftungetaffen : baar . 75 fl. 40 fr.

4 Soffi., 2 Mg., 3 Bil.,

3½ S3. Korn à 12 fl. 48 fr	5 7 ft. 30	Ad Num. 3571. fr. (Die Griedigung bes flandigen presestantischen Bisariate Geißlingen im Delanute Uffenheim betr.)
vergütet.) 16 Alftr. weiches Scheitholz		3m Namen Ceiner Majeflat bes Ronigs.
à 4 ft. 16 fr	68 ft. 16 2 ft. 44	tr. Das ftanbige protestantische Bitariat Geislingen, fr. Defanats Uffenheim, ift burch tie Beforbennung bes bis
3) Von Privaten	. — ft. 25	tr. berigen Bitare in Erledigung getommen und wird bie- mit gur Bewerbung binnen 4 Wochen mit einem faffione
II. Binjen aus Aftiv-Rapitalien .	192 ft. —	fr. maffigen Ertrag von 328 fl. 73/4 fr. ausgeschrieben.
III. Ertrag and Realliaten: freie Bohnung im Pfarr- haufe, welches fich in einem outen baulichen Staube be-		. Ansbach, den 4. Juli 1870. Rönigliches protestantisches Confistorium. Bäumfer.
fincet	50 ft	fr. v. n.
aus 55 Dez. Aedern aus 5 Tagw. 49 Dezim.		tr. Schmidt.
Biejen	52 ft. 43½	tr. Tienstesnachrichten.
IV. Mus Dierftes: Junttionen	194 ff. 58	fr. Geine Dajeftat ber Ronig haben unterm 25.
V. Aus Sammlungen	5 ft	fr. Juni Ifd. 3s. allergnabigft ju genehmigen geruht, bag
Summa	730 ft. 55½	fr. manuftabt, von dem herrn Ergbijdofe von Bamberg,
Sievon bie gaften ab mit	8 ft. 45	fr. dem Priefter Jojeph Dullunichl, Pfarrer in Droffen-
Reinertrag	722 ft. 10½	fr. dorf, beffelben Begirlaumis, verlieben werbe.
An freiwilligen Befchenfen	25 fl. —	fr. Seine Majestät ber König haben Sich aller- gnabigft bewogen gesunden, unterm 29. Juni Ifo. Je. ben
Ansbach, ben 8. Juli 1870.		Gerichteidreiber Christian Rernn gu Potteuftein, feinem
Roniglides protestantifdes	Confisteriun	allerunterthanigften Anfuchen entiprechent, an bas Stadige-

Edmidt.

Banmier.

v. n.

allerunterthanigften Anfnchen entiprechent, an bas Stadigericht Bapreuth in gleicher Eigenichaft ju verfeten und gum Berichteidreiber am Landgerichte Botteuftein ben Acceffiften bes Begirfsgerichts Rurnberg, Chriftian Sammer : fomib, in proviforifder Eigenichaft gu erneunen.

Die mittlere Rnabeniculftelle zu Dauchberg ift nach Wiebererhebung berfelben gur befinitiven Schulftelle bem bisherigen Schulvermefer an berjelben Gimon Bobner von Rirchleus vom 16. L. Dite. an übertragen worben.



Areis



Bayerifches

Amtsblatt

on Oberfranken.

.Nº 60.

Bayreuth, Connabend, den 16. Juli 1870.

Anhalt:

Die Zasstungs Anweitungen auf Befoldungen und Begage aus Etaats und auderen Affenticher Lossen. — Auffreitung von Unter-Agenten. — Die fatholisse Schul- down Steather Stelle zu Kemmern, Bezirtsomts Bamsderg 1. — Die Excholypung der Phorrei Asalesan, Orlanzis Meth.

Ad Num. 14100.

An die fammtlichen Stiftungs Berwaltungen und Gemeindebehorden bes Regierungsbegirte Oberfranten betr.

(Die Bablungs-Anweifungen auf Befoloungen und Beguge aus Statt- und anderen öffentlichen Raffen betr.)

Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Im Bollstage ber Entistlichung bes L. Staats-Prinfteriums- bes Joneen vom 6. de. West werden die sommitischen Eitst ung 6. Bertro al tun gen und Ermein bese borben auf die Antificking des R. Staats-Brinifteriums' ber Jinaugen vom 25. vor. Wies, die Einfaktung der Berefterdomung in bürgerlichen Rechefstertigkeiten, die rie Erreftinfagen bei R. Sassen betr. "Je-nang-Winisteriumstatt vom Jahre 1870-91um. 12-Getie 1993 jur gleichmößigen genauen Vachschung hingemiesen.

Banrentt, ben 13. Juli 1870.

Ronigliche Regierung bon Dberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr bon Berdenfelb.

Rosner.

Ad Nr. 14282.

(Muffteflung von Unterogenten betr.) Im Ramen Seiner Maichtite bes Konias.

Se wied jur öffentlichen Kenntrif gebricht, bas, entfprichen bem Knitzge bes B. 3. Weber in Barmong als Quappenten bes Ent Betran in Bernen von der anterferigien Seide unterm Deutigen der Bartabilität Ichan Weber und Vertragen unterferigien Seide unterm Deutigen ber Bartabilität in Bernen unterferigien Seide unterferigien von Verfacht unterferigien und fiberferifien Sindern und überferifien worden file.

Bapreuth, ben 11. Juli 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranken, Rammer bes Innern: Kreibert von Lerchenfele.

Mosner.

ornautt.

Ad Num. 14390.

(Aufftellung von Unteragenten beit.) Im Ramen Seiner Maieftat bes Ronigs.

Es wird jur bffentlichen Renntniß gebracht, bag, entsprechend bem Antrage bes Lubwig Lampert in

Bargburg ale Dauptagenten bes Grebientenbaufes Carl . Johann Rlingenberg in Bremen von ber unterfere tigten Stelle unterm Beutigen ber Raufmann Georg Bohm aus Collfelb ale Unteragent gur Bermittlung bon Ueberfahrtevertragen nach überfeeifchen ganbern aufges Rellt worben ift.

Bapreuth, ben 11. Juli 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Annern.

Breiberr von Berchenfelb.

Roener

Ad Nr. 14152.

(Die fotholifche Schule bann Rirchner . Stelle gu Remmern, Begirteamte Bamberg 1. betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die fatholifche Couls bann Rirchnerftelle ju Remmern, R. Begirfeamts Bamberg 1., mit bem faffiones maßigen Ertrage von 405 fl. 29 1/2 tr. wird biemit gur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gefuche find einfach binnen 3 Mochen bei bem R. Begirfeamte Bamberg 1. ober bei ber &. Diftrifts. Soul-Infpettion Bamberg I. ju Remmern eingureichen.

Barrentb, ben 8. 3uli 1870.

gonigliche Regierung von Oberfranten. Rammer bes Innern. Breiberr von Berchenfelb.

Modner.

1. An ftanbigem Wehalte: Aus Stift-147 ft. 571/. ft. ungstaffen : baar . 6 Sofff. 4 Dig. 1 Dil. 21/2 Satl. 86 ft. 15 Sorn & 12 ft. 48 fr. Diefer Getreibbeaug wird nach bem jabrlichen Rormalpreis in Gelb pergutet.) 18 Rlafter weiches Scheithola à 6 fl. 108 ft. -18 ff. -4 ., Abhola à 4 ff. 30 fr. lt. " Stode à 3 fl. . . : 21 ft. ft. 550 Stud Wellen à 4 fl. per 100 Stflut 22 ff. -2 Soleifbaume à 4 ft. 52 fr. 9 fl. 44 Il. Ertrag aus Realitaten : freie Wohnung im Bfarrhaufe, meldes fich in einem guten bauliden 25 ff. řτ. Stante befinbet que 8 Des. Garten - fl. 21 " 58 " Biefen . . . - fl. 36 III. Grtrag aus Rechten : Baloftreu 6 ff. -

IV. Mus Dienftes-Buntrionen . . . 136 fl. 44 V. Mus Sammlungen 6 ft. 48

Ad Num. 3712.

(Die Griedigung ber Pfarrei Ballesau, Defanats Roth, betreffenb.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs. Die burd Beforberung bes bisberigen Bfarrere erlebiate Bfarrei Ballesau wirb jur Bewerbung

bis aum 1. Ceptember cutr.

mit folgenben faiflonemäßigen Begugen ausgefdrieben :

Summa 588 fl. 251/2 fr.

Baften : nichte. Ansbad, ben 7. Juli 1870. Roniglides proteftantifdes Confiftorium. Maumfer.

v. n.

Comibt.

PERSONAL SET PROPERTY.



Banerifces

Amtsblatt

oon Oberfranken.

Nº 61.

Bayreuth, Mittwoch, den 20. Juli 1870.

In halt:
Die Berficherung von Militärgebäuden bei der rechtsibeinischen Immobillar Brandverscherungs-Anstalt. — Die Articksjung der Begistanzeröffede 1. Alofie zu Dernöburg. — Die fatiolische Schule dann Richner-Stelle zu Matiroth. — Berausgabung falscher Ringen. — Die erteilete Korrel Schernau, Orfanzes Riefuldunderm. — Die erteilese Flarrel ichterbung, Die derendung der I. Phartikuse in Beispenlung mit der demit derbundenen Defanats Keitalangbeim. — Die Arteilung der I. Phartikuse in Beispenlung mit der demit derbundenen Defanats Keitalangbeim. — Die Arteilung der I. Phartikuse in

Ad Num. 14829,

An die A. Begieksdmier, die unmitteltaren Magistrate und die Brandversicherungs-Inspectoren von Serfranken. (Die Bersicherung von Mitikärgekäuden bei der rechtsrkeinischen Immobiliar-Brandversicherungsanstatt ketr.)

. Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rachftebend folgt Abdruct einer bechften Entschließung tes L. Ciente Ministeriums bes Jandels umd der schendlichen Keitein dem II. 18. Ar. 7028 bezichntern Betreffs zur Kenntnissnadme mir dem Auftrage, bedusfs Befdennigung zur Durchstdrung der, von dem Kgl. Kriege Ministerium beachsteigen Berscherungs einder ungen in thunlichs foderniere Weisse mitgarieten.

Bapreuth, ben 17. 3nli 1870.

Rönigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Areiberr von Lerdenfelb.

Rooner.

Abbrud.

Mr. 7928.

Königreich Bapern.

(L. S.)

Staatsministerium bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten.

Gemaß cure Nermative Entfelteisum vom A. Weember 1859 Rr. 1143 ift für die Bespharung der Milikängebüre gegen Brandhögden bei der befehreirlichen Immobilitare Brandwerfigerungs Anfalt die Peffimmung ber §. 14 giff. 1 der Bollunge-Dußunction yom D. Schert 1852 yum Jmmobilitare Panndwerfigerungs Gestege vom 28. Wal 1852, wonach Zdaalzyddiede im Daupie vom 28. Wal 1852, wonach Zdaalzyddiede im Daupie vom derigin Gemeinden aber werigftens mit der Hille ber übrigen Gemeinden aber werigftens mit der Hilpe ihres Luich die gefeglich vorzichriebens Echapung er mittelten wahren Welthes bestühert werden sollten, als maßgebend ertlätt worden, wöhrend burch, eine mit Das R. Reiges-Minifterium ift infalting einer Mittilling vom 21. vor. Wilk mummen gefennen, ile Mitilitagefolde gleich ben bliegem Etaabsgeschen nach ben in ber Finang-Minifterial - Entfaltispung vom 21. Dezember 1807 aufgestellten Genntligen bedandelu mit bem britten Theile beziehungsweise ber hille bes Beertifes des Berbermuchen met ber Jumpe litter Endberfische ung den der Berbermuchen met ber Jumpe litter Endberfische ung den finange in bei ber Jumpe bilder Brandberfischerungs-Anfalt zur Berickerung gebingen.

Bugleich ift es Bunich bes R. Rriegis-Minifle. imme, bag biefe Anderung in Angelung ber bereit berifiert ein Militärgeliche jum Juwede ber Leitib berifiert im Uniffarjoithe jum Juwede ber Leitibule ift in tod Jahr 1870/71 im hinbilide auf Artifel 17 bes Gefeges vom 28. Nat 1852 und mödhrend bes faufenden Bereinstungsfehres burchgeführt urche.

Münden, ben 11. Juli 1870.

Muf Seiner Ronigliden Dajeftat Aller-

geg. v. Schlor.

An

ie A Aezierung, A. b. 3., von Oberfranken.
Tie Versicherung von Williakr
Gebülten de the rechtische ich eine Jamobillars
Brandversicherungs Ansthalt
etressen.

Ad Num. 14.316.

Befanntmachung.

(Die Erledigung ber Begirlsargtes-Stelle 1. Rlaffe gu Dbernburg betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die Begirtsargtes Stelle 1. Rlaffe gu Obernburg ift in Erlebigung getommen.

Bewerber um bieselbe haben ühre vorschriftsmäßig belegten Gesuche bis zum 22. Juli ift. Ja. bei ber ihnen vorzesehten A. Regierung, Rammer bes Innern, einzureichen.

Bapreuth, ben 9. Juli 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern.

Freiherr von Lerchenfelb. Rosner.

Ad Nr. 14861.

(Die fatholifche Schul- tann Rirchner-Stelle gu Moinroth betr.)

3m Namen Ceiner Dajeftat bes Ronigs.

Die fatholische Schule bann Kirchnerftelle zu Mainroth, mit bem fassiensemäßigen Ertrage von 365 fl. wird biemit zur Bewerbung auszeschrieben.

Die Gesuche find einsach binnen 4 Bochen bei bem R. Begirtsamte Lichtersels ober bei ber R. Diftrifts-Schulinfpetition bortfelbst einzureichen.

Bapreuth, ben 17. 3ufi 1870.

Ronigliche Regierung von Cherfranten, Rammer bes Innern.

Rreibert von Berdenfelb.

Brogner.

Ad Num. 14010.

An fammtliche Diftritte : Boligei : Beborben von Dberfranten.

(Berausgabung falider Dungen betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronias.

Inhaltlich einer Angeige ber Rgl. Boligei-Direttion Danden murben in ben legten Bochen in Danden au verichiebenen Dalen falide Groidenftude verausgabt.

Die Brufung biefer Dlungen burch bas Ral. Sountmung- und Stempelamt ergab, bag biefelben baperifde Pfennige finb, an welchen bas Geprage burd Bebanblung mit einer auflojenben Saure untenntlich gemacht, bie am Ranbe gefeilt und an ber Dberflache perfilbert morben fint.

. Die obengenannten Beborben werben beauftraat, auf Berfertiger und Berbreiter ber bezeichneten Falfifitate Spabe gu verfugen und ein etwaiges Ergebnig ber Rgl. Bolizei Direttion Dlunden alsbalb mitgutheilen.

Bapreuth, ben 15. Juli 1870.

Roniglide Regiernng von Oberfranten,

Rammer bes Innern.

Freiberr von Berdenfelb.

Rosner.

mit nachftebenben Erträgniffen ausgefdrieben, mobel fit bie Bewerter bemertt wirb, bag brei berfelben ber Rirdengemeinde Chernau gur Auswahl werben in Boridlag gebracht merben.

1. An ftanbigem Gehalte baar . . 11 fl. 49 fr. 11. An Binfen 500 ft. 16% tr.

III. Ertrag aus Reglitaten :

a) Wohnung, im guten Stand 35 ff. - fr.

b) 14 Taw. 679 Deg. Grund.

ftuden 206 fL 211/2 tr. V. Mus Dienstes-Funttionen . . . 27 ft. 18% fr.

30 fl. Gefchente an Ratu. ralien.

> Summa 780 fl. 46 fr. 10 fl. 551/2 fr. Laften

Reiner Bfarr-Ertrag 769 fl. 50% tr.

Baurenth, ben 5. Juli 1870.

Roniglides proteftantifdes Confiftorium, Dr. Rraugolb, v. n.

Biebermann.

Ad Num. 2057.

beireffenb.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die burd Beforberung erlebigte Pfarrei Schernau wird aur Bewerbung wirb hiemit jur Bewerbung

binnen 6 Boden a dato

Ad Num. 2058

(Die erledigte Bfarrei Schernau, Delanats Rleinlangbeim (Die erledigte Bfarrei Sidershaufen, Defanats Rleinlangbeim betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Die burch Beforberung erlebigte Bfarrei Sidershaufen

binnen 6 Boden a dato

mit nadftebenben Ertragniffen ausgeschrieben :

1. In ftanbigem Wehalte boar .

		ar	40	
1 Riafter hartes Dolg				
II. An Binfen	422	Ħ.	211/4	lţ.
III. Ertrag aus Realitaten:				
a) Bohnung im beften Buftand				
und geräumig	30	ft.	tion or	îτ.
b) 10 Tagmert 110 Dezimalen				
Grundfiude			21	fr.
V. Mus Dienftes-Funftionen	94	fl.	533/4	ſŧ.
37 fl. 12 fr. Gefchente				
in Raturalien.		_		_
Summa				řτ.
Lasten	-	ft.	401/2	fr.
Reiner Pfart . Ertrag	637	fī.	201/2	fr.
Bayreuth, ben 5. Juli 1870.				
Renigliches protestantifches Co	nfiftor	tun	R	
Dr. Kraufolb, v. n.				
	8	iebe	rmanı	ı.
Annual speaked by growing	18	iebe	rmanı	1.
Ad Num. 4004.	18	iebe	rmanı	1.
(Die Erlebigung ber L. Pfarrftelle in 2	Beißen	bur	g mit	
	Beißen	bur	g mit	
(Die Erlebigung ber L. Pfarrftelle in 2	Beißen Attion	bur be	g mit tr.)	
(Die Erlebigung ber 1. Pfarrstelle in L damit verbundenen Delanats. Ju	Beißen nttion be8	ber Kön	g mit tr.) nig8.	ber
Die Erlebigung ber L. Pfarrstelle in L bamit verbundenen Defanats-Fu Im Namen Seiner Majestät Die burch ben Tod bes bisherigen	Beißen nttion bes :	ber Kön	rg mit tr.) nig8. 8 erlet	ber
Die Erledigung ber 1. Pfarrfteile in 2 bamit verdundenen Defanats gu Jim Namen Seiner Majeftät Die burch ben Tob bes bisherigen 1. Pfarrftelle in Weißenburg mit ber	Beißen nttion bes ; Pfar bamii	ber Röi	g mit tr.) nig8. s erlet rbund	ber rigte
(Die Erleblgung ber I. Pfarrftelle in L bamit verbundenen Delanats- Ju Im Namen Seiner Majeftat Die durch ben Zod des bisherigen I. Pfarrftelle in Weißenburg mit der Delanats-Funttion twird jure vorjderijes	Beißen nttion bes ; Pfar bamii	be Rön	g mit tr.) nig8. s erlet rbund	ber rigte
Die Erleblgung ber l. Plareftelle in 2 bamit verdundenen Delanats gu Jm Ramen Seiner Majeflät Die durch ten Tod des bisherigen 1. Phareftele in Abespenburg mit ber Delanats-Guntfen wied jur vorsterigs bis jum 1. September	Beißen nttion bes ; Pfar bamii	be Rön	g mit tr.) nig8. s erlet rbund	ber rigte
(Die Erlebhaung ber I. Pharestelle in 2 bamit verdundenen Delanats gu Jm Namen Seiner Majestät Die durch den Tod des bisherigen I. Pharestelle in Weisseurg mit der Betanats-Juntien wird gur vorschrijss bis gum 1. September mit solgenden Begägen ausgeschrieben:	Beißen nttion bes ; Pfar bamii	be Rön	g mit tr.) nig8. s erlet rbund	ber rigte
Die Ariebigung ber L. Pfarrftelie in 2 bamit verdundenen Defanntes gu Im Ramen Seiner Majeftät Die burch tem Tod be bisherigen Pharrftelt im Bestigmburg mit ber Defannts-Juntlien wird gur vorjeftists tis zum 1. Eeptember mit folgenden Beglagen ansgeschierieben: 1. fin fiandigem Gebalte:	Beißen nktion bes ; Pfar bamin näßig	ber Rön Ter: vern L	rg mit tr.) nigs. 8 erlet rbund Bewert	ber vigte enen
Die Erlebigung ber L. Phareftelie in 2 bamit verdundenen Delanats gu Jm Ramen Seiner Majeftät Die durch den Zod des bisherigen Belanats-Gunffelde in Weispulorg mit ber Belanats-Gunffelde in über geworfeissen bis zum 1. September mit solgnen wegagen unsgeschieben: 1. An fundsigem Gehalte: Aus Erlitungstoffen: baar	Beißen nktion bes ; Pfar bamin näßig	ber Rön Ter: vern L	rg mit tr.) nigs. 8 erlet rbund Bewert	ber vigte enen
Im Ramen Seiner Majestät The burch den Tod des bisherigen. 1. Pfarrsselle in Weisenburg mit der Bekannste-Fauttien wird zur vorschrifts bis g.um 1. September mit solgenden Begügen ansgrischefen: 1. En fündigem Gehalte: Aus Seitzungskoffen: baar an Intendien:	Beißen nktion bes ; Pfar bamin näßig	ber Rön Ter: vern L	rg mit tr.) nigs. 8 erlet rbund Bewert	ber vigte enen
(Die Ariebigung ber L. Pfarrsteile in 2 bamit verdundenen Defanats gu In Ramen Seiner Majeftät Die durch einer Majeftät Die durch ben Zod bes bisherigen L. Pfarrsteile in Weisendung mit der Bekanatis-Gunttien weit dur vorsichtisch ein zu um 1. Eeptember Weldungsden Wegdigen ausgeschrieben: 1. En ständigem Gehalte: Aus Seiftungstaffen: baar an Naturcalien: 15 Seffit, 6 Wh, 3 Bet., 3 Se.	Beißen nttion des ; Pfar damii näßig cur	ff.	ng mit tr.) nig8. s erfet rrbunde dewerk	ber rigte enen ung
(Die Griebhaung ber L. Pharrftelie in 2 bamit verdundenen Delanats gu Im Namen Seiner Majeftät Die durch ten Zod des bisherigen L. Pharrftelle in Abelgendurg mit der Belanats-Huntlien wird gur vorjdeijsch jum 1. September mit folgenden Beglagen ansgejdrieben: 1. An fidnishgem Graffen baar an Naturalien: 5. Seffil, 5. Wh., 3. Bel., 3. Septem 4. 13 ft.	Beißen nttion des ; Pfar damii näßig cur	ff.	rg mit tr.) nigs. 8 erlet rbund Bewert	ber vigte enen ung
(Die Ariebigung ber L. Pfarrsteile in 2 bamit verdundenen Defanats gu In Ramen Seiner Majeftät Die durch einer Majeftät Die durch ben Zod bes bisherigen L. Pfarrsteile in Weisendung mit der Bekanatis-Gunttien weit dur vorsichtisch ein zu um 1. Eeptember Weldungsden Wegdigen ausgeschrieben: 1. En ständigem Gehalte: Aus Seiftungstaffen: baar an Naturcalien: 15 Seffit, 6 Wh, 3 Bet., 3 Se.	Beißen nttion nttion Des ; Pfar bamin näßig: cur 6422	fi.	ng mit tr.) nig8. s erfet rrbunde dewerk	ber rigte enen ung fr.

1 Schffl., 2 Mg., 1 Sz Daber.				
à 6 ff. 36 fr	8	ft.	52	Ť۲.
(Die Betreibefeguge werben nach				
ben jabrliden Rormalpreifen in				
Gelb vergutet)				
24 Bode Colage ober Dijd-				
lingeholy incl. Fuhrlohn	112	Ħ.	24	fr.
Aus Gemeinbefaffen	8	ft.	4	ħ.
Bon Privaten	10	ft.	24	tr.
11. Un Binfen aus Rapitalien	15	ft.	_	ħ.
Di. Ertrag aus Realitaten :				
freie Bohnung im Pfarrhaufe,				
welches bringenber Reparaturen				
bebarf	55	řl.		ħτ.
aus 24 Deg. Garten	1	fl.	45	ìr.
aus 98 Dez. Meder	2	ft.	45	ħr.
aus 17 Deg. Biefen f	-	ft.	45	lt.
IV. Ginnahmen aus Dienftesfunftionen	283	ft.	40	ît.
Summa	1246	ft.	10	fr.
Die Laften bievon ab mit	10	fL.	391/4	ħr.
Reinertrag	1235	FL	303/4	ft.
Unsbach, ben 14. Juli 1870.				
Ronigliches proteftantifches	Sonf	ift	riu	n
Baumler.				
v. D.				
			Amil	

CWI

Dienstesnachrichten.
Seine Majeftat ber R bulg hoben Sich allere gnabigft bemogen gefunden, unterfen 20. Juni 1. 36. ben gwetten Byarrer im Burtt Wedwig. Gart Georg Wagnini tian Rraufold, feiner allerunterthäussten Beite entferechend, von bem Antritte ber ihm allergnabigft verlies henen Plarret Mugenborf, Defanate Seibeloborf, wieber um entfeinen une

bie Pfarrei Rugenborf bem britten Pfarrer in Manchberg, Ferbinand Carl Baul Frang Detbuer, gu verleihen.



pon Oberfranken.

₩ 62.

Bayrenth, Donnerftag, ben 21. Juli 1870.

anbalt:

Rouiglich Allerhöchfte Berordnung,

bie Erlaffung von Sicherheitsvorschriften jum Bollinge bes Art. 120 bes Strafgefegbuches betr.

Ludwig II.

bon Cottes Gnaden Ronig bon Babern, Bfalggraf bei Rhein,

herzog bon Babern, Franten und in Schwaben 2c. 2c.

Bir finden Uns bewogen, auf Grund bes Art. 120 bes Strufgesehluches zu verordnen, was folgt: g. 1.

Ueber ben Plan und bie Richtung militarifcher Operationen ber Truppen Baperns und aller mit Bapern verbündeter Staaten, über die Bufummenfejung, Leivegeung, Bewaffnung, Stafte, sowie Urt und Ort der Auffellung beifer Truppen, über dem Stand von Befeitigeungswerten, endlich über die Aussenderung oder den Zanshort von Ariegsersproderussen und der Beseicharten Staaten daffen

1) Rochrichten nicht in Zeitungen aufgenommen ober fonft burch bie Breffe, fowie burch öffentliche Unschläge ober burch öffentliches Austogen von Schriftstäden verbreitet.

2) Mittheilungen in feinbliche Lanber ober feinblich befestr Theile bes bayerifchen Ctaatsgebietes ober bes Gebietes ber mit Bayern verbandeten Staaten auf mundlichen, brieflichem ober fonftigem Wege nicht gemacht,

3) ohne Ermachtigung bes Boch ficommanbirenben ber nachfigelegenen Truppenabtbeilung weber Rachrichten gefammelt, noch eigens gemachte Babrnebmungen niebergefdrieben ober in Reichnungen niebergelegt werben.

€. 2.

Musgenommen pon biefem Berbote find jene Radrichten . welche bon Geite Baberne ober ber mit Babern verbunbeten Staaten amtlich ober mit amtlicher Ermadtigung befannt gegeben werben.

Bei ber Beiterverbreitung folder Radrichten in ber in S. 1 Biff. 1 bezeichneten Beife ift ausbrudlich bie amtlide Quelle ober Ermachtigung angugeben.

6. 3.

neten Wege fiber Officiere ber Armee Baberne und ber ftrafgefestichen Beftimmungen je nach ber Abficht bes mit Bavern verbundeten Staaten Mittheilungen gu Sanbelnten gur Anwendung gu tommen baben, mit berbreiten, welche geeiquet fint, bas Bertrauen in bie bem Tage ihrer Befanntmachung burch bas Regierungs. Sahrung und Leitung ber Truppen bei letteren gu blatt und beziehungeweise burch bas Rreis: Amteblatt fcmaden.

Dunden, ben 17. Juli 1870.

Ludwia.

b. Brann. Grhr. b. Brandh. b. Lug.

> Muf Roniglid Milerbodften Befehl: ber Beneral . Cefretar. Ministerial , Rath pon Du : Bois.

S. 4.

Borftebenbe Bestimmungen finben auch auf alle " auslanbifden Breferzeugniffe Anmenbung, fobalb biefelben in Bayern gur Berbreitung gelangen.

S: 5.

Unfer Staats Dinifterium bes Innern, fowie bie Rreis : Regierungen, Rammern bes Innern, finb ermachtigt, bei fich ergebenber befonterer Beranlaffung noch weitere Sicherheite-Borichriften auf Grund bee art. 120 bes Strafgefegbuches ju erlaffen.

8. 6.

Gegenwartige Berorbnung tritt unter bem ausbrudlichen Borbehalte, baß bei Rumiberbanblungen gegen biefelbe bie bezüglich flaategefabrlicher Sanbe Ge ift verboten, auf bem in §. 1 Biff. 1 bezeiche lungen beftebenben und bobere Strafen anbrobenben ber Bfale in Birtfamfeit.

Ad Num. 15048.

An fammtliche Difterttspolizeibehorben von Oberfranten. (Sammlung für bie Abgebrannten in Grafenwohr betr.) Im Ramen Seiner Majestät bes Königs.

Seine Majeft at der König baben indoltieft biedere Guifchiebung bes R. Staats Miniferium bes Janerer vom 18. b. Mits. ber Nebation bes Bolisboten in Mangion nach Anlusden bie Beranflatung einet Cambitung mittelft öffentlichen Aufrufes und bie Annahme von Gaben für bie Abgebrannten in Grofenwähr und dem eine gerubt, mad hieden der gerubt, mad hieden der Gebeurch auf allemeinen Reuntniss gerückt wird.

Barreuth, ben 20. Juli 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer des Junern.

Freiherr bon Berdenfelb.

Rosner.

Ad Num. 15078.

An fammtliche Dyrritts - Berwaltungs - Beborben von Oberfranten.

(Die Auswanderung von Angehörigen ber bewaffneten Racht betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Inbaltich hichfter gemeinschaftlicher Antichliefung bes R. Staats-Minifertums bes Junern und bes R. Kriegs-Miniseriums vom 19. b. Mts. Nr. 7623 haben Geine Rajestät ber König auf Grund bes Art. 74 bes Wehr-Berfassungs. Gefepes vom 30. Januar 1888 Auerhöcht zu bestimmen geruht, baß allen Angehörigen ber bewassineten Macht (Ant. 1 bes allegirten Gefepes) bis auf Weiteres bie Auswanderung untersogt fet.

Dies wird ben obengenannten Bebörben gur Renntniffnahme und genauesten Darachachung mit ber Beisung mitgetheilt, sofort goeignete Beröffentlichung biefer Antichliegung in ben betreffenben Amisblattern gu beibatigen.

Babreuth, ben 20. Juli 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Junern.

Freiherr von Lerdenfelb.

Modner.

Ad Nr. 15044.

An fammtliche Diftritts Bollzeibehörden von Oberfranten. (Die Anfftellung von Civilcomniffaren bei ber R. baberifchen Kelbarmee betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Inhaltlich bechfter Gutichließung bes R. Siaatse Miniferiums bes Innern vom 19. b. Mte. Rr. 7624 wurben fur bie R. Baper. Belbarmee nachbenannte Civils Commiffiere aufgestellt:

1) bei ber General - Etapben - Infvection ber R. Regierungerath im Staats - Ministerium bes Junern Magimilian Freiherr von Feilipfch in Munchen.

- bei bem Ctappen Gommando bes hauptortes ber Grappen-Juspection bes 1. Armeecorbs ber R. Res gierungerath Carl von Rüder in Minichen,
- 3) bei bem Etoppen Gommando bes Sauptortes ber Etappen-Inspection bes 2. Armeecorps ber R. Regierungsrafh Lubwig pon Stefenelli in Wiftenburg

ale Civilcommiffare aufgeftellt.

Den Civilcommissaren liegt ob, gwischen ber betreffenben Gtoppen-Inspection einerseits und ben R. Stellen und Behorten ber inneren Betwaltung andrerfeits die Besognang aller Angelegensheiten in Bezug auf ben Marisch, die Einquarttierung und Berpsegnang ber Mannschein und Pferbe, auf Borspannälestung, auf Berreitstellung bersügsbarer Boten und ortsäundiger Fabrer, auf Indhandsepung und beziehungsweise Reparatur von Wegen, Straßen und Bezweisent, auf vorjoegliche Aufrachen und bestellungs ben franken ind berwundeten Goldbeim und best. zu eremitteln, sowie sonstige ie nach Loge der Berechtnisse fich als werdmaßig und notwendig darfellende Cintistiungen und Raspaahmen zu berontassen.

Diefes wird ben obengenannten Beborben mit ber Beijung jur Renntuffinohme gebracht, allen an fie ge- fangenben Requisitionen ber R. Civilcommiffare unge- faumt und im thunlich vereinsachten Berfahren zu ent- tweechen.

Baprenth, ben 20. Juli 1870. Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Junern.

Freiherr bon Berchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 14830.

(Die haupagentur Berbaltnife ber Juperial Feuerverficherungs Gefellichaft in London betr.)

Im Ramen Geiner Dajeftat bes Konigs

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 28. April c., rubrigirten Betreffs, (Rr.-A.B). S. 431) wird hiemit gur bffentlichen Renntniß gebracht, daß ins baltich bichfter Enisseliebung bes A. Cataleministertums bes Janbels und ber öffentlichen Arbeiten vom 14. b. Wit. der Raufmann Gustav Ababy Schafte von Murnberg nunmehr als Jauptagent der Imperialificurvere sicherungs-Gesellichaft in London für die Regierungsbegirte von Obers, Mittels und Unterfranken und Aschaffen burg, bann der Oberpfalg und von Regensburg, seiglerer aussschliche der Erabt Regensburg, sowie der Bezirtsdmier Regensburg und Sabatambof in widerrufflicher Weise bestätzt wurde.

Bapreuth, ben 18. Juli 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Berchenfelb.

Rosner.

Dienftesnachricht.

Seine Maleftat ber Adnig haben Sich umterm 8. Duli I. Ind. allergndbigft bewogen gefunden, ben Forfmeifter Co.fl Deerwogen in Rulimad auf Grund bes § 22 lit. D bes IX. Beiloge gur Berfossungeurtunde, unter Anerkennung seiner langishrigen, treuen und ersprießlichen Diensteilfung in ben nachgesuchten Rubeftanb sir immer zu verfehen.



Baycrifces

Amtsblatt

von Oberfranken.

Ag 63.

Banrenth, Connabend, den 23. Juli 1870.

anhalt:

Die Ausstellung von Pissen durch die 2. Genfalm. – Alrehemosterte jür den Rendam der tatbolischen Kirche in All, R. Begirksauste Bürzburz. – Die Giltbijung der Peristeurzeistelle L. Alles zu Kampbenem. — Daß Ambariter auser nublikunten, inmblimmen mab bistiftningen Manartepreim glegestauger. Die Griefstingen der Pistere Kanden, Telanate Aremaningen. — Unteiljedung gegen Johann Dellicker, lettigen Bamernjohn von Bärgan, wegen Beltricken der Seichigk zum Veltrechen der Merden. – Lunkfenadischien.

Ad Num. 14940.

An fammtliche Rgl. Bezirfeamter von Dberfranfen und bie Stadtmagistrate Bamberg, Babreuth und Sof.

(Die Ausstellung von Baffen burd, bie &. Confulu betr.)

3m Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

In nochfiebendem Abbrucke wird ben ekrapenannten Bebotten eine bied fle Guijdifejung bed R. Stanto Minis fleilums bed R. Sparfes und bed Kenfern von 12. Juli 1. Jef. mit Beignandene auf g XI. Juff. 3 ber Juffenfesten vom 23. Tegender 1805 jur Pafperertnung gur Kenntuffunden mitgetigift.

Bapreuth, ben 19. Juli 1370.

Ronigliche Regierung von Oberfrauten, Rammer bee Innern.

Freiherr bon Berchenfelb.

Roener.

Mbbrud.

Mr. 4996.

Königreich Babern.

(L. S.)

Staats-Ministerium bes Roniglidgen Sanfes und bes Acufferu.

Turch Enishtleigung best unterfertigten Senastemienfertung vom 2. de. Reic, ih om Germub bes Art. 15 Abf. 3 ber Vererbung vom 9. Dezember 1805, das Pistonien kertreffend, dem R. Rouilala in Litely, Benedig Reffins, Orefia, Aure, Kom, Martelly, Boble, Ro de Jameiro mit Paramar die Ermädzigung erthilt worden, den in ihren Amsbegilden sich ablatenten bappeiligen Senastangsbeigen Referation aufgeließen, forse die dage

rifden Staatsangehörigen im Ronigreiche ausgefiellten Baffe ju verlangen ober auf andere in letteren nicht angefibrie Staaten auszubebnen.

Minden, ben 1?. Juli 1870.

Auf Seiner Ronigliden Dajeftat Allerbodften

(geg.) Graf von Bray.

bie Romgliche Regierung von Derfrauten, Rammer bes ber Generaisetreiar:
Annern. Winifter;airath

Die Ausstellung von Baffen Dr. Brefteie. burch bie R. Roufuin bett.

Ad Nr. 15003.

An Die Rgl. Begirfedmier und numilteibaren Statts Magistrate von Therfranken.

(Rirdencollecte für be- Reubau ter fatbeliichen Rirche in Rift, R. Begirtsamto Burgburg beti.)

Im Ramen Seiner Dajeftat bes Monigs.

Seine Majeftat ber Nonig baben jur Anfbringung ber Reften für bem Beruban ber Lutbelichen Stinkliche nuße, R Berleftamts Wichard, bie Bere nabme einer Gollecte in ben Latbolichen Nichen ber 7 biedheinischen Meglerunge-Begrie Mierhecht zu genehmisch neute.

Da Gemaßbeit hech fer finifdifejmag bei R. Stoates Miniferiums tes Junctu für sirchen nib Cohilange legenhiten vom 4. bi. Mits werten tie oben dezedneten Bedirten bewa mit tem Antirage im Remulnip gerigt, bie Cammelgitter von in iben Beglieften befitzbieden tattolischen Pharentenue im Empfang zu nehmen und on tes Selteaufat ber unterfertigten Settle einzignenen.

Barrenth, ten 19. Juli 1870. Ednigliche Regierung von Sberfranken, Rammer bes Innern. Freiherr von Lerchenfelb. Ad Num. 14773.

Betanntmachung. . (Die Griedigung ber Bezirfearzteuftelle I. Riaffe zu Raufbeuern betr.)

. Ju Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs. Die Begirtearsteeftelle I. Glaffe, gu Raufbeuern ift

in Erletigung gefommer. Bewerber um tiefeite haben ihre vorschriftsmäßig

belegien Befriche

bis gum 27. Juli

bet ber ibnen vorgesegten R. Megierung, Rammer bes Junern, eingureichen.

Baprenth, ten 19, 3uli 1870.

Ronigliche Regierung von Cherfranten, Rammer bes Innern. Rreibert von Verchenjelb.

Mooner.

Ad Num. 14585.

In fammtliche Diftrifte Polizei Beborben von Dber-

(Das Anigreifen einer unbefannten, taubfimmmen und ftorfilanigen Monusperfon in Ziegetanger betr.)

3m Hamen Geiner Dlajeftat bes Könige.

Bapreuth, ben 21. 3uff 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten. Rammer bes Junern.

Greibert von Verdenjelb.

Mooner.

Ad Nr. 4087	(Diefe Raturalbeginge werben
(Die Erlebigung ber Bjarrei Cauben, Befanate Mem- njugen betr.)	nach ten jährlichen Nors malpreisen in Gelb ver- gfiet.)
Im Ramen Seiner Majefüt des Königs. Die burch Beideberung bed bisberigen Pfarrers er- lebigte Bjarrei Lauben wird gur Bemerbung	6 Rlafter Buchenscheit eiz 27 ff. 55 fr 47 ff. 30 fr. 5 Rifer. Zumunscheitholz 25 ff.
bis gum 1. Ceptember curr.	24 fr 27 ft. 50 fr.
mit forgenten fafficuemaftigen Bogugen ausge chrieben:	Mus Gemeindefaffen : baar 8 fl. 58 fr.
1. An ftonbigem Gehalt :	11. Grtrag aus Reglitaten :
Aus Stiftungefaffen: baar , . 316 ff. 30 fr. an Ratmalien:	freie Wohnung im Biarrhause, welches fich in einem guten
6 36fft., 1 Mp., 8 Ell., 11/2	baulichen Stante befint et 40 fl fr.
C3. Rern à 18 ff. 54 fr 119 ff. 121/2 fr.	aus 76 Dej. Garten 12 fl. 36 fr.
7 Schfil., 2 Mg. 3 Sz. Roge	ars, 4 Togw. 61 Dez. Ardein . 34 fl. 161/2 fc.
gen à 14 ft. 18 fr 105 ff. 141/4 fr.	aus 3 Tagm. 33 Dez. Wiefen . 39 fl. 18 fr.
5 Chift., 3 Mp., 3 Gg Bees	III. Mus Dieuftes Funttionen 56 fl. 33 1/4 fr.
fen à 6 fl. 54 te,	IV. Aus observangmabigen Gaben . 5 ff. 12 fr.
C. Gerffe & 12 ft. 30 ft 9 ft. 38 fr. 1 Zahffi , 2 M.; , 1 Bil., ",	Summa 917 ft. 46 1/4 fr. Die Laften ab mit 6 ft. 51 1/4 tre
S. Diber & 6 fl. 51 fr . 9 fl. 311/2 fr.	Remering 940 ff. 49 tr.
— Ediffl., 1 Mi., 2 Bit., 1/2	W. C. L. Inc.
Ct. Grbfen à 24 ft 6 ft. 71/3 fr.	
5% Echober Woggenftrob & 6 ft.	Ansbach, ben 16 Juli 1870.
30 fr 34 ff. 40 fr.	Ronigliches proteftantifdes Confiftorium.
51/3 Ed ber Diteiftrob & 5 ff.	Baumter.
30 fr 29 ff. 29 fr.	v. n.
1% Echeber Daberftrob & 5 ff.	Camid.
6 fr 7 fl. 8% fr.	-

Gbiftallabuna.

(Unterfedung geren Schann Dollfelber, lebigen Baus erwichn ren Würgan, wegen Berfrechere bes Berfuchs jum Beibrichen bie Worte betr.)

Tind Gilemunis tes A. Appelationsgrücks von Cherfranten vom 22 Juni 1870 ift gegen Jehann Dolls selben, 27 Jahre alt, letiger Banernschi ans Wärgan, A. Landreichen Schriffig, giegt Benffincht berifelbe, wegen Teilindens tes Berfuck jum Beibrechen bes Weits, treift em 11 Neventer 1800 in ter Rich et Ertes Wingen an ter ledigen Beinfungb Maria Anna Derfif ten Keichefelb, auf Keilage im Berwelfung vor tas Schwerigit von Derfranten erfannt worden.

Bugleich murte bir Ciuleitung best Ungehorfamsterfachtens teideleffen und bie Chictaliabung bestahrefenden Angellagten verordnet.

Dem gu Bolge ergeht an Johann Collfelber, lebigen Lauerafohr von Wurgan, bie Anfforberung,

binnen brei Monaten

ver bem Agl. Registagerichte Saprently, no bas Schwargericht algefalten wird, an eigheinen nub fich wegen bes Serbeckens, leften er angestagt ift, zu verautworten, wie bigenfalls gegen ihn als Ungelerismen bem Gefege gemäß verfahren werden und die Abentheilung in seiner Alweiselwist erfohren werde.

Babreith, ben 9. 3uff 1870.

Der Ctellvertreter bes Brafibenten bes Comurgerichtebofes von Oberfranten.

(L. S) ven Ririchbaum.

coll. Boigt.

E. Nr. 9124.

Betanntmachung.

Nachtem ber Rgl. Gerichtbrollzieber Freiherr von Rie befel gu Eburnau nach feiner Angefar voch 20 b. Mie gur mebilen Armee einberufen werden ift, wurde gemäß Art. 4 ber Gerichtbrollzieber: Schruung burch Berfolig bes unterfertigten Gerichts vom heutigen Tage ber gewillte Gerichtbrollzieber: Gandbar Zeeder 28 orth bahler bis auf Beiteres als Berweier biefer Etelle anfagelitu und fefort verschriftsmaßig verpflichtet.

Baureuth, am 21. Juli 1870.

Königliches Bezirfsgericht. Der Agl. Lireltor. Landgraf.

Cdretel.

Dienitesnadrichten.

Ceine Majeftat ber Abnig haben unter'm 8. Juti tib. 36. allergnabigst gu genehmigen gerubt, bas bie tarboiliche Borret Biefentbor, Beitreamt Sochbeim ben bem bern Deren Grifches von Bentberg bem Priefter Johann Baptift Chilling, Pfarter in Liefenflodheim Begitfamts Riftingen, verfleben werbe.

Ceine Majeftat ber Ronig haben Cid ollere gnabigt bewegen gefunten, unterm 9. Juli fit. 36. tie preteftantifche Starrei Riecheuft, Detanate Aulmbach, Eem fuberen Pfarrer in Fifchbach, Tetanate Aitborf, Carl Chriftian Marian Chart, zu verteifen.



Banerifches

pon Oberfranken.

.№ 64.

Bayrenth, Countag, ben 24. Juli 1870.

anhalt:

Burjorge für verwundete und erfrantte Rrieger

Ad Num. 15282.

An fammtliche Diftrifte : Bermaltungebeberben von Dberfranten.

(Furforge für vermuntete und erfrantte Rrieger beir.)

Im Ramen Ceiner Majeftat bes Ronias.

3m Radifiebenten wird eine Befanntmachung bes R. Rriege-Miniftertume vom 20. Juli 1fb. 38, ten obenbenaunten Beborben jur Renntuifnabme und fofors tigen Beröffentlichung in ben betreffenten Amtetlattern fowie jur Befanntgabe an bie beftebenten und funftig fich bilbenben einschlägigen Bereine mit bem Bemerfen mitgetheilt, bag gemäß bochfler Entichliegung bes Ral. Staate-Minifterinms bes Innern bom 22. be. Die Rr. 7841 Cammlungen freiwilliger Gaben, welche von bem lanbes. Bereine, fowie von bem bemfelben affilirten Graven: Bereine und beren Ameig. Bereinen fur Bereines Brede vergenommen werben, einer befonteren Bewillige ung nidet unterliegen.

Diebei werbent fammtliche Diftritte : Bermaltungobeborben wieberbolt angewiesen, ben Anfchlug jeglicher Dilfsthatigfeit fur verwundete und erfraufte Rrieger on ben Barbes Dilfeverein moglichft gu fortern.

Bopreutl, ben 23, 3nti 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

In Abweienheit bes R. Regierungspräfibenten.

Der Ronigliche Regierungs-Direftor

Robr.

Rofner.

Mbbrud.

Befanntmadung,

ben Berein gur Pflege und Unterflugung im Felbe bermunbeter und erfraufter Rrieger betr.

Bei ausbechendem Reisge taun die moch ben bieberigen Affahrungen von bem Batteitsmus ber Mind au erwartende rege Betheiligung au der Fürforge für bie Pflage der Bermunderen und Kranten ber Arme bie Militar-Bermathung umr daum in wirffamer Weife unter flügen, wenn einerfeits die Organe der Pridatmobilistigkeit flets schaeft und ficher erfohren, in welcher Richtung aud in welcher Weife erfohren, in welcher Richtung aud in welcher Weife fie für Fürforge gwedentspecchend enfolden flumen und wenn andversifts die Bertheilung ber freiwillig dargebeitenen Dienste und Cepruden auf die von den antlichen Organen bezeichreten Bedarfspunkte gwedu. big gesehnet ift.

Um behre bie Khätigfeit ber Bereine und ber eingelnen Opferwilligen u concentriren und jeder ber gemeinsamen Sodie schilbigen Beriplitterung vorzubeugen, hat das A. Kriegs-Winifterium ben unter bem Protecetrotte Seiner Majeftat bes Königs von Bayern flehenten baperifden Berein gur Pflege und Unterstügung im gelbe verwuchter und erfranter Krieger als "Lanbes-hilfsberein" anerkannt und bestimmt, baß alle abnitidem Bwede gewitmeten Bereeine und Corporationen, um mit ber im Felbe fiebenben Armee in Beziehung treten zu tonnen, biefem Lunbeebtijsvereine fic anzuschießen baben.

Das A. Ariege-Ministertum ersucht baber fammettiche Bereine für tie freiwillige Aruntenpflege, fonie
alle Genoffenschoften und einzelnen Bersenen, welche zur Pflege und Unterstützung, sie es burch perifonliche Littleiftung,
ober burch freiwillige Gaben zur Linterung bes Loche ber Berwundelen und Getrantten beitrogen wollen, indbesondere bie so sehr bemöhrten Frauen-Bereine, tie ber Krontenpflege gewidmeten geiflichen Orben und Diaconissen, fich mit bem mehremofhuten Kanbes Disjonereine in das Berechmen zu fehre.

Cieufo werben jene Personen, welche fich gegen Entgelb als Arantenwärter ober Arantenwärtertunen enbieten wollen, aufgeforbert, fich bei bem Bweige Bereine ihres Aufenthalteortes mit ben nothigen Zugemiffen über ihre Berwentbarteit vorftellig ju machen.

Munden, ben 20. Juli 1870.

Roniglich Baverifches Rriegs. Minifterium.

grhr. b. Brandh.



Bancrifdies

Umtshlatt

oon Oberfranken.

₩ 65.

Banrenth, Montag, ben 25. 3nli 1870.

Die Mobilifirung ber Armee, bier bie Bergutung von Ginquartierungs., und Borfpanns Beifinngen. - Den erhobien Bebarf an Militarargten. - Bitte der Stuber'ichen Berlagsbuchhandlung in Burgburg Empfehlung bes in ihrem Berigge ericbienenen Coriftdens "Berband. und Transport. Lebre fur Canitate-Trurven pom R. b. Regimentsgrat Dr. Carl Schiller."

Ad Nr. 15394

An fammtliche Diprifts - Bermaltungs . Beborben von Oberfranten.

(Die Mobilifirung ber Armee, bier bie Bergutung von Ginquartierungs. und Boripanus Leiftungen betreffenb.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs Den obengenannten Beborben wird nachstehend im Abbrude eine bochfte Entichliegung bes R. Rriege . Minifteriums vom 20. be. Dies. gur Renntnignahme und weiteren Berfügung mit ber Beifung mitgetheilt, bag inhaltlich hochften Referiptes bes R. Staats . Minifteriums bes Innern vom 22./24. be. Dits. bie Liquibationen über bie beguglichen Retural-Leiftungen pon ben Marichcom-

miffarlaten und begiehungeweise Diftrifte Berwaltungebeborben nach Formular 1 ber Bollangs Boridriften au bem Gefete vom 25. Juli 1850 - Die Ginquartierunge. und Borfpannslaften in Friedenszeiten betr. - am Schluffe ieben Donats bei ber porgefesten R. Breis. Regierung, Rammer bes Innern, in duplo eingureichen find.

Bayreutl, ben 24 Juli 1870.

Ronigliche Regierung bon Oberfranten. Rammer bes Innern. Freiherr bon Berdenfelb.

> Mosner. 78

M6brud.

98r. 9530.

Ronigreich Bahern.

Carlotte Attaches and the Control of

(L. S.)

Rriegs - Minifterium.

Unter Bezugnahme auf §. 3 ber Bollugs Borichristen gum Gefete vom 25. Juli 1850 "bie Ginquartierungsund Borfpannsleiftungen im Frieden betreffenb" wird hiemit verfügt, was folgt:

- 1) Bis auf Weiteres foll weber von den Truppenaltheilungen und Stellen ber mobilen Armee, noch von jenen ber Gerriftons- und Gestungs-Belgiungen für Einquartieungs, Berpfegungs, Borjpannsund sonfüger Natural-Leiftungen der Gemeindeu und Einerfetröger eine Begöfung gefeifet werben.
- Ebenfo hat bis auf Weiteres jede Baurgaftung für Militär-Transporte von Officieren ze., Mannichaften und Armeebebürfniffen aller Art au unterbleiben.

Wegen Stundung ber Fohrtagen auf ben Agl. würtemfergiden, ben greiberzoglich befijiden und ben großperzoglich bedijden Eigendahen wirb burch bes R. Staats-Binifperium bes R. Daufes und bes Reufern bie geignete Brandigjung bei ben betreftenber Grands Reuferungen getroffen werben.

Seweil schon vor Erlassung ber bestalligen Berfügungen Mittätrtransporte vorsommen, haben bie betressenden den mando und Diensles-Setellen bei ber einschlägigen Bohn-Bernstlung unmittetbar das gerägnete Anjuchen zu stellen. 3) Ueber bie in Jiffer 1 begeichneten Leiftungen ber Gemeinden und Quartiertröger find ben betreffenden Marijd - Commissionen ober Ortsbebieben von den einzelnen operreie nicht geinem vorschriftsmäßige Zuittungen auszussellen und dogegen gleichlautende Gegenischine zu erholen.

Ueber die gegen Stundung der Cifendahnfafragen erfolgte Gesterkerung dem Militärperfonen umd Krmer-Bedürfnissen aller Art haben die Transport-Commandanten, beziehungsweise die abssenden Williafz-Behörben der terssenden Cifendahn Lermaldung einen Aransportissen ausgussellen und erhalten hinwieder von derselben gleichautende Aransport-Gescnickeine.

Die Formularien für die Bescheinigungen der von Biffer 1 bezeichneten Leistungen, sowie für die Ausstellung von Transport-Scheinen werden den Eetlen und Abheilungen durch die lichgaraphische Thin des General-Gesterariats moestellt werden.

4) Die Gegenscheine der Gemeinden über beren Leiseungen an Einquartirung ze. find in dromologischer Ordnung in die nach §. 67 der Berichriften über die Bertpflegung bes herres nach ft. rumtar Lit. D zu sürrpflegung bes herres nach ft. rum zu nub leister — mit biesen degenscheinen befagt — je am Monathischaffle von der Möckelungen der mobilen Armee und den Garnisons und Zestungen Leisisch unter Councrt an die Rechungs-Recisjon des Ariego-Winistertums behaff Controle der seinersteiten Löuidbalion einzusenden.

Rude Association (Control of Control

Eine ahnliche Radweisung ist begäglich ber Militätransporte auf ben Gijenfachen zu erfleisen und mit ben Transport-Gegenscheinen, sowie den Marisportweisen belegt, in gleisper Beise an die vortegeichnete Revisions-Behörbe einzussenben.

Shifesind wird noch bemeett, daß bie Ausstellung von Du plicates Duitungen über Ratural-Leisungen ber Gemeinden z. wegen angebild eingetretenen Serfusies der Original-Quittungen undreingt verboten ist und allenfoligie Reclamationen der Narisch-Gommissarie hiervogen zur Aumelbung bei ber Nechungsch-Reisson des Kriegs-Missteriums zu verweisen sind.

Minden, ben 20. 3uli 1870.

Muf Seiner Roniglichen Dajeftat Milerbochften Befehl.

(geg.) Freiherr von Brandh.

An [Immeliche unmittelbar berichtende Stellen ergangen. Die Wobilifirung der Armee, hier die Bergütung von Einquartierungs- und Bor-

ipanns-Leiftungen zc. betr.

Durch ben Minifter, ber General Sefretar: (geg.) von Gonner.

Ad Num. 15372.

Un fammtliche Diftrifte : Polizeibehorben von Dberfraufen.

(Den erhöhten Bebarf an Militar-Aergten betr.) Im Ramen Geiner Majestät bes Ronigs.

Gemäß höchster Entichließung bes R. Staats Ministeriums bes Innern vom 22. biese folgt nachstehenb Abbrud ber von Seiner Majestät bem Könige unterm 20. biefes allergnäbigst genehmigten Bedingungen, unter welchen Givilariet im Bedarssfalle auf Kriegsbauer in den Militär-Sattätsbienst eintreten können, mit dem Auftrage zugefertigt, für möglichst Bertoritung durch die Local-Amistätäter fridertisch Sorge zu tragen.

Bayreuth, ben 24. Juli 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Rreiberr von Berdenfelb.

Rosner.

Abbrud.

Bedingungen,

unter welchen Civilarzte im Bebarfofale auf Ariegsbauer in ben Millidr-Sanitalebienft eintreten tonnen.

Die Anstellung geschieft auf Ariegsbauer und zwar bei Mergten, welche bie modicinische Staatsprüfung mit Erfolg bestanden haben, als Batsillonsarzt, — bei jenen, welche nur die Hacuttäls-Prüsung abgelegt haben, als Allsstenartz mit dem Manne eines Unter-Brinztenanns.

Wit ber Anstellung verbindet sich unter Einrechnung ber Feldequiptungs-Entichtstigung eine Eintrittsjumme von 300, ff., ein der detreffenden Charge gufommender monallicher Bezug an Gage und vorntuel ben sonstigen Feldsechiften, dann als Absindbungssumme beim Austritte nach Burckfußerung ber Armee auf dem Feidenstigt nach einer Dienftleiftung bis ju fechs Monaten, ein halber, bei langerer Dienftleiftung ein ganger Sabresgebolts . Betrag

Der Anfpruch auf die verbegeichneten einmaligen und taufenben Gebuhren trit! ein, fobalb ber Betreffenbe ben Dienft wirflich angetreten bat.

Gine Berbindlichleit gu Leiftungen fur ben Officiers-Unterfutpungs. und Bittwen- und Baifenfond beftebt nicht.

2.

3m Salle verschulbeter Entlassung fallt ber Anspruch auf obige Abfindungssumme meg. Gleiches tritt ein, wenn in ben ersten zwei Monaten bie nicht genügenbe Dienstleistung Beranfossung zur Entlassung gibt.

3.

Radmeislich möhrend bes Beitzuges durch ben Denft entstandene Juvalidität hat für die Berjon bes Betreffenben bie ber entiprechenden Charge gulemmende Pensjon gur Folge.

4.

Die Bersorgungs-Ansprüche ber allensalligen Relieten regeln sich noch Jisser IV. und V. der Allerhöchsten Berordnung vom 10. Mai 1868, Berordnungsblatt Rr. 25.

Б.

Die Anmeldungen sind bei ben nächtgestegenen Commandantschaften besufe gleichzeitiger Untersuchung durch eine Militär-Sanitäts-Commission personisch eingureichen und durch Zeugnisse über Alter, Leumund, erstandene Facultass. beziehungsweise medicinifche Staatsprufung und Prometien, sewie ben Radmeis über ledigen ober verheiraufeten Stand, in letterem Falle auch über bie Babl ber Rinber ju belegen.

Ad Num. 14413.

the property of the property of the patents and after the water than the patents of the patents

Befannımadnna.

(Bitte ber Stuber'ichen Berlagebuchandlung in Birgburg Empfehlung bes in ihrem Berlage erichienenen Schrifteens "Berband- u. Transport-Lehre für Sanitäts-Truppen vom

R. b. Regimentsargt Dr. Carl Shiller" betr.)

3m Ramen Sciner Majeftat bes Ronigs.

Das in ber Stuber'ichen Budchanblung gu Burgburg in 4. Auflage erfdienen Schilichen, "Berband, und Transportlebre für Sanitätigruppen" mit gwedmäßiger Busammenfiellung und Holgichnitten, welches nur fi. 1. 30 fr. und dei Monahme von 25 Czemplaren ft. 1. 12 fr. per Czemplar foster, wird gur Anschallung empfoblen.

Baureuth, ben 24. Juli 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern,

Freiherr von Berchenfelb.

Rosner.



Baycrifdres

Amtsblatt

pon Bberfranken.

№ 66.

Banrenth, Mittwoch, den 27. 3uli 1870.

3nhalt:

Die politischen Bergäng, bier ben Schon Javericher Unterlanen in Frankrich und französische Liererhann in Bayern — Die Gröffung der Felbigd pro 1870. — Einflorteiten gegen Genochabeits Streumer und Bettler. — Mengelischung, — Gutterung bes Glosmackers Johann Rolft von Neutau Ultersität und Keinn Indebengte. Deutschung, bes Jähren Lings John Die Groffen und Schlieden und Schlieden und Schlieden der Auffranzung, bes Jähren Lings John Die Lings der Keinhaum. — Auffranden der Auffranzung bes Jähren und bestehn und kommer Keinn. — Die reckenfend Schwalten Verfanzung der Anfrei Werterfolgsten. — Die erleszte falbelige Dertehrerftelt zu Ausbach. — Die Wieberbef-gang der Jahren Verschung der Schwalterschung der Auffranzung der Felden und der Verfanzung d

Ad Num. 15336.

An sammtliche Diftritts-Bolizeibehörten von Oberfranten. (Die politischen Brankene, bier ben Schup bapericher Unterthanen in Brankeich und frangosischer Unterthanen in Bapeen betr.)

Int Rauten Seiner Majeftat bes Königs. In nachftebenbem Abbrade wird eine hodfte Entichließ-

ung bes R. Staatsminifteriums bes Innern vom 22. Juli ifb. 38. ben obengenannten Behörden gur Renntnifnahme und weiteren Beröffentlichung mitgetheilt.

Bayeenth, ben 25. Jufi 1970.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Freihert von Lerchenfelb. Abbrud.

98r. 7842.

Ronigreich Bayern.

(L. S.)

Staats Dinifterinm bes Junern.

Die faiferlich fraugifies Rogierung bat, nachem bie, beltematischen Beziehungen weischen Bapern und Frankreich im Beige ber bedannten politischen Bergange abgebrochen werben sind, ben Schut ber fraugistische Unterthanen in Bepern ber S. großbeitumischen Gefalbigen in
beitum Die flower bei Der gerfeitumischen Gefalbigen,
man biefigum Die flowerungen was be R. beueriche Reichrung hat, nach erholter Allerchiefter Ermöchtigung, bieBertretung und ben Schut ber in Frankrish wohnenben

Mobner,

ober fich temporar aufhaltenben bayerifchen Unterthanen ber Gefandifchaft ber Schweigerifchen Gibgenoffenichaft in Baris mit Zustimmung ber eibgenöffifchen Regierung übertragen.

Munchen, ben 22. Juli 1870.

Muf Seiner Ronigliden Dajeftat Allerhodften

Befehl.

von Braun.

von Du Bois.

Mn

tie Ronigliche Regierung von Durch ben Miuifter, Oberfranten, Rammer bes ber Generalfefreiar: Innern. Minifterialrath

Die politifden Bergange, hier ben Sous bayerifder Unterthanen in Frantreich und frangofiicher Unterthanen in Babern betr.

Ad Nr. 15326

(Die Gröffnung ber Felbjagb pro 1870 betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Im Bolizuge bes §. 6 ber Allerhöcften Berorbnung vom 16. Oftober 1863, poligeliche Borichften über Ausibung und Befandlung ber Jagd beter wird bie Erne nung ber Felbigd für bas Jahr 1870, und zwar: a) begäglich ber Felbighere, Machtein und Lecchen auf

a) begüglich ber Felbhubner, Wachteln und Lerchen auf ben 20 August I. 3s. und

b) für die Dagien auf ben 15. September festgesett, babei aber auf die Bestimmungen in §. 7 und 8 1. c. gur genauesten Darnachachtung bingewiesen. Die R. Diftritts Bolizeibeborben haben ben Inhalt ber allegirten SS. in ihren Amesblüttern besonders befannt ju machen.

Barrenth, ben 25. Juli 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

In Abmejenheit bes & Regierungsprosibenten.
Der Königliche Regierungs Direktor
Rabe.

Resner.

Ad Num. 14719.

An fammtliche Diftrifts-Polizeibehörben und Bertreter ber Staats-Anwalticaften im Breife Dberfranten.

(Ginidreiten gegen Wewohnheits. Streuner und Bettler betr.)

Ju Mamen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Mieberholt gelangten an die unterfertigte Etelle Seitens ber Polizischehorden Beschuerben barüber, baß sehr hänfig in ben gerichtlichen Urtheilen gegen Erwohnheitslandbireicher und Bettier die Buldissigleit polizitisch fatthalter Corretion-Wachtegeln nicht ausgesprochen wird und somit ein weientliches Mittel zur Besserung berartiger Imbiebtenen und zur möglichsten Fernholtung solcher Geiepesübertretungen ber erwöhnen Behörden benonmen ift.

Die Unterlassung dieser, zur Erreichung des obenerwöhnten Jweckes undedingt nöchigen Aussprücke muß aber hauptlächlich dem Umftande zugeschrieben werden, daß Seitens der beitrischen Staatsanwaltschafts-Bertreter — auf Grund ungenägender Information über bie personlichen Berbalmiffe, nomentlich über bie Antegentlien ber jeneifigen Beschuldigten — bie begigflichen, geeigneten Anträge an ben Stroficihere entweber gar nicht ober nur ohne ausreichende Motivirung gestellt werben.

Die unterfertigte Stelle siedt jich beschalb veranlaßt, meurtig bie ftrenge und genauche Beachung ber in bem höchten Justig-Winftertalterferiet vom 25. Juli 1863 — bis Griebenng über bie personligen Berhöltung in lleberterumgslächen, hier bie Ercheung über bie personligen Berhöltungie Derhöltung in 2.04 — entgaltenen Anordnungen allen mit den Grichflen ber Schattbanwalzischen Sentretung betrauten Beamten der Stäntlisse Betratten Betrauten Beamten der Stäntlisse Sellesiebeberten einzuförfen.

Diebei ergeht an leptere Behörben im Inereffe ber öffentlichen Sicherbeit ber Auftrag, — in Ernafheit ber Berlimmungen aber Bendung bes Centrafpoliziblattes — Gnafchlefung bes R. Juftigminiferenmen vom 21. Tegember 1805 — Infligminiferialstatt Jabrgung III S. 190 — namentlich bes §. 5 Biffer 10 bes Planes für bas bayer. Centrafpoliziblatt — bei jeder wiedenhoften Kourbeilung nach Art. 87—89 refp. 90 bes Bolizie Strafgeiebundes seiner.

- die Aussichreibung bes Gewohnseitsstreuners mit Signofennent im Gentralpoligiblatte nesst Sinweis auf bie binnen legter Jahresfrist erlittenen Verurtpflinngen – fowie bie Wiederholung ber Aussigneibung nach ieber neuen Berurtbeilung, und
- 2) bie sofortige Befanntmadung seiner Entsernung vom proge Bohnorte, soferne fie nicht durch unverdachtiges Metiv wurde veranlast ist, in gleicher Beise unter hinneis anf geben.

bie bereits erfolgten Ausschreibungen - ju beichaftigen.

Gine behaltige Ausichreibung ericheint bei jugendlichen Streunern, bei welchen gegebenen Falles die Unterkeingung in einer Erzichungsonfalt für verwahrlefte Jugend ermöglichet ift, burch ib Beginnbete Aussicht auf Bessennt

Dienach ift bas Beitere gu verfügen.

Banrento, ben 23. Juli 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

3n Abwefenheit bes Rgl. Regierungs-Profibenten. Der Ronigliche Regierungs Direftor.

Rahr.

Rednet.

Ad Num. 14733.

An fammtliche Diftrifte Boligeibehorben von Oberfranfen.

(Mangfälichung betr.)

Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Am 20. v. Dits. murbe in Lenggried ein gefälichtes

Rach bem Gutochten bes Daupetinig; und Steuppelamites ift bas Salffittat ein Zieelpfennigftud, beifen Geprage untenntlich gemacht ist und bas hierauf wefflierte wurde, um ihm bas Anschen eines Secholteugeftudes gu geben.

Die obengenannten Beborben haben Chabe zu ver- Mund, einen fcmargen Bollbart, prales Beficht und filgen uub ein einealges Ergebniß bem Rgl. Begirtsamte Riun, gefunde Gefichtefarbe, tein bejonberes Rennzelden. Tola mitzutbeilen.

Bayreuth, ben 21. Juli 1870.

Coniglide Megierung bon Oberfranten. Rammer bes Innern.

Freiherr von Berchenfelb.

Mosner.

Ad Num. 14492.

Un fammtliche Diftriftspolizeibeborben von Dberfranten. (Entfernung bee Glasmachers Johann Raftl von Reus bau-Ufferericht aus feinem Bohnorte betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rach Angeige ber Glasmachers : Gbefrau Muna Raft | von Renban-Uflerbricht bat fich beren Gbemann Johann Raft I am Montag ben 11. vor. Dite. Bormittags bom Saufe unter bem Borgeben, nach Rothenfabt ju geben, eutfernt und ift feit biefer Reit nicht mehr gurudgefebrt.

In Rothenftabt foll er bei bem Barfoche Gtarf 10 ff. entfehnt und fich bann ein GifenbabneBillet nach Dof geloft haben.

Seine Chefrau glaubt, bag er biefen Schritt in einem Buftanbe von Beiftes Bermirrung gethan babe berbeigeführt burd mifflungene Arbeit.

Brofe, hat fchvarge Saare, bobe Stirne, braune Augens chaniter Englbert Wirth in Bilshofen in ber Lebre, aus brauen, braune Mugen, proportiouirte Rafe, gewöhnlichen berfeiben am 2. por. Die. entwichen.

Bei feiner Entweichung trug er eine lange ichmarze Dofe bon Commergeng, eine halbfeibene fcmarge rothe geftreifte Befte, eine graue Joppe von Ench, eine fcmarge Duge von Tuch und Balbfliefel.

Cammtliche Rleibungeftude maren noch gut erhalten.

Den Sals trug er frei und bas leinene Semb bat eine eingenabte, Chemifette.

Die obengenannten Beborben werben nun beanfe tragt, bem Johann Raft nachforichen ju laffen und ein allenfallfiges fachbienliches Ergebniß bem Rgl. Begirtes amte Reuftabt 28.39. mitautbeilen.

Bapreuth, ben 21. Juli 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten. Rammer bes Innern.

Breibert von Lerdenfelb.

Rosner.

Ad Num. 14087

(Die Entfernung bes Findlings Jojeph Strafer aus Baffau betreffenb.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs:

Rach Anzeige bes Stadtmagiftrats Baffan ift ber Ginb-Johann Raftl ift 43 Jahre alt, von mittlerer ling Jojeph Strafer von Baffau, bisber bei bem DeJoseph Strafer ift 14 Jahre alt, ca. 4' hoch, hat buntle blonde haare, graue Augen, ovalen Ropf, gesunde Geficitesarbe und ift fcfant gewachien.

Seine Aleibung nögficht aus einem durgen ichmaren batte alte Gummiftnischube an ben guben. Cuchrode, einer ichmargen Auchhofe und Befte, einer buntfen Auchmuge und febernen Saubicuben.

Nachbem bie bisherigen Richerchen noch bem Aufenthalte tes n. Strafer ju feinem Resultate gesüget, haben, werbem bie obengenamnten Behöbeen angewiesen, gerignete Nachforisungen anzwordnen und ein sachbienliches Kraebnis unmittelbor bem Stadtmagistrate Passau mitzutseiten.

Baurenth, ben 21. Juli 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern.

Freiherr von Berdenfelb.

Rosner.

Ad Num. 14307.

Ra fommtlice Diftritte-Bolizeibeforben in Oberfrauten. (Ginen im Lechfluffe gufgefundenen Leichnam betr.) Im Ramen Seiner Majestät bes Königs.

Indellide eines Berichtes bes Agl. Begirteamts Friedberg vom 30. v. Mie. wurde am 8. best urmiffen Mennts im Lechfluffe bei Gerffigefen eine mannliche Leiche aufgefunden, welche wegen vorzeicheiteiner Berwesung nicht naber beschrieben werten fann, als folat: Der Berunglichte war 51/4 Juß groß und etwa 43 Jahrs all. Die Leiche war mit einem Sembe und einer schlechten Dose von blaulichem Zeuge bekleibet und hatte alte Gummiftunkswise an ben Rubere.

Machdem die seitherigen Necherchen nach den Gerhaltniffen der Sezeichneten Berlon ohne Erfolg geblieben flad, werdem die obengenannten Behörden krauftragt, biele Rachsorifeungen fortyuspen und ein eiwaiges Nefuttat tem R. Beitrisamte Krichbera mitundseiten.

Bapreuth, ben 21. Juli 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern. Freiherr von Cerchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 13792.

Un famm:liche Diftritts -Boligeibehorben von Oberfranten.

(Auffinden eines Leichnams betr.)

3m Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Rach Bericht bes R. Bezitfsamte Rürmberg bom 24. vor. Beis. wurde im Monate April b. 38. ein manntlicher, bereits fart in Berwelung übergegangener Leichnam aus ber Begnig gezogen, über beffen Ibentität bisber nichte ermittelt werben fonnte.

Diefer Leichnam war eiwa 51/3 guß lang, von gartem Rörperbau, schmaler Bruft, geringer Mustelents widlung, gartem Ruochenbau, über 40 Jahre alt, von bunteln haaren und gleichem Schnurrbart.

Am rechten Shrlappofen befand fich eine linfengroße Rarbe, wie fie vom Blattern gurfichgublifern pffegea; von ben schledten Babtnen sehren ber linfe obere erfte Schneibegahn und bie beiben untern mittlern Schneibegahne, am rechten Borberaum besanden fich wahrscheinlich von Bulver herrührente eingebrannte Buntte.

Die Ueberrefte ber Aleibung beftanben aus:

- 1) einem baumwollenen Dembarmet mit Daufdetten obne Andriden.
- 2) benteigrauen Inderedarmel,
- 3) einer ichmargieibenen mehrmals um ben Sals reis denben Binbe,
- 4) zwei Stiefeln, ber linte vorgefchubt, ber rechte porberoeblattert, beibe befort.

Die obengenannten Behörben werben beauftragt, bie geeigneten Rad forlichungen onzuftellen und ein ete walges Ergebniß bem R. Begirtsamte Rirmberg mitgutbeilen.

Bapreuth, ben 21. Juli 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Berchenfelt.

Mosner.

Ad Num. 15087.

Un fammtliche Diftrifte Folizei Beborben von Oberfrauten.

(Auffinden zweier mannlicher unbefaunter Leiten betr.) Im Namen Geiner Majeflat bes Königs.

1) Am 17. Juni 1. 3rs. Rachts wurde von einem Gifenbahnbilfsarbeiter in ber Nabe von Doffas, Gemeinde Falls, & Begir'samts Berned, bie Leiche eines Mannes aufgesunden, beffen Ihentität nicht hergestellt werben tonnte.

Bei berjelten vande außer einer leren Schaupftadschofe von Birtenbolg, auf deren Teckel ein Schiertopf gerecht ist, tein anderer Gegenstand gefunden. Nach ben gepflogenen Erhebungen ist lediglich ein Selbstmord mittels Unterlegens unter ben Bahnung auszunehmen.

Die obengenannten Beborben baben jur Ermittlung ber Perionichfeit fraglicher Leiche gerignete Rechreden auguerdnen und ein etwaiges Rejultat bem Agl. Begirtsamte Berned mitgutheilen.

2) Am 18. b. Mets. kurde in einer Waldbotheilung bei Beirfau, Amusbegirts Sof, eine unerkannteMannspersen erbängt gefunden. Der Terciete, veilger ich nach ärztlicher Gonflatirung jedenfalls felbst das Leden genommen hat, war 40-50 Johre alt, von hagerer Statut, higen 6 Juß groß, angelteidet mit einem ichwarzem Austen, flicker an beieren Austerichten. Die der Austerd, schwarzer Sammusche, sidwarzer Ausbese mit lieden and lich ein erohgefährtes Sammusche, im der Tasise sam lich ein erohgefährtes Sammusche, in giedentel mit 21 fr. Beld vor. Die Seitummüge war von sams auch, der Bod mit graven bannwollenen Zutter versehen, in welchen Minischen von der Größe eines Sies einesweht waren.

Da bie Jennität biefer Leiche nicht herzestellt merben tonnte, haben bie obengenannten Beborben bie geeigneten Richerchen anguordnen und ein etwaiges Refultat bem R. Bezirfaamte Dof mitzutheilen.

Bapreuth, ben 22. Juli 1870.

Ronigliche Regierung von Cherfranten, Rammer bes Innern,

Preibere bon Berdenfelb.

Rosner.

Ad Num. 11258.

An bie Rgl. Forftstrafgerichte und Rentamter bon Oberfranten.

Die rechnerische Befandlung ber Roften in Forststraf-

Im Namen Seiner Majeftat bes Königs.

Nach Justig-Ministerial-Entschliefung vom 17. Warz 1864 Rr. 6619 (Arcid-Amsteldatt Seite 537) hat die Jufruntion über die rechnetische Behandlung der Kospen Grefflächen vom A. Juni 1862 auch auf die in For p. fra flachen erlaussnen Rossen Amseneung au finden.

Es find bemgemag auch für die reducrifche Behandlung der in Forstitrassachen an die Staatolasse rudguersehen den Kosten die Bestimmungen biefer Inftruction maggebend.

Um in letterer Beziehung bie erforderliche Gleichformigfeit zu erzielen und bas Coll der Müderfüge an folchen Rosten verkoffig berzustellen, wird Rachtlebenbes betannt gegeben.

- 1) Die in ben Einzugl. Bergeichniffen für Uebertretumglächen, sind auch die in Forstlitzischen angewiesenen Rosen gemäß g. 13 ber allegirten Instruction vom 4. Juni 1882 in ben forstlitzischerichtlichen Einzugle-Bergeichnissen als "Rüderiche" besonders ausguzigen.
- 2) In diese Einzuge-Bergeldmisse sind auch die Arrestverpflegungskofern einzulleiten, soweit solche von den Berurtspeisten gundsquereichen sind, und prox nachtragsbreise nach dem Abschulge tes der Arrestendung folgenden Bergeichnisse in der Budrit: "Sitationsund sonstige Skebühren."
- 3) Die in solder Beise abent gestellten und wirflich eingehobenen Roster-Maderfage haben sobam bie R. Bentamter semesterreviel in besondere Bergeichnisse au bringen, worde gleichgeitig mit ben Bemeftraldersichten über die Einnahmen aus ber Jorsperichsbarriet vorzuseigen, vom Jinangrechnungscommisser zu prüfen und mit ber revisiorischen Jestendam und mit ber revisiorischen Ischelangsformel zu verseiem sind.
- 4) Begüglich ber Anfereigung und Form biefer besonbren Bergeichnisse wird auf Mojas II. und Formulan 3iss. III. Ind Seglerungskungsleiches vom 31. Januar 1864 Rr. 7190, bie Behandlung ber Strafgerichtstosen betr., jur fleichmäßigen Anordnung Begug genommen.

Babrentl, ben 24. Inil 1870. Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer ber Finangen Freiherr von Lerchenfelb. von Fren, Direttor.

Renkler-

Ad Nr. 13598.

(Die erledigte tatholifche Obertebrerftelle ju Ansbach beir.) Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Bewerber um die erledigte fatholisse Oberlehrer- und Cantorstelle gu Annesach mit einem Gehalte von 56% ft. — welcher sich durch Duingnemalgulagen von je 60 ft. — auf 750 ft. — erhöft und womit außerdem ein desonderer Buntliensberg von 200 ft. — für das Cantorat verdunden ihr Sofen ihre Seliade bis zum

20. Anguft bie. 3bre.

bet ber R. Befalfdullommiffion Ansbach ober bei bem Stadt-Magifikate baselbit einzureichen, von welchen Behörten bieselben mit gemeinschaftlichem Gutachten und Ueber-fichtstadelle bis zum

26. besfelben Monats

anher vorzulegen find. -

Ansbach, am 18. Juli 1870. Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bee Innern.

pon Feber.

Breper.

Ad Num. 2171.

(Die Bieberbeschung bes ftabtlen Bifariats Belmbrechts betr)

3m Namen Ceines Majeftat bes Ronigs.

Das protestantische ftabile Bitariat zu helmbrechts ift im Erfedigung getommen und wird hiemit gur Bewerbung innerhalb 4 Bochen a dato mit bem faffionieniffigen Begig von 980'ft. ansgeschrieben mit bem Bemerten, bag bie Wohnung nur für einen unverheiratheten Mann ausreicht.

Bayreuth, ben 16. Juli 1870.

Ronigliches protestantisches Confistorium.
Dr. Kraufold, v. p.

Biebermann.

Dienftesnachrichten.

Seine Majestat ber Ronig haten Sich allesgnabigst bewogen gefunden, unter'm 15. Juli I. 3e. ben Stadigerichts-Affessor Garl Filcher in Bamberg wegen Arantheit und hieburch bewirtber Zumttonsunfabiglit in ben Angeftand auf die Daner eines Jahres zu verfesen, und

gum Affeffor am Stadtgerichte Bamberg ben Appellationsgerichts - Acceffiften Theodot Retund bafeloft gu' erneinen :

unterm 16. Juli jum Begirtigeeichetrathe in hof ben-Begirtiggerichte Alfeffor Geety Frang Schneiber in Furthgu beforbern;

ben Landrichter Deinrich Erebes in Raila wegen." Rrantheit und hiedurch bemittler Funftinsumfähigliefe in " ben Ruchesand auf die Daner von fechs Monaten gut werd!" feben, und

jum ganbricher in Raila ben Lindgeriches Affeffot. Georg Schorn er in Feuchwungen ju beforbern.



Baherifches

Amtsblatt

oon Oberfranken.

№ 67.

Banrenth, Connabend, ben 30. Juli 1870.

3 nhalt:

Reinglick Allerhöckte Amfeldiefung, die Vertagung bes Inntages. — Die Erschlung in bisterischer und fautstigler spiesigte vertrebeller Sopiere und Witten der Ausbeschungen in den Registraterne. — Semundungen für die ein Gelbe vernunderten und ertranten Krieger. — Den barer, Verein gur Pflege und Unterfüligung im Fiche vernunderen und vertranten Krieger. — Die dauerundigung für ausberütig Verlerhöchtig. — Den erbeben Bedarsf un Mitilat-Veterinder-Arzerin. — Die Dauspasstut der allgemaßen Gischaldwerflickerungs beschied im Verfüllen. Bedäufigung. — Die folleninge Borden Feiterisch von Cherrolden. — Die mitigenung des Konnen Michael Mäller von Emmersofer. — Errinten einer undefannten Mannsperson. — Die Kusstellung von Gisik-Commisifern bei des Loper- Arbeitung.

Königlich Allerhöchfte Entschließung,

bie Bertagung bes Lanbtages betr.

Budwig II.

von Cottes Enaden Rönig von Bahern, Pfalzgraf bei Mein, herzog von Bahern, Franken und in Schwaben 2c. 2c.

Unferen Gruff juvor, Siebe und Getruse! Bir finden Uns bewogen, ben gegenwärtig versammelten Landtag gemäß Tit. VII §. 23 der Bersossiumge-Urfunde bis auf Beiteres zu vertagen.

Indem Bir euch biefes eröffnen, bleiben Bir euch mit Königlicher huld und Enabe gewogen. Dilmoben, ben 21. Juli 1870.

Braf b. Brat. b. Birchichner. b. Schlor. Sehr. b. Brandh, b. Lut., b. Brann.

Auf Roniglid Allerhodften Befehl:

An die Rammer der Meichstüthe und die Rammer der Abgeordneten ergangen. ber Generalfecreiar,
Minifterialrath
v. Du Bois.

Ad Num, 15610.

An fammtliche Diftrifts Boligeibehörten, & Rentamter, Forftamter und Stiftungs Abministrationen von Obers franten.

(Die Erhaltung in historifder und fatiftifder hinficht werthvoller Bapiere und Atten bei Anbicheibungen in ben Registraturen betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rachtebenb folgen Abbrude ber von ben R. Staath-Ministerien ber Jusiig, bes Innern und ber Jinangen im rubr. Betreff unterm 14. Marg 1856 und 23. Jusi de. 36. ergangenen Entschließungen zur genauesten Rachachtung.

Bayreuth, ben 27. Juli 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern und ber Finangen.

In Abmefenheit bes Agl. Regierungs- Prafibenten. Der Ronigliche Regierungs Direftor.

Rabr.

von Fren, Direftor.

Rosner.

Abbrud. Rr. 8303.

Königreich Bayern.

(L. S.)

Staatsministerium ber Juftig, bes Innern und ber Finangen.

Es ift die Wohrnehmung germacht worden, daß bei ben in Folge ber Uederfüllung ber Registraturen ber außern Armter, welche die Alten der außeichten gutüberrtüchen Behörden aufgunehmen hatten, ziemlich häusigen Angleichten aufgunehmen hatten, ziemlich häusigen Angleichten aufgunehmen hatten, ziemlich häufigen Angleichten aufgunehmen beitweit weiter erforbertischen Alten und Bagiere, die Vorschäft nicht immer veilsfommen entiprechenden Bollung findet, wernach

alle in historischer ober statistischer hinficht werthvollen Papiere und Alten zur Ausbewahrung an die R. Archiv-Conservatorien abgegeben werden sollen.

Behufs eines gleichmäßigen und erschopenben Bostauges biefer Borscheift werben baber bie R. Kreisstellen
benuftragt, in jedem Kalle, wo fich die Ausschiedung auf
Alten und Appiere aus der Zeit vor dem IJ aber 1876
ertreckt, die betressend Bergeichnisse nach der 1876
ertreckt, die betressend Bergeichnisse der der 1806
ertreckt, die betressend bem R. aligemeinen Reicheneimigung der Lerchafterung dem R. aligemeinen Reiche
fleigen Runneren mitgutschied, deren Begode an die Agli.
Archives Conservationen mogen sissenieren bestehtlichen
Jnteresse angemeisen erscheit, und sofort dem Ansimmen
des R. Reiche Archives gemöß zu verlagten.

Munchen, ben 14. Marg 1856.

Muf Geiner Roniglichen Majeftat Allerhochften Befehl.

Dr. Ajchenbrenner. v. Ringelmann. Graf Reigersberg.

bie Rönigliche Regierung, Rammer bes Innern, von Oberfranten. Durch ben Minifter, ber Generalfefretär: Ministerialrath v. Epplen.

Die Erhaltung in historischer ober statistischer Sinsicht werthvoller Papiere und Atten bei Aussicheidungen in ben Registraturen betr.

Abbrud.

9tr. 6752.

Rönigreich Bayern.

(L. S.)

Staatsministerium ber Jufitz, bes Innern und ber Finangen.

Durch Entichließung ber Staats Ministerien ber Juftig, bes Innern und ber Finangen vom 14. Marg 1856 Rr. 8303 ift Furjorge getroffen worbeu, bag bei Ausideibung von Atten und fonftigen Papieren aus ben Regiftraturen ftets mit gehöriger Umficht verfahren werbe. bamit nicht nur basjenige, was vom Standpunfte ber Rechtspflege ober ber Bermaltung aus fur bie Bufunft pon Betang ericeint, fonberu fiberhaupt alles, mas in biftorifder ober ftatiftifder Dinficht Intereife gemabrt, forgfaltig erhalten bleibe.

Die unterfertigten Staats-Minifterien finden fich veranlagt, auf jene Borfdriften neuerbings und mit bem Bebeuten hinguweifen, bag bie Borftanbe ber &. Stellen und Beborben gur Aften : Ausicheibung nur gang verlaffiges und brauchbares Berfonal unter ber Leitung und genaueften Controle eines fur ben umfichtigen Bellaug perantwortlich ju machenben Rgl. Beamten ju bermenben haben.

Bugleich wird verfügt, bag bei Auflofung ber Regift. raturen vormaliger Lanbesftellen ober aufgehobener Beborben, fowie überhaupt bei Ausicheibung großer Altenmaffen bas R. Reichs-Ardin gur Ermagung ber Frage au veranlaffen ift, ob nicht gu enbgultiger Prufung ber aufgestellten Bergeichniße ober Ueberfichten und gu etwa nothig erachteter weiterer Gichtung ein R. Ardinbeamter an Ort und Stelle abzuordnen fei.

3m Reffort ber Juftig . Berwaltung find gur Birbigung obiger Borausfehungen und gum Benchmen mit bem R. Reichs-Ardive von jenen Stellen und Beborben berufen, welchen nach ber Juftig - Minifterial - Entichliegung pom 9, Mai 1870 (Juft.-M.-Bl. G. 69) die Abgabe von Grinnerungen gegen bie Atten-Musicheibung guftebt.

Bevor vom R. Reichs-Archive Entideibung getroffen ift, barf mit ber Beraußerung folder größerer Aftenmaffen nicht vorgegangen werben.

Munchen, ben 23. Juli 1870.

Muf Ceiner Roniglichen Dajeftat Milerbodften Befebl.

v. Pfresidner. v. Lut. v. Braun. 1) bie R. Hegierungen, R. b. Minern, biesjeits. 2) bie R. Regierungen, bes

R. b. Sinangen, 3) bie R. Gerichte und Rheins. Staatsaumalte. Die Erhaltung in hiftorifder und ftatiftifder Sinfict werthvoller Papiere und Aften bei Ausicheib.

ungen in ben Regiftraturen betr.

Durch ben Minifter ber Generaljefretar Ministerialrath D. Du.Bois

Ad Num. 15573.

An fammtliche Dittrifts . Berwaltungs . Beborben pen Oberfranten.

(Sammlungen fur bie im Felbe verwundeten und erfrantten Rrieger betreffenb.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

3m Rachftebenben wirb ein Abbrud ber bochiten Entfcliefung bes R. Staatsministeriums bes Innern pom 26. Juli I. 38. Rr. 7988 rubr. Betreffes gur Menntnife nahme und Darnachachtung mitgetheilt.

Bapreuth, ben 27, Juli 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten. Rammer bee Inner n.

Bu Abmejenheit bes R. Regterungs-Brafibenten .. Der R. Regierungs Direftor.

Rabr.

Rosner. 804

Mbbrud. 98r. 7988.

Königreich Bahern.

Staats - Minifterium bes Junern.

Dem Redocteur Jamber in Münden ift auf dos dunch is A. Beligis-Türetien Münden unmittelbar vergelegt, anruhend gurüdfolgende Perotololängesind vom 24. I. Mis-lofert eröffnen gu lassen, doğ er gur Bennstalung einer Sammlung für die im Belde verenubeten und erstansten Reisger, welche er im Anichsusse on den Vandeshilsverein im Bolsbecten gu eröffnen gedentt, einer Bewüligung nicht bedieft.

Munden, ben 26. Jult 1870.

Auf Ceiner Roniglichen Dajeftot Allers bochften Befehl.

geg. von Braun.

An

bie A. Regierung, A. b. 3., von Oberbapern. Sammlungen für die im Felde verwundeten und erfranten Krieger betr. Durch ben Minifter, ber Generalfefretar: Minifterialrath geg. von Dubois.

Ad Nr. 15574.

Un fammtliche Diftritts Bervaltungsbehörben von Cherfranten,

(Den baber. Berein gur Pflege und Unterfügung im Felbe verwundeter und erfranter Rrieger betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Nachiehend wird eine im auszeichten Betreffe an die General-Direftion der Kgl. Bertofps -Anftalten ergangene höchfte Entichtiebung des K. Staats-Ministeriums des Handels und der öffentlichen Arbeiten vom 25. Juli 1870 3%. 9366 jur Remntisachme und Berftändigung ber in ben betreisenden Berealungsstegitrte breits bestehenden oder noch enstischenden Bereine zur Pflege und Unterstügung im Felde verwondeter und erkranter Krieger und der benielten affilierten Silfs- und Wohltsätzieleis-Bereine miggefeilt.

Bapreuth, ben 27. Juli 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

In Nowesenheit tes Königlichen Regierungs - Prafibenten. Der Rönigliche Regierungs-Direttor.

Rahr.

Rosner.

216brud. Nr. 9366.

Königreich Bayern.

Staatsministerinm bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten,

Mil Grand Allerhöchter Ernadschingun verde zur Bererung der Ausechte bes Bereins zur Milleg um Illustrücke ung im Helbe verwundeter und erkantter Krieger, weicher nummer nach Bekanntnachung bes K. Krieges Winichter und bom 201 ib. M.M.S. (they Begierungsblatt der, 51) ols "kandeshiftsverein" anerfannt ift, Rachtlehenbes verfiste:

1) dem Central Musicuffe, den Leeis Ausschüffen und Bweigs Vereinen des Vereins gur Pflege und Unterfahmen Grieger und erne fannten Krieger und den fammtlichen diesem wird die Vereine affillierten Dilfs- und den En Krieger und den En Krieger und den En Krieger und den En Krieger und den Auffreit und der Ausschaffen und der Auffreit und der Auffreit und der Krieger und gestellt und der Auffreit und der Versichtung des Geschwerben Vereines und der Krieger und

mit ber Auffetift, "Unterftügungssoche" bezeichnet und nicht au bie Perfon eingelner Bereines Mitglieber, sonbern an bie Bereine selbt mub beziehnugheite an unmittelbare und mittelbare Behörden um Militär-Commandes ober Delegationen bes Bereines gerichtet und boß ebenmäßig auch bie Zoochtriefe zu den mittels ber Gischabn zu bestörbernben Gembungen ausgesetzigt find.

- 2) Gine Getüßerufreiheit für telegraphische Wittheilungen tritt nicht ein. Es beieti tellessellen im Silfs Bereinen unbeiemmen, fich in besonders deingenden hallen ber Bermittlung einer Staatsbehörde und beziehungsweise eines Wiltiar-Commandes zu dem Jwede zu bedienen, um bie Absendung amtlicher Telegramme für Bereinszweie zu erwirten.
- 3) Den Delegirten bes Central-Aussichusses bereins zur Pftege und Unterstützung im Felbe verwundeter und ertrantter Arieger:

Fürsten Maximilian von Thurn und Taxis, erblichen Reichstathe Crasmus Grafen von Derop und

Dofrathe Dr. von Solb in Burgburg

- ist je eine vorerst auf 2 Monate giltige Karte für bie freie Sahrt in besiebiger Wagentlasse auf den von benselben noch ucher zu bezeichnenben baper. Staatsbahilinien zu vertokselaen.
- 4) Den im Dienie ber freibeiligen Aranfeupstage iheenben Perjoine, ben Bertrauensperjoinen ober Gut. Delegitem bes mehrgemannten Bereines, ben vom bemfelben auf ben Kriegsischunglaß eber in Spitäler abzujenbenden Bergten und Gestlichen ist auf Gerund einer vom Gentlausstäuße ses Bereins gur Pflege und linterstügung verwundeter und ertrantere Krieger ausgustellende Legitimation freie Bahrt auf ben Gaastböhnen für eine bestimmte einmaßige Beite zu gemößern.

Die Bertraueuspersonen ober Subbelegitten bes Bereines, Bergte und Gestiltide, ferner weibliche Personen find in II., alle übrigen mannlichen Bersonen in III. Magentlasse, au beförbern. 5) Die unter 1 und 4 bemilligten Begünftigungen baben gleichmissig auch bei den Sendengen des "Gentrad Comités des Preußischen Bereines gur Pflege im Feltze vernundeter um bertrantter Krieger" umb beziehungsweische bei den vom Preußischen Gentral-Comité empsohlenen umd legitimitern Personen Blad zu greisen, nachenn Seitens des Anasterantes des Vorderusichen Pundes volle Regi-projität bereins zugeficher!

Die Boft- und Gifenbahn Beborben find bienach unrerzüglich ju instruiren.

Dlünden, ben 25. Juli 1870,

Auf Sciner Ronigliden Majeftat Aller. bochften Befehl.

geg. v. Schlor.

Mn

bie General-Direftion ber Rgl. Berfehrs Anftatten. Den baperijden Berein gur Pflege und Unterftugung im Felbe verwundeter und er-

franfter Arieger betr.

Durch ben Minifter, ber General : Gefretar: Minifteral : Rauf ges. v. Cetto.

Ad Num. 15516.

Betanut machung.

(Fahrtagermäßigung für auswärtige Wehrpflichtige betr.) Im Namen Seiner Majestät bes Könias.

Es wird hiemit gur Senntniß gebracht: daß den webepflichtigen Angehörger des nerdeutischen Buntes, des Rönigerickes Wittentwere und bes Großegengehrum Saden, welche gur militärischen Dienstleisung einderussen sind hierafter sich seignimten fönnen, — gemäß höchter Entchtließung des & Ctaatsministeriums des handes und der öffentlischen Vereiten vom 23. Juli 1870, — die halte Fahrtoge in ber britten Bagentlaffe auf ben Staatsbahnen bewilliat murbe.

Bapreuth, ben 26. Juli 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

In Abwesenheit bes R. Regierungs-Prafibenten Der R. Regierungs . Direttor.

Rabr. Rosner.

Ad Num. 15613.

An fammtliche Diftritte : Boligei : Beborben von Oberfranten.

(Den erhöhten Bebarf an Militar-Beterinar-Aergten betr.) Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Gemäß höchster Entschliegung des R. Staatsministeriums des Junern vom 26. de. Wie. solgt nachteben Abernd der von Seiner Wajestat dem Reinge allergnötigt genechnigten Bedingungen sier den Eintritt in den Militär-Beterinär-Sanitätübenst, mit dem Auftrage, sier möglicise Bertreitung durch die Local-Amtsblätter sörderlich Sonze zu tragen.

Bapreuth, ben 28. Juli 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

In Abwefenheit bes R. Regierungs-Brufibenten. Der R. Regierungs-Direftor

Rahr.

Rosner.

Mbbrud.

Bedingungen,

unter welchen Civil - Beterinarargte im Bebarfsfalle auf Rriege Daner in ben Militar - Beterinar - Dienft eintreten tonnen.

1.

Die Anstellung geschieht auf Rriegsbauer und zwar bei Beterinarargten, welche icon langere Beit absolvirt unb

bas prattifce Cramen vor brei Jahren bestanden haben, mit bem Range eines Divisions-Veterindrarzies und bei solchen, welche das prattifche Examen erst vor fürzerer Zeit oder noch nicht bestanden haben, mit dem Rang eines Unter-Veterinstrarzies.

Mit ber Anstellung verbindet sich mit Einrechnung ber Feldequipirungsenischlichtigung eine Cintritissumme ben Junde in Jahresgehaltsbetrag als Abssubungssumme beim Ausbritte nach Jurdaführung der Armee auf den Feiebenssuß, wenn die wirtliche Dienstyrit über und den halben Jahresgehalt, wenn dieselbe nur sechs Wonate oder darunter gedauert bat.

Die Gage und übrigen Gebuhren find gleich ben Bejugen ber Charge.

Der Anjpruch auf die vorbezeichneten einmaligen und laufenden Gebuhren tritt ein, fobald ber Betreffende ben Dienft wirflich angetreten hat.

Eine Berbindlichfeit ju Leiftungen für ben Offigiers-Unterfungungs. und Bittwen. und Baifenfond befteht nicht.

2.

Im Falle verichulbeter Entlassung fallt ber Anspruch auf obige Abssindungsslumme weg. Gleiches tritt ein, wenn in ben ersten zwei Monaten die nicht genügende Befähigung Beranlassung zur Entlassung gibt.

.

Nadmeislich mubrend bes Feldguges burch ben Dienft entftanbene gnvolibität hat für bie Perfon bes Betreffenben bie ber entiprechenben Charge gutommenbe Penfien gur Folge.

4.

Die Berjorgungsansprüche ber allenfallsigen Relicten regeln fic nach Zisser IV. und V. der allerhöchsten Berordnung vom 20. Mai 1868, Berordnungsblatt Nr. 25.

5. Die Anmelbungen find bei einer ber nachftgelegenen

Die Anmelbungen fino bet einer ber naufigerigenen Commandantschaften behufs gleichzeitiger Untersuchung burch bie Sanitats Commission personlich einzureichen und burch

das Absolutorium ber Central-Thierarynei-Schuse in Manchen, Zengnisse über etwa bestandene pratisise Prüfung, über Ledensalter, bisherige Beschöftigung umd Lenmund, sowie durch den Nachweis über letigen oder verheiratseten Erand, Radt ber Amber v. zu befagen.

Ad Num. 15283.

Befanntmachung.

(Die hauptagentur ber allgemeinen Gifenbahn-Berficherungs-Befellicaft in Berlin betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die allgemeine Sisenbahn-Bersicherungs-Gesellicaft in Bertin hat an die Settle bes Raufmanns Karl Otto Raller in Rürnberg zu ihrem hauptagenten für die Regierungsbezirk biesseits bes Rheins ben Isiber Kutner in Rürnberg bevollmächtigt.

Naddem beit Hauptagenturbestellung inhaltlich höchter Entschlichung des A. Staatsministeriums bes Jambel und ber offentlichen Kreiten vom 20. Juli I. 38. ad Num. 8020 in suberrussische Bestätzt worden ist, wird eiges unter Seugandeme auf des Skylierungs Aussichteiten vom 20. Mai 1867 (R.-A.-St. 1867, S. 527) mit dem Bemerten zur öffentlichen Annutnis gebracht, daß an bie Ettelle der höheftigen Geltschaften ein gestätzt eine Krei Auftragen eine Geschlichen von Statte eine Geschlichen von Statte von der allementen Gischaften Schliebung des Schliebungs der Schliebung der S

Bayreuth, ben 24. Juli 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Ber denfelb.

Hosner.

Ad Num. 15334.

Betauntmachung. (Gelbfäljdung betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

In flingster Beit wurde von einem Eisenbahnarbeiter ein preußischer Thaler mit ber Jahresgahl 1776 in Lichtenfels verausgabt.

Derfelbe ift nach ichnischem Gutadeten geillicht, be heth aus einer ber Glodenspeije öhnlichen Metalle Mijchung, ift im Journen gegossen, ju beren Perstellung ein ächtes Stide als Mebell gebient hat, und träg Spuren undieter, burch Akreichen mit logenannten Spiegelbeleg (Jimn-Amalgam) bewertstelligter Bersilberung.

Indem vor Annahme ähnlicher Munglide gewarnt wird, ergeft an fammtliche Dijnitits Polizeibehörden bie Beijung, nach dem Berfertiger oder Berbreiter solcher Falfifikate Spahe zu versügen und ein sachbienliches Rejultat bem R. Bezirfsamt Lichtenfels mitunbeiten.

Bayreuth, ben 25. Juli 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten,

In Abweienheit bes & Regierungs Prafibenten. Der Ronigliche Regierungs Direttor.

Rosner.

Ad Num. 15194.

An fammtliche Difreites Bolizeibehörden von Oberfranten. (Die blobfinnige Barbara Friedrich von Oberroslau betreffenb.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rach Bericht bes Gemeinbeausschuffes von Oberreslau vom 15,/16. b. Mis, har sich bei toldpfunige, begigschie birer Berion am Schuffe nüber beschriebene Barbara Friedrich von Oberroblau aus ihrer Delmath entfernt, ohne bis jest babin gurüdgelehrt zu sein.

te. Friedrich ift 43 Jahre alt, mittlerer Statur, bat ein volles Beficht, ichwarzes furs abgeichnittenes Saar,

gute Bahne, nach vorne gebeugte ftorperhaltung," ichnelle ftotternde Sprache und tann in Folge eines Jufleibens nicht aut marichten.

Die obengenaunten Beforben haben nach bem Aufenthalt ber ze. Friedrich in bem Gemeinden ihres Begirtes Recherchen pflegen und bie Friedrich im Falle bes Betretens an bas R. Begirfsamt Wunflebel abliefern gu laffen.

Bapreuth, ben 25. Juli 1870, Rönigliche Regierung von Oberfranten, Kammer bes Innern. Treiberr von Lerchenfelb.

Robner. ':

Ad Nr. 14816.

An sammtliche Diftrites Bolizeibehörden von Oberfranten. Die Entfernung bes Anaben Michael Multer von Emperanter betr)

mersader betr.) Im Ramen Seiner Majestät bes Königs. Unter Bezugnahme auf bie Ausidreibung vom 4.

Juni be. 3e. begeichneten Betreffe (Rreis-Amtablatt Seite 548) wird ben obengennanten Beforben hiemit eröffnet, bag ber Anabe Midgael Maller von Emmersader bereits aufgegriffen und an bas R. Begirlsamt Bertingen abge-flefert worben ift.

Bayreuth, ben 22. Juli 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr bon Perchenfelb.

Rooner.

Ad Num. 14716.

An fammtliche Diftritts-Boligeibehörben von Dberfranten. (Ertrinten einer unbefannten Mannsperion betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Am Dienstog ben 28. Juni b. 38. früh 8 bis 9 Uhr traf eine Gendarmerio-Patroulife bei Plaifa auf einem Juspiege an der Bils mit einer undefannten Mannsperson jusammen, tontrolirte diese, und die fraglisse Mannsperson jad an, von Lettenveis, R. Begurssamts Griesbad, ju sein.

Da bie Genbarmen an ber Richtigfeit ber Angabe

ameifelten, sprang biese Berson, um sich einer weiteren Controle zu entziehen, in ben nahe laufenben Bilefiuß und ertrant.

Fraglice Mannsperson war ungefahr 50 Jahre alt, 6 Schuf groß, ohne Bart, hatte braune hare, eine flumpfe Rafe, ein volles Gesicht, eine traftige Rörpertonstitution.

Beffeibet war berfeibe mit einer braunen halbseibenen Besche, einer braumen halbsannwolleuen Soss, einer brumtelbraumen turzen Wode, einem schwarzen Filshut, Schuhen
mit Schnallen und einer blauen halbsinde, in welche die Buchstaden A. S. T. eingemerkt waren.

Legitimationepapiere bejag berielbe nicht.

Da bie biehrtigen Rachforichungen nach ber Dertunft ber fraglichen Mannsperion erfolglos geblieben, ergeht an bie obengenannen Behörben bie Beifung zu geeigneter Recherche und Mittheilung eines etwaigen Ergebniffes an bas R. Bezirfamt Bilsbiburg.

Bayreuth, ben 22. Juli 1870. Ronigliche Regierung von Oberfranten.

Rammer bes Innern. Freiherr von Lerchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 11,511.

An fammiliche außere Finangamter. (Die Aufitellung von Civil-Commiffaren bei ber & baver.

Belbarmee betr.)

Im Nanten Seiner Majestät bes Königs. In Solge höchter Kinang-Ministerial Gutschliegung vom 22/26. bief werben sammtliche Finang-Kemter bes Regierungs-Begirfes auf bie im diessährigen Recief-Mund-Blatte E. 700 entbaltene Bekanntmochung, jur Dormac-

achtung fpegiell aufmertfam gemacht. Banreuth, ben 26. Juli 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer ber Finangen.

In Abwefenheit bes Roniglichen Regierungs - Profibenten. Der Ronigliche Regierungs-Direftor.

Rabr. von Frey, Direftpr.

...



Areis=



Bayerifches

Amtsblatt

von Oberfranken.

№ 68.

Bayrenth, Mittwoch, ben 3. Anguft 1870.

3 nhalt:

Weigigie Murtbochte Bereidung, die Errichtung von Bürgerundern. — Die Errichtung von Bürger-Bebrein. — Die gerungsgebe eisigliefen Minichtalungen über die Rriegskrüchnisse, — Den voerrichten Berein zur Pflege und Unterführung im Jecke verwunderer und erkenter Krieger. — Den vermissen Hopfreureister Lebann Gemidbauer von Kalmfung. — Todesfall eines unterkannten fremen Betteten s. Mänglichfang. — Die keinschrichten. — Die Gröffnung der Zeitslagd pro 1870. — Die Gröffnung von Telegraphen-Stationen. — Dienleksnächrichten.

Roniglich Allerhöchfte Berorbnung,

bie Errichtung von Burgerwehren betr.

Ludwig II.

von Gottes Guaden Rönig von Bahern, Pfalzgraf bei Alhein, Derzog von Bahern, Franken und in Schwaben ze. ze.

Bir haben, nachbem bas von Unferer Regierung bem Sambage vorgelogte Geich, bie Bürgerweif betr, nicht mehr zur Berathung gelangt ift, mit Rudfiche auf bie gegenwartigen Zeitverfallmiffe beschoffen und vervolnen für die Tauer berfelben, was solgt:

§. 1.

Allen Stadten und Martten ift die Errichtung einer Burgermehr gestattet, welche ben Charafter eines reinen Civil Siderheits-Austinnts an fich trant.

Die Befdluffassung hierüber erfolgt bur ch bie Gmeindebehorbe, in Gemeinden mit stabilider Gerfaffung unter Buftimmung ber Gemeinbebebollmachtigten.

·§. 2.

Die Burgerwehr ift bestimmt, zur Erhaltung ber öffentlichen Rube, Ordnung und Sicherheit im Gemeinesbezirte mitzuwirten.

Ihre Abatigleit in biefer Beziehung bemist fich nach bem "iewelligen Bedurfniffe und hangt von ben barauf gegründeten vorgängigen Requisitionen ber guftanbigen Sicherbeitspolizelbeforbe ab.

81

Die Burgermeit biltet fich junadft aus benjenigen vollichtigen, felbstiftlindigen, feuerpflichtigen und unbeschoftenen Manuern, welche fich freiwillig gum Eintritte in biefelbe gemelbet baben.

Den Gemeinden bleiet anheimgegeben, nach Mahgade ber Bestimmungen im Art. 40 st. ber Gemeinderedrung vom 20. April 1860 alle gur persönlichen deistung von Gemeindediensten verpflichteten und gur Vererichtung ber Bürgerwehrdeusste tanglichen, in der Gemeinde mochhoften Männer gur Theilnadme an der Bürgerwehr zu berufen.

8. 4

Die Einfeitungen für bie Bilbung ber Bürgerwehe, bann die Bestimmungen über die Tragonifation um Deinste erbung berieben, sowie die Vormen über die Bestiedung der Bürgerwehrofficiere werden burch die Gemeinkobehörde gertressen, welche unbemonmen ist, sich siebeit der Witwirfung eines Aussschulies aus der Witte der zum Gintriale in die Würgerwehr Ausgemehreten zu Gedienen.

Son der vollgegenen Sistung und Organisation der Bürgermehr, sowie von der Besteldung des Commandanten mie der Officiere der Bürgermehr hat die Cheminkehöpteean die Östiritäspoligiefspheite, im Müngen an die Boligidirection, im den steigen einer Arcissegierung unmittelkomuntergoerberten Siddern am die gemäß Art. 198 der Gemeinbeerdmang für die Landesthille diessiels des Ahrins vom 20. April 1860 aufgefellten föniglichen Commission Mitischlung zu moden.

Die Commandanten ber Burgermehr bedürfen ber Bestätigung, welche begäglich ber einer Arribergierung unmittelbar untergeordneten Stadte Un fere m Staatsminiflerium bes Innern, begäglich ber übrigen Städe und Martte ber vorgefesten Arribergierung guftet. Die Commandanten und Officiere der Bürgerwehr doden vor dem Antritie ihrer Jametion die treue Erfüllung berieften und inselendere die Beebachtung der hierauf begüglichen Bestimmungen gegenwörtiger Beroedung is die Jand der Berstümmer der Tistrietspoliziefehörde der Mermeinde, in den einer Areisergierung mmittelen untergevordenen Städten des Bürgermeisters zu geloben.

Harmon P. Stanford College

Die Ramen ber Burgerwehr-Commandanten und Officiere werben burch bie Gemeinbebehorbe öffentlich betannt gemacht.

8. 5.

Als Dienstreichen werben fur bie Burgerwehrofficiere eine von ber rechten Schulter jur linken Dufte ju tragenbe Schurpe und fur bie Burgerwehrmanner eine Armbinbe bestimmt.

Die Scharpen und Armbinden find entweder von blauweißer Farbe ober von ben Stadtfarben.

S. 6.

Die Burgermehrofficiere tragen im Dienfte einen Schleppfabel.

Die Ausruftung ber Burgermehrmanner befteht in einer Bajonnetftinte und Patrontafche, bann, insoferne es bie Gemeinbebeborbe beidlieft, in einem Gabel.

Die Ausriftungsgegenstände, Municion, Signalchufrumente u. bergi. werden, soweit nötzig, auf Kosten ber Gemeinde angeschäft und bliefen derem Gigenthum. Den Gemeinden ist gestattet, einstweilen die von der Landwese älterer Ordnung noch vorhandenn Ausriftungsgegenstände n. bergi., sowie die Jinsen der von sener Londwest herrifterenden Fonds hiester und verrenden.

Bugleich find biejenigen Mitglieber ber Burgerwehr, welche früher ber Landwehr alterer Ordnung angehört haben und noch im Bestige entsprechender Ausrussungsgegenstände find, jur einsweiligen Benühung berselben zu veranlaffen. 8. 7.

Die Auserlätungen ber Bürgerreite jum Jwede ber einsburgen werben vom Abheliungs-Commando angeordnet, welches berpflicher ift, die Ertspoligischöpfre (in Mindem die Bolizeiteretton) und die etwa im Orte befindliche Stadte ober Vlatecommandantschaft von der gereffenen Anschung noch vor den Statistion der Ausrückung in Kenntniß zu sehen. Jobe bieser Behörden ist
berechigt, die Auskrückung bei obwaltenden Bedenten zu
fansendieren.

8. 8.

Die Ameridaungen jur Erholtung ber iffentlichen Gichrebeit, Rube und Ordnung sehen in der Regel eine Requifition ber mit der Handsbaung berfelben berauten Stiftnickspoliziefeberde voraus. Inr in bringenden Billen, in welchen ein Benehmen mit der Diftrickspoliziefeberde ohne Geschretung des Freches mich möglich ift, fann eine mit biffrickspolizieiden Befugniffen nicht ausgehattete Ortspoliziefeberde bie Ausrildung reaufriteen.

§. 9.

Die nach §. 8 ausgerüchen Bürgerwehrabtheilungen haben fich ben in Bezug auf die Erhaltung ber öffentlichen Eicherheit, Ruche und Ordnung ertaissenn Ancoraungen der betreffenden Boligiebehörbe ober der mit der Jürjerge für tie öffentliche Sicherheit in der Gemeinte betrauten Mililärkebörde untbekingt zu fügen.

S. 10.

Bargemehr-Ahlbeilungen, welche ihren Berpflichtungen nicht nachfommen, ibnem von Un is er em Staatsministerum bes Jumern aufgelös meb im bringenden Fällen burch bie betreffende Kreistegierung, R. d. 3., oder burch bie mit der Handbatung der Scherfeitspoligi jum Schue des betreffende und der herhelbeitspoligi jum Schue des Baates und der herhelbeitspoligien und der der betreftende Staatseinrichtungen, sowie zur Aufrechtbalung der öffentlichen Huche betrauten Tiltricks-

polizeibehörden suspenbirt werden. Die gegen bie Suspendirung ergriffenen Beschwerben haben feine aufschiebenbe Birtuna.

§ 11.

Den aufgelöften ober suspenbirten Burgerwehrabtheilungen ift iebe Ausridung in Wolfen unter hinvoisung auf Art. 116 bes Strofgesehudes und vorbehaltlich ber etwa verwirtten höheren Strofen unterfagt.

§ 12.

Unfer Staatsministerium bes Innern ift ermächtigt, begüglich ber Errichtung von Civil-Schrechtisinstituten in ben in § 1 nich erwähnten Gemeinen weitere Berfügung gu treffen und hiebei bie vorstehenben Bestimmungen in analoge Anwendung zu bringen.

Wegenwartige Berordnung tritt mit bem Tage ihrer Bertundigung burch bas Regierungsblatt, beziehungeweise.

Münden, ben 28. Juli 1870.

Ludwig.

Muf Roniglid Allerhodften Befehl ber Generalfecretar,

Ministerialrath

v. Du Pois.

Ad Num. 15952.

An fammtliche Diftrifts . Berwaltungs . Behörben von Oberfranten:

(Die Errichtung von Burger . Wehren beir.)

Im Namen Seiner Majestat des Königs.

Inter Begugnahme auf versehende Allerhöhste Bererdnung vem 28. Juli 1870: bie Errichtung vom Burgewehren betr., und auf Grund höhlen Referiptes bes
2. Staats-Ministeriums bes Junern gleichen Betreffes
vom 29. von. Mis. Vr. 7935 ergeht an die obenbenanntem Bebörben folgende Entställesburg:

81*

- 1) die Gesaven, welche sich im Golge bes Krieges gutundes für die Sichenheit im Imm Innertiden Be Landes erzelen lönnen, machen den siemutlichen mit der Handbaldung der Sicherheites-Volleis berrauten Wehren eine erhöbte Grüforge und Thätigkeit zur Affich, und est ist insbesonder molhenendig auch für folde Fallen in benen die Kräfte der in gruddnichen Jeiten zum Sichenbelte der Sichenberg und Volleisbeite der gruddlichen Jeiten zum Sichenbelte der Volleisbeite d
- 2) Ju biefen Wafergefin abhi für Sibbe nub Warte im hindlich auf bie amsgeziehnnen nub mirtfmman Diensste aus der Sibbe nub Den die Ber Lindsung besoffneter Corps, im welden bie auf Erstellung senoffnettsfert Wase und Ordung besonderen Gemente ber Gemeinbe nuter einhöttlicher Leitung au gemeinsamer Thötigleit bereinigt und bestätigt unter nuter einhöttlicher Leitung au gemeinsamer Thötigleit bereinigt und bestätigt unter nuter einferen Gemeinen mit Große zu besgenen.

Durch die oben veröffentliche Allerhaftle Recordung wird baber den Stadten und Macten die Bildung von Bürgerwögern gestatet. — Do die R. Staats Regierung eden so lebt zur Einstale der Gemeindebesörden, als zur Opferwildsteit der Gemeindebesörden, als zur eine bei hiebung gedetene Gelegensteit zur Errichtung eines siedensfals den Einwohnern zur großen Beruhigung dienes siedensfals den Einwohnern zur großen Beruhigung dienes ner Beruhung nicht fols von jedem Monney zur Errichtung einer Bürgermehr Umgang genommen, sondern es ist auch dem Ermessen unter Bürgermehr Umgang genommen, sondern es ist auch dem Ermessen der Gemeindebehörden im Begug auf die Tragnission berselben der rechte Spietzum gelässen.

Direaus ergibt fich für die obenbenannten Behörten lebiglich die Aufgabe, die Genetindebehörten alft die Aufgabe, die Genetindebehörten abri die Aufgabe bei die Auf i. 38, die i. 38, die i. 38, die i. 38, die i. 38, die i. 38, die auf die Befrimmungen gegenvärtiger Entistliebung aufmertsam zu machen umd in ihren auf den Bolljug berfelben gerichteten.

3) Was die Einleitungen jur Bildung der Burgerwest betrifft, so werben die Gemeinbebehörben zwerdmäßig gunächt einen Aufrus erlossen und sodann unter Mitwirtung der innerhalb einer bestimmten Beift Angemelbeten oder eines Ausschuffes berjetben bie in Bezug auf bie Deganisation und die Dienstorbnung der Beigerwecht, dann in Bezug auf die Bestellung der Offigiere nöchigen Bestimmungen in möglicht einsacher Weise treffen.

- Es empfichlt fich, die Bewohner eines Stadttheils in ein und berfelben Abtheilung eingureihen.
- Die Bestellung ber Offigiere wird am Besten burch Babl erfolgen.

Den vererbungsdassig qualifigireten Mitgliebern ber teiwilligen Generochren ift jefchverständlich der Eintrite in die Bärgerwehr nicht verigat, es ericheint jedoch, wie auch in einer den Entwurf des Bürgermedszaffess betreichen Einzobe des Annehandlightes des denbeschenschaftlichen bewerfiches Genermehren vom 30. Nyril 1868 betrougsfohen worden, gwedentiprechend, wenn die deuerwehrlersp mäglächt istat beisen, damit sie det enthefender Feuerskyfohr ihre demokren Dientificifungen ungeschwaltert zur Berfügung felden fonnen.

- 5) Die ben Burgerwehren bewilligten Dienftabgeiden burfen von Unbefugten nicht getragen werben.
- 6) Die Bequisition ber Bürgerwehren gur Erhaltung ber öffentlichen Sicherheit, Rube und Ordnung, sowie bie Ertheitung ber in dieser hinsich nöthigen Direttiven ist dem mit Jandhofung der Sicherheits-Boligei betrauten Behörden vorrebgliten.

In den der Artis-Regierung unmittellor untergerbeneten Schöbten find in Jöllen bedrocher oder gestütter öffentlicher Busse die gemäß Art. 58 der Chemindeordnungfür die Sandestheite dieselts des Weins aufgestellten Agl. Commisser auffändig, welche jedoch siels im Benehmen mit den Mogistraten zu bandeln haben.

Modern.

7) 3R eine ber in § 1 ber Allerhochften Beroronung vom 28. Juffe 1870 nicht ermabnten Gemeinben gefonnen An bie fammtficen Ral. Begirtemter und unmittelbaren und in ber Lage, eine ben Bestimmungen biefer Bergrbmung entipredent ausgeruftete und mit binlanglicher Dannichaft! verfebene Burgertvehr ju bilben, fo ift bieruber ungefämmt anber gu berichten.

8) In allen Gemeinben, in welchen teine Burgermehr gebilbet wirb, muffen, foferne bieg nicht bereits ges icheben, bie zur Erbaltung ber Giderbeit burch bie gegenmartigen Reitverbaltniffe gebotenen Mafregeln fofort getroffen werben. Namentlich find bie Bemeinbe . Borftanbe auf bem Banbe nicht blos jur punttliden Erfüllung ber ihnen burd bie Gemeinbe Drbnung augewiesenen polizeilichen Obliegenheiten. fowie jur Beftellung geeigneter Giderheitsmaden angubalten, fonbern auch barauf aufmertfam ju machen, baß fie in Fallen ernfterer Befahr fofort alle geeigneten Danner ber Gemeinde gur Abmebr aufaubieten und wenn thunlich auch bie Rachbargemeinben um Dilfe angugeben, begiebungsweise von brobenben Ereigniffen in Renntnift zu feten baben,

Bo bie Berhaltniffe es geftatten, tonnen auf bem Lante unter Leitung ber Diftrifts : Polizeibehorbe Gicher. beits-Bereine organifirt werben, beren Mitalieber aunachft und au jeber Beit aur Unterftunung ber Beforben bei . Sanbhabung ber öffentlichen Giderbeit. Rube und Orb. nung bereit finb.

Die fammtlichen Diftrifteverwaltungebeborben bes Rreifes werben biemit angewiefen, ben moglichft beidleunigten Bollang ber mebrermabnten Afferbochften Berorbnung im Sinne porftebenber Unorbnungen au fichern, über bas Ergebnig ihrer besfallfigen Thatigleit anber alsbalb Bericht gu erftatten, und zwar bei Dringenbheit ber Cache langftens binnen 10 Tagen, und befonders verbienftliche Leiftungen einzelner Gemeinbebehörben ober Bripaten aur Renntnig ber unterfertigten Stelle gu bringen.

Bapreuth, ben 1. Auguft 1870. Roniglide Regierung von Oberfranten. Rammer bes Innern. In bienftlicher Abmefenbeit bes R. Regierungs-Brafibenten. Der R. Regierungs-Direttor.

Rabr.

Rofner.

Ad Num. 15728.

Magiftrate pon Oberfranten.

(Die Berausgabe offizieller Mittbeilungen über bie Rriegs-Ereigniffe betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Den obengenannten Beborben mirb im Rachftebenben ein Abbrud ber im ausgesehten Betreffe unterm 27. bs. Dtt. sub Dr. 8092 an bie R. Boligei Direttion Dinden Seitens bes R. Staats-Minifteriums bes Innern ergangenen bochften Entidliefung jur Renntnifnahme mitgetheilt.

Bavreuth, ben 30. Juli 1870. Roniglide Regierung von Oberfranten. Rammer bes Innern.

Rreibert von Berdenfelb.

Mbbrud. 9hr. 8092.

Ronigreich Babern.

(L. S.)

Staats - Minifterium bes Innern.

Es ift Ginleitung getroffen, bag bon Geite fammtlider Ral. Stagts : Minifterien bie benfelben aufommenben Radrichten über ben Berlauf ber Rriege. Ereigniffe unb bie bamit aufammenhangenben Berhaltniffe, fomeit beren Berbreitung im allgemeinen Intereffe liegt, in ber jur Beröffentlichung befrimmten Form ber R. Bolizel-Direttion Minden (unter ber perfonlicen Abreffe ihres Borftanbes und unter ber Begeichnung: "Brefface") unmittelbar fo raid als möglich zugeschielt werben.

Die Ral. Boligei-Direttion Manden bat biefe Rachrichen burd eine verläffige Druderei bruden und unter bem Ditel: , Offintelle Ditebeilungen über bie Rriegs, 855 856

erchanisse" erigeinen zu lassen. Bon beien Blüttern find nn L. Staat-Brümsterien, ben A.G. Knigterungen Kommern bes Jemern, dem A. Stadt-Commissers Ragisteberg, den A. Begistödineten und unmittelleren Wagistekerg, den L. Begistödineten und unmittelleren Wagisteker, sowie der instantissen bescheiden politisser Zeitungen und den bein bekanten Reportern auswörtiger bover. Blütter Egymplace in angemessener Angaht unter Couvert oder Kreugdond jugussellen.

Radrichten bon besonderer Bichtigfeit find überbies noch burch Maueranichlage befannt gu geben.

Begen ber Deudloften u., beren Dedung von bem unterfertigten R. Staats Ministerium übernommen wird, ist mit ber betreffenden Deuderei Uebereintommen gu treffen, umd ber Betrag ber erwachsenen Kosten feinerzeit gur Augeige gu bringen.

Bon verftebender Entidliefung ift ben biefigen Beitungs . Redaltionen ungefaumt Reuntniß zu geben,

Minden, ben 27. Juli 1870.

Auf Seiner Königlichen Majeftat Allerbochften Befehl. von Braun.

Mn

bie Konigl. Poligeis Direction
Winden.
Die Prausgade esstigieter Wiisteltungen über die Reiegs-Treignisse berr.

Ad Nr. 15907.

An fammtliche Diftrites-Boligeibehörden von Oberfranten.
(Den baverijchen Berein gur Pflege und Unterfühung im Relbe verwundeter und erfranter Arieger betr.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Unter Bezugnahme auf die hochfte Entichließung bes R. Staats-Ministeriums bes Sandels und ber öffentlichen Arbeiten ad. 25. Juli 1870, Rr. 9366 bezeichneten Betreffs (Kreisamsblati Pr. 67) wird ben genannten Bodern eröffnet, da inholdlich höchfter Entifchliegung bes R. Staatsministeriums des Jamern vom 28. vor. Nes. die daperischen Optahnen und die psätzlichen Bahnen veranlast worden sind, sie die Freischliegungen anzuschliegen, welche auf den Staatsbahnen eintretent werden.

Bapreuth, ben 1. August 1870. Konigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

In bienftlicher Abwefenfeit bes R. Regierungs-Brafibenten.
Der A. Regierungs-Direttor
Rabr.

Rosner.

Ad Num. 14715.

An fammtliche Diftritts-Boligeibehörben in Oberfranten. (Den vermiften Safnermeifter Johann Schmibbauer von

Rallmung betr.) Im Namen Seiner Maicftät des Königs.

Rad Angeige ber Dafnermeisters Gefetau Credenz Schmid bauer vom Kallming, Geriche Jürerissen, ber malizen Dausbesiegein im Begensburg, bat sich deren sich jeit längerer Zeit trübsinniger Gemann Johann Schmid bauer am 30, vor. Wils. vom Dause entsent umb ist bei jest nicht gurückgesefert, weshsalb Credenz Schmid bauer befriecker, bis ist Gatte für den ib bauer befriecket, bis ist Gatte fich stelle entleich babe.

Derfelbe ift 42 Jahre alt, 5' 6" groß und von ftartem unterfesten Rörperbau. Er hat nach alle Jahne. Er war belleibet mit einen abgedinderten Bürgerwehr-Mantel, einer grauleinenen buntlen hofe, einem ichwargen Atlas-Gilet, einer ichwargen Auchtuppe und gerriffenen Stiefeln.

Die obengenannten Beborben werben nun beauftragt, bem Johann Schmit bau er nachforichen gu laffen und ein altenfatifiges fachbientiches Ergebnis bem Stadt - Maaftrate Regensburg mitgutbeilen.

Bayreuth, ben 22. Juli 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten. Rammer bes Innern. Breiberr von Lerdenfelb.

Mosner.

Ad Num. 15754.

In fammiliche Diftrifte : Boligei : Beborben von Oberfranten.

(Tobesfall eines unbefannten fremben Bettlere betr.) Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Mm 30. April be. 38. veridieb gu Dornoch, Rgl. Begirtsamtes Landau , auf offener Strafe ploglich ein unbefannter ausweislofer Bettler in Rolge eines Blutichlagfluffes. Derfelbe ift etwa 75 Jahre alt und 5 bayr. Ruß groß. Die Rleibung bestand in einer alten abgetragenen braunen Joppe mit grunem Rragen und gruner Ginfaffung, einer gerriffenen tuchenen mit leber befetten Doje, ein Paar Couben, einer lebernen Rappe mit gerabe porftehenbem Shilbe, in ben Tafden befanben fic 6 tr. 2 bl., 3 Bleifnopfe, ein Ramm, ein blaues Cad. tud und ein Conappmeffer mit Solgariff.

Un ber linten Bruftfeite ber Joppe befant fich ein außerft fomuniges blauweißes Banboen angebeftet, wie folde gum Tragen von Militarbienftzeichen benütt merben.

Der Berftorbene trug einen gang weißen Boll - und Sonurrbart und bat eine mehr als banbgroße Glabe. Das porbanbene Ropfhaar mar gleichfalls meiß.

Die obengenannten Beborben werben angewiesen, bie Berfunft bes verftorbenen Unbefannten wombalich au ermitteln und ein etwaiges Ergebnift bem Ral. Begirtsamte Lanbau befannt au geben.

Bapreuth, ben 31. Juli 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten. Rammer bes Innern.

In bienftlicher Abmefenheit bes R. Regierungs Brafibenten. Der Ronigliche Regierungs- Direttor. Rabr.

Rosner.

Ad Num. 15367.

Un fammtliche Diftrifts : Boligeibeborben von Dberfranten. (Dungfalidung betr.)

Im Ramen Geiner Majeflat bes Ronigs. Rad Angeige bes erponirten Begirfsamts-Affeffore au Tegernfee famen por Rurgem in Tegernfee und Smund

1) amei Salbaulbenftude baveriiden Geprages mit ber

Nabresaabl 1838. 2) amei Gedetreugerftude bergoglid Sachien-Deiningen-

fden Geprages mit ber Jahresgahl 1836 unb

3) ein Gechofreugerftud Burtemberg'iden Geprages mit ber Nabresaabl 1842

gur Berausgabung.

Rad bem Butachten bes R. Sauptmung- und Stempelamtes Dunden befteben bie amei Salbaulbenftude baper, Geprages, bas Cedefreugerftud bergoglich Deiningen'ichen Weprages, fowie bas Gedetreugerftud gleichen Beprages, welch letteres nur auf einer Geite ein Geprage geigt und ein Anopf gemefen ju fein icheint, aus Binn und find in Formen von Gops gegoffen, welche nach achten Studen angefertigt murben.

Das Gedetrengeritud mit Burtemberg'iden Geprage beftebt aus Rupfer, ift mit faliden Stempeln gepraat und icheint verfilbert gemefen au fein.

11

Inbaltlich eines Berichtes ber Ral. Boligei - Direttion Dunden vom 16. v. Dits. wurden am 8. besf. Dits. bafelbft ein halber öfterreichijder Rupferfreuger verausgabt, auf beffen Bappenfeite bie Berthbezeichnung 1/2 Rreuger abgefeilt und ber fobann talt verfilbert war. III.

Rad einer Ungeige bes Begirtsamtes Freifing vom 14. v. Dits. enblich murbe von bem Burgermeifter au Bainbifing bei Ginbetung ber Diftriftsumlagen ein Gulbenftud baberiiden Geprages mit ber Sabresiabl 1860 pereinnahmt, welches aus Binn beftebt und in einer nach einem achten Stude angefertigten Form pon Gups geaoffen ift. 4

Die obengenannten Beborben werben 'blemit beauftragt, bie Amtsangeborigen auf biefe Galfifitate aufmert. fam ju machen, auf Berfertiger und Berbreiter berfelben Spabe anguordnen und ein etwaiges Ergebnig ben aus geigenben Beborben mitgutheilen.

Bapreuth, ben 31. Juli 1970.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Junern. In bienftlicher Abmefenheit bes R. Regierungs-Brafibenten.

Der R. Regierungs-Direttor. Rabr.

Robner.

Ad Num. 11350.

Befanntmadung.

(Die Aufnahme von Forfteleven betr.) Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs.

Unter Begugnohme auf bed Aussichreiben ber unterterigten Stelle vom 4. Auguft 1869 ad 3N. 11,651 (Rreis-Auntidate Rr. 67 Seite 1034) wird befannt gegeben, dog der g. Oberfolgter Daffner zu Burt im Fortiantte Bondheim unter die Johl berjenigen Derfolgter aufgenommen worden ift, bei benne der dinitit ber Fortisgenommen worden ift, bei benne der dinitit ber Fortis-

foundienft - Abspiranten in die Forft - umd Jagblehre geftattet werben fann. Bavreuth, ben 25. Juli 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer ber Finangen

In dienstlicher Abwesensteit bes & Regierungs-Prafibenten. Der R. Regierungs-Direftor.

> Rahr. von Fren, Direftor.

Repfler.

Property of the second

Ad Num. 17205.

(Die Eröffnung ber Felbjagd pro 1870 betr.) Jun Ramen Seiner Majestät bes Königs,

Im Bellinge bes &. 6 ber Allerhochten Bererbnung vom 5. Ettober 1803, "Boligitiche Berichriten iber Ausubung und Behandlung ber Jago betreffend", wird bie Eröffnung ber Jeld ja go für ben gangen Regierungs-Begirt auf

ben 16. Auguft 1. 36.

feitgeset und jugleich bestimmt, doß jur Sicherung eines nachhaltigen Betriebes ber Dagenigab, unbeschabet ber im §. 7 obiger Berordnung gestatteten Ausnahme, Die Coubzeit fur Daufen erft mit

bem 15. Geptember 1. 36.

eintritt.

ntritt.

Regensburg, ben 21. Juli 1870. Ronigliche Regierung ber Oberpfalg und von Regensburg, Rammer bes Innern. von Bracher. Brafibent.

Pfriem, Getr.

Befanntmachung.

(Die Eröffnung von Telegraphen-Stationen bett.) Im Namen Seiner Majestät bes Königs bon Bapern.

In Abbad, Aub, Baunad, Egloffftein, Grafenberg und hollfelb merben

Dom 1. Muguft Ifb. 38.

an die mit ben R. Boft-Expeditionen bortfelbft vereinigten Berein 8- Telegraphen - Stationen mit beforanttem Tages dien fte eröffnet.

Die feitherige Bahn: Telegraphen. Station Ochfenfurt wird vom gleichen Tage ab in eine Bereins. Telegraphen-Station umgewandelt.

. Munchen, ben 27. Juli 1870.

General Direttion ber Roniglid Baperifden

Berfehrs. Anftalten.

(Telegraphen - Abtheilung.)

Benger.

Dienftesnadrichten.

Seine Majeftlt ber gönig hoben Sid mit term 16. Juli I. 38. allergnabigit benogen gefunden, bie Settle eines Rechmungs Gemmijlises ber Ral. Regierungs-Sinang Rammer von Sberfranten bem funtionirenben Rechmungs Remier ber genannten Regierungs-Jimony-Rammer, Christoph Beder, in provijorijder Gigensbaft yn verfelpen.

Die tatholifde Schulftelle gu Reuenforg ift bem bisberigen Schulbermefer Geboftian Grundel von Rottenbach vom 16. Auguft ift. 38. an übertragen worben.



Bayerifches

Amtsblatt

oon Oberfranken.

Nº 69.

Bayreuth, Connabend, ben 6. Anguft 1870.

3 nhalt:

Die generfeichen Fertibiltungssichulen. — Die Aufnahmsprüfung am Agl. Schulchrer Seminar in Bamberg pro 1870/71. — Die fathelitige Sande dam Kircherfelde im Ecgaurach. — Befrügt des Sigels der Warthgemeinde Seitig. — Die Südifungig Bandwar Friedrig dem Derreible. — Aufgreibe einer unbefannen Laubfummen Fraumsperion. — Hinder Gnitferung des Anaben Gettlieb Jojeph Seitere von Geosprüfming. — Verfornes Gemeindelige. — Aufflieden einer unbefannten männtigen Ecke im Maine yn Gorffelde. — Auftreibung der Thereie Emsländer von Landsbut ams einer Erziehungs-Anftalt für vervochsofte jugendliche Ferienen. — Dienfte-Nachrieben. — Bereichigung.

Ad Nr. 14827.

Un fammtliche Diftrifte . Boligeibeborben ben Oberfranten.

(Die gewerblichen Fortbilbungsichulen betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Nach einem höchfren Wescripte bom 13. pr. 16. Juli 1870 benfischiert bas R. Staats-Ministerium bes Handels und ber öffentlichen Arbeiten bei einkommenden Bericke ber Regierungen über bie Berhältnisse und ben Staab fammtlicher gewerblicher Fortbildungsichalen durch ben Drud zu veröffentlichen.

Diesenigen Agl. Diftritts Poligeibehörden, in deren Begutte sich berartige Anfalten besinden, werden daher deauftragt: die durch das Aussisserier vom 16. Januar I. Js. in Kr. 6 ose oberfränklissen Kreis-Amstslates angeseidnete tabellarisse Uederstäht per 1870 nebst einem turgen Berichte über bas Wirfen biefer Unftalten langftens bis

15. September 1. 36.

anher vorzulegen.

Diefenigen Fortbildungsichulen, weiche ben organistrten Gewerdsiculen affilirt find, werden hievon nicht berührt, weil ihrer ichon in den Jahres-Berichten über die Legtere Errushnung gefächt.

Die oben angeordnete Borfage wird alsbann auch die erforderlichen Anhaltspuntte für die Bertheilung der bis dahin etwa fluffigen Staatsfonds-Beiträge gewähren.

Bayreuth, ben 2. Auguft 1870.

Roniglide Regierung bon Oberfranten, Rummer bes Innern.

Freiherr von Berdenfelb.

Mosner.

82

Ad Num. 15989.

(Die Aufnahmsprufung am R. Schullehrer - Seminar in Bamberg fur bas Juhr 1870/71 betr.)

Im Ramen Geiner Majefiat bes Ronigs.

Mit Begugnahme auf das Regierungs - Aussigreichen vom 18. Juni d. Ze. (Rreis-Amstölat 3/r. 54) wird vom algemeinen Kennniß gebracht, dis bie Abhalung der Aufnahmsprüfung am R. Schullehrers Seminar in Bamberg pro 1870/11 bis auf Belieres siftirt und der Pfaliungstermin seiner Zeit durch das Kreis-Amtsölatt befannt gemacht werben wird.

Bapreuth , ben 1. Auguft 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Rreiberr von Berchenfelb.

Rosner.

Ad Nr. 15891.

(Die tatholifde Souls bann Rirdnerftelle ju Steganrach betreffenb.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die fatholische Schul- bann Kirchnerstelle zu Stegaurach mit bem fassionsmäßigen Ertrage von 358 fl. 591/2 tr, wird hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Bejuche find einfach

binnen 3 Boden

bei bem R. Begirlsamte Bamberg II. ober bei ber R. Diftriftssichulinipetrion Bamberg II. zu Oberhaid einzureichen.

Baureuth, ben 1. Auguft 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten. Rammer bes Annern.

Breiberr von Lerdenfelb.

Rosner

Ad Num. 15,919.

An fammtliche Diftrifts-Boligeibehörben von Oberfranten. (Berluft bes Siegels ber Marttgemeinbe Gelbin betr.)

Im Ramen Seiner Maieftat bes Konias.

Seit bem 21. v. Mes. wird das Siegel ber Marthemeinde Selbig vermisst. Dassselfe sührt in der Mitte als Wappen ein Lamm, und sind als Unterschrift der Worte eingegraben: "Berwaltung der Marthgemeinde Selbig" so zwor, daß das Wort "Selbig" sich unter dem Samm bessieden.

Die obengenannten Befieben werbem bievom mit bem Auftrag in Kenntnis geseht, bie Amtsangebrigen wur Bahrung vor Schaben siewon zu verfländigen, auf etwaigen Mistrauch bes verlornen Siegels entsprechende Wachsamleit zu üben und gegebenen Falles bas Gerignete zu verfügen.

Bapreuth, ben 1. Auguft 1970.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Areibert von Berchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 16086.

An fammtliche Diftritte Boligei Beborben von Oberfranten.

(Die blobfinnige Barbara Friedrich von Oberrostau betr)

Im Damen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die mit Ausschreiben fbegeichneten Betreffs vom 25. Juli I. Js. Kreid-Autoblatte C. 32 janulifirer Garbora Friederich vom Oberröslau ift nach Bericht bes R. Begirfdamts Bunffelel vom I. August I. Js. wieder aufgegriffen worben, weshalb weitere Nachforichungen cesstren.

Bapreuth, ben 3. August 1870. Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern. Greibert von Lerchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 15750.

An fammtliche Diftrifts Boligeibehörben von Oberfranten.
(Aufgreifen einer unbefannten taubstummen Frauensperson betreffenb.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Königs.

Die mit Aussichreiben vom 11. Just iso. 32. Der. 13,541 Arcis Amtsblatt Rr. 59 angeordneten Recherchen find einzustellen, da die heimalb ber fraglichen taubstummen Belidsperson inzwischen ermittelt vourde.

Bayreuth, ben 30. Juli 1870. Ronigliche Regterung von Oberfranken, Rammer bes Innern. Freiherr von Lerchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 15533.

An fammtliche Diftritts-Polizeibehörden von Oberfranten. (Deimliche Entfernung bes Anaben Gottlich Joseph Stetter von Grofprufening betr.)

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Konigs.

Der Anfenthalt bes burch Regierungs Ausschreiben bezeichneten Betreffs vom 17. Juni 1. 38. Rr. A. Bl. 6. 655 fignalifirten Rnaben Gottließ Joseph Stetter ift ermittelt, und haben baber bie biehfalls angeordneten Rachforichungen zu unterbleiben.

Baprenth, ben 3. August 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Lerchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 15456.

An fammtliche Diftritts : Boligeibehörben von Oberfranten. (Berlornes Gemeindefiegel betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Rach einer Anzeige bes igl. Bezirlsamts Freifing ging am 14. Juli I. 3s. bas Siegel ber Gemeinde Ching verloren. Die obengenannten Beforden werben hievon mit dem Anftrage in Kenntniß geset, ihre Amstangshörigen jur Muftrung vor Schöben hiemag jurefilndigen, anf etwaigen Mißrauch bes entwendeten Siegels entsprechende Wachsjumteit zu üben und gegebenen Falles das weiter Ersorberliche zu versigen.

Bayreuth, ben 1. Muguft 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Berchenfelb.

Rosner.

Ad Nr. 15192.

An fammeliche Diftritts Boligeibehörden von Oberfranten. (Auffinden einer Junbefannten mannlichen Leiche im Maine gu Garftadt betreffend.)

Im Namen Seiner Majestät bes Königs. um 12. April 1. 36. wurde im Mainflusse in ber

Nage von Garstadt die Leiche einer unbefannten Mannsperson aufgesunden. Der Bernglichte mag in einem Alter von 60-65 Jahren gestanden sein; seine Leiche, welche 6-6 Wochen

Jahren gestanden fein; feine Leiche, welche 6—8 Wochen unter Wasser sein ein muß, wurde in ziemlich vorgerudten Verwesungszukaube gesunden.

ftanbe, sogenannte Dalbftiefel. Die Dosentoliche war gang berausgeriffen . und fester; in ber einem Westentusses hatte er eine meistingene alte Brille für fchrachsichtige, gewiedelt in einem Leinwandlappen, in ber anderen etwas Kreibe und einen Drachftiff.

Gine Berletung war an ber Leiche nicht zu entbeden und muß baber angenommen vorrben, bag ber Mann, bem Arbeiterstande angehörig, bei seinem vorgerudten Alter ohne Berbienst freiwillig ben Tob in ben Bellen gesuch bat.

Da die diaßerigen Rocherchen nach ben persönliche Berhalmissen bestempslädten zu teinem Erzebnisse geführt haben, so werden die obergenannten Behörden aufgesorderet, weitere Erhebungen zu pflegen und ein allemsalliges Erzebnis dem R. Bezirtsamte Schreinfart mitzubebilen.

Barreuth, ben 25. Juli 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

In bienftlider Abmefenheit des Agl. Regierungs-Prafibenten. Der Roniglide Regierungs-Direttor.

Rabr.

Rosner.

Ad Num. 15193.

An fammtliche Diftritespolizeibehörben von Oberfranten. (Entweichung ber Therefe Emslander von Landsbut aus einer Erziehungs-Anftalt für verwahrlofte jugendliche Berfonen betr.)

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Die in ber Erziehungkanftalt Farftenftein bei Boffon verwahrt gewefene Maurers. Tochter Therese Em slander von Landbhut ift am 4. Dieß aus ber erwähnten Anftalt entwichen.

Die vorgenannten Behörben werben angewiefen, nach berfelben Spafe gu verfügen und fie im Betretungsfalle

-unter gleichzeitiger Befanntgabe an ben Magiftrat Landsbut in obige Anftalt gurudliefern zu lassen.

Bapreuth, ben 25. Juli 1870.

Rammer bes Innern. 3n bienftlicher Abwefenbeit bes Sal. Regierungs Braffibenten.

> Der Rönigliche Regierungs-Direftor Rabr.

Rosner.

Hosner

Berfonalbeicherierie ung, Miter 151/3 abre, Gerbe 4' 111", Statur ichlant, Saare braun, Stirne boch, Augen graun, Augenbrauen braun, Rafe frumpf, Mund proportionirt, Jähne gut, Rinn ipit, Geschichtsorm voll, Geschicksfarte gefund, Mundert oberpolitie oben beinorter Ernmeichen.

Ihre Aleidung bestand aus einem rothlich wollengengenen Spenfer, einem graulichen Rode und rother Schurge aus Canroas.

Ropf- und Jugbefleibung mangeln ihr ganglich.

Dienitesnachrichten.

Seine Majeftat ber König haben Sich unterm 29. Juli I. 36. allergnadigt bermogen gefunden, ben Gerichtsigerier bes Landsprichts Studiferinad, Erio S is 237, auf allerunterthänigftes Anjuden feiner Stille gu entheben und jum Gerichtsfähreiber volefthe ben Berfingerindes Accififen und bermaligen Juntitionar am Landsgrichte Leughabt a. b. Alich, Julius Baltheifer, im providericher Ciscribota us ertennen.

Seine Walefalt ber Bonig haben Sig untern 31. m. Mit. diergnabigt beorgen gefinden, jum Rednungs-Commiffer ber Kammer bei Jinern ber K. Regierung von Serffenden ben Richamga-Reisfor ber Kammer bei Jimern ber Agl. Registung von Mittelfanten, Georg hafping, in proviforifder Gigenichaft zu ernennen.

Durch Regierungs Entischlegung vom 2. dis Mes. werde der Bandenung da get in Banderg von dem Nebengefchkle da erhaifter Beamter für die Commission zur Untersichung und Brüfung der Dampstessel im Bandezirte Banderg auf Anjuden entischen und folgkes dem K. Bandenung von de üb ür er derrichtlich übertragen.

Berichtigung.

3m Rreis Amteblatt Dr. 67 foll es auf Crite 833

Röniglich

Arcis=



Bayerifches

Amtsblatt

oon Oberfranken.

Nº 70.

Banrenth, Mittwody, ben 10. Muguft 1870.

Anhalt: .

Sebilermektsbludiffe, der Umreisstigten um Wamisblien der Keftre und Landweite. — Bertoelung des Vereines der Thistoerfer Kniffeten ", segentisiger Umerstümung. — Weitsliffeum der Krune, hier führerfung der im sistemischen Leiter unter Auftreichen Schriffeutigen. — Die Gowertrung ter öberreichen Sabatsschut. — Die Weitsliffeung der Armen, hier der Vereinstellungen. — Weitsliffeung der Mitter der Vereinstellungen von Bertymmselsiumen. — Dis sabeilige Zonger — Dis sabeiligen der Vereinstellungen Vereinstellungen. — Weinstliffeung der Vereinstellungen von Bertymmselsiumen. — Dis sabeiligen der Vereinstellungen Vereinstellungen von der Eigenbachen. — Auftrager einer machtieren trieben machten tieden mit der der Vereinstellungen Wicksellungen. Weinstliffeungen von der Vereinstellungen knießen. — Vernische Anderstüm der Versiehungen knießen. — Vernische Vereinstlich und der Versiehungen knießen der Vernische Versiehen der Versiehung der Leiter Eigenbachen und der Versiehungen von der Versiehungen der Versiehung der Vernische Umsahnen und der Versiehung der Versiehen der

Ad Num. 16141.

Un fammtliche Diftritts . Bermaltungebeborben von Coer franten.

(Webuhrenverhaltniffe ber Unteroffiziere und Dannichaften ber Referve und Vandwehr beir.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

3m Nachlehenben wird ben obengenamten Behörden eine unterm 27. Juli 1870 aub Rr. 2162 au die Generalund Gorps-Gommandos ergangene höchsie Entigließung des K. Kriegsminisprinums jur Kenntniffnadme mitgebolft.

Bayreuth, ben 5. August 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, ' Rammer bes Innern. Treiberr von Lerchenfelb.

Resner ..

Abbrud.

9år. 8162.

Abnigreich Bayern.

(L. S.)

Rricgs - Ministerium.

Die begäglich der Unterschipung bekeiftiger Jamisten verbeitutgeren Veleroften und Landworfermäuner im § 20 der Beilags jum Kriegsminisperial-Reservice vom 22. Wärtz 1860 Rr. 3887 — Berechnungsblatt Rr. 13 — gegebenne Bestimmungen werden hiemit zur gewanen Darmodochtung unter dem Bestigen im Erimerung gebracht, daß die von der Wannische in Eruppenabsteitungen angekracht unterschaftlichtungsen der eine Tuppenabsteitungen angekracht verreichnen Unterschläglich den betreffenden Landworf-Bezirts-Commanded zu übermitteln betreffenden Landworf-Bezirts-Commanded zu übermitteln

und von biefen fofort ben einschlägigen Diftritts-Bermaltungsbehörben gur weiteren Inftruirung gu übergeben find.

Diefes wird für geeignete Berfügung hiemit eröffnet. Munden, ben 27. Suli 1870.

Muf Seiner Röniglichen Dejeftat Aller-

Muf Befehl tes Ariegaminifters:

(geg.) Fortenbach, Generalmajor.

(geg.) von Gönner.

Wn.

bie General, und Corps, Commandos ergangen, Gebührenverhältniffe ber Unteroffigiere und Mannschaften ber Reserve und Landwebr betr.

Ad Num. 16301.

Befanntmaduna.

(Berloofung bes Bereines ter Duffelborfer Runftler gu gegenscitiger Unterfingung betr.)

3m Ramen Ceiner Dajeftat bes Konigs.

Inholdlich einer fochften Emiglichung ber R. Seabs-Dimiferien bes Inneen und ber Finangen vom 1.6. Mis. baben Seine Wajeftat ber Rönig altergnöbigft zu genehmigen gerucht, baß bie boofe, welche bon bem Bereine ber Suffelberfer Rimfter zu gegenfeitiger Unterftühung und hilf behaff Berfoojung von Ledgemülben und noberen Runfwerten zum Besten bijfsebaftigter Midglieber bes genannten Bereines ausgegeben, bis zum 30. Juni 1871 im Rönigreiche Bayern ftempelfrei abgefest werben, was biemit veröffentlicht wirt.

Bapreuth, ben 5. Muguft 1870.

Rönigliche Regierung bon Oberfranfen, Rammer bes Innern und ber Finangen.

Freiherr von Lerdenfelb. Don Freb. Direttor.

Rosner.

Ad Nr. 16300.

An sammtliche A. Distritis-Polizeibehörben, bas A. Specal-Metrorat zu Bamberg, die R. Stubien-Metrorate umd Sub-Metrorate, dann die Metrorate der Gewerbischulen und die Inspetion der Areis-Aderbaus-Schule von Oberfranken.

(Mobilifirung ber Armee, bier Ginberufung ber im öffentlichen Lehramte ftehenden Wehrpflichtigen betreffend.)

3m Namen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Durd höchte Entichiebung ber R. Staate-Minifterin ed Juneru für Rirdene und Schul-Angelgenschieten, dann bes handts und ber öffentlichen Kirchien vom 3. b. Mes. tegeichneten Betreffs, wurde ausgesprochen, daß das Wicht-Berfoffungs-Geles vom 30. Januar 1803 nur får die m Left auch der der Jolist fahr le verwenderen Weckrpflicktigen eine spätere Einreitung gestatte, wenn dieselben auf Anfuchen eine zeitweise Bestreitung umf die zuständige erspatsenmisssen er einer Woblisterung des bestreites Webryflichigen bei einer Woblissung die sofortige Einziehung bei seber Kategorie der benossstellen Wacht unterworsen ist, au volcher bieselben nach dem Jahrgange bes Rauanges geforen. Bei bem Einberufen ber ju obiger Rategorie nicht gehörigen Wehrpflichtigen ift baber beren unverzügliches Einruden zu ibren Abibeilungen geboten.

Rachbem bas gegenwartige Souljahr ohnehin feinem Enbe fich hinneigt, wird ber Schulgwed burch Ginberufung ber mehrpflichtigen Lehrtrafte jum altiven Dienfte eine wefentliche Beeintrachtigung wenigftens gur Zeit nicht an erfabren baben.

Sollte an einer ober der andern Schule gleichwohl eine Aushilfe unerläßlich geboten fein, jo nirb von Geite ber unterfertigten Stelle biefur Corge getragen werben.

Dies wird hiemit gur Genutvignahme, Berftanbigung ber betreffenten Wehrpflichtigen und Darnachachtung erbifnet.

Bayreuth, ben 6. Auguft 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Kreiberr von Lerchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 16303.

Betanut mach ung. (Die Convertirung ber öfterreichischen Staatsichuld betr.) Im Namen Seiner Majestät bes Könias.

Unter Begugnahme auf die höchste Ministerial-Entichtiefung vom 1. Mai 1. 36. Nr. 3842 und Aussichreiben der unterfertigten Sielle vom 12. Wai 1. 36. im Recis-Amtsblatt 1870 Nr. 39 S. 477 wird in Folge höchster Ministerial-Antickliefung vom 2. ds. Mts. Nachtebentes

befannt gegeben.

Durch Studenschung des laifetich ölterzeichische Amang Alleinferiums vom 23. d. Wes, deröffentlicht in Stad XXXII. des am 20. Juni I. 38. auszagebenen Reichgelschattes ist für die mit Geupons verschenen Scher 1854 als septer Jünsentermin, an weichem noch auf Genund der die heiter Jünsentermin, an weichem noch auf Genund der die heiter Jünsentermin, an weichem noch geleiste wirt, je noch dem Datum der Jahlbarteit des Geopons, der 1. Januar und beziehungsweise der 1. Reptil 1871 in der Att selegteit worden, das bie noch April 1871 in der Att selegteit worden, das bie noch Reich Landen der Berneleit weichte der Berneleit der Reichte der Berneleit weichte der Reichte der Berneleit weichte der Reichte der Berneleit weichte der Reichte der Berneleit weichte der Reichte der Berneleit der Reichte der Berneleit der Reichte de

biefen Terminen fällig werbenben Binfen von ber Raffe nicht mehr auf Grund ber alten Schulbittel realigirt werben, sonbern bie weitere Berginfung nur auf Grund ber neuen (Compertirungs.) Schulbittel erfolgt.

Banreuth, ben 6. August 1870. Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Inuern.

Freiherr von Berchenfelb. Ronner.

Ad Nr. 16108.

An fammtliche Diftrifte : Berwaltungsbehörden von Oberfranten. (Mit Ausnahme von Munchberg.)

(Die Mobilifirung ber Armee, hier bie Bergutung von Einquartierungs- und Borjpannsleiftungen betr.)

Im Namen Seiner Majestät des Königs.
Der Bollzug der Regierungs Entschließung vom 25.
v. Mts. Rr. 15,394 (Kreis-Amtsblatt Rr. 65 S. 806)

wird in Erinnerung gebracht.

Bapreuth, ben 5. Auguft 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiberr von Berdenfeib.

Rosner.

Ad Num. 16319.

(Die tatholifche Schul : bann Rirchnerstelle gu Reuth betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestät bes Königs.
Die latholische Schul- bam Richnerstelle zu Reuth
mit bem fassionsmäßigen Ertrage von 350 fl. wird hiemit
zur Bewerdung auszeschrieben.

Die Befuche find einfach

binnen 3 Bochen

bei bem R. Begirtsamte Forchheim ober bei ber R. Die ftriftsichul-Impettion baselbft einzureichen.

Bapreuth, ben 5. Auguft 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten. Rammer bes Innern.

Breiherr von Berdenfelb. Rosner.

....

Monatline Heber fint

Getreibe- Preife in ben großeren Stabten von Cberfranten für ben Monat Inli 1870.

42		2	Bai;	e 11.			Яот	11.			(% c r	ft e			S a b	e r		1
Ramen ber Gtibte.	Wetreibe Märfte.	Square O	S. Beituf.		tt.	So Stant	9 Retair	Skei.	Phitel Breis.	Contract of the Contract of th	(v Bertanf.	es Mefi.	Mittel Breit	4 6	Co Bertanf.	(5) Mch.	Bri	ttel- cis.
O a p r e n c p.	3nH 2, s 0, s 16, s 23, s 20, s	42 87 83 100% 85%	42 87 83 100 ½ 85 ½	- 22 - 22 - 20 - 22 - 22	25	201 2 63 73 551 3 311 3	201 / 68 70 551 / 541 /		6 15 6 15	11/2	1()	11111	16, -	13½ 23½ 9 46 15	13½ 23½ 16 15 9		13	49 31 3 37
Samper 8.	3ufi 2. = 6. = 9. = 13. = 16. = 20. = 23. = 27. = 30. =	1791 1973 1181 1720 2451 631 88 1421 97	1791 1521 1 931 1 167 1 2851 88 1221 1 92	4522 252 252 252 1020 1120 1120 1120 1120	133 134 134 135 135 137	551	1651 1531 154 1951 117 151 151 121	20	16 2 15 37 15 6 15 45 15 20 16 4	1	-		15 -	$\begin{array}{c} 34^{1} \\ 5 \\ 4 \\ -26 \\ 32^{1} \\ 25 \\ 25^{1} \\ 28^{1} \end{array}$	34½ 5 4 26 32½ 7 25½ 28½		10	36 34 12 9 59 53 48 39
201	3uli 7. : 14. : 21. : 28. :	7.1				5 18 15 3c	5 18 15 37		18 2 17 30 18 8 17 28		1	-	12 3	5 - 34 - 18 - 48	5 34 18 48		11 11 12 11	23 28 2 51

Bayreuth, ben 5. Augun 1870.

Ronigliche Regierung von Cherfraufen, Rammer bes Innern. Greibert bon Lerchenfelt.

Rofner.

Ad Num. 16254.

An fammtliche Diftritts : Boligeibehorden von Oberfanten,

(Den Schublings-Transport auf ben Gifenbahnen betr.)

3m Namen Seiner Majefiat bes Konigs.

Die obengenannten Beforeben erhalten in nachlichen Abbrack ein Ausfareiten ber Kgl. Rogberung von Mittelframfen, Rammer bes Innern, vom 31. Juli 1. Ja. Rr. 14,069 im begefoneten Betreife gur Kennutifinofnen, Darrnackachtung und Amoetjung an die weiteren mit Beforgung bes Schulwefens betrauten Ergane mitgeschift.

Baprentb. ben 4. Muguft 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranken, Rammer bes Innern.

Freiherr von Berdenfelt.

Rosner.

Abbrud.

Ad Num. 14,969.

Mu fammtliche Diftrifts-Polizeibehörben und bie Berwaltungen ber Polizeis und Staats-Erziehungs-Austalten in Mittelfranten.

(Den Edfüblinge-Transport auf ben Gifenbahnen betr.)

Im Ramen Ceiner Majeftat bes Konigs.

Auf ben Grund ber durch Entigliegung bes fagt. Staats Ministeriums bes Innern vom 20. b. Mes. Nr. 7905 erfolgten Genehmigung wird über ben Schüblinges Transport auf ben Gisenbagnen angeordnet, was solgt:

1) Fur ben Schublinge-Transport ift vom 6. August 1870 fangefangen die Gifenbahn auch auf ben Streden von Gnuzenhaufenou d Ingolftabt, beziehungsweise von Ingolftabt nach Gunzenhaufen mit ber Mhaweigung bei Treuchtlingen bis Pleinfeld zu benitigen.

2) Siebei ist ber Transport burchgehend von Manchen bis Mittnierg und von Mittnierg bis Mingden gufahren, bei ber Algweigung in Treuchtlingen aber bie Aufnahme ber von Gungansbaufen tommenben und ber Aleftoß der bahm gesenden Transporte von und auf bie sich aufstiefenden Algas in der "Art gn beweiten, daß auch biefer Transport an dem nämlichen Tage vollender wirt.

3) Bum Coublings. Transport find ju verwenten

a) in nörblicher Richtung ber Volal- und Güterzug Kr. 39, weicher um 9 Uhr 20 Ministen von Manden obgeh, um 3 Uhr ,55 Winisten in Teenchtingen eintrifft, von da um 4 Uhr 5 Ministen sich bis Pleinsche foresten vor am 4 Uhr 55 Ministen aus damnit; und von wo der Transport auf ben um 6 Uhr 15 Ministen obgeserischen Postung Kr. 34 übergeht, um Abends 7 Uhr 40 Ministen kr 20delkation Ministen zu erreichen.

Bei der Negweigung in Treuchtlingen hat der nach Gungenspufen bestimmte Transport auf den um 5 Uhr 10 Minuten abgulertigenten Postung Nr. 47 übergungeben, welcher Mends 6 Uhr 5 Minuten in der Machtation Gungensbussen eintrifft.

b) in fublider Richtung ist jum Schnblings-Transporte ju verwenden ber Postgug Rr. 32, welcher Morgens um 7 Uhr 40 Minuten von Rürnberg abigeb und um 9 Uhr in Pfeinfeld eintrifft, wo der Transport auf ben um 9 Uhr 10 Minuten abguloffendent Local = und Gütergug Nr. 38 übergeht, welcher um 10 Uhr 4 Minuten bis 10 Uhr 15 Minuten Treuchtlüngen possiten um 6 Uhr 15 Minuten in Manden ansommt.

Bon Gungenhaufen bis gur Abgweigung in Treuchtlingen fint ber Postung Rr. 48 in Berwendung gur sommen, welcher um 9 Uhr 15 Minuten Morgens von Gungenhaufen abgeht und um 10 Ur 9 Minuten in Treuchtlingen eintrifft, wo ber Transport auf ben Gütrequa Rr. 38 übengefet,

Wo fic bie nach ben entgegengesehrn Richtungen gu führenden Transportzüge treuzen, haben die escortirenden Rampschaften die Transporte auszuwechseln und beiderseits bie nach ihren (ter Escortemannichaft) Ausgangsorten gerichteten Transporte zu führen.

- 5) Aufnahmes und Abflofflationen an den Linien Münden Mirmerz bezigtungsweife Gungenstufen aufer ber Megweigung bei Teuchtlingen find Dadaun, Plaffernden, Jugofflade, Gischildt, Bappensteim, Beiginetung, Ellingen, Noch und Schwobach. In Gichildt find auch aufgauchmen oder obgnischen die Schiftlinge, melde nach Kipfenderg, Beilngrieb, Geröling oder Kenburg a./D. gu verteingen sind, oder von dert sommen, dam in Sappenderin jene Schöflinge, welche nach Mannheim bestimmt find oder von dert bestimmt sind oder von der bestimmt find oder von der bertemmen, diese Weichte nach Heitenstein a./D. 28. bestimmt sind oder von der bertemmen, bilbet Gunzenhausen die Kufnahms- und Kolistätien, diese den genachten der Vertemmen, bilbet Gunzenhausen die Kufnahms- und Kolistätien.
- 6) Ern Schüblingen, welche vor 11 Uhr Vermittags auf ben Schub geseht werben, ift vorfer Morgenjuppe zu verabreichen, dann thre Fieldsportion um die
 Dalfte ber ihnen gebührenden Brodportion mit auf ben
 Belg zu geben, daum aber am Endziele bes Schubes die
 andere Dalfte ihrer Brodportion, und, wenn die Schube lieferung länger als sechs Schuben genahrt hat, noch eine Menadyuppe zu verabrichen. Schüblinge, wolche erst nach
 11 Uhr auf den Schub geseht werben, haben vorfer die
 volle Tageberreffegung zu erhoten.
- 7) Schublieferungen, welche von anderen als beit an der Gifendafiniti liegenten Stationen ausgehen oder dahin zu richten sind, muffen so bemesen werben, daß sie zwar sicher, jedoch nicht allen ben dem Abgang ber Bahnaßer an der Gifendobnstation eintressen, umd beziehe

ungeweise ber Transport von ber Bahustation ab nicht ju fehr vergögert wird. In bem einen, wie andern Falle ift für Ermöglichung ber vorschriftsmößigen Berpflegung die geeignete Borjorge ju treffen.

8) An allen Shubflationsorten ber fraglichen Eisenbabnflinten, bann in Teruchtlingen, wo mit bem Tage bes
Boginnes ber Shubtransporte auf biefer Cliembahntrede
auch eine Gendarmeriesfation begründet, se wie in Molfergett bei Clichftatt, wo eine Gedormeriestation bereitst errichtet ift, hat gur Zeit ber Antunft und des Abganges der
betreesfenden Babnunge immer die ersperfeitige GendarmerieNannischt fich gur Uedernahme der abgustebenden Transvorte und gur etwa erforderlichen Berfahrtung der Escorte
im Badussieb bereit zu halten.

9) In allen übrigen Begiehungen getten bieselben
Borichtisten, welche für Benügung ber Gisenbahren auf
ken schon früher in Betrieß gestandenen Bahnstreden gegeben, und in ben Regierungs Kussicherielungen vom 28.
Zebrnar, 9. und 23. Märg 1849, vom 7. Crober 1850
(Intelligenzblatt vom Jahre 1849, Seite 115, 281, 313,
bann vom Ihper 1850, Seite 736) und in ben autograbyirten Aussicheriungen vom 4. November 1849, Nr.
3263, vom 21. Januar 1850, Nr. 12669 und vom 25.
Rovember 1869, Nr. 4873 entspatten sind.

10) Wit bem Tage bes Beginnes ber Schülings-Transporte auf ber Gifenfahnftrede Jugosspale - Areuchtlingen — Zbeisenburg und Treuchtlingen — Gungenhausen treten bie Regierungs Knösspreibungen vom 25. Ausgalt 1864 (Kreis-Knutsklatt Seite 1423) und vom 14. Nobember 1863 (Kreis-Knutsklatt Seite 1989), so wie alle mit ber gegenwartigen Ausschreibung nicht vereinbarten, etwo fonft noch bestehenden Anordnungen außer Birtfamteit.

hiernach haben sich fämmtliche mit Beforgung bes Schulwefens beauftragten Behörben genau zu achten und namentlich fur präcife Inftradirung aller Schulblings-Aransporte geeignete Borforge zu tragen.

Ansbad, ben 31. Juli 1870.

Roniglide Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern.

Dr. bon Geber, Brafibent.

Breber.

Ad Num, 15109,

An fammtliche Diftrites Polizeitehorben von Oberfranten. (Auffinden einer mannlichen Leiche im Lechfluffe betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Nach einer Angeige bes R. Begirtsamts Aichach vom 11. vor. Dits. wurde am 17. Juni am recten Lechufer, im Comeindebegirte Rehling die Leiche eines Mannes aufgefunden.

Nachdem die seitherigen Recherchen über die Jdentität des Berunglüsten ohne Ersofg geblieben, werben die obengenannten Behörden angewiesen, weitere sachbiensame Nachforschungen angustelten und ein etwaiges Ergebniß dem R.
Bezirkannte Aichach sofort mitgutheilen.

Die Beschreibung bes Berungludten und beffen Rleibung folgt bier :

Alter : einige 30 3abre,

Große: 6',

Daare: braun und lang, babei war ber Berungludte etwas fahlfopfig,

Bart: rother Schnurrbart,

Rörperbau: ftart.

Rieidung.

Braune Joppe, Befte von weißem Commerzeuge, Bofe von grauem Commerzeuge,

baumwollenes Semb obne Beichen, falbleberne Salbitiefel.

In ber Tafche fanden fich 2 Tajdenmeffer und eine Gelbborje mit 81/2 Rreugern.

Bapreuth, ben 1. August 1870. -

Ronigliche Regierung von Cherfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Berdenfelb.

Rosner.

Ad Num. 15855.

In fammtliche Difrifts . Boligeibehörden von Oberfranten.

(Den beimathelofen taubftummen Dichael Bechfelberger ven Sifcbachau betr.

3m Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Inhaltlich bes Berichtes bes R. Begirtsamtes Dies: bad vom 21. por. Dies. hat fich ber heimathelofe taubftumme Didael Wedfelberger in ber Racht vom 16. auf ben 17. por. Dits. neuerlich aus feiner provisorifden Deimath Bijdbadau beimlich entfernt, und ftreunt porausfichtlich im ganbe bernm.

Derfelbe ift 45 Rabre alt, taubftumm, von fleiner unterjetter Ctatur, Die Daare find fdwarg, Augen braun, Mund breit, Raje ftumpf, bejondere Rennzeichen find: auffallend großer Ropf und Catthals.

Bei feiner Entfernung trug berfelbe nachbegeichnete Aleibungefrüde:

1) einen weißgrauen neuen but mit ber Inidrift 30. ferh Dolger, Dutmader in Dliesbad,

2) eine abgenütte fommerzeugene Joppe,

3) eine neue grautudene Sofe und Balbftiefel.

Conftige Rleibungoftude tragt berietbe in einem que fammengeidnurten Bad.

Die obengenannten Behorben werben beauftragt, nach bem Aufenthalt bes Dicael Bedfelberger gerianete Rachforidungen anzustellen, benjelben im Betretungsfalle anguhalten und an bas R. Begirtsamt Miesbach abguliefern.

Bapreuth, ben 4. Anguft 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Invern.

Greiberr von Lerdenfelb.

Roener.

Ad Num. 16051.

Un fammtliche Diftrifte - Boligeibehorben von Oberfranten. Entweidung ber Thereje Emslander aus einer Ergiebungt. Unftatt betr.)

In Namen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Das mit Regierungs-Ausichreiben bezeichneten Betreffe vom 25. Juli 1870 (Rreis - Amtsblatt Geire 867) fignalifirte Dabden ift ermittelt, und haben baber meitere beffallfige Rachforidungen gu unterbleiben.

Bapreuth, ben 8. Muguft 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes 3nnern.

Breiberr bon Berdenfelb.

Rosner.

Dienitesnachricht.

Die fatholijde Coulftelle ju Remmern ift bem bisherigen Schullehrer Georg Deinrich Pfeiffer von Reuth pom 1. Ceptember I. 3. an übertragen worden.



Bayerifches

Amtsblatt

oon Oberfranken.

Nº 71.

Bayreuth, Connabend, Den 13. Muguft 1870.

3nhalt:

Rosner

Ad Nr. 16644.

Betanntmachung.
(Die Umidreibung von Rominal-Obligationen ber Pfarrund Rirdenftiftungen, fowie ber nicht unter ben Gemeinbe-

behörden ftebenden sonstigen Stiftungen betr.) Im Namen Seiner Majestät des Rönigs.

Die höchfte Entigließung ber 1. Staats-Ministerien bes Innern beiber Artheilungen dd. 14. Juli 1870 Rr. 6196 untwigiten Betreffs wird im nachstehenden Aberuaf gur allgemeinen Kennnisnahme und ben betreffenden Berwaltungen zur genauen Darmachachtung befannt gegeben.

Babreuth, ben 9, Muguft 1870.

Abbrud.

Nr. 5136.

An bie R. Kreisregierungen, Rammern bes Junern.

Staatsministerien bes Innern beiber Abtheilungen.

Es ift die Bahrendmung gemach werben, daß bei Umschreibung von Nominal-Obligationen der Pfarr- und Kirchniftungen mancherlei Unregelmößigkeiten vortemmen und daß der bestalligen Berechtungen und Lechungsnormen nicht gleichmößige Beachtung zugenwendet werbe-

- Unter hinweifung auf ben genauen Bollzug berfelben wird insbesondere auf nachstehende Buntte aufmertsam gemacht:
 - 1) Die gemeinschaftliche Ministerialentschließung vom 13. Mai 1866, Rr. 5444, Die Binculirung und Devin-

culirung ber von Stiftungen, Gemeinden und Sparlassen erworbenen Staatsbesigationen au porteur betreffend, durch veilde den Bezirfelämtern und Kreisreigtrungen die ummittelbare Ginculirung und Devinculirung der von Stiftungen erworbenen au porteur Catastossigationen gestattet wurke, saut auf bie Umfhreibung von Nominalobligationen, ne, b. i. von solchen Staatsbessgationen, welche ichen auf der Verterfeite die Begeichnung eines bestimmten Glündigers enthalten, keine analoge Am wend ung finden.

Die Benrtundung des Cigenthumstlebergunges und Nominalobligationen fann vielnehe in allen Fällen mur von der emmittiernden Bezörde und zwor in Gemößeit er Allerhöchten Vererdmung vom 1-4. Clober 1907, die Gentralifteung des Buchgaltungskeitelles der R. E. abstabfalten Tigungs-Aughtalt betreffend (Regierungsblatt S. 1081) von der R. Staatsfaulden-Tigungs-Hampstreffe von der Cifendshudun-Deatstonstoffe rechtsgittig vorgenommen worden und es haben fich demgemäß de Aufliches und Gerardmund und Stellen jeder Einscheidung auf Wominalobligationen und ebedingt zu enthalten.

2) Bei ber Ceffion und Umideribung von Nominalobligationen ber Pforre und Rirdenftiftungen, fomie ber nicht unter ber Bermaltung ber Gemeindebehörden stehmten sonftigen Stiftungen auf eine andere Giffung ober auf eine Beivotperson haben bie Agl. Staatischulben-Tügungs-Kaffen zu biefem Behgie nur auf der Beitringung eines je nach ben Competen-Verhältungfen von einem A. Bezirtsamte ober einer A. Kreistregierung, Rammere bes Inmern, ober von bem R. Staats-Ministerium des Jamern, oder jenem für Kirchen- und Schal-Angelegenschien, oder endisch von dem Kgl. protesiantischen Sectionssischen oder einem protesiantischen Sonssischungsweise Genehmigungs-Nachweises zu besiechungsweise Genehmigungs-Nachweises zu besiechen, mit der Wordslaung und Prüfung der Competenz Verfallnisse der, weich ausschlichssich dem zuschandigen Wirtungskreise der Letztenannen Setsen W Beforden anheimssisch, sich nicht zu befossen

Die A. Kreibregierungen, Rammern des Innern, werden beauftragt, auf dem genauen Belging gegemdürtiger Entigklissung au belechen und diese behufs der allgemeinen Darnachaftung in den Kreis-Amtsölättern zu veröffentlicken.

Munchen, ben 14. Juli 1870.

Auf Ceiner Roniglichen Dajeftat Aller, bochften Befehl.

p. gut. p. Braun.

Die Umidreibung von Nominalobligationen ber Pfarrund Lirchenstiftungen, sowie ber nicht unter ben Gemeinde Behörden stehenden sonftigen Stiftungen betr. Durch ben Minister ber General - Sefretär : Ministerialrath v. Begolb.

Ad Num. 16,643.

(Die Prujungen für bas höbere Lehramt im Jahre 1870 betreffenb.)

3m Namen Seiner Dajeftat bes Konigs.

Bufolge Suften Auftrags wird bie, im Ministerial-Blatte 3, 1870 pag. 175 veröffentlichte Befanntmachung bes A. Staats-Ministeriums des Junern für Kirchen- und Schul-Angelegenheiten vom 31. vor. Mis. im nachstehenben Aberude jur Kenntnifinahme der Betheiligten hiermit gebracht.

Bapreith, ben 9. Muguft 1870.

Ronigliche Regierung oon Oberfranten, Rammer bee Innern.

Freiherr von Berchenfelb.

Roener.

Abbrud.

9hr. 6442.

An die sammtlichen Königl. Megierungen, Kammern bes Junern, und an die Senate der drei Landes-Universitäten. Staats-Ministerium des Junern sür Kirchen, und Schulanaeleoenbeiten.

Im Bollunge ber Bestimmungen ber §§. 87—96 ber revoldirten Emblenordenung vom 24. Ferenar 1854 werden, soferne ber Berlauf ber Keiegkereignisse sindt zur Unmöglichkeit macht, im tommenden Deröste folgende Bristungen für das böbere Lehraut abgehalten:

- eine Prüfung für biejenigen, welche als Profesoren ber Philologie an Gomnasten ober als Studienlehrer an vollständigen ober unvollständigen Lateinschulen verwendet werben wollen:
- 2) eine Prüfung für biejenigen, welche als Professoren ber Mathematif und Bhysif an humanistischen nub Kongymnassen, dann als Lehrer ber Mathematif an Gewertes und lateinischen Schulen verwendet werden wollen;
- 3) eine Brufung fur biejenigen, welche fich um Berwendung als Lehrer ber frangofifchen Sprache an

humanistijden und Realgymnaften, fowie an Gewerbe- und lateinijden Soulen bewerben wollen;

4) eine Prafung für Ertheilung bes Unterrichtes in ber englischen Sprachen ben bezeichneten humanistischen und technischen Unterrichtsanftalten.

Die Gesuche um Zulassung zu biesen Prüfungen sind jo bold als möglich und zwar bei Bernneibung der Richeberrücksichtigung bis längliens 15. September L. Ja. bei dem R. Staats-Winisserium des Jimern für Lirchenund Schul-Angelegenscheiten einzureichen.

Die Candidaten für das phislogische mit math macische dehramt haben dabei ihren Geburtstag und Geburtstort, ihre Confession, den Etand ürren Ekern, serner die
Etableransstaten, medse sie bestück haben, angugeben und
das Geynnassia-Absfolatorium, sowie legale Zeugniss über
ein viersischiges Universitätsstadum, söer den Vertied der
allgemeinen sowie der besonderen Jachwissenschaften
nemlich der phislogischen und mathematischen Obschylinen
ennlich der phislogischen und mathematischen Deskribtene
Kandidaten, welche dem griftlichen Stande angehören, haben über absfolation von 14. Desmecht 1868 pr. 10766
beit unstatt des Eittengungsliftes im Gemäßheit der Minisferstänklussfortung vom 14. Desmecht 1868 pr. 10766
beit währlichen gemit al. Desmecht 1868 pr. 10766
beit währlichen des in Zeugniß ührer gestlichen
Obertschörben über ihre öbherige Bernsendung, ihr Wirten
und ibr Berdalten beiguisspen.

Sämmtliche Canbidaten beiber Rategorien sind außerdem verpflichtet, in ihren Gestucken anzugeden, vonn und mit welchem Erfolge sie sich eine frührer einer Brüfung sie des Lehrfolge sind unterzogen haben. In dieser Beziehung wirb unter Dinweisung auf das Ministerialandsschrieben dem 26. Oktober 1859 Rr. 8880 bemerkt, daß den i einer frührern Prüfung als unbefähigt Erstlärten mur noch einman nach Ablauf eines Johres die Zulassigung auf Brüfung gestatte werde und zwar nur unter

der Bedingung, daß sie sich über Fertseunz isere Universitätsstuden auf für die keroortekende Bestinug maßgebenden Winisterial-Aussicheristens sind serner biezenigen Cantidaten, welche nach dem Erzebnisse sich siehen genacht nur als untefähigt erfannt worden sind, als resiciet zu betrachten und von der ministikken Prüsiung auszussischiefen.

Die Julossung zu den Verstümzen für den franzisien wie den genachteritet Berachten Eprachutterricht ist durch die Bortage glauskrückiger Zeugnisse über angemessene Bereisdung, stutliches Verhalten und die persönlichen Berhaltenste Edwarter ein möglichser Ausstühreichtet nach dem oden begeichneten Einzelnsteiten ausgeben sind bet nicht bei der fich innerhalb der schaftlichten Ausgeben find. Denseinigen, welche sich innerhalb der schaftlichten Britt zu den begeichneten Brüssungen gemeldet haben, wird die Griffinung über ibre Julossung gemeldet haben, wird die Griffinung über ibre Julossung gemeldet haben, wird die Griffinung über ibre Julossung gemeldet haben, wird die Friedrichten Zu der fich Annetedend die Julossung der erstellen Lann, in seinem Julassungsgesiche mit Bestimmsteit zu dezeich ein

Als Tag bes Beginnes ber Brufungen für bas Lehramt ber Bhilosogie und ber Mathematil wird porläufig

ber 12. Ottober biefes Jahres, ber Brufung fur ben frangofifden Gprachunterricht

ber 24. Oftober biefes Sabres.

ber Brufung für ben englifden Sprachunterricht

ber 27. Oftober biefes Jahres

fesigelest. Sollte in Folge bes Ganges ber Zeierreignist eine Berlegung bes Prüfungsgelchistes auf einen anderen Termin nortwendig werden, so wird ber Aufstellu und bie Zeit ber Abhatung ber Prüfungen rechtzeitig im Ministerialbatte für Kirchen und Schal *Kungelegenheiten zur eifentlichen Kenntnis gekracht werben. Bezüglich ber Prüfuntligen Kenntnis gekracht werben. Bezüglich ber Prüfuntligen den der bei philologische und watenwatische

vehramtsprüfung, dann die Prüfung für den frangöfischen Sprachunterricht wird auf die §3. 88, 90 und 96 der revidirten Eudeinderung vom 24. Jedeuar 1854, dann dass Rermatib rom 15. Wai 1866 (Ministerialblatt Seite 116) verwiesen.

The same of the sa

Die Prufung fur ben englischen Sprachunterricht um-

fctiftlich: eine Uebersehung aus bem Deutschen in bas Englisse, eine Ueberschung aus bem Englissen in bas Deutsche und bie Beantwortung mehrerre Fragen aus ber englischen Literaturgeschichte:

münblich: die Ertlärung eines profaiscem oder poetischen Siedes aus englissem Cassilitern, wobei die Kenntnisse der Craminandem in grammatischer, etymologischer und metrischer Begiebung zu ernitteln sind.

Die & Regierungen, Rammern bes Innern, werben beauftragt, gegenwärtige Entigließung im Areis Auts-Blate und sweit nochwendig auch durch Bolaf. Angeige-Blater zu veröffentlichen und bie Bekanntmachung nach 4 Aboden zu wiederfolen.

Die Senate ber brei Lanbes-Universitäten haben biefelbe burch Unichlag am schwarzen Brette befannt gie geben.

Mugden, ben 31. Juli 1870.

Muf Seiner Röniglichen Dajeftat Allerhöchften Befehl.

v. Lug.

Die Prüfungen für bas höhere ber Lehramt im Jahre 1870 betreffend.

Durch ben Minifter ber General . Selretar : Minifterialrath v. Begolb. Ad Num. 16642.

(Die prot. Praparanbinen-Auftalt und bas prot. Lehrerinen-Seminar in Memmingen betr.)

3m Namen Seiner Majeftat bes Konigs.

Bu Folge verliegenden Aufregs des Agl. Staats-Dimifteriums bes Innern für Rirden und Schul-Angelegenfeiten werden bie höchfen Dets genehmigten und durch das Riniferal-Blatt 1870 pag. 179 veröffentlichten Statuten für die, in rubr. bezeichneten, Unftalten gur allgemeinen Renntüß blemit gekracht.

Bapreuth, ben 9. Muguft 1870.

Röniglide Regierung von Oberfranten. Rammer bes Innern.

Breiberr von Berdenfelb.

Rosner.

Mbbrud.

Statuten

ber

proteftantischen Praparandinen - Auftatt und des protestantischen Lehrerinen - Seminars

in Memmingen.

1. Braparandinen=Muftalt.

§. 1.

3 wed.

Die mit hoher Regierungs-Genehmigung vom 8. Dezember 1860 Pr. 25364 errichtete protelantifde Prapramoinen-Anfalt beabschichtigt, Maduer proeitantifder Confession in brei Jahresbergen eine diffitide Erziebung umb bielembe geisten Einstellung umb bielembe geisten Eusbildung au geben, welche erforbert wirb, um fich im Geminar bie fur ben Lehrerinenberuf an Bolfsschulen nothige Jachbildung au erwerben.

5. 2. Lebrgegenftanbe.

Sinifattis der Eckryggenflände ist das Normatio über bie Wildung der Schulleter vom 20. September 1866 (M.-Bl. 1866 pag. 221 fl.) und außerbem die höchste Arinisterial Entishtisjung vom 5. Mei 1868 (M.-Bl. 1868 pag. 117) und die Negirrungs-Ansistribung vom 11. Juni 1860 (Kr.-Bl. pag. 1019) maßgebend. Es verben dahr nach §. 22 des genannten Normatios in iedem der 3 Curfe (olgende Stunden wöchgenflis erthellt:

Religionslel	re					3,
deutsche Sp	rad	þе				6,
Rechnen .						4,
Geographie						2,
Gefchichte						2,
Raturgeschie	Бtе					2,
Schönfchreit	en					2,
Beichnen .						2,
Clavier .						2,
Befang .				·		2,
weibl. Sani	bar	beit	en			2.

§. 3.

Summa 99

Lehrgiele.

Die Lehralele ber einzelnen Gurse in jedem ber betreffenden Joher sind durch §. 20 des Rormatives vom 29. September 1866 (M. Bl. 1866 pog. 234 ff.) genau voraeichrieben.

S. 4.

Mufnabme.

Die Aufnahme in bie Praparanbinen-Anftalt etfolgt nach gurudgelegtem 13. und nicht über-

forittenem 12. Lebensjohre, am liebsten nach gescheben er Confirm ation. Sie sit bedingt durch das Bestehen einer Prüfung vor ber S. Ledalschulfwulffien, bei welcher nach ben Leisungen einer guten Bollssigule geragt wirb. Außerbem ist die Befanntschaft mit ben Ansangsgründen des Gesangs, sowieseinige Fertigsteit im Clavierspiels sehren unschiede.

S. 5.

Aufnahmsgefud.

Die Aufnahmsgesuche find 4 Bochen vor Beginn bes Schuljahrs bei bem Borftanbe einzureichen und ju belegen:

- 1) mit bem Tauffcheine,
- 2) bem 3mpficeine,
- dem Zengniffe über Entlaffung aus ber Werttagsichule ober über ben Genuß eines entsprechenben anberweitigen Unterrichts.
- 4) einem begirtsärgtlichen Zeugniffe über gute Gesundbeit und bas Nichtvorhandensein von törperlichen Gebrechen, welche ein hinderniß für ben fünstigen Lehrberuf werben lönnten,
- ! 5) einem von ber Diftrifts. Polizeibehörbe beglaubigten Beugniffe ber Lotalbehorbe über Bermogens . und Erwerbs. Berbaltniffe ber Ettern.

§. 6.

Lehrperfonal.

Simmtliche an ber Anfialt wirtende Lehrer fieben unter Au fficht bes Berfannbes, weicher als solcher wie in einere Eigenschaft als Stadtschufterferent den Gang des Unterrichts und die Aufrechthaftung der Schulordnung überwocht.

In ben monatliden Conferengen werben bie Monats-Cenfuren ber eingelnen Schulerinen feftgefett und bie Beiprechungen gepftogen, welche nöthig find, um einerzeits ein planmußiges, einheitliches Ausumenwirten aller Lehrräfte bergultellen, andererzeitsi, soles Gallerinen vor Ueberbürdung in einem einzelnen Lehrschaft auf Koften ihrer Gesammtleiftung zu schügen.

Desgleichen beichlieft ber Lehrerrath über bie Ginführung ber Lehrbuder, welche aus bem Bergeichniffeber fur bie Praparanden-Anftalten bes Rönigreiches genehmigten zu entnehmen find, wie über Anichaffung ber Lehr mittel.

Die Anwendung vericarter Schulftrafen, wie Anbrohung ber Entlassung und Entlassung, wird ebenfalls vom Lehrerrathe verfügt, beziehungsweise begutachtet.

§. 7.

Disciplin.

Mimonotlich erhalten bie einzelnen Schülerinen Cenjuren in Borten und Roten über ihren Fleig, ihre Fortichrite und ihr Betrogen. Diese Censuren sind von ben Eitern ober beren Stellbertretern als gelesen zu unterzeichnen.

Die ftufenweise anzuwendenden Befferungsmittel und Strafen find:

- 1) Ermahnung ober Warnung,
- 2) Bermeis,
- 3) Pausarreft,
- 4) Soularreft,
- 5) Schularreft mit Androhung ber Entlaffung,
- 6) Entlaffung aus ber Soule und bamit vom Soulfach.

llebrigens finbet bie eben erwähnte Steigerung nur begüglich bes Fieißes und einscher llebertretungen ber Diseiplinarordnung flatt, gröbere Bergehungen werben sofort burch Anwendung ber entspreckenben Strafe geahnbet. Die Anmendung ber Strafe sub 6 unterliegt ber Genehmigung ber R. Regierung.

§. 8.

Beiftungsermittelung.

Quartaliter wird in ber Meligion eine furze mundliche Prüliung, im Deutschen, Rechnen, Geogropie, Geschichte, Naturgeschichte je eine Probearbeit abzehalten. Desgleichen wird alluvonatifch eine Probeichrift geschrieben. Am Schlusse zehen Semesters erhalten die Schulerinen Seme ftral noten aus dem Zeichnen, Clavierspiel, Gesang und ben weiblichen Danbarbeiten.

Der Fortgang in den einzelnen Sideren wird durch Moten, der Fortgang im allgemeinen durch Neten und Midse ausgebrädt. Bei Ermittelung des allgemeinen Hortgangs sind die Noten aus der deutschen Spracke und Mussift je vierjach, aus der Mcksjonslehre umd dem Rechnen je dreijach, aus den übrigen Gegenständen je einsoch in Ansfolg zu bringen.

§. 9.

Rotenicala.

Die Stufen ber anzumenbenben Roten find folgenbe:

Anlagen :	Religion u. fittl. Betragen
Rote I febr viele.	fehr lobensmurbig,
Rote Il viele,	lobensmurbig,
Rote III binlangliche,	befriedigend,
Rote IV geringe.	nicht tabelfrei.

§. 10.

Prafungen.

Am Schluffe jeben Schuljahres finbet im 1. unb II. Eurse eine öffentliche Brufung ftatt.

Am Schlusse des III. Cursies hat jede Schülerin, welche dos Seminar besuchen will, eine Ulebertrittsprüfung zu bestehen, welche unter Leitung eines A. Regierungssemmissien in Vertbindung mit der Austuchmsprüfung für die vom auswätzts Remunenden in Memmingen, als dem Sie des Seminars adgehalten wird.

Alljährlich erholt jebe Schulerin ein Jahres-Beugnifi über fittliches Betragen, fleiß und Fortgang.

Die Note IV. im allgemeinen Fortgange ober in einem ber hauptsächer, namentlich Religion, beutiche Sprache, Rechnen, Whust siolern lettere nicht aus Mangel an natürlichen Anlagen, sondern durch Unsteiß und Nachsässigisteit

Fleiß: Fortgang: febr groß, febr gut, groß gut genügend, genügend, ungenigend ungenigend ungenigend

erwirft wurde) ober im religiös sittlugen Betragen zwingt gur Wiederholung des Curjes. Die Biederholung eines Curies wird nur einmal gestattet.

§. 11.

Couliabr.

Dos Chulfahr beginnt zu Oftern, 8 Tage nach bem Feste, und schießt am Samstag vor bem Palmsomtage. Bu Oftern Jind. 14 Tage, im herbste & Wochen ferten.

§. 12.

Honorar.

Dos Donorar Setragt monatife 3. jahrlich 13 fi. m Monate September wird tein Honore begoht. L'Angeres Unwohlfein und geinreife Richtschliebung um Unterrichte in Bedge sonitiger Abhaftungsgründe methinden nicht von Entrichtung des Schulgelves. Der Austricht wührend bed Semeljers ift einen M Danat gu-

vor angutunbigen, wibrigenfalls bas Schulgelb für ben laufenben und barauffolgenben Monat bezahlt werben muß.

§. 13.

Roft baus.

Die Bahl eines Roft hauf es bleibt ben Angehörigen ber Schulerinen überlaffen, unterliegt jedoch ber Gemehnigung bes Borftandes.

II. Lehrerinen= Eeminar.

§. 1.

Bwed.

Das mit hoher Regierungs. Gene dene Juligung vom 8. Degember 1869 Re. 28364 errichtete protes fantische Zehrender folieft fic an bie Proparandinenanstat an und will in 2 Jahreseurfen den Watchen außer einer chriftlichen Erzichung diesenige Fach-bildung geben, worlche sie bestöhigt, das Leframt an einer Boltsichute gu übernehmen.

§. 2.

Lehrgegenftanbe.

Sinfiglitis ber Echregeguifande ist wie bei ber Pfraperandinenanstalt das Armatio über die Bildung ber Schullefere vom 29. September 1866 (A.S. 28. 1868 pag. 221) und außerdem die höchste Ministerial Sutschließung vom 5. Wai 1868 (M.-VI. 1868 pag. 117) und die Regerungs-Aussigreidung vom 11. Juni 1890 (Rr.-N.-VI. 1999, 1019) maßgebend. Es verben daßer nach §. 70 des genannten Normatios solgende Elunden wöhentlich ertheitt:

	im 1. Eurs:	im Il. Eurs
Religionslehre	3.	3.
Deutiche Sprace	4,	4.
Arithmetit und Mathematit	3.	3.
Geographie	1.	1.

im	1. Eure	: im Il. Cure :
Wefchichte	2.	2.
Raturgeschichte	2.	
Raturlegre	2.	2.
Erziehunge. und Unterrichtetunbe	Б.	4.
Beichnen	2.	2.
Gefang	2.	2.
Clavier ·	2.	4.
weibl. Sanbarbeiten	2.	4.
·	. 90 0	

Summa 30. Summa 31 8. 3.

gebrgiele.

Die Lehrziele der einzelnen Eurse in jedem der betreffenden Sicher sind durch & 63 des Normativs vom 29. September 1866 (M.-VI. pag. 265 ff.) genan vorgeschieben.

§. 4.

Aufnahme.

Die Mufnahme ins Seminar erfolgt noch gurückeitent 16. und nicht überichrittenem 20. Lebensjahre. Die bangt von dem Bestehen einer besonderen Priffung aus den im III. Surfe der Präparandinensschule gelehrten Gegenständen ab. Diefelde sinder in Memmingen ald der wis des geminares in der Woche and Offern vor einer Commission fatt, welche unter dem Borste eines R. Regierungs-Commisses und dem Borstande und der vorgesprieden getiebet ist. Die Priffung erfrecht sich auf alle vorgespriederen Säher und ist ihreit mandlich beite sorischen und in ehrer Retigionsleher, ber deutschafte, serieden gerüfte, der deutschafte, derfelich nur aus der Arsteiner und der Verlägens gerüften der Verlägensliche, Wässeld und der Arsteinen gerüft.

S. 5.

Aufnahmage fude.

Die Aufnahmsgesuche sind zu ftellen und zu belegen wie sub l. g. b für die Praparandinenanstalt vorgeschrieben ift. §§. 6-9.

Bas sub 1. SS. 6-9 über debr perjonal, Disciplin. Leiftung vermittlung, Rotenicala gejagt murbe, gilt auch fur bas Ceminar.

S. 10.

Brufungen.

am Coluffe bes Couljahrs wird in jedem Curje unter ber Leitung eines R. Regierungs. Commiffare eine Dauptprufung abgehalten, welche fur ben Il. Gurs gugleich bie Austrittsprafung bilbet.

Cie erftredt fich auf alle Unterrichisgegenftante und ift theile muntlich, theile ichriftlich. Muntlich wirb aus allen Gegenftanben, fchriftlich aus ber Religionslehre, ber beutiden Sprache (Auffat), ber Arithmetif und Daibes matif, bann ber Grifebunges und Unterrichtetunbe ges pruft. - Die sub 1 & 10 uber 3abreszenanis unb Bleberholung eines Curfes getroffenen Beftimmungen gelten auch fur bas Ceminar.

\$ 11.

Souliabr.

Souljahr und Gerien find ebenfo wie in ber Braparanbinenanftalt. cf. sub 1 § 14.

\$ 12.

Donorar.

Das Donorar wirb wie in ber Braparanbinens anftalt berechnet, cf. sub 1 8 12.

8 13.

Rofthaus.

8 14.

Bermentung.

Denjenigen Datchen, welche bie Entlaffungeprufung mit Grfolg beftanben und bas Uebungejabr im practifchen Schulhalten gur Bufriebenbeit gurudgelegt baben, wirb man, obue naturlich eine anstrudliche Beruflichts ung biegu gu übernehmen, nach Rraften beftrebt fein, eine geeignete Berwendnag, fei es an bffentlichen Echulen ober in Familien au verichaffen.

\$ 15.

Anftellung sprufuug.

Mach Burudlegung einer 2jabrigen Coulpraris, alfo 2 Jahre nach bem Mustritte aus bem Ceminar, baben fich tie Schulbienftexfpectantinen in Demmingen als am Gibe bee Ceminare por einer Commifficu, welche unter bem Borfige eines R. Regierungecommiffare aus tem Borftanbe und ben Lebrern bee Cemtuare gebilbet wirb. einer weiteren, ber Unftellungeprufung ber Coulbienftexfrectanten nach Form, Inbalt und Umfang gleichfoms menben Brufung, ber pract. Concursprufung gu untergieben, teren erfolgreiches Befteben erft gur Bermenbung ale felbftftanbige Lebrerin an ben öffentlichen Coulen qualificirt.

Ad Num. 16075.

An fammtliche Diftrifts - Boligeibehorben von Oberfranten. (Die Surforge für bilfebeburftige Samilien perbeiratbeter Rejerviften und Candwehrmanner betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Unter Sinweisung auf bas autographirte Musichreiben Das sub 1 § 13 Gefagte gilt auch fur bas Geminar. unterfertigter Stelle vom 27. vor. Die, bezeichneten Betreffs, erhalten bie obengenaunten Beforben ben Auftrag, bie gurädgelaffenen bedirftigen Gamilten eingerüdter verbeitratheter Metrofiten und Sumbergemäuner, reigde auf
eine Unterfrühung aus bem burch Seine Da jestat bem Rönige allergnäbigft bewildigten Ibersfühungs- Mithefile au Gintaufenb Bulben Anjeruch machen wollen, entsprechend anguweifen, ihre besfalligen Gefuche burch bie gurädgebliebenen Chefrauen ober jonftige gefehliche Bertreter biefer Samilten bei ben einschlägigen Gemeinebehören alebalte und

längstens innerhalb 4 Tagen

anzumelben, mit bem Beifügen, baß verspätet einfommenben Gefuchen nach erfolgter Bertheilung eine Berüdsichtigung nicht zu Theil werben tonne.

Die genamten Beforen haben biefe Gefuche unter genauer Beachung ber im Ausschreiben vom 27. vor. Mets. bierlicher bergezichneten Dierktiven mit ihmitighert Beschlenigung zu instruten, und hiebet auch einen verfassigen Rachweits über bas wirtlich erfolgte Einrüden der derteffenen Pflichtigen zu den Alten zu bringen, wogs far bie vorliegenden Geluche des Zengnis ber Gemeinbebedieren genügt, salls die Erhöung durch dos R. Landweiterbeiteren genügt, falls die Erhöung durch dos R. Landweiterbein sollten.

Aus ber 3abl ber eingefemmenen Gesuche find sebnn bei be but fit fien Familien nur erreittefn, und beren Gestuche mit ben Erzechnissen ber pepflogenen Erhebungen, ben Musschillen über die berleiben aus Mitteln von Privathilsvereinen etwa gusließenden Unterstützungen und mit ben im mehrervöhnten Ausschrieben begeichneten gutacheiten Autrögen in einer tabellarischen Uebersicht anher eingestenden.

Diefe lleberfichten find bis

fpateftene jum 22. b. Dits.

unterfertigter Stelle bei Reibung ber Berantwortlichfeit für bie Folgen allenfallfiger Bergögerungen in Borlage ju bringen.

Die auf Grund bes Art. 33 bes Wehrverfossungsgeiebes vom 30. Januar 1868 zu stellenden Gesude um bie gestellig genötzte Unterfeldung aus Staasburistin sudgenau und Wohgade bes § 29 ber Bestimmungen über die Geölhern-Verfällnisse der Vandwoch vom 22. Wörz 1860 — Rag-Baut G. 640 zu befandeln.

Bapreuth, ben 10. Muguft 1870.

Ronigliche Regierung bon Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr bon Berchenfelt.

Stodner.

Ad Num. 16619.

Un fammtliche Diftritis . Berwaltungebehörben von Oberfranten.

(Den einjährigen Freiwilligendienst betr.) Im Namen Seiner Majeftat bes Ronias.

Inhaltlich einer Zuschrift bes &. Generalcommandos Burgburg vom 7./9. bs. Mts. ift von bemselben als Borifikenber zu ber am

16. Anguft L 36.

beginnenden Prufung behufs Zulaffung jum einjährigen Freiwilligendienft ber R. hauptmann Carl Siber vom 7. Anfauterieregiment "Bobenhaufen" beorbert worben.

Die obengenannten Behörden werden hiemit beauftragt, foldes in ihrem Begirte unverzuglich geeignet zu veröffentlichen.

Payreuth, ben 11. Auguft 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Breiberr von Lerchenfelb.

Mosney.

Ad Num. 16631.

(Die fatholifche Coul- bann Ritchnerftelle gu Reutenroth betreffenb.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die tatholijde Shul- bann Lirchnerstelle zu Reutenroth mit bem fassionsmäßigen Ertrage von 470 fl. wirb hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gefuche find einfach

binnen brei Boden

bei bem R. Bezirlsamte Rronach ober bei ber R. Diftritts-Schul-Inspeltion bafelbfl einzureichen.

Bapreuth, ben 9. Muguft 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Rreiberr von Berchenfelb.

Rosner.

Ad Nr. 16632.

(Die tatholifche Soul- bann Rirdnerftelle ju Boffed betr.) 3m Namen Seiner Majeftat bes Ronias.

Die tatholifche Schule bann Rirchnerstelle ju Boffed mit bem faffionsmößigen Ertrage von 445 fl. wirb hiemit jur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Befuce find einfach

binnen brei Boden

bei bem &. Begirtsamte Rronach ober bei ber Rgl. Diftrifts. Shul-Inspettion tafelbft eingureichen.

Bapreuth, ben 9. Muguft 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Berchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 16430.

(Aufftellung von Unteragenten betr.) Im Ramen Seiner Majestät bes Königs.

Es wird jur öffentlichen Renninis gebracht, bis, entfprechend bem Antrage bes M. G. Buftelli in Aichaffenburg ale hauptagenten bes

Suftan Böhme und Compagnie in Jamburg, Karf Ludwig Wobeder in Bremen und Abolph Seirz'u sin Antwerpen und Notterdam von der unterferigten Seile unterm Deutigen derr Unchhinder Friedrich Kögler in Burreuth, der Kaufmann Chrit. Delfchlägel in hof, der Kaufmann Wilfelm Kirfcher un Gamberg, der Kaufmann Wilfelm Kirfcher in Gamberg, der

ber Raufmann S. A. Kahn in Thierftein, ber Raufmann G. J. Araus in Bunfiedel, ber Raufmang Th. Stein heimer in Bamberg, als Unteragenten zur Bermittlung von Uederfahrtsverträgen

nach überseeischen Lanbern aufgestellt worden find. Bapreuth, ben 7. August 1870. Königliche Regierung von Oberfranken,

> Rammer bes Innern. Rreibert von Berchenfelb.

> > Roenez.

Ad Num. 16561.

An fammtliche Diftrifts-Boligeibehörben von Oberfranten. (Den vermiften Anaben Joseph Gottlieb Stetter von Buchenberg betr.)

3m Namen Seiner Majeflat bes Ronigs.

Rach Anzeige bes R. Bezirlsamtes Deggendorf vom 27. v. Mts. hat fich ber 11 jahrige Anabe Foseph Gotslieb Stetter von Budenberg am 8. v. Dits., heimlich vom Daufe entfernt, ohne feither gurudgefehrt zu fein.

Unter Mitteilung bes nachfolgenben Signalements bes erröhnten Anaben ergeft an bie obengenannten Beborben bie Beijung, nach bem Aufentfalte besfelben gu forigen und ein etwoiges Ergebnis bem R. Bezirtsamte Degenborf befannt zu geben.

Bayreuth, ben 9. Auguft 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Berchenfelb.

Rosner.

Ciqualement:

Alter 11 Johre, Größe circa 4 Schub, Daare blond, Augentrauen blond, Augen grau, Rofe breit, Mund gewöhnlich, Rinn spisig, Seficht länglicht, Gesichtsfarde blaß, Abrerbau schmächig. Besondere Rennzeichen ohne; Eproche die eines Schleres.

Rleibung: weißteinener mit Meinen rothen Streifen verschener Red, solde hofe und Beste, lettere beibe schon giemlich fart gestidt und gerriffen, eine schwarze Rappe mit Schirm, blobifistia.

Ad Num. 16594.

(Erlebigung und Bieberbejegung ber Funttion eines Brafelten am R. Erziehungeinstitute zu Landohut betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Bom 1. Ofteber b. 36. an erledigt fich bie Funftion eines zweiten Brafelten im R. Erziehungeinftitute fur Stu-

birende ju Landshut, mit welcher ein jahrlicher Bezug von 800 fl. nebft freier Bohnung und Berpflegung verbunden ift.

Bewerber haben ihre Gefuche unter Beifugung ber erforberlichen Zeugniffe über ihre bisherige Birffamteit bis

langftens jum 24. Auguft b. 3 s.

bei ber unterfertigten Stelle eingureichen. Besonbere Berudfichtigung würden geprufte Befrantstandibaten finden, sowie auch Renntniffe im Musitfache und in ben neueren Spracen febr empfehlen wirden.

Lanbehut, ben 6. Auguft 1870.

Roniglide Regierung von Rieberbayern,

Rammer bes Innern. aes. von Sobe, Brafibent.

Caubinus.

Dienitesnachrichten.

Der Lefter Martin Pfreimter in Poffet fil wegen vorgeruden Lebensalters und eingetreiner Juntionsunfabigleit unter Anectennung feiner erspriedlichen Leftungen vom 1. Ottober ansangenb in den Aufeftand verfept worden.

Der Lehrer Friederich Stöhr in Leupoldbarun ift wegen vorgenichten Lebensalters und eingetretener Fundtionsunfabigleit vom 1. Ottober i. 36. ansangend unter Anertennung feiner verdienstlichen Leistungen in den Ruchefland verfest worben.

Der Lehrer J. Boll von Rentenroth ist wegen vorgerudten Lebensalters und eingetretener Funktionsunsähigkeit vom 1. Oktober I. Js. an unter Anerkennung seiner ersprießlichen Leistungen in den Ruhestand verseht worden.





Bayerifches

Amtsblatt

pon Oberfranken.

Nº 72.

Banreuth, Mittwoch, den 17. August 1870.

3 nhalt:

Berdfentidung amtilder Nodriden über bie Strigsterigniffe. — Den Bollung be Art. 15 Abf. 2 so Gefeges vom 20. April 1869 über bie effentliche Armen um Frankrupflege. — Gebübere-heftslinfige ber Interessignier umd Annschaften ber Riefere and der Landweite, bier Bollung des Art. 33 Abf. 1 den Bebererfolfungsgefeste. — Die Errichung stehenter Strigsfieller Archanostesienen eingelaten, sier des Gemant-Nochmeiser-Bereiche für Sernen der Bereich gestellt der Bereich für Errichung bei ber Bereich für Errichung bei Bereich gestellt der Bereich gestellt der Bereich gestellt der Bereich gestellt der Bereich gestellt der Bereich gestellt der Bereich gestellt der Bereich gestellt der Bereich gestellt der Bereich gestellt der Bereich gestellt der Bereich gestellt gestellt der Bereich gestellt get gestellt gestellt gestellt gestellt gestellt gestellt gestellt

iden geicheben ift.

Ad Num. 1014.

An fammtliche Diftritts . Berwaltungsbehörden von Oberfranken, und die R. Commissäre von Bayreuth, Bamberg und Bof.

(Beröffentlichung amtlicher Radrichten über bie Rriegeereigniffe betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Königs.

Indaltich höchfter Entschiefung bes Agl. Staatsmitteriums des Immern vom 12. d. Mes. Ar. 8774 hat nach einem Berichte der Agl. Gefandricheft in Berlim die Agl. preußische Regierung die Bestiemung getroffen. deb das Wolf ische Tellengenbentervan ille gur Veröffentlichung sich eignenden Nachrichten der Vergierung aber Verstemmenisch auf dem Krieglichungspericht der Westellung erfolgt der Verstenden ungefahren zu eröffentlichen.

Die Wolff'iden Telegramme vom Kriegsschauplate find daher als offizielle zu betrachten, wie dies auch nach den gemachten Wahrnehmungen fast ausnahmslos disher

Diefes wird ben obengenannten Beborben jur Renntnifnahme mitgetheilt.

Bapreuth, ben 16. Auguft 1870.

Roniglices Regierunge-Brafibium von Oberfranten.

Freiherr von Berdenfelt.

Giaf.

86

Ad Num. 16569.

An fammtliche Difrifts : Berwaltungsbehörden von Oberfranten.

(Den Bollgug bes Art. 15 Abf. 2 bes Gefethes vom 29. April 1869 über bie öffentliche Armen- und Krantenoffege betreffenb.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Den obengenannten Behörden wird im Rachstehenden die im anszeinsten Betresse unterm 6. ds. Miss. aud Nr. 7068 ergamene höchste Entisstiefung bes R. Staats-Ministeriums des Junern zur Kenntnisnahme und Darnachachtung niederbeit.

Bapreuth, ben 9. August 1870.

Rönigliche Regierung von Cherfrauten, Rammer bee Innern. Freiherr von Berchenfelb.

Mostler

Abbrud. 98r. 7068.

Königreich Bayern.

Staats - Minifterinm bes Innern.

Nachem bie Jeage in Amegung geformen ift, in under Alleie in derinanfpriche un bestmehrt seien, neuße inländigen Gemeinben auf Grund bes Art. 15. Wef. 2 bes Gefejes vom 20. April 1. 1860 über bie öffentliche Memen und Kernem und Kernemfiges begäglich er an flijfebehriftige Aussähre gefejleten Unterflügungan ber Gausstörfig gemöber gutefen, sieht fich bes unterfeitigte Agl. Schaubstülligerund im Simorfalndusfie mit dem Agl. Staats-Minifertum im Simorfalndusfie mit dem Agl. Staats-Minifertum der Jöhungen veranlicht, der Agl. Megierung Nachfeichneis zu erefinen.

Bei der Bermanteschaft, welche zwischen ben auf ber angelührten Geschopftelle beruhenden Erschliestlungen neh ben der Beradtaffa aus heinands-Berchliestlich obligente ben Leiftungen besteht, sind auch bie ersteren auf bie Bossein 28 Behtstigftilte Klates "für Berplegung den Beiten untstossen und für sonigie der Geaustaffa aus heimathes Berhältniffen obliegende Leiftungen" zu verrechnen, welche mit Rückficht auf die ihre erweiterte Bestimmung "für Rusgaberbugge für das Gart 1970 bie Begechung "für Leiftungen, nelche ber Staatstaffa auf Grund der Geseiner, delchen wirt.

न परित्र । यस्ति प्राप्तः, स**र्वत्राकृत्**

Gine bejondere Creditsberöffnung ift für biefe Gefah-Beiftungen in jedem eingelnen Jalle nicht erforderlich, ba biefelben wie die übrigen unter biefe Gaatsposition gehörenben Ausgaben nach bem Anfalle begabst und verrechnet werden biefen.

Auch in jonitiger Beziehung sind die erwähnten Ersableisungen im Augemeinen gleich den Armenunterstübungen sirr Heimatssofe zu behandelts und es sinden baher auf sie die Bestimmungen in Jisse oder Verlimssersaauf sie die Bestimmungen in Jisse der Verlimssersa-Entschiebung vom 20. Juni 1868 Kr. 7745 "den Bosupa des Geseiges über heimats, Berehelichung und Aufenthalt vom 16. Arteil 1868 betre, analoge Asmenitung.

Nach bem Art. 16 Abf. 2 bes angeführten Geires vom 29. April 1860 ist übrigens die Anlässigleit eines solchen Griadonipruckes gegen die bedreitige Staatsloffe, abgeleben vom den Fallen, im welchen die hierüber bestehen. Erzaatsverträge die Berfolgung berfelden gegen die betressenden ausländischen Gemeinden oder Kossen ausschlieben, daburch fedingt, daß die Geltendmachung des Anspruches oden Erfolg geblieben sei. Damit aber bie Geltenbruschung im einzelnen Salle auch wirflich als erfolglos angenommen werden fonne, genage es nicht, daß die hifsleisende Gemeinde mit eine einstallt eine Abehören bes Ausslandes in Correspondent getreten sein, sowen entweder ein Staatsvertrag bestäglich derartiger Erfolgleisungen überdaupt nicht bestäglich derartiger Erfolgleisungen überdaupt nicht bestäglich der Bertrages, welcher die Erfaheitung für gufässigt erfürer, letzere vom der auskländissigen Gemeinde oder Behörde verweigert wird, die Geltendemachung des fraglichen Anspruches auf diplomatischem Wege verjucht worden sein, welcher dahre von der pilste leistenden Gemeinde ofen folden Fällen sehen ist veranfelten ibt.

Wenn bagegen beftebenbe Staats-Bertrage, wie bieß 3. B. bei ber Gifenacher-Convention vom 11. Juli 1853 ber Fall ift, amar einen Erfananiprud gegen Gemeinben ober öffentliche Raffen in bem Staate, welchem ber Unterftuste angebort, nicht gulaffen, wohl aber bie Aniprude gegen die unterftuste Berfon ober andere pripatrechtlich jum Erfage Berpflichtete vorbehalten, fo tann im Sinblid auf Art. 16 bes Gefetes vom 29. April 1869 über bie öffentliche Armen- und Rrantenpflege bie bilfeleiftenbe Wemeinte allerbings nicht gur vorgangigen Beltenbmachung biefer Anfpruche im Auslande angehalten merben, fonbern tann ben Erfat jogleich von ber baverifden Staatelaffa verlangen; bech ift auch in biefen Rallen von Seite ber betreffenben Stagtebeborbe biplomatifde Bermittlung bejuglich ber Inanspruchnahme fener Erjappflichtigen bann gu veranlaffen , wenn nicht aus ben bereits gepflogenen Berbandlungen bie Dittellofigfeit bes unterfrügten Muslanbers und ber anderen privatrechtlich jum Griate verpflichteten gerjonen gur Genuge bervorgebt.

hiernach bat bie R. Regierung bas Beitere gu berfügen.

München, ben 6. Auguft 1870.

Auf Seiner Roniglichen Dageftat Allerbochften Befehl.

pon Braun.

Mn

bie Rgl. Regierung, R. b. 3., von Oberfranten. Den Bollzug bes Art. 15 Abi. 2 Durch ben Minifter, ber General - Cefretar: Minifterialrath von Duboie

bes Gefehes vom 29. April 1869 über die offentliche Armen- und Krantenpflege betreffend.

Ad Num. 17,101

An fammtliche Diftrifte Bolizei : Beborten von Oberfranten.

(Gebühren-Berhaltniffe ber Unteroffiziere und Mannichaften ber Reserve und ber Landwehr, sier Bolfgug bes Art. 33 Abs. 1 des Wehrverfassungsgesebes betr.)

3m Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Die obengenannen Behorben erholten nachftehen die höchfte Reige-Biniftertalentistliefung vom 9. b. Mes. bezeichneten Berteiffs im Abbrude zur Renntissiademe und Darmadachtung mit bem Auftrage gugefertigt! für beren albadilige Belanntgabe in ihrem Begirfe und an die Betheiligten burch Abbrud in ben Amtobilitern ze. entipreschente Borforge zu treifen.

Die Gesuche selbst find mit auer thuntiden Beichleunigung gu erledigen und wird hiebei bemerkt, bag bie im 86* § 29 ber Bestimmungen vom 22. Mars 1869 ben Distriktsverwoltungsbesörben zugewiesenn Geschäfte vom ber Distrikts-Berwoltungsbesörbe bes Behnortes bes Gesuchselters, ohne Ricksich auf die etwa anderwätts begründete Deimatic besielben, zu berädtigen sind.

Bagleich werben bieselben auf das Ausscheriben untererrigter Stelle vom 10. d. Wes. rufer. Betress, (Areisamtsblatt 98. 71) mit bem Bemerten singswiesen, bas das Ergebnis ber im nachstehnen höchsen Verseines ausgerenten Gerbengen ber Comboerfectierksommandes in ben vorzulezenden abellartischen Uedersschen der Geschaft furz vorzumerten ist, und daß der Termin sit dies Berlagen siemit

bis gum 30. b. Dits.

verlängert mirb.

Bayreuth, ben 15. August 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Freiherr bon Berchenfelt.

Roener.

Abdruct.

Nr. 8695.

Rönigreich Banern.

(L. S.)

Rriegs-Minifteriam.

3m Rachgange jum Kriegs-Ministerial-Reseripte vom 27. Juli 1. 38. Rr. 10656 wird Folgendes versügt:

1) Berben von verheiratheten Rejerviften und Laubwehrmanuern ober von ben Familien-Angehörigen berjelben Be-

jude um Unterstützung nach Art. 33 Abf. 1 bes Behrverfossungsgesches vom 30. Januar 1868 un mittel bar bei ern Landwech-Begiste-Commondes angefracht, oder find solche Gestude bereits dert angebracht voorben, so hofen die Landwech-Begistecommondes unvergüglich derüber Erhebung zu pseigen, de nud wann die betressend Weierveise und andwechenkaner zu ihrem Tempenschelle eingerückt find und sind sodann diese Gesuche weiter nach den Vorscheit ten des § 20 ber Beslage zum Kriegsministerial-Weieript dem 22. Wärz 1869 Ar. 3887 — Vererbnungs Blatt Rr. 13 — zu behandeln.

2) Die von den Landweche-Bezirts-Commandes nach dem Beriferiten des angeführten § 20 aufguletlichen Bernsichnisse über die eingereichen Unterführungsgejuch nich den Tiltritäs-Berwaltungs-Behörden des Wohnertes des Gefuchstellers zur weinern Behandlung zu übergeben.

Diejes wird für geeifinete Berfügung eröffnet. Munden, ben 9. Auguft 1870.

Auf Geiner Ronigliden Majeftat Aller.

hochften Befehl.

Sortenbad. Generalmajor.

oon Gonner.

Mn.

bie Generale, bas Artifferieund Genie-Corps-Commandos ergangen.

Gebührenverhaltuiffe ber Unteroffiziere und Mannichaften ber Referve und Landwehr betr. Ad Num. 16949.

An fammtliche Diftrites : Poligeibehörben von Oberfanten. (Die Errichtung flebenber Rriegsfpitaler und Retonva-

lescenten-Anstalten, bier bas Central-Nachweise-Bureau ber beutschen Bereine für Berwundete in Berlin betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Königs.

Die obengenannten Beborben erhalten nachstebenb bas Ausidreiben bes Central-Radweije-Bureaus ber beutiden Bereine fur Bermunbete, Berlin vom 3. Muguft 1870, im Abbrude gur Renntnifnahme und mit bem Auftrage befannt gegeben, bafür gu forgen, bag ber Inhalt biefes Musidreibens ben Borftanben aller bereits befiebenben und noch entstebenben Rejerve- und Bereins-Lagarethe fowie benjenigen Privatperfonen ihres Amtebegirts, welche verwundete ober frante Rrieger in Pflege haben, alsbalb eröffnet wirb, und baf feitens biefer Borftanbe und Bripatperionen bie am 1., 11. unb 21. jeben Monate ju erftattenben Beftanbe-, Abgangs- unb Rugangs-Radmeifungen mit Besbachtung ber im nachftebenben Ausschreiben biefur gegebenen Direttiven bem Central - Rachweife : Bureau ber beutiden Bereine für Bermunbete gu Berlin, U. b. Linben Rr. 74 pragis und vollstandig unmittelbar eingefendet merben.

Bapreuth, ben 13. Muguft 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Inneru.

Freiherr von Berdenfelb.

Rosner.

Abbrud.

Central-Hadweise-Burean der dentichen Vereine für Verwundete.

Berlin, U. b. Binben Dr. 74.

Wie bereits in ber Befanntmachung bes &. Rriegs-Ministeriums vom 25. Juli b. 38. hervorgehoben ift, finb am 1., 11. und 21. jeben Monats von allen Rejerveund Bereins-Lagarethen, fowie von benjenigen Privatperfonen, welche Bermunbete und Rrante in Pflege haben, auf Grund ber §§ 76 und 140b ber R. Infrention über bas Canitatemejen im Rriege Beftands-, Abgange- und Bugangs . Rachweijungen an uns einzufenben, welche bie befonbers beutlich geschriebenen Bunamen, Die Bornamen, von benen ber Rufname gu unterftreichen ift, Charge, Eruppentheil, bie Abreffe ber Angehörigen, fowie bas Lagareth re., in welchem fich ber Betreffenbe befinbet, enthalten muffen. Bir bitten um fo bringenber um möglichft prompte und pollftanbige Dittheilung biefer Angaben, ale unfere gange Birtjamteit wefentlich bierauf beruht. Unfer Beichaftsfreis hat baburch eine Erweiterung erfahren bag feiteus bes herrn Militar-Inipefteurs ber freiwilligen Rranfenpflege, Garften von Bleg, ben Feld : und fonftigen Griegs : Lagarethen gugetheilten Delegirten, fur ben Rall. baß bie vorgeschriebene Correspondeng gu umfaffend für fie fein follte, frei gestellt hat an beren Stelle bie oben aufgeführten Angaben abnlich wie bie Reierve- und Bereins-Lagarethe in tabellarifden Bujammenftellungen becabenweije an und gelangen gu laffen. Die Benachrichtigung ber Angehorigen wurde alfo auch in biejem Falle burd uns erfolgen. Eine andere sehr bedruttude Erweiterung unseres Schfchliefterise ist daburch eingetreten, das die deutschen Bundesgenossen in bankenwertster Weise sich sie deutschen Bundesgenossen einernof-Nachweise Gebureau bereit erfährt foden. Endlich ist auf internationalem Wege die Berbindung mit den französsischen Dissourcimen angeschen, um Kustunstrechtlen une ertseiten zu Konnen, vonn es sich um deutsche Krieger in französsischer Weise oder umgeketet dambeit. Wir geben uns der zwersichtlichen Hoffnung sin, daß es uns unter Gettes Bestjänd gilingen werde, in allen oben angebeuten. Nichtungen für die Berbindung der Berroumbeten mit übern Ungehörigen spennerich zu wirten.

Berlin, 3. Muguft 1870.

Das Central. Radweife. Bureau.

v. Trojdte. 2. Brebe. 2. v. Bilbenbrud.

Ad Num. 16652.

(Den Bollzug ber Berordnung vom 20. Dezember 1868, bie Dandels- und Gewerbefammern, bann bie Sandels-, Fabril- und Gewerberathe betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Unter Bezugnahme auf bie Bedamtmadmung rubrigitten Betriffs bom 8. Morember v. Jo. (Rr.-R.-BL 1869 S. 1480 f.) wird hiedurch jur öffentlichen Romntliß gebracht, daß für ben am 9. Quni i. Jo. verftorbenen Raufmann C. J. Räppel in Müncherg

Raufmann Carl 3m hof von Munchberg

als zweiter (ftellvertr etenber) Borftand gemahlt worben

Bayreuth, ben 13. August 1870. Königliche Regierung von Oberfranken, Lammer des Jinnern. Breiberr von Lerchenfeld.

Rosner.

Ad Num. 16095.

(Die Landgeftutspreifevertheilung fur bas Jahr 1870 betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Es wird hiemit eröffnet, daß die unterm 25. Juni 1. 38. ausgeschriebene Landgestitte Perifebertheilung gu Dödstadt a. d. M. gemäß hödjete Antigliegung dom 7. curr. wegen der eingetretenen Reisgsereignisse vorerst dis mi Weiteres ausgesetz bleibt.

Bapreuth, ben 11. Auguft 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Breibert von Berdenfelb.

Rosner.

Befauntmachung.

Die Aufnahme eines Anlebens fur bie außerorbentlichen Militarbe burfniffe betr.

Seine Majeftät ber König haben allerfoßeit geuechmigen gruch, bol auf Grund ber bareb bas Geseits vom 21. Juli 1. 38., einen Aredi für außererbemliche Bedürfniss ers Gerers betressen, ertheiten Ermägung ein horze, Aufcher im Betrage von 1500,000 ft. im Bege ber allgemeinen Betheiligung aufgenommen werbe.

Bum Bollzuge beffen wird Rachftebenbes befannt ge-

Das aufgunehmenbe Anleben wird auf bie Staatsfonds verfichert und erhalt bie Begeichnung.

"Militar. Anleben bon 1870 au 5 Brogent." Den auszustellenben Obligationen & 1000 ff., 500 ff. unb 100 fl., welche sammtlich au porteur (auf ben Inhaber) lauten, merben 20 halbiabrige Binscoupons bom 1. Rebrugr 1871 bis 1. Muguft 1880 einichluffig und eine Coupons Ammeijung (Talon) beigegeben.

Die halbiafrigen Rinjen au 5 Progent werben gur Berfallzeit bei allen R. baveriiden Staatsidulbentilgungs: Raffen, ben &. Rreistaffen, Oberaufichlagamtern und Rentamtern, bei ber R. Bant in Rurnberg und beren Gilialen, und in Franffurt a./Dl. bezahlt.

Die Bestimmungen über bie Tilgung bes Unlebens bleiben ben jeweiligen Finanggefegen vorbehalten.

Die Aufnahme bes Anlebens erfolgt im Bege ber allgemeinen Betheiligung und findet Die Gubicription

am 22. 23. und 24. Muguft I. 38. von 8 bis 12 Ubr Bormittaas und von 2 bis 6 Ubr Nachmittage bei allen R. Stagtsidulbentilaunge : Roffen. R. Rreistaffen und Rentamtern, bann bei ber R. Raut in Rurnberg und bereu Riligion fratt.

Ginige Tage por bem 22. Muguft I. 38. wirb ber Cours, ju welchem bas Anleben emittirt wird, bejonbers befannt gemacht.

Bei Betheiligungen von 100,000 fl. und barüber wird noch eine besondere Provision gewährt, und gwar bei Beträgen

100,000 fl. bis 250,000 fl. 1/2 Prozent,

- 250,000 ft. ,, 500,000 ft. 1 500,000 fl. ,, 1,000,000 fl. 11/4
- ., 1,000,000 fl. unb barüber

IV.

Bei ber Gubscription ift fofort bie erfte Gingablung von 10 Brogent bes gezeichneten Rominalbetrages bagr gu miften.

V.

3m Falle ber llebergeidnung bes Unlebens tritt eine verbaltnigmäßige Rebuftion ber Reichnungen ein. Ga merben jedoch Beidnungen unter 10,000 ff. nicht redugirt.

Bei eintretenber Rebultion ber Reichnungen pon 100,000 fl. und baruber bleibt bie im Art. Ill. für ben fubscribirten Betrag zugeficherte Provifion ungefcmalert.

Die' bei ber Cubscription ju viel eingegablten Betrage werben nebft 5 Brogent Binfen wieber gurudvergutet. foferne bie Gubicribenten nicht beren Anrechnung auf bie ameite Rateneingoblung porgieben.

VI.

Die Gubscribenten find verpflichtet, Die weiteren Gingablungen gu leiften , und gwar :

bie 2. Eingablung am 12. Ceptember 1. 38. mit 25 Prozent bes gezeichneten Rominalbetrages,

bie 3. Gingablung am 3. Oftober L. 36. gleich. falls mit 25 Brogent bes gezeichneten Rominal-Betrages,

bie 4. und lette Gingablung am 24. Oftober L 36. mit bem Refte bes Subicriptionspreifes. Bolleingablungen fonnen gut jeber Beit geleiftet merben.

VII. Die Gubicribenten erhalten ben Bins à 5 Progent aus bem Nominalbetrage ber Obligationen vom 1. Muguft 1870 an vergütet.

Wer bie volle Gingablung bes faangen gegeichneten Betrages fofort bei ber Cubscription (22. bis 24. Muguft L. 38.) leiftet, erhalt noch eine bejondere Bonifitation von 11/4 Brogent.

VIII.

Ueber bie geichebene erfte Gingablung wird von ber Reichnungoftelle eine auf ben Namen bes Gubicribenten lautende Empfangsbeideinigung (Anmelte - Coein) ausgeftellt.

Rach Chlug ber Subscription und nach Bornahme ber etwa nöthigen Redultion ber gezeichneten Betrage werden die Annelde-Schiene gegen die erforderliche Angahi Anterima-Schiene à 1000 fl., 500 fl. und 100 fl., auf Inhaber lautend, umgewechielt. In diesen Justerima-Scheinen ist der Betrag der ersten Einzahlung angegeben, und werden auf denselben die weiter erfolgenden Einzahlung ungen auftitte.

1X.

Rach erfolgter Bollzahlung werben bie Interims-Scheine gegen bie neuen Obligatianen in bem Mage, wie bie Anfertigung berjelben forigefreitet, umgetauscht.

Es wird übrigens Corge getragen werben, bag in turger Beit die Obligationen verabfolat werben tonnen.

Begüglich der Abgade der Obligationen wird bemerkt, daß in der Regel nur so viele Stüde à 500 fl. und 100 fl. verahsschaft werden , als zur Ausgleichung erspreherlich ist, also 3. B. sür ein Darlehenstopital von 2700 fl.

> 2 Stude à 1000 fl. 1 Stud à 500 fl.

2 Stude à 100 fl.

Auf besonderes Berlangen der Gläubiger werden jeboch flatt einer Obligation ad 1000 fl. auch zwei Seilde 4 500 fl., dann bei größeren Darleißen höchstens 10 Progent in Obligationen & 100 fl. verabsolgt.

XI.

Die Einzahlungen bienen zugleich als Cantion für Erfällung ber einzegangenen Berpflichtungen und find bei Michteinfaltung berzelsen ber Agl. Staatsichulbentifgungs-Anflalt verfallen.

Dunchen, ben 11. Auguft 1870.

Ronigl. Daper. Staate - Schulbentilgunge -Commifficn.

Areiberr von Lobtowia.

Weichlein.

@ biftallabung.

त्राकृतिकार् का क्षेत्रकार के अस्ता का कार्य का कार्य के विकास सम्बद्धित के प्रतिकार का स्वापक का स्वापक का स

(Untersuchung gegen Anton Ruhl, lebigen Schulverwefer von Tiefenhöchftabt, wegen breier Berbrechen bes Migbranche gur wibernatürlichen Bolluft betr.)

Durch Getenntuß des Agl. Appellationsgrichts von Oberfranten vom 22. Juli 1870 (ij spars Anton Ruhf.). 20 Jahre alt, ledgen Schalberneier von Marftingaff, R. Sandgrichts Stadifteinach, julieşt in Tiefenhöchtad, R. Sandgrichts Stadifteinach, julieşt in Tiefenhöchtad, R. Sandgrichts Studier Politik, verfold in dem Kipforauchs zu midenatürfeir Bolluft, verfold in dem Jahren 1800 und 1870, namentlich im Wonat April 1800 und im Monat World 1876, 1870 zu Tiefenhöchtader April 1800 und im Monat World 1876, 1870 zu Tiefenhöchtader Gertraub Shiftein und der Beitrhötendere Barbara B üttel, der Bauerstochter Mangaertha Geller, ismundlich von Lifenhöchtade und Anfalage und Beneritung vor das Schwurzericht von Oberfranken erfannt werden.

Bugleich wurde bie Einleitung bes Ungehorsamsverfahrens beschloffen und die Edictallabung bes abwesenden Angellagten verordnet.

Demgufolge ergeht an Anton Ruhl, ledigen Schulverwefer aus Martileugast die Aufforderung,

binnen brei Monaten

vor dem R. Bezirkägeriche Bapreuth, wo das Schwurgsricht abgehaten wird, que erscheinen und sich wogen der Berbrechen, deren er angeflagt ist, qu verantworten, widerigenfalls gegen ihn, als Ungehorfamen, dem Gesche gemäß verscheren werden und die Aburtheilung in seiner Abweseuheit
erfolgen wirder.

Bayreuth, ben 6. Mugufi 1870.

Der Stellvertreter bes Prafibenten bes Schwurgerichtsfofes

von Oberfranten.

(L. S.) von Ririchbaum.

coll. Boigt.



Bayerifches

Amtsblatt

von Oberfranken.

Nº 73.

Banreuth, Connabend, ben 20. Auguft 1870.

3 nhalt:

Die Erfassung von Sicherheits Borschriften jum Bollunge bes Art. 120 bes Strafzeiehauches. — Den Berein jur Blege und Untriglung im Selbes verwunderet und erfrankter Artiger. — Die Errichtung sehenber Artigspistäler und Refrandsekennten Kontenten. Die Bereine zur Minge und Unterstütung im Felbe vermonderet und erfrankter Krieger. — Die periodissen liebersichten über bein Stand ber Nand Bereisberung pro 1869/70, sowie bis Jahreschung. — Die kleefische erfasspohen Gelichenen.

Ad Num. 17253.

In fammtliche Diftritts . Boligeibehörden von Oberfranten. (Die Ertaffung von Sicherheits-Borichriften jum Bolljuge

bes Art. 120 bes Strafgefebbuchs betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs.

Unter Himmefium auf die alterhöffe Ererdnung om 17. Juli 1. 32. bezichneten Bettess, (Regierungsblatt Nr. 43, Areisamtsblatt Nr. 62) wird die Art. 120 des Etraszeichnetes weiter erlassen böchte Entschliebung des R. Staats-Ministeriums des Junern vom 15, August 1. 38. (Regierungsblatt Nr. 60) nachlichend zur genaulten Varrundsachtung verössentlicht.

Die obengenannten Beburben haben bie Beachtung biefer Sicherheitsvorschriften ftrenge zu überwachen, bei allenfallfigen Zuwiderhandlungen aber fofort bie entipredenden Magregeln gu treffen und beziehungsweise bie Ginleitung ftrafrechtlicher Unterjuchung gu veranlaffen.

Bayreuth, ben 18. Auguft 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr bon Berdenfelb.

Abbrud.

Befanntmedung.

bie Ertaffung von Sicherheits-Boridriften jum Bellguge bes Urt. 120 bes Strafgejegbuches betr.

Staats - Minifterium bes Innern.

Auf Grund bes Art. 120 bes Strafgejegbuches und bes § 5 ber jum Bollzuge biefer Gefetessielle erlaffenen Allerhöchsten Berordnung vom 17. Juli I. 36. mitb im 97

Blooner.

Einverfahnbuffe mit dem A. Scaatsminipreium der Justig.

mid dem A. Riegsminisferum steint bereden, auf dem
in § 1 Ziff. 1 jener Bererdnung bezeichneten Wige über
bienstäde Berspungen der Willichsfelten oder über Dienst handlungen mitdlichiger Borgeigen mißbiligende kritifen
oder überspung sodes Wiltsfelungen zu veröffentlichen,
oder gefegen inn, das Angleien mitdlichen mitigkeische seinen der Bergeichten zu beeinträchtigen oder irgendwie auf die mitigkrisje Dietziplin oder die Hintelien
Muhr und Dehmung nachteiligen Ginstig zu dern, das
öffentliche Bertrauen zu sieden der Gehössisselisselten zu erregen.
Wänden, den 15. Musult 1870.

Auf Seiner Ronigliden Dajeftat Allerbochften Befehl. von Braun.

> Durch ben Minifter ber Generalfefretar: Minifterialrath

Ad Num. 17154.

Un fammtliche Diftrifte : Polizei : Beborben von Oberfranten.

(Den Berein gur Pflege und Unterftugung im Felbe bermunbeter und erfrantter Arieger betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die obengerannten Behörben erhalten auchfebend be vom R. Staatspinnisterium vo Sondels und der öffentlichen Arbeiten unterm 10. August 1. 38. an die Generalbierlind der R. Bertehpkonslaten in begeichneten Betreffe erangangen böhle Entsschiefung auf Renntnispadure und mit dem Auftrage erösset, die in ihren Begleten bereibs bestehenden oder noch entsiehenden Bereine zur Pflege und Unterführung im Felbe verrundbeter und erfrantter Arieger, sowie die benselten officiaren Sisse und Wohlphäufgleis-Bereine siewon entsprechen zu verschabigen.

Bapreuth, ben 18. Anguft 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Breihert von Lerchenfelb. Abbrud.

Königreich Babern. (L. 8.)

Staats - Ministerium bes Saubels und ber öffentlichen Arbeiten.

Da bie Zastreiseit von Unterstühungsgegenstünden für ausgerücken derucken Truppen bereits vorch Entjohitzung vom 5. 1820. 87. 7952 auf die Seedmangen aller der Pflege und Unterstühung deutsder Krieger ich wöhnennen Service ausgedehnt is, so die nummer aus, die Vegitimationssigeine des vorstämdigen sein, daß nummer aus, die Legitimationssigeine des vorstämdigen sein, daß nummer aus, der eine Justinationssigeine des vorstämdigen sein daße Bereitig auf freien Johrt auf den dayen. Staatsbahnen nach Mohgabe der mit Entssigfürfung vom 25. Juli I. Js. Nr. 1986e erteiten Bestimmungen berechtigen.

DRanden, ben 10. August 1870. Auf Ceiner Roniglichen Dajeftat Aller-

bochften Befehl. geg. v. Schlor.

p. Cetto.

bie Generalbireftion ber R. Berfehrsanstalten (Betriebs-Abtheilung.)
Den Berein jur Pflege und Unterstüngung im Jelbe verwundeter und erfrantter Arieger betr.

Mn

Ad Num. 17194.

An fammeliche Diftrites Bolizeibehörben von Oberfranten. (Die Errichtung fiebenber Ariegofpitaler und Relonvalescenten-Anftalten betr.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Konigs.

Durch höchte Unichliefung bes R. Staatsminiferiums bed Innern für Rirdens und Schul-Angelegenheiten bom 14. Muguft I. 38., bezichneten Betreffs, wurde die Befinmung getroffen, baß bie bem Wittungsfreife besileben merteftleten, bem öffentligen lutertrigke gewühmten arzei-alischen und aberhaupt öffentlichen Ledichten im Belderbringenber Roch und eines gang unerrendibligen Bedürfnige gur Unterbringung verunwebeter ober erfrantler Retieger vertreutbet werden biefen und folden, felbft auf bie Gerbaft, bin, baß ber Unterricht bei Beginn bes neuen Schulschers nicht fosort wieder aufgenammen werben Tann.

Es ift siebei jedes darauf Bedadt zu nehmen, daß eine solche Bermendung wirflüß nur in tringenden Weisstätlen und nur mit Beständung auf die Zeitbauer blefes Voröftlandes gesichte, und in solcher Arte meffen verde, das der Weisstellung und ein solchen Mäumlichteiten später wieder sich aufgaltenden Jugend nich gestärtet werde, und venn tegendwie möglich, rechtzeitig wieder mit dem Unterreichte Gegennen werden fand

Sievon erhalten bie obengenanuten Beforben gur Renntnignahme und Darnadachtung hiemit Radricht.

Banreuth, ben 18. Mugnft 1870.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

Rreibert von Berdenfelb.

Rosner.

Ad Num. 16,733

An fammtliche Diftrifts - Berwaltunge - Beborben von Oberfranten,

(Die Bereine gur Bflege und Unterfutung im Gelbe vermunbeter und erfraufter Rrieger betr.)

3m Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Inhaltlich höchfter Entschließung bes R. Staatsminifteriums bes Sandels und ber öffentlichen Arbeiten vom

5. Mugust 1870 — Rr. 8534 wurde die Generaldirection ber R. Bertchesansalten im Berfolge ber bischten Entstelleung vom 25. vor. Web. Rr. 0366 — Rr. A. M. S. 6836 — generell ermöckigt, alle Unterschiumgegegenstände für die Truppen der im Kriege besindlichen deutschen, gleichviel od die keydglichen Sendungen von Bapreichen ober außerehalb Bapren bestehender — der Psiege und Unterstübung beuticher Krieger sich widemenden Bereinen herrübern, unter der Boraussiehung frachtsteig und befordern, daß die in der vorrwähnten Entsichtung und Koresstenung und Koresstenung und Koresstenung und Koresstenung und Koresstenung und Streistung ber Sendungen aufgestellten Bestimmungen erfüllt sind.

Bas die freie Fahrt der im Dienfle der freiwüligen krantenpflege stehenden Bersouen, der Bertrauenspersonen der Bereine, der Arzese und Gesstlichken andekangt, so sind außer den Legitimationen, welche der Central-Aussischus des daperischen und beziedungsweise das Central-Comité des berwunderen Bereins gur Pflege und Unterslügung im Jetche verwundeter und erkrantter Arieger aussstellt, auch die Legitimationssischen des Sabischen Frauen-Bereins zu reisektieren, nachern die gescherzogliche Regierung volle Meeiproziklit zugessichert bat.

Diefes wird ben obengenannten Behörden gur Kenntniamme um Berfälnichgung der in den berreffenden Uermaltungsbezielen bereits beflechenen oder noch enthjenden Bereine gur Pflage und Unterftütjung im Felde verwunbeter und erkranter Krieger und der benießen offilieren Diffse um Bochfechiafeitei-Bereine mitgefecil.

Bayreuth, ben 12. Muguft 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern.

Freiherr von Berchenfelb.

Ad Num. 17271.

An bie fammtlichen R. Begirfeamter und bie unmittelbaren Dagiftrate von Oberfranten

(Die periobifden lleberfichten über ben Stand ber Brandversicherung pro 1869370, sowie bie Jahresrechnung betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die obengenannten Beborben werben bieburch beauftragt, bie Urberfichten über bie, gegen ben Giand am Schuffle bes Jahres 1868/80 fich pro 1869/70 ergebenen Kenberungen ber Bondboerficherungs, und Beijclagsverbaltmiftapitalien bis

in bezlaubizter Abichrift hieher vorzulegen. Auch find bie Dauptübersichten über ben Stand ber Affichtranztapitalien, sowie die Dauptzusammenstellungen über die Beischlagsverbaltmisteritatien aleichzeitig in duplo einzusienben.

Die hiezu erforderlichen lithographirten Formulare follen bemnachft mitgetheilt werben.

Dit ben hauptquiammenstellungen sind neben ben Bu- und Abgangstabelten auch die Originalien berienigen Rebendatoser, in welchen sich während des Jahres Anderungen ergeben haben, in Borlage zu bringen und die Berzeichnisse ber Ertrassmöbseltriage in duplo einzusenden.

Die Brundssseinung pro 1869/70, bei beren Anfertigung bie Erinnerungen bes Borjahres genau zu beachten sind, ift um Schlusse bes Monats Oftober in Borlage zu bringen.

Insbesondere wird ben Diftrictsverwaltungsbehörben aufgetragen, allenfallfige noch rudftandige Angeigen über

flattgehabte Aenderungen bes Berfiderungsflandes bei Saftung für alle, burch eiwaige Bergogerung entftebenden Rachtbeile fofort und tanaftens

binne'n 14 Tagen

einzusenben.

Bayreuth, ben 18. Auguft 1870.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern. Breiberr von Lerchenfelb.

Rosner.

Ad Nr. 17079.

An fammtliche Rgl. Diftrittspolizeibehorden und unmittelbare Stadtmagiftrate von Oberfranten.

(Die Ueberficht ber Telegraphenftationen betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Das von ber R. Generalbirction ber Bertefpranftalten anfer mitgetheilte Bergeichniß ber zur Zeit in Bapern bestehen Telegraphenstationen wird im nachstehenben berude zur Kenntniß gedracht und ist nach Mohgade der follter nachlosenben Beröffentlichungen erdent zu erhalten.

Bapreuth, ben 15. Muguft 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Kreiberr von Berchenfelb.

Rosner.

Mbbrud.

Nr. 16,826.

Verzeichniß

ber

Banerischen Telegraphen-Stationen.

Die mit:	*	bezeichnet	ent Stationen find noch nicht eröffnet;
	N	Station	mit permanentem Dienft, (Tag und Nacht);
	N/2.	<i>*</i> "	" berlängertem Tagesbienst bis Mitternacht;
	C.	٠,,	" vollem Tagesbienst;
	L.	· "	" beschränktem Tagesbienst;
*	В.	٠,,	welche nur währent ber Babefaison;
	E.	s ,,	" " bes Hoflagers geöffnet ift
	F. :	· Eisenbal	hnstation, welche bem Privat-Berkehr geöffnet ift
	P	Station	einer Privatgesellschaft.

Station	e n,	Stationen		Statione	n.
9166ada	L	Auerhach	Le	Brannenbura	F
Abensberg	L.	Augsburg Babnbof	C.	Breitengüßbach	F
Absberg *	L.	Augsburg Stadt	N.	Brudmühlbad	I
Mbelichlag	F.	Babenbaufen.	L	Brud *	I
Abruidmang	P. F.	Baiersborf	F.	Brudberg	P. F
Mibling .	I.	Bamberg	N/a.	Brudmühl	F
Nichach	L.	Barnau*	L	Brudenau Bab	B. I
Nitrana	F.	Ваннаф	L	Brudenau Stabt	I.
Milado	F.	Baureuth	c.	Budlee	_
Allersberg	L.	Bechbofen *	L.	Burgan	F
Althorf	L.	Beilnaries .	I.	Burgbernheim	F
Miteumubr	F.	Bellheim	I.	Burgebrad .	L
Altenichwand	P. F.	Benebiftbeuern	L.	Burgfarnbach	F
Mitenftabt;	F.	Berding	L.	Burghaufen	L.
Mitbegnenberg	F.	Berchtesanben	L	Burghasladi*	1.
Altmannsbof	P. F.	Berg	E.	Burgfunbftabt	F
Altötting	L.	Bergen	F.	Burglengenfelb	I.
Mifena *	L	Bergrheinfelb	F.	Burgpreppach *	1
Alzenau*	L.	Bergtheim	F.	Burgfinn *	F
Amberg	L-	Berggabern	L	Buttenwiesen	1
Amorbach	L	Bernau	F.	Caftell	I
Ampfing *	F.	Berned	L.	Cham	P. F
Umfelfing	P. F.	Bernrieb	F.	Cufel	L
Znuweiler	L	Berolybeim	F.	Дафан	F
Ansbach	C.	Betiggu	F.	Dahn	I
Arnstein	- L.	Biegenhofen	F.	Darching	F
Arnstorf	L.	Bindwangen	L.	Deggendorf	L
Arabera *	L	Bijcofebeim v. b. Rhon	I.	Deibesheim	L
Ajchaffenburg	C.	Bliestaftel	I.	Deifenhofen	F.
Mich [Defterreich]	F.	Bobingen	F.	Dettelbach Babnhof	¥
Ağling *	F.	Botenwöhr	P. F.	Dettelbach Stabt	x
Au bei Freifing	L.	Bogen *	L.	Dieborf	F
Mub	L.	Bonniand	I	Diemenborf	1

Stationen.		Statione	n.	Stationen.		
Dietfurt	L	Erlangen	C.	Gabelbachgereuth	F	
Dietmanneried	F.	Ermershaufen	L.	Gabheim	F	
Diefen	L.	Ermeshofen	F.	Garmifd)	L	
Dillingen	^ L	Efcheltam *	L.	Gauting	F	
Dingolfing	L	Efdenbach	L.	Wefrees	L	
Dintelsbuhl	L	Ggelwang	P. F.	Geimersheim -	F	
Dinteliderben	F.	Euerborf	L.	Geifelharing	P. F	
Dirmftein	L.	Faltenftein *	L.	Geifenfelb	L	
Dollnftein	F.	Felbafing	F.	Gemunden	F	
Donauwörth	C.	Feldfirden *	F.	Georgensgmund	L	
Dorfen .	F.	Feldmoding	P. F.	Germerebeim	L	
Dartheim	L.	Fellbeim	F.	Gerolghofen	L	
Dürrenzimmern	F.	Feucht	L.	Gerfthofen	F	
Chelebach	F.	Feuchtwangen	L.	Geffertebaufen	F	
Ebensfelb	F.	Friichbach *	L	@munb	L.	
Cbermannftabt	L	Bijchbach	F.	Gögweinftein *	L	
Ebern	L.	Sijden	L.	@öllbeim	L.	
Ebereberg	ī.	Stef	L.	Gogmanneborf*	F.	
Etentoben	L	Fordheim .	F.	Grafenberg	L.	
Eger [Defterreich]	F.	Frantenthal	L.	Grafenau *	L	
Eggenfelben	L.	Frangensbab [Defterreich]	F.	Grafing .	F.	
Eggolsheim	F.	Freihola	P. F.	Grebing	L	
Eggloffftein .	L.	Freilaging	F.	Griesbach	L.	
Gichftabt Babnhof	F.	Freinsheim	L	Grönenbach	F.	
Gidftabt Stabt	L	Freifing	L.	Gregaitingen	F.	
Glingen	F.	Freistadt	L.	Großbeffelobe	F.	
Eltereborf	F.	Frenung .	L.	Großtarolinenfelb .	F.	
Eltmann .	L	Friedberg	L.	Grönbard	F.	
Emetirden	F.	Friedorfing .	L.	Granftabt	L.	
Enberf	F.	durth	C.	Günzach	L.	
Eusheim	i.	Fürtherfreugung	F.	Günaburg	L.	
Crbing	L.	Füffen	L.	Gundelfingen	L.	
Graolsbach	P. F.	Furth i./XB.	P. F.	Gunbelsborf	F.	

Stations	Station'en.			Stationen.		
Gunzenhausen	C.	Dilpolifiein	L.	Rempten	C.	
Saga Oberbavern *	L.	Diridaid	F.	Riefersfelben	F.	
Dang Dberpfalg*	L.	Diridau	L.	Rinding	L	
Dang Cortplate	F.	Dodftabt	F.	Ripfenberg	I.	
Hagenbüchach	F.	Doditabt*	L.	Rirdenlaibach	P. F.	
Daidhaufen *	P.	Döchftabt a./Donau	I.	Rirdenlamis	L.	
Saibhof -	P. F.	Sof	N.	Rirdenthumbach	L	
Dammelburg*	L.	Sofheim .	L.	Rircheimbolanben	L,	
Dammerau	F.	Dohenburg.	L.	Rirchieeon *	F.	
Darbathofen	F.	Dobenidwangau	E.		L./BC.	
Darburg	F.	Dolfeld Solfeld	• L.	Kijfingen Kihingen	L/BU	
Darsberi	F.	Domburg [Pfala]	L.		P. F.	
Harimannehoff	P. F.			Starberf		
Daslau (Defterreich)	F. F.	Bolgfirden	L.	Rleinheubach	L.	
Daspelmoor	F.	Pornbach	L.	Rleinlangheim	L,	
		Ichenhausen	L.	Rlingenberg	L.	
Dağfurt	L.	Zuertiffen	F.	Rodel	L.	
Dagloch [Pfalz]	L.	3mmen flabt	C.	Ronigehofen i./Grabfelb	L.	
Sausham .	F.	Ingbert St.	L.	Rötting *	L.	
heibed	L.	Ingenheim	L.	Rolbermoor	L.	
Deibenheim *	L.	Ingolftabt	C.	Rothmaisling	P. F.	
Deibingsfeld	F.	Inningen .	F.	Rreuffen	I.	
Beigenbrüden	F.	3phofen	F.	Rreuth*	L.	
Deilsbronn*	L.	Irrentohe	P. F.	Arcuzwerthheim	L.	
Delmbrechts *	L.	Jien *	L.	Aronach	F.	
Demau.	L.	Jettingen	F.	Kronheim	F.	
Dengeraberg *	L.	Radolzburg	L.	A rumbach	L,	
Pergat	F.	Raiferslautern	L.	Rūps	F.	
Herrieben *	L.	Rarlftabt	F.	Ruftein [Defterreich]	F.	
Herrnbergtheim	F.	Raftí	I.	Rulmbach	L.	
Hersbrud	L.	Raufbeuren	C.	Laberweinting	P. F.	
Perxheim *	L.	Relheim	L.	Lambrecht	L	
herzogenaurach *	I	Relimung	F.	Lambsheim	L	
Beufelb	F.	Remnath-Reuftabt a /Eulm	P. F.	Landau a./3.	L	

Station	е п.	Station	е п.	etationen.				
Landan [Bfalg]	L.	Wainbernheim	F,	Mögelborf	P. 1			
Banbsberg	- L.	Mainburg	L.	Möttingen	1			
Landshut	C.	Mainleu6	F.	Donheim*	1			
Sandftubl -	L.	Mainftodheim	L.	Moosburg	P.			
Sangenbach	P. F.	Maifach	F.	Moosham .	P.			
Langenfelb	F.	Mallersborf *	L.	Mahlborf Bahnhof *				
Langenifarhofen	P. F.	Mangolding	P. F.	Dublborf Stabt				
Langentanbel	L.	Marftbibart	F.	Mühlthal				
Сапаенденн	L.	Marttbreit	L.	Münchberg				
Langlau	F.	Martteinersheim	F.	Dunden Babnhof				
Pauf	P. F.	Martterlbach	L,	Dunden Stadt				
Laufaco	F.	Marftheibenfelb	L.	Mandweiler a./Glan				
Laufen	L.	Mariti*	F.	Mannerftabt				
Lauingen	L,	Diarfticorgaft	F.	Muggenbori				
Lauringen .	L.	Marttfteft	L.	Murnau				
Cantern	F.	Marolbeweifach *	L.	Dugbach				
Bedfelb .	L.	Meitingen	F.	Raabburg	P.			
Lautereden *	L,	Melirichftabt	L.	Raila				
Lehrberg	F.	Demmingen	L.	Rannhofen				
Leipheim	F.	Mengfofen	L.	Rerfingen				
L'enggries	L.	Mering	F.	Reffelwang *				
Leutershaufen*	L.	Merzbach *	L.	Renbau	P.			
Lichtenau	L,	Dletten	L.	Reuburg a./Donau				
Lichtenberg *	L.	Mertingen	F.	Renenmartt				
Lichtenfels	L.	Miesbach	F.	Renfahrn b./Ergolbebach	P			
Linban	c.	Miltenberg	L.	Reufahrn b./Freifing	P			
Lingenfelb *	L.	Minbelbeim .	L.	Reufirden i./Rieberbapern *				
Rochanien	F.	Dirstofen	P. F.	Reufirden i./Dberpfala *	Ρ.			
Robbot	P. F.	Mittenwald	L.	Reumartt i./Oberbayern *				
Pohr	L.	Mitterfels .	L.	Renmartt i./Oberpfala				
Pubwigshafen	N.	Mitterfenbling	F.	Reunburg v./Balb*				
dubwigestabt .	L.	Witterteich	L.	Renotring .				
Pube	P. F.	Möbishofen	F.	Reuftabt a./Mifc	1			

Stationen		Station	e B.	Stationen.			
Neuftabt a./Donau	L,	Dager#Seim	L.	Bonbola	P. 1		
Reuftabt a./Baarbt	L	Olding	F.	Boppenhausen	P. 1		
Reuftadt a./Saale	L.	Ofterhofen	P. F.	Boffenhofen			
Reuftabt a./Baldmaab	P. F.	Oftermunden *	F.	Bottenftein*			
Neuellim	C.	Ottenioos	P.F.	Preffat	P.		
Riederlindhart	P. F.	Otterberg *	L.	Breufelb			
Nittenau *	L.	Ottobeuren *	I.	Brichfenstadt			
Rördlingen	C.	Bappenbeim	L.	Brien			
Norbenborf	F.	Barfftein . Batten	P. F.	Rain			
9lorbhalben*	L,	Barsbera	L.	Raublina			
Rärnberg	N.	Bartenfirden	L.	Redwin			
Dheraudorf	F.	Bartenftein	F.	Regen			
Dberbachstetten	F.	Baffina	F.	Regensburg			
Oberborf bei Immenftabt	F.	Baffau'	N/2.	Regenstauf	'P		
Oberborf bei Raufbeuren	L	Begnit *	I.	Rebau	•		
Oberferrieben	I.	Benabera	F.	Reichelsborf			
Obergungburg	I.	Betersaurad .	F.	Reichenhall !	L/B		
Dherhaid	F.	Betershaufen	F.	Reichertshaufen			
Obertokau	F.	Bfaffenhofen	F.	Reidertshofen			
Oberlauringen *	L.	Bfarrfirden	L.	Яецбаф			
Obermofdel *	L.	Bfeffenhaufen	L	Reuth	P.		
Obernburg	L.	Bforgen	F.	Rheinzabern			
Obernaell *	L.	Bfreimt	P. F.	Riebenburg			
Oberreitman	F.	Biding	F.	Riened *			
Oberstaufen	F.	Billing	P. F.	Rodenhaujen .			
Oberithori	L.	Birmafens	L.	Robing	P.		
Obertheres	F.	Planegg	F.	Röhrmoos			
Obertraubling	P. F.	Blattling	P. F.	Rothenbach b./Bauf	P.		
Oberviechtach *	L	Bleinfeld ;	F.	Rothenbach b./Linbau			
Dofenfurt'	L.	Bleinting	P. F.	Ros *	1		
Derlenbach *	F.	Pöfing	P. F	Roggenburg			
Dettingen	F.	Boing*	F.	Hofenberg	P.		
Offingen	F.	Bommelsbrunn	P. F.	Rofenheim			

Statione	n.	Station	e n.	Stationen.			
Rosfiall *	F.	Schwandorf	P. F.	Stephanspofding	P. F		
Roth	F.	Сфиат денбаф	. F.	Stierhof	F		
Rothenbuch *	L.	Schwarzenfelb	P. F.	Stodheim	F		
Rothenburg ob/Lauber	L.	Schweinfurt	C.	Straffirden	P. F		
Ruthenfels	. L.	Schwinbegg .	F.	Straubing	· C		
Mottenburg	L.	Geeshaupt	F.	Streitberg	L		
Rottenborf	F.	Gelb	F.	Günging	P. F		
Rottbalmünfter	L.	Selbig *	L.	Sulabad	P. P		
Ruberatshofen	. F.	Geligenftabt	F.	Sulabad Stabt *	L		
Rübenhausen	L.	Genben	F.	Taimering	P. F		
Rülzheim	L.	Seglad .	- L.	Tegernfee	L		
Salgburg [Defterreich]	F.	Genbottenreuth	P. F.	Teisenborf	. F		
Sanbbach	P. F.	Giegelsborf	F.	Tenidnin .	L		
Sauerlach	F.	Siegenburg	L.	Thalham	F		
Shaibt .	:I.	Simbad *	L.	Thalfirdborf	F		
Shalbing	P. F.	Simbach a./Inn	L.	Thalmaking	L		
Chauenftein*	L.	Solnhofen .	F.	Thiersbeim *	L		
Scheinfelb *	L.	Sommerad	L.	Thungen*	L		
Scheflig *	L.	Conthofen	L.	Thurnau	L		
Schillingsfürft	L.	Spalt	-I.,	Tiridenreuth	L		
Schlachters .	F.	Speper	C.	Tittmoning	L		
Chleifheim .	P.F.	Stadtamhof	L.	Tola	L		
Chlierfee	F.	Stabtprogelten	L.	Trabit	P. F		
Soluffelfelb *	L.	Stadtfteinad"	L.	Traunftein	L		
Somibemühlen	L.	Stoffelbach	F.	Trebgaft	F		
Scholfrippen *	L.	Staffelftein	F.	Treuchtlingen	L		
Shongan	L,	Staltado .	F.	Triesborf	F		
Chonungen .	F.	Stammbach	F.	Troftberg	L		
Schopfloch .	L.	Starnberg	L.	Trubering *	F		
Schrobenhaufen	L.	Steben	L,	Türfheim	L		
Shwabah	F.	Steinach	L.	Tubing	L		
Schwaben *	F.	Steingaben	L.	Ueberfee	F		
Comabmunden .	L.	Stephansfirden	F.	Uehlfelb .	L		

Statione	n.	Stationer		Station	е п.
Uffenbeim	E.	Bafferträbingen	P.	Biefenthaib	L.
Unsleben	L.	Battenbeim	I.	Bilbpolberieb	F.
Unterpeiffenberg	L.	Wegfcheid*	L.	Bilhermsborf	L.
Unterfteinach	F.	Beiben .	P. F.	Bilghofen	F.
Beithochheim	F.	Beibenberg *	L.	Binbijd-Efdenbad	P. F.
Belburg	L.	Beigolshaufen	F.	Windstad	l.
Belben bei Berebrud *	L.	Beiler	L.	Bindefelb	F.
Biechtach *	L.	Weilheim	L.	Binbebeim	L.
Bilsbiburg	L.	Weißenburg	L.	Binnweiler	L
Bilsed	L.	Beifenbeim a./Sanb*	L.	Binberhaufen	F.
Bilshofen	L.	Weißenhorn	L	Bipfelb*	L
Bildwerth *	L.	Beifenftabt	L	Borth .	L.
Ворбита	L.	Beigmain *	- L	Bolfrathehanfen *	L.
Bobenftrauß *	L.	Bembing *	L.	Bolfftein *	L
Bollad	L.	EBenbelftein	· L.	Bolnzach Bahnhof	F.
Bachenheim .	L.	Bernberg	P. F	Bolngad Stabt	L.
Balbfijdbad	L.	Berned	l.	Bargburg	C.
Balbfirden *	L.	EBernfelb	F.	Wunfiedel	L.
Baldmobr	L.	Bertad *	L.	Buyelhofen	P. F.
Balbmunden *	L.	Bertingen	L	Bapfenborf	F.
Balbfaffen	P. F.	Beftereringen	F.	Beil	F.
Balhallaftraße	P. F.	Befterham	F.	Bornebing *	F.
Balpertsfirden *	F.	EBeftheim:	F.	Busmarshaufen	L.
Waltenhofen	F.	Bettelsheim	F.	3weibruden	L.
Bafferburg	L.	Biesau	P. F.	3wiefel	L.



von Oberfranken.

Nº 74.

Banrenth, Mittwoch, den 24. Anguft 1870.

3nhalt:

Die Mijadunkstrifung am fahhelitiese Schulterer-Gewinter in Kamberg für bes Jahr 1870/71. — Die Burtanbung des B. Ertifunges ihmeiniertens Warde dehber. — Die Silbumy der Kerifateren-Wegtete mie Ernennung von Berifflateren. — Den Fichkelting Jacko Keckisch. Burteflen des Mergerichten der von Achselm der Wissprache einer fernen Keitzigtinnston. — Die Gurtenung der gefreisfenaden Anne der der der Wegter der der der der Keitzigtinnston. — Die Gurtenung der gefreisfenaden Anne Mahdelma Schule der Gemeiner von Ergernstom — Sitten aufgegriffene Laubritrieder angekelt, Fertinand Berfieh, aus Ein-Gune im Megnipfligt, Fürtegiste Historie aufgeriffene Laubritrieder angekelt, Fertinand Berfieh aus Ein-Gemen im Megnipfligt, Fürtegiste Historie aufgeriffenen kanntlichen Leichmann im Den eines Mandlichen Erichwans im Wähnighe der Übergerichtigte. Aufflichen eines Mandlichen Erichwans in Wähnighe bei Allegische Aufflichen der eine männlichen Erichwans in Wähnighe der Schulen

au melben.

Ad Num. 17,313

(Die Aufnahmsprufung am tatholiiden Schullehrer-Seminar in Bamberg fur bas Jahr 1870/71 betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Unter Begggaden auf die Befanntmachungen vom 18. Juni und 1. August d. Je. (Kr.A.B.L) Ar., de und 69) tezichneten Betreffs, wird hiedurch zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die Aufnahmsprüfung in das Latholische Schullebers-Seminaer in Bamberg für das Jahr 1870/71

am Montag den 19. September d. 36. im Lotale des Schullehrer-Seminars daselbst ihren Anfang nehmen wird. Am Abend vor Beginn ber Prafung haben fic bie Schullehrlinge bei ber R. Schullehrec. Seminar-Infpeltion

Bayreuth , ben 19. Auguft 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern.

In bienfilicher Abwefenheit bes &. Regierungs-Prafibenten.

Der Ronigliche Regierungs- Direttor.

Rahr.

Rofner.

QQ.

Ad Num. 17152.

(Die Beurlaubung bes R. Stiffungs. Abministrators Mafel babier betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

In Folge höchter Entschliebung der A. Staats-Wintsperien des Junern beider Asch ilungen d. d. 12. August L. 36. Ar. 8538 ist dem A. Stiftungs-Administrator &. D. Massel dobier unter Berüflichtung seines durch stratliche Saugnisse nachgewiesenen Augentidens ein Urtauf sech Monate bewistigt und die Berwaltung der allgemeinen Stiftungen in Bayeruth einstweisen dem bei der R. Regierung, Rammer des Junern, verwendsten Rechnungs-Recisse Alseredt Lhou und ülter und zwar den 1. September 1. 36. an auf obige Ursaudsdauer überstragen.

Dieß wird mit dem Bemerten gur öffentlichen Renntniß gebracht, daß der Berwefer Thaumuller die Administration an diesem Tage übernehmen wird.

Bapreuth, ben 18. Auguft 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

In bienstlicher Abwefenheit bes R. Regierungs-Prafibenten,

Der R. Regierungs-Direftor Rabr.

Rosner.

Ad Num. 17283.

(Die Bilbung ber Berifitatoren-Begirte und Ernennung von Berifitatoren betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Es wird hiemit zur aligemeinen Renntniffnahme veröffentlicht, boß durch höchste Entschliebung des Kgl. Staatsministeriums des Handels und der öffentlichen Arbeiten vom 16. August L. J.

für ben Begirt Dof ber Beugidmied Christian Spott in Dof und für

ben Begirt Lichtenfels ber Bimmermeifter Johann Georg Grabner in Weibeuberg

als Berifitatoren aufgeftellt wurben.

Bapreuth, ben 22. Auguft 1970.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rommer bes Junern. Rreiberr von Lerchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 17410.

An fammtliche Diftrifte : Bolizei : Beborben von Oberfranten.

(Den Höchtling Jafob Reblich betr.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Rad Mittheilung ber R. R. öfterreichischen Gefandfchoft in Manchen hat fich ber Frichernhaber Jatos Me blich aus Raab in Ungarn nach Ausführung eines Betruges im Betrage von 100,000 ft, weiche er bei fich führen burfte, nach Deutschand vor in die Schweig gefüchtet. Derfelbe ist Jeraelit, 40 Jahre alt, mittlerer Statur, runden Gesichts, bat rothliche Daare, sowie Schnur- und Radenbart.

3m Selfange einer höchten Entischiebung bes Rgl. Ebaateministeriums bes Junern vom 17. August 1. 3. er. halten bie obengenamten Behörten ben Mutrag, gegen ben Jahob Reblich Sebbe anguerbnen, benfelben im Betretungsfalle seinechmen au lossen und ein etwaiges Ergebnis beräcklich anber angustigen.

Babreuth, ben 21. Auguft 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,
Anmmer bes Innern.

In bienfilider Abmefenheit bes R. Regierungs-Brafibenten.
Der Ronialide Regierungs-Direftor

Kahr.

Rosner.

Ad Num. 17229.

Un fammtliche Diftriftspoligeibehörden von Oberfranten. (Rurfoften bes Metgers Gebaftian Baber von Achsbeim,

bier Difbrand einer fremben Reiselegitimation betr.) Jun Namen Seiner Majestät bes Ronigs,

Noch berichtlicher Mucjais bes A. Bugitsbantes Mugaburg bom 10. b. Wite, find an basielde in jünglere geit für einen gemissen Wegter Schliem Ta ber, angebisch aus Achheim, genannten Begitsbantes, unmittelber nach einnabere von ber Polizisischeberte ber Elizie Germen, Würzburg, Ansbach und Aschaffnehm zu Artige eines der Bertelle, Wisselberger und der Bertelle und vorschuftlichen um Erige ermodijener Aufrossen gelangt. Die in Folge beffen angestellten Rachf erichungen haben jedoch ergeben, baf ber in Achbeim bebeimuthete Cebastian Baber seit bem 10. Mars I. 3s. steet in Rempten in Arbeit gestanden ist und bortfelbst fich noch jur Stunde bestütet.

Aus den von Letzterem bei dem Stade-Wagistrate Rempten gemachten Aussagen ergibt sich indes, daß ihm am 8. Wosennber v. Be. im Wältspausen dos ihm von dem vormaligen K. dandgerichte Göggingen ausgessellet Wanderbuch auf unerflärliche Weise abhanden gedommen ist, wesballd er sich einen neuen Reisensk michielen lieb.

Es liegt somit ber Verbacht nache, do finne Zweide buum, welches in Bermen vom 1. Zebruar bis 19. Juli b Zs. im Krantensparse lag und fich sedam in Aldoffenturg, Bargburg und Anskoch Reiseverichtste geben ließ, unter falichem Vamen mit Bendigung eines frem Danbertundes umberreit und fich Gebel erschwiedel.

Sammtliche Difurite. Polizeirhörden werden baber an verfentung weiterer Wifterung biewen mit ben Aufttrage in Kennting gefet, obert auf bas fragliche Intelvioum forgfältige Spabe gu verfügen und im Betretungsfalle die gefesiche Etraseinidereitung gegen basseite zu verantallen.

Bayreuth, ben 22. Muguft 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern.

Breiberr von Verdenfelb.

Hosner.

Ad Num. 17236.

Un fammtliche Diftritts . Beligeibehörben von Oberfranten.

(Die Eutfernung ber geistesschwachen Anna Margaretha Baberichneiber von Lippertegrin aus ihrer heimath betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Am 14. Juni b. 3s. hat fich bie geistesichmache lebige Anne Worgsverthe Baberichmeiber von Cipperstgefin, Amstechtes Baila, aus ber Bechaufung iften Brunders, bes Webermeisters Johann Rittel Baberichneiber bertfeldet, erfem Obhut und Pffege se momerteant won, terfernt und ist bis jest noch nick bahin purstägefehrt.

Diefelbe giebt wahricheinlich, wie fie es icon öfter gethan, bettelnb berum.

Die ic. Baber ich neiber ift 45 Jahre alt, 5 Buß 2 Boll groß, hat langliche Gesichtsform, brannliche Gefichtsforbe, blaue Augen, gelbliche haare und leine bejonberen Renngeichen.

Da bie von dem R. Bejirkantte gepflogenen Richtsent erfolgtos blieben, erhalten bie ebengenannten Behören ben Mufrag, iber beren Aufmulbatt in ihren Bejür en Radforichungen anftellen und im Jalle Berretens bie ic. Baberichneiber an bas & Begirtomu Raifa absliefern gut laffen.

Bayrenth, ben 18. Muguft 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

In bienftlicher Abmejenheit bes IR. Regierunge-Prafibenten.

Der R. Regierungs . Direttor.

Rabr.

Roener.

Ad Num. 16659.

An fammtliche Diftritts : Polizeibehörten von Oberfranten. (Beimliche Entfernung ber geiftestranten Magbalena Somit.

Webers . Chefrau von Tegernheim betr.)

Im Namen Ceiner Majestat bes Konigs.

Die Wibers : Befrau Wagdalena Com ib von Tegernbeim, 49 Jahre alt, welche schon seit mehreren Jahren gessehent ist, hat sich am 19. v. Mts. vom Hause entfernt, und sind bischer alle Bemühungen, sie aussindig zu machen, ersolglos geweien.

Diefelbe ift schen in frühren Jahren entlaufen, bießma der treibt sie fich ausschließig in ben Walbern berum um ist biefelbe vor 12 Tagen im Reunbern Berb und auch schwe bei bem sogenannten Bendlichniel unweit ber Gickenüble, R. Beitrisames Regensburg geschen werben.

Gie ift in ihrem irrfinnigen Buftanbe gang ungefafe. lich, ift nur leutichen und leibet an bem Bahne, baß fie überall Forberungen einzurreiven habe.

Die genomite Meghalen Somit ift von großer, hogere Staurt, pat fleint haber, grunt Angen, bleinde Angendronen, gefarbte Geficht, trug om Leibe greei abgenahte lunteriede, woven ber eine blau, ber andere grint ift, eine blaugräfette tienne Edurge, einen geriffenen blauen Luftschlied und ein geriffenen schwarze Sopftuch, ein Poor Bantefel und blaue Erfampfe.

Die obengenannten Behörden werben bemgemäß angewiefen, bach bem bermaligen Aufenthalte der vermißten Magbalena Schmid die geeigneten Rechtzchen zu pflegen und diefelbe im Berertungsfalle an das Agl. Bezirtsamt Stadhamhof abliefen zu lassen.

Baprenth, ben 12. August 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Rreiberr von Lerchenfelb.

Resuer.

Ad Num. 16052.

An sammtliche Distrikts Bolizeibehörden von Oberfranken. (Ginen aufgegriffenen Landstreicher angeblich Ferdinand Baritich aus Ling betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs.

Inhaltlich eines Berichtes bes R. Dezirfsamtes Tölg vom 24 o. Mts. wurde dortielbst ein mit einem gefällichem Micfreceweise verfebener Landftericher aufgegriffen, weder fich für Zerbinand Daritif on 200 geweien feiner frührsten Jugend im Zimbelhanie zu Prag geweien fein und bann als Scherenichteifer, Mitglieb berumziehender Schafflettruppen n. z. nund zwar zuleht in holland und Norbbeutigland fortgebracht haben will.

Durch lenteren Umftand fucht berfelbe ben feineswegs öfterreicifichen, vielmehr eber frantifden Dialeft gu erflaren.

Die Arbeitsbestätigungen, auf Grund beren er bis jest reifte, will er verloren haben, fonft weiß er nichts angugeben.

Es liegt die Bermuthung nabe, baß berielbe, toenn nicht ein mit ben Strafgefrigen im Ronflitz gerathenes Individuum, etwa ein militärpflichtiger Angehöriger bes nordbeutischen Bundes ober heffens fei, ber, um fich seiter Reiegspflicht zu entzieben, ieben Aufschlich über seine Berfonlichteit verweigert.

Rachtem bie bisher gepflogenen Rachforichungen ergaben, baß ein Ferdinand Baritich in Ling ganglich unbefannt ist, werden bie obengenannten Behörden beauftragt, bezüglich ber Berionlichteit bes e. Baritich geeige

nete Rachforichungen einzuleiten und ein etwaiges Rejultat berfelben bem R. Begirfsamte Tolg befannt gu geben.

Signalement bes zc. Baritid:

Miter: 25 Rabre,

Größe. 5' 9",

Sagre: broun .

Stirne: hoch,

Mugenbrauen: braun,

Augen: braungran,

Rafe: fpitig und etwas gebogen,

Danb: proportionirt,

Bart: Anflug von Schnurrs und Badenbart,

Rinn: rund,

Rörperbau: fclant,

Bejondere Rennzeichen: ohne.

Eltern bereits beibe gestorben und waren fruber angeblid Schreinermeisters . Eheleute in Ling.

Bapreuth, ben 8. Auguft 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Junern.

Freiherr von Berchenfelb.

Rosner.

Rosner.

Ad Num. 16372.

An fammtliche Diftrites Polizeibehorben von Oberfranten. (Ginen im Regnitftuffe, Flurbegirts Duttenborf aufgefun-

benen unbefannten mannlichen Leichnam betr.)

3m Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Nach Berickt tes P. Bezirksantes Ertongen vom 20. v. Mes. wurbe-am 21. Mai b. 3s. in ber Martung von Düttenborf in ber Regnis bie Seiche eines untbefannten Mannes aufgefunden, welche ichen längere gelt im Auffer gelegen zu haben fciern, aber feine Spur einer Berlehung an sich trug. Am Krune war ein Stild angemacht, woran eine Paulse und ein beiläusig 25-30 Pfund fcwerer Stein bing.

Der Mann mochte einen 60 Jahre alt geweien lein, war 6'9" groß, haite grau gemijchte Daore und findern Körpertou und war mit zwei Leichjedaden behaftet und mit
einem Brucksande verseigen. Die Kleibung bestumd aus
einer blautuchenen Joppe mit überzogenen Auchtnöpsen,
einer schwarzen, nuchenen Schrimmübe, einer grautuchenen
Beles und Dole, einem teinenen Demd dene Beiden,
einer geweirten daumwollenen Unterhose, einem weißen
wollenen Demd, einer ichwarzsteitenen Hatebolie, einem weißen
wollenen Demd, einer ichwarzsteitenen Hatebolie, ein weißen
wollenen Tabalspfeise, ohne Gemälbe, ein meistungenes
Jünkblichenkückschen, ein se Buggelbenuel von Leber
mit meistungenem Pfeisenreiniger und 281/4 fr. Gelb in
Schlern, Arcicken und Kreutern.

Da bie herfunft tiefes Mannes, welcher nicht bem Arbeiterstande anzugeboren icheint, biober nicht ermittelt werben fonnte, fo werben bie obengenannten Beforben beauftragt, die geeigneten Rachforicaungen anzufiellen und ein etwaiges Ergebniß bem R. Begirtsamte Erlangen mitgutheilen.

Bapreuth, ben 9. Muguft 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern.

Freiherr von Berchenfelb.

Ad Nr. 16995.

An fammtliche Diftrifte Boligeibeborben von Oberfranten.

(Das Buffinden eines mannlichen Leichnams im Mainftuffe bei Lichtenfels betr.)

3m Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Um 30. Juni i. 38. wurde im Mainfuffe unterhalb ber fogenannten langen Bride bei Edhenfels ber Leiche nam einer mannligen Perjon aufgefunden, welche jedenfalls erst in ber Nacht vom 29. auf ben 30. Juni I. 36. an ber begeichneten Stelle vernagludt ist; ober sich seinen Stelle vernagludt ist; ober sich seinen Gritanten emiteib hat

Das fraglide Indibibum ift 30-40 Jafre alt, 6' 8" 10" groß, von frastigem Rörperban und mar folde mit einem buntelblauen Rode mit liegendem Rragen, entit femars und neiß gestreiften Baumwollenbiber gefüttert geweien ift, mit Dofe und Weife von traunem Butelim mit fleinen rotten Funtten, mit einer fcmargen Salubinbe, einem Demb von Baumwollentud, einer weifen Chemiffet und mit neu gesohlten talblebernen Stiefeln befleibet.

Da bie bisher von bem R. Begirtsomte Lichtenfels geoffogenen Erhöungen erfolglos woren, erhalten fammtliche Difreite-Boliziebehoven von Oberfranten feinmt benktrag gur Ermit lung ber Verifnlichleit fraglicher Leiche gerägnete Recherchen anzuordnen und allenfalliges Neigutat bem R. Bezirtsomte Lichtenfels befannt zu geben.

Bayreuth, ben 17. Auguft 1870.

Ronigliche Regierung bon Oberfranten, Rammer bes Innern.

Greiberr von Berdenfelb.

Rosner.

Ad Num. 16944

An fammtliche Diftrifts Boligeibehorben von Oberfanten. (Auffinden eines mannlichen Leichnams in der Donau betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeflat bes Ronigs.

Inhaltlich eines Berichtes bes Stadtmagifirates Ingoffiedt wurde am 16. v. Wes. in der Niche ber Eisenbahnbride dortselbst ein mannliger Lichnam aus der
Donau gegogen. Aller Bahricheinlichkeit nach hat die betreffende 30-40 Jahre alst Berjönlichteit durch einen Unfall ihren Tod im Boffer gefunden und mag biefelbe 814 Toge im Boffer gefugen fein.

Die Leiche war 5' 7" groß, hatte unterfesten Körperbau, rothfolmte Haere, rothen Badenbart, blombe Augenbrauen, trug eine schwarzseberne Doje, schwarzen Auchjemjer, rothgetipfeite schwarze Zeugweite mit weiß metallenen burdschlagenen Anöpien, ein schwarzsbauroch seidenen Salstuch und lederne gut erhaltene halbstiefel.

In ber hofentafche fand fich ein meffingenes Inftrument jum Aberlaffen an Thieren und ein Schlageisen vor.

Die obengenannten Behörden werden beauftragt, fachbientliche Rachforichungen zu pflegeu und ein allenfalfiges Resultat berselben bem Stadtmagistrate Ingolftabt gur Angeige zu bringen.

Baprenth, ben 22. Auguft 1870.

Roniglide Regierung bon Dberfranten,

Rammer bes Innern.

Greibert von Berdenfelb.

Mosner.

Ad Nr. 2444.

(Bieberbejegung ber protestantifden Pfarret Erbenborf, Detanats Weiben betr.)

Im Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die burd Beförberung erlebigte Bfarrei Erbenborf, Detanats Beiben, wird gur Bewerbung

binnen 6 2Bochen

mit nachftebenten Erträgniffen ausgeschrieben:

963		
1. An fanbigem Behalte: baar 4 ft. 21	řt.	Bei bie
15 Rlaftern weiches Scheitholg 25 ft. 39	īr.	fragen verant
11. Binfen 290 fl. 57	tr.	ermähnten B
111. Ertrag aus Rechten:		nach bei ein
a) Bohnung im guten Stanbe		100,000 ft.
und geräumig! 25 fl	ħ,	birten Betra
b) 72 Tagwert 48 Dezimalen		foll - jur (
Grundfiude 183 fl. 51	/ ₄ lt.	fic nur auf
1V. Ertrag aus Rechten: Bobenginfe . 191 fl. 30	řr.	bemgufolge,
V. Dienstes junttionen 51 ff. 40	ìt.	ges eintritt,

Reiner Pfarr-Ertrag 782 fl. 581/4 fr.

Bayreuth, ben 12. Muguft 1870.

Ronigl. protestantifdes Confiftorium.

Biebermann.

Betanntmadung.

Die Aufnahme eines Anlehens für bie aufferorbentlichen Dilitärbedurfniffe betr.

Durch Entschiefeung des R. Staats-Miniscriums der Stnangen vom heutigen ist der Kurs, zu welchem das am 22., 23. und 24. d. Mes zur allgemeinen Subscription gelangende Splage Militür-Anleben emittiert wird, auf

92 — zwei und neunzig — Prozent festgefest worden, was hiemit unter Bezugnahme auf Art. Ill. der Befanntmachung vom 11 1. Mis. zur Kenntniß gebracht wird.

fer Belegenheit wird, burch mehrfeitige Inlaft, binfichtlich ber im Art. V. Mbf. 2 ber Befanntmadung ertheilten Bufiderung - montretenber Reduttion ber Beidnungen pon und barüber bie in Art. Ill. fur ben fubicris ag gewährte Brovifion ungeschmalert bleiben Griauterung bemerft, bag bieje Rufiderung bas Brozentmage ber Brovifion begiebt, unb wenn eine Reduftion bes fubscribirten Betrabie Brovifion gwar nach bem für ben Bee trag ber Subscription ausgesetten Progente gu bemeffen. jeboch nur fur jenen Betrag gu gewähren ift, welcher in Folge ber Reduftion bem Subscribenten wirflich augetheilt wirb. Wenn baber beifpielsweise eine Subicription pon 1,000,000 ff. auf 800,000 ff. redugirt werben follte, fo hat ber Gubicribent gwar 2 Prozent Provifion, jeboch nur pon bem augetheilten Betrage per 800,000 fl., fobin eine Provifion von 16,000 ff. gu beanfpruchen.

Münden, den 17. Auguft 1870. Lönigt. Bayer. Staats Schulbentilgungs-Commission.

Freiherr von Bobtowig.

Beichlein.

Dienftesnadricht.

Die fünfte Maben-Schustelle im Renstabter Begirt ber Gindt Dof ift bem bisherigen Schulermeisen Shilipp Schreibt Dof ift bem bisherigen Schulermeisen Shilipp Schentation ber beiben Gemeinbe-Collegien von bort vom 1. Oktober 1. 3. an übertragent worden.



Amtsblatt

oon Oberfranken.

Nº 75.

Banrenth, Connabend, ben 27. Muguft 1870.

3nhalt:

Den Jahreibericht über das Birten bes landwirtssichaftlichen Bereins pro 1869. — Bertoeiung der Sissjanionen bes oberstänflichen Kertsansichens ad 300,000 ft. — Gefach des Chamilters Machide Braum im Mitchair um die Remilligung um Bertauft ese von ihm bereiteten Pflanganieruns. — Guffren Indiere Pflanga. — Des Auffündern und der Machiden Bertoeite Bertoeiten gestellt der Bertoeiten Des Auffünden Gehants Ericheiten Der Gehants Ericheiten Der Gehants Ericheiten Bertoeiten gestellt der Gehants Ericheiten bei der Gehants Ericheiten bei der Gehants Ericheiten bei der Gehants Ericheiten bei der Gehants Ericheiten bei der Gehants Ericheiten bei der Gehants Ericheiten bei der Gehants Ericheiten bei der Gehants Ericheiten bei der Gehants Gehants der Gehants Gehants der Gehants Gehants der Gehants

Ad Num. 17542.

An fammtliche Diftriftspoligeibehörden und unmittelbare Magiftrate von Cherfrangen.

(Den Jahresbericht über bas Birfen bes landwirtlichaftlichen Bereins pro 1869 betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bon ber in rubr. Betreffe unterm 19. curr. an bas General-Comité des landwirtsschaftlichen Bereins ergangenen höchsten Anzickliegung bes R. Staatsministeriums
bes Handels und der öffentlichen Arbeiten folgt nachsstehen Bedrud mit bem Auftrage: hievon die Berstände fammtlicher landwirtsschaftlicher Berteiltungssichulen und ber dereits in Wirtjamleit stehenden Areditorerine zu verständigen
und benseiten zugleich zu eröffnen, daß es der untersertig-

ten R. Regierung gur besonderen Genugthnung gereicht, beren Leiftungen in fo ehrender Beife anerfannt gu feben.

Die einschlägigen Behörden werden nicht ablassen, umter Berhalt der unberedendren Bertfelle bes laudwirtsdichtlichen Fortbildungsunterrichtes und ber genoffenschaftlichen Regelung bes landwirtsichoftlichen Bredimesens, beren thuntlichse Ausbreitung um Borderung allen einschlädigen Distrittes und Gemeinde-Organen nachbrücktight au empfehen.

Babreuth, ben 23. Muguft 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern. Freiberr von Lerdenfelb.

Подпет.

90



Abbrud.

Nr. 10,367.

Rönigreich Banern.

(L. S.)

Staats - Minifterium bes Sandels und ber öffentlichen Arbeiten.

Seine Majeftat ber Rönig haben von bem Juhrenberichte über bos Wirten bes landwirthischoftlichen Bereines für 1869 allergudbigft Renntnig zu nehmen und hierater machtebentes Allerhöchtes Signat zu erfoffen geruht:
"Ich brude bem erfolgreichen Streben ber Bereins-

Comités, allenthalben eine rationelle Benfihung ber reichen landwirtsschaftlichen hiffsqueilen Ban. ins herbeigussüren, Deine volle Anertennung aus.

Mit besenberer Befriedigung habe 3ch von der Ausbreitung bis landvoirthschaftlichen Fergebildungs-Unterrichts und von der gesteigteren Birschaufeit der landwirthschaftlichen Geschiererine Kenntnis genommen. Die Rühpigleit und Einscha der Bereinsorgane läßt Mich hossen, das gerade nach diesen beiden Vlichungen hin auf serner eine der Bichtigleit von Gegensandes entiprechende Thatgleit entlatet werde."

Das unterfertigte R. Staatsministerium beeilt fich, burch Bermittlung bes Generalcomite's fammetlichen Organen und Mitgliebern bes landwirthichaftlichen Bereines für Bapern von biefer Allerhochften Anertennung ber Bereinsleiftungen fofort Renntnif ju geben.

Dinden, ben 19. Auguft 1870.

Muf Geiner Ronigliden Majeftat Allerbodften Befehl.

ges. b. Color.

Mn

bas General-Comité bes Landwirthschaftlichen Bereins. Den Jahresbericht über bas Wirten, bes Landwirthschaftlichen Bereins für 1869 be-

Durch ben Minifter ber Generalfefretar: Minifterial-Rath geg. v. Cetto.

Ad Nr. 17590. .

treffenb.

(Berloofung ber Obligationen bes oberfrantijden Kreisanlebens ad 500,000 ft. betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Nad Beisching bes Londraths vom 18. Dezember 1809 foll bie Berfoolung ber nach den genehmigten Schulderingsungs und Bertoolungsblane alisheitig pur heimzahlung ertefineten Obligationen bes oberfräntlisen Rreisanfohms am 1. September jeben Jahres metr Leitung und Auflicht einer Agl. Regierungsbommission stattsfinden.

Bur erften bießfallfigen Berloofung ift auf Donnerstag ben 1. September i. 36., Bormittags 9 Ubr

im Sigungsfaale bes Regierungsgebanbes Termin bestimmt. Dieg mird mit bem Bemerten gur öffentlichen Rennt-

niß gebracht, bag biebei nach bem Berloofungsplane 14 Obligationen a 50 ff.,

> 14 " " à 100 ff. und 7 " . A 200 ff.

jum Buge tommen.

Bayreuth, ben 23. Auguft 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

Freiherr bon Berchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 17602.

Un fammtliche Diftriftspolizeibehörden, Begirfsgerichts. und Begirfearate von Oberfranten.

(Gesuch bes Chemifers Mathias Braun in Munden um bie Bewilligung jum Bertaufe bes von ihm bereiteten Pfiangenjeims betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Bu Folge höchter Entichließung bes R. Staatsminifteriums bes Innern vom 20. b. Dits. wurde bem Chemiter Mathias Braun in Munchen auf Grund eines Gutachtene bes R. Dbermedicinalausschuffe bie nachgefuchte Bewilligung jum Bertaufe bes von ihm bereiteten Pfiangenfeins unter ber Bedingung ertheilt, baß ber Bertauf nach Moggabe ber Allebachen Lercerbung vom 17. Wal 1863, ben Bertauf von cosnetischen und von Geheinmitein betreffend, ersolge, und ber Bertaufspreis von 8 fr. für die Utige (ohne Glas und Berpadung) nicht überichrieten werde.

Dieß jur allgemeinen Renntnignahme und Rachachtung. Bapreuth, ben 25. August 1870.

Abnigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Breiherr von Berdenfelb.

Modner.

Ad Num. 16767.

An fammtliche Diftritis : Polizeibeborden von Oberfranten.

(Curfiren falfcher Dangen betr.)

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Nach Anzeige bes R. Bezirtsamts Kiffingen murde ochaflanft von dem Coftwirth Prand in Nammerfade ein faligkes Gulbenftück, doprifigen Geptäges und mit der Jahresgahl 1847 vertjeden, welches derriebe vor brifäufig 114. Jahren einnenommen batte. überaeben.

Inhaltlich einer Angeige bes nämlichen Begirtsamts wurden am 18. v. Mts. in einer Scheune zu Münnerftabt 12 saliche Bweigulbenftude baprifchen Gepräges mit ber Jahresgahl 1853 aufgefunden und erichein Ein-

Rosner.

wofner biefer Stadt, bei welchem vier weitere falice Zweigulvenstude vorgefunden wurden, der Thatericaft ber Ralicung bringend verbichtig.

Rach bem Gutachten bes & Saupt-Mung. und Semmelannts bestehen bas obige Gultenstad, wie die vorgesunderun Imeigustenftude, von welchem einige geräudert find, aus Binn und find in einer nach ochten Studen anaesertigten Form gegoffen.

Ties wird unter Bermarnung ber Annahme und Berteritung solcher Mingen hiemit jum verscheilemaßigen Bersahren betannt gegeben. Etwaige Erzebniffe der angefetten Reberchen sind bem R. Begirtsamte Rissins gen unmittetbar mitgutheilen.

Bayreuth, ben 23. Auguft 1870. Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

Freibert bon Berdenfelb.

Rosner,

Ad Num. 17019.

An fammtliche Diftritts : Polizeibehorden von Oberfranten.
(Dus Auffinden einer manntichen Leiche im Junftrom betreffenb.)

3m Ramen Seiner Majestät bes Königs.

Inhaltlich eines Berichtes bes Sabutmagiftrates Rofenheim wurde im Innstrome gundacht ber Innbrude bortelfelt am 6. 1. M, eine manntide Leiche aufgefunden, bei welcher bie Fanlnig bereits so weit vorgeispritten war, baß eine genaue Befchreibung berfelben nicht mehr möglich ist.

Diefelbe, circa 6' groß, 20-30 Johre alt, hatte braune Ropfharre, gute gabne, breit gewolbte Bruft und febr gute Dustulaturentwicklung.

Betleibet war dieselbe mit Fragmenten eines bembes von Leinvand (Dals- und Brustubeil), einem befelten schwarz und braun gestreisten Beintleibe, ferner jehr abgetragenen Salbstiefen.

Berlebungen tonnten an berselben nicht mahrgenommen werden und icheint bier lediglich ein Ungludefall vorauliegen.

Die obengenannten Behörden werden beauftragt, im bezeichneten Betreffe sachbienliche Nachforichungen anzuordnen und ein etwaiges Resultat verfelben bem Stadt-Wassfreite Rosenkeim bekannt zu geben.

Babreuth, ben 22, Auguft 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Junern. Freiberr von Berchenfelb.

Ad Num. 5153.

(Die Biederbejetjung bes erlebigten protestant. Stadtvilariats in Dillingen, Delanats Leipheim betr.)

Im Namen Seiner Majestat bes Königs.

Das burch die Rifürerung bes bicherigen Bitars auf "
bie II. Psarsselle zu Risingen erledigte protesant Cabetvitariat zu Dillingen ist in fürzester Frist wieder zu beseinen und wird baber zur schlennigen Bewerbung

bis jum 16. fünft. Dite. ansoeldrieben.

Das mit dieser Stelle verdundene Eintommen ist auf 340 st. felgesest und wird inch. von 100 st. felgesest und wird inch. von 100 st. die Wiltistrieserges durch einem revoladien Zusthuß aus Staatsmitteln von 259 st. 30 tr. auf 600 st. erspöst, wogu noch 100 st. als Remuneration str den an der K. etwidenanstatt zu ertheilenden Religionsuntertrickt kommen, soferne preceluntisse Schulter die Emblemanstatt besuchen.

Ansbach, den 23. Auguft 1870. Sonigliches protestantifches Confistorium. Freiberr von Linbenfeld.

Comibt.



von Oberfranken.

Nº 76.

Banrenth, Montag, ben 29. Anguft 1870.

Den Bollyug des Keltractiffungsgeisegs vom II. Jamus 1868, hier die geinreife von der Ackepflicht Afreiten.
— Den einstelig Ferinsüligenteinst. — Die Merkliftung der Armee, har die geinreife Befreiten. — Das Centralkonwertsjadiges (Choere, fiel. — Den vernissen Geschaft Schoenerische von Ediger.

Ad Num. 17709.

An fammtliche Diftrites Boligeibefierben von Sberfranten. (Den Bollaug bes Wehrversaffungsgesehes vom 30. Januar 1968, hier die geitweise von der Wehrwilicht Befreiten betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die obengenannten Beforden erhalten im nachstehen ben Abbrude die im bezeichneten Betreffe ergangene hödifte Entschließung des R. Staatsministeriums bes Innern vom 22. August L. 38. gur Kenntnifinahme mitgetheilt.

Bapreuth, ben 26. Muguft 1870.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr bon Berdenfelb.

Rosner.

Mbbrud.

Nr. 8298.

Rönigreich Babern.

(L. S.)

Staats - Minifterium bes Innern.

Auf ben Bericht vom 2. v. Mts. wird im Einverhündnisse mit dem R. Kriegsministerium erwiedert, doß im Migemeinen und abgesehn von bem hale der Modissirung für die Distriktsverwaltungsbehörden eine Berpflichtung gur Ansertigung von besonderen Bergeichnissen der zeitweise Befreiten am Schlusse sieder Erlaggeschäftes und zur periodischen Mitchellung bieser Bergeichnisse und zur periodischen Mitchellung bieser Bergeichnisse und zur BergeBegirls-Commandos nicht bestiche, wonach unter Rüdempfang ber Berichtsbeilagen bas Weitere zu verfügen ist.

Munden, ben 22. Auguft 1870.

Muf Seiner Röniglichen Majeftat Allerhöchften Befehl.

von Braun.

Kn

die R. Regierung, R. b. 3. ber Oberpfalg und von Regensburg. Den Bollgug bes Behrverfaf-

Durch ben Minister ber Generalsefretar: Dlinisterialrath von Dub'ois.

jungsgesches vom 30. Januar 1868, hier die zeitweise von der Wehrpflicht Befreiten betr.)

Ad Num, 17828.

An fammtliche Diftriftes Polizeibehörben von Oberfranken. (Den einfahrigen Freiwilligendienst betr.)

3m Namen Seiner Majeftat bes Rouigs.

Am Bollunge ber höchten Gnifchließung bes R. Staatsmitten ine demgenannten Behörben nachtebend bie höchte
Kriegsministerialentschießung vom 22. b. Mbs., bezeichneten Betreffis, zur Kenntniftenanten und alskalbigen entipredenden Beröffentlichung mit bem Auftrage mitgetheit, ben
betreffenden in ihren Begirten vorhandenen einfährigen Freimittigen jo fort ben Inhalt biefer höchten Entipließung
ipecieit gur Darnachachung befannt zu geben.

Bayrenth, ben 27. August 1870. Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern. Areiherr von Lerchenfelb.

Rosner.

Abbrud.

98r. 13,879.

Königreich Bahern.

(L. S.)

7- 17

Rriegs-Minifterium.

Rachbem ber burch Artifel 36 Abfan 2 bes Webr-Berfassungs-Geiches vom 30. Januar 1868 für ben Grieben gestattete Aussichus bes Dienste Antrittes ber gunt eingleich Breimilligenbeinste Angemelbeten in Folge bes eingetretenen Arioges seine Wirtung verloren bat, wird biemit Folgenbes bestimmt:

- 1) Alle seither gum einjährig Freiwilligendienste Angeunkleten, welche ihrem Dienstamtritt auf spätere Termine versichen faben, sind vertebaltlich err Befinmmung ber nadsolgenden Bilfer 2 gum seforeigen Dienstamtrit, welcher auf ben 1. Ceptember 1870 sessigseigt wird, verpflichtet.
- 2) Diejenigen für ben einistrig Freiwilligendemit Angunelbeiten, deren Johrgang noch nicht zur Boeiung gefangt ift, also alle ber Altecelliche 1850 und jüngeren Alterstaffen Angeheite, weiche nicht als einigheig Freiwillige un 11. September 1870 einterein wolche, feinnen von ber nach §. 51 ber allerhöchsten Bererbnung vom 14. Februar 1868 über die Aurächachme ber Anmeldung zum einigließ Freiwilligendiente eingeräumten Befugniß Gebrunch wochen.
- 3) Für biejenigen jum einjährig Freiwilligenbienfte Angemelbeten, welche ihren Dienftantritt auf ben 1.

Ottober b. 38. festgesett baben, sowie für biejents gen, welche nach §. 32 Abs. 2 ber eitrten allerhöchsen Bererdnung ihren Dienstantist auf den 1. Ottober b. 38. feilischen wollten, heird bieser Termin ans mitikardienslischen Gründen gleichfalls auf den 1. September 1870 vorgericht.

4) Defenden Angehrigen ber Pfolh, denen jum unmitteläaren Cintritt als einjäfrig Bereivlilige ein Bengniß nach Kritlet 40 bes Wehr Berfassungs-Keizess nicht jur Seite fieht, und voelde wegen Ansfalls ber auf Anfang bieses Monats zu Speper anderannten Prüfung unter ben eingetretenen Berbälinissen nicht in ber Boge find, ein Phissipus-Dengniß beizubringen, haben sich bei berjenigen Abtheitung, in welche sie eintreten wollen, einer Inrzen Prüfung, welche lediglich den Lesith bes zum einjährig Rechmilligendbeuste ersorberlichen Gerabes einer allgemeinen höhren Bildung nachmorien bestimmt ist, zu unterweiren und sind im Salle ber Beigerung bieses Rachweisel von der erwähnten Abtheilung als einjährig Berimillige ausganehmen.

München, ben 22. Anguft 1870.

Muf Ceiner Ronigliden Majeftat Allers bodften Befebl.

(geg.) Breiberr von Brandh.

Un

fammtliche unmittelbar berichtente Stellen ergangen. Der Generalfelreitar: Den einfafrig Freiwilligenbienft betr. Ad Num. 17,708.

An famintliche Diftritespolizeibeberben von Oberfranten.
(Die Mobilifirung ber Armee, fier bie geitweife Befreiten betreffenb.)

3m Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Um auch in teler Beziehung burch gestrige Borbeertung eine raisse Twerschierung des Ernsgleichtes au fichern, werden hiemit aufolge höchfere Entfeliefung des R. Staate-Winisfertund des Janeern vom 22. pr. 26. d. Auch, ergangen im Gimverlindsmiss mit tem R. Krieze-Winisfertung, die Sichtse-Bernstungsschöften angewieen, alle zeit werle Bestreiten, wessel eige aufolge des Gesetzes wehrpflichtig geworden sind, aus Gerund der Bormerlungsblücher nach Jahre an mie in bie auf Grund nung auf aum en apsischen, weise sich Gimmerdung in die aftive Armee oder zur Ersqumannschaft der Laubweber einen worden.

Feraer sind in einem gesonderten Bortrage biejenigen Wehrpflichtigus angureihen, becen Ciurcib, ung auf Anflichen uur auf ein Jahr ausgesetzt wurde, weil auch biese nur im Wege bes Ersangelchäftes mit ber jum Aufruse semmenden Alterestasse ausgehoben werben.

Endlich wird hiemit die Anordnung getroffen, bos noch in eignen Liften alle biefenigen Webepflücigen aufammengeftelt werben, beren Einreihung auf langer als ein Jahr verschoben wurde, ba biefe letzteszichnete Autegerie von Wesprstäckigen – wenn biefelben gleichwohl gur Beit noch nicht gemeffen und forperlich untersucht finb. aud beren jonftige Befähigung jum Baffenbienfte noch nicht in gehörige Burbigung gezogen murbe - im Do. bilifirungefalle ohne Loofung eingureihen finb."

Dieje Bergeichuiffe find vorläufig jum foforeigen Bebrauche bei ben Aften gu behalten, und auf geftelltes Unfuden bes Landwefr Begirts Commandos gur Ginficht mitautheilen.

Borftebenbe Bufammenftellungen find mit aller Benquiafeit ichleuniaft berguftellen.

Bapreuth, ben 26. Auguft 1870.

the basics of the party of the second

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes 37 nnern.

Freiherr von Berchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 17694.

Befanntmaduna.

(Das Central-Landwirthichafts- (Ottober)- Reft betr.) Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Laut hodfter Entidliefinna bes R. Staatsminifteriums bes Santels und ber öffentlichen Arbeiten ju Munchen vom 22. curr. haben Ceine Dajeftat ber Ronig allergna. bigft gu genehmigen geruht, daß von ber Abhaltung bes Central-Landwirtbicafts- (Oftober). Reftes für bas 3abr 1870 Umgang genommen werbe.

Bapreuth, ben 26. Muguft 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten. Rammer bes Innern.

Freiherr bon Berchenfelb.

Mosner.

Ad Num. 17260.

An fammtliche Diftritts-Boligeibehor ben von Dberfranfen. (Den permiften Gotthard Schabenfroh von Binger betr.)

TO THE RESIDENCE

3m Ramen Seiner Majeftat bes, Ronigs.

Rach Angeige bes R. Begirtsamtes Deggenborf bat fic ber blobfinnige Birtheiofin Gottbarb Schabenfrob pon Binger am 1. L. Dits, von ju Saufe entfernt, obne feither gurudgefehrt gu fein.

Unter Mittheilung bes nachfolgenben Gignalemeuts bes Bermiften ergebt an bie obengenannten Befürben ber Auftrag, nach bem Aufenthalte besfelben gu foriden und ein etwaiges Graebnift bem R. Begirtsamte Deagenborf befaunt zu geben.

Bapreuth, ben 26. Auguft 1870.

Roniglide Regierung von Dberfranten,

Rammer bes Innern. Breiberr pon Lerdenfelb.

Rosner.

Signalement.

Gettbarb Chabenfrob ift 64 3abre alt, blobfinnig, fpricht nur wenige unverftanbliche Borte, bat einen gebeugten Bang, tragt am Leibe ein leinenes Demb, ohne befonbere Renngeichen, eine buntle faft fcmarge Commerboje, bei ben Rnicen beflidt, bunfles Gilet, einen blau und grau geftodelten Janter, alten fdmargen Filgbut, alte Gummiftuten.

Ein Ruft ift farger und ber fleine Singer frumm.



Bayerifches

Amtsblatt

von Oberfranken.

Nº 77.

Banreuth, Mittwoch, ben 31. Auguft 1870.

a halt:

Die Bereine jur Pflege und Unterftühung im Felte verwombere und erkentite Krieger. — Geiud des Josefeltens
. Burgleitens von Erca, um tei Bemittigung jum Bertalyt des fiverrisigen Kauterisches. — Geiud des Foscheftens John Krag um die Erwilligung jum Bertalyt des Generalisches der Geschied um der Vermittigung jum Bertalyt des Generalisches Geschied des des Vermittigung zum Bertalische Vermittigen der Vermittigung zum Bertalische Bertalische Generalische Vermittigen der Ver

Ad Nr. 17827.

An fammtliche Diftrifte - Boligeibehorben von Oberfranten.

(Die Bereine gur Pflege und Unterftugung im Felbe verwundeter und ertrantter Grieger betr.)

3m Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Im Rochitehenden wird eine im ausgefenten Betreffe ergangene höchte Arnifdlichung bes Agl. Staatsministerund bes handels umd der öffentlichen Arfeilten vom 21. ds. Wes, Nr. 9009, den obengenannten Behörden mit bem Auftrage befannt gegeben, den Inhalt berjeiben burch die Kunts- begiebungsweise Googlichter zur allgemeinen Kenntnifinahme zu bringen, und insbesondere die in ihren Bezitten bestehenden oder noch entstehenden hilfsvereine zur Bstege und Unterstützung im Felde verwundeter oder ertranter Krieger hierauf ausmerksam zu machen.

Baprenth, ben 29. Muguft 1870.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Berchenfelb.

Rosne

Abbrud. 9dr. 9099.

Königreich Bahern. (L. 8.)

Staats - Ministerium bes Sandels und ber öffentlichen Arbeiten.

Inhaltlich einer vom Staatsministerium bes A. Dauses und bes Archeutigen Bundes hat bie Ar prenssigie Beierung, nacheur bie für bie deutsche Brandes Ab bie A. prenssigie Beierung, nacheur bie für bie deutsche Armer bestimmten partietischen Geben nunmehr auf allen Staats und Privatbahnen Nord- und Süddeutschands ohne Rücksich voras, in metden Staats eine Auffact gelangen, fracktung "für ausgerückte betiede gelangen, fracktung "für ausgerückte betiede Teuperu" tragen, sich veranlaßt gieben, sir sämmtlich Breußige Staats und Privatbahnen bie Frachtfreiheit für Sendungen, wolche von Privatbahnen bie Frachtfreiheit für Sendungen, wolche von Privatbahrer den an Aruppentheile keiter. ausgesten werden, ausgus die fan und solche nur eintreten zu lossen für Erndungen

- a) von Brivatperfonen an Comités ober Bereine,
- b) von Comites ober Bereinen unter fich unb
- c) von Comités ober Bereinen an bie Reserve-Lagareth. Depots ober Truppentheile 2c. 2c.

Durch biese Einschrätung soll einem bei verschiebenen Bahnverwaltungen bemertten Misbrauche ber Bergünstigung insbesondere bem auch im Jahre 1966 mehrfach vorgetommenen Falle vorgebeugt werben, daß Armeelisferanten be-

giehungsweise beren Mgenten die von ihnen an die Lagareth-Reserve-Oepots ausgusährenden Lieserungen gum frachtfreim Tenskyert ausgeben und die Oepotortrooltungen auch für solde Sendungen Frachtleiheit deutspruchten, welche nicht aus der Beiwel-Wohlthätigteit herrüfsten, sondern unzweiselhgelt für Vechnung der Philitür-Bewoltung begiehungsweise der Armee-Lieseranten zu befördern waren.

Die Generabirettion ber R. Bertefresanstalten, Betriebsabtheitung, hat legtem Puntte gleichalls ihre Aufmertsamteit juguwenden und die außeren Organn zu verfündigen, aus Rerbdeutschland tommenbe Einbungen von Brivatpersonen an Comit 63 ober Bereim frachfrei weiter zu besordern, beziehungsweise bei solchen Senbungen von ber Erfüllung ber unter Biff. 1 ber Entschlietung vom 25. Juli I. 38. 38. 39.66 aufgestellten Borschriften ausnahmsweise Itugang zu nehmen.

Auch hinsichtlich ber Gemöhrung freier gabrt für bie Ichanniter-Mitter, Aergte, Geistlichen und sonstigen Bersonen ber freiwilligen Krantempflege ist burch Zusicherung gegenschiger Beziprogistist tlebereinstimmung erzielt, so bag bie mit Legitimationsbarten verjehenen Bersonen auf allen Staats- und Brivatbafpnen Nord- und Sübbeutsschlands freie Kabte gemießen.

Derartige Legitimationsicheine werben ausgestellt:

1) von bem R. Commiffer und Militär-Inspetteur für bie freiwillige Krantenpflege beim Rorbbeutichen Bunbesberer Fürsten von Bleß, begiehungsweise von bem mit beffen Bertretung beauftragten Grafen von Maltgabn-Militsch.

2) von dem Central Ausschuffe bes Baper. Bereines jur Pflege und Unterstützung im Felbe verwundeter und ertrantter Krieger.

3) von bem Borftande bes Burttembergifchen Sanitats-

indem fammtliche Regierungen des Nordbeutichen Bundes gleich der Geoßberzoglich Babilichen und der Geoßberzoglich pefflichen Regierung zur Erleichterung der der Genennung des Fafrlen von Ples intentiten Concentrieung die in ihren Staaten zusammengetretenen Bereine dem K. Commilfar und. Militür-Injectiur unterfeillt haben und die Borftonde diese Bereine mit vom Fafrlen von Ples der beisen Stellvertreter Geosen von Mattag n. Militich vollgegenen Legitimationsfarten ausgefattet worden.

Diebon find gleichfalls bie Baperifden Bahnbeborben in Renntnig gu feben.

Münden, ben 21. Muguft 1870.

Muf Geiner Ronigliden Dajeftat Aller-

von Braun.

bon Cette.

йn

bie General Direftion ber R. Berlehrs-Auftalten. Die Bereine gur Pflege und Unterftugung im Felbe berwundeter und erfranter Krieger beite.

Ad Num. 17677.

Un fammtliche Diftriftspolizeibehörben, Begirlegerichts- und Begirlearzte von Oberfranken.

(Gefuch bes Apothelers J. Burgleitner von Grag um bie Bewilligung jum Berlauf bes fteierifden Krautersaftes betreffenb.)

3m Ramen Geiner Dajeflat bes Ronigs.

Rachstebenbe hochfte Entschiegung bes Agl. Staats-Ministeriums bes Innern vom 21. bieses Monats wird gur Kenntnifnahme und Nachadtung mitgesheift.

Bayreuth, ben 26. Muguft 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Areiberr von Berchenfelb.

Defner.

Abbrud.

97r. 8695.

Ronigreich Babern.

(L. S.)

Staats . Minifterium bes Junern.

Rachbem ber Apothefer J. Burgleitner von Grag in einer hierorts anmittelbar eingereichem Berstellung vom 15. Juni L. Ja. um die Bewilligung um Bertaufe bes von ihm bereiteten steirrichen Rrunterschles gebeten hat, if bemfelben burch ben K. Aberlaten Dr. 3ager in Rutneberg eröffnen zu lassen, baß im auf Grund eines Gutachtens bes R. Dermebiginal-Ausschusseheit biese Be-

Bewilligung, jedoch unter ber ausdenäclichen Bedingung ertheitt werde, daß der Bertauf nach Waßgasse der Allerhöchften Berordnung vom 17. Mai 1663, den Bertauf von cosmetischen und von Geseimmitteln betr., sohin nur im Apotheten flattfinde, und der Bertaufspreis von 4 fr. füddentische Währung für 1 Unge — 30 Grammen nicht überschritten werde.

Munchen, ben 21. Muguft 1870.

Muf Seiner Roniglichen Dajeftat Allers hochften Befehl.

pon Braun.

Un

bie A. Rigierung, R. d. J.,
von Mittelfranten.
Gefuch des Aposseres 3.
Burgleiture von Grag um die
Bewilligung gum Bertouse
betreffend.

Ad Num. 17780.

An fammetliche Diftrilts-Polizeibehörden, Begirtsgerichts- und Begirtsarzte von Oberfraufen.

(Gefuch bes Apothelers Josef garft von Prag um die Bewilligung jum Bertaufe von Geheimmitteln betr.) Im Namen Seiner Majestät bes Königs.

Bu Folge höchfter Entichließung bes R. Staatsminifteriums bes Inneru vom 22. Diefes wurde ben Apotheter Josef Fürst von Brag auf Grund eines Gutachtens bes & Obermediginal-Ausschusses die nachgesuchte Berlaufs-Lewilligung für

- 1) Gluffigen Gijenguder,
 - 2) fluffige Gifenfeife,
 - 8) Gifencerat,
 - 4) Gaftcophon und
- 5) Davibsthee

nach Rohgade der Allerhöchten Berordmung vom 17. Mai 1863, ben Bertauf von cosmeilichen und von Geseinminteln beter, unter der Bedingung ertheilt, daß der Bertauf nur in Apotheten und was den flüffigen Geienguder betrifft, nur auf drytliche Debination flatifinte und daß die Mittel nur zu den nachstebend heradsgesehren Breisen abgegeben werden:

- 1) i Flaice fluffiger Gifenguder a 7 Ungen gu i flifubb. B. (1 Unge = 8 fr.),
- 2) 1 Floiche fluisige Gisenseife a 5 Ungen gu 44 fr. (1 Unge = 8 fr.),
- 3) 1 Palet Gifencerat & 21/2 Ungen zu 18 fr. (1 Unge = 6 fr.)
- 4) 1 Pafer Davibethre a 3 Ungen gu 14 fr. (1 Unge = 4 fr.),
- 5) 1 Flaiche Gaftrophon á 5 Ungen gu 44 fr. (1 Unge = 8 fr.

Diefes wird gur Renntnifinahme und nachachtung mitgetheilt.

Bayreuth, ben 27. Auguft 1870. Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Lerchenfelb.

Rosner.

Ad Nr. 17473.

An fammtliche Difrifts-Boligeibehorben, Begirfsgerichtsund Begirfsargte von Oberfranten.

(Befuch um die Bewilligung jum Bertaufe ber Frant'ichen Altheebonbons betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bu Jolge hichjere Emissliefung bes K. Staatsminikeriums bes Innern vom 18 bis, Muse wurde bem Austimaun Theodor Jr ant von Baihingen in Württemberg auf Grund eines Gutachtens bes K. Dermediginals Musjduffe ber nadgejudie Berfauf vor wit für verirten Altsehendoms im Eriginalpadeten zu 14 ft. nach Wohgade ber Alterhöhften Berechnung vom 17. Woi 1863, den Berfauf von cosmetischen mb ben Geheimmitteln betreffend, gestatte.

Dieß zur allgemeinen Kenntnifnahme und Nachachtung. Babreuth, ben 26. August 1870.

Conigliche Regierung von Dierfranten, Rammer bes Innern. Reibert von Lerdenfelb.

Rosner.

Ad Num. 17779.

(Die Frantfurter Berficherungsgeschichaft Providentia, hier bie Aufftellung von Sauptageuten betr.)

Im Namen Geiner Majeftat bes Konigs.

Die Direction der Frauffurter Berführerungsgesellschaft Providentia hat an Seitle ber Auffreite Anteneuk Anten Ertheiter und Souard Belfrach in Affreberg zu Sauptagenten in Ansehung ihres Feuer-Berführeungsbziefahltes für die Reglerungsbziefe ber Derepfal und bom Regensbung, von Ser- und Mittelfrante, baum Unterfranten und Nichallenburg den Johann Ronrad Forster und Georg Fetterich Dattwig in Fettung fortiter und Dattwig un Witteners Gewellungsbeiget.

Diese Huntagentur-Greinderung wurde durch hächste Enisseitzung bes A. Staatsministeriumd des Jundels und der effentlichen Arbeiten vom 23. d. Bits. dem gestellten Anslucken entsprechen in widerruflicher Eigenschaft vom 1. September 1. Je an genehmigt, was unter Bezugnachme auf das Rezierungsausschreichen vom 24. September 1868 (Areis-Amusdatt Seitel 361) siemit zur öffentlichen Kentniss gefracht wird.

Bapreuth, ben 26. Muguft 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,
Rammer bee Innern.
Reibert von Lerchenfelb.

Rosner.

Ad Nr. 17395.

(Uebersicht über ben Stand ber Rettungsanstalten für vermahrloste Rinder in Oberfranten am Schluß bes Bermaltungejahres 1869 betr.)

Im Ramen Seiner Maieflat bes Ronigs.

Radflichend wird die Uebersicht bes Standes ber Rettungsanftalten für verwahrloste Rinder in Oberfranten am Schlusse bes Berwaltungsjahres 1869 gur allgemeinen Krnntnig gebracht.

Banrenth, ben 19. Auguft 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

In dienstlicher Abwesenheit bes R. Regierungs-Prafibenten.
Der Römigliche Regierungs-Direttor

Rafr.

Meaner.

Mbbrud.

Heber-

über den Stand der Rettungs=

Ober-

Di-	Name unb	Beit			r Bög mngsf				(e i n :	пађ	m e i	1 -			% 1	ı # g	аб	n	
ftritts: Poli- zeibe- zirt.	Gip		C o	<u> </u>	ffi	-	4.mmini.e	aus Best der jahre Ausst	ande Bor- incl.	zur feni Dota	ben	űbr Einna			Zahlı rūdji vom jah	lände	für fen Zwi	ibe	übr Au gab	30
8	jiait.	Ico.	mānn, Eich.	tieb.	minn- liq.	tich.	sobi.	fl	ft.	fl.	fr.	fl.	fr.		ft.	ŀr.	fl.	ft.	fí.	fr.
reuth,	Jean- Paul- Berein in Bay- reuth.	31. Aug. 1869.	18	16			34	548	171/4	4065 vzci. i algej	Natu-	200	_	Tun- bati- onszu- fluß, heim- be- zahlte Capi-		-	4027 excl. : ralab	Tatu gaben	600 200	
0 11		31. Te3. 1869.	9	5	-		14	223	261.	1941	91/4	200	-	heim- be- gahlte Eapi- talien		-	1823	391/2	388	

1 i d t

Unftalten für vermahrlofte Rinder

franken.

	Berr	nögen	s - und	С ф1	ulbenfte	ınb	Au Areisi		4.1.1
	rentir	endes	nid; rentire		€6u	Dest.	pro i empfai Dotat	ngene	Ветегвипден.
	ã	3 ет п	õgen.				Buld	űije.	
	fl	fr.	l fl.	fr.,	fl.	fr.	fl.	fr.	
ausgelichene Capitalien geleistete Borjoüffe.	16822	42	7695	4	-		300	_	Die Anstalt ist nach der Absisch der Stifter gunächs eine lotale, sie dat sich oder bereit ertläter, Kinder proto- stannisfer Conssission auf aus anderen oberstänlissischen Bermollungsbezirten gegen eine Rosseldebergatung von jährlich 70 fl. bis zu der Zast von 3 aufganehmen.
ausgeliehene Sapitalien.			7052	541/2	-	_	120	21	Die Anftale erstereft ihren Birtungofreis gundass auf bie Stadt und ben Landgrüchtsbeziet Dof.

Di-		Beit			Bögl unges				€	inn	ађ	m e	n.			% 1	1 B g	ав	п	
Poli- Poli- zeibe- zirt.	und Sit ber An- stalt.	des Rech- nungs- ichluf- fes.	6 0	nfe	fatho f f i	o n.	Samuet -	Best ber S jabre Husf	Bor- incl.	gur feni Dota	ben	űbri Einne			pom	ungs- tände Bor- re.	fe	lau- nbe ecte.	űbr An gabe	30
	part.	129.	lift.	IId. nep-	männ. Lid.	neib- lic.	şabil.	fl.	tr.	fî.	lt.	fl.	fr.		fl.	h.	ft.	fr.	ft.	lt.
Aro- nach, R. Be- sirfs- amt.			-		-	6	6	18	261/2	363	91/2		-		-	26 1/2	353	221/,	-	-
tens fels, R. Be- zirts- amt.	Rett. ungs: haus in	Dez. 1869.	13	15	-		28	-		2584 exel, t ralge	1.8	660	D0	nom- nom- mene Bor- ichüffe	127		egel.	36½ Natu-	455 702	541/a 31/
Raila R. Be şirfs amt.	an:	1869.	22	24	-	_	46	161	-		Natu Chenfe		30	heim be- zahlt Capi talier	-	0.30°/	egel	3 40 1/2. Natu		-

	Vern	tögen	s und	€ 6	uldensta	mb.	Rreisf	onbs	-
	rentire	nbes	nid rentire	ht- enbes	Shul	ben.	pro 1 empfar Dotati	igene	Вешег f и п ден.
			ögen.		_		Bufchi		
	ft.	fr.	fl.	fr.	fl.	îr.	FL.	fr.	
	5422	44	396	261/4	_	-	75	-	Die Anftalt ist zwar eine lotale, bod werden gegen Roftgelvoergütung auch Ainber aus anderen Gemeinben bes Landgerichtsbegirts Kronach ausgenommen.
auf Neu- bauten Erwerb von Mealitäten.	1245	-	8199	2	660	_	500 gu Bo und theilw Tilgun Kar jajilling erwor	auten gur eifen ig bes uf-	Jahrliche Roftgelbvergutung: 52 ff.
nusgeliehene Capitalien.	10370	-	8994		-	-	Realit	äten.	Die Anftalt hat fich feine lotalen Grengen gezogen, und nimmt Kinder aus allen Theilen Derfrantens auf. Jährliche Roftgelbeergütung: 52 fl.
									95

- A SAME BARRIES

Di-	Rame				ungsj				Œ	iπ	nat	те	n.		A 11	8 g	абе	n.	
ftrifts Poli- zeibes	An-	::ungs= jchluj=	tife C o		111	_	fammt-	der Bo jahre in Ausstän		fen	lau- ben ation.		rige ahme.	3ahlungs- rüdftände vom Bor- jahre.		fanha		übrige Aus- gaben.	
girf.	ftalt.	fes.	mānn- lid.	tich.	mánn- lich.	meih- Eiф.	gatc.	fl.	fr.	fī.	fr.	fl.	ft.	FL.	lt.	ft.	fr.	ft.	łt.
Rehau R.Be: girls- amt.		31. Aug. 1869.	16	_	-		16	183	391/4	2255	31 1/2	_	-		_	1124	43	850	
. 71	Mett- ungs- An- ftalt in Bun-	31. Dez. 1869.	6	8	-	-	14	-	-		411/		_	25 Potalanfts	233/		48%	-	-

Bayreuth, ben 19. Muguft 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, In bieuftlicher Abwesenheit bes Der R. Regierungs.

Rabr.

	Bern	ıögen	6 = un	b @do	uldenst	and.	Nreisf		-
	rentire	ndes	rentir	ht. endes	Ефи	Iben.	pro 1 empfar Dotati	869 igene	Bemertungen.
	2	3 er n	iögen.				Bujdi		
	fl.	tr.	fL.	fr.	ft.	fr.	fí.	tr.	
auf Shul- dentilgung.	2300	-	9094	273/4	250		300 zur Schul tilgu	ten-	Jik yundicht für ben Landzerichtsbeziet Nedpau be fitimut, nimmt ober, wenn es der Maunt gestatet, Pfleg llinge auch aus anderen oberfrünklichen Bezirten auf. Jöhrliche Kostzelbvergütung: 62—60 fl.
-	7000	-	1474	471/2	-	_	75	-	Berjorgt zumöchft berwahrlofte Kinder aus dem Be- girt Bunftede, nimmt ober, soweit es der Raum gulüft Kinder aus anderen oberfränklichen Bezirten und der Oberpfalg auf.

und ein Privat - Unterftugungs - Berein fur verwahrlofte Anaben.

Rammer bes Innern. Rgl. Regierungs-Brafibenten. Direttor.

Rotner.

Ad Num. 17742.

An sammtliche Diftritispolizeiteborben von Oberfranten. (Deimliche Entfernung ber geistestranten Magdalena Schmid, Bebers-Gbefran ans Teaernbeim betr.)

3m Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Bapreuth, ben 29. Auguft 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer des Innern.

Breiberr von Berdenfelb.

Rosner.

Befanntmadung.

Die Aufnahme eines Anlebens für bie außer. orbentlichen Militarbeburfniffe betr.

Nach ben eingefommenen Angeigen ift ber gemäß ber Befanntmachung vom 11. L. Mits. aufgelegte Anlehemsbetrag von 15,000,000 ft. schon burch Subscriptionen in Beträgen unter 10,000 febr nambaft überschitten.

Es tonnen baber die Zeichnungen von 10,000 ft. und barüber teine Berufischtigung finden, und werben bemgufolge die beiheiligten Titt. Subseribenten ersucht, die einbeabiten Beträse bei der Reichnungsstelle bis

fpateftens 2. September L. 36. gurudaunehmen. Am Sinblist auf Art. V. Abf. 3. der Bekanntmaßung vom 11. 1. Mie. nerben die Högen Jünfen aus dieden Beträgen bis einigkisffig 2. September 1. Js. vom Tage der Einigsblung am dergütet. Die Jünfenvergütung für desen Feitraum fürdet auch dann fatt, wenn die Wäsenahme vor dem 2. September 1. 38. erfolgt. Ueder diesen Tag zinaus mird jedoch eine Berginfung nicht mehr gefeißet.

Die ausgestellten Anmelbeicheine find gurudzageben, und ift auf benfelben ber gurudbegaftle Betrag nebft Binfenvergutung gu quittiren.

Begüglich ber Beidnungen unter 10,000 ft. wird besondere Befanntmachung erfolgen.

Danden, ben 25. Auguft 1870.

Ronigl. Baper. Staate . Schulbentilgunge. Commiffien.

Freiherr von Lobtowig.

Beidlein.

Befanntmachung.

Für ben R. Relats Dr. Johann Gefner in Bomgruf ber Dauer bes bemjelben vom 24. Augruf bis 22. September I. 36. bemiligten Urfandes ber Rechtspraftitant umd Relatiasgesiff Georg Battner von Umberg als Amsberroefer aufgefellt und in heutiger öffentlicher Chjung verpflichte.

Bamberg, ben 24. Auguft 1870.

Röniglides Begirtsgericht Der Ral, Direttor.

(L. 8.) Böbe.

Balter.



Bayerifches

Amtsblatt

von Oberfranken.

№ 78.

Bahreuth, Connabend, ben 3. Ceptember 1870.

3nhalt:

Zen Boljug bes Art. Ist bes Kehrerchsfungsgefrige vom 30. Januar 1868. — Die Teiliachne der Filialistien on den Kehrfücherrendulungs-Audelin — Die Nogode vom Militätzenschen für die jurchientend Bürgernechen. — Die Bendenrichsbigung für die Terfrechsferdt Mertl et Com, in Gelbermoert. — Die Armenung der Wahl der Vernderrichsgenosischieft. — Wechtzelin gegen die Militätzenkler. — Die Intschiede Soul. dem Kirchertelle ju Nichung. — Beransgadung falliger Mingen. — Beransgadung eines falligen badieben Gulleben fürdes. — Die Aufmehrer inne Antlechus für die außerenkenichen Militätzschäufigt. — Die Intschiedenschieden.

Ad Num. 18101.

An fammtliche Dispritts Boligestehörben von Oberfranten.
(Den Boligug bes Art. 54 bes Behrverfossungsgeseiges vom 30. Januar 1868 betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die obengenannten Behörben erhalten nachstebend eine im ausgesehren Betreffe unterm 29. v. Mts., nub Rr. 7567 ergangene, gemeinschaftliche höchste Entschließung bes R. Staats-Ministeriums bes Jinnern und bes R. Kriegs-Ministeriums gur Kenntnifinahme und genauesten Darnachachtung mitgetheilt.

Bapreuth, ben 1. Geptember 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr bon Berchenfelb.

Rosner.

Abbrud. 98r. 7567.

Rönigreich Bahern.

(L. S.)

Staats - Ministerium bes Innern

und

Rriegs-Minifterium.

Es sind Zweifel darüber entstanden, ob diejenigen Wesprstädigen, welchen von der Erstad Commission wir Erstad Commission der Wesprstädig der Gestweise Bestreing von der Wesprstäd nach Art. 8 und 12 des Wesprecksassingsgeseiches bewilligt wurde, auf ihr Berlangen auch noch gur förperschen Unterjadung hinschlich ihrer Dienstauglichseit gugelassen verben fönnen.

In biefer Begiehung ift Folgenbes gu bemerten:

Die ferperliche Tonglichfeit bilbet bie erfte Bedingung gunt Gintritie in die Armee und bas Bortringen eines Beschpflichtigen, bag er fich für untanglich halte, muß ftets vor und nach ber Ginreihung bie entiprochenbe Burbigung finden.

Es fann bennach einem Auflande nicht unterliegen,
od Bieferpflichtige — and nach nach ber ihren zu Teiel gewordenen Genehmigung ihren Anfpruches auf zeitweise.
Befreiung ober auf Aussiehung der Einreihung — bei der Erjah-Commission der schrecktigen Unterluckung unterfeldt werben, wenn sie delight ist forpertiebes Geberschen ober Beiben rechtzeitig zur Auszige beitungen und um Feststellung here Wiltikrobienstauglichten ausbrucklich nachfungingen.

Je nach bem Ergebnisse bes ärztlichen Befundes ist bann entweder der Wehrpflichtige als untauglich zu behandeln, oder es hat der frühere Beichluß der einstweitigen Miltäediensthefreiung in Wirtsamteit zu bleiben.

Dienach ift bas Beitere geeignet gu verfugen.

Munchen, ben 29. Auguft 1870.

Auf Seiner Roniglichen Dajeftat Aller. hochften Befehl.

Greiberr von Brandh. von Braun.

An

fämmtliche Königl. Regierungen, Kammern des Innern. Den Bollzug des Art. 54 des Wehrverfossungsgesetzt vom 30. Januar 1868 bett. Durch ben Minifter, ber General . Sefretar: Minifterialrath

v. Dubois:

Ad Num. 16902.

An fammtliche Diftritts . Berwaltungsbehörben von Oberfranken.

(Die Theilnahme ber Filialisten an ben Pfarrfirdenverwaltungs-Bahlen betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Aus Anlaß mehrfacher über die verdezeichnete Frage entstandener Zweisel wird in nachstehenn Abbeme ein über dieselbe von der R. Wezierung der Derepfolg und den Biegensburg am L. Wevender vor. Jahres ertassens Auslgreichen nehl der der die höhelten Gatischen Gatischen ung des R. Staats-Winisperimen des Innern sie Kinchenund Schul-Angelegenheiten vom 20. Juni 1855 jur gleichmäßigen Darnachachtung befannt gegeben.

Banrenth, ben 30. August 1970.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr bon Berchenfelb.

Rosner.

Abbrud.

Nr. 27084.

An bie fammtlichen R. Begirfoamter bes Regierungsbegirtes.

(Die Theilnahme ber Filialiften an ben Pfarrfirdenvers waltungs-Bahlen betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Rachem sich Zweisel darüber ergeben haben, ob die Filiatissen am den sie die Plartstieden. Berwaltung vorzunehmenden Wahlen in dem Jall, daß für das ausgeschieden Bermögen der detterschaft gliebe der Recensigen der betressen zijlig der Recensigen der betressen bestind der Recensigen der betressen bestind der Recensigen der der betressen der Rechtlicke eine eigene Kirchen-Berwaltung besteht, theilgunehmen besond ber Wickelsen der Weisel und der Verläuse der Rechtlicke franzen der Mittelbatt Kr. 88 C. 2072) verössentliche höchse Entschlichtung der R. S. Staats Ministeriums bei Junern für Richen und Schul-Angelegenheiten vom 20. Juni 1855 in diesem Betresse, jur Darnachachtung bekannt gegeben, und beigen Betresse, das einer aus Anlaß eines speziellen Zalles an die untersertsigte R. Regierung ergangenen höchsen Entschlichung des gedachten R. Staats-Winisseriums vom 16.

April 1861 gleichfalls ausgejerochen worden ist, daß der bieße Umstund des Filial-Archaness kinem gefestichen Geund bilden fonne, die Illialisien bei der Wahl der Phorrffrechen-Bernoltung minivieten- ze lossen, da biese Befaniss lediglich den wohlberechtigten Individual mit nerhalb des Pharriprengels selbst aufliche, und das despatio den Pilialgemeinden, wochse ihr ausgeschiedenes Kirchen-Bernoltungen bestigen, die Bengist einer altiven oder passionen Workschen Wahlerechtigung gur Pharrffrech-Bernoltung nicht gugelanden verden sonne.

Regensburg, ben 2. Rovember 1869.

Röniglide Regierung der Oberpfalg und von Regensburg, Rammer des Inneru. von Brader, Prafibent.

Bfriem, Gefr.

Mbbrud.

Mr. 8655.

Staats-Ministerium bes Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten.

Die in dem Berichten vom 25. Noommer vorigen und 8. Juni d. 38. dorgetragen Anfrage, od die Fisialisten an der Pjartfrichen - Berwaltung und an den sin die vorzumehmenden Wahlten in dem Halle, daß für das ausgeschiedene, Bermögen der betreffenden Fisials oder Rebenlitige eine eigene Kirchen-Berwaltung besteht, theitzumehmen bestugt und verreichtigtet siene, erscheits durch die Ministerial-Amtisslissiungen vom 24. Dezember 1834 und 16. Februar 1835 (Odl. B. Bb. Al. S. 1292 und 1293) bereits und zwar verneinenb beantwortet, wie ber R. Regierung, Rammer bes Innern, burd bie ausbrudliche Beftimmung ber Ministerial-Entichliegungen und burch bie fernere Ermagung nicht entgeben wirb, fbaf in ben begeichneten Rallen bie Theilnahme an ber Bermaltung für bas Bermogen ber Pfarrfirche, bann an jener für bas ausgeichiebene Gilialfirden-Bermogen gemaß 68. 59 unb 94 bes revibirten Gemeinte Gbifts und SS. 136-139 ber Bollguge.Boridriften vom 31. Oftober 1837 nicht nach bem fur Bfarrfirde und Gilialfirde gemeinschaftlichen Bfarrverbanbe, jonbern vielmehr nach bem innerhalb besfelben ausgeschieben beftebenben Umfange ber Bfarrfirden-Gemeinte und binwieder ber Gilial-Gemeinbe au bemeffen, ber letteren Rirchengemeinbe aber aus bem Grund fubfibiarer Leiftungen fur bie Mutterfirde eine Berechtigung gur fregiellen Theilnahme an ber Bermaltung bes ausgefdiebenen Bermogens berjelben nicht eingeraumt ift.

Dienach ift unter Rudempfang ber fammtlichen Berichtebeilagen bas Beitere gu verfügen.

Munchen, ben 20. Juni 1855.

Auf Geiner Roniglichen Majeftat Allerbodien Befehl.

3mehl.

91 nt

bie Ronigliche Regierung, Ramnier bes Innern, von Schwaben

und Reuburg.

Ad Num. 18102.

An fammtliche Diftrifts Berwaltungsbehörden von Oberfranten.

(Die Abgabe von Militargewehren fur bie zu errichtenben Burgerwehren betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Konigs.

Inhaltlich höchter Entischlichung bes R. Staatsmini steriums des Jancern vom 20. v. Mts. Rr. 2006 hateime Gemeinde die ihr auf Anjuden für Zwede der Bürgerwehr übersjenteten ärarialisigen Gewohre aus dem Grunde nicht angenammen, weil sie auf die Bedingung seinerzeitiger undersichter Midlieferung, sowie entsprechender Doftung für allenfallsge Beschläungen nicht eingeber zu Knnen glaubte.

Um nun öhnlichen Bertomuniffen und insbefondere unnatign Berfendungen und Auslagen vorzubeugen, wird ben obengenannten Behörden zur Kenntnissadume eröffnet, daß jede um Uebertasjung ärarialischer Geweches für Bürgerwehr undssuchende Gemeinde zugleich mit dem Geschabie Uebernahme der Berpflichung unversefrere auf Berlangen sofort zu bestätigender Rüdlieferung der Waffen, baber, bei eintretender Schabbsligfeit, der Instantung qui ihre Koften in bestämmter Weife zu erflären und fpärer nach erfolgter Genehmigung an die mit der Kögabe der betreft fendem Gewehre Benuftragter Miliafrebobied einen auflytedenden Gewehre benuftragter Miliafrebobied einen auflytedenden Gewehre benuftragter Miliafrebobied einen auflytedenden Gewehre benuftragter Miliafrebobied einen auflyte-

Dienach ist bas Weitere gu verfügen und find etwalge Gesuche nebst ben erstermahnten Erflärungen — behufs

Sinbeförberung jum R. Staatsministerium bes Junern anger in Borlage zu bringen.

Bayrenth, ben 1. Ceptember 1870. Ronigliche Regierung bon Oberfranten, Rammer bes Innern.

Breiberr von Lerdenfelb.

Rosner.

Ad Nr. 18106.

An bie R. Diftrittspolizeibehörben und Brandverfiderungs-Inspettoren von Oberfranten.

(Die Brandentschädigung für bie Torfpreffabrit Mert!

ot Cons. in Colbermoor betr.)

3m Namen Seiner Majestät bes Königs.

Durd hodite Entidliegung bes Q. Staatsminifteriums bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten vom 28. v. Dits. begeichneten Betreffs murbe gur Ergielung eines gleichmas figen Berfahrens bei Branbichabens . Erhebungen von Bebaube . Bugeborungen angeordnet, bag fur bie mit bem Gebaube verficherten Bugehörungen auch bie fur bas Bebaube geltenben gefetlichen Beftimmungen, fobin bei ber Branbicabens Berechnung bie Boridriften bes art. 55 bes Feuerverficherungsgejetes vom 28. Dai 1852 in Anwendung tommen, und bei einer theilweifen Beidabigung fur jebe Bugeborung: Mafdine zc. bie Roften ber neuen Bieberherstellung ber beicabigten Theile in ihrem vorigen Umfange und mit ber fruberen Materialgattung, bann bie Gefammtanicaffungefoften ber Pafdine ic., fowie bie Berjiderungsjumme und ber treffenbe Entichabigungsbetrag in bem Prototoll, beziehungsweise in ber Schähungespegifitation genau erfictlich ju machen finb.

Die R. Distrittspolizeibehörten werben gugleich angewiesen, hievon auch bie filndig aufgestellten besonderen antlichen Sachverständigen iofort zur genauen Darnachachtung in Kenntniß zu feben.

Banreuth, ben 1. September 1870.
Rönigliche Regierung von Oberfranken,
Rammer des Innern.
Rreiberr von Lerchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 18,149

In fammtliche Diftritts . Boligeibeborben von Oberfranten.

(Die Erneuerung ber Bahl ber Brandversicherungsaus-

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Bei bem beworstehenden Ablauf des Etatsfahres 1869/70 werben bie Districtspoligeischörben beauftragt, die Angeige über die vollzogene Wahl der Brandversicherungsausschüffle für sämmtliche Gemeinden ihres Begirts

binnen 4 Boden

in Borlage gu bringen.

Diebei wird bemertt, daß mit Rüdflicht darauf, daß für die Gefchile und Bermaltung der Brundversicherungs anstalt geiselich das frühere Etatsjahr vom 1. Detober beginnend nach beitebt, und bennach auch die Brandversicherungsausischisse für diesen Zeitraum gemüß Art. 107 des Brandversicherungsgeisels vom 28. Mai 1852 in Thötigteit sind, die Armands nach für die nächsten 3 Etatsjahre zu erfolgen hat.

Die Bestimmung im § 127 ber Bestjugsinstruktion zum Brandversicherungsgeses von 9. October 1852 bezägich der Augsst von Wossenmeren anlangend, so hoben am die Stelle des hier allegitern § 27 bes Megulativs über die Geschiebstrung der Magistrate vom 21. September 1818 und des § 14 des Regulativs zur Geschäselsstrung der Bernstungen in den Landgemeinden vom 24. September 1818 nummehr die Art. 102 und 145 der Gemeinbeordnung vom 29. April 1869 zu treten, indem nach Art. 206 Jiff. 5 der allegitern Gemeinbeordnung die fraglichen Megulative am 1. Justi 1869; erlossen inde, werauf zur genauen Beschung biemit verwiesen wird.

Bayreuth, ben 31. Auguft 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Rrelbert bon Berdenfelb.

Rosner.

Ad Num. 18278.

Un fammtliche Diftriltspolizeibeborben von Oberfranten. (Magregeln gegen bie Rinderpeft betr.)

3m Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Inhaltlich telegraphischer Wittheilung des R. Stoots-Meritin zu Warft gefrachen ihr in Dreiden unter einem auss Berlin zu Warft gefrachen Behfand von 20 Gick bie Kinderpest ausgebrochen; sammtliche Stüde sind geiddet und die zur Unterkrädung der Seude ersoberlichen Maßregeln getreffen. — Auch in der preuhischen Rheinproving herrich die Kinderpest.

Gemäß höchster Anordnung soll vorläufig von weiteren Bertefesbeichränfungen Umgang genommen werben und ift lebiglich ben Areisangehörigen insbesondere in ben Grengorten besondere Borifich zu empfehlen. —

Die Thierargte find fpegiell hievon in Renntniß gut feben und gu besonberer Achtsamfeit aufguforbern.

Die mit Ausschreiben vom 1. d. Mts. getroffenen Anordnungen sind aufs genaueste in Bollgug zu seben. Bavreuth. ben 2. September 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Breiberr bon Berchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 17803.

(Die tatholijche Schul- bann Rirchner. Stelle ju Reufang betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die fatholische Soul- bann Rirchner-Stelle ju Reufang mit bem fassionsmäßigen Ertrage von 416 fl. wird hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Befuche find einfach

binnen 3 Boden

bei bem R. Begirfsamte Aronach ober bei ber R. Diftrifte-

Bapreuth, ben 26. Auguft 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Rreibert von Lerdenfelb.

Rotner.

Ad Num. 17407.

An fammtliche Diftrilts . Polizeibehörden von Oberfranten.
(Berausgabung falicher Mungen betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Gelegentlich einer in ber Gemeinde Enselwang, Rgl. Begirtsamts Belburg, veranftolteten Sammlung wurde ein

österreichischer Bierundzwanziger mit der Jahreszahl 1773 eingenommen, welcher nach dem erholten Gutachten des K. Hauptmung- und Stempelamtes aus reinem Aupfer ohne eine Spur von Silber besteht, mit salchen Stempeln eerräht und an der Oberstächer versilbert ist.

Die obengenannten Behörden werben hiemit beauftragt, bie Amts-Angehörigen auf biefes Jalififat aufmertiam ju machen, auf Derfretiger und Berbreiter besielben Spahe anyuordnen und ein etwaiges Erzebniß bem R. Beitrkamte Belburg mitzutheilen.

Bayreuth, ben 28. Auguft 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Junern. Greiberr von Berchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 17408.

An fammtliche Diftritte-Bolizeiteborben von Oberfranten. (Berausgabung eines falichen babifden Gulbenftudes

betreffend.)

3m Namen Seiner Majeftat bes Konigs.

Rad Angeige ber Königl. Boligei Direftion Munden wurde am 2. b. Mts. bafelbft ein falfches Gulbenftud veransgabt.

Nach Gutachten bes Agl. Spuprinflings und Stempelantes vom 8, b. Dits. ift fragliches Gulbenftud babifchen Geptages vom Jahre 1806, befteht aus Jann und ift in einer nach einem achten Elide angefertigten Form gegoffen, bie Mandvertiefungen find nach bem Guffe eigens eingeschagen worben.

Dem glangenden Aussichen nach ift bas Fabrilat gang neu und burch feine Farbe, fein fumpfes Exprage und ben ichliecht gemachten Raub febr leicht als falich gu ertennen. Die obengenannten Beforden werben beauftragt, Spube ju verfügen und ein etwaiges Ergebniß ber Rönigs. Boligei-Direktion Munchen mitzutheilen.

Babreuth, ben 28. Auguft 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Lerchenfelb.

Rosner.

Befanntmadung.

Die Aufnahme eines Anlehens für die außerordentlichen Militarbedurfniffe betr.

Unterm 25. I. Mis. wurde bereits befannt gegeben, bag burch Subscriptionen in Bertägen unter 10,000 ft. bie aufgelegte Antiensigumme von 15,000,000 ft. so nambaft überschritten worden sei, daß den Zeichnungen von 10,000 ft. und darüber eine Berücksigung nicht zu Theil werben sons.

Rach ben nun vollständig vorliegenben Anzeigen find 55,614,300 fl. in Betrogen unter 10,000 fl. jubirribirt worben.

Es muß baher eine Rebuction ber gezeichneten Beträge vorgenommen werben, und zwar nach folgender Repartition:

Beidnungen von 100 fl. werben nicht reducirt. Beidnungen von 200 fl. werben auf Ginhundert Gulben reducirt.

Die Zeichnungen von 300 fl. bis 9900 fl. einschäftig werben auf 25 Krozent reducirt, und vereren doeit Felifdertag bis zu Do fl. einschüftig nicht, bagegen Abeilbeträge über 50 fl. bis 100 fl. für ein volles Hundert augerechnet.

Da jedoch der Bunth, es mößte von einer Neduction abgeleßen werden, vielfach laut geworden ist, umd im Art. V. der Belamtunachung vom 11. 1, 1988, den gleich nungen nuter 10,000 fl. die Richtrodierung — wenn gleich mur unter der selbstersfährlichen Bedingung, daß die aufgelegte Anteienssjumme von 15,000,000 st. durch diese Subfcriptionen nicht überidritten werbe - in Ausficht geftellt worben ift; ba ferner burch bie in bem Gefebe bom 29. April 1869 gegebenen Gifenbahn . Anlebens . Crebite, ju beren theilweifer Realifirung ohnebem in nachter Beit geschritten werben mußte, bie Doglichfeit gewährt ift, bem geftellten Berlangen ju entiprechen, fo ift Allerhochft genehmigt werben, bag benjenigen Titl. Gubfcribenten, welche es munichen, bie abgeftrichenen Betrage burd funf. progentige Gifenbahn : Anlebens . Obligationen unter ben in ber Befanntmachung bom 11. L. Dits. enthaltenen Bebinaungen erfent werben, Renen Titl. Subscribenten, welche bieben feinen Gebrauch maden wollen, und bieg bis jum 9. Ceptember I. 38. einschluffig bei ihrer Beich. nungeftelle erffaren, werben bie über bie gurepartirten Betrage zu viel eingegahlten Summen nebft fünfprogentigen Rinfen fur 20 Tage gurudvergutet, und ift bierüber auf ben Anmelbeideinen, welch: von ber Beidnungsftelle mit bem Bormert ber porgenommenen Reducirung au verfeben find, gu quittiren.

Ben sonn Till. Swofcribenten, weiche fis zum 9. September 1. 3c. eine solgte Ertlärung nicht abzeben, wird angenammen, deh sie die Beradfolgung von fünsprogentigen Alftendagie, Antiefens Digistionen als Erjag für die Pilitäts Antiesen-Deligationen miniscen, und werden ihnen die traßglichen Interims-Schien behändigt werben, sobald bas Kleiultet der Auffreipfriehen, wie es sich nach gegenwärtige Alexantmodung sessifielten wird, voerlichten wi

Dunden, ben 28. Auguft 1870.

Ronigl. Baper. Ctaats . Schulbentilgungs.

Freiherr von Lobfowig.

Beidlein.

Dienftesnadrichten.

Seine Majestat ber König haben Sich unterm 23. bl. Mis. altergaddigt bewogen gesunden, beginnend mit dem 16. Rugust 16. Frs. den Affeste und Siscal-Abjuntten der 1. Regierungs Ginanzkammer von Oberfranken, Ernst Luber, zum Ratse diese Regierungs-Branzstammer mit der Bestimmung seiner steuenden Berwendung als zweiter Siscalbeamer zu bestöreren.

Seine Majestat ber König haben burch alterhöchfte Entischiegung vom 22. August curr. Ar. 6874 bie Settle eines Kreisscholarden von Oberfranten bem Lehrer und Mector ber Kreissgwerbschufe zu Bapreuth, Georg heidner, zu übertragu geruht.

Die fatholijde Schulstelle gu Mainroth ist bem bisherigen Schullehrer Georg Dummer von Neufaug vom 1. November L. 38. an übertragen worben.

Seine Majestat ber König haben Sich unterm 17. August L 38. alterhöchst bewogen gefunden, ben Forstneister Robert Stoffel bet Regierung von Oberbabern auf bas erlebigte Forstamt Ausmbach in gleicher Dienstedignischif zu verfehen.

Seine Majeftat ber Anis baben Sich unterm 18. Auguit 1. 36. allerhöckt bewogen gelmben, jum Bathe am Bezirksgerichte Bamberg ben Legirksgerichsoffelier Anbreas Paber bafethi ju befordern; anf die hiedung am Begirksgerichte Bamberg fich erfedignbe Affeljenes Sociele ben Endbegreichsechtiffelor D. Garl Bemeils in Bamberg au berufen und jum Affester am Stadtgerichte Bamberg ben Legirksgerichtes Accessifelten August Weber in Wargberg au erennen

Seine Majestät ber König haben Sich vermöge alle bei ber Bade bei Berbeifer Entstiefteng vom 21. Mug. 1. 38. allergubtigst bewagen gefunden, au genehmigen, bat bie farbeifde Plarrei Stadelfofen, Bezirtsamte Bamberg I von dem herrn Erzbischofe von Bamberg bem Priefter Georg Lembach, daplan bei St. Gangalph in Bamberg, verlichen werbe.



Bayerifches

Amtsblatt

von Oberfranken.

Nº 79.

Bayrenth, Mittwoch, den 7. September 1870.

3nhalt:

Die Mubreijung ber Deutichen aus granteich. — Die Behandlung der neuem Waße und Geniche als Stetzegenjund in ber Beldigdute. — Woftregen gegen die Minterpelt, Defintliche Anterenung der einzen Bederestocher Barbara Koll von derfinlerin mit ihrem 3/4 Juhre alten untehlichen Rinde Johann. — Berrichweinen ber gesitetsgeforten Weschafterspian Gehanna Brugger eron Wänden. — Eine zu Gehondereit betreten, kandhumme under fannte Wannsperion. — Die Ertebigung der Plarrei Degresheim mit der II. vrot. Pfarrifelle in Deibendeim, Dethants Dittingium. — Die Ertebigung der Plarrei Degresheim mit der III. vrot. Pfarrifelle in Deibendeim,

Ad Num. 18,474.

An fammtliche Diftritts . Boligeibeborben von Oberfranten.

(Die Ausweisung ber Deutschen aus Grantreich betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

In nachtehendem Abrude wird eine höchste Eurschliebung bes A. Staats-Ministeriums bes Janbels und ber öffentlichen Arbeiten vom 3. b. Mes und ein Aufruf bes im Müngden gehildern Gentralnachfrageburcans für be aus Frankreich ausgewiesens beperijden Unterthanen und Angehötigen der verdindeten bentichen Etaaten den obengenannnen Behören mit dem Auftrage mitgefteilt, im so fortigen Bodigung allegirter Entschliebung die Ekweinber öhrdern mit selfentung und Webermittlung

der angeordneten Berzeichnisse an das Central-Comité und deren periodischen Ergänzung entsprechend anzuweisen.

Banrenth, ben 6. September 1870. Ronigliche Regierung von Oberfranten.

Rammer bes Jinern. Rreiherr von Lerdenfelb.

- None

Abbrud. Rr. 11077.

Königreich Bayern.

Staats - Ministerium bes Sandels und ber öffentlichen Arbeiten.

Die R. Regierung, Rammer bes Innern, erhalt in ber Anlage Abbrud eines öffentlichen Aufrufes bes in Man-95 den gestideren Gentralnachfragebureaus für die aus Franfrich ausgrwiesenen deuerischen Unterthauen und Angehörigen der verdinderen deusgehaus dassen übergapt mit dem Beisigen, daß aus Mickfigten gesotiere gemeindlicher und nationaler hillestigtung, sowie aus aw bolkovirthischeftet den Erwägungen eine anntlich Bodderung der Schreckungen des auftimiten Gentral-Comitéd veranloft erscheint, um dassiede möglicht rasse ihren Bestig ber für eine Zhäitzeit mänsspanwerten Witthismagn zu fessen.

Die Königliche Regirung, Rammer bes Innern, mirb bebalb beauffragt, sommtide Geneinteelhoreen nie bergiglich anweigen zu fallen, won ben aus Frankrich im Gemeinbefrighte mit ber Abschie ber Arbeitnahme ober selbst ständiger gewerklicher Vieberlaftung in Beupern anflangenmen baverischen illutretzischen und Angeberigen ber mitereblindeten deutsichen Staaten mit thunlichfer Bescheinungung und im mögliche furgen Jovisperradumen bem erwähnten Gentral-Gemich Senntnis zu geben.

Die beguglichen Mittheilungen find in Bergeichniffe au bringen und zwar getrennt in Unsehnig ber unselbstftandigen Arbeiter und ber Unternehmer.

Die Bergeichniffe fur bie unfelbitftanbigen Arbeiter baben gum Minteften gu enthalten:

- 1) Bor- und Runame bes Arbeiters.
- Angabe ber Staatsangehörigfeit und ber Deimathgemeinde.
- 3) bes Alters und Geichlechtes,
- 4) furge Ermannung ber Familien-Berhaltniffe,
- 5) Bezeichnung bes Ortes und bes Ctabliffements ber letten Beschäftigung vor ber Ausweisung,
- 6) ber Geschäftsbranche, in welcher ber Arbeiter berwendet werden will ober überhaupt verwenbbar ift. In jene für Unternehmer ift auszunehmen:
- 1) Bors und Runame bes Unternehmers,
- Angabe ber Staatsangehörigfeit und ber Deimathgemeinbe.
 - 3) Ort und Art bes felbstftanbigen Gewerbsbetriebs in Franfreich vor ber Ausweifung,

4) eine Bezeichnung bes in Babern beabfichtigten ge werblichen ober inbuftriellen Unternehmens.

Seite fich in Boige erlangter Architegefegnifeit, erfolger Micherschligung odit aus seinftigen Gerinden eine Birffamteit bes Central-Comités in Anfebung angemetheter Berionen nachtrafich florefilig giegen, so ift bem Comité befus Gebrienfolfung ber Register und, Dhmichbeit burch bie Gemeinberebirben piecon Renntnig geben gu laffen.

Dlunden, ben 3. September 1870.

Muf Seiner Ronigliden Dajeftat Allerbochften Befehl.

geg. v. Echlor.

Un bie Königlichen Regierungen, Rammern bes Innern. Die Ausweifung ber Deutichen aus Fronfreich betr.

Durch ben Minifter, ber General - Gefretar: Binifterial - Rath v. Cetto.

Anfruf!

Die frangofische Regierung hat burch bie Bertreibung ber Orutichen aus ihren Geengen in einer an längst vergangene Jahrhunderte erinnernden hatte dos internationale Rechtsdewugsfein Europos fcwer verlete.

Dies - eines auf eine einstjaterijde Milson podern ern Boltes so gang und gat unwördigt - Rusperung moberner Staatsweisheit trijft selhtverschaftlich ichner die vielen Arbeiter und Unternehmer deutscher Bestammung in Frantreid und damit gerade jenen Liell ber gewerblichen und industriellen Bewölrerung, volffen griftiger Ubertegeneit, besten eiternem Fleise parastle mit der dem Deutsche eigenen Geschäftligkeit Frantreich seit Jahren seine Gewertorität in einer Wenge von Argeugnissen und bem Weltmartte mit verbanft.

Bir ertennen und begrußen in biefen Tanfenben von beutiden Rüchtlingen, wie fie jest täglich bis foweigerischen

und belgifden ganbe burdeilen, nicht nur bie ftammvermanbten Bruber, welche Uniprud auf unfere Theilnahme in Bort und That haben, nein, wir erbliden in ihnen auch gang befonbere tie Manner, beren induftrielle Qualifilation eine Bemagr für bie Brunbung neuer Bemerbs. zweige, fur bie Berbefferung mander bestebenben bilben wird, mit einem Borte, Manner , beren Rudfehr nach Deutschland vielleicht mit einer neuen Periobe ber beutschen Induftrie ibentifigirt werben fann. Bebe Forberung ber Rieberlaffung biefer Stammesgenoffen, bie nun bem unbantbaren ganbe, bas augenblidlich in bem argen Wirrnig feiner Lage bie Birfungen ber getroffenen unbumanen Dafregel nicht ermift, ben Ruden febren, ift aljo nicht blog ein gebotener Met nationaler Bobltbatigfeit, fie ift qualeid eine fulturbiftorijd nationale That, beren Fruchte wenn and nicht wir, fo bod wenigftens unfere Rachtommen ju ernten permogen. Die Beltgeidichte ift freigebig mit Beifpielen folder fegensreicher, nationaler Dislotationen; in Rebermanns Erinnerung fteben aber mohl bie Inbuftrieplate Banau, Bforgbeim, Friedricheborf, Moabit, Erlangen :c. und viele andere als bie fprechenben Folgen einer abnlichen Ausweisungs-Defretur Lubwigs bes XIV.

Bon biefen Ermagungen geleitet, glaubten bie Untergeichneten auch gur praftijden Berwirflicung einer vom Standpuntte ber humanitat wie ber Bolfswirthicaft aus nationalen Abee beitragen und biefes bamit auf's Birtfamfte und jugleich fur bie fougbeburftigen Sanbeleute auf bas Entfprecenbfte bethatigen zu follen, bag fie fich entichloffen, ein Centralnachfrage. Bureau babier zu errichten. welches es fich gur ausichlieglichen Aufgabe feten wirb, bie Rachfrage nach Arbeitefraften und bas Angebot folder gu vermitteln und felbititanbigen Unternehmern bie munichense werthen Binte fur Erleichterung ber Rieberlaffung zu geben.

Rur Erreichung biefes Amedes ift ein Berfehr mit allen Gemeinden Bayerns, welche bas vorläufige Reifegiel ber Bertriebenen finb, wie anbrerfeits mit ben baverifden Confuin und Maenten ber Lanber, burd welche bie Rluchtlinge ju paffiren pfiegen, in Ausficht genommen, um moglichft balb gur Renntnig ber Ramen, perfonlichen Berbaltniffe, Gefdaftebranden ic. ber Buradfebrenben au gelangen.

Dieje Liften wird bas Comité fobann vervielfaltigen und an fammtliche baverifche Organe für Sanbel umb Bewerbe, bie fich ohne Breifel grundenben Subcomite's, fowie, mas die unfelbftanbigen Arbeiter anbelangt, an jene Anduitriellen und fonftigen Unternehm r pertheilen, bie bei bem Bureau fich jur Annahme und Bermerthung von Arbeitsfraften bereit erflaren. Coon jest fonnen wir all unferer Freude conftatiren , bag ein biefiger bebeutenber Inbuftrieller fich fofort gur Uebernahme einer ber bisber burchichnittlich von ihm beschäftigten Arbeiter entiprecenben gleichen Bahl von Auswanderern erboten bat.

Bir fonnen nur hoffen und munichen, bag fich biefemt Beilriele recht Biele anichließen und zu biefem Bebufe an bas Centralcomité (Gefretariat ber Sanbels- und Gewerbefammer babier) wenden möchten, um jo bie Bermirflidung ber oben gebachten Stee zu ermoglichen.

Münden, ben 29. Muguft 1870.

```
für ben allgemeinen Be-
C. Billing, Borfisenber
3. 23. Bolfter.
                            merbever ein.
3. Löffler.
                             für ben Arbeiter-Bilbungs.
3. I. Deifinger,
                             Berein.
R. Uhl, fur ben evangelifden Danbwerter-Berein.
3. DR. Berbeifen,
                             für bie Sanbels- und We-
3. C. Beibert.
                             merbefammer für Dber-
3. Canbgraf, Gefretar
3. Somib, für ben tatholifden Befellen-Berein.
D. Somalig, geheimer Minifterial. Sefretar.
Brofeffor &. Miller
                             für den Runftgewerbeverein.
5. Dehlmann
3. G. Lanbes, für ben landwirthicaftlicen Berein.
E. Refter.
                              für ben polptedniichen
3. Strobiberger,
                              Berein.
C. Borner.
                             für ben vollswirthicaft-
Dr. Mbler.
                             liden Berein.
```

Ad Num. 18202.

(Die Behandlung ber neuen Dage und Gewichte als Lehrgegenstand in ber Bollsichule betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Rouigs

Bapreuth, ben 1. September 1870.

Ronigliche Regierung bon Dberfrauten, Rammer bes Innern.

Rreiberr von Berchenfelt.

Rosner.

Mbbrud.

Nr. 4439.

Un bie R. Regierungen, Rammern bes Innern, bann an bie fammtlichen Diftriftsfoulbehorben bes Ronigreichs.

> Staats Ministerium bes Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten.

Nach ben Bestimmungen der Krt. 15 und 10 bes Geseiges vom 20. April 1869, die Maße und Servicksterbung betr, ist die Ammendung der biefer Wass und Gewicksterbung entsprechenten metrischen Wasse und Erwicksterbung entsprechenten metrischen Wasse und Ervicksterbung entsprechen metrischen Maße und Gewicksterbung er in der für den gangen Umfang des Königreiches wordsfarken.

ilm die Bevölferung mit dem neuen Wahe und Gevichts-Sphem möglicht rold vertraut zu machen, ift in sammtlichen Solfshiufen und den die die gleichsteienden Privatunterriche-Anftalten die Kenntnis und Behanklung der gefelich eingeführen merrichen Wohe und Gewichte n den Verschlessen der des vertragen des und gewichte n den Verzeich des Kechenuterriches aufzumigenen.

Was ben Umfang biefes Lehrzweiges anlangt, so hat fich bas Richien mit ben neuen Mofen und bewichen auf ben gangen Richenunterricht, also auch auf die gange Schulgeit zu erstreden und ist hiebei solgender Stufengang zu Grunde zu legen.

I. Stufe.

Sührend die Schiller den Jahlensaum von I.—100 unfülleigen und im schriftlichen Rechnen mit undennanden Jahlen operiten, werden beim Ropfrechnen die Jahlen auf jähle, meß und volgeber Dinge begagnt, die neuen Woshaum die Genfalgekrichen: Weter, gleur, die neuen Woshaum die Genfalgekrichen: Weter, gleur, die neuen Woshaum auf Inschaumag vorgezigt, benannt und dem haben die Verlere kannendung eingerfagt. Uns Eine für die Verler den Weter den Jeffe Defide uns glied biefen den Namen Declineter, verfangt 100 Liter in 1 Dectoliter und 100 Kind in 1 Centiner.

3m Laufe ber Behandlung ber Bahlen von 100 bis 1000 wird bies burch angewandte Aufgaben befeftigt.

II. Stufe.

Dei den vier Rechnungsarten im unfogefangten Johfern urerben die bisher knnen gefernten Roche und Geweichte fortgriefe angewender, und die Sollier nicht nur in die vollsändige beeinnet Ethipfilung des Neters, sondern auch, da sich das Verter mit einem Unteradschiungen dem Agdienipiem auf das Genaueste anichtieft, in das Rechnen mit mehrfach benannten, auf die Längenmaße angewandben Anders einzeführt.

III. Stufe.

Rachem die Schüler bisher ben größeren Theil ber neuen Wafe und Genücke forsoft, der Soche als dem Ramen nach tennen gesternt hoben, widt ihren jeşt ber innere Aufammenhung bei Längenmaßes mit bem hohe maße und dem Genückte erschoffen. Der Echer ish vor ben Hugen der Schüler aus dem Weter das Quadrat-Weter, aus diesen das Lundrad-Deimeter und aus diesen mieder das Ruchl-Deimeter entstehen.

Der Rauminhalt bes Rubilbecimeters ift bie Ginheit fur bie hohlmage und heißt Liter.

Das Bewicht von einem Rubil-Decimeter ober einem Liter bestillirten Baffers ist die Gewichtseinheit und heißt Risoaramm ober Riso.

Diesem reihen sich unmittelbar an sowoss mündlich als schriftlich die Ueltungen im Resolderen amb Reducten, biesem in ganger Ansbestung die vier Grundrechnungsarten mit mehrsach renannten gangen Zahlen und biesem wieder angewandte Ausgaben aus dem protitischen Leben.

IV. Ctufc.

Es werben nun bie Decimalbruche entwicktt, gelefen und zeichgeichen, bie ineuen Maße und Gewichte in Decimalbruchjorm dargeftellt, und bie vier Rechnungsarten sowohl mit ber reinen als mit ber benannten und auf Beispiele aus bem Leben angewanden Zahl burchzeführt.

V. Stufe.

Umwandlung ber gemeinen Brude in Decimalbruche. VI. Stufe.

Die Zweigherschung mit gangen 3ablen mit gehr theiligen und gewöhnlichen Brüden. Die Schülte lernen mittelft beier Rechnungsform die verschiebenen Arten von ben sogenammen Regelberti- ober Berhaltnis-Aufgaben aus ber Umwandlungs-Procent-Zinserechung u. f. w. anflösen.

Bei der Mijchungsrechnung erfahren die Schaler, daß aur genauen Wertsbeftimmung von Gold- und Silberwaaren das Gramm in Deci-, Centi- und Milligramme abgetheilt wird. VII. Stufe.

Die Gladen- und Rorperberednung.

Beor jum Meffen und Berechnen ber Flachen felbft bereigegangen wird, fit ber nummehr gereiftere Schliefe über bie Sertietung bes Meters an bem Erbunfauge von einem Bole jum Aequator (Erdquabranten) zu unterrichten, bos Splenn ber Singenmaße noch einnust zu entwicken und auf bas Chameter um Sincurere ankundebnen.

Im Aldfulffe an bie Abrechterchung aber wird bem Schalter das Berhältniß ber gefestid eingestührten Hostwaße und Gewicksprien (woost unter fic als in Bezug anf die Körpermaße wiederholt zum llaren Bewußtlein gebrach und bieses durch entiprechende Aufgaben beeftigist.

Sinfichtlich ber Frage, ob bei Ertheilung bes Unterrichts auch auf bas Berhatnis ber neuen Maße und Gewichte zu ben bisherigen Rudficht zu nehmen fei, wirb folgendes bemerkt:

Das Richnen mit den neuen Woßen und Gewühfen jai fch solange ansissisistisch auf diese zu beischaften, die die erstekeitige Sicherheit und Herrigkeit im Grundrechnungsarten sewost mit mehrlich benannten gange: Bossen als mit den auf die metrischen Wase und Gewührte angewanden Derimalbrücken erlangt worden ist, und mittelst des Merichaes Aufgaden aus den versiehenen Bedmosenzältnissis grechnet vertren fömen. Rach Gerechung dieselt Entse ist, namentlich in der Uebergangs Beriede auch auf des Berfällnis der neuen Woße und Gewähre zu den kanne Bedisch zu weinen und die Untergange ber alten Räche und Gewährt in die neuen den gegebenen Jahlen gemäß, welche gange Sahlen oder Deckmotleüche oder gewöhlliche Prüche sin dennen ausgeschieden.

Munchen, ben 20. August 1870. Auf Seiner Roniglichen Dajeftat Aller. bochften Befebl.

pon gus.

Die Behandlung ber neuen	Durch ben Minifter
Rafe und Gewichte als Lehr-	ber General . Gefreta
egenftanb in ben Boltsichulen	Ministerialrath
betreffenb.	von Begolb.

Ad Nr. 18488.

Mn fammtliche Diftrifts . Bolizeibeborben pon Oberfranten.

(Mafregeln gegen bie Rinberveft betr.)

Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Rufolge Enticliegung bes R. Stagtsminifteriums bes Innern vom 5. b. Dits. ift ber Transport von Rinbvieb, Chafen, Riegen im lebenben ober totten Ruftanbe, bann Robftoffe von biefen Thieren, fowie Seu und Strob aus bem Ronigreich Cachien nach ober burd Bavern gemaß § 2 ber Berorbnung vom 3. Juli 1867 rubrigirten Betreffs verboten worben, was ben obengenannten Beborben gur Renntnifnahme und weiteren Beröffentlichung in ihrem Begirte, insbesonbere in ben Grengorten, mitgetheilt wirb.

Die obengenannten Beborben haben fur ftrengfte Uebermachung biefes Berbotes Corge ju tragen und bie Ortspoligeibehorben inebefonbere auf bie Biff. 3 bee § 3 allegirter Berordnung aufmertjam gu machen.

Die & Begirfsamter Sof und Rebau baben bie an ber Grenge gelegenen Gemeinten aur größten Achtfamteit und Borficht ju ermobnen und bie Bolizei - Dragne infibefonbere bas R. Genbarmerieperional gur genqueften liebermachung inebefondere bee Grengvertebre angumeifen.

Rugleich wird in Rolge bes Ginfubrverbots bie Gre richtung ber Gintrittstelle im Babnbofe au Sof wieber eingezogen und bie besfalls erfolgte Aufftellung bes Thierargtes bajelbit wieber gurudgenommen, bagegen bleibt bie Berfügung bezüglich ber Gintritteftelle in Lichtenfels und ber Funttion bes bort aufgeftellten Thierarates vorerft noch in Rroft.

Bapreuth, ben 6. Ceptember 1870. Ronigliche Regierung von Oberfranten,

> Rammer bes Innern. Breiberr bon Berdenfelb.

Motner.

Ad Num. 18092.

Un fammtliche Diftrifts-Boligeibehorben von Oberfranten.

(Beimliche Entfernung ber lebigen Beberstochter Barbara Roft bon Stornftein mit ihrem 3/4 Jahre alten unebelichen

Rinde Robann betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rad Angeige ber Bemeinbe . Bermaltung Stornftein Dom 20. v. Dits. bat fic bie lebige wegen Beiftesichmade unter Curatel geftellte Beberstochter Barbara Roft pon Störnftein am 16. Dai I. 3re. mit ihrem bamale 1/2 Jahr alten unebelichen Rnaben Johann, um benfelben ber 3mpfung ju entziehen, beimlich aus ihrem Beimatheorte entfernt und feither weber uber fich noch über ihr Rind etwas boren laffen.

Da biefelbe mit ihrem Rinbe obne Ameifel im ganbe auf bem Bettel berumgiebt, Die Gemeinde aber beren Beimweifung beantragt bat, fo werben bie obengenannten Beborten beauftragt, auf Barbara Roft Gpabe gu verfügen. und diefelbe auf Betreten fammt ihrem Rinde in ihre Deimathgemeinde Stornftein, Ronigl. Begirteamts Renftabt 23.-92., zu verweifen.

Signalement ber Barbara Roft.

Groke: 5' 4", Statur: unterfest, Sagre: braun, Mugen: grau, Rafe: langlicht, Mund: regular, Alter: 31 Rabre.

Bapreuth, ben 2. September 1870.

Roniglide Regierung bon Oberfranten,

Rammer bes Innern.

Areibert von Berdenfelb.

Ad Num. 17849.

An fammtliche Diftritts-Bolizeitehorben von Oberfranten. (Berfdwinden ber geiftesgestörten Dechanitersfrau Johanna Brugger von Manchen betr)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Inhaltlich eines Berichtes ber Agl. Bolizeibireftion Manchen hat fich am 16. v. Wies. die Weschmittrascheftau Johanna Brugger, welche ichm feit langerer Zeit pertobenweise gesstebend ift, vom Daufe entfernt und tonnte bieber ibr bermoliger Aufentschaft nicht ermittelt werben.

Diefelbe, 44 Jahre alt, hat mittlere Größe, braune Baare, war bei ihrer Entfernung mit einem braumen Rode, ichwarz- und weigdarrirem wollenen halbtuche, einem braunen Strobhnte mit gelber Blume betfeibet und trug einen Etrobhnte mit gelber Blume betfeibet und trug einen Ebeitna am Kinger.

Dieß wird ben obengenannten Behörben mit bem Aufrage eröffnet, nach ze. Brugger gerignete Rachforichungen anzuordnen und ein etwaiges Refultat berfelben ber R. Boligeibireltion Minden anzugeigen.

Bapreuth, ben 1. Geptember 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Rreiberr von Lercheufelb.

Rosner.

Ad Num. 17916.

An fammtliche Diftriftspolizeibehörden von Oberfranten. (Eine ju Gobenborf betretene, taubstumme unbefannte Mannsperson betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Am 16. l. Mes. wurde zu Golenborf, R. Bezirtsamt Seiging, eine untectunite toalfummen Menasperfon auf dem Bettel betreten. Za die disherigen Kreferchen nach der Hertunft und Heimath diese Mammes erfolgiede gefüben, ergedif Miltrag, siermoch zu ferscher und ein etwoiges Ergedniß dem R. Bezirtsomte Kögling mitzutheilen.

Das Signalement bes fraglichen Mannes folgt nachstebent.

Banreuth, ben 30. Auguft 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Berchenfelb. Ronner.

Signalement bes unbefannten einge. lieferten Taubftummen,

Er ift b' 4" 1" groß und wird ein Alter von 27 is 30 Jahren haben; er hat braume an ber Stirm nach links gefrichen Hauer, leine Stirme, schwarze Augentraumen, braume Augen, songe etwas spikige Rale, lingses Beihat, braumen, vomigen, jedoch on den Oberlippen stärkeren Bart, spikiges Kim, seine Alebung besteht aus einem niederen Krieuen schwarzen Bishoute, aus einem die wichen zusten und den Arten der Steden und seinem Sauter mit überschlagenem Argan und ssewarzen beinennen Ambjen, einem alten sewarzen mit grauen Streisen werschenen sichenen Haben eine eine weise mit sewarzen Tuppen verschenen einertichigen Welte, einer langen braumen Sommerzeughose mit grünen Streisen und weisen Ausgen, einem seinem abgenützen Leinwandhende und die Antie eriagende Seitelt.

Er tragt bei fic ein Tabaleglas, ein fleines Portemonnaies mit 22 fr. Gilbergelb nib 41/2 fr. Aupferminge einen Ramm, ein Stud Geife, ein fleines Stud Spiegelglas und einen blederenen Beder.

Befonbere Rennzeichen: finden fich nur Rarben am linten und rechten Beigefinger vor.

Ad Num. 5357.

(Die Erlebigung ber Pfarrei Degersheim mit ber Il. prot Pfarrstelle in Beibenheim, Defanats Dittenheim betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die burd Beforberung bes bisherigen Pfarrers in Erlebigung gelommene Pfarrei Degersheim mit ber II.

1035			1036
Bfarrftelle Deibenheim wird hiemit gur u Bewerbung	orjáriftsmäß	igen	Bustande befindet, sammt Ge- nuß der Dekonomiegebaude im
bis gum 20. Oftober 18	370		Anfchlage gu 25 fl fr.
mit folgenben faffionsmäßigen Begugen a	acidrieben :		aus 3 Tagw., 47 Dezim.
L Un ftanbigem Gehalte: 1) Mus			Garten 25 fl. 30 fr. aus 1 Tagw., 16 Dezim.
Staatstaffen : a) an baarem Gelbe ; b) au Naturalien ;	90 ft. —	ħr.	Nedern 2 fl. 9 fr. aus 1 Tagw., 39 Dezim.
5 Schffl., 5 Mp., 3 Bil.,- '/2 So. Rorn & 12 fl.			Birfen 10 fl. 6 fr. aus 5 Tagw., 18 Dezim.
54 ft	76 fl. 55³/ ₄	fr.	Waldung 7 ft. 18 fr. 1V. Aus besonders bezahlt werdenben
1/2 Sd. Dintel à 6 fl. 18 fr	34 ft. 41	it.	Dieustes-Junktionen 96 fl. 31 kr. V. Einnahmen aus observanzmäßigen Gaben und Sammlungen 15 fl. — kr.
5 €4¶1., 3 My., — Bil.,			
1/2 €8. Daber 1 6 ft.	34 ft. 41	tr.	Summa 647 ft. 26%, tr, Dievon die Lasten ab mit 54 ft. 35%, tr.
2 Schober langes Stroh à 11 ff. 30 fr 2 Schober furges Stroh	23 ft. —	ħr.	Reinertrag 592 fl. 51 fr. An freiwilligen Geschenten 14 fl. — fr.
à 6 fl. 30 fr (Dieje Raturalien werden	13 ff. —	fr.	Bem Amtsnachsolger find 5 fl. 12 fr. Rapitalsbarauf- lage an ben Amtsvorgunger zu erseigen. Ausbach, ben 30. August 1870.
nach ben jährlichen Nor- malpreifen in Gelb ver-			Roniglides protestantifdes Confistorium. Freiherr von Linbenfels.
gutet.) 5 Rlafter Bucheniceitholg			€dymibt.
à 11 ft. 6 fr	55 ft. 30	łr.	-
5 Rlafter hart und weich ge-			Dienftesnachrichten.
mijchtes Prügelholg à 6 fl.			Durch höchfte Finangminifterial . Entichliefung vom
	30 ft. 30	fr.	20. Auguft curr. wurde bie erlebigte Ctelle eines Amts-
500 Stud hart und weich			bieners bei bem St. Rentamte Lichtenberg bem Feldwebel
gemijchte Wellen & 2 ft.			Johann Bolfgang Strobel bei ber Garnijone-Rompag-

nie Ronigshofen in widerruflicher Gigenfcaft vom 1. Ceptember curr. beginnend übertragen.

Die protestantifde Datden Edulftelle gu Bamberg ift bem bisherigen Silfslehrer an ber Praparanbenicule in Rulmbad, Georg Popler vom 1. Oftober I. 36. an übertragen worben.

10 ft. 30

7 ft. 30

89 ft. 35

fr.

Die freie Wohnung im II. Pfarrhauje gu Beidenheim, meldes fich in einem febr guten

2) Mus Stiftungetaffen: baar

II. An Binfen aus Altiplavitalien .

III. Ertrag aus Realitaten :



Bayerifches

Amtsblatt

oon Oberfranken.

Nº 80.

Bayrenth, Connabend, den 10. Ceptember 1870.

Anhalt:

Tröber-Ordung für Berfranken. — Die erfte Berlsolung der Deligationen des eberfrählighen Kreisanlichens ab 600,000 fl. — Den Bollung des Sementungsgefeige vom 16. 391 1898. — Die Erfebaum et Begirfebarge eightet I. übsse den Berger-Gemune in Allebor – Der abenduse des einstelle gur Kollighes pro 1870/71 on dem Schulleger-Gemune in Allebor – Der abenduse des einstelle gur Kollighes, — Den Annama-Gergebnis der Distriktsteller und der Schule der der Distriktsteller und der Schule de

Ad Num, 13599.

Befanntmadung.

(Trobler . Ordnung für Oberfranten betr.)

Im Ramen Ceiner Dajeftat bes Konigs.

Im Bollguge bes Art. 190 bes Polizei-Strafgelegbuches ergeben begaßglich bes Trobelbanbels in Gembsbeit bes Art. 35 bes Polizei-Strafgesehüches für ben Regierungsbezirt von Oberfranten nachstehenbe oberpolizeiliche Borichisien:

§ L

Der Trobeihanbel umfaßt ben handel mit Baren, welche icon im Gebrauche gewejen, icon von anderen Berjonen getragen ober benütt worben find, als namentlich Rleiber, Betten, Meubles, Lein- und Leis-Wifche, Buder, Gemälde und Runftgegenflände, ferner: Gegenftande aus Glas, Borgellain, bonn Gijen, Meifing, Rupfer, Bint, Blei und anderen Metallen.

§ 2.

3m Trobelhandel burfen nicht geführt werben:

1) 3, n Gemößicht bes Art. 121 bes Beitzie-Strafzleig-Buches Kleibungen, Betten, Lein und eise Busige von solchen Versionen, wede an anstedenbern Kraufbeiten gelitten haben ober hieran verstorben sind, wenn nicht bie burch geeignete Reinstaug und Detsinstellt und berachtete Unschläcklich solcher Gegenstäute stattgefunden hat und nachgewiesen sit. 2) Alle aus ficerheitspolizeiliden Rudfichten verbetene Baffen und Grathe, ferner Schliffel ohne bagu gehörige Schloft und andere Spertwertzeuge, in Gemäßheit bes Are 189 bes Polizei-Strafgesehbuches Riffer 4.

§ 3.

Die Berechtigung jum Trödelhandel eichtet sich nach den Bestümmungen der Art. 8, 10, 12, 22 und 30 des Seinertegesches vom 30. Januar 1868 und der Berordnung vom 25. April 1868 das Trödlergewerde betressenn

\$ 4

Die auf dem Wege des Trodeshandels jum Wieder-Bertaufe bestimmten Waaren sonnen sowohl bei öffentlichen Berspleigrungen, als auch auf andere redliche Weife durch Runf oder Tausich erworden, sowie auch commissionsveise jum Weidervertaufe übernaumen werden.

\$ 5.

Den Troblern ift verboten: Aleiber, Mobilien ober fonftige Gegenftanbe gum Behufe bes Sandels mit benfelben neu anfertigen gu laffen.

\$ 6.

In Anjehung bes Erwerbes ift ben Troblern unterfagt:

- von verbächtigen ober ganglich unbefannten Berfonen solde Gegenftanbe angutaufen, über beren rechtlichen Erwert bieselben feine genfigenbe Auskunft zu geben im Stanbe sittb;
- 2) von Minderjährigen, ohne ausbrüdliche Bewilligung ber Eltern, ober Bormnuder berfelben, Gegenftonbe angutaufen:
- 3, ber Rauf und Eintaufch sodere Gegenstände, die als unterichlogen, gestoblen, verforen, öffentlich ausgeschieden, ober ben Tröblern von ben einschlägigen Behörden ober Eigenthämern besonders bezeichnet find:

4) ber Rauf und Eincausch von militärischen Baffen, Mmitiens- und Montitungs-Studen ber ge meinen Soldaten und Unter-Offiziere in Gemäßheit des Arr 48 des Poligie Strafgeispudges.

`c 7

Bur Ermöglicung einer gefinnen Controle über bie Beobachtung ber im vorbergehenden § gegebenen Berichtigten sowie zur Bermelbung ber Gehülfenichoft und Begünftigung von rechtswirtigen handlungen wird noch besonders angeorbet

- Beber Tröbler ist verpflichtet, über feine Geschäftsfügung fortlausende Ausscheibungen zu bethätigen,
 in welchen die erworbenen Gegenstänbe zu verzeichnen und bie Namen ber Bertäufer einzutragen find.
- 2) In alem jenem Fällen, in weichen als geftoblen, unterischlagen ober verforen bezeichnet Gegenfahre zum Kaufe angeboten werben, eber wo die Perschaffebeit bes Bertäufers zum Berdochte unredüchen Erwerkes Beraufoffung gibt, jit ungefännt ber Poligeischere Mussie zu erfratten.
- 3) Der Soligisischere feit es jedergeit zu, nicht fles bie Geschäftsnächer ber Teöoler zur Einsichtunden ich vortigen zu lossen, nieden and in beren Wertaufsräumen Nachjudungen anzuftellen, und sied letzeren Balls die Trobler unterdingt verpflücker, iede verfangte Ausburft zu geben.

§ 8.

Die Tröbler haben ihre gum Tedelhandel bettimmeten Waseren in einem offenen mit Anshagefolld verfehenen Zeiden gut führen und leihiglich nur in biefem Vodele den Tröbeschandel ausgulden; die Ausbüung des Tröbeshandels im Hauftrunge ist unbedingt verbeten und unterliegt der im Art. 2014 des Boligei-Strafgefehöuches ausgehrochenn Etrofe.

§ 9

An den Thuren und Fenstern ber Tröblerlaven burfen niemals edelerregende ober bas Schaungefühl verlebenbe Gegenstände ausgelegt ober aufgehängt werden.

8 10.

Uebertretungen obiger Borichriften werben nach Art. 190 und beziehungsweise Art. 48, 121, 189 und 204 ben Rolitei. Straftelenbuches beitraft.

8 11. °

Borsichende Boridriften treten mit bem 15. September 1870 in Rraft, womit zugleich bie Wirtsamkeit ber oberpolizeilichen Borschiften vom 1. Juni 1862 erlifct.

Babreuth, ben 31. Auguft 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Junern.

Greiherr von Lerdenfeld.

Rosner.

Ad Num. 18,208,

Betanntmachung.

(Die erfte Berloofung ber Obligationen bes oberfrantischen Areisanlehens ad 500,000 fl. betr.)

3m Ramen Ceiner Majeftat bes Konigs.

Bei der nach Cantrachheichtig vom 15. Dezember 1869 (Kriskamtsfolat 1868) Nr. 110, Seite 71) auf Grumd des genchnigken Schulbentifgungs- und Verteolpungs-Klanes unter Scittung und Auffich einer Königl. Regierungs-Commiffen vergenommenen erfene Schreibung der Obligatisnen jes oberfränftischen Kreisanlehens sine die Kreis-Jerenanstatt um 1. de. Mus. famen nachstehende Rummern gum Buse:

1) Bon ben Cbligationen A ad 50 fl.:

10. 73. 193. 264. 306. 421. 513. 692. 871. 880. 1127. 1717. 1859. 1995.

2) Bon ben Obligationen B ad 100 ff.:

2047. 2239. 2345. 2353. 2583.

2584. 2592. 2712. 3212. 3290.

3415. 3708. 3751. 3992.

3) Bon ben Obligationen C ad 200 fl.: 4237. 4346. 4612. 4691. 4905.

4237. 4346. 4612. 4691. 4905. 4971. 4983.

Dieß wird unter Bezugnahme auf bas Ansichreiben vom 23. vor. Mts. im Lreisamtstlatt Rummer 75, S. 968 befannt gegeben mit bem Beifügen:

- 1) daß die mit obigen Rummern versehenen Obligationen gum vollen Rennwerthe vom 1. Dezember 1. 38. aufangend von der Rgl. Arristaffa für Oberfranten bahier gegen Baargablung eingeloft merben, und
- 2) daß die Berginfung biefer Obligationen vom I. Januar 1871 anfangend aufbort.

Bapreuth, ben 3. Ceptember 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Greiberr von Berdenfelt.

Rosner.

Ad Num. 18212.

An fammtliche Diftritts Polizeibehörben von Oberfranten.
(Den Boltzug bes Bermarkungsgesches vom 16. Mai 1:568
betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Nadbem mehrfad bie Abstruchmung gemach worden it, daß von ein Schreifwermen ist Bestimmungen ber Art. 5, 6 und 16 des Vermartungsgeirzes vom 16. Mai 1868 midt gehörig beachtet und vollagen werden, so erget hiemit im Mettende bre tiefeingreishmen Goddigungen, welche den Kennebestigwerhältnissen und augleich auch er Gwientlichung des Gründsperfaltnissen und augleich auch der Gwientlichung des Gründsperfaltnissen und ber Einzerpläne durch Nichtbeachtung obiger. Versichtigten ber Kunfrag, sämmtlige Jethzeichwerne und Grundbesiger des Kuntschgielts und Susge beteinner Kunkforteilung unre gleichgeitiger himmeifung auf die §§ 76 und 82 bes Grunt. fteuergefetes vom 15. Muguft 1828, bann bie Art. 14 unb ff. bes Notariategefeges vom 10. November 1861 über ben Umfang und bie Sanbhabung ber Gunttionsobliegenbeiten ber Relbaeichwornen grundlich aufguttoren und ben Bollgug ber oben allegirten Wejepes-Artifel ftrengftens gu überwachen.

Bapreuth, ben o. Ceptember 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten. Rammer bes Sunern.

> Freiherr von Berchenfelb. Rosner.

Ad Num. 18455.

Befanntmadung. (Die Erlebigung ber Begirtsargtesftelle L Rlaffe am Rgl.

Begirtsamte Burgburg betr.) Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs. Die Begirteargteeftelle 1. Claffe am R. Begirteamte

Burgburg, womit ber begirfeargtliche Dienft fur bie R. Landgerichte Burgburg rechts und lints bes Dains verbunben ift, ift in Erlebigung gefommen.

Bewerber um biefelbe haben ihre porfdriftemäßig beleaten Gefuche

bis gum 18. Ceptember 1. 36. bei ber ihnen vorgesehten R. Regierung, Rammer bes 3nnern, einzureichen.

Banreuth, ben 5. Ceptember 1870. Roniglide Regierung von Oberfranten,

> Rammer bes Innern. Greiberr bon Berdenfelb.

Mesner.

Ad Nr. 18007.

Befanntmadung. (Den Beginn bes Schuljahres pro 1870/71 an bem Schul-

lebrer-Geminar in Altborf betr.) 3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Dit Rudficht auf bie am 3. Oftober bfs. 38. beginnenbe Mufnabms. Brufung an ben mittelfrantiiden Schullebrer. Seminarien ift ber Gintritt in bas Schullebrer - Ceminar ju Altborf für bas nachfte Schuljahr auf

Montag ben 10. Oftober b. 36. feftgefest, mas bieburd gur Renntnig ber betbeiligten Schulamtegoalinge gebracht wirb.

Bapreuth, ben 31. Anguft 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten. Rammer bee Innern. Rreiberr pon Berdenfelt.

Rosner.

Ad Num. 18277.

(Die fatholifche Coulftelle ju Bolfeloch betr.) Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die tatholijde Coulfielle ju Bolfsloch mit bem faffionsmäßigen Ertrage von 350 ff. wird biemit gur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Befnde find einfach

hinnen 3 2Boden bei bem R. Begirtsamte Lichtenfels ober bei ber R. Diftritts.

Soul-Infpettion bafetbft einzureichen. Baureuth, ben 2. September 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten. Rammer bes Inner n.

Freiherr von Berchenfelb.

Rosner.

Ad Nr. 18517.

(Die Rechnungs. Ergebniße ber Diftriftsgemeinben pro 1869 betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

3m Bollguge bes Diftrifterathe. Gefetes vom 28. Mai 1852 Art. 21 Abi. 4 werben bie Ergebniffe ber pro 1869 gelegten Rechnungen ber Diftriftsgemeinben in nad. ftebenber lleberficht veröffentlicht.

Bapreuth, ben 6. Ceptember 1870.

Rouigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Freiberr von Berchenfelb.

Neberficht

ber effectiven Rechun go. Ergebuiffe ber Diftriltstaffen in Oberfranten pro 1869.

| | | 98 (| chnungs. | Ergebniff | | | | | | |
|----------------|--------------------|-------------|---------------------|--------------|-----|------|-----------------------------|--------------|--|--|
| dummer curr. | Diftriftsgemeinbe. | Ein- | Aus- | Activ- Paffi | | ļiv≠ | Betrag
ber
Diftrikts- | Bemertungen. | | |
| 970 | | пафтеп. | gaben. | Re | t. | | Umlagen. | | | |
| _ | | fl. ft. | fl. fr. | ji. fr. | ĵi. | fr. | jl. fr. | | | |
| 1 | Bambera II | 8382 293/4 | 7616 7 | 766 223/4 | | | 4898 55 | | | |
| 2 | Bahreuth | 7181 55 | 6230: 3½ | 951/51% | | _ | 6451 511 | | | |
| 3 | Burgebrach | 852 8 | 793 54 | 58 14 | - | - | 742 14 | | | |
| 4 | Jerchheim | 8357 24% | 5274 12 | 3083 126/4 | - | - | 5562 21% | | | |
| 5 | Grafenberg | 7317 41% | 6035 12 | 1282 29% | | - | 4981 2 | | | |
| 6 | herzogenaurach | 5649 32 | 4182 41 | 1166 51 | | | 2445 441/4 | | | |
| $\overline{7}$ | Фöфftadt a./И | 15734 322/6 | 15542 182/s | 192/14 | - | - | 847.0 50 | | | |
| 8 | Sof | 4416 321/4 | 8469 27% | 947 46/ | - 1 | - | 3150 59 | | | |
| 9 | Arenach | 6716 354/8 | 6655 42 | 60.534/4 | - | - | 4054.28 | | | |
| 10 | Rulmbach | 1643 343/8 | 1552 39% | 90 55 | - | - | 1570 34 | | | |
| 11 | Lichtenfels | 2439 54 | | 235 7 | - | - | 1901 58% | | | |
| 12 | Ludwigsstadt | 5355 545/8 | | | - | - | 1640 594/ | | | |
| 13 | Mandberg | 9423 (3% | 9097 48 | 325 252/4 | | | 6235 432/5 | P | | |
| 14 | Rordhalben , . | 4522 586/8 | | 12 26 | | - | 1374 22 | | | |
| 15 | Pegnity | 2406 5 | ² 355 19 | 50 46 | | - | 2242 154/2 | | | |
| 16 | Pottenftein | 9570 31 | 8790 54 | 779 37 | - | - | 5075 474/5 | | | |
| 17 | Geflach | 7874 38 | 7211 3 | 663,35 | | - | 3641 35 | | | |
| 18 | Staffelftein | 6493 4 | 5199 572/2 | | - | _ | 3153 41 | | | |
| 19 | Thurnau | 4331 442) | | 548,54 | _ | | 2532 12 | | | |
| 20 | Weitenberg | 10661 44% | | 174 36° s | | - | 5424 52 | | | |
| 21 | Beismain | 5328 391/ | 4992 461, | 335 526 | - | - | 3550 15% | | | |

Baurcuth, ben 6. Ceptember 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Junern. Breibert von Lerhenfelb.

Monatliche Heber ficht

Getreibes Preife in ben großeren Stabten von Oberfranten fur ben Monat Auguft 1870.

| _ # | | ¥ | Bai | де | n. | | | SE 0 1 | r n. | | | | (B e r | ft : | r. | | Saber. | | | | | \ <u>.</u> |
|----------------------|---|----------------|---|--------|-----------|------------------|--|--|--------|--|---|---|---|---------|--|----------------------|---|--|------|---|---|--------------|
| Ramen
ber Gtabte. | Wärfte. | Stone. | W Bertauf. | Skill. | Dii
Pr | rië. | Grant. | Serlanf. | St.ft. | ¥ | ittel-
reiö | G Zhank | 6 Serfauf. | Steft. | 1 | rens. | Gtanb. | Sertani. | Weß. | \$1 | ittel-
reid. | Bemertungen. |
| cut 6. | Tage Suguit 36. 1013 1720. | 44
81
80 | 44
81
80 | ē. | 22 21 21 | | 73
69
52 | 73
69
52 | - | 15 14 | | | - 2 | - | 13 | | 201/2 | 20 ¹ / ₂
10 ¹ / ₂ | | 13 | 3 7 | |
| Banr | 24.—27.
31. * | 101 ½
75 ½ | 1015. | - | 20 | | 58
16 | 58
16 | | 14 | 12 | | 13½
41 | - | 13 | 30
57
86 | 1001/2
721/2
18 | 72½
18 | 111 | | 42
15
54 | |
| Bamberg. | 20, # | 205 | 947/ ₂
1807/ ₂
1197/ ₂
2277/ ₂
1101/ ₂
200
1727/ ₂
253 | 20
 | 22 | 322
71
150 | 174
366
1917,
296
2597,
234 | 1321/ ₂
2794/ ₂
159
166
1914/ ₂
291
2304/ ₂
254 | 15 | 16
16
16
16
16
16
16 | 41 25 25 8 17 27 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 | 3
10½
5½
16
2
51
39½
46½
54 | 3
10%
5½
16
2
51
29½
46½
54 | 1111111 | 14
14
14
14
14
15
14 | 15 54 50 55 85 48 87 | 2
16
12
42
42
85
85
36
41
30 | 2
16
12
42
26
85
36
41
30 | = | 12
13
12
14
11
9
8
7 | 9
50
25
26
44
36
58
33 | |
| .5 o f. | Auguji
4. =
11. =
18. =
25. + | | | - | | | 9
22
21
10 | 9
22
21
10 | 1 | 16
17
17 | 59
11
47
7 | | | | | | 19
33
45
36 | 19
33
45
36 | | 10: | 82
11
48
52 | |
| | | | | - } | | | | | | | 1 | | 1 | | | J | 1 | | 1 | 1. | | |

Bayreuth, ben 5. Cepteniber 1870.

Ronigliche Regierung von Cberfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Berchenfelb.

Ad Num. 17922.

An fammtliche Diftrilts-Boligeibehörben bon Oberfranten. (Berausgabung eines falfden Sechstreugerftudes betr.)

Im Namen Seiner Majestät bes Königs.

Ophaltisch eines Berichtes des exponitem R. Bezirfsamtassschiefter im Tegernspe vom ils. vor. West. wurde in der Gemeinbe Krunts bei Gelegusgiel der beveischist zum Besten im Felde versundeter oder ertreanter Krieger vorensschliebten Gelosimmung ein gließe Senfostresprückt vereinnahmt, welches, wörtremberglichen Gepräges, aus Weising besteht, mit salehen Stempeln geprägt und versiberet sin, jeboch fein Faberitat neuerz Jeit zu sein sehen.

Sievon merben tie obengenannen Beforden mit bem Aufrage in Kenntniß geiset, vor der Annahme berlei falicher Sechstengestickte zu wornen, jachtentliche Sphimasregeln nach bem Anfertiger berfelben zu erfassen und ein etwoiges Resultat bem exponitern R. Bezirtsamtensselfest in Tegentie augustegen.

Baprenth, ben 7. Ceptember 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Berdenfelb.

Rosner.

Ad Num. 18093.

An fammtliche Diftritte . Boligeibeborben von Oberfranten. (Auffinden einer mannlichen Leiche betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die 3bentitat ber am 17. 3nii I. 3. in ber Rabe bon Bollas aufgefundenen Leiche ift inzwischen ermittelt worden, wehholb bie mit Aussichreiben vom 22. Juli I. 3., Breis-Umisblatt S. 824, angeordneten Recherchen einzuftellen find.

Bayreuth, ben 1. September 1870. Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Berdenfelb.

Rosner.

Ad Num. 17915.

Un fammtliche Diftrites-Boligeibehörben von Oberfranten. (Den vermiften Gottharb Schabenfroh von Winger und ben vermiften Gottlieb Stetter von Buchenberg betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Da ber Aufenthalt ber beiben rubrigirten Personen inzwischen ermittelt wurde, faben bie mit Aussichreiben vom 12. und 26. August I. 38., Rr.-A.-Blatt Pr. 74 und 76 angeordneten Recherchen zu unterbleiben.

Baureuth, ben 6. Ceptember 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr bon Berchenfelb.

Hosner.

Ad Nr. 18016.

An fommtliche Diftritts - Polizeibehörben von Oberfranten.
(Eine am 10. Juni 1870 im Maine bei Zimmern Rgl.
Deutethamts Lobr aufgefundene montliche Leiche betreffenb.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Stonigs.

Am 10. vor. Des. wurde im Daine bei Zimmern, R. Begirtsamts Lohr, eine mannliche Leiche ausgefunden.

An berfelben waren weber Berletungen, noch sonftige Spuren mabraunehmen, bie auf ein Berbrechen ober Bergeben ichließen ließen.

Nachem bis jest weder die perfolicifien noch die Seimachsoerhältnisse des Berleben ermittelt werben den niem, ergeft am sammtlich Boligielehörden der Auftrag, hiemogen genauchte Nachforschungen zu pflegen und etwoige sache zu der den R. Bezirksamte Lobe zur Angeige zu bringen.

Schlieslich wird bemerkt, daß die Leiche nach bem bezirtsärzelichem Gutachten etwa 10-14 Tage im Waffer gelegen haben mag.

Sianalement:

Fragliche Leiche ist die eines wohlgenährten und träftig gebutten Mannes von 50-60 Jahren, 5' 10" grech mit duntesspring, gran gemischen, starten Daare, mit einem Leistenbruche rechtersiets, der durch ein schabaltes Bruchband zurülgehalten wird. Am Danmen der linken Dand jefdt das erste Glick. Am oberen Drittskile des rechten Derfichells sond sied eine Zeitzseichwusst von der Größe eines Glickeis auch ist deine Zeitzseichwusst von der Größe eines Glickeis.

Die Beichaffenbeit ber Sinbe lagt fcliegen, dog ber Beriebte ber arbeitenben Rlaffe angehörte. Die Bahne in ber oberen Rinnlade febr ichabhoft, in ber unteren gut gehalten.

Raberes läßt fich über bie Leiche wegen bereits weit vorgerudter gaulnig nicht beschreiben.

Siefelde war ohne Ropifschaumg, im Uerigen mit einem bunktolicinen Androde mit übersponnenen Rnipfen, ichwarzer Zuchwelfe mit zuei Reifen Rnipfen, ichwarz und blan gestreiftem Halberneben baumwollenem hembe mit Bruftsidern, grauer hofe mit ichmalem Labe und mit Bruftsidern, grauer hofe mit ichmalem Labe und mit Britanichen, bena mit falblebernen, ftort mit Rägeln beschäugenen Stiefeln belliebet.

In der Brusttaiche bes Rodes stad ein Gebetbuch mit bem Titelblatte "geistiges Bergismeinnicht" im Berlage von Joseph Maier in Stadtamhof.

Auf bem leyten Blatte biefes Buches sieht ein Name, von welchem jedoch nur das Worr "Georg" zu lefen ist, während das andere Wort durch die Einwirlung des Wassers unleserlich geworden ist.

Weiter ftad in bem Rode noch ein Sadtuch von Baumwollenzeng mit rothen Tupfen und Blumen an ben Eden.

Andere Effetten waren an ber Leiche nicht aufzufinben, auch trugen bie Belleibungbftude teinerlei Abgeichen.

Babreuth, ben 6. September 1870. Ronigliche Regierung von Oberfranten.

Rammer bes Innern.

Freiherr von Bercheufelb.

Rofner.

Ad Num. 18399.

An jammtliche Diftriltspolizeibehörben von Oberfranten. (Die Entweichung einer in Egliee, Gemeinde Karmenfolden, Bezirksamts Amberg, provijoriich beheimatheten taubstumnun Mannsperson betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die in ben Aussificielungen ber unterfertigten Agl-Zeille vom 1 September 1806, Kreisamstellart von 1806, S. 1936 und 7. Wei 1809, Kreisamstellart 1809 S. 6239 näher beigkriebene taubstumme Wannebperjon, welcher in Eglire, Gemeinte Karmenfölden, provisjorisch bei heimats nagewiefen wurche, hat sich auf Mugsche ber Geweinsbererwaltung Rarmenfölden vom 14. vor. Weis. abermals aus tipter heimath entfernt, ohne doß mom vermuthen fömnte, mobin sie ich bearden abde-

Die obengenannten Beferben werben bager beauftragt, auf fragliche Person neuerdings Spabe zu verfügen und bieselbte im Falle Betretens festnehmen und an das R. Bezielsamt Amberg abliefern zu laffen.

Bapreuth, ben 7. September 1870

Ronigliche Regierung von Cherfranten,

Rammer bes Innern. Freiherr von Lerdenfelb.



Banerifches

Amtsblatt

Oberfranken.

.Nº 81.

Banrenth, Mittwod, ben 14. Ceptember 1870.

Anhalt:

Bebubren-Berhaltniffe ber Refervitten und gandwehrmanner, bier ben Bollgug bes Art. 33 Abf. 1 bes Behrverfafjungsgefebes. - Die Prufungen fur bas bobere Lebramt im Jahre 1870. - Die Aufnahmsprifung am R. Schullebrerfeminar Altborf pro 1870/71. - Die Eröffnung pon Telegraphen . Stationen. - Die protestantifche Schulftetle ju Deinerereuth. - Die tatholijde Schulftelle ju Schenbrunn. - Curfiren falicher Dlungen. -Schublings Transport auf Gifenbabnen. - Berufung eines Bermeiers bes Lebramte ber Mabematit und Phofif an ber Gewerbejoule Weiben. - Die erledigte Bfarrei Thundorf, Defanats Edweinfurt. - Bieberbejepung ber Biarrei Obermalbbebrungen. - Erledigung Des ftabilen Bifariats in Mundenreuth. - Die Emiffion neuer Ains-Coupons ju ben 41/40/ogen Gijenbahn-Untebens: Dbligationen bom Jahre 1852.

Ad Nr. 18857.

An fammtliche Diftrifts . Boligeibeborben von Oberfranten. (Webabren-Berhaltniffe ber Deferviften und Laubwehrmanner, bier ben Bollgug bes Art. 33 Abf. 1 bes Webrverfaffungs. geiches betr.)

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Die obengenannten Behörben erhalten nachstebenb Abbrud ber bochften Entidliegung bes Ral. Staatsminifteriums bes Innern vom 7. praes, 11. b. Dits., bezeich: neten Betreffe, gur Renntnignahme, weiteren entfprechenben Beröffentlichung und gur Darnachachtung mitgetheilt.

Bapreuth, ben 12. September 1870. Ronigliche Regierung von Oberfranfen, Rammer bes Innern. Rreiberr von Berdenfelt.

Mobrud.

Mr. 9498.

Abniarcid Babern.

(L. S.)

Staatsministerium bes Innern.

Der R. Regierung wird auf ben Bericht vom 23. Muguft b. 38. im Einverftanbniffe mit bem R. Rriegsministerium erwiedert, bag auch ben noch im elterlichen Brobe ftebenben Stieffindern ber jum Dienfte eingerudten Reservisten und Landwehrmanner bie im Art. 33 Abi. 1 bes Behrverfaffungegefetes vom 30. Januar 1868 porgesehene Unterftugung bei bem Borbanbenfein ber gefet. Abbrud. lichen Borbebingungen ju gewähren fei.

Sienach ift unter Rudempfang ber Berichtsbeilage bas Beitere zu verfügen.

Dinden, ben 7. September 1870.

Auf Ceiner Ronigliden Dajeftat Allerbooften Befehl.

bon Braun.

bie R. Regierung, Rammer Durch ben Minifter ber Generaliefretar. bes Junern, bon Oberbapern. Gebühren-Berbaltniffe ber Re-Ministerialrath: ferviften und gandmebrgez. bon Dubois. nianner, bier ben Bolljug bes Art. 33 Abf. 1 bes Webr. verfaffungsgefebes betr.

Ad Num. 18,620.

(Die Brufungen fur bas bobere Lebramt im Jahre 1870 betreffenb.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Bufolge boditen Auftrags wird bie, burch bas Rreisemteblatt Rr. 71 veröffentlichte Entichliegung bes R. Staats-Dinifteriums bes Innern fur Rirden- und Coul-Angelegenheiten vom 31. Juli I. 36. abermale ben Betheiligten gur Renntnifingbme biermit eröffnet.

Bapreuth, ben 9. Ceptember 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr bon Berchenfelb.

Rosner.

92r. 6442.

Un bie fammtlichen Ronigl. Regierungen , Rammern bes Innern, und an bie Genate ber brei Combet Univerfitaten.

Staats-Dinifterium bes Innern für Rirchen und Schulangelegenbeiten.

3m Bollauge ber Bestimmungen ber SS. 87-96 ber revidirten Studienordnung bom 24 Februar 1854 merben. foferne ber Berlauf ber Rriegsereigniffe es nicht gur Unmoglichteit macht, im tommenden Berbfte folgende Bruf. ungen für bas bobere Lebramt abgehalten :

- 1) eine Prufung fur blejenigen, welche als Profefforen ber Philologie an Gomnafien ober als Stubienlehrer an vollftanbigen ober unvollftanbigen lateiniculen permenbet merben mollen;
- 2) eine Prujung für biejenigen, welche als Brofefforen ber Mathematit und Phofit an humaniftifden und Realgomnafien, bann als Lehrer ber Dathematif an Gemertes und lateinifden Soulen verwendet werben molien;
- 3) eine Brufung fur Siejenigen, welche fich um Berwendung als Lehrer ber frangofifden Sprace an humaniftifden und Realgymnafien, fowie an Gewerbe - und lateinifden Goulen bewerben wollen;
- 4) eine Brufung fur Ertheilung bes Unterrichtes in ber engliiden Sprace an ben bezeichneten bumaniftiiden und tedniiden Unterrichtsanftalten.

Die Befuce um Rulaffung zu biefen Brufungen firb fo balb ale moglid und amar bei Bermeibung ber Richtberudfichtigung bis langftens 15. Ceptember 1. 34 bei bem R. Staats . Minifterium bes Innern fur Rirchenund Goul . Angelegenheiten eingurciden.

Die Canbibaten fur bas philologifche und mathematijde Bebramt haben babei ihren Geburtstag und Geburts. Studienanstalten, welche fie besucht haben, anzugeben und fittliches Berhalten und bie perfonlichen Berbaltmiffe ber bon Gommafigl-Abfolutorium. fomie legale Bengniffe über Bewerber bebingt, welch' leutere in möglichfter Ausfuhrein pieriabriges Universitatestubium, über ben Betrieb ber lichfeit nach ben oben bezeichneten Einzelnheiten anzugeben allgemeinen fowie ber besonderen Sachwiffenichaften - find. Denjenigen, welche fich innerhalb ber feftgefeuten nemlich ber philologifden und mathemathifden Disciplinen Brift zu den bezeichneten Prufungen gemelbet haben, wirb - bann über tabelfreies fittliches Berbalten porgulegen. Canbibaten, welche bem geiftlichen Stante angeboren, baben anftatt bes Sittenzenaniffes in Gemanbeit ber Dinis fterial-Musichreibung vom 14. Dezember 1858 Rr. 10766 ihren Abmiffiensgefuchen ein Beugniß ihrer geiftlichen Oberbeborben über ihre bisherige Bermenbung, ihr Birten und ihr Berhalten beigufugen.

Sammtliche Canbibaten beiber Rategorien finb außerbem verpflichtet, in ihren Befuden gnaugeben, mann und mit welchem Erfolge fie fich etwa fruber einer Brufung fur bas Lebrfach unterzogen haben. In biefer Beziehung wird unter hinweifung auf bas Minifterialausfcreiben bom 25. Oftober 1859 9tr. 8880 bemertt, baß ben in einer fruberen Prufung als unbefabigt Erffarten nur noch einmal nach Ablauf eines Jahres bie Bulaffung gur Prufung geftattet werbe und gwar nur unter ber Bebingung, bag fie fich über Fortfetung ihrer Universitätestubien anszuweisen vermogen. Rach Inhalt bes bezeichneten auch fur bie bevorstebenbe Brufung maggebenben Dinifterial-Musichreibens find ferner biejenigen Canbibaten, welche nach bem Graebniffe ber fdriftlichen Brufung als unbefähigt ertannt worben finb, als relicirt au betrachten und von ber munblichen Brufung auszuichließen.

Die Rulaffung au ben Brufungen fur ben frangofiiden und englijten Sprachunterricht ift burd bie Borlage

ort, ihre Confession, ben Stand ihrer Eltern, ferner bie glaubmurbiger Beugniffe uber angemeffene Borbilbung, bie Eröffnung über ibre Bulaffung rechtzeitig gugeftellt werben. Bu biefem Bwede bat jeber fich Unmelbenbe ben Ort, an welchem bie Ruftellung ficher erfolgen tann, in feinem Bulaffungegefuche mit Beftimmtheit zu bezeichnen.

> Mis Tag bes Beginnes ber Prufungen für bas gehramt ber Bhilologie und ber Mathematit wird porlaufig ber 12. Oftober biefes Jahres,

> > ber 27. Oftober biefes Sabres

ber Briifung fur ben frangofiiden Spradunterricht

ber 24. Oftober biefes Sabres, ber Brufung für ben engliiden Sprachunterricht

festgefest. Sollte in Folge bes Ganges ber Reitereigniffe eine Berlegung bes Prufungegeichaftes auf einen anberen Termin nothwendig werben, fo wird ber Auficub und bie Beit ber Abhaltung ber Brufungen rechtzeitig im Dinifterialblatte fur Rirden- und Coul . Angelegenheiten gur öffentlichen Renutnig gebracht werben. Bezüglich ber Brufunasaegenitante für bie philologiiche und mathematiiche

bas Normativ vom 15. Dai 1866 (Dinifterialblatt Seite 116) permiejen. Die Brufung fur ben englischen Sprachunterricht umfaßt

Lebramteprüfung, bann bie Brufung fur ben frangofiichen

Sprachunterricht wird auf bie Sg. 88, 90 und 96 ber

repidirten Studienordnung vom 24, Jebruar 1854 . bann

97*

who de Land

foriftlich: eine Ueberfegung aus bem Deutiden in Ad Num. 17959.

bas Englifde, eine Ueberfepung aus bem Engliiden in bas Deutide und bie Beantwortung mehrerer Fragen aus ber englifden Literaturgeichichte;

munblid: Die Erflarung eines projaifden ober poctiiden Studes aus englifden Claffitern, mobei bie Renntniffe ber Eraminanben in grammatifder, etymologifder und metrifder Begiebung gu ermitteln finb.

Die &. Regierungen, Rammern bes Innern, werben beauftragt, gegenwartige Entidliegung im Rreis . Mmts-Blatte und foweit nothwendig auch burd Lotal . Angeige-Blatter au veröffentlichen und bie Befanntmachung nach 4 Boden zu wiederholen.

Die Genate ber brei ganbes-Universitäten haben bie: felbe burch Unichlag am fcmargen Brette befannt gu geben.

Dunchen, ben 31. Juli 1870.

Die Brufungen für bas bobere

Auf Geiner Ronigliden Dajeftat Allerhodften

Befehl.

p. Lus.

Durch ben Minifter ber Beneral . Gefretar:

Ministerialrath Lebramt fim Jahre 1870 betreffenb. p. Bezolb.

Befanntmadung.

(Die Aufnahmsprüfung am &. Soullehrerfeminar Altborf pro 1870/71 betr.)

Im Ramen Geiner Maichat bes Ronias.

Rach einer Mittheilung ber R. Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern, in Ansbach vom 25. bs. Des, ift bie biesiabrige Aufnahmsprufung am & Soullebrer. Ceminar in Altborf auf

> Montag ben 3. October bs. Ars. Bermittags 8 Ubr

anbergumt worben.

Die protestantijden Schulamtszöglinge bes III. Curfes ber Braparanbenichulen ober fonft an einer vollftans bigen Latein- ober Gewerbichule Borbereiteten, welche fich tiefer Brufnng untergieben wollen, haben fich baber an biefem Tage Morgens 8 Uhr bei ber R. Schullebrer-Ceminar-Inspection Altborf angumelben und biebei bie im S. 73 bes Hormativs vom 29. Septbr. 1866 vorgefdriebenen Rachweise bei Bermeibung bes Ausschluffes von ber Brufung vorzulegen.

Baureuth, ben 29. Muguft 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten. Rammer bes ginnern.

Breiberr von Berchenfelb.

Mosney.

Ad Num. 18480.

An fammtliche Diftrites-Boligeibehorben und unmittelbare Stabt : Magiftrate von Oberfranten.

(Die Gröffnung von Telegraphen . Stationen betreffenb.) Im Damen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Unter Dinmeijung auf bas Musichreiben gleichen Betreffs vom 15. Anguft 1870 Greis-Amteblatt G. 932 wird biemit befannt gemacht; bag bie Telegraphenstationen Ad Num. 18,652 Algenau, Burgpreppad, Frebung, Grafenau, Marolbs. weifach und Balbfirden am 1. Ifb. Dits. als Stationen mit gemifctem Dienft (F.) eröffnet murben.

Bapreuth , ben 9. Ceptember 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Sunern. Breiberr von Berdenfelb.

Rosner.

Ad Num. 18800.

(Die protestantifde Schulftelle ju Beinersreuth betr.) Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die protestantifde Soulftelle ju Beinersreuth mit bem faffionsmäßigen Ertrage von 350 ff. wird hiemit gur Remerbung ausgeichrieben. -

Die Bejude find einfach

binnen 3 Boden

bei bem R. Begirtpamte Bapreuth ober bei ber R. Diftritts.Coul-Infpettion bafelbft eingureichen.

Baprenth, ben 10. Geptember 1970.

Roniglide Regierung bon Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr bon Berchenfelb.

(Die tatholifde Soulftelle ju Schonbrunn betr.) 13m Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Die fatholifde Schulftelle ju Schonbrunn mit bem faifionsmäßigen Ertrage von 405 fl. wird biemit gur Bemerbung ausgeschrieben.

Die Befuche find einfach

binnen 3 Boden

bei bem Ral. Begirfsamte Bambera II. ober bei ber Ral. Diftriftsicul-Iniveltion Bamberg Il. au Burgebrach einanreiden.

Bayreuth, ben 8. Ceptember 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiberr bon gerdenfelb.

Rosner.

Ad Num. 18636.

Un fammtliche Diftrifts : Boligeibehorben von Dberfranten. (Curfiren falider Dungen betr.)

Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Bu Gurth ift jungft ein Rronenthaler aum Boricein gefommen, welcher nach ber von bem &. Saupt-Dingund Stempelamt ju Dunden gepflogenen Unterjudung im Innern aus Rupfer besteht und mit ber Oberflache eines achten Studes plattirt ift.

Rach Mittheilung genannter Stelle finben fich berartig gefälfchte Stude häufig und beträgt ber Gilberwerth eines folden 36 fr.

Indem vor Annahme abnlicher Mangen gewarnt wird, ergeht an sammtliche Polizeibehörden von Oberfranten ber Auftrog, Spabe zu verfügen und allenfallige Bahrnehmungen bem Stadtmogniftrate Fürth mitgutheilen.

Bapreuth, ben 12. Ceptember 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer des Innern. Kreiherr von Lerchenfeld.

Rosner.

Ad Num. 18709.

An fammtliche Distrittspolizeibehörden, bann die R. Strafund Bolizei-Anftalts-Berwaltungen von Oberfranten. (Coniblinas-Aransport auf Gilenbahnen bert.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs,

Im nochstehenn Abbrude wird den obengenannten Behörden eine Entschließung der R. Regierung von Mittelfrenken, Rammer bed Innern, vom G. September 1870 Rr. 17539 gur Kenntnignohme und Beachtung mitgethellt.

Bapreuth, ben 10. September 1870.

Rönigliche Regierung von Oberfranten, Rammer des Innern. Freiherr von Berchenfelb.

Resner.

Abbrud.

97r. 17539.

An fammtliche Distrittspolizeibehörben und bie Berwaltungen ber Polizei- und Staats - Erziehungs - Anftalten in Mittelfranten.

(Chublings-Transport auf Gifenbahnen betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Aus Auls der ber berg ben neueften Cijendschaftschen-Plan eingetretenen Annberungen in den Gijendschaftschaft weite mit Genechmigung des K. Staats Ministeriums des Innern Biffer 3 der Regierungs-Aussignerising vom 31. Juli dd. 3s. (Ar.A.-Bl. S. 1607) daßim abgelindert, bes auf der Schaftscher Ministeru. Ingestützt die ungefauften gleichungsverie Gungenfaufen nunmehr zum Schäftings-Transporte zu verwenden find:

- a) in nérdicher Richtung der Boftzug De. 31, weicher Mittags 12 Uhr 20 Minuten von Minchen abgeh, um 5 Uhr dis 5 Uhr 10 Winuten Tenahiligen polifiet umd um 7 Uhr 40 Minuten in Kürnderzgeintrifft, in Tecuchtlingen aber auf den um 5 Uhr 10 Minuten abgehenken umd um 6 Uhr 5 Minuten in Gungenburfen eintreffenden Besflagu De. 47 die dabin befilmmten Schällings abgugeben bat;
- b) in füblicher Richtung ber Boftzug Rr. 32, weicher Mergens 7 Uhr 40-Bünuten von Minnterz obseht, um 10 Uhr bis 10 Uhr 10 Minuten Transfelligen paffirt und um 2 Uhr 40 Minuten in Minchen anlangt, im Treuchtfüngen aver bie von Gungenburfen antenmenken Schüblinge aufgunehmen hat, welche

mit bem um 9 Uhr 15 Minuten Morgens von Gungenhausen abgebenden und um 10 Uhr 5 Minuten im Treuchlingen eintressenden Boftunge Rr. 48 zu transportiren und beziehungsweise weiter zu befördern find.

Anebad, ben 6. September 1870.

Roniglide Regierung von Mittelfranten,

Dr. pon Feber, Brafibent.

Breper.

Ad Num. 20743.

Betanntmadung.

(Berufung eines Bermefers bes Lehramts ber Dathematit und Phofit an ber Gewerbsichule Beiben betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs

An ber Gemerbsichule ju Beiden foll die Lehrstelle für Anthematit und Bhyll bom 1. Otto ber L.3.s. angefangen gunächt burch einen Berweier mit einem Jahresbezuge von 700 ft. beiget werben.

Bewerber um biefe Stelle haben ihre Befuche mit ben entsprechenden Beugniffen belegt,

binnen 14 Tagen

von heute an gerechnet, bei bem R. Reftorate ber genannten Anstalt einzureichen.

Benerft wirb, daß der fünftige Lebrants-Berwejer bar Eriffinung des britten Gurjes an ber genannten Anftalt nöchigenfalls auch ben Unterricht in der Raturgesichtigke zu ertheilen hat.

Regensburg, ben 30. Muguft 1870.

Roniglide Regierung ber Oberpfalg unb von Regen burg, Rammer bes Innern.

bon Brader.

Lofeper.

Ad Num, 2616.

(Die erledigte Pfarrei Thundorf, Defanats Schweinfurt betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die burd Beforderung erledigte Bfarrei Thundorf wird jur Bewerbung in vorgeschriebener Frift

bon 6 Boden

b) 6 Tampert, 712 Dezim, Grunb.

> Summa 603 ft. 13/4 fr. Laften 7 ft. 59 fr.

Reiner Pfarr . Ertrag 595 fl. 23/4 fr.

Bapreuth, ben 29. August 1870.

Roniglides proteRantifdes Confiftorium.

Lahr.

Biebermann.

řţ.

Biebermann

Ad Num: 2644.

(Bieberbesehung ber Bfarrei Obermalbbehrungen betr.) Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die burd Beforberung erlebigte Bfarrei Obermalb. behrungen, Defanats Rothaufen, wird gur Bewerbung

hinnen & Bloden

| | binnen o zwowen | | | | |
|---|---|-------|-----|--------|----|
| 8 | dato, mit nachstehenben Erträgniffen au | ragej | фri | eben : | |
| | 1. An ftanbigem Gehalte aus Staats- | | | | |
| | . taffen: baar | 8 | ft. | 45 | ř |
| | 1 Soffi., 4 Mg., 2 Btl., 13/4 | | | | |
| | Sg. Baiben nach ben Rormal- | | | | |
| | preisen | 31 | fL. | 491/2 | ħ |
| | 410/100 Rlaftern gemijchtes Scheit- | | | | |
| | hola | 31 | fL. | 243/4 | ľτ |
| | 211 Stude Bellen | 9 | fl. | 461/2 | řτ |
| | aus Stiftunge. und Gemeinbe- | | | | |
| | foilen | 78 | ff. | 45 | ħ |

faffen III. Ertrag aus Realitaten: Bohnung, flein 20 ft. - ft. 12 Tagm., 833 Degim. Grund-52 ft. 231/4 ft. ftude

IV. Ertrag afts Rechten :

Bobenginfe 114 fl. 57 1/4 fr. V. Ginnahmen aus Dieuftesfunttionen 11 ft. 123/4 fr.

VI. Observangmäßige Gaben . . . 3 fL -Summa 362 ft 4 Luften.

Reiner Bfarr - Ertrag 358 fl. 511/2 fr. 4 ff. 38 fr. Musfitfrift fur 1870 ift noch gu berichtigen.

Bapreuth, ben 1. Ceptember 1870.

Ronigl. proteftantifches Confiftorium.

Rabr.

Biebermann.

3 ft. 121/2 ft.

Ad Nr. 2690.

(Erlebigung bes ftabilen Bifariats in Dundenreuth betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Das ftanbige Bifgrigt in Di undenreuth ift in Griebigung gefonimen und wird mit einem faffionemafigen Bejug von 396 ff. 41/2 fr. biemit gur Bemerbung

innerhalb 4 Boden & dato ausgeidrieben.

Bapreuth, ben 3. Ceptember 1870. Ronigliches protestantifdes Confiftorium.

Rabr.

Betanntmadung.

(Die Emiffion neuer Binscoupons gu ben 41/2%gen Gifen. bafin-Anlebens-Obligationen vom Jahre 1852 betr.)

Die nach Biffer IV. ber Befanntmachung bom 10. Darg 1. 36. (Regier.-Bl. Dr. 18 G. 425) gestattete Bermittlung ber Abgabe ber neuen Binscoupons gu ben 41/2%gen Gifenbahn-Obligationen vom 3ahte 1852 burd bie R. Rentamter wird mit bem

30. September 1. 36.

geichloffen. Es fonnen baber bie neuen Couponsbogen zu ben be-

zeichneten Gijenbabn-Obligationen vom 1. Oftober 1870

an nur mehr bei ber R. Gifenbabnbau-Dotations. Sauptfaffe babier unmittelbar, ober burch bie Bermittlung ber R. Ctaats-Coulbentilgungs-Specialtaffen Mugsburg, Rurnberg und Burgburg erholt merben.

Munden, ben 9. September 1870. Ronigl. Baper. Ctaate = Chulbentilgunge.

Commiffien. Greiberr bon Bobtowit.

Diebel.

Röniglich

Areis=



Bayerifches

Amtsblatt

pon Oberfranken.

Nº 82.

Banrenth, Sonnabend, ben 17. Ceptember 1870.

3nhalt:

Die Andereiung der Deutschen aus Frankrich. — Das Gefund des Politermeilteis Friedrich Banger von Erfach um Bentiligung einer Gollefte. — Das von Bergliche Frügerichen und Anmeter für des Jahr 1871/17. Den transstiftlichen Staats-knagsbrigen Pinchas Chapirah. — Restnittelung einer unbetaunten Wonneperien. — Die Anternamy des War Seriet. — Die aberliche Schaftliebe gu Aftischerrarith. — Die abstiffe Schaftliebe und Kirchere-Beitel un Leverscherende. — Die entschaftliche in Renderfichen. Die protestantiffe Schaftliebe au Kerreichenbach. — Dienetkonderichen.

Ad Nr. 1229

An fammtliche Diftritts Bermaltungebehörden von Oberfranten.

(Die Musmeifung ber Deutiden aus Franfreich betr.)

3m Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Anhaltich einer an ibas & Righrungs- Belifbine Entfigließung bes R. Staats-Ministeriums bes Immern werben seiner Zeit alle biejenigen infandischen Gemeinden, welche an aus Frankreis ausgewiesen: Heinathengebrüge Unterstützungen verabsolgten eber läuftighin geodhen, ermächigtet werben, ble bestalligen Kelten gu liquibiren, um beren Rückrijab von Frankreis zu verlangen. Diefes wird ben obengenannten Beborben gur Renntnifnahme und geeigneten Veröffentlidung biedurch mitgetheilt.

Königliches Regierungs-Brafibium von Oberfranten.

Bapreuth, ben 15. Ceptember 1870.

Freiberr von Berdenfelb.

Graf.

Ad Num 18649

Un fammtliche Diftrifts . Berwaltungsbehörben von Derfraufen.

(Das Gefuch des Müllermeisters Friedrich Banger von Erlach um Bewilligung einer Collette betr.)

Im Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Durch bas in Folge wolfenbruchartigen Regens am 10. unb 11. Auguft l. 38. einzetretene Dochwasser bes Baches Reicherach wurde bas Mussember ber Multermeisters Friederich Banger von Erlach gänglich gerfriet, und hat leigerer in Underracht des seiner Musse beidern gungflügen Schodens und seiner Amper Bebringten Bernetzens Ernfliffe — zur Einberum seiner mwerschulbeten Lage und vollesten Serfetung des gertoren Withelweiles um die Doubligung siner Sammlung unter feinen Gewertbgenossien gebeten.

In Berichfichtung bet geftellten Gefuces und auf gutchtlichem Antrag bes R. Bezirtsamten Bamberg II. ertheit bie unterfertigte Geitle auf Genud ber Beftommungse ber Sh 2, 3 und 4 ber Allenbichften Berordungs vom 30. Septeme ter 1862 "die politzliche Berordungs vom Sammlungen betreffend" Die Bestlügung jun Bronapus piger Bangtung freinidliger Gaben und sonftigte Beiträge unter ben Gemerbag en fifen bem konnutum Allesteneitler Friedrich Banger zu Erlach für ben Rezierungsbezier Dberfranken auf die Dauer von 3 Monaten.

Die obengenannten Behimen erhalten bemgemaß ben Auftrag, bie fragliche Sammlung sofort in ihren Berwaltungsbegiefen in folicher Beise einzuleiten, und bas Ergebniß berselben an bas R. Bezirtsamt Zamberg II. feiner Reit oelungen zu Insien.

Babreuth, ben 11. September 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Berchenfelb.

Graf.

Ad Num. 19,025

(Das von Berg'iche Familienftipenbium in Bamberg für bas Jahr 1870/71 betr.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Ronigs.

Das von Berg'ide Familienstipenbium gu Bamberg im jahrlichen Betrage von 125 fl. wird hiemit gur Bewerbung ausgeichrieben, Benerber ober Biebertemerter um biefes Stipenbiem, welches nur für tatholisch Studierne ber Theologie der Jurisprubenz beitimm il, haben ihre besfallfigen Gesuche mit ben vorgeschriebenen Zeugnissen über bas Bestehen ber orbentlichen Stipenhaten, ober Jachprüfung, dann über Bürdigleit umd Dürftigleit zu belegen und spatiestens

bis 15. Ditober L 3.

bei ber unterfertigten Stelle eingureichen.

Banreuth, ben 15. Ceptember 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Inners

Freiherr von Berchenfelt. Graf.

Ad Nr. 18884

An fammtliche Diftrites Polizeitehörden von Oberfranten. (Den frangöfischen Staats-Angehörigen Pinchas Chapirah betr.)

Im Ramen Geiner Majeflat bes Ronigs.

Anslatich einer höchten Entishtistung des R. Staats-Pkiniteriums des Juncen vom 10. d. Mes. wurde der unten fignalitiet, in Freisign wegen Landfreckgert aufgegriffen jädliche Nadöl Pinchas Chapira daus Oran, mit dem Betwent angereiten, Bayen sport ur verlassen, daß, falls er nach 3 Lagen noch auf dapretischem Gedeite betreten werden sollte, bessen da platertischem Gedeite weits Fortschung fastlisben würde.

Die obengenannten Beforben erhalten hievon Renntnift aur Ueberwachung bes Bollaugs.

Gignalement:

Pinchas Chapirah ift 59 Jahre alt, gegen 6 Buß groß, hat graue haare, hohe Stirne, blonde Augenbrauen, taftanienbraune Augen, gewöhnliche Rafe und Mund, grauen Bart, rundes ginn und ovales Geficht.

Bapreuth, ben 13. September 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten,

Rreiberr bon Berdenfelb.

Graf.

Ad Num. 18585.

An fammtliche Diftrifts . Polizeibehörben von Oberfranten. (Ausmittelung einer umbefannten Mannsperson betr.)

Im Ramen Geiner Majestat bes Königs

Nach Bericht des Stadtmagistrats gürts vom 23. 23. Mis. kam ein untekannten Monn, der nicht näßer bechrieben werben kam, am 13. Juli bis. Js. in das Endreß sich Burtschaus zu Fürth und nachm dericklift Rachkquartier. Dericks begab sich Nachts 11 Uhr auf den Klort, kam jedoch von dert aus nicht mehr in das Jimmer zurück.

Als die Wirthsfrau Endreß nach bem Fremben fab, fand fie bas Licht und ben Schliffel jum verichloffenen Abort im hansplate, ber Frembe felbst aber hatte fich mit hinterlassung folgender Gegenftande entfernt.

- 1) eine gelbfammtne alte Dofe,
- ein alter fcwarzer llebergießer mit roth und fcwarz earirtem Bollenfutter,
- 3) eine alte fcwarze Tuchhofe,
- 4) eine alte fdmarge Befte,
- 5) ein Studden weißes Beug.
- 6) eine roth- und ichwarzwollene Salebinbe,
- 7) ein Paar alie Schuhe von Leber,
- 8) zwei eiferne Thierfallen,
- 9) verichiebene Rieinigfeiten, als Brob, Raje, Seife zc.

Der Sad, in welchem biefe Sachen ftaden, ift gegeichnet mit Rr. 2057 G. L. Rr. 54.

Da bie Recherchen nach jenem Manne bisher erfolglos waren, so werben die obengenannten Behörden beauftragt, die geeigneten Nachsoristungen zu pflegen und ein etwaiges Ergebnis bem Stadtmagistrate Fürth mitgatheilen.

Bapreuth, ben 15. September 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Areiberr von Lerchenfelb.

Graf.

Ad Num. 18,844,

An fammtlide Diftriftspoligeibeborben von Oberfranten.

(Die Entfernung bes Mar Geiler betr.)

Im Namen Seiner Majestät des Königs.

Der Postentuturs-Goss Mu Seiler von Lundstut hat sich am 3. v. Mts. heimlich aus dem eiterlichen Laufe entfernt und tonnte bis fest nicht ermittelt werden.

Derfelbe ift 12 Jahre alt, von lleiner Statur, ihat braume haare und Augen und trug bei feiner Entfernung eine gestreiste Sommerhose und einen grunen Sommerfpenfer. Rugbelleidung hatte er nicht

Die obengemannten Beforden werben angewiesen, nach bem bermaligen Aufenthalt bes fignalifirten Anaben Spabe gu verfügen und benfelben im Betretungsfalle am ben Stadb-Magiftrat Lanksbut abliefern gu laffen.

Baprenth, ben 12. September 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Breiberr bon Berdenfelb.

Graf.

98e

Ad Num, 19075.

(Die tatholifche Soulfielle ju Tutidengreuth betreffenb.)

3m Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die katholische Schulstelle zu Tütschengreuth mit bem fassionsmäßigen Extrage von 350 fl. wird hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Befuce find einfach

binnen 3 Boden

bei bem R. Bezirtsamte Bamberg II. ober bei ber Rgl. Diftrittsichulinipeftion Bamberg II. ju Oberhaid einzureichen.

Bayreuth, ben 15. September 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Junern.

Breiberr von Berdenfelb.

Ad Num. 18934.

(Die tatholijche Schul. bann Rirchner-Stelle zu Reuborf, Begirtsamts Staffelftein, betr.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Die fatholische Schul- bann Rirchner-Stelle zu Reuborf, Begirtsamts Stoffestein, mit bem fossionsmößigen Ertrage von 350 fl. wird hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Befuche find einfach

binnen 3 Bochen

bei bem R. Begirtsamte Staffelftein ober bei ber R. Diftrifts-Schul-Infpettion Geflach in Rattelsborf eingureichen.

Baprenth, ben 13. Geptember 1870.

Rönigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Berchenfelb.

Ad Num, 18805.

(Die protestantische Schulstelle gu Oberreichenbach betr.) Im Ramen Seiner Majestät bes Königs.

Die protestantische Schusstelle ju Oberreichenbach mit bem fassionsmäßigen Ertrage von 350 fl. wird hiemit jur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gefuce find einfach

binnen 3 Boden

bei bem R. Begirtsamte Söchstadt ober bei ber R. Distritts-Sou'inspettion zu Munchaurach einzureichen,

aprenth, ben 12. September 1870. Ro gliche Regierung von Oberfranken,

Ro gliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Junern. Freiherr von Lerchenfelb.

Graf.

Dienitesnachrichten.

Seine Mojeftki ber Ronig hoben unterm I. August 1. 36. allergnadigit au genomigen geruht, doğ die fatholisch Plarret Auterhaufen. Bezirfsamts Schisstlich, von dem Herrn Erzisische von Bamberg bem Kriefter Georg fürst, Schisstania in Alleinig, Bezirfsamts Grenach und unterm 28. Mugust 1. 38. doğ die tatholische Plarret Terisinderf, Bezirfsamts Gbermannstodt, von demjelden herrn Erzisischerf, Bezirfsamts Gbermannstodt, von demjelden herrn Erzisisch im Scholleinisch, Bezirfsamts glechen Namens, vertichen werde.

Die tatholifde I. Schulftelle ju Stegaurach ift bem bieberigen Schullebrer Georg Brobftl von Wolfsloch,

bie tatholifche Schulftelle gu Reutenroth bem bisberigen Schullebrer Bartholomaus Bill von Schönbrunn,

bie protestantifde Coulftelle ju Lempolbagein auf vorgänige Prifentation ber Greiberried von Staff-Reibe uftein'ichen Guts- und Barronats-Derifchie bem lisherigen Schulleberr Johann Andreas Rurnderger von Deinersreuth und

bie fatholische Coulftelle ju Reuth bem bisherigen Schullehrer Ignag haas von Reudorf

vom 1. Oftober I. 36. an übertragen worben.

Giraf.



Bayerifces

Amtsblatt

von Oberfranken.

№ 83.

Banrenth, Montag, den 19. September 1870.

3nhalt:

Maßregeln gegen die Rinderpest. — Auffinden einer mannlichen Leiche bei Schwabstadel im R. Bezirlsamte Landsberg.

Ad Num. 19210.

An fammtliche Diftrifte . Boligeibehorben von Oberfranten. (Dagregeln gegen bie Rinbergeft betr.)

Im Namen Seiner Majestät des Königs.

Mit Rudficht auf die Ausbreitung ber Rinberpest in ber baperischen Meinpfalz und ber 2. preußischen Rheinproving werden auf Grund bes der. 363 863. 2 bes Strafgesiehunges und § 28 ber Berordnung vom 3. Just 1867 nachstehen oberpolizistische Sorikäristen ertassien.

\$ 1.

Aus ber R. preußichen Rheinproving und ber baberichen Rheinpfals barf bie auf Weiteres Beu und Strof, auch nicht in Geftalt von Verpadungsmitteln, nach Oberfranten gebracht werben.

Diefe Stoffe find, wenn fie beim Transporte von Militar-Germundeten und Gesangenen auf ber Cifentogin vermendet werben, zwor guusdeling, bei ber reihen Auspadung der Woggons aber unter ortspolizeitiger Auflicht zu werbennen ober an einen geigneten Der unter entsprechender Borifet zu bergraben.

§ 2.

Werben biefe Stoffe als Endallage in zollamtlich verschoffenen Waggens ober als imners Berpachungsmittel in Kiften, Zuffern, Kübeln und Ballen eingeführt, jo ist deren Einstupz gwar gestatet, sie muffen jedoch nach der ersten Auspachung im gleicher Meije vernichtet werben.

§ 3.

Buwiberhandlungen gegen biese Borschriften, welche mit bem Tage ber Berkfindigung im Kreisamtsblatte in Birtfamkeit treten, werben gemäß Art. 363 abs. 2 bes Strafgeschuckes bestraft.

Bapreuth, ben 18. September 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern. Freiberr von Lercheufelb.

Ad Num. 18881.

An fammtliche Diftritte-Boligelbehörden von Oberfranten. (Auffinden einer mannlichen Leiche bei Schwabstadel im

R. Bezirfsamte ganbsberg betr.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Königs.

Nad Berigit des Kgl. Bezirtsamts Landskerg dom 5. 1fd. Mis. murde am 26. v. Mis. in dem logenannten Plantagefdüssischen dei Schwaftladet, R. Bezirtsamts Landsberg, die Leiche eines etwa 35 Jahre alten Mannes aufgefunden, dessen Schwaftladt isisken nicht setzgescheit werden kontiel.

Die Leiche trug die nachtechen beschieren Kleidung: 3n den Taisen des Beinliches bezonden fig außer wenigen Gelbe verlicherden Egspiere, deren Juhoft Merssen von Merzten und Kufispreibungen über Musgaben sier Mebijin und Dr. Bort m ann's Brusttroppin bilben, seiner eine in englisser Sprach versonder Tageuitung, ausgestellt von "Collector internae revenne William H. Barnes 1. District Penna dd. Philadelphia 21. Ofteber 1860" lautend auf Denry Mitter, endich 2 auf Glangapiter gekruffe englisse Firmen, woom auf der Madziete die eine die Brette D. Mitter ze, de worte bie Worte Dr. Walfer ze, gestrieben geigte.

Die Leiche schift, 5½ guß hoch, war im hohen Grade abgemagert, mit duntlissenden, halbsangem Ropspharen, Basten und Schnurrbort, helbenung ing und sein seinz Bas Rinn seit 2 bis 3 Wochen nicht mehr roftert, Augen blau, Rose propertientet, nach abwörtes gebogen, das Gesicht länglich, Lähne vollähisse und gut erhalten, der Dats fefr lang geftrect. Spuren von Bergewolltigung fonnten an ber Leiche nicht wohrgenommen werben; neben berfelbem wurde ein fleines, mit Kort verschöfenes leeres Wildefen mit ifdabhafter Eriquette und Beifact aufgefunben, welches eine Tinftur, aber fein Gift enthalten zu haben icheint.

Afeibung: Rodt: Weste und Beintleib von grauem, wenig odsetragenen Wolfveste, sommargieben Dutli und hembeneise Schritungsemb mit gestafter Purst und hembentagen, unterhalb der Beuststäten mit 3.13" rott eingemerkt, auf dem Keibe eine Unterjade von weißem und eine Unterhose von beisem und roth gestreiften seinen Flanell, gewirte weiße Soden, — sammtliche Keidwolsche gut erhalten, Stiefeletten mit Loppessoftsplus und Gummiglagen, etwalbeit und ein gesternung Bilghut mit ungele fermigem Fonds; entlich ein weißes Ausstand

Die sommtlichen Distritts-Poliziebesorben werben angewiefen, behufs Feisstellung ber Jentiläl bes Berserbenen, weicher ben Ramen Denry Kitter gesührt haben bürse, die erzorberlichen Erhebungen einzuseiten und sachbienliche Ergebnisse dem R. Bezirtsamte Landsberg ungesaumt mitzundellen.

Bayreuth, ben 15. September 1870.
Rönigliche Regierung von Oberfranten,
Rammer des Junern.
Breiberr von Lerdenfelb.

Robuer.



Qonialich

Arcis=



Baperifches

Amtsblatt

von Oberfranken.

№ 84.

Banreuth, Mittwoch, den 21. September 1870.

3 nhalt:

Serrofigitide Berifariten über Girifabridau — Woftregeln aggen bir Minkerpelt. — Den Kuiseanderungs-Magnen Beter Birde for um Setze Birde um Dente Birde sich eine Den der Beter Birde Birde Birde Ginen im Donat-Waithande aufgelundenen unterlannten tweibilden leichanden. — Aufgefeln einer aufgelinden taublummen Manneperien. — Die Tielehagun der Pierrer Bach, Detands Girmert, — Untgesendreiben der

Ad Num. 11983.

Betanntmachung.

(Dberpolizeiliche Boridriften über Gleifchefchau betr.)

Im Namen Geiner Dajeflat bes Ronigs.

Im Bollquag bes Art. 133, Rbi, 1, 3iff. 1 und Art. 35 bes Bollgei-Strafgefeschaes breechen nachstehende oberpolizeiliche Borichriften übere Bornahme ber Fleischeichen für ben Regierungsbezirt von Oberfranken ertassen.

§ 1.

Gs ift verboten :

1) bie gur menichfichen Rahrung bestimmten Schlachtthiere, nämlich Rinbvieh, Pferbe, Schweine, Schafe und Biegen gu ichlachten ober ichlachten gu laffen, bevor fie von bem aufgestellten Fleifcbeidauer befichtigt und für ichlachtbar ertannt finb;

 bas Fleisch ober Eingeweibe solcher Thiere irgend wie zu verwenden, bevor es von dem aufgestellten Fleischbeschauer für verweitbar erflärt ift.

§ 2.

Jeber Michger, Schlächer ober Private, welcher ein ter Belichbeichau unterliegendes Thier schlachten oder schlachten lassen will, sei es zum Bertaul eber eigenem Bedarf, muß hierom bem Bleischeschauer mindeftens 2 Stunden vorher Anzeige machen.

Wird bas besichtigte Thier nicht binnen 24 Stunden geschlachtet, so ist es einer wiederholten Beschau auf Rosten bes Eigenthumers zu unterstellen. Fleisch und die übrigen Bestandtheile eines Thieres burfen :

- wenn basselbe jur menichlichen Rabrung für nicht getignet befunden wurde, zu solcher nicht verwendet und zum Zwede-solcher Berwendung nicht veräußert werben:
- 2) wenn basfelbe nur jum Dausverbrauche für geeignet befunden wurde, nicht veräußert werden;
- 3) wenn es nur ju tednischen ober donomischen Zweden für verwendor ertfart wurde, nur ju biefem Zwede verwendet, ober veräußert werben; endlich mussen alle Bestandtheile eines Thieres,
- 4) wenn es für gänglich unverwender erflärt wurde, nach Anordnung des Fleischeichauers oder der Polizeibehörde auf Roften jed Gigenthumers vergraben oder sonft wie vernichtet werden.

S 4.

Für basjenige Fleijd, welches von fremden Erten eingebracht wird, hat ber Einbeinger fic burch ein von bem Fleijdbeidauer ausgestelltes Zeugniß über vorgenommene Beichau und beren Resultat auszuweisen.

8. 5.

Außer biefer orbentlichen Bleischsich ibnnen alle gur menichlichen Rahrung bestimmte Fleischwaaren jederzeit in ben Bertaufslecklitäten ober sonstigen Ausbarahrungsorten ber Bertäufer einer außerorbentlichen Beschau unterftellt werben.

\$ 6.

Die aufgestellten Fleischbeichauer sind als obrigheistlich aufgestellte Bollzugs- und Ausschwerzume zu betrachten, benen in der Ausübung ihrer Funktionen fein hinderniß barf. S 7.

Die Fleischbeschau wird nach Maggabe nachftebenber Inftruttion vorgenommen.

€ 8.

Die Uebertretungen biefer Boridriften wird gemäß Art. 131, Abf. 1, Biff. 1 bes Poligei. Strafgefebuches an Gelb bis zu 25 fl. geftraft.

§ 9.

Borstehende oberpolizeiliche Borichristen treten mit bem 1. Oktober 1870 in Wirfjamkeit, an welchem Tage bie oberpoliz ilichen Borschriften von 1. Juni 1862 außer Kraft treten.

Bapreuth, ben 17, September 1870.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Berchenfelb. Rosner.

Inftruction

für

Bornahme ber Fleifchbefdau.

I. Abidnitt.

Aufftellung der Gleifcbeichauer.

§ 1.

In ben ber Rreisregierung unmittelbar untergeerbneten Schibten find bie Fleisischeschauer von bem Stadt-Ragifrat aufzufellen, und hiezu ver Allem bie Thierfrete ausmundbien.

2 9

In ben übrigen Gemeinden find bie Fleischbeichauer nach Einvernehmen ber Ortspolizeibehörde von ben Rg I.

Begirfsamtern aufzustellen, und hiezu in Orten, wo fich Thierorate befinden, bieje vor Allem ju mablen.

Angerdem sind als Fleischbeschauer nur gutbeleumunbete und mit den ersorderlichen Kenntuissen versehene Gemeinde-Angehörige aufzusiellen.

Debger und Perfenen, welche fich mit bem Fleifdvertauf befaffen, tonnen als Fleischbeschauer nicht aufgeftellt werben.

Die Bleifcbeichau bei Bferben tann nur burch einen Thierargt geichen.

§ 3.

Fur bie Fleischeichnuer find in gleicher Beije Stell-

8 4

Die Sieischeichauer find von ber aufftellenben Beborbe auf bie genaue Befolgung ber Sileischeichauerbnung und ber Infruttion biegu burd handgelubbe gu verpflichen.

8 5

In gweisthaften Fillen, ober wenn es der Thierbefiber verlangt, ist der Fielischessauer, weicher nicht Thierorgt it, verpflichet, den gunschlie wochenden Thierorgt gur Rachischen joset zu verantassen, bessen Ausfpruch iddenn vorbehaltlich der Beschwerze gur Diftellas-Beliebebörber macheseen ist.

In Ortichaften, in welchen eine Bichfeuche ausgebrochen ift, tann bie Bornafune ber Bleifcheau von ber Offirites Bolizeibhorde vorübergebend einem Thierarzte ausschließend übertragen werben.

II. Abichnitt.

Aleifdbeidan=Gebühren.

§ 6.

Beguglich ber Sone und ber Berpflichtung gur Bahlung ber Sleifcheichau-Gebuhren ift bie Minifterial. Entichließung vom 6. April 1865 und bas Regierungs-Aus-

fcreiben vom 3. August 1865 Kreis , Amtsblatt Rr. 68 unt Allaemeinen maßgebenb.

6 7

Die Fefistellung ber Sleifchbeidau . Gebuhren für Bierbe bleibt bem Uebereintommen ber Betheiligen überlaffen.

€ 8.

Die Roften für eine allenfallfige Nachbeichau tonnen burch Beichluß der Diftritts-Polizeibehörbe bem. iculbhaft veranlaffenten Theile überburdet werben.

III. Abidnitt.

Obliegenheiten Des Gleifchbeichauers.

€ 9.

Der Fleischefesaure hat das ju schlacherde Shierersteites vor ber Schlachtung, sodam nach der Schlachung, deziehungsweise nach dem Eröffenen und der Abhatuung des gefchlachteten Thieres, deffen Reitig und Singeweibe bezäglich des Gesundheitegustaudes und der sonftigen volled begreicht besielben genau welfeichgen und auf Grund dieser Bestätung zu bestimmen, od das Thier schlachtber und bessen der Beisch und Eingeweide gur menschlichen Auftrung geringent ist.

hieruber ift bem Eigenthumer ober Depger ein Beicauidein auszuftellen.

§ 10.

Wenn aber ber Fleischefdauer das zu schlachtenbe Thier für nicht ichlachtbar erachtet, hat er dies dem Beliber sogleich zu eröffnen und der Orts-Bollzeibehörde behufs der geeigneten Beaufsichtigung mitzutheilen.

Wenn ber Fleijchefcauer Die Bestandtheile eines ge-

100*

- 1) als jur menichlichen Rahrung nicht geeignet ober
- 2) nur jum hausbebarf verwenbbar ober
- 3) nur ju tednifden ober öfonomijden Bweden verwendbar ertennt;

so hat er bied bem Besiper sofort zu reffinen, im Salle der Ungulässigsteit jeder Bernsendung die Bergrachung ober einstige Bernschung auguerhem und unter siener Auffück und Mitwirkung ber Orts-Polizischeferde vollziehen zu fassen. — Bon allen öbeigen und Jist, 1, 2 und 3 gertesstung werfigungen hat der gleisschefenar der Orts-Polizischeferde zur Bertsgungen hat der gleisschefenare der Orts-Polizischeferde zur Bertsgungen er nöchtigen Controlle Renntniß zu geben. — Das zur menschlichen Nahrung unwerwendoure Fleisch fann durch Impragnation alteriet werben.

\$ 11.

Gegen bie Ansprücke und Anordmungen bes Gleischeichauers, sowie der Dritspoligischoftere fann ber Thierbestiger binnen 3 Augen Beichwerde jur Distritispoligie-Behörde ergreifen, wolche der Borstand ber Ortspoligie-Behörde un Brestoloff au nehmen fat.

€ 12.

Der Bieijcheichauer bat ein fortlaufendes Sieijcheichanbuch zu führen, welches folgende Rinbrifen enthalten muß.

- 1) Fortlaufende Rummer,
- 2) Datum und Ort ber Bornahme ber Befchau,
- 3) Rame, Stand und Bohnort bes Thierbefigers,
- 4) Bezeichnung bes Thieres,
- 5) Befund,
- 6) Berfügung bes Fleifchefcauers,
- 7) Bemerlungen.

Im Falle bes § 11 ift bie bein Thierbefiter gemachte Eröffnung von bemfelben in Rubr. 7 beftatigen gu laffen.

Der Fleischeichauer hat bas Reischeschaubuch ber Orts- ber Diftrittspolizeibehörde und bem Agl. Bezirts-Arate auf Berkangen ieberzeit aur Einficht voruntenen.

§ 13.

Der Gleischeichoner hat Behufs ber lieberwagung ber Einhaltung ber Beifchefchaus-Ordnung bas Recht umb ein Pflicht, bie Bich-Einfugte nach ben Acciebuchern und Thertiffen zu fentrolliren, bie Schlachtbaufer, Stille, 28ben und Bleischwurdemahrungsorte ber Mehger, Murfter und senftiger Biefichwertaufer von Beit zu Beit zu unterjuden, und jebe liebertretung ber betreffenben Behorbe annuteigen.

Gleiche Berpflichtung zur Anzeige hat ber Fleischeichauer, wenn Berbacht besteht, baß in Privathausern mit Umgehung ber Fleische au geschlachtet wirb.

\$ 14.

Der Fieifcheichauer hat bei Bornahme ber Bleifch. befchan befonbers barauf zu achten, bag !

- 1) bas Edlachthier weder zu alt noch zu jung,
- 2) nicht zu mager,
- 3) nicht traditig fei,
- 4) bağ nicht abgetriebene, abgehette, blutrunftig geichlagene, von hunden gebiffene Thiere geichlachtet werben,
- . 5) baß bas Thier nicht frant ift und
- 6) bag nicht Fleisch gefallener ober gufallig umgefommener Thiere als Fleisch von geschlachteten Thieren verlauft wird.

Bei Thieren, beren Beftanotheile nur gum Sausbedarf verwendet werden wollen, ist gunachft die Fleischeichau auf die letten brei Punfte ju richten.

§ 15.

In Begug auf bas Alter ift gu beachten, bag gu alte

Thiere, beren Fleifch gabe und fafilos ift, nur jum Dausbebarf geichlachtet werben burjen.

Kalber, welche noch nicht bie vollige Reife haben, burfen nicht gum Berlaufe geschlachtet werben. Als Beichen ber Reife gelten weißes berba Bieifc, bas Borhanbenfein ber 8 Schwiebgabne und achgefaltene Nabelichunt.

Das Fleifch ju magerer Thiere ift auf die Berwenbung jum Dausbedarf ju beidranten.

Trachtige Thiere durfen nur jum Dausbedarf, nicht aber zum Berfaufe geschlichte werden; im Falle fich bie Trachtigleit erst nach ber Schlachtung ergibt, so taum das Fielich, wenn es sonit von guter Beschaftenbeit ift, jum Berfaufe geeignet ertlate werden.

Der Tragfad und alle hinterleibs. Eingeweibe mit Ausnahme der Leber burfen gur menichtichen Rahrung nicht perwendet werben.

§ 16.

Wird bem Zieijcheischauer ein Thier vorgeführt, beffen Aichnen und Pulssischag febr beicheunigt ift, bas frart schwiet, sebr remutet ift ober an bem man frijche Spuren ertittener Wifthamblung wahrnimmt, so hat er beffen sofortige Schlachtung gu mntersagen.

§ 17.

Ift ein Thier von einem hunde gebiffen, so ift nochjuscischen, ob biefer hund vollfommen gesund ift, und beim geringsten Berdachte ber hundbruth ber Ertspolizei-Behörde Angeige zu erstatten, damit bas gebiffene Thier unter Aufficht genommen werde.

§ 18.

Als unbebingt unverwendbar gur menichlichen Rafrung ift bas Bleifch gu ertlaren,

- a) wenn es blag und mafferig ober von buntler Farbe ift, ober übel richt;
- b) wenn bas Gett weber weiß noch gelblich, fonbern miffarbig ift;
- c) wenn im Bellgewebe unter ber hant ober zwijchen bem gleische wässerige, blutige eber sulzige Grziefeungen vorfanden find. Belate blutige ober sulzige Ergiesungen, welche burch Austschungen, Schlisse

beim Treiben ur, entstanden find, machen, wenn un Bolge der Mißhandlung nicht ein sieberhafter Bustand eingetreten ist, das Bieisch nicht ungenießbar, sondern sind gu entsternen;

- d) wenn es bon gefeşten, ober crepitren, ober von solden Telieren sammt, welche au Tellundy, Wishe trant der Rimterpels geitten haben, ober welche in hohem Grabe ober längere Zeit trant zewesen sind, so daß Zehsseher, Editentunischung, Erugli abertiedenter Jällispleiten in der Zeugle und Bauchfolie, ober brandige Zeskörungen von Gingeweiden ersolgten; eber von Schreinen, melde sinnen- ober trichinentrant geweig sind;
- e) bon bergifteten ober vom Blige getöbteten Thiere, wenn lettere nicht fofort jum Ausbluten gebracht und geöffnet worben find.

8 19

Abjere, beren Stenthjeit in ünigeren Berfequigere, in Ancedenreiden und in jegenmuter Sturgbeiligheit eines, bürjen, jo Lange sich biefen Justünden noch tein Bieber beigefellt hat, ber Alem noch nicht beischemutig ist, ber Dergledag mitge veröndere und bie hatt nicht entligend ift, unt jennt feine beseuberen Gebenfen bestehen, sin ben Bernaft sertennette nerben.

\$ 20.

Bur ben Danboerbrauch ift bagegen bas Schlachten franker Thiere uur gu-geftatten, vorm ihr Leiben nicht von ber Art ift, baß ihr Bleich burch baffelde Etel erregend ober ber Gefundbeit nadtheilig ift.

Bufallig erichlagene, erbroffelte, erftidte ober ertrantte Thiere burfen nur gum hausverbrauche verwendet werben.

§ 21.

Bei geichlachteten erfrantten Thieren taun ber Gleifdbeichauer je nach bem Befunde eine Unterideibung bezinglich ber Berwendbarteit ber einzelnen Bestanbtheile machen.

IV. Abidnitt.

Mitwirlung der Colizeibehörden. 8 22.

Der Borftand ber Ortspeligebehörbe hat minbeftens alle Monate Ginficht von bem Gleichbeidaubuch ju uehmen,

und wie geschen, darin vorzumerken. Der Borstand vor Ertspossiglischer das für gesigneten Bosstug der Amerdmungen des Fleischeschausers Gerge zu tragen, gegebeuen Bolies Beschichagnachne zu versignen, im Jaile einer Beschoersdes Beschwertsportectoff mit einem Musgug aus dem Beschebeschause der Diffrittspossigsischerbe vorzustagen, inzwissen der die einer Versichtung eickerungsampfrozefu zu treffen.

8 95

Eir Diftrittspolizeibehörde hat auf die eingetommenen ung ein mit zurch ben Agl. Beirtsbargt oder auch den bereiffenden Thierargt eine wiederholte Beschiftigung vornehmen zu lassen und auf Grund des desschiftigen Besundes und Gutachtens zweit- und lezeinstansiellen Beschüle zu fossen.

Nur begüglich bes Ausspruches im Rostenpuntte steht ben Betheiligten bas Recht ber Beschwerbe an die Königl. Regierung, Kammer bes Junern, binnen 14 Tagen zu.

Bei zweifellofer Nachlössigleit ober Partheilichleit bes Lietischeichauers tonnen biefem die Kosten ber wiederholten Besichtigung überbürdet werben.

8 24

Die Districtes und Ortspoligeschöften und beren Organe, sowie bie f. Begirtsärzte saben die Einschums per Feleischeichausertung und der Jostentien zu überwachen und vohrgenemmene llebertretungen dem Strafgerichte zur Anzeige zu bringen. Dei Geltzgenheit der Gegeichte zur Anzeige zu bringen. Dei Geltzgenheit der geniche-Silizationen haben die Giltrichspoligischeiberen Ginschlieden der Peleischeichaus Bicker zu nehmen und die harin vorzumerten. Zuwiderdantlungen der Freischeschauer gegen die Institution werden von der Osstrichgeschäuer gegen die Dischinartrosse, mössigenfalle durch Entziehung der Junittion einen Keitschiedungen betracht.

\$ 25.

Unter Thierargten find nur die amtlich autorifirten Thierargte verftauben.

\$ 26.

Borftebente Inftruttion tritt mit bem 1, Octbr. 1870

in Rraft, mit welchem Tage bie Inftruftionen bom 1. Juni 1862 außer Wirffamteit treten.

Bapreuth, ben 17. September 1870. Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Breiberr von Lerchenfelb.

Mcaner.

Ad Num. 19.330.

Befanntmadung.

(Maßregeln gegen bie Rinberpest betr.) Im Ramen Seiner Majestät bes Königs.

Da inhaltlich einer bichfern Antisfriefung bes Ag,t. Catastomuniferriums bes Innern vom 17. b. Wes. in Mannheim und Giesfen bie Ninderpelt aussystroden ist, worden bie gegenüber ber bayerisjen Pseimpfalg und ber prufsissen Mehinproving unterm 18. September 1. 3%. erfassient oberpolizeitischen Borjörischen begäglich der Einfuhr vom Den und wird auf bei Ginfuhr beschaftlichen aus bei Weschlegungstum Worten und beschieden.

Bayrenth, ben 19. September 1870. Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Rosner.

Ad Nr. 19033.

Betanntmachung.

(Den Auswanderungs - Agenten Beter Zipfel von Rorbhalben betr.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs. Die mit Entichließung bom 4. Januar 1870 (Kreis-

Mitsblatt Ar. 3) erfolgte Bestätigung der Reier Philipp Zipfel von Nerbholben als Unter-Agent des Expedientenhauses Zembich & Rothe in Breasen zur Bermittlung von Ueberschris-Berträgen nach überseisischen Ländern wird hiemit gurudgenommen, was hieburch gur allgemeinen Renntniß veröffentlicht wirb.

Bayreuth, ben 15. Ceptember 1870. Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Greiberr pon Berdenfelb.

Rosner.

Ad Nr. 19068

An fammtliche Diftritts Bolizeibehörben von Oberfranten. (Die geiftestrante Mechaniters-Frau Johanna Brugger von Manchen bett.)

3m Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Mit Begugnahme auf bas Ausschreiben vom 1. September I. 38. Nr. 17849 R.-A.Blatt Nr. 79 wird eröffnet, baß der Aufenthalt ber Mechanitersfran Johanna Brugger ermittelt ift.

Bapreuth, ben 19. September 1870. Rönigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern. Reiberr von Lerchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 19,207

An sammtliche Distrittspolizeibehörben von Oberfranten. (Ginen im Donan-Maintanale aufgefundenen unbefannten weiblichen Leichnam betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Nach Bericht bes Agl. Begirtsamts Rürnberg vom 2,9. de. Dits. ist um 12. August be. 38. im Donaus-Main-Annal bei Lauf ohne Zweifel burch Gelbstmord eine weibliche Berson verungludt, bereu Ibentität bisher nicht festgeftellt werben konnte.

Die Berfen war mittelgroß, gut genährt, bem Anschein nach 45-50 Jahre alt, Daare grau und weiß metiter, glatt zeicheltet, Seirne hoch, Augen braun bie vorberen Zähne alle vorhanden und gut. Besteibet war die Leiche mit einem schwarzen Thiebetred, einem Littel von

granem Katum mit braumen Eüngsflereffen, einem abgemößen, rolbbraumen faltumenen Unterrech mit geniem Butter von Wolfensund. Ueber dem weißen wolfenen Henden
ohne Jeiden trug die Leide noch einen braumen wolkenen
koch mit einem Leiden von granem Jeude, deffen
fod mit einem Leiden von granem Jeude, deffen
fod weit gesten Leiden Leiden. Die
krobje an dem faltumen Beiden Lind find ebenfalls (phwarzhornen mit weißem Extenden. Im den hald trug fie
ein lleines rochfeidenes Umtünglichdein. Sie haute
ein lleines rochfeidenes Umtünglichdein. Sie haute
fran
har weißemmwolfene Ertümpfe, roch mit I H gegekührt, und Schube an, sowie ein [spoorze Schütze mit
ein
gewirten Blumen und einer spoorze baumwolfenen Schutz.

Die obengenannten Behörden werden beauftragt, die geeigneten Nachforschungen anzustellen und ein etwaiges Ergebniß bem Rgl. Begirtsamte Nurnberg mitgutheilen.

Bayreuth, ben 19. Geptember 1870.

Rammer bes Innern. Kreiberr von Lerchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 19165.

An fammtliche Diftritts : Boligeibehörden von Oberfranten. (Aufgreifen einer auscheinend taubstummen Mannsperson betreffend.)

Im Namen Seiner Majestät des Königs. Um 28. v. Mis. wurde ju Biggensbach, R. Bezirtsamts Kempten eine anscheinend taubstumme Mannsperson aufgeziffen, beren Signalement unten angestagt ift.

Da ber Rome und die heimath beier Person unde annt ist und bisher noch nicht ermittelt werben teunte, erhalten sammtliche Distritten Polizierbeiten bes Regisrungsbezirtes ben Anstrog, die gerigneten Ries von zu pflegen und ein etwoiges Resultan bem Ryl. Bezirtsomte Rempten mitgutefilen.

Bayreuth, ten 19. Ceptember 1870. Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer des Innern.

Breiberr pon Lerdenfelb.

Resner.

ħr.

35 ft. -

Signglement:

Alter: etwa 45 Jahre, Größe: 5' 11" 6".

Statur: hager mit flader Bruft, Geficht: langlicht.

Geficht : langlicht, Stirne: hoch,

Paare: bunne bunfle,

Augen : braun, Rafe : groß, fpis,

Mund: gefchloffen, Unterlippe: aufgeworfen,

Rinn: fpis.

Bejondere Rennzeichen: hat eine beginnende Glate und einen furgen bunflen Bolibart mit fparlidem Saar.

Rleiber: abgeitragener grauer hut mit aufgesogenem Ranbe, buntelgriner Spenfer mit fleinen Rnöpfen von ichwargem Bein auf beiben Geiten, lobene braungraue Boje mit großen Fieden von abhlichem belleren Seinfe.

Ad Num. 4828.

(Die Erledigung ber Pfarrei Bad, Defanats Birnborf bett.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs

Nachdem der auf die R. Pfarrei Bach besignirte Pfarrer durch Allerhöchte Emischiefung vom 2. b. Mes. von bem Antritte berfelben entbunden worden ift, so wird genannte Pfarsfelle wiedersfolt gur Bewerdung

bis jum 10. Rovember 1870

mit folgenden faifionsmäßigen Begagen ausgeschrieben: 1. 201 tanbigem Gebalte: aus Staatstaffen:

an baarem Gelbe 25 fl. —

an Naturalien: 1 Schffl. 2 Mt. 2 Brig. ½ Sz. Korn . . . 18 fl. 20½ fr. (Diefer Benug wird nach dem

jahrlichen Rormalpreise in Gelb pergutet.)

vergütet.)

aus Stiftungetaffen: baar . . 20 fl. - fr

II. An Zinsen aus Aftivfapitalien 563 fl. 12 fr.

Die freie Wofnung im Bfarrhaufe, welches fich in einem guten bouliden Buftanbe befinbet, mit Rebengebauben im An-

ichlage gu

aus - Tagwert 10 Dezim.

Garten fl. 54 fr. aus — Lagwer! 40 Dezim.

Wiejen 5 fl. 6 IV. Einnahmen für besonders bezahlt

- werdende Dienstessunktionen . 123 fl. 56 Einnahmen aus observangmäßigen

Gaben und Sammlungen . . 1 fl. — ?

Summa 792 fl. 281/2 fr. Laften: Reine.

Un freiwilligen Geidenten: 30 fl.

Ansbad, den 15. September 1870. Kön iglides protestantisches Konfistorium. Freiberr von Lindenfels.

Somibt.

Dienitesnadrichten.

Seine Majestat ber König hoben Sich unterm 12. b. Mis, allergnöbigst bemogen gefunden, jum Begirtsamtsassesser begind ben geprüfen Rechtspratiger Br Maximilian Freiherrn von I aftabt im provisorischer Gegenschl vom 1. Ottober 1. 38. an ju erenmen.

Die tatholifche Shulftelle ju Poffed ift bem bisherb gen Shullehrer Anbreas Junt von Tütichengreuth vom 16. Ottober I. 3s. an übertragen worden.



oon Oberfranken.

Nº 85.

Banrenth, Freitag, ben 23. September 1870.

3nhalt:

Abschied für ben Landrath von Oberfranten über beffen Berhanblungen in ben Sitzungen vom 6. bis 18. December 1869.

Ludwig II.

von Cottes Gnaden König von Bayern, Pfalzgraf bei Mhein,

herzog bon Babern, Franten und in Schwaben 2c. 2c.

Wir haben Uins über bie von bem Landrathe von Oberfranten in feinen Sigungen vom 6. bis 18. Derbr. 1869 gepflogenen Berhandlungen Bortrag erstatten laffen und ertheilen hierauf folgende Entschließungen:

- 1

Abrechnung über bie Fonds der Areisanstalten und über die Areissonds für das Jahr 1868. Die gemäß Art. 15 lit. b. und c. des Landraths-Geseiges vom 28. Mai 1852 dem Landraths vorgelegten Rechnungen über die Areisfonds und Areisanssalten wurden von demselden ohne Erinnerung anerfannt und deren Hauptergednisse durch das Areisantsblatt von Oberfranten Rr. 110 and bereits veröffentlicht.

Diefe Ergebniffe find hiernach in bie betreffenden Rechnungen bes Jahres 1869 abergutragen.

II.

Steuerpringipale für bas 3abr 1870.

Gemäß Art. 2 bes Gefetes vom 22. Juli 1870, bie provisorische Seuerersbebung und vorläufige Bestreitung der Ausgaben für bas erste Jahr der X. Finangperiode betr. ist der Berechnung der ju ersbeinnen Stunterprocente die burch das Finangsgefe vom 16. Wal 1868 felgefeigte Betwerprinchyllimmen, dennach das im letzen anteracifsabschiebe angenommene Steuerpringipale des Regierungsbezierbe pre 1860 mit 990,887 st. 20.tr. 2 ps. ju Genube ju legen, wonach sich ein Steuerprogent auf 9369 st.

III.

Bestimmung ber Rreisausgaben und ber Rreis. Ginnahmen für bas Jahr 1870.

Dem vom Landrathe gepruften Boranichlage ber Kreisausgaben und Areiseinnahmen ertheilen Wir in ben in ber Peilage embaltenen Sauen Unfere Genehmigung.

IV.

Auf bie bei Prüfung bes Boranichlages ber Arcisausgaben und Arciseinnahmen für bas Jahr 1870 erfolgten Acugerungen und Anträge bes Landrathes ertheilen Bir nachftebende Entichließungen:

- 1) Wir genchmigen, doß bem Belfchilfe bes Cambraths gemäß bem historischen Berneut ju Baveenth jum Jumete ber Harten gu Baveenth jum Jumete ber Harten gene Schmidne ein Aufgub; im Magimalbetrage von 200 ft. aus ber Referre für Expiehung und Bilbung angewiesen werbe, im Jude in biefer ber gebachte Betrag pro 1870 erübrigt werben limite.
- 2) Der Landrafh hat der für Ertiefiling des Weber-Unterrichtes an der Gewerbschufe zu Dof positieren Summe, obsischen beiser Unterricht für Dos und Umgegend mit einer farten Bevöllerung ein anertanntes Bedürfniß ist, die Genebmigung verlagt. Da die Ginstellung diese seit vielen Jahren segenverlige Früchte tragenden Unterrichtes vielsache

Misjfande nach sich ziechen warde, so beauftragen Bir Unsern Regierung von Orbertanten, Rammer des Janenn, zur wiederschlen Aufnahme des Bostudate für Erteftlang des Webernnetreichtes an der Gewertschafte zur Des im des nächse Arcissbudget und verweisen begöglich der Ermöglichung der einspecifigen Gerebauer des bisherigen Unterrichtes auf die Entschliebung Unseres Staatsministeriums des honeich und der Arfeitung Unseres Staatsministeriums des Sannets und der Arfeitung unteres Braatsministeriums des Sannets und der Arfeitung unteres Braatsministeriums des Sannets

- 3) Dem Beichlusse bes Landrathes, die für Arennung bes ersein Gewerbfurfel der Gewerbschuse zu hof in zwei Karalicfatheilungen erforderlichen Wittel im Gesamntbetrage won 700 fl. zu dewölligen, ertheilen Wir Ilnfere Genedmägnia.
- 4) Dem Beighnsie bes Landrathes, für ben Kreiskilfs-Casse-Rendanten Glent bas bisher bezogene Regieaverium von jöhrlich 100 fl. auf 210 fl. zu erhöhen, ertheisen Wir bie Genehmigung.
- 5) Der erneuerten Bitte bes ganbrates um Greichtung eines Realgunnafiums ober einer Indufrieschule für Derfranten werben Bit nad Maßgade ber Wohrnesmungen über ben Besuch bereits bestehnben Anstalten biefer Sir und ber allgemeinen Finanziage bed Staates thunlichste Berudificiaum zuwenden.

V.

Auf bie bezüglich ber Rreis-Frrenanstalt gestellten Antrage erwiebern Wir Folgenbes:

1) Dem vom Landrathe seigesstellten Ctat der Kreis-Frrenanstalt in Bayreuth für den Zeitraum vom 1. Mai bis 31. December 1870 im Gesammtbetrage von 33,805 fl.

43 fr. 3 pf. ertbeisen Wir biermit Unjere Genehmigung und verweisen babei auf die Entschließung Unseres Staatss ministeriums bed Junern vom 31. Marz b. 34. Nr. 683.

- 2) Den vom Kandrathe in feiner Situng vom 15. December 1869 gefasten Befchluffen und gestellten Unträgen :
 - a) die bie in den Jaften 1868,67 und 1808 gur Schildentifgung bestimmten, aber nicht biefen, fein bern gum Baue ber Kreis-Jerenausstat beitrage von 26,683 ft. 20 fr. als Bufdüffe gur Bautoffe anerkannt werden, bas sohnlife in ben birma, biefes Betrages aus der Bautoffe an ben Recksjond behuff ber feinerzeitigen Verwendung gur Schilden iben ging mich zu erfolgen habe und
 - b) boß von ber Reissbudgehofition für die Reeis-Fremansfalt pro 1869 ju 20,000 fl. berjenige Betrog, welcher nach Dedung ber Binfen ber Reeisschuld von 500,000 fl. und ber Berwaltungsloften nach verfügkar bleibt, gleichfalls zu ben Bantoften ber Breis-Brenansfalt verwendet werden bärke.

haben Wir bereits Unfere Allerhöchste Genehmigung ertheilt und ist unterm 11. April d. 38. Unserer Regierung, Rammer bes Junern, von Oberfranten hievon zur weiteren Bersügung Kenntniß gegeben worben.

Ferner haben Wir bie Ausarbeitung eines Gefesentwurfes über bie Aufnahme eines Anlehens im Betroge von 99,000 fl. jur Dedung ber Bans und Ginrichtungslosten ber Areiss-Trenanstalt angeordnet und bemielden noch Justimung bes Candbages unterm 30. Juli 1. Ju-Unstere Sanction ertheit.

lleber bie lanbrathlichen Borichlage bezüglich ber Aufbringung bes Unlebens fann bei ber gegenmartig bestebenben

Belbtife ein befinitior Beidfuft nicht gelaft werben, ba weber bie Ausgabe von Kreisofligationen, nich bie vorgeschlagene Berauferung von Effeten bes Kreismagaginssionds wogen ber biefer Stiftung hieraus erwachsenben Berlufte aussififeter ericheint.

Bur Beigaffung von Geltvorschüffen für ben bringenbiten Bebarf hat Unfere Rreibergierung benehmlich mit bem Laubratha-Masschuffe bie weiteren schagemlichen Einfeitungen zu treffen und bie nächste Landrathsversammtung von ben hierauf bezüglichen Berhandlungen in Kenntnis zu sepen.

- 3) Wir genehmigen Die Antrage bes Landrathes
- a) baß bem Baufasser Boier bie britte Jahrebrate seines Gefammthonorard von 1200 ff. isfort ausbezahlt und weitere 400 ff. für die Kassen. und Rechnungsführung während des vierten Baujahres gewährt und am Schlusse des Baues ausbezahlt werbe;
- b) diß Gebaude und Gedündezugehörungen incl. der inneren Einrichtungen an Moldfinen u. dergl. mit ihrem vollen Schäuungsberrife bei der Immobiliar-Verandverficherungsbanftalt des Königeriches gegen Brandfchoben zu versichere leien;
- c) doß das Mobiliar der Arcis-Frenanstatt im Betrage der Anschaffungsfoften nach dem Guttesinden der Arcisergierung bei der Minden-Nachener Kenerversischerungs-Geschlichaft oder dei der Gostigken Oppotheten und Weschieldunf oder bei der Gostpaer Feuerversicherungs Geschlichaft und zwar der jeder dieser Geschlichaften zum Theil oder bei einer derselben gang zu versichern set;

d) baf bie pon ben Beamten ber oberfranfifden Rreis- und ertheilen biemit Unferer Regierung, Rammer bes Jaffa pro 1868 gu viel erhobenen Tantiemen mit 65 fl. 32 fr. als Remuneration in ber Rechnung pro 1869 ju verausgaben feien;

e) baf bem Rreis. Caffabiener Bewinner gleichwie im vergangenen Sahre eine besonbere Remuneration pon 20 fl. in bewilligen fei;

f baf bem Rreisbaubeamten Frant fur fammtliche ber Breis - Errenanftalt als Eigenthum gu überlaffenbe Saupt und Spegialplane bes Anftaltsgebaubes noch 250 fl. zu verguten feien, enblich

g) bağ eine formliche liebergabe ber Gebaube ber Rreis: Errengnftalt burd ben Rreisbaubeamten Grant an bie Anftaltsverwaltung unter ben von ber Rreisregierung feftguftellenben Mobalitaten gur Confta" tirung bes Ruftanbes ber Baulichfeiten in ihren einzelnen Theilen und namentlich ber Bebadung erfolgen folle.

Innern, ben Muftrag, bas Geeignete aum Bollauge biefer Antrage anguorbnen.

VI.

Dem befonberen Antrage bes Lanbrathes, ber Bilbung von freiwilligen Foucrwehren jeben thunlichen Boricub gu leiften und bem lanbesausichuffe berfelben aus ber allgemeinen Rreis-Referve bie Summe von 100 ft. als Unterfrunung au gemabren, ertheilen Bir gerne Unfere Beneb. migung.

Inbem Bir bem ganbrathe von Dberfranten gegenwartigen Abidieb ertheilen, eröffnen Bir ihm Unfere moblgefällige Anertennung feiner eifrigen Forberung ber Rreis-Intereffen und erwiebern bie von bemfelben wieberbolt fund gegebene treue und anhangliche Gefinnung mit ber Berficherung Unferer Roniglichen Sulb und Gnabe.

Dinden, ben 16. Ceptember 1070. -

Ludwig.

v. Dfrekfdner. p. Braun. v. Schlör. v. Lut.

bie fonigliche Regierung, Rammer bes Junern, pon Oberfranten.

Abidieb fur ben Lanbrath von Oberfranten über beffen Berhandlungen in ben Gibungen vom 6. bis 18. Decbr. 1869 betr.

Muf Roniglid Allerhöchften Befehl ber Generaljecretar, Minifterialrath p. bu Bois.

Hebersicht

der Kreis-Musgaben und Kreis-Sinnahmen

Regierungsbezirfes Oberfranten

füt

das 3ahr 1870.

Bortrag.

Feftgefetter

| | | | Betrag. |
|---------------|------|---|-------------|
| Gap.] | \$ 1 | | fl. fr. pf |
| | | I. Abidnitt. | |
| | - 1 | Rreis-Ausgaben. | |
| 1. | 1 | Auf Erhebung und Berwaltung ber Rreis. Ginnahmen | 3222 54 - |
| n. | - 1 | Bebarf bes Landrathes. | |
| | 1 | Diaten und Reifefoften ber Landraths-Mitglieber | 1400 |
| | 2 | Didten umb Reifetoften ber Mitglieber bes Canbrathe-Ausschuffes , | 350 |
| - 1 | 3 | Regieloften | 500 |
| - 1 | | Cap. U. Summa | 2250 |
| m. | | Muf Ergiehung und Bilbung. | 1 11 |
| | 1 | Deutide Soulen. | 1 11 |
| - | | Tit. 1. Standige Beguge bes Lehrerperjonales | 1 11 |
| - 1 | | a) aus fundationsmäßigen Reidniffen bes Staatsarars | 6530 35 |
| | | b) aus ber Kreisigutdetation
c) Anjchlag der ärarijden Dienstwospnungen und Dienstgründe 69 ft. 30 kr. | 12612 15 |
| | | Tit. 2. Gehaltserganzungszuschüffe , | 44600 52 |
| | | Tit. 3. Beitrage jur haltung bon Schulgehilfen | 2700 |
| | | Dit. 4. Besondere Unterstützungen und Remunerationen für bas aktive Lehrerpersonal . | 3200 |
| | - | Tit. 5. Allgemeine Beitroge an altere Schulfaffen | |
| - 1 | | a) in Bamberg | 4407 3 - |
| - 1 | | b) in Bapreuth | 4425 |
| | - 1 | c) an bedürftige Shulgemeinden für die Shulpersonalexigenz | 600- |
| | | Tit. 6. Beitrage fur Realegigeng ber Schulen und Schulhausbauten | |
| İ | | a) Reglerigenzbeiträge | 500 |
| 1 | | b) Beitrage gur Unterhaltung von Shulbaufern | |
| | | e) Beitrage gur Ausführung von Renbauten | 7000- |
| | | Hebertrag | 86575 46 |
| 1 | | | 11 |

Bortrag.

Festgeschier Betrag.

| Cap. | 8 | | fl. | fr. | ρţ. |
|------|-----|---|---------------|-----|-----|
| 111. | 1 | llebertrag | 86575 | 46 | 2 |
| - 1 | - 1 | Tit. 7. Standige Bauquegaben | 12 | 10 | 2 |
| 1 | ļ | Tit. 8. Prufunge= und Auffichtstoften : | | | |
| | | a) Diaten ber Distrites-Shulinspettoren für bie Bornahme ber gewöhnlichen
Shulvisitationen | 4000 | 4 | _ |
| | | b) gur Anordnung außerorbentlicher Schulvifitationen | 1000 | H | - |
| | | Tit. 9. Benfionen und Mimentationen: | | | |
| | ۵ | a) jur Unterstützung ber emeritirten alteren Schullebrer, welche nicht Mit-
glieber bes gesehlichen Kreis. Bereines find, und ber Lehrers Reliften . | 4215 | | |
| | | b) Beitrag gur besonderen Shullehrer-Wittwen- und Baijentaffe von Ober- | | 1 | |
| | | franten | 3500 | - | ÷. |
| | | c) Buiduffe an ben gesethlichen Kreis-Berein zur Unterstühung dienstuufähig
gewordener Schullehrer und zwar: | | | |
| | | aa) aus Kreisfonds | 5105
10300 | | |
| | | Tit. 10. Unterftugungen: | | | |
| | | a) für dürftige Shulamis-Zöglinge | 2500 | - | - |
| | | b) für. Shulpraftitanten | 1000 | Н | - |
| | | Tit. 11. Uebrige Ausgaben: | | П | |
| | | a) Bujdug gum Bapreuther Brovingial Soul Gond | 2000 | - | _ |
| | | b) Beitrage gur Errichtung von Diftrifts-Schulbibliotheten | 210 | | _ |
| | | Summe bes § 1 | 120418 | 27 | _ |
| | | Ifolirte Lateinfoulen. | | | |
| | 2 | Tit. 1. Exigenge Bufduffe: | | | |

| | | | | Bortrag. | Festgese Betro | |
|------|----|-------|----|--|-------------------|--------|
| Cap. | 18 | | | | l fl. | fr. pf |
| III. | 2 | | | a) aus fundationsmößigen Reichnissen bes Staats-Arrars für die Lateinschule in Ausimbach
ho) aus der Kreis-Sulcotation für die Lateinschule in Wunsiedel
D. Theureunsthalogen für die Studiensehrer pro 1870 | 742
615
672 | |
| | | | | Summa bes § 2 | 2029 | 48 2 |
| | 3 | œ:. | | Taubstummen - An ftalten.
Dotationsbeiträge: | | |
| | | 211. | 1. | a) an die Taubstummenichule in Bamberg | 250 | |
| | | | | b) " " " " " Bayreuth | 432 | |
| | | | | Summa bes §. 3 | 682 | + |
| | 4 | | | Blinben-Inftitute | 1 - | - - |
| | 5 | | | Anftalten für früppelhafte Rinber. | | 1 |
| | | Tit. | | Detationsbeiträge | 130 | |
| | | Mett. | z, | | | |
| | | | | Summa des § 5 | 130 | + |
| | 6 | | | Unterrichts. und Ergiehungs. Anftalten fpegiell fur bie weibliche Sugenb: | | |
| | | | | a) Beitrag für bie bobere Tochterschule in Bapreuth | 150 | |
| | | | | b) Beitrag an bas Brunner'ide Inftitut baselbft | 100 | 1 |
| | | | | Summa bes § 6 | 250 | |
| | 7 | | | Sonftige Unterricts und Ergiebungs. Anftalten. | 200 | |
| - 1 | | Tit | 1. | Bfarrwaijenanitalt in Binbibad | 225 | |
| | | | | Martinsstift in Rübenhausen | 100 | + |
| | | Tit. | 3. | Baifenftift bes baperifden Lehrervereins | 100 | |
| | | Tit. | 4. | fundationsmößiges Reichniß an bas von Auffees'iche Seminar in Bam-
berg | 240 | 2 |
| | | | | Summa bes & 7 | 665 | 2 |

| B | ø | τ | t | ŗ | а | g. |
|---|---|---|---|---|---|----|

Orlegel der

| Cap. | 8 | | | | | | | | | | | | | | 1 | pl. fr. pf |
|------|---------------------------------|--------------------------------|--------|---------|---------|-----------|---------|---------|--------|----------|--------|---------|---------|---------|-------|---|
| 111. | 8 | | | | | | | Etipe | nblen | | | | | | 5 | |
| | | für S | Stubir | enbe c | n Uni | perfităt | en unb | Grmi | afien | | | | | | | |
| | 9 | | | | aben. | | | , | | | | | | | | |
| | | | | | | | unftber | tmäler | n und | Alterth | ümern | | | | | 500 ,- |
| | | Tit. | 2. ft | r tie | Areisb | iblioth | fen in | Baint | era no | d Ban | reuth: | | | | | |
| | | | a | funb | ationst | nāšiae | neid) | niß be | 8 Etac | teārai | ø. | | | | | 375 |
| | | | b |) aus | ber R: | Sels: | fulbeta | tien . | | | | | | | | 972 20 - |
| | | b) aus ber Areis-Schulbetation | | | | | | | | | | | | | | 250, |
| | | Eit. | 4. 5 | gufdouf | en b | as ger | marifdy | e Mus | enm in | Mürn | berg | | | | | 50 |
| | | Tit. | 5. f | fir 3 § | reiplă | ge im | Bråpa: | ranbini | nen=In | ftitut : | ter a | men E | dyelfdy | wester | ո չա | |
| | | | 9 | Beichs | in Cl | berban | ru | | | , . | | | | | | 240 |
| | | Tit, | 6. f | ir 3 | Freipl | ähe fi | r Lehi | amtec | mbibat | innen | im et | glifcen | Fran | leinin) | litut | |
| | | | 3 | u Pan | iberg | | | | | | | | | | | 300- |
| | | | | | | | | | | | | . @ | | bes ! | . 0. | 2687 20 - |
| | | | | | | | | | | | | 0 | шини | ver ; | 9 0. | 200120 |
| | 10 | 92.5 | | fanh | 40- | | 6 | | Bilbi | | | | | | | . 1000 |
| | 10 | 01.01 | | 1 444 4 | , | d t g t t | | | ulati | | ٠. | | | | | .1000 |
| | | | | | | | DE E | capit | | | | | | | | |
| 111 | , | | | | | | | | | | | | | | | 190418 97 |
| m. | 1 | | | | | • | ٠ | ٠ | ٠ | | | | | | | 120418 27 - |
| m. | 2 | | | : | | | | | • | | : | | : | | | 2029 48 |
| m. | 2 | : | : | : | | | : | : | • | • | | • | | | | |
| m. | 2 3 4 | | : | | • | | • | • | : | : | : | : | : | • | | 2029 48
682 — |
| m. | 2 3 4 5 | | | | | | • | | | | | | | • | | 2029 48
682 —
130 — |
| m. | 2 3 4 | | | | | | • | : | | | | | | | | 2029 48
682 —
130 —
250 — |
| m. | 2 3 4 5 6 | | | | | | | | | | • | | | | | 2029 48
682 —
130 — |
| m. | 2
3
4
5
6
7 | | | | | | | | | | | | | | | 2029 48
682 — -
130 — -
250 — -
665 2 - |
| m. | 2
3
4
5
6
7
8 | | | | | | | | | | | | | | | 2029 48
682 —
130 —
250 — |
| ш. | 2
3
4
5
6
7
8 | | | | | | • | | | | | eumm | | | | 2029 48
682 — |

| | Sortrag. | Festgesenter Betrag. |
|--------|---|----------------------|
| . \$ | | ft. fr. pf |
| . | Muf Induftrie und Cultur. | |
| 1 | Gewerblicher Unterricht. | |
| | Tit. 1. Bufchuft zu ben Roften ber Induftriefchulen | . - |
| | a) Areiszewerhschule in Baprenth b) Uebrige Gewerhschulen | . 11142 36 |
| | in Bamberg | 9561 82 - |
| | in Sof | . 8537 45 - |
| | in Bunfiebel | . 44245 - |
| 1 - | c) Theuerungegulagen für bie wirflichen Lehrer an ben Gewerbichul
pro 1870 | en 5025 |
| | Tit. 3. Allgemeine gewerbliche Fortbilbungofchule | |
| | Tit. 4. Befonbere Edulen jur Gutwidlung einzelner Jubuftriegweige (für b | ie |
| | Beberichule in Munchberg) | . 1600 |
| | Smma bes § | 1: 40290.58 |
| 2 | Landwirthicaftlimer Anterricht. | |
| | Lit. 1 Rreis-Aderboufdule-Grigenguifduß | . 4372 30 - |
| | Tit. 2. Laubwirthicaftliche Binterichnlen | |
| | Tit. 3. Canbwirthichaftliche Fortbilbungefculen | . 1000 |
| | Summa bes 6 | 2: 5372 30 - |
| 3 | Uebrige Ausgaben fur gewerblichen und landwirthicaftliche
Unterricht. | |
| 1 | Tit. 1. Diaten und Reifefoften ber Brufungscommiffare | 200 |
| | Lit. 2. Aufduß an bem Benftones und Unterflügungefond fur tienftunfabige Lebr | |
| | an ten Gewerbichnlen, bann fur Reliften folder Lebrer | |
| | Tit. 3. Referveiond fur Lebrattribute | |
| | Tit. 4. Stivendien fur Studirende, Couler und Gleven | |
| | a) ber gewerblichen Unterrichteanftalten | 300 |
| | a) ber laubwirthichaftlichen Unterrichtsanstalten | 300 |
| 1 | | - |
| | Summa tes § | 3: 2168 |

Bortrag. Beirag.

| ap. | 8 | | | | | - | The same of the sa | | | | | | | | fl. | fr. |
|-------|------------------|---|------------------|---------------------------|---------------------|---------|--|-------------|----------|----------|-------------|-------|-------|-------|--|-------------------------------|
| v. | 4 | Befonbere Ausgaben für Induftrie.
Eit. 1. Beitrage für bie Entwicklung ber Indufteie überhaupt | | | | | | | | | | | | | 1 | |
| | | | | | | | | | | | pt . | | | | - | - - |
| | - 1 | Xit. 2. | Beitre | g an 1 | die Gen | erb8= 1 | unb s | Saubels | tammer | ٠. | | | ٠ | | 35 | 0 - - |
| | | | | | | | | | | | 81 | ımına | bes ! | 4: | 350 | 9-1- |
| | 5 | Befonbere Ausgaben für Culturzwede. | | | | | | | | | | | | | | |
| | | Tit. 1. Beitrag zur Forberung ber Canbwirthschaft iberhaupt | | | | | | | | | | | 500 | | | |
| | | Tit. 2. | | | | | | | | | | | | | - | - |
| | | Tit. 3. | | | bes & | | hnife | rê Şin | 8 | | | | | | 1800 | 1 |
| | | Eit. 4 | | | gricultu | | 6. 90 | and and the | astion 4 | | ta manué fi | | | | 300 | |
| | | | | | erung b | | | | | | | bann | ber | She: | 300 | 17 |
| | - 1 | | -/ | | maen u | | | | | | | | | | 600 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | |
| - 1 | - 1 | | c) fü | e Forb | erung | ber Ri | nbviel | sucht, | namen | tlich | gu Pri | imien | für | bas | l | |
| | | | | Buchtv | ieh | , . | | | | | | | | | 300 | - |
| | | | d) fü | Buchtv
Freip | ieh
lähe be | im Lebi | cur8 | für be | n Qufb | eschlag | | | | | - | - - |
| | | | d) fü | Buchtv
Freip | ieh | im Lebi | cur8 | für be | n Qufb | eschlag | | | | | 300

478 | - - |
| | | | d) fü | Buchtv
Freip | ieh
lähe be | im Lebi | cur8 | für be | n Qufb | eschlag | | | : | | - | |
| | | | d) fü | Buchtv
Freip | ieh
lähe be | im Lebi | rcur8 | für be | n Qufb | eschlag | | | : | | 478 | |
| v. | 1 | | d) fü | Buchtv
Freip | ieh
lähe be | im Lebi | rcur8 | für be | n Qufb | eschlag | | | : | | 478
3978
40290 | 5 |
| v. | 2 | : : | d) fü | Buchtv
Freip | ieh
lähe be | im Lebi | rcur8 | für be | n Qufb | eschlag | | | : | | 475
3975
40290
5375 | 5 |
| v. | 2°
3 | | d) fü | Buchtv
Freip | ieh
lähe be | im Lebi | rcur8 | für be | n Qufb | eschlag | | | : | | 475
3975
40290
5375
2166 | 0.58 |
| v. | 2 3 4 | | d) fü | Buchtv
Freip | ieh
lähe be | im Lebi | rcur8 | für be | n Qufb | eschlag | | | : | | 478
3978
40290
5379
2168
356 | 0.58 |
| v. | 2°
3 | · · · · · · · · · · · · · · · · · · · | d) fü | Buchtv
Freip | ieh
lähe be | im Lebi | rcur8 | für be | n Qufb | ejchlag | ©1 | ımma | be8 ! | \$ 5: | 478
3978
40290
5379
2160
350
8978 | 0.58 |
| v. | 2 3 4 | | d) fü | Buchtv
Freip | ieh
lähe be | Mec. | apit | für be | n Suffe | ejchlag | | ımma | be8 ! | \$ 5: | 478
3978
40290
5379
2168
356 | 0.58 |
| | 2
3
4
5 | | d) für
e) für | Buchtv
Freip
Telofi | ieh läge be auflich | Rec | apit | für be | n Oufb | e fc lag | ©1 | ımma | be8 ! | \$ 5: | 473
3973
40290
5373
2160
350
3973
52150 | 5 — - 5 — - 5 30 - 5 — - 5 28 |
| v. v. | 2 3 4 | Remund | d) fü | Buchtv
Freip
Telofi | ieh läge be auflich | Rec | apit | für be | n Oufb | e fc lag | ©1 | ımma | be8 ! | \$ 5: | 478
3978
40290
5379
2160
350
8978 | 5 — - 5 — - 5 30 - 5 — - 5 28 |

| | | Bortrag. | Festgeseigter
Betrag. |
|------|---|---|--------------------------|
| Cip. | 8 | | ft. tc. pf. |
| | 1 | Uebertrag: | 2360 |
| v. | 2 | Unterftupung burftiger Bebammenfculerinnen und fouftige Ausgaben fur Bebammen | - - - |
| | 3 | Suftentation von Thierarzten | 400 |
| | | Summa bes Cap. V .: | 2700 |
| VI. | | Auf Boblthatigfeit. | |
| | 1 | Magimilians Dilfsmagazin | |
| | 2 | Areid-Irvenanstalt | |
| | | Tit. 1. fur ben Betrieb einschließlich ber Lanbbau-Unterhaltungetoften und zwar fur | |
| | | tie Beit vom 1. Mai bis 31. Dezember 1870 | 7297 3 3 |
| | | Tit. 2. für Renbauten | - - - |
| | | Dit. 3. für Berginfung und Tilgung von Schulten | 358 40 |
| | | Dit. 4. Koften ber Bermaltung bes Schulbentilgungsfonbes | 338 40 |
| | | Januar bis 30. April 1870 | 150 |
| | | Summa tes § 2: | 33805 43 3 |
| | 3 | Conflige Rrantenanftalten. | |
| | | Dit. 1. Beitrag gum dirurgifden Alinifum in Erlangen | 225 |
| | | Tit. 2. Beitrag gur Maximilians: Deilanftalt fur Angenfraufe in Rurnberg | 100 |
| | | Tit. 3. an tie Reifinger'iche Deilanftalt in Angeburg | |
| | | Tit. 4. Beitrag gn ber Irren-Auftalt in St. Georgen fur bie Beit vom 1. Januar | 000,00 |
| | | bis 30. April 1870 | 233 20 — |
| | | Summa bes § 3 : | 558 20 - |
| | 4 | Beitrag für bie Diatoniffen. Anftalt in Renenbettelbau | 100- |
| - 1 | 5 | Bebaranftalten | |
| | 6 | Rreis-Armen - und Rranten - Unftalten | |
| | 7 | Beitrage an Anftalten fur Blobfinnige | |
| | 8 | Beitrage an Rettungsanftalten fur arme berlaffene Rinber | 5000 |
| | | | |

| Betrag. | Bortrag. | | |
|--|---|----------------|-----------|
| fi. jfr.jpj | | \$ | iap. |
| 2200 | tübungen von Gemeinten jum Unterhalte von Jeren in Jerenhäufern | | vı. |
| 500 | ftugung bon aus Straf: ober Polizeianstalten Entlaffenen . | | |
| 300- | eitische im Bade Steben | 11 fü | |
| | Recapitalation pon VI. | - 1 | |
| 38805.43 | | 1 u.2 . | 1 |
| 558 20 - | | 3 . | |
| 8100 | | 4-11 . | 14 |
| 42464 3 | Summa bes Cap. VI. | | |
| 1 | rafen., Braden. und Bafferbau. | 11 | 11. |
| 15000 | gu Diftrifteftragen | 1 9. | |
| | Uferidun an Fluffen, welche ber Schiffe und Flohfahrt bienen, nach Art. 2 bes | | |
| 5000- | 8 vem 23. Mai 1852 | | |
| 20000 | Summa bes Cap. VII | | |
| | e Creisausgaben | u | 111. |
| 2345 14 | teiner Rejervefond | a | X. |
| | Recapitulation | | |
| 3222 54 | und Berwaltung | G. | 1. |
| 2250 - | ce Candraths | | 11. |
| 127862 37 | g und Bittung | (Cr | ш. |
| | und Gultur | 1 0 | v. |
| 52156 28 | | 31 | |
| 52156 28
2700 — | rit | 65 | |
| 52156 28
2700 —
42464 3 | rit | 20
20 | n. |
| 52156 28 | rit .
Ligleit | 60
80
80 | v.
vi. |
| 52156 28
2700 —
42464 3
20000 — | it
Ugfeit , Buden. und Wosserbau .
Artisausgaden | 65
20
11 | 71. |
| 52156 28
2700 —
42464 3 | it
ligteit .
Krifotas und Wasserbau
Arrisansgaben
ner Refererfond | 65
20
11 | 71. |

| | | ₩οτέτας. | Festgeseter
Betrag. |
|----------|-----|---|------------------------|
| Cap. | § | | fl. fr. pf. |
| 1 | 100 | II. abidnitt. | |
| | | Breis. Ginnabmen. | |
| 1 | | Bufduffe aus ber Staatstaffe. | |
| | | A. Bufduffe aus Centralfonds fur bie beutiden Soulen und ifolir. | |
| - 1 | | ten Lateinfoulen. | |
| 1 | 1 | Die auf speziellen Rechtstiteln und Bewilligungen beruhenben Fundations. und Dota- | 000000 |
| . | 2 | tionsbeitrage 69 fl. 30 tr 69 fl. 30 tr. | 9888 26 — |
| | 3 4 | Leiftungen für flandige Bauausgaben | 12 10 2
32197 30 2 |
| - 1 | 5 | Bur Ergangung bes Ginfommens ber Schullebrer, nach bem Gefete vom 10. November | |
| - 1 | 6 | 1861 "bie bisherigen Congrualguicuffe" Bur Unterftungung bienftunfahig geworbener Goullebrer, welche bereits vor bem Entfte- | 31280 |
| | • | ben ber gesetlichen Rreis-Bereine quieseirt worben finb | 4215 |
| | 8 | Bujduß an ten gejehlichen Rreisverein gur Unterftühung bienstunfahig gewordener Schullehrer
Bur Anordnung aufferordentlicher Chulvisitationen | 10300 |
| - 1 | | B. Buiduffe aus Centralfonds für Induftrie und Cultur. | |
| | 1 | Auf Landescultur und landwirthicaftliche Intereffen | 1500 |
| | | Summa bes Cap. 1,- | 90393 7 — |
| n. | | Funbations. und botationsmäßige Beitrage ber Gemeinben. | - - - |
| m.
v. | | Bufduffe aus fonftigen Ginnahmsquellen gerisamtage pro 1869 angenommenn Stetetpunlage ju 1711/23 Procent von bem im Gantratheblichieb pro 1869 angenommenn Steterpringipale ju 936,887 ff. 251/2 fr. nach Abjug von 4 Procent für Rud-flünde und Rachlife | 16114650 |
| V. | | Activrefte ber Rreisfonds aus ben Borjagren | 1461 20 2 |
| | | , Recapitulation. | |
| L. | | Buiduffe aus ber Stantstaffa | 90393 7 |
| 111 | | Peiträge der Gemeinden | |
| IV. | | Arcioumlage | 161148 50
1461 20 2 |
| V. | | Streisfonds Activrefte | |
| | ŀ | Summa ber Rreis-Ginnahmen | 25300117 2 |
| | l | | |
| | | | |



Bayerifdes

Amtsblatt

oon Oberfranken.

Nº 86.

Bayrenth, Connabend, ben 24. Ceptember 1870.

anhalt:

Die Begistarzeisestellel. Raffe ju Ambrez, — Gelbstischung. — Deinniche Entfernung bes Schmiedelertings Dehann Dader von Bullerleis. — Die prechtantisch untere Schulleite zu E. Johannis. — Die Indochisch untere Schulleite zu Turichisch. — Die Anfanden von Herfeldenn. — Die Erfolgung der Harte Aleiter Gulf, Die Inaus Frundungen. — Tos 6%, deueriche Anderen von Jahre 1870. — Die Berloofung der Starreiten Fergereitsfelten der Geligenbederich.

Ad Num. 19,403. -

Befanntmaduna.

(Die Begirlsarglesftelle 1. Rlaffe gu Amberg betr.)

3m Ramen Seiner Majestat bes Abnigs. Die Begirtsarztesitelle I. Rlaffe au Amberg, womit

ber bezirleargtliche Dienft für ben Landgerichtsbegirt Bileed verbunden ift, ift in Erlebigung gefommen.

Bewerber um biefelbe haben ihre voridriftemäßig belegten Gefuche

bis jum 3. October f. J. bei ber ihnen vorgesetzten R. Regierung, R. d. J., eingureichen.

Barrenth, ben 20. Ceptember 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten. Rammer bes Innern. Freiherr von Lerdenfelb.

Resner.

Ad Nam. 19135.

An fammiliche Diftrifte Boligeiteborden von Doerfranten.

(Chelbfäliding betr.)

Sm Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Am 7. b. Mis. wurde in einer Curalcijage bei bem g. Landgerichte Berned ein faliches baverfildes Zweiguldenfild mit ber Jahresjahl 1845 eingegahlt und als foldes lefort erfannt.

Daffelbe besteht nach technischem Gntachten aus Ziun, ift in einer nach einem achten Sude hergestellten Form gegeffen und burch Ginschlagen eines zwesteienlichen spipen Justruments auf dem Nande gerändert.

Chenjo murbe in himmeifron, Begirfdamte Berned, ein Zweigulvenftud mit babifdem Geprage und ber Jahresgahl 1847 verausgabt, welches gleichfaus gefülicht aus gewöhnlichem Binn besteht und in einer nach einem ächten Stüde angesertigten Form gegoffen ist.

Das lettere Falifitat untericheibet fic außer feiner Rianglofigleit und feinem ftumpfen Geprage auch burch feine Farbe auffallend von einem achten Stüde.

Intem biemit vor Annahme folder Zweigulbenftude gewant wird, ergebt zugleich bie Weifung, nach bem Berfertiger und Berbreiter folder Balfiftate Spabe zu verfagen und ein etwaiges fachbientlich Meintau tunmittelbar bem 8. Bezirfsmite Berned mitzutfeilen.

Baureuth, ben 20, Geptember 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Berdenfelb.

Rosner.

Ad Nr. 19255.

An fammtliche Diftrifts Boligeibehörben von Oberfranten. (heimfliche Entfernung bes Schmiedslehrlings Johann haber von Wallenfels betr.)

3m Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rad Angeige bes A. Begirfsamts Aronach vom 15. pr. 17. b. Mits. bat fich ber lebige, 16 3afre alte Schmiedslehrling Johann Daber vom Kulleufels, reciderbis gum 28. Juli b. 38. bei bem Schmiedmeister Briedrich Aber in Schnen, Begirfsamts Lichtensfer, in ber Echre gestannen war, am gemannten Tage von bert beimlich eutfernt, ohne baß seitebem trob ber angestellten Biederden erwas über feinen Aufenthalt hatte ermittelt mer-

Daber hat ichwarze hare und mar bei feiner Enbfernung mit einem blauen hembe, grauen gerriffenen Beintleibern und einer ichwarzen Schirmmung betfeibet.

Es ergeft hiemit an bie obengenannten Behorden ber Auftrag, nach bem Bermiften zu recherchiren und ein etwaiges sachientiches Refultat sofort bem R. Bezirlsamt Kronach mitzutbeiten.

Bapreuts, ben 20. September 1870. Rönigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Freiberr von Berchenfelb.

Mogner.

Ad Num. 19,364

The same gradients the statement of the same of the statement

(Die protestantifde untere Schulftelle gu St. Johannis brtreffenb.)

3m Ramen Seiner Dlajeftat bes Ronigs.

Die protestantische untere Schulftelle ju St. Johannis mit bem faffionsmößigen Ertrage von 350 fl. wirdhiemit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Wejude find einfach

binnen 3 Boden

bei bem ft. Begirtsamte Bapreuth ober bei ber R. Diftrifts-Shul-Infpeftion bafeloft eingureichen.

Bayreuth, ten 20. September 1870.

Rammer bes Junern. Freiherr von Berchenfelb.

Rooner.

Ad Nr. 19360.

(Die fatbolifche untere Schulftelle gu Teufdnig betr.)

Im Damen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die fatholifde untere Goulftelle ju Teujonis mit bem fajfionsmäßigen Ertrage von 350 fl. wird biemit aur Bewerbung ausgeidrieben.

Die Bejude find einfach

hinnen 3 Roden

bei bem Agl. Begirtsamte Touidnin ober bei ber Ronigl. Diftrifts-Soul-Infpettion bortfelbft eingureichen.

Bapreuth, ben 20. September 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Berdenfelb.

Rosner.

Ad Num. 14152.

Befanntmadung.

(Die Aufnahme von Forfteleven betr.)

Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Unter Begugnabme auf bie Ansichreiben ber unterfertigten Stelle vom 4. Auguft 1869 Rr. 11651 und bom 25. Juli b 3s. Rr. 11350 (Rreisamteblatt Geite 1034 und beziehungsweise 859) wird befaunt gegeben, bag gemag hochfter Finangminifterial-Entidlichung vom 14. bs. Dits. Rr. 10468 ber Oberforfter Dombart ju Thierftein im Forftamte Marttleuthen unter bie Bahl berjenigen Oberforfter aufgenommen worben ift, bei welchen ben

Rorfticutbienftabipiranten ber Cintritt in bie Forft- und Ragblebre geftattet werben tann.

Bayrenth, ben 20. Ceptember 1870.

Ronialide Regierung von Oberfranten. Rammer ber Finangen.

Breibert von Berchenfelb.

von Gren, Direttor.

Repfler.

Ad Num. 5630.

(Die Grlebigung ber Pfarrei Rlofter Gula, Defanats Reuchtwangen betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs

Die burch Ableben bes bisherigen Pfarrere in Erlebigung gefommene Pfarrei Rlofter Gulg wirb hiemit gur poridriftemäßigen Bewerbung

bis aum 10. Rovember 1870

mit folgenden faffionsmäßigen Begugen ausgeidrieben :

1. Un ftanbigem Webalte : que Stagtstaffen : an baarem Gelbe 195 ff. 37%, fr.

an Raturalien: 7 Soffil, 2 Me., 1 Big., 2

Sj. Rorn à 13 fl.

66 ft. 83/4 ft. 5 Soffi., 2 My., 2 Big., -

Ca. Dintel & 6 ft. 24 fr. . 34 ff. 40 i fr.

2 Soffl., 4 Dis., 1 Blg., -

Ca. Saber & 5 fl. 54 fr. . .

Dieje Beguge merben nach ben jahrliden Rormalprei-

fen in Welb vergutet)

20 Rlafter weiches Cheithola alt Unebader Dag & 6 ff.

50 fr. 136 ff. 40

300 Stud weiche Wellen per 100 Stud 2 ft. 38 fr. . . 7 ft. 54

1 Schleißfohre 1 ft. 40 aus Stiftungstaffen : baar . . 2 ft. --

15 ft. 583/, fr.

Diebel.

| 1131 | |
|--------------------------------------|-----------|
| Il. Ertrag aus Realitaten : | |
| Die freie Wohnung im Pfarr: | |
| haufe, welches fich in einem gu- | |
| ten baulichen Buftanbe befinbet, | |
| mit Hebengebauben im An- | |
| fclage zu | 30 ft. — |
| aus - Tgm. 33 Deg. Garten | 3 ft. — |
| " 3 " 61 " Aceter | |
| " 4 F", - " Bicfen | 47 fl. 24 |
| III (Finnahmen and beienberg bezahlt | |

mertenben Dienstesfunttienen . 85 ft. 101/4 fr.

Summa 676 fl. 101/4 tr. Dievon die Lasten ab mit - fl. 15 fr.

Reinertrag 675 fl. 551/4 tr.

An freiwilligen Befchenten 10 fl.

Andbad, ben 17. Ceptember 1870. Sonigliches protestantifches Konfistorium. Freiherr von Linbenfels.

Schmidt.

fr.

fr.

ħ.

Befanntmachung.

(Das 5% baperifche Anleben vom Jahre 1870 betr.)

Die Abgabe ber Interimsicheine für bie nicht redueirten ober zurückzenommenen Beichnungen auf bas 69/ajge abperische Staatsanlehen ift nunmehr an die sammtlichen Reichnungskieden erfolat, und es tann baber

bom 26. Geptember 1870 beginnenb

von den Titel Zuhsertlenten die nach der vollgegenen Nepartition auf die einzelnen Zeichnungen pressende angaht von Jenertinsscheinen des beschappt von Seitschungen von Jahre 1870 – dei der berüfte Geschappt-Antehens vom Jahre 1870 – dei dertenigen Zeichnungsstelle, dei nechter die Zuhseitzielen statt-

gefunden hat, gegen Rudgabe ber Anmelbeicheine in Empfang genommen werben. — Manchen, ben 20. September 1870. Ronigl. Bayer. Staats Schulbentilaungs.

> Commiffien. Freiherr von Lobfowig.

Befanntmachung.
(Die Berloofung ber Etarnberg - Pengberg : Beißenberger Gijenbabu. Obijaationen betreffend)

Bei ber heute vorgenommenen fech ften Berloojung ber Bartial-Obligationen bes Starnberg. Bengberg Beigenberger Gifenbahn-Aulehens find bie nachfiehenden 46 Rum-

mern:
1138, 1185, 1257, 1822, 1979, 2179, 2283,
2303, 2394, 2446, 2536, 2616, 2854, 3715,
2306, 3233, 3513, 3696, 3757, 3865, 3966,
4172, 4281, 4400, 4431, 4447, 4567, 4882,
5261, 5449, 5559, 5117, 6016, 6058, 6073,
6241, 6274, 6557, 6880, 6821, 6824, 6943,
7015, 7082, 7532, 7617,

gegen worden, was unter Bezugnahme auf die Bestimmun § 9 des, ben betteffenden Obligationen leigtetradten Durfchend-Bertrages vom 15. Juni 1863 mit dem Beisigen klaunt gemacht wird, baß mit dem 16. Dezember be. Je. jede weitere Berginjung obiger Partialen anschen. Infanten, ben 15. September 1870.

Roniglide Bant- Direttion.

v. n. Pracer.

Reidelb.

Dienitesnadricht.

Geine Majeftat ber König haben Allerhöcht au beschließen geruht, daß ber zeitlich quieseirie Richnungs. Commisser ber Rammer bes Innern ber Mogierung von Derfranten, Garl Cugen Werner, nunmehr für immer in bem Audeftande zu belaffen fel.



Arcis=



Bayerifches

Amtsblatt

oon Oberfranken.

Nº 87.

Bagreuth, Mittwod, ben 28. September 1870.

3nhalt:

Die Berfalmisse der im Glusspaddelinge als Huntionier angestellen Vierrese und Laubuchspilledigen. Den Besting is Knr. 37 ees Gestiege der Glusse der Grenderie American Exchannesse von 29. Mert. 1830. — Währzeig gegen der Rinderpola. — Den Cintrit von Frender in Königl, niederlandischessiche Kälistreitense. — Aufsteilung von Ihner sygnete. — Die Promittung der Kinatorichier von 1870. — Die Latholisse Schulftelle gu Windhold. — Die Aberbeitegung der Schul und Richardische in Neuwhort. — Abersteilung von Fellegis-Letensen Oberfraufens. — Die Erreitung er Promitt Glussen, Zefanste Wassickreitungen. — Lingter Katellen Oberfraufens. — Die Erreitung er Promitt Glussen, Zefanste Wassickreitungen. — Lingter Katellen Oberfraufens. — Die Erreitung erreitung der Verlieben und der Auftreitung von Abersteilung von Auftreitung von A

98r. 10040.

Abnigreich Bayern.

(L. S.)

Staatsminifterium bes Junern.

Diebei wird im Einverftandniffe nait bem R. Staats-Miniferium ber Ginnagen bemert, bag im Sinne bes erradhuten § 36 bei Begirtsamtsichgeiber als Juntitionare behaubelt, hieraus jedoch nicht Confequengen in anderer Richtung, namentlich sowiel bie Berleichung von Russionen ober fländigen luterhaltsbeiträgen betrifft, obgefeitet werben bürfen.

Münden, ben 20. Ceptember 1870.

Auf Ceiner Roniglichen Dajeftat Allerbochften Befeb!.

von Braun.

Mu.

wehrpflichtigen betr.

bie Agl. Regierungen, Rammern Durch ben Minifter, bes Junern. ber General . Sefretar: Die Berhaltnisse ber im Civil. Ministerialrath

ftaatebienfte als Funftionare von Du Bois. angestellten Referve- und Land-

105

Aönigreich Bayern.

(L. S.)

Staats-Minifterium ber Binangen.

Bemaß & 36 Abf. 2 ber Allerhochft genehmigten Beftimmungen über bie Gebühren-Berhaltniffe ber Canbmebr-Offigiere, Militarbeamten und Offigiers-Abipirauten, bann ber Unteroffigiere und Mannichaften ber Referve und Banbwehr vom 22. Darg 1869 (Regierungeblatt Geite 617 ff. und Finang-Dinifterialblatt Geite 68 ff.) ift ber Gutideibung ber competenten Civilbeborbe vorbehalten, ob ben als Sunftionare im Civilftaatsbienfte permenbeten Bebroflichtigen nach Ablauf bes erften Monats ihrer Ginberufung jum Referves ober Laubwehrbienfte ihr bisberiges Gintommen aus bem Civilbienfte gang ober nur gu einem gewiffen Theile gu belaffen fei, wobei nur im Allgemeinen bestimmt wurde, bag - im Falle bie Gage einschlieglich Quartiergelb, begiebungeweise bie gobnung ber jum Referve- ober Landwehrbienfte Ginberufenen (obne Ginrechnung etwaiger Commanbo- ober Felbgulagen und Raturalbeguge) ihr Einfommen aus bem Civilbienfte nach Abaug ber barunter etwa begriffenen Dienstesaufwands . Entichabigungen nicht erreicht, - ben Betheiligten von ihrem reinen Gintommen minbeftens ber burch bie Militarbeguge nicht gebedte Theil verbleiben foll.

Behijs herbeisährung eines gleichmäßigen Bollyuges gedaher Bestimmungen verben von bem unterfertigen K. St. achs Williperium nach vorzönigigen Berchenn und im Ginverständnisse mit ben sämmtlichen K. Staats-Winisterien die nächlichemben Vormen aufgestellt, nach vorligen von ben einschläsigen Stellen, Behörden, Kassen und Kemstern zu verschlern is.

Den im Civisftaatsdienste als Funktionare angestellten Reserve- und Tandveckspflichtigen ist nach Ablauf des ersten Wonats ihrer Einderusung zum Militärdienste und auf die Dauer biefer Liemkfeistung

- 1) mem fie fedig ober finherfes verbeiralsef find), von ihrem tissferigen Civildiensft-Gintfammen mad Abgag der berunter eine begriffenn Teinflesdusfinanksenficklichtigungen jener Betrag als Grafiniumschigten Betaug aus ber Artigstaffe num der heite Betauf aus der Betauf aus der Betauf aus der Betauf aus der Betauf aus der Betauf aus der Betauf aus der Betauf aus der Betauf aus der Betauf aus der Betauf aus der Betauf aus der Betauf aus der Betauf aus der Betauf aus der Betauf aus der Betauf auf der Betauf wenn fie verheirathet find und Rinder haben, ber volle Begug ihres reinen Gintommens aus bem Givilbienfte gu belaffen,
- 3) sieven find jedoch alle jene Zunttionäre ausgeneummen, welche als Austrechressigiere oder Mittierkennte diemer, diese sind sie find gleich der int bereiten Sogie befindlichen rogmeitig angestellten Boemten zu des handeln, und haben bennach uner Zertezus ihres einem Gestilteinf. Gintenmend gemäß § 35 Mei. 2 der Bestimmungen vom 22. Märg 1800 maß Ab. oli alle des erfen Menast jurer Ginterungung zum Mittärdienste die hälte überte Gage einschließlich, Omartiergelb zu Gunfen des betreffenden Gwisteats zurächtlichen.

11

Den Jamilien jener Referese ober Sandweigepflichtigen. Bedienstein, welche nicht unter den Begriff der Staatsjuntionäre salten, ober im Dienflie des Staats- jündig verwendet werden, tönnen auf die Dauer der Ginkenfung der tersfeinden Individuen zum Militärbeinen nach was abgede der Jamilien- und Bermagnen- Berfeitutiffe ilmterflügungen im Betrage den wöchentlich drei die siche Sulden oder monatsich zwolf die vor mehantlich zwolf die vor mehantlich zwolf die vor in der welchen oder mehantlich große die verwilleste werden. Alls eigentliche Stansfindtionfre (cf. Biff. 1) find olie seine Bedeinfeten zu behandeln, welche im Civibienste gegen dem Seng fündiger gemitionsgehalte wöhernelbig ongestellt sind und fantannaßige Stellen bestellten, wogin Geschläfterigie der Finang-Bernodlung indeejendere gehören: die Forstanto-Affisienten, Gerlgebillen, Waldaufseicht, Waldaufselden, Schliebert, die Weitschlien, Stellenmaß Keriffien, Machanischer, Gennehmer und Ausstellen, Abarbaufseicht, Amm bie bei den Areise, Centrals und entrafisten Etellen verwendern Angles, Angliedungs nuch Serterativas Annationare, dans die bei den Areise, Centrals und extractifiteten Settlen verwendern Angles, Angliedungs und Sertrativas Annationare.

Biglich ber biefen Junttionaten bann ben Jumilien ber im Denfte bes Staates fünftz verwendeten Individuen nach 3iff. I. und II. zu gewährenden Ergänzungsguichfife, Bezüge und Unterftühungen wird nech besonders bestimmt:

 Die vorgejetten Stellen haben ben einichtagigen Ruffen und Memtern jene Staatsfunttionare zu bezeichnen, welchen Gradingung-guiduffe gemäß Biff. 1. Nr. 1 ober bie vollen Beguge gemäß Biff. 1. Nr. 2 und 3 zu verabfolgen finb.

Bår ble Maspablung err Ergängungsgufgülgpåden ble bereichten Buttlindise entwecker in befonderen Signidationen ober in den einschlädigen Luitungen das bisherige erine Gütübenfeinlenmennen bann den numerbejam Usqua on Vöhnung objen Günrechnung etwaiger Gemmando- over gledgutugen um Stitunzickeight; um bei un bienab perblichen Grafingungsgufduß ziffermäßig onstymeisjen und milijen ble Usquibationen rejp. Luitungen besjädide bes eingelettlet Vöhnungsdeugage von bem einsigligigen Eruppenabtheitungs- Gommando- ober ber guhatbalen Wiltlichesböre das fehring beständen.

Bei bem Ausweise bes Civilbienft. Gintommens ber im Staatsforstbienfte verwendeten Funftionare find

- a) 50 fl. Wohnungs-Entschäbigung für jeden Forstamts - Affiftenten,
- b) 100 fl. Bohnungs-Entschädigung für jeden Kreisferftbureau-Funktionar, bann
- c) 50 fl. 230hnungs. Entichabigung fowie 200 fl. Bertoffigungs. Beitrag für jeben Forfigebilfen

gleidmäßig in Aufrechnung gu bringen, wogegen bie Diatem und Ricifelpien Aversa ber Forstamts-Aisishenten außer Anfab zu bleiben haben.

2) Sinficktlich jener Staatsfunttionäre, welche als Landweber-Officiere ober Militärbeannte dienen, jit wegen bes an bewirteuben Abguges (3iff. 1. Ver. 3) nach Anleitung ber Borjdrift in § 35 Mil. 3 ter Berfimmungen vom 22. Märg 1860 gu verfohren.

Jujoweit übeigens ber besjallija Bögg bruds bei einschäftige Mittarfalse niet mehr zu eifetnicht wäre, hat die erforberliche Aberdmung bei der nachtröglichen Ausgablumg der Gierlibensteiging gu ers ofgan, webei fürzigung gleichte auf Beiterungung einer von bem einschäftigen Tumpenathefilmags-Commando oder der zuständigen Mittarfehebre und zustellenden Beispelindung über die Größe der begogenen Gege einschlichtigung über die Größe der begogenen Gege einschlichtigung über die Größe der begogenen Gege einschlichtigung über die

- 3) Die Zahlungsanweisungen ber gemöß Ziff. U. gut gemöffernben Unterflügungen sind durch be bergegetesten Besteln auf Getund der vorliegenben Angehau und Gefude sowie der beifalls etwa gepflogenen Erhetungen nach Wörfelgung der moßgebenden Berfällenflig au erfallen.
- 4) für bie Bemessung des Zeitpuntles, von neckspen an vie Ergängungs Insightse over Unterstäugungen an gewöhren sind, hat jener Tag in Betracht zu Kommen, an weichem der tressende Guntleinat oder Bebienstete in Folge seiner Ginderung aum Mitterdienste von Leiner bisherigen Juntium, antbunden

Motner.

murbe und ift hieruber nach Berichrift bie erforber-

IV.

Die gemöß Biff. 1 und 11. ju verabsolgenden Juschiff, Bezige und Unterstügungen sind & Conto jener Eints anzuweifern und ausgablich zu verrechner, auf veilche die Gunftionsgehalte und Bezüge der betreffenden Gunftiondre nub Bedienstenen bingeweisen sind. Insiedelt zur Zefung beier Ausgabsbeträge die Erspraungen dei den einschlägigen Etats nicht ausberichen, find die beschäußigen Beträge gleichwohl auf die einschlägigen Etats zu verausaber uns jedenm als Erstäßischrieferinungen ausweifen.

Dobei wird auf den Schlussa, des § 36 der mehruseigten Bestimmungen vom 22. Märg 1800 hingemielen,
wonach jedem Guntlionär sie die Duur der Einkerustung
jum Refertore oder Lantwochtelenste seine innagedate Civilistelle verechalten beiten muß. Omgennäß ist bei der George
au tragen, daß die Dienstebpesen der jum Mitistrienste
einberussen vochpflicksigen Junktienste — soweit nur
innure thaussich burch das diestze verhandene Berjenastinterimistiss verschause bestiebt und darechtungen aber nur in
unadvorisätzern Jällen bestiett und därechquiet einenker un eine für die Staatsfoss möglicht verwieden werden.

Ja Anifelung iner Bedienstern, netige ber Jimagy-Bernattung nicht angehören, jedoch ihre Bezüge aus ben Jimangkissen zu empfangen haben, werten die weiter erserberteichen Anordmungen durch die einschlägigen S. Staats-Winisperien erfalsen werben. R. Rezierungs Jimanyfammern befannt gegeben werben.

Bur Durchführung ber vorstehenben Anordnungen ift fofort bas weiter Erforberliche ju verfugen.

Munden, ben 16. September 1870. Auf Seiner Ronigliden Majeftat Allerhochften Befehl.

bon Pfrenichner. Dr. Bijdoj.

Die Berhaltniffe ber im Civil-Staatsbienfte als Funktionare ngestellten Rejerve" und Landwehrpflichtigen betr. Ad Num. 19648.

An fammtliche Diftrifts - Berwaltungsbehörben bon Oberfranten.

(Den Rollgug bes art. 37 bes Gefeges über öffentliche Armen- und Arantenpflege vom 29. April 1869 betr.)

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Im nachfolgenden Abbrude wird eine am 20, I. Mes. an bie B. Regierung der Serpfalz und von Regensturg ergangene böchte Enifchiefung des R. Staatsministeriums bes Innern zur Renntniffnahme und Darnachachtung biermit veröffentlicht.

Bapreuth, ben 24. September 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Junern.

Bei Beurlaubung bes Ronigl. Regierunge- Prafibeuten. Der Rönigliche Regierunge-Direftor, Rabr.

.

Mbdrud. Mr. 9942.

Adnigreich Babern.

Ctaatsminifterium bes Junern.

Die Beilage bes Berichts vom 12. b. Mts. folgt int Anfhulise mit bem Bemerten gurid, bof sich bie Erstatung von Uberschiebsungigen über bie Geschäftsfüßerung ber Ermenpfligen im Ofteber und Vovember b. 38. selbstwerstänklich nicht auf bie noch unbefannten Rechungs-Nefultate bes Jahres 1870, sondern nur auf jene bes Jahres 1889 ertrechen feinne.

Minden, ben 20. Ceptember 1870.

Muf Geiner Roniglichen Dajeftat Allerbochften Befehl.

von Braun.

An
bie A. Regierung, Kammer
bes Junern, ber Oberpfalg
und von Megensburg.
Den Bolgung bes Art. 37 bes
Gesehes über öffentliche Armen und Kranteupfleg vom
29. Areit 1860 betr.

Durch ben Minifter ber General-Gefretar, Minifterialrath: von Dubois. Ad Num. 19820.

In fammtliche Diftrifts . Boligeibehorben von Oberfranten. (Dafregeln gegen bie Rinberpeft betr.)

Im Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Den obeugenannten Beforben mirb nachftebenb eine booffte Entichliegung bes R. Staatsminifteriums bes Innern vom 24. Ceptember I. 36. gur Renntnifnahme und weiteren Beröffentlichung mitgetheilt.

Rapreuth, ben 26. Geptember 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Inuern.

Bei Beurlaubung bes Ronigl. Regierungs-Brafibenten. Der Ronigliche Regierungs-Direftor Rabr.

Mosner. Mbbrud.

Mr. 10174.

Ronigreich Babern. (L. S.)

Staats - Minifterinm Des Junern.

Der ichmeigeriiche Bunbesrath bat in Rolge bes Mugbruche ber Rinberpeft in Mannheim bie Grenzfantone gegen Baben, Burttemberg, Bavern und Defterreich angewiefen, gegen bie Ginfuhr von Rindvieh, Chafen und Biegen, fowie von Beu, Strob und frijden Bauten und Bleifc aus Deutidland und Defterreich Sperre anguordnen und alle Mafregeln gu treffen, um einer etwaigen Ginichleppung ber Ceuche auf fdmeigerijdes Bebiet wirtfam ju begegnen.

Dlunden, ben 24. Geptember 1870.

Auf Geiner Ronigliden Dajeftat Allerbodften Befehl.

pon Broun.

Hin

fammtliche Ral. Regierungen, Durch ben Minifter Rammern bes Innern. ber Generaliefretar. Magregein gegen bie Rinber-Mittifterialrath : pon Dubois.

peft betr.

Ad Num. 19588.

In fammtliche Diftrifte : Boligeibehorben von Oberfranten. (Magregeln gegen bie Rinberpeft betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Inhaltlich einer Mittheilung bes Rgl. jabfifden Staatsminifteriums ift in jungfter Beit in Rieberichinbmans bei Rmidan und in einem Bebofte in Dresben bie Rinberpeft aum Ausbruch gefommen, fowie in Deinsberg, Berichtsamts Balbbeim, ein ber Rinderpeft bringend verbachtiger Erfranfungsfall porgefommen.

Die obengenannten Beborben erhalten bievon mit bem Auftrage Renntniß, bie Amtsangeborigen insbesonbere an ben Grengorten gu erhöhter Borfict und geicharfter Aufmerffamteit überhaupt, namentlich aber gegen bie Bu-Iaffung fachfifder Biebbanbler, Detger zc. ze. in ihre Stallungen anguweifen und über bie leichte Uebertragbarfeit und Berichleppung bes Anftedungsftoffes ber Rinterpeft angemeffen au belehren.

Bapreuth, ben 24. September 1970.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Bei Beurlandung bes R. Regierungs-Brafibenten Der R. Regierungs-Direftor.

Rabr.

Rosner

Ad Num. 19315.

In fammtliche Diftritts - Boligeibehörben von Oberfranten.

(Magregeln gegen bie Rinberpeft betr.)

Im Damen Seiner Maieftat bes Ronigs.

Den obengenannten Beborben wird nachstehend eine Berordnung bes Ral, fachfifden Minifteriums bes Innern vom 23. b. Mts. jur Renntnifnahme und weiteren Beröffentlichung mitgetheilt.

Bayreuth, ben 26. Ceptember 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Bei Beurlaubung bes Königl. Regierungs-Prafibenten. Der Königliche Regierungs-Direttor.

Rabr.

Mosner.

Mbbrud.

Berorbnung,

bie Abbaltung von Biebmarften betr.

Um bie Weiterverbreitung ber Rinberpest möglicht ju verhüten, wird die Achastung von Biehmärtten in dem gangen Umfange des Königreichs Sachsen bis auf Beiteres hierdurch verboten.

Ausgenommen hievon bleibt bie Abhaltung von befonderen Schlachtviehmartten in ben großen Stabten, jedoch unter folgenden Boraussepungen:

- baß nur mittelft Gifenbahn gugeführtes Schlachtvieh bafelbft aufgenommen,
- 2) daß das dojeibst aufgestellte Bieh von da nicht anberswohln verlauft, sondern entweder auf bem Schlachviehnarfte felbft geschäadtet oder von da birett zur Schlachbanf im Marttorte, unter Bermeibung der Hauptverlehnsstraßen, gefracht werde.

In letterer Beziehung haben bie Polizeibehörben bas Rothige anguordnen und entsprechende Aufficht gu fubren.

Dreeben, am 23. Ceptember 1870.

Minifterium bes Innern.

(geg. von Roftip . Ballwig.

Ad Num, 19742

An fammtliche Diftritte Berwaltungsbehörben von Oberfranten.

"(Den Gintritt von Fremben in Konigl. nieberlanbijd,oftindifde Militarbienfte betr.)

3m Nament Seiner Majeftat bes Ronigs.

Inhaltich einer höchten Gnifdiregung des A. Staatsministriums des Junern vom 20. pracs. 24. d. 2016. netre Letterfig, dat die A. Gegandischaft im Jang unterm 7. d. 2016. gur Angelg gekrach, daß doss R. niederlämdische Kriegsministrium den Beschung gefah habe, die auf Beiterer Fremde nicht mehr in den niederländischefinblichen Militärbeinst zuglassen, wovom die obengenannten Befohren biemt in Kentmis deries werden.

Babreuth , ben 25. Ceptember 1870. .

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Aunern.

Bei Beurlaubung bes Rönigl. Regierungs-Prafibenten.
Der Ronialide Regierungs : Direftor.

Rabr. .

Rosner.

Ad Num. 19482.

Befannimadung.

(Aufftellung von Unter-Agenten betr.)

Im Namen Geiner Majeftat bes Ronigs

Es wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß entsprechend bent Antrage des Ludwig Lampert im Bürzburg als Hampt-Agenten des Expedientenhaufes Carl Joh. Rlingenderg in Bremen von der unterfertigten Stelle unterm Stutisen Raufmann Jokann Bartiff Kinamufich. Ier von Göfweinstein 'als Unter-Agent gur Bermittlung von lieberfahrts-Bertragen nach überfeeischen Ländern aufgestellt worden ist.

Bapreuth, ben 22. Geptember 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Greiberr von Berdenfelb.

Blos ner.

Ad Num, 19632.

Befanntmachung.

(Die Pramirung ber Privatbeichaler pro 1870 betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Im Bollunge bes § 33 ber Milrhödften Verordnung vom 10. September 1863 "bie Landsgestüsskriftalt beie," wirb siemit öffentlich belamt gemacht, daß bei bei biejöhrigen Landsgelütis-Prisseretheilungen der Senglibestiger Kriedrich Schobert von Feulen, R. Bezirtsamts Ausimbach, wegen verzüglicher Leifungen im ber Pferdezucht mit einer Paämie Ivon 126 ff. für feine... bellshanienbraunen Pengli ausgageichnet worden ist.

Bayreuth , ben 24. September 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Annern.

Bei Beurlaubung bes Ronigl. Regierungs - Prafibenten.

Der R. Regierungs-Direttor.

Rabr.

Rosner.

Ad Nr. 19543.

(Die latholifche Schulftelle gu Dublbubl betr.)

3m Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die tatholische Schulstelle zu Mühlfühl mit bem fassibnsmäßigen Ertrage von 330 fl. wird hiemit zur Bewerdung auszeichrieben.

Die Befuce find einfach

binnen 3 Bochen

bei bem R. Begirtsamte Bunfiebel ober bei ber R. Diftritte-Chul-Inspeltion gu Fichtelberg einzureichen.

Banreuth, ben 25. Ceptember 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Bei Beurlaubung bes Rönigl. Regierungs : Prafibenten.
Der R. Regierungs-Direttor.

Rahr.

Rosner.

Ad Num. 19712.

(Die Wieberbesetung ber Soul- und Rirchnerftelle in Reundorf betr.)

3m Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die am 13. und 15. I. Dits. verfügte Aussichreibung ber Schulfteilen in Tuifchengereuth und Reundorf (Preis-Amtsblatt Rr. 82)

wird hiemit gurudgenommen.

Bayreuth, ben 25. September 1870.

Rönigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Bei Beurlaubung bes Rönigl. Regierungs-Prafibenten. Der R. Regierungs-Direktor.

Rabr.

Mosner.

Ad Num. 19531.

(Abreffirung von Felbpoftienbungen betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Rachftegend wird eine von ber Generaldireition ber R. Saper. Bertefpsanftalten unterm 18. b. Mis, erloffene Besonntmachung rubr. Betreffs gur öffentlichen Renntnis gebracht.

Bapreuth, ben 23. Ceptember 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Unnern.

Bei Beurlaubung bes bes R. Regierungs-Prafibenten. Der Koniglide Regierungs-Direttor.

Rahr.

Rosner.

selfi dagegen giet die Angobe eines Schimmungsertes nur zu Berspäumgen Anlaß, da alle Zelvhepstiendungen, auf weichen ein Bestimmungsert angegeben ist, zumächt dem an den Erappenserten bestellten Zeithposis Relads zur leberslieferung an biesen Bestimmungsort zugesenden versden und dehre erst dann, neem der Aressia au keierem Orte nicht ermittelt werden fann, mit großem Zeitwerfulfte an die Zeldposletzspeditionen dei den Armeesforps seiche zu weiteren Behandlung geinungen sommen.

Bei Cenbungen an Militars ber mobilen armee

Danden, ben 18. September 1870.

General Direttion ber Roniglid Bayerifden Bertehre-Anftalten.

Poft - Abtheilung.

Baumann.

Яоф.

Abbrud.

Betanntmadung.

(Abreifirung von Felbpoftjenbungen betr.)

3m Namen Seiner Majestät bes Königs von Bavern.

In neuerre Zeit femmen bei ben Poftanftalten häufig Gelbossischungen am Militärs der mobilen Armee um Aufgabe, auf berem Arreffe ein Bestim mungsort angegeben ist, und jedeint zu bieser Angabe in der Regel berjonige Ort gewöhlt zu werben, aus weichem der Abressischungen der Abressischungen der Abressischungen der Abressischungen der Abressischungen der Abressischungen der Abressischungen der Abressischungen der Abressischungen der Abressischungen der Abressischungen der Abressischung der Abressischung der Abressischung der Bertragen der Abressischung der Abressisc

Die unterferigie Settle sieht sich dodume veranlecht darus aufmertigun zu machen, das die Angabe eines Bestimmungsortes sier die Septition und Ausstellung von Feldpessichtungen nur dann söedertiss und natipsendig sie, wenn testere au Artesfigten gestäcke sind, wedie wie a. B, bei Engem-Commandos, Verpflegs-Abtheilungen, Seldjpitätern, Marvodekpets, Ortsbesigungen e. sin i fün gere Zeit einem de felt muten. Se tand vor haben. Ad Num. 1227.

Betanut machung.

(Den Berein gur'Borforge für entlaffene Straffinge und Bofigeidetenten Oberfrantens betr.)

Semöß § 33 der Bereinsstatuten wird in nachfolgenben Ueberficht, weiche augleich das Bezeichnis der Detwalen bestehenden Begirtsvereine enthält, das Ergebnis der Rechnungen bes Areisausschuffes und der Begirtsvereine gur öffentlichen Kenutnis gebracht.

Bapreuth, ben 21. Ceptember 1870,

Der Rreisansidug bes Bereins gur Borforge für entlaffene Sträflinge und Boligeie Detenten Dberfranten &.

> Der I. Borftand. Freiherr von Lerdenfelb.

Nebersicht

ber

Rechnungs - Ergebniffe der fammtlichen Bereine

bes

Regierungsbezirles Oberfranten

über

die Vorsorge und Unterflützung entlassener Strässinge und Polizei-Detenten pro 1870.

| I. | II. | Ш. | IV. | V. | |
|--------------------------------------|---|---|---|---|--|
| Num. | Bezeichnung bes Bereins. | Ginnahmen. | Ausgaben. | Afrivrest. | |
| | | fl. tr. ri | ff. fr. pf. | ft. fr. rf. | |
| 1 | A.
Areis-Vereins-Ausjoug | 5938 3 | 53 34 — | 6 4 3 | |
| | В. | | | | |
| | Bezirls : Bereine: | | | | |
| 2
3
4
5
6
7
8
9 | für die Sade Baneauth für dem Anntdegirt Baneauth derchgeim Def Reconds Wündners Peantie Medal Medal Tegund | 100 47 —
68 4 3
84 49 1
146 28 2
28 38 —
363 23 —
23 56 2
73 55 2
72 10 — | 68 45 —
37 6 —
14 12 —
131 22 2
154 —
333 8 3
23 56 2
46 17 —
52 30 — | 32 8 - 3058 2 7037 2 15 6 - 2644 - 3014 2 - 2738 2 1940 - | |
| 11 | Wunfiedel | 149 31 - | 81,41 | 64 50 | |
| | €'.
Naφtrag: | | | Summa | |
| 12 | (Sträfenberg | | | | |
| 13 | Chermannstadt | | | | |
| 14 | Stabtsteinach | | | | |
| | | D. Abgleid | ung geger | Jahr 1870
Jahr 1869 | |
| | | 10 | | Webrung um | |

| VI. | VII. | VIII. | | | | | | |
|--|---|--|--|--|--|--|--|--|
| Bermögen. | | 29 ететін ден. | | | | | | |
| | 1. 11. 17. | | | | | | | |
| 230 5 1 | 46 — — | | | | | | | |
| 160 61 1
30 58 2
70 37 2
365 6 —
26 44 —
591 56 3
197 42 2
362 53 2
374 40 —
344 50 — | 63 9 —
32 48 —
14 —
81 22 2
1 54 —
79 40 —
6 36 —
8 18 —
21 —
44 — | Die Ausgabe (Rubrit VIL) bertägt lant Schreiben vom 5. Merz 1870 in Summa 21 g
Dem Bereine ift die Stellung einer sormiichen Rechnung erlassen. | | | | | | |
| | - | Bereins Borftand Delan Kraus von Grafenberg. Diefer Berein besteht feit dem Jahre
1868, hat aber bem Kreis-Bereine eine Rechnung noch nicht abgelegt. Die Rechnungs-
Ablage wird übrigens feinergeit erfolgen. | | | | | | |
| | | Diefer nen constituirte Berein besteht bermalen nur aus brei Mitgliedern. Der Beginn
ber Bereinsthätigfeit wird übrigens rubigeren Beiten vorbehalten. Borftand: Begirts-
amtmann 3 ameber. | | | | | | |
| - - - | | Diefer Berein hat fich erft im Laufe bes Jahres 1870 gebilbet. Borftanb: Begirts. Amtmann Stang. | | | | | | |
| Borjahre 1 | | | | | | | | |
| 2756 25 1
2336 54 3 | 398 47 2
356 19 2 | | | | | | | |
| 419 30 2 | 42 28 _ | | | | | | | |
| am Bermögen | | : | | | | | | |

entlaffene Straflinge und Boligeis Detenten für Oberfranten. von Ler denfelb.

| 1155 |
|--|
| Ad Num. 4818. |
| (Die Erledigung ber Pfarrei Efingen, Defanats Baff
trübingen betr.) |
| Im Ramen Seiner Majestät bes Ronigs. |
| Die burch Ableben bes bisherigen Pfarrers in C
ledigung gefemmene Pfarrei Chingen wird hiemit g
vorschriftsmäßigen Bewerbung |
| bis jum 10. Rovember 1870 |
| mit folgenben faffionsmäßigen Begugen ausgefdrieben: |
| 1. Un ftanbigem Gehalte : aus Staatstoffen : |
| — Soffi., 1 Mg., 1 Blg. 1⅓2 |
| Ca. Korn per Schifft. 12 fl. |
| 42 fr 2 fl. 50½
20 Saffl., — Ma., 2 Blq. — |
| Sz. Dintel à 6 fl 120 fl. 30 |
| 20 S4ff., 2 Mg., — Big. 1 Sa. |
| Oaber à 5 st. 54 fr 120 ft. 11/2 |
| 4 Schober langes Strob à 8 fl. |
| 18 fr |
| 4 Schober turges Strof à 5 ft. |
| 94 hr 91 ff 36 |

(Dieje Beguge werben nach ben jahrlichen Rormalpreifen in

Gelb vergütet.)
ans Stiftungetaffen baar . . .

Ill. Ertrag aus Realitäten :

11. An Rinfen aus Aftipfapitalien .

bie freie Bohnung im Bfarrbaufe,

welches fich in einem guten bau-

licen Ruftanbe befinbet, nebft

Defenomiegebauben, welche je-

boch in Folge langen Richtbetriebs ber Octonomie ruinos

| - | 1100. | |
|-----|-------|---|
| ß. | | |
| in | Œτ∘ | |
| it | zur | |
| | | |
| n: | | |
| | | |
| | | |
| 1/2 | řr. | 9 |
| , | fr. | f |
| 1/2 | řt | |
| | fr. | |
| | | |
| | řt. | |
| | | - |
| | | |

2 ft. 383/4 ft.

| | | | | | | | | | | 410 | |
|-----|------|----|--------|------|-------|--------|----|----|-----|--------|---|
| | fin | b, | im Anf | фГа | ge zu | | | 50 | fI. | _ | |
| | aus | 0 | Tagw. | 95 | Dez. | Gärten | | 10 | ft. | 43 1/2 | į |
| | •7 | 6 | " | 60 | 11 | Meder | | 50 | fl. | 15 | ŧ |
| | ** | 6 | " | 25 | " | Biefen | | 65 | Ħ. | 42 | į |
| | ** | 1 | " | 47 | # | Walbur | ıg | 5 | fī. | 33 | 1 |
| ۱V. | Ertt | ng | aus Re | róte | n: | | | | | | |

Einnahme aus bem Gemeinberecht 3 fl. 24 V. Einnahmen aus befonders bezahlt

werbenden Dienstesssunftionen . 107 ff. 591/4 tr.
Summa 1268 fl. 512/4 tr.

Heinertrag 1218 ff. 233/4 fr.

An freiwilligen Geschenken: 10 ft. Bom Amtsnachfolger ift ein Passivlapital von 270 ft.

241/4 fr. in jagrlichen Abfinfriften gu 30 fl. bem Pfarre ond zu erfegen.

Ansbach, ben 16. Zeptember 1870. Königliches protestantisches Ronzistorium. Areiberr von Linbenfels.

Somidt.

Dienftesnachrichten.

Durch höchste Finang. Ministerial-Entsichtigung vom 20. September auer. wurde die erlebigte Stelle eines Amtsbieners bei bem K. Mentante Mändsberg dem Mentantts-Beideten Johann Leanhardt zu Bayreuth in widerruflicher Eigenschaft übertragen.

Die fatholifche Schulftelle ju Reufang ift bem bidberigen Schulbienft. Erfpeltanten Johann Rittmeper von Ronigofelb vom 1. November L. 38. an übertragen worben.



von Oberfranken.

Nº 88.

Bayreuth, Tonnerftag, ben 29. Ceptember 1870.

3 n h a l t : Maßregelu gegen die Minderpeft.

Ad Num. 19.486.

An fammtliche Diffritts-Boligeitehorben von Cherfranten.
(Magregeln gegen bie Rinderpeft betr.)

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Mit Rudficht auf die weitere Ausbreitung ber Binberpeft ertligt die unterfertigte Settle im Bollynge einer höchten Aufdifesung bes Agl. Staats-Aufnisterums bes Juneren und auf Geund bes Art. 363 Abj. 2 bes Strafgefehbudes nachtebenbe oberpoligeliche Boriferiften:

§ 1.

Den und Seroh, weiches als Emballage in gellamiich verschloffenen Waggens oder als inneres Berpulangsmittel, in Kisten, Fässen, Roben und Ballen, oder mit Militärtransperten aus dem Königreis Sachien, ben preußischen Rheinprovingen, der Rheinpfalz, Geoßberzog-

thum heffen und Baben, ferner aus Effaß, Lothringen und Champagne nach Cherfranten gebracht wird, muß nach ber ersten Auspachung unter obrigfeitlicher Aufficht verbraunt werben.

8 2.

Buwiberhandlungen gegen biefe Boridriften, welche mit ihrer Berlündigung im Breis-Amtiblatt in Wirfiamfeit treten, werben gemäß Art. 363 bes Strafgejesbuches bestraft.

Baurenth, ben 28. September 1870.

Renigliche Regierung bon Oberfranten, Rammer bes Junern.

Breibert von Berdenfelb.

Rosner.

107



von Oberfranken.

.Nº 89.

Banrenth, Connabend, den 1. Oftober 1870.

Anhalt:

Bortofreifeit ber A. Bezirtsargte in Dienitfachen. - Berausgabung falicher Mangen. - Die Erlebigung ber Begirlearstresftelle l. Chiffe gu Riffingen. - Das Anmelben und Erfofden von Forverungen ber Brivaten an bas Staats-Acrar - und bas Annelben und Erloiden ber Staatsgefalle und anverer an Die Graatstaffe geichulvete Rablungent gegen Privaten. - Die Auffteilung bes gepruften Gerichtsvollgieber-Canbibaten Reinbold Diesel von Bipreuth als Amtsorrmejer bes Agl. Berichtsoollziebers Johann Rraus ju Beibenberg. - Dienitesnachrichten.

Mbbrud.

Ad Num. 19,956.

Un fammtliche Begirtiargte von Oberfranten.

(Bortofreiheit ber R. Begirtelrate in Dienftjachen betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

3m Bollguge boditer Entidliegung bes R. Staats-Ministeriums bes Innern vom 25. bis. Des. wird ben fammtlichen Begirteargten von Oberfranten nachftebend eine bochfte Entidliegung bes R. Staatsminifteriums bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten vom 19. L. Dite, im begeichneten Betreffe an Die General. Dir:tion ber &. Berfebrs : Anftalten, Boftabtheilung, jur Renntnignahme und Rade achtung mitgetheilt. D'ebei mirb auf die bodite Minifterial. Entfoliegung vom 2; Rovember 1868 (Breis - Amtablatt Dr. 97) permiejen.

Bapreuth, ben 20. Ceptember 1870.

Ronigliche Regierung bon Oberfranten, Rammer bes Junern.

Breiherr von Lerdenfelb.

Rosner.

Königreich Banern. (L. S.)

Staats.ninifterium bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten,

Im Ginverftanbniffe mit ber berichtlichen Grorterung bom 13. L. Wits. bezeichneten Betreffs, mirs venehmigt.

baß die Boftanftatten angewiesen werben, die dienstliche Correspondeng der R. Begirtalrigte mit bem in ihrem Antisbegirte befindlichen ärztlichen Unterpersonal — Bober, Chirurgen und Debammen, insoferne die in Bezug auf die Ausfretigung in § 2 ber Allerhöchsten Berordnung bom 23. Juni 1829 gegebenen Borichristen einzehalten sind, portoferi zu belossen.

Die dienstliche Correspondenz bes ärztlichen Unterperfonals an ben Bezirfsarzt ist, wie jene ber praftischen Arzie, durch Bermittlung der Gemeinechehörden, welche auf der Aberselfe Rame und Stand des Absenders und bie Bezichnung "Sanitätspolizisache" beignfägen haben, abwirfiten.

Plunden, ben 19. September 1870.

Muf Geiner Roniglichen Dajeftat Aller. bochften Befehl.

gez. v. Schlor.

Ku

bie Beneral - Direttion ber Rgl.

Bertehre - Muftalten .

Poft . Abtheilung.

Bortofreiheit ber R.Jl. Begirtise arate in Dienftfachen betr.

Ad Nr. 19552.

Un fammtliche Diftrifis. Poligeibehörden von Oberfranten. (Berandgabung falider Mangen betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Königs:

Rach Angeige bes R. Begirlsamts Dabfurt vom 14.

Drittelsthafer aussungeben versucht. Derfelbe tragt auf ber einen Seite das Silvuig tes Königs Ferievich II. von Breugen mit der Umschrift: "Pridericus Borussorum Rexe", auf ber anbern Seite zwijdem verfalungenen Palm» und Gichenzweigen die Ausschrift: "Drei einen Reichsthaler 1773".

Nach bem Gutachten bes R. hauptming- und Stempelamtes zu Minden beitet biefes fulfce Geiblidt aus fglechtem, mit vielem Blei verjesten Zinn und ist in Formen gezossen, zu beren Perstellung ein achtes Stüde als Mobell gebient hat.

Dies wirb unter Betwartung vor Annahme und Berberitung socher Mangen, gur Einleitung bes vorfchriftumußigen Berfahrens siemit befannt gegeben und werben die obengenannten Behorden gleichgeitig angewiefen, etwaige sahbeinjame Ergebnisse bem R. Bestrifsomte Dabfintt mitgutbeiler.

Bahreuth, ben 28. Ceptember 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern. Rreiberr von Lerchenfelb.

Rosner.

Ad Nr. 19955.

Mics.

Befanutmachnng.

(Die Erledigung ber Begirtsarztesftelle 1. Claffe gu Riffingen betr.)

Im Namen Ceiner Majefiat bes Ronigs.

Die Begirtsarztesftelle 1. Claffe gu Riffingen ift in Erlebiaung gefon.men.

Bewerber um biefelbe haben ihre vorfdriftsmaßig be-

bis jum 12. Oftober I. 38.

bei ber ihnen vorgesehten R. Regierung, Rammer bes Innern, eingureichen.

Bayreuth, ben 28. Ceptember 1870. Röniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Breiberr von Lerchenfelb.

Rosner.

(Das Anmelben und Erfojden von Forderungen ber Privaten an das Staats-Arcar — und das Anmelden und Erfojden der Staatsgefülle und anderer an die Staatskaffe geschulder Jahrungen gegen Privaten betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Dem Finauggefeje bem 28. December 1831, §. 34 emtherchend, merten nachfolgente gefeglich Bestimmungen: bas Annetben und Erfolgen von Forderungen ber Fribaten en bas Stantelben von Borderungen ber und Grifofgen ber Staatsgefalle und andeter und Grifofgen ber Staatsgefalle und andeter an die Staatsfalle gefoultete Jahlungen gegen Bridaten betreffend.

wiederholt gur offentlichen Renntniß gebracht. S. 30.

"Unabbridig bem Grieje von 1. Juni 1822, mediges "über tie Horbermagen und Liefen ver ben 1. Elteber "1811 und beren Erteligen Bestimmung getressen jud 1811 und beren Erteligen Bestimmung getressen hat, "werden naumehr auch alle Horbermann eine Ersteit vom 1. Elteber 1830 ehne Unterschäde hirte Alleiten und 1811 tie jum 1. Elteber 1830 ohne Unterschäde hirte hirte gestimmten "bereits zur Zahlung verjalten waren, und zur Gintlengung gerägnet gewesen wiren, siererloßen ertflicht, wenn "Keielen mich tie is jum 1. Elteber 1835 bei dem Res. "Cleake-Winsiperium der Finanzun, und zwar amsschieden nicht beisem 1. Elteber 1835 bei dem Res. "Cleake-Winsiperium der Finanzun, und zwar amsschieden sie beisem aus und zwar amsschieden zu der beisem ausgemätzt verben.

"Die Anmeltung ter - tem Berfalle unterworfenen "Forterungen muß zwischen tem Tage tes gegenwartigen "Gefehes und bem 1. Dit. 1833 geschehen.

"Gine fruber angemeltete Forterung ift gefchust

- a) "entweber bereits früher bei dem Staats-Mint-"kertim der Finanzen bire!t angemelbet worben "war, und ber Petent sie unter ansbrödlicher "Begichung auf die frühere Anneibung in dem "angegebeuen Zeitraume monirt, ober
- b) "wenn früher bie Anmelbung bei anderen Abnis "niffrativstellen oder Beborben flatt fand, und "ber Beteut fle innerhalb ber vorgeichtiebenen "Krift im Duplitate bei bem Staats-Ministen nrimm ber Fluangen ernenert.

"Cine zwar angemeltete — ven bem Agl. Sciaalfe, "Rünisserium ber Sinangen aber nicht anerkannte und "beshalt zurüdzgreiesen. Gorberung muß innerhalb eines "Ihre vom Loge ber Juricknessium, an, bei den trefnfenden Gerächten bei Strase ber Präckusion flagbar angeferacht werden.

"Cine gwar rechtzeitig angemelbete — ven bem zie "Cine gwar ver ben 1. Elteber 1833 allenfalle "midt vertedgiebene Kotterung muß länglens in bem "Beitraume vem 1. Elteber 1833 bis 1. Eltober 1834 "bei Etraje ber Phällusen llagbar vor die Gerichte ge-"bracht werben.

"Unter ben Forberungen, welche nach biefem und "ben nachfolgenben S innerhalb ber fofigesetten Beitgerfolden, find nicht inbegriffen:

- a) "alle Reallaften, welche auf was immer für Gigen-"thum bes Staates haften; jedoch mit der Be-"chnänkung, daß die Rachfoling rückflänkiger "jährlicher Gefälle nicht weiter, als auf drei "Jahre gurück ausgebechnt werden sell;
- b) "alle in ten Oppothelenbuchern eingetragenen For-

§ 31.

"Bem 1. Ottober 1830 an, und in gleicher Weife, "für bie Julunft erteichen alle gerterungen an bie "Ctaate Jinauge und Mittiglien-Kaffen and Litelu feber "Mer, wenn sie binnen brei Jahren von bem Tage an abgerechnet, wo sie gur Bahima petrallen vonern, uicht "ertheben werten sind, ober nicht eine in biefem Beitung. "raume an bie Raffe gefchene Anmelbung jur Erhebung "nachgewiesen werben tann.

§ 32.

"Midfibnte an Staalegefällen und andere an die
"Staatslössen gefchultet Jahlungen, weiche ber bem
"1. Detoter 1830 berjallen waren, erischen zum Ber"fheile ber Pflichtigen, wean sie nicht zwischen bem
"Tage bes gegenwärtigen Gefepes und bem 1. Di"tober 1833 einzesertet, und ba, wo bie Schultwei
"prober 1833 einzesertet, und ba, wo bie Schultwei
"hyperchelarische Scherheit zu geben vermögen, zum Gin"kragen im Dpprichenbuche angemeibet werben sind.

"Bem 1. Stlober 1830 an, und in gleicher Weife , far ite gutunft, ettifchen bie verfalleum Cloatsgefalle , ibn tie gutunft, ettifchen bie verfalleum Cloatsgefalle , ind andere an tie Cloatsfassen geschundert. Jahlungen, "wenn folde möhrend breier aufeinander solgender Jahre, "nicht einzeierbert, und im galle geitlicher Uneinkringsnicht ta, wo bie Schultuer byreitstorische Sicherbeit "nu gefen vermögen, jum Gintrogen im Lyveihefautsche , ang gefen vermögen, jum Gintrogen im Lyveihefautsche , angemelbet worben sind.

"Rach bem Gintritte ber Erlöfchung fann ber Abngabenplichtige wegen eines Richflundes burchand nicht "mehr verjofgt werten, ber percipierende Beamte verliert "dießfalls jeden Regreß, und hoftet bem Staate für alle "pleraus entpringenden Rachtbelle.

"Riddend und haften für rüdfäntige Gefälle find punr tiefenigun Perfonen eber ihre Arten, weiche bas "Cfeiet, ans dem ich bes Gefäll engad, pur geit belafen, "wo bes Gefäll engeichen ift, verfebaltlich ber Bestim-"mungen bes Dypottefen-Gefeges und ber Prioritäts "Ordmung.

§ 33.

"Gegen bie nach bem Beftimmungen ber §§ 30, 31 "und 32 bes gegenwartigen Gefebest eintreteube Griofchung

"findet eine restitutio in integrum nicht Statt; ausge-"nommen find jedoch minderjährige phyfliche Berfonen." Bareuth. ben 1. Oftober 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer ber Sinangen, Breibert von Berchenfelb. bon Kren. Direftor.

Repfler.

E.-Num. 10569.

Befanntmachung.

Der Bonigl. Geriedenseligieber Sohann Kraus gur Beichenterg hat für bie Dauer bes ihm bewilligten 30 thagigen Geichile-Uticunte mit Genehmigung bes unterfertigten Gerichten ben gerullten Gerichtsoschigeber Gannbibatten Rein hold Diegel vom Uberunth ole Annisocronfer aufgestellt, was mit bem Beijugen anmit fund gegeben wirt, baß Diegel in ber heutigen iffeutlichen Gerichtsbiffung werierlinissenwäh verpflieder torten ift.

Baprenth, am 26. September 1870. Cönigl. Bezirlögericht. Der Königliche Direlter Landgraf.

Corobel.

Dienitesnadrichten.

Die fatholijde Soulfielle ju Neuengrun ift bem bisberigen Schullebrer Johann Georg Belger von Mublbubl und

bie fatholische Schufftelle ju Beffed nach Entbinbung ber Leberes gu urt in Eftigengreuth von bem Anritt beier Geule, bem bisherigen Schulchere Karl Panger von Nemengrün, beiben vom 16. Oftober I. 34. au. Beertragen voorben.



von Oberfranken.

Nº 90.

Banrenth, Mittwoch, ben 5. Oftober 1870.

3 nhalt:

Wäftsgefin gegen die Minderpell. — Die Gelüftern Erzfalfnisse in Neiserlien und Vendweckenülmer, ber den Beldnag den Urt. 33 Web, I des Keitverschingsweisen. — Den chaiderigen Freiwinkigendeisen. — Die Geliüde ber
ispacialischen Gultusgemeinten Serenzehim uns Prinzu um Bewilfizung von Geleiften ju Swaggen um Schuldausbauten. — Die Belfschläung. — Die Beraige der Gemeinten und Stillungerschaumung wer 1890. — Die
Berleibung von Wässerschinden. — Tie Verleibung der Josing. Standerzer übsendagen. — Die
Arteibung von Wässerschindungen, Todanss Wiemmingen.

Die Arteibung der Harrie Friedenbaufen, Todanss Wiemmingen.

Ad Num. 20362.

Un fammtliche Diftrifte . Boligeibehörben von Oberfranten.

(Magregeln gegen bie Minberpeft betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

In undsiehendem Abrust wird die höchte Entichtiesung bes R. Staats-Ministeriums bes Innern vom 30. v. Mis. den ebengenannten Pichörden jur Kenntnifnahme und weiteren Beröffentlichung durch die Lokal-Auntoblätter mitaelbeitt.

Die betreffenden Grengamter haben die Ortopolizeibehötben, die Gendarmerie und souftige Bolizeie Ergame gur firengsten Uederwachung der erlassene Einsuhr-Berbote, gegebenen Falles gur un gesaum ten Anzeige-Erstatung und Burüdweisjung über die Grenze unter forgfaltiger Bermeibung ber Berührung von Orticaften und mit anderen Rindwieh, Schanfen und Biegen.

Serfestungen gegen bie Verordnung vom 3. Juli 1867? "Die Maffregeln gegen bie Rinderpolt betreffend" werben nach Art. 363 Abf. 2 bes Strafgesehüches bebanbelt.

Baureuth, ben 3. Oftober 1870.

Ronigliche Regierung von Cherfranten, Rammer bes Innern.

Bei Beurlautung bes R. Regierungs-Prafibenten Der R. Regierungs-Direftor.

Rahr.

Noëner. 109 Mbbrud. 98r. 10418.

Königreich Babern.

Staatsminifterium bes Immern.

Da nach den bestehenden Bertehni-Berhältnissen zu besorgen ist, daß die im Kontgreiche Gadsen ausgebrochen Kinkerpeit durch das Eskeite da Fürtentunns Reuch z. E. und durch die gerenstischen Erclaven Sparnberg und Blankniegen nach Bagern verschieftigt werbe, so wird unter Bengandeme auf 28 1 der Allerbeichten Berechtung vom 3. Juli 1867 (Regierungsblatt Rr. 33) hiemit versägt, das die lunch Verlantmachung vom 3. September 1. 38. (Regierungsblatt, Rr. 68) gegen das Königreich Zadsjen angeordneten Einsuhr-Berechet auf das Artisenthum Mauß j. 2. und die prussischen Geranderg und das Blankreichen Genacht gestehen Gerander und das Blankreichen Genacht gestehen genachten generater und den Blankreiche gleichungs unt einem gebeten.

Diunden, ben 30. September 1870.

Auf Seiner Rönigliden Dajeftat Allerbochften Befehl. (geg.) v. Braun.

An Durch ben Megierungs Durch ben Minister, Betanntmachung.
Wafregeln gegen bie Rimberpest (ge,) von Oubois.

betreffenb.

Ad Num. 20110.

An fammtlich Diftritte-Bolizeibehörben von Oberfranten. (Die Gestährenverhältnisse der Refervisten und Landwehremanner, hier ben Bollzug des Art. 33 Abs. 1 des Weckschreiches betr.)

Im Ramen Seiner Majeftät bes Ronigs. Rachitebend folgt Abbrud einer höchften Entschließung bes & Staatsministeriums bes Innern vom 27. vor. Mits.,

bezeichneten Betreffs, jur Kenninifnahme und genauen Darnachachtung.

Bapreuth, ben 1. Dftober 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Inmern.

Bei Beurlaubung bes Ronigl. Regierungs . Prafibenten. Der R. Raierungs Direftor.

Rabr. Rosner.

Abbrud. Rr. 10274.

Rönigreich Babern. (L. 8.)

Staats - Minifterium bes Innern.

Muf ben Bericht vom 9. 1. Mts. wird im Einverstänisse mit bem Rgl. Ariegaministerium erwiedert, daß im Belguge des Art. 33 Abjog 1 des Webreverssjümgsgefesst vom 30. Zoman 1868 der volle monatike Unterstügungsberrag von 4 ff. und beziehungsweise 2 ff. für jeden angelangenen, wenn auch nicht vollenderen Wonat dienslich gebotener Abweignstein des Familienhappes ausguregablen eit; woefs jur Veruedung von Wisserplännslips demerkt wirt, daß die Wonatstare je vom Age des Tinrüdens an laufe, für die Zouert der Freignien, des Wannes, sohin jedenmaß um gleichen Wonatskage fällig werde.

hienach ift unter Rudempjang ber Berichtsbeilage bas Beitere gu verfügen

Minden, ben 27. Ceptember 1870.

An

fenes betr.

Muf Seiner Roniglichen Dajeftat Aller. boditen Befehl.

Den Braun.

hie K. Negierung, Rommer der Jmaren, von Mittelframfen Die Gefehren - Verrattnigt der Keferoffen und Vandwohnfankt und VandAd Nr. 20286.

An fammtliche Diftritts . Boligeit. borben von Oberfranten. (Den einfabrigen Breiwilligendienft bett.)

. Manua Sainer Maintet aus Canics

3m Ramen Seiner Majeftat Des Ronige.

Die obengenaunten Behörden erhalten nachstehend bie untern 26. September 1. 36. an das Agl. Generals Gommando Muzdung ertaffeine hodfte Ariega-Ministerials Gentjaliegang bezeichneten Betreffis jur Kenutnifandem und Bertfändigung ber Betheitigten migetheit.

Bapreuth, ben 3. Oftober 1870.

Rönigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Bei Beurlaubung bes Renigl. Regierunge · Prafitenten. Der R. Regierungs Direftor.

Rabr.

Roener.

Abdrud.

9dr. 16373.

Königreich Bahern.

(L. S.)

Rriege-Minifteriam.

Rachftebenbes erging an bas General : Commanbo Birgburg.

", Cenjenigen Wehrpflichigen, welcher die auf dirum best Artifiels 8 bes Wehrverfollungsgeries nachgeindte Ausfetung ber Einerfollungsgeries nachgeindte Ausfetung ber Einerfollung genehnigt wurde und welche numehr in Folge ber eingertetenen Webiliferung ohne Vomung in die altien Armee eingureihen siehen dass und einfahrigen Freiwilligendelnf im Sinne bes § 30 Nohren Freiwilligendelnf im Sinne bes § 30 Nohren Freiwilligendelnf der und 14 februar 1868 "den einfährigen Freiwilligendelnf betreffend" benommen ist, auf ist Anfahren ber Ginnritt als einfährigen Freiwilligendelnf betreffend" benommen iber Ginnert als einfahrigen freiwilligen bei einfahrigen freiwilligen bei einfahren kreiben einem einner der Berandsfrung geflotett voreibn,

bat fie burch Borlage ber im vorbemerften Gefete aufgefahrten Zeugniffe ben Radweis über erworbene bobere Bilbung zu liefern im Stande find.

Dem General-Commando Burgburg wird biefes auf Bericht vom 15. d. Rr. 1908 unter Midfaluf ber Beilagen mit bem 2'emerlen siermit eroffnet, das hiernach bie vortlegenden, sowie die weiters einfemmenden derartigen Geinde zu verbeicheiben sind."

Diejes wird gur Darnachachtung hiermit eröffnet.

Dunden, ben 26. September 1870.

Muf Seiner Roniglichen Dajeftat Aller-

(geg.) Freiherr von Brandb.

Bitte ter Achrpflichigen Ernit Durch ben Minifter, Junger, Julius Schmid und ber General Schreiter: Jojeph Singer um bie Ertaubnis, als einjährig Tetelwillige bienen zu burfen, betr.

Ad Num. 20312.

An fammtliche R. Begirleamter und unmittelbare Ctabtmagiftrate von Oberfranten.

(Die Gesuche ber ifraelitischen Cultusgemeinden Obereuerheim und Brunau um Bewilligung von Colletten zu Spnagogen- und Schulhausbauten betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Mach ber in Re. 18 bes Ministerialstates für Richenund Schilangelegenheiten abgebrudten höchfeten Anighteibung vos Rgi. Chaatsministeriums bes Innern sir Rirchen und Schilangelegenhijten vom d. vor. Mies. ad num. 7667 haben Seine Majestät ber König das Gejuch der istratlissischen Gutt. egemeinden Derreuerheim, R. Bezirts 1096 amts Schneinfurt, und Brunau, R. Bezirtsamts Gerolghofen, um Bemiligung einer Gollefte in ben Gpnagen
gen jum Jacob des Ruelaues von Spnagen, umd eines
Schulhaufes in ber Weife allergnabigit zu genehmigen geruht,
baß Seile Golleften in dem Regirumgsbezirten rechts bes
Rheins gleich geitig vergenommen um ber Errog unter
ben beiben Gemeinben gleichheitlich vertheilt, ber Regierumgebezirt ber Blaf gaber hierbei nicht in Conturent gegogen werbe, ba berfelbe ferrieb burch fleerzoese Leijungen für anbrer 3med in Anfpruch genommen ift.

Die obengemannten Distrikserwollungskescher, sowit fisch in berem Begitzen genagezen fessionen, werden unter Bezugnagezen fessionen, werden unter Bezugnahme auf § 2 der Allerhöcksten Berordnung vom 20. September 1862, "die polizitige Reutiligung vom Sammlungen betr.", wo nöber Allerhöcksen Bewilligung nut den Auftrage in Kenntnis gefret, die fragische Goldete in den Symagogen ihrer Begitzt soft in Boldung zu siehen und die eingegangenen Sammelgelder

binnen 14 Tagen

an bie unterfertigte Stelle einzusenben ober Fehlangeige gu erstatten.

Banreuth, ben 2. Oftober 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Junern.

Bei Beurlaubung bes Ronigl. Regierungs-Prafibenten. Der Ronigliche Regierungs-Direttor,

Rabr.

Mosner.

Ad Num. 19907.

An fammtliche Diftrifte . Berwaltungebehorben von Oberfranten.

(Die Bolfsgablung betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Konigs.

Die obengenannten Beforben werben hiemit in Renntnig gefent, bag, inhaltlich bochfter Entichliefung bes Ral. Staatsministeriums bes handels und der öffentlichen Arbeiten vom 23. I. Web., die Boldspähiung, welche nach Art. 11 bes Vertrages vom 8. Juli 1867 über die Fortdauer des Zolf- und handelsvereins im Dezember des Laufenben Jahres vorzumehnen gewesen wäre, nach einer Mittheilung des Berfischnen des Kunnearanties des Zolfvereins vom 12. L. Wes. im hinblide auf die gegenwärtigen Zeitverhältnisse unter Zustimmung sämmellicher detheisigten Wegierungen auf den 1. Dezember 1871 verschoben worden ist.

Bayreuth , ben 30. Geptember 1870.

Rönigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Junern.

Bei Beurlaubung bes Rönigl. Regierungs-Prafibenten. Der Konigliche Regierungs Diretter.

Rahr.

Rodner.

Ad Nr. 20082.

Mu bie Magiftrate und Rirchenverwaltungen in ben Stabten Bapreuth, Bamberg und Dof.

(Die Borlage ber Gemeinde- und Stiftungs . Rechnungen pro 1869 betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Rachbem ein großer Theil ber Gemeindes und Stiftungs-Richnungen für bas Jahr 1860 bis jest noch nicht zur Prüfung vorgelegt worden ift, wird diese Borlage unter Berftedung einer Frist von

vierzehn Tagen

hiemit in Erinnerung gebracht.

Bugleich wird bie Erwartung ausgesprocen, bag für bie Rolar bie Rednungen

a) ber unmittelbacen Stadtmagistrate innersiale ber im Art. 89 ber Gemeindeordnung vom 29. April 1869 fetgesent Frift, bas ist bis zum

1. September jeben Jahres,

b) ber Cultusstiftungen in ben unmittelbaren Stabten aber bis gu bem in ber Allerhöchften Berordnung vom 24. September 1866 bezeichneten Termine —

1. Da ai feben Jahres —

sammt ben Rechnungen bes Borjahres, und soferne auf einen früheren Rechnungsvortrag Bezug genommen ift, mit ben betreffenben früheren Rechnungen pünftlich in Borlage gefracht werben.

Bapreuth, ben 30. September 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Bei Beurlaubung bes Rönigl. Regierungs-Brafibenten.

Der Rönigliche Regierungs-Direttor.

Rabr.

Moaner.

Ad Num. 20081.

An die Diftrifts-Bolizeibehörden im Gebiete bes ehemaligen Fürftenthums Babrenth.

(Die Berleibung von Baifenpfrfinden betr.)

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronias.

3m IH. Quartal 1870 find folgende Baijenpfrunden verlieben worben:

1. vom 1. 3uli 1870 an:

A. Doppelmaifen:

- 1) Reuther, Sujanna, von Rirchleus, Rgl. Bezirtsamts Rulmbach, geb. 21. Juli 1860, mit . 11 fl.
- 2) Soubel, Friedrich Bilbeim, von Marlesruth, R. Begirtsamts Naila, geb. 22, April 1862, mit 11 ft.

- 8) Möber, a) Johann Gereg, geb. 29. Organiser 1857; b) Johann Christian Varl, geb. 10. September 1859; c) Anna Katharina, geb. 28. Junii 1861, von Bayrenth, Magistrats Bayrenth mit . 33 fl.

B. Ginfade Baifen:

- 5) Maufc, Ratherina Runigunda, von der Exemitage, K. Bezirlsamts Bapreuth, geb. 2. Januar 1862, mit 9 fl.
- 6) Dagler, Johann Lorenz, von Dörnthal, R. Begirfsamte Raila, geb. 20. Juli 1861, mit . 9 ff.
- 7) Bayreuther, Johann Wilhelm, von Gelb, K. Bezirlsamis Rehau, geb. 20. Februar 1859, mit 9 ft.
- 8) Dietel, Johann Abam, bon Reinschwarzach, &.
 Bezirlsamts Munchberg, geb. 21. September 1860,
 mit 9 ft.
- 9) Beller, Abam, von Bindlad, Rgl. Begirfsamts Bapreuth, geb. 26. Dai 1862, mit . . . 9 ft.
- 10). Porfc, Clifabetha, von Buchau, R. Bezirksamts Begnit, geb. 18. August 1860, mit . . . 9 ft.
- 11) Hüttner, Johanna Margaretha, von Thierbach, R. Bezirtsamts Raila, geb. 31. August 1858, mit 9 fl.
 - 12) Herpich, Christian Philipp, von Raila, Agl. Begirlsamts Raila, geb. 13. Mai 1960, mit . 9 ft
- 13) Frant, Johann Rifolaus, pon Dornthal, Agl. Begirfsamts Raila, geb. 6. November 1861, mit 9 ff.
- 14) Strobel, Eva Margaretha, von Naila, Kgl. Begirfsamts Raila, geb. 10. März 1861, mit 9 ft.
- 15) Strobel, Friedrich Philipp Martin, von Ralla, R. Bezirtsamts Raila, geb. 29. Novemeer 1859, mit

| jirtsamts Naila, geb. 21. Serptember 1861, mit 9 fl. 19) Teller, Anna Amigumdo, von Wähltenbudau, R. Bezirtsamts Kulmtach, geb. 8. Juli 1869, mit 9 fl. 20) Vever, Anna Waria, von Schaoderreuth, Adigl. Pezistsamts Poff, geb. 16. Januar 1802, mit 9 fl. 21) Thiroff, Johann Wartia, von Gednacherreuth, Philip. Il. vom 1. August 1,870 an: A. Doppelwaifen: II. vom 1. August 1,870 an: A. Doppelwaifen: II. vom 1. August 1,870 an: A. Doppelwaifen: II. vom 1. August 1,870 an: A. Doppelwaifen: II. vom 1. August 1,870 an: A. Doppelwaifen: II. vom 1. August 1,870 an: A. Doppelwaifen: II. vom 1. August 1,870 an: A. Doppelwaifen: III. vom 1. August 1,870 an: A. Doppelwaifen: III. vom 1. August 1,870 an: A. Doppelwaifen: III. vom 2, August 1,870 an: A. Doppelwaifen: III. vom 3, August 1,870 an: A. Doppelwaifen: III. vom 4, August 1,870 an: A. Doppelwaifen: III. vom 5, August 1,870 an: B. Gister, Wargaretha, vom Vargastish, august 1,890, mit 9 fl. III. Vom 6, Geb. 2, 2011 1800, mit 9 fl. III. Vom 7, August 1,870 an: A. Doppelwaifen: A. Doppelwaifen: A. Doppelwaifen: A. Doppelwaifen: B. Gistamus Bernstein, von Kaurnstein, R. Bezistsamus Burnstein, geb. 2. Wais 1800, mit 9 fl. III. vom 1. Beptew ber 1,870 an. A. Doppelwaifen: B. Gistamus Bernstein: B. Gistamus B. August 1,880 an. A. Doppelwaifen: B. Gistamus B. August 1,880 an. A. Doppelwaifen: | 16) | Balthes, Johann Adam Friedrich, von Schwar-
genbach a/W., K. Bezirtsamts Naila, geb. 23. Juli
1858, mit 9 ff. | 7) Somibt, Runigunds, von Guttenberg, Rgl. Be-
girtsamts Stadtseinach, geb. 9. Marg 1862,
mit 9 ff. |
|--|-----|---|---|
| jirtsamts Naila, geb. 21. Serptember 1861, mit 9 fl. 19) Teller, Anna Amigumdo, von Wähltenbudau, R. Bezirtsamts Kulmtach, geb. 8. Juli 1869, mit 9 fl. 20) Vever, Anna Waria, von Schaoderreuth, Adigl. Pezistsamts Poff, geb. 16. Januar 1802, mit 9 fl. 21) Thiroff, Johann Wartia, von Gednacherreuth, Philip. Il. vom 1. August 1,870 an: A. Doppelwaifen: II. vom 1. August 1,870 an: A. Doppelwaifen: II. vom 1. August 1,870 an: A. Doppelwaifen: II. vom 1. August 1,870 an: A. Doppelwaifen: II. vom 1. August 1,870 an: A. Doppelwaifen: II. vom 1. August 1,870 an: A. Doppelwaifen: II. vom 1. August 1,870 an: A. Doppelwaifen: III. vom 1. August 1,870 an: A. Doppelwaifen: III. vom 1. August 1,870 an: A. Doppelwaifen: III. vom 2, August 1,870 an: A. Doppelwaifen: III. vom 3, August 1,870 an: A. Doppelwaifen: III. vom 4, August 1,870 an: A. Doppelwaifen: III. vom 5, August 1,870 an: B. Gister, Wargaretha, vom Vargastish, august 1,890, mit 9 fl. III. Vom 6, Geb. 2, 2011 1800, mit 9 fl. III. Vom 7, August 1,870 an: A. Doppelwaifen: A. Doppelwaifen: A. Doppelwaifen: A. Doppelwaifen: B. Gistamus Bernstein, von Kaurnstein, R. Bezistsamus Burnstein, geb. 2. Wais 1800, mit 9 fl. III. vom 1. Beptew ber 1,870 an. A. Doppelwaifen: B. Gistamus Bernstein: B. Gistamus B. August 1,880 an. A. Doppelwaifen: B. Gistamus B. August 1,880 an. A. Doppelwaifen: | 17 | Begirlsamts Raila, geb. 11. Auguft 1861, | 8) Bedert, Rarolina Amalia Friederita, von Bapreuth, Magiftrate Bapreuth, geb. 2. Januar 1802 |
| Bezirtsamts Animtody, geb. 8. Julii 1858, mit 9 ft. 20) Veper, Anna Maria, von Schaachenreuth, Konigl. Tezirtsamts Halmbody, geb. 16. Januar 1862, mit 9 ft. 21) Phūroff, Johann Martin, von Gemeinreuth, 3 8. in Senzy, R. Bezirtsamts Kaila, geb. 13. Despender 1860 mit. A. Doppelwalfen: 11. vom 1. Augule 1870 an: A. Doppelwalfen: 21) Retfd, a) Johann, geb. 23. November 1857; hy Anna Marzaretho, geb. 23. November 1857; hy Anna Marzaretho, geb. 23. November 1857; hy Anna Marzaretho, geb. 23. November 1857; hy Anna Marzaretho, geb. 23. November 1857; hy Anna Marzaretho, geb. 25. Januar 1860 y c) Ratharina, geb. 1. April 1863, von Wengereveeth, Rgl. B. Einfache Wahreuth, mit 33 ft. B. Einfache Wahreuth, mit 38 ft. 39 Bezirtsamts Bennet, geb. 21. Werz 1862, mit 9 ft. 31 Göppner, Aynes, von Scietich, R. Bezirtsamts Kulmbach, geb. 21. Werz 1862, mit 9 ft. 31 Göppner, Aynes, von Scietich, R. Bezirtsamts Kulmbach, geb. 21. Werz 1862, mit 9 ft. 32 Göppner, Aynes, von Scietich, R. Bezirtsamts Kulmbach, geb. 21. Werz 1862, mit 9 ft. 31 Göppner, Aynes, von Scietich, R. Bezirtsamts Benneter 1861, mit 9 ft. 32 Göppner, Aynes, von Scietich, R. Bezirtsamts Benneter 1862, mit 9 ft. 33 Göppner, Aynes, von Scietich, R. Bezirtsamts Benneter 1862, mit 9 ft. 34 Göppner, Aynes, von Scietich, R. Bezirtsamts Benneter 1862, mit 9 ft. 35 Göppner, Aynes, von Scietich, R. Bezirtsamts Benneter 1862, mit 9 ft. 36 Bigler, Von Benneter 1862, mit 9 ft. 36 Bigler, Von Benneter 1860, mit 9 ft. 36 Bigler, Opdann geb. 8. November 1861, mit 9 ft. 36 Bigler, Opdann geb. 28. Mai 1860, mit 9 ft. 37 Göppner Ayner 1860, von Benneter 1861, mit 9 ft. 38 Göppner Ayner 1860, von Benneter 1861, mit 9 ft. 39 Goppner Ayner 1860, von Benneter 1861, mit 9 ft. 39 Goppner Ayner 1860, von Benneter 1861, mit 9 ft. 30 Goppner Ayner 1860, von Benneter 1862, mit 9 ft. 39 Goppner Ayner 1860, von Benneter 1862, mit 9 ft. 30 Goppner Ayner 1862, von Benneter 1862, mit 9 ft. 30 Goppner Ayner 1862, von Benneter 1862, mit 9 ft. 31 Hour 1862, von Benneter 1862, mit 9 ft. 31 Hou | 18) | | 9) Dofmann, Johann Glias, von Gowarzenstein, R. Begirtsamte Raila, geb. 25. Gept. 1861, |
| Bezirtsamus Def, get. 16. Januar 1862, mit 9 fl. 21) Thūroff, Jehann Wartin, von Gemeinreuth, 4 3. in Sorg, K. Bezirtsamus Naila, get. 13. Degemer 1860 mit. 11. vom 1. August 1,870 an: A. Doppetwalfen: 13. Metfs, a) Johann, ged. 23. Kovember 1857; b) Knua Buggerth, ged. 25. Januar 1860; c) Ratbarino, ged. 1. Expirl 1863, von Wengerberf, gel. Bezirtsamus Buggerth, ged. 25. Januar 1860; c) Ratbarino, ged. 1. Expirl 1863, von Wengerberf, gel. Bezirtsamus Bugrenth, wit 33 fl. B. Eins de Walfer, Sgl. Bezirtsamus Bugrenth, sen Bornblad, kgl. Bezirtsamus Bugrenth, ged. 21. Weizi 1862, mit 9 fl. 2) Beller, Wargaretha, von Wengerberg, gel. Bezirtsamus Bugrenth, ged. 2. Will 1850, mit 9 fl. 3) Coppener, Agnes, von Portstigd, R. Bezirtsamus Kumbad, ged. 2. Will 1860, mit 9 fl. 3) Fenn, Vagaretha Friedertha, wen Ausenstein, R. Bezirtsamus Berddeim, ged. 8. Rovember 1861, mit 9 fl. 4) Fenn, Vagaretha Friedertha, wen Ausenstein, R. Bezirtsamus Berddeim, ged. 8. Rovember 1861, mit 9 fl. 5) Baum ann, Eudwig Friedertha, wen Ausenstein, R. Bezirtsamus Berddeim, ged. 8. Rovember 1861, mit 9 fl. 6) Baum ann, Eudwig Friedertha, wen Kumberl, R. Bezirtsamus Berddeim, ged. 8. Rovember 1861, mit 9 fl. 8) B. Ginfade Walien: 8 Feine. B. Ginfade Walien: 8 B. Ginfade Walien: 8 B. Ginfade Walien: 8 B. Ginfade Walien: | 19) | | mit 9 ft. 10) Coneiber, Uriula, von Dannborf, R. Begirts- |
| 3. in Serg, R. Bezirtsamts Raila, geb. 13. Dejember 1860 mit. A. Doppelwaisen: A. Doppelwaisen: A. Doppelwaisen: A. Doppelwaisen: A. Doppelwaisen: B. Ginsace Wagnerth, mit B. Ginsace Wagnerth, won Wenthade, gal. Wagnerthe Wagnerth, won Weng, won Weigenfladt (Ral. Bezirteamth Wanghort), 3. 3. in Gerlamerte, gal. Bezirteamth Wanghort), 3. 3. in Gerlamerte, gal. Wagnerth Agretical, won Wagnerth, Randhorth, won Wenthade, geb. 2. Until 1800, mit B. Ginsace Wagnerth, Wagnerth, won Warnhier, R. Bezirteamth Wanghorth), 3. 3. in Gerlamert, gal. Wagnerth, Wagnerth, won Weintelle Wagnerth, Randhorth, won Mennshale wagnerth, won Weintelle won Weintelle, won | 20) | | |
| A. Doppelwaisen: 1) Retsch, a) Johann, ged. 23. November 1857; b) Anna Wazgaresha, ged. 25. Januar 1860; c) Kathorina, ged. 1. Keyril 1863, von Wengereverf, Kgl. Bezirtsamts Bayeruth, mit. 33 fl. B. Einsche Waisen: 33 fl. 2) Feller, Margaretha, von Bindlach, Kgl. Bezirtsamts Wanscrub, ged. 2. Werz 1860, mit. 9 fl. 3) Göppner, Anna, von Bindlach, Kgl. Bezirtsamts Wanscrub, ged. 2. Werz 1860, mit. 9 fl. 3) Göppner, Anna, von Bindlach, Kgl. Bezirtsamts Wanscrub, ged. 2. Weizstsamts Kunstach, ged. 2. Unit 1860, mit. 9 fl. 4) Fenn, Wazgaretha Hoso, mit. 9 fl. 4) Fenn, Wazgaretha Hoso, mit. 9 fl. 6) Daumann, Kutwig Friedrich Notert, von Cauernskin, K. Bezirtsamts Bezinkows. 1860, mit. 9 fl. 1870 anna A. Doppelwaisen: Reine. 1870 an. 1870 anis Geden. 1870 an. 1870 an. 1871 anna A. Doppelwaisen: Reine. 1870 anis 9 fl. 1870 an. 1871 anna A. Doppelwaisen: Reine. 1872 anis 250, mit. | 21) | 3. in Sorg, R. Bezirtsamts Raila, geb. 13. De- | 12) Souberth, Johann, aus Rulmbach, 3. 3. in
Trebgaft, R. Begirteames Rulmbach, geb. 16. Darg |
| 1.) Meifch, a) Johann, gel. 23. November 1857; b) Mnus Warzaretha, gel. 23. Januar 1860; c) Karberger, Johannes Feiedrich, von Kornkach, birding gel. 1. tepril 1863, von Weingrederft, Kgl. B. Einflach Waifen. B. Einflach Waifen. B. Einflach Waifen. B. Einflach Waifen. B. Einflach Waifen. B. Einflach Waifen. B. Einflach Waifen. B. Einflach Edaifen. B. Einflach Waifen. B. Einflach Waifen. B. Einflach Waifen. | | | 13) Rudbefdel, Chriftian, von Rornbad, Rgl. Be- |
| B. Ein safe Waifen: 2) Zeller, Margaretha, vom Bindlach, Agl. Bezirts- amts Bapceuth, geb. 21. Werz 1802, mit 9 ft. 3) Göppner, Agnes, vom Prindlach, Ryl. Bezirts- kulmbach, geb. 2. Juli 1800, mit 9 ft. 4) Fenn, Wargaretha Friedrila, vom Auernschin, L. Bezirtsamts Bunscherl, 3, B. in Gelfenderz, Ryl. Bezirtsamts Bunscherl, 3, B. in Gelfenderz, Ryl. Bezirtsamts Freddrilm, geb. 8. November 1801, mit 9 ft. H. vom 1. September 1870 an. A. Doppelwaifen: Beine. B. Einfache Waljen: B. Einfache Waljen: | 1) | b) Anna Margaretha, geb, 25. Januar 1860; c) Ra-
tharina, geb. 1. April 1863, von Mengereborf, Agl. | 14) Rarnberger, Johannes Friedrich, von Rornbach,
3. 3. in Polymubl, R. Bezirtsamts Bunfiedel, geb. |
| amts Baprenth, geb. 21. Wêrz 1802, mit 9 ft. 3) Göppner, Agnes, von Şvērtiich, R. Gezirtsamts Muniferdi), 3, 3, in Gezifenverz, Agnes, von Şvertiich, von Laurnifein, K. Gezirtsamts Dendheim, geb. 8. Nosember 1861, mit. 9 ft. 1) Fenn, Wargaretka Herberita, von Laurnifein, K. Gezirtsamts Lenichnig, geb. 13. Wärz 1861, mit. 9 ft. 1) Daum ann, duwing Friedrich Nobert, von Gauerniein, K. Gezirtsamts Lenichnig, geb. 3. Krill. 1) Daum ann, duwing Friedrich Nobert, von Gauerniein, K. Gezirtsamts Lenichnig, geb. 3. Krill. 1) B. Ginfacke Waljen: | | | |
| Rulmbad, geb. 2. Juli 1800, mit 9 ft. 4) Fenn, Margaretha Beieberita, von Lauenstein, R | | amte Bapreuth, geb. 21. Derg 1862, mit 9 ft. | Begirtsamts Bunfiedel), 3. 3. in Grafenberg, Rgl. |
| Bezirtsamis Leufnitz, grb. 13. Mirzi Sol, mit 9 ft. 6) Baumann, Ludwig Friedrich Robert, von Quert- pein, Sol, Pezirtsams Teufanis, grb. 3. Arti 1850, mit 9 ft. B. Cinface Waljen: | ٠, | | mit |
| 6) Barman, tubeig Frietrich Motert, son Quer-
gein, Sol. Begirtsomes Trujdnite, get. 3. Arti
1850, mit 9 f. B. Cinface Waijen: | 4) | | |
| | 6) | Baumann, Ludwig Friedrich Robert, von Lauen-
fiein, Sgl. Begirtsamts Teufchnis, geb. 3. April | Reine. |
| | 6) | Dorn, Andreas, von Miftelbad, & Begirlsamts | B. Ginfache Baijen: |

Papreuth , geb. 8. Auguft 1862 ,mit . .

Begirfsamts Raila, geb. 1. Januar 1808, mit

15) Hollweg, Johann Ritolaus, von Rulmbad, Rgl. Begirtsamts Rulmbad, geb. 18. Juni 1859,

2) Raber, Johanna Gujanna, von Raila, R. Begirts.

amts 9:aila, geb. 18 Juni 1857, mit . . 9 ft.

| 3) Will, Georg., von Schanz, R. Begriebaml Ver-
noch, geb. 26. Tegember 1861, mit. 4 ft.
4) Schufter, Georg Sophian, von Bayenuth, Wo-
giftrats Bayenuth, geb. 1. Orgember 1861, mit. 9 ft.
6) Schoferth, Anna Wagbolana, von Weißenflahr,
R. Begirtsamts Wumfiebel, geb. 11. Wärz 1862,
mit. 9 ft. | Dieven find die Mütter, beziehungsweise die Bormita-
ber ber genannten Rinder mit bem Benersten in Renntnig
ju seigen, bab ber Begug ber Phichmen mit bem 14. de
bensjagte ber Baifen aufhört.
Bopreuth, ben 29. September 1870:
Kbnigliche Regierung von Dberfranken,
Rommer bes Innern. |
|---|---|
| 6) Beller, Georg Leonhard, von hof, Magistrats
Dos, geb. 7. Märg 1859, mit 9 fl. | Bei Beurlaubung bes Rönigl. Regierungs : Prafibenten. Der R. Regierungs. Direftor. |
| 7) Klinger, Johann Matthäus, von Pelmbrechts, R.
Bezirfsamts Münchberg, geb. 24. August 1859,
mit | Rahr.
Robnez. |
| 8) Retichta, Elijabetha Friederita, von Debang, Rgl. Begirfs 20. April 1861, mit 9 ff. | Betanntmachung. (Die Berloofung ber Bifing-Stanberger Gijenbahn-Oblkgationen betr.) |
| 9, Filgel, Johanna Sophia, von Debary, R. Be-
girtdamts Munsterles, geb. 13. September 1868,
nitis | Bei der frute vorgenommenen 15. Berloojung de Passing-Starnberger Cienbafn-Obligationen sind die nachstehen 18 Nammenn: 53. 116. 118. 250. 263. 466. 513 946. 1163. 1171. 13007. 1356. 1678. 1711. and 1758. |
| nuar 1859, mit 9 ft. (1) M'a der, Jhanu, von Pettenbort, K. Begirfsamts Bupren, 6, 966, 30. Januar 1860, mit 9 ft. (2) Mei berger, Johann Carl, von Baprenth, Machiffe. 18 Suprenth, 3efc. 20. Januar 1850, mit 9 ft. | gezogen worben, mas unter Bezugnahme auf die Beftimm
mung sub Biffer XI. bes ben betreffenben Obligatione |
| 3) Beber, Carl Chriftian, von Gerolbsgrun, R. Be-
gerfsamts Raila, geb. 1. Mai 1859, mit . 9 fl. | Rurnberg, ben 1. October 1870. |
| 14) Delfclegel, Angust Ebuard Deinrich, von Ge-
rolesgran, R. Begirtsamts Naila, geb. 6 November
1858, mit 9 ft. | Pfeufer.
Meichold. |
| | |

| Ad Num, 5750. | (Diefe Raturalbegüge: werben |
|---|---|
| (Die Erlebigung ber Pfarrei Fridenhaufen, Delanats . Wemmingen betr.) | nach ben jährlichen Rormal-
preisen in Gelb vergütet.) |
| Im Ramen Geiner Majestät bes Königs.
Die durch ben Tod bes bisherigen Pfarrers erlebigte | 191/4 Rlaftern Buchenicheithola
A 7 fl. 45 fr. per Rlaftern . 149 fl. 111/4 fr.
6 Rlaftern Abbola & 2 fl. |
| Bfarrei Fridenhaufen wird gur Bewerbung
bis gum 15. November curr. | 351/g fr. per Rlaftern 15 fl. 33 fr. |
| | 4 Riaftern Tanneniceithols & |
| mit folgenden faffionsmäßigen Begugen ausgeschrieben: | 5 ft. 17 1/8 fr. per Raftern . 21 ft. 81/3 fr. |
| I. An ftanbigem Gehalte : aus Stiftungetaffen : | 2 Rlaftern Abholz à 2 fl 4 fl. — fr. |
| an baarem Gelbe 223 fl. 43 fr. | Mus Gemeindelaffen : baar i fl. 20 fr. |
| an Raturalien: | II. Binfen aus Aftivtapitalien 6 fl. 50 fr. |
| 6 Schffl., 1 Ми., 3 Вн., 11/2
Сз. Коги à 18 fl. 54 гс. рег | III. Freie Wohnung im Pfarrhause,
welches sich in einem guten bauli- |
| €¢fff 119 ff. 12½ tr | chen Stande befindet 40 fl fr. |
| 6 Schiff., 1 Mg., — Bel., 3 | aus 55 Deg. Garten 6 fl. 54 fr. |
| Sg. Roggen à 14 ft. 18 fr. | , 3 Tgw. 91 Deg. Medern . 28 ff. 15 fr. |
| per @difi 88 ft. 37%, fr. | ,, 3 ,, 15 ,, Wiejen . 36 ft. 54 ft. |
| — Soffil., 5 Mg., 3 Btl., 1 | IV. Ginnahmen aus begablt merben- |
| Ca. Befen à 6 ft. 54 fr. per | ben Dienftesfunttionen 46 ft. 39% tr. |
| Σφήί 6 ff. 41 fr. | V. Aus observangmäßigen Gaben unb |
| 1 Schffl., — My., — Bil., 3
Sz. Gerfre à 12 fl. 36 fr. per | Sammlungen 54 fl. — fr. |
| ©6ffL 12 fL 59½ ft. | Summa 918 fl. 461/4 fr. |
| 1 €¢fft., 3 128., — Btt., 2 | Die Laften hiebon ab mit 5 ff. 27 1/2 fr. |
| 23. Daber à 6 st. 54 fr. per | Peinertrag 913 fl. 18% tr. |
| Schiff 10 fl. 291/2 fr. 3 Schober Moggenfiron & 6 fl. | Unsboch, ben 26. Ceptember 1870. |
| 30 fr. per Schoter 19 fl. 30 fr. | Roniglides protestantifdes Ronfiftorium. |
| 3 Schober Besenstroh & 5 fL | Freiherr von Linbenfele. |
| 30 fr. per Schober 16 ft. 30 fr. | Cherer, v. n. |
| 3 Schober Daberfiroh & 5 ft. | Stand Special Co. |



pon Oberfranken.

Nº 91.

Banreuth, Donneritag, Den 6. Oftober 1870.

3nhalt:

Dagregeln gegen bie Minberpeft.

Ad Num. 20,304.

An fammtliche Diftrifte - Polizeibehorben von Oberfranten. (Dagregeln gegen bie Rinberpeft betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs. Rach ben bisberigen offiziellen Rundgebungen über

die Berbreitung ber Rinberpeft wird. Rachftebenbes gur allgemeinen Renntnifnahme veröffentlicht : 1) Die Rinberpeft berricht noch in Ungarn, Galigien,

- Siebenburgen, Butowina und Rieberofterreich, welche Rronlander nach ben Minifterialbefanntmachungen
 - pom 31, Oftober 1867 (Reg. Bl. G. 1113) und pom 25. Ruli 1868 (Reg. BL G. 1444)
 - als verseuchte Begenben erflart und ben Befrimmungen bes § 2 ber Milerhochften Berordnung wom 3. Juli 1867 untermorfen worben finb.
- 2) Die übrigen Rronlander ber öfterreicifcheungarifden Monarchie mit Ausnahme von Torol und Borarlbera find nach ben Minifterialbefanntmachungen
 - pom 31, Oftober 1867 (Reg.: El. G. 1113, pom 3. Rebruge 1868 (Reg. Bl C. 131) und Dom
 - 1. Mars 1868 (Reg. Bl. G. 379;

- als feuchefreie Gegenben ju betrachten, auf welche bie Beftimmungen ber 88 3 und 9 ber Muerhochften Berordnung vom 3. Juli 1867 Ammendung finben.
- 3) Gliaf und Lothringen find burd Minifterialbetanntmaduna

pom 29. Auguft 1870 (Reg . Bl. G. 1649) ale folde Gegenben bezeichnet, von welchen aus bie Gefahr einer Ginichleppung ber Minberpeit als naber gerudt ju betrachten ift, und beuen gegenüber bie Beftimmungen bes § 4 ber Muerhochften Berordnung pom 3. Juli 1867 gur Unwendung au bringen find, wornach bie Abiperrung ber Grenge fich auf alle Dausthiere mit Ausnahme ber Pferte, auf thierijde Robftoffe und Abfalle, auf Raubfutterftoffe und Streumaterialien, wozu auch bas Etrob gebort, auf gumpen, gebrauchte Stallgerathe und Anipanngeichirre gu erftreden bat.

Die Rinberpeft gewinnt aber auf ber gangen ginie Beigenburg-Rangig-Chalone an Muscehnung und fteigert fortmabrent bie Wefahr einer Berichleppung pon bort nad Bavern, weil vielfad Beu und Strob

ju Milidrylgen, inabejendere jum Tenasporte von Berwundeten, Aranten und Gefangenen benügt wird, weshald bas Agl. Etaabsminiferium bed Innern durch Entiglickfung vom 28. vor. Mes. Nr. 10170 die Ancotung der Bermistung jewer Geliffe als beingend begeichnet hat und jolde Anordnung auch in die von der unterfettigten Etelle erfolfenen oberpolizeitichen Borifeitifen aufgenommen filt.

4) Im Königreiche Sachsen ist die Rinderpest in Oresben ausgebrochen, und burch Ministerial Bekanntmachung

von t. September 1870 (Reg.-Bl. S. 1697) jenes Land als verfendbe Edgeme erflärt, auf welche Se Beitimmungen des g 2 der Allerhöchfen Berorochung von 3. Juli 1867, und zwor auch bezäglich des zu Willidrigden und zum Aransporte von Bervwunkern benägten Heusel und Strobes Anwendung zu finken boden zu finken boden zu finken boden.

- 5) Im Länigriche Breugen hat sich die Rimberpest auf die sichtichen und stämestlichen Theite ber preußischen Rheichtgema, nomentstig auf die Rheiterungsdeseite Robben, umd Arier, dann den Amstechtiet Lönden, und Erien, dann den Amstechtst Omburg, und ben Areis Wontobaur, Anziterungsdesstet Gibben, seiner auf Berlin, Endstigm mit diese aben, seiner auf Berlin, Endstigm die Richterungsend, auf die Kreise Obers um Richtesternin, Regierungsbezisch Bressie ausgeschen. Es sind der Speremaßerzisch wondern anstechten in der verstellt gestellt die Indien der Verstellt der der verstellt der vernichtung der zu Mitiatzgügen und Linasporten berwenkten Teoffe von Den und Erred anzusehren was.
- 6) Begligich ber Einber Medlentung-Schwerin und Obenburg, voo gu Schwerin, bann im Fürstenthum Virlenfeld bie Rinderperli aufgerecten ift, ericheint eine weiter Bortebrung unmöthig, weil vom bort eine Ginbringung nach Dayren ofen Berührung preußischer Webietsbeile nicht möglich ift.
- 7) In den Großherzogihumern Bacen und Seffen ift bie Rinderpeft in Manuheim, Gießen und Friedberg

aufgetreien und hat in Bepag auf diefe Länder im Hindlieft auf die Minispreichefannenachung vom 1. August 1867 (Regierungsblatt Seite 987) lediglich die Anortrang der Bernichung des zu Misistrydgen und zum Transporte von Berwundeten, Krani'en und Gesangeuen verwenderten Deues und Serohes dens ju erfolgen, alls

8) beguglich bes R. baberifden Regierungsbegirfes ber Bfalg, in welchem bie Rinderpest in Anjerslautern ausgebrochen ist und eine große Ausbreitung gewonnen bat.

Mit Radfist auf bie namhofte Bertoreinun der Eruse in nied allen ferme Ganbern haben die sammtlichen Schrittes-Boligiebebten Oberfreunten bie wiederbeite Bertalbisqua der Mitterfohlen Bertorbaum bom 3. Juli 1867 in allen Gemeinten anzunobarn und- inscheider Bertalbisqua der Mitterfohlen der Beltungs Spritterflich vom 10. Juli 1867 beigfügte, "Runge Beiteftung über die Winderpelfer (die bei Selbigung Spritterflichen vom 10. Juli 1867 beigfügte, "Runge Beiteftung über die Winderpelfe (diese dogberund im Areis- Amstabliet vom Zahre 1867 Pr. 64) hunzuweifen, sowie jur größen Mitgimerffanntet auf den Gefundsbeitsgegiene here Selbege ermaßenz zu lassen als fielen und für die Bertöffentlichung der gegenmothens zu fassen.

Bon ber vorliegenden Rummer bes Areis-Amersblattes wird ben Diffrifts-Boligeibehoben die erforderliche Angahl von Eremplaren unter Couvert zugefendet werden, welche fodann an bie Thierdrate auszuhandigen find.

Bayreuth, ben 5. Ottober 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

Bei Benrlaubung bes Ronigl. Regierungs Prafibenten. Der Ronigliche Megierunge Direttor.

Rahr.

Rosner.



pon Oberfranken.

₩ 92.

Banreuth, Connabend, ben 8. Oftober 1870.

3nhalt:

Statistifde Erhebungen über Die Bewegung ber Bevollerung pro 1869/70. - Beranftaltung einer Berloojung bet Belegenheit ber Diegiabrigen Industrie-Aussitellung in Caffel. — Den vermiften Anaben Johann Buft von hode ftabt. — Auffinden einer mannlichen Leiche bei Schwabstabel. — Bereinnahmung eines falichen baverijden Conmentionsthalers. - Rednungs-Gracbniffe tes allgemeinen Unterftunungsvereines und ber Tomterfaffe pro 1869. -Die Bertheitung ber Deitsbronner Stipenbien pro 1870/71.

Ad Num. 2029A.

En bie R. Pfarramter, Pfarreuratien und felbitftonbigen Bfarrvifgrigte von Oberfranten.

(Statiftijde Erhebungen über Die Bewegung ber Bevoller-

una pro 1869/70 bett.) Im Ramen Seiner Majeftat bes Abnigs. Unter Bezugnahme auf bas Blegierunge . Musidreiben

vom 7. Januar v. 38. - bie Sabrung ber Bfarrmatrifel betr. - (Rr.-M.-Bl. Rr. 3) folgt nachftebenb Abbrud einer bochiten Entichliefung tes Q. Staate - Minifteriums bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten vom 29. p. Dis. gur Renntnifnahme und gleichmäßigen Beachtung. Bapreuth, ben 4. Oftober 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes ginnern.

Bei Beurlaubung bes R. Regierungs- Prafibenten. Der Ronigliche Regierungs-Direttor.

Rabr.

Mosner.

Mbbrud.

97r. 12205.

Rönigreich Babern.

(L, S.)

Staatsministerium bes Sanbels und ber öffentlichen Urbeiten,

Der R. Regierung, Rammer bes Junern, ber Bfala. wird auf die Anfrage vom 22, I. Dits. unter Rudleitung bes Berichtes bes Rgl. Begirtsamtes Germersheim vom 14. I. Mis. erwiedert , bag bei Aufstellung ber Tabellen über bie Bewegung ber Bevollerung auf bie Staatsangeboriafeit ber berftorbenen Dilitarperjonen feine Rudficht gut nehmen fei, und bag bemgemäß fammtliche innerhalb bes Jahres 1869/70 in Lagarethen, Spitalern und in ber Brioatpflege geftorbene Militarperfonen in Die genannten Tabellen aufgunehmen feien.

Erma für nothig erachtete Spezialerhebungen über bie Rabl und bie Staatsangeborigfeit ber fragliden Diffitar. nerfonen, fowie uber bie Bahl und bie Deimatheangeboriafeit ber im Mustand vermerbenen benerifden Golbaten merben beionbere angegebnet werben.

Minden, ben 29. Geptember 1870. auf Seiner gonigliden Dajeftat Allerhochften Befehl.

gel. v. Solor.

bie R. Regierung, Rammer bes Durch ben Dlinifter, Innern, ber Bfal. ... ber General Gefretar: Stiftiide Erhebungen über bie Minifterial-Rath

Bewegung ber Bevolferung pro gez. p. Cetto. -1869/70 bett.)

Ad Num. 20190.

Betanntmadung. (Beranftaltung einer Berloofung bei Gelegenheit ber bichjabrigen Induftrie-Ausstellung in Caffel betr.) Sin Hamen Geiner Dlajeftat bes Ronigs.

Geine Dajeftat ber Ronig baben ben Termin jum fampelfreien Abjabe ber Loofe, welche von bem Comite ber Induftrie-Ausstellung in Caffel behufe Berloofung pon Ausftellunger Wegenftanden aufolge ber Entichliefung ber unterfertigten Stelle bom 8. Juli I. 38. Rreisamte. blatt Rr. 59 im Ronigreide Bopern ausgegeben werben burfen, vem 1. Ceptember auf ten 1. Degember 1. 30. buttvouft ju verlängern gerubt. ? 'F

Bantenth, ten 4. Oftober 1870.

Renigliche Regierung ven Cherfranten. Rammer bes' Innern und ber Ginaugen. Bei Beurlaubung bes Ronigt. Regierungs : Praficenten.

Der &. Regierungs Direftor.

Rubr.

bon Gren, Direftor.

Rosner.

Ad Num. 20004.

In fammtlide Diftritte Boligeibeborben von Oberfranten. (Den vermißten Anaben Johann Baft ben Dochftabt

betreffenb.) . 3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Seit 12. August I. 38. Radmittage 4 Uhr wird ber 21/4 Rabre alte Anabe Robann Buft von Boditabt a/A. permift und founte trot aller Rachforidungen bis fest nicht aufgefunden werben.

Da am 12, August 1. 33., ber Mijdfluft, in beffen unmittelbarer Rabe bie Eltern bes vermiften Rinbes mob. nen, bod angejdwollen und ber genannte Anabe, welcher obne alle Aufficht mar, in ber Habe bes Gluffes fpielend gesehen murbe, jo ift mit größter Babricheintichfeit angunehmen, bag berjelbe in ben Mijdfluß fiel und ertrant.

Robanu Buft war 21/2 Jahre alt, hatte hellblonbe Daare, blane Mugen, war fur fein Alter giemlich groß und fraftig gebaut Derfelbe mar lediglich mit einem Demb. den und einem rothgeftreiften wollenen Rodden befleibet.

Da bie bisherigen vom R. Begirtsamte Bochftabt gepflogenen Recherchen ju feinem Rejultate geführt haben, erhalten bie obengenannten Beborben ben Auftrag, gur Ermittlung bes vermißten Anaben bas Geeignete gu verfügen und ein allenfallfiges Ergebnig jofert bem &. Begirteamte Doditabt a/A. befannt gu geben.

Baureuth, ben 4. Oftober 1870.

Sonigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Annern.

Bei Beurlaubung bes Ronigl. Regierungs Brafibenten. Der &. Regierungs-Direttor.

Rabr.

Rooner.

Ad Nr. 19972.

An fammtliche Diftrifts Boligeitegorben von Oberfranten. (Auffinden einer manntichen Leiche bei Schwabstadel betr.)

3m Ramen Sciner Majeftat Des Ronigs.

Den sammtlichen Difteritspolizeibehörden wird befannt gegeben, doß nach einem Berichte des Agl. Bezirfsamtes Landberry vom 16. vor. Mis. die Jennität des in der Aussigneibung vom 15. vor. Mis. Nr. 18861 ermößnete, Machaelt, Bezirfsamts Landbiderg, aufgefundenten Berfeterbenne seinglicht ift, und berngemäß weitere Erhebungen nicht mehr au berhältigen sind.

Bapreuth, ten 4. Oftober 1870.

Romiglide Regierung von Dberfranten,

Bei Beurlaubung bes Ronigl. Regierunge. Prafitenten.
Der R. Regierunge. Direftor.

Rabr.

Rosnet.

Ad Num. 19878.

An fammtliche Diftritts Boligeibehörden von Oberfranten. (Gereinnahmung eines faliden baperijden Conventions-Thalers betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Rad Berigt ber Agl. Beligeibireftion Manden bom 17. v. Wie. wurde bon einer jur Zeit noch unbefannten Mannsperfen ein faliger alter boperifger Concentions Khaffr andgegeben. Rad bem Gutachten bes R. Damptmung. und Semmedantes vom 16. v. Mu. ist berielte aus minderhaltigem Silber in einer nach einem achten Seide gefretigten Form gegoffen und hat einen Silberwerth von 52 fr. Nach bem angeführten Gutachten findem Mingen berart fich jelten und find Produtte Alterer Beit.

Die sammtlichen Districte Bolizeibehörben werden beaustragt, vor der Annabme solder Mingen au warnen, Spabe nach dem Berbreiter derselben igerignet zu veranlassen und ein etwaiges Ergebnis der R. Bolizeibirchion Minchen mitgutheilen.

Bayreuth, ben 4. Oftober 1870.
Roniglide Regierung von Oberfranten,
Lammer bes Innern.

Bei Beurlaubung bes Ronigl. Megierungs Prafibenten. Der Rouigliche Megierungs-Direttor Rabr.

Rosner.

Befanntmadung.

Der Bermaltungerath

bes allgemeinen Unterfingungs Bereines fur bie hinter laffenen ber R. B. Staatsbiener und ber hiemit verbunbenen Tochterfoffe

bringt jusofer ber Bestimmung in § 3't Abs. 7 ber Allerhöchten Berordnung vom 31, Angust 1,865 nachsteben bie Erzebnisse ber Generatechnung bed allgemeinen Unterstügungs-Bereines, sowie jene ber damit verbundenen Tochterfalse, die bei für das Berwaltungsjohr 1009, jur Kennbmis der Besteitigten.

Manden, ben 1. Oftober 1870.

Der Bermaltungerath.

111*

Ergebnisse der

des allgemeinen Unterflützungs Bereines für

| | 3 m Jahre | | | | | | | | | |
|---|----------------------|----------|----------------------|--------------|--------------|-----------|--------------|-------------------------|--|--|
| Е іппа в теп. | | | | | 1869, | | | | | |
| iap. [§] | | 1869. | | 1868. | | mehr | | ther | | |
| | | tr. | jl. | fr. | 礼 | fr. | fL. | fr. | | |
| 1. Mbtheilung. | | | | | | | _ | | | |
| Einnahmen aus bem Beftanbe ber Borjahre. | 1 | | | | | - | | - | | |
| I. Aftivrest bes Borjahres | 663 | 121/4 | 894 | 3/4 | - | - | 230 | 1481/ | | |
| Rachträgliche Einnahmen : | | | | - | | | 1 . | 1 | | |
| 1 An rudftandigen Bereinsbeitragen | 1131 | 21
41 | 1505 | 171/2 | 60 | 21_ | 373 | 361/ | | |
| Summa Abiheilung 1. | 1855 | 141/4 | 2399 | 181/4 | 60 | 21 | 604 | 25 | | |
| Il. Abtheilung. | | | | | | | | | | |
| Ginnahmen bes laufenben Jahres. | | | | | | | | | | |
| 1. Beitrage von Bereinsmitgliebern | 72945
45303 | | 70960
35895 | | 2984
9407 | 51½
42 | _ | - | | |
| Buiduffe aus ber Staatstaffe : | | | | | | - | | | | |
| Beiner Anfall an Bittmen- und Baifenfondsbeitragen | 93465 | 103/4 | 91266 | 191/, | 2198 | 311/2 | - | - | | |
| Rangleitagen | 37319
150
3000 | - | 45505 | 401/2 | 150
3000 | | 8185 | 521/ | | |
| L. Uebrige und befonbere Einnahmen : | | | | | | | | | | |
| 1 Aus der eigenen Dotation verschiedener Cassen und Anstalten: a) Bittwens und Baisenfende Beiträge b) Gebeine Rathes und Kangleitogen Z Sonstige Einnahmen | 4602
20258 | _ | 6122
728
17441 | - | 2817 | 19 | 1519
728 | | | |
| Siezu " " a. 1, | 27 (045
1856 | | 267920
2399 | 37 ½
18 ½ | 19558
60 | | 10433
604 | 471/ ₃
25 | | |
| Gefammtfumma ber Ginnahmen | 278900 | 48 | 210319 | 553.4 | 19619 | 43/4 | 11038 | 121/ | | |
| | | | | | 8530 | 521/ | | | | |

Rechnung

1195

die Binterlaffenen der R. 28. Staatsdiener.

| | | | | 3 | m 3 | a h r | e | | |
|------------------------------|---|---|---------------------------------------|----------------------------|-------|---------------------------------|--|-----|-----|
| Ян в да в е п. | | 1869. | | 1868. | | 1869. | | | |
| | | | | | | mehr | | min | ber |
| ap. | | fl. | fr. | ft. | fr. | fl. | fr. | ři. | fr. |
| L
11.
11.
12.
V. | Ausgaden au den Beftandere Borjahre. Baffierrit vom Borjahre Bervoltungsfolten Jauridgenommene und dernbezighte Capitalien Juridgenommene und dernbezighte Capitalien Jedenungsdofften ind Viderlidere Mehanngsdofften ind Viderlidere Ausgaden auf das Laufende Jahr. Bervoltungsfoften Unterflügungen der Wittvoen und Baifen Anfage von Capitalien Uedrige und bejondere Ausgaden Emma Kobjectung in Gefommtjunnen der Wesaben Gefommtjunnen der Wesaben | 55
-14
-69
292
25634
252000
-277996 | 7
43
35
30
30
30
43 | 225
17928
251500
 | 111/2 | 67
7706
500
8273
66 | 35
18 ¹ / ₂
35
11
35
18 ¹ / ₂
11 | , | |
| | Medau ungs - 86 let let | | | | | | 1/2 | | |

Ergebniffe der

ber mit dem allgemeinen Unterftühunge=Bereine für bie Sinter-

| | | | | 3 m 3 | ahre | | | |
|-------------|---|---------------|----------|---------------|---------|-----------|--|--|
| Свіппабтеп. | | 1869. | | 1868 | 186J. | | | |
| | | | | 1868. | mehr | minder | | |
| ar. 8 | | fl. | fr. | fl. Ir. j | n fr. | ji. fr. | | |
| | 1. Abtheilung. | | | - 1 | | 3 | | |
| -1 | Einnahmen aus dem Bestaude der Borjahre.
Attivreft vom Borjahre | 373 | 461/_ | 805 151/ | | 436 29 | | |
| n. | Rachträgliche Ginnahmen. | | | | | | | |
| 2 | An rudftandigen Bereinsbeitragen | 148
101 | 25
8½ | 1840 323 | 148 25 | 1739 241 | | |
| | Summa Abtheitung t. | 624 | 20 | 2645 487, | 148 25 | 2169 537 | | |
| | Il. Mbtheilung. | | | | | | | |
| - 11 | Ginnahmen bes laufenden Jahres. | | | | | 111 | | |
| 1.
11. | Beitrage von Bereinemitgliebern | 16769
9036 | 19 | 615448 | 2881 31 | 1087 | | |
| ıv. | Anfalles an geheimen Rathe und Cangleitagen | 37319
1000 | | 45505 40 1/2 | 1000 - | 8185 52% | | |
| V | llebrige ober besondere Ginnahmen : Gebeime Raths- und Rangleitagen | 6398 | , | 728
421930 | 2179.15 | 728 - | | |
| 2 | Bufattige Einnahmen | 70524 | | 74464587. | 6060 46 | 10000 53 | | |
| | Diezu " " L | 624 | | 2645 481, | 148 25 | 2169 533 | | |
| Ш | Gefammtjumma ber Einnahmen | 71149 | 117, | 77110 461/2 | 6209 11 | 12170 46% | | |
| | | | | | | 5961 351 | | |
| - 11 | | | | | | | | |

Rednung

bliebenen ber R. B. Staatsbiener verbundenen Töchterlaffe für 1869.

| | Яивда веп. | - | | 1 | 1 | | 180 | 69. | |
|---------------|---|--------------|-----|--------------|-----|-----|-----|-------|-----|
| | | .186 | 9. | 186 | 8. | me | _ | mint | ber |
| Cap. | | ft | fr. | fi. | fr. | ft. | lt. | fl. | te |
| I. II. IV. V. | Ausgaben al den Seftand der Berjahre. Vallegen und ber Berjahre Verleichen Berjahre Verleichen der Berjahre Verleichen und Unterflügungen Sturdigenemmen mod beindezigbte Capitalien Verleichen den Milderighe Unterflügungen Wichen ngebetren den Milderighe Cannon Beiselflag L. Ausgaben auf das laufende Jahr. Verwitzung der Wille der Verleichtung Verwitzung der Verwitzungsberieten und Interflügungen Aufgaben auf das laufende Jahr. Verlige und bezonere Indagaben. Euromagaben. | 996
7000s | - | 735
760±0 | | 261 | _ | 600.0 | |
| | \$\text{Stry11} \\ \text{Weignenstigmens} \text{ re ausgaven} \\ \text{Weignenstigmens} \text{ re ausgaven} \\ \text{Weignenstigmens} \text{ re ausgaven} \\ \text{Weignenstigmens} \text{ re ausgaven} \\ \text{Weignenstigmens} \text{ re ausgaven} \\ \text{Weignenstigmens} \text{ re ausgaven} \\ \text{Weignenstigmens} \text{ re ausgaven} \\ \text{Weignenstigmens} \text{ re ausgaven} \\ \text{Weignenstigmens} \text{ re ausgaven} \\ \text{Weignenstigmens} \text{ re ausgaven} \\ \text{Weignenstigmens} \text{ re ausgaven} \\ \text{Weignenstigmens} \text{ re ausgaven} \\ \text{ r ausgaven} \\ \text{ re ausgaven} \\ \text{ re ausgaven} \\ \text | 70.56 | y | 1 | | 261 | | 0000 | |

Ad Num. 19695.

(Die Bertheilung ber Beilebronner Stipenbien pro 1870/71 betreifenb.)

Im Ramen Geiner Maieftat bes Ronigs. Sur bas Ctubienjahr 1870/71 find nach berichtlicher Angeige ber R. Abminifration ber allgemeinen Stiftungen babier bei bem in rubro genannten Stipenbium

1850 fl. verfügbar, die nach Boridrift ber ftiftungemäßigen Beftimmungen bom 10. Februar 1748 fowie nach pflictmagiger Burdigung ber eingefommenen Bejuche und ber benjelben beigefügten Beugniffe gur Bertheilung gebracht worben find, wie folgt:

A. Univerfitate. Stipenbien au je 50 ff.

3m Fortgenuffe verblieben :

1) Abam, Otto, aus Thurnan, stud. theol. et phil. 2) Badmann, Sans, aus Bintebach, stud. med.

3) Bobner, Martin, aus Rirchieus, stud. theol. 4) Dietich, Chriftoph, aus Babreuth, stud. math.

5) Dietid, Carl, aus Bapreuth, stud, phil.

6) Diftler, Georg, aus Motidenborf, stud. theol.

7) Dorfdit, Georg, aus Manchberg, stud, jur.

8) Fint, Carl, aus Gelb, stud, med.

9) Dek, Otto, aus Bunflebel, stud. med. 10) Lauterbad, Muguft, que Oberfonnerereuth, stud. theol.

11) Leb mann , Lubmia , bon Raufenborf, stud. theol. 12) Lebmann, Theobor, bon Rautenborf, stud, theol.

et phil.

13) Macher, Bermann, bon Dof, stud. med.

14) Mann, Carl, aus Babreuth, stud. jur.

15) Da ber, Friedrich, aus Bahreuth, stud. theol. et phil. 16) Hag ele bach, Gbuart, bon Grlangen, stud. theol.

17) Ridiae, Gmil, and Babreuth, stud. med,

18) Oftertag, Carl, bon Streitau, stud. theot.

19) Biffel, Wilbeim, bon Balfchenfeit, stud. theol. 20) Bintid, Guftab, bon Sof, stud. jur.

21) 23 a gner, Friet., bon Robis, stud, theol.

In ben Genug treten ein:

1) Dager, Theotor, von Blanchberg, stud. theol. et phil. ? 2) Riemreuther, Beinrich, von Mrgberg, stud. jur.

3) Lanabeinrid . Briebrid. pon Sof, stud, theol.

4) Delfel, Beit, bon Lippertegran, stad. jur.

5) Mungert, Lutwig, bon Rebau, stud. med.

6) Caubert, Bermann, bon Mandaurad, stud, med.

7) Challer, Martin, bon Robis, stud. med. 8) Cheibing, Martin, bon Rulmbach, stad met

9) Comibt, Bilbeim, bon Dof, stud. pail,

10) Seeberger, Carl, bon Beupoltegran, stud, phil.

11) 3abn, Briebrich, bon Miltftatt : Babreuth, stud, theol.

12) Beitler, Georg, bon Glasbatten, stud, theol, 13) Brant, Mibert, bon Babreuth, Boibtednifer.

B. Comnafial. Stipendien im Betrage au je 25 fl.

erhalten :

1) Sugger, Johann, von gangenrieb. 2) Bopp, Grnft, von Beilibid.

3) Spandau, Ferbinand, von Bapreuth.

4) Bartholoma, Chriftian, aus Forft ob gimmersboxf. b, Dagen, Carl, von Diftelgau.

6) Ragelsbad, Friebrid, von Bapreuth.

Die porftebend aufgeführten Stipenbien werben burch bie R. Abminiftration ber allgemeinen Stiftungen babier, und zwar bie Univerfitats . Stipenbien je gur Balfte am Soluffe bes Winterjemeftere, gur anteren Saifte im Laufe bes Commerfemeftere, die Somnafigl . Stipenbien bagegen am Enbe jebes Cemefters gur Dalfie, gegen porjdrifesmaßige Quittung, und nach vorgangiger Conftatirung bes Bejudes ber Dodidule in Erlangen resp, bes Gomnafiums in Bapreuth ausbezahlt.

Diejenigen Studierenden, welche bie genannte Univerfitat nicht bejuden, haben fich augerbem über erlangte Diepenjation vom Bejuche berjetben auszuweifen.

Die Gejuche um biefe Diepenfation find bei ber unterfertigten Stelle und goar fur biejenigen um Dispens für bas Binterjemefter ober bas gange Jahr

innerhalb 4 Boden

bom Tage ber Befanntgabe gegenwartiger Entichliegung an, bie Weiude um Dispens fur bas Gommer je me fter lanaftens bis 1. Dai 1871 einzureichen.

Bemertt wirb, bag bei obiger Bertheilung ber beporzugten Stellung Die gehörige Richnung getragen murbe, bie ben Cobnen ber Rirden: und Edulbiener fowie bem Beamten ben übrigen Bewerbern gegenüber ftiftungegemäß eingeraumt ift.

Bapreuth, ben 1. Oftober 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes 3unern.

Bei Beurlaubung bes R. Regierungs- Brafibenten Der St. Regierungs-Direttor. Rabr.

Mosner



Bayerifches

Amtsblatt

oon Oberfranken.

A 93.

Bayrenth, Mittwod, den 12. Oftober 1870.

3 nhalt:

Geddrein Berhälmisse in Meirensstein und Vontwirminner, hier den Bollug des Art. SS 186, 1 den Mehrerslafjungspessen. Die Umlagenderichze ess A. Laus Krars, der der der Versteinung meignigheierte Umlagen. — Die köntervograum sitz die Kenterlogdung im Erderich von Kreisen der Versteinungen der Versiehen, keite dem E. Schulberre-Semmer im Edwarten. — Die die den Neuden Schulb von Kindenressteilt gut dien ehrenbach. — Die katebieche Schulbseit zu Gumbeleheim. — Die die den Artensteilung zur Erzagungs der aetiem Artener emuddienen kehn. — Die Einschlagung einer Schulbseit gelich, Geneuten Anzumeinzen, zur Erzagungs der aetiem Artener emuddienen kehn — Die Einschlagung einer Kricke im Barthaber Akkunserrien. — Auffindens einer Kricke im Barthaber Akkunserrien. — Auffindens einer Kricke im Barthaber Akkunserrien. — Auffindens einer Kricke im Barthaber Akkunserrien der Auffindens zu der Verleich der Ver

Ad Num. 20679.

An fammtliche Diftrifte- Bollzeibehörben von Oberfranten. (Gebühren Berhalmiffe ver Bejervisten und Landwehrmanner, hier ben Beilgug bes Art. 33 Abs. 1 bes Wehrverfassungsgeiebes betreffent.)

Im Ramen Seiner Majestät bes Ronigs.

Die obengenaunten Behörden erhalten nachstehend die hochte Entickließung bes Rgl. Staats Ministeriums bes Innern dom 4. de Mts., begeichneten Beireffs, gur R.nntnifnachme und Ournachaftung mitgetpeitt.

Bayreuth, ben 7. Oftober 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Bei Beurlaubung bes M. Regierungs. Prafitbenten. Der Rönigliche Regierungs. Direftor.

Rafr.

Rosner.

Mbbrud.

9hr. 10521.

Abnigreich Bayern.

(L. S.)

Staatsminifterium bes Innern.

Auf den Aufragebricht vom 17. D. Wies, wird im Ginverstäudnisse mit dem K. Rriegs-Ministerium erwidente, daß dei Todesfällen von Frauen oder Kindern der eineben einen Reservissen und Landwertmänner für den Seterbemonat die volle Wonatstate der auf Grund des Kiet. 33 Abs. 1 des Webroerfassungsgesehes vom 30. Januar 1888 angewiesenen Unterstütung ausgudegabten sei.

Dienach ift unter Rudempfang ber Berichtsbeilagen bas Beitere zu berfügen.

Munchen, ben 4. Cctober 1870. Auf Seiner Ronigliden Dajeftat Allerbodften Befebl.

ges, bon Brann.

bie R. Regierung, Rammer bes Durch ben Minifter . Innern, ber Oberpfalg und von ber General . Gefretar: Regensburg. Ministerialrath

Bebubeen-Berbaltniffe ber Referviften unteandwehrmanner, bier ben Bollgug bes Mrt. 33 Abf. 1 bes Wehrverfaffungegeirhes begez. p. Dubois.

treffenb.

Ad Num. 20795.

In fammtliche Diftrifts . Boligeibehorben von Dberfraufen. (Die Umlagenbeitrage bes &. Staats-Acrars, bier Die Belegung ber Sinangrechnungen bezüglich biefer Umlagen betreffenb.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Sionigs.

3m nad ftebenben Abbrude wirt eine am 4. 1. Dis. im rubrigirten Betreffe ergangene Entichliefung bes Ral. Staats . Dimifteriums bes Innern mit bem bagu gehoren. ben Formulare jur Renntnifnahme und Darnachachtung biermit veröffentlicht.

Bayreuth, ben 9. Oftober 1870.

Ronigliche Regierung von Cherfranten, Rammer bes Inneru.

Bei Beurlaubung bes Ronigt. Regierunge : Profitenten. Der R. Regierungs Direfter.

Rabr.

Rosner.

Mbbrud. 92r. 10.001

Anigreich Babern.

(L. S.)

Staatsminifterium bes Innern.

Bon Ceite tes R. Ctaats-Minifteriums ber Ginangen murbe barauf bingemiefen, bag bas mit Dinifterials Entichliefung vom 4. Oftober 1864 Rr. 14091 befannt gegebene Formular für Liquidation ber vom RgL. Staats. Merare ju entrichtenten GemeindesUmlagen mit ben Beftimmungen ber Gemeindeert nung far Die Banbestheile bieffeite tes Rheins vom 29. April 1869 nicht mehr in polligem Ginflange ftete und wurde in Anregung gebracht. bağ in Rutunft fich eines ben neueren gefestichen Beftimmungen entiprechenden Formulare bedient werbe.

Das unterzeichnete R. Staate-Minifterium findet fic baber veranlagt, ber R. Rigierung, Rammer bes Innern, anrubend fratt bes unt ber angefahrten Minifterial : Entichliegung mitgetheilten Formulars A bebufs Liquibirung ber pon bem R. Acrar ju entrichtenben Bemeinbeumlagen ein neues Gernnitar befannt gu geben.

Dabei wird bie R. Regierung, Rammer bes Innern, ned auf Rad fiebentes bingewiejen:

- · 1) Die Dipriftenunta en tes R. Staatearare find nach mie por gegendert nach Waggabe bes mit Minificrials Entichliefung vom 4. Chober 1861 mitgeiheilten Bormulare B ju liquidiren.
 - 2) Auch fernerban tann ben Signibationen fofort bie Quimma beigefngt werben.
 - 3) Bei ben Untagentiquidationen ber einer Rreibregerung nunfttelbar untergeerencten Statte ift eine Befiati...mng burd bie betriffinbe Regierung, Rammer bes Innern, nicht erfordertich.

4) Die ju Gunften tes Merars im Mrt. 44 unb 45 26f. Ill. ber Bemeinbe . Orbnung vergejebene theilweife Umlagenfreiheit bat felbftverftanblich bei ber Seftiftellung ber umlagentonturrengpflichtigen Steuerbetrage in Betracht ju tommen.

5) Die Befanntmadung bes anliegenben Formulars bat lediglich burd bas Rreis-Amteblatt gu erfolgen. 97r. 10001.

Dienach ift bas Beitere gu verfügen. München, ben 4. Oftober 1870. Muf Geiner Ronigliden Dajeftat Miler. booften Befehl.

Den Braun. bie Rgl. Regierungen, Rammern Durch ben Minifter

bes Innern, bief'eits bes Bibeins ber General . Gefrear, ergangen. Die Umlagenbeitrage bes Ral. Ctaate : Arraie, bier bie Belegung ber Finangrechnungen

beguglich biefer Umlagen betr.

Diniterialrath bon Duboie.

Formul

Liquidation ber pon bem R. Acrar (a. B. Gijenbabn-, Milliar-, Binang- und Forftarar) au entrichtenben Gemeindeum Lagen

Rad bem bon ber porgefetten Bei waltungebeborbe ohne Erinnerung befundenen begiebungemeife feftgeftellten Gemeinbebaushaltsvoranichlage fur bas 3abr und nach bem gemeindlichen Umlagenregifter werben in ber Gemeinde Umlagen im Gefammtbetrage von . . . fl. . fr. fur bas laufenbe Sabr erhoben, namtich :

a) . . . fl. . . fr. fur allgemeine Bwide vom gangen Begirfe ber Gemeinbe;

b) . . . ft. . . fr. fur die besonderen 3wede der Ortsmartung R. gemag Art. 45 Abf. II. und Art. 153 Mbi. II. ber Gemeindeordnung vom 29. April 1869 :

c) . . . ft. . . fr. fur Die jur Pewirthichaftung ber Grundftude erforberlichen Gelbwege und Abjugegraben, femie fur ben Cous ber Grunbftude gegen außertorbentliche Elementarereigniffe gemag Art 55 ber Gemeinbegebnung

Die ben Dafftab fur Die Bertheilung biejer Gemeinbeumlagen bifbenben birelten Steuern fammt Rufchlag betragen,

Dierauf treffen auf die umlagenpflichtigen

Befigungen bes Merars und ba vom Stener Betrage Brogente fo bat bas Merar folgenbe Umlagenerhoben merben . Betrage an bezahlen : ad a) . . fL . ft. ad a) ad a) . . ft . fr. " b) . . fl. . tr. " b) .. b) . . fl. . fr. " c) . . fL . tr. " c) " c) . . fl. . fr. Summa . . ft. . tr.

M., ben 18 . .

Der Gemeinbe . Musidug (Stadt : Magiftrat zc) (L. S.)

Die Richtigfeit porftebenber Liquidation beftatigt R., ben 18 . .

(L. S.:

Das Ronigliche Begirfeamt.

112*

Ad Num. 20597.

Betanntmadune.

(Das Lehrprogramm fur bie Gewerbsfoulen in Bayern betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Das burd bodite Entidliefung bes Ral. Staats-Minifteriums bes Banbels und ber öffentlichen Arbeiten pom 2. Oftober 1870 genehmigte Lebrprogramm fur bie baperiiden Wewerhsichulen wird in nachftebenbem Aberude jur öffentlichen Renntnif gebracht. Gammilice Q. Rettorate ber einichlägigen Lebranftalten werben gum genauen Bollauge ber Beftimmungen biejes Programmes hiemit angewiejen.

Banreuth, ben 6. Oftober 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Bei Beurlaub ung bes Ronigl. Regierungs Prafibenten. Der Ronigliche Regierungs. Direftor.

Rabr.

Modner.

Mbbrud.

Lehrprogramm

für die Gemerbidulen

(genehmigt burd Enifoliegung bes & Staatsninifieriums bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten vem 2. Ottober 1870.)

A. Sinnbenplan.

I. Gure.

Semeinjamer Unterridt.

Religionslehre . . . wohentlich 2 Emnben Denifche Gprade . . . Grangonide Eprace . .

Geographie wodentlich 2 Stunben Beidicte Brithmetif Raturgeicichte Beidnen . . .

Conidreiben .

aufammen 31 Stunben.

II. Cars. a) Bemeinfamer Auferridt.

Religionelebre . . . wochentlich 2 Stunden Dentiche Eprache . . . Brangofiice Sprace . . Geographie Geidichte Artichmetit und algebra . Bhpfit Blanimetrie

aufammen 26 Stunben.

hi Gefonberter Anterridt.

1. Für bie gewerbliche und landwirthi daft. lide abtheilung.

Reichnen wochentlich 8 Stunden. 2. Rur bie Sanbelsabt beilung. Sandelofunte . . . wochenttich 4 Stunden Conidreiten

aufautmen 6 Etunben.

III. Gure. a) Gemeinfamer Anferricht.

| Ritigionslehre . | | | wöchentlich | 2 | Stunben |
|------------------|------|-----|-------------|---|---------|
| Dentide Sprache | | | ** | 3 | ,, |
| Bejdichte | | ٠, | | 2 | " |
| Migebra | | | - " | 3 | n |
| Phylif | | | ** | 3 | ,, |
| Chemie mit Mine | rale | gie | " | 5 | ** |

aujammen 18 Gunben.

b) Gefonderter Anterrict.

1. Für bie gemerbliche und landwirthichaft.

Rrangofiide Sprace . . wodentlich 3 Stunben

Geometrie und Trigonometrie ,,

jujammen 6 Etunten.

2. Für bie gewerblige Abtheilung. Elemente ber barftellenben

Geometrie wochentlie 2 Stunden

aujammen 8 Clunden

3) Für bie Sanbelsabtheilung.

handelsarithmetil und hanbelstunde wochentlich 5 Stunden

Brangofijde Sprace . " 5 " Englijde Sprace . . " 4 "

jujamnen 14 Stunden.

4. Für die landwirthicaftlide Abeheilung. Labwirthichaftelunte . . wochentlich 8 Stunden.

B. Lehrplan.

I. Curs.

Religionslehre.

Rach ben bestehenden firdliden Berichriften.

Deutiche Sprace.

Uleungen im Vefon unter Anfaliaß ber Rechifereisblungen. — Die Sehre von ber Werteltsung. — Der einfade Say in Beziehung auf Werterten und Recoformen. — Die Wertelsangslehre. — Die Grundbergrifte bes zuf immengiegen Saye. — Enpflöungen, namennlich bernd nilmelides und feitfeliches Rachergählen; Wearbeitung fleiner Bejehreibungen u. j. w. — Anfretigung bon Briefen, Richnungen, Cuntungen u. byl.

Frangofifde Sprade.

Rmije Erftürung ber Regeln über bie Aussprache mit Uedungsberijvielen. — Gemeneiebre aller Kebeiheile inis Einschaft ber gebräumtlichen unregelnnissigen Zeimörer in fleter Berönieung mit mündlichen und schriftlichen Uedersetungen gur Einsäung der Regeln.

Geographie.

Uebersichtliche Darstellung ber Erdoberfläche. - Die topifche Geographie von Europa. - Spegiete Beichreibung Baperns und ber übrigen Staaten Deutschlands,

Gefdidte.

Aurgefinfter Ueberbild fiber tie falte Gefchichte ale Ginfeitung — Deutiche Geschichte in Berbindung mit ben Dauptmomenten ber bagerichen, won ber ölleften Beit tis gu ben Dobenftaufen.

Arithmetit.

Die vier Grundrechnungsarten mit gangen und gebrochenen Bablen.

Defenatiende. Recharge mit benannen Jobien. Gemetrige Bergalensje und Ereparionen Logung vom Aufgaben aus bem Geschäfeleten und gung vowod mitelif Berpereinen, als auch obne Anneadung berjelden burch Schüffe alle. Ibeburgen im Ropfrechen umd in Stehnungsvollfigungen.

Maturgefdichte.

Gintheilung ter Naturtorper in organische und uns

Soologie, Cimmann gehaltener Aerig ber natume nun Shpfilogie ber vorlemmenen Dieter. - Bere bammig, Bimmandarf, Ahmmag, Benegang, Empfinsung, - Die Hantsbeteinungen uns Gingen bes Tehereiche, - Die Hantsbeteinungen uns Gingen bes Tehereiche, Bergericht ger Dieter, order für den Mengen von meigentichem Singen voere Schaben find unter befonderer Berühflichung der für ben Dinbel wichtigen Presulte mas dem Bergeriche. Botanit, Elementar gebaltener Abris der Anstonie und Dhyliclogie der vollfommenen Pflanger. St. Etwartstragene. Die zusammengefepten Erzone. Ernathrung, Athunung, Calledauf, Wachethum, Fortpflangung, Camentern, Reimungspreges, Arenimologie, Systemtunde. Beigerichung der für die Achail, Lancwirtschaft, danneren au. f. w. wichtigken Protutte aus dem Pflangen reiche.

Beidnen.

Ulebungen bes Auges und ber hand berch glichmer von Einen und gemeit fein fliguren. Beidonen einsche Denamente nach Ednitatien und Bortigen, sowie nach entsprechend großen görpern mit ebenen Oberflächen. Erläuterung bes Seiens und ber weientlichten hiebei jur Amwendung femmenben Gerandfige.

Lincarzeichren mit Beihilfe von Bintel und Reifzeug, Auftragen, Theilen und Meffen gerader Linien, Wintel und Biguren. Conftruction von Magnaben u. f. w.

Coonidreiben.

Deutiche und englische Currentidrift. Ronbeidrift.

II. Gurs.

a) Gemeinfamer Anterricht.

Religionslehre.

Rad ben beitebenben fürchlichen Borichriften.

Deutide Sprade.

Sortiegung der Urdungen im Befret, sowie im freien Sertrage des Geleienen. Die Sputze bes einsachen und justummenzeigene Sowse mit Einschuf der Beite von den Berioden unter genauer Verücksichung der Interparactionselefte. Derhilbungen erzählender und
fereichinder Art u. f. w. – Aufertigung von GeschäftleAufischen, insbesondere von Briefen geschäftlichen Inhalte,
Knackjarn, Jengenissen, gewertlichen Inventurien u. f. w. neht knietung zur Behäftprung.

grangofifche Sprace.

Die unrezelmößigen Beitworter. — Die Hauptregeln ber Sputar, besonbers bes Bei wortes, Chriftiche lleberjehungen aus bem Denifden in's Frangofijde gur Ginibung biefer Regeln. Lecture ausgewählter Stude. — Leichte Geferider.

Geographie.

Die topische und politische Geographie von fdmmtlichen Staaten Gurepa's, auszenemmen Deutschand, mit besonderer Mudisch auf Naturproducte, Intuirie Grzeugnisse und Donbel. — Die übrigen Grecheile im Veberblicke mit Derworhebung ber eurepäischen Golonien.

Beidicte.

Dentiche Geschichte von ben hohenftaufen bis zum westfälischen Frieden in Berbindung mit ben hauptmomenten ber baverifden Geichichte.

Arithmetit und Migebra.

Krithmetil. Bibertschung ber Lefer von den Deeimalbrüchen und gemetrischen Proportionen und weitere Anwendungen berieben auf Aufgaben des Geschäftslebens. Die Propontredpung in ihrer Auwendung der Berechnung der Preis und Gewichen Ufjanen, der Provision, Gouttage, Riferuran, u. j. w. — Böchgleitsbuttionen.

Algebra. Die vier Grundoperationen ber Buchstadenne, Reductionen. Quadrate und Cubiftourgen aus bestimmten Zahlen. — Gleichungen vom ersten Grade mit einer Unbefannten. — Uebungen im Lefen von Arrtaleichungen.

Bonfif.

Augemeine Gigenichaften ber Rörper. Gleichgewicht und Bewegung fester, fluffiger und luftstemiger Rörper. Entstehn, und Bortoffanzung bes Schaues, Entstehung, Wirtung und Bortoffanzung ber Marene.

Blanimetris.

Die geometrijden Elementargebilbe. Bintel und Barallellinien. Dreirde, Barallelogramme und Bielede; Congrueng berfelben und Berechnung ihrer Flaceninhalte. Bebnichkeit Der Figuren. — Die Legre bom Rreife und ben regelmäßigen Bieleden. - Uebungen im Conftruiten, Riacenterchnen, Berwandeln und Theilen ber Figuren.

b) Befonberter Anterridt.

1. Far bie gewerbliche und landwirthicaft. liche Abtheilung.

Beidnen.

Freihandzeichnen einfacher Ornomente nach plastischen Bortagen. Urbungen in ber Confirmetion ergelmößiger frummer Linien und architectonischer Glieber. — Projectionen von einsachen Figuren und regelmößigen ebenbegrenzten Röppen.

2. Für bie Danbelsabtheilung.

Begriff Des Sinnels. Sanbelsufancen. — Mas-, Pange und Gemickeighem in Deutschaub, England, Frantlerich und noeren europäischen Staten. Auffledung einsader Conto-Extrente ohne Zinsenberechnung und socher mit Insenberechnung nach verfalebenen Wechpoten. - Geräufe, Desember auf Befehrt und Berthoben. Gestaufer, Bertaufe, Desember auffleturrang, Rechnungen; einsoch

Conidreiben.

Ausarbeitung tanfmannifder Schriftstade, wie g. B. Briefe, Bechjel Feturen u. bgt. nach ber im Gejdafisleben üblichen Form.

III. Care.

a) Gemeinfamer ginferricht.

Religionslehre.

Rad ben bestehenben firchtiden Boridriften.

Dentide Sprace.

Anrge Ueberfidt ber wichfigften Regeln bes bentichen Sints. — Lejen und Ertiaren finflifter Mefferftude mit Pinweis auf Die Literaturgeichichte. Ausarbeitung von

Aufjähen aus bem Areife ber von ben Schülten erworbenen Renntniffe und Erfahrungen, fowie Abfaffung von Geichaftsaufionen.

Befdidte.

Deutsche Geschichte vom westfalifchen Frieden bis 1815 in Berbindung mit ben hauptmomenten ber baperifchen Gefchichte.

Mlgebra.

Gleichungen vom 1. und 2. Grad mit einer und mehreren Unbefannten. — Diophantische Aufgaben. — Betengen, Burgeln und Legarichuen. — Arithmetische und geometrische Neichen. Zivsezinss und Neutens Recht undagen.

Phofit.

Ericheinungen ber Bertoflangung ber Lichet; Juruda, Berchung, Bertdiang, Griffarung der gebräuchlicher optifen Inftrumente. Die wöchigbter ubgen des Magnetismus, der Reibungsekertricitär und des Galvanismus. Repetition des gefammten Lehrpenjums für Popit in den beiden derem Gurien.

Chemic mit Dineralogie.

Chemie Giniefung, Ginischung, umd Juoch ber Chemie, Agmitistelehre, Ginfache und gujommengiegen Seiper, Augergetzuschine. Gerundschen err Sichgies metrie. Chemische Zwindel und ihre Berntung. Germische Seinen, Erfberung ein von Leberaturin um häufigder vorteilmenken Derrathenen. — Diedmentackliche Grundpesse mit ihren, im der angewanden Chemie beson ber berrotertechen Berhümbungen.

Migemeiner Meterbid fiber ber Medale und freciste Befanktung berjenigen, wichte als felde oere in Evreundigen eine bewarzagene Everentung in ber 2 mit um Lantwickschift beken. — Mogneti inteneive Entenung in bei organisie Schmie — Mogneti inteneive Entenung felder erganisier Berbintungen, meide mit ben Reenwechhite inffen und beit gewerreichen Begebnigen im Mognetiert, ung felden,

Mineralogie in poffenter Berbnitung mit bem Unterriche über Chemier Ginleitung, Aumgeichnichte, win fegigliche Thiele bischigien Mueralien, welche einweber für die Landwirthichoft, Chemie und Hittenfunde von beionderer Bichigliei find, oder in den Künften und Gewerben Aumenbang finden.

b) Gefonberter Anterricht,

1. Fur die gewerbliche und laudwirthichaft. liche Abtheilung.

Grangofijde Eprade.

Dictienbungen und Abfaffung leichter Briefe, Bespreibungen ober Grabbungen. - Lefestungen mit Bubiffenahme eines Lefebndes und in Berbintung mit Gefprachen unter steter Dimorijung ouf bie forammaif.

Geometrie und Trigonometric.

Planimetrie: Covoierigere Aufgaben über Conftruiren, Bermanelu und Theiten ber Biguren unter entfprecheuber Repetition ber babei jur Anwendung gebrachten Bebriste. — Ausbrisich-gewentrifte Aufgaben.

Stereometric: Die gegenfeitigen Begiebungen von geraben Linien und Erchen. Das Breifant und bie regelsmäßigen Polyeder. Verechnung der Oberflächen und Cu-eltinbolte von Prismen, Ppramiden, Cylindern, Regeln und Ruscht.

Etmente ber Trigonometrie: Die Minkuntimen und ibre Jundatentaleigenighten. Aufgeben über bas rechtmintlige Treied. Berechung om gleich identeilgen und ungleichjeitigen Treieden, sweie von regelmenten Wielen bend Berlegung biefer Afguren in rechtwinktige Treiede. Biefe Indebetipiele.

2. Für die gewerbliche Abtheilung. Gelemente ber barftellenden Geometrie.

Dursellung bes Luntes, der geraden Linie und ber Benne. Schnitte von Evenen mit Geraden und unter sich Aufgaben, weiche sich auf die Beigung von geraben Einien und Erenen beziehen. Das Dreitum. Schnitte von Prismen und Phytamiben mit Übenen. — Sahtreiche graphische Lebungen.

Beidnen.

S SOUTH BURELLINES TO

Freihandzeichnen: Forifchung ber Uchungen nach reichtren ornmentalen und architettonischen Mobellen, Griautrung bie Styliftene. Beichnen tes menschlichen Kopfes nach aniften plaftischen Wobellen.

Linearzeichnen: Forticzung der Projettionsübungen in Amweidung auf einsache Majchinen nach Mobellen. Die Sänlenordnungen. Zetails, Profitirungen u. s. m. in größeren Maßilden.

Aufnahme oon architeftonijden Wegenstanten Ueb-

3 3fr bic Sanbefraftheilung.

Danbelsarithmetif und Danbelefunde.

Golte nin Silberrechnung, Mangrechnung, Parirechnierte und indirett Schöfelroutlonen, Rechiele und Baaren-Arbitragen, Clastespaire und Alicerochung, — Bujammengesche Baarenentenlationen. — Bechiellebre. Puchgaltung, Gorrespondenz jammet ben entiprechenben llebungen.

Grangofifde Eprage.

Schriftiche une möntlich leberfequung größerer gu gimmenshagunder Suide aus bem Duutgen ihr Graugsfijder und umgefehrt. Danbeiseorrespondig in frangöfijder Eprache. Befru gertgaeter Aufliche einer guten Gerefomathe. Eritarung, Mercerfion und Meitatelsm berjelben. L'angre Gejpräche mit bejonderer Berädfichtignal der Ternitunglie bes Danbeits.

Englifde Eprade. Die Bortjormen-

lehre mit den unregelmößigen Zeinvörtern. Das Wiffenswertheste aus der Syntag. Sprechübungen Ueberseuntgen und Daubelsbriese. Leien größerer Stüde.

4. Die lendwirthichafffide Mitteilung.

Bandwirthi daftefunbe.

Bobenfunde, Dungerlehre, Gerathetunde, Allgemeiner und ipreieller Pflangendau, Allgemeine und ipreeines Biefaucht; Fatterungslehre. — Das Bichtigste aus ber Bereiebslehre. Ad Num. 20903.

Betanntmadung.

(Die Erledigung ber Brafettenftelle am R. Coullebrer-Ceminar in Bamberg betr.)

Im Ramen Geiner Dlajeftat bes Konias.

Durch tas Ableben bes Priefters Georg Echafer in Bamberg, ift bie Stelle eines Profetten und 1. Ceminar. lehrers am Schullehrer. Seminar bafelbft mit bem Anfange. gehalte von 700 fl. bes Jahres in Belb, bann freier Bobnung, Bebeigung und Beleuchtung im Geminar in Ertedigung gefommen.

Bewerber um bieje Stelle haben thre mit ben poridriftemäßigen Qualifitationegengniffen belegten Bejude

innerhalb 14 Tagen

bei ber unterfertigten Stelle eingureichen und hiebei ben Radweis einer tuchtigen, theoretifden und praltifden Bilbung und Befähigung in bem Gebiete tes hoberen Bolte. iculmejene gu liefern.

Bemerte wird, bag bie Concurreng um bie erlebigte Stelle Beiftlichen und Laien in gleicher Beife eröffnet wirb.

Baprenth, ben 10. Oftober 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Bei Beurlaubung bes Ronigl. Regierungs Prafibenten. Der Ronigliche Regierunge-Direftor

Rabr.

Rosner.

Ad Nr. 20697.

(Die fatholifche (Rnaben.) Coul. bann Rirdnerftelle gu Rirdebrenbad betr.)

Im Namen Sciner Majeftat bes Ronige.

Die tatholijche (Anaben-) Soul- bann Rirchnerftelle ju Rirchebrenbach mit bem faffionemagigen Ertrage pon 406 ft. wird hiemit gur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Wefuche find einfach

binnen 3 Boden

bei bem R. Begirteamte Fordifeint ober bei ber R. Diftritts. Coulinfpettien bafelbit einzureichen.

Bapreuth, ben 7. Oftober 1870.

Rouiglide Regierung von Oberfranten, Stammer bes Innern.

Bei Beurlaubung bes Ronigl. Regierungs . Prafibenten. Qabr.

Der M. Regierunge-Direftor.

Hooner.

Ad Num. 20720.

(Die fatholijde Soulfielle gu Bunbeloheint betr)

Sim Ramen Ceiner Dajeftat bes Ronigs.

Die tatholifde Schulftelle gu Guntelsbeim mit bem faffionemäßigen Ertrage von 350 fl. wird biemit jur Bewerbung ausgeidrieben.

Die Befuche find einiah

binnen 3 Boden

bei bem R. Begirteamte Bamberg I. ober bei ber R. Die ftriftsichulinipeltion Bamberg I. ju Diftenborf eingureichen.

Bapreuth, ben 7. Oftober 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten.

Rammer bes Junern.

Bei Beurlaubung bes fe. Regierungs Prafibentent Der R. Regierungs-Direttor.

Rabr.

Rooner. 1

Ad Num. 20,481.

An fammtliche R. Bezirtsämter von Oberfranten. (Die bei den Berhandlungen zur Ergänzung ber activen Armee erwachsenen Rosten betr.)

3m Namen Ceiner Diajeftat bes Ronigs.

Die obengenannten Rgl. Begirtsämter werben beauftragt, bie Militarconferiptions- und Aushebungetoften-Redmungen bes Jahrgangs 1870

binnen lang ftens 14 Tagen anher in Berlage gu bringen.

Bapreuth, ben 7. Ditober 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Junern. Bei Beurlaubung bes Könfel Regierungs-Pröfibenten Der Königl. Regierungs-Direktor: Kahr.

Rosner.

Ad Num. 19836.

Un fammtliche Diftritts-Polizeitehörben von Oberfranten. (Die Entweichung einer in Eglice, Gemeinde Karmenjolben, propijorijch beheimatheten Mannsperfon betr.)

Im Namen Seiner Majestät bes Königs.
Imter Segundbine auf bas Regireungsausscheriben vom 7.
September I. 28. er. A.: A.: B. I. 10.15 wird ben obengenannten Behörden behufs Einstellung weiterer Rachforschungsteinst bedannt gageben, daß nach Beitret des A. Bezirents Anwerg vom 12. pracs. 15. vor. Me. die in Karmenschlen previoerisch beheimathete taubstumme Mannes, p. efon im Amstecktet Leitingries aufgegriffen und nach Salies zurückschaft werden.

Baprenth, ben 10. Oftober 1870.521

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Bei Beurlaubung bes Rönigl. Regierungs. Prafitenten Der Konigl. Regierungs Direftor

Rabr.

Resner.

Ad Num. 20.209

An sammtliche Distrites Bolizeibehörden von Oberfranken. (Auffindung einer Leiche im Farchacher Walde in der Gemeinde Bachhausen Teer)

Im Ramen Geiner Majeftat des Ronigs

3nhaltlig eines Beriche tes Agl. Begirtsamts Minen r/3. vom 24. v. Mis. wurde am 12. Inil is 3.8. im fogenamten Bardader Balbe, Gemeinde Badhaufen, im Candgerichtsbegirte Bolfraubaufen, die Leiche eines Mannes mit burdischifenem Rople im Alter von etwa 30 Jahren, bie wohl fofen 14 Tage lang im Ferien gelegen, tobt aufgefunden.

Die Größe ber Licke war eires 5' 6'; ber Tobet trug eine feworglichten Evondett mit zweishert Massen, einen turgen Sommerrod von hellgrauem Wolftoffe, besten Andrew mit schwerzer Seibe übersponnen woren. Beste wim Sosie bistonben aus gleichem Seife. Die Bassen wir blaitichen, beinernen Knöpfen, bie hofe mit Metallnöpfen beiset. Das hemb besten des Besten war wir blaitichen, beinernen Knöpfen, bie hofe mit Metallnöpfen beiset. Das hemb besten der Besten war werden, der der bestellt wir bemiesten eine Choleige mit knopfen, der Bestellt der Bestellt der Geschlichen unt knopfen, der der Bestellt der Geschlichen mit Anopfen, der

In einer Medicisse sanden fich ein Paar gedraucht braunteterne Glace-Danbische, in ber einen Westenliche ein ledernen Getenen Gesten ber eine nit Gerins bertemenste, das nur eine nit Grünipon überzgenne Spielminge von Wessing oder Ausser einber ein Kleine runde Schacht eine Zeich der Gestellt aufgesunden, welche eine Kleine runde Schacht oder Aufgestunden, welche eine gleimische Angahl von Rapseln enthielt. In eine Kleingeliche Ediche befanden fich auch eine Zolf liefen gegesten der Kleingelich einen Nurfachten, mit niche mehr genau

leferlicher Ueberschrift in englischer Sprace verfehren Papier. Gine Dosentaiche enthielt Brudftude einer Broichure, über eine Beschreibung ber Merkmurdigfeiten ber Stadt Minden.

Gelb ober fonftige Effetten wurden nicht vorgefunden.

Bweifel, daß eine Selbstentleibung statt hatte, und wurde der Selbstmord mit einem doppelläusigen Terzerose verübt, bessen kauf noch geladen war und eine aufgesehre Kapsel hatte.

Der Sethstmörber war unter bem 24. Juni 1870 in Münden angelommen, hatte fich im Gufthofe jum Oberpellinger einlogirt und im Fremdenbuche als Gutsbefiber Schneiber aus Brefin eingefcheben.

Bapreuth, ben 7, Oftober 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern. Bei Beurlaubung bes Rönigl. Regierungs- Profibenten, Der A. Raierungs-Direftor.

Rahr.

Rosner.

Ad Num. 19691.

Befanntmagnen in g. ung. (Auswanderungsagener er Expedientenhaufer E. Werner und Comp. in Bremen, hermann Lu du ig in Antwere pen, Joseph Tomighu in Liverpool, R. D. Lobebang

in Damburg, Bood und Comp. in Davre bett.)
Am Namen Seiner Majestät des Könias.

Im nachstebenden Abbrude wird ein Ausschreiben ber K. Regierung ber Pfalg vom 20. Geptember 1870 Rr. 12603 o. gur Renntnifnahme und Beachtung veröffentlicht. Bugleich wird die bon der untersertigten Stelle ertheilte Befatigung der bon S. Leber le aufgesjeilten Unteragenten hiemit gurudgenommen. In den Lotal - Amts-Blättern ist hievon gleichfalls Beröffentlichung au bewirten. Banreuth, ben 4. Ditober 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern.

Bei Beurlaubung bes Rönigl. Megierungs Prafibenten. Der Königliche Regierungs Direttor, Rabr.

Rosner.

Mbbrud.

Ad Nr. 12693.

(Auswanderungsagentur der Expedientenhäufer E. Werner und Comp. in Bermen, Herrmann Ludwig in Antwerpen, Joseph Tomischie in Liverpool, G. D. Lobedanz in Hambura. Wood und Comp. in Hover betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Es wird seinit befannt gegeben, daß ber Quapplagent ber nebenhezichaten Jahler, Scotlian Led erie, Kaufmann in Ludwigshafen, auf die Arctretung diefer Jäufer als Haupplagent verzicher dat. Es wird daher die ben benannten Dauppagenten und beiffen von ibm offerlichen Unteragenten ertheitte Bestätigung als Bertreter ber bezeichneten Exposimentshufer guttfägenommen.

Da kulfmann G. Leberle jugleich ben Kntrog auf sönkaghlung ber von ihm gezoften Cantion geftellt hat, so werben alle biejenigen, weiche aus der Geschäftsführung bes S. Leberle als Jauntagenten der gebachten Huster knipricke auf de fragisch auchtion ercheen zu tennen glauben, anfgefordert, ihre Aufprücke innerhalb vier Wochen bei unterfertigter Stelle bei Vermitbung bes Auslichusjeken aufgenaumelben.

Speper, ben 20. September 1870.

Roniglid Baperifde Regierung ber Bfalg,

bon Pfeufer.

Shild.

113*

Ad Nr. 20593...

An fammtliche Diftritte. Bolizeibehörben von Oberfranten. (Den Lehrlurs an ber hufbefchlagichule zu Burzburg betr.)

3m Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Im nochtehenden Abernel wird ein Ausferielen rufe-Bertriffs ber K. Regierung von Unterfranfen und Ajdolfenburg, Rommer bes Janern, mit dem Auftrage an sämmtliche Diftritts-Polizischöperden veröffentlicht, die Gemeinden ihrer Bezirfe auf dieses Ausschreiben besonders hinzuweisen mut bis spätieftens

18. I. Dits.

hieber anzuzeigen, wenn fich in ben Letteren Boglinge finden sellten, welche fich an bem Lehrfurje betheiligen wollen.

Bapreuth, ben 7. Oftober 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Junern.

Bei Beurlaubung tes Ronigl. Regierungs-Prafibenten. Der Ronigliche Regierunge : Direttor.

Rahr.

An fammtliche Diftriftspoligeibehörden bes Regierungs-Begirtes. Den Lehrturs an ber Dufbeichlagichule dabier betr.

3m Ramen Seiner Majestät des Rönigs. Die unterfertigte Stelle gibt filemit befannt, baß am Dienstag den 3. November 1. 36

Bormittage 10 Uhr in ber Sufbeidlagidute babier ein Behrfurs fur Sufbeicofaalebringe, Gefellen und Mifter eröffnet wird, ber bis

jum 7. Februar 1871 bauert.

Der Unterrigt bajelyt wird nur nigettlich ertheitt werben und umloft tie Anntennie und Physicisgie des Opties, des Bistrigie aus der Echer über tie Behandlung der Hillerien und die Gennelähr bezöglich der Bertelburg der Hillerien und bezöglich er Annendung des Optierielburgs der Greifunfige, wie auf unregelindige Duff-

Bugleich erhalten bie Schuler praftifche Anleitung in ber Berfertigung von Pufeifen und im Duf- (owic im Alauenbeichlage felbit.

Sang gering bemittelten Schülern bes Regierungsbegirtes von Unterfranten und Richaffeiburg werben aus verfügbaren öffentlichen Fonds 36 fr., minderbemittelten 18 fr. für ben Lag als Sipendien in Aussicht gestellt.

Die Gefuche um Zulaffung jum gehrlurs und nm Berleichung ganger ober halber Freipläge find mit einem gemeindlichen Bermögens-Beugniffe und bem Schulgengniffe bes Gefuchteltes zu belegen und

bis jum 18. Ottober 1. 38.

an die unterfertigte Gettle einzuseinden. Die Dirritopolizeitehören werden beneftragt, dei Befanntgabe beirse Ausgiereidens gur lebbaften Betheiligung an dem bereits sich als siebt vorrbeitsbest gegegene einer immer gehören Ferquen; sich erferenden Lehrungebeiten im den gehören Ferquen; sich erferenden Lehrungebeiten aufgusetern und, teisport möglich, namentlich die Abeitnabene innere frechbanen Krösse an ermielben zu

verantaffen. Barzburg, ben 29 September 1870. Königliche Regierung von Unterfranten und Ajdaffenburg,

Rammer bes Innern. Bei Abmejenheit bes Ronigl. Regierungs Prafibenten:

Bei Abwejenheit bes Königl. Regierungs-Prafibenten: Der Königl. Regierungs-Breftor von Buchner.

Scoblmütter.

Ad Nr. 5942.

600 ft.

Rosner.

(Die Erledigung bes ftabilen Bifariats Ronigebrunn, Detaums Augeburg bett)

Im Namen Seiner Majestat bes Königs.

Durch bie Besteberung ber vieherigen Vitars ist bas
fabile pretestuntische Bitariat in Königobrunn, Detanass
Angeburg, erledigt worden und wird stemit zur Benerdung

bis gum 20. ds. Mts. ausgeschrieben. Dasselbe gewährt incl. eines Congrual-Bujduffes von 343 fl. 32% fr. ein Einfommen von

Unstad, ben 5. Ofteber 1870. Kön igliches protestantisches Ronfistorium.

v n

Comict.



oon Oberfranken.

₩ 94.

Banrenth, Connabend, Den 15. Oftober 1870.

3 ubalt:

Die Ausstellung von Baffen burd bie R. Coniuln. - Dafregeln gegen bie Hinderpeft - Die proteftanijde Coulbann Cantorftelle ju Raila. - Die protofiantifde Coul. bann sirdnerftelle ju Bernftein, &. Begirtsomte Raila. - Die protestantifche Schulftelle gu Beguabrunu. - Betreibe : Preize fur ben Mouat Ceptember 1870. - Die erledigte protestantifde Bfarrei Bronn, Detanats Grengen. - Die Erledigung bes ftabilen Bitariate Bechhofen, Defanats Baffertrubingen. - Dienftesnachrichten.

Ad Num. 20,985.

An fammtliche Diftrifte . Poligeibeborben von Cherfranten. (Die Musftellung von Baffen burch bie R. Confuln betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias. Den obengenannten Behorben wird biemit befannt gegeben, baß laut boditer Entichliegung bes &. Staateminifteriums bes R. Daujes und bes Meugern vom 6. Oftober 1. 3., bie, vericiebenen Confuln burd Minifterial-Entichliegung pom 2 Juli I. 38. ertheilte Ermachtigung, baperiichen

Ctaatsangeborigen Paffe auszustellen, nunmehr auch auf ben Q. Conjul in Befth ausgebehnt murbe.

Banreuth, ben 11. C!tober 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Bei Beurlaubung bes Ronigl. Regierunge-Prafiterten. Der Ronigliche Regierungs-Direfter,

Sabr. -

Rosner.

Ad Nr. 20837.

murbe.

In fammtliche Diftritte Boligeibehorben bon Oberfranten.

(Dagregein gegen bie Rinberpoft betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rad Mittheilung ber Q. wurttembergifden Staatsregierung ift in bem beilaufig 4 Stunden weftlich von Ctuttgart gelegenen Dorfe Mertlingen bie Rinberpeft ausgebroden, obne bag bie art beren Berichteppung babin ermittelt

Da gegenüber bem Ronigreid Burttemberg bie Beftimmungen ber Minifterialbefanntmachung vom 1. August 1867. Regierungeblatt Dir. 46, manachend find, und bon Seite ber murttembergifden Regierung bie vorgeichriebenen Mogregeln in Bollaug gesett murben, fo werben lediglich bie oberpolizeiliden Boridriften vom 28. September 1.3. Preifamisblatt Dr. 88, in gleicher Weife auf Beu und Strob, welches als Emballage ober inneres Berpadungsmittel, ober mit Militartransporten aus bem Ronigreich Burttemberg nad Oberfranten gebracht wirb, ausgebebnt,

Bugleich wird tie Biffer 1 bes Regierungeausichreibens bom 5. Eftober L 3., Greisamtet git Rr. 91, im Sinblid auf bie Dinifitr albefanntmachung bom 21. Juli 1. 3, Regierungeblatt Ceite 1307 babin mobifigirt, baß gegen Die beröfterreich nunmehr bie Befrimmungen ber §§ 3 und 9 ber Berorbnung vom 3. Juli 1867 gur Anwendung tommen, jebech beginglich bes Sterpenviebes (ungariides, pobolijdes und gafigiides Bieb) gemäß einer hochften Ontfoliegung bes R. Staatsminifteriums bes Innern vom 20. Ceptember 1870 bas unbebingte Gin- und Durdfinbroct. bot aufrecht erhalten bleibt, auch wenn bicfes Birb langere Beit in feudefreien Rronlanbern Defterreiche geftanten bat,

Banremb, ben 13. Oftober 1870. Roniglide Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Invern. In bienftlicher Abwefenheit bes R. Regierunge-Prafficenten. Der R. Regierungs-Direfter.

> Mabr. Medner.

Ad Nr. 21025

(Die protestantifde Edul. bann Canterftelle gu A.ila betreffend.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Monigs.

Die protestantifde Couls bann Cantorftelle gu Maila mit bem faifiensmäßigen Ertrage ben 422 ff. wird biemit gur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Bejude find einfach

binnen 3 Boden

bei bem R. Begirfeamte Raila ober bei ber A. Diftrifts-Coul-Aufpeftion Raila au Steben einzureichen.

Bapreuth, ben 10. Oftober 1870.

Sonigliche Regierung von Oberfranten. Rammer Des Junern.

Bei Beurlaubung tes Ronigl. Regierungs Profibenten. Der Rouigliche Regierungs . Direttor.

Rahr.

Reener

Ad Num. 21024.

(Die protestantifde Goul. bann Rirdnerftelle ju Bernftein, R. Begirfsamts Raila, betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die protestantifche Cont. bann Sirdnerftelle au Bernftein, R. Begirteamte Raila, mit bem faffionemagigen Ertrage von 392 fl. wird biemit gur Bemerbung aufgefdrieben.

Die Befuche find einfas

binnen 3 Boden

bei tem R. Begirtsamte Raile ober bei ber A. Diffrifta. Soul-Infpetrion Maila gu Steben eingureichen.

Bapreuth, ten 10. Oftober 1970.

Roniglide Regierung bon Dberfranfen,

Rammer bes Inner n. Bei Beurlautung bes Q. Regierungs Brafibenten. Der R. Regierungs-Direftor.

Rabr.

Mosner.

Ad Num. 20614

(Die proteftantijde Soulftelle ju Degnabrunn betr.)

Im Ramen Seiner Mojeftat bes Ronigs. Die protestantijde Soulfielle ju Begnabrunn mit bem faifionsmäßigen Ertrage von 355 fl. wird biemit ger

Bemerbung ausgeidrieben. Die Beiude find einfach

binnen 3 Boden bei bem R. Begir! samte Rulmbach ober bei ber R. Diftriftes. Soulinipeftion bortjelbit einzutrichen.

Babreuth, ben 6. Oftober 1870.

Roniglide Megierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Bei Beurlaubung bes Ronigl. Regierunge. Prafibenten. Der Königliche Regierungs- Direttor

Rabr.

Moener.

Monatliche Heberficht

Betreibe-Breife in ben großeren Stabten von Dberfranten fir ten Mount September 1870.

| Ramen
ber Gtable. | Getreibes
Därfte. | 23 a i z e n. | | | | Потп. | | | | Gerfte. | | | | Daber. | | | | , | | |
|----------------------|----------------------------------|---|------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------|---------------------------------|---|----------|--|--|--|---|---------|--|-------------------|--|--|-----------|-------------|----------------------------------|
| | | G. Stanb. | G Bertanf. | G Rep. | Mittel-
Breif. | Glamb. | Serlanf. | 6 steft. | Br
Br | eis. | de Cfanb. | o Serlast. | 0 Mrft. | \$1 | ttel-
reid. | Gtanb. | & Berlauf. | Gr Stell. | Brit
Bre | ið. |
| Bayrenth. | Beptir 3 0. 2 7 14 8 | 57
2 1/2
491/2
21
32 | 57
20½
49½
31
32 | | 19 4 | 29½
18
24½
28
4 | 29½
18
24½
28
4 | - | 14
15
15 | 24
48
15
18 | 25
22
37
30
11½ | 25
22
87
30
11½ | | 14 | 11.
51.
42. | 29
15 ¹ / ₂
46
10 | 29
15 ¹ / ₂
46
10 | 11111 | 81414 | 54
6
55
42
48 |
| Samberg. | 10. s
14. s
17. s
21. s | 190
111½
123
171½
160
89½
104 | .01
641/2 | 40
30
11
12
2.7
25 | 22 25 25 25 25 25 49 49 45 56 | 142 ¹ / ₂ | 2051/ ₂
1621/ ₇
110
1421/ ₁
129
861/ ₇
79
1211/ ₇ | 1 B | 16
16
16
16
16
16
16 | f 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 | 42
65
207,
469,
27
27
37
12 | 42
85
20 ¹ / ₂
46 ¹
27
17 ¹ / ₂
37 | 10 | 14
15
15
15
14
14
14 | 30 | 32
8
5
14
24
10
9 | 32
8
5
14
24
10
9 | | 8788 | 19
36
28
16
48
12 |
| \$ 0 1. | Eepilet, 1. = 8. = 15. = 22. = | 2 | 2 - | | 2 | 35
16
20
13 | 35
16
20
13 | | 16
16
15 | 56
41
40
48 | = | = | - | | | 49
33
32
25 | 49
33
32
25 | 1111 | 77 117 | 48
22
56
22 |

Bayrenth, ben 10. Ofiober 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Bei Bentlaubung bes Sonigliden Regierunge Prafibenten,

Der Ronigliche Regierunge- Direftor.

Rosner.

Ad Nr. 2942.

(Die erledigte protostantische Pfarrei Bronn, Defanats Creugen betr)

Im Damen Geiner Dajeftat bes Ronige.

Die Pfarrei Bronn im Delanate Creugen, welche burch Beforberung erlebigt murbe, wird gur Bewerbung binnen ber Reift

pon 6 23 oden-

V. Ginnahmen aus Dienstesfunftionen 67 fl. 17 fr. VI. Objerbangmäßige Baben . . . 7 fl. - tr.

Summa 794 fl. 121/2 fr. Raften 17 fl. 241/2 fr.

Reiner Ertrag: 776 fl. 48 fr.

Bapreuth, ben 5. Oftober 1870.

Barrento, ven o. Etwert 1810. Rontal protesiantifches Confistorium.

> Aahr. Biebermann

Ad Num. 5116.

(Die Erledigung bes flabilen Bitariats Bechhofen, Detanats Baffertrubingen.)

Im Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Das burch Beforderung bes bisherigen Bilars in Erledigung gefommene stabile Bilariat Beachofen, Delanats Boffertrübingen, wird gur Lewerbung bis gum 1. Robember c.

mit einem faffionsmäßigen Ertrag von 460 fl. 41 fr. biemit ausgeschrieben.

Ansbach, ben 1. Ottober 1870.

itoniglides proteftantifdes Confiftorium.

v. n. Sherrer v. n.

Dienftesnachrichten.

Seine Wajestat ber Kluig hoben Sich unterm 26. September I. Js. allergnäbigst bewogen gesunden, die protssantische Flarrielle zu Bilgemberens, Acknats Hof, dem bisherigen Pfarrer in Albertshofen, Delanats Uteinlangheim, Johann Stidt, zu verleiben.

Nach ertetener Entbindung bes A. Detans und Pfarrers Dr. Dechflicher in Seibelsborf von ber gunttien eines Offeritkniegelners für ben proteftantischen Schulbegirt Stadbfteinach ist olies gunttion bem R. Pfarrer Deponer in Mugendorf übertragen worten.

Auf Grund eingetretener Fintltionsunfäbigleit ift ber Lehrer und Conter J. Maller in Raifo unter Anerfennung feiner guten im Schulface geleifteten Dienfte,

ber Lehrer und Canter Chrifteph Dinnger in Bernftein, beibe, und

ber fehrer Georg Rin ju Rirchebrenbach unter Unerkentung seiner in feinem Berufe geleisteten erspricalichen Dienste vom 1. Nooember I. 3s. an in ben Aucheftand beifest worden.

Die tatholijde Soulftelle ju Bolfsloch ift bem bis, berigen Schullehrer Jatob Fuchs von Gunbelsheim,

bie tatholische Schulftelle ju Schönbronn bem bisherigen Schulberweier Beter Delb von Treppenborf, und bis protesjamische Schulftelle ju Deinersreuth bem bisherigen Schullehrer Georg Winterstein von Warmentieinach

vom 1. Rovember I. 34. an übertragen worben.

zum Kreis-2Cmtsblatt der Königl. Regierung zu Banreuth.

Dem beifelgutten Raderage vom 29. Newmer e. 32. ju ben Statuten ber Allgemeinen Unteren Unterentageben Zeurtonia ju Leipnig wird bie in ber Rougeffion zum Gefaftsderriebe in Praffin vom 24. Juni 1801 vertefaltene Genefmigung hiervurch ertheitt. Die Bedingungen biefer Rougeffion beiden in Arch.

Berlin, ben 17. April 1870.

(L. S.)

Der Minifter fur Sanbel, Der Minifter bes Immern. Gewerbe u. öffentl. Arbeiten. 3n Bertretung. Mitter.

Genehmigungs - Urfunde. Min. f. Sandel ze, IV. 5250. 17in. d. Junern: I. A. 3133.

Rachtrag zu den Statnten der Zentonia.

Die B 28 bis 45 ber gegenwartig geltenden Statuten ber Tentenia tommen in Weglall, und bafür treten bie nachsebenden Paragraphen in Kraft:

§ 29. Die Richte, welche ben Actionaren und ben Berficherten ber Zentonin in ihrer Gefammtheit gufteten, werden burd bie Generalversammlung, burch ben Eusfuß und burch bas Directorium ausgesibt.

Generalberfammlung.

§ 29 30- ber Generalversammtung teimen als filmmberechtigt unr Dispositionsfäsige ericheinen, und gwar:

a) Actionare, welche im ftatutenmäßigen Befige mindeftens Einer Actie find, auf welche die ausgeschriebenen Einzahlungen geleistet werden, und

biberickerechtigt fün, feifen niedelenst fünf Jahern biberickerechtigt fün, sofern ihre Berifferungen einen Gefammtriverech von mitriefen den Zehefun faben. Im Beriefen gescheide der Berifferungen in der Generalversammtung fünd biefeitigen befügt, wecken nach fo Generalversammtung fünd biefeitigen befügt.

Der Umfang bes Stimmerechts jedes Betheiligten richtet fich nach bem Antheile, welchen er an bem Ber-mögen ber Batt bat (vergl. § 14 und § 21). Jedes volle fundert Thaler Bermögensantheil gewährt Eine Stimme.

Berfiderungefdeine, bie auf bereits verftorbene Berfonen lauten, berechtigen nicht jum Erideinen.

Ser jeder Generalversammung pat bie Bant ein Bergeichnis ber jade beifen Bestimmungen stimmberechtigtern Bersonen mit Ungabe ber auf jede entsallende Stimmengahl angufertigen. Diefes ohne Namen, nur unter Angabe ber Rummern ber Netien. sowie ber Jummer = der betreffenden Besticheungslichten, im Drud zu beingende Berzeichnig muß mindestens 21 Tage vor der Generalverchamtlung im Bureau ere Bant ausliegen. Gemplare besselsten und Beringen an zur Theitingtme an der Generalvesjammlung Berechtigte ausgegeben. Ginwenktungen gegen dessjelbe sind bis oder Tage vor ber nächten Generalverjammlung bei dem Directorium anzuberinnen, welches über beiten Directorium anzuberinnen, welches über bielten zu enthieften fast.

8 30. Bei bem Sinritt in die Beneralverfammlung bat jeber Anwejende fich fiber feine Berseu gu legitmiren und ben nach bem vergebachten Bergeichnis mit ber Stimmerugabl ansgesichten Schimmertel gu empfangen.

Broofinagigung ift nicht gestattet. 2018 Stellvertreter werden jedoch gugelaffen Chemanner, Bormunder und Curatoren.

Abmejende find an bie gefaften Beichluffe gebunden.

§ 31. Die Sintabung zu ber Generalversommtung hat bas Directorium mit Angabe bes Junges und und ir Einraumung einer Frist von 30 Tagen nach § 27 öffintlich befanut zu machen.

Die Leitung berfelben hat ber Berfigente im Directorium; fie tann aber auch von diefem einem Anderen übertragen werden.

§ 32. In ber erften Bulfte jebes Jagres findet eine orbentliche Generalverfammlung ftatt.

Muferordentliche Generaleerjammfungen find abzualten, sebal der Aussicht der das Directorium sie beschlessen, der eine Angahl von zur Theilundene an den Generaleersammfungen Gerechtigter (f. § 20), wecke gutammen minstellens ein Jöhnshel alter für ist lettverausgegangene Generaleersjammfung sespectual eine Erimmen (gleichwiel do sie vertreten gewesen voor nicht) renvösentern, eine solich ein dem Fertreitung kontragt hat.

§ 33. Der Generalversammlung fieht infonberbeit ju :

- a) bie Einsicht und Priffung ber 3afpres Bilang auf Grund bes ihr vom Berfiftenben bes Directoriums erstatteten Berichtes, die Bestimmung ber Mofcheribung an ber Begindungsisation und ber Gewinnvertheilung, und bie Jufification ber Jaforteredquing:
 - b) tie Wahl von Mitgliedern bes Ausschuffes (f. § 36);
 - c) bie Enticheibung über zwijden Ausichuf und Directorium etwa bestehende Differengen;
- d) ber Beidluß wegen Erhöhung ober Berminberung bes Metiencapitals,
- e) ber Beidiug von Aenberungen ber Statuten und von Bujugen gu benfelben;
 - f) ber Beidiuß wegen Aufibiung ber Bant.
- § 31. Die Beneralversammlung fußt ihre Befuluffe nach einsacher Etimmennichtheit. Bei Stimmengleichbeit ftebt bem Borfinenben bie enifdeibenbe Stimme au.
- Riur bann, wenn es fich um Biereruf ber Bestautung des Bereinteorjanntes, um Ausgabe neuer Attienere um Ausgabe neuer Attienere um Tenberung ober Egdangung ber Bantinen, eber einstellung eines giltigen Beschließe eine Westpeit, im gur Herstellung eines giltigen Bischließe eine Westpeit von gwei Drittellung eines giltigen Bischließe Der Beldluß ber feinbilligen Auflöhung ber Bant erlangt liebebies nur bann Giltigleit, wenn er in prei, minbestens gwolf Wechen auskinanber liegenben Generalversommtungen gleichmiblis arfolt in.

Bei Bablen ift, wenn eine absolute Simmanmehrheit im erften Bablgange fich nicht ergiebt, eine Wieberholung ber Bahl vomanfemen, bei welcher relative Stimmennchefteit und im Falle ber Stimmengleicheit bas Loos entickeitet.

§ 35. Ucber bie Berhandlungen ber Generalverfammlung ift - und gwar foweit gefethlich nothig, ein

Muffichtrath. (Musichuf.)

§ 38. Der aus 12 Mitgliebern bestehense Aussichts (org.). Nitt. 225 jebes Aufgem. b. Jundelsgeschehunges) hat in Leipzig feinen Sig. Junu Mitgliebe wässtar ist mit Musnahme ber Directeren und ber Angestellten der Bauf Jeber, ter zur Teilindune en den Generalversammtungen nach § 29 berechtigt ist und im Besige ber bürgerlichen Gereursche fich bestäret.

In ber jebes Juhr abzuhaltenden ordentlichen Generalorijammlung treten ver Mitglieber bes Ausschuffes aus und worden zwei Mitglieber bes Ausschuffes gewählt. Ein brittes Witglied wird nach der Generalverjammlung von dem Ausschuffe feldte gemöhlt.

Die Reife ber Ausscheibenben richtet fich nach ber Aneiennität. Die Ausscheibenben find wieber mubibar.

§ 37. Junerhalts das Tagen nach ibrer erkentlichen Generalverlammiung hat der Aussichtig aus seiner Witte einem Wesspiechten und einem Eerspiechten leifen der Wahlen, werde als solche bis jur Wahl ihrer Nachselger um funglein haben. Der Borsspieche und bespiec Zeitliererterer missen facer Weschiegen is etzigt haben.

Stenfalls innerhalb bes vorgedachten Zeitraums hat ber Ausschuss ibe Stellortretung ber Mitglieber bes Diectoriums zu ordnen, indem er seissiellt, in welcher Reichen folge Mitglieber bes Aussichusse nichtigen Bautes zur Uebernahme biefer Jauntion einzuberuspen fünd. (f. § 41).

Wenn aus irzend einem Grunde ein Witglied des Ausschuffes außer der Reife ausscheidet, so hat der Ausichus burch Reawahl aus der Zahl der nach § 36 Qualifieirten sich ju ergangen. Der auf iolige Art in ben Aussichus Gelangte ift solunge Mitglied besselben, als ber, an beisen Stelle er getreten, zu sungiren gehabt battet.
Der Austritt ist ben Aussigusmitgliedern seberzeit geftattet.

§ 3%. Der Berfigende des Unischuffe raft nach einem Ermeffen, vober um Antrog em minchefen beri Littglievern bes Aussichusse, oder auf Antrag des Directoriums dem Aussichusse, galummen, und giebt im Jaült der Einmunglichefert die entjedeime Einmung ab. Jur Befäluffallung ist die Aumejenseit von mindeltens 7 Mitglieben erspectrafis.

§ 39. Bu gemeinichaftlichen Sigungen bes Ansfouffen und bes Directeriums tonn ferreit ber Borfigende bes Ansifauffer, als ber Borfigende bes Directeriums einlaben; in benfelben führe ber, von welchem bie Ginfarung ansgegangen, ben Berfig.

§ 40. Dem Musichuffe liegen insbesondere fotgende Geschufte ob:

a) die Wasil der Mitglieder des Directoriums: die Hestliedung der Angoli berselben und der demission gu gewöhrenden Remuneration und der etwaigen sonstigen Anfeitungsbedingungen;

b) ouf Grund der Vorfelungen und Borfoldige bed Stretteriums die Genehmigung ber Anfeitung und henreitung eines Beroflundfalgten im Sinne bed § 46 ber Ekkunen und bes Annfeisferes und im Einvereihnen mit bem Tiersteinum die Hillelung der den Angefellten ber But eines aufgreifigeness Contionen;

c) bie Ueb.rwadung tes Directorinms!

d) die Prüfung der Jahrebrechungen der Bank (wobit der Lericht eines vereiberen, vom Ausschaffe defettlen Mossford zu hören), und und Nichtigdessinden die Mitunterschrift berfelben durch den Borssprügenzen und zwei von ibm dazu requiritet Misslieber des Ausschussen

Boritand, (Directorium.)

§ 41. Das außer bem Borfitenben minbeftens aus brei Mitgliebern bestehenbe Directorium (vergl. Allgem b. Danbelsgejegend Art. 227) hat in Leipzig seinen Sig. Ditglieder beffelben tonnen nur folde Berjonen fein, welche bispositionsberechtigt und im Besies ber bürgerlichen Ebrenrechte find.

Das Directerium möhlt feinen Borfigenben und einen Ektlectreter besieden. Aus bem Directerium figleitet in der Regel und soweit nicht durch die Angelengsgeschapungen und S. 40a) etwas anderes figgeflett werben, jedes Jahr und Genehmigung der Jahredechnung ein Mitglied ans. Das ausgerretten Mitglied ist wieder möhlbar. Die Riche bes Aussiedeitens erfolgt nach der Angeleinniste. Der Ausstrütt ist dem Mitglieden der Angeleinniste.

8 42. Die Namen der Directoren find, so oft eine Beränkerung in der Flujammensehung des Directoriums ortzeht, sofort und jedes Mal unter Bezeichung des Bersigenden als solden össutisch befannt zu machen (j. § 27). Durch beise Bekanntmachung werden die Directorialmitglieber als Bertreter der Bant legitimitet. Die Legitimation der Beant geschied, durch Bektschinians des Directoriums.

§ 43. Der Borfigenbe bes Directoriums leitet ben Geichaftsgang ber Bant.

§ 44. Das Directorium ift beighusstadig, sobald mindestens brei Mitglieber gegenwart; sind. Wenn ber Saut eintrate, bas wogen Berfunberung von Directorial-mitgliebern ein Beschus bes Directoriums nicht zu Stande zu bringen ware, so ist die Ergänzung des Directoriums aus der Zahl ber Ausschussiglieber zu bewirken nach der Reichensolge, welche der Ausschussiglieber 307) sehgenktet bat.

§ 45. Das Directorium fast feine Befoluffe burch einfache Majorität. Bei Stimmengleicheit ficht bem Borfibenben eine enticheibenbe Stimme gu.

3m Jufammenhange mit vorstebenber Sta lutenanberang muffe noch folgende einzelne Paragraphen ber Glatuten wie nachflebend abaeinbert merben.

§ 18. Anstatt: "und das Erzefniß öffentlich befannt zu maden" ift zu feben::

"und bas Ergebniß ter Generalbersammlung gur Genehmigung vorzutragen."

8 50 erbalt folgenbe Raffung:

§ 50. Das Directerium fann fic nach Betürfnig einen Syndieus guordnen. Es hat benjelben gu mahlen und beffen Donorar festiguftellen.

Dem Ennbicue liegt ob:

- a) Das Protecoll über bie Directorialfigungen au führen;
- b) fein Gutachten in allen rechtlichen Angelegenbeiten zu ertheilen.
- In § 51 fallen bie Borte: "und vom Ausschuffe beftätigt" fowie "welches ber Ausschuß gu genehmigen bat" weg.

98 73-75 fallen weg und bafür ift gu feben:

"S 73. Die Auffolgung ber Banf muß erfeigen, jobalt Geneurs au beren Beremügen auserigt. Außerem kann bieselste nur statistiene,
unenn die General-Verfammtung sie eigsteise,
(i. § 33 f. u. § 34). Seolob ein Antrag auf
füllssing ber Bant auf die Angederbung einer
Generalersjammtung gesetzt werben soll, dat bas
Directorium ber Staatsregierung die bevorstehende
Generalersfammtung angusgiene.

§ 76 erhalt bie Bezeichnung § 74; § 77 wird § 75 und § 78 fant wea.

Eranfitorijde Beftimmnug.

Die jur Beit fungirenden Ausschußmitglieber gelten gleich solden, die auf Grund bes gegenwärtigen Radtrags ze. gemäßlt find.

Leipzig, am 29. Dovember 1869.



Bancrifches

Amtsblatt

on Oberfranken.

Ag 95.

Banrenth, Mittwoch, ben 19. Oftober 1870.

3 nhalt:

Die Dirictifatsetsborchmolungen pro 1871. — Gejinch der Bitterestecker Waris Geger von Kärnberg um die Bewülligung jum Bertaufe eines Gebeinmittels. — Gröffnung dem Zelegradefriationen. — Kufforlung von Unter-Kgenten. — Die Erteisjung err Legistborreisfelte zu Domanwerth — Die Abdalung der beitem Schwenzerichtigung im Index 1870. — Die erteistgle precisionische Platrei Spormed, Detamats Windhorg. — Die Erteizung der Platrei Riedsjim, Detamats Willigfindurg.

Ad Num. 21369.

An fammtliche Diftritts : Polizei : Beborben von Oberfrauten.

(Die Diftritteratheverhandlungen pro 1871 betr.)

Im Ramen Ceiner Majeftat bes Monigs.

Bon ber in rubr. Betreffe unterm 12. pr. 15. St. tober I. Js. ergangenen Entichließung bes R. Staatsminifteriums bes Innern folgt nachstehend Abbruck zur gleichmakfenen Rachastung.

Baprenth, ten 15. Oftober 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Inneru.

In bienftlicher Abmefenheit bes A. Regierungs-Prafidenten. Der R. Regierungs-Direttor.

Mabr.

Rosner.

Mbbrud.

92r. 10.771

Königreich Bahern.

Staatsminifferium bes Innern,

Unter Rudgabe ber Anlagen ber Berichte vom 25. v. und S. d. Mts. wird ber R Regirrung, R. b. 3., eröffnet:

In eem Umstande, abh bie ft. Mentainmer jur Jeit ich nech nicht in der voge besinden, et n. S. Bezirtsdmern des Steuerfeld der Zisierlie per 0.1870 mitgusfellen, kann ein ausreichender Gerund, die Mhaltung der Zisierlich Jeitgeschaftlungen von 1871 über die in der Wisisischerfeld Gulfaligung vom 11. Stoder 1860 Nr. 11933, die Distribu-Malhy-Schrandbungen dernsfens, seigsgeiger Zeit zu verfäschen, nicht erfann vereien.

Rach ber Darlegung ber generalifirten Ministerialentichliegung vom 7. Juli 1858 Rr. 13780, bie Bertheilung der Diftriftsamlagen für des Johr 1867/59 betreffend, Iann urmlich uicht benfländer werben, doß wen ben Diftriftserätigen bie Berthefung ber Diftriftschullnigen auf bie einzelnen Gemeinten und die abzelonderten Gemarfungen ber Diftrifte pro 1871 auf Grund des Eteuerieltes ber Diftrifte pro 1869 bewitt worke.

Rad ben Beftimmungen bes Wejetes über bie Dipriftsrathe vem 28. Mai 1852 erideint es übrigens auch nicht ausgeichloffen, bag bas Steuerfell pro 1869 pon ben Difrifterathen vorwiegend nur gur Information bei ber Bergibung und Beidlußigffung über Die Angelegenheiten ber Diftritte pro 1871, inatejondere ju bem Rmede benfitt werbe, um an bemeffen, welcher Diftrifte Umlagen, Betrag gunaberungemeije auf bie eingelnen Gemeinten unb Die abgefenderten Marfungen ber Difritte treffen und wie bod fid beilanfig Die Diftritts-Umlagenlaft pro 1871 feftftellen wird, bag bagegen von ben Diftrifterathen bestimmt werbe, Die befinitive Bertheilung ber Difiritteumlagen auf Die Wemeinden und bie abgejonderten Marfungen fei von ben einichlägigen it. Begirtsamtern nach bem Steuerfell ber Diftrifte pro 1870 gu bemirten, nachbem von biejem rechtgeitig nachtraglich bas Steuerfoll pro 1870 von ten Ral. Mentamtern erholt fein wird und bie Diftritterathe. Berbandlungen ibre Beideibung gefunden haben. Muf bicie Beije tonnen bei ber Bertheilung ber Diftritteumlagen pro 1871 auch Die Beranberungen nech Berudfichtigung finden, welche im Steuerjolle ber Dijurifte im Berlaufe bes Jahres 1810 fich ergeben baben. Cas Berfahren biernach tann um jo minder einem gegrunderen Bebenten umerliegen, als bie Aufertigung ber Repartition ber Diftrifteumlagen auf bie Bemeinden und bie gefonterten Gemarlungen ter Diftrifte, naderem bie Factoren berfelben in antlicher Weije von ben &. Rentamtern geboten und begiehungeweise von ben Diffrifterathen und burd die Beideide ber porgejetten Rreis-Bermaltungs. Stellen feftgefett worben fint, wefentlich nur Code ber Berechnung ericeint, und ben Diftrifts. Musichaffen, wie ben Diftritte- Hathen bei ihrer nadften Berigmmlung polle Welegenheit eroffnet wird, bie Richingteit ber Diftriftenmtagen - Repartition nach eingehender Brufung zu umerftellen.

Auch ter Umstand, daß um Zeit noch nicht bedamt, h, weiche Juichisse den einzelnen Distritten aus Kreissonds zur Hriefulung und Unterhaltung der Distrittssfrachen pro 1871 werden augeniesen werden, ist nicht gerignet, die Bornahme der Distrittsrachs-Berhandlungen zwo 1871 weiter hinnasyuscheiden.

- Die A. Regierung, R. d. J., hat hiernach bas Bei-

Munden, ben 12. October 1870.

Auf Geiner Ronigliden Majeftat Allerhöchften Befehl.

geg, von Braun.

Min

die A. Regierung, Rammer des Burch den Minister Junera, von Oberdopern. Der General-Schreibr Die Abgaltung der Disprits-Natifisversammlungen für das Jahr 1871 betreffend.

Ad Nr. 21226.

An fammtliche Difreites Poligeibehörben von Oberfranten. (Befuch ber Buttuerstochter Maria Geper von Naruberg um bie Bewilligung a.m Bertaufe eines Geheimmittels betreiferb.)

3m Ramen Ceiner Dajeftat bes Ronigs.

Bufolge böckfere Entijditiebung des R. Staatsminiferiums Gunderen bei 9. D. Web. wurde auf Grund vines Guaderen bei 9. D. Web. wurde auf Grund vines Guaderen bei 9. Dermediginal- Auslögulige ter Lüttnerstechter Maria Gewer zu Nürnberg die nachgeligker Lerbildigung zum Setzalus einer Salbe nach Wisgade ber aufrehöhlen Verrorbung vom 17. Wal 1803, dem Bertalfund von essmettigen und von Geheimmitteln betr., unter ber Bedingung ertheilt, daß fich beim Ausbieten des Mittels leter öffentlichen Kuprelipun anhabet werde.

Dieg wird jur Renntnignahme und Nachadjung mitgetheilt.

Banremb, ben 14. Oftober 1870.

Roniglide Regierung von Cherfranten, Rammer bes 3nuern.

In bienftlicher Abmejenheit bes it. Regierunge Prafibenten. Der Ronigliche Regierunge Direftor,

Stabr.

Rosner. .

Ad Num. 20187.

(Gröffnung von Telegraphenftation.n betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Stonigs.

3m 1. Oftober 1, 3d. murben in absberg, Sang (in ber Oberpfalg), Reunburg v. 2B., Mittenau, Oberviechtach, Rot, Gulgbach (in ber Oberpfalg) und Waldmunden Telegraphenftationen mit gemijdtem Dieuft eroffnet.

Bapreuth, ben 14. Oftober 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten. Rammer bes Bunern.

Bu bienftlicher Abwejenheit bes &. Blegiernugs. Praffibenten. Der Ronigliche Regierunge-Direftor.

Rabr.

Modner.

Ad Num. 21195.

Befanntmadung

(Die Aufstellung von Unteragenten betr.) 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronias.

Es wird jur öffentlichen Renntniß gebracht, bag entfprechend bem Untrage bes Lubwig Lampert in Burgburg als Sauptagenten bes Expetientenhaufes Carl Johann Rlingenberg in Bremen von ber unterfertigten Stelle

unterm Seutigen ber Anbreas Glafel von Rebau als

Unteregent gur Bermittlung von Ueberfahrte . Bertragen nad überfeeiiden ganbern aufgestellt worben ift.

Bapreuth, ben 14. Ofteber 1870.

Roniglide Regierung von Oberfrauten. Rammer bes Innern.

In bienftlicher abmejenheit bes R. Regierungs Brafitenten. Der R. Regierunge-Dir.ftor Rabr.

Meaner.

Ad Nr. 21560.

Befanntmaduna. (Die Erledigung ber Begirfegerichtsarztesftelle gu Denau-

worth betreffend.) Im Damen Ceiner Dajeftat bes Ronigs.

Die Begirtegerichteargtesftelle ju Donauworth ift in Erletigung gefommen.

Bewerber um bicfelbe haben ibre verfchriftemaßig telegten Bejude

bis jum 31 Oftober 1. 36. bei ber ihnen vergesetten, R. Regierung, R. b. 3., einzureichen.

Banreuth, ben 17. Oftober 1870. Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Sunern. Freiherr von Berdenfelt.

Rosner.

E.-Nr. 61.

Befannıma buna.

Die Abhaltung ber vierten Schwurgerichtofigung im Jahre 1870 betr.

Das Ronial. Ctaats-Minifterium ber Juftig bat in Bollgiehung ber Artifel 18 und 114 bes Bejeges vom 10. Rovember 1848 (Gefet Blutt Dr. 25) bie Eröffnung ber vierten fur Oberfranten im Jahre 1870 gu Bapreuth abauhaltenben Comurgerichtefigung auf

Montag ben 21. Rovember 1. 3.

feftgejest, und jum Brofibenten bes Comurgerichtsbofes ben Rath bes Ronigl. Appellationsgerichtes von Oberfran-

| len, Friedrich Seiffert, bann gu beffen Stellvertreter
ben Rath bes Rgl. Begirlsgerichtes Payreuth, Ebuarb
Bayerfein, ernaunt. | bis jum 1. Degember eurr.
mit folgenden Begugen ausgeichrieben: |
|--|---|
| Bamberg, den 13. Oktober 1870. Präsied is die und des Agl. Appellationsgreichts von Oberstranken. (L. 8.) von Weg, Präsident. Peh, Secr. | 1. An flandigem Gehalte: Aus
Stiftungsfassen baar 3 fl. 17 fr.
Bom gräftig Pappenheim ichen
Kammeramte:
4 Schift., 5 Mh., 3 Btl., 214 |
| Ad Num. 2941. | Sz. Rorn & 13 fl 64 fl. 453/4 fr. |
| (Die erledigte protestannifche Pfarrei Sparned, Defanats Munchberg betr.) . | 7 Schift., 4 Dist., — Bil. 13/4
Sa. Dintel à G fl. 18 fr 48 fl. 25 fr. |
| Im Namen Geiner Majeftat bes Königs. | 9 Schiff., 5 My., 1 Bil., 1/2Sh. |
| Die durch Beförderung erledigte Pfarrei Sparnes
wird zur Bewerbung binnen der Frijt
von 6 Wochen | Daber, a 6 ft. 36 fr 65 ff. 121/, tr.
(Diefe Getreibtegüge werben
nach ben jährlichen Normal- |
| mit nadftehenben faffionsmäßigen Begügen ausgeschrieben:
1. An ftänbigem Gehalte aus Staats- | preifen in Gelb vergütet.) |
| taffen doar | 11. An Binfen aus Attivfapitalien . 576 fl. 49% fr. 111. Ertrag aus Mealifiten: freie Bofinung im Pfarthaufe, welches fich in einem giemlich guten baufichen Stande befindet, |
| Mus Stiftungstaffen ft. 371/2 fr. | nebft Detonomiegebauben 50 ff fr. |
| III. Ertrag aus Realitäten:
Wohnung im guten Stanbe und | aus 52 Dez. Garten 3 fl. 54 ft. |
| geräumig 30 ft fr. | aus 43 Tyw. 49 Dez. Acdern . 188 fl. 24 fr. |
| 7 Tagm. 45 Deg. Grundftude . 23 fl. 341/2 fr. | aus 14 Taw. 86 Dez. Waldungen 22 ft. 18 fr. |
| V. Ginnahmen aus Dienstesfunf-
tionen 146 ft. 9 fr. | IV. Ertrag aus Rechten: Weiberecht - fl. 30 fr. |
| Vl. Objervangmößige Gaben 10 fl fr. | V. Ginnahmen aus besouders bezahlt |
| Cumma 702 jt. 501/4 fr.
Lasten 4 ft. 17 fr. | werdenden Dienstesssunttionen . 51 ft. 281/4 fr. |
| Reiner Ertrag: 698 fl. 331/4 fr. | Summa 1144 fl. 63/4 fr. |
| Bayreuth, ben 5. Oftober 1870. | Dieven bie Laften ab mit 82 fl. 223/4 ft. |
| Röniglides protestantifdes Confistorium.
Rafr. Biebermann. | Reinertrag 1061 fl. 44 fr.
Bon bem auf ber Bfarrei rubenden Duustapital geben |

Ad Num. 5228.

(Die Erlebigung ber Bfarrei Alesbeim, Defanats Beiffenburg betr.)

Im Mamen Geiner Diajeftat bes Ronigs. Die burch Ableben bes bisterigen Bfarrers erlebigte Pfarrei Mesheim wird gur Bewerbung

auf ben Amtsnachfolger noch 225 fl. über, welche in jabr-

lichen Abfitfriften gu 50 ff. nebft Binfen beimgugablen finb. Ansbad, ben 8. Oftober 1870.

Roniglides protestantifdes Ronfifterium. Greiherr von Linbenfele.

Schmibt.



Bayerifces

Amtsblatt

von Oberfranken.

Nº 96.

Banrenth, Connabend, ben 22. Oftober 1870.

3 nhalt:

Augigen an die Gerade Wer die Geberten aufgrechtlicher Auser. — Den Gelung des Art. 106 und 107 bed Jennethiler-Belweiserderungsl-Gelege vom 28. Mil 2602. — Anchrengen der Edization ber chaptenion Bericherungsb-defelball für Dere, Jieb- und ben-T-anderen in Derken. — Die proteinaufiele Schilfelt zu Aufgreglin. — Wert zuleichte denkierigkeit dem Kinderflick zu beiter der Verschliche der Verscha

Ad Num. 21,678.

An fammtliche Diftritts Boligeischörben von Oberfranten. (Anzeigen an Die Gerichte über bie Geburten außerechelicher Rinber betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronige.

Die obengenannten Behörden erhalten nachiehen Anger einer höchfen Grufchirgung bes R. Staats-Minifertums bes Innern vom 16. Oktober I. 3s. jur Renntniffandene um Onnachschung mit bem Auftrage mitgetheilt, die Berstande und Unternehmer ber einen in ihren Bezirten besindischen öffentlichen Gebehrhäuser oder Prinzelentstätungs-Kniptuten auf ihre beifallige Berpfichtung gur rechtzeitigen Angeige vorgefemmener Gebentsfälle bingsmeilen umb bei Beruflugung zur Greichung von Brinzel-Entstindungs-Kniptuten gemäß Arte 127 bes Polizifierd, örfehauses biele Beruflichung zur Bedingung mochenBei bereits fruber ertheilten folden Bewilligungen

ift, wo verantaft, tiefe Bebingung nachzuholen. Bavreuth, ben 19. Ottober 1870.

Lonigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Junern.

Freiherr von Berchenfelb.

Resner.

Mbbrud.

90r. 10717.

Königreich Babern.

(L. S.)

Staatsminifterium bes Innern.

Bur ffernehaltung ber Difftanbe, welche burch verfpatete Angeigen ber in Ertbindungsauftalten vorgetommenen Geburten auferebelicher Rinber von auswurts beimathberechtigten Duttern in Bezug auf bas Pflegicafts. mejen fich ergeben, werben nach Benehmen und im Ginverftanbniffe mit tem R. Staatsminifterium ber Suftig nachftebenbe Anerbnungen erlaffen :

- 1) bie R. Regierungen, Rammern bes Innern, haben barüber ju wachen, bag von ben Borftanben ber öffente liden Gebarbaufer und ber Privat. Entbindunge-Anftalten bie im & 1 Mbi. 2 ber Allerhochiten Berordnung vom 13. Juni 1862, Die Angeigen von Entbindungen betr. porgefdriebene Angeige eines jeben in fraglichen Anftalten pergefommenen Geburtefalles an ben einichlägigen Magiftrat, in Diungen an bie Polizeibireftion, innerhalb bes vererbnungemößigen Termine von brei Tagen genau und punttlich erftattet wirb.
- 2) In Berna auf Diejenigen öffentlichen Gebaraufigl. ten, welche etwa in bem Begirte einer Gemeinde mit Land. gemeinte-Berfaffung befteben, wird ce als bieufttiche Dbliegenheit ber Berftanbe erffart, bie pergetommeuen auf. ferebeliden Geburten binnen brei Lagen ber Diftrifte-Boligeibeborbe bes Orts ber Anftalt angugeigen.

Die gleiche Berrflichtung ift von nun an auch ben Unteruehmern von Brivat: Entrinbungs-Anftalten in Bemeinben mit gandgemeinbe Berfaffung als Bedingung im Simue bes Art. 127 bes Beligeiftrafgejegbuches aufguerte. gen und biefe Berrflichtung, wenn fie etwa in ber einen ober anderen ber tereits widerruflich ertheilten Bewillige ungen gur Errichtung folder Anftalten in Gemeinden mit Bandgemeinde-Berfaffung nicht ausgesprochen fein follte, "Isbalo nadaubolen.

- 3) Den oben in Biffer 1 und 2 bezeichneten Dagiftraten und Diftrifte. Boligeibehorben, fowie ber Boligeibirete tion Dinden wird es jur Pflicht gemacht, von ben ihnen in vorstebenber Weije gugetommenen Angeigen jene fiber bie Geburten aufferebelicher Rinber bon aus. marts beimathberechtigten Ruttern von Raff ju Fall innerhalb brei Zagen fomobl ber Diftrifts-Boligeibeborte, ale bem Gingelngerichte ber De imath ber aufferebelichen Mutter mitgutheilen.
- 4) Wegen jebe iculbhafte Richtbeachtung ber porftebenben Anordnungen ift von ben guftanbigen Auffichts. beborben poligeirichterliche und begiebungemeife bisciplinare Ginidreitung ju veranlaffen.
- 5) Die entgegenstehenben Bestimmungen ber Musidreibung bes unterfertigten R. Staats-Minifteriums bom 18. Rovember 1852 Dr. 18647, Die polizeiliche Aufficht auf bie aufferebelich gebornen Rinber betr., (Abm. Berorbn. Sla. Bb. 29 S. 360) treten biemit außer Birffamfeit.

Minden, ben 16. Oftober 1870.

Muf Geiner Ronigliden Dajeftat Allerbodften Befeb L

(acz) v. Brauu.

Die Ral. Regierungen, Rammern Durch ben Minifter, bes Junern, Dieffeite bee Rheine. ter General-Gefretar: Angeieen an bie Berichte fiber D'inifterialrath

bie Geburten aufferefelicher von Du Boie.

Rinber betr.

ergliden Majefit Dice gen Befett

Brauk.

Commerce Durch in Self. Shink by & militia

ti ib. T chiliger ben Dr gel

girte beftanbene Inftitut ber Anfaifigmadung in bas Gefet über Beimath, Berebelichung und Aufenthalt pom 16. April 1868 nicht fibergeg ingen ift und lediglich bie rechte

LL. S.I

Staatsminifterium bes Sanbels und ber

öffentlichen Urbeiten.

Radbem bas für bie rechterbeiniiden Regierungebes

felbfiftandigen Beimath beibehalten wurde, jo wird ber Q. vom 19. April curr. ber obenbegeichneten Berficherungs-Regierung, Rammer bes Innern, ber Oberpfalt und von Gelellicaft beidleffenen Aenterungen ber 68 1. 3, 54 Regensburg in Erwiderung ber mit Bericht vom 5. Auguft 58, 53 bes I. Nachtrage, 64, 80, 81, 86, 87 und 88 bes

Acnberungen ber Statuten ber allgemeinen Berlicherungt.

Ad Nr. 20288.

Gejellichaft fur Sce. Bluge und gand. Transport in Dresben betr.)

Sim Ramen Ceiner Majeftat bes Ronias. Das Q. Staate Dinifterium bes Santels und ber öffentliden Arbeiten bat mittelft bediter Entidliegung

lice Birlung biefes Auftitutes in ber Gemerbung einer bom 2. Juni curr, ben in ber General-Berjammlung

I. 38. gestellten Anfrage eröffnet, bag bemgufolge an Sielle Gefellfdafteftatte im Sinblid auf Art 193 bes Bolizeie

ftrafgesebuches und § 23 ber Allerhochften Berordnung brei ftimmberechtigte Mitglieber einichlieflich ber Stellbervom 24. Juni 1863, Die Buftanbigfeit ber Bermaltunge. treter muffen im Ronigreiche Cachien und ber Direftor Behorben in Cachen bes Boligeiftraf-Bejegbuches betreffenb, am Gipe ber Bejellicaft wohnhaft fein." bie jum Behufe ber Unwendung in Bapern erforberliche Bewilliaung ertbeilt.

Diefe Atanterungen werben nachftebenb aur öffente liden Renntnig gebracht.

Baprenth, ben 15. Oftober 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten.

Rammer bes Innern.

Greiberr bon Berdenfelb.

Mosner.

Ad Num. 6481.

Mugemeine Berficherunge = Befellichaft für Cce. Rlufe und Landtransport in Dresben.

In ber General-Berjammfung vom 19. April 1870 find folgende Menberungen ber Gefellicafts. Statuten beidleffen worben:

Rufat: "Der Git ber Gefellicaft tann auf Beichluß einer General-Berfammlung febergeit nach einem anderen Orte innerbalb tes Norbbeutiden Bunbes verlegt merben." -

§ 3.

Anftatt: "Gerichtsamte im Begirtsgerichte Dresben" lies "Gerichte ihres Gigee."

8 54.

Ginb tie letten fede Borte ju ftreichen: "welche in Dresben wohnhaft fein muffen."

6 58.

Anftatt: "ber beutiden Bunbesftaaten:" .. ber beutfoen Staaten." Der Coluffay lautet: "Benigftens

8 58 bes I. Nachtrags.

Anftatt: "Bunbesitaaten" gu lejen: "Staaten" unb hinter "ftimmberechtigte Mitglieber" einzuschalten: "einfolieflich ber Stellvertreter."

6 G4.

Der Colugiat im erften Abfat lautet: "Ru ieber orbentliden Gibung find alle, an jeber aufferorbentlichen Cibung wenigftene alle in Codjen mobnhaften Mitglieber und Stellvertreter einzulaben."

S 80.

Bufat binter: "ermäßigt werben": "ober auch gang aufberen."

Beftriden: "3ft foldergeftalt ber Refervefond auf amei Runftheile bes Aftieneapitals angewachfen, fo tann bie Bujdreibung aufabren.

\$ 81.

Buiat: "Go lange ber Rejeroefond bie in § 80 feftgefette Bobe nicht erreicht bat, muffen bie Binfen baven bagugeichlagen werben, ipater aber braucht bieg nicht mehr gu geichen."

\$ 86.

Anftatt: "in Dresben;" - "ihres Giges."

Geftrichen: "im Dreebener Journal."

\$ 88.

In 1., 2., 4. und 5. Abjage: Anftatt: "bas Ronigl. Gerichtsamt im Begirfsgerichte Dresben" - "Die (ber) Berichtsbeborte ber Bejellichaft." -

bei bem Q. Begirfeamte Raila ober bei ber Q. Diftrifte. erfice Erin bert: 3 it und erideint burd biefelben bie öffentliche Giderbeit um Coulinipettion Raila gu Steben eingereichen.) olle, ge jebe affentralite fo mehr geführbet, als biefe herumgiehenden Bigenner in Babreuth, ben 18 Ofteber 1870. n Sadire politiche Mitter aubringlichter felbit bebroblider Beije theils burd Bettel Roniglide Regierung von Oberfranten, theils burd angebliden und wirfliden Gewerbebetrieb im 42" Rammer bes Innern. Umbergieben nicht felten in betrügerijder Beije ibren Les Rreiberr von Berdenfelb. € 80. beneunterhalt inden. ming unter": .te ste Mosner. Die obengenannten Beborben erhalten beshalb mit Bezugnahme auf bas Regierungsausidreiben vom 27. Dars Ad Num. 21642 information ber Bereit 1867. Rreisamisblatt Geite 283, ben Auftrag, ben umber-(Die fatholijde Anabenicul. bann Rirdnerftelle ju Rird. recorded suggested is but to giebenben Bigeunern bie poligeiliche Bewilligung gum Beebrenbach betr.) triebe von Wanbergewerben unbebingt zu verweigern und Im Domen Ceiner Mojeftat bes Ronias. in Rolge beffen benfelben ben Aufenthalt in ihren Begirten Dadträglich gu bem Musichreiben ber unterfertigten nicht gut gestatten, begiebungemeije Diefelben im Galle Beber Reierrint bie in § 214 Stelle vom 7. b. Dits. 9ir, 20697 (Rreisamteblatt 9ir. tretens fofort auf bem nachften Wege über bie Grenge auide fat, miffen bie Berte tal 93 Ceite 1219/1220) wird biemit belannt gegeben, bag rudzuweijen. Cites after break big ak at fic ber faifionemagige Ertrag ber fatholijden Anabenidul. Insbejonbere haben bie Grengbeborben und Rirdenbienerftelle ju Rirdebreubad mit ber Befehung Sorge au tragen, baf bergleiden Rigennerbanben ben Deber neuguerrichtenben Coulftelle in Reifenberg um 20 ff. aierunasbegirt nicht betreten und gegebenen Galles unnach-25 fr. bieberigem Begug bes Schullebrere und Rirdenbiefichtlich fiber bie Grenge gurudgeichafft werben.

Ad Num. 20441.

An fammtliche Diftritts . Boligeibehorben von Oberfraufen. (Ralide Munzen betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat Des Ronigs.

Intern vor ber Annahme einen fursterner abnlicher Müngen gewornt wirt, ergest an jammtliche Boligistehöre ben im Eberfrende ber ein Eberfrende ber digtrag, Spole zu verfügen und allefallisse Wahrnehmungen bem R. Legirtsamte Deres bend mitguteilen.

Bapreuth, ben 11. Efteber 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Bei Beurlaubung bes Ronigl. Regierunge : Prafibenten.

Der R. Regierungs Direttor. Rabr.

Mosner.

Ad Num. 20596.

An fammtliche Diftritts. Polizeibehörben von Oberfranten. (Berausgabung eines faliden Kronenthalers betr.)
Am Ramen Seiner Majeftat bes Königs.

Inhaltlich eines Berichtes ber Ral. Polizeibireftion Munchen vom 2G. v. Mits. ferberte am 18. beffelben Dits. ein unbefannter Rapoleonsipieler im Sterngarten ben Buch-

handler Baithafar Ganger von hier auf, ihm einen Rroneuthaler ju wechfeln, welchem Berlangen biefer ftatt gab.

- Nachdem ersterer ben Betrag von 2 fl. 42 fr. erhalten hatte, entsernte er fich und Sanger gewahrte, einen falichen Aronenthaler erhalten zu haben.

Rach bem Gutachten bes & Dauptming: und Stempelamtes vom 21. v. Dies. ift fraglicher Aronenthaler aus Meiffing gefertigt und an ber Oberfläche verfilbert.

Untersuchung ift eingeleitet und Spahe nach bem Thater verfügt.

Die obengenannten Behörden werden sievom mit bem Auftrage verstäusigt, vor der Annahme derartiger foligier Mingen gu warmen, Spide und dem Berjertiger oder Bertertier derfelben gu versigen und ein etwaiges facbentlichs Ergebnis der R. Boligebirection Minden mitgubbilen.

Bapreuth, ben 8. Oftober 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Junern.

Bei Beurlaubung bes Rönigl. Regierungs . Prafibenten. Der R. Regierungs. Direftor.

Rahr.

Mosner.

Ad Nr. 20595. Un famm:lice Diftritte . Boligeibehörden von Oberfranten.

(Berausgabung eines falichen Rronenthalers betr.)

Im Mamen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

3mhaltlich eines Berichtes ber Agl. Polizeibireltion Munchen vom 28. September I. 3s. verjuche bie Zeienbeudersfrau Mangaverha Jehen b. Breiteranger Mr. 2/6, in ber Au wohnhaft, am Biltuclienmart am 21. v Dt. einen falichen Kronenthalter mit ber Jahresgahl 1796 gu

Longi. Righteryl: Printer Contract Cather abacaeben werben fonnen. Mosner. g.hr. 颜 Ad Num. 21303. Berfaufs = Bedingungen. In fammtlide Diftrifte Polizeibeberben von Charfranten. Die Breife find in Gulben und Rreugern nach bem (Das Preis . Bergeichnig ber R. Obftbaumfdule in Beiben. 521/4 Gulbenfuß angefett. tigringirhis at Comp ftephan betreffenb.) Briefe und Belber merten franco erteten. Dier untaipen Grenntin er : Im Ramen Seiner Daj ftat bes Ronige. befannte Befteller wollen ben Berga ter Beftellung be-Majchat hi firigh. Unter Dinmeijung auf bie Ensidreibung gleiden Befugen; ober es wird, foweit es ang ge gt ift, ber Betrag treffs pom 18. Cftober v. 36. Rr.'s . Amteblatt Rr. 96 burd Radnahme erhoten wer en. Bei griferen L'eftell. tions on all Reports . Loca L. Dr. nerunte de dest wird nachitetend bas Br. s. Ferg ich is bon Obitbaumen ungen wird an bereits ale reell bier belanute Befteller ein und Brudtftraudern be'annt gemacht, welche aus ber R. Grebit von brei Monten gewährt, Schulkenath at 1 & wit by Johnson 1790 P

Cabr.

im Berbfte 1870 und im Frühjahre 1871

Die Bestellungen werben ber Reihe nach, wie biefelben eintaufen ausgeführt und gehen auf Rechnung und Gefahr bes Beftellers.

Die Berpadeng geschieht auf bas Gewissenhafteste und werben nur bie wirklich gehabten Auslagen bafür in Rechnung gebracht.

Fur bie Achtheit ber Sorten wird garantirt.

Bei Vestellungen mit bestimmter Augate ber Sorten wird gebeten, einige mehr anzugeben, als etwaiger Erfat, fur ben Zall, bag welche verzeiffen fein follten.

Etwaige Reclamationen, welche nicht gleich nach Empfang ber Sendung gemacht werben, tonnen nicht berudfichtigt werben.

Um beutliche Bezeichnung ber Abreffen, Angabe ber Transport-Art (ob als Eilgut, Frachtzut ze.), sewie genaue Angabe ber Ablagestationen wird gebeten.

Durch Ausgabe biefes Preiscourants find bie fruferen Breiscourants ungiltig.

Lage und Boben ber nunmehr gang neuen Baumichnie wurden fo gemählt, daß die aus berfelben abzugebenben Obitbaume alleroris aut fortiebeiben werben.

Die Betriebmeise wird dem jehigen Stande des Obiftums entiprechend gehandholt. Die geringe 3ofi von Cort, beren Gitte erprobe ist und für deren Architectum in under garantiet werten fann, da die jum Serechtn vernenderen Erderisjer von den bestie Pownlogen der Beit bezagen worden sich geicht gewand ind, gefag, daß man sier die Obiftumungsche met geit ber Dichtumungsche met Fertigerite gemäß betreibt.

Um einem langt gefühlten Bedürfnisse qu entiprechen, ist mit der Desibaumigule ein praktischer Obitbauturfuß verbunden werden, so daß nach einigen Jahren auch tichtige Destattner von bier ausgesendet werden tonnen.

Bom 15. Marg bis 1. Mai findet ein Baumwars tereurs ftatt.

Muf Bertangen merben über beibe Enrie Sagungent augefenbet.

Freunde bes Obftbaues find freundlichft eingelaben, jederzeit bie Baumidule gu befichtigen.

1. Rernobft.

1. Benfel.

Dochftamme: Erste Auswahl à 30 fr.; 100 Stud 45 fl.; Zweite Auswahl à 27 fr.; 100 Stud 40 fl.

Salbhochtamme à 24 fr., 100 Stud 35 ft. Byramiden- und Spalierbaume à 21 fr.; 100 Stud 30 ft.

Topfobft und Cordonbaume à 15 fr.; 100 Gind 20 fl.

Orie

- 1 Aftracan, rother; Juli August, fehr guter Frühapfel, der Baum mittelgroß, wächst fräftig und trägt reich.
- 2 Aftracan, weißer; Juli Auguft, febr icon und fruchtbar, fur raube Lagen geeignet.
- 58 Bohnapfel, großer; Binter, fehr werthvoller Birthichaftsapfel, ber Baum wird groß und verträgt freien Ctant.
- 59 Bohnapfel, Meiner; Winter, fehr ichaberare Frucht fur ben Condmann, tragt gut und verträgt raube Lagen.
- 9 Calvill, rother Derbit; Oftober Rovember febr iconer und guter Apfel, reichtragend.
- 17 Calvill, rother Sommer, August, fleiner, fruber,
- 14 Cavill, St. Sauver: Nevember, fehr groß, ichnund gut, ber Baum mächft fräftig, trägt fehr reich, ift aber gegen Rälte empfindlich.

eifer; geh - Bent su Gr raube gagen geriger. großer; Emn, fe mit her Baum with gald Mil

Meiner; Sien it if Consmons, trif & mb

er Derbft; Stin-iguice Appel, intragel er Zommer, mit lemm nerapfel, jebr nebraget. surer: Cambr, it et a

and which the street ute empfratbe

quter und iconer Binterapfel; febr fruchtbar. 8 Raifer Mleganber; Oftober - Rovember, einer

ber größten und iconfien Acpfel, ber Baum machit febr frafrig, verlangt gnten Boten und Edun gegen 2Bind. 10 Rantapfel, Dangiger; Derbft - Binter, febr

iconer guter Apfel, reichtragenb. 43 Roftlider; Derbit - Winter, ausgezeichnet foo.

nee und febr guter Tafelapfel, verlangt geichutten Ctanbort. 64 Bronenapfel, rother; Winter, vertrefflich gut,

ber Baum wird mittelgreß und ift jehr tragbar, 41 Rurantel, grauer; Winner, jehr guter Leberapfel

vertragt freien Standort.

156 Rurgfiret, foniglider; Bimer, verrefflich que ter, battbarer Binterapiel, jehr reich tragend.

wird nicht groß, iragt gern und vertraat freien

47 Parmane, Winter Gold.; Binter, portrefflic gute und idone Grucht, ber Banen fraftig, reichtragent, vertragt freien Stant, febr gu empfehlen. 49 Bepping, Blenheim; Binter, ein prachtvoll

Ctanb.

iconer, guter Apfel, ber Bann madit fraftig, vertanat Sout. 46 Bepping, Parkers; Binter, ein febr guter halts barer Apfel. ber Baum lebbaft wachjend und reich.

tragent. 16 Bringenaufel: Berbft, febr gut und icon, ber Baum recht tragbar, und nicht empfindlich.

19 Rambourreinette, Barijer; Binter, ein grofer, iconer, jehr guter Apfel, ber Baum machft fraf.

tig, ift jebr tragbar und nicht empfindlich. 117

Mro.

- 55 Reinette, Anauas; Winter, foone, vortrefflich gute Binterfruct, ber Baum frub- und reichragent, ift nicht empfindlich.
- 52 Reinette, Baumanns; Binter, feir foone und gute Tofelfrucht, ber Baum tragt fruh und ift micht empfindich.
- 23 Reinette von Breda; Binter, jehr gute Frucht, ber Baum fraftig machjenb und bauerhaft
- 30 Reinette, Carmeliter; Winter, febr folipfarer Tafelapfel, ber Baum wird nicht groß, ift febr tranbur.
- 57 Reinette, Champagner; Winter, fe'r wathvoller flofel, ber Baum ift nicht empfinelic. 24 Reinette, englijde Spital .; Winter, vorgug.
- tich guter Tafelapfel, ber Baum ftarhwüchfig, mittelgroß, fehr tragbar.
- 37 Reinette, Glause; Binter, recht guter, fpater Binterapfel, ber Baum vertragt freie Lage.
- 21 Reinet te, graue fraugojifde; Binter, einer ber vortrefflichften Acpfel, ber Baum tragt reich und ift nicht empfindlich.
- 61 Reinette, große Coffeler; Winter, eine große, vorzüglich gute Frucht, ber Baum iraftig und fruchtbar.
- 50 Reinette, Darberte; Winter, großer, iconer und guter Apfel, der Baum ftartwuchfig, fruchtbar und bauerhaft.
- 45 Reinette, Muscat.; Binter, febr guter Tafelopfel, ter Baum tragt gut und ift nicht empfindlich.
- 51 Reinette, Osnabruter; Binter, febr ichafbarer Apfel, ber Baum reichtragend und nicht empfiablic.
- 31 Reinette von Mond; Binter, vertrefflich guter Zafelapfel, verlaugt Schut und guten Boben.
- 20 Reinette von Orleans; Winter, eine verzöglich gute Frucht, ber Baum mittelgroß, tragt gut, berlangt Coup und traftigen Boben.
- 29 Reinette, weiße Bade.; Brtift, recht gute Baushaltfrucht, ber Baum vertragt freien Ctand und tragt gut.

Nto.

- 6 Rofenapfel, virginifder; Auguft, febr fruber und guter Apfel, ber Bann fraf.ig, wird nigt groß.
- 15 Conberegleichen, Langtons; Spember -Ottober, fcone, recht gute Brucht, b.r Baum trige frubgeitig, reichtich, ift febr ju empfehlen.!
- 34 Spihapfel, Dullers; Binter, iconer recht guter Apfel, ber Baum vertragt freien Ctant.
- 26 Stettiner, gruner; Dezember, großer, guter Daushaltapfel, ber Baum wird jehr groß und ift nicht empfindlich.
- 25 Stettiner, rother; Binter, fehr guter, beliebter Apfel, ber Baum ift eigenfinnig auf Lage und Boben.
- 53 Taffetapfel, weißer Binter; fleiner, fooner vortrefflich guter Apfel, ber Baum tragt reid und ift nicht empfindich.
- 27 Zaubenapfel, Mapers; Binter, fehr guter, fchafterer Apfel, ter Baum wird mittelgroß und fruchtbar.
- 39 Canbenapfel, rother Binter .; ein borgüglich feiner, iehr fruchtbar, verlangt guten Boben.
- 40 Tiefbuger, rother; Binter, febr fchipbarer Dansgoltapfel, ber Banm wird gref und tragt gern.
- 60 Wellington; Winer, redt guter, baltbarer Apfel, ber Banm ftarlmudfig und nicht empfindlich.

2. Birnen.

- Dochftamme: Erste Auswahl à 36 fr.; 100 Stüd 50 ft. Zweite Auswahl à 30 fr.; 100 Stüd 45 ft.
- Dalbhochtamme: à 27 fr.; 100 Stad 40 ft. -Phrauiden- und Spalierbaume à 24 fr; 100 Stud 35 ft.
 - Topfebft und Corbons & 18 fr.: 100 Stud
- be Bergamotte, Efperens; Binter, vorzüglich gut, ber Baum bauerhaft und fruchtbar.

A COME EAST THE REAL PROPERTY. Smit, ett att, 22 a juntariatiu un un maria

2 Birars. Litt Statement & M.S. Mill Autombi & 30 2; Wa

nr: 4 27 fr.; 100 Ett gl a Epalierblent i 32

Cerbone & 18 ft: 18 24

beteng! Ermit migge und fradeur.

53 Matterbira, Hardemponts, Bintere; aroke. porgualid gute Tafelbirne, ber Baum frafig, Derfateat ermas Edus. 30 Hutterbirn, bodfeine: Ofteber, porgualid aute

fruchtbar. liebt feuchten Boben.

Derbitbirne, ber Baum frub- und reichtragend. 17 Butterbirn, bolgfarbige; Oftober - Rovems

ber, febr große, icone und aute Truckt, ber Baunt madft fon und fraftig, tragt reid und ift bauerbait, perlanat etwas Coup.

61 Butterbirn, Liegels Binter : eine ber porauglidften Winterbirnen, ber Batum fraftig, tragt aut.

27 Butterbirn, Rapoleons., Oftober - Rovem. ber, porirefflich gute Tafelfrucht, ber Baum wird nicht groß, tragt febr frub und überaus reichlich.

groß, tragt reich und ift nicht empfindlich. 15 Erabii dof, Hons; Muguit, febr ante Semmerfruct, ber Laum wadft ftart und icheint bauerhaft

45 Rlaidenbirn, Bosce; Oftober, febr große unb ause Zafelfrucht, ber Baum wird nicht groß, tragt aut und ift bauerbaft.

tu fein.

eine febr 'perbreitete, aute Birne, ber Baum mirb

46 Forettentirn; Hovember - Januar, febr icone und belifate Rrudt, ber Baum wird balb tragbar und ift nicht empfindlich.

8 Rrauenidentet; Ceptember, groß, weißgelb, recht aute Brucht, ber Baum madit ftart, wird groß, tragt reich und pertraat freien Stand, (ift nicht mit ber Sparbirn gu verwechfeln, welche vielfach als Frauenfdentel verzeichnet ift). 1170

Will til tent lendeene. Derinand dute countries 16 Berrubirn, Esperens; September, febr gute Peramiten à U und reich. Zafelfrudt, ber Baum tragt gut und ift bauerhaft. 3 Calgburgerbirn; September, flein aber febr 2 Meger Quitte. 47 Dergogin von Angonteme; Revember - De-8 Portugiciiide faftreide und beliebte Martifrucht, ber Baum febr gember, febr große, icone eble Tafelfrucht, ber Baum greß, machft ppramibenformig, tragt reichlich und verift febr fruchtbar, verlangt Cout tragt freien Stant. 13 Doperemerber, grane: Angujt, febr gute Derbft-4 @ onfte Commerbirn : Muguft, febr icone un) birn, ber Baum bauerhaft und tragbar. gute Brudt, ber Baum wird nicht groß, aber balb 56 Jaminette; Rommber, gute Dausgaltfrucht, ber Dochfamme & 3 frudtbar. Baum machft ftart und wird tragbar. 49 St Germain; Degember, febr belifate faftrife Phramiten m. 55 Ragentopf; Binter, febr große werthvolle Binters Tafelfrucht, ber Baum machft frart, wird mittelgres focbirn, ber Baum wirt groß, tragt jahrlich und und wird bald fruchtbar. periragt ranbe Lage, verlangt aber Edun gegen 25 €t. Micoland; Dliober, gute Dribftbirn, ber 7 D:belfinger Bin :. Baum wird nicht groß, tragt reich, verlangt geidun. Rnerpettiride. 20 Comparner u. 4. Wonember aleich ber perigen, eine

Mro.

- 3 Raiferpflaume, rothe: Auguft, febr groß und tragbar.
- 2 Ronigspflaume von Tours; Auguft, vortreffi 6 aut, ber Laum verlangt Edut.
- 10 Mirabella, fleine, gelbe; Muguft, fleine, febr beliebte Grucht.
- 9 Mirabelle, fpate; Ceptember, fehr gut.
- 6 Duscateller, fpate; September, febr gute, fdwarzblaue Pflaumen.
- 21 Bfirficpflaume; Ceptember, febr gut, ber Baum verlangt Cous.
- 13 Reineelaube Baray's; Ceptember, fchr grcß und gut.
- 11 Reineelaube, große, grune; vertrefflich gut und reichtragent.
- 19 Bashing tonpflaume; Erptember, große, grungelbe, fehr belifate Brucht.
- 14 3metide, gewöhnliche; allbefannte.
- 15 8 weti de, italienifde; vortrefflich gut.

3. Bfirfice.

- Gewöhnliche Spalierbaume & 24-30 fr., 100 Stud 35-40 fL
- 19 Belle Bauce; Ende September, raubichalig, febr
- 13 Brugnon Stanwick; Anfange Oftober, glattichalig, mittelgroß, febr gut, che clattichaligen Serten sind besenders ju empfehlen, ba sie weniger empfinte d find und reich tragen.)
- 18 Brugnon violett große; Erptember, gleich ber vorigen, nur großer.
- 10 Cheuvreuse, hative; Ende Augfift, raubicalig, frub, febr gut und reichtragend.
- 11 Madelaine, rouge; Anfang Sertember, febr
- 6 Malthefer Pfirfide; Ceptember, belannte, febr reichtragente Corte.

Mro.

- 8 Mignone, hative große; Aufange September, groß, icon und gut.
- grog, icon und gut. 9 Pourpree hative; Anfangs September, febr reichtragenb.
- 2 Teton de Venus; Enbe Ceptember, große, febr fone und belitate Brucht.

4. Aprifofen.

- Gewöhnliche Spalierbaume 24-30 fr., 100 Cind 33-45 ft.
- 14 Breda; Mitte Juli, foone vortrefflich gute Sorte. 4 Fruhapritofe, große; Mitte Juli, groß, febr gut
- und reichtragend. 1 Grube Elfaffer; Mitte Juli, mittelgroß, febr gut
- und reichtragend. 11 Grube weiße; Anfange Juli, fleine, recht gute und
- velltragende Aprifeje. 2 de Nancy; Bitte August, etwas spater, porgualid
- gute, reichtragenbe Corte.
- 5 Royale; Ende Juli, joon und gut, tragt reid. 15 Ungarijde; Juli, eine ber allerbeiten,

III. Schalenobst.

1. Ballnuffe.

Dalbhoditamme à 24-30 fr.

- Rr. 1 Sinnichalige lange, frubefte.
- 3 Pferbenuß, jehr groß.
- 2 Runde, gewöhnliche, reichtragenb. 4 Zwergnuß; trägt frub.
 - .

2. Safelniffe.

in vericiebenen febr guten Corten à 12-18 fr.

3. Anftanien (achte)

in Buichform gezogen a 24-36 fr.

Birnwildlinge, Ijafr. 100 Grad 2 fl. 12 ft., 1000 €iũd 20 ft.

Bflaumenwildlinge, 1ibr. 100 Etad 1 ft. 12 ft ... 1000 Buid 10 ft.

Duittenunterlagen, 100 Giud 2 fl. 12 fr., 1000 Stud 20 ft.

Barabics und Donein, 100 Stud 2 fl. 30 fr., 1000 Stud 24 ft.

Soleeborn, 100 Etud 1 fl. 12 fr., 1000 Stud 10 fl.

Ad Num. 5116.

(Die Erledigung bes exponirten Bifgrigte Bechhofen, Des fanate Wafferirubingen betr.)

Im Ramen Ceiner Dajeftat bes Ronigs.

Dit Begug auf bas Ausidreiben pom 1. b. Dits. wird nachtraglich bemerft, bag bas Bifariat Bechhofen, Defanate Baffertrubingen, in Die Reibe ber exponirten. nicht ber ftabilen Bifgriate gu ftellen fei.

Ausbach, ben 11. Ottober 1870. Ronigliches protestantifches Confiftorium.

Greiberr Don Linbenfele. Comibt.

Befanntmadung.

(Die Gröffnung von Telegraphen-Stationen betr.) Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronial. In Peguit, Bortenftein, Bobenftrauf, Briben und

Beibenberg nerten Dom 16. Ofteber I. 38. an

bie mit ben Rgl. Port Experitionen bortjeloft vereinigten Bereinstelegraphenftationen mit beidranttem Sagesbienfie eroffnet.

Dlunden, ten 15. Oftober 1870.

Gener Careftion ber R. B. Berfebrauftalten. (Telegraphen-Abtheilung.) Gumbart.

Benger.

Betanntmadung.

(Antunbigung bes beurigen Rurjes ber Baugewerticule in Regensburg betr.)

Die mit ber Ronigl. Rreisgewerbichule verbundene Bauaemertidule wird fur ben fommenben Binterfurjus

Donnerftag ben 3. Rovember

mieber eröffnet werben.

Der Unterricht, welcher theils von Behrern ber Rreids gemerbidule (im Beidnen vom Ronigl. Schrer Dorner). theile von Bantednifern felbft ertheilt wird, umfaßt nach bem von ber R. Regierung genehmigten Leftprogramme

1. in 20 @tunben modentlid:

Arithmetil, Grometrie und Stercometrie, Mechanil, beuti be Sprache, Baumaterialien-Lebre, Bermeifen und Rivelliren, allaemeine und ipezielle Baufunde, Anfertigung von Roften.Boranichlagen;

2. ben Beidnunge-Unterricht in 20 Stunden wodentlid, namlid :

beieriptive Geometric, Freihand- und arditeftonifces Beid. nen, Caulen-Ordnung und Baufinte, Ban-Entwurfe und Brogramme, Ronfiru!tionolehre und Dolgioneidelunft, Eteinidnitt;

3. in 4 Stunden wodentlid: Boifiren und Diebelliren.

Das Donerar beträgt 4 ff. per Monat, fo tag ber gange auf 5 Monate berechnete Bebrfarjus auf 20 fl. gu fieben fomint.

Die Anmeibungen gur Bangewertidule merben icon bon beute an jebergeit auf bem Rgl. Biettorate jewohl als bei tem & Behrer Dorner entgegen genommen, bie befinitive Infcription aber findet ftatt

> Dienftag ben 1. Rovember Cormittage 9-11 Ubr.

Megeneburg, ben 10. Oftober 1870. Ral. Rettorat ber Areisgewerbichule.

Dr. Bijdolf.

- a) ber Dafchine ein bebeutenb fleineres Bolumnen und
- b) eine solche Form In Inden, daß alle beweglichen Theile verschiesten find, um hiedurch den Apparat vor schädlichem Schunge länger zu bewahren und umd liediter wintzen zu Winen.
- c) die Ein- und Auslöfung des Apparates schöftsätig zu machen, indem die frührer Construktion die Wiedereinsojung nur von der Dand aus zuließ, sowie endlich
- d) einen Gauberer bireft über bem Apparat und mit biefem verbunden angubringen, um hieburch Storungen bes fonftigen Dechanismus ju verhindern.

Sienach befteht ber Defapparat auch hier aus einem gußeifernen Gebaufe, welches auf form bie Brechwalgen umichließenben ebenfalls gußeifernen Gebaufe aufgeschraubt ift.

Lehteres ift aus zwei Theilen zusammengefest und binnen biefe behufs Einlage ber Brechwalzen in ber Ebene ber geemetrijden Adfen ber letteren nach Wegnahme ber amticken Plombe getrennt werben.

Das obere Ende bes Meggehäuses erweitert fich in einem Trichter, welcher jur Mufnahme ber hölgernen Geife bestimmt ift.

In letterer ift ein ichrages Gitter angebracht, weiches mittelft einer besondern Bortchtung in eine rüttelnde Bewegung wahrend bes Gauges ber Majdine verjett wird.

Der gußeijerne Meßfalten ist an seinen beiben Stirms flächen burchbohrt und zwar ber Art, daß der Meßepilinder genau sineinpaßt. Die beiben Stirnseiten der Meßewalz schließen auf biese Beisse abs Meßgehäuse nach Ausen wieber vollständig ab.

Der Inhalt des Megenfinders tam auf bas Genameste regulirt werden, und ift die angebrachte Borrichtnung biegu Dieselbe, wie dei den Apparaten alterer Construttion. Diese Borrichtung wird antlich plombirt.

Mittelft berjelben tann bei ber Einfalgrung bes Litermaßes die Regultiung hiefür ebenfalls bethätigt werben, ohne an bem Apparate felbft eine Nenberung besfalls vornehmen, zu muffen.

Die Angast ber Umbrehungen bes Megcylinders und hiemit bas Quantum bes gemessenen Walges geigt bie Ufr an, welche an ber Stirnseite bes Apparates angebracht ift.

Gegen bie Rudwartsbreffung bed Apparates beftefe eine breifache Berficherung :

- a) Der Meßeglinder besigt ein Spertrad, in dos ein Spertraget eingreift. Die Ihne von Spertraget fingerift. Die Ihne von Spertraget find möglicht eig enngd im ortfünderts des Deuminns des Spertraget ist ein Bossen der Art angebracht, das der Regel nicht umdigstegt werden fann umd sonach sietes in das Spertraget mit sein der Spertraget in der Deuminne der Spertraget in der Spertraget i
- b) Das Rübermert ber Ufer ist ebenfals burd eine irnnerhalb berielben angebrochte Spertrovertistung ber det gestatet, doß sie nur verwärts breibar ist, so bog ein Berjuch bie Mossiene utwartets bewegen zu wellen, nur mit bem Zerbechen ber Ufer selbst möglich wöre; und endich
- c) gewöhrt auch ber unten erwisnte "Mitnehmerhaden", burd welchen ber Negenlinder bewegt wird, eterfalls einen Schut gegen beffen Audwörtebewegung. Die Uhr ift gleichfalls amtlich einzeichloffen und

gwar burch benfelben Dedel, welchen auch bie vorermannte Sperrvorrichtung verichließt.

Der Inhalt ber Meswalge kann einseitig undefugter Beise nicht veräudert werden, indem und erfolgtem Reguliren der Rigulurungsbolgen sofort amtlich plo.ubirt wird.

Endlich ift es auch nicht möglich, auf anderem Wege als durch die Goffe und von diefer durch den Nechtschlinder Malz den Berchwalzen guguführen, da teine der begöge, lichen Berbindungen ohne Berletung der amtlichen Plomben gelöft werden kann.

Aber auch ber Muftbefiber und Aufichlagspflichtige ist vollfommen ficher gestellt und bienen hiezu vor Allem bie obere und untere Rappe.

Ift tein Maly mehr über ben Megcolinder, fo ftellt bie obere Klappe ben Megapparat ab und hat fich aus

Wilder Britt is befreit ift. Scharniere verbunden ift) verieben, Die jeber Reit aufgeichlagen werben tann. Dieje Rlaupe barf jeboch nur fo Trems totale if Diefe Mus. und Ginlofung fowie bie Bemegung bes id bir bermitt boch fein, bag man noch jur Schnede und zu ten jeweilig Mehapparates überbaurt wird in folgender Brije beuntenfiebenben Babnen bes Conedenrates gelangen tonn. mirft. 9 ciciali mi mo Gerner ift jum Amede ber Delung bes Debneden. Das Ednedenrad, welches die Degwalge treibt, fint rabes u. f. w. ber bejagte Dedel noch mit einer ovalen the factoria nicht auf ber Achie ber Defmalge, fonbern brebt fich um fleinen Deffnung verjeben, und biefe an ber Innenfeite actualty that it is bas aufen abgefräßte lager und bewegt bie Deftwalte nur Cardian school best bes Dedels wieder burch eine hufeifenformige bis an bas burch einen Mitnehmerhaden, ber in bie Rafe einer auf Schnedenrab bineinragenbe Raje gegen bie Doglichteit. Berfrecht in Er ber Desmalzen. Achje festgefeilten Scheibe greift. Gine ben ba aus an ben Gin. und Austbiungemedanismus gu Reber brudt ben Ditnebmerbaden fortwabrent an bie ere gelangen, geichütt. · Wirefreit mabnte Scheibe an; ber Mitnehmerhaden ift augleich breb-Dittelft einer weiteren angebrachten Borrichtung tann on kned wit. bar um einen Bolgen, welcher burd bas Schnedenrab bie Mus. und Ginlojung bes Apparates, fo weit folde gebt, und auf ber anbern Grite einen Debel fat. Das in Lidvinte überbaupt -, wenn nämlich bie bezeichneten nothigen Dlitnehmen ber Dlegmalge feitens bes Conedenrabes erwith daying Borausjehungen biefur gegeben find - por fich geben folgt nun fo lange, ale bem gedachen Debel fein Dinber-Lines and he are taun, auch jeber Beit noch von bem Dublbefiger felbit niß begegnet, ober mit anberen Borten, als hinreichenb bewirft werben, mogegen bas Stillfteben bes Apparates Dala oberhalb bes Dlegenlinders vorhanden ift. ton eren p mabrend ber Kortbewegung ber Duble burd anbaltenbes Rit bagegen fein Dalg mehr bafelbit aufgeicuttet, fo intent and mil Bauten einer Glode fignalifirt wirb. best bas mit ber Rlappe in Berbinbung flebende Bemicht fojett titte his Olanna im his Giffe und briidt gleichteitig ben bereid

1868 mir. Betreffs Pr. 19,084 (Kreis-Amustatu Pr. S.) fogla nachfechen Kobrud eines Arisponinflerialrefepts vom 23. Organder 1869, Keifelssen ein Destpreifen betr, migsefeilt durch höchfe Entjefisfung des R. Staats-Bunifferiums des James vom 17,70. curr. zur Kennt-niffandum mit dem Bemerken, daß die der aufgefellten Vormenn der die der die dem Printfarperform dei Dienfreifun geödkruden Keifelssen die dem Militär-krijagsfählt gleichmäßig in Umentung an fringen find.

Bapreuth, ben 21. Oftober 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Berchenfelt. Rodner.

Abbrud. Rr. 16257a.

Königreich Bahern. (L. 8.)

Rriegs-Minifteriam.

Seine Majeftat ber Rönig haben birch aderhöchte Entichtiefung vom 30. v. Att. nuter gleichzeitiger Aufgebung bes § 18 ber allerhöchten Bererbnung vom 15. Segember 1857 "Reijetoften und Taggetber bei Dieuftereifen betreffenb" allergudbigit zu genehmigen geruht:

- 1) doğ für jene Bloutet, auf denen Tflijter ober Wiltiafredmet regelmäßig och eifer wiederleftend an reijen haben und weder Cijenbahnen oder Dampfidijik, rech Cilmägen benügt terden fonnen, in Jufunft ider die Cettung eine onflindigen Geleiche au simmitisen versemmenden Dientreijen Accede abynischiegen ziem und hiernach der aecertiete Betrag am Ertie der Viligeregatung zu treten habe;
- 2) in jenen Fällen aber, in nedden ein entipredenber Gefährte-Accord nicht abgeschleifen nerven fönnte, jich bie entjendeten Offigiere und Mititar-Beamten eines anflämdigen Lochmitigere Gefährted ober im Ermanglung eines solchen der Extrapoli zu bedienen

- haben, bei weller fe jedoch höchstens bie Auslagen für zwei Biere in Anfa; bringen barfen;
- in allen Fällen a's Reijeloften nur bie wirflich entrichteren Auslagen, welche einze'n aufzuführen finb, in Aufrednung gebracht werben burfen, und
- 4) im Vebrigen bie Bestimmungen ber allerhöchften Betordnung vom 15. Dezember 1837, insbesondere auch §§ 17 und 21 unverändert in Unwendung fleiben.

Bum Bollzuge wird noch Folgenbes bestimmt :

- a) der Abichluß der in Biffer 1 bezeichneten Accorde hat burch bie einichlägigen Commandantichaften und Play-Commandos zu geschen.
- b) Tie Genehmigung focker mit möglichter Wohrung des ärzeigen Interise abzeischieften Acerbe wird in die Competen der beiben General-Gemmandes Mänden und Wärzburg getegt, welche hievon den einschlägigen Setzlen zur Kenntnisiachne für vorfommende halte, sewie auch der Williade-Nichaungs-Kanumer und den Gorps-Jutendommern zur reisserischen Gentrofe Nachrieft zu geben faben.
- c) Jeber eine Noute, wofür ein folder Accord besfteht, bereifende Offigier oder Militar-Beamte ift verpflichtet, sich biejes Accord-Juhrwertes zu bebienen.
- d) Eine Anfrechnung gemöß Siffer 2 für Benütung eines eigenen Vehntnider-Gefähres oder der Extrapost darf dabre nur dann statisinden, wenn für die betreffende Reine ein Meeord nicht besteht.
 - Die Benfigung der Getrapoft ift jedesmal mit der "auf Dienstpflicht" abzugebenden Bemertung, daß audere Jahrzelegenheit nicht zu erlangen war, zu begründen.
 - Die Bestimmung bes 2. Absates bes § 15 ber allerhöchten Berordnung vom 15 Degember 1857 tritt biedurch außer Wirsjamteit.
 - e) Die Berechtigung gur Benügung ber unter Biffer 1 und 2 bezeichneten Sahrgelegenheiten wirb bier-

(Die Berhaltnisse ber im Civistaatsbienft als Funktionare angestellten Reserves und Landwehrpflichtigen betr.) Am Namen Seiner Maiestät bes Königs.

o White Both

THE PERSON

Grinn #3

13242

Lippant of

My Property

1 : 1025 1937

THE REPORT OF REAL PROPERTY.

Gemäß höhlter Entichließung bes R. Staatsminifterinms bes Innern für Kirden- und Schal-Angelegenheiten vom 14. biefes Monats Rum. 8072 Saben bie in ber

vom 14. diefes Wenats Rum. 8072 haben die in der hönflicht Entiglickung des A. Staatsministeriums der Finangen vom 16. ver. Wis. 3r. 10410 Kerksamsblatt 1870 Nr. 87) hinficktlich des Beltgugs der Bestimmungen

nagar vom 10. eer. 2018. Mr. 10-10 (urresimentati 1870 Nr. 87) binfattid Sev Seltiggs for Pehimmunger über die Gebützenverhältniffe der Landvoche. Offigiere, Militätsbaunten und Effigiersdesspirionnten, dann der Unteroffigirer und T. annischlen der Meierer und Landwoche vom 22. Märt 1869 – Mexicumasthatt E. 617 z. – ase

troffenen Amerbuungen auf bie bei ben Poceen. Gomnoffen,

Lateinichnlen, Schullebrer-Geminarien, Braparanbenichulen

Rönigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Greibert von Lerchenfelb.

Rosner.

Ad Num. 21865.

An fammtliche Diftritispoligeibehörden von Oberfraufen. (Die Roften ber Controle ber Mobiliar-Generversicherungen pro 1869 betr.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Königs. Diefentgen Diftrites Poligischorben von Oberfranten, welche mit ber Erfelbjung bes antegrophien Regierungs kunfgfreiben bezeichneten Berreffs vom 19. August eurr. Rr. 17,350 neh im Radflurde fic befinden, werben bie-

Dh and by Goog

Die Lebrftelle fur Daturgeidichte und Chemie an ber Geluciteller verleben, bid Im Ramen Ceiner Daieftat Des Ronias. Q. Gewerbeidule ju Straubina ift in Grlebigung gelanaftens 1. Rom Die protestantiiche Schulftelle ju Rips mit bem fale fommen bei ber unterfertiaten Stelle ein fionemagigen Ertrage pon 350 ff. wird biemit zur Be-Bewerber um bieje Bebritelle, mit welcher ber normawerbung ausgeschrieben. mäßige jahrliche Funftionsbezug von 700 fl. verbunben Sprort, ben 11. Oftober 1 Die Gefuche find einfach ift, mit ber Ausficht auf eine Theuerungezulage von jabr-Riniglid Baperifde Re binnen 3 Boden lich 200 ff., werben aufgeforbert, ibre mit ben erforber-Rammer bea !! bei bem R. Begirfsamt: Begnit ober bei ber R. Diftrifte. lichen Radweifen über Befähigung und Berhalten belegen Soul-Infpettion Beanit zu Rreuffen einzureiden. Don Sfen! Gefuce Baureuth, ben 20. Oftober 1870. binnen 3 Boden Ronigliche Regierung von Oberfranten. bei bem prajentationeberechtigten Dagiftrate ber Stabt Rammer bes Innern. Stranbing einzureichen.

Panbebut, ben 18. Cftober 1870.

(Die protestantiiche Schulftelle zu Rips betr.)

Greibert bon Berdenfelb.

Im Ramen Geiner Maieftat bes Konige.

the sales was The street at the street

und Anftellung, über Befähinun

Ad Nr. 6175.

| | IV. Mus objervangmäßigen Gaben und |
|---|---|
| Ad Nr. 6175. | Sammlungen 6 ft fr. |
| (Die Erlebigung ber II. Pfarrstelle in Binbsbach betr.)
Im Namen Sciner Majeftat bes Königs. | Summa 742 fl. 481/4 fr. Diegu tommt ber wiberrufliche |
| Durch bie Beforberung [bes bisherigen Bfarrers if | |
| bie II. Pfarrstelle in Windsbach mit bem damit verbunde
nen Subrettorate an ber bertigen Lateinschule erledig | Subrettorate au 71 # 90 |
| worben, und wird baber gur boridriftsmäßigen Bewerbung | Gefammteintommen 871 ft, 20 fr. |
| bis jum 25. Rovember curr. | Ansbach, den 14. Oftober 1870. |
| mit bem Beifugen ausgeschrieben, bag nur folde Canbi-
baten fich um bie fraglice Stelle bewerten gennen, welch | Baumter, |
| angleich auch bie erforberliche Prufung fur bas Ctubien. | V. n. |
| lehramt bestanben haben. | Schmidt. |

m. Cemommen aus Dienfreefunttionen 34 p. 21 ft.

| 1289 |
|--|
| Ad Num. 6278. |
| (Die Erledigung ber proteftantifden Pfarrei gangenfteinach, |
| Defanats Uffenheim betr.) |
| 3m Ramen Seiner Majeftat bes Konigs. |
| Die erlebigte Biarrei Langensteinach, Defanate Uffen- |
| heim, wird gur Bewerbung |
| bis 1. Degember curr. |
| mit folgenden faffionsmäßigen Begügen ausgefdrieben: |
| 1. Un flandigem Gehalte: |
| aus Staatstaffen : baar 50 fl tr. |
| 7 Alftr. hart und weich gemijch-
tes Trügelholg und
150 Wellen |
| Mus Stiftungetaffen: baar 2 ft. 31 1/4 fr. |
| U. Binfen aus Altivfapitalien . , 263 ff fr. |
| III. Ertrag aus Realitaten: |
| Freie Bohnung im Pfarrhaufe, |
| welches fich in einem guten bau- |
| lichen Stanbe befindet 35 fl fr. |
| aus - Tagm. 41 Tcg. Garten . 5 fl. 191/2 fr. |
| aus - Zagu. 88 Dez. Aedern . 8 fl. 11/2 fr. |
| aus 2 Tagm. 53 Drg. Biefen . 34 ft. 71/4 fr. |
| (Die Biefe im Bedebrunn ift |
| bis jum Jahre 1875 incl. um |
| 25 fl. verpachtet.) |
| 1V. Ertrag aus Rechten : |

In Bobenginjen .

Weiberecht (gur Beit ftrittig) . .

V. Cianahmen aus Tienflessanftionen 125 st. 13 1/2 kr.

Samma 796 st. 542/4 kr.

Die Lasten hieron ab mit 60 st. - kr.

Reimertrag 745 st. 513/4 kr.

Bu freiwillien Ceichenfun 20 st. - kr.

Ansbad, ten 20. Oftober 1870. Ronigliches proteftantifches Confiftorium. Baumier. V. D.

Somibt.

Dienitesnadrichten.

Beine Majeftat ber König heben unterm 3. Cheere I. 3a. allergabilt zu gemehnige geruft, beit etaplisje Bleren Gebtach, K. geigetneme Senglis, De geintenme Senglis von dem herrs Erzistenburg dem Bertauf bei der Stehen bei der Stehen bei der Stehen bei der Stehen bei der Stehen der Stehe

. Die protestantifde Schulftelle zu St. Johannis ist bem bisherigen Schullebrer Carl Christoph Pfaffenberger von Boos.

bit Lathalifde Schuffelte ju Tenisanis dem eisberigen Schulerweier Wicksier Left in aMarth-grute, bie Lathalifde Schulitete zu Reuntori anf verglugige Profentation Gr. Criauche des Deren Grofen von Orten burg Tam bad bem blieberigen Gultenweier 3. Rau dem Micknieß vom I. Wosember i. 36.

und bie protestantische Schulstelle zu Oberreichenbach bem bisherigen Schullehrer Johann Des von Warzgrün vom 16. Rovember L. Se. an übertragen worden.

Ad Num. 21850. : Banker ber fer In fammtliche Diftrifte : Boligeibehorben von Oberfranten. and intermental

1-1 M. M M.

tamit gampers

Straigt Gary 2

30. 2 5pts

ja ét Ment

Circles Print

e feel mittelitt .

Name 18

of the last

In history

2 1 mm.

II DENNE loin sin (Ermittlung bes Gulante Giovanni aus Benebig betr.) Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs. 3m Muguft 1869 bat fic ber Steinhauer Galante

Giovanni aus Benedig, 35 Jahre alt, jum 3mede bes Arbeitfudens nad Bapern begeben und feit biefer Reit feiner Ramilie von fich teine Dadricht mehr augejenbet.

Sem Bolljuge einer burd Erfuden ber &. italienifden Gefandtichaft veranlagten Dinifterial . Entichliefung erbalten bie obengenannten Beborben ben Auftrag, Nachforich. ungen nach bem bezeichneten Individuum anguordnen und etwaiges Ergebniß berichtlich angugeigen, im Ralle erfolgten Ablebene aber fur Borloge eines beglaubiaten Tobtenideines Gorge ju tragen. Gehlangeigen finb erlaffen. Bayreuth, ben 26. Oftober 1870.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes gnnern.

Breiberr von Berdenfelt.

Robner.

Ad Num. 22103.

Betanntmadung.

(Die Erledigung ber Begirleargtesftelle fur ben Bermalte ungebegirt ber Ctatt Bargburg betr.)

Im Ramen Ceiner Majeftat bes Monigs. Die Begirieargteuftelle fur ben Bermaltungebegirt ber

Stadt Burgburg ift in Erledigung gefommen. Bewerber um biejelbe haben ibre poridriftemäßig be-

legten Beiude bis gum 6. Rovember b. 38.

bei ber ihnen vorgesetten Q. Regierung, Rammer bes Innern, einzureichen.

Banrenth, ben 25. Oftober 1870. Roniglide Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

Breiberr von Berdenfeld.

Rainer.

Ad Num. 21857.

Befauntmaduna.

(Die Anlage ber Gewerbsteuer fur bie Periobe. 1871/73 betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronias.

Rad, Art. 29 und 30 bes Befetes com 1. Juli 1856, bie Gewerbsteuer fetr., ift von Seite ber mitunterfertigten R, Regierung, Rammer bes Innern, in ben für · jeben Rentamtsbegirt neu gu bilbenben Bewerbsteuer-Ausiduft, welchem bie allgemeine Revifion und neue Geftstellung ber Gewerbsteuer-Anlage fur bie Periobe 1871/73 obliegt, ein Diftrifts-Polizeibeamter gu ernennen, ber gugleich als Bahl-Commiffair gu fungiren hat.

In Relge beffen wird biemit befaunt gegeben, bag für bie einzelnen Rentamtebegirte nad ibrem gangen Umfang bie muten aufgeführten Diftrifte-Boligeibeamten burd Entichliefung bom Deutigen ernannt unb ale Babl. Commiffare aufgestellt worben find:

für ben Mentanits-Begirt

- 1) Babreuth, ber R. Begirfeamtmann Rellein balibft. 2) Bamberg , Lanbrentantt , ber R. Begirfeamtmann
- Barlet bajelbft. 3) Bamberg, Stabtrentamt, ber R. Begirfeamtmann Sohmittbuttner bafelbit.
- 4) Burgwindheim, ber R. Begirteamtmann Gomitt:
- buttuer in Bambera. 5) Chermannftabt, ber R. Begirfsamtmann Bameber
- 6) Forchheim, ber R. Begirfsamtmann Geiger ba-
 - 7) Gofweinftein, Iber Q. Begirteamtmann Gos in
- Begnits. (8); Bergogenaurad, ber R. Begirtsamtmann Tetten:
- hamer in Dochftabt a./M. 9) Dof, ber" R. Begirfsamtmaun Beibemann ba-
- felbit. 10) Sochftabt a./M., ber R. Begirfsamtmann Tetten-
- bamer bafelbft.

- 11) Stronach, ber R. Begirfsamts-Affeifer Schaaf bafelbit.
- 12) Rulmbad, ber R. Begirffamtmann Canbaraf bajelbft.
 - 13) Lichtenberg, ber R. Begirfeamtmann gintl in
 - 14) Lichtenfele, ber R. Begirfeamtmann Dr. Seim bafelbit. 15) Martticheraaft, ber R. Begirleamtmann Gummi
 - 16) Dinchberg, ber R. Begirteamtmain Renfler ba-
 - 17) Reunfirden a./B., ter R. Begirtsamtmann Gei ger in Fordheim.
 - 18) Beguis, ber R. Begirteamtmann Gos baielbit.
 - 19) Staffelitein, ber R. Begirfeamtmann & aleo bafelbit. 20) Rothenfirden, ber &. Begirtsamtmann Deuer ling in Teufdnis.
- 21) Shefflit, ber A. Begirffamtmann Barlet in Bantberg.
- 22) Gelb, ber R. Begirfsamtmann von Rauner in M.ban.
- 23) Ctabtfteinad, ber &. Begirleamtmann Stang ba-
 - 24) Thurnau, ber R. Begirfsamtmanu Lanbaraf in Rulmbach.
 - 25) Baijdenfelb, ber R. Begirfeamtmann Bameber in Chermanmitabt.
 - 26) Beifimgin, ber R. Begirtsamtmann Dr. Bei m in Lichtenfels.
 - 27) Bunfiedel, ber R. Begirlaumtmann Ordnung ba-

Bei Berhinderung bes betreffenben Amts.Borftanbs wird ber benfelben jeweilig vertretente R. Affeffor beffen

Stelle übernehmen. Baprenth, ben 22. Oftober 1870.

Roniglide Regierung von Obergranten, Rammer bes Inuern und ber Finangen.

> Freiherr von Berdenfelb. von Gren, Direfter.

Rosner.

A rfelhof betreffenb.) bes Königs. Dafelhof mit bem rb biemit gur Be-15 bei ber R. Digtz 5 franten. Reiner. Ad Яn e ju Bor. (De nige. rftelle gu age pour erbne 8 Ditadt, ber QII. Ad N An f (Auffin 3 97 am 2.

1298

Leiche aufgefunden, welche gemäß ber febr vorgeichrittenen Bermejung fcon mehrere Wochen im Baffer gelegen fein mußte.

Diefelbe war beffeibet mit einer buntlen, weiß getupften Beutelinghoje, weißem, roth und blau gefchnfirltem Balstud, leinenem Demb und Unterhoje von Bardent, idien bem burgerliden Stanbe angugeboren, mar etwas über 6' groß, batte am Dinterlopf noch einen Streifen ca. 1 Bell langer ichwarger Saare und aut erbaltene Rabne, nur bie unteren Coneibegabne mangelten; fonft waren beiondere Mertmale nidet mehr mabraunehmen. Alter etwa 40-50 Jahre.

Die bie nach beren Berfunft gepflogenen Erhebungen gu leinem Resultate führten, werben die fammtlichen Die ftrifts.Boligeibeborben angewiefen, bie gur Befuftellung ber Abent tat bes Berftorbenen erforberlichen Rachferichungen zu beibatigen und ein etwaiges fachbientiches Ergebniß bem &. Begirfeamte Altotting ungefaumt mitgetheilen.

Baureuth, ben 20. Ditober 1870. Roniglide Regierung von Oberfranten. Rammer bes 3nnern. Breibert von Berdenfelb.

Posuer.

Ad Num 20959

Un fammtliche Diftritte . Boligeibeborben con Oberfranten. (Berausgabung eines faliden Rronenthalers betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Monigs.

Inhaltlich eines Berichts bes R. Begirlsamte Traunftein vem 29. v. Dite, murbe gu Enbe bee Denate Muguft 1. 36. im Gafthaufe bes Birthes Steder gu Gras benftatt ber bortigen Relinerin bon einem unbefannten Bauernburiden au Rablungoftatt ein Arenenthaler gegeben, melder nach bem Gutachten bes R. Dauptmung. und Stempelamtes baburd gefalicht ift, bag auf einer im Innern beitebenten Meifinaplatte bie pon einem achten Stude abgenommenen Oberflachen bes Geprages aufgelothet finb.

Auf ber Aversfeite befindet fich bas Bild bes Raijers Frang II , auf ber Reversseite bie 3 Kronen mit ber ubliden Senidrift und ber Jahresgahl 1797.

Die obengenannten Beborben werben bievon mit bem Auftrage verftanbiget, vor ber Annahme berartiger falicher Dangen ju marnen, Spabe nach bem Berfertiger ober Berbreiter berjelben gu berfugen und ein etwaiges fachbienliches Ergebniß ungefaumt bem R. Begirtsamte Traunftein mitgutheilen.

Barreith, ben 22. Oftober 1870.

Abniglide Regierung von Oberfranten. Rammer bes Innern. Greibert von Berdenfele.

Rosner.

Ad Num. 15334.

Un fammtliche Ronigt. Rentamter von Oberfranten. (Die Umlagenbeitrage bes R. Staatearars, bier bie Belegung ber Kinangrechnungen beguglich biefer Umlagen betreffend.)

3m Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Intem bie R. Rentamter in oorbezeichnetem Betreffe auf bas, mit Musichreiben ber R. Regierung, Rammer bes Innern, bom 9, b. Dits. in Dr. 93 bes Rreis-Amts-Blattes veröffentlichte hochfte Refeript bes Rgl Staate-Dinifteriums tes Innern com 4. Oftober 1870 nebft Formular gur geeigneten Babrnebmung bingewiefen werben, erhalten biefelben ben Auftrag, nichtentipredenbe Liquibationen por beren Borlage gur Berichtigung, Ergangung ober Umarbeitung gurudgugeben.

Bei ber Mittbeilung ber Steuern an bie Gemeinte-Musiduffe find mit Radjicht auf bie veridiebene Betrochnung ber Umlagen bie Steuern ber eingelnen jeweilig betheiligten Ameige bes Rerars pon einander ftere auszufceiben.

Bapreuth, ben 24. Oftober 1870. Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer ber Sinangen. Breibert von Berdenfelb.

bon Gren, Direftor.

Repfler.

von Oberfranken.

Nº 99.

Banrenth, Mittwod, ben 2. Robember 1870.

Magregeln gegen bie Rinberpoft. - Errichtung von Telegraphenstationen. - Die Anstellung und Beforberung bes Sontlebrer. Berjonale. - Curfiren falider Dilingen. - Lantftreiderei bes Ramintebrer-Bejellen Johann Schnecberger von Dbervichtad. - Auffinden einer Leiche. - Dienftesnachrichten.

Ad Nr. 22412

Befanntmadnng. (Magregeln gegen bie Rinberpeft betr.) Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronige.

Im nachftebenben Abbrude werben bie Berorbnungen ber R. &. öfterreicijden Statthalterei in Junebrud vom 7. und 18. Oftober 1. 3. und eine Befanntmachung bes 2. R. öfterreicijden gandes praficiums gu Galgburg vem 15. Oftober I. 3. jur allgemeinen Renntnifnahme verof. fentlicht.

Barrenth, ben 31. Ottober 1870. Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes 3nnern. Breiberr von Berdenfeld.

Mokner

finbe id mid befrimmt, ben Gintrieb bes Grofbornviebes, bann ber Chafe und Biegen, ferner auch bie Ginfuhr ber fammtliden Robftoffe von biefen Thieren aus ben verjendten Wegenben ber beutiden Bolivereinsftaaten nach Tirol und Borgriberg unbedingt zu perbieten.

Aus feuchefreien Gegenten tiefer ganber fonnen jeboch

a) Transporte von Edlativieh jeber Art,

b) Transporte von politommen trodenen Sauten und Anochen, Dornipiten, gefalgenen ober getrodneten Rinbebarmen. Gaitlingen, geichmolgenen Tala in Raffern, Rubbaaren, Someineborften, Ghafwolle und Biegenhaare, fofern lettere Wegenftanbe in Gaden ober Ballen perpidt find, nad Tirel und Berarle. berg unter ber Bebingung zugelaffen werben, wenn

Later Mark ! * をおおみ 神 Torn II inter

2 SEL CT STORM IN 2 Squitter ins

: C.dimlet

or our Octobe

325 275 AND HE CAN

in hee Kiens

Europideste &

Laint &

6. 10 tel \$250.

Trite and ME

In Chee Cd

Comp topole is

10113

Abbrud.

Innebrud, ben 16. Ottober 1870. fuhr von hornvieb, Schafen und Biegen, fowie ber baron fontenmerlebt relifine Det berrührenden Mobitoffe aus ben verfeuchten ganbern unbe-9. 9. Statthalter Bapreuth, ben 31. Ofteber 1870. bingt gu verbieten. Dagegen wird bie Ginfubr von Rute und Schlacht Torol und Boraribera. Roniglide Regierung von pich und von Robprodutten aus feuchefreien ganbern, na-Rr. 17413. Ranner bes 3nn mentlich aus Bayern, und aus Twol und Berarlberg, injoferne berlei Transporte auf baverifdem Gebiet beforbere Rreibert von Berdes Berorbunna werben, gestattet, und awar bie Ginfubr ber erfteren gean bie Berrn R. R. Begirtebauptmanner in gen Beibringung von amtlichen Uriprunge. und Gejund. Eprol und Borariberg und bie Stadtmagift. beitegeugniffen, fowie ber tonftatirten Nachweifung, bis rate Innebrud, Bogen, Trient unb Roverebo. bie in Tyrol ober Borariberg auf gereinigten Baggons re-Ad Num. 22302. fabenen gefunden Rinder bireft nach Calgburg befiebett (Die Anjuilung und Beforberung be Nachbem laut Bericht ber R. R. ofterreichifchen Geund auf feiner baverijden Station aus. eber umgelaben fanbtichaft in Stuttgart vom 12. 1. Die Rinberpeft werben burfen; bie Ginfuhr ber thierifden Robprebutte miles betrefices im Ronigreiche Burttemberg weitere Fortidritte macht, fo aber gegen ben Rachweis, bag biefelben aus nicht verfend. 3m Ramen Geiner Maje wird jur Berbinderung ber Ginichleppung berfelben im ten Gegenben frammen, und nicht in verjeuchten Orten Rachgange au ber biesfeitigen Berordnung vom 7. 1. Die. Die Borichrift vom 11. Babl Rr. 16866 ber Gintried bes Grofbornoiches, bann gelagert maren. Revember v. 34. 36 fepe hievon ben herrn ic. it. ber Chafe und Biegen, ferner auch bie Ginfuhr ber im Radgange ju meinem Erlag vom 19. September 3. 81.4 8L 1858 pa jammtlichen Robftoffe von biejen Thieren aus ben beut-3842 gum Biffen und angemeffenen Berlautburung in bie

. Rt. 2.81 1864 .

iden Relivereinsftaaten nad Tyrol und Borariberg un.

birthal m to god Raberty Training Basel nad Salaberg Y

Ta mile eter at therebes fist Seiben aus mit ge Late in amount if

1 pag 11 3000) hen septem 12

.31 Lari and

Ad Num. 22302.

(Die Anftellung und Beforberung bes Soullehrer . Berjonales betreffenb.

Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronias.

Die Boridrift vom 11. Dezember 1858 und 28. Ropember p. 36.

> gr.-M.:Bl. 1858 pag. 2012 und Rr. M. Bl. 1869 pag. 1519,

nad welcher alle Dielbungen um erlebigte, und im Rreis-Amtsblatte jur Bewerbung ausgeschriebene, Schulftellen bei benjenigen Diftrittsbeborben einzureichen finb, in beren Begirten die begugliche Stelle gelogen ift, wird noch immer nicht beobachtet.

Die unterfertigte Stelle fieht fich baber veranlagt, auf folde wieberholt unter bem Beifugen gur Darnachacht. una bingumeijen, bag unmittelbar eingereichte Befuce im

ein falides baveriides Gulbenftud mit ber Jahresgabl 1844 übergeben, meldes nach ber pon bem &. Sauptmfing- und Stempelamte ju Munden gepflogenen Unter. fudung aus einem Gemifde unebler Metalle, beren Sauptbestandtgeil Binn bilbet, besteht, in einer nach einem achten Stude bergeftellten Form gegoffen wurde und burch Ginichlagen eines zwedbienlichen Inftrumentes auf ber hoben Ranbe geranbert ift

Aubem por Annahme eine furfirenber abnlicher Dangem gewarnt wirb, ergeht an fammtliche Boligeibeborben in Oberfranten ber Muftrag, Spabe ju verfügen und allenfallfige Wahrnehmungen bem Stabtmagiftrate Comabad mitgutheilen.

Bayreuth, ben 31. Oftober 1870. Ronigliche Regierung von Dberfranten,

> Rammer bes 3nnern. Freiherr von Berchenfelt.

> > Riesner.

120*

Ad Num. 22239.

An fammtliche Difiriftspoligeibehörben von Oberfranten.

(Die Sanbftreicherei bes Ramintehrergefellen Johann Schneeberger von Obervichtach beir.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

3n Beranfassiung eines Schreifens ber R. Regierung ber Derplas und vom Megnotung, Dammer des Innern, vom 119. b. Wick. im big. Betr., werden bie denfeinsamt en Bestown auf de in fir. 63 bes Gentrabpstigtsfattes unter 38ff. 50ff. emissioner Gennature Gentraben vom State der Schreifenster Gentraben bei bei bei bei bei den genannten Bestistung gestatten für abgeben bei den genannten Bestistung gestatten fürfassen bie mit noch gelenkter aufmerfung menten.

Bapreuth, ben 31. Oftober 1870.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern. .

Breiberr von Berdenfelb.

Rosner.

Ad Num. 21911.

An fammtliche Diftrifts . Boligeibeborben von Oberfranten.

(Auffinben einer Leiche betr.)

Im Ramen Seiner Majestät bes Königs.

Am 30. Juli I. 38. wurde im Eisbache ju Munchen die Leiche eines Mannes aufgefunden, beren Identität bis jest nicht ermittelt werden fonnte.

Die Leiche ist die eines Mannes von 28—30 Johren, 51/2, Suß groß, mit dunklikraunen Haeren, braunen Augen nnd Augenbranen, provortioniter Nase, etwosk aufgeworsenn Lippen und großem Munte, die oberen Bähne sind mangelhaft.

Befleibet war die Leiche mit einem baumwollenen Dembe ofine befoubere Beiden, einer granen Bose mit grunem Baspoil zwischen zwei breiten grünen Streisen, schwarzer Datbbinde und abgetragenen Gunmisstupen.

Die obengenannten Behörden werden hiemit beauftragt, nach der bezichneten Berjönlichfeit geeignete Rachorschungen anzurownen, und ein etwaiges Erzebnis dem R. Bezirfsonte Wänden L/A. alsbald mitunfeiten.

Bayreuth, ben 31. Ofteber 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Berchenfelb.

Rosner.

Dienftesnachrichten.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich allergnabigft bewogen gefunden, unter'm 22. v. Dis.:

- 1) auf bie erlebigte Begirlsamtmannsftelle gu Rronach ben R. Begirlsamtmann Carl Ctang in Ctabb
- fitinach auf beffen Anfuchen ju verfeten; 2) jum Begirtsomtmann in Stabifeinach ben Begirtsamteaffeffor Albert Bovert von Bamberg gu beforbern;
- jordern;
 3) an bas R. Begirtsamt Bamberg II. ben R. Begirtsamtsaffeffor Georg Daper von Pfaffenhofen auf Uniuden zu berufen.

Der Lehrer und Chorrettor F. Dader in Schwargenbach a./S. ist wegen eingetretener Junttienstunfabigleit vom 1. Januar 1871 ansangend geitweise in den Rubsftand verfelnt worden.

Die tatholijde Schuftelle ju Dubtbubl ist bem bisberigen Schulvermefer Jojeph Rungelmann von Stabelhofen vom 1. November I. 36. und

bie protestantische Schulftelle zu Safelhof bem bisherigen Schulberweier Carl Akruberger om Michelau unter Wiederanstellung besselben als wirflicher Lechter vom 16. Rodember I. 36. an übertragen worden. von Oberfranken.

Ag 100.

Banrenth, Connebend, ben 5. Robember 1870.

Den Bedarf an Bafformularien für bas 3ahr 1871. - Die proteitantifde obere Diabden. Soul., bann Rantorftelle gu Delmbrechts. - Gurfiren falicher Mangen, bier Bereinnahmung eines faliden 1/2 Gulbenftudes. - Die Bieberbejetung ber an ber Gewerroidule Etraubing erlebigten vehrftelle fur Realien. - Unterjudung gegen Johann Grimein, Birth von Biejenthau, wegen Be:brechens ber Galfdung von Gelb.

Ad Num. 22635.

Un fammtliche Diftrittspoligeiteborben von Oberfranten. (Den Betarf an Bafformularien fur bas 3abr 1871 betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die obengenannten Beborben erhalten ben Auftrag, ben Bebarf an Reifepafformularien pro 1871 mit Berud. fichtigung bes noch porhandenen Borrathes

binnen 6 Tagen berichtlich anzuzeigen.

Bapreuth, ben 2. Rovember 1970.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes 3nnern.

Freiberr von Berdenfelb.

Mosner.

Die Bejuche find einfach binnen 3 Boden

bei bem Ral. Begirlaumte Dandberg ober bei ber Ral.

Diftrifts . Edul . Infpeltion bafelbit einzureiden. Banreuth, ben 31. Ditober 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Junern.

Greiberr bon Berdenfelb.

Mosney.

Ad Num 22292

An fammtliche Diftrifte Boligeibeborben von Oberfranfen.

G. Alteria

col muchia

an Cheitenter,

inic teta Bib #

2 22 2 ME

四四時世 年世

Ent Story #

arrivant to 8

ti tet Butti

bei Lutto

i te fritte

100000 i

Sec

12121 desielt.

Ad Num. 22316

(Guefiren falider Dangen, bier Bereinnahmung eines

Rad bem Gutachten bes R. Daupt., Dang. unb Stempelamtes befteht biefes Belbftud aus Binn und ift in einer nach einem achten Stude angefertigten Form gegoffen.

Dies wird unter Bermarnung por Annahme unb Berbreitung folder Dangen jur Einleitung bes poridrifts. magigen Berfahrens mit bem Auftrage befannt gegeben, etmaige Ergebniffe ber angeftellten Recherchen bem R. Begirfeamte Brudenau mitgutheilen.

Bapreuth, ben 1. Morember 1870.

Ronialide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Junern. Rreiberr bon Lerdenfelb.

Rosner.

Ad Num. 19856.

Befanntmachnng. (Die Bieberbejetung ber an ber Gemerbsichule Straubina erledigten Behrftelle fur Realien betr.)

Im Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Die Lebritelle fur Reglien an ber Gewerbsichule Straubing ift in Erledigung gefommen. Remerber um bieje Stelle, mit welcher ber norma-

maffige Anfange-Gehalt von 700 ff, nebit ber Ausficht auf eine Theuerungezulage von 200 fl. verbunden ift, baben ibre Bejuche

binnen 3 Boden

bei bem Dagiftrate ber Stabt Straubing, ale ber pras fentationeberechtigten Beborbe eingureichen.

In ben Bejuden muffen Tag und Jahr ber Geburt, Deimath, Confeision und bie Samilien. Berhaltniffe angegeben , ferner entiprechend nachgewiefen werben, bie Art ber Borbilbung, Die bestanbenen Brujungen und erlangten Roten, Die bieberigen Bermenbungen und Berufeftellungen fowie allenfalifige literarijche Beiftungen.

Panbebut, ben 27. Oftober 1870.

Roniglide Regierung von Rieberbavern. Rammer bes Innern.

In Berhinderung bes R. Regierungs . Brafibenten.

Raifenberg.

Caubinus.

Bapreuth, ben 30. Geptember 1870.

Mrtheil.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs bon Babern

erfennt ber Comurgerichtebof von Oberfranten in Cachen Johann Erlwein megen Ralidung von Gelb, im Ungehorfameverfahren ju Recht, mas folat:

- I. Johann Erlmein, 41 Jahre alt, verheiratheter Birth von Biejenthau, ift iculbig bes Berbrechens ber Bilidung pon Gelb, perübt im Binter und Frühjahr 1869 und wird teshalb gur Ruchtbardftrafe auf Die Dauer von funf Jahren, fowie in Die Roftent ber Unter uchung, bee öffentlichen Berfahrens und bes Strafvollzuges verurtheilt, welche jebod, joweit bie letteren Roften nicht ant Straforte abverbient werben, ber R. Staatsfaffe gur gaft fallen.
- II. Die ju Gerichtsbanben gefommenen Begenftanbe ans langend, fo mirb auf Riffer IV, bes Ertenntniffes bes Comurgerichtebofes von Oberfranten vom 27. Diai 1870 permieien.

Entideibungsgranbe.

Alio geurtheilt und vertundet in öffentlicher Cibung bes Schmurgerichtsbofes pon Dierfranten pom 30. Ceptember 1870, mobei gugegen maren :

von Rrifdbaum, Begirtegerichte-Rath, ale fellpertretenber Comurgerichte . Brafibent : Dofmann, Comibt, Begirfegerichte Rathe; Dattenbei. mer, Begirfegerichte Rffeffor; Bilbelm, funftis onirender Staatsanmalte . Subfittnt ; Dopfel, Ral. Dbergerichteidreiber, als Brotofollführer.

von Ririchbaum, Dofmann, Somibt, Dat. tenbeimer, p. Bibra.

(L. S.)

Döpfel.

Ad Num. 22797.

An fammtliche Diftriftspoligeibeborben von Oberfranten. Gntfernung bes Bauersfohnes Johann Dagger von Wies-

bach, Gemeinde Ainring betr.) Jin Namen Seiner Majestät bes Königs.

Inhaltisch einer Angeige bes R. Bezirtsamts Laufen entsente fich ber ierftimige unter Auralei frehende ledige Bonerofch Iohann Dag ger von alleiebad, Edemeind Binring, am 25. September geintlich aus bem eiterlichen haufe und tomnte bis fest nicht ermittelt worden.

Derfelbe ift 40 Jahre alt, von mittlerer Größe, hat blaugrane Augen, blonde Daare und Bart und eine blaffe Befichisfarbe. Bei feiner Emfernung trug er eine leinene ichwarge lange Doje, einen alten ichwargen Tuchipenfer, alten Dut,

Die obengenannten Beforben werden beauftragt, geeignete Nachforichungen nach bem Johann Dagger anguordnen und ein etwaiges Ergebniß bem R. Begirtsamte
Louien mituutbeilen.

Bayreuth, ben 7. Rovember 1870.

Schube und Strumpfe und einen alten Mantel.

Ronigliche Regierung von Dberfranten,

Rammer bes Innern. Breiberr von Lerdenfelb.

Rosner.

122

| 1818 | |
|---|-----|
| Ad Num. 6452. | |
| (Die Erledigung ber Pfarrei Unterampfrach, Defanats Fruchtwangen betr.) | |
| Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs. | |
| Die burch Beserberung bes bisherigen Pfarrers erle-
bigte Pfarrei Unterampfrach wird gur Bewerbung | |
| bis jum 15. Degember enrr. | |
| mit folgenden faffionemagigen Begugen ausgefdrieben : | |
| 1. An ftanbigem Gehalte: Aus Staatstaffen: | |
| baar 140 ff. — tr.
5 Schffl, 5 Mg, 2 Btl. Kern | |
| A 12 ff. 36 tr 74 ff. 33 tr. | |
| (wird nach dem jährlichen Ror- | 111 |
| malpreis in Gelb vergutet.) | |
| 8 Alftr. weiches Scheitholg und | 1V. |
| 40 Stud weiche Bellen 39 fl. 243/4 fr. | V. |
| 2 Riftr. bartes Schritholg unb | |
| 10 harte Wellen 14 ff. 481/4 fr. | |
| Mus Stiftungetaffen : baar 46 fl. 311/2 fr. | |
| Aus Gemeinbetaffen: baar ft. 521/2 fr. | |
| U. Ertrag aus Realitäten: | |
| freie Wohnung im Pfarrhaufe, | |
| welches, wenn auch nicht in einem | |
| guten baulichen, boch in einem | 88 |
| bewohndaren Zustand fich befin- | |
| bet und nur für eine fleine Sa- | |
| milie Raum bietet 25 fl fr. | |

aus 45 Dez. Garten

5 ff. 51 fr. /

| 1: | 314 |
|--|-----|
| aus 9 Tagw. 27 Dez. Medern 51 fl. 27 | fr. |
| " 3 " 59 " Bicfen 35 fl. 371/2 | ħr. |
| " 52 Dez. Debungen fl. 45 | řt. |
| (von biefen Realitaten finb; | |
| 7 Tagw. 48 Deg. Aceer unb | |
| 4 ,, 38 ,, Wiefen | |
| auf bie Dauer von 12 Jahren | |
| (1870 bis incl. 1881) um | |
| 160 ff. in einer auch ben | |
| Amts. Rachfolger binbenben | |
| Beife berpachtet.) | |
| Anichlag ber unentgelblichen Be- | |
| ftellung ber Pfarrgrundftude . 15 ff. 20 | Ìt. |
| Anfolag ber unentgelblichen Bei- | |
| fuhr bes Besoldungsholges 7 ft | łt, |
| l. Ertrag aus Rechten 1 ft. 12 | fr. |
| 7. Einnahmen aus Dienstesfunktionen 164 fl. 32 | fr. |
| . Aus observangmößigen Gaben . 8 ff: - | fr. |
| Summa 630 ft. 541/2 | fr. |
| Die Laften bievon ab mit 5 fl. 54% | hr. |
| Meinertrag 624 fl. 59% | fr. |
| An freiwilligen Geichenten 15 fl | řr. |
| Ansbach, ben 31. Oftober 1870. | |
| Sniglides proteftantifdes Confiftoriu | m. |
| Freiherr von Linbenfele. | |
| | |

€фетет, ч. п.

| š | Ad Num. 23084. | Ministerial-Blatt Nr 21 |
|--------------------------------------|---|---|
| 161 £ 35 ;
161 £ 35 ;
1 £ 12 ; | An bie R. Sendelghul-Commissionen und Distriftesschalen-
Jussettienen in Oberstanten, dann die R. Semdiemetterate
Gegreuth, Bamberg, Joss, die R. Semtsestereste Munssellund
und Kultadach, sowie die R. Semiinar-Inspection Pamberg
und die R. Jussestienen der Philoponathenssallen zu Gerch-
mid die R. Jussestienen der Philoponathenssallen zu Gerch- | ber Gebrauch nachtebend enthaltener Bezeichnungen für bie
metriffen Mob- und Gemiche-Größen in den beutschen
Schulen ebenfo, wie in ben fammlichen humanistischen,
technischen und Lehrer-Biltungs-Anfraten verzeichrieben
voorden: |
| 630 £ 3/, 5 | beim, Staffelftein, Bunfiedel und Animbad, endlich bie | 1. Für bie gangeumaße: |
| | Reftorate ber Bewerbsichulen Bapreuth, Lamberg, Dof | Km. == Ritometer |
| 3 3 1 1 th | und Bunfiebel. | Hm. — Deftometer Dm. — Defameter |
| - | (Die Ginführung ber neuen Dag- und Gewichts-Drbnung, | Dm. — Defameter |
| CHIP! | bier bie Schreibmeije fur bie metrifden Dage und Gewichte | dm. = Decimeter |
| 131-t | betreffend.) | cm. = Centimeter |
| | etterflene. | mm. = Mittimeter. |
| . soriff | 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs. | 2. Für bie Blacenmaße: |
| Ces iftitita | Hm had Wohnen mit ben name mad | Km. == Quabratfilemeter |

Um bas Richnen mit ben neuen Magen und Gewichten gu erleichtern, ist vermäge höchfter Entigliegung des R. Staatsministeriums bes Junern für Rirchen- und Schnlangelegenhörten vom 2. 1. Mes.

Hm. - Quadratheftometer (heftar)

Dm. = Quabratdelameter (Ar)

123

o^{dm} Quabratberimeter

Cm Quabraterntimeter .

Quabratmillimeter.

3. Rur bie Rorpermaße:

Km. - Cubiffilometer

Hm. - Cubitbeftometer

Dm. = Cubitoctameter

= Cubilmeter

Cubifbecimeter Cubifcentimeter. cm.

= Cutifmillimeter.

cmm.

4. Für bie Doblmage:

KL. - Sitoliter

HL. = Deftoliter .

DL. Defaliter = Piter

dL. =: Deciliter

cL. = Centiliter

= Milliliter. 5. Gur bie Gewichte:

= Rifegramm

Kgr. = Beftogramm

Hgr. Dgr. = Delagramm

gr. = Gramm

dgr. = Tecigramm - Centioramm

cgr. = Milligramm.

Die obenbezeichneten Behörden und resp. Borftanbe ber hoberen Bilonnge-Anftalten bes Areijes werben biemit angewiejen, bie 1. c. enthaltene Boridrift fofort ins Leben treten au laffen.

Bapreuth, ben 8. November 1870. Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern.

' Greiberr von Berdenfelb.

Ad Num. 22,828,

(Die Aufftellung eines hauptagenten ber Frantjurter Bebeneverficherunge-Befellichaft betr.)

Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Unter Bejugnahme auf bas Musichreiben ber unterfertigten Stelle vom 29. Januar 1868 rubrigirten Betreffs ad Nr. 1854 (Rreisamtsblatt S. 116) wird in Gemäßheit einer bodften Entidliegung bes R. Staatsminifteriums bes Sanbele und ber öffentlichen Arbeiten vom 1. pr. 4. be. Dts. jur allgemeinen Renntniß gebracht, bag von Seite ber Direttion ber Grantfurter Lebensverficherungs-Gefellfoaft an bie Stelle bes bisberigen Sauptagenten Friebric Theobor Bfeiffer in Durden ber Raufmann Anten Benter in Rurnberg jum Samptagenten gebachter Beichfcaft fur die Regierungsbegirte biesjeits bes Rheines bepollmächtigt worben ift, und biefe Sauptagenturbeftellung auch bie bochfte Bestätigung in wiberruflicher Beife erhalten bat.

Bapreuth, ben 8. Ropember 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern Breibert von Berdenfelb.

Betanntmadung, bie XL. Berloofung ber 4procentigen Grundrenten-Ablojungs. Couldbriefe betr.

Gentag Ausidreibung bom 11. be. Die.

(Regierungeblatt pag. 2127) ift beute bie Diergigfte Berloofung ber Aprecentigen Grundrenten-Ablojunge-Schulbbriefe im Copitalobetrage gu ·200,000 ft.

porgenommen worben, woron bie ber Gefammtmaffe ber biober emittirten Coulbbriefe entipredenbe Rabl von 118 Saupt-Gerien Theil ju nehmen batte.

Rad ben biebei gezogenen 20 Daupt: Gerien und End. nummern find laut ber Beftimnungen bes mittelit Befanntmachung com 14. Januar 1851 (Regierungs . Platt pag. 35 bis 39) oeröffentlichten Berloojungs-Planes jammt. lide Grundrenten. Abloiungs. Edulbbriefe. welde bie in bem beigefügten Bergeichniffe enthaltenen rothgeidriebenen Gerien ober Saupttalafter. Nummern tragen, gur Brimgab. lung bestimmt.

Gine Bieberanlage ber beimgugablenben Capitalien findet gur gleit nicht ftalt, und es mirb baber binfictlich bes Bollauges ber baaren Capitale-Beingablung Radftebenbes bemerft:

Dit ber Rudgablung ber Schuldbriefe mirb fooleich begonnen, und es werben babei bie Rinfe ber gegegenen Capitalien in ochlen Manateraten, nämlich iebergeit bis jun Chluffe bes Monate, in welchem bie Rablung erfolgt jeboch in feinem Galle über ben 31 Januar 1871 binaus, vergürt, ba nach ber Befanntmadung vom 11, bs. Mito. oom 1. Bebruar 1871 an bie Berginiung ber gezogenen Ablofunge-Couldbriefe aufhort.

Die Bablung ber verlooften Capitalien nebft Bindraten erfolgt bei ber R. Grunbreuten Ablojunge Caffe in Dunden und permittlung sweise auch bei jammtlichen R. Rentamtern, Rreiscaffen und Oberaufichlagamtern.

Die R. Bant in Murnberg und beren Ritiglen, fowie bas Banthaus Dl. A. von Rothidito und Gobne in Frantfurt a. ADt. loien nur iene verlooften Grandrenten - Ablojungs Couldbriefe ein, welche mit einer Maogenseinichreis bung ober Bineutirung nicht verjeben find.

111.

Bebem Schuldbriefe muffen bie fammtlichen Coupons netft ber babei befindlichen Coupous. Mumeiung (Zalon) beigefügt werben.

Dit einem Bergeichniffe ber verlooften Grunbrenten-Ablojunge-Schulbbriefe.

IV. Die Begahlung

1) ber Capitalien auf Schulbbriefe, melde wegen obmaltenber Berbaltniffe bei ben Berichten beponirt find, findet, infoferne nicht beren Freigebung erfolgt, unr gegen Abquittirung ber gerichtlichen Depofitale Beborten fiatt:

2) jene ber Capitalien auf Schulbbriefe, welche bei Mbminiftratio- und resp. Fin.mg. Beborben aus irgenb einer Beranlaffung binterlegt find, erfolgt nur auf beigebrachte Ermachtigung ber porgejesten Stelle;

3) lauten bie gezogenen Schulobriefe auf Beben, Ribeis commiffe, Landguter, Familien- ober andere Gemeinidaften, ohne geridilich ober abminiftrativ beponirt gu fein, jo wurd bie Begablung nur bann pollgogen. wenn ber Brobucent burd ein Bengnig ber Leben-, Gibrio mig. ober Gerichte Beborbe nachweifet, baft er befagt ift, bas betreffente Capital in Gupfana gu nebmen und bieraber rechtegittig au quittiren:

4) bei Edulbbriefen, welche auf Pfarreien, fichliche Birfinden und Guftungen, bann Unterrichte Stiftun. gen smit Ausnohme ter unter gemeinblicher Bermaltung fichenten botal-Edutfontes) lauten, haben bie Bertreter berjelben porerit je nach ben bestehenben Competeng-Berbaltniffen bie Ermachtigung zur Gelb. empfangnahme entweber von bem betreffenben Rgl. Begirfeamte ale Difriete-Boliteibeborbe, ober pen ber &. Aveis-Regierung, Sammer bes Innern, resp. ven bem at. pretejtantijden Confifterium, ober con bem &. Staatoministerium bes Innern fur Rirdenund Edulangelegenheiten beignbringen.

5) Die Bablung ter jonit einer Tispositions-Beidran. fung unterliegenben Schuldbriefe, erfolgt erft nach ber oon Geite ber Manbiger beigebrachten unbedingten und legolen Beseitigung jener Bincuitrungen ober Beidranfungen.

Bon felbit verfieht es fich fibrigens biebei, bag, im Ralle burd verermabnte Bermittlungen, Devinculirungen u. f. w. Rogerungen in ber Begablung ber verlooften Goulb. briefe berbeigeführt werben follten, begbalb bie Rinjenfiftirung bem 1. Rebrugt 1871 au nicht guigebalten werbe, ionbern ber Dinberungonrigden ungegebtet mit bem genannten Tage einzutreten babe, baber pon ben Blaubigern für bie rechtgeitige Bejeitigung allenfallfiger Bablunge-Dinberniffe Corge ju tragen ift.

Diunden, ben 31. Oftober 1870. Ronigl. Daper. Staate . Eculbentilgunge . tommiffien. Breibeir con Bobtowis.

Diebel.

peraulafit merben find. litarpflicht bes Acelamanten und Die allgemeine Glaubwir. lager mit Birthangabe. By Richteringebrachte ober für Die Ronigliche Regierung wird baber beauftragt, folbiafeit und Berlaffigfeit ber angebrachten Reclamationen genbe Anerenungen ju verfügen: amtlich ju conftatiren, und fobann bie langftens jum 20. Bahlungen. Degember laufenben Jahres tie fammtlichen Cariftpiade 9) Jamobiliarbefit, beffen Ber

ber pergejesten Ronigliden Rreieregierung verzuhgen. greigneter Beije insbeientere aud burd Befanntmadung in ben Amteblattern wo jolde befreben, biejenigen Bir-Munden, ben 10. November 1870. fonen ober Ramilien, welche einen Erfangniprud angumel. Auf Ceiner Ronigliden Wajeflat Miles ben gebenten, aufgufordern, bicien Anipruch bei ber Diftrifte.

ju tragen haben, tie fid aus folder Beripaung burch ihre bie &. Regierung von Oberfran. Durch ben Minifter,

bis langftene jum 10. Dezember 1. 36. muntlich eter fdriftlich gur Angeige gu bringen.

beborbe ihrer Deimath

terthanen noch in Frantreich baperijden Staatsangeborigen

1) Die fammtlichen Diftr Itspolizeibeborben haben in

bon Dagenberger. Epater fich Anmelbente murten bie Rachtbeile felbft In.

bedften Befebl.

In Abmejenheit bes Ronigliden Stantominifters

Der Ronigliche Staaterath

thirtie bei teere etunicientia ete Craninaudidaudium,

perjonlichen Berbaltniffe, jewie auch bie Grifidung ber Die

in Paris u. f. m., welche nife femme Og C

nadarmirjen merten?

12) Emd welche Minel tin

etna erfimenen Chabens.

man cee Geidiftentiffel

7) Gewerbbeinrichtungen, Beidafe

10; Bibel, Doneciaridenal, fil

obne feitberige Birbereftor:

mußten, beren Blereb?

11) flugate fonftigen, in Berfiel

rationsbereich möglichft fern liegt, und barf ein Berlaffen bes Cries, in welchem fich bas Lagareth befindet, nur auf besondere Weijung aber Gelaubnig Guerer Dochgebaren ftottfinben.

Ausnahmen innerhald bes Operationsbegirtes tonnen nur gemoch werden im Sulten bringeuben Bedarfes. Fremben, bie alebann zu beifem Dieuft zugelassen werben, ist inwes die Entsfernung aus bem Erte selbsteren beinfalls nur auf besondere Ertaubnis zu aestatten.

n. Moltfe.

An ben Roniglid Baperijden Willia-Commiffarins Detrn Grafen Caftell Dochgeboren.

Berfailles, ben 22. Oftober 1870.

"Das rethe Kreug ber Genier Convention barf von feiner Perjon irzendwa anders als auf der Armbinde (alfa 2. B. nicht an ber Muge) getragen werben.

Auch des Tragen der meigen Armbinde mit dem tothem Aren, feldy wenn beische gefempett ift, deredatjat
mich zum freien Bertelte auf den von des Armes countynten frauglissisch Gebetetsfriert. Weberoll wo ein bende freier Bertele des Gertellung nich wünschenwerde erscheint, inseheinnter bei den Berrellun, auf den Ausprünzlungen, Gienbahren nr. hoden doder die etreffenen Willichreiber den, sowie die Gendermen, um dem Bertelse von den biedsiens bei gegentreisen wen unwihren Trainparen umd die Guppenfreissen von unwihren Trainparen dellen, sich die Schminnsten der mit den verligen. Der fehren Bersonen vorlegen zu lassen und zu profen. Det

Legitimation jum Tragen ber Binbe mit bem rothen Kreuge und die Legitimation als Organ ber freiwilligen Krantens pflege hat in ben bemichen Armeen Riemand anders ansguftellen als:

- ber Rönigliche Remmiffar und Militar-Inspecteur ber freiwilligen Krantenpflege bei ber Armee im Felbe, fürst von Bleß;
- 2) ber konigliche Mititariflommiffar von Bapern, Graf Caftell:
- 3) ber Burttembergijde Dulfe-Birein.

Tie Bestererung auf der Chienduchn umd die Schleckung von Sauhmert ist oder auch Brisonen zu verlagen, weder eine berartigt ergitimation haben, falls sie nicht einen beimteren schricklichen Auftrag zur Reise von einer bereichten der Unter der Verberen vorr einem Lauben der Begirts-Delagkten der Beigits Verlagkten der freiwilligen Arankunsflege verweisen sognen. Sollten im Espa, auf feperen Punkt bei dem Königlichen Gupponerbeiten Berick einstehen, in mürden der den der Gegeben der freimittigen Arankunsflege bei ein dem Cappenerten flasieniren Delagkten der freimittigen Arankunsflege beiselben gu feien im Stande fein.

Judefembere hat oder bie Aussmerfundteit ber Millilateborben fich onl ben Berlich ber nicht bewichen ihnterbanen, weder bos erofe Kreug anglegt boben, zu richten. Versonen biefer Art, welche ohne Lightmatien ber eine angestützen bazu berocktigten Behörten reifen, sind bei vertädigt, an arreitien."

Br. m. Sammtlicen Truppen-Commandos gur Kenntnifnahme und weiteren Beranlaffung.

p. BRoltte.

Rodner.

bem faifionsmäßigen Ertrage von 350 fl. wird hiemit gur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Wejude find einfach

binnen 3 Boden

bei bem R. Pegirfsamte Arcnach oder bei der Rgl. Distrifts-Schul-Inipeltion Rronach zu Rups einzureichen. Bapreuth, den 11. Newember 1870.

Ronigilde Regierung von Cherfranten, Rammer bes Innern.

Greibert von Berchenfelt. Rodner.

Ad Num. 23232.

An fammil de Diftrites Foligei Beborben von Cherfranfen.

(Gelejätichung betr.) Im Ramen Seiner Maieftat bes Abnigs.

Einige Toge nach bem 16. ver. Mie. wende von Dein rich Krappmann in Großigemifte bei Jahlung von Laubentzgieffen ein fajdes trußigkes Zulersfuld ausgegeben, weden beriette feiner Angabe nach won bem Widder, wer bei Ber Wille Greiblein in Aufmoch bei Erahlung von gelieferter Gerste am 16. Eftober a. erhalt nat bat.

Noch bem Gendefen bes 2. Saugemüng. wim Bermgefrantes erm 9. 1. Min. ift des Ginchaferfild mit ber Jahredgabt 1770 aus Ginn in einer nach einem absnichen Bider angefertigen Berm gegeffen. Es unteriferier fich vom beim dbuilden Beidern bund ben gänglicher Mangel an Allang, feine graue Barbe und feinen eigenschlieben Glang, wie and bund glatte felmeriges Angerifen.

Indem por Annahme folder falider Dangen gewornt

wird, werden die obengenannten Distriktspoligeibehörden beaustragt, nach Berfertiger und Berbreiter jolder Wilnegen Sobbe zu versugen und ein etwoiges Erzeinis dem Legirkomte Knimbach mitgubeiten.

Bapreut, ben 12 November 1810. Rönigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern. Breibere von Verdenfeld.

Ad Num. 22956

An fammeliche Diftrifte- Boligeibehörden von Oberfranten. (Curfiren fatider Mangen betr.)

Im Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

In ben jungften Wochen murben bei ber Spartaffa-Bermattung Attötting zwei faliche Kronenthaler vereinnabmt.

Leide sind össerreidsischen Gepräges und tragen die Zafresgabl 1706, ber eine besteht im Innern aus einer Ausferplatte, auf welche die von üdern Lieden aberieht mennen Oberfächen ausgelichest sind. Der Silbernopernom einen Lorfächen ausgelichest sind. Der Silbernopernom der blisse verfommennen Liede bertaal 30 Recuter.

Der zweite besieht aus einer werthlofen Meiallmijdung, ift in einer uach einem achten Stude angesertigten Form gegeffen und nur an ber Oberfläche verfildert.

Die obengenannen Behörden werzen hiemit bewuftragt, wegen Berfertigung und Berbreitung der Falifikan Spahe zu versügen und ein einziges Erzebniß dem R. Begirtsante Atronius mitaubeilen.

Baprenth, ben 9. Rovember 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiberr von Yermenfelb.

Rosner.

fr.

fr.

fr.

| Dağ à 10 ft. 9 ft | 30 | fL. | 27 | ħ. |
|--|-------|-----|-------|-----|
| 9 Rlafter wiches Dolg & 7 fl. | | | | |
| 19 fr | 65 | fl. | 51 | řt. |
| 60 Ctud meide Wellen | 1 | f. | 42 | ft. |
| 2) Aus Stiftungetaffen: baar . | 29 | P- | 111/4 | ft. |
| 3) Aus Gemeindefaffen : baar | 14 | fi. | 21/2 | řt. |
| 100) Ctud meid und bart ge- | | | | |
| mijchte Wellen | 4 | fl. | 30 | h. |
| 4) Bon anberen Pfarreien: baar | 18 | fL. | 71/2 | řţ. |
| IL. An Binfen aus Aftivtapitalien . | 258 | ft. | 571, | lr. |
| II. Ertrag aus Reglitaten : | | | | / |
| freie Siobnung in dem awar | | | | |
| alten und gebrechtiden, bed ge- | | | | |
| raumigen und bequemen Pfair- | | | | |
| bouje | 50 | a | | fr. |
| que 15 Des. Garien | 2 | | | fr. |
| que 4 Laum. 48 Teg. Redern . | 56 | | | fr. |
| | 343 | | | fr. |
| V. Ginnahmen aus Diensteofnufrionen | | | | fr. |
| V. Aus objervangmäßigen Gaben . | | | 36 | Ēt. |
| | _ | _ | | |
| Emma 1 | | | | ſτ. |
| An freiwilligen Geidenten | 35 | ft. | _ | ft. |
| Bieberiger Defanatsjunftipuege- | | | | |
| halt | tôO | įΪ. | - | tr. |
| Bom Imtenadfolger ift ein Dnus | lapit | ıl | gu 21 | ft. |
| fr. in vier Abfigfriften heimzugahten. | | | | |
| Ansbach, ben 5. Rovember 1870. | | | | |

Renigliches proteftantifches Confiftorium. Freiherr von Lintenfels.

€ф:rrr, v. n.

Ad Num 5613.

45

(Die Erletigung ber Pfarrei Pftaumjett, Defanats Bungenhaufen betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs. Die burd Beforberung bes bisbericen Bierers erfe-

Wit einem Bergeichniffe ber berlooften Bant-Ffandbrieje.

bigte Pfarrei Pflaumfelb wird gur voridriftemagigen Bemerbung

bis jum letten Degember c.

mit folgenten Begügen ausgejdrieben:

1. An frantigem Gehalte:

Aus Stiftungetaffen: baar: . . 3 ff. 30

Ill. Ertrag aus Realitäten:

freie Bohnung im Biarrhaufe, welches fich in einem auten bau-

ichen Stande befindet . . . 30 ff. -aus 80 Deg. Görten . . . 6 ff. 30 ,, 8 Zagw. 37 Deg. Redern 32 ft. 33

" 2 " 85 " Wiejen 18 ft. 15 fr.

, 5 , 55 , Balbungen 8 ft. 21 fr.

IV. Ertrag aus Bichten: Beiberecht 1 ft. - tr.

V. Ginnahmen aus Dienftesfunttionen 22 fl. 141/, fr.

Summa 6:9 ft. 231, ft.

Die Laften hievon ab mit 4 ft 881, fr.

Ansbach, ben 8. Movember 1870.

Renigliches proteftantifdes Confiftorium. Freiherr von Linbenfels.

- Ederer, v. n.

Dienitesnadrichten.

Seine Majefielt ber Enig beien unterm 29. Eftwer i. Je. autrandigit gu genehnigen gernbe, bag bie taupeitige Plarrei Beitenftein, Begittomte Be, nit, wan bem herra Englishefe von Bunberg bem Beiter Georg Sauer, Plarter und Diftrillsochnisspelter in Obertunge, bessiehen Begittsamte, verlichen werte.

Die processamische Schul- und Romoroficile gu Raifa ift ben bieberigen Schullebert Andreas Christian Dauenfie in von Goloftonach, vom 1 Dezember 1. 33. un übertragen worben.

ber erniecher undeme gered muret iertrif gebraucht merben, wenn fie innen volltommen blant find 1. Rothe garben. face in bringen. follen fie aber jur Aufbewahrung von Speifen unb Germanbud, Brafilienholg, Campeden ober Blaubelg, Barruth, ben 16 Repember Sctranten bienen, fo muffen fie gut verginnt fein. Roniglide Regierung no Santelholy, Codenille, Carmin, Gaffioroth, Sarberrothe, Arapp, Meuroth, Drjeille, Alfama, Die Gafte bon Rlatid. Rammer bes 31 rofen, Runtelruben, Johannisbeeren, Rirfden, Dimbeeren, Arcibert son gird Der Webrauch meffingener, fowie nicht verginnter Rur-Berberine, Augettad, Arapplad, Bienerlad, Gijenorub, engfer- und Plechgeidirte gum Auswagen und Ausmeffen pon Ad Num. 16593. lifdroth und gebrannter Dder. Gifig und Galg ift verbeter. (Die Bietertejegung tes Dieffun 2 Belbe Farben. \$ 3. 3m Nomen Criner Dio Gelbholy, Quereitronenrinde, Gafter, Ringelblume, Rum Bertaufe bestimmte Raffeefurrogate burfen meter Durd bodite Entidliegung Charte, Farbeginfter, Curcuma, Orlean, achter Golbicaum, in Plei noch in Rinn, bas mehr als ben acten Theil rinne ber Binangen vom 8. L 9 Mrignontorner, Dder, Satinoder, gelber Lad, Goattgib, feines Gewichtes Blei entbalt, aufbewahrt werben. bit aleigie Ammiljemelle ingereicht von femnijde Erbe und Berberigenwurgel. meter Buben Scharpp in Ger 3. Blane Farben. Die jum Fleiichvertaufe bienenben Wangen burfen entipredent, überrragen, mot Intige, Reublau, Ladmus, Beildenblumen, Rornblu-Rruntniß gebracht wird. nur von Aupfer ober Bigbled fein. men, Daiven, Beibelbecren und Ultramarin. Cammtliche jum Bertaufe von Speifen und Getranten Bantemb, ten 15 Rove 4 Grune Farten. Spinatblatter, Raffcegrun, ein Gemenge von Inbige Roniglide Regiernug verwendeten Berathe, ale Waggen, Eduffeln, Dleffer, Beile, und Curenam, Chafgarben, Grunfehl, Caftgrun und Rammer ber Rubil Minitern, Gemage zc., find in ber größtmöglichften Reintichfeit zu halten. Freihert von ? Bereneier Erbe.

| aus Staatstaffen baar : | 25 | ft. | | tτ. |
|--|-----|-----|-------|-----|
| 110/100 Maftern hartes Dolg 622/100 ,, weiches ,, 110/100 ,- ,, Stodholg | 44 | fī. | 44 | te. |
| aus Stiftungs. und Gemeinbe- | | | | |
| faffen baar | 67 | ff. | | tr. |
| 31/2 Rlaftern weiches Scheitholg | 16 | fī. | 50 | řt. |
| von anderen Pfarreien baar | 30 | ft. | - | tr. |
| nach ben Rormalpreifen gu verguter | :: | | | |
| 1 Schiff. 41/32 Dity. Rorn 1 , 26/32 , Gerfte | 40 | ſL. | 381/3 | ft. |
| III. Ertrag aus Realitaten : | | | | |
| a. Bohnung im guten Stanbe | | | | |
| fur eine fleine Familie | 50 | ff. | | ft. |
| b. 4 Dezimalen Garten | _ | ft. | 283/4 | lt. |
| IV. Dienftesfunttionen | 804 | ſt. | 573/4 | tr. |
| V. Obfervangmäßige Gaben | 54 | fl. | 50 | tr. |
| Summa | 634 | fi. | 29 | fr. |
| Lasten | _ | fl. | 50 | fr. |
| - | | _ | | _ |

Bapreuth, ben 7. Rovember 1870.

Roniglides protestantifdes Confistorium. Rebr.

Biebermann.

fr.

Reiner Ertrag 633 ff. 39

Ad Nr. 3264.

(Die erlebigte Bfarrei in Begenftein betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die burch Ableben bes bisherigen Pfarrers erlebigte proetftantifc Pfarrei Begenftein, Detanats Creugen, wirb aur Bewerbung

binnen 6 Boden

mit nachftebenden faffionsmäßigen Begugen ausgefdrieben :

1. In ftanbigem Behalte :

ous Staatsfaffen baar . . . 206 fl. 10 fr. 5 Schiffl. 4½ My. Rorn . . . 73 fl. 38½ fr. 25 Klafter weiches Pols 95 fl. 12½ fr.

1 ,, hartes ,, in Gelb 8 fl. 61/4 tc. aus Stiftungstaffen baar . . 23 fl. - tr.

Ill. Ertrag aus Realitaten :

Wohnung in gutem Stande und geräumig 40 fl. — tr.

20 Dezimalen Garten . . . — fl. 36% tr.
V. Einnahmen aus Dienstesfunktionen 333 fl. 31% tr.
VI. Objervanzmäßige Gaben . . . 67 fl. 18% tr.

Eumma 847 fl. 313/4 fr. Baften 18 fl. 11 1/4 fr

Reiner Ertrag 829 fl. 201/2 fr. Bapreuth, ben 7. Rovember 1870.

Abnigl protestantifches Confistorium. Rahr.

Biebermann.

Dienftesnadrichten.

Die latholijde Chulftelle gu Gundeltheim ift bem bisherigen Schulverwefer Leter Pfifter von Jimenau vom 16. I. Dies.;

bie preteftantifde Chulftelle jn Marggrun bem bisberigen Schulvermefer Georg Stang von Silberbach unb

bie protestantische Schustelle ju Bernstein bem bisberigen Schultebrer Conrad Leicht von Dummenborf, beiben vom 1. Dezember I. 34. an übertragen worben. Ad Num. 23711.

In fammtliche Diftrifts . Bermaltungs . Beberben von Oberfranten.

(Bitte bes A. Rechnungs . Commiffare G. Safding von Bayreuth, um Empfehlung gur Anichaffung bes von ibm berausgegebenen Bingrechners fur bie Unterbeborben bes Arrifes fetr.)

3m Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Der Rechnungscommiffar bei ber unterfertigten Stelle, Georg Rafding, bat einen fog. Rindrechner - enthaltend fammtliche gebrauchliche Procentberechnungen auf ein Johr und Bineberechnungen nach Menaten und Tagen, nebit einer Befolbungeraten . Berechnung, berausgegeben, und ift berfelbe im Gelbftverlage bes Berausgebers ericienen, wofeibit er um 18 fr. per Stud begogen werben fann. 1 : Cammtliche Diftritts-Bermaltungebeborben werben auf biefes Bertden aufmertfam gemacht, und bie Begirfolimter inebefondere ermachtigt, foldes innerhalb ber Regie-Etate anguichaffen, fowie beauftragt, bie ihnen untergeorbneten Magiftrate, bann Gemeinte- und Rirchenverwallungen auf beffen Ericeinen geeignet aufmertigm au moden.

Bapreuth . ben 18. November 1870. Roniglide Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern. Rreiberr von Berdenfelb.

Rotner

Ad Num. 23786.

(Wieberbejehung ber erlebigten Begirfeamteaffefforeitelle am R. Begirfsamte Bamberg Il. betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Gemaß Biffer 2 bes gemeinsamen Normativ-Referipts ber R. Stagtes Binifterien ber Juftig, bes Jumern und ber Finangen vom 5. Dezember 1867 (Rreisamtsblatt Rr. 106) wird im Ginverftanbnig mit bem Cberftaateanwafte am R. Appellationsgerichte von Oberfranten hiermit veröffentlicht, baß an ben Lantgerichten Bambera II. unb Burgebrach vom 1. Januar 1871 an bie Funttionen bes orbentlichen Staatsanwalts von bem Begirfsamtaffeffor Georg Daber beforgt merben.

Banreuth, ben 20. Nopember 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten. Rammer bes Sunern. Breiberr von Berdeufele.

Rosner.

Ad Num. 23733

Defanutmaduna (Die Erlebigung bes Magifter Gropp'ichen Familienftis penbiume pro 1870/71 betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Das Magifter Gropp'ide Ramifienftivenbium im jahrlichen Betrage von 25 fl., welches pro 1870/71 in Erledigung gefommen ift, wird gur Bewerbung unter bem Beifügen biermit ausgeschrieben, bag

- 1) basielbe nur an unbemittelte Ranbibaten ber Theo. logie verlieben werben fann, und bag
- 2) Anverwandte bes Funtatore ben Borgug pen anberen

Bewerbern baben. Gefuche um Berleigung bes bezeichneten Stipenbiums

find bei Bermeibung ber Richtberudfichtigung langftene bis 1. Januar 1871

bei ber unterfertigten Stelle einzureichen, und mit einem Universitategenaniffe, fowie einem legglen Bermogenegen oniffe, eventuell auch mit einem geborig beglaubigten Ber-

wanticaftsausweije ju belegen. Bapreuth, ben 19. November 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Ingern. Breiberr bon Berchenfelb

Rosner.

Ad Num. 23772

(Die proteftantijde Couls bann Rirchnerftelle gu Daag betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die proteftantijde Coul. bann Rirdnerftelle ju Daag

Ad Num. 16809.

Un fammtliche Tagen percipirenben Memter von Oberfranten.

(Die Beitreibung von Togrudfianben betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Muf Grund ber beigebrudten bochften Finang-Dinifterial-Enticliegung vom 12/17. b. Dits. merben bie Zagen percipirenben Memter und Organe angewiesen, in ben Rablungsaufforberungen ben Gegenftanb ber Ausftanbe

jebesmal ausreichenb gu bezeichnen. Bapreuth, ben 18. Rovember 1570. Roniglice Regierung von Oberfranten,

Rammer ber Ginangen. Freiherr von Berchenfelb.

> von Gren, Direftor. Repfler.

Davidd P Wr 19810

Ronigreich Bagern. (L. S.)

Staats-Ministerium ber Finangen.

Wiebrfache 2Babrnehmungen ergeben, baft in ben Dabnpormeifen , Reftantenverzeichniffen und Requifitionen fur Einbebung pon Tarradftanben nur eine bochft fummarifche Begeichnung ber Lettern vorgenommen wirb, fo bag bie Bflichtigen namentlich bei verfpateten Ginforberungen und bei Rachblungen nicht zu erfennen vermögen, für welche Rechtsgeicafte, Progeffe ober fonftige Anlaffe bie eingeforberten Bebühren gejdulbet finb.

Da bieft nicht obne Ginfluß auf Die Bablungswilligfeit bleiben tann, fo bat bie R. Regicrungefinangtammer Sorge ju tragen, bag von Geite ber percipirenben Memter und Organe in ben Bablungeaufforberungen eine ausreidenbe Begeidnung bes Gegenstanbes ber Musitanbe auf-

genommen und biefe Bezeichnung nicht mehr auf Auführung ber Tarregifter-Rummern beidrantt merbe.

Munden, ben 12. Rovember 1870. Muf Geiner Roniglichen Dafeftat Aller= bodfen Befebl.

von Bfrebichner.

bie R. Regierung, Rammer ber Durd ben Dinifter Rinangen, von Oberfranten. ber General. Sefretar: Die Beitreibung von Torrud. Bifdof.

ftanben betr.

Ad Num. 5793. (Die Erledigung ber 1. protestantijden Pfarrftelle in Baffer. trübingen betr.)

Im Mamen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Radtraglid ju bem Musichreiben ber erlebigten 1. Bfarritette in Baffertrubingen vom 5. Rovember c. wird noch befaunt gegeben, bag auf tiefer Stelle 42 fl. 411. fr. Laften haften, fomit ber Reinertrag berjelben fich auf 1102 ft. 7% fr. entgiffert, und bag unter bem mit 15 Deg. porgetragenen Gartenlaub auch 13 Deg. Rrautberte inbeariffen finb.

Ansbach, ben 16. November 1870.

Roniglidee proteftantifdes Confiftorium. Freiberr von Linbenfels.

Scherer, v. n.

Dienitesnadrichten.

Rach erbetener Entbindung bes &. Pfarrers Gleug. ner in Dollfelb von ber Gunftion eines Diftritte-Infret. tore für ben tatholijden Coulbegirt Delifeld ift bieje Bunttion bem R. Bfarrer Engelbard in Ronigofelb übertragen morben

Der Lebrer Aubreas Dotter weich in Schluffelau ift wegen eingetretener Funftionsunfabigfeit vom 1. Januar 1871 anfangend in ben Rubeftanb verfett worten.

Muf bie protestantifche Coulftelle ju Bips ift ber bisberige Shullebrer 3. Beinrich Daier von Dang vom 16. Degember L. 38. an verfest unb

bie protestantifde Soulftelle ju Degnabrunn bem bisberigen Schullehrer Johann Georg Gebelein von BBaffer. Inoben bom 1. Januar 1871 an übertragen worben.

Diefes wird biemit eröffnet.

München, ben 8. November 1870.

Auf Ceiner Ronigliden Dajeftat Aller. bodften Befebl.

Bu Stellvertretung bes Rriegeminifters: geg. Fortenbad, Generalmajor.

ges. bon Gonner.

Das Berumtreiben ber ans ben

Epitalern entlaffenen Colbaten ohne Ausweise betr.

Ad Num. 23195.

Betanntmaduna.

(Mbanberung ber Statuten ber Grantfurter Glatverfice. rungeanftalt betr.)

Im Ramen Geiner Daieftat bes Ronigs.

Die pen ber Beneralperjammlung ber Grauffurter Franeports und Glasperficerunge-Gefellicaft unterm 4. Dezember bor. 36. beichloffenen abanderungen und Bufate gu ben §§ 1, 2, 8, 13, 19, 20, 22, 27, 40 und 55 ber Befellicaftoftatuten, welche burd bodite Gutidliegung bes 2. Staatsminifteriume bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten bom 16. Dai c. genehmigt worben finb, merben m teiliegenben Abbrude gur öffentlichen Renntnif gebracht. Bapreuth, ben 19. November 1870.

Roniglide Regierung bon Oberfranten,

Rammer bes Innern. Freiherr von Berchenfelb.

Modner.

on bie treffenben Griat-Abtheilungen abliefern zu loffen." Ad Num. 24.036

(Die latboliiche Edule bann Rirdnerftelle gu Lubmag betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Sonigs.

Die fatho'tide Cou's baun Rir; nei felle ju gut. mag mit tem jaffionsmößigen Gitrage von 375 ff. wirb biemit jur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gefuche fint einfach binnen 3 Boden

bei tem R. Begirleamte Bamberg I. ober bei ter &. Difiriteidulirfpettion Cheflit ju Remmein einwreichen Bangeuth , ben 23. November 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten. Rammer Des Junern.

Breiberr von Berdenfelb. Rosner.

Ad Nr. 16:09.

Be lanutmadung. (Die Mufuahme von Forfteleven betr.) 3m Hamen Ceiner Diajeftat Des Ronigs.

In Rolge bedfter Gutichlichnun bes Ral. Ctante. minifteriems ber Girangen vem 12. t. Dits. Rr. 12649, ift ter Rgl. Oberjoifter Rlinger gu Burgwintheim im Forftamte Cbrach unter tie Bab! terjenigen Cberforfter aufgeuemmen morten, bei welden ten Torftidugbienfts Atfriranten ber Gintritt in tie Roift, und Jagtlebre geftattet werben tann, mas unter Bezugnahme auf bie Anefchreiben ber unterfertigten Etelle vom 4. Auguft 1869, Rr. 1165i, vem 25. 3afi 1870, Rc. 11350 und bom 20. September b. 3d., Re, 14152, (Rreisamteblatt Ceite 1034 und beziehnnasweise 859 und 1129) biemit befanut

gegeben wirb. Banreuth, ben 23. Rovember 1870.

Roniglide Regierung von Cherfranten, Rammer ber Binangen. Breibert von Berdenfelb.

bon Fren, Direttor.

Repfiler.

Mit einer Grirabeilage.

Denisstand anläßig ber bert verteriteten Minberpost der Ginne bes Gefigte vom 20, Juni 1803 R. C.-D. Rr. 118 versäglich Gernjperte überseisisch einerlige Rober produtte, indesquetre bollbamen tre. ne. Sute und Rnachen. Dernspipen, gesolgene oder gerrodnete Kindebarten, Editlinge, geschwachten der gerrodnete Kindebarten, Editlinge, geschwachten der geber der findebarten, Edmeinstorfenn, Edujoune der Digenbauer, sofern therre Gegenstände in State oder Ballen verpadt find, im Aranfited von der Geschwachten der finde find bei der habe bei hierarchigiden Under Archiver in, beziehungstreis burch die öperreichigten Einder unter nachtlebenen Bedingungen gungliefen führe

1) Es nuß ter amtide Nachwe's geliefert werben, bis berfei theirigie Bederzeuler aufe aus verfennten Gegenten Jammen und nicht im verfenden Einen gefagert warer, weine, bis werde in bem Ere, in welchen die Berlabung berieften beigig ber Weitreisfrebrung burch Ecanishium Jantzefunden fast, noch in bessen abeider ifmgetwang zur gut ber Berfachamag die Mincerpelh berriefte.

2) Es muß nachgewiesen werben, bag bie Transporte solder Gegenftande burch Tent Cland nur puf Cijenbahnen ober nur auf einer Boffirfrage besortent worben find.

5) Bei Transporten, welche auf einer Gierchha ans fangen, wird verlangt, bei gu beneiten mur wijdhnist gerbeit mie verlichigere Efnahme. Bezond vermentet, bieje Bezagens unmittelbar ver iber Bedaum verjeitigten milig versieftert, bei gischem Teinferliche ber Bezagens unmittelbar ver Bezagens unwiteringsiden Beitab bangkert gullmilig verfahren und mit unverfehren. Bereidung beiter bis gur ührerieli, fin dereje griftet meden fer gestellt bei gur ührerieli, fin dereje griftet meden fein.

Denissisch der bert vertreiteten Anderspell im
4) Bei Transperten, wolche gur Durchfulet in die Könter
Ginne des Gesehoft vom 20. Juni 1863 A.-Co. B. Ar. 118
verfägten Gernsjoerre über feetsche thiereische Roo.
versche Demissische orfeitene ober arrechtere Sindhaften.

Leichen Demissisch orfeitene ober arrechtere Sindhaften.

Dief im Rachgange gu bem biefamtlichen Erlaffe bont. 16. p. Die. Biffer 17413.

> · Gur ben R. R. Statthalter Borbaufen.

Ad Nr. 24109.

Un fammtliche Diftrifte Berwaltungebehörben von Oberfranten.

(Die Statiftit ber Bewegung ber Bevölferung, fier bie Rodurijungen über bie Tobtgeborenen betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Gemöß höchter Entickliefung des Agl. Etaablministeriums des haudels und der öffentlichen Architen vom
21. d. Mis, sie os zur richten Botrigung der in der Entstütt ber Kewegung der Teveldtrung entseltunn Ruchweisungen über die Todags borenen von Wichtigkeit, die Kri und Beise femmen zu lernen, in melder binher de bem Eintrage dersieben in die flustistischen Tadellen über die Bewegung der Bewöllerung versohren nurbe. In dieser Spischung ift al unter Anderem nordwendig zu missen, von meldem Alter on die Frucht als , jodigsberense Aribe" deholg obne Beranlaffung entfernt und ift bis jest noch nicht wieber gurudgefehrt.

Derfelbe ift bem Bettel und ter Cantftreicherei ergeben und treibt fich mabischeinlich auf tiefe Beife im Canbe berum.

Die obengenannten Bebotben werben beauftragt, bie geeigenter: Radfolichungen anguftellen und ein ets walges Ergeluff bem R. Bezirteamte Rothenburg a./L. mitgutellen.

Papreuth, ben 24. Rovember 1870. Rönigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Junern.

Breibert con Berdenfelb.

Mosner.

Ad Num. 23:52.

An famm:liche Diftriles.Boligeibehörden oon Oberfranten. (Auffinden einer mamnlichen Leiche ju Rieberhaufen beit.)

3m Ramen Ceiner Dajeftat bes Ronigs.

Nach Bericht bes R. Begirtsames Landau wurde am 21. August 1. Js. in einem Seitengoschen bes Ortes Wieberhausen die Leiche eines Mannes auszesunden.

Die Beise fit bie eines Mannes vom beilung 50 Jahren, ber 0' greß, hat üppige fichwargkroume Dauer, einem beamen mit einem grauem Dauer gemisschen Beile ber, beimme Mugen, ein gleinlich volles 60 fich, ber Körzer fit woch genührt, unerfeite, beilerte mit grauchtunger greichungenen Deit, ohne Desteubschen um Arbaren, einer greichungenen brauem Joppe, einem schmungen bereits serbeigen Dabeitsche and einem Dammoutteren Dermoe mit grottlichen and einem Dammoutteren Dermoe mit grottlichen Dabeitsche Deit Joppe bat poel Deisenadgen, vor in sie Zweisen, 2 beite Arrupt, et Gennage mob eine Tabelbede aus Birtenrinke vorsanden. Der linke Arm und die linkt Dam find vorschijd, die finger ein gragen, gelühmt. Legitimationspapiere oder sonige Rennagken nach ein dan der eine fich an der eine glegen, gelühmt. Der linkt

Da bie nach der Herfunft biese Mannes biaher gepflogenen Arhebungen zu feinem Ergebniß sübrten, werden die obenzennauten Behörben beauftragt, nach der Jonnitäst des Berftorbenen die erforderlichen Rachforichungen zu befchiligen und ein enwiges sochiemlichen Rejultat dem L. Brittesume Kandou a./H. mitzubeiten.

Bapreuth, ben 19. Rovember 1870.

Rbnigliche Reglerung bon Cherfranten, Rammer bee Innern. Rreibert bon Lerchenfelb.

Robuer.

Ad Num. 23401.

An fammtliche Diftriftspoligeibehörben von Oberfranten.
(Den vermigten Buchhandlungelehrling Georg Eijenmann von Augeburg betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Sout Bericht bes Stadimagistrots Augeburg vom 9. be. Mich. wird ber Buchandtungelehrling Georg Gifenmann von bort feit bem 20. Oftober be. 3a. sermift und find die bisher gepflogenen Recherchen nach bemjelben erfolglos gebieben:

Sammtliche Diftrifts Boligeibehorben erhalten baher biemit ben Auftrag, soforn nach bem Bermisten in ihren Amtsbegirten Rachforichungen pflegen zu laffen und ein schobientiches Erzebnis bem Stadtmagiftrate Angedung mitaubieten.

Georg Gifen mann ift 15 Jahre att, fleiner Statur, hat blaue Augen, branne Saure, ein bloffes Geficht, und trug gufeht eine bunfte Jade und eine braune unten angeftudelte Dofe.

Baureuth, ben 22. Robember 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Freibert von Berchenfelb.

Rodner.

Abbrud.

Königreich Bayern. (L. S.)

Staatsminifterinm bes Innern.

Aus Anlaß mehrfacher Anfragen über ben Bollzug bes Art. 33 Abf. 1 bes Wehrversoffungsgeseiges vom 30. Januar 1868 ergeht im Einverstäudnisse mit dem königs. Kriegsministerium nachstehende Entschließung:

- 1) Die Unterflühung, weiche burch Art. 38 Atf. 1 des erubfinen Geiges den bebürftigun Jamilien der im Medilifrungshalle jum Dienfte einkerufenen Aftereiten und Landweitemänner zugesichert ist, der, wenn solche Merrelten und Landweitemänner als verwundet wurden, den bedürftigen Jamilien in bem Jalle und insolange fertikapit gemeinen, abst. werden, als die Weiterung, jedigungsweise Bernsundung wirflich erbeitsunglich find.
- 2) Den Bestätigung ber Arbeitunusstägligheit hofen seiche Bentfaute von Mennt zu Mennt, b. im ist jebem Annder inner nurman bereicht und der die Gegenste der schäftigigen Ortspectigeisehörbe derüber beizutringen, daß sie ihrer gewohnten Arbeit miehe nachfommen können und auch fanktäßig im die nachfommen können und auch fanktäßig im die nachfommen.
- 3) Die ermöhner Unterfülgung ift einzieller, fotalber Ertrante ober Berwundete in Bolge von Dienfuntunglichteit als Beals ober Halbinvoller aus bem Dienfundunglichteit als Beals ober Delbinvoller aus bem Dienfte unscheider ober ber Mobilifirmagsfaub vor erfolgter Genefung bes Betreffenben aufgört.

4) Im Falle ber Beurlaubung aus anberen Gründen, 3. B. wegen bes Gisiblefeiftel bes Beurlaubten, wegen hauslicher Berhaltniffe, Rrantfeit ober Entbindung ber Gefetou findet bie Fortleiftung ber Unterstügung nicht ftett.

t; In allen Gulen find die Unterftügungsvaten nicht nach Tagen, sondern nach vollen Monaten zu berechnen, wobei die Monaterate je vom Tage des Ginrudens des betreffenden Rannes zum Dienfte läuft.

Die !. Regierung, Rammer bes Innern, bat hienach bas Weitere zu verfügen.

Munchen, ben 26. Rovember 1870.

Auf Seiner Ronigliden Majeftat Allerbodften Befehl.

v. Brann.

An

bie f. Regierung, Rammer bes Innern, von Oberfranten. Die Unterstützung ber Familien verheiratheter Rejervisten und Landwebtrmanner betr. Durch ben Minister ber Generalsetretär Ministerialrath: v. Du Bois.

Ad Num. 24474

Befanntmachung.

(Die Begirfeargtesftelle 1. Rlaffe in Robing bett.)

Im Namen Seiner Majestät des Königs. Die Begirtsarztesstelle 1. Alasse in Robing ist in Erlediaung gelommen.

Bewerber um biejelbe haben ihre vorschriftsmußig be-

Bergeich in ift. Bergur Unterftütigung armer Taubstummen ju Bamberg am Al. Gonntage nach Bfugften 1870 in ben ergbifchöftinden Betauten bes Regierungsbegitteb von Loerfranten eingegangenen Collecten gelber.

| auf. | Benennu | Benennung ber | | | | | | | |
|-------------|--------------------------------------|--|--|----|--------------|--|--|--|--|
| Ni Defanate | Pfarreien und Curatien | partial | fl. | | Bemertungen. | | | | |
| 1 | Ergbifcoflices Commiffariat Bam berg | Dompfarrei | 2 56
- 51
1 37
2 50 | 8 | 14 | | | | |
| 2 | Amlingftabt | Amlingftabt Buttenheim | 1 3
10 30
2 2½ | | | | | | |
| | | Drügenborf | 15
1 21
1 30
2 -
2 -
4 [2 | 24 | 531/2 | | | | |
| 3 | Bamberg | Bijdberg | 2 12
2 -
1 30
2 4
4 -
2 6 | | | | | | |
| | | Unterhaid Rattelsborf Sbing, Hilial Whebly, Vofalfapt. Erunjtabt Bapfenborf | 1 24
1 38
- 45
5 - 1 | 23 | 39 | | | | |
| 4 | Burgebrach | Ajdbad, Cur.
Burgebrad
Ampierbad, Filial
Möndherrnsborf, Lof.
Stappenbad
Burgwindheim
Ebrad
Frensborf | 1 30
3 -
51
1 -
6 51
1 15
1 45 | | | | | | |
| | | Pisberg | 1 45
1 45
1 -
1 30
2 36
1 49 | 25 | 52
 387, | | | | |

| 28 епепп | ung ber | Gelbt | etrag. | |
|------------------|--|--|---------|--------------|
| Delanate | Bfarreien und Curatien | partial | total | Bemertungen. |
| Arianan | Platteres min Cataties | fL fr. | fl. tr. | |
| polifeth | Bayerub Burggrub Dodftahl Dodftahl Dotftelb mit Freienfels Rönigofelb mit Dobenpölg Edmirth | 1 4 1 40 4 1 - 5 - 45 - 45 | 180 14 | |
| dronad | Griefen | 3 30
1 36
2 54
2 30 | 16 30 | |
| | Rettenreuth | 1 45
2 24
1 30
2 27 | | |
| | Reuengrün | 1 -
1 20
2 - | 22 56 | |
| tichtenfels | Altenbang | 1 6
1 45
2 —
2 30 | | |
| | Sgeneda, centiap. j Etensfeld Frauendorf Raftendrunn Echtenfels Wiftelfeld Rennberf Echlad Etaffelfein | 4 30
- 40
1 3
2 45
1 30
1 57
6 24
2 - | 29 10 | , |
| Reuntirchen a./B | Stersbach Langenjenbelbach Lentenbach Reunfirchen a./B. Stödach Beitenbe | 1 30
3 10
3 —
2 47
1 —
5 44 | 17 12 | . |
| | Latus | T | 266, 2 | |

Ad Num. 17071.

(Bieberbefehung ber am protestantifden Schullehrerjeminar in Raiferslautern erledigten Seminarmustiflehrerstelle betr.)

Im Ramen Seiner Majeflat bes Königs.

Die am Rönigl. protesiantischen Schullebersseminarium ju Ratserstautern erlebigte Sielle eines Seminarlehrens, welchem ber gesammte musstalische Unserricht obliegt, wird biemit wirberbolt zur Bewerdung ausgeschrieben.

Der Anfangsgehalt eines Seminarlehrers beträgt

Derfelbe bezieht außerdem eine Theuerungszulage von 100 fl. und eine Bohnungsentschabigung von 100 fl.

Begaglich bes ju ertheilenben Unterrichts wird auf § 68 Rr. X., bann bie §§ 69 und 70 bes Normativs über bie Bilbung ber Schullehrer vom 29. September 1806 fingewiesen.

Bewerbungen um biefe Stelle, mit ben nötfigen Zeugniffen belegt, find binnen vier Wochen bei ber Ronigl. Seminar-Inspection Raiferdlautern einzurrichen.

Speper, ben 15. Rovember 1870.

Roniglid Baperifde Regierung ber Pfal;

pon Bfeufer.

Metidnabl.

Betanntmadung.

(Die Eröffnung von Telegraphenftationen betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Konigs.

3n Bungefrad, Gungloflad, Sergognaurad, Dodjaba a. b. Aifd, Mublbaufen, Rentabt a. b. Aifd, Seigfelb, Schliffeldb und Uchfleb werben vom 1. Dezember L 3. an bie mit ben R. Boftepobitionen bortielist vereinigen Bereinstellegraphen blationen mit befor anter m. Zagebien ist er öffnet.

Mauden, ben 27. Rovember 1870.

Generaldirection ber R. B. Bertehrsanftalten. (Telegraphen-Abtheilung.

Gombart. Benger.

Dienftesnachrichten.

Der Lehrer Bauer in Weibenberg ist vom 1. 3anuar 1871 ansangend auf jeinen Antrag wegen nachgewiesener Juntionsunsäbigfeit in ben Rubestand versetz ;

bie protestantische Il. Schulftelle ju Barmenfteinach bem bieberigen Schulverwefer Friedrich Baumler von Breffed :

bie tatholifche Anaben-Schulftelle zu Rirchehrenbach bem bisherigen Schullebrer 3. G. Behr von Pomemerofelben;

bie fatholifche Edulstelle ju Bommerbielben bem bisherigen Schullebier Georg Didas von Ludwag, vom 16. Dezember 1. 36. an und

bie l. Anaben-Squillaffe jur Wunterburg in Lamberg nach Erhebung berjelben gur wirflichen Schulftelle dem bisherigen Scrweier berjelben, Georg Will von dort, vom 1. Januar 1871 an übertragen worben. Areife berufenen Abgeordneten sofort unter abschriftiger Mitteilung biefer öffentlichen Ausschreibung aufguforbern fic an bem bestimmten Tage unfellbar in Unserer haupt- und Restbengstadt einzufinden.

Dobenichwangau, ben 1. December 1870.

Endwig.

Graf v. Bran. v. Pfrehfdner. v. Schlor. v. Lut. Frhr. v. Pranchh. v. Brann.

Auf Roniglich Allerhochften Befehl: ber General. Gerretur, Minifterialrath v. Du Bois.

·Ad Num. 24204.

An fammtliche R. Begirfeamter von Oberfranten. (Die Abnahme bes Gefegblattes von 1870 betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs. Rachitebend folgt ein Abbrud ber von bem & Stante-

Rachitehend folgt ein Abbrud ber von bem R. Stants-Minifterium bes Junern am 15. ver. Beis. ergangenen Gutichlichung rubr. Betreffs jum fofortigen entiprecenben Boliuso.

Bapreuth, ben 5. Dezember 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Inmern. Reibert von Lerchenfelt.

Rotner

Mbbrud. Nr. 11704

Rönigreich Babern.

(L. 8.) Staatsministerium bes Innern.

Rad Anzeige ver Dauptzeitungs-Expedition find viele Gemeinden noch nicht Cauf bas Gefet-Blatt von 1870 abomnirt.

Rochem nun gemäß Art. 38 Abf. 1 ber Gemeinbe-Erwang vom 29. Kyril 1869, die Anfahrfing der Gefestlätter zu den Dissignstiem der Gemeinben gebei, se wird der Schaussen gemeine der Gemeinen gefeferbett, die Anfahrende gemeinen fin der gemeinen erwande der gemeinen der gemeinen der gemeinen die gemeinen Erfüllung deifer Schlegenbeit Kenntnis zu vereindigen und Bermäßigkungen ermille entgegen zu vereindigen und gemeintlich entgegen zu der

Die Agl. Bostehörden, bei welchen nach Waßgabe der Ministerial- Entschließung vom 14. September 1867, 8rz. 13,382, die Bestellung zu vollziehen ist, sind zur geeigneten Mitwirkuns veranlackt.

Munden, ben 15. November 1870. Auf Seiner Ronigliden Dajeftat Aller.

> höchften Befehl. p. Braun.

> > p. Dubois.

nn die fammtlichen Rönigs. Rreis-Regierungen, Rammern bes Innern, dieffeits bes Rheins. Die Abnahme bes Gefesblattes

pon 1870 fetr.

Briebrich Reingruber von bort am 18. Oftwober b. 30. Kennbe O. Ufe aus feiner afterliden Wochung entfernt, oben bis jest bobin gerundignfefer ju fein. Derfiebe ist 12 Jahre alt, mittlerer, feiner Dugenb entjerechtes. Beture, bat bleinbe haare und trup bei feiner Anfermang nur eine bunfelblaue Tuchhofe und ein hem dam gereine beit beim bein hem der

Da bie bisherigen Nachferschungen nach biesem Knaben erfolgto blieben, so erzeht an sümmtliche Dirittlet-Bollgeschehrben bes Regierungsbeziertes ber Auftrag, geeignete Recherchen nach bemielten ausstellt aus lassen und ein erwaiges sachbienhamen Residunt unmittelbar bem Etabemanistrate Edwardsch mituntbelein.

Bapreuth, ben 1. Dezember 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Berchenfelb.

Rosner.

Befanntmadung.

Die Berloofung ber Bapreuth . Neuenmarfter Gifenbahn-Obligationen betr.

Bei ber heute vorgenommenen 18. Berloofung ber Bayreuth-Reuenmartter Gijenbahn-Obligationen wurden bie nachfebenben 24 Rummern :

61. 69. 127. 141, 206. 216. 272, 338, 344, 361, 411, 635, 757, 808, 879, 996, 1077, 1087, 1096, 1197, 1238, 1319, 1544, 1546,

gezogen, was mit Bezugnahme auf die Bestimmung Ziffer Kl. des den Obligationen beigebruckten Darlehensvertrages vom 3. März 1853 siemit befannt gemacht wird.

Rarnberg, ben 1. Dezember 1870. Ronigliche Bant. Direttion. Bfeufer.

Dienitesnachrichten.

Seine Majeftat ber Rönig haben Sich unterm 26. Nevember I. Jes. allergndbigft bewogen gefunden, vom 1. Januar 1871 an bem ednetigher Beiberich Döber leis in Des wegen Krantheit und hiedund bewirfter Guntionsunflisselst in ben nachgefugten Rubeltand auf die Dauer eines Jubres au verfeten.

Seine Majestat ber Rönig hoben unterm 25. Noormber 1. 3rd. ben II. Pfarrer in Beitenberg, Detanats Bapruth, Deinrich Garl Sad, von bem Antritte ber ihm verfiebenn Pfarrei Emtmanneberg wieder gu entfinden geruft.

Die fatholijde Chulftelle ju Altentunbstabt ift bem bidberigen Schulleberr Joseph Gichhorn von Biereth vom 1. Januar 1871 au übertragen werben. trice Cabern bebi labre 1869. - Curiren felider Dinnen. - 4 it unternahangen beraringer Buminen ben verheiratheten Referviften und gandwehrmannern, bier Etempelanwendung. - Ueberficht ber Wetreibepreife für ben Monat Rovember.

Ad Num. 24958

gil beregen griete.

Moor Prient I'm

rent teruter 30'

Redefient of his

Court State and

enn in Sinty iv

1 214. × 1 200

FRIENDS PE

4 Altertain in

12.01201 18 Bed

CO DOL

An fammtliche Diftrifte . Poligei . Beborben von Dberfranfen.

(Schau- und Borftellungen betr.)

Im Ramen Geiner Majeflat bes Ronigs.

Radftebend folgt Abbrud einer bodften Entidliegung bes R. Staatsministeriums bee Danbels und ber öffentliden Arbeiten vom 5. b. Dits. begeichneten Betreffs gur Renntnifinahme und genqueften Darnadadtung.

Bapreuth, ben 7. Dezember 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Breiberr von Berdenfelb.

Rodner.

Abbrud. Nr. 13,539.

Rönigreich Bayern.

(L. S.)

Staatsminifterium bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten.

Die Beilagen ber Berichte vom 26. Januar, 2. Februgr. 5. Mai. 17. Mai und 26. Ofeober 1. 38., welche in ber Unlage gurudfolgen, enthalten mehrfache Rlagen über Belaftigung bes Bublifums burd bermmgichenbe feber hoheren mufifaliiden Bilbung enthebrenben, gleichwohl aber mit Anerfennungegengniffen nach Formular A. ber Allers boditen Bererbnung pom 3, Juli 1868 "bie Gone- und Borftellungen betreffenb" verfebenen Dlufitvanben, und wird an biefe Rlagen auch von ber R. Regierung, Rammer bes Innern, von Somaben und Reuburg ber Antrag gefnupft, baft bie Beftimmungen bes § 2 biefer Atterbochten Berordnung einer Revifion und zwar in einschränkenber Weife intergegen werben möchten.

131

Der S. Segierung, Sammer des Jamers, wird hierarli im Günerschündnisse mit dem S. Staatsministerum des Jamera ernieders, das jur Zielt eine Mänderung ber ernößtum Berechtung nicht erenaßis seinen, nachdem is bestägeten Mississen Berechtung nicht erenaßischen Bestägerbebeispiehem Berschäften bereregien, umd die gemanischsfeitung die Antigließenig des unterfereigten R. Staatsminisserium umd bes R. Staatsministeriums des Jamera vom 9. Juli v. 3,8- Rr. 8728, auf neuße steint ihngemiese wird, beretäb ist entirechman Berschien für eine Riellier mitält,

Was die in ten Berügsberlügen mehring berührten Andereife für Mertenmung bereichten Stullgefrüsslichen Andereife für Mertenmung bereichten Stullgefrüsslichen (weit aus für finiere Stüder und Klarker ausgisten, bei von den Dieftingsberigheicher in Kartermung son ten Berüge eines von einer Schullerer-Geminer-Appellum ausgefrüßten Belügungspranglisse ohnlich gemonterweit, fatt fich mit Genachten fliediger Löhemer, vom Gerergeriter zu, zu begüngten.

Die aus bem Serigie to d'Enkimagiftrate Consumirkt vom 30, Janner 1, 28, ar entenfannte finige, boß die Beitringung eines von einer Schaftlere-Seminismon Japierinn über J., icht gauer Sefinungen ausgeführt im Zeugnitigs nurchäuge zur Gelangun eines Marchtemungspannigs ann Sauf in 1868 beredige, würderfeitet in vom num 30 maß. Jahl 1868 beredige, würderfeitet in vom ben Wertlandiges 52 selbeg 3 beier Mitchelden Werorbung, als dem Melay 3 ber eilegten geminfeleftliche Wintfertal-Gurifelfungun vom 9. Juli v. 34s. mend-es feitem Bereifel unterligen han, bei de Offerthospielle behörden bei fich ergebenden Bebenten über den Grad der Leiftungen troch der produgirten Zeugnisse befugt sind, entweder die Beidringung weiterer Besähjungsnachweise zu gerbern, oder die Ausstrellung des Anerkennungsgeugnisse an versaan.

Dienach find bie Diftriftspolizeibeborben entsprechend anzmorijen.

Minden, ben 5. Dezember 1870.

Muf Seiner Ronlglichen Dajeftat Aller-

geg. b. Golbr.

An bie R. Regierung, Rammer bes Durch ben Minister gunern, oen Schwaben und Reu- ber General-Sefretär,

burg. Minifterialrath : Ghau- und Borfiellungen betr. geg. v. Cetto.

Ad Num. 24751. An fammtliche Diftritts . Berwaltungsbehörben von Oberfranten.

(Wehrgelb betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Inhaltich höchter Entightigung bes R. Stantstminleriums bes Junten vom Z. Degunder c. rude. Betreffs, förmer — untschäede bei in jölf. 4 ber Kriegminispreziel-Gnifglichung vom 20. Gespramer 1860 9c. 12740 (Ortei-Kuntstell Ur. 4). Jungfru-chem Gemildesel — bir in Kr. 10 mil, 3 bes Bedrguftgefges vom 20. Kpril 1860 ber Diphthaeronilungsshieblen vondeljamen Beiligung gen nicht dielin auf Kateng her Betriftigten, fendern auch som Mintenan gerichten werbei.

Dies wird hiemit jur Renntnifinahme und Darnad.

Baureuth, ben 7. Degember 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Freiberr von Berchenfelb.

Rosner.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes gunern Breiferr von Berdenfelb.

Maurenta, Den 1. Detember 1870.

Moaner.

Ad Num. 24537.

The same of

with hel time

一日本日 と世生

1 1999 B 188 20

Late Gently- 20

Copes north it.

Perhalps de a

1970.

STREET

larafett.

:(3.)

An fammtliche Diftritts. Polizeibehörden von Oberfranten. (Curfiren falicher Mungen betr.)

Im Ramen Ceiner Dajeftat bes Ronigs.

3m Ramen Ceiner Majeflat bes Ronigs.

Nach höchfter Entschließung bes R. Staats-Ministeriums ber Finangen vom 3. l. Mis. Nr. 13536 (Finangulinisterialblatt 1870 S. 329) burfen die Quittungen über Unterstützungen,

> weiche für die bedürftigen Familien verheiratheter Refervissen und Landweckumänner bei eingetretener Wobstifirung nach Art. 33 Abs. 1 des Wehrverfassungsgesehes vom 30. Januar 1868 bewilligt werden.

ftempolfrei bleiben, was auch auf biefem Wege behufs alljeitiger Darnachachtung befannt gegeben wird.

Bapreuth, ben 8. Dezember 1970.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer ber Finangen. Rreibert von Berchenfelb.

von Fren, Direftor.

monatlige Heberfigt

Betreibe-Breife in ben großeren Stabten bon Dberfranten für ben Monat Rovember 1870,

| . 4 | | 25 | Bai | g e i | R. | | | Ror | R. | | | | Ger | ft e | | | | Da ber. Mittel. | | | | |
|-----------------------|---|---|-------------------------------------|----------------------------|--|---------------------------------|--|--------------------------------------|-------|--|--|---|---|--------|--|---------------------------------------|--|--|----------|------------|---|--|
| Ramen
der sotilter | Getreide-
Märkte. | Stanb. | Berfauf. | Steft. | | ttel-
tid. | Gtant. | Vertauf. | Step. | Die
Pr | | Stanb. | Bertanf. | Steff. | | ittel-
rcis | Stanb. | Berfauf. | Neft. | | ittel-
reiß, | |
| | Eage | 84 | 1 45 | 201 | fL. | tr. | 60.1 | 30 1 | ðt | 4.) | tr 1 | 30 | 3b. | a S | il. | fr. | 35. | €ф. | 30 | ji. | fr | |
| Bapreulh. | Novbr. 5. * 12. * 19. * 26. * 30. * | 18½
53
41½
38½
13 | 53 | = | 19
19
19
18 | 83
30
54
54 | 151/ ₂
311/ ₂
201 | 311/ | - | 15
15
15
15 | 45
27
27 | 204½,
146
144
112
50½, | 2(141/ ₂
146
144
112
501/ ₂ | = | 13
13
13
13 | 54
36
15 | 23
34 ¹ / ₂
37 ¹ / ₃ | 441/ ₂
28
341′ ₂
371/ ₂
241/ ₂ | | 77877 | 27
42
12
57
36 | |
| Bamberg. | Noubr. 2. # 5. # 9. # 12. # 16. # 19. # 23. # 26. # 30. # | 167%
1541,
1641,
2391,
247,
1901/2 | 149%
144%
239%
222
175% | 21
21
21
10
21 | 22
71
22
22
22
22
22
22
22
22
22
22
22
22
22 | 31
6
27
48
20
15 | 74½
246½
135½
153½
284½
258
161½
200½
135½ | 2411/3
1351/3
1531/3
2841/3 | 1 | 16
16
16
16
16
16
16 | 29
17
45
38
10
15
15
13
27 | 801/2
491/2
251/2
481
74
731/2
27 | 361/ ₃
801/ ₂
441/ ₂
251/ ₂
481/ ₂
69
711/ ₂
231/ ₂ | 8 2 10 | 15
14
14
14
14
14
14
13 | 12
27
19
4
10
17
56 | 18
38
40
14
13
10
27
56
4 | 18
38
40
14
13
10
27
56 | 11111111 | 8877788888 | 10
2
49
44
50
-
18
3
50 | |
| Dof. | 3. =
10. =
17. =
24 = | 8 4 | 8 4 | | 20 | | 27
23
19
15 | 27
23
19
15 | = | 16)
15
15
15 | 58
52
53 | - 3 | - 3 | | 13 | 1 1 3 | 61
87
67
78 | 61
87
67
78 | 11111 | 8 8 8 8 | 39
52
32
45 | |

Baprenth, ben 6. Dezember 1870. Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Freihert von Lerchenfelb.

Mosner.

estit

Sanctin. – Allegestjaugene, piet erein verteinung ab Velgeroneten Beter Bauer von Hauneboef, Bestiebungs werden, Den bernigten Buern um D'elgeroneten Beter Bauer von Haufrieden Stürnberg. – Die Abhatung ber eitem Schwurze indefigung un Johre 1621. – Unterjaubung gegen den Schuloren werte Anton Auch von Eigendochholt wegen Wissprande gur werenaftriken Wolful. – Dienstensacher

Befanntmaduna.

Die Mafregeln gur Berhinderung bes Ausbruches ober ber Berbreitung ber Butftrantheit unter ben hunden betr.) Dot

Staatsminiflerium bes Innern.

Auf Grund bes Art. 142 Abf. 3 bes Poligeistrafgefenbuche wird gur Bethinderung bes Ausbruches ober ber Berbreitung ber Buthtrantheit unter ben Junden versugt, was folgt:

1

Wer an einem ihm apafeirigen ober seiner Schut anvertrauten Dunde Rennzeichen der Wuth wahrnimmt, hab denischen soziech aus toden oder auf andere Weise unschaltig zu machen und der Orispoliziefehörer underzifglich bievon Angeige zu erstaten. *)

S. 2.

Auffichtelos umberlaufende hunde, an welchen Er*) Eine turge Belehrung Aber bie Buthtrantveit entbilt bie

fdeinungen ber Buth mahrgenommen werben, burfen, wenn man ihrer ohne Gefahr lebend nicht habhaft werben fann, pon Jedermann getöbtet werben.

Sollte die Einfangung ober Tottung nicht fogleich gelingen, jo hat bie Ortspoligiebesches au biefem Bwede ungefaumt die erforberlichen Anordnungen zu erfassen und zugleich die Einwohner auf die bestehende Gefahr in geeigneter Weise ausmertsom zu machen.

Ich der muthereddigige hund entfommen, so find in ber Miduting, die der feingesiglagen hat, die nächtigelegenen Orte burch die Ortspoligisieborbe sosset wesen in Kennniss zu sehen, damit sie die ersporerlichen Wortsprungen tersse und den Jumb der seinem allensalligen Ersiediem vom ordeilt unschällich undern.

Die Ortspoligiebehore hat in ben Bullen ber S. 1 und 2 immer ehne Bergug ben Thierargt in Renntnig ur fesen und gugleich unter Befanntgabe ber vorforglich getroffenen Anordmungen an die Tiffettspoligieichhobes Amgeige zu erziuten; lestere hat fievon der Spriftbargt all verständigen und sofort ten Thierargt und bie Ortspoligeibehörde mit ben erforderlichen Anweisungen gu verseben.

8. 4.

Ift ein wurthoredagiigre hund lebend in Berwahrung gebracht ober einzefangen worten, so hat der Thierarzt auf Beranfolfung ber Ertis oter Stiftenspoliziebehörde undergüglich die jur Conftatirung der Buthfrantheit ersorber liche Unterfudung verzunehmen.

Bird biebei die Buthtrantheit conftatirt, so ift ber Eigenthumer ober Besiger tes huntes verpflichtet, benjelben ibten au laffen.

Lift fich hingegen bie Buthtrantheit nicht jogleich feite. feden, fiegt eine gegründere Beroach berjelben vor, fo ist ber Dund, foferne ein jur subseren Berwihrung geeige neter Ort verhanden ift, behufs ber Beobachung ju verwahren, weum

- a) ein Dienich gebigjen worben ift, .- unbebingt,
 - wenn die Berlegung eines Menichen nicht fratigefunben hat, unter ber Boransjegung, daß der Eigenthumer ober Befiger die Berwahrung beantragt.

Die Heite Vernendpring hat ber Dievergt ben Dund alle guei Tage bis jum einsteinden Tobe oder bis er bie Uterzugung erlangt, voh die Heinfrandstri nich vorfanden fit, gut bedodsen, im legteren Jalle, piblieben am achten Tage mach ber erjein Unterstümung, am bei feitluspoligielisspiere hierüber zu berichten und bie geeignaten Untrige bezäglich der Greizberg und bei Jonesse zu fellen. Uter bei Berpfischung um Tongung ber Seiten.

Commonitum (14, neum Lierer auf Orum) ber Berfejeifunter lit. a fastjintet, in jezon eingelten Halle von der unter lit. a fastjintet, juripeter nach Volgigne ber Wimilterial-Guightfrüm vom 20. Hrit i 1800, de folgten am Knifig er au einferdiert Lielertenstejtein betre, Volgstig un faffen; wird die Gentumarierum auf Turrap des die entstimens werfast (it. b.), des bieder is keeften au tragen.

Gestatten bie Berbattnisse eine Contumaeirung fiberhaupt nicht ober gieht ber Eigenthumer ober Befiger im Falle unter lit. b bie Tobtung bes Dunbes vor, so ist ber Eigenthumer ober Befiger verpflichtet, biefe Tottung pornehmen gu laffen.

8. 5.

Graibt fich sogleich bei ber ersteu Untersuchung, daß ber Berbacht der Buth nicht gegründet ift, so hat der Thierarzt bei der Offirittspolizieheforde die fosortige Freiarbung des Dunkes au beantraarn.

Bit bei ber Antunft bes Thierargtes ber lebeno in Berwahrung gebrachte hund icon verendet ober erliegt leigtere ber Krantfeit wöhrend ber Contumachung, so hat Thierargt sergifitig bie außere und innere Besichtigung bes Cadovers vorzunehmen.

Ift ein muchverdichtiger hund getöbtet worben ober ein solder verweet, kever er in Bermahrung gebracht war, so hat die im vorigen Bhiahe vorgeichriebene Besichingung anf Anoranung ber Derts- ober Distriktopoliziebehore gleichste enuerteen.

\$ 6.

Bu biefem Bwede far bie Ortspoligeibehörbe erforberlichen Balle eine thierarztiche Bifitation aller Dunbe bes betreffenben Ortes anzuerdnen.

- Der Thierargt hat über ben Sachorhalt ungesaumt an die Distrittepoligiesbere gu berichten und hiedel angugeben, welche Waßregein von ihm bereits verantast worden sind und welche etwa noch nothwordig erscheinen.
- Die legtbegeichnete Behörde bot hierauf die gerigneten Beijungen an bie Ortspoliziteborde und ben Thierargt gu erlassen und namentlich, wenn neitzig, die Bernahme einer ausgererentlichen thierargtlichen Bistation oller in bem betressenden Dunde anguerdnen, im

S. 7.

Graibt bie Befichtigung bes verenbeten ober getobteten Sunbes, baf ber Berbacht ber Buthfrantheit nicht gegruns bet mar, fo bat ber Thierargt an bie Diftriftepoligei. beborbe bierüber Angeige au erstatten und gugleich bie etwa veranlagien Antrage gut ftellen.

Hen, bettermanners organ sensorianted premiselless

COUNTY OF THE PARTY

CATTERNIES IS

22 MARTE BRIDE

THE PERSON NAMED IN

THE PERSON

THE STATE

Account to the said

4 ((10)00

LA LA LICENS

- The 200

Lord Mat .

Cipat Ross

Talle Bet E

N interest

Simon and the Carling.

2:00

überulmmt.

a contract of the state of

LESS SEL

AT ENTITE OF

Aft ein Sand von einem wuthfranten ober muthoerbadtigen Thiere gebiffen worben ober fouft mit bemfelben in Berührung gefommen, fo bat beffen Gwenthumer ober Befiger ungejäumt die Angeige bierüber au bie Ortopoligeibeborbe gu erfratten und die bierauf ergebenben Anord-

nungen ber letteren gu befolgen. Die Diftriftepoligeibeborbe tang in einem folden Ralle auf Anfuchen bes Gigenthamers ober Befigers auf Grund thieraratlicen Gutadtens unter gleichgeitiger Ans ordnung ber erforberlichen Gicherungemagregeln geftatten, baft b.r Sund behnfs ber Beobachtung vermahrt werbe, menn bie Art ber Bermabrung vollfommene Giderheit gemabre und ber Beiheiligte bie Roften ber Contumacirung

Bird bie Contumacirung nicht gestattet, fo ift ber Eigenthumer ober Befiger bes bunbes verpflichtet, benfelein muthfranter ober muthverbachtiger Dund burchlaufen bat, find auf Anordming ber Oris. ober Diftrifiepoligeis beborbe alle Dunbe menigitens feche Boden binburd ficher au vermabren und im Freien entweber an ber Leine gu führen ober mit einem wohlbefestigten, bas Beifen verbinbernben Maultorbe gu verjeben.

gennotte Detoudt times formen porgetommen in ober bie

Coferne Galle ber in abiat I bezeichneten Art in bemfelben Orte oftere vorgetommen fint, tonnen bie Boligeibeborden verfügen, bag bie Sunde an ber Leine ju fub. ren und gugleich mit einem Daultorbe gu verjeben find.

Ereten in einem Polizeibegirfe wiederholt Galle von Sundemuth auf, fo fonnen bie in S. 9 angeordneten und augelaffenen Magregeln burd bie betreffenbe Diftrilespoligeibeborbe auf einen langeren Beitraum, fowie auch auf folde Orte ansgedehnt werden, in welchen bis babin wuth.

verbachtige Onnbe nicht vorgefommen find. Sollte bie Dundswuth in größerer, fich fiber mebtere. Poligeibegirte erftredenber Musbebnnng auftreten, fo find

bie etwa weiter erforberlichen Magregeln burd bie Rreis. Regierung, R. b. 3. anguerbnen. S. 11.

Champs bound his hostellown to be to

Die angrengenben Diftriftopoligeibehorben find bon - 000 bem Ansbruche ben Buthfallen bei Dunten immer ungeGrund bes S. 9 ober S. 10 angeordneten Dafregeln außer Birfiamleit an feben.

§. 13.

Die Cabaver muthfranter ober muthverdigter Dunbe find unter Leitung bes Thierargtes ju bergroben und mit einer Schicke von gebranntem Ralle zu bededen; von folden Thieren bürjen weber die hant, noch andere Theile benützt iverben.

§. 14.

Die mit Speichel, Blut, Urin u. f. w. von einem wuthtranten ober wuthverdchigen hunde verunreinigten Begenftanbe find unter Leitung bes Thierorates gruntlich au reinigen, wertsiofe Gegenstände find burch gener zu vernichten.

S. 15

Borstehende Bestimmungen sind, so oft: wuthtrante ober mutherbachti; Dunde borsommen, durch die Ortsober Disprittspoligiebehörde jedesmal besannt zu machen ober den Dundebessigen besonderen zu eröffnen.

S. 16.

Bweiber famblungen gegen S. 1, S. 4 Ab., 2, S. 8 Bb. 1, nnb Ab., 3, S. 13 und 14, bann gegen bir auf Grund ber S. 6, 8, 9 und 10 erisssenn poligeiliden Anordnungen unterliegen, wenn die in S. 15 vorgeschriebene Ambgabe stattgelmben hat, ben Etrasseichinammagen bes krt. 142 Ab., 3 bes Gelicitriktoaferisbases,

S. 17.

Gegenwartige Borichriften, durch welche alle entgegenstehen Bestimmungen aufgehoben werben, treien 30 Tage nach ihrer Besanntmachung durch bas Regierungsblatt, beziehungsweise durch bas Areisamtsbiatt ber Pfalg, für ben annen Umsana bes Königreiches im Birtiantleit.

§. 18.

Solange die in §. 15 angeordnete Berlündung nicht erfolgt ist, verbleibt es bei der Pessimmung des Art. 123 bes Poligeistrafgeschades, wornach an Geld bis zu fünf und zwanzig Gulben bestraft wird, wer, nachdem er kennund zwanzig Gulben bestraft wird, wer, nachdem er kenngeiden ber Buth an einem ihm guge görigen ober feiner Dut der Auffild ameritauten There woftgenommen fag. absilien mist foglicht foldet ober out anderer Wille, mm. debtig made und der Ortspoligischelbere Angeige erstatte ober einen zu Vergis berechigten Thereit zu Behandumg bes ertentten Theres beigiebt.

Munchen, ben 3. Muguft 1869.

Auf Seiner Ronigliden Majeftat Allerhodften BefebL

b. Bormann.

Durch ben Minifter : ber Generalfecretar. An beffen Statt ber Minifterialrath Schlereth.

Beilage.

Aurze Belehrung über die Wuthkrankheit.

Die Butfranftett, auch humbnuch, Tollmuti genannt, femmt humpfläßtig bei Zigeren be Jundspieldtes (Jund, Welf, Judy) vor, fann aber von biefen Thieern burch Unterfang (Bis) auf alle haustliere und auf en Mensfen übergeben. Die ihr eine zolch verlaufende und immer tobtilig endeme Kranfteit, bie bir Dunden auppflächt deren folgende Erfachungen fich dieser

Burff gidg fid ein verändertes Benehnen, webel die Junde verfinmet, bald munteere, bald trüger ober gerus find. Bugleich fellt ifc auffellende Unrufse ein und vechseln jode There hans ihre bei hande kauter mide mieinen verfinmelt, bod feden die Junde nach Boffer und Wilch, außern aber eine Reigung, ungenießbare Gegenflader, wie Jod., Erech, Joefen u. bergl. un gereifen und auf gu verfigiedern. Mit Zumahne bee Kraniteit frigert fich die Kufregung, es grigt sich ein Derng gum Griffen unt eine Geitume ist verdanAfer ben erreicht bie Mufregung einen boben Grab; fie toben formlich und verlegen fich felbft mit ben Bahnen an periciebenen Rorperitellen. Das Rinbpieb zeigt feltener beftige Grregtheit, lagt aber oft ein eigentimliches anhale tenbes Brullen vernehmen und brangt baufig nach bem Daftbar m. Ghafe außern eine fonft bei biefen Thies ren ungewöhnliche Stofigteit, Ctampfen mit ben Rugen und felbft Beifluft. Bei Gomeinen wird ein wilbes Benehmen mit Beigjucht beobachtet.

lebeneth, Tobil

ferra bei Dentpl

ex abst and hearly

the Amelian of 2

CHE TES PERSON

beit, be be butte

lumpe in the

Laertel Berief

MATTER IN THE

fid adde led

ing the fit yo

Total left is fich.

La real Begans IV.

Errol Tota & Mil.

La Stringer

to a prida

le tinnt if mir

Mile in biefe Rrantbeit verfallenen Thiere magern raid ab, es tritt mit bem hinterforper beginnenbe gab. mung und regelmäßig nach 5 bis 8 Tagen ber Tob ein.

Ad Num. 25082. In fammtliche Diftrifte . Boligeibeborben von Oberfranten. (Rriegegefangene, bier beren Bermenbung au Bripgtgrbeiten

betreffenb.)

Im Damen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die unterm 30. Ropember I. 38. an bas Gouper. nement ber Geftung Germersbeim ergangene bochfte Rriegs.

Defonomen, ober in induftriellen Etabliffemente ac., in fo ferne fie fich biegut freiwillig melben, jugelaffen werben. wenn von Seite ber Arbeitgeber fur angemeffene Unterfunft und Berpflegung geeignet Gorge getragen, fowie in Bezug auf Controle und Beauffichtigung unter entipredenber Mitwirfung ber Lofalvermaltungsbeborben bie erforberlichen ficherheitspolizeilichen Bortebrungen getroffen werben, wobei felbitverftanblich oom Tage bes Arbeitsbeginnes an bis gum Biebereintreffen folder Rriegsgefangener im Gefangenen. Depot bie ararialijden Berpflegs. und fonftigen Beguge in Wegfall gu tommen haben.

Den Militarbeborben muß anheimgegeben werben, in jebem einzelnen Gatte mit Radficht auf bie Berfonlid. feit bes Arbeitgebers und jonftigen maßgebenben Umftanbe forgfältigft gu prufen, ob fur Erfullung ber obigen Bebingungen binlangliche Garantien geboten find.

Diejes wird bem Gouvernement ber Geftung Ger-

merebeim auf ben Bericht vom 21. I. Dies. unter Ruckfchluß ber Beilage für weitere entsprechende Berfügung anmit eröffnet."

Bas hiemit befannt gegeben wirb.

Danden, ten 30. November 1870. Auf Geiner Roniglichen Dajeftat Aller.

hochften Befehl. In Stellvertretung bes briegeminifters: (geg. Fortenbad, Gentralmaior.

(geg.) von Gonner.

Mosner.

Rriegegefaugene, fier beren Berwendung gu Privatarbeiten betreffenb.

Ad Num. 25127.

Befanntmadung.

(Magregeln gegen bie Rinberpoft betr.) Im Ramen Seiner Majeftat Des Ronias.

Im nachteheneen nobend wird die vom Schweigerijden Bundesrothe unterm 25. November L. 30. getroffene Ausordmung mit Egyganahme auf das Anochereiben vom 26. September L. 30. Rerioanneblatt Nr. 87, gur allgemeinen kenntassundme veröffentlich.

Bapreuth, ben 11. Dezember 1870.

Ronigliche Regierung von Cherfranten,

Rammer bes Inner n. Greibert von Ler denfelb.

Abbruc.

"Der Bunb."

"Der Bunt." ... Bern, ben 27. November 1870.

Aus bem Bunbesrath. Gigung vom 25. Ro-

In Berüffigtigung ber Thatfacke, baß in ben fübbeutichen Stoaten die Minderpeit ols erlofden betrachtet werden lann, und in ben öblierrichischen Einzern ba, wo bie Seuche aufgeteten, die geeigneen Mofengeln jur Allgung und Eingerangung berieben gereöffen wurden, und in meuerte Sich ibs Orfahr ere Ansebreiung der Cenche in

viefen Lindern sich wesentlich vermindert hat, ist vom Bunbekrath beschlossen worden, die Einsuber von Rindvieß,
Schasen und Ziegen aus Baden, Wütttemberg, Layern,
Lypos, Vorariberg und Lichtenstein vom 5. Tegember nächsthin an unter solgenen Bedingungen au gestatten:

- 1) Die Giefufer borf nur auf een hauptgelichten hautigwein und es find die Rantene ermächtigt, fie auf eine nach geringere 33th von Statumen zu bescheinten. Ma ber Eingausgelichten mit ansähzenkefen werten, boß die einzuführenden Zeiere aus und durch Gegenden femuere, im meldem die Musterpeil feit mindelenns seche Sieden für nicht gegraft bat.
- Die Thiere find an ber Eingangoftation burch einen von ber vetreffeuben Rantonsregierung gum voraus begeichneten Thierargt forgfältig gu unterfuden.

3) Thirer, für modige ber bezichnete Mannehin mite schlichnist geichter weite, fine oher Mannahme am ber Grenne gurädgameeljen, besgleichen Thiere, die vom unterjungenten Thierargt als an einer antiedennen Kreanfleck feiten ober einer joden nerhödeligbeitunern weren. Gefleicht in einer Derebe ein Stidt verbächtig, jo ift die ause Derebe gurädgameelen.

4) Der Gigenthümer ber einzuführenden Thiere hat der Behörde des Ortes, wo bieselben einzelteilt werden, den ber Einfuhr rechtzeitig Augeige zu machen. Die Thiere jinn, wenn sie nicht unmitteldor an die Schladbanf abgeliefert werden, auf 14 Tage mit Stallbung zu belogen.

Die Einfuhr von Den und örfen aus ern genanten er Stadten ist freugeschen, telegel e om trieden Batten, ein geschandigen Zulg und frischen Beisie dagegen bleibt verbeten Biefe Welter kann in geflaieffenten Wolfen erfont briefe in die Bedlichterien erfolgeten treteren, gleicher maßen trechen Stadte, recite die bireft in die Volgstuden geberadet werten.

pragt weren. Die Santone werben bei Mittheliung vorstehender Berstägungen eingelaben, gegenüber Frankrich für Rindvleh, Schafe und Ziegen, Den nun Errob, friide ober gealgene haute, robe Wolfe, friiges Beisst und und ungeichmofgenen Talg bie Touliperre nach wie vor zu handhaben. n Oberfranten. etr.) (: Königs. bağ haufig gum rei und Con-, obgleich bie len burch bie bee Poligeis gierungeblatt ju Art. 132 870, Krcisħ. veranlaßt, = n ber Ep g uftanbe um iden Beitrjudjungen n Arjenit 1 Gegenfi, auch bie Anilinen und тафиси. burd n mit E заатен 'b ges Ð skrich-· bei 113011 N αιτάρ erı 311 fri bei ten,

ben Rath bes Ronigl. Begirlsgerichtes Bayreuth, Bilhelm

Bamberg, ben 7. Dezember 1870.

Prāfibinm

bes Agl. Appellationsgerichtes von Oberfranten.
(L. S.) von Web, Brafibent.

Bes. Gerretar.

E.-Nr. 1635.

Bapreuth, am 28. Rovember 1870.

urtheil.

3m Ramen (Zeiner Majeftat bes Ronigs.

bon Banern

ertennt der Schwurgerichtshof von Oberfranten in Sachen bes Schulbermeifers In ton Nahl von Markiteugoft wegen Berbrichens des Wijbrauchs zur vidernatürlichen Bosluft im Ungeborsamvorfahren zu Richt:

1) Annen Mubl, 21 3,4re al, leibige Schulerreifer von Wertlings, junger in Zielenbidiete, if falle big breier Berbroden bed Riefprauchs jur wiere nutärlichen Löufull, verühr an ber achildrigune Weitribtochter Barbar 20 ützel von Lieffenhöftlichen neben 13 judichten Burertochter Gertrauf Söhnlein von ber und nut er 10/3/highen Wouerkoufer Margareth a Wöller bortfelbt und wie bespabl in eine

achtjährige Buchthausftrafe fowie

 in die Roften bes Berfahrens und bes Strafvollgugs verurtheit, welche Roften, sowit die des Strafvollgugs gugs nicht am Strasorte abverdient werden, der Staatsfaffe überwiesen werden.

Grante.

Alfo geurtheilt und verfaubet in öffentlicher Gigung

bes Schwurgerichtshofes von Oberfranten gu Bapreuth am 28. Rovember 1870, wobei gugegen waren:

Baperlein, Bejutsgerichts Rath, stellvertretenber Schwurgerichts-Praffeent, Dofmann, von Ririchbaum, von Braun, Mache, Mattenheimer, Affelfer, Bilhelm, funttioniernber Staatsamvalts-Smbfittut, Dopfel, Obergrichtsiderieber, Brootofulfafter.

Bayerlein, hofmann, v. Ririchbaum, v. Braun, Dartenbeimer, Sapfel.

Dienftesnachricht.

Die protestantische Oberknobenichul- und Chorregenten-Stelle zu Schwarzenbach a./S. ift auf vorgängig: Präsentation Seiner Durchlauch bet Derrn Fairlen von Sodinburg-Balbenburg bem bisherigen Schullebrer Georg Brechels vom bort, vom 1. Januar 1871 an übertragen worden. ift mi neritari in tern Birlin pr Banden Bart a ninemple

At del appropri

(Die tatbolifde Goulftelle ju Beingarts betr.)

Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die tatboliiche Schulftelle ju Beingarts mit bem faffionsmäßigen Ertrage von 350 fl. wird biemit aur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Befuche find einfach binnen 3 PRoden

bei bem R. Begirfsamte Forchbeim ober bei ber R. Diftricte-Soul-Infpettion bafelbft einzureichen.

Baprenth, ben 13. Dezember 1870. Roniglide Regierung von Oberfranten,

> Rammer bes Innern. Breiberr von Berdenfelb.

Ad Num. 24884. Un fammtliche Diftrifts - Boligeibehorben von Oberfranten. Entlaufen bes Rnaben Georg Leonbarb Saufer von Gaftenfelben betr.)

Rosner.

3m Hamen Geiner Dajeflat bes Ronigs.

Die mit Musichreiben vom 24. Rovember 1. 36., Preisamteblatt Rr. 107 angeorbneten Rachforidungen find Bayreuth, ben 10. Dezember 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten. Rammer bes Innern. Greibert von Berdenfelb.

Ad Num 25138. Un fammtliche | Diftrifte : Boligei : Beborben bon Ober-

gegriffen und in feine Beimath verbracht worben ift.

franten. (Abmefenbeit bes Bermaftungsmitgliebes Ratob 2Bolf pon

Schellborf betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs. Safob IR olf von Schellborf bat fic am 28. Ottober Ifb. 3rs. von feinem Beimathsorte entfernt, ohne bis ient wieber babin gurudgefehrt au fein und obne bag burch bie angestellten Rachforidungen über bas Berbleiben besfelben etwas ermittelt werben tonnte.

3atob Bolf ift 5' 8" 9" groß, hat blonbe Daare und Mugenbraunen, breite Stirne, graue Mugen, langlichte Rafe und Geficht, ovales Rinn und feinen Bart. Am Daumen ber rechten Sanb fehlt ihm bas porbere Glieb und ift bas zweite Glieb mit bem nachgewachsenen Ragel bebedt. Bei feiner Entfernung trug berfelbe einen fcmargen, nieberen Silabut, eine fomoratubene Joppe mit beinernen Anopfen, eine wollene Salebinde mit farbenen Streifen, eine fcmarge Leberhofe und Bicheftiefel bis an bie Rnie gebenb.

Die obengenannten Behörben werben min beauftragt, bie geeigneten Nachforidungen nad Jatob Bolf anzuftellen und ein etwaiges Ergebnig bem tal. Begirtsamte Giditatt mitautheilen.

Banreuth, ben 12. Dezember 1870. Roniglide Regierung von Oberfranten. Rammer bes Annern. Breibert pon Perdenfelb.

Rosner.

Betanntmadung.

Das 5% ige Difitar- und Gifenbahn-Anleben von 1870 betreffenb.

Die Anfertigung ber Obligationen bes Seigen Diffitar- und Gifenbahn-Unlebens vom Sabre 1870 ift is weit porgefdritten, bag mit ber Emiffion ber Obligationen gegen Enbe bes laufenben Monats begonnen merben tann.

Es wird beghalb in biefer Begiebung Rachftebenbes befannt gemacht:

1) Die Urawechslung ber ausgestellten Interimofdeine gegen bie betreffenben Obligationen finbet pom 27. Degember I. 36.

angefangen ftatt.

- 2) Die ermafinte Umwedelung erfolgt beguglich ber Dbs ligationen bes 5% igen Militar-Anlehens bei ber &. Staats-Schulben-Tilgungs-Bauptfaffe, begualich bes 5% igen Gijenbahn-Anlebens bei ber R. Gijenbahnbau-Dotations-Sauptfaffe in Dunden.
- 3) Dieje Umwechelung tann übrigens auch burch bie R. Staats . Coulten . Tifaunas . Spezialfaffen in Muas. burg, Rurnberg und Burgburg, burd bie fammtliden R. Rreistaffen und Rentamter , burd bie R. Bant in Rurnberg und beren Filialen, fowie burd bie Banthaufer von Rothidilb und Gohne unb von Erlanger und Cobne in Frantfurt a/M. und

burd bie Direttion ber Disconto-Befellichaft in Berlin vermittelt werben.

3m Intereffe ber Betheiligten burfte es gelegen fein, bie Interimsicheine icon por bem oben angegebenen Beitpuntte bei ben vermittelnben Raffen, Memtern und Banthaufern gu abergeben, bamit bie Abgabe ber Obligationen bei ben beiben R. Saupttaffen porbereitet merben fann.

- 4) Gine Abquittirung ober Empfangsbestätigung auf ben au fibergebenben Interimofdeinen ift nicht erforberlich.
- 5) Die Berabfolgung ber Obligationen finbet, foferne bie Interimsicheine bei ben sub Ziff. 2 benannten R. Sauptfaffen unmittelbar übergeben merben. Rug für Bug fratt.

Birb jeboch von Giner Perfon eine größere Anaabl Interimsicheine übergeben, jo ift biebei gur Forberung bes Gefcaftes ein Bergeichnig in duplo mitporzulegen, welches ausgeschieben nach ben Rapitalebetragen bie Studgahl und fortlaufenben Rummern ber Interimeideine enthalt.

Die Formularien biegu werben auf Berlangen perabfolgt. Das Duplifat bes Bergeichniffes erbalt ber Be-

- theiligte beideinigt gurud und gegen baffelbe, wenn moglich, am nachftfolgenben Tage bie Obligationen. 6) 3m Falle bie Umwechslung ber Interimsicheine gegen bie Obligationen weber unmittelbar am Gine ber sub Ziff. 2 benannten & Bauptfaffen, noch burch Bermittlung ber sub Ziff. 3 bezeichneten Raffen. Memter und Banthaufer erfolgt, fonbern im Correfponbengmege nachgefucht wird, ift, ba bie Roften bann ber Gläubiger gu tragen bat, bie aus. brudliche Erffarung beigufügen, unter welcher 2Ber the beclaration bie Obligationen gu überfenben feien. Beim Mangel biefer Ertfarung erfolgt bie Ueber-
- fenbung ber Obligationen unter Angabe bes vollen Munchen ben 10. Dezember 1870. Rinial. Daper. Staate . Schulbentilaunas-

Bertbes.

Commiffien. Breiherr von lobfowis.

Diebel.

n introduction for Ad Num. 15363.

Befanntmaduna.

(Die praftijde Brufung fur ben Staatsbaubienft betr.) Staatsminifterium bes Sanbels umb ber

öffentlichen Arbeiten. Der Anfang ber praftijden Prafung fur ben allgemeinen Staatsbaubienft und ben Staats-Gijenbabnbanbienft

får bas 3abr 1871 ift auf ben 27. Februar fünft. Jahres

feltgefest.

Die Gefuce um Bulaffung ju berfelben finb bei Bermeibung bee Musichluffes von ber Brufung fpateftens

am 6. Februar fünft. Jahres bei ber R. oberften Baubeborbe eingureichen und ju belegen; a) mit bem Beugniffe uber bie erftanbene theoretifche

Brufung, bann b) ben Beugniffen ber betreffenben Beborben über bie mit Rleif und Fortgang fowie mit untabelhaftem, fittliden und politifden Betragen pollenbete zwei. jabrige Brarid.

ges, p. Cetto.

In bem Gejude ift gugleich bie Abreffe fur bie Ruftellung bes Mbmiffions. Defretes angugeben. Manden, ben 11. Dezember 1870.

Muf Geiner Ronigliden Dajeftat Aller. bodfen Befeb I. gez. v. Edibr.

Durch ben Minifter ber Weneraliefretar. Ministerialrath :

44 Num 95650: L An fammtliche Diftrifte Boligeibeborben von Dberfranten. (Magregeln gegen bie Rinberpeft betr.)

3m Ramen Ceiner Dajeflat bes Ronigs. Rad einer Mittbeilung bes R. facfijden Staatemis nifteriums bes Innern vom 15. b. Dits. ift bie Rinberpeft in Berlin und in einem Orte bes Regierungebegirtes Botabam mieber ausgebrochen und bat bas genannte Die

134

and were light in Tan be Dane or humains? T men's a le R Austria at 2 3 trates for Colat. inte a for THAT BE R HE ! H TO H Y S

us meter of ?

Sprammer etter?

S. Dill mile Bride THE PERSON IS THE THE N LOS un fruit his res 150.

2 du drettligen temil.

nifterium bie fruberen Einfuhrbeidrantungen gegen bas Ronigreich Breugen wieber angeordnet.

Rönigreich Preußen wieder angeordnet.
Die Diftrittspolizeibehörden haben hievon die Amtsangehörigen in Kenntniß zu seigen und zur größten Bor-

ficht zu ermagnen. Barrenth, ben 18. Dezember 1870.

Ronigliche Regierung von Cherfranten,

Rammer bes Innern Breiberr von Berdenfelb.

Ad Num. 25579.

Un fammtliche Diftrilts- Boligeibehorben von Oberfranten.

(Magregeln gegen bie Rinberpeft bett.)

Şun Haunen Scince Majellât bes Gönigh.

68 wird hiemit felamtı gegeben, doğ bir mit antographitem Kudjerichen vom 1. September 1. 38. Kr.

18103 verligier Schiedulung ber Giniqle von Siefetember

potent aus ben gähöjigen Unstern auf bir Gintrittellplie
in Edderfolds und die bir der bereiten der

griftiger Gentred am berigan Sphofele in Selfer ber

Bedantmadnung som 27. Recember 1870, Kristamssolatt

Kr. 108, aufer Eddismittel gerbern ift.

. 108, außer Wirffamleit getrefen ift. Bapreuth, ben 16. Dezember 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Rreibert von Lerdenfelb.

Rosner.

Resner

Ad Num. 25618.

Befanntmadung.

(Die Begirtsgerichtearsteuftelle in Amberg bett.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronias.

Die Begirtsgerichtsarztesstelle in Amberg ist in Erlebigung gelommen.

Bewerber um biefelbe haben ihre voridriftsmößig fe-

bis gum 31. Degember L 36.

bei ber ihnen borgefehten R. Regierung, Rammer bes Inmern, eingureichen.

Baprenth, ben 18. Dezember 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Lerchenfelt.

Rosner.

Ad Num. 25474

(Die obere Anaben-Schul- bann Chorrector-Stelle zu Belmbrechts betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs. Die obere Anaben-Schul- bann Chorrector-Stelle au

helmbrechts mit bem faifionsmößigen Ertrage von 456 ft. wird hiemit gur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Geiuche find einfach

binnen 3 Boden

bei bem R. Begirtsamte Minchberg ober bei ber R. Die ftriets-Schul-Infpettion bortielbit einzureichen.

Babrenth, ben 15. Dezember 1870. Roniglide Regierung von Oberfranten,

nigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Kreiberr von Berdenfelt.

Rodner.

Ad Nr. 24921.

An fammtlide Diftritts. Boligeibehörben von Oberfranten.
(Die Approbation ber Privatbefcaller pro 1871 betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Konigs.

Nach Mitcheilung ber A. Laubgestütsverwaltung vom 28. vor. Mts. wird die Approbation ber Privatbeschällungste pro 1871

> Montag ben 23. Januar 1871, Bormittags 11 Uhr

in Muchberg burch eine Rommiffion gebachter Berwaltung vorgenommen werben.

Die Nachapprobationen erfolgen gur gleichen Tagesfumbe in Unsbach am 27. Januar, 11. und 25. Februar

Termine burd bie Amteblatter Gor je au tragen und bie verieben. III. Befiter ben Pripatheidalplatten burd bie betreffenben Ge-Dit bem Umtquide ber Obligationen mirb Present Frie alle meinbevorfteber bavon befonbere gu verftanbigen. am 16. Nanuar 1871 Baureuth, ben 16. Degember 1870. begonnen, und es finbet berfelbe bei ber Ral. Stagt& Soul-Ronigliche Regierung bon Oberfranten. that he Simal bentilgunge-Bauptloffa in Minden, auswaris aber burch Rammer bes Innern. TO Cherry Bolt & bie Bermittlung ber R. Staatsidulbentilaungs-Spezial-Areiberr bon Berdenfelb. ye Geman are diff. taffen Mugeburg, Rurnberg und Burglurg, bann fammt-Rodner. lider R. Rentamter, mit Musnahme iener, welche fic am tructes Betanntmaduna. Gine einer ber obengenannten Raffen befinden, ftatt. (Die 31/40/4 und arros. 40, igen Obligationen betr.) IV. deff. Bufolge bochiter Anordnung bat bei Gelegenheit ber 7 ober 10. 30 12 ... Bei ben per mittelnben Raffen und Memtern finb im Jahre 1871 eintretenben Emiffion neuer Conpons gu Die umautauidenben Obligationen mit einem Bergeid. ben 31/2% und arros. 4%igen Mobilifirungeobligationen niffe, und gwar gejonbert für bie 1570 au porteur und auf Ramen jugleich bie Gingiebung ber 31/20/2 Obligationen au porteur (Dberfrat's alten Obligationen gegen Musfolglaffung neuer ftattgufinarros, 4% ... 21112 ben, in welcher Sinfict Rachftebenbes befannt gegeben wirb. 31/2% auf Namen henfelt. arros. 40/a ... Die neu bergeftellten Obligationen find fammtlich bei nebit ben allenfalis erforberlichen Legitimations. Rachweifen ber Rgl. Ctaate. Chulbentilgungs. Sauptfaffe intataftrirt, au übergeben. mit fortlaufenben (ichwarageidriebenen) Raffa . Ratafter. Formulare biefer Bergeichniffe, auf welchen bie lleberpaint to N. de nabme ber Obligationen gur Bejorgung bes Umtaufdes Rummern und außerbem mit benjenigen (rothgeidrichenen) Commissions. Catafter. End -Rummern verfeben, welche in von ben permittelnben Raffen und Acmtern beideinigt That M And ben bisher ftattgefunbenen Rerloofungen noch nicht gum mirb, find bei letteren porrathig und werben unentgeltlich Buge gelangt find. Bur bie gefestich beftimmte Tilgung perabfolat.

copaid angewiejen, für alebaldige Beröffentlichung biefer tionen überbieß mit einem Talon (Couponsanweifung)

Britis.

auf Birdenftiftungen, Bfarreien und anbern Stiftungen Unftalt nach erfolgter Abagbe ber Obligationen eine wei-Lautenben ober vinftulirten Obligationen ift baber nicht erforberlich.

Die bei Berichten ober Abminiftratip. Stellen unb Beborben beponirten 31/2 und arros. 4%igen Obligationen tonnen ohne perfonliche Betheiligung ber Glaubiger umgetauicht werben, infoferne bie Depofitalbehorben bie betref. fenden Obligationen mit Bergeichniffen in duplo unter ber in Riff. IV ermabnten Ausideibung bei ber R. Staats-Coultentilounas-Douptfaffe übergeben.

Sinfictlid berienigen Obligationen, welche als Amtsbargidaft ober fur fonftige Cautions Brede Geitens ber Betheiligten feltft vinfulirt maren, ift bie Binfulirung ber neuen Obligationen aletann von ben Depofital-Beborben au peraniaffen, ba in folden Rallen ber R. Staatsidulbentil jungs-Anftalt nach ben bestebenben Bestimmungen eine Mitwirfung nicht oblicat.

VIL

Der unmittelbare Umtauid ber Obligationen bei ber Ral. Staatsiculbentilgungs . Dauptfaffe erfolgt unter ber Borquefebung, baf fein Anftand bezüglich ber Legitimation beftebt, - fofort gegen Gingug ber alten Obligation und gegen einfache Beideinigung bes Erjabes auf ber letteren.

Bei ben permitteinben Raffen und Memtern fonnen bie neuen Obligationen nach erfolgter Bejorgung bes Umtaufdes, melder regelmäßig innerhalb 4 Bochen vollzogen werben wirb, - gegen Rudgabe bes beicheinigten Uebernabms . Bergeidniffes (Riff. IV) in Empfang genommen merben.

VIII.

Die Ueberbringer biefer Bergeichniffe werben gur Empfangnahme ber neuen Obligationen nebft Coupons von ben Bezugeberechtigten als bevollmachtigt betrachtet, wenn biegegen nicht eine ausbrudliche Ginfprache von Seite ber Gigenthumer ber Obligationen bei ben emittirenben, begiebungemeife permittelnben Raffen ober Memtern rechtzeltig angemelbet worben ift, worauf mit'bem Bemerten aufmertfam gemacht wirb, bag bei unterbliebener rechtgeitiger Giniprade von ber R. Staatsidulbentilgungs.

tere haftung nicht übernommen wirb.

Munchen, ben 14. Dezember 1870. Roniglide Staats. Soulbentilgungs. Com. miffion.

> Breiberr von lobtowis. Diebel.

E.-Nr. 1708.

Babreuth, am 28. Dopember 1870. Urtheil

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs. pon Bapern

ertennt ber Comurgerichtshof von Oberfranten in Gaden bes Johann Sollfelber von Burgau megen Morbverfuche im Ungehorfameverfahren gu Recht:

1) 3ofann Sollfelber, 27 Jahre alt, lediger Bauernfohn von Burgau, ift foulbig bes Berbrechens bes Berfuchs bes Morbs, verübt am 10. November 1869 an ber lebigen Dienftmagb Marlanna Derbft von Ronigefelb und wird beshalb in eine

fedgebnjährige Budthausftrafe, fowie 2) in bie Roften bes Berfahrens und bes Strafrollguge perurtbeilt, welche Roften einichluffig ber Roften für bie in ber Borunterjudung ergangenen Telegramme gegen Bormerfung auf bas fünftige Bermogen bes Berurtheilten von ber Ronigl. Staats-Caffa vorzuichiegen finb.

Die Roften bes Bertbeibigere merben auf 20 ff.

3) Die ju Gerichtshand getommenen Aleibungsftude find an bie Marianne Berbft gurudzugeben.

Granbe.

Alfo geurtheilt und verfundet in öffentlicher Gipung bes Schwurgerichtshofes von Oberfranten ju Bavreuth am 28. Robember 1870, mobei gugegen maren: Banerlein, Begirlegerichts-Rath, ftellvertretenber Sowin-

gerichte-Brafibent, Dofmann, von Rirfdbaum, von Braun, Raibe, Datt enbeimer, Affeffor am R. Begirlegerichte Bapreuth, Bilbelm, funftionirenber Staatsanmalte: Subftitut, Bopfel, Obergerichteidreiber, Brotofollführer.

Baperlein, Sofmann, v. Ririchbaum, v. Braun, Mattenbeimer, Bopfel.

(Dit Diefer Rummer ericeint feine Beilage.)

von Oberfranken.

No 114.

Banrenth, Connebend, ben 21. Dezember 1870.

Anhalt:

Das Ableben und ben Rudlag von Solbaten ber verbündten tentiden Armen, bann von frangofijden Ariegsgefangenen. Das Auftreten ber Bauternfrantbeit - Auffieuma von Untergenten - Dienftemadrichen.

Ad Num 25714

An fammtliche Diftritts . Bermaltungebiborben von Cberfranten.

(Das Ableben und den Rudtaf von Solbaten ber verbunbeten beutichen Armeen, bann von frangefijden Rriegegefangeften betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs, Radfiebend erhalten bie obengenannten Beborden Abbrud einer höchften Gnijdlieftung bes R. Staatsminiperiums

bes Innern bom 16. pr. 19. b. Dits rubr. Betreffs gur Renntniffnabme und Berftanbigung ber Berftante ber in thren Begirten beitebenben Bereins und Brivatipitäler.

Baprenth, ben 20. Dezember 1870. Ronigliche Begierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Breibert von Berdenfelb. Rotner.

verbündeten beutiden Armeen find von bem Rgl. Rriegeminifterum folgende Beftimmungen getroffen worden.

1) Der Rüdtag ter & fachfifden, ber A. wurttembergifden und ber grefherzoglich hefflichen Militarperionen ift unter Beifagung eines Bergeichniffes ber Ridtligegenfante, fowie bes legal gefertigten Tobeten-

ber Midulhgegenifante, fomte bes legal gefertigen Tobien fickeines von ben Gurnijonofpitalten burch die einfoldlage Commandanificht, von ben Bereinse und Priestspitalten burch Armittlung, ber nichtigelegenen Commandanifichaft an bie Commission bes Gurnijonsedparreibe zu Terebern, bestiebungsweife an das R. weitentwerzigisch ungepreich ommando Stuttgart und an die großperzoglich heffiche Laurende Gurnijons Gurnijo

2) Die Tottenidrine aber bas in Papern erfolate

on Overlander of the committee of the co

an 24 Confe S

Nojefife bei Kins

RINTE

might Marian fri restalls in one Juditians and his for in constants for

tong einige femilie Long familie

TOT MENTERS

des Königericks verstertenen baver ischen Militale-Angehörigen ist von dem R. Kriegennissperim die Kenstenhaus-Berreoltung Minartez Gestimmt worben, mit siegere angewiesen, die Rachlismussen die Kentrilungen, weichen die Kuspierbenen angehieren, höhuld der vorschriftungligen Kehantung von Militalisse zu übersenten.

ergudskaftig der mannetige ga fleitspeter frang bil ficker Reitungsfragung in Say ra, fo ji nagerenet weiter, bei ga Getensferie kernder in ter file mithelige Sesdersferien derhappt vorgeferieben gern turch bis des manbaufdosfern an bos 8gl. krigdminferium, bie om folgen Berforberen hinterligfern d. blere ma Sersisiofen aber mit Bergriennffen ister jeve engelne Madagimagle an bis S. Saya Brigstoffer ingelieven irien.

Die A. Regierung hat in voefommenden gillen fich nach den versiehenten Bestimmungen zu ochten und bieselben ben Desprishvorrundungserböreren gur Kenntniffnahme und zugleich gur Bestichnergung der Berführe der Bereinsund Pringstyristler ibres Bezirfe zu ereffinen.

Diunden, ben 16. Dezember 1870. Auf Seiner Ronigliden Majeftat Allerbochiten Befehl.

pen Braun.

An Anderen der Angelerungen, Rammern des Junern. Das Ableden nud den Rädfaß von Goldsten der verdinerten denigken Anneen, dann von

betreffenb.

frangofijden Rriegegefangenen

Ad Num 26510. Un fammtliche Diftrifte Fellzei Beborben ben Cherfranten.

(Das Auftreten ber Blatternteantheit betr.)

Im Namen Seiner Majeftat bed Ronigs.

An neuere Bei fibb an verlüfterent Cette bes Regierungsbegites Gerkantungen an bem Editteren vorgesommen, beren Englichen mit Grund auf bie Benftung wolfener Verfen, welche von frangsfilden kriezzgelungenen erkant wurden, jeneid "eftber wereen lonnte.

Die unterfertinte Steile fiebt fich beschalb veranlaßt, bie obengenannten Beboren hervon mit bem Auftrage gu werfalmidigen, die Anneangefoligen vor dem Anfauf wollener Deden ober Rieiber von durchzlichenden ober vom Rriegsicauplat gurudtommenten Golbaten, und inebefonbere von frangofiichen Gefangenen geeignet zu verwarnen. Bancenth, ben 20. Dezember 1870.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Junern. Freiherr von Lerdenfelb.

Roener.

Ad Num. 25509.

(Aufftellung bon Unterogenten betr.) Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Es wird jur öffentlichen Kennntis gefreide, die finnt ferechen dem intarige des beimig k um per in mögligdere gestellt der die Stephen eine Stephen des Grechentenballes Dombante bei Grechentenballes Dombante Stillingender in Bentenen von der unterfreiglig aben der Bogliffenbuschener Johann Darbot in Deblott a. An. die Untersput jur Befreitlichung dem Unterfahrte-Bereidigen und Berrierischen Ablenten aufgefelte merten fil.

Rouigliche Regierung von Oberfranten, Rommer bes Inner n. Breiberr von Lercheufelb.

Nosuez.

Dienitesnadrichten.

Bapreuth, ten 17. Dezember 1870.

Seine Majeftat ber Ronig haben Bich unterm b. b. Mis auternabajit b wo; en gelmven, die erfechte Etelle eines Pfaiften un erfent Zeuinarticheren un Schulcherreiminar ju Bamberg ben Statteoperator in der Arfalex fin bis Albeiden, Befeiter Lowing fin ja, im prodictifiere Engenfahlt zu übertragen. Die fabelige Couliere un bei abei die Wester bei der bei bis-

herigen Schulebrer Georg Maller von Beingaris, Die fathelifche Camfielle ju gutwag bem bieberigen

Schulverweier Johann Staht von Beihenwaffertos, bie proteftantische Schulteite gu Dummencorf bem bisherigen Schulverweier Johann Richter von Commer

vom 1. J:nuar 1871, bie protefantische Schusselle zu Massernoben bem bisherigen Schulverweier Michael Darr von Willmersreut vom 16 Januar 1874 und

Die protestantifde Mabden Edule und Rantorstelle gu Delmtredie bem biehrigen Schullebrir Abam Gottlieb Gotiftian Geiffert bortjelbft bom 1. Februar 1871 an fibertragen worben. oon Oberfranken.

12 115.

44tuma 6.4.....

Banrenth, Mittwod, Den 28. Dezember 1870.

Anhalt:

Die Anlage ber Bewerbes und Rapitalremenftener. - Die Gifenater Convention, bier beren Anwerbung auf Gele ftestrante. - Debammentehrture pro 1-71 - Die Engernung ber geifterichmaden Anna Da gareiba Babere foneiter ben Lippertegrun - i'ie Errmine gur Richnungofienung pro 1870. - Die Erlebigung ber Dauptlebrerftille an ber Braparandeniduje Yancobera.

Ad Nr. 25911.

En bie Diftritte Polizeibeborben und Rentamter von Ober. fraulen.

(Die Anlage ber Bewerbe- und Rapitalrentenfteuer betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Rad fiebend wird ben Tifiriftereligeiteborben und Rentamtern von Cherfranten bie bodfte Minifterial.

Es ift bie Brage angeregt morben, wie ber Art. 30 Abjas 1 bes Gewerbsteuer - Gefenes vom 1. Juli 1856

Abbrud. 9ir 13808

> Ronigreich Banern. (L. S.)

Staats - Minifterinm Des Innern', Staats-Ministerium ber ffinangen, bann.

Staats-Ministerium bes Banbels und ber offentlichen Arbeiten.

Entichtiefung vom 18. 1. Dt. jur Biffenicaft und Rad.

amedican Jam 24 agent per ferring. TOTAL PROPERTY der 1870. Paletinitane p

Intracers be: Kapptar bei Ming

Rentrer gerate to unning rampert 2 % Greenstris)s

on his mentage of

Re Beert. gerdenjiit.

bridtes. I ganig berit!

or priest 3 th o dinamana on Business st WHIT YERS | File BP

la comains lillet at Septe

Rlaffe ein Ditglieb bes Magiftrate und ein Gemeinbebepollmächtigter berufen werben follen.

Da nun nach bem Gemeinbe . Ebicte rom 17. Mai 1818 bie Stabte mit einer Ginmobnergabl von 2000 Ras milien und barüber gur I. Rlaffe, - bie Stabte von 500 bis 2000 Familien gur 11. Rlaffe, bann bie Stabte und Martte unter 500 Familien gur 1M. Rlaffe gablen unb ba bie neue Gemeinbe-Orenung vom 29. April 1869 eine Stabte. Gintbeilung nach Daftaabe ber Ginwohnergabl überhaupt nicht auffteut, fonbern nur mehr zwijden Gemeinben mit ftaetifder ober mit ganbgemeinbe . Berfaffung unterfcbeibet, fo lann es wohl feinem Ameifel unterliegen, bag bie Eingangs ermabnte Gefetesftelle ebenfo, wie bieber, ber Art in Bollgug gu fegen fei, bag fur Stabte unter 500 Familien ein Ditglied und ein Gemeinberevollmod. tigter, bann fur alle übrigen Stabte Die Mitglieber bes Dlagiftrate und bie Gemeinbebevollmachtigten gur Babl ber Steuer-Musichugmitglieber gu berufen finb.

Manden, ben 18. Dezember 1870.

Muf Gelner Daieftat bes Ronias Aller. becfen Befehl.

D. Pfresfoner. D. Solor. D. Braun.

bie R. Megierung, Rammer bes Janern, von Deerfranten. Die Aulage ber Gemerbe- unb

ber General. Zefretar: Rapitalrentenfteuer betr. Bifoof.

Durch ben Dinifter

Ad Num. 26022

An fammtliche Diftrifte . Boligeibehorben von Oberfranten. Die Gijenacher Convention, bier beren Anwendung auf Geiftestrante betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die boofte Entichliefung bes f. Staatsminifteriums bes Innern pom 20. Dezember 1870, begeichneten Betreffe, wird ben obengenannten Beborben nachfiebenb gur Renntnifnahme und Darnachachtung in vortommenben Stallen mitgetbeilt.

Baurenth, ben 24. Dezember 1870. Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern

Arriberr won Berdenfelb.

Rodner.

Mbbrud. Mr. 12813.

> Königreich Babern. (L. S.)

Staatsminifterium bes Innern.

Unter Bezugnahme auf bie Minifterial-Entidliefinna vom 7. Januar 1. 36. Rr. 14,646, bas Uebereinlommen amijden Bapern und Defterreich fiber ben Erian ber Berpflegaloften für mittelloje Beifteefrante betreffenb, wirb ber t. Regierung, R. b. 3, mitgetheilt, bag nunmehr fammtliche, bei ber Gifenacher Convention bom 11. Juff 1853 betheiligte beutiche Regierungen fich mit ber Anwenbung biefer Convention auf geiftestrante Berionen einverftanben ertlart baben, fo bag eine welle Reciprocitat alle feitig gefichert ericeint.

Dlunden, ben 20. Dezember 1870. Muf Geiner Ronigliden Dajeftat Milerbodften BefebL b. Braun.

Mn

bie fammtliden Q. Regierungen Durch ben Minifter Rammern bes Innern, ber Generaliefretar. Die Gifenader Convention, bier Ministerialrath: beren Anwendung auf Geiftes. D. Dubois. frante betr.

Ad Num. 25689.

An fammtliche Begirtagmter und unmittelbare Dagiftrate pon Oberfranten. (Debammenlehrlure pro 1871 betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs. Durch hochfte Entichtiefung bes R. Staatsminifteriums bes Innern für Rirden. und Schulangelegenheiten vom 15. be. murbe genehmigt, bag an ber Debammenicufe gur-Bamberg pro 1871 ein erbreurs abgebalten werbe, welcher

am 1. Mary 1871 au beginnen bat.

Sammtliche Begirteamter und unmittelbare Dagiftrate baben nunmehr bie einfommenben Gefuche geborig ju inftruiren und unfehtbar

innerhalb 14 Tagen jur Genehmigung hieber vorzulegen. Bapreuth, ben 20. Dezember 1870. Ronialide Regierung von Oberfranten. Rammer bes Innern. Freiherr von Berdenfelb.

Moiner.

rom 18. Muguft L. 3. angeordneten Rederden einzuftellen aber mit Gimmeifunasbefreturen noch nicht gurudgelangten Convenie na 11 % Mednunasbestanbtbeile, nub mare for mine her finb. einstrant Berent in Bapreuth, ben 23. Dezember 1870. b) ein weiteres Bergeichniß aber bie noch nicht eingeeine wele fleierit 6 Roniglide Regierung von Oberfranten. fenbeten Rochmun : Claborate unter motipirter Augabe ber Dinberungeurfachen einzufenben umb bie Angeige bamit an Rammer bes Annern. or 1870 Greiberr von Berdenfelb. perbinden, ob und welche Rechnungerefervate und aus melen Rejeti: De den Grunden biefelben noch nicht gur Erledigung gelangt Mosner. 51 finh 12. Ad Num. 18377. 2) Bis sum 31. Nanuar und langftens 15. Tree be Se Un bie fammtlichen & Rentamter, Forftamter, Baubehor-Sebruar 1871 her Beneralt ben, Bab-Rommiffariate, bas Dberaufichlagamt, bie bejonfind alle bis babin noch ruditanbigen Dechnungelaborate Cape. beren Tag- und Expeditionsamter, fowie Regie-Bermaltungen Musitanbe, und Radlaflibelle. Quartal- und Cemeftral-L Dif bon Oberfranten. Borlogen jur Brufung und Ginweifung einzubeforbern. (Die Termine jur Rechnungs. Stellung pro 1870 betr.) 3) Bis aum 15. Rebruar 1871 3m Ramen (Seiner Majeftat bes Ronigs. maniation for haben bie fammtliden Baurednungen in Borlage gu tom-Bemäß bochfter Entichliefung bes 2. oberften Red. - ntz men, und find alle & Conto-Berrechnungen und gegenfel-(TE 1871 50) nungshofes vom 18. praes. 23. be. Dite. find bie in ber tigen Abrechnungen ber Memter jum Mbidluffe gu bringen. taichat le fee Befanntmachung bes R. Staatsminifteriums ber Binangen 4) Gur bie Borlage ber rentamtliden Jahres-M & 2:00 bom 23, Dezember 1868, im Regierungsblatte Rr. 90 Rechmungen pro 1870 werben folgente Termine befrimmt : Grite 2537-2548, fur bie Borlage ber Rechnungen, for a) über bie Staatsguterverauferungs. und Beben-Geta ter fo wie für bie Bornabme ber primitiven Revifion und bie falle, über Die Grunbrenten-Ablojungetaffa-Gefälle, über Die Remeinfestimen berielben sur Guperrepifion allgemein be-Therefore an Represent und bie Therefienhain Rermale

bis jum 15. Januar 1871

a) ein Bergeichnift über bie amar bereits porgelegten.

arun murbe im Amtebegirfe Rulmbach aufgegriffen und in

ibre Beimath jurudaeliefert, wegbalb bie mit Ausichreiben

b fier ber frin teb

motoric berief, E

mitartinit, by me

pro 1870 bat

am 1. bis langfrens 15. Februar 1871 au erfalgen und grour:

a) ber R. Bezirlosmer Raila und Bunfiedel, als Bab Commiffariate über die L Babe Auftalten Steben und Aler nberbad;

b. bes R. Oberaufichlagamts und Arcisftempelverlag. amts aber bie Ralgaufichlags- und Stempelgefälle;

e) der R. Buchbaus, Baligis und Gefangenanitaltsverwaltungen zu St. Georgen, Blaffenburg und Gerach der Gennachmen und Ausgaden bei der Jauschaltung, auf Beschfügung, auf den Berried der Landwirthschaft und an Dopoliten;

d) der Tog- und Expectionelimter bei der R Reeferung, bem R. protestaunigen Conssiperien und dem R Appellationsgrichte fiber bie angefallenen Togen und begiehungsweise Ordnungoferafen;

o) ber Regieverwaltungen ber Q. Regierung und bes protefnatischen Conflicteriums, bes Q. Schwurgerichtsbofes, bes Q. Archies und ber hebaumenichale von Sterfranten fiber bie bezählichen Regie Ausgaben und Remumerationen u. f. w. —

Die unteffertigte Bettle erwortet gwerfchifch, daß bie fämmtlichen Amere und Anweorfchiede alle ihre Kreifer außeinen nerken, ums die verfteiene feltgefesten Rodmunge Kemmin pfantlich einhalten zu fömmen, damit dem Rinlaß gegenn werbe, gegen unger aufertie Bergägerungen und Bergimmiglie mit Etrofan einjekreiten zu mößen.

Banremb, ben 27. Dezember 1870. Roniglide Regierung von Oberfranten,

Rammer ber Finangen. Freiherr von Berdenfelb.

bon gren, Tirefter.

Repfler.

Ad Num. 40,443.

(Die Erledigung der Dauptlehrerftelle an ber Praparandemicule Landoberg betr.)

Im Ramen Sciner Majestat bes Ronigs.

Durch ben Tob bes Dauptlehrers an ber R. Praparandenicule Landsberg ift bieje Stelle in Erledigung gotommen.

Die mit berfelben verbundenen nermalmhijtigen Bealler beischen im Colo ft. Zubersagbalt in Gelts, — medspeeit gegeneme Sochoffet — für jeres Segenium in beiere Dieupliessuma bis jum Gesimmintenage von 8 0 ft. erhöht wird —, ferure in einer wiederrussigen von 50 ft. erhöht wird —, ferure in einer wiederussigen von 8 0 ft. erhöht wohnung, ausperem sieht bei betwertagender Wisselmanket wieder wiederen sieht bei betwertagender Wisselmanket eine besondere Zuhersermunkration von 80-100 ft. im Nuestat und wird für die Kochnungsspieltung ein Onwear von jaheis 25 ft die aus Ekchnungsspieltung ein Onwear von jaheis 25 ft die aus Ekchnungsspieltung ein Onwear

Bemorber um bieje Stelle haben ihre mit ben entfprechenten Beugniffen v.rjebenen, jur boditen Stelle gerichteten Gefuche

bie langftene 10. Januar 1871

ber ber Infpetrion ber 2. Praparanbenicule ganbeberg eingureiden.

Danden, ben 19. Dezember 1870.

Rammer bes Innern. geg. v. Bwehl,

Brafident.

Machreiner.



Dbe

enth,

n h olijden he unte Binge her di ftumi igheim

Ad Num. 26278

Befanntmadung.

(Die Erledigung ber tatholischen Stadtpfarrei St. Gangolph in Bamberg betr.)

Im Ramen Seiner Digieftat bes Konias.

Durch das Ableben bes A. Pfarrers Deinrich Schneiber ist die fatholische Stadtpfarrei St. Gangolph gu Bamberg in Erledigung gesommen.

Diefelbe umfoßt ben II. Diftrift ber Etabe Bamberg, Buchof, Cumignibertup, bas Auffredbiffein und ben Schobertabof, eine Geelengahl von 5776 Röpfen, gen Scholen und wird von bem Pfarter und zweit Raplanen, dann einem expenitten Raplan in der Manberturg postoritt.

Der Brutto Ertrag Diefer Bfarrei berechnet fich auf 2286 ff. 3 fr.,

bie gaften betragen mit Ginrechnung eines jabrliden Ranons von 15 fl.

jum Pfarrhausbaufond auf . . . 946 fl. 38 fr.

das reine Einfommen auf . . . 1339 fl. 25 fr

Bewerber um biefe Pfrunde haben ihre voridriftsmößig belegten Gejuche

binnen 4 Boden

bei ber unterfertigten Stelle ober bei ber betreffenben Rreisregierung, Rammer bes Innern, ihres Wohnortes einzureichen.

Bayreuth , ben 28. Dezember 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Junern. Freiherr von Lerchenfelb.

Modner

▲d Num. 26178.

(Die proteftantifde Goulftelle ju Blaich betr.)

3m Namen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Die protestantische Schustelle ju Blaich mit bem faffionsmäßigen Ertrage von 350 fl. wird biemit jur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Befuche find einfoch

binnen 3 Boden bei ben R. Bezirtsamte Kulmbach ober bei ber R. Diftricts-Schulinfpeltion bortfelbst einzureichen.

Bapreuth, ben 26. Dezember 1870.

Ronigliche Regierung bon Oberfranten.

Rammer bes Innern. Freiherr von Berdenfelb.

Wosner.

Ad Num. 26232.

(Die fatholijche untere gemifchte Schulftelle ju Stabtfteis nach betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die tatholifde untere gemifchte Schulftelle gu Stadtjueinach mit bem fassionsmäßigen Ertrage von 394 fl. wird hiemit gur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Besuche find einfach

binnen 3 Bochen

bei bem Rgl. Begirtsamte Stadtfteinach ober bei ber Rgl. Diftritesicul-Inspettion Stadtfteinach ju Aupferberg einaureichen.

Bayrenth, ten 27. Dezember 1870.

Ronigliche Regierung von Oberfranten. Rammer bes Innern.

Breibert pon Berdenfelb

Rosner

| 3) Dill, Era Margaretha Erneftine von Dobra, R. | girlsamts Berned, geboren am o. Auguft 1862 |
|---|---|
| Begirtsamte Raila, geboren am 14. Januar 1859 | mit |
| mit | 2) Thur off, Elijabetha von Thiemig, R. Begirfsamts |
| 4) Shott, Elifabetha Barbara von Barmenfteinach, R. Begirtsamts Bapreuth, geboren am 24. Oftober 1859 | Rails, geboren am 27. Juni 1860 mit 11 fl.
B. Einfache Baifen. |
| mit . 9 ft. 5) Späthling, Johanna Margaretha von Kolmderf, 2. Begirtsamts Bahreuth, geboren am 14. Februar 1860 mit . 9 ft. | 3) Beubler, Margaretha Barbara von Wolbattenborf,
R. Begirlsamts Dof, geboren am 6. Februar 1860
mit 9 ft. |
| 6) Schwarz, Babetta Chriftianna von Schwarzerbach
a./G., R. Bezirtsamts Nehau, geborn am 6. Juli
1861 mit | herrmann, Johann Lorenz von Baprenth, Magir
ftrate Baprenth, gedoren am 10. Juli 1862 mit 9 ft. Timper, Rubolf Albert von Redwig, R. Bezits-
omte Munitebel, oeboren am 25. Mai 1862 mit 9 ft. |
| 7) Richter, Ratharina von Köbnig, K. Bezirfsauts
Rufundach, geboren am 20. März 1862 mit 9 ff.
8) Walther, Johann Christoph von Bergnersreuth, L. | amts Bunfiedel, geboren am 25. Mai 1862 mit 9 ft.
6) Bopp, Anna Barbara von Reubroffenfeld, R. Be-
girfsamts Kulmbach, geboren am 25. September 1859 |
| Begirteamts Bunfiebel, geboren am 16. Oftober 1839, mit 9 ft. | mit 9 fl. 7) Grieshammer, Ratharina Borbara von Bilgrams- 187* |
| | |

midte Souther for

Janete.

| renth, R. Bezirlsamts Rehau, geboren am 10. De-
gember 1858 mit | 6) Rober, Johann Erhard von Schirnbing, R. Be-
girtsamts Bunfiebel, geboren am 14. Ottober 1862 |
|--|--|
| 8) Boig 1, Georg Martin von Fohrig. R. Begirfsamts | mut 9 ff. |
| Dof, geboren am 26. Dezember 1858 mit . 9 ff. | 7) Bunberlid, Johann Erharb Jafob von Feilibid, |
| 9) Schlegel, Johann Thomas von Bell, R. Begirts-
amts Munchberg, geboren am 6. Juli 1862 mit 9 ff. | R. Bezirtsamts Dof, geboren am 16. Februar 1859
uit 9 fl. |
| 10) Taubatd, Georg Kram Deinrich von Eipperts, R. Begirtsamts Dof, gederen am 22. Marg 1830 mit 9 ft. 11) Bagner, Simon von Oberedischnig, L. Begirtsamts Boprents, gebern am 16. Januar 1861 mit 9 ft. | 8) Richter, Johann Wolfgang von Rehau, A. Begirfs-
amts Rehau, geboren am 5. Oktober 1982 mit 9 ft.
9) Blendinger, Johann Jakob von Schömauld, A.
Begirksamts Rehau, geboren am 10. August 1867
mit 9 ft. |
| Ill. Bom 1. Dezember 1870 an:
A. Dopel. Baifen. | Dievon find die Mutter, beziehungsweise bie Bor-
munter ber genannten Rinder mit bem Bemerten in Rennt- |
| 1) Popp a. Georg Rifofaus ben Bayreuth, | niß gu feben, bag ber Begug ber Bfrunben mit bem 14. Lebensjahre ber Baifen aufhort. |
| Magiftrats Bapreuth, geboren am 8. Ottober 1860
11. Ottober 1862
mit | Baprenth, ben 23. Dezember 1870.
Roniglide Regierung von Oberfranten, |
| 2) Soneppe, Ludwig von Rautendorf, R. Begirtsamts
Rebau, geboren am 8. Dezember 1861, mit 11 fl. | Rammer bes Invern.
Freiherr von Lerchenfelb. |
| 3) Beiß, Johann Ronrad von Thurnau, R. Begirfe-
amts Rulmbach, geboren am 19. Juni 1861 mit 11 ff. | Rosner. |
| B. Ginfade Baifen. | Ad Num. 25,775
An fammtliche Diftritts - Poligeibeforben von Oberfranten. |
| 4) Thierauf, Eva Margaretha von Selmbrechts, &. Begirteamte Munchberg, geboren am 21. Juli 1862 | (Curfiren fatider Mangen beir.) |
| mit 9 ff. | Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronige. |
| 5) Somit t, Georg Friedrich futnig von Ludwigsstate,
R. Begirtsamte Tenidnite, geboren am 6. Juni 1862
mit 9 fl. | Bei ber Postegebition Pommeisbrunn, Agl. Begirts-
amtes Derebrud, wurde im Rovember bs. 3re. ein saf-
fces Jreeigulbenfund, baperifchen Gepräges, mit ber Jab- |
| | the confirmation of the state o |

Ronialide Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

Breibert von Berdenfelb.

Modner.

Ad Num 26011.

r Pfrinter me er if

en Charferife

er 1830

Benttt

denfelt.

When the Literals

Track Sch.

riat bei Rimit

City of Market

Refantmaduna.

Befuch ber Jumann . Dampfer , Gefellichaft in Anemernen um bie Conceifien gur Beforberung boberijder Ausmanberer nach übericeifden ganbern betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

In nadiftebenbem Abbrud wirb ein Ansichreiben ber Ral. Regierung von Unterfranten und Afdaffenburg, Rampon Mapern.

Durch bodite Entidliefung bes R. Staatsminifteriums bes Innern vom 26. September be. 3re. gl. Betreffe ift ber Immann. Dampfergeiellichaft au Antwerpen und Liper. pool bie nachgeiuchte Bewilliaung jur Beforberung baberiider Auswanderer nach überieeifden ganbern und aur Aufftellung von Agenten in Bopern bebufs ber Rermitt. lung biefes Geichaftebetriebes unter Bezugnahme auf bie afferbochite Berordnung vom 7. Juni 1862 und bie Befanntmadung vom 12. Juni 1862 (Regasblet, 1862 G. 1191) in miterruflicher Beije unter ber Bebingung ertheilt worben, bag fur bie Oberleitung bes Geichaftes ein im Ronigreiche aufäffiger foliber Raufmann als Saupt-Agent aufgestellt merce, welcher für bie puntilide Erfullung ber von ihm ober feinen Agenten abgeichloffenen Ueberfahrtevertrage ju baften und jur Giderftellung für

etwaige Enticabigungeaniprude eine Caution von 5000 ff. aufrecht au machen bat.

Auf Antrag tes genannten Expedientenhaufes und auf Grund bochfter Ermächtigung murbe unter bem Deutigen ber Paufmann Carl Gieber babier nach berichtigtem Cautionspuntte ale Dauptagent ber Inmann-Dampfer-Gefellicaft in Antwerpen fur bas Ronigreich in wiberruflider Beije beftatigt.

nig gebracht, bag fenach ber Geichafteführung ber genannten Expedientenfirma burd ben Saupt . Maenten Carl Sieber, und bie auf Antrag bes Letteren beftatigten Unterngenten eint Dinbernif nicht im Bege ftebe.

Burgburg, ben 21. Dezember 1870. Soniofiche Regierung pon Unterfranten und Aidaffenburg.

Rammer bes :untern. Bei Abmefenheit bes Ronigl. Regierungs. Brafibenten :

Der Ronigl. Regierungs-Direftor pon Budner.

Roblmüller.

Ad Num. 25780.

An fammeliche Diftrifte , Bolgeibeborben von Oberfrauten. (Berungludung eines unbefannten Buriden betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch Ginfturg einer Bolg-Barale verungludte auf bem Staatebabnhofe in Dunden in ter Racht vom 26. Ottober I. 36. ein etwa 15 3ahre alter Buriche, welcher, wie es ichien, auf bie Anfunft bee Ingolftabter Buges martete und hitner ber Barate por bem befrigen Sturm Cous fucte.

Derfelbe wurbe Tags barauf tobt aufgefunden, ohne baf feine Berionlichfeit bisber ermittelt merben fonnte.

Rach ben gepflogenen Erhebungen batte ber Berungludte ein volles breites Geficht, unterfeste Statur, braune. etwas gefraufelte Sagre.

Die Rleibung beftund in einem ichmargen Tuchipenier. welcher an Rragen und Auffdlagen mit fcwarzem Bela Dies wird mit bem Bemerten gur öffentlichen Rennt. befest war, einer ichwargen Befte, braungelblichen, icon abgetragenen Sofe, noch gang auten Stiefeln und brauner Shirmmüte.

> Die obengenannten Beborben merben biemit beauftragt, nach ber Berfonlichfeit bes Bernnaludten in geeige neter Beije Rachforichungen anguftellen und ein etwaiges Ergebnig ber Ronigl. Boligeibireftion Dunden mitgutbeileu.

Bapreuth, ben 27. Degember 1870.

Roniglide Regiernna pon Oberfranten. Rammer bee Innern. Greiberr pon Perdenfelb.

Rotner.

Ad Num. 25901.

An fammtliche Diftrifts . Boligeibeborben von Cberfranten. (Aufgreifen einer ftummen, biobfinuigen Weibe perfon betr.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Mm 22. Ceptember be. 36, wurde in ber Gemeinbe Sand eine frembe Weibsperfon aufgegriffen, welche fic noch begirfsärztlicher Untersuchung als frumm und blobfinnig erwies und weber irgend welchen Ausweis über

noch Mustunft über ihre

Rgl. Bezirfsomte Daß, und sonftiger Berbältverschungen ohne jegbengenannten Lehörrents ber in Frage Lachforschungen ent-3 Ergebniß bem L.

> Daare ajchblonb, rie did, Mund

hervorftebenbe

te des Dalfes. un gestreistem em Tuch mit im Dalstuch J, ein Miten brannem mpfe ohne steder, ein Dalfe K.

ten,

ner.

Ad Num. 3688.

(Erledigung ber protestantifden Pfarrei Reuntirden-Dantel. Defanats Meiben betreffenb.)

tel, Defanats Beiben betreffenb.) Im Namen Seiner Majestat bes Königs.

Die durch Beforderung erledigte Pfarrei Reunfirchen-Mantel wird jur Bewerbung

binnen 6 Boden a dato

mit nachftebenden Bezügen ausgeschrieben :

1. An ftantigem Geholte baar . . 8 ft. - fr. 12 Klafter weiches Scheitholz . 52 ft. 12 fr.

II. An Binjen 346 ff. 45

III. Ertrag aus Realitäten :

1V. Ertrag aus Rechten 1 fl. — 6 Riafter weiches holy und 60

Weilen, 4 Fuber Balbstreu . 28 fl. - V. Aus Dienstesfunktionen . . . 75 fl. 44

VI. Objervangmäßige Gaben . . . 1 fl. 24 fr.

Summa 711 fl. 53 fr. Raften; Bobenginje - fl. 201/4 fr.

Roften eines Dienstpferdes . . 150 ft. -- fr.

Reiner Ertrag 561 ft. 321/4 fr.

Bayreuth, ben 19. Dezember 1870.

Ronigl. proteftantifdes Confiftorium.

Rayt.

Biebermanu.

Stor - tuk

ft.

Dienftesnadrichten.

Seine Mojeftat ber Ronig haben Sich unterm 16. b. Dies. allergnabigft bewogen gefunden, ben Oberforfter Bilfelm Dente von Buftviet jum Foritmeister bei ber R. Regierung von Oberfranten ju erneunen.

Die protestantische Schulftelle ju Dag ist bem bisberigen Schullebrer Geerg Dorfcto von Blaich vom 16. Januar 1871,

bie tatholijde Soulftette ju Unterweitersbach bem bisherigen Schulvermefer Anbreas En gelhard von Rirdehrenbach,

bie preteftantijde Schul- und Rirchnerfielle ju Beitenberg bem bisberigen Schulbermefer Georg Manch von Deftach und

bie fatholifche Schulftelle ju Birreth bem bieberigen Schullehrer Ritolans Beimann von Stadtfteinach, vom 1. gebruar 1871 an übertragen worben.

le un fint mil b

Terrained M

84

Seller an fro

p. 132.

n. 24.

Abeis-Watrilei, berm Evidenthaltung, p. 88.
Arischas, Charrei-Arischaum, p. 620.
Arischas, Charrei-Arischaum, p. 620.
Aismaire, And. den Grzelbedoch, Entiferung, p. 62.
Albertschen, Gharei-Arichgung, p. 1452.
Alssehun, Arisch-Arichgung, p. 1241.
Aismatundhade, Schuldensch-Arichgung, p. 1285.
Altimann, Andreas, geifestrant von Potimes, p. 253.
Altimann, Andreas, geifestrant von Potimes, p. 253.
Amberg, Griedigung der Begirtzgeriches, p. 1295.
Amberg, Griedigung der Begirtzgeriches Argestieft, p. 1421.
Amberg, Griedigung der Heightigung der Dandeistieftelie,
Amberg, Griedigung der Begirtzgeriches Argestieft, p. 1421.
Amberg, Griedigung der Begirtzgeriches Argestieft, p. 1421.
Amberg, Griedigung der Begirtzgeriches Argestieft, p. 1421.

Anleben bes Staates, p 121-126, 262-263, 276, 316-

Ansbach, Bferbemartte, Beranftaltung von Berloofungen,

321, 439-443, 475, 920-923, 963, 1003, 1018.

Anilinfarben, beren Anwendung, p. 1411.

1068, 1131, 1321, 1417, 1423.

21.

Armee, bren Mobilifirung, bier bie geitweije Befreiten, p 978-979. Armen- und Krantenpflege, öffentliche, Bollgug ber Art.

12 und 13 des Gefeges, p. 119—120. Armen und Arantenpfiege, öffentliche, Bollzug des Art. 27 und 15 Ahj. 2 des Gefeges vom 29. April 1809, Nr. 48, p. 1—18, 911—913, 1140. Armenpfiegen, Grates und Mechanagsweien, dann Koffen-

weien ber Armenpsiegen in den Gemeinden mit Landgemeindeverfassung, Br. 48, p. 19—80. Armens und Arantenpsiege, öffentliche, Commentar bes R. Obertragierungsrathes Mirbl zu bem Gesche, p. 506. Armenrecht in bürgerlichen Rechasstreitzleiten, p. 679—684.

Arrefilocalitäten für die Landwehr, p. 569–573. Afchiffenburg, Befehung der Lehftille für handelswiffenschaftliche Kächer an der Gewerdschule, p. 1343. Kicksach mit Hohn am Berg, Pfarref-Articklaumg, p. 371.

Attenhaujer, Sebostian von Jimendorf, Bermister, p. 32. Aufgegriffene, vermiste, fremde Personen und aufgesundene Tobte, p. 61, 62, 63, 96, 110, 130, 131, 139, 254 Muswanberer, baperifche, beren Beforberung nach ufer feeijchen Lanbern,. p. 64, 65, 252, 312, 411, 423, 424, 559, 633, 1223, 1224, 1352, 1447,

Auswanderungs-Agenten, beren Auffreitung, p. 4, 29, 65, 118, 145, 215, 237, 238, 276, 355, 360, 368, 378, 379, 424, 432, 463, 509, 541, 557, 674, 751, 774, 906, 1092, 1144, 1239, 1430.

Auswanderung von Angehörigen ber bewaffneten Dacht, p. 789.

Muswanderung nach Morbamerica, bier ben Berfauf von Billets gur Beiterbeforterung ben bem übersceifden Landungeplate nach bem Befrimmungeorte im Innern, p. 455.

Autographiren auf Bintplatten, Stabele's neue Methobe, p. 429.

Baber Cebaftian, Detger von Adsheim, Rurfoften, p. 953-954.

Babergefellen, Abhaltung eines Lehrfurfes, p. 94.

Babergefellen, Abhaltung ber Brufung pro 1870, p. 750. Baberichneider, Anna Margaretha von Lippertegrun, Entfernung, p. 955, 1435.

Babningenieure, R., beren Berfebr mit ben fibrigen t. Bebörben, p. 89-90.

Bamberg, Begirteamt II., Bieberbefetung ber erlebigten Affeffcreftelle, p. 1349.

Bamberg, Begirtsgericht, Aufftellung eines Unterjudungs. Richtere, p. 508.

Bamberg, Gewerbenerein, Bewilligung gur Beranftaltung einer Berlooiung von Gewerbeergengniffen, p. 385. Bamberg, Bieberbejegung bes Dleffungobegirtes, p. 1343. Bamberg, Erlebigung ber tathelijden Stattpfarrei Get.

Gangolph, p. 1441. Bamberg, Erledigung bes I. proteftantijden Bifariate, p.

Bantnoten, ausländijde, gefäljdte, p. 388. Baritich, Ferdinant, Canoftreicher aus Ling, p. 957. Baster Feuerverficherunge Gejetijdaft, p. 221-222.

Bauausgaben, ftanbige, p. 529-530.

Bouer, Chriftian von Bien, Ermittlung, p. 376. Bouer, Beter bon hannenborf, Bermifter, p. 1412. Baumer, Therefia von Mitterfeding, Bermifte, p. 458.

Baummarter-Unterrichtscurs in Lanbebut, p. 248. Baperfein, Michael von Mitteleidenbad, p. 110. Bapern, beren Answeisung aus Franfreid, p. 1323-1327. Bavreuth . Aufftellung eines Unterfudungs-Richters, p. 8.

Baureuth, functionirenber Staatsammalis-Subftitut, p. 490. Bechhofen, Bifariats Erlebigung, p. 1233, 1273. Beilngries. Erledigung ber Begirfsargtesftelle, p. 438. Belohnung mutbvoller Sanblungen, p. 38-39. Berg, Bfarrei-Erlebigung, p. 147. Pera, Erlebigung ber II. Biarrftelle, p. 427. Berg'ides Familienftipenbium in Bamberg, p. 1071. Bergbauer; Dichael von Binger, Aufenthalte-Ermittlung.

p. 130, 176. Bertin, allaemeine Gifenbabn . Berficherungs . Gefellicaft. p. 841.

Berlin, Berficherunge Bejellichaft Friedrid Bilbelm, p. 274. Bernftein, Schuldienft. Erledigung, p. 1230. Beiolbungen und Beguge aus Staate- und anberen öffentlichen Caffen, beren Bablunge-Unweijung, p. 773.

Betrügereien, p. 526-527. Petenftein, Pfarrei-Erledigung, p. 1345. Beper, Carl Chr., Auswanderungehaus in Bremen, Rud.

erstattung ber gestellten Caution, p. 1352. Binger, Anton von Lauterbod, Entjernung, p. 1335. Plaid. Edutbienft-Erledigung, p. 1442.

Blatterufrantheit, beren Auftreten, p. 1429. Braubentichabigung für bie Torfpregfabrit Merfi et Cons. in Colbermoor, p. 1013.

Brantholg, Schuldienft Erledigung, p. 425. Brantverfiderunge. Anftalt, innlandifde, p. 464-474. 578-600, 777, 931, 1013.

Brandverficherungs-Ausichuffe, Erneuerung ber Wahl, p. 1014-1015.

Praneverficherunge. Beieg, Bollgug bes Mrt. 106 und 107, p. 1247.

```
12 p 1313-11-1
                    Bruftiprup, beffen Berfauf in Bapern, p. 561-562.
                                                                                297, 463, 454, 485, 486, 485, 561, 651, 651, 650,
                                                                                986, 987, 988, 989, 1238, 1339.
mge Ridert på
                    Burgbernheim, Pfarrei. Erledigung, p. 332.
                                                                             Cultueftiftungen, Etats: und Rechnungewefen, p. 333-335.
 4-Entire p.R.
                    Bubner, Balentin aus Canbeberg, p. 422.
                    Burgermeifter in ben Gemeinden mit gandgemeinbeverfaf.
 733, 1973
                       fung, beren Dienftgeichen, p. 284-286.
; 42dr. p. 48
                                                                              Degerebeim, Bfarrei Erlebigung, p. 1034-1035.
                    Burgermeifterei, Dalten ber Rreis-Amte- und Befegblatter
                                                                             Deutide, beren Musweijung ans Frantreid, p. 1621-1026,
  34-30
                       pon Ceiten ber vereinigten Gemeinben, p. 52-53.
                                                                                1069.
                    Bargermehren, beren Errichtung, p. 845-853.
                                                                              Dienstes-Radrichten, p. 104, 112, 140, 148, 156, 220,
                    Bargerwehren, Abgabe von Militargewehren fur bie gu
                                                                                264, 280, 304, 348, 396, 444, 492, 500, 508, 512,
2002 R 1071
                       errichtenben, p. 1012.
                                                                                544, 568, 628, 660, 772, 784, 792, 800, 828, 860,
1873LIS (TRITING)
                                                                                868, 1020, 1036, 1076, 1096, 1132, 1156, 1234, 1290,
                     Caffel, Induftrie-Ausftellung, Berloojung, p. 758, 1189.
                                                                                1306, 1338, 1390, 1430, 1454.
如此時
                     Central-Nachweife-Bureau ber teutiden Bereine fur Ber-
                                                                              Dienftes-Radrichten bezüglich ber Rotare und Rotariats-
                       wundete in Berlin, p. 917-919.
                                                                                permejer, p. 8, 101, 112, 552, 1004.
 * Sibis 13 1
                     Chapirah Pinchas, frangofijder Staats-Angehöriger, p.
                                                                              Dietereborf, Bfarrei-Erlebigung, p. 72.
                                                                              Dietrich, Bolfgang von Rurnberg, Entfernung, p. 139.
 EN COUNTY DE LA
                       1072.
                     Collecte fur ben Rirdenneubau ju Obermanerbad, p. 61.
                                                                              Dillingen, Bieberbejetung bes proteftantijden Ctabtvila-
Comma A TA
                     Collecte fur bie Abgebrannten gu Lichtenberg, p, 91.
                                                                                riats, p. 972.
                     Colletten Ergebniß für Rirden und Synagogen, p. 177-179.
                                                                              Diftricterathe, Bollgug bes Bejeges, p. 26-27.
                     Collecte fur ben Bierbrauer Fram Dieper in Triftern,
                                                                              Diftricterathe.Berhandlungen pro 1871, p. 1235-1238.
is it from $50
                                                                              Diftriclerathe. Berhandlungen, bier Die Diftrictearmenpflege.
                       p. 229-230.
                     Collecte fur ben Bau einer tatholifden Rirde in Schellen-
                                                                                p. 84-86.
上方,加
                                                                              Diftricterathe. Berhandlungen pro 1871, bier bas Diftricts.
                       berg, p. 273.
                     Collecte für die ifraelitifche Gultusgemeinte Laubenbach,
                                                                                Armenw:jen, p. 1349.
                                                                                                                         Dialization Good
                                                                              Diftrictegemeinden, Rechnunge Ergebniffe pro 1869, p.
                       p. 759.
     - 100
```

p. 427.

1:3%

Donnerereuth, Soulbienft-Erleigung, p. 60. Dörntbal, Coulbienft-Griedigung, p. 541.

Dreiben, Menberungen ber Statuten ber allgemeinen Berfiderungs. Geiellicaft für Gee. Glufe und ganbtrans. port, p. 1248-1250.

Duffelborfer Runftler, Berloofung bes Bereins, p. 871.

Effelter, Coulbienft-Erlebigung, p. 525.

Caloffitein, pon, Condominats-Ribeicommif. p. 5-7, 259-261,

Chingen, Pfarrei-Erledigung, p. 1155.

Giditatt, Erledigung ber tatboliiden Schulproviforats. Stelle, p. 97.

Eidung ber Contgefoffe in Baft- und Schentwirtbidaf. ten, R. allerhöchfte Berorbuung, p. 413-415.

Gidungs-Commiffion, beren Bilbung, p. 25.

Ginquartierunge . Commiffionen, beren Bilbung und bie Derftellung ber Quartierlifte pro 1871, p. 1331. Ginquartierunge- und Boripannstaften in Griebenszeiten,

p. 153, 1331. Ginguartierungs- und Boripanns-Leiftungen, beren Ber-

дй:ипд. р. 805-809, 874.

Einstandelapitalien, Bormerfungen auf biefetben, p. 365-266.

Gifenbabn-Unleben, Berloofung ber von ber Q. Bant in Rurnberg emmittirten, p. 102-103, 627, 754, 756, 1132, 1180, 1389.

Gijenbahn-Aulebens Obligationen, Emiffion neuer Binsсопроив, р. 1068.

Gifenbabn-Obligationen vom Jahre 1852, Berabfolgung neuer Rindeoupone, p 276-279.

Gijenbahnbau, oberpolizeiliche Borichriften über Behandlung und Beauffichtigung ber Arbeiter, p. 532-539.

Gifenbabubebienftete, Dispenfation ber im Militarverbanbe ftebeuben, von ben Controlverjammlungen, p. 1.

Gifenbeiß, Bohaun Leonhardt von Burth, Entfernung, p. 254.

Gijenacher Convention, bier beren Ammenbung auf Geiftesfrante, p. 1433.

Gifenmann, Georg von Augeburg, Bermifter, p. 1366.

Gismauneberg, Bfarrei-Erledigung, p. 752. Elberfeld, Dagelverficerunge-Gefellicaft, p. 336. Elberfelb, Mobiliar Feuerversicherunge-Gejelijdaft, p. 327.

Elberereuth, Coulbienft. Erlebigung, p. 152.

Emstanber, Therefia von ganbebut, Entweidung , p. 867, 884.

Emtmanneberg, Pfarrei Erlebigung, p. 542. Enbinger, Johann, angeblich aus Regensburg , Beimatheermittlung, p. 96, 437.

Entenberg, Bfarrei-Erlebigung, p. 753. Ergereb im, Pfarrei-Erledigung, p. 98. Erbenborf, Cfarrei-Erlebigung, p 962.

Erlwein, Rebann von Birjenthau, et Compl., Unterfudung wegen Müngfälfdung, p. 380, 1310-

Etate- und Rechnungswesen ber Cultusftiftungen, p. 333-335.

Bafding, R. Rechnunge-Commiffar, Empfehlung gur Indaffung bes von ibm berausgegebenen Binerechnere für bie Unterbeborben, p. 1349.

Reiertageichule, p 249-250.

Belbpopientungen, Mereifirung, p 1147. Beuerloid-Maidinen, beren Anidaffung bon Gemeinben und Stiftungen, p. 701.

Reuerloidweien auf bem flachen gante, Mitbilfe ber Beift. liden und lebrer gu beifen Berbeiferung, p. 505. Reuerlo,dwefen, Die in Dlunden berausgegebene Beitung, p. 5.1.

Peuerwehren, freiwillige, Unterftugung, p. 532. Bitte, Erledigung bes ftanbigen Bifarigte, p. 301.

Finangeienft, nieberer, Abhaltung einer Concursprufung, p. 271. Binanggejet, bier Berberung ber Privaten an bas Staats-

Mcrar, p. 66, 3 5, 766, 1163 Binangrechnungen, bier beren Belegung, p. 1205-1208.

Rleifdbeidan, oberpolizeilide Boridriften, p. 1081-1091.

Berftvienft-Radrichten, p. 104, 220, 428, 512, 544, 1020, 1454.

Forueleven, beren Aufnahme, p. 859, 1129, 1358. Foritftraffaben, rechneriche Behandlung ber Roften, p. 823.

- baffung ver feb. Pink Tresyl Converse a la a paragraphy be-Li at itsin Course Bari 130 12 3d 34 92

1 p 114%

(pm) #32

Admin A

1 cg III 18

Gebühren-Erhebung und Berrechnung für bas Giden unb Stempeln ber Dage, Gewichte und Baogen, p. 43-50. Webühren Berhaltniffe ber Unteroffigiere und Mannichaften ber Reierve und Landwehr n. 869-870, 914-916. 1053-1054, 1169, 1203. Gebeimmittel, beren Berfauf, p. 174, 230, 297, 453, 454 485, 486, 489, 561, 657, 699, 969, 986, 987, 988, 989, 1238, 1339, Geieberg, Balthaus auf bemfelben, Butheilung gur Bemeinte Lincad, p. 574. Beiftlingen, Erlebigung bes protestantifden Bicariate. p. 779 Geiftenfrante, Anwendung ber Gifenader Convention, p. 1433. Beifteefrante, Erjan ber Berpffeaufoften für mittellofe, Uebereinfommen gwijden Bapern und Defterreid, p. 59. Beiftliche, Angeige ber Tobesfälle, p 39. Gemeinden zu einer Burgermeifterei vereinigte, Salten ber Arcis-Aaus, und Gegentlatter, p. 62-53. Bemeinbebehörden, beren Birfungofreis, Empfehinng eines Berfes ber Bed'iten Beriagebuchanblung, p. 17. Bemeinber und Suftunge Rechnungen pro 1869, p. 1174. Bemeinbeburger. und Deimathe Bergeicniffe, bann Con

Betraites (Grucht.) Normalpreife, p. 18-22. Gewerbliche Fortbitbungeichulen, p. 73-82, 861. Gewerbsaeien, beffen Bollang, bier bie Formularien für bie Regifteranoguge und Anmeideideine, p 64 Gewerhichulen in Lapern, gehrprogramm, p. 1209-1218. Gemerbidulen, Prajemationerecht ber Gemeinden bei Refennng ber Vehrstellen, p 501-504. 65 merbitener-Mulage pro 1871/14, p. 1293-1294, 1431-1433. Gamobubrits . Etreuner und Bettler, Ginidreiten gegen bicic, p. 816-817. Giovanni Galante aus Beuceig, Ermittlung, p. 1291. Glabbader Regerverfiderunge Acuen Gefellidaft, p. 87. Gelefrenad, Chaltienft Erledigung, p 1382 Goliath, Dar von Regensburg, Bermifter, p. 179. Grafenberg, fatbolifde Diftricis. Edulinfpection, p. 240. Grebenou'ide Reductions Tabellen, p. 325 Breio'ide Ramilie, beren Beimath, p 299. Gropp, Magifter, Erledigung bes Familieuftipendiams pro 1870/71, p. 1350.

565, 761, 875, 1047, 1231, 1319, 1397.

Grundrenten-Ablofungs. Chulbbriefe, beren Berloofung p. **316-319**, 1321.

Grundrentenideine, großbergoglich beifijde, beren Gingieбипа. р. 384.

Grundonnerftag, Gejude um Bulaffung gur feierlichen Sugmaiding, p. 493-495. Gundelsheim, Schulbienft Erledigung, p. 1220.

Daag, Conlbienft-Erledigung, p. 1350. Daber, Johann von Wallenfels, Entfernung, p. 1127. Bageiverficherungs. Berein, Rechnungs-Ueberficht pro 1869, p. 292-294.

Dagelverficherungs-Berein, Abanberung ber Cabungen, p, 309-811. Dagger, Johann von Wiesbad, Entfernung, p. 1311.

Ballerftein, Chulbienft Erlebigung. p. 378. Bollftabt, Conibienft-Erledigung, p. 239. Dafnermaaren, gefundheitegefahrlide, p. 703.

Baufer, Georg Leonbarbt von Gaftenfelben, Entlaufen, p. 1364, 1415, Danbels- und Gemerte-Rammern, bier bie Bilbung von

Begirfegremien, p. 118. Danbels- und Gewerbe-Rammern, bann bie Banbels-, Fa-

brit- und Gemerterathe, p. 919.

Bafelhof, Chulbienft-Erledigung, p. 1295. Daufirhandel, p. 326.

Debammen-Lebrhus, p. 16, 760, 1434. Begnabrunn, Chulbienft-Griedigung, p. 1230 ..

Beiligenftabt, Erledigung bes Bicariats, p. 323. Beimath, Berchelichung und Aufenthalt, Bollgug bes Art. 39 bes Beiebes, p. 416-419.

Deimathe-Bergeichniffe, beren Berftellung, p. 604-610. Deinerereuth, Couldienft. Erledigung, p. 1061-Delmbrechts, Couldienft. Erledigung, p. 1307, 1422.

Belmbrechte, Erledigung bes ftabilen Bifariate, p. 827. Dermann-Denfmal im Teutoburger Walbe, Sammlung für basjelbe, p. 531.

Deuner, Aufgabenheft gum Bifferrechnen, p. 181-182. Dof, Actiengefeuicaft ber neuen Baumwollipinnerei, p.

483.

Dof, protestantifde Diftricte dul-Inspection, p. 220. Dof. Wieberbefehung ber Cteile bes functionireuben Staata. anwalte. Subftituten, p. 512.

Dof- und Staats-Danbbuch pro 1870, p. 601. Bofbed, Maria anna, ben Bunbegell, Entfernung, p. 339. 547.

Dobenberg, Coulbienft-Erlebigung, p. 510.

Doll, Cantor gu Argberg, ben von ihm angefertigten Mp. parat jur Beranicaulidung bes metriiden Spitems. p. 556.

Doufelb, tatholifde Diftricts-Sonlinfpection, p. 1354. Bollfelber. Johann, ledig von Burgan, Unterfuchung megen Berbrechens bes Berjudes jum Berbrechen bes Biorbs.

p. 799, 1426. Dummenborf, Conlbienft-Erlebigung, p. 1332.

Sunbe-Buthfrantheit, Dafregeln gur Berbinberung bes Ausbruche ober ber Berbreitung, p. 1399-1407.

Jagb, beren Gröffnung, p. 815, 859. Rabresberichte ber Bhufitate, p. 546.

Beffernborf, Erlebigung bes ftanbigen Bifariats, p. 620. Midwana, Bfarrei-Erlebigung, p. 490.

Inbuftrie- und Gewerbeblatt, bas vom polntednifden Bereine in Danden berausgegebene, p. 289-291.

Ingolftabt. Treuchtlingen, Bahn-Eröffnung, p. 379. Interfalarfructen, Rechaungemejen ber tatbolijden Bfarrpfranben, p. 556-557.

Johannis, Sct., Schuldienft Erlebigung, p. 1128.

Staliener, Aufficht auf Die mit Rindern berumgiebenben. p. 243-244, 420-421.

Ralter, Johann, Deferteur aus Ungarn, p. 421. Raefebereitung und Biebhaltung, Errichtung eines Spezial-Lehrfnries in Conthofen, p. 106-109.

Raiferslautern, Wieberbefegung ber am protestantifchen Edulichrer. Seminar er lebigten Dufiffebrerftelle, p. 1381.

5 85A 346 Lough Strick P p 490 Dem pripateile fra 2 142-2 Continues P 50 tes at being for layers P 12 Charles States

Court of

COTTON THE BOY

AT ME PERSONAL P. Francisco P. U.S.

Roften für Die Gemeindes und Rirdenverwaltunge Bablen, p. 36-37. Rraus, Margaretha von Leuchtenberg, Entfernung, p. 61. Rreis-Amts. und Gefenblatter, bas Salten berjelben von Seiten ber ju einer Burgermeifterei vereinigten Bemeinben, p. 52-53.

Rirdleus, Pfarrei-Erledigung, p. 223.

Rijfingen, Pfarrei-Erledigung, p 140.

p. 1340-1342.

Riifingen, Erledigung ber Begirtsargtesftelle, p. 1162.

Aleidorfer, Johann von Beijenfeld, Bermifter, p. 155.

Rech., Cie und Erintgeschirre, oberpolizeiliche Borichriften

Rod. Eg. und Trinfgefdirre, gefundheitsgefahrlich, p. 703.

Rolb, Anereas von Dimmeltron, Entfernung, p. 499, 55%.

Rosmes, Libeneverficherungsbant, Sauptagentur, p 298,

Roft, Barbara von Stornftein, Gutfernung, p. 1032.

Rouigebrunn, Bicariate-Griedigung, p. 1226.

Ronratereuth, Pfarrei Erlebigung, p. 391.

au Brtitel 132 Abjat 1 bes Boligei Strafgejes Buches,

Rricas efangene, frangofiiche, beren Ableben und Rudlaft. p 1427-1429. Briegeipitaler und Reconvalescenten-Unftalten, beren Gr. richtung, p. 917-919, 229. Aronad, Begirtegericht, Anfftellung eines II. Unterfudungs.

ria,ters. p. 348. Arenad. Arcie Banberverfammlung, p. 491.

Quimbad, Grundung einer Actiengefellicaft gur Uebernabme und jum Fortbetriebe ber mechanischen Baumwell. Spinuerei, p. 675.

Runigunbaruh, Balobaus, Butheilung gur Gemeinbe Bos belberf, p. 574, Rupferberg, Coultienft. Erledigung, p. 238.

Banbesverwiesene, Derausgabe eines Bergeichniffes, p. 336. Landgemeindeverwaltungen, Armenpflegichafteraibe, Rirdenund Shulverwaltungen, Sandbuch von Affeffor Stadelmann, p. 141-142.

Panbratts-Atfdied, p. 1097-1124.

Banbrathe-Bahlen, p. 93, 167-171, 199-214, 268, 367, 432-437.

Landsberg, Erledigung ber Samptlefrerftelle an ber Praparandenicule, p. 1438.

Bandshut, Erledigung ber Function eines Brafeften am

R. Ergiehungs-Inftitut, p. 907.

Banbtage-Berlangerung, p. 241, 373, 513, 709.

Randtage-Bertagung, p. 829.

Landtagemablen, Bergutung ber Taggebuhren und Reifetoften, p. 113-115.

Landwehr alterer Ordnung, beren Auflöfung, p. 2-3. Landwehrmanner, verheirathete, Furforge fur huffabeburf.

tige Familien, p. 902-904.
Landwehrmanner und Referviften, berheirathete, Unterftugung ber Samilien, p. 1368-1370, 1396.

Landwehr-Organifation, hier Borforge fur Arreftlocalitäten. p. 569-573.

Landwehr und Reserve, Gebühren-Berhältnisse der Unterofsigiere und Mannichaften, p. 869—870, 914—916, 1053—1054, 1169, 1203.

Landwehrpflichtige, Berhattniffe ber im Civilftaatebienfte ale Bunctionare angestellten, p. 1133-1139, 1283.

Pandwirthicaft und landwirthicaftlices Rreis-Comité, p. 126, 127, 231, 271, 303, 491.

Landwirthichaftliches General - Comité, und Central - Landwirthichafte. (Ottober-) Beit gu Munchen, p. 635-655, 979.

Landwirthschaftlider Jahresbericht, Nr. 41 p. 1—114. Landwirthschaftlider Verein, Jahresbericht über bessen Birten, p. 965—968.

Cantwirthicaftlider Berein, Berleihung bon Rerporationerechten, p. 341-342.

Langensteinach, Bfarrei-Erledigung, p. 1289.

Langenborf, Schulbienft-Erlebigung, p. 23. Lauben, Pfarrei-Erlebigung, p. 797.

Lautereden, Erlebigung ber Begirfsargtesftelle, p. 497.

Lehramt, hoberes, Prafungen im Jahre 1870, p. 888 -

Leidenbejdau, p. 15.

Liebig. Stiftung, öffentliche Sammlung fur biefelbe, p. 228. Linben, Pfarrei-Erlebigung, p. 392.

Lindenhardt, Erledigung ber II. Bfarrfielle, p. 669.
London, internationale Ausstellung ber Arbeiter und Dandmorter, hier Gefuch um Bewilligung einer Sammlung,
p. 375.

Conbon, Imperial-Fenerverfiderunge-Gefellicaft, p. 431, 792.

Lubmag, Soulbienft-Erledigung, p. 1358.

912

Maar, Chriftoph von Schnei, Untersuchung wegen Rorperverlehung, p. 675.

Magbeburger Feuerversicherungs-Gesellischeft, p. 83, 156. Magbeburger Dagelversicherungs-Gesellischeft, p. 174. Maier. Maria von Bogtarenth, Entfernung, p. 253.

Dained, Soulbienft-Erlebigung, p. 439.

Dlainroth, Souldienft Erlebigung, p. 780,

Malgbredmuble mit controlirendem Megapparat, von Micbinger und Rößler conftruirte, p. 629-633, 661-666, 1275-1280.

Malgiurrogate, beren Bermenbung, p. 295, 540.

Marttleuthen, Pfarrei-Griebigung, p. 224.

Marttiforgaft, Couldienft. Erledigung,u . 389. Martt. Bergeichniffe, authentifde, beren herftellung fur ben

landwirthichaftlichen Ralender, p. 461.

Dage, Gewichte und Bagen, Befrimmung berfelben, R. Atterbochte Bererbnung, p. 9-12. Date und Gewichte, beren Behandlung ale Bebrgegenftanb in ber Boffsichale, p. 1037-103). a delete a d. S Dafe. Semidte und Waagen, Erhebung, Controle und 4.3-10'det 2 18 Berrechnung ber Bebuhren fur bus Giden und Stem-Gratians, 2 5th peln, p. 43-50.

30-31.

1 p. 49

R. P. N.

or Bigget 116

p 295 548

10 3

14.1 . 200

or Stricted & B

Demmingen, Errichtung einer protestantijden Praparanbinnen-Anftalt und eines Lehrerinnen- Seminars, p. 183 --194, 893-902.

Merrijdes Epfrem, ben vom Cauter Dell engefertigten Mpparat, p. 556.

Menner, Johann und herrmann von Biegelerben, beren Gntfernung, p. 300, 386."

Dillitar- Mergte, ben erhöhten Bebarf, p 800-811.

Dillitarbeburfniffe, außererbentliche, Aufnahme eines An-

lebens, p. 920-923, 963, 1003, 1018, 1131, 1417.

Dinden, Cemral-Taubitummenanfialt, Griedigung pon Freiplaten, p. 483.

Danden, Graichunge-Inftitut fur arme fruppelbafte Unaben, Erledigung von Freiplagen, p. 624. Dunden-Nadener Dlobiliarfeuer-Berfiderungs Gefellicaft. Bermenbung bee Gewinnantheiles pro 1869, p. 521-

523. Diundenreuth, Bicariate-Erledigung, p. 1068.

Dinnen, falide, p. 17, 95, 144, 216, 296, 329, 355. 363, 369, 386, 387, 388, 498, 515, 526, 558, 671, 672, 673, 751, 763, 781, 818, 842, 857, 970, 1016, 1017, 1(49, 1062, 1126, 1161, 1191, 1253, 1254, 1297, 1304, 1308, 1333, 1334, 1388, 1395, 1447,

Ragel, Souldienft. Erlebigung, p. 251. Daila, Couldienft-Griedigung, p. 1229.

Hameneanterung, p. 324,

Nar, von, R. Miniferialrath, Danbbuch ber baperifden Diftritte-Bermaltungebehörben, p. 495.

Reuenjorg, Schulbienft Erledigung, p. 656.
Reufang, Schulbienft Erledigung, p. 1016.
Reutenroth, Chulbienft Erledigung, p 905.
Reundorf, Schulbienft-Erledigung, p 1075 1146.

Reunlirchen Mantel, Pfarrei Ertebigung, p. 1453. Riedericonenfeld, Stelle eines Sauslehrers und functio-

nitenden Rechnun, bfugeres bei ber Ctaateerziehungs, Anitalt, p. 769.

Rorbstern, Lebensversicherungs-Actiengesellichoft, p 563. Rormal-Eichungs-Commission, beren Bilbung, p. 25. Rürnberg, Areisgewerbichule, Wiederbessehung ber Lehrstelle

für Chemie, p. 369. Rurnberg, Rreisgewerbichule, Erledigung ber Realienlehrer-

ftelle, p. 464. Bürnverg, Runftgewerbichule, beren Leiftungen in Absicht auf Gegenstände ber inneren baulichen Einrichtung oon Kirchen und tirchlichen Gebauben, v. 287-288.

D.

Obernburg, Erledigung ber Begirfeargtesfielle, p. 780. Dernberf, Pfarrei-Erledigung, p. 111.

Obernborf, Bfarrei-Griebigung, p. 280.

Oberpoligeiliche Boridriften gu Artifel 132 Abfat 1 bes Boligei-Straf-Gefenbuches, p. 1340-1342.

Oberr :idenbad, Chulbienft. Erlebigung, p. 1076.

Dbermalbbehrungen, Pfarrei-Erledigung, p. 1067.

Doligationen ju 3 1/2 und arros. gu 40% p. 1428-1426.
Obligationen, Rominals, ber Pfarr- und Rirden-Stiftungen, fowie ber nicht unter ben Gemeinbebehörten fteben-

gen, fowie ber nicht unter ben Gemeindebehörten fiebenben fonftigen Stiftungen, beren Umidreibung, p. 885-888.

Defterreichijde Staatsidulb, Umwandlung ber verfciebenen Shulditet, p. 477-481, 873. Defterreichischer Staatsvertrag bezüglich ber Legalifatione von Urfunden, p. 197-196.

Cffenbach, Schiffs Durchlag. Gebuhren, p. 700. Orteusverleihung, p 508.

Ornamente ber italienijden Renaiffance, Derausgabe eines Wertes von Teirich, p. 697-699.

18.

Pagformularien, beren Bebarf, p. 1307.

Boffe beren Ausstellung burch bie R. Confuin, p. 793, 1227.

Baffau, X'll. Wanderversammlung baperifder Landwirthe p. 452—453.

Begnig, Erledigung ber Begirtsarzteeftelle, p. 306.

Bettftadt, Edutbienft. Erledigung, p 343.

fouts Beiträge unter bie g ften, p. 165-166. Bjartfrecheuverwaltunge Bagten, Eheitnahme ber Filialiften, p. 1009-1011.

Pfarrfufrungen, Umidreibung von Reminal Chligationen p. 885-888.

Bfarrerswittmen und minorenne Doppelmaijen, Rormal-

penfien, p. 658. Pfarrerewitmen und minorenne Doppelwaijen, Bertheilung

bee Staatsbrittages pro 1869, p 146.
Pferbegudt, p. 51, 110, 328, 666—670, 920, 1145, 1422.

Bflaumfeld, Pfarrei-Griedigung, p. 1337.

Bilgramereuth, Bjarrei-Erlebigung, p. 567.

Bingberg, Pfarrei-Erlebigung, p. 367.

Plantenfele, Couldienft Erledigung, p. 426.

Portofreiheit c. R. Begirtsargte in Dienstjachen, p. 1159-

Bortofreiheit fur bie Correspondeng ber Berificatoren, p. 749.

Portofreiheit bei Berfenbung ber Behrgelber, p. 482.

Contacfaffe in Baft. und Gentwirtbicaften, beren Gi-

dung, p. 413-415. Cou- und Borfiellungen, Bolling ber Berordnung bom

3. Juli 1868, p. 463, Chau. und Borftellungen, p. 1391-1393.

Chernau, Biarrei-Grledigung, n. 781. ! Chluffel zu, Soulbienft. Gelebigung, p. 1351.

Comachingen, Pfarrei-Erledigung, p. 364.

Comit, Maria von Ebersbach, Bermifte, p. 315.

Schmibbauer, Johann von Rallmang, Entfernung, p 856.

Comibt, Magbalena von Tegernheim, Entfernung, p. 956. 1003. Couerberger , Bebann von Dberviechtad, Canbitreiderei.

p. 1305. Sonbrunn, Coulbienft. Erlebigung, p. 1062.

Econbrunn, Stelle eines Schulprovifers und eines Aifi-

ftenten an ber Rreisoderbaufchule, p. 520. Ederfied, Pfarrei Griedigung, p. 101.

Chulbienft- Tripeftanten, Unftellungeprufung, p. 28, 59. Confbienft-Radrichten, p. 8, 24, 114, 140, 148, 220. 221, 240, 264, 348, 364, 372, 396, 428, 444, 492,

512, 544, 560, 568, 660, 708, 772, 860, 884, 90R 964, 1020, 1036, 1076, 1096, 1156, 1166, 1234, 1290, 1306, 1338, 1346, 1354, 1382, 1390, 1414, 1420,

1454. Edulen, Derftellung entfprecenber lebrplane, p. 172,

Edutfinder, Befuch bes Frubgottesbienftes burch biefe, p. 18.

Edullehrer , Edulvermejer, Coulgehilfen und weltliche Behrerinen, bienftuntaugliche, Rechnung bes Unterftunungs. B.reines. p. 575-577.

Chullehrer Berfonal, Anftellung und Beforberung, p. 1303. Staatsanwaltifaftlicher Dienft, Bergutung ber Taggebuf. Edullehrer. Seminar in Altdorf und Bamberg, Aufnahms. ren und Reigefoften far beffen Beforgung, p. 113-115.

Brüfung, p. 577, 621-622, 863, 949, 1060.

Coullehrer. Ceminar in Altborf, Beginn bes Conliabres pro 1870/71, p. 1043.

Schullebrer. Ceminar Lambera, Erlebiaung ber Brafeltenftelle, p. 1219.

Coublinge-Transport auf ten Gifenbahnen, p. 877-881. 1063-1064.

Comcisborf, Couldienft. Grledigung, p. 239.

Schwurgerichts Sigungen, p. 329, 551, 1240, 1412.

Geelfergestellen, tatholijde, Aufbefferung gering botirter. p. 215, 497, 1284. Seiler, Dag von Yanbehut, Entfernang, p. 1074.

Siderheite Berichriften, Erlaffung gum Bollguge bes Mr-

tifel 120 bes Etraf Gefes Budes, p. 785-788, 925-926.

Sidersbaujen, Pfarrei-Erlebigung, p. 782.

Siegel, beren Entwendung ober Berluft, p. 53, 507, 864. 865.

Simbad, Erlebigung ber Begirfsargtesftelle, p. 295.

Solbaten, aus ben Spitalern entlaffene, beren Berumtreiben ohne Borweije, p. 1355-1356.

Solbaten ber verbunbeten beutiden Armeen, beren Ableben und 9iūdija, p 1427-1429,

Conn. und Beiertageidule, p 249-250. Conthofen, Erri tung eines Spezial Bebrhurfes für Birb.

baltung und Rajebereitung, p. 106-109.

Sparned, Pfarrei Erlebigung, p. 1241.

Spener, Erlebigung ber Dauptlehrerftelle an ber fatholijden Praparandenicule, p. 528.

Speper, Bieberbejegung ber erlebigten Ceminarlebrerftelle, p. 1286.

Straffer Jofeph aus Paffau, Entfernung p. 820. Straubing, Wiederbefegung ber an ber Gewerbidule erfebigten Lehrzuelle für Realien, p. 1309.

Straubing, Lehrstelle fur Raturgeschichte und' Chemie an ber Gewerbidule, p. 1286.
Straubing, Gewerbidule, Bieberbejehung ber Lehrstelle fur

Mathematit und Phyfit, p. 528.

Streuner und Bettler, Ginid reiten gegen biefe, p. 816. Struttenborf, Coulbienft-Erietigung, p. 390, 425. Siungart, Berloojung gu Gunften ber Erbauung einer

tatholijden Rirde, p. 342. Sulg, Riofter, Bfarrei-Erlesigung, p. 113).

Sulgbad, Erledigung ber Legirfsargtes. Stelle, p. 29.

₹.

Tabaloftener Gefet, beffen Bollgug, hier bie Remunerirung ber betheiligten Gemeindeb:amten und Bedienfteten, p. 129-130, 354.

Taggebuhren und Reifeloften-Bergütung bei Gemeinbe- und Landiage-Bablen, bann bei Bejorgung bes ftaatsanwaltfcoftlicen Dienftes, p. 113-115.

Caubftumme, protestantische, Unterftungenge Berein, p. 367. Togen, Erhebung ber bei ben Gerichten anfallenben, p. 255-257.

Tagen von Baftarten, Reifepaffen und Gewerbslegitimationen für Danbelereifeube, p. 13-14, 32. Togrudftante, beren Beitreibung, p. 1383.

Eclegrophenneh, bessen Erweiterung und Gröffnung von Etationen, p. 359, 676, 860, 932—948, 1060, 1239, 1273, 1303, 1382, 1439.

Telegraphen-Stationen mit gemijchtem Dienfte, beren Eroffnung, p. 54-56.

Erlegraphenftationen, Ueberficht, p. 632-248. Truidnig, Schuldienft. Griebigung, p. 1129.

Teutonia, Berfiderungebant ju Beipzig, p. 430. Theologiiche Anftellungeprufung, p. 323. Thuringia, Berfiderungs Gefellschaft, p. 558-554.

Trogen, Erledigung der Expositur, p. 111.

Trödler Ordnung für Oberfranten, p. 1037--1041.

Erdoler Ordnung für Oberfranten, p. 1037-1041. Tütidengreuth, Schuldienst. Erledigung, p. 1075, 1146.

Theologifde Aufnahmeprüfung, p. 626-627,

Thundorf, Bfarrei-Erledigung, p. 1066.

Ulm, Munfterbau Comité, Bewilligung jum Abfahe bon Loojen einer zu Guuften bes bortigen Dom-Acftaurationsfondes oeranstalteten Lotterie, p. 151.

Umlagenbeitrage bes Agl. Staatsarars, fier bie Befegung ber Finangrechnungen begüglich biefer Umfagen, p. 1205— 120-, 1298.

Unfinden, Pforrei-Erledigung, p. 240. Unterampfrach, Pforrei-Erledigung, p. 1313.

Unterrichtsansialten, technische, Brüsung für bas Lehramt, p. 677—678.

Unterftühungsverein fur bie hinterloffenen der R. B. Staatsbiener und ber bamit verbundenen Töchterfoffe, p. 397-406. 1192-1200.

Unterthanen, baperijche in Frankreich und frangofijche in Bapern, p. 813-814.

Urfunden: Beglaubigung, hier die Einsendung von Tagbeträgen für die taisertich französische Gesandtschaft, p. 665. Urfunden: Legalistrung, p. 197—198.

23.

Bach, Pfarrei Erledigung, p. 1095. Bach, Pfarei Erledigung, p. 395. Berehelidungs-Bewilligung milliardienftlice, Gefuce geite

weise von ber Behrpflicht Befreiler, p. 95. Berifilatoren Begirte, beren Bildung und Ernennung von Berifilatoren, p. 407, 952.

Berfehrsanftalten, R., jalt.iche Abhaltung ber Aufnahmsprufung fur ben Gegelfendienft, p. 370. Polf. Salob pon Schellborf, Entfernung, p. 1416. Poffeled, Couldienft Griedigung, p. 1044.

PRoffau. Chufbierft Grlebigung, p. 251.

Bunfiebel, Lateinidule, p. 396.

Biuthtrantheit unter ben Sunten, Dafregeln gur Berbinbernna bes Musbruches ober ber Berbreitung, p. 1399-

1407. Bunbifd, Johann von Bufterbud. Entfernung, p. 340. Burgburg, Erlebigung ber Begirfeargtesftelle, . p. 1043, 1292.

Bargburg, Behreurs an ber Dufbefchlagidule, p. 1225. Burgburg, Berloofung ber gur von Dierbeimb'iden Stiftung geborigen Pretiefen und fonftigen Berthfachen, p 29.

Buft, Johann von Dochftabt, Bermifter, p. 1190, 1296.

Rablungeanweisungen auf Befoldungen und Beguge aus Staate und anteren effentliden Raffen, p. 763.

Beidnungelehrer, beutide, Ausstellung bes Brreine gu Berlin, p. 133-137.

Beitlmann, Begirfsamtmann, Ergangungeband gum Commemar über bas Behrocrfaffungs Gejeb. p. 496.

Bell-Beipoltebaufen, Pfarrei Erledigung, p. 70. Biegeferben, Soulbienft.Griebigung, p 498.

Bifferrechnen, Mufgabebeft von Seuner, p. 181-182.

Bigeunerbanden und Samilien, beten Berumgieben, p. 1252. Bipfel, Beter, Musmanberunge-Agent von Mordhalben. p. 1092,

Bips, Coulbienft Grledigung, p. 1285. ellorrein, Rieberlage-Regutatio, Grtrabeilage gu Rr. 11.

8 p. 1-40. Buchtvichmarfte und Bich-Musftellungen pro 1870, p. 271

Buchtwibber. Darfte, beren Grrichtung, p. 127. Buchtwibber-Bermittlung, p. 126,